

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2021

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig am 31.12.2016 19 270 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus vom	09.05.2011	242 537
nach dem Zensus vom	31.12.2017	248 023
nach dem Zensus vom	30.09.2019	248 759
nach dem Zensus vom	30.06.2020	248 575

Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeines**
 - 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)
 - 2. Glossar zu Begriffen des doppischen Haushalts im NKR
 - 3. Verwaltungsgliederungsplan
 - 4. Übersicht über die Produktgruppen
 - 5. Übersicht über die Konten

- II. Haushaltssatzung**

- III. Zur Zeit nicht besetzt**

- IV. Vorbericht**

- V. Gesamt-Ergebnishaushalt**
Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Konten

- VI. Gesamt-Finanzhaushalt**
Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

- VII. Übersicht Ergebnishaushalt**

- VIII. Übersicht Finanzhaushalt**

- IX. Teilhaushalte**
 - 1. TH Politische Gremien
 - 2. TH Verwaltungsführung
 - 3. TH FB 01 Zentrale Steuerung
 - 4. TH Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik
 - 5. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
 - 6. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
 - 7. TH Personalvertretung
 - 8. TH FB 10 Zentrale Dienste
 - 9. TH FB 20 Finanzen
 - 10. TH Ref. 0300 Rechtsreferat
 - 11. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
 - 12. TH FB 37 Feuerwehr
 - 13. TH FB 40 Schule
 - 14. TH Kultur und Wissenschaft
 - 15. TH Ref. 0500 Sozialreferat
 - 16. TH FB 50 Soziales und Gesundheit
 - 17. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie
 - 18. TH Ref. 0600 Baureferat
 - 19. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
 - 20. TH FB 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
 - 21. TH FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
 - 22. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr
 - 23. TH Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau
 - 24. TH FB 67 Stadtgrün und Sport
 - 25. TH FB 68 Umwelt
 - 26. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat
 - 27. TH Allgemeine Finanzwirtschaft

Inhaltsverzeichnis Band II

X. Stellenplan

XI. Investitionsprogramm

XII. Anlagen

1. Bilanz 31.12.2018
2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2016
3. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft
4. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 der Sonderrechnung Fachbereich 65 - Hochbau und Gebäudemanagement
5. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 der Sonderrechnung Stadtentwässerung
6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften

XIII. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 für das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"

I. Allgemeines

- 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)**
- 2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR**
- 3. Verwaltungsgliederungsplan**
- 4. Übersicht über die Produktgruppen**
- 5. Übersicht über die Konten**

1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 342 - im Folgenden „Neuordnungsgesetz“ genannt) ist in Niedersachsen mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ein neues kaufmännisch orientiertes kommunales Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt worden. Näheres regelt die gleichfalls am 1. Januar 2006 in Kraft getretene neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung – GemHKVO – vom 22. Dezember 2005 (Nds. GVBl. S. 457). Die GemHKVO wurde durch die im Nds. GVBl. Nr. 7/2017, S. 130 am 18. April 2017 bekannt gegebene Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung – KomHKVO) ersetzt. Die KomHKVO ist am 1. Januar 2017 in Kraft getreten.

Nach den Übergangsvorschriften in Art. 6 des Neuordnungsgesetzes konnten die bisherigen Bestimmungen der Nieders. Gemeindeordnung – NGO – zum Haushalts- und Rechnungswesen und die darauf beruhenden Verordnungsregelungen (Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindekassenverordnung) bis zum Haushaltsjahr 2011 für anwendbar erklärt werden. Auf dieser Grundlage hatte der Rat am 20. Dezember 2005 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Zum 1. Januar 2008 wurde die Erste Eröffnungsbilanz aufgestellt, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 fristgerecht beschlossen hat. Für das Haushaltsjahr 2008 wurde erstmalig zum 31. Dezember 2008 ein doppischer Jahresabschluss aufgestellt.

Auf Landesebene wurde vereinbart, durch eine Zusammenfassung der bestehenden Kommunalverfassungsgesetze zu einem einheitlichen Kommunalverfassungsgesetz Vorschriften reduzieren, Doppelungen vermeiden und die ehrenamtlichen Wirkungsmöglichkeiten verbessern zu wollen. Das Ergebnis dieser Vereinbarung ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Nds. GVBl. Nr. 15/2016 (ausgegeben am 26. Oktober 2016). In ihm sind die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), die Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), das Gesetz über die Region Hannover, das Gesetz über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen und die Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVo-Kom) aufgegangen, dadurch gegenstandslos geworden und deshalb aufgehoben worden. Der Aufbau des Gesetzes folgt im Wesentlichen dem der bisherigen Kommunalverfassungsgesetze.

2. Grundzüge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens

- 2.1 Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ finden im Neuen Kommunalen Rechnungswesen mit der Darstellung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen in den Teilhaushalten erstmals auch Elemente zur sog. „Output-Steuerung“ Einzug in den kommunalen Haushalt.

Ziel des Neuen Kommunalen Rechnungswesens ist es, ein Haushaltsrecht zu entwickeln, welches vor allem folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bieten soll:

- Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und –verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt
- Verdeutlichung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und somit auch eine Outputorientierung
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung

Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen ist ein Rechnungsstil, dem die kaufmännische doppelte Buchführung zugrunde liegt. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen (Aus- und Einzahlungen) als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen, sodass der vollständige Ressourcenverbrauch abgebildet wird. Die Doppik bringt Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden (einschließlich Rückstellungen) mit sich.

Für ein spezifisches kommunales Rechnungswesen auf Basis der doppelten Buchführung spricht, dass die Ziele der privatwirtschaftlichen Unternehmen nicht mit denen der öffentlichen Haushalte identisch sind. Statt der Gewinnerzielung stehen bei den kommunalen Haushalten die kommunale Aufgabenerfüllung zur Förderung des Gemeinwohls und die Daseinsvorsorge im Vordergrund.

- 2.2 Zur Erreichung dieser Zielsetzungen stützt sich das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen auf folgende Komponenten:

- Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung:
Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Als Planungsinstrument ist der Ergebnishaushalt wichtigster Bestandteil des neuen Haushaltes. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Diese beinhalten Abschreibungen wie auch Belastungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden (z. B. Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit wirtschaftlich verursacht wird, über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet und nicht wie bisher der Zeitpunkt der Zahlung.

- Finanzhaushalt und Finanzrechnung:

Während der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung alle Aufwendungen und Erträge erfassen, werden im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Stadt vollständig abgebildet. Es werden also auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand bzw. Ertrag darstellen. Dies ist u. a. bei Zahlungen im Zusammenhang mit der städtischen Investitionstätigkeit von Bedeutung, denn im Ergebnishaushalt werden nur die jährlichen Aufwendungen für Abschreibungen für die Investitionsobjekte abgebildet, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen.

- Bilanz:

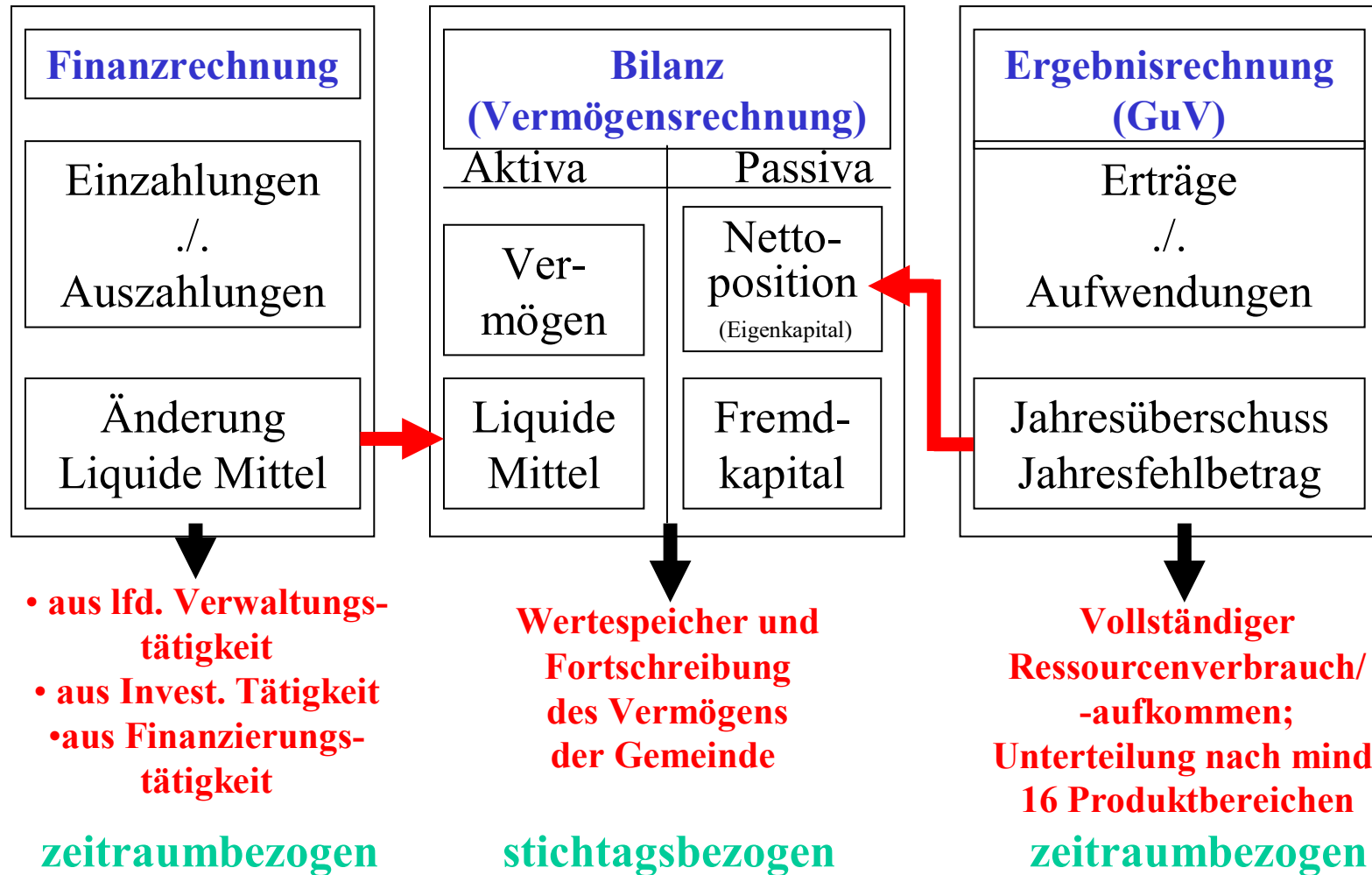
Während die Ergebnis- und die Finanzrechnung zeitraumbezogene Betrachtungen beinhalten, stellt die Bilanz eine stichtagsbezogene Betrachtung dar. In ihr werden die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Nettositionen ausgewiesen.

Die Aktivseite enthält das gesamte bewertete Vermögen der Stadt getrennt nach dem immateriellen Vermögen (z. B. Lizenzen, Konzessionen), dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln. Der Saldo der Finanzrechnung entspricht der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (liquide Mittel).

Auf der Passivseite weist die Bilanz die Schulden sowie die Rückstellungen und die Nettosition aus. Die Nettosition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Die Bezeichnung Nettosition ist eine spezifische niedersächsische Begriffsbestimmung. Die Nettosition ändert sich jährlich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses. Der Saldo der Ergebnisrechnung wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag (Jahresergebnis) bezeichnet. Als Sonderposten werden u. a. Zuschüsse für Investitionen, die die Stadt erhalten hat, ausgewiesen.

Dieses 3-Komponenten-Rechnungssystem stellt sich wie folgt dar:

Drei-Komponenten-Rechnungssystem



3. Bestandteile und Gliederung des neuen doppischen Jahresabschlusses nach dem NKomVG:

3.1 Nach § 128 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz sowie
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

3.2 Die **Ergebnisrechnung** umfasst die ordentlichen und die außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen. Für die Ergebnisrechnung wurde durch das Land folgende Gliederung vorgeschrieben:

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen des Haushaltsjahres ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ⁵⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger (-)	Zu Spalte 5: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁶⁾
	-Euro-									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben										
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾										
3. Auflösungserträge aus Sonderposten										
4. sonstige Transfererträge										
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾										
6. privatrechtliche Entgelte										
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge										
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen										
10. Bestandsveränderungen										
11. sonstige ordentliche Erträge										
12. = Summe ordentliche Erträge										
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Personalaufwendungen										
14. Versorgungsaufwendungen										
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
16. Abschreibungen										
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
18. Transferaufwendungen										
19. sonstige ordentliche Aufwendungen										
20. = Summe ordentliche Aufwendungen										
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)										
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)										

Die Aufwendungen und Erträge ordnen den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht zu. So umfasst der Aufwand z. B. auch die über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verteilten Abschreibungen sowie die Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

3.3 In der **Finanzrechnung** werden alle Ein- und Auszahlungen abgebildet. Es werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Hierbei handelt es sich u. a. um die Ein- und Auszahlungen für Investitionen.

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres ...	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen des Haushaltsjahres ⁵⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr ⁶⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger (-)	Zu Spalte 5 Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen ⁷⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
in Euro											
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben											
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾											
3. sonstige Transfereinzahlungen											
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾											
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾											
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾											
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen											
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände											
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen											
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Personalauszahlungen											
12. Versorgungsauszahlungen											
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände											
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen											
15. Transferauszahlungen ³⁾											
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen											
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzüglich Zeile 17)											
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit											
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit											
21. Veräußerung von Sachvermögen											
22. Finanzvermögensanlagen											
23. Sonstige Investitionstätigkeit											
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden											
26. Baumaßnahmen											
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen											
29. Aktivierbare Zuwendungen											
30. Sonstige Investitionstätigkeit											
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)											
33. Finanzmittel-Uberschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)											
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit											
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit											
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)											
37. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)											

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

⁵⁾ Spalte 6 = Summe der Spalten 3 - 5

⁶⁾ Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7. Auf die gesonderte Darstellung der Spalten 6 und 7 kann verzichtet werden.

⁷⁾ Die Angaben in Spalte 11 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

Die Finanzrechnung gliedert sich in die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Die Investitionen werden im doppischen Haushaltsrecht grundsätzlich nur im Finanzhaushalt abgebildet. Bestandteil der Ergebnisrechnung sind im Investitionsbereich lediglich die Aufwendungen für Abschreibungen.

Die Gliederung der Finanzrechnung bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entspricht im Wesentlichen der unter Ziffer 3.2 dargestellten Gliederung der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungsrelevanten Erträge (Auflösungserträge aus Sonderposten, aktivierte Eigenleistungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen).

Bei den Einzahlungen für Investitionstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um Einzahlungen aus Zuwendungen, aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten sowie aus der

Veräußerung von Sachvermögen und Finanzvermögensanlagen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit gliedern sich in Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen sowie für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen.

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit handelt es sich um Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und um die Tilgung der von der Stadt in der Vergangenheit aufgenommenen Kredite. Kreditaufnahmen führen in den Folgejahren zu Zinszahlungen, die sowohl im Finanz- als auch im Ergebnishaushalt dargestellt werden sowie zu Tilgungen, die nur im Finanzhaushalt geplant werden.

- 3.4 Nach § 4 Abs. 1 KomHKVO wird der Haushalt in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Für die Teilhaushalte werden Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen erstellt. Die Teilhaushalte ersetzen die Gliederung des bisherigen kameralen Haushaltes in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte.

Entsprechend der Verwaltungsgliederung wurden für jeden Fachbereich und jedes Referat Teilhaushalte gebildet. Weitere Teilhaushalte sind darüber hinaus für die bisherigen Unterabschnitte „Politische Gremien“ (UA 00000), „Verwaltungsführung“ (UA 00100) und „Personalvertretung“ (UA 08300) gebildet worden. Ein weiterer Teilhaushalt wurde für den bisherigen Einzelplan 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ eingerichtet. Die Bildung dieser gesonderten Teilhaushalte ist auf die über einzelne Fachbereiche hinausgehende Bedeutung zurückzuführen.

Wesentlicher Bestandteil des neuen Haushaltsplanes ist die Abbildung von Zielen und Kennzahlen in Verbindung mit den Finanzdaten. Diese Abbildung vollzieht sich in den Teilhaushalten.

Nach § 4 Abs. 7 KomHKVO werden in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie die Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Die bisherige separat dargestellte strategische Planung der Stadt wurde somit in den Haushaltsplan auf Ebene der Teilhaushalte einbezogen.

Im Jahresabschluss sind darauf bezogen in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate folgende Komponenten enthalten:

- Teilergebnisrechnung
- Übersicht über alle Produkte des Teilhaushaltes mit Erträgen und Aufwendungen
- Teilfinanzrechnung

In den großen Teilhaushalten werden zusätzlich die wesentlichen Produkte mit darauf bezogenen Maßnahmen abgebildet.

4. Vermögens- und Schuldenlage in der kommunalen Bilanz

Mit der Aufstellung einer Bilanz als eine weitere der drei Komponenten des NKR wird der vollständige Nachweis der Vermögens- und Schuldenlage als zentrales Ziel der Bilanz zur gesetzlichen Verpflichtung.

Die Bilanz hat zu diesem Zweck das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden und Rückstellungen zu einem Stichtag zu erfassen. Die Bilanz ist damit eine stichtagsbezogene Betrachtung.

Die Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital (Schulden und Rückstellungen) wird als sogenannte Nettosition bezeichnet. Das Fremdkapital dokumentiert die Belastungen der Stadt. Dazu gehören nicht nur die in der Vergangenheit als Schulden dargestellten Verbindlichkeiten aus Investitionen, sondern auch weitere Positionen, wie z.B. Liquiditätskredite, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie vor allem die Rückstellungen.

5. Bestandteile und Gliederung der Bilanz

- 5.1 Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Vorschriften der NKomVG und die aufgrund der NKomVG erlassenen Verordnungsregeln zur Bilanz entsprechend.
- 5.2 Nach § 55 Abs. 1 KomHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt. Dabei werden die in den Absätzen 2 bis 4 bezeichneten Posten in der angegebenen Reihenfolge gesondert ausgewiesen. Für die Aufstellung und Veröffentlichung der Bilanz werden die von dem für Inneres zuständigen Ministerium vorgegebenen Muster verwendet.

Nach § 55 Abs. 4 KomHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, unter der Bilanz zu vermerken. Zu den Vorbelastungen gehören insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

- 5.3 Die Bilanz wird in einem Anhang erläutert. Die Erläuterungen beziehen sich auf Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze. Außerdem werden wesentliche Bilanzpositionen und die darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert. Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagen-, Schulden-, Forderungs- und Rückstellungsübersicht sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

Die Anlagen-, Schulden-, Forderungs- und Rückstellungsübersicht werden nach gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Mustern erstellt.

6. Besonderheiten des niedersächsischen Rechts

Das Neue Kommunale Rechnungswesen wurde länderspezifisch ausgeprägt. Das bedeutet, dass es in verschiedenen Bundesländern teilweise unterschiedliche Regelungen zur Bilanzierung gibt. Auf drei wesentliche Unterschiede soll im Folgenden hingewiesen werden.

- Nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) wird die Aktivseite der Bilanz in Anlage- und Umlaufvermögen unterteilt. Diese Unterteilung wurde z.B. auch in Nordrhein-Westfalen (NRW) so übernommen. In Niedersachsen dagegen gliedert sich das Vermögen in immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung.
- Das HGB verwendet den Begriff Eigenkapital. In einer Bilanz nach niedersächsischem Recht findet man keine Position Eigenkapital, sondern es wird der Begriff Nettosition verwendet. Die Nettosition setzt sich dabei zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten. Damit ist die niedersächsische Nettosition ähnlich dem Eigenkapital nach HGB. Einen Unterschied stellen jedoch die Sonderposten dar, die in der Bilanzgliederung nach § 266 HGB nicht enthalten sind.

- In einer Bilanz aus NRW findet man wie nach HGB eine Position Eigenkapital. In einer hessischen Bilanz findet man sowohl den Begriff Eigenkapital als auch den Begriff Nettoposition, wobei die Nettoposition eine Unterposition zum Eigenkapital darstellt.

In Niedersachsen sind die Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen anzusetzen. In NRW ist die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Hierdurch kommt es bei gleichen Vermögensgegenständen zu Unterschieden in der Höhe des Wertes.

Diese Beispiele zeigen, dass bei länderübergreifenden Vergleichen zwingend Klarheit über die Begrifflichkeiten und die jeweils bestehenden Regelungen zu Ansatz, Bewertung und Ausweis von Bilanzpositionen hergestellt werden muss.

2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Glossar zu Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Abschreibung (auch Absetzung für Abnutzung – AfA)

Unter der Abschreibung versteht man den Betrag bzw. die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und der dementsprechend periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand angesetzt wird.

Aktiva

Als Aktiva ist die Summe der Vermögensgegenstände (auf der linken Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelverwendung abbilden. Dazu zählen das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen, das Finanzvermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Auf der rechten Seite der Bilanz sind die Passiva aufgeführt, die die Mittelherkunft zeigen.

Aktivierung

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung und Ausweisung eines Postens auf der Aktivseite der Bilanz wird als Aktivierung bezeichnet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Ergebnisrechnung den Erträgen gegenübergestellt wird; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Ausgabe

Zugang von Gütern oder Dienstleistungen. Soweit der Zugang nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelabfluss verbunden ist, entstehen Verbindlichkeiten, sodass sie mit einem Schuldrechtsverhältnis verknüpft sind.

Auszahlung

Abfluss von flüssigen Mitteln (Verminderung des Bargeldbestandes und Belastungen der Girokonten).

Beteiligung

In dem niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) ist der Begriff der Beteiligung nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 Handelsgesetzbuch (HGB). Danach sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, den eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen. Dabei ist die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe entscheidend. Beteiligungsabsicht liegt dabei in denjenigen Fällen vor, in denen die Kommune mit der Beteiligung mehr verfolgt als die Absicht einer (dauernden) Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Indizien hierfür können z.B. personelle Verflechtungen, interdependente Produktionsprogramme, ge-

meinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, gegenseitige Lieferungs- und Abnahmeverträge ebenso wie Branchenverwandtschaft sein. Als Beteiligung gelten im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Die Mitgliedschaft in einer eingetragenen Genossenschaft gilt nicht als Beteiligung in diesem Sinne.

Bilanz

Eine Bilanz ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital einer Organisationseinheit. Traditionell wird die Bilanz in einer zweispaltigen Tabelle (Kontenform) dargestellt. In der linken Spalte („Aktiva“) der Tabelle werden die Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte („Passiva“) das Eigen- und Fremdkapital der Kommune aufgeführt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen.

Budget

Ein Budget ist ein in wertmäßigen Größen formulierter Plan, der einer Entscheidungseinheit für eine bestimmte Zeitperiode mit einem bestimmten Verbindlichkeitsgrad vorgegeben wird. Budgets unterstützen die Ergebniszielorientierung der Steuerung. Durch eine Verbindung von Budgets (Finanzvorgaben) mit Leistungszielen wird die Output Orientierung der Steuerung unterstützt.

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmtem Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinne). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Weiterführung der Budgetierung; während diese nur Verantwortung für die Ressource Finanzen dezentralisiert, erfolgt dies bei der dezentralen Ressourcenverantwortung hinsichtlich sämtlicher Ressourcen (Personal, Finanz- und Sachmittel etc.). Den dezentralen Einheiten wird die Verantwortung für die Leistungserstellung in jeglicher Hinsicht übertragen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen.

Die Doppelte Buchführung ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- a) Jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden.
- b) Die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweimal: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Ergebnisrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in

Schulden sowie Rückstellungen und Nettosition. Die Nettosition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettosition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinn. Unter den Sonderposten werden empfangene Zuweisungen und Zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen. Durch Zuführung von außen oder durch Verzicht auf Gewinnausschüttungen von innen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel werden als Eigenkapital bezeichnet. Sofern die Zweckbindung erfüllt wird, handelt es sich bei Zuweisungen und Zuschüssen um von außen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel. Insofern können die Sonderposten zum Eigenkapital im weiteren Sinn gerechnet werden.

Einnahme

Abgang von Gütern und Dienstleistungen; soweit dieser nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelzufluss verbunden ist, entsteht stattdessen eine Forderung.

Einzahlung

Zugang von flüssigen Mitteln (Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschrift auf Girokonten).

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das „Eigenkapital“. Die Ergebnisrechnung umfasst die ordentlichen sowie die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die Aufwendungen und Erträge ordnen den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht zu. So umfasst der Aufwand z.B. auch die über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verteilten Abschreibungen sowie die Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz oder auch Gründungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperioden gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einem Zeitabschnitt.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Bei der Bildung von Festwerten handelt es sich um eine Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung. Dabei wird ein fester Buchwert in der Bilanz angesetzt. Der Festwert unterliegt keiner Abschreibung, sondern wird über mehrere Jahre fortgeführt. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Ersatz der zu einem Festwert zusammengefassten Vermögensgegenstände, so dass Zugänge und Abgänge einschließlich planmäßiger Abschreibungen im Wesentlichen ausgeglichen wären und damit Menge und Wert des Festwertes annähernd gleichbleiben.

Finanzrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode. Es werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Hierbei handelt es sich u.a. um die Ein- und Auszahlungen für Investitionen. Die Finanzrechnung gliedert sich in die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital

Das Fremdkapital steht auf der Passivseite der Bilanz und bezeichnet die ausgewiesenen Schulden der Verwaltung. Dies sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) bezeichnet.

Handelsgesetzbuch (HGB)

Das HGB vom 10. Mai 1897 mit späteren Änderungen regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Höchstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten; das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für Verbindlichkeiten nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert (z.B. Aufwertung einer Auslandswährung). Korrespondierend zum Höchstwertprinzip gilt für die Bewertung von Vermögensgegenständen das Niederstwertprinzip.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern erbracht und genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Das Inventar wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der (Eröffnungs-) Bilanz.

Inventur

Die Inventur ist die Bestandsaufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände und der Schulden, die der Verwaltung dienen. Die Erfassung erfolgt – soweit möglich – im Rahmen einer körperlichen Bestandsaufnahme durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Ziel der Inventur ist das Anfertigen eines Inventars.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftslegung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das „Eigenkapital“.

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das „Eigenkapital“.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Der konsolidierte Gesamtabchluss stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune so dar, als ob es sich bei ihr und den zu konsolidierenden wirtschaftlich verselbständigten Aufgabenträgern (z. B. Gesellschaften) um eine wirtschaftliche und rechtliche Einheit handeln würde.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Kontenrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden.

Kosten

In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern/Dienstleistungen zur betrieblichen Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) etc.

Kostenartenrechnung

Erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Welche Kosten sind angefallen?“).

Gibt Auskunft über die betragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehörigen (Führungs-) Verantwortlichkeiten.

Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden.

Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenrechnung

Zweite Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wo sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuzuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Dritte Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wofür sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden.

Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) –rechnung.

Leistung

Leistungen (i. S. d. KLR) sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredite

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Nettoposition

Siehe Eigenkapital.

Niederstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände; das Niederstwertprinzip besagt allgemein, dass Vermögensgegenstände, sofern mehrere Bilanzwerte möglich sind, mit dem niedrigeren Wert in der Bilanz angesetzt werden müssen. Korrespondierend zum Niederstwertprinzip gilt für die Bewertung von Verbindlichkeiten das Höchstwertprinzip.

Nutzungsdauer

Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (von einer Lieferfirma angegebene, erfahrungsgemäß mindestens erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.

Vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport ist eine Abschreibungstabelle mit Nutzungsdauern herausgegeben worden.

Output

Der Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produktherstellung dieser Organisationseinheit (externe und interne Produkte der Kommunalverwaltung).

Output orientiert

Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und –wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, Ressourcen.

Passiva

Als Passiva ist die Summe der Positionen (auf der rechten Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelherkunft abbilden. Dazu zählen die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Passiva wird als Passivierung bezeichnet. Auf der linken Seite der Bilanz sind die Aktiva aufgeführt, die die Mittelverwendung zeigen.

periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesen-Ansatz; antizipiert z. B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen aufwandsmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z. B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Ein kommunales Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die von Stellen außerhalb der Produkterbringung (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) nachgefragt wird und für die normalerweise ein Preis zu zahlen wäre. Es gibt externe und interne Produkte. Insgesamt spiegeln die Produkte einer Kommune deren Leistungs- oder Sachziele wider.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktrahmen

Organisationsplan, der Ordnung und Übersicht in die Produkte bringen soll. Gemäß § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Produktrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden und enthält Produktbereiche und Produktgruppen.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Ressourcen

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/ Erstellung eines Produktes, einer Leistung.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des „Eigenkapitals“. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die dem Grund nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus den Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauffolgenden Rechnungsperiode.

Schulden

Nach § 55 Abs. 3 Ziffer 2 KomHKVO sind auf der Passivseite der kommunalen Bilanz u.a. die Schulden auszuweisen. Sie werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bilanzposition Schulden ist nach dieser Vorschrift wie folgt zu unterteilen:

- 2.1 Geldschulden
- 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 2.4 Transferverbindlichkeiten
- 2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Zu den Geldschulden (Ziffer 2.1) gehören Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und sonstige Geldschulden. Die Geldschulden sind die Vergleichsgröße für die Schulden, die in der Vergangenheit im kameralistischen System gezeigt wurden. Es handelt sich dabei um Schulden aus der Aufnahme von Investitionskrediten oder von Kassenkrediten. Um auch zukünftig die Entwicklung dieser wichtigen finanzwirtschaftlichen Kenngröße aufzeigen zu können, müsste der Vergleich der kameraleen Schulden mit den doppischen Geldschulden erfolgen.

Verbundene Unternehmen

In NKomVG und GemHKVO ist der Begriff des verbundenen Unternehmens nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 HGB. Danach sind verbundene Unternehmen solche Unternehmen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen (§ 290 HGB) in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einzu beziehen sind, das als oberstes Mutterunternehmen den am weitest gehenden Konzernabschluss nach dem zweiten Unterabschnitt aufzustellen hat, auch wenn die Aufstellung unterbleibt, oder das einen befreienden Konzernabschluss nach § 291 HGB oder nach einer nach § 292 HGB erlassenen Rechtsverordnung aufstellt oder aufstellen könnte; Tochterunternehmen, die nach § 296 HGB nicht einbezogen werden, sind ebenfalls verbundene Unternehmen. Somit bilden Anteile an verbundenen Unternehmen einen Sonderfall der Beteiligung. Ein Mutter-Tochter-Verhältnis nach § 290 HGB liegt vor, wenn das Mutterunternehmen auf das Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung eines beherrschenden Einflusses sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien.

Vermögen

Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz.

Vorsichtsprinzip

Das Vorsichtsprinzip ist ein allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des HGB. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht „reicher“ rechnet, sondern eher „ärmer“.

3. Verwaltungsgliederungsplan

Verwaltungsgliederungsplan

1 Allgemeine Verwaltung

- 01 Fachbereich Zentrale Steuerung
- 10 Fachbereich Zentrale Dienste
- 0100 Referat Steuerungsdienst
- 0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen
- 0120 Referat Stadtentwicklung und Statistik
- 0130 Referat Kommunikation
- 0140 Referat Rechnungsprüfungsamt
- 0150 Gleichstellungsreferat
- 0300 Rechtsreferat

2 Finanzverwaltung

- 20 Fachbereich Finanzen
- 0200 Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen

3 Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung

- 32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
- 37 Fachbereich Feuerwehr

4 Schul- und Kulturverwaltung

- 40 Fachbereich Schule
- 0400 Stabsstelle Bildungsbüro
- 41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft
- 0412 Referat Stadtbibliothek
- 0413 Referat Städtisches Museum
- 0414 Referat Stadtarchiv

5 Sozial- und Gesundheitsverwaltung

- 50 Fachbereich Soziales und Gesundheit
- 51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 0500 Sozialreferat

6 Bauverwaltung

- 60 Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
- 61 Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation
- 65 Fachbereich Gebäudemanagement
- 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr
- 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport
- 0670 Sportreferat
- 68 Fachbereich Umwelt
- 0600 Baureferat
- 0610 Referat Stadtbild und Denkmalpflege
- 0617 Referat Stadtgrün-Planung und Bau
- 0650 Referat Hochbau

8 Verwaltung für Wirtschaft und Verkehr

- 0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

4. Übersicht über die Produktgruppen

Übersicht über die Produktgruppen

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 11 KomHKVO

Datengrundlage: Verbindlicher Produktrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSN vom 29.07.2020

Die Niedersächsische Landesstatistikbehörde hat gemäß § 4 Abs. 2 der KomHKVO den verbindlichen Produktrahmen festgelegt. In dem Produktrahmen werden Produktbereiche (zweistellig) und Produktgruppen (dreistellig) verbindlich vorgegeben - lediglich im Produktbereich 11 sind die Produktgruppen frei definierbar. Die Produktbereiche dienen dazu, mehrere Produktgruppen zusammen zu fassen.

Bei der Stadt Braunschweig wird die Produktgruppe vierstellig geführt, um eine weitere Unterteilung zu ermöglichen. Die Produktgruppen sind wie folgt aufgebaut:

1 . X X . X X X X

Produktbereich Produktgruppe

Zusätzlich gibt es bei der Stadt Braunschweig Produktgruppen für Vorleistungen (1.99.XXXX) für einige Teilhaushalte, die aber im Regelfall keine Planwerte enthalten.

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.11	Innere Verwaltung	
1.11.1110	Politische Gremien	Politische Gremien
1.11.1111	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.11.1115	Verwaltungsführung	Verwaltungsführung
1.11.1116	Steuerungsdienst	FB 01 Zentrale Steuerung
1.11.1117	Verwaltungsführung Dez. III	Ref. 0600 Baureferat
1.11.1119	Bezirksgeschäftsstellen	FB 01 Zentrale Steuerung
1.11.1120	Rechnungsprüfung	Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
1.11.1125	Rechtsangelegenheiten	Ref. 0300 Rechtsreferat
1.11.1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	FB 01 Zentrale Steuerung
1.11.1135	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
1.11.1140	Personalvertretung	Personalvertretung
1.11.1145	Zentrale Dienste	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1150	Personalverwaltung	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1151	Zentrale Aufgaben Personal	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1152	Kosten der Ausbildung dezentral	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1153	Personalwirtschaft/-entw., Organisation	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1155	Informations- u. Kommunikationstechn.	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen	FB 20 Finanzen
1.11.1165	Immobilienmanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1166	Sonst. Grundst./Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1167	Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1170	Graphik-Service-Center	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.11.1175	Zentrale Vergaben	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.12	Sicherheit und Ordnung	
1.12.1210	Statistik und Wahlen	Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik
1.12.1221	Ordnungsangelegenheiten FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.12.1222	Ordnungsangelegenheiten FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.12.1223	Verkehrsbehörde	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.12.1260	Brandschutz	FB 37 Feuerwehr

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.12.1270	Rettungsdienst	FB 37 Feuerwehr
1.12.1280	Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen	FB 37 Feuerwehr
1.21	Schulträgeraufgaben	
1.21.2110	Grundschulen	FB 40 Schule
1.21.2120	Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2150	Realschulen	FB 40 Schule
1.21.2170	Gymnasien, Kollegs	FB 40 Schule
1.21.2180	Gesamtschulen	FB 40 Schule
1.21.2210	Förderschulen	FB 40 Schule
1.21.2310	Berufliche Schulen	FB 40 Schule
1.21.2410	Schülerbeförderung	FB 40 Schule
1.21.2430	Sonstige schulische Aufgaben	FB 40 Schule
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.25	Kultur	
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	Kultur und Wissenschaft
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung	Kultur und Wissenschaft
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2514	Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2515	Wohnraum für Studierende	FB 20 Finanzen
1.25.2521	Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2522	Bildende Kunst	Kultur und Wissenschaft
1.25.2523	Bildende Kunst (Vermietung)	FB 20 Finanzen
1.25.2610	Theater	Kultur und Wissenschaft
1.25.2620	Musikpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2630	Musikschulen	Kultur und Wissenschaft
1.25.2710	Volkshochschulen	FB 20 Finanzen
1.25.2720	Büchereien	Kultur und Wissenschaft
1.25.2732	Förderung der Erwachsenenbildung	FB 40 Schule
1.25.2733	Sonstige Volksbildung	Kultur und Wissenschaft
1.25.2734	Sonstige Volksbildung (KPW)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2812	Heimatspfleger	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.25.2813	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	FB 20 Finanzen
1.25.2910	Förderung v. Kirchengemeinden etc.	FB 20 Finanzen
1.31	Soziale Hilfen	
1.31.3110	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB XII	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3111	Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3112	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3113	Eingliederungshilfe für behind. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3114	Hilfen zur Gesundheit	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3115	H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3116	Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3117	Zahlungen Quotales System	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3118	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3119	Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit/ Ref. 0500 Sozialreferat
1.31.3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3122	Eingliederungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3123	Einmalige Leistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3126	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3141	Leistungen zur med. Reha § 109 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3144	Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3146	Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3147	Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3149	Verwaltung der Eingliederungshilfe	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3152	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3153	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3154	Soz. Einricht. f. Wohnungslose	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3156	Andere soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3157	Frauenhäuser	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3159	sonstige soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3210	Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3410	Unterhaltsvorschussleistungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.31.3430	Betreuungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3440	Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3450	Landesblindengeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3460	Wohngeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3470	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKG	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3511	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3517	Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3518	Versicherungsangelegenheiten	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3519	Verwalt. d. sonst. soz. Hilfen u. Leist.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.36.3610	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3620	Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.36.3660	Einrichtungen der Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3670	Sonstige Einrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.41	Gesundheitsdienste	
1.41.4110	Krankenhäuser	FB 20 Finanzen
1.41.4120	Gesundheitseinrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.41.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.42	Sportförderung	
1.42.4210	Förderung des Sports	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4241	Betrieb v. Sportstätten	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4242	Sportstätten Stadion u. Stadtbad	FB 20 Finanzen
1.42.4244	Sportstätten (Verpachtung)	FB 20 Finanzen
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	
1.51.5111	Stadtplanung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5112	Geoinformation	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5113	Zentraler Bürgerservice	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5114	Stadtentw., -forschung, Europaangel.	Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik
1.51.5115	Verkehrsplanung FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.51.5116	Sanierungsplanung und -durchführung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

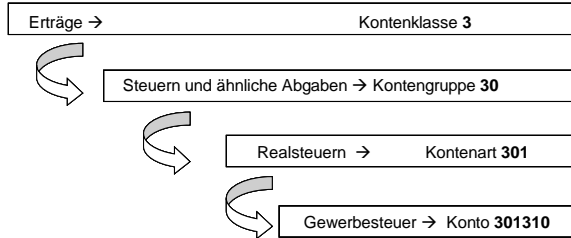
Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.51.5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5118	Stadtbildgestaltung	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.51.5119	Landsch.-, Freiraum-,Grünordnungsplanung	Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau
1.52	Bauen und Wohnen	
1.52.5210	Baurecht	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.52.5221	Wohnbauförderung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.52.5222	Wohnungsbaugesellschaften	FB 20 Finanzen
1.52.5223	Wohnungsbaudarlehen	FB 20 Finanzen
1.52.5224	Wohnungsbauförderung FB 61	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.52.5225	Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.52.5232	Denkmalschutz und Pflege	Ref. 0600 Baureferat
1.53	Ver- und Entsorgung	
1.53.5350	Kombinierte Versorgung	FB 20 Finanzen
1.53.5360	Versorgung mit techn. Inf.-Infrastruktur	Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat
1.53.5371	Tierkörperbeseitigung	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	FB 20 Finanzen
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	FB 68 Umwelt
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1.54.5400	Verkehrsflächen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5460	Parkeinrichtungen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA	FB 20 Finanzen
1.54.5470	ÖPNV	FB 20 Finanzen
1.54.5480	Sonstiger Personen und Güterverkehr	FB 20 Finanzen
1.55	Natur-und Landschaftspflege	
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau	FB 20 Finanzen
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.55.5522	Hochwasserschutz	FB 68 Umwelt
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.56	Umweltschutz	
1.56.5610	Umweltschutz	FB 68 Umwelt
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
1.57.5711	Wirtschaftsförderung	Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat
1.57.5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften	FB 20 Finanzen
1.57.5731	Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen	FB 20 Finanzen
1.57.5732	Allgemeine Einrichtungen FB 01/10	FB 01 Zentrale Steuerung
1.57.5733	Allgemeine Einrichtungen FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
1.61.6110	Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft
1.61.6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft
1.99	Vorleistungen	
1.99.0600	Vorleistungen Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.99.1000	Vorleistungen FB 10	FB 10 Zentrale Dienste
1.99.2000	Vorleistungen FB 20	FB 20 Finanzen
1.99.5000	Vorleistungen FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.99.6100	Vorleistungen FB 61	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.99.6700	Vorleistungen FB 67	FB 67 Stadtgrün und Sport

5. Übersicht über die Konten

Gesetzliche Gliederung gemäß KomHKVO für den Ergebnis- und Finanzhaushalt
Kontenrahmen → Kontenklasse (1. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontengruppe (1.+2. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontenart (1. - 3. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Konto (1. - 6. Stelle)

Datengrundlage: Verbindlicher Kontenrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSN vom 06.06.2019

Lesebeispiel: Zuordnung anhand des Kontos Gewerbesteuer



Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
3	Erträge / Einzahlungen	6	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	KomHKVO § 3 Nr. 1 a	
30	Steuern und ähnliche Abgaben		
301	Realsteuern		
301110	Grundsteuer A	601110	
301210	Grundsteuer B	601210	
301310	Gewerbesteuer	601310	
301320	Gewerbesteuer manuelle Buchungen	nicht zahlungswirksam	
301390	Ertrag niedergeschlag. Forderung Gewerbesteuer - Vorjahre	601390	
302	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern		
302110	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	602110	
302210	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	602210	
303	Sonstige Gemeindesteuern		
303110	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	603110	
303120	Sonstige Vergnügungssteuer	603120	
303130	Vergnügungssteuer Automaten	603130	
303210	Hundesteuer	603210	
303910	Sonstige örtliche Steuern	603910	
305	Ausgleichsleistungen		
305210	Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	605210	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 b	
31	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
311	Schlüsselzuweisungen		
311110	Schlüsselzuweisungen vom Land	611110	
312	Bedarfszuweisungen		
312110	Bedarfszuweisungen vom Land	612110	
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
313010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	613010	
313110	Allgemeine Zuweisungen vom Land	613110	
313120	Zuweisungen übertrag. Wirkungskreis, außerhalb FAG	613120	
313210	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	613210	
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen bei 681
314010	Zuweisungen vom Bund	614010	
314013	IM Zuweisungen vom Bund	614013	neu 01/2020
314110	Zuweisungen vom Land	614110	
314113	IM Zuweisungen vom Land	614113	
314120	Zuweisungen Festwert vom Land	614120	
314210	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	614210	
314310	Zuweisungen von Zweckverbänden	614310	
314410	Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	614410	
314510	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	614510	
314610	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	614610	
314710	Zuschüsse von privaten Unternehmen	614710	
314713	IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	614713	
314720	Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	614720	
314810	Zuschüsse von übrigen Bereichen	614810	
314813	IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	614813	
314820	Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	614820	
316	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		
316110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Sammelposten	nicht zahlungswirksam	
316210	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316220	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316999	manuelle Auflösung SoPo unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
318	Allgemeine Umlagen		
318210	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	618210	
319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
319110	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	619110	
319120	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II	619120	
319130	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden	619130	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 4	Sonstige Transfererträge / -einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 c	
32	Sonstige Transfererträge		
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
321110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE örtliche Träger	621110	
321120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE überörtliche Träger	621120	
321130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Kommunale Altenpflege	621130	
321140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Aufnahme Gesetz	621140	
321150	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	621150	
321190	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz ohne Zuordnung	621190	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
321210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE örtliche Träger	621210	
321220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE überörtliche Träger	621220	
321230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Kommunale Altenpflege	621230	
321240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Aufnahme Gesetz	621240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
321310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE örtliche Träger	621310	
321320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE überörtliche Träger	621320	
321330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE örtlicher Träger	621330	
321340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE überörtlicher Träger	621340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
321410	Sonstige Ersatzleistungen avE örtlicher Träger	621410	
321420	Sonstige Ersatzleistungen avE überörtlicher Träger	621420	
321430	Sonstige Ersatzleistungen avE Kommunale Altenpflege	621430	
321440	Sonstige Ersatzleistungen avE Aufnahme Gesetz	621440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
321510	Rückzahlung gewährter Hilfe avE örtliche Träger	621510	
321520	Rückzahlung gewährter Hilfe avE überörtliche Träger	621520	
321530	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Kommunale Altenpflege	621530	
321540	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Aufnahme Gesetz	621540	
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
322110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE örtliche Träger	622110	
322120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE überörtliche Träger	622120	
322130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE Kommunale Altenpflege	622130	
322140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz Aufnahme Gesetz	622140	
322150	Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz in Einrichtungen	622150	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
322210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE örtliche Träger	622210	
322220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE überörtliche Träger	622220	
322230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Kommunale Altenpflege	622230	
322240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Aufnahme Gesetz	622240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
322310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., Kommunale Altenpflege	622310	
322320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., überörtliche Träger	622320	
322330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, Kommunale Altenpflege	622330	
322340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, überörtliche Träger	622340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
322410	Sonstige Ersatzleistungen iE örtlicher Träger	622410	
322420	Sonstige Ersatzleistungen iE überörtlicher Träger	622420	
322430	Sonstige Ersatzleistungen iE Kommunale Altenpflege	622430	
322440	Sonstige Ersatzleistungen iE Aufnahme Gesetz	622440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
322510	Rückzahlung gewährter Hilfe iE örtliche Träger	622510	
322520	Rückzahlung gewährter Hilfe iE überörtliche Träger	622520	
322530	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Kommunale Altenpflege	622530	
322540	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Aufnahme Gesetz	622540	
323	Schuldendiensthilfen		
323010	Schuldendiensthilfen vom Bund	623010	
323110	Schuldendiensthilfen vom Land	623110	
323210	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	623210	
323310	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	623310	
323410	Schuldendiensthilfen vom sonstigen öffentlichen Bereich	623410	
323510	Schuldendiensthilfen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	623510	
323610	Schuldendiensthilfen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	623610	
323710	Schuldendiensthilfen von privaten Unternehmen	623710	
323810	Schuldendiensthilfen von übrigen Bereichen	623810	
329	Andere sonstige Transfererträge		
329110	Andere sonstige Transfererträge	629110	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 5	Öffentlich-rechtliche Entgelte, außer Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 d	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
331	Verwaltungsgebühren		
331110	Verwaltungsgebühren	631110	
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
332110	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	632110	
332120	Benutzungsgebühren Parkautomaten	632120	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 3	Auflösungserträge aus Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
337	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		
337110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337220	Manuelle Auflösung von Sonderposten Beiträge (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
338	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich		
338110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 6	Privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 e	
34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
341	Mieten und Pachten		
341110	Mieten und Pachten	641110	
342	Erträge aus Verkauf		
342110	Erträge aus Verkauf	642110	
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		Empfangene Schadensersatzleistungen werden unter 501210 geplant und gebucht.
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	646110	
346120	Erträge private Telefongebühren	646120	
346130	Erträge Abzug Verpflegung	646130	
346140	Erträge Pfändungsgebühren	646140	
346150	Erträge private Dienstwagenkilometer	646150	
346160	Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen	646160	
346170	Erträge Gesundheitskonzept	646170	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 f	
348	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen		
348010	Erstattungen vom Bund	648010	
348110	Erstattungen vom Land	648110	
348113	IM Erstattungen vom Land	648113	
348210	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648210	
348213	IM-Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648213	
348310	Erstattungen von Zweckverbänden	648310	
348410	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	648410	
348510	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648510	
348513	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648513	
348520	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648520	
348523	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648523	
348530	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Steuerleistungen	648530	
348610	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	648610	
348710	Erstattungen von privaten Unternehmen	648710	
348810	Erstattungen von übrigen Bereichen	648810	
348813	IM Erstattungen von übrigen Bereichen	648813	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 11	Sonstige ordentliche Erträge / haushaltswirksame Einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 i	
35	Sonstige ordentliche Erträge		
351	Konzessionsabgaben		
351110	Konzessionsabgaben	651110	
352	Erstattung von Steuern		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	652210	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung	652220	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	652310	
356	Besondere Erträge		
356110	Bußgelder	656110	
356120	Zwangsgelder	656120	
356130	Verwahrungsgelder	656130	
356190	Sonstige ordentliche Erträge	656190	
356210	Säumniszuschläge	656210	
356220	Mahngebühren	656220	
356230	Stundungszinsen	656230	
356240	Rücklastschriftgebühren	656240	
356290	Sonstige Nebenforderungen	656290	
356310	Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	656310	
357	Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
357110	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357120	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357220	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357225	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam	
358110	Erträge aus Zuschreibungen	nicht zahlungswirksam	
358120	Erträge aus Zuschreibungen Festwerte	nicht zahlungswirksam	
358210	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung - Auflösung von Rückstellungen siehe 502210
358220	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	neu 01/2020
358310	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
358320	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
358330	Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	nicht zahlungswirksam	
358390	Sonstige weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam	
359	Andere sonstige ordentliche Erträge		
359110	Andere sonstige ordentliche Erträge	659110	
359120	Erträge aus Ausgleichsabgaben	659120	
359130	Versorgungslastenteilung	659130	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge / Einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 q	
36	Finanzerträge		
361	Zinserträge		
361010	Zinserträge vom Bund	661010	
361110	Zinserträge vom Land	661110	
361210	Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	661210	
361310	Zinserträge von Zweckverbänden	661310	
361410	Zinserträge vom sonstigen öffentlichen Bereich	661410	
361510	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	661510	
361515	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Experimentierklausel	661515	
361520	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Cashpool	661520	
361610	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	661610	
361620	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen/Cashpool	661620	
361710	Zinserträge von Kreditinstituten	661710	
361720	Zinserträge von Kreditinstituten/Cashpool	661720	
361810	Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	661810	
361910	Zinserträge von ausländischen Bereichen	661910	
365	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
365110	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	665110	
365120	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	665120	
365130	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	665130	
369	Sonstige Finanzerträge		
369110	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	669110	
369130	Verzinsung der Vorsteuersteuer nach § 233 a AO	669130	
369910	Erträge Versorgungsrücklage	669910	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
371	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371110	Aktivierungsfähige Eigenleistungen Personal / ILV	nicht zahlungswirksam	
371120	Aktivierungsfähige Sachkosten	nicht zahlungswirksam	
371130	Plan Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371140	Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (KA1)	nicht zahlungswirksam	
371150	Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (manuell)	nicht zahlungswirksam	
371999	Aktivierungsfähige Eigenleistungen unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 10	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372110	Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
372120	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
4	Aufwendungen / Auszahlungen	7	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 1	Personalaufwendungen / -auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 a	
40	Personalaufwendungen		
401	Dienstaufwendungen		
	Beamte		
401110	Beamtenbezüge	701110	
401140	Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	701140	
	Tariflich Beschäftigte		
401210	Tariflich Beschäftigte Entgelt	701210	
401240	Tariflich Beschäftigte Entgelt Auszubildende	701240	
	AGH-Kräfte		
401810	AGH-Kräfte	701810	
	Sonstige Beschäftigte		
401910	Beschäftigungsentgelte	701910	
401920	Pauschalierte Lohnsteuer	701920	
401990	Abgrenzung Zahlungen Personal für Finanzrechnung	701990	
402	Beiträge zu Versorgungskassen		
	Beamte		
402110	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte / Pensionsfonds	702110	
402120	Versorgungslastenteilung	702120	
	Arbeitnehmer		
402210	Beiträge für Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	702210	
402220	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte	702220	
402240	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte Auszubildende	702240	
	Sonstige Beschäftigte		
402910	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	702910	
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
403110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	703110	
	Tariflich Beschäftigte		
403210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	703210	
403240	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte Auszubildende	703240	
	Sonstige Beschäftigte		
403910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	703910	
404	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
404110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	704110	
405	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte		
405110	Rückstellung für Pensionen Beamte	nicht zahlungswirksam	
406	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		
406110	Rückstellung f. Beihilfen	nicht zahlungswirksam	
407	Rückstellung für Altersteilzeit		
407110	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	nicht zahlungswirksam	
407120	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407130	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407140	Sonstige Personalarückstellungen	nicht zahlungswirksam	
407220	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	
407230	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 2	Versorgungsaufwendungen / -auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 b	
41	Versorgungsaufwendungen		
411	Versorgungsaufwendungen		
	Beamte		
411110	Versorgungsaufwendungen für Beamte	711110	
	Tariflich Beschäftigte		
411210	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte	711210	
413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
413110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	713110	
	Tariflich Beschäftigte		
413210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	713210	
	Sonstige Beschäftigte		
413910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	713910	
414	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
414110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger	714110	
415	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		
415110	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
416	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		
416110	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 3	Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	KomHKVO § 3 Nr. 2 c	
42	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens		
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
421110	Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	721110	
421150	Grundstücke und bauliche Anlagen - Tiefbauleistungen	721150	
421160	Grundstücke und bauliche Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	721160	
421180	Aufwendungen für Tauschgrundstücke	721180	
421190	Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	721190	
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		
421210	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	721210	
421270	Unterhaltung Grünanlagen	721270	
421273	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung der Friedhofsflächen	721273	
421278	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung Grünanlagen - histor. Friedhöfe	721278	
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		
422110	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	722110	
422120	Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	722120	
422130	Aufwendungen für Unterhaltung der Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	722130	
422140	Aufwendungen für Wartung Software	722140	
422190	Aufwendungen Instandhaltung fremde Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Anlagen	722190	
422210	Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	722210	
422900	Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	722900	
423	Mieten und Pachten		
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	723110	
423120	Inventarmieten	723120	
423130	Leibrenten	723130	Konto kommt zum Tragen, wenn die Zahlung der Rente den Kaufpreis übersteigt.
423210	Leasing	723210	
423213	IM-Leasing	723213	
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
424100	Reinigung	724100	inkl. sonstige Reinigung
424110	Grundstücksabgaben	724110	
424120	Gebäudeversicherungen	724120	Grundstücks- u. Inventarversicherung
424130	Winterdienst	724130	
424140	Gehwegreinigung	724140	
424150	Straßenausbaubeiträge	724150	
424160	Erschließungsbeiträge	724160	
424190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	724190	
425	Haltung von Fahrzeugen		
425110	Betriebskosten Kfz und GEZ	725110	
425120	Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	725120	
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
426110	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	726110	
426120	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	726120	
426125	Zentrale IT-Schulungen	726125	
426130	Aufwendungen für medizinische Untersuchungen	726130	
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
427110	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	727110	
427114	IM Planungskosten	727114	
427115	Planungskosten	727115	
427120	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	727120	
427125	Lebensmittel	727125	
427130	Repräsentationsaufwendungen	727130	
427135	medizinischer Sachbedarf	727135	
427140	Veranstaltungen	727140	
427145	EDV-Kosten	727145	
427150	Schulsport	727150	
427155	Sonstige Verbrauchsmittel	727155	
427160	Lehrmittelbedarf	727160	
427170	Statische Prüfungen	727170	
427180	Veröffentlichungen	727180	
427190	Sonstige Sachaufwendungen	727190	
427193	IM Sonstige Sachaufwendungen	727193	
427195	Sonstige Sachaufwendungen Beschäftigungsbetrieb	727195	
429	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen		
429110	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	729110	
429113	IM Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	729113	
429200	pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	729200	neu 02/2019
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 6	Transferaufwendungen / -auszahlungen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 2 e	
43	Transferaufwendungen		
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
431010	Zuweisungen an den Bund	731010	
431110	Zuweisungen an das Land	731110	Krankenhausumlage
431113	IM Zuweisungen an das Land	731113	
431210	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	731210	
431310	Zuweisungen an Zweckverbände	731310	Zweckverbandsumlage Großraum Braunschweig
431410	Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	731410	
431510	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
431513	IM Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731513	
431520	Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	731520	neu 01/2020
431610	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	731610	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
431710	Zuschüsse an private Unternehmen	721710	
431713	IM Zuschüsse an private Unternehmen	731713	
431810	Zuschüsse an übrige Bereiche	731810	
431813	IM Zuschüsse an übrige Bereiche	731813	
432	Schuldendiensthilfen		
432010	Schuldendiensthilfen an den Bund	732010	
432110	Schuldendiensthilfen an das Land	732110	
432210	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	732210	
432310	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	732310	
432410	Schuldendiensthilfen an den sonstigen öffentlichen Bereich	732410	
432510	Schuldiensthilfe an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	732510	
432610	Schuldendiensthilfen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	732610	
432710	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	732710	
432810	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	732810	
433	Sozialtransferaufwendungen		
	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		
433110	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger	733110	
433120	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger	733120	
433130	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733130	
433140	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733140	
433150	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	733150	
433160	Betreuungspauschale JHL umF	733160	
433170	Taschengeld umF	733170	
	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen		
433210	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen örtlicher Träger	733210	
433220	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen überörtlicher Träger	733220	
433230	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733230	
433240	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733240	
433250	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	733250	
	Sonstige soziale Leistungen		
433910	Sonstige soziale Leistungen örtlicher Träger	733910	
433920	Sonstige soziale Leistungen überörtlicher Träger	733920	
433930	Sonstige soziale Leistungen Kommunale Altenpflege	733930	
433940	Sonstige soziale Leistungen Aufnahme Gesetz	733940	
433950	Sonstige soziale Leistungen BVG	733950	
433960	Sonstige soziale Leistungen SVG	733960	
433970	Sonstige soziale Leistungen Sonderfürsorge	733970	
433980	Sonstige soziale Leistungen UVG	733980	
433990	1 Euro-Job-allgemeine Zahlungen	733990	
433991	1 Euro-Job-Fahrkarten	733991	
433992	1 Euro-Job-Arbeitskleidung	733992	
433993	1 Euro-Job-Zahlung	733993	
433994	1 Euro-Job-Qualifizierung	733994	
434	Steuerbeteiligungen		
	Gewerbsteuerumlage		
434110	Gewerbsteuerumlage	734110	
437	Allgemeine Umlagen		
437120	Entschuldungsumlage	437120	
437210	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	737210	
437310	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	737310	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 7	Sonstige ordentliche Aufwendungen / haushaltswirksame Auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 f	
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen		
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
441110	Sonstige Personalaufwendungen	741110	Beinhaltet auch: Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen, Aufwendungen für Umzugskostenvergütung, Arbeitssicherheit/Betriebsarzt
442	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		
442110	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	742110	
442120	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtl. Tätige	742120	
	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
442910	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten; vermischte Ausgaben	742910	
442920	Verfüugungsmittel	742920	
442930	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	742930	
442940	Schülerbeförderungskosten	742940	
443	Geschäftsaufwendungen		
	Geschäftsaufwendungen		
443110	IT-Aufwendungen	743110	
443120	Fernsprech-, Internetaufwendungen	743120	
443125	Mobilfunkaufwand	743125	
443135	Bankgebühren, Porto	743135	
443136	Bankgebühren Zahlungsverkehr	743136	
443140	Prüfungs- und Beratungskosten	743140	
443142	Gerichts- und Anwaltskosten	743142	
443150	Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	743150	
443155	Kopierkosten	743155	
443160	Zeitschriften	743160	
443175	sonstige Geschäftsaufwendungen	743175	
443180	Dienstreisen, Fahrkostensersatz	743180	
443197	Aufwendungen für selbsterstellte Software	743197	
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
444110	Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	744110	
444120	Haftpflichtversicherungen	744120	
444130	Unfallversicherung	744130	
444140	Aufwendungen für Schadensfälle	744140	
444145	Solidaritätszuschlag	744145	
444150	Körperschaftsteuer	744150	
444160	Gewerbsteuer	744160	
444170	sonstige Versicherungen	744170	
444180	Sonstige Steuern	744180	
nicht ergebniswirksam	Abzugsfähige Vorsteuer	744210	
nicht ergebniswirksam	Umsatzsteuer-Zahllast	744310	
445	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
445010	Erstattungen an den Bund	745010	
445110	Erstattungen an das Land	745110	
445210	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745210	
445223	IM Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745223	
445310	Erstattungen an Zweckverbände	745310	
445410	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	745410	
445420	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - örtlicher Träger	745420	
445430	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - überörtlicher Träger	745430	
445440	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunale Altenpflege	745440	
445450	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - Aufnahmegesetz	745450	
	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		
445510	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	745510	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
445512	Erstattungen an Gebäudemanagement - Miete	745512	Beinhaltet auch: Miete Wildkrautprojekt
445514	IM Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745514	
445517	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten warm	745517	
445518	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt	745518	
445519	Erstattungen an Gebäudemanagement - Schönheitsreparaturen (Personal-u.Sachkosten)	745519	
445520	Erstattungen an Gebäudemanagement - funktionale Umbauten (Personal-u.Sachkosten)	745520	
445521	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745521	bitte beachten, dass hier nur über das Modul CO geplant wird (kein 4er Projekt des IM); siehe hierzu Sachkonto 445514
445522	Erstattungen an Gebäudemanagement - Instandhaltung Betriebs-/Geschäftsausstattung	745522	
445524	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung	745524	
445526	Erstattungen an Gebäudemanagement - Servicekosten	745526	Anteil Serviceleistungen bei Instandhaltung von Gebäuden
445527	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Servicekosten	745527	Dieses Sachkonto ist nur für den Gebäudeeigentümer 20.2. - für besondere Gebäudeleistungen; Servicekosten der Mieter sind bei den Konten: 445519 - Schönheitsreparaturen(IM) 445520 - funktionale Umbauten (IM) 445521 - sonst. Serviceleistungen - gebäudeunabhängig (CO) zu planen und zu buchen.
445528	Erstattungen an Gebäudemanagement - Verwalterpauschale	745528	
445531	Erstattungen an Gebäudemanagement - außerschulische Leistungen	745531	
445532	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonstige Sachkosten	745532	
445533	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenreinigung	745533	
445542	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Betriebsärztliche Versorgung	745542	
	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		
445610	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	745610	
	Erstattungen an private Unternehmen		
445710	Erstattungen an private Unternehmen	745710	
445711	Erstattungen an private Unternehmen - Reinigung verschiedener Einrichtungen	745711	Beinhaltet auch: Reinigung der Rathauskollonaden
445713	Erstattungen an private Unternehmen - Deponien und offene Mulden	745713	
445714	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Abscheiderentsorgung	745714	
445715	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung Sinkkästen und Straßendurchlässe	745715	
445716	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenentwässerung	745716	
445717	Erstattungen an private Unternehmen - SEBS Nds. Wassergesetz	745717	Beinhaltet auch: Indirekteleiterverordnung
	Erstattungen an übrige Bereiche		
445810	Erstattungen an übrige Bereiche	745810	
446	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden		
	Leistungsbeteiligung von den Gemeinden für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende		
446110	Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	746110	
446111	Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	746111	neu 10/2019
446120	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden, Betreuungsleistungen und Beratung	746120	
446130	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende	746130	
447	Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		
447210	Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
447220	Aufwendungen zu sonstigen Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
447230	Wertkorrekturen zu Forderungen	nicht zahlungswirksam	
448	Besondere Aufwendungen		
448110	Bußgelder	748110	
448210	Säumniszuschläge	748210	
449	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
449110	Aufwand für nicht rückzahl. Zuweisungen für Invest.	749110	
449120	Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749120	
449123	IM Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749123	
449130	Aufwendungen Bürgerhaushalt	749130	
449140	Aufwendungen Stadtbezirksräte	749140	
46	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschlag; Deckungsreserve		
461	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschlag	nicht zahlungswirksam	
461100	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschlag	nicht zahlungswirksam	
462	Deckungsreserve		
462110	Deckungsreserve für Personalaufwendungen	762110	
462120	Deckungsreserve (nicht zahlungswirksam)	nicht zahlungswirksam	
49	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	nicht zahlungswirksam	
491	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses		
491100	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	nicht zahlungswirksam	
491110	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses - zweckgebunden	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 d	
45	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		
451	Zinsaufwendungen		
451010	Zinsaufwand an den Bund	751010	
451110	Zinsaufwand an das Land	751110	
451210	Zinsaufwand an Gemeinden und Gemeindeverbände	751210	
451310	Zinsaufwand an Zweckverbände	751310	
451410	Zinsaufwand an den sonstigen öffentlichen Bereich	751410	
451510	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	751510	
451520	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen/Cashpool	751520	
451610	Zinsaufwand an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	751610	
451710	Zinsaufwand an Kreditinstitute	751710	
451711	Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins)	751711	
451715	Zinsaufwand an Kreditinstitute (Experimentierklausel)	751715	
451720	Zinsaufwand an Kreditinstitute / Cashpool	751720	
451810	Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche	751810	
451815	Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche (Experimentierklausel)	751815	
451910	Zinsaufwand an sonstige ausländische Bereiche	751910	
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite		
452110	Zinsaufwand für Liquiditätskredite	752110	
452120	Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool	752120	
453	Besondere Aufwendungen		

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
453110	Bußgelder		
	Bußgelder	753110	
453210	Säumniszuschläge		
	Säumniszuschläge	753210	
459	Sonstige Finanzaufwendungen		
	Kreditbeschaffungskosten		
459110	Kreditbeschaffungskosten	759110	neu 04/2019
	Verzinsung von Steuernachzahlungen		
459210	Verzinsung von Steuernachzahlungen	759210	
	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten		
459300	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten	759300	
	Sonstige Finanzaufwendungen		
459910	Sonst. Aufwand für besondere Finanzaufwendungen	759910	
459920	Sonstige Finanzaufwendungen	759920	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 4	Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
47	Bilanzielle Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
471	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionsaufwendungen	nicht zahlungswirksam	
471201	Manuelle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionsaufwendungen	nicht zahlungswirksam	
471102	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471202	Manuelle Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471110	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471210	Manuelle Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471120	Abschreibungen auf bebauete Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471220	Manuelle Abschreibungen auf bebauete Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471130	Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471230	Manuelle Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471140	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471240	Manuelle Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471141	Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471241	Manuelle Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471142	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471242	Manuelle Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471143	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471243	Manuelle Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471144	Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471244	Manuelle Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471150	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471250	Manuelle Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471160	Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471260	Manuelle Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471170	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471270	Manuelle Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471180	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471280	Manuelle Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471190	Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	
471290	Manuelle Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	
471999	manuelle AfA unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
472111	Abschreibungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
472150	Einzelwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
472155	Einzelwertberichtigung Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	
472160	Pauschalwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
479	Sonstige Abschreibungen		
479120	Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
479210	Aufwand Festwert	nicht zahlungswirksam	
479220	Abschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
479230	Zuschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
5	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	6/7	
KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 1	außerordentlicher Ertrag		
50	Realisierte außerordentliche Erträge		
501	Außergewöhnliche Erträge		
	Spenden		
501110	Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	614710	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501120	Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	614810	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501150	Spenden für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	614510	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501160	Spenden für laufende Zwecke von öffentlichen Sonderrechnungen	614610	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.		
501210	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	Für erhaltene Schadensersatzleistungen sind ausschließlich diese Konten zu
501213	IM Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	
	Sonstige außergewöhnliche Erträge		
501910	Sonstige außergewöhnliche Erträge	659110	
501920	Außerordentliche Erträge K.A.	659110	nur für FB 20
502	Periodenfremde Erträge		
502210	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung - Herabsetzung von Rückstellungen siehe 358210
502220	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	neu 01/2020
502310	Erträge aus Nachaktivierungen	nicht zahlungswirksam	
502410	Erträge aus Zuschreibungen (außerpl. AfA)	nicht zahlungswirksam	
502420	Erträge aus Zuschreibung (außerpl. AfA-Forderung)	nicht zahlungswirksam	
502810	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
502815	Laufende Projekte - Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
502920	Sonstige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Sonstige periodenfremde Erträge		
502010	Sonstige periodenfremde Erträge	659110	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
502030	Nicht-aktivierungsfähiger Aufwand	nicht zahlungswirksam	
502040	Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	nicht zahlungswirksam	
502050	Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	nicht zahlungswirksam	
502060	Erträge aus der Auflösung von sonst. Verbindlichkeiten	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 2	Außerordentlicher Aufwand		
51	Realisierte außerordentliche Aufwendungen		
511	Außergewöhnliche Aufwendungen		
	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen		
511110	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen	7*	Im Falle der Anwendung, bitte Rücksprache mit FB 20.
	Spenden		
511210	Spenden an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511220	Spenden an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Geleisteter Schadensersatz u.a.		
511310	Geleisteter Schadensersatz u.a.	744140	
	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen		
511410	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	7533*	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
511510	Aufwendungen aus Verlustübernahme an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511520	Aufwendungen aus Verlustübernahme an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
511920	außerordentliche Aufwendungen K.A.	749120	nur für FB 20
511990	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	
511993	IM Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	
512	Periodenfremde Aufwendungen		
512110	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	nicht zahlungswirksam	
512120	Nicht zu aktivierende Aufwandsanteile (Irrtümlich auf AiB abgerechnet)	nicht zahlungswirksam	
	Nachholung von Rückstellungen		
512210	Nachholung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
512810	Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
512815	Laufende Projekte - Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		
512910	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512913	IM Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512920	Aufwand aus der Nachpassivierung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512930	Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur)	nicht zahlungswirksam	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
513	Außerplanmäßige Abschreibungen		
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
513110	Außerplanmäßige Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
513120	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	nicht zahlungswirksam	
513130	Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513140	Außerplanmäßige Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513150	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
513160	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513180	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513190	Außerplanmäßige Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
513200	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
513210	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
513220	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
513230	Außerplanmäßige Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
513260	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen		
513240	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
53	Veräußerung von Vermögensgegenständen		
531	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen		
531110	Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
531190	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen bis zur Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung und Herstellung		
531310	Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
531390	Verrechnungskonto Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
531410	Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
531490	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
531510	Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
531590	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen		
531910	Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
531990	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
532	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		
532110	Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
532310	Aufwendungen aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
532410	Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
532510	Aufwendungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
532910	Aufwendungen aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen	6	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 4 a	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68	
	Investitionszuwendungen	681	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Bund	681010	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Land	681110	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	681210	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	681310	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	681410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	681510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	681610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	681710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	681810	
nicht ergebniswirksam	Sonstige Einzahlungen für Investitionen	681900	
nicht ergebniswirksam	Einzahlung aus der Rückzahlung von Zuwendungen	681910	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	KomHKVO § 3 Nr. 4 c	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	683	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	683110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	684	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Börsennotierte Aktien	684110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Nichtbörsennotierte Aktien	684210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Sonstige Anteilsrechte	684310	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	685	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Börsennotierte Aktien	685110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Nichtbörsennotierte Aktien	685210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Sonstige Anteilsrechte	685310	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren	686	
	Kapitalmarktpapiere		
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	686201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	686202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	686203	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	686380	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzderivaten		
nicht ergebniswirksam	Finanzderivate	686410	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entnahmen aus der Versorgungsrücklage)		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Veräußerung v. Wertpapieren (Entnahmen aus Versorgungsrücklage)	686510	
	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687110	
	Rückflüsse von Ausleihungen	688	
	Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688510	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688520	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688530	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel	688535	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel	688536	
	Rückflüsse von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688810	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688820	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688830	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 4 b	
	Beiträge und ähnliche Entgelte	689	
	Beiträge und ähnliche Entgelte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	689110	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	689120	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus sonstigen Entgelten	689130	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Zuwendungen	689900	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	KomHKVO § 3 Nr. 8 a	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	69	
	Kreditaufnahmen für Investitionen	692	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692010	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692020	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692030	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692031	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692131	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstiger öffentlicher Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692410	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692414	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692420	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692430	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692434	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692510	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692520	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692530	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692534	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692610	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692620	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692630	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692634	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692710	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692720	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692730	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692734	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstigen Bereich		
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins) / Experimentierklausel	692835	neu 01/2019
	Sonstige Wertpapierverschuldung	694	
	Sonstige Wertpapiere		
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694111	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694121	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694131	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen	7	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 e	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78	
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Bund	781010	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	781110	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	781210	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände	781310	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an sonstigen öffentlichen Bereich	781410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	781510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	781610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	781710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	781810	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Investitionstätigkeit),	KomHKVO § 3 Nr. 5 a	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Erschließungs-, Straßenausbaubeiträge, etc.	782120	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 c	
	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	783	Erwerb von immateriellen und materiellen Vermögensgegenständen
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 Euro - Projekte	783110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro und bis 1.000 Euro (Sammelposten)	783125	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Ablösung von Dauerlasten	783310	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 d	
	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	784	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Börsennotierte Aktien	784110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Nichtbörsennotierte Aktien	784210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Sonstige Anteilsrechte	784310	
	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	785	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Börsennotierte Aktien	785110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Nichtbörsennotierte Aktien	785210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Sonstige Anteilsrechte	785310	
	Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	786	
	Kapitalmarktpapiere		
	Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	786201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	786202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	786203	
	Geldmarktpapiere		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	786380	
	Finanzderivate		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzderivaten	786410	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 b	
	Baumaßnahmen	787	
	Hochbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Hochbaumaßnahmen - Projekte	787110	
	Tiefbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Tiefbaumaßnahmen - Projekte	787210	
nicht ergebniswirksam	Grünbaumaßnahmen - Projekte	787300	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 5 f	
	Sonstige Baumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen	787310	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - IT	787320	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - Kommunikationstechnik	787330	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - sonst. techn. Anlagen	787340	
	Gewährung von Ausleihungen	788	
	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788510	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788520	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit 5 Jahre und mehr	788530	
	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788810	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788820	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr	788830	
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel	788535	
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel	788536	
	Besondere Konten der Anlagenbuchhaltung		
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Fremdleistungen	789910	
nicht ergebniswirksam	Rückzahlungen für Zuwendungen	789920	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Sachanlagen	789940	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Finanzanlagen	789950	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Investitionszuwendungen an Dritte	789960	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	KomHKVO § 3 Nr. 9 a	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen		
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792010	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792020	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792030	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792031	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792120	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792130	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792131	
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792410	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792414	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792420	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792430	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792434	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792510	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792520	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792530	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792534	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	792560	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792610	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792620	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792630	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792634	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen	792660	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792710	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792720	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792730	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792734	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	792760	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792830	neu 09/2019
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen Bereich Euro-Währung (fester Zins) / Experimentierklausel	792835	neu 01/2019
	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden	794	
	Tilgung sonstiger Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (fester Zins)	794110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	794111	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Vorgänge		
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	67	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	679065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Fundgeld	679100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.1	679101	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.4	679102	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Centbeträge	679110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - an Dritte	679115	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Firmenkarte	679120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Essensgeld von Eltern	679125	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Mündel	679130	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sicherheitsleistungen	679140	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Verrechnungen	679150	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Lohn- und Kirchensteuer	679200	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - unklare Einzahlungen Finanzrechnung	679999	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Technische Finanzposition - Klärungsliste PSCD	TKLAER	02/2013: in Übersicht ergänzt Technische Finanzposition für Zahlungseingänge, die aufgrund fehlender Angaben auf dem Datenträger (Überweisungsbeleg) noch keiner offenen Forderung zugeordnet werden konnten.
	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	77	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	779065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - HR - Lohn- und Kirchensteuer	779100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Schadensersatzleistungen	779110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - durchlaufende Posten	779120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - unklare Auszahlungen Finanzrechnung	779999	02/2013: in Übersicht ergänzt

II. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig
für das Haushaltsjahr 2021

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Braunschweig in der Sitzung am 23. März 2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	879.450.566 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	987.733.613 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	468.900 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	599.300 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.659.778 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	919.251.741 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	25.422.100 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	218.123.300 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	187.202.000 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.442.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
– der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	1.076.283.878 Euro
– der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	1.147.817.041 Euro

§ 1 a

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für das Haushaltsjahr 2021 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	94.524.000 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	94.929.500 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	18.800 Euro

2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.524.000 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.618.600 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	307.600 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag		
-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	94.524.000 Euro
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	93.926.200 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2021 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	70.264.200 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	69.126.500 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	200.000 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.131.900 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.942.700 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.087.200 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	28.850.900 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	18.850.900 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	216.300 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag		
-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	85.070.000 Euro
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	92.009.900 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2021 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	41.090.300 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	41.478.900 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.345.600 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.781.600 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.000.000 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.626.000 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	51.400 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

–	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	54.345.600 Euro
–	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	56.459.000 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 90.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite, die für Investitionsmaßnahmen der städtischen Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für das Jahr 2021 auf 97.202.000 Euro festgesetzt. Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 2 a

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement nicht veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung in Höhe von 18.850.900 Euro veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

143.998.100 Euro

festgesetzt.

§ 3 a

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement nicht veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird auf 65.831.700 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird auf 700.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 350.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für das Jahr 2021 auf 50.000.000 Euro festgesetzt. Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 4 a

In der Sonderrechnung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement werden Liquiditätskredite nicht beansprucht.

In der Sonderrechnung Stadtentwässerung wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

In der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2021 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 320 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 500 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 450 v. H. |

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG bzw. § 119 Abs. 5 NKomVG unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 100.000 Euro **nicht** übersteigen. Davon abweichend sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Flüchtlingsangelegenheiten unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 150.000 Euro nicht übersteigen. Für Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie sind Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 1.500.000 Euro im Einzelfall unerheblich.

Ferner sind als **nicht erheblich** anzusehen, Beträge (unbegrenzt),

- die der Verrechnung zwischen den Teilhaushalten dienen,
- die wirtschaftlich durchlaufend sind,
- die auf Grund von Aufgabenverlagerungen und der Ausgliederung von Aufgaben aus dem Haushalt zu haushaltsneutralen Umsetzungen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen zwischen den Teilhaushalten führen,

- die der Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen dienen,
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- die zur Deckung von Kosten der Geldbeschaffung, zur Tilgung von Darlehen oder für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind,
- die der Auflösung von Deckungsreserven dienen.

Braunschweig, den 23. März 2021

Der Oberbürgermeister

M. Markurth

Markurth



III. Zur Zeit nicht besetzt

IV. Vorbericht

Einleitung

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) gehört der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan. Nach § 6 KomHKVO hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1 Finanzlage der Stadt

- 1.1 Ergebnishaushalt
- 1.2 Finanzhaushalt
- 1.3 Schulden
- 1.4 Kennzahlen
- 1.5 Analyse und Entwicklung
- 1.6 Abbau Haushaltsreste

2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

- 2.1.1 Grundsteuer B
- 2.1.2 Gewerbesteuer
- 2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 2.1.5 Ausgleichsleistungen vom Land
- 2.1.6 Entwicklung der Steuererträge
- 2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich
- 2.1.8 Zinserträge
- 2.1.9 Entwicklung der wichtigsten Erträge (Grafik)
- 2.1.10 Erträge nach Ansatzzeilen (Grafik)

2.2 Aufwendungen

- 2.2.1 Personalaufwand
 - 2.2.1.1 Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse
- 2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand
- 2.2.3 Zuschüsse
 - 2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)
 - 2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte
 - 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte
 - 2.2.3.4 Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
- 2.2.4 Sozialhilfe (Erträge und Aufwendungen)
- 2.2.5 Kinder- und Jugendhilfe
- 2.2.6 Zinsaufwand
- 2.2.7 Gewerbesteuerumlage
- 2.2.8 Deckungsreserve (allgemein)
- 2.2.9 Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten
- 2.2.10 Rückstellungen
- 2.2.11 Entwicklung der Gesamtaufwendungen (Grafik)
- 2.2.12 Aufwendungen nach Ansatzzeilen (Grafik)
- 2.2.13 Aufwendungen nach Teilhaushalten (Grafik)

- 3 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen**
 - 3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit**
 - 3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit
 - 3.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit
 - 3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen
 - 3.1.4 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen
 - 3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit
 - 3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit**
 - 3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
 - 3.2.2 Baumaßnahmen
 - 3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen
 - 3.2.4 Erwerb von Finanzvermögensanlagen
 - 3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen
 - 3.2.6 Ausleihungen
 - 3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit
 - 3.2.8.1 Verpflichtungsermächtigungen - Übersicht
 - 3.2.8.2 Verpflichtungsermächtigungen - Einzeldarstellung
 - 3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte
 - 3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme
 - 3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm
 - 3.2.9.1.2 Kita-Neubau/Sanierung u. Versorgung mit Krippenplätzen (U3)
 - 3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen
 - 3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan
 - 3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas
 - 3.2.9.1.6 Projekt "Hochbauprojekte in Alternativer Beschaffung"
 - 3.2.9.2 Großprojekte 2021 - 2025
 - 3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen (Grafik)
 - 3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**
 - 3.3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten
 - 3.3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten
- 4 Vermögensentwicklung**
- 5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**
- 6 Liquiditätskredite**
- 7 Budgetbildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln / Budgetzuordnungen**
- 8 Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung**

1. Finanzlage der Stadt

1.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2021 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 879,45 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 987,73 Mio. € einen Fehlbedarf in Höhe von rund 108,3 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2021 bei Erträgen von 468.900 € und Aufwendungen von 599.300 € einen Fehlbedarf von 130.400 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 108,4 Mio. €.

In die Ergebnis- und Finanzplanung ist für 2021 ein vorgesehener Abbau der Haushaltsreste in Höhe von rund 10,5 Mio. € und der damit einhergehende Liquiditätsabfluss dieser Vorbelastungen aus Vorjahren aufgenommen worden, so dass der Fehlbedarf unter Berücksichtigung des Haushaltsresteabbaus somit rund 118,9 Mio. € beträgt. Aufgrund der im Investitionsprogramm abgebildeten sehr ambitionierten Investitions- und Instandhaltungsplanung ist im Planungszeitraum ab dem Jahr 2022 ein Aufwachsen von Haushaltsresten und ein damit einhergehender geringerer Liquiditätsabfluss aufgenommen worden. Aufgrund der bekannten Schwierigkeiten bei der Akquirierung von Personal und ausführenden Baufirmen werden voraussichtlich nicht alle Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend der Planung durchgeführt werden können. Dies ist im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von rund 5,6 Mio. € geplant, in den Jahren 2023 und 2024 ist ein weiterer Aufbau von ergebniswirksamen Haushaltsresten um rund 1,9 Mio. €, bzw. 2,7 Mio. € geplant. Bei der weiteren Darstellung der finanziellen Lage ist die aufgeführte Entwicklung der Haushaltsreste berücksichtigt worden.

Gegenüber der **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2020 für 2021**, die einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 37,6 Mio. € enthielt, ergibt sich somit insgesamt eine Verschlechterung um rund 81,3 Mio. €.

Ursächlich hierfür sind vor allem die finanziellen Folgen der Corona-Virus-Pandemie. So wirken sich die Einbrüche bei den Steuererträgen des laufenden Jahres auch im Jahr 2021 und den folgenden Planungsjahren aus. Im Wesentlichen haben sich im Ergebnishaushalt folgende Veränderungen ergeben:

Mindererträge in Höhe von netto 20,3 Mio. € werden bei der Gewerbesteuer erwartet. Ebenso ergeben sich Mindererträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und der Umsatzsteuer in Höhe von 14,5 Mio. € bzw. 3,2 Mio. €. Auch bei den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich ist von Mindererträgen von 5,6 Mio. € auszugehen. Eine um rund 14,1 Mio. € höhere Belastung entsteht zudem im Investitionsmanagement bei den Instandhaltungen. Beim Sozialhilfeaufwand ergibt sich insgesamt eine Entlastung um 7,6 Mio. €, im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft der ALG II-Bezieher im Zusammenhang mit den kommunalen Hilfen zur Corona-Virus-Pandemie. Bei den Verlustausgleichen für städtische Gesellschaften ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von rd. 13,6 Mio. €, dieser entsteht hauptsächlich durch die Übernahme des unabhängig von der Corona-Pandemie entstandenen Anteils des Verlustes der Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH aus dem Wirtschaftsjahr 2020. Weiterhin ergibt sich ein Mehrbedarf bei den Erstattungen an die Sonderrechnung Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement in Höhe von rd. 4,8 Mio. €. Der in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltsplans 2020 für das Jahr 2021 eingeplante Haushaltsresteabbau von rund 1,1 Mio. € beläuft sich nunmehr auf 10,5 Mio. €.

Eine Vielzahl von weiteren Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen in verschiedenen Teilhaushalten führt insgesamt zu einer Belastung um rund 3,4 Mio. €.

Gemäß § 110 Abs. 4 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen

1.1 Ergebnishaushalt

Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Darüber hinaus gilt diese Verpflichtung gemäß § 110 Abs. 5 Ziffer 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Zum Jahresende 2018 standen Überschussrücklagen von rund 236,6 Mio. € zur Verfügung. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2019 weist im vorläufigen Ergebnis einen Fehlbetrag von rund 1,0 Mio. € aus, sodass Ende 2019 Überschussrücklagen in Höhe von 235,6 Mio. € zur Verfügung standen.

Gemäß § 182 Abs. 4 NKomVG bleibt aufgrund der dort getroffenen Sonderregelungen für epidemische Lagen der Bestand der Überschussrücklagen in Pandemie Jahren und den jeweiligen Folgejahren unverändert, sofern Verluste entstehen. Diese sind in der Bilanz auf der Passivseite gesondert auszuweisen.

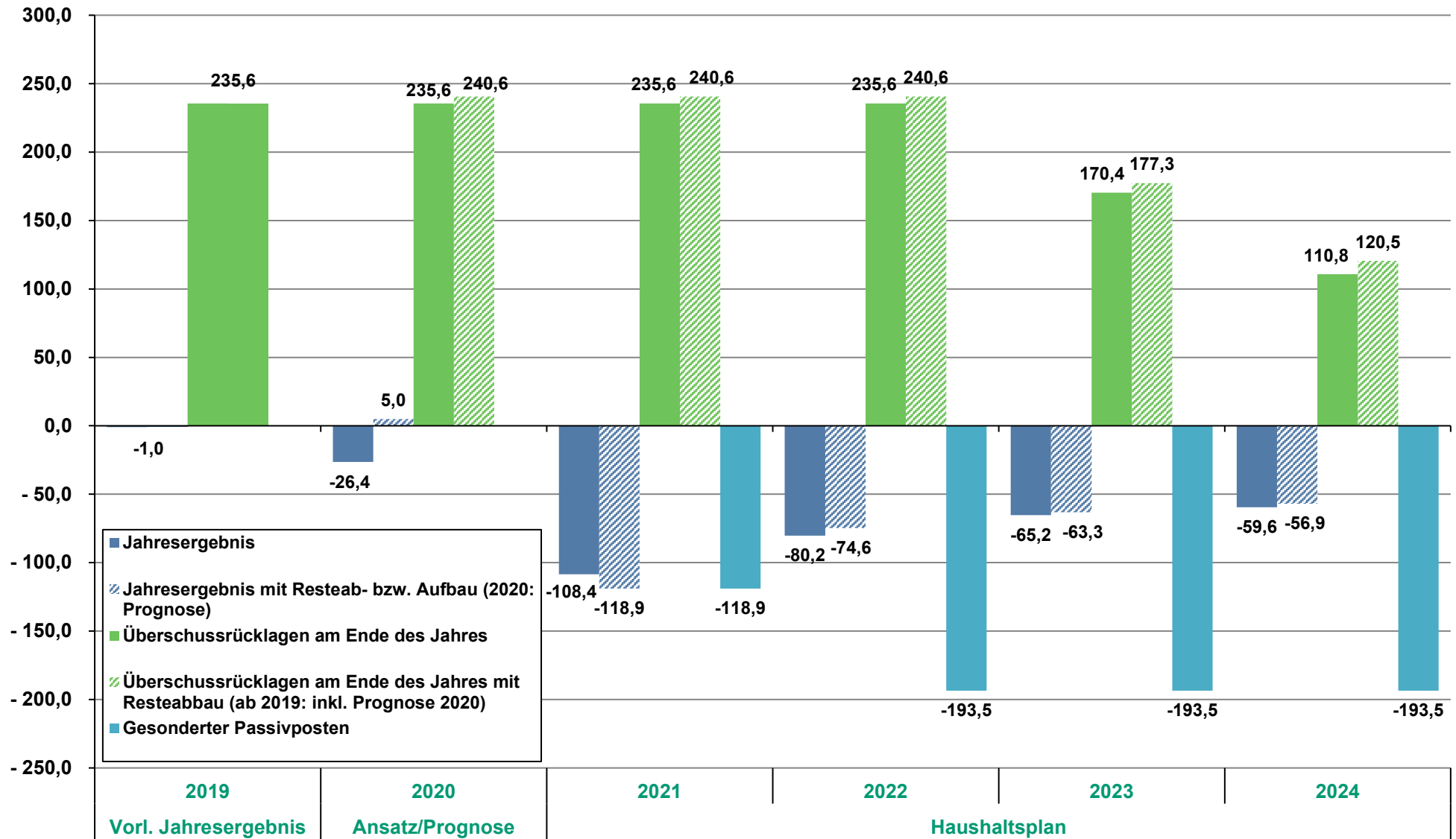
Im Jahr 2020 wird statt des eingeplanten Fehlbetrages von rund 27,5 Mio. € ein Überschuss von rund **5,0 Mio. €** prognostiziert, sodass diese Sonderregelung nicht angewendet werden muss. Im Jahr 2021 wird ein Fehlbetrag in Höhe von **118,9 Mio. €** erwartet, so dass dieser Betrag voraussichtlich als gesonderter Passivposten gemäß § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 NKomVG zum Ende des Jahres 2021 auszuweisen ist. Auch der für 2022 - als Folgejahr - erwartete Fehlbetrag von 74,6 Mio. € unterfällt dieser Regelung, selbst wenn die Pandemie im Jahr 2021 für beendet erklärt werden sollte.

Der Bestand der Überschussrücklagen steigt unter Berücksichtigung des prognostizierten Jahresergebnisses im Jahr 2020 auf **240,6 Mio.** und bleibt in den Jahren 2021 und 2022 unverändert, sofern nicht Überschüsse erzielt werden.

In der weiteren **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2023 bis 2024** ergeben sich Fehlbeträge von rund 63,3 Mio. € bzw. 56,9 Mio. €.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes gemäß § 110 Abs. 4 und Abs. 5, Ziffer 1 NKomVG trotz der dargestellten Fehlbeträge als erfüllt gilt, da diese noch mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden können.

zu 1.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2021 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rund 55,6 Mio. €. Unter Berücksichtigung des erwarteten Abbaus der Haushaltsreste um rund 10,5 Mio. € beträgt der Saldo somit rund 66,1 Mio. €.

Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 218,1 Mio. € geplant. Hierbei ist die Ausleihung eines Betrages in Höhe von rund 97,2 Mio. € an städtische Gesellschaften berücksichtigt, für den im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme in gleicher Höhe vorgesehen ist (siehe auch Ziffer 1.3 des Vorberichtes). Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 25,4 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 192,7 Mio. € zu verzeichnen ist. Darüber hinaus wird hier ein Abbau der Haushaltsreste in Höhe von 5,8 Mio. € erwartet, sodass sich ein negativer Saldo von rund 198,5 Mio. € ergibt.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsrestebau):

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-55,6 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 192,7 Mio. €
Finanzmittelfehlbetrag	- 248,3 Mio. €

Unter Berücksichtigung des erwarteten Abbaus der Haushaltsreste (16,3 Mio. €) liegt dieser bei rund 264,6 Mio. €.

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2021 sind Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 187,2 Mio. € in der Planung enthalten. Allerdings ist hiervon ein Betrag in Höhe von rund 97,2 Mio. € vorgesehen, um diesen wie bereits erwähnt im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG an städtische Gesellschaften auszuleihen. Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen rund 10,4 Mio. €.

Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von rund 2,4 Mio. €, der sich auf die Tilgung von Darlehen bezieht, die im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften ausgeliehen worden sind. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 verwiesen. Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von rund + 176,8 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2021** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar (ohne Haushaltsrestebau):

Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit	- 248,3 Mio. €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+ 176,8 Mio. €
Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag)	- 71,5 Mio. €

Der erwartete Abbau der **Haushaltsreste** in 2021 in Höhe von rund **16,3 Mio. €** führt zu einem veränderten Fehlbetrag in Höhe von rund **87,8 Mio. €**. Zur Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Ziffer 1.6 des Vorberichtes verwiesen.

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** betrug Ende 2019 **rund 104,7 Mio. €**. Für das Jahr 2020 wird prognostiziert, dass sich statt des geplanten Überschusses von rund 20,4 Mio. € ein Fehlbetrag in Höhe von rund 1,5 Mio. € ergibt. Hierdurch beträgt nach derzeitigem Stand der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand zum Ende 2020 rund 103,2 Mio. €. Durch den erwarteten Fehlbetrag im Finanzhaushalt 2021 in Höhe von rund 87,8 Mio. € inkl. Resteaabbau ergibt sich zum 31.12.2021 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 15,4 Mio. €.

Um auch bei im Jahresverlauf auftretenden zeitlichen Schwankungen bei Ein- und Auszahlungen eine rechtzeitige Leistung aller anstehenden Auszahlungen uneingeschränkt sicherzustellen und möglichen im Jahresverlauf zeitweiligen Liquiditätsengpässen entgegenzutreten, wurde im Haushaltsjahr 2020 ursprünglich wie in den Vorjahren eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gemäß § 122 NKomVG in Höhe von 50,0 Mio. € in die Haushaltssatzung aufgenommen. Im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie ist dieser Höchstbetrag durch Ratsbeschluss vom 24.03.2020 über eine geänderte Haushaltssatzung auf 350 Mio. € erhöht worden. Da weiterhin nicht vollständig absehbar ist, wann die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen dieser Krise überwunden sein werden, ist vorgesehen, auch im Jahr 2021 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 350 Mio. € in die Haushaltssatzung aufzunehmen.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für das Jahr 2021 auf 50 Mio. Euro festgesetzt.

Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, werden die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt. (s. auch Ziffer 6).

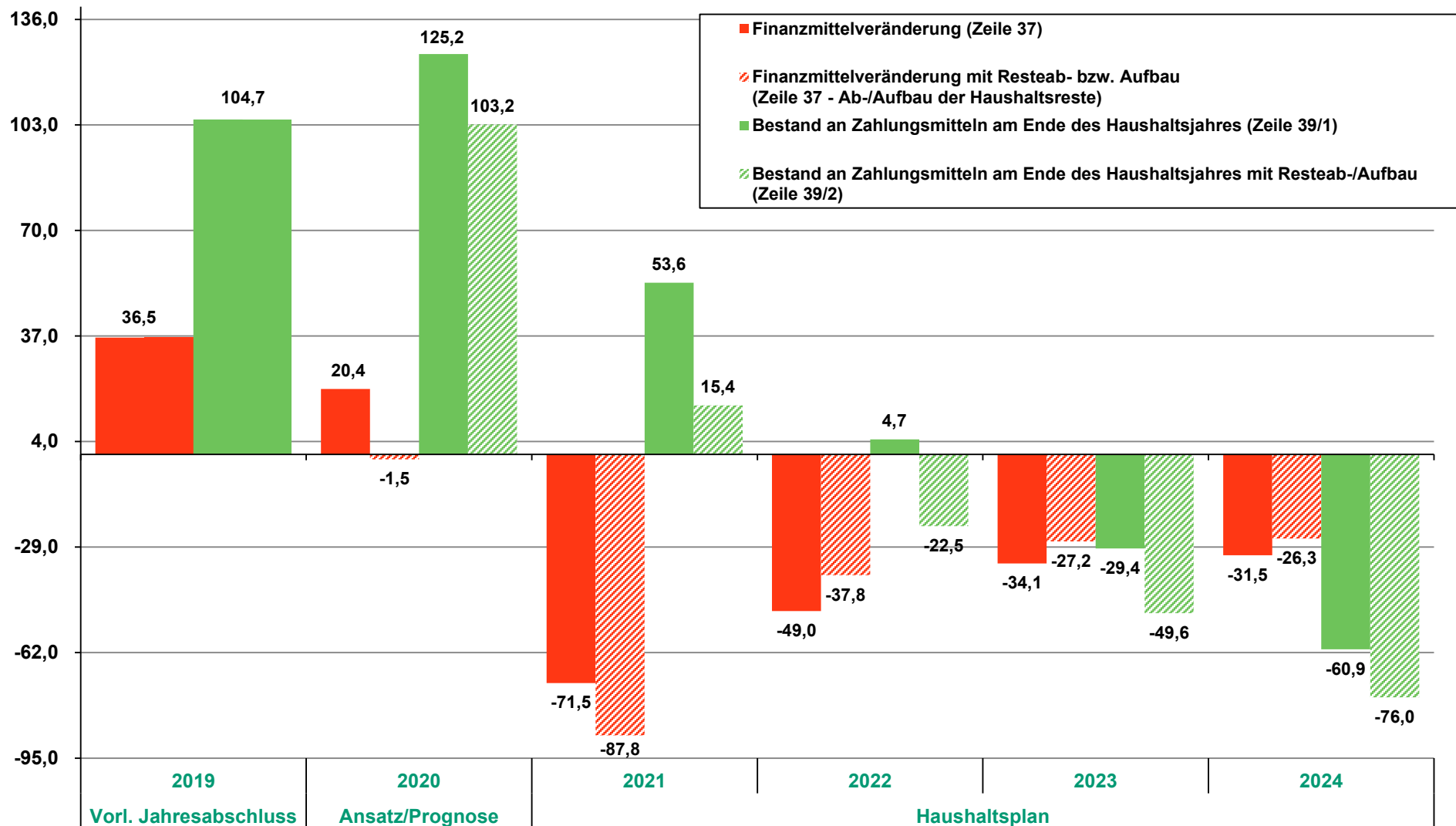
Unter Einbeziehung des prognostizierten Jahresergebnisses 2020 entwickelt sich der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln im mittelfristigen Planungszeitraum wie folgt:

Mio. €	2022	2023	2024
Zahlungsmittel am Jahresanfang	15,4	-22,5	-49,6
Finanzergebnis lfd. Jahr / Finanzmittelveränderung	-37,8	-27,2	-26,3
Zahlungsmittel am Jahresende	-22,5	-49,6	-76,0

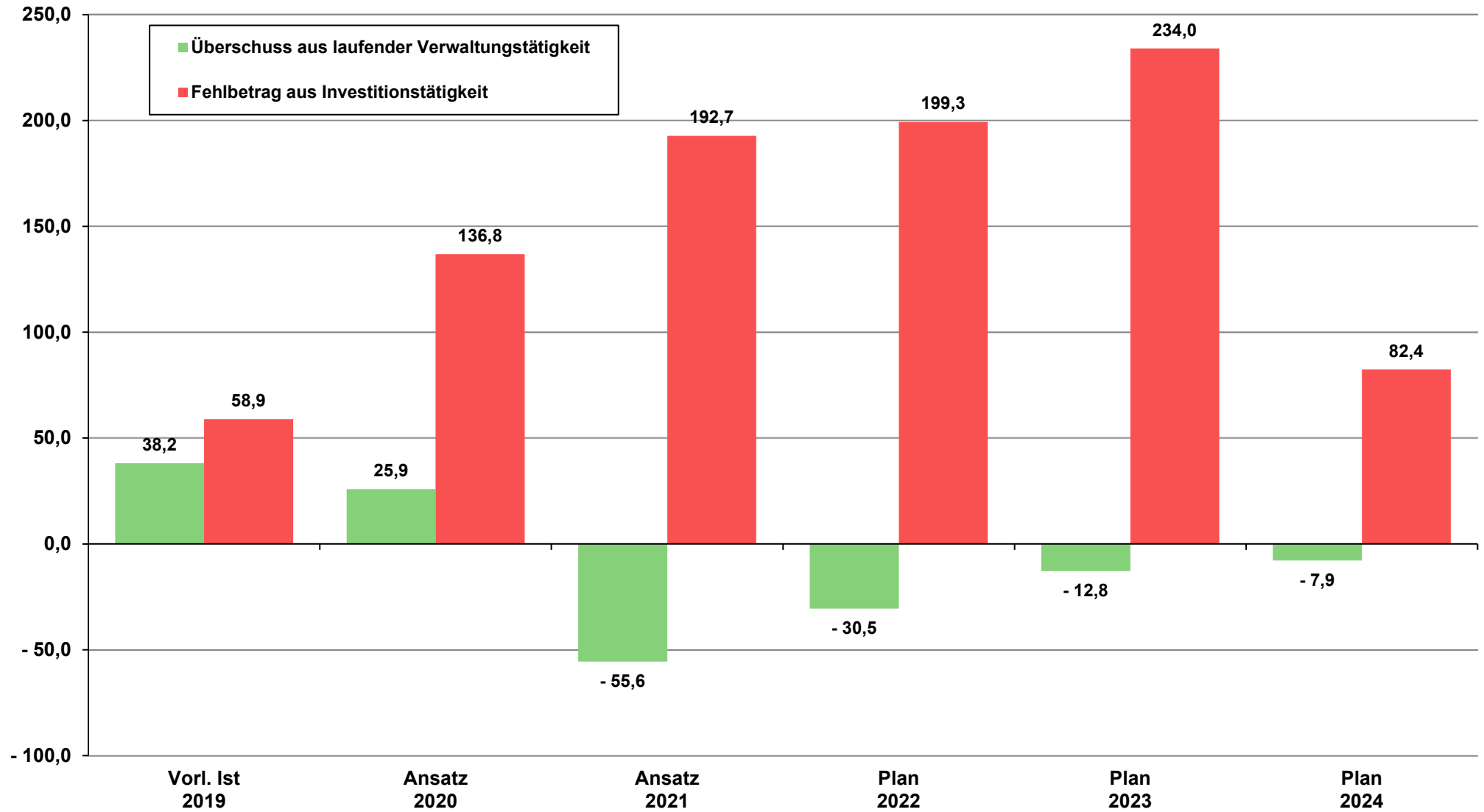
In den Jahren der mittelfristigen Planung 2022 bis 2024 sind Kreditaufnahmen in Höhe von rund 197,7 Mio. €, 236,0 Mio. € bzw. 90,0 Mio. € vorgesehen. In den Jahren 2022 und 2023 ist hiervon ein Betrag in Höhe von 114,7 Mio. € bzw. 74,0 Mio. € vorgesehen, um diesen im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften auszuleihen. Die Tilgungsraten betragen 16,8 Mio. €, 23,2 Mio. € bzw. 31,3 Mio. €. Hierin sind Beträge in Höhe von 5,7 Mio. €, 9,5 Mio. € bzw. 12,0 Mio. € enthalten, die sich auf die Tilgung von im Rahmen der Experimentierklausel aufgenommenen Darlehen beziehen.

Der voraussichtliche **Bestand an Zahlungsmitteln (unter Berücksichtigung des erwarteten Haushaltsresteaufbaus)** wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, also zum **Jahresende 2024**, rund **-76,0 Mio. €** betragen.

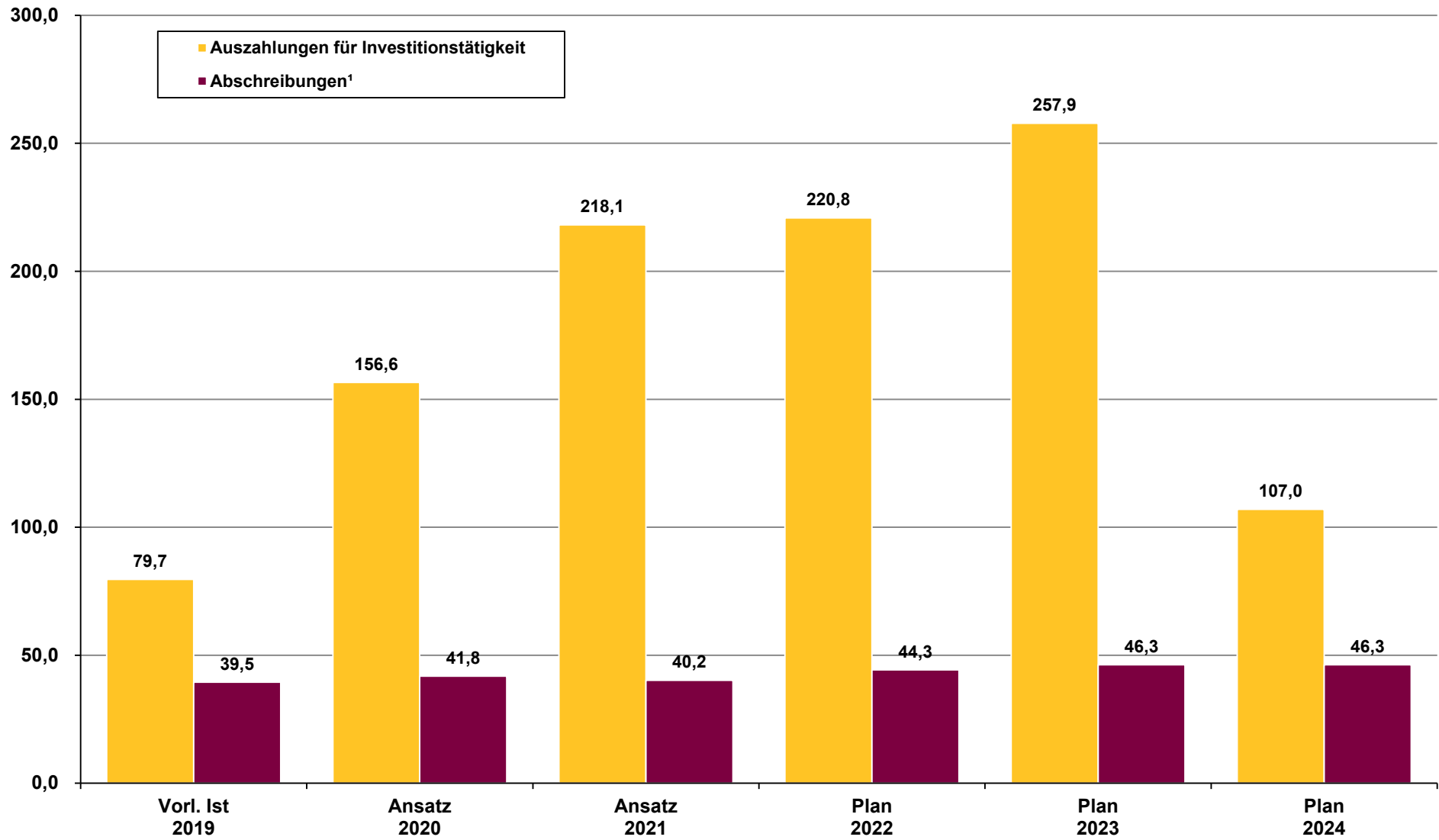
zu 1.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



zu 1.2 Laufende Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit (Angaben in Mio. Euro)



zu 1.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Abschreibungen (Angaben in Mio. Euro)



1) ohne Abschreibungen auf Forderungen sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen

1.3 Schulden

Die Schulden der Stadt wurden zum jeweiligen Stichtag im städtischen Jahresabschluss auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Position der Schulden setzt sich zusammen aus:

1. Geldschulden
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4. Transferverbindlichkeiten
5. sonstigen Verbindlichkeiten

Die Erstellung von Planbilanzen ist im Haushaltsrecht nicht vorgesehen. Trotzdem erfolgt bei der Stadt eine Planung für die Bilanzpositionen Geldschulden und Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Eine Planung der übrigen Bilanzpositionen erfolgt nicht, da deren Entwicklung auch nicht vorherzusehen ist.

Im Folgenden wird der Stand der Geldschulden und der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften dargestellt:

Geldschulden

Die Verbindlichkeiten aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beliefen sich zum 31.12.2019 auf rund 141,0 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 97,9 Mio. € (ohne Experimentierklausel).

Im Haushaltsplan 2018 war erstmalig unter Inanspruchnahme der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme vorgesehen. Die entsprechenden Finanzmittel werden von der Stadt aufgenommen und an städtische Gesellschaften (zunächst Braunschweiger Verkehrs-GmbH, Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH und Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH) ausgeliehen. Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden der Stadt von den städtischen Gesellschaften erstattet.

Die aufgrund einer Entscheidung der Landesregierung inzwischen erneut nutzbare Experimentierklausel gilt voraussichtlich bis einschließlich des Jahres 2023. Über die o. g. Gesellschaften hinaus sind nunmehr auch Kreditaufnahmen für die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH sowie die Hafенbetriebsgesellschaft Braunschweig vorgesehen.

Im Jahr 2021 sind Kreditaufnahmen gemäß Experimentierklausel für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH sowie die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH in Höhe von insgesamt rund 97,2 Mio. € veranschlagt.

1.3 Schulden

Der voraussichtliche Stand der Geldschulden zum 31.12.2024 wird rund 906,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 548,0 Mio. € (ohne Experimentierklausel) betragen. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	mit Experimentierklausel			ohne Experimentierklausel		
	Kredit- aufnahmen	ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.	Kredit- aufnahmen	ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.
2019	61,9 Mio. €	4,6 Mio. €	141,0 Mio. €	50,4 Mio. €	4,1 Mio. €	97,9 Mio. €
2020	92,6 Mio. €	6,0 Mio. €	227,6 Mio. €	42,6 Mio. €	5,4 Mio. €	135,1 Mio. €
2021	237,3 Mio. €	10,4 Mio. €	454,5 Mio. €	130,0 Mio. €	8,0 Mio. €	257,1 Mio. €
2022	197,7 Mio. €	16,8 Mio. €	635,4 Mio. €	83,0 Mio. €	11,1 Mio. €	329,0 Mio. €
2023	236,0 Mio. €	23,2 Mio. €	848,2 Mio. €	162,0 Mio. €	13,7 Mio. €	477,3 Mio. €
2024	90,0 Mio. €	31,3 Mio. €	906,9 Mio. €	90,0 Mio. €	19,3 Mio. €	548,0 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten.

Die im Haushaltsplan 2020 vorgesehene Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 67,0 Mio. € wurde lediglich in Höhe von 27,0 Mio. € benötigt. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung in Höhe von 40,0 Mio. € steht noch bis zum Inkrafttreten des Haushaltsplans des übernächsten Jahres zur Verfügung. Daher ist der Betrag in der vorstehenden Tabelle im Jahr 2021 enthalten. Darüber hinaus ist im Jahr 2020 eine Kreditaufnahme unter Inanspruchnahme eines übertragenen Haushaltsrests aus der Kreditermächtigung des Jahres 2019 in Höhe von rund 15,6 Mio. € erfolgt.

Im Haushaltsplan 2020 war darüber hinaus eine weitere Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften (Experimentierklausel) in Höhe von rund 70,9 Mio. € veranschlagt. Die vom niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport erteilte Ausnahmegenehmigung beinhaltet lediglich ein Volumen in Höhe von rund 60,1 Mio. €. Dies hat folgenden Grund: Da die Experimentierklausel für das Jahr 2020 erst kurz vor der Beschlussfassung über den Haushalt 2020 wieder eingeführt wurde, musste aus Zeitgründen auf die aus den Wirtschaftsplänen der städtischen Gesellschaften ersichtlichen Beträge für vorgesehene Kreditaufnahmen zurückgegriffen werden. Im Rahmen der Plausibilisierung hat sich dann herausgestellt, dass in diesen Beträgen z. B. auch Kreditumschuldungen enthalten waren, die nicht über die Experimentierklausel abgewickelt werden können. Daher wurde der ursprüngliche Antrag entsprechend korrigiert. Das neu ermittelte Volumen (rund 60,1 Mio. €) wurde in voller Höhe genehmigt. Tatsächlich sind Kreditaufnahmen in Höhe von rund 50,0 Mio. € erfolgt. Die verbleibende Ermächtigung in Höhe von rund 10,1 Mio. € wurde in das Jahr 2021 übertragen. Daher ist dieser Betrag in der vorstehenden Tabelle ebenfalls im Jahr 2021 enthalten.

Im Planungszeitraum von 2021 bis 2024 sind neue Kreditaufnahmen in Höhe von rund 761,0 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 465,0 Mio. € (ohne Experimentierklausel) und Tilgungsleistungen in Höhe von rund 81,7 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 52,1 Mio. € (ohne Experimentierklausel) vorgesehen. Im Ergebnis steigen die Geldschulden gegenüber dem voraussichtlichen Stand zum 31.12.2020 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums somit insgesamt um rund 679,3 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 412,9 Mio. € (ohne Experimentierklausel) an und belaufen sich auf 906,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. 548,0 Mio. € (ohne Experimentierklausel).

Weiterhin ist für die Haushaltssatzung 2021 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 350,0 Mio. € zum Ausgleich von unterjährigen Liquiditätsschwankungen vorgesehen. Angesichts der Tatsache, dass die finanziellen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie derzeit noch immer nicht konkret eingeschätzt werden können, wurde die vom Rat in seiner Sitzung am 24.03.2020 zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit beschlossene Erhöhung der entsprechenden Ermächtigung für das Jahr 2020 unverändert in das Jahr 2021 übernommen.

Unter Berücksichtigung der derzeit bekannten finanziellen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie ergibt sich am Stichtag 31.12.2021 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 15,4 Mio. €. Daher wird davon ausgegangen, dass zu diesem Stichtag keine Liquiditätskredite in der Bilanz ausgewiesen werden müssen.

Die den Kreditaufnahmen zugrundeliegenden Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten auch Projekte, die in alternativen Beschaffungsformen durchgeführt werden sollen. Hierzu wird auf Ziffer 3.2.9.1.6 Alternative Beschaffungen dieses Vorberichtes verwiesen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beinhalten die entsprechenden Verbindlichkeiten des PPP-Projektes Schulen und Kitas, für die Abgeltung des vorhandenen Sanierungsstaus an der Klosterkirche Riddagshausen und der Frauenkapelle durch Übertragung der Baulast an die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie für die Ausstattung der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“.

Beim PPP-Projekt Schulen und Kitas erfolgten die Bau- und Sanierungsmaßnahmen durch den privaten Partner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH (Hochtief). Schulen und Kitas bleiben dabei im Eigentum der Stadt. Um kommunalähnliche Zinsen zu erreichen, führte Hochtief einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Zinszahlungen und die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Stadt unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat die Stadt sich durch einen Einredevorzicht zur dauerhaften Zahlung bis zum Ende der Laufzeit nach 25 Jahren verpflichtet.

Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind fertiggestellt und werden in der städtischen Bilanz als Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auf der Passivseite der Bilanz dargestellt.

Der Höchststand der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften des PPP-Projektes Schulen und Kitas wurde nach kompletter Fertigstellung und Abnahme 2015 erreicht. Durch die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über die Vertragslaufzeit reduziert. Zum Jahresende 2036 steht der Betrag bei null.

Die Verbindlichkeiten des städtischen Haushaltes aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften belaufen sich zum 31.12.2019 insgesamt auf rund 76,8 Mio. €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2024 wird rund 58,5 Mio. € betragen. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.
2019	-	3,5 Mio. €	76,8 Mio. €
2020	-	3,5 Mio. €	73,4 Mio. €
2021	-	3,6 Mio. €	69,8 Mio. €
2022	-	3,7 Mio. €	66,1 Mio. €
2023	-	3,8 Mio. €	62,2 Mio. €
2024	-	3,8 Mio. €	58,5 Mio. €

aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten

Der Neubau der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ sowie der Umbau der Sporthalle erfolgten vollständig durch die Nibelungen-Wohnbau-GmbH. Die Baukosten betragen 39,2 Mio. € zzgl. Ausstattungskosten von 2,14 Mio. €. Davon sind 1,97 Mio. € bei der Stadt als kreditähnliches Rechtsgeschäft passiviert worden. Das Eigentum an der Schule und der Sporthalle jedoch liegt bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, die Bilanzierung erfolgt dort. Die jährlichen Zahlungen der Stadt Braunschweig für Miete, Instandhaltung und Betriebskosten belaufen sich auf rund 3,0 Mio. €. Bei Aufhebung oder Heimfall des Erbbaurechts bzw. dessen Erlöschen werden sämtliche ihr an den Objekten zustehenden Rechte auf die Stadt übertragen, ohne dass eine weitere Entschädigungszahlung erfolgen muss. Die Grundlaufzeit des Vertrages endet am 31.12.2039. Es besteht eine Verlängerungsoption bis 31.12.2047.

1.4 Kennzahlen

Kennzahlen sind **Messwerte**, die zur **sinnvollen** und **aussagefähigen** Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschaubar und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d. h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen, sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Es schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

	Ergebnishaushalt	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
A.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-34,1 Mio. €	-1,0 Mio. €	-26,4 Mio. €	-108,4 Mio. €
B.	Ordentliche Erträge	857 Mio. €	835 Mio. €	884 Mio. €	879 Mio. €
B.1	Steuerquote	48 %	47 %	48 %	45 %
B.2	Zuwendungsquote	23 %	23 %	24 %	25 %
C.	Ordentliche Aufwendungen	891 Mio. €	854 Mio. €	910 Mio. €	988 Mio. €
C.1	Personalaufwandsquote	25 %	27 %	27 %	25 %
C.2	Zinslastquote	1 %	1 %	1 %	1 %

	Finanzhaushalt	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo
D.1	aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11 Mio. €	38 Mio. €	26 Mio. €	-56 Mio. €
D.2	für Investitionstätigkeit	-73 Mio. €	-59 Mio. €	-137 Mio. €	-193 Mio. €
D.3	aus Finanzierungstätigkeit	45 Mio. €	57 Mio. €	131 Mio. €	177 Mio. €
D.4	Finanzmittelveränderung	-17 Mio. €	37 Mio. €	20 Mio. €	-72 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 Mio.€ auftreten.

Ergebnishaushalt

A. Jahresüberschuss / -fehlbetrag

	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-34,1 Mio. €	-1,0 Mio. €	-26,4 Mio. €	-108,4 Mio. €

B. Ordentliche Erträge

	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Ordentliche Erträge	857 Mio. €	835 Mio. €	884 Mio. €	879 Mio. €

B.1 Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO (Zeile 1 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	408 Mio. €	391 Mio. €	420 Mio. €	391 Mio. €
Ordentliche Erträge	857 Mio. €	835 Mio. €	884 Mio. €	879 Mio. €
Steuerquote	48 %	47 %	48 %	45 %

B.2 Zuwendungsquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Zuwendungen und allgemeine Umlagen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO (Zeile 2 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193 Mio. €	189 Mio. €	209 Mio. €	222 Mio. €
Ordentliche Erträge	857 Mio. €	835 Mio. €	884 Mio. €	879 Mio. €
Zuwendungsquote	23 %	23 %	24 %	25 %

C. Ordentliche Aufwendungen

	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Ordentliche Aufwendungen	891 Mio. €	854 Mio. €	910 Mio. €	988 Mio. €

C.1 Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 1 und 2 KomHKVO (Zeilen 13 und 14 sowie Deckungsreserve für Personalaufwand aus Zeile 19 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Personalaufwendungen	220 Mio. €	230 Mio. €	242 Mio. €	248 Mio. €
Ordentliche Aufwendungen	891 Mio. €	854 Mio. €	910 Mio. €	988 Mio. €
Personalaufwandsquote	25 %	27 %	27 %	25 %

C.2 Zinslastquote

Berechnung: $\frac{\text{Aufwendungen für Zinsen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Teile der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 5 KomHKVO (nur Sachkonten, die die Zinsen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte betreffen – aus Zeile 17 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

Ergebnisrechnung	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Zinsaufwendungen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte	7 Mio. €	6 Mio. €	6 Mio. €	9 Mio. €
Ordentliche Aufwendungen	891 Mio. €	854 Mio. €	910 Mio. €	988 Mio. €
Zinslastquote	1 %	1 %	1 %	1 %

Finanzhaushalt

D. Ein- und Auszahlungen

	Kennzahlen Finanzhaushalt	Ansatz 2019	vorl. Ist 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo
D.1	aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11 Mio. €	38 Mio. €	26 Mio. €	-56 Mio. €
D.2	für Investitionstätigkeit	-73 Mio. €	-59 Mio. €	-137 Mio. €	-193 Mio. €
D.3	aus Finanzierungstätigkeit	45 Mio. €	57 Mio. €	131 Mio. €	177 Mio. €
D.4	Finanzmittelveränderung	-17 Mio. €	37 Mio. €	20 Mio. €	-72 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten.

1.5 Analyse und Entwicklung

Für das Haushaltsjahr 2021 legt die Stadt Braunschweig einen Haushaltsplan mit Jahresfehlbeträgen im zu planenden Haushalt und in den Finanzplanungsjahren 2022 bis 2024 vor. Obwohl die sich ab dem Jahr 2022 ergebenden Jahresfehlbeträge kontinuierlich geringer werden, ergeben sich aufgrund der finanziellen Folgen der Corona-Virus-Pandemie deutlich höhere Fehlbeträge als in der Vorjahresplanung. Nachdem der Jahresabschluss 2019 nach vorläufigem Stand insgesamt einen Jahresfehlbetrag von rund 1,0 Mio. € ausweisen wird, ist für die Ergebnisrechnung 2020 nach aktuellen Prognosen von einem geringen Überschuss in Höhe von rund 5,0 Mio. € auszugehen.

Die dargestellte Entwicklung ist geprägt durch die besondere und immer noch andauernde Krisensituation im Zusammenhang mit der Pandemie, die sich auch auf das Jahr 2021 und auf die Folgejahre auswirken wird. Finanzielle Hilfen von Bund und Land in Bezug auf sich ergebenden Gewerbesteuerausfälle, beim kommunalen Finanzausgleich und im Sozialbereich haben die finanziellen Folgen der Krise im Jahr 2020 abgemildert. Für das Jahr 2021 stehen solche Hilfen bis auf eine höhere Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft noch aus.

Hinsichtlich der konjunkturellen Situation ist gegenüber dem Einbruch im Frühjahr 2020 eine konjunkturelle Erholung erkennbar. Jedoch ist davon auszugehen, dass hinsichtlich des Bruttoinlandsproduktes erst im Jahresübergang von 2021 auf 2022 das Vorkrisenniveau erreicht wird, was sowohl für öffentliche als auch für private Haushalte langfristige Wohlstandsverluste mit sich bringt. Um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt gerecht zu werden, ergibt sich für den städtischen Haushalt weiterhin ein steigender Mittelbedarf. Schwerpunkte sind hierbei unter anderem die Erhaltung der städtischen Infrastruktur, der Bildungsbereich mit einem weiterhin erhöhten Bedarf am Ausbau von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch der Klimaschutz und die Mobilität. Weiterhin gehören zu diesen Schwerpunkten zum Beispiel auch die Themen einer sozialen, lebenswerten und sicheren Stadt sowie das Thema Wohnen.

Bei der Gewerbesteuer wird derzeit davon ausgegangen, dass nach der überraschend positiven Entwicklung im Jahr 2017 und den wiederum geringeren Erträgen in den Jahren 2018 und 2019 im Jahr 2020 aufgrund der Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie voraussichtlich um 50,0 Mio. € geringere Erträge als veranschlagt eingehen werden. Für das Jahr 2021 wird angenommen, dass eine Stabilisierung auf einem Niveau von rund 155 Mio. € eintritt und in den Folgejahren ein leichtes stetiges Wachstum entsteht. Allerdings kann hierbei nicht annähernd das Niveau der Gewerbesteuererträge der im Rahmen der Haushaltsplanung des Jahres 2020 geplanten Beträge für die Folgejahre erreicht werden. Dabei wird vorausgesetzt, dass im Bereich der regional besonders wichtigen Automobilindustrie eine beständige Entwicklung eintritt und die Problembewältigung zum Abschluss gebracht werden kann.

Die aktuelle finanzielle Situation ist vor allem den wirtschaftlichen und finanziellen Einflüssen der Corona-Virus-Pandemie geschuldet, diese erstrecken sich auf den gesamten Finanzplanungszeitraum. Trotzdem muss im Blick behalten werden, dass sich Steuererträge und Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich vor der Krisensituation auf einem hohen Niveau befanden und aktuell ein stabiler Verlauf zu verzeichnen ist.

Dies zeigt auf, dass es nach Überwindung der krisenbedingten Sondersituation unabdingbar ist, in Zeiten hoher Erträge aus Steuern und Zuweisungen wieder Überschussrücklagen und Liquiditätsreserven zu bilden. Nur hierdurch ist es möglich, steigende Personalaufwendungen, den Verlustausgleich an die SBBG und nicht zuletzt den obengenannten Mittelbedarf für die Zukunftsfähigkeit der Stadt dauerhaft zu finanzieren.

Darüber hinaus sind für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die in der Planung enthaltenen umfangreichen Kreditaufnahmen erforderlich, wofür kontinuierlich steigende Tilgungsleistungen zu erwirtschaften sind.

Insgesamt können weitere dauerhafte Belastungen des Ergebnishaushaltes nur eingegangen werden, wenn auf der Ertragsseite auch entsprechende dauerhafte Kompensationen erkennbar werden bzw. wenn andere Aufwendungen eingespart werden.

Infolge dieser Situation sowie auf Grundlage der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2018 zum Haushalt 2019 (DS 18-09723) sowie vom 02.04.2019 (DS 19-10513) zur nachhaltigen strategischen Haushaltssteuerung, wonach bis zum Ende der Kommunalwahlperiode 2021 bis 2016 ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt erreicht werden soll, wurde bei der Stadt Braunschweig ein Verwaltungsmodernisierungs- und Haushaltsoptimierungsprozess initiiert. Die Beschlussfassung des Rates zu den sich hieraus ergebenden Haushaltsauswirkungen erfolgte am 23. März 2021 im Rahmen der Haushaltslesung 2021. Darüber hinaus können noch zu prüfende Vorschläge in den Planjahren ab 2022 zu weiteren Haushaltsverbesserungen führen. Das sich hieraus im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2024 ergebende weitere mögliche HHO-Potenzial beläuft sich auf rd. 13,8 Mio. €.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die sich nach dem Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2021 und 2022 ergebenden Fehlbeträge als Passivposten nach § 182 Abs. 4 NKomVG gesondert auszuweisen sind und der Haushaltsausgleich in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 nur durch Inanspruchnahme der bestehenden Überschussrücklagen erreicht werden kann. Der Passivposten gem. § 182 Abs. 4 NKomVG wird ab Ende des Jahres 2022 voraussichtlich einen Bestand von 193,5 Mio. € ausweisen. Die Überschussrücklagen betragen Ende des Jahres 2024 voraussichtlich noch 120,5 Mio. €. Eine Deckung der Fehlbeträge aus dem Passivposten soll in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren erfolgen. Die Stadt Braunschweig beabsichtigt, damit ab 2025 zu beginnen.

Die weitreichenden wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Corona-Virus-Pandemie führten im Jahr 2020 sowohl im städtischen Haushalt als auch bei den städtischen Gesellschaften (insbesondere Klinikum) zu einem erheblichen Liquiditätsbedarf. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 24.03.2020 eine geänderte Haushaltssatzung beschlossen, die zur Sicherung der Liquidität der Stadt Braunschweig Liquiditätskredite anstelle der ursprünglich geplanten Höhe von 50 Mio. € nunmehr in einem Umfang von 350 Mio. € vorsieht. Wegen der weiterhin nicht vollständig absehbaren Folgen der Krise soll dies im Haushaltsjahr 2021 fortgeführt werden (s. auch Ziffer 1.2).

1.6 Haushaltsreste

Der Bestand an Haushaltsresten betrug in den letzten fünf Jahren jeweils zum Jahresende:

Jahr	Betrag in Mio. €
2015	85,6
2016	85,6
2017	93,6
2018	105,4
2019	116,8

Es wird davon ausgegangen, dass die Haushaltsreste im jeweiligen Planungszeitraum nur teilweise abgebaut werden können. Für den Planungszeitraum 2021 – 2024 wird lediglich für das Haushaltsjahr 2021 ein Abbau der Haushaltsreste erwartet. Hingegen wird für die Haushaltsjahre 2022 – 2024 von einem Haushaltsresteaufbau ausgegangen.

In der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024 ist der nachstehende Aufbau (-) bzw. Abbau (+) von Haushaltsresten enthalten:

Stand HH 2021 in Mio. €	2021	2022	2023	2024
Ergebniswirksam	+ 10,5	- 5,6	- 1,9	- 2,7
Investiv	+ 5,8	- 5,5	- 5,0	- 2,5

Abweichungen von rd. 0,1 Mio. € sind aufgrund von Rundungen möglich (gilt insbesondere für die nachfolgende Tabelle).

Unter Berücksichtigung des prognostizierten Resteaufbaus für das Jahr 2020 (rd. 38,4 Mio. €) und der oben dargestellten Planung zur Veränderung der Haushaltsreste ergeben sich folgende Annahmen zum Gesamtbestand an Haushaltsresten zu den jeweiligen Jahresenden:

Jahr	Betrag in Mio. €
2020	155,2
2021	138,9
2022	150,1
2023	157,0
2024	162,2

In den folgenden Ausführungen wird bei den Darstellungen zum Ergebnis- und zum Finanzhaushalt der dargestellte Aufbau der Haushaltsreste berücksichtigt.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

2.1.1 Grundsteuer B

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Hebesatz	%	500	500	500	500	500	500
Aufkommen	Mio. €	52,526	52,400	52,800	53,200	53,600	54,000

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	- 0,13	+ 0,40	+ 0,40	+ 0,40	+ 0,40
%	-	- 0,24	+ 0,76	+ 0,76	+ 0,75	+ 0,75

Die sich ergebenden jährlichen Steigerungen sind in den vergangenen Jahren meist hinter den Daten der Steuerschätzungen zurückgeblieben. Aus diesem Grund werden Steigerungen unterhalb der Prognose aus der Steuerschätzung bzw. den Orientierungsdaten des Landes angenommen. Für 2021 wird nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom November 2020 ein Wachstum von 0,7 v. H. prognostiziert. Das Ergebnis 2020 wird aus heutiger Sicht mindestens dem Ansatz entsprechen, so dass sich auf dieser Basis für das Jahr 2021 eine Ertragserwartung von rd. 52,8 Mio. € ergibt.

In den Planungsjahren 2022 bis 2024 sind nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung Steigerungen von ebenfalls 0,6 bzw. 0,7 v. H. zu erwarten. Diese Annahmen entsprechen der beschriebenen tatsächlichen Entwicklung in Braunschweig in den letzten Jahren und sind daher berücksichtigt worden.

2.1.2 Gewerbesteuer

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Hebesatz	%	450	450	450	450	450	450
Aufkommen	Mio. €	160,000	175,000	155,000	158,000	161,000	164,000

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

	Mio. €	-	+ 15,00	- 20,00	+ 3,00	+ 3,00	+ 3,00
	%	-	+ 9,38	- 11,43	+ 1,94	+ 1,90	+ 1,86

Das bereinigte Ergebnis bei der Gewerbesteuer im Jahr 2019 beträgt rd. 160,0 Mio. €.

Das Ergebnis 2020 wird aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Virus- Pandemie voraussichtlich deutlich unterhalb des Ansatzes in Höhe von 175 Mio. € bleiben, erwartet werden Erträge in Höhe von rd. 125 Mio. €. Zum Ausgleich dieser Gewerbesteuerausfälle hat der Bund den Gemeinden zu gleichen Teilen mit dem jeweiligen Land einen pauschalen Ausgleich gewährt, aus dem die Stadt Braunschweig eine Zuweisung in Höhe von rd. 50,8 Mio. € erhalten hat.

Für das Jahr 2021 ist nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom November 2020 eine deutliche Steigerung um 14,8 v. H. zu erwarten. Unter Berücksichtigung des voraussichtlich geringeren Ergebnisses im laufenden Jahr und der eingeschätzten Entwicklung im regionalen Bereich wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2021 Gewerbesteuererträge in Höhe von 155 Mio. € erzielt werden können.

Für die Jahre 2022 bis 2024 ist nach den regionalisierten Steuerschätzdaten von Steigerungen von 5,0 v. H., 3,2 v. H. bzw. 5,2 v. H. auszugehen. Diese Werte sind grundsätzlich berücksichtigt worden, jedoch wird mit den obigen Steigerungsraten vor allem aufgrund der noch immer bestehenden Unwägbarkeiten bei der regionalen Entwicklung weiterhin eine vorsichtigere Einschätzung für die Finanzplanungsjahre vorgenommen.

2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen	Mio. €	139,394	143,200	135,800	142,600	150,800	159,700

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 3,81	- 7,40	+ 6,80	+ 8,20	+ 8,90
%	-	+ 2,73	- 5,17	+ 5,01	+ 5,75	+ 5,90

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am staatlichen Lohn- und Einkommensteuer-aufkommen auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner.

Die Entwicklung der Einkommensteuer und somit auch die Entwicklung des gemeindlichen Anteils war aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung mit einem hohen Beschäftigungsgrad und spürbaren Lohnsteigerungen über mehrere Jahre bis zum Jahr 2019 ausgesprochen positiv. Bedingt durch die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Virus-Pandemie wird sich im laufenden Jahr ein deutlicher Einbruch ergeben. Nach den regionalisierten Daten der November-Steuerschätzung wird das Jahresergebnis 2020 voraussichtlich lediglich rd. 130,9 Mio. € betragen und somit 12,3 Mio. € unter der Veranschlagung liegen. Nach den Daten der regionalisierten Steuerschätzung wird für das Jahr 2021 eine Steigerung um rd. 5,1 v. H. prognostiziert. Aufgrund der ab 2021 geltenden neuen Schlüsselzahlen für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ergibt sich für die Stadt Braunschweig jedoch eine geringere Steigerung, so dass Erträge von 135,8 Mio. € erwartet werden.

In den Jahren 2022 bis 2024 werden Steigerungen um rd. 5,0 v. H., 5,7 v. H. bzw. um rd. 5,9 v. H. erwartet. Diese Annahmen wurden berücksichtigt.

2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen	Mio. €	35,685	38,100	35,200	31,400	32,000	32,500

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 2,41	- 2,90	- 3,80	+ 0,60	+ 0,50
%	-	+ 6,77	- 7,61	- 10,80	+ 1,91	+ 1,56

Der Umsatzsteuerregelsatz beträgt 19 %, der ermäßigte Satz beträgt 7 %. Zur Stärkung der deutschen Wirtschaft und zur Ankurbelung des Konsums wurde der Umsatzsteuersatz befristet vom 01. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 auf 16 % bzw. 5 % gesenkt. Am Aufkommen an der Umsatzsteuer sind die Gemeinden grundsätzlich mit rd. 2,0 v. H. beteiligt. Seit dem Jahr 2009 wurde stufenweise bis zum Jahr 2018 ein neuer Umsatzsteuer-Verteilungsschlüssel eingeführt, der für Braunschweig letztendlich positive Auswirkungen hatte.

Um die Kommunen ab dem Jahr 2018 jährlich um 5 Mrd. € zu entlasten, wurde seit 2015 unter anderem schrittweise der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht. Ab 2018 wurde die geplante kommunale Entlastung durch eine weitere Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils und durch eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SBG II für Personen im Fluchtkontext vollständig erreicht. Für das Jahr 2019 ergab sich auf dieser Basis für die Stadt Braunschweig ein Umsatzsteueranteil von rd. 35,7 Mio. €. Ende 2019 wurden gesetzliche Regelungen über eine Fortführung der vorgenannten Bundesbeteiligung für die Jahre 2020 und 2021 getroffen, eine Regelung für die Folgejahre steht noch aus. Trotz der sich aus der Corona-Virus-Pandemie ergebenden Einschränkungen werden nach der Steuerschätzung im laufenden Jahr, auch aufgrund der Fortsetzung der Flüchtlingsfinanzierung, Erträge knapp über der Veranschlagung erwartet. Für 2021 wird nach der Steuerschätzung jedoch ein Rückgang von rd. 5,7 v. H. prognostiziert. Ein zusätzlicher Minderertrag entsteht aus den ab 2021 geltenden neuen Schlüsselzahlen, so dass sich für 2021 insgesamt ein Ansatz von 35,2 Mio. € ergibt.

Aufgrund der noch nicht getroffenen Regelung über eine weitere Bundesbeteiligung an den Integrationskosten der Länder und Kommunen nach dem Jahr 2021 ist für das Jahr 2022 ein Rückgang von rd. 10,8 v. H. zu veranschlagen. In den Jahren 2023 und 2024 werden dagegen wieder Steigerungen von rd. 1,8 v. H. bzw. 1,6 v. H. gegenüber dem Vorjahr erwartet.

2.1.5 Ausgleichsleistungen vom Land

		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Ausgleichs- leistungen	Mio. €	5,22	5,22	5,50	5,50	5,50	5,50
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in							
	Mio. €	-	- 0,00	+ 0,28	0,00	0,00	0,00
	%	-	- 0,01	+ 5,28	0,00	0,00	0,00

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes handelt es sich um den Landeszuschuss aus der Änderung des Wohngeldgesetzes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II). Die dem Land ersparten Wohngeldaufwendungen werden an die Kommunen zumindest teilweise weitergegeben, weil diese durch die Kosten der Unterkunft (KdU) für SGB II-Leistungsbezieher zusätzlich belastet werden.

Das landesweite Gesamtvolumen betrug ursprünglich (2005) 136 Mio. €. Seitdem erfolgten mehrere Absenkungen.

Mit den Ende 2016 vorgenommenen Änderungen des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des SGB II erhöhte sich die Gesamtsumme des Landeszuschusses ab 2017 wieder auf 142,8 Mio. €.

Die Verteilung vom Land auf die Kommunen erfolgt nach dem Verhältnis der KdU-Aufwendungen nach dem SGB II. Da sich der Anteil der Stadt Braunschweig an den Gesamtausgaben aller Kommunen verringerte, wurde für das Jahr 2019 aufgrund der Festsetzung des Landes ein Ertrag in Höhe von lediglich 5,224 Mio. € eingeplant. Dieser Ansatz wurde für den Haushaltsplan 2020 fortgeschrieben. Für 2020 wurde nunmehr eine Ausgleichsleistung in Höhe von rd. 5,5 Mio. € durch das Land festgesetzt. Die Planung für 2021 und die Folgejahre wurde entsprechend angepasst.

2.1.6 Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Art des Ertrags	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Veränderungen von 2020 zu 2021	
							absolut	v. H.
- in Mio. € -								
Grundsteuer A	0,182	0,170	0,170	0,170	0,170	0,170	0,000	0,000
Grundsteuer B	52,526	52,400	52,800	53,200	53,600	54,000	+ 0,400	+ 0,763
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	160,000	175,000	155,000	158,000	161,000	164,000	- 20,000	- 11,429
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	139,394	143,200	135,800	142,600	150,800	159,700	- 7,400	- 5,168
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	35,685	38,100	35,200	31,400	32,000	32,500	- 2,900	- 7,612
Vergnügungssteuer (zusammengefasst)	4,945	4,953	5,365	5,365	5,365	5,365	+ 0,413	+ 8,329
Hundesteuer	1,181	1,140	1,243	1,243	1,243	1,243	+ 0,103	+ 9,035
Zweitwohnungssteuer	0,000	0,000	0,000	0,285	0,285	0,285	0,000	
Summe Steuern	393,914	414,963	385,578	392,263	404,463	417,263	- 29,385	- 7,080
Ausgleichsleistungen des Landes	5,225	5,224	5,500	5,500	5,500	5,500	+ 0,276	+ 5,279
Gesamtsumme	399,139 *	420,187	391,078	397,763	409,963	422,763	- 29,109	- 6,928

* Die Gesamtsumme 2019 enthält das bereinigte Ergebnis der Gewerbesteuer.

2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	in Mio. €					
1) Schlüsselzuweisungen nach Steuerkraft und Einwohnerzahl	136,097	149,660	139,400	139,000	142,300	147,300
2) Zuweisungen vom Land / übertragener Wirkungskreis	13,285	13,070	13,650	13,850	14,220	14,500
Finanzausgleich insges.	149,382	162,730	153,050	152,850	156,520	161,800

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 13,35	- 9,68	- 0,20	+ 3,67	+ 5,28
%	-	+ 8,94	- 5,95	- 0,13	+ 2,40	+ 3,37

Nach der Systematik des Finanzausgleichs besteht die an die Gemeinden und Landkreise zu verteilende Masse ganz wesentlich aus einem prozentualen Anteil der im Landeshaushalt eingeplanten Steuereinnahmen. Dementsprechend ist die Höhe der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Mit der Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden 75 v. H. der nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten dieser Aufgaben pauschal erstattet.

Für die Verteilung der Finanzmasse, die für Schlüsselzuweisungen zur Verfügung steht, sind die jeweilige Steuerkraft und die zu erbringenden Sozialleistungen der einzelnen Kommunen im zugrunde liegenden Zeitraum maßgeblich. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Einwohnerzahl der Kommune, die mit steigender Größe der Gemeinde aufgrund des ansteigenden Bedarfes höher gewichtet wird.

Ferner sollen durch einen Demographiefaktor die Wirkungen einer möglicherweise rückläufigen Bevölkerungsentwicklung abgemildert werden und durch einen Flächenfaktor die in ländlichen Räumen entstehenden Belastungen durch die Schülerbeförderung und durch die Kreisstraßen ausgeglichen werden.

2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Mit Wirkung ab dem Jahr 2012 ist im niedersächsischen Finanzausgleich ein "Entschuldungsfonds" eingeführt worden. Aus diesem sollen Gebietskörperschaften zur nachhaltigen Sicherung ihrer Leistungsfähigkeit unter bestimmten Bedingungen Tilgungshilfen für ihre aufgenommenen Liquiditätskredite erhalten. Das Land und die Gebietskörperschaften sind jeweils zur Hälfte beteiligt, wobei die Stadt Braunschweig bis zur vollständigen Tilgung des Entschuldungsfonds im Jahr 2041 eine Entschuldungsumlage von rd. 1,4 Mio. € jährlich zu erbringen hat.

Für 2020 sind der Stadt Braunschweig Anfang April 2020 Finanzausgleichsleistungen in Höhe von insgesamt rd. 165,0 Mio. € beschieden worden, was Mehrererträge bei den Schlüsselzuweisungen gegenüber der Einplanung (149,7 Mio. €) in Höhe von rd. 2,3 Mio. € bedeutete.

Die aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Virus-Pandemie im Haushaltsjahr 2020 sinkenden Landessteuereinnahmen würden zu einer negativen Steuerverbundabrechnung führen, die sich mindernd auf die Schlüsselzuweisungen des Jahres 2021 auswirken würde. Um dem entgegen zu treten, wurden die Finanzausgleichszuweisungen 2020 seitens des Landes um 598 Mio. € erhöht, wovon in den Folgejahren ein Teilbetrag von 348 Mio. € durch eine Reduzierung künftiger Zuweisungen aufgerechnet werden soll. Zur Einschätzung der Finanzausgleichsleistungen 2021 sind die vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes Niedersachsen für den kommunalen Finanzausgleich 2021 sowie auf dieser Basis vom Land erstellte Berechnungen herangezogen worden. Bei der Ermittlung der für die Höhe der Schlüsselzuweisungen zugrunde zu legenden Steuerkraft der einzelnen niedersächsischen Kommunen (Zeitraum Oktober 2019 bis September 2020) fließen die vom Land im Dezember 2020 gezahlten Ausgleichszahlungen für Gewerbesteuerausfälle mit ein. Es wird zwar eine gegenüber dem Vorjahr geringere Verteilungsmasse prognostiziert, jedoch ergibt sich entgegen den Erwartungen voraussichtlich eine positive Steuerverbundabrechnung aus dem Finanzausgleich des Jahres 2020. Es wird erwartet, dass die Schlüsselzuweisungen für die Stadt Braunschweig für das Jahr 2021 rund 139,4 Mio. € betragen werden. In den Folgejahren 2022 bis 2024 werden sich die Schlüsselzuweisungen nach derzeitiger Einschätzung auf 139,0 Mio. €, 142,3 Mio. €, bzw. 147,3 Mio. € belaufen. Dabei ist der Beginn der teilweisen Aufrechnung der im Jahr 2020 erhöhten Ausgleichsmasse ab dem Jahr 2023 enthalten. Ebenfalls ab dem Jahr 2023 sind Mehrererträge aufgrund der erwarteten Erhöhung der Einwohnerzahl im Zusammenhang mit der beschlossenen Einführung einer Zweitwohnungsteuer berücksichtigt.

2.1.8 Zinserträge

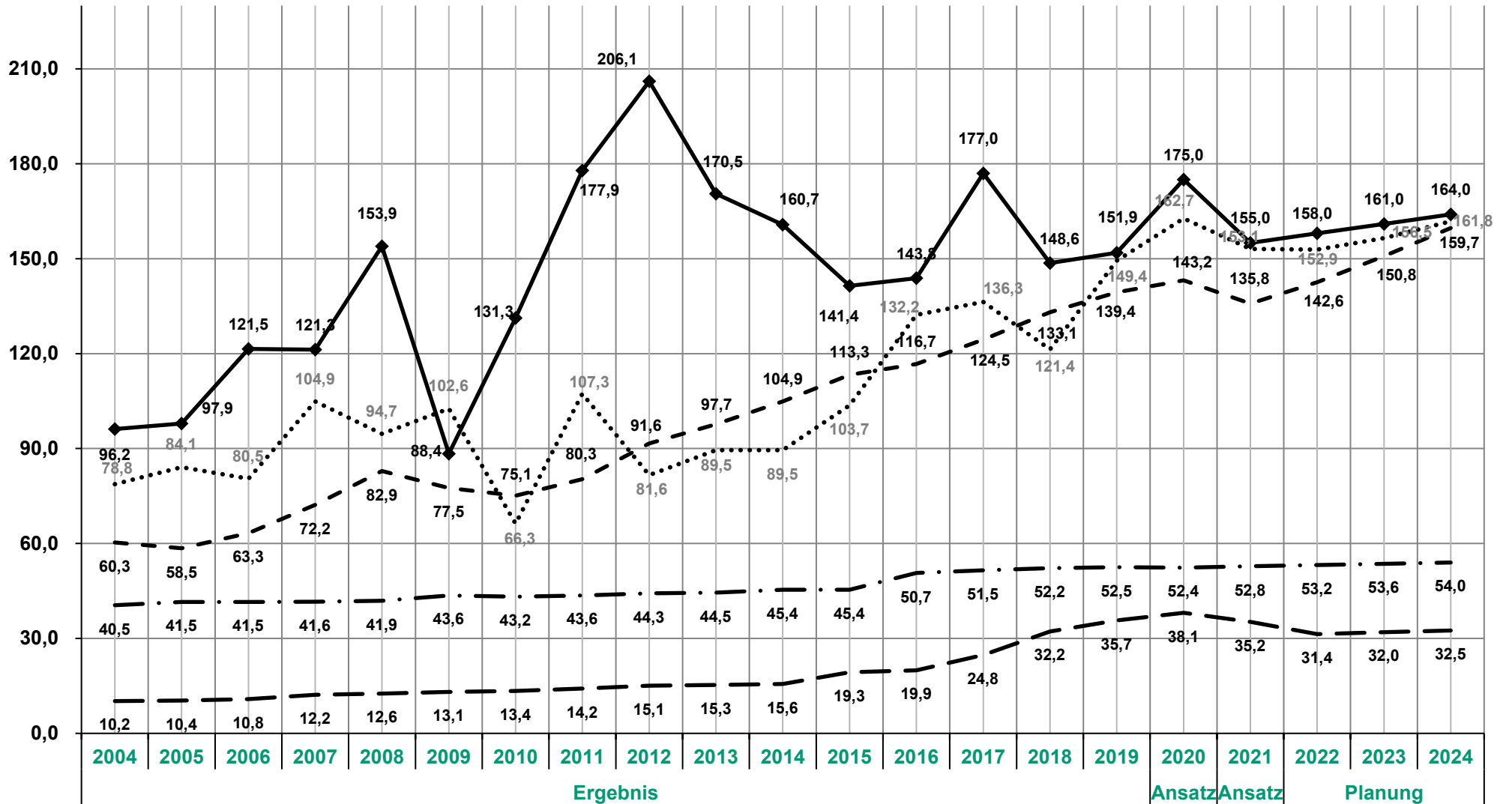
Die Entwicklung der Zinserträge ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Zinserträge	2019 Ergebnis	2020 Ansatz	2021 Ansatz
aus Darlehensgewährungen ¹⁾	69.702,44 €	37.000 €	38.600 €
von Kreditinstituten ²⁾	0,00 €	0 €	0 €
von Kreditinstituten / Cashpool ³⁾	0,00 €	0 €	0 €
von städtischen Gesellschaften (Experimentierklausel) ⁴⁾	636.254,40 €	726.800 €	1.960.700 €
gesamt	705.956,84 €	763.800 €	1.999.300 €

Erläuterungen:

- 1) Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus gewährten Wohnungsbau- und Cashpool-Darlehen.
- 2) Bei dem Betrag handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen des Kernhaushalts. Angesichts des (derzeitigen) Zinsniveaus sind im Jahr 2019 keine entsprechenden Erträge erzielt worden. Auch für die Jahre 2020 und 2021 werden keine Erträge erwartet.
- 3) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen für die Sonderrechnungen und Konzerngesellschaften, sodass diesen Erträgen grundsätzlich entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen (siehe Ziffer 2.2.6). Angesichts des (derzeitigen) Zinsniveaus sind im Jahr 2019 keine entsprechenden Erträge erzielt worden. Auch für die Jahre 2020 und 2021 werden keine Erträge erwartet.
- 4) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus der Ausleihung von aufgenommenen Investitionskrediten an städtische Gesellschaften (siehe auch Ziffer 1.3).

2.1.9 Entwicklung der wichtigsten Erträge (Angaben in Mio. Euro)



Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
 Grundsteuer B
 Finanzausgleich

2.1.10 Erträge nach Ansatzzeilen

Steuern und ähnliche Abgaben
391,1 Mio. €

davon:
Gewerbesteuer: 155,0 Mio. €
Gemeindeanteil an der Einkommens-
steuer: 135,8 Mio. €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
221,8 Mio. €

davon:
Schlüsselzuweisungen vom Land: 139,4 Mio. €
Allgemeine Zuweisungen vom Land: 13,7 Mio. €

Außerordentliche Erträge
0,5 Mio. €

Sonstige ordentliche Erträge
23,1 Mio. €

**Aktivierungsfähige
Eigenleistungen**
2,1 Mio. €

**Zinsen und ähnliche
Finanzerträge**
5,0 Mio. €

**Kostenerstattungen und
Kostenumlagen**
167,6 Mio. €

davon:
Erstattungen vom Land als Sozialhilfeträger: 93,9 Mio. €

Privatrechtliche Entgelte
7,0 Mio. €

**Auflösungserträge aus
Sonderposten**
14,5 Mio. €

Sonstige Transfererträge
7,4 Mio. €

Öffentlich-rechtliche Entgelte
39,8 Mio. €

2.2 Aufwendungen

2.2.1 Personalaufwand

Art des Personalaufwandes	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
- in Tausend € -						
a) Personalaufwand (Dienstbezüge, tarifliches Entgelt, Versorgungsbezüge, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (VBL), zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Bundesagentur für Arbeit, Beihilfen, Beschäftigungsentgelte)	201.357	210.478	217.156	221.428	225.669	230.172
b) Deckungsreserve für Personalaufwand	0	2.964	3.654	3.380	3.547	3.618
c) Personalrückstellungen	28.496	28.357	30.473	23.245	23.927	23.269
insgesamt:	229.853	241.799	251.282	248.052	253.143	257.059

Bei der Veranschlagung des Personalaufwandes für das Haushaltsjahr 2021 ist der Personal-Ist-Aufwand des Jahres 2020 zugrunde gelegt worden. Darüber hinaus sind alle Personalveränderungen, die nicht im bisherigen Personalaufwand enthalten sind, berücksichtigt. Ebenso enthalten sind die Kosten für die Übernahme von Beamten-Anwärterinnen und Beamten-Anwärtern sowie Auszubildenden im Jahr 2021.

Nachdem die Beamtenbezüge ab dem 01. März 2020 um 3,2 %, angehoben worden sind, erfolgte entsprechend den gesetzlichen Regelungen ab dem 01. März 2021 eine weitere Erhöhung um 1,4 %. Ab dem 01. Oktober 2021 ist nochmals eine Erhöhung um 2,0 % eingeplant. In gleicher Höhe erfolgt eine Steigerung der Versorgungsbezüge. Für die Jahre 2022 bis 2024 wurden Erhöhungen um jeweils 2,0 % eingeplant.

Der Tarifabschluss für die Beschäftigten und Auszubildenden vom Oktober 2020 mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2022 sah für die Zeit vom 01. September 2020 bis zum 31. März 2021 keine Erhöhungen vor; sodass bis zum 31. März 2021 die Beträge der dritten Erhöhungsstufe der Tarifeinigung vom 18. April 2018 weiterhin Gültigkeit hatten. Im Anschluss sieht die Tarifeinigung Entgelterhöhungen in zwei Schritten ab dem 01. April 2021 und ab dem 01. April 2022 vor. Ab dem 01. April 2021 erfolgt eine Erhöhung der Entgelte um 1,4 % - mindestens aber um 50 Euro - monatlich. Die Entgelte für Auszubildende sowie Praktikantinnen und Praktikanten erhöhen sich zum selben Zeitpunkt um einen Festbetrag in Höhe von 25 Euro monatlich. Ab dem 01. April 2022 erfolgt eine weitere Erhöhung der Entgelte um 1,8 %. Für die Jahre 2023 und 2024 ist von Steigerungen um jährlich 2,0 % ausgegangen worden.

Die Deckungsreserve für den Personalaufwand enthält einen Betrag in Höhe von 3.653.579 €. Hierin enthalten sind 2.030.329 € für die nach den tarifvertraglichen Regelungen vorgesehene leistungsorientierte Bezahlung für die tariflich Beschäftigten sowie ein Betrag in Höhe von 1.051.385 € für die leistungsorientierte Bezahlung der Beamtinnen und Beamten. Weiterhin ist ein Betrag in Höhe von 571.865 € für Personal vorgesehen, dass die Stadt Braunschweig für den Betrieb des Impfzentrums einstellt.

Zu den unter dem Punkt c) aufgeführten Rückstellungen im Jahr 2021 in Höhe von insgesamt rd. 30,47 Mio. € wird auf Ziffer 2.2.10 - Rückstellungen - verwiesen. Geplant sind Zuführungen zu den Personalrückstellungen für Beamtenpensionen, für Beihilfen sowie für Altersteilzeit. Der Aufwand für Rückstellungen umfasst alle Beamten der Stadt einschließlich des Personenkreises, der unter den Pensionsfonds der Stadt Braunschweig (s. u.) fällt.

Mit Wirkung ab 2011 ist ein Staatsvertrag zwischen dem Bund und den Bundesländern über die Verteilung von Versorgungslasten bei einem Dienstherrwechsel geschlossen worden. Die Versorgungslastenteilung erfolgt durch eine pauschalierte Abfindung. Die getroffenen Regelungen gelten für Dienstherrwechsel innerhalb Niedersachsens entsprechend. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Anzahl von Dienstherrwechseln sowie der damit verbundenen Abfindungsleistungen sind die für den Haushalt der Stadt Braunschweig entstehenden Erträge und Einzahlungen bzw. Aufwände und Auszahlungen schwer einschätzbar. Jährlich sind jeweils 800.000 € veranschlagt worden.

Zur Sicherstellung der dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungslasten ist für ab dem Jahr 2000 neu eingestellte Beamte ein Pensionsfonds gebildet worden. Bei den Zahlungen an den Pensionsfonds handelt es sich um den Erwerb von Finanzvermögensanlagen und somit um reine Auszahlungen, deren Darstellung im Finanzhaushalt erfolgt. Im Ergebnishaushalt ist der durch Versorgungslasten entstehende Aufwand bei den Zuführungen zu den o. g. Rückstellungen berücksichtigt.

Ab dem Jahr 2020 wurden die Zuführungen an den Pensionsfonds ausgesetzt. Dies ist auch für das Jahr 2021 und für den Zeitraum der mittelfristigen Planung bis 2024 so vorgesehen. Die Auswirkungen des vorgenannten Staatsvertrages über die Verteilung von Versorgungslasten finden weiterhin Berücksichtigung im Haushalt des Pensionsfonds.

Die darüber hinaus für die Stadt Braunschweig gebildete Versorgungsrücklage im Sinne des § 14 a Bundesbesoldungsgesetz und §§ 11 und 12 Nds. Versorgungsrücklagengesetz wird durch die Niedersächsische Versorgungskasse (NVK) als rechtlich unselbständiges Treuhandvermögen verwaltet. Diese Vereinbarung ist seitens der NVK zum 31. Dezember 2020 gekündigt worden. Aus diesem Grund erfolgt im Jahr 2021 die Rückzahlung der dann für die Stadt Braunschweig bestehenden Versorgungsrücklage in Höhe von rd. 8.6 Mio. €. Es handelt sich hierbei um reine Einzahlungen, deren Darstellung im Finanzhaushalt erfolgt.

2.2.1.1. Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse

Zu den Personalkosten erhält die Stadt im Wesentlichen für folgende Aufgaben Erstattungen bzw. Zuschüsse:

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
Ref 0120	Vom Bund Bildung und Forschung, Fördermaßnahme "Digital unterstützte Mobilitätsgarantie in Braunschweig"	19.000
	Vom Bund für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen)	26.200
FB 10	Von Bund und Land für Versorgungslasten n. d. G131	7.000
	Von Bund, Ländern oder Gemeinden nach Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	800.000
	Erstattungen vom Land u. a. für abgeordnetes Personal	84.000
	Von Landkreisen und Gemeinden für Versorgungslasten - Auflösung des Landkreises Braunschweig und des Großraumverbandes -	5.000
	Von Sozialversicherungsträgern/Überbrückungshilfe	5.000
	Personalkostenerstattung von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der VHS Arbeit und Beruf GmbH und von den Sonderrechnungen	928.000
	Von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte und zugewiesene Beamte	94.300
	Von der ITEBS GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	16.400
	Von der ALBA Braunschweig GmbH und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	76.900
	Von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG/ „BS Energy“ für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	31.500
	Von der Städt. Klinikum gGmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	262.700
	Vom Land Niedersachsen / Otto-Bennemann-Schule für Versorgungszuschläge für beurlaubte / abgeordnete Beamte	13.600
	Zuweisungen/Zuschüsse durch die Braunschweigische Landschaft e. V. und den Regionalverband Großraum Braunschweig	39.000
FB 20	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft für Personalkosten des Fachbereichs 20, die für die Sonderrechnungen anfallen	47.400

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
	Personalkostenerstattung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Serviceleistungen der Liegenschaftsabteilung	78.800
	Erstattung von den Anliegern der Blockbinnenhöfe	33.800
	Erstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die Erhebung von Gebühren für die Abfallbeseitigung und die Straßenreinigung durch die Steuerabteilung	332.200
	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und FB 65 Gebäudemanagement sowie vom Regionalverband Großraum Braunschweig für die Durchführung der Kassengeschäfte	188.100
FB 32	Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Beschäftigungssicherungszuschuss	4.900
	Personal- und Sachkostenerstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die als Mobiler Umweltdienst im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" eingesetzten Mitarbeiter des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD)	300.000
FB 37	Erstattungen von Gemeinden für die gemeinsame Rettungsleitstelle	1.460.400
	Zuwendungen vom Gemeinsamen Bundesausschuss-Innovationsausschuss zur Förderung des Projektes "Sektorenübergreifendes & integriertes Notfall und Verfügungsmanagement für die letzte Lebensphase in stationärer Langzeitpflege (Novelle)"	149.300
FB 40	Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme "Bildung integriert"	37.900
	Zuwendung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Fördermaßnahme "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte"	68.000
Ref. 0413	Durchführung des von der VolkswagenStiftung geförderten Projektes "PAESE"	60.900
Ref. 0500	Landesmodellprojekt Präventive Hausbesuche	64.300
FB 50	Erstattung durch das Jobcenter Braunschweig für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes durch städt. Dienstkräfte	5.500.000
	Erstattung für Zahnprophylaxe	265.500
	Erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen für die Einrichtung und den Betrieb von Pflegestützpunkten	50.000
	Zuschuss vom Land zur Förderung von Koordinationsstellen für Migration und Teilhabe	35.000

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
	Zuweisung vom Land für das Projekt Gesundheitsregion Anteil der Personalkosten	8.900
	Zuweisung vom Land für das Projekt Gemeindepsychiatrisches Zentrum	86.000
FB 51	Ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche	42.000
	Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst	36.000
	Erstattung des Landes zur Sicherstellung städt. Krippen-, Kindergärten- und Schulkindbetreuungsangebote	8.500.000
	Kompetenzagentur PLUS	149.000
	Zuweisungen des Landes zu Kinder- und Teeny-Klubs	97.000
	Zuweisungen des Landes zur Sicherstellung der verlässlichen Grundschule	38.000
	Erstattung des Landes Richtlinie Qualität	970.600
	Sprachförderung des Landes	172.200
	Bundesprogramm Sprach Kitas	296.000
	Projekt Präventionsketten	10.000
	Communities that care	15.000
FB 61	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Städtebaurecht)	16.500
Ref. 0600	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Wohnbauförderungsgesetz)	35.500
Ref. 0610	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Denkmalschutz/-pflege)	16.200
FB 66	Personalkostenerstattungen von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft	81.500
	Personalkostenerstattungen von der Sonderrechnung Stadtentwässerung	81.500
FB 67	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Forstwirtschaftsrecht)	2.600
FB 68	Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst	10.400
	Erstattungen für Freiwilliges ökologisches Jahr	7.100
	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben an die Untere Naturschutzbehörde gem. § 4 Abs. 7 Satz 2 NFVG ("Der Niedersächsische Weg")	19.800
	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Schornsteinfegerwesen, Naturschutzrecht, Wasserrecht)	26.200
i n s g e s a m t		21.826.900

2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand

Der ordentliche Betriebsaufwand wird im Kontenplan im Wesentlichen unter den folgenden Kontengruppen dargestellt:

- 42 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 44 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese unterteilen sich im Einzelnen wie folgt:

Konten- art	Bezeichnung	Ansatz 2021 in €
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden	55.513.700
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.029.961
423	Mieten und Pachten	1.815.705
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen z. B. Grundstücksabgaben, Reinigung, Winterdienst, Straßenausbaubeiträge	4.919.352
425	Haltung von Fahrzeugen	1.048.719
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte z. B. Aus- u. Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung	3.008.617
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z. B. Planungskosten, Veranstaltungen, statische Prüfungen, Lebensmittel, medizinischer Sachbedarf	20.696.002
442	Sonst. Auszahl. f. die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten z. B. Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände	12.943.358
443	Geschäftsaufwendungen z. B. Fernsprechaufwand, Bankgebühren, Büromaterial, Bücher, Fahrkostenersatz	7.606.075
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle z. B. Haftpflicht- u. Unfallversicherung, Aufwand für Schadensfälle	2.960.201
445	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe nachfolgend)	127.770.710
	Gesamtsumme	253.312.400

Zu 421/422: Überblick über besondere Instandhaltungsprojekte
(i. d. R. Einzelprojekte)

Bezeichnung	Ansatz 2021 in €
Schulsanierungen (Schulsanierungsprogramm) Projekte: diverse	7.171.800
Kita-Sanierungen allgemein (Kita-Sanierungsprogramm) Projekte: 4S.210036	1.000.000
Tiefgarage Packhof - Sanierung Projekt: 4E.210171	1.683.000
Städtisches Stadion - Nachrüstung Brandmeldeanlage Projekt: 4E.210245	200.000
Kita Recknitzstraße - Dach- und Fassadensanierung Projekt: 4E.210275	400.000
Rathaus-Altbau (Großer Sitzungssaal) - Sanierung Projekt: 4E.210279	210.000
Brandschutzmaßnahmen Projekte: 4E.210319, 4E.210320, 4E.210323, 4E.210351, 4E.210356 und 4S.210051	3.000.000
Kunsthalle Hamburger Str. 267 - Dachsan. u. Brandschutz Projekt: 4E.210333	400.000
Städtisches Stadion - Sanierung Nahwärmeleitung Projekt: 4E.210359	870.000
Unterdecken - Ertüchtigung und Akustikmaßnahmen Projekt: 4S.210084	1.347.300
Sicherheitsbeleuchtungen Projekte: 4E.210358, 4E.210361 und 4S.210088	415.000
Sportanlage Franzsesches Feld (Platz 2) - Instandsetzung Kunstrasenplatz Projekt: 4E.670026	200.000

Zu 445: Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Seit 2005 werden die städtischen Organisationseinheiten mit den Grundstücks- und Gebäudekosten verursachungsgerecht belastet (Mieter-/Vermieter-Modell). Die Abwicklung u. Inrechnungstellung dieser Grundstücks- u. Gebäudeleistungen erfolgt durch den zum 01.01.2005 gegründeten optimierten Regiebetrieb "Hochbau und Gebäudemanagement". Es handelt sich hierbei um eine nach kaufmännischen Grundsätzen geführte Sonderrechnung mit eigenem Haushaltsplan.

In den Erstattungen gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement sind Mittel für Mieten, Energie, Grundstücksabgaben, Wartung, Reinigung, Hausmeister, Serviceleistungen, Verwalterpauschalen, Schönheitsreparaturen und sonstige Sachaufwendungen enthalten. Diese gehören ebenfalls zum ordentlichen Betriebsaufwand.

Daneben gibt es weitere Erstattungen für Leistungen an private Unternehmen und kommunale Sonderrechnungen, die Aufwendungen des ordentlichen Betriebsaufwandes beinhalten; insbesondere für die Aufgabenbereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie Entwässerung.

Die o. g. Erstattungen stellen sich im Gesamtüberblick wie folgt dar:

Konten- Bezeichnung art	Ansatz 2021 in €
445 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.770.710
davon u. a.	
- an den Fachbereich Gebäudemanagement	81.912.275
- an private Unternehmen	12.215.500
- für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung	3.278.700
- für den öffentlichen Anteil an der Straßenentwässerung	5.245.500
- an SE BS	1.541.300

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (im Wesentlichen Sachkonten 431710 und 431810)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse eingeplant sind.

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
01	1.11.1116.10	Internationale Beziehungen	3.450,00	5.100	5.100
01	1.57.5732.11	Dorfgemeinschaftshäuser	2.645,16	2.700	2.700
10	1.11.1145.01	Freiwilligen-Agentur	36.700,00	32.700	22.700
10	1.11.1151.01	Leistungen nach dem Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetz	45.913,87	46.600	0
32	1.12.1221.41	Zuzugsprämie für Studierende	155.300,00	195.000	160.000
32	1.12.1221.51	Zuschüsse für Tierschutzprojekte	7.000,00	10.000	50.000
37	1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	42.896,00	40.500	42.900
40	1.21.2410.13	Kostengünstiges Schülerticket*)	706.239,00	2.838.100	1.305.003
		*) Die Ansätze waren 2019 auf dem Sachkonto 442940 Schülerbeförderung und sind ab 2020 auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.			
40	1.21.2430.11	Studentenwerk OstNiedersachsen, Ganztagsbetrieb/Mittagsverpflegung Ricarda-Huch-Schule	25.519,24	34.500	34.500
40	1.25.2732.02	Schulmittelfonds	223.798,38	100.000	100.000
40	1.25.2732.02	Arbeit u. Leben, HSA-Kurse	92.000,00	92.000	92.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
40	1.25.2732.02	Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig, Linksjugend 'solid Braunschweig)	2.066,72	7.900	7.900
40	1.25.2732.02	Seniorpartner in School	2.500,00	2.800	2.750
40	1.25.2732.02	Bildungsfonds "Kinder und Jugendliche in der Corona Krise"	0,00	0	100.000
41	1.25.2511.09	Arbeitskreis Andere Geschichte	155.000,00	170.910	172.725
41	1.25.2511.09	Gedenkstätte für Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Braunschweiger Friedhöfe	4.980,00	5.035	5.090
41	1.25.2511.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Wissenschaft	0,00	2.662	2.600
41	1.25.2512.09	Jugendbuchwoche	13.230,00	13.375	13.520
41	1.25.2512.09	Internationale Raabe-Gesellschaft e. V.	16.000,00	16.170	16.345
41	1.25.2512.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Literatur	5.075,00	8.710	9.000
41	1.25.2521.09	Stiftung Residenzschloss Braunschweig	142.000,00	189.000	189.000
41	1.25.2522.09	Kunstverein Braunschweig	183.765,00	185.715	187.685
41	1.25.2522.09	Bund Bildender Künstler	60.945,00	61.595	62.250
41	1.25.2522.09	Museum für Photographie	143.955,00	145.485	147.030
41	1.25.2522.09	Jugendkunstschule buntich	168.740,00	170.530	172.340
41	1.25.2522.09	Internationales Filmfest Braunschweig	88.510,00	89.450	90.400
41	1.25.2522.09	Allgemeiner Konsumverein	39.775,00	40.200	40.630

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
41	1.25.2522.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Bildende Kunst	38.676,00	57.573	56.365
41	1.25.2610.08	Staatstheater *)	10.773.000,00	11.433.000	11.500.000
41	1.25.2610.08	Theaterformen *)	0,00	330.000	0
*) Die dargestellten Beträge sind auf dem Sachkonto 431110 Zuweisung an das Land und 431113 Zuweisung an das Land IM veranschlagt.					
41	1.25.2610.09	LOT-Theater	161.700,00	163.415	165.150
41	1.25.2610.09	Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)	20.960,00	36.225	36.610
41	1.25.2610.09	Figurentheater Fadenschein	144.785,00	145.995	165.000
41	1.25.2610.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Theater	58.000,00	59.713	60.000
41	1.25.2620.10	7. Norddeutsches Kinder- und Jugendfestival Hart am Wind	0,00	20.000	0
41	1.25.2620.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Musik	54.024,00	70.360	70.000
41	1.25.2620.10	Chorleiter	3.400,00	6.000	6.000
41	1.25.2630.10	Wettbew. "Jugend musiziert"	2.500,00	2.500	2.500
41	1.25.2733.09	Kultur- u. Kommunikationszentrum Brunsviga	326.290,00	329.750	333.250
41	1.25.2733.09	Neues soziokulturelles Zentrum	131.250,00	151.595	153.205
41	1.25.2811.09	Friedenszentrum	9.980,00	10.090	10.200
41	1.25.2811.09	Radio Okerwelle	26.195,00	26.475	26.760
41	1.25.2811.10	Stiftung Prüsse	0,00	45.000	45.480
41	1.25.2811.10	Förderung kultureller Projekte	50.040,00	41.245	72.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
41	1.25.2811.10	Deutsch/Slawischer Kulturverein	863,00	1.500	1.500
41	1.25.2811.10	KufA (Kultur für Alle e. V.) - Projektförderung	0,00	0	0
41	1.25.2811.10	DRK-Kaufbar (DRK-Sprungbrett gGmbH) - Projektförderung	50.000,00	50.000	50.000
41	1.25.2811.10	Produktionsstättenförderung	35.000,00	35.000	35.000
41	1.25.2811.10	Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte	23.320,00	20.000	20.000
41	1.25.2811.10	Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH	95.000,00	95.000	95.000
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte "In den Rosenäckern"	178.428,16	199.500	205.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern"	49.724,31	55.500	57.200
50	1.31.3151.20	Seniorenkreise	24.911,07	40.000	40.000
50	1.31.3151.20	Lange Aktiv Bleiben (LAB)	14.200,00	19.000	19.000
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Am Wasserturm	51.200,00	51.200	51.200
50	1.31.3151.20	Gerontopsych. Weiterbildg.	0,00	1.500	1.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätten Böcklerstr./ Ottenroder Str. -Personalkosten-	40.400,00	40.500	40.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Bebelhof	7.000,00	7.500	7.500
50	1.31.3151.20	Pflegende Angehörige/Wohngr.	154.550,00	157.400	159.100
50	1.31.3151.20	Seniorenrat	5.300,00	5.300	5.300
50	1.31.3151.20	Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren	2.800,00	5.500	5.500

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe	652.400,01	681.600	730.900
50	1.31.3151.20	Integrationsgarten für Senioren	17.500,00	17.500	17.500
50	1.31.3151.20	AntiRost Braunschweig e. V.	5.000,00	5.000	5.000
50	1.31.3151.20	ambet Grasplatz	32.361,00	32.600	32.600
50	1.31.3152.10	Förderung nach §10 Nds. Pflegegesetz	207.963,78	200.000	275.000
50	1.31.3152.30	Sozialstationen	119.687,52	138.500	170.700
50	1.31.3152.30	Investitionsfolgekosten nach § 9 Nds. Pflegegesetz	985.738,27	820.000	1.068.600
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat	15.500,00	55.500	56.100
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat - Eigenanteil EUTB-Beratungsstelle	9.100,00	9.100	9.100
50	1.31.3153.10	Allgemeiner Gehörlosenverein	7.600,00	7.700	7.800
50	1.31.3153.10	Begegnungsstätte der Diakonie	6.800,00	6.900	7.000
50	1.31.3153.10	Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung	5.300,00	5.400	5.500
50	1.31.3153.10	auris - Stadt- und Regionalverband	17.600,00	17.800	18.000
50	1.31.3153.10	Ev.- luth. Kirchenverband	10.200,00	11.400	11.600
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familientlastender Dienst)	2.600,00	2.700	2.800
50	1.31.3153.10	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder	33.000,00	33.400	33.800
50	1.31.3153.10	Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe)	1.600,00	1.700	1.800

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
50	1.31.3156.10	AWO-Fahrradstation	52.400,00	52.900	0 *)
	*) Die Ansätze sind ab 2021 unter Produkt 1.31.3517.10 veranschlagt.				
50	1.31.3157.10	Frauenhaus	205.686,22	229.000	308.000
50	1.31.3157.10	Frauenberatungsstelle	145.000,00	164.000	165.800
50	1.31.3157.10	Frauen- und Mädchenberatung	252.700,00	254.200	256.900
50	1.31.3430.10	Institut f. pers. Hilfen	49.319,84	50.500	52.100
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt	67.900,00	68.700	69.500
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Caritasverband	67.900,00	68.700	69.500
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	67.900,00	68.700	69.500
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk	33.100,00	33.500	33.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - DRK	34.800,00	35.200	35.600
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Selbsthilfegruppenförderung	3.900,00	4.000	4.100
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle	28.600,00	29.000	37.650
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Tagestreff IGLU	87.350,02	89.400	0 **)
	**) Das Land Niedersachsen erstattet zukünftig die Zuwendung vollständig. In diesem Zusammenhang erfolgt ab 2021 eine Veranschlagung auf Sachkonto 433220.				
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadteilladen Madamenweg	48.900,00	49.500	50.100
50	1.31.3517.10	Diakonietreff Madamenhof	51.800,00	52.400	53.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
50	1.31.3517.10	Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadtteilladen Neustadtring	8.200,00	8.300	8.400
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung	12.000,00	12.000	12.000
50	1.31.3517.10	Cura e. V.	29.600,00	29.600	29.700
50	1.31.3517.10	DRK-Schuldnerberatung	224.880,00	227.280	229.780
50	1.31.3517.10	DRK-Wohnberatung	63.100,00	63.800	64.500
50	1.31.3517.10	Bahnhofsmision	17.620,00	17.820	18.020
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Siegfrieds Bürgerzentrum (bis Ende 2018: Pro Siegfried)	4.000,00	4.100	4.200
50	1.31.3517.10	Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V.	121.500,00	126.100	127.500
50	1.31.3517.10	Verbraucherzentrale	120.000,00	125.000	125.000
50	1.31.3517.10	Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig	20.000,00	20.000	20.000
50	1.31.3517.10	AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg	80.000,00	81.100	82.000
50	1.31.3517.10	Täterberatung	47.500,00	48.100	48.700
50	1.31.3517.10	Antidiskriminierungsstelle	0,00	0	175.000
50	1.31.3517.10	AWO-Fahrradstation	0,00 *)	0 *)	53.400
	*) Ergebnis 2019 und Ansatz 2020 unter Produkt 1.31.3156.10				
50	1.31.3517.10	SOLWODI - Ausstiegsberatung	0,00	0	55.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
50	1.31.3517.20	Förderung der Integration darunter: Begegnungsstätte der Griechen darunter: Begegnungsstätte der Spanier und Portugiesen	51.342,74 10.438,00 6.300,00	54.000 10.438 6.300	54.400 10.438 6.300
50	1.31.3517.20	Refugium Flüchtlingshilfe	61.500,00	87.200	93.500
50	1.31.3517.20	Haus der Kulturen	137.300,00	138.800	140.300
50	1.31.3517.20	Nähwerk statt Flickwerk	40.200,00	40.700	41.200
50	1.31.3517.20	Heidberg AKTIV	37.100,00	37.500	37.900
50	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben!	40.994,15	53.000	53.000
50	1.31.3517.20	Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve	18.400,00	18.400	23.400
50	1.31.3517.20	Frauen Bunt e.V.	17.520,00	17.820	17.820
50	1.31.3517.20	Koordinierung Sprachförderung (VHS)	209.313,95	102.400	0
50	1.31.35.17.20	Interkultureller Garten (Roots)	0,00 *)	25.500	25.500
		*) Ergebnis 2019 beim Sachkonto 443175 Sonstige Geschäftsaufwendungen			
50	1.31.3517.30	Zentrale und dezentrale Integrationsprojekte im Rahmen des Konzeptes zur Integration von Geflüchteten	0,00	30.000	30.000
50	1.41.4120.10	Der Weg e. V.	213.000,00	220.700	223.100
50	1.41.4120.10	Einrichtungen für Suchtkranke	58.800,00	62.300	63.100
		davon Guttempler	6.000,00	6.100	6.200
		davon Freundeskreis	0,00	2.800	2.900
		davon Lukas-Werk	52.800,00	53.400	54.000
50	1.41.4120.10	Drogenberatungsstelle	298.500,00	301.700	304.900
50	1.41.4120.10	Psychosoziale Hilfen	2.700,00	2.800	2.900

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
50	1.41.4140.40	Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig	0,00	0	30.000
50	1.41.4140.50	Krebsnachsorge e. V.	131.900,00	133.300	134.800
50	1.41.4140.50	Aids-Hilfe e. V.	101.500,00	102.600	107.700
50	1.41.4140.50	Blinden- und Sehbehindertenverband	1.300,00	1.400	1.500
50	1.41.4140.50	Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft	7.300,00	7.400	7.500
50	1.41.4140.50	Hebammenzentrale	0,00	30.000	50.000
50	1.41.4140.50	Pro Familia	108.500,00	109.700	110.900
50	1.41.4140.50	Pro Familia Projekt Teens plus Babies	10.900,00	11.100	11.300
50	1.41.4140.50	Pro Familia - Mietzuschuss	31.670,04	33.700	33.700
50	1.41.4140.50	Verein für sexuelle Emanzipation e. V.	78.400,00	79.100	80.000
50	1.52.5221.01	Eigentümer von Wohnraum, Förderung gem. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen	154.594,78	626.300	671.300
51	1.36.3620.01.02	FiBS	22.270,55	0	22.300
51	1.36.3620.02.01	Aktivitäten der Jugendarbeit	} 698.822,60	443.850	436.901
51	1.36.3620.02.01	Jugendverbände, Raum- und Organisationskosten		298.750	298.750
51	1.36.3620.02.01	Sonst. Jugendarbeit Nachbarschaftsladen		55.000	55.000
51	1.36.3620.02.01	Jugend- und Internetcafé		31.700	31.700

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
51	1.36.3630.04.01	Berufs- u. Ausb.-Hilfen	147.932,97	175.600	179.000
51	1.36.3630.04.03	Aussiedlerbetreuung	111.957,97	74.600	74.600
51	1.36.3630.05.01	Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz-Projekte	0,00	2.800	2.800
51	1.36.3630.05.01	Fan-Projekt	55.900,00	55.900	55.900
51	1.36.3630.05.01	Medienkoordinator	39.500,00	39.500	41.500
51	1.36.3630.06.04	Erziehungsberatungsstelle	1.895.000,00	1.937.283	1.957.735
51	1.36.3630.06.05	Jugendberatung Mondo X e. V.	63.448,00	65.460	66.200
51	1.36.3630.06.05	Lebenschancen durch Sport	52.000,00	52.000	0 *)
*) Das Projekt "Lebenschancen durch Sport" wird ab dem Haushaltsjahr 2021 durch den Fachbereich 67 Stadtgrün und Sport gefördert und ist dort unter dem Produkt 1.42.4210.01 im Abschnitt Sportvereine/Sportbetrieb veranschlagt.					
51	1.36.3630.06.05	Deutscher Kinderschutzbund	11.750,00	12.520	12.000
51	1.36.3630.06.05	Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituation und Alleinerziehende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-BETA)	73.200,00	75.110	76.900
51	1.36.3630.06.05	Verband alleinerziehender Mütter und Väter Ortsverband Braunschweig e. V.	3.800,00	3.900	3.950
51	1.36.3630.06.05	Mütterzentrum Braunschweig e. V.	73.500,00	90.795	92.360
51	1.36.3630.06.05	Projekt Bildungspaten des Deutschen Kinderschutzbundes	0,00	14.000	20.000
51	1.36.3630.06.05	Projekte Beratungsstellen**)	0,00	19.000	0

***) Die Veranschlagung von Projektmitteln wird mangels Inanspruchnahme in den vergangenen Haushaltsjahren ab dem Haushaltsjahr 2021 nicht weiter vorgehalten.

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
51	1.36.3630.06.05	Dachverband der Elterninitiativen*)	74.000,00	82.400	82.000
*) Die Förderung wurde bis zum Haushaltsjahr 2020 auf den Leistungen 1.36.3650.01.05, 1.36.3650.02.05 und 1.36.3650.03.05 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf der Leistung Sonstige Angebote der Familienbildung/-beratung 1.36.3630.06.05.					
51	1.36.3630.06.05	Rucksack-Projekt / Haus der Familie**)	0,00	25.000	45.000
**) Die erstmalige Förderung des Rucksack-Projektes im Haushaltsjahr 2020 wurde auf der Leistung 1.36.3650.02.05 auf dem Sachkonto 431810 Zuschuss an übrige Bereiche veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf der Leistung 1.36.3630.06.05 Sonstige Angebote der Familienbildung/-beratung auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen.					
51	1.36.3630.16.04	Frühe Hilfen	45.670,00	65.000	85.000
51	1.36.3650.01.05	} Tageseinrichtungen für Kinder - Freie Träger - } Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebsträger - } Eltern-Kind-Initiativen	36.146.288,66	45.114.598	43.751.470
51	1.36.3650.02.05				
51	1.36.3650.03.05				
51	1.36.3650.01.06	Koordinierungsbüro Tagespflege u. ähnliches	408.558,58	532.100	440.500
51	1.36.3650.01.06	Projektförderung Haus der Familie für Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Kindertagespflege***)	101.449,35	104.500	104.500
***) Die Förderung wurde bis zum Haushaltsjahr 2020 auf dem Sachkonto 431810 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen.					
51	1.36.3650.02.05	Sprachförderung	830.642,24	1.008.800	999.200 *****)
*****) Der dargestellte Betrag ist zu einem Anteil in Höhe von 551.500 € auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.					
51	1.36.3650.03.07	KTK Freie Träger	454.515,75	466.500	485.000
51	1.36.3650.03.08	Betreuungsplätze für Schulkinder, Freie Träger	11.785.065,11	14.007.500	14.017.000
51	1.36.3650.03.09	Betreuungsplätze für Schulkinder, städtisch	0,00	125.000	300.000
51	1.36.3660.02.02	Jugendfreizeiteinrichtungen	2.402.636,96	2.589.600	2.589.600

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
0610	1.52.5231.02	Gebäudebetriebskosten Kapelle jüd. Friedhof	1.444,30	3.300	3.300
61	1.25.2812.01	Stadttheatpflieger	1.000,00	1.000	2.500
66	1.12.1223.04	Verkehrswacht Braunschweig	8.000,00	8.000	8.000
66	1.54.5400.01	Förderprogramm für Verkehrssicherheit im Radverkehr	0,00	0	20.000
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Sportbetrieb	469.020,69	423.700	511.700
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Allg. Erhaltungsaufwand Sportanlagen	964.838,68	1.162.700	1.204.700
67	1.42.4210.01	Sportveranstaltungen	128.000,00	40.000	165.000
68	1.56.5610.05	Förderungsprogramme für die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen	0,00	2.500	2.500
68	1.56.5610.12	BUND Braunschweig e. V.	23.328,90	12.000	12.000
68	1.56.5610.12	FUN Hondelage e. V.	18.902,00	10.000	10.000
68	1.56.5610.12	Umweltzentrum Braunschweig e. V.	8.000,00	8.000	8.000
68	1.56.5610.12	Umweltorganisationen und -verbände	16.339,23	60.000	105.000
68	1.56.5610.12	Regionale Energie- und Klimaschutzagentur e. V. (Reka)	12.000,00	30.000	15.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2019 - € -	Ansatz 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -
0800	1.57.5711.01	Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung	38.700,00	38.700	76.700
0800	1.57.5711.01	Existenzgründerfonds	7.350,00	45.000	45.000
0800	1.57.5711.01	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	41.300,00	50.000	50.000
0800	1.57.5711.01	Baustellenfonds	0,00	25.000	25.000
0800	1.57.5711.01	Fairtrade-Fonds	5.900,00	10.000	10.000
0800	1.57.5711.01	WLAN/Smart City	14.076,13	45.000	45.000
0800	1.57.5711.01	Tourismusförderung	3.006,51	28.500	28.500
		Gesamt	78.048.957	94.179.359	92.267.624
		Veränderungen absolut	-	+ 16.130.402	- 1.911.735

2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte

Neben den unter Ziffer 2.2.3.1 aufgeführten Zuschüssen (direkte Geldleistungen) werden einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen Leistungen gewährt. Dies geschieht durch unentgeltliche oder vergünstigte dauerhafte und ausschließliche Nutzung städtischer Mietobjekte/Grundstücke bzw. durch Verzicht oder Teilverzicht auf erzielbaren Erbbauzins (Jahreswert insgesamt 1.793.740 €).

Die verdeckten Zuschüsse werden ausschließlich textlich dargestellt. Eine haushaltsmäßige Verrechnung erfolgt nicht.

Nutzende Organisationseinheit	Betrag
Abt. Grundstücksverwaltung, städt. Messegelände	
Parkplatz Volkswagenhalle	14.100 €
Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH (Karnevalsumzug)	100 €
Summe:	14.200 €
Abt. Grundstücksverwaltung, allg. Grundvermögen	
Zoo "Arche Noah"	1.700 €
WelfenAkademie	266.200 €
Kulturverein Wenden/ Thune/ Harxbüttel	4.100 €
Spielschaar Waggum	13.000 €
Heimatmuseum Rautheim	4.500 €
Gebäude Willy-Brandt-Platz 7	134.000 €
Summe:	423.500 €
Abt. Grundstücksverwaltung, Wohnraum für Studierende	
Studentenwerk OstNiedersachsen (Mendelssohnstr.)	8.200,00 €
Studentenwerk OstNiedersachsen (Emsstr./ Münchenstr.)	99.100,00 €
Summe:	107.300,00 €
Fachbereich Feuerwehr	
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Grund 6)	1.300 €
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Friedrich-Kreiß-Weg)	100 €
Summe:	1.400 €
Fachbereich Schule	
Freie Schule Braunschweig	87.600 €
Freie Waldorfschule Braunschweig	62.800 €
Sternfreunde Braunschweig Hondelage e. V. (Volkssternwarte)	600 €
Summe:	151.000 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut	
Friedenszentrum	400 €
Künstlerhaus e. V.	9.200 €
Bürgergemeinschaft Südstadt	400 €
Kulturkreis Mascherode	2.000 €
Siedlerverein Altpetritor	12.400 €
Radio Okerwelle	11.800 €
Summe:	36.200 €

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Konzerte und Musikpflege
Männergesangverein Thune **300 €**

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Bildende Kunst

Bund Bildender Künstler 5.300 €
Kunstverein Braunschweig 97.900 €
Museum für Fotografie 4.800 €
Summe: **108.000 €**

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kultur- und Kommunikationszentren

Gemeinschaftshaus Brunsviga 116.100 €
Soziokulturelles Zentrum Nexus VFUK e. V. 36.000 €
Soziokulturelles Zentrum Westbahnhof KufA e. V. 81.000 €
Summe: **233.100 €**

Referat Städtisches Museum

Förderkreis Gut Steinhof 26.700 €
Stiftung Residenzschloss Braunschweig 88.700 €
Summe: **115.400 €**

Referat Stadtarchiv

Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft **11.700 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Ausländervereine Petzvalstr. 15.400 €
Haus der Kulturen 92.800 €
Summe: **108.200 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Flüchtlinge und Integration

Kleiderkammer Petzvalstr. **43.500 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Wohnen und Senioren

Braunschweiger Tafel **16.200 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Förderung der Altenpflege

Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord 800 €
Gesellschaft für Parität - Nachbarschaftshilfe 1.800 €
Summe: **2.600 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Behindertenhilfe

Haus der Lebenshilfe, Grünewaldstr. 12 **4.800 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Gesundheitsamt

Deutscher Guttempler-Orden Summe: **7.400 €**

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

AG Kinderstall e. V., Herzogin-Elisabeth-Str. 80	300 €
Kindergarten Ölper e. V., Celler Heerstr. 38	700 €
Heidberger Elterninitiative, Dresdenstr. 140	5.300 €
Villa Kunterbunt (ehem. Verein Ölper Kinder), Celler Heerstr. 38	1.000 €
Öko-Scouts	700 €
Dt. Jugendherbergswerk LVB Hannover e. V., Wendenstr. 30	60.400 €
Caritas BS e. V., Pfingststr. 1 A	7.500 €
Summe:	75.900 €

Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Heimatpfleger Rautheim	1.400 €
Heimatpfleger Rünigen	1.100 €
Stadtheimatpfleger Altstadtrathaus	1.400 €
Heimatpfleger Mascherode	1.400 €
Summe:	5.300 €

Fachbereich Stadtgrün und Sport, Kleingartenwesen

Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V.	4.900 €
--	----------------

Fachbereich Stadtgrün und Sport, Sportinstitut

Braunschweiger Billardclub e. V.	3.500 €
Braunschweiger Judo-Club e. V.	1.000 €
Braunschweiger Kanu-Club e. V.	900 €
Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e. V.	23.900 €
Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.	22.100 €
BSV Ölper 2000 e. V.	5.600 €
FamilienSportVerein Braunschweig e. V.	2.200 €
CJD Braunschweig Sportgemeinschaft e. V.	200 €
FC Sportfreunde 1920 Rautheim e. V.	5.400 €
FC Wenden 1920 e. V.	11.400 €
Gehörlosensportverein Braunschweig e. V.	300 €
Golf-Club e. V.	17.500 €
Heidberger Sport-Club Leu 06	11.100 €
Heidberger Tennis-Club e. V.	4.400 €
Kanu-Gruppe der NO e. V.	300 €
Kleinkaliber-Sportverein Timmerlah von 1936 e. V.	1.200 €
Lebenshilfe Okerpiraten	1.300 €
Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e. V.	10.500 €
Marine-Jugend Braunschweig e. V.	900 €
Männerturnverein Hondelage e. V.	10.800 €
Motorsportclub der Polizei im ADAC e.V.	4.100 €
Polizeisportverein e. V.	700 €
Reit- und Fahrverein von 1912 e. V.	7.900 €
Ruderclub Normannia e. V.	2.100 €
Schützenverein Belfort von 1896 e. V.	5.300 €
Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.	1.500 €
Schützenverein Freischütz von 1920 e. V. Rautheim	1.800 €
Schützenverein Gliesmarode von 1920 e. V.	1.200 €
Schützenverein Leiferde e. V. von 1956	900 €
Schützenverein Querum von 1847 e. V.	3.000 €
Schützenverein Waggum von 1954 e. V.	400 €

Schützenverein Sandwüste 1959 e. V.	1.200 €
Schützenverein Wildschütz von 1954 e. V. Volkmarode	3.400 €
Sport-Club Rot-Weiß Volkmarode e. V.	3.400 €
Seglerverein Braunschweig e. V.	3.000 €
Spielvereinigung Wacker von 1912 e. V./Gehörlosen-SV 1925 e. V.	300 €
Sport- und Kulturgemeinschaft Dibbesdorf e. V.	4.500 €
Sportverein Broitzem von 1921 e. V.	7.900 €
Sportverein Kralenriede 1922 e. V.	4.500 €
Sportverein Querum von 1911 e. V.	5.800 €
Sportvereinigung Rühme von 1921 e. V.	6.000 €
Sportverein Schwarzer Berg e. V.	13.800 €
Sportverein Stöckheim von 1955 e. V.	2.700 €
Sportverein Grün-Weiß Waggum e. V.	11.600 €
Sportverein-Lindenberg 1949 e. V.	5.800 €
Sportverein Melverode-Heidberg e. V.	11.900 €
T.S.V. Eintracht Völkenrode von 1904 e. V.	2.500 €
TSV "Frisch auf" Timmerlah e. V.	8.800 €
Turn- und Sportverein ,Germania' Lamme	10.000 €
Turn- und Sportverein Schapen von 1921 e. V.	6.600 €
Turn- und Sportverein Watenbüttel e. V.	5.800 €
Turnverein Mascherode von 1919 e. V.	8.700 €
TV Eintracht Veltenhof von 1910 e. V.	8.800 €
Verein für Leibesübungen Bienrode e. V.	3.100 €
Verein für Leibesübungen Leiferde e. V.	3.200 €
Summe:	306.700 €

Fachbereich Umwelt

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage	4.800 €
Bürgerverein Schapen und Umgebung e.V.	11.340 €
Summe:	16.140 €

Gesamtsumme 1.793.740 €

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Nach § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig werden die Haushaltsmittel den Stadtbezirksräten auf Antrag als Budget zugewiesen. Die nachstehende Mittelaufteilung auf verschiedene Aufgabenbereiche ist daher nur als Information aufgeführt und nicht bindend.

Die Veranschlagung aller Mittel erfolgt im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 und den jeweiligen Kostenstellen der Stadtbezirksräte.

Der Rat hat am 29.09.2020 die Neuordnung der Stadtbezirke mit Beginn der neuen Wahlperiode 2021 beschlossen.

Ab 01.11.2021 gehen die bisherigen 19 Stadtbezirke in den folgenden 12 Stadtbezirken auf:

- Stadtbezirk 111: Hondelage-Volkmarode (alt 113 + 114)
- Stadtbezirk 112: Wabe-Schunter-Beberbach
- Stadtbezirk 120: Östliches Ringgebiet
- Stadtbezirk 130: Mitte (alt 131 + 132)
- Stadtbezirk 211: Braunschweig-Süd (alt 211 + 212)
- Stadtbezirk 213: Südstadt-Rautheim-Mascherode
- Stadtbezirk 221: Weststadt
- Stadtbezirk 222: Südwest (alt 222 + 223 + 224)
- Stadtbezirk 310: Westliches Ringgebiet
- Stadtbezirk 321: Lehdorf-Watenbüttel
- Stadtbezirk 322: Nördliche Schunter-/Okeraue (alt 322 + 323)
- Stadtbezirk 330: Nordstadt-Schunteraue (alt 331 + 332)

Die haushaltmäßige Umsetzung erfolgt mit dem Haushaltsplanentwurf 2022.

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Ausführender Teilhaushalt	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	40	Kultur u. Wissenschaft	66	67	67	67	Politische Gremien	
Mittelaufteilung	Repräsentativer Aufwand	Zuschüsse	Konzerte u. Musikpflege	Einrichtungsgegenstände (bez. Schulen)	Ortsbüchereien	Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.)	Grünanlagenunterhaltung	Hochbauunterhaltung (Friedhöfe)	Grünanlagenunterhaltung (Friedhöfe)	Sonstige Stadtbezirksratsmittel	Summe
Stadtbezirksrat											
112 Wabe-Schunter-Beberbach	1.000	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	600	10.000	41.600
113 Hondelage	400	800	100	300	800	2.800	300	1.800	300	1.900	9.500
114 Volkmarode	400	1.100	100	300	1.900	8.100	200	2.800	500	3.600	19.000
120 Östliches Ringgebiet	1.000	2.600		700		12.500	600			13.400	30.800
131 Innenstadt	600	1.600		700		9.000	800			7.200	19.900
132 Viewegs Garten-Bebelhof	600	1.600		300		8.500	600			6.600	18.200
211 Stöckheim-Leiferde	500	1.200	200	300	1.500	8.700	300	5.000	500	4.200	22.400
212 Heidberg-Melverode	600	1.500	200	700		6.500	900			5.700	16.100
213 Südstadt-Rautheim-Mascherode	600	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.400	200	6.600	29.300
221 Weststadt	900	2.500		1.000		8.800	1.200			11.800	26.200
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	400	800	200	300		4.000	200	1.000	200	1.900	9.000
223 Broitzem	400	1.000	200	300	600	5.000	200	1.000	300	3.000	12.000
224 Rüningen	400	800	200			3.100	200	2.300	400	1.500	8.900
310 Westliches Ringgebiet	1.200	3.200		2.000		25.000	1.000			17.500	49.900
321 Lehndorf-Watenbüttel	800	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	11.000	49.500
322 Veltenhof-Rühme	400	1.000	200	700		8.400	300	2.000	400	3.000	16.400
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	400	1.000	200	300	3.000	7.100	200	2.000	500	3.200	17.900
331 Nordstadt	900	2.300		1.000		8.600	400			11.200	24.400
332 Schunteraue	400	1.000		300		5.800	200			4.000	11.700
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	127.300	432.700

2.2.3.4 Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Seit Verbrauch des Gewinnvortrages der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) im Jahr 2014 sind Verlustausgleichszahlungen der Stadt Braunschweig als alleiniger Gesellschafterin der SBBG erforderlich, die zu entsprechenden Belastungen des städtischen Haushalts führen.

Das Jahresergebnis der SBBG setzt sich aus dem eigenen Betriebs- und Zinsergebnis sowie aus dem Beteiligungsergebnis zusammen, in welchem die auf die SBBG entfallenden Ergebnisbestandteile ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften enthalten sind. Hierbei wird die Ergebnisentwicklung der SBBG hauptsächlich vom Beteiligungsergebnis bestimmt, das wie folgt strukturiert ist:

Erträge aus Beteiligungen ergeben sich bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, der Hafенbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH und der Kraftverkehr Mundstock GmbH. Hingegen sind für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und zuletzt auch für die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH Aufwendungen für Verlustübernahmen zu leisten.

Die Entwicklung der städtischen Verlustausgleichszahlungen an die SBBG unter Berücksichtigung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stellt sich derzeit wie folgt dar:

Verlustübernahmen in T€						
Ergebnis 2019	Plan 2020	Nachtragsplan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
34.013	29.218	32.237	34.407	32.896	31.303	30.039

Die Ergebnisentwicklung der meisten Beteiligungsgesellschaften im Jahr 2020 war wesentlich von der Corona-Pandemie beeinflusst. Vor diesem Hintergrund war es seitens der SBBG erforderlich einen Nachtragswirtschaftsplan aufzustellen, um erhöhte Verlustausgleiche an die Beteiligungsgesellschaften leisten zu können.

Auch in der Planung für das Jahr 2021 sind noch Auswirkungen der Pandemie berücksichtigt worden.

Die weiteren sich im Finanzplanungszeitraum ergebenden Schwankungen des Verlustausgleichsbedarfs der SBBG sind insbesondere durch die Ergebnisabführung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG bedingt. Wesentlicher Einflussfaktor auf deren Ergebnisentwicklung ist der Ausgang des Klageverfahrens gegen die Uniper AG zur bestehenden Preisregelung. Zudem ist ein Anstieg des Verlustausgleichs der Braunschweiger Verkehrs-GmbH bedingt durch weitere Angebotsanpassungen enthalten.

2.2.4 Sozialhilfe

(Produktgruppen 1.31.3110 bis 1.31.3118, 1.31.3121 bis 1.31.3149, 1.31.3470 und 1.32.3140 bis 1.32.3148 sowie Produkt 1.31.3155.20 und 1.31.3517.30)

Allgemeines

Die wesentlichen ordentlichen Aufwendungen der Sozialhilfe entfallen auf die folgenden vier großen Bereiche:

	SGB II	Eingliederungs- hilfe	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Flüchtlinge und Asylbewerber
Aufwendun- gen in Mio. €	59,5	66,3*)	30,3	11,9

*) davon 9,1 Mio. € beim Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie veranschlagt

Einen großen Anteil an den Sozialhilfeaufwendungen haben die Leistungen nach dem **SGB II**, das im Rahmen der Hartz IV-Gesetze 2005 in Kraft getreten ist. Danach erhalten alle arbeitsfähigen Hilfeempfänger Arbeitslosengeld II - ALG II -.

Die Fallzahlen haben sich seit mehreren Jahren rückläufig entwickelt. Nach einem Anstieg der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Krisenjahr 2009 auf 13.380 waren sie zum 31.03.2020 auf rund 9.700 gesunken.

Die für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehenen kommunalen SGB II-Mittel waren für jahresdurchschnittlich 10.200 Bedarfsgemeinschaften (2019: 10.700, 2018: 11.200), davon 300 im Fluchtkontext (2019: 465, 2018: 300), bemessen. Die im Jahr 2020 einsetzende Corona-Pandemie bzw. die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und deren wirtschaftliche Folgen führten im Jahresverlauf 2020 zu einem Wiederanstieg der Zahl der Hilfeempfänger. Ende Dezember 2020 waren 10.052 Bedarfsgemeinschaften zu verzeichnen.

Im Haushaltsplan 2021 wurden unter Berücksichtigung dieser Entwicklung und im Hinblick auf eine unsichere Prognose über die weitere Entwicklung Haushaltsmittel für jahresdurchschnittlich 11.700 Bedarfsgemeinschaften eingeplant.

Das ALG II setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistungen), die vom Bund getragen werden, und den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU). Diese werden hauptsächlich durch die kreisfreien Städte und Landkreise getragen. Im Interesse der mit den Hartz IV-Gesetzen u. a. beabsichtigten Entlastung der Kommunen um bundesweit 2,5 Mrd. € beteiligte sich der Bund an den Unterkunftskosten seit 2011 mit 24,5 % zuzüglich 1,9 % für die seit 2011 in die Zuständigkeit der Kommunen verlagerten Warmwasserkosten, mithin insgesamt 26,4 % (seit 2016: 27,6%). Mit zusätzlichen %-Punkten an den KdU leistet der Bund inzwischen weitere Erstattungen, auf die nachfolgend noch eingegangen wird. Der Haushaltsplanung 2020 lag ursprünglich ein Erstattungssatz von insgesamt 47,4 % zu Grunde.

Der Bund und das Land Niedersachsen haben zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie umfangreiche Konjunktur- und Krisenbewältigungspakete geschnürt. Der Bund hat zur dauerhaften Entlastung seine o. g. Beteiligung an den KdU um 25 %-Punkte bereits für das Jahr 2020 erhöht. Unter Berücksichtigung weiterer Änderungen liegt der Haushaltsplanung 2021 nunmehr ein Erstattungssatz von insgesamt 72,8 % zu Grunde. Dies führt ohne Berücksichtigung der Fallzahlsteigerungen zu einer Haushaltsentlastung um rd. 12,5 Mio. € jährlich.

Der Bund leistet Erstattungen u. a. für das Bildungs- und Teilhabepaket - BuT -, das in der Zuständigkeit der kommunalen Träger 2011 hinzugekommen ist. Dieses Paket soll Kindern finanzschwacher Haushalte adäquate Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zur Finanzierung dieser Leistungen wurde eine Aufstockung des o. g. %-Satzes der Bundesbeteiligung an den kommunalen SGB II-Kosten um 6,6 %-Punkte vorgesehen. Hiervon entfielen 5,4 % auf sog. Zweckausgaben, das sind die eigentlichen Unterstützungsleistungen und 1,2 % auf Verwaltungskosten. Seit 2013 führt der Bund jährlich Revisionen durch, um den Erstattungsumfang an den tatsächlichen Aufwand anzupassen. Danach ist der für Niedersachsen festgelegte Erstattungssatz der BuT-Transferaufwendungen bzw. Zweckausgaben inzwischen mehrfach verändert worden. Die aktuelle Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) 2020 sieht eine rückwirkende Erhöhung auf 7,8 % ab dem Haushaltsjahr 2020 vor. Das Land gibt allerdings die Bundesmittel nach einem eigenen Verteilmodus an die Kommunen weiter.

Der Fachbereich Soziales und Gesundheit war bislang für die Gewährung von **Eingliederungshilfe (EGH) nach dem SGB XII/IX** für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sowie Kindern mit seelischer Behinderung von 0 bis 6 Jahren innerhalb der Stadtverwaltung zuständig. Die Zuständigkeit für den Bereich der seelisch behinderten Kinder ab 6 Jahren und Jugendlichen lag schon bislang beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Nunmehr wurde die Zuständigkeit für die Leistungserbringung für alle im Rahmen der EGH betroffenen Minderjährigen (bzw. bis zur Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) vom Fachbereich Soziales und Gesundheit in den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie verlagert.

Daher wurden für die Hilfestellung für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung ab dem 01.04.2021 zum Haushaltsjahr 2021 vom Teilhaushalt des Fachbereichs Soziales und Gesundheit Ansätze für Transferaufwendungen in Höhe von rd. 8,8 Mio. € (ab 2022: 11,7 Mio.€ jährlich) und Ertragsansätze in Höhe von rd. 6,3 Mio. € (ab 2022: 8,4 Mio. € jährlich) zum Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie übertragen. Die Zuständigkeit für die Leistungserbringung der Volljährigen (mit Beendigung der Schulpflicht) wird in bisheriger Form im Fachbereich Soziales und Gesundheit fortgeführt.

Mit inzwischen mehr als 66,3 Mio. € (inkl. 9,1 Mio. € beim Teilhaushalt Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) übersteigt die **EGH nach dem SGB XII/IX** für Menschen mit Behinderung das Niveau des kommunales Anteils an den Aufwendungen nach dem SGB II. Die Tendenz dieser Ausgaben ist steigend (2020: 60,7 Mio. €, 2019: 54,2 Mio.€). Sie belasten zunehmend die kommunalen Haushalte. Die mit der Koalitionsvereinbarung der vorherigen Bundesregierung von 2013 in Aussicht gestellte Entlastung der Kommunen um bundesweit jährlich 5 Mrd. € sollte ursprünglich im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte umgesetzt werden. Nach den inzwischen verabschiedeten Gesetzen hierzu erfolgt die Entlastung nunmehr zum Teil im Bereich der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft der Beziehler von Leistungen nach dem SGB II und zu anderen Teilen bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und dem Landesanteil an der Umsatzsteuer. Nach mehrfach geänderten Ankündigungen waren die Erstattungs-%-Sätze an den KdU zwischenzeitlich auf 7,4 in 2017, 7,9 in 2018 und 10,2 ab 2019 festgesetzt worden.

Im Rahmen der im Dezember 2018 beschlossenen Fortsetzung der Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten für Geflüchtete im Jahr 2019 war die Erhöhung auf 10,2 % auf das Jahr 2020 verschoben worden. Für 2019 ergab sich so lediglich ein Erstattungssatz von 3,3 %. Zugleich mit der o. g. Fortsetzung der Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten wurde aber eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für 2019 um 1,0 Mrd. € beschlossen, so dass Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt nicht entstanden. Inzwischen wurde eine Verlängerung der Beteiligung des Bundes an den Integrati-

onskosten für die Jahre 2020 und 2021 vereinbart, so dass im Haushaltsplan 2021 die aktuelle Absenkung auf 1,2 % (2020: 2,7 %) und die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer bei der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden.

Bis 2019 erfolgte die Festsetzung des Landesanteils an den Sozialhilfekosten nach dem sog. Quotalen System. Zuletzt betrug die Landesquote 69 %.

Zum Jahr 2020 wurde das Quotale Systems abgelöst. Damit einher gingen weitreichende Veränderungen bei Erstattungen der Sozialhilfe-Transferaufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und der niedersächsischen Neuordnung der Zuständigkeiten von örtlichem und überörtlichem Träger und bei der Finanzierung. Zudem erfolgt im Rahmen der Umsetzung des BTHG erstmals eine Erstattung gem. § 25 Nds. AG SGB IX/XII zum Ausgleich von Personal- und Sachkosten zur Durchführung von Teilhabepflichtverfahren, der Gesamtplanung sowie zur Feststellung und Bewilligung der Leistungen vom überörtlichen Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe. Zusammen ergab sich im Rahmen der Haushaltsplanung eine Nettoentlastung von 4,2 Mio. € pro Jahr im Vergleich zur bisherigen Erstattung im Rahmen des Quotalen Systems.

Nach einem Urteil des Bundessozialgerichts müssen die Kommunen ein „schlüssiges Konzept“ zur Angemessenheit der KdU für Leistungsbezieher nach SGB II und SGB XII entwickeln. Tun sie dies nicht, gelten als angemessen die Grenzen nach dem Wohngeldgesetz zuzüglich eines Aufschlags von 10 %. Die Stadt Braunschweig beabsichtigt die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes, sobald dies nach der Weiterentwicklung der Rechtsprechung gerichtsfest möglich erscheint. Mit einer am 01. Jan. 2016 in Kraft getretenen Wohngeldnovelle sind die Wohngeldsätze angestiegen. Dementsprechend hat sich auch die Angemessenheitsgrenze für Städte ohne schlüssiges Konzept erhöht.

Das Land gewährt den Kommunen seit der Einführung der Hartz IV-Gesetze eine Ausgleichsleistung, weil es durch die Belastung der Kommunen mit den Wohnkosten der SGB II-Bezieher Einsparungen beim Wohngeld erzielt. Betrag dieser Zuschuss 2014 landesweit noch 143,7 Mio. €, wurde er ab 2016 wegen der erwarteten Mehraufwendungen aus der Wohngeldnovelle (Bund und Land tragen die Wohngeldzahlungen hälftig) auf 120,9 Mio. € abgesenkt. Ab 2017 hat das Land den Gesamtbetrag auf 142,8 Mio. € wieder angehoben.

Der Bund hat die Erstattung der Kosten für die Leistungen zur **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (GruSi) bis 2014 sukzessive übernommen, ab 2014 vollständig. Die Ansätze 2020 für Transferaufwendungen im GruSi-Bereich waren auf rd. 28,7 Mio. € (2019: 31,0 Mio. €) deutlich reduziert worden – korrespondierend mit deutlich geringeren Transfererträgen. Dies ist durch Auswirkungen des BTHG begründet. Danach ist ab dem Jahr 2020 das Nettoprinzip in der EGH nach § 123 Abs. 6 i. V. m. § 137 SGB IX anzuwenden (zuvor Bruttoprinzip). Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen im bisherigen Jahresverlauf 2020 wurden im Haushaltsplanentwurf 2021 nunmehr Ansätze in Höhe von rd. 30,3 Mio. € berücksichtigt. Dies wird durch höhere Erstattungen durch den Bund kompensiert.

Bereits vor dem Jahr 2016 lebten in Braunschweig ca. 50 Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben. Nachfolgende Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf die im Anschluss daran aufgenommenen **Flüchtlinge und Asylbewerber**.

Im Haushaltsplan 2016 wurden erstmalig und in erheblicher Höhe Einplanungen für die darüberhinausgehende Aufnahme von Asylsuchenden vorgenommen. Dabei wurde angenommen, dass der Stadt Braunschweig ab 2016 jährlich 1.000 Personen zugewiesen werden. Tatsächlich waren die Zuweisungszahlen deutlich geringer. Im Jahresdurchschnitt 2018 wurde nach Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2019 von rd. 350 zu betreuenden Personen ausgegangen. Nachdem in den Haushaltsplanungen 2017 und 2018

unterstellt wurde, dass künftig noch 500 Asylsuchende jährlich aufzunehmen sein würden, wurde 2019 davon ausgegangen, dass nur 400 Personen zu betreuen wären. Die Erwartung wurde für 2021 auf 600 Personen (2020: 550) angehoben (Personenzahlen jeweils ohne die o. g. ca. 50 Geflüchteten, die bereits vor dem Jahr 2016 in Braunschweig lebten).

Bei den laufenden Kosten ist, wie auch in den Planungen seit 2017, ein Betrag von rd. 18.000 € je Flüchtling und Jahr vorgesehen. Dieser Betrag beinhaltet pauschal neben Taschengeldern, Wohn-, Verpflegungs- und Krankheitskosten auch den Aufwand für Personalkosten der Leistungsgewährung, Unterkunftsverwaltung, sozialarbeiterische Betreuung und Begleitung sowie Kosten für die Schaffung der notwendigen Infrastruktur und Integrationsmaßnahmen zum Spracherwerb, für den Zugang zu Ausbildung, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen und gesellschaftlichem Leben und Integration in den Wohnungsmarkt etc. Daraus ergeben sich für 2021 Nettoaufwendungen von rd. 11,9 Mio. € (2017: 9,6 Mio. €, 2018: 9,8 Mio. €, 2019: 8,1 Mio. € und 2020: 10,5 Mio. €).

Das Land erstattete zunächst 10.000 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres auf die laufenden Kosten. Durch einen Passus im Nds. Aufnahmegesetz wird für das jeweils laufende Jahr die Pauschale erhöht, wenn der Mittelwert der durchschnittlich je Leistungsempfängerin oder Leistungsempfänger festgestellten Nettoausgaben aller kommunalen Kostenträger des vergangenen Jahres zuzüglich eines pauschalierten Kostenanteils von 1.500 € in einem Zahlungsjahr den Betrag von 10.000 € übersteigt. Danach betrug die Pauschale 2020 11.811 €. Die Planung der Erträge für das Jahr 2021 erfolgte dennoch wie in den Vorjahren aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelungen mit 10.000 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 war für 2019 von durchschnittlich rd. 515 Personen ausgegangen worden. Daher wurde für 2020 die Einplanung mit rd. 5,15 Mio. € vorgenommen. Tatsächlich betrug die Personenzahl 2019 rd. 483. Bei der Ertragseinplanung für 2021 wurde davon ausgegangen, dass in 2020 durchschnittlich 580 Personen zu betreuen waren.

Es wird prognostiziert, dass nach Abschluss der Asylverfahren 70 % der Asylbewerber Leistungen nach dem SGB II erhalten werden. In den hierfür vorgesehenen Aufwendungen ist durchschnittlich eine weitere im Wege des Familiennachzugs hinzukommende Person berücksichtigt.

In Verhandlungen zwischen Bund und Ländern im Sommer 2016 hatte der Bund zugesagt, für die Jahre 2016 bis vorerst 2018 den Kommunen die Kosten der Unterkunft der Asylberechtigten vollständig zu erstatten. Nach dem hierzu verabschiedeten Gesetz leistete der Bund zunächst Abschlagszahlungen i. H. v. 2,9 %-Punkten an den KdU aller ALG II-Bezieher. Gemäß der BBFestV aus Juli 2017 wurde der Erstattungssatz auf 7,1 %-Punkte angehoben. Zusätzlich zur o. g. Erhöhung des Erstattungssatzes der BuT-Transferaufwendungen durch die BBFestV in der Fassung vom Dezember 2018 war die Regelung zur Erstattung der Kosten der Unterkunft der Personen im Fluchtkontext über das Jahr 2018 hinaus für 2019 verlängert und der Satz für diese Erstattung rückwirkend ab 2017 auf 7,9 % angehoben worden. Durch die BBFestV 2019 wurde die Erstattung rückwirkend ab 2018 auf 10,6 % angehoben. Nunmehr wurde eine Verlängerung der Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten vereinbart. Diese Änderung wurde bei der Haushaltsplanung 2020 und 2021 berücksichtigt. Durch die BBFestV 2020 wurde die Erstattung rückwirkend ab 2019 auf 11,2 % nochmals angehoben.

Seit 2017 erfolgt die Verteilung der vom Bund an das Land Niedersachsen gezahlten Erstattung zudem abhängig von den durch die Bundesagentur für Arbeit ermittelten örtlichen Aufwendungen des Vorjahres im Verhältnis zu den landesweiten Aufwendungen für Kosten der Unterkunft im Fluchtkontext. In Braunschweig liegen die zu erwartenden anteiligen Erstattungen unter denen anderer niedersächsischer Kommunen, da die Anzahl der Asylberechtigten und die Ausgaben für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für diesen Personenkreis im Vergleich derzeit noch deutlich niedriger ausfällt.

Dadurch ergibt sich bei den tatsächlichen Erstattungen eine Abweichung zu dem unter „Allgemeines“ genannten Gesamterstattungssatz an den KdU von 72,8 %-Punkten. Die durch das Land weitergereichte Gesamterstattung 2021 wird voraussichtlich für Braunschweig nur 64,6 %-Punkte betragen.

Planung der Sozialhilfe 2020

Für 2020 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 171,8 Mio. € und die Erträge 124,2 Mio. €. Mithin betrug die Sozialhilfebelastrung 47,6 Mio. €. Sie fiel damit um 2,4 Mio. € geringer aus als im Haushaltsplan 2019. Diese Minderbelastungen ergaben sich insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung des BTHG, aus der niedersächsischen Neuordnung der Zuständigkeiten von örtlichem und überörtlichem Träger und der Finanzierung (Ablösung des Quotalen Systems) sowie der Erstattung gem. § 25 Nds. AG SGB IX/XII zum Ausgleich von Personal- und Sachkosten.

Planung 2021

Für 2021 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 189,6 Mio. € und die Erträge 149,9 Mio. €. Mithin beträgt die Sozialhilfebelastrung 39,8 Mio. €. Sie fällt damit um 7,9 Mio. € geringer aus als im Haushaltsplan 2020. Diese Minderbelastungen ergeben sich insbesondere aus der o. g. Erhöhung des durch den Bund erstatteten Anteils an den Kosten der Unterkunft der SGB II-Leistungsempfänger bei gleichzeitiger Anpassung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften.

Mittelfristige Ergebnisplanung für die Folgejahre 2022 bis 2024

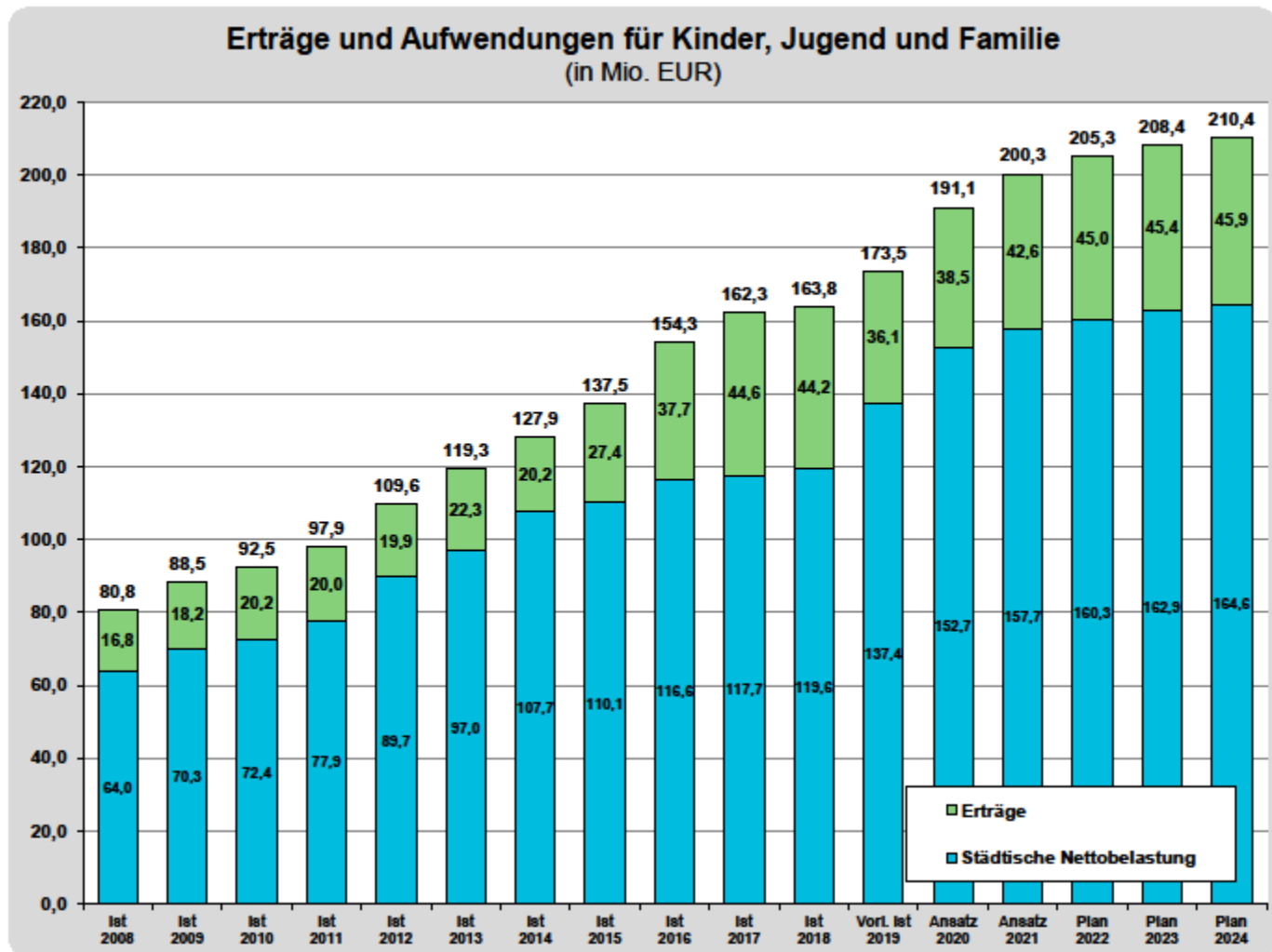
	2022	2023	2024
Ertrag	149,9 Mio. €	149,9 Mio. €	149,9 Mio. €
Aufwand	189,6 Mio. €	189,7 Mio. €	189,7 Mio. €
Saldo	39,8 Mio. €	39,8 Mio. €	39,8 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten.

Die Entwicklung der Sozialhilfebelastrung ist insbesondere von den noch nicht bekannten weiteren finanziellen Auswirkungen der Umsetzung des BTHG seit 2020 abhängig.

2.2.5 Kinder- und Jugendhilfe

Die Attraktivität Braunschweigs für junge Familien wird durch die anhaltende Ausweitung von Angeboten gestärkt. Dies drückt sich auch in einer deutlichen Steigerung der Aufwendungen aus:



Eine sprunghafte Steigerung von 2015 zu 2016 war begründet in der erhöhten Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge - umF. Sie schlug sich im Bereich Hilfen zur Erziehung nieder. Für die Betreuung von umF sind die Aufwendungen inzwischen wieder rückläufig. Die Planung wurde daraufhin entsprechend an den Ist-Zustand angepasst.

Im Vergleich zu den Ansätzen 2020 sind die Ansätze 2021 für den Bereich der umFe um rund 6,3 Mio. € reduziert worden. Mit Blick auf die derzeitige Situation an den europäischen Grenzen ist ggfs. wieder mit einer Steigerung zu rechnen.

Insgesamt hält die steigende Tendenz der Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familien dennoch an. Dies liegt insbesondere an deutlichen Mehraufwendungen bei der Kinderbetreuung, z. B. für vorgesehene Qualitätsverbesserungen, für gesteigerte Fördersätze für Personal- und Instandhaltungskosten bei freien Trägern und auch für den Betrieb neuer Kindertagesstätten.

Die Schwerpunkte der Mittelverwendung sind im Nachfolgenden beschrieben:

Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

Von 2008 bis 2014 wurden rund 1.600 neue Plätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Dieses U3-Ausbauprogramm wurde planmäßig 2014 abgeschlossen. Mit Ratsbeschluss vom 6. November 2018 (18-09160) wurde die Zielquote für die Versorgung im Krippenalter bedarfsgerecht angepasst. Für das Krippenalter wurde eine Versorgungsquote von 45 % beschlossen. Unter Berücksichtigung der steigenden Kinderzahlen und der wachsenden Inanspruchnahme des Angebotes durch Familien soll die Zielquote im Rahmen eines Kita-Ausbau-Programmes bis 2022 erreicht werden.

Mit Stichtag 31.12.2020 betrug die Versorgungsquote im Krippenbereich 42,8 % (2019: 42,3 %).

Mehr als ein Drittel der U3-Plätze werden in Form von Kindertagespflege bereitgestellt. Der Rat hat am 12. Juni 2018 beschlossen, das Basisentgelt für die Tagespflegepersonen zum 1. August 2018 von 4,10 € auf 4,80 € und ab 1. Januar 2020 auf 4,90 € je Kind und Betreuungsstunde zu erhöhen. Zusätzlich erhalten Tagespflegepersonen, die eine Jahresbetreuungszeit von 4.500 Stunden überschreiten, einen Leistungszuschlag von 0,50 € je Kind und Betreuungsstunde. Mit der Erhöhung des Basisentgelts und dem zusätzlichen Leistungszuschlag sollte ein Anreiz zur Ausweitung der Betreuungsleistung geschaffen werden. In diesem Zusammenhang wurden die Ansätze für die Aufwendungen im Bereich der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren um 5,0 Mio. € ab 2019 erhöht. Im Bereich der 0- bis 3-Jährigen (Krippenkinder) wurden Mehrerträge in Höhe von 100.000 € eingeplant.

Insgesamt sind im Bereich der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren Aufwendungen in Höhe von 33,6 Mio. € im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Kindergartenbetreuung (Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)

Größtes Leistungsangebot in der Kinder- und Jugendhilfe ist weiterhin die Kindergartenbetreuung mit einem Aufwandsvolumen von rd. 57,3 Mio. €.

Auch hier wurde im Hinblick auf die Versorgung die Zielquote mit Ratsbeschluss vom 6. November 2018 bedarfsgerecht angehoben. Für Kindergartenkinder galt damit eine Quote von 102 %. Eine Versorgung von mehr als 100 % ist durch die Flexibilisierung des Einschulungstages durch das Land Niedersachsen begründet. Hierdurch besteht die Möglichkeit, dass Kinder, die im Zeitraum 01.07. bis 30.09. des Jahres das 6. Lebensjahr vollenden, ein weiteres Jahr im Kindergarten bleiben.

Mit Stichtag 31.12.2020 betrug die Versorgungsquote 103,8 % (2019: 102,4 %).

Den Erwartungen berufstätiger Eltern entsprechend, wurde das Angebot an Betreuungsplätzen mit mehr als 4 Stunden täglicher Betreuungsdauer in den vergangenen Jahren ausgebaut. Rund 98 % aller Kindergartenplätze weisen eine Betreuungsdauer von mehr als 4 Stunden auf.

Aufgrund einer landesgesetzlichen Regelung vom 20.06.2018 werden seit dem 01.08.2018 alle Kinder ab dem Monat, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, bis zur Einschulung mit einer täglichen Betreuungszeit von bis zu 8 Stunden beitragsfrei betreut. Lediglich für die über 8 Stunden hinausgehende Betreuung wird in Braunschweig nunmehr ein pauschaliertes einkommensunabhängiges Entgelt entsprechend dem Betreuungsumfang erhoben.

Zum Ausgleich für die entfallenden Entgelteinnahmen gewährt das Land Niedersachsen eine erhöhte Finanzhilfe zu den Personalkosten. Diese wird nach einer Steigerung in kleinen Schritten voraussichtlich erstmals ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 auskömmlich sein. In Braunschweig wurde die Entgeltfreiheit auch auf Kinder dieser Altersgruppe übertragen, die in der Kindertagespflege betreut werden.

Das Land Niedersachsen beabsichtigt, zum 01.08.2021 ein neues Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) zu veröffentlichen. Es können sich daraus bzw. aus den in der Folge ebenfalls zu ändernden Durchführungsverordnungen gegebenenfalls Änderungen bzw. Auswirkungen auch auf die Mindeststandards, Bedarfsplanungen und Finanzhilfen zur Kindertagesbetreuung sowohl in den Kindertagesstätten als auch der Kindertagespflege ergeben. Hierzu liegen noch keine zuverlässigen Informationen vor.

Schulkindbetreuung / Kooperative Ganztagsgrundschulen (KoGSn) (zuvor: Offene Ganztagsgrundschulen (OGSn))

Das Betreuungsvolumen für 6- bis 10-jährige Kinder wird gesteigert durch den Ausbau von Betreuungsplätzen in und an Schulen und in KoGSn. Im Sommer 2013 hat der Rat eine Zielquote von 60 % beschlossen. Diese sollte vorrangig durch die Ausweisung weiterer KoGSn erreicht werden. Momentan gibt es 19 KoGSn, das sind rd. 48 % aller Grundschulen. In der Ratssitzung am 21.02.2017 wurde beschlossen, dass ab 2019 pro Jahr mindestens 2 Grundschulen in KoGSn umgewandelt werden. Planerische und bauliche Voraussetzungen werden bereits seit dem Jahr 2017 geschaffen. Für die genannte Umwandlung wurde eine Prioritätenliste erstellt. Im Übrigen sollten jährlich 100 Betreuungsplätze hinzukommen.

Nachdem für die Schulkindbetreuung in und an Schulen im Haushalt 2019 finanzielle Mittel für die Einrichtung von 200 zusätzlichen Plätzen zur Verfügung standen, waren im Haushaltsplan 2020 Mittel für die Schaffung von 196 Betreuungsplätzen veranschlagt.

Zum Schuljahr 2020/21 belief sich die Betreuungsquote für Kinder im Grundschulalter auf 60 %.

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung am 16.02.2021 beschlossen, das Ausbauprogramm ab 2021 mit jährlich mindestens 100 zusätzlichen Plätzen im Bereich der Schulkindbetreuung in und an Schulen fortzuführen. Zur Erreichung des voraussichtlichen Rechtsanspruches auf Schulkindbetreuung ab dem Jahr 2025 soll die Versorgungsquote an Grundschulen durch die Fortführung des Ausbauprogramms auf stadtweit 80% gesteigert werden.

Im Haushaltsjahr 2021 sollen weitere 103 Betreuungsplätze geschaffen werden.

Die aufgrund früherer Einschränkungen bei der Nutzung von Räumlichkeiten in Schulen notwendig gewordene Einrichtung sogenannter SchuKi^{Plus}-Gruppen läuft sukzessive aus. Zum Schuljahr 2020/21 werden zwei weitere SchuKi^{Plus}-Gruppen an der Grundschule Lamme in den Ganztagsbetrieb überführt, so dass lediglich noch an den Standorten GS Hondelage und GS Querum entsprechende Angebote vorgehalten werden müssen.

Als weiteres Angebot gibt es Betreuungsplätze in Kinder- und Teeny-Klubs sowie noch in geringem Umfang in den klassischen Hortgruppen in Kindertagesstätten sowie in der Tagespflege.

Insgesamt sind die Aufwendungen für die Schulkindbetreuung in den letzten Jahren angestiegen. In 2021 liegen sie bei rund 20,6 Mio. €. Hier sind auch Aufwendungen für die Anhebung der Gruppenpauschalen zum 1. August 2019 enthalten. Im Zusammenhang mit der Anhebung der Gruppenpauschalen hat der Rat eine gleichzeitige Erhöhung der Platzzahlen in den 15:00-Uhr-Gruppen an kooperativen Ganztagsgrundschulen von 20 auf 25 Kinder, durch die zusätzliche 260 Betreuungsplätze an den vorhandenen Ganztagsgrundschulen geschaffen werden sollen, beschlossen.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 sind Eltern, die Inhaber eines Braunschweig-Passes sind, von den Betreuungsentgelten für die Schulkindbetreuung befreit. Im Übrigen waren im Zusam-

menhang mit der Wiedereinführung von Kindergartenentgelten im Jahr 2016 die Betreuungs-entgelte für die verschiedenen Formen der Schulkindbetreuung vereinheitlicht und sehr stark reduziert worden.

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2020 hat der Rat einer Erhöhung der Entgelte für die Schulkindbetreuung zugestimmt. Die beschlossene Erhöhung fällt geringer aus als von der Verwaltung vorgeschlagen und führt zu voraussichtlichen Mehreinnahmen von rund 165.000 € in 2020 (ab 2021: 400.000 € jährlich). Die Mehreinnahmen gegenüber der bisherigen Entgeltstaffel werden zur Qualitätsverbesserung in der Schulkindbetreuung eingesetzt, so dass eine Entlastung des städtischen Haushalts durch die Entgelterhöhung nicht eintritt.

Ganztagschülerlass

Mit Inkrafttreten des Erlasses „Die Arbeit in der Ganztagschule“ zum Schuljahr 2014/2015 erfolgte eine in erster Linie personell deutlich verbesserte Ausstattung der Ganztagschulen in Niedersachsen. Einen Teil von bis zu 40 % dieser verbesserten Ausstattung können die Schulen in Form von Geldleistungen erhalten. Der Rat hat beschlossen, dass sich Grundschulen, in denen der kooperative Ganztagsbetrieb nach dem Braunschweiger Modell aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Braunschweig, der jeweiligen Schule und einem jugendhilflichen Kooperationspartner mitgestaltet wird, ab dem Schuljahr 2015/2016 mit diesen Geldleistungen an der Finanzierung der Angebote des Braunschweiger Modells für KoGSn beteiligen sollen. Bei der Umsetzung des Ratsbeschlusses gelten folgende Vorgaben:

- Die finanzielle Ausstattung der jugendhilflichen Kooperationspartner, die im Rahmen des Braunschweiger Modells bereits tätig sind, bleibt unvermindert erhalten.
- Für die Gegenfinanzierung der Kosten, die der Stadt Braunschweig durch das Braunschweiger Modell entstehen, werden nur die zusätzlichen als Geldleistung bereitgestellten Landesmittel berücksichtigt.
- Von den zu berücksichtigenden Mitteln werden nur die anteilig auf verbindliche Betreuungsplätze (s. o.) nach dem Braunschweiger Modell entfallenden Gelder angerechnet.

Familienzentren / Verbesserung der Betreuungsqualität

Der Rat hat einen Konzeptrahmen und Kriterien für Familienzentren beschlossen. Seit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 wird in den Stadtteilen mit Förderbedarf der Ausbau von Regelkindertagesstätten zu Familienzentren gefördert. Sie zeichnen sich durch ein umfassendes, deutlich über das Regelangebot von Kindertagesstätten hinausgehendes Angebotsspektrum für alle Kinder und Eltern im Umfeld der Einrichtungen aus. Zu Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 wurden vier Kitas in Familienzentren umgewandelt und in die Förderung aufgenommen. Damit gibt es in Braunschweig 21 Familienzentren. Diese werden mit einem jährlichen Betrag von rd. 1,0 Mio. € für Sach- und Personalkosten gefördert. Zu Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 ist vorgesehen, vier weitere Kitas in Familienzentren umzuwandeln und in die Förderung aufzunehmen. Dabei unterliegen die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung.

Zusätzlich zur Förderung von Familienzentren hat der Rat für die Stadtteile mit Förderbedarf Personalaufstockungen zur Verbesserung der Betreuungsqualität in Regelkindertagesstätten beschlossen. Sie dienen dazu, dem besonderen Förderbedarf der betreuten Kinder, aber auch den Unterstützungs- und Begleitbedarfen der Eltern infolge oftmals vielfältiger Problemlagen besser entsprechen zu können. Der Mehraufwand für 2012 betrug 400.000 € und in den Folgejahren zunächst jährlich 960.000 €. Zwischenzeitlich erfolgten weitere Aufstockungen der Mittel. Durch die Einbeziehung weiterer Gruppen und eines zusätzlichen Stadtteils (Innenstadt) ist der Betrag inzwischen auf rd. 1,35 Mio. € angewachsen. Dabei unterliegen die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung.

Sowohl der Ausbau von Regelkindertagesstätten zu Familienzentren als auch die in Stadtteilen mit besonderem Förderbedarf erfolgten Personalaufstockungen zur Verbesserung der Betreuungsqualität in Regelkindertagesstätten haben sich bewährt und tragen dazu bei, gute Bildungschancen für alle Kinder zu gewährleisten.

Dritte Kraft in Krippengruppen und Kindergartengruppen

Das Land Niedersachsen verbessert seit Januar 2015 den Personalschlüssel in Krippengruppen und finanziert die sog. „Dritte Kraft“. Die Finanzierung lief stufenweise, beginnend mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Betreuungszeit von 20 Stunden und einer ab 2016 jährlich aufsteigenden Stundenzahl. Ab dem 01. August 2020 wird die Drittkraft im Umfang von 39 Stunden wöchentlich vom Land Niedersachsen gefördert, jedoch ist der verbindliche Einsatz der Drittkräfte in Krippengruppen mit Blick auf den Fachkräftemangel durch das Land Niedersachsen auf das Jahr 2025 verschoben worden.

Hilfen zur Erziehung

Als Jugendhilfeträger ist die Stadt Braunschweig verpflichtet, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) in Obhut zu nehmen und gem. Landesquote in eigener Zuständigkeit zu betreuen. Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie führt Erstkontakte durch, verteilt oder betreut umF und nimmt diese und auch andere Braunschweiger Kinder in Obhut. Aktuell (Stand: April 2021) werden 58 Personen in Braunschweig betreut, Anfang 2019 waren es 120 Personen.

In den Haushaltsplänen 2016 und 2017 waren Aufwendungen in Höhe von 23,2 Mio. € enthalten. In gleicher Höhe waren Erstattungen durch das Land eingeplant. Das Land refinanziert die Kosten der unmittelbaren Betreuung der umF. Diese fallen in Form von Leistungsentgelten an freie Träger (bzw. bis Ende 2018 auch als Betriebskosten für stadt eigene Einrichtungen) an. Da das Ergebnis in 2016 mit rd. 11,6 Mio. € sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen deutlich niedriger ausgefallen ist, als in der Planung angenommen, waren im Haushaltsplan 2018 - anders als in den Vorjahren - Aufwendungen von 16,6 Mio. € und Erstattungen von 17,5 Mio. € geplant. Aufgrund weiter rückläufiger Neuzugänge aber dennoch fortlaufender Betreuung sind im Haushaltsplan 2021 Transferaufwendungen und Erstattungen in Höhe von 3,9 Mio. € bzw. 3,8 Mio. € (2020: 8,0 Mio. € bzw. 7,1 Mio. €, 2019: 16,95 Mio. € bzw. 16,78 Mio. €) geplant.

Für die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen betreibt die Stadt das Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper. Nach Umbaumaßnahmen verfügt die Einrichtung seit Ende Juni 2018 laut Betriebsvereinbarung über 10 reguläre Plätze (vormals 8) und 2 Notplätze. Die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Rahmen der Inobhutnahme ist seitens der Stadt zu Anfang des Jahres 2020 vollständig an einen freien Träger der Jugendhilfe übertragen worden.

Unabhängig von der Flüchtlingsthematik ist der gem. § 8a SGB VIII verstärkter umzusetzende Kinderschutzgedanke von erheblicher Bedeutung. Durch die zunehmende Sensibilisierung in der Fachöffentlichkeit und in der Zivilgesellschaft zum Thema Kinderschutz verbleiben die Zahlen der Inobhutnahmen auf vergleichbarem Niveau. Die parallel auch in Braunschweig stärker greifenden gesellschaftlichen Veränderungen bestimmen die Lebenswirklichkeiten von Familien in verstärktem Ausmaß und führen in der Folge zu einer anhaltend erhöhten Inanspruchnahme individueller Schutzkonzepte sowie weiterführender Hilfen zur Erziehung für Familien, Kinder und Jugendliche.

Der Bereich der Hilfen zur Erziehung weist im Haushaltsplan 2021 einen Saldo aus Erträgen und Aufwendungen i. H. v. 41,3 Mio. € (einschließlich umF) auf. Die Aufwendungen für Jugendhilfemittel sind in den letzten Jahren kontinuierlich deutlich erhöht worden.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung

Der Fachbereich Soziales und Gesundheit war bislang für die Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sowie Kindern mit seelischer Behinderung von 0 bis 6 Jahren innerhalb der Stadtverwaltung zuständig. Die Zuständigkeit für den Bereich der seelisch behinderten Kinder ab 6 Jahren und Jugendlichen lag schon bislang beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie.

Nunmehr wurde die Zuständigkeit für die Leistungserbringung für alle im Rahmen der Eingliederungshilfe betroffenen Minderjährigen (bzw. bis zur Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) vom Fachbereich Soziales und Gesundheit in den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie verlagert. Die Zuständigkeit für die Leistungserbringung der Volljährigen (mit Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) und den jungen Erwachsenen mit seelischer Behinderung ab dem 21. Lebensjahr wird in bisheriger Form im Fachbereich Soziales und Gesundheit fortgeführt.

Es ist beabsichtigt, die zuständigen Organisationseinheiten beider Fachbereiche innerhalb eines „Hauses der Eingliederungshilfe“ räumlich zusammenzulegen.

Für die Hilfestellung für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung ab dem 01.04.2021 wurden zum Haushaltsjahr 2021 vom Teilhaushalt des Fachbereichs Soziales und Gesundheit Ansätze für Transferaufwendungen in Höhe von rd. 8,8 Mio. € und Ertragsansätze in Höhe von rd. 6,3 Mio. € zum Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie übertragen.

Insgesamt weist der Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung einen Saldo aus Erträgen und Aufwendungen i. H. v. 2,6 Mio. € aus. Allerdings ist die haushaltmäßige Umsetzung der finanziellen Auswirkungen der o. g. Organisationsänderungen mit dem Haushaltsplan 2021 noch nicht abgeschlossen.

2.2.6 Zinsaufwand

Die Entwicklung des Zinsaufwands ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Zinsaufwand aus	2019 Ergebnis	2020 Ansatz	2021 Ansatz
Kreditlinien für Investitionen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ¹⁾	5.657.520,32 €	5.816.100 €	6.454.600 €
Kreditlinien für Investitionen (Experimentierklausel) ²⁾	529.485,93 €	564.700 €	1.724.300 €
Cashpool ³⁾	0,00 €	0 €	0 €
Liquiditätskreditlinien ⁴⁾	0,00 €	20.000 €	250.000 €
gesamt	6.187.006,25 €	6.400.800 €	8.428.900 €

Erläuterungen:

- 1) Es handelt sich um folgende kreditähnliche Rechtsgeschäfte:
 - Feuerwehr-Servicezentrum (Entfall 2020)
 - PPP-Projekt „Schulen und Kitas der Stadt Braunschweig“
 - Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
- 2) Hierbei handelt es sich um den Zinsaufwand aus aufgenommenen Investitionskreditlinien, die anschließend an städtische Gesellschaften ausgeliehen werden (siehe Ziffer 1.3).
- 3) Diesem Aufwand stehen grundsätzlich entsprechende Erträge gegenüber (siehe Ziffer 2.1.8).
- 4) Die Haushaltssatzung des Jahres 2021 beinhaltet eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskreditlinien in Höhe von 350,0 Mio. €. Obwohl zum Jahresende 2021 ein positiver Bestand an Zahlungsmitteln erwartet wird, kann nicht ausgeschlossen werden, dass unterjährig die (kurzzeitige) Aufnahme von Liquiditätskreditlinien trotzdem erforderlich wird. Daher erfolgte aus Sicherheitsgründen die Veranschlagung eines entsprechenden Zinsaufwandes.

2.2.7 Gewerbesteuerumlage

Ausgangspunkt für die im Jahr 2021 zu zahlende Gewerbesteuerumlage in Höhe von 12,1 Mio. € ist das für 2021 erwartete Gewerbesteuer-Istaufkommen in Höhe von 155,0 Mio. € (vgl. Vorbericht Ziffer 2.1.2). Dieser Betrag wird nach der im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten Berechnung durch den Hebesatz von 450 v. H. geteilt und das Ergebnis mit dem entsprechenden Vervielfältiger von insgesamt 35,0 v. H. für 2021 (auch 2020: 35,0 v. H.) multipliziert.

Dieser vom-Hundert-Satz setzt sich zusammen aus dem Vervielfältiger zur Abführung des Bundesanteils in Höhe von 14,5 v. H. sowie dem Landesanteil in Höhe von 20,5 v. H. Im Jahr 2019 erfolgte letztmalig eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage um 29 v. H. im Rahmen der 1993 durchgeführten Neuordnung des Länderfinanzausgleichs aufgrund des Solidarpaktes. Entsprechend den Regelungen des Gemeindefinanzreformgesetzes ist diese kommunale Beteiligung an den finanziellen Lasten der deutschen Einheit ab dem Jahr 2020 entfallen. Zu Beginn des Jahres 2019 entfiel darüber hinaus die Erhöhung des Vervielfältigers in Höhe von 4 v. H. zur Beteiligung der Gemeinden an den Fondskosten Deutsche Einheit.

2.2.8 Deckungsreserve (allgemein)

Eine allgemeine Deckungsreserve ist für das Haushaltsjahr 2021 nicht vorgesehen.

2.2.9 Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten

Unter der Abschreibung versteht man die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und dementsprechend periodengerecht im Ergebnishaushalt als Aufwand angesetzt wird.

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Regelungen des NKomVG sowie der KomHKVO (insbesondere § 49 KomHKVO) und die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die für 2021 geplanten Abschreibungen untergliedert nach Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen (Lizenzen, Konzessionen, etc.) und auf das Sachvermögen.

Abschreibungen	Ansatz 2021 - Euro -
Immaterielles Vermögen	6.357.494
Sachvermögen	33.816.249
Summe Abschreibungen	40.173.743

Im Rahmen der Ablösung der GemHKO durch die KomHKVO wurden auch die Regelungen zu den Geringwertigen Vermögensgegenständen (GVG) geändert. Seit dem 01.01.2021 sind Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten bis zu 1.000 € netto nicht mehr als Investition sondern als Aufwand zu behandeln (§ 47 Abs. 5 KomHKVO).

Damit bestehen nicht mehr die gleichen Regelungen wie beim Steuerrecht, wo auch weiterhin die Beschaffungen von GVG's mit Anschaffungs- und Herstellungswerten von 250 € netto bis 1.000 € netto als Investition gelten. Bei der Stadt Braunschweig sind beide Rechtsgebiete abzubilden. Eine Intervention beim Ministerium für Inneres und Sport zur Rückkehr zum bisherigen Verfahren hat zu keinem Ergebnis geführt. Aufgrund der sich durch die unterschiedlichen Vorgehensweisen beider Rechtsgebiete ergebenden technischen Probleme ist die Umstellung der GVG-Einplanungen erst zur Erstellung der Endaufbereitung des Haushalts 2021 möglich gewesen.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen können die Auflösungserträge aus Sonderposten gesehen werden. Für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen, die in Form von Abschreibungen zu Aufwand führen, erhält die Stadt teilweise Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse (z. B. Bundes- oder Landeszuschüsse, aber auch Erschließungsbeiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Diese Auflösung der Sonderposten führt im Ergebnishaushalt für den Zeitraum der Abschreibungen zu einem Ertrag.

Für 2021 sind Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von **14.530.524 €** (Ansatz 2020: 14.214.822 €) veranschlagt worden.

2.2.10 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind. Die Rückstellungen werden in der Bilanz ausgewiesen. Die Zuführungen zu Rückstellungen sind Aufwand im Ergebnishaushalt. Geplant wurden Zuführungen zu den Personalarückstellungen, wie Beamtenpensionen und Beihilfen sowie für Altersteilzeit.

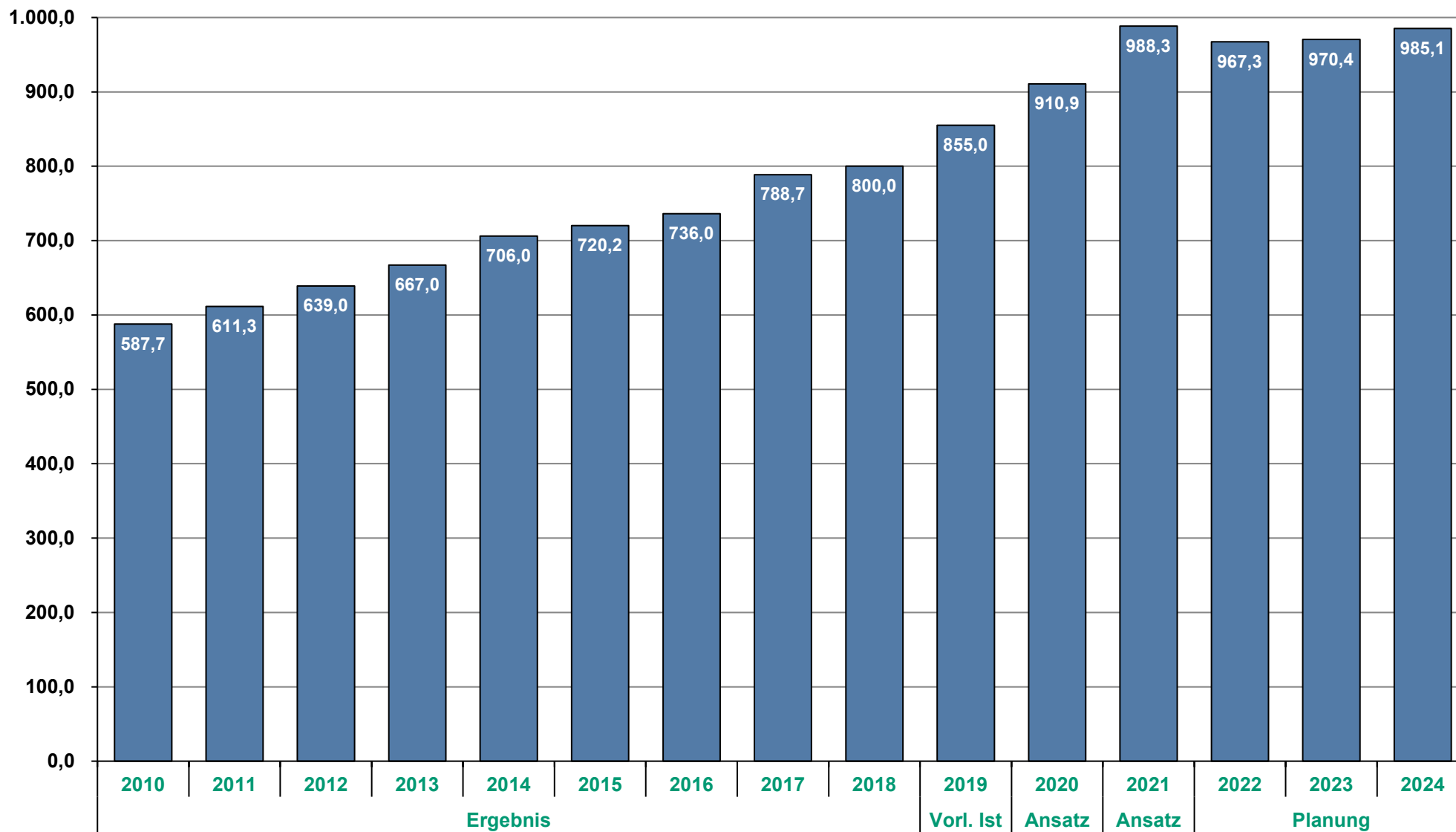
Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen festgesetzt. Dabei sind die sich für die aktiven Beamten und für die Pensionäre ergebenden Erhöhungen der Besoldungen bzw. Versorgungsbezüge zu berücksichtigen. Nach dem niedersächsischen Besoldungsgesetz erfolgte eine Erhöhung der Besoldungsbezüge ab dem 01. März 2019 um 3,16 % (mindestens jedoch um 100 €), eine Erhöhung um 3,2 % ab dem 01. März 2020 sowie eine weitere Erhöhung um 1,4 % ab dem 01. März 2021. Eine Erhöhung der Versorgungsbezüge erfolgte in gleicher Höhe. Nach den in Niedersachsen geltenden Vorschriften ist bei einer Besoldungserhöhung jeweils im betreffenden Jahr eine entsprechende Rückstellungszuführung vorzunehmen. In der weiteren Planung des Personalaufwandes ist ab dem 01. Oktober 2021 und für die Jahre 2022 bis 2024 (siehe Ziffer 2.2.1) eine Steigerung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge um jeweils 2,0 % berücksichtigt. Dementsprechend sind Rückstellungszuführungen ermittelt worden.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Zuführungsbeträge dargestellt. Dabei handelt es sich jeweils um die Nettozuführung (Zuführung abzgl. Verbrauch der bestehenden Rückstellung).

Zuführung zu Rückstellungen (nicht zahlungswirksam)	Ansatz 2021 - € -
Rückstellung für Pensionen Beamte	26.079.488
Rückstellungen für Beihilfen	4.198.791
Rückstellungen für Altersteilzeit	194.250
Summe Rückstellungen	30.472.529

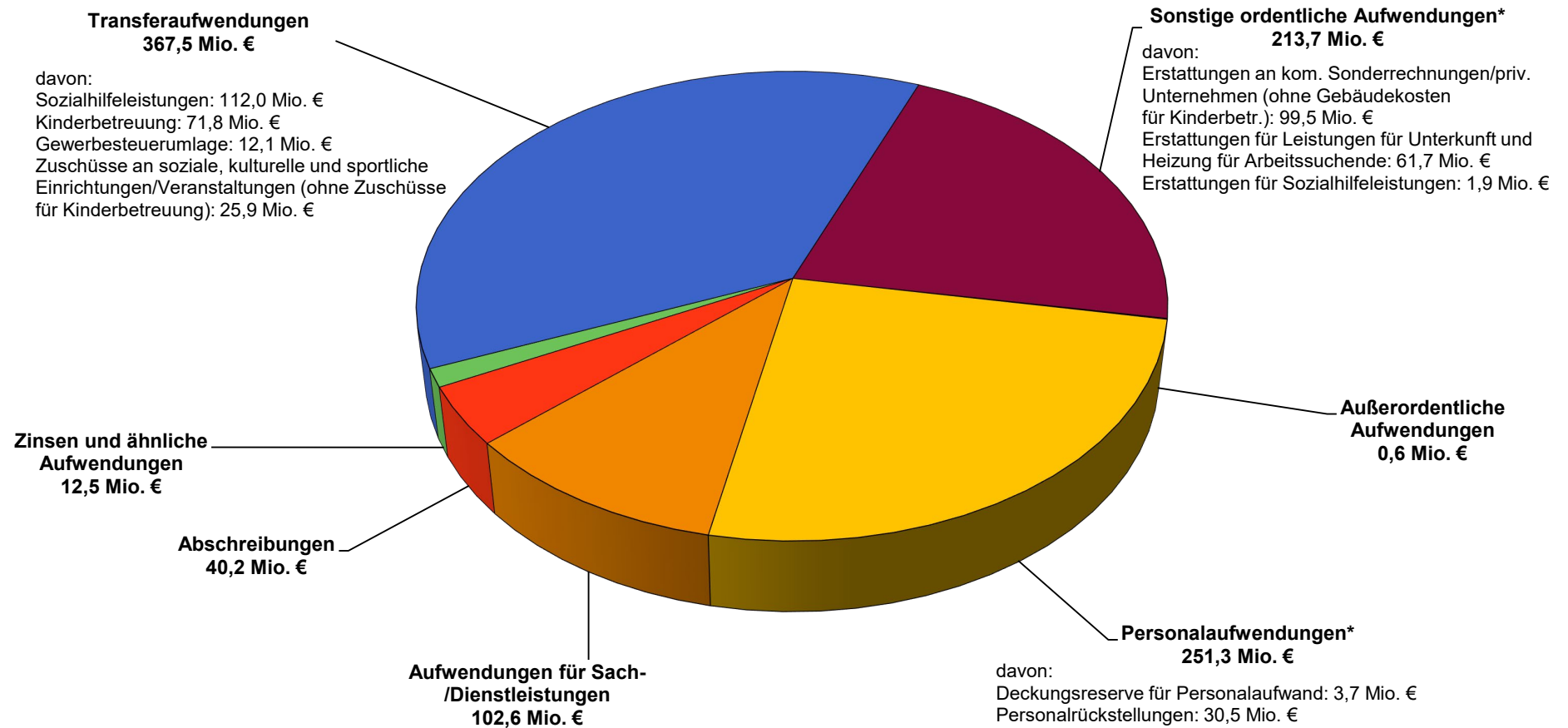
In den Jahren 2022 bis 2024 ergeben sich unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Besoldungserhöhungen Rückstellungszuführungen in Höhe von insgesamt 23,2 Mio. €, 23,9 Mio. € bzw. 23,3 Mio. €.

2.2.11 Entwicklung der Gesamtaufwendungen¹ (Angaben in Mio. Euro)



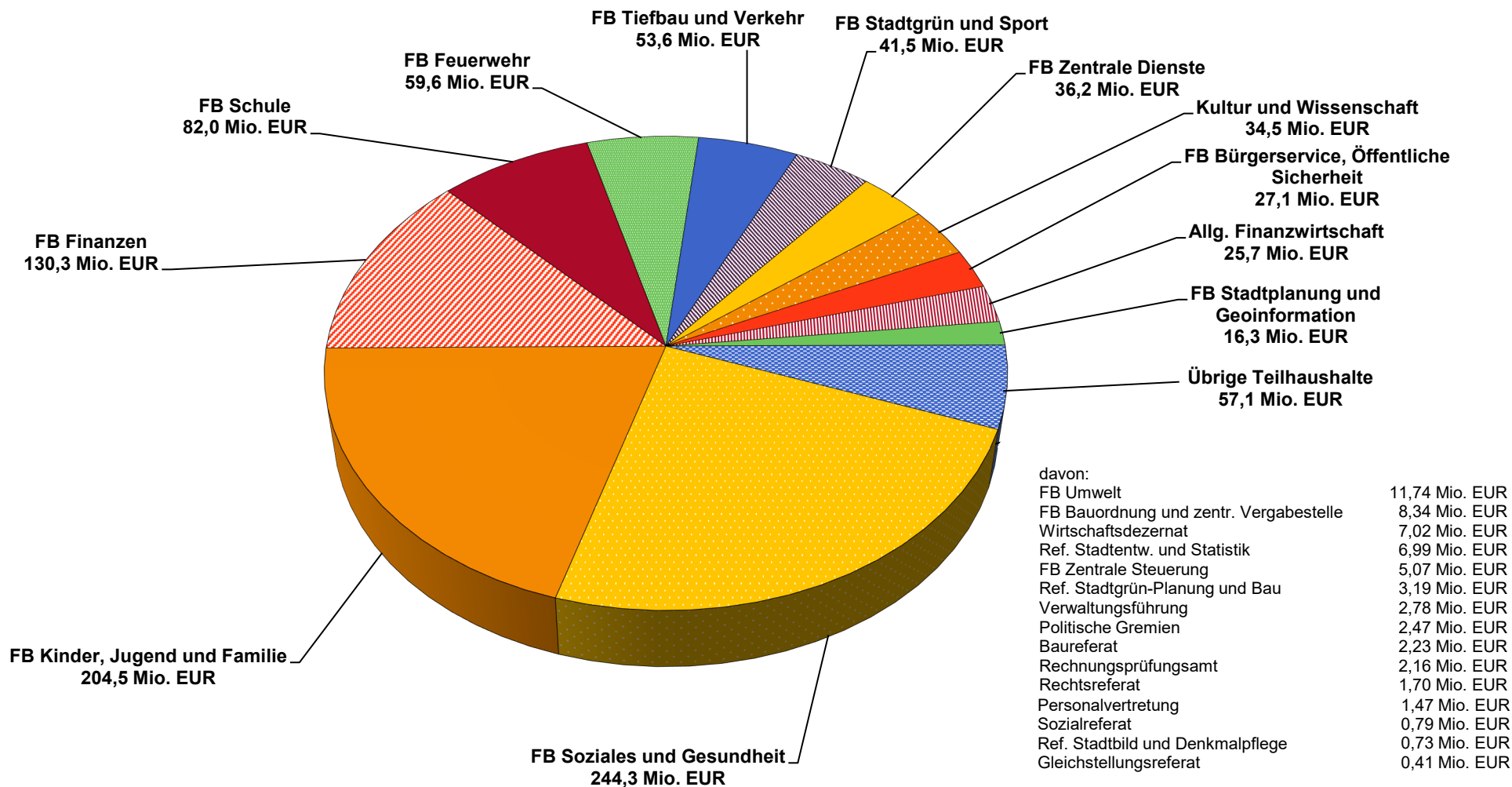
1) Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen

2.2.12 Aufwendungen nach Ansatzzeilen



*) Die nach dem verbindlichen Kontenrahmen des Landes Niedersachsen ab 2012 den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zugeordnete Deckungsreserve für Personalaufwand ist hier weiterhin bei den Personalaufwendungen aufgeführt.

2.2.13 Aufwendungen nach Teilhaushalten¹



1) Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen sowie der Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Im Finanzhaushalt (Gesamt-Finanzhaushalt/Teilfinanzhaushalte) werden die Einzahlungen und Auszahlungen u. a. für Investitionstätigkeit geplant.

Die im Rahmen von werterhöhenden Projekten/Maßnahmen (Investitionen) anfallenden Personalkosten des Referates 0617 (Stadtgrün-Planung und Bau) sowie der Fachbereiche 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) erhöhen die Projektkosten/Maßnahmenkosten, führen aber nicht zu erhöhten Auszahlungen und sind daher in den folgenden Auswertungen über Auszahlungen und Einzahlungen der Projekte nicht berücksichtigt.

Die investiven Personalkosten dieser Bereiche werden aufgrund ihrer Behandlung als Projektkosten bei der Ermittlung der jährlichen Abschreibungen und damit im Ergebnishaushalt der Stadt berücksichtigt. Zur Neutralisierung des lfd. Personalaufwandes um diese investiven Anteile erfolgt in gleicher Höhe ein Ausweis auf der Ertragsseite unter der Position "aktivierungsfähige Eigenleistungen".

<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>Jahr 2021</u>
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des Ref. 0617	124.697 €
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des FB 66	1.261.394 €
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des FB 67	708.173 €
	<u>2.094.264 €</u>

Im Gegensatz dazu sind die Personalkosten des Fachbereiches 65 nicht nur in den Projektkosten, sondern auch in den Auszahlungen für Investitionstätigkeit enthalten, da hierfür ein Zahlungsfluss an die Sonderrechnung erfolgt.

3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt 2021 sind folgende Einzahlungen für Investitionstätigkeit der Stadt veranschlagt:

25.422.100 €

Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt 2021 sind Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von **8.674.900 €** eingeplant, und zwar

- vom Bund	391.000 €
- vom Land	8.258.900 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 €
- von Zweckverbänden	0 €
- vom sonstigen öffentlichen Bereich	0 €
- von verbundenen Unternehmen u. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0 €
- von privaten Unternehmen	0 €
- von übrigen Bereichen	25.000 €
	<u>8.674.900 €</u>

3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Die eingeplanten Zuwendungen des Landes von **8.258.900 €** gliedern sich wie folgt auf:

- Digitalpakt - Medienentwicklungsplan Schulen	1.111.500 €
- Digitalpakt - Programm IT	1.374.900 €
- Feuerschutzsteuer	550.000 €
- Okerbrücke Leiferde - Neubau	2.390.000 €
- DB-Verknüpfungspunkt Gliesmarode	70.000 €
- Altstadtmarkt - Umbau Haltestellen	250.000 €
- Bushaltestellen - Umgestaltung	400.000 €
- Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“	550.000 €
- Sanierungsgebiet „Stadtumbau Weststadt“	133.300 €
- Sanierungsgebiet „Donauviertel“	760.000 €
- Investitionspakt „Soziale Integration“	202.500 €
- Stadtumbau „Bahnstadt“	466.700 €
	<hr/>
	8.258.900 €

3.1.2 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier für 2021 veranschlagten Einzahlungen werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anliegern oder Benutzern einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Es sind im Einzelnen:

- Erschließungsbeiträge	100.000 €
- Straßenausbaubeiträge	2.696.300 €
	<hr/>
	2.796.300 €

3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Hiervon entfällt auf den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden in 2021 insgesamt ein Betrag von **1.600.000 €**.

Auf den Verkauf von beweglichen Sachen entfallen **246.400 €**. Hierunter fallen Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen des Fachbereiches Stadtgrün und Sport sowie des Fachbereiches Feuerwehr.

3.1.4 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen

Es sind Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von **9.400.000 €** für 2021 geplant.

Die davon geplante Einzahlung in Höhe von **800.000 €** für den Pensionsfonds erfolgt durch eine Entnahme aus dem „Pensionsfonds“ bei entsprechenden Dienstherrnwechseln von Beamtinnen und Beamten zu anderen Behörden. Die Höhe der Zahlungen ergibt sich aus den Vorgaben des Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages (siehe Ziffer 2.2.1).

Darüber hinaus ist für das Jahr 2021 durch Entnahme aus der „Versorgungsrücklage“ eine Einzahlung in Höhe von **8.600.000 €** vorgesehen. Die Verwaltung der Versorgungsrücklage wurde von der Niedersächsischen Versorgungskasse zum 31.12.2020 gekündigt. Die Rückzahlung der noch bestehenden Rücklage erfolgt in Raten in 2021. In den Folgejahren ergeben sich keine weiteren Auszahlungen - s. auch Vorbericht unter 2.2.1.

3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit

Die Rückflüsse aus Ausleihen an verbundene Unternehmen für das Haushaltsjahr 2021 betragen **98.700 €** und aus Wohnungsbaudarlehen an Dritte **84.000 €**.

Ebenfalls eingeplant sind die Rückflüsse aus Ausleihungen an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel) in Höhe von **2.446.800 €** für das Haushaltsjahr 2021. Die Details hierzu können aus Ziffer 1.3 ersehen werden.

Für die Ablösung von Einstellplätzen sieht der Haushalt 2021 eine Einzahlung in Höhe von **75.000 €** vor.

3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt 2021 sind folgende Auszahlungen für Investitionen der Stadt veranschlagt:

218.123.300 €

Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für Grunderwerb sind in 2021 insgesamt **2.728.000 €** vorgesehen. Zusätzlich fallen für die Zahlung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen weitere **18.000 €** in der Planung an.

3.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind in 2021 insgesamt **101.466.400 €** eingeplant. Diese gliedern sich auf folgende Bereiche auf:

- Hochbaumaßnahmen (inkl. PPP-Maßnahmen)	71.686.200 €
- Tiefbaumaßnahmen	19.741.000 €
- Grünbaumaßnahmen	8.945.200 €
- sonstige Baumaßnahmen	1.094.000 €
	<u>101.466.400 €</u>

3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden für 2021 **7.149.000 €** veranschlagt. Die Aufteilung ergibt sich folgendermaßen:

- GVG ¹ >150 € und <=1.000 € netto	0 €
- Vermögensgegenstände über 1.000 € netto	7.149.000 €
	<u>7.149.000 €</u>

Aufgrund der geänderten GVG-Regelungen ab dem 01.01.2021 (siehe Ziffer 2.2.9) sind die Auszahlungen für Vermögensgegenstände bis 1.000 € netto den Aufwendungen für Sach- und

¹ GVG = geringwertige Vermögensgegenstände

Diese sind nach Ablösung der GemHKVO durch die KomHKVO ab 2021 keine Investitionen mehr und daher im Ergebnishaushalt geplant.

3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Dienstleistungen zuzuordnen. Aus den in Ziffer 2.2.9 genannten Gründen ist die Umstellung erst mit der Endaufbereitung des Haushaltsplans 2021 erfolgt.

3.2.4 Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Unter dieser Position werden die Zuführung an den Pensionsfonds in Höhe von **800.000 €** und die Kapitalerhöhungen der VHS Braunschweig GmbH in Höhe von **47.000 €**, der SBBG in Höhe von **2.251.400 €** (inkl. einer Erhöhung wegen der Einführung eines Anreizsystems), der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH in Höhe von **111.000 €** und der Stadtbad GmbH in Höhe von **40.500 €** geplant.

3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen

Der Gesamtansatz in 2021 von **5.986.000 €** setzt sich aus den folgenden Zuschussgruppen zusammen:

- Krankenhausumlage	4.838.000 €
- Zuschüsse für Projekte der Wirtschaftsförderung	5.000 €
- Sanierungsgebiet "Stadtumbau Weststadt"	200.000 €
- Sanierungsgebiet "Soziale Stadt"	100.000 €
- Stadtbahnausbaukonzept - Stufe 1	50.000 €
- Zuschüsse an freie Träger (Kitas/Jugendeinricht.)	8.000 €
- Zuschüsse an Sportvereine	208.000 €
- Zuschuss Vereinsheim Gehörlosenverein	550.000 €
- Global Zuschuss an FB 65	27.000 €
	<u><u>5.986.000 €</u></u>

3.2.6 Ausleihungen

Für Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind **97.526.000 €** für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt. Hiervon entfallen **97.202.000 €** auf die Konzernfinanzierung im Rahmen der Experimentierklausel (vgl. Ziffer 1.3. des Vorberichtes).

Der verbleibende Betrag ist für ein Mieterdarlehen in Höhe von **324.000 €** an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH (NiWo) vorgesehen.

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die nachstehende Übersicht stellt dar, in welcher Höhe Auszahlungen für Investitionstätigkeit **2021** nach Kostenarten gegliedert vorgesehen sind. Sie weist daneben aus, in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen.

Teilhaushalt		781 aktivierbare Zuwendungen - € -	782 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden - € -	783 Erwerb v. bewegl. Sachvermögen - € -	784/785 Erwerb von Finanzvermögen anlagen - € -	787 Baumaßnahmen - € -	788 Ausleihungen - € -	Summe - € -	Anteil der Gesamtsumme
Pol. Gr.	Politische Gremien	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Verw.F	Verwaltungsführung	0	0	2.700	0	0	0	2.700	0,00%
FB 01	Zentrale Steuerung	0	0	6.200	0	0	0	6.200	0,00%
Ref. 0120	Stadtentwicklung und Statistik	0	0	1.700	0	0	0	1.700	0,00%
Ref. 0140	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0150	Gleichstellungsreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0300	Rechtsreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Pers.V	Personalvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 10	Zentrale Dienste	0	0	790.500	800.000	1.934.400	0	3.524.900	1,62%
FB 20 / FB 65	Finanzen	4.865.000	2.746.000	172.100	2.449.900	66.247.300	97.526.000	174.006.300	79,77%
FB 32	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0	0	163.000	0	56.900	0	219.900	0,10%
FB 37	Feuerwehr	0	0	2.571.300	0	0	0	2.571.300	1,18%

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Teilhaushalt		781 aktivierbare Zuwend- ungen - € -	782 Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden - € -	783 Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen - € -	784/785 Erwerb von Finanzver- mögens- anlagen - € -	787 Baumaß- nahmen - € -	788 Aus- leihungen - € -	Summe - € -	Anteil der Gesamt- summe
FB 40	Schule	0	0	1.807.400	0	0	0	1.807.400	0,83%
FB 41	Kultur	0	0	431.300	0	0	0	431.300	0,20%
Ref. 0500	Sozialreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 50	Soziales und Gesundheit	0	0	16.700	0	0	0	16.700	0,01%
FB 51	Kinder, Jugend und Familie	8.000	0	90.500	0	0	0	98.500	0,05%
Ref. 0600	Baureferat	0	0	0	0	10.000	0	10.000	0,00%
Ref. 0610	Referat Stadtbild und Denkmalpflege	0	0	2.000	0	0	0	2.000	0,00%
Ref. 0617	Stadtgrün-Planung und Bau	0	0	0	0	3.459.500	0	3.459.500	1,59%
FB 60	Bauordnung und Brandschutz	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 61	Stadtplanung und Geoinformation	300.000	0	37.800	0	2.831.600	0	3.169.400	1,45%
FB 66	Tiefbau und Verkehr	50.000	0	135.000	0	20.321.000	0	20.506.000	9,40%
FB 67	Stadtgrün und Sport	758.000	0	919.300	0	6.605.700	0	8.283.000	3,80%
FB 68	Umweltschutz		0	0	0		0	0	0,00%
Stst. 0800	Wirtschaftsdezernat	5.000	0	1.500	0	0	0	6.500	0,00%
Gesamt		5.986.000	2.746.000	7.149.000	3.249.900	101.466.400	97.526.000	218.123.300	100,00%

3.2.8 Verpflichtungsermächtigungen

3.2.8.1 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen (voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen)

Die nachstehende Übersicht zeigt die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres (in Euro)	2021	2022	2023	2024
2021		56.026.300,00	53.221.800,00	34.750.000,00
2020 *)	4.771.661,07	814.890,42	0,00	
2019	2.596.925,63	0,00		
2018	0,00			
Insgesamt	7.368.586,70	56.841.190,42	53.221.800,00	34.750.000,00
nachrichtlich:				
in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit **)	187.202.000,00	197.700.000,00	235.972.000,00	90.000.000,00
davon Kreditaufnahme für Experimentierklausel	97.202.000,00	114.661.000,00	73.972.000,00	0,00
davon für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00

*) Inanspruchnahmen sind bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung 2021 noch möglich

***) nähere Einzelheiten siehe Ziffer 3.3 des Vorberichtes

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2021 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2022	2023	2024
				- in € -		
1	5E.000004	Ref. 0617: Gewerbegebiet Rautheim-Nord / Erschließung	272.000	0	272.000	0
2	5E.000006	Ref. 0617: Glesmaroder Straße. / Quartiersplatz	600.000	400.000	200.000	0
3	5E.000007	Ref. 0617: Ringgleis / Ausbau und Schließung	5.647.000	1.520.000	2.857.000	1.270.000
4	5E.000010	Ref. 0617: Stadthalle / Umgestaltung Umfeld	4.300.000	2.000.000	2.300.000	0
5	5E.000011	Ref. 0617: Bienroder Kiesteich / Umgestaltung Freiflächen	154.500	154.500	0	0
6	5S.000032	Ref. 0617: Wanderwege / Grünzüge	30.000	30.000	0	0
7	4E.210142	Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	560.000	560.000	0	0
8	4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	2.080.000	1.600.000	480.000	0
9	4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	120.000	120.000	0	0
10	4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	1.200.000	1.200.000	0	0
11	4E.210214	GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB	4.180.000	1.000.000	2.900.000	280.000
12	4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim / Erweiterung / Umbau	1.120.000	560.000	560.000	0
13	4E.210235	GS Ilmenaustraße / Einrichtung GTB	360.000	360.000	0	0
14	4E.210236	GS Melverode / Einrichtung GTB und Sanierung	5.500.000	1.100.000	2.000.000	2.400.000
15	4E.210237	GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung	400.000	400.000	0	0
16	4E.210239	GS Waggum / Einrichtung GTB und Sanierung	1.630.000	1.630.000	0	0
17	4E.210240	GS Bültenweg / Einrichtung GTB und Sanierung	3.740.000	1.040.000	1.700.000	1.000.000
18	4E.210241	GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung	3.700.000	2.500.000	1.200.000	0
19	4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung	280.000	280.000	0	0
20	4E.210260	GY Martino-Katharineum / Sanierung - 2. Bauabschnitt	4.400.000	2.200.000	2.200.000	0
21	4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB	5.600.000	400.000	2.000.000	3.200.000
22	4E.210278	Kita Dibbesdorfer Str.-Süd / Neubau	410.000	410.000	0	0
23	4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herst. 4-Zügigkeit	660.000	160.000	500.000	0
24	4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	6.200.000	1.000.000	2.000.000	3.200.000
25	4E.210282	Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	2.040.000	420.000	1.620.000	0
26	4E.210286	GY MK / Erweiterung G8/ G9	640.000	640.000	0	0
27	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen	1.500.000	700.000	400.000	400.000

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2021 ff.

28	4E.210326	IGS Sally-Perel / Neubau Sporthalle	3.800.000	3.200.000	600.000	0
29	4E.210334	Gebäude Dessaustr./Anbau+ Sanierung	700.000	350.000	350.000	0
30	4E.210343	GS Schunteraue / Einricht. GTB	2.850.000	950.000	1.900.000	0
31	4E.210345	Sportfunktionsgeb. Leiferde / Neubau	320.000	320.000	0	0
32	4E.210346	GS Melverode Sporthalle / Neubau	400.000	400.000	0	0
33	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	2.820.000	320.000	1.200.000	1.300.000
34	4E.210348	Wilhelmgymnasium / Erweiterung G8/G9	2.820.000	320.000	1.200.000	1.300.000
35	4E.210349	GY Kleine Burg / Erweiterung G8/G9+Sanierung	2.820.000	320.000	1.200.000	1.300.000
36	4S.210092	Lessinggymnasium / Containerbereitstellung / 2. BA	5.000.000	1.800.000	2.400.000	800.000
37	5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	1.000.000	1.000.000	0	0
38	5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	10.000.000	1.000.000	4.000.000	5.000.000
39	5E.210151	Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	100.000	100.000	0	0
40	5S.210008	Ankauf Grundstücke	1.150.000	1.150.000	0	0
41	4S.610009	FB 61: Sanierungsgebiet "Soziale Stadt"	1.650.000	825.000	825.000	0
42	4S.610020	FB 61: Sanierungsgebiet "Stadtumbau Weststadt"	60.000	60.000	0	0
43	4S.610039	FB 61: Sanierungsgebiet "Donauviertel"	2.910.000	1.230.000	840.000	840.000
44	4S.610044	FB 61: Sanierungsgebiet "Stadtumbau Bahnstadt"	3.700.000	700.000	1.500.000	1.500.000
45	5S.610009	FB 61: Global-Sachanlagen Abt. 61.2	75.600	37.800	37.800	0
46	4S.660012	FB 66 - Programm Radwege / Neubau	500.000	500.000	0	0
47	4S.660025	Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung	22.780.000	1.420.000	10.400.000	10.960.000
48	5E.660021	Okerbrücke Leiferde / Neubau	1.050.000	1.050.000	0	0
49	5E.660101	Stadtstr. Hamburger Str. - Bienroder Weg / Neubau	200.000	100.000	100.000	0
50	5E.660131	Theodor-Heuss-Brücke / Sanierung	650.000	650.000	0	0
51	5E.660138	BS-WF/SZ Thiede / Bau E-Radschnellweg	50.000	50.000	0	0
52	5E.660139	BS-Lehre-WOB / Bau E-Radschnellweg	50.000	50.000	0	0
53	5E.660142	FB 66: Hagenmarkt / Umgestaltung	2.450.000	500.000	1.950.000	0
54	5E.660146	Radweg Weststadt Timmerlah / Neubau	500.000	500.000	0	0
55	5E.660151	Baugeb. Schefflerstr.-Süd / Erschließung	2.560.000	1.280.000	1.280.000	0
56	5E.660153	Sonnenstr.-Am Hohen Tore / Umbau	2.500.000	2.500.000	0	0
57	5E.660158	Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung	500.000	500.000	0	0
58	5S.660015	Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung	1.400.000	1.400.000	0	0
59	5S.660016	Petritor / Straßenerneuerung	600.000	600.000	0	0
60	5S.660017	Stadtbahnausbau / Folgemaßnahmen	350.000	350.000	0	0

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2021 ff.

61	5S.660067	Bushaltestellen / Umgestaltung	600.000	600.000	0	0
62	5S.660069	Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen	400.000	400.000	0	0
63	5S.660071	Watenbüttel-Völkenrode / Straßenerneuerung	800.000	800.000	0	0
64	5S.660076	Weststadt / Straßenerneuerung	1.200.000	1.200.000	0	0
65	4E.670011	SpA Rote Wiese / Sanierung	200.000	200.000	0	0
66	4S.670049	FB 67: Sportfunktionsgebäude / Sanierung	200.000	200.000	0	0
67	4S.670050	FB 67: Friedhöfe / Modernisierungen	200.000	200.000	0	0
68	4S.670051	FB 67: Schulsportfreianlagen / Modernisierung	250.000	250.000	0	0
69	4S.670055	FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung	340.000	340.000	0	0
70	5E.670072	FB 67: HSG/Bullenteich / Errichtung Aussichtspunkt	150.000	150.000	0	0
71	5E.670073	FB 67: Dirtparcours / Errichtung	300.000	50.000	250.000	0
72	5E.670079	Grabeland Leiferde / Entwicklung Sportanlage	550.000	550.000	0	0
73	5E.670081	FB 67: LKW / Ersatzbeschaffung	230.000	230.000	0	0
74	5E.670082	SpA Waggum / Umwandlung Laufbahn i. Kunststoff	500.000	500.000	0	0
75	5S.670011	FB 67: Global - Erwerb von Sachanlagevermögen	180.000	180.000	0	0
76	5S.670046	FB 67: Global - Freizeitwegenetz	100.000	100.000	0	0
77	5S.670048	FB 67.2: Global - Grünflächen	100.000	100.000	0	0
78	5S.670049	FB 67: Global - Kinderspielplätze	180.000	180.000	0	0
79	5S.670051	FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	90.000	90.000	0	0
80	5S.670059	Sportstätten / Sanierung	250.000	250.000	0	0
81	5S.670065	FB 67: Global-Baumaßnahme Spielg.Schulhöfe /Ersatz	164.000	164.000	0	0
82	5S.670072	FB 67: Global - Schulaußenanlagen / Sanierung	100.000	100.000	0	0
83	5S.670074	FB 67: Spielplätze / inklusive Umgestaltung	125.000	125.000	0	0
84	5S.670077	FB 67: Spielplätze / Qualifizierung - Entwicklung	150.000	150.000	0	0
85	5S.670078	FB 67: Öffentl. Freiräume / Bewegungsfr. Umgestaltung	1.000.000	1.000.000	0	0
Gesamtsumme:			143.998.100	56.026.300	53.221.800	34.750.000

3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(nur Sachkosten und ohne die Budgets GVG, Vorplanungen, pauschale Einnahmen und Instandh. EH)

Budgetzuordnung	2021		2021		2021	
	Erträge Instandhaltungen - € -	Aufwendungen	Einzahlungen Investitionen - € -	Auszahlungen	Einzahlungen Gesamt - € -	Auszahlungen
Programme						
01 IT	0	3.273.000	1.374.900	2.711.400	1.374.900	5.984.400
02 Schulsanierungen	0	7.171.800	0	440.000	0	7.611.800
03 Kita-Neubau / Sanierung	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
04 Sanierungsgebiete	2.794.000	4.742.000	1.910.000	2.865.000	4.704.000	7.607.000
06 Erschließung - Wohngebiete	0	120.000	0	1.250.000	0	1.370.000
07 Erschließung - Gewerbegebiete	0	0	0	250.000	0	250.000
08 Straßenerneuerung i.Z.m. Kanal	0	0	2.000.000	4.000.000	2.000.000	4.000.000
10 Begleitmaßnahmen ÖPNV	360.000	600.000	470.000	1.350.000	830.000	1.950.000
11 Energiesparmaßnahmen	0	127.500	0	0	0	127.500
12 Hauptverkehrsstraßen / Umbau	0	0	0	100.000	0	100.000
13 Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung	0	0	0	500.000	0	500.000
14 Luftreinhaltung, Feinstaub u. Klimaschutz	0	325.000	50.000	550.000	50.000	875.000
17 Brandschutzmaßnahmen	0	3.415.000	0	0	0	3.415.000
18 EU-Strukturförderung	148.600	297.200	0	0	148.600	297.200
Projekte zwischen 150T€ und 500 T€	311.400	4.827.200	275.000	5.926.400	586.400	10.753.600
kostenrechnende Einrichtungen (Bestattungswesen und Rettungsdienst)	0	80.000	20.000	87.500	20.000	167.500
Großprojekte inkl. PPP (über 500 T€ Gesamtkosten)	6.605.500	31.483.100	4.791.300	87.829.500	11.396.800	119.312.600
Globalansatz Grunderwerb	0	0	0	2.746.000	0	2.746.000
Globalansatz Krankenhausumlage	0	0	0	4.838.000	0	4.838.000
sonst. Globalansätze (im Einzelfall bis 150 T€)	33.300	6.089.200	176.400	4.353.500	209.700	10.442.700
Ausleihungen (inkl. Experimentierklausel)	0	0	2.446.800	97.526.000	2.446.800	97.526.000
Pensionsfond	0	0	800.000	800.000	800.000	800.000
Versorgungsrücklage	0	0	8.600.000	0	8.600.000	0
	10.252.800	63.551.000	22.914.400	218.123.300	33.167.200	281.674.300

3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024
	- in € -				
Instandhaltungen*	5.187.000	7.171.800	3.630.000	1.380.000	1.760.000
Investitionen*	80.000	440.000	4.000.000	5.520.000	5.040.000
Insgesamt:	<u>5.267.000</u>	<u>7.611.800</u>	<u>7.630.000</u>	<u>6.900.000</u>	<u>6.800.000</u>

* ohne PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement.

Seit dem Haushaltsplan 2014 werden die Finanzraten des Schulsanierungsprogramms stärker auf einzelne sanierungsbedürftige Schulen gebündelt. Es sollen primär ausgesuchte Schulen gleichzeitig ganzheitlich saniert werden. Mit dieser Vorgehensweise können die Baumaßnahmen effizienter durchgeführt werden, da die Sanierung einer Schule nicht mehr abschnittsweise durchgeführt wird und dementsprechend sich nicht mehr über einen langen Zeitraum hinzieht, sondern straffer abgewickelt wird. Es werden derzeit Restsanierungsarbeiten an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 - wie z.B. IGS Franzsches Feld, GS/HS Rünigen - durchgeführt. Zum Teil werden geplante Maßnahmen des Schulsanierungspaketes 2 im Rahmen der Einzelprojekte zur Errichtung von Ganztagsbetrieben abgebildet (z.B. GS Isoldestraße, GS Lehndorf).

Neben diesen Sanierungsmitteln stehen grundsätzlich für kleinere Maßnahmen bis zu 150.000 € jährlich noch rd.1 Mio. € ab 2021 ff. zur Verfügung. Um den Bedarf im Brandschutz zu decken, sind Haushaltsmittel in Höhe von 660.000 € aus diesem Instandhaltungsansatz für 2021-2023 auf Brandschutzmaßnahmen verschoben worden (z.B. für die Sicherheitsbeleuchtung Hans-Würtz-Schule).

Im Bereich der Brandschutzmaßnahmen selbst werden in den nächsten Jahren die Maßnahmen fortgeführt. Hierfür sind für alle städtischen Gebäude - wenn notwendig - Haushaltsmittel eingeplant worden (siehe Ziffer 3.2.9.1.3).

Der Mittelansatz je Schule ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 sowie aus der nachfolgenden Übersicht ersichtlich.

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Daneben sind für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH folgende Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilhaushalten des Fachbereiches 20 (Finanzen) und 40 (Schule) veranschlagt worden:

2020	2021	2022	2023	2024
- in € -				
2.968.900	2.968.900	2.968.900	2.968.900	2.968.900

3.2.9.1.1. Entwicklung Schulsanierungsprogramm

Projekt	Bezeichnung	Jahresraten in T€			
		2021	2022	2023	2024
4E.210130	GS/HS Rünigen / Sanierung	900,0	0,0	0,0	0,0
4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	0,0	300,0	0,0	0,0
4E.210137	BBS V / Sanierung	0,0	300,0	0,0	0,0
4E.210141	GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	0,0	0,0	0,0	500,0
4E.210142	GY Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	50,0	700,0	1.500,0	1.500,0
4E.210144	IGS Franzshes Feld / Sanierung (inkl. Nutzerwünsche)	2.193,5	2.030,0	0,0	0,0
4E.210147	GS Querum / Sanierung	0,0	150,0	1.000,0	1.000,0
4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	0,0	400,0	600,0	0,0
4E.210149	GS Rühme / Sanierung	0,0	200,0	1.000,0	1.000,0
4E.210151	BBS V, Abt. Leonhardstraße / Sanierung	0,0	150,0	0,0	0,0
4E.210250	GS Altmühlstraße / Fassadensanierung	572,6	0,0	0,0	0,0
4E.210260	GY Martino-Katharineum / Sanierung (2. BA)	500,0	2.800,0	2.800,0	2.800,0
4E.210272	BBS J. Selenka Schule / Fassadensanierung	1.200,0	600,0	0,0	0,0
4E.210335	RS Maschstraße / Fenstersanierung	600,0	0,0	0,0	0,0
4E.210336	GS Broitzem Sporthalle/Außensan.	500,0	0,0	0,0	0,0
4E.210353	GY Martino-Katharineum (Echternstr)/Fenstersan.	750,0	0,0	0,0	0,0
4E.210354	SpH RS Nibelungenschule / San Unterdecke	345,7	0,0	0,0	0,0
	Jahressummen in TEUR	7.611,8	7.630,0	6.900,0	6.800,0

3.2.9.1.2 Kita-Neubau/Sanierung

- ohne PPP-Investitionen und ohne Einnahmen (in T€)

	2020	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
Kita Bienrode / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210184	200	0	150	1.218	1.000	1.582
Kita Rautheim / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210209	200	2.382	1.500	0	0	0
Kita Stöckheim-Süd / Neubau Projekt-Nr: 4E.210252	800	998	0	0	0	0
Kita Recknitzstraße / Dach-/Fassadensan. Projekt-Nr: 4E.210275	400	400	0	0	0	0
Kita Dibbesdorfer Straße-Süd / Neubau Projekt-Nr: 4E.210278	330	2.080	560	0	0	0
Kita Feldstraße/Kälberwiese / Neubau Projekt-Nr: 4E.210282	0	0	468	1.800	1.732	1.500
Kita Lamme / Sanierung Projekt-Nr: 4E.210283	0	0	40	320	40	0
Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210284	0	0	250	100	1.250	900
Kita Querum / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210341	0	0	0	0	500	10.100
Kita-Sanierung (städt. Einr.) Projekt-Nr: 4S.210036	680	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Global-Baumaßnahmen Kitas i. e. Verw. Projekt-Nr: 5S.670031	273	100	100	100	100	0
Global-Baumaßnahmen Betriebstr.-Kitas Projekt-Nr: 5S.670032	171	50	50	50	50	0
Insgesamt:	3.053	7.010	4.118	4.588	5.672	14.082

3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen

In den vergangenen Jahren wurden verstärkt Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Für das Jahr 2021 sind rd. 3,4 Mio. € für Brandschutzmaßnahmen an Schulen veranschlagt. In den Folgejahren wird dieser Ansatz fortgeführt. Die einzelnen Punkte der brandschutztechnischen Ertüchtigungen betreffen insbesondere die

- Erweiterung von Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Installation bzw. Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungen bzw. -anlagen
- Ertüchtigungen der Treppenhäuser und angrenzender Türen
- Herstellung von zweiten Flucht- und Rettungswegen
- Instandsetzung von Rauch-Wärme-Abzugs-Anlagen und sonstigen sicherheitsrelevanten Anlagen.

Im Jahr 2021 ist folgende konkrete Maßnahme vorgesehen:

Bezeichnung	Eingeplante Mittel
FÖ Astrid-Lindgren (Projekt-Nr. 4E.210319)	500.000 €
GS Mascheroder Holz (Projekt-Nr. 4E.210320)	410.000 €
RS Maschstraße (Projekt-Nr. 4E.210323)	640.000 €
GY Gaußschule (Projekt-Nr. 4E.210351)	250.000 €
GS Lamme (Projekt-Nr. 4E.210356)	292.400 €
FÖ Hans-Würtz-Schule (Projekt-Nr. 4E.210358)	130.000 €
GS/HS Pestalozzistraße (Projekt-Nr. 4E.210361)	165.000 €
Jahressumme in €	2.387.400 €

Die weiteren Brandschutzmittel des Jahres 2021 in Höhe von rd. 1,03 Mio. € (Projekt-Nrn. 4S.210051 und 4S.210088) sollen für diverse Maßnahmen (unter 150.000 €) in unterschiedlichen Objekten verwendet werden.

3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan / Förderprojekte Digitalisierung

Medienentwicklungsplan (Förderung DigitalPakt)

Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die konzeptionelle Ausstattung der Schulen mit Multi-mediatechnik für den Unterricht.

Die Einplanung der Haushaltsmittel erfolgt auf Basis des Gutachtens zur 3. Fortschreibung des Consultants Dr. Garbe und Lexis GmbH für den Zeitraum 2019 - 2023.

Die Förderrichtlinien des Digitalpaktes sehen für die Stadt Braunschweig für den Planungszeitraum Fördermittel vom Land Niedersachsen in Höhe von insgesamt rd. 13,7 Mio. € vor. Es ist nach derzeitigem Sachstand allerdings nicht vorgesehen, dass auch die Folgekosten (u. a. Wartung und Support) vom Land gefördert werden.

Im Rahmen der 3. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes sind für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik rd. 2,4 Mio. € jährlich (2019 - 2023) beim Teilhaushalt des Fachbereiches 10 veranschlagt worden. Für 2024 ist eine Aufstockung dieses Budgets im Teilhaushalt 10 um rd.1 Mio. € wegen aktualisierter Kostenkalkulationen und um 1,5 Mio. € für die Instandhaltung der Datenleitungen erfolgt.

Die für die Jahre 2019 - 2024 veranschlagten Mittel beim Fachbereich „Schule“ stellen sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	- in € -					
Aufwendungen (Projekte: 4S.400004, 4S.400006, 5S.400031, 5S.400036)	381.800	281.800	1.654.400	1.724.400	1.724.400	1.674.400
Investitionen (Projekte: 5S.400011, 5S.400030, 5S.400036)	1.455.400	2.913.600	1.726.300	1.656.300	1.656.300	1.706.300
Insgesamt:	1.837.200	3.195.400	3.380.700	3.380.700	3.380.700	3.380.700

Darin enthalten sind ebenfalls Budgetsteigerungen für 2024 in Höhe von rd. 1,3 Mio. € aufgrund aktueller Kostenkalkulationen. Damit stehen im Medienentwicklungsplan rd. 33 Mio. € (inkl. lfd. Instandhaltungen des FB 10) im Verhältnis der ursprünglich kalkulierten rd. 29 Mio. € zur Verfügung.

Die erwarteten Zuschüsse vom Land im Rahmen des Digitalpaktes sind anteilig in den Teilhaushalten der Fachbereiche 10 (Zentrale Dienste) und 40 (Schule) veranschlagt worden.

Die rechtlichen Veränderungen zu der Behandlung von Geringwertigen Vermögensgegenständen (GVG) von 150 € netto bis 1.000 € netto hat auch bei den Ansätzen zum Medienentwicklungsplan dazu geführt, dass ein Teil der bisher investiven Ausgaben jetzt Aufwand darstellen. Hieraus resultiert das ab 2021 sich verändernde Verhältnis von Aufwendungen und Investitionen. Es wird hierzu auf Punkt 2.2.9 des Vorberichtes.

Sofortausstattungsprogramm (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt)

Weiterhin ist die Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms des Bundes und der Länder für digital gestützten Unterricht (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt 2019-2024) mit RdErl. D. MK v. 10.07.2020 am 14.07.2020 veröffentlicht worden. Das Förderprogramm dient der Sicherstellung der digitalen Ausstattung benachteiligter Kinder und Jugendlicher und damit dem Schulunterricht in Folge der aktuell bestehenden Corona-Pandemie. Hierfür sind in 2020 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1,5 Mio. € bereitgestellt worden (Projekt Digit. Unterricht/Sofortausstattungsprogramm – 4S.400027), die durch Fördermittel in gleicher Höhe finanziert werden sollen. Das Projekt wirkt sich überwiegend erst im Jahr 2021 aus.

Förderprojekt Masterplan Digitalisierung

In 2020 ist ein neues Förderprogramm vom Land Niedersachsen aufgelegt worden, das im Rahmen des Masterplans Digitalisierung die Digitale Bildung fördern soll.

Es wird insbesondere die Ausstattung der Schulen mit Robotertechnik gefördert.

Für die Beteiligung an diesem Förderprogramm sind rd.1 Mio. € in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen worden. Davon werden Fördergelder in Höhe von rd. 0,9 Mio. € erwartet (Projekt 4S.400028).

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 31. Mai 2011 beschlossen, der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH den Zuschlag für die Durchführung des PPP-Projekts zu erteilen. Dieses Projekt umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie Betriebsleistungen des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements einschließlich Hausmeisterleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsneubaus für zwei Schulen. Der Projektvertrag wurde daraufhin am 27.10.2011 geschlossen.

Das PPP-Projekt umfasst folgende Objekte:

1. die Grundschule Ilmenaustraße
2. die Grundschule Gartenstadt
3. das Gymnasium Neue Oberschule
4. das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Standort Mendelssohnstraße 6 mit der
5. Schulsporthalle Beethovenstraße 40
6. die Berufsbildenden Schulen II / Deutsche Müllerschule
7. die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum
8. Heidberg sowie die Abteilung des Gymnasiums Raabeschule in Stöckheim
9. die Otto-Bennemann-Schule, Standort Alte Waage einschließlich der Schulsporthalle sowie
10. der Abteilung Blasiusstraße
11. die Kindertagesstätte Lehndorf
12. die Kindertagesstätte Leibnizplatz und
13. die Kindertagesstätte Lindenbergssiedlung.

Die Objekte befinden sich an insgesamt 14 Standorten im Stadtgebiet mit einem derzeitigen Bestandsvolumen von ca. 125.000 qm Bruttogrundfläche (BGF). Die Auswahl der Objekte erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien, die sich aus der Machbarkeitsstudie der Berliner Beratungsdienste (BBD) ergeben. Danach sollten vorrangig die Schulen mit hohen Sanierungskosten sowie mit hohem Verbrauch an Strom und Wärme in das PPP-Projekt aufgenommen werden.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erstrecken sich dabei auf die Bereiche:

- Allgemeine Sanierung
- Außenanlagen
- Brandschutz
- Elektroinstallation
- Fassade
- Fenster
- Dach
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Ausstattung
- Sondertechniken (z. B. Naturwissenschaftliche Technikräume)
- Bauliche Veränderungen gemäß Nutzungsanforderungen
- Interimsmaßnahmen

Hinzu kommt ein gemeinsamer Ergänzungsneubau für die Gymnasien Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit einer BGF von 2.098 qm.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

In die oben genannten Schulen und Kitas wurde im Rahmen des PPP-Projektes ein Gesamtvolumen von rd. 80 Mio. € investiert. Die Vorfinanzierung der Einzelinvestitionen erfolgt durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen des PPP-Projektvertrages ergeben sich für die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

	2020	2021	2022	2023	2024
	- in Euro -				
Zinsen	2.482.800	2.372.500	2.257.800	2.138.700	2.014.900
Abschreibungen	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600
Insgesamt:	4.766.400	4.656.100	4.551.400	4.422.300	4.298.500

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2020	2021	2022	2023	2024
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2.825.000	2.935.000	3.050.000	3.170.000	3.295.000

Bei den **Betriebsleistungen** wurden folgende Aufgaben an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH übertragen:

- Instandhaltung
- Hausmeisterleistung
- Beseitigung Vandalismus/Graffiti
- Medienver- und -entsorgung
- Reinigung
- Abfallsammlung
- Versorgung mit Aufsteckware (insb. Toilettenpapier)
- Grünpflege/Winterdienst
- Schädlingsbekämpfung
- Schließdienst

Aus dem PPP-Projektvertrag ergeben sich für diese Leistungen für das Haushaltsjahr 2021 Betriebsentgelte in Höhe von 2.919.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 2.163.400 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 24.06.2013 beschlossen, mit der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH eine Nachtragsvereinbarung zum PPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser Nachtrag umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der sukzessiven Errichtung einer IGS bei gleichzeitiger jahrgangsweiser Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg (Bestandsumbau IGS Heidberg) einschließlich der Errichtung eines Neubaus für eine Mensa mit Küche (Mensaneubau Schulzentrum Heidberg). Durch die am 21.08.2013 geschlossene Nachtragsvereinbarung wurden die von der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH auf der Grundlage des PPP-Projektvertrages zu erbringenden Planungs-, Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen betreffend die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum Heidberg im Hinblick auf den Bestandsumbau für die IGS Heidberg sowie den Mensaneubau im Schulzentrum Heidberg modifiziert.

In die IGS Heidberg ist ein Investitionsvolumen von rd. 10 Mio. € geflossen. Die Vorfinanzierung erfolgte ebenfalls durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen der Nachtragsvereinbarung ergeben sich für die **Neu- und Umbaumaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

Ergebnishaushalt:	2020	2021	2022	2023	2024
	- in Euro -				
Zinsen	284.200	271.500	258.200	243.300	228.900
Abschreibungen	283.600	283.600	283.600	283.600	283.600
Insgesamt:	567.800	555.100	541.800	526.900	512.500

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2020	2021	2022	2023	2024
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	375.000	390.000	400.000	415.000	430.000

Weiterhin ergeben sich aus der Nachtragsvereinbarung für das Haushaltsjahr 2021 Betriebsentgelte in Höhe von 161.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 117.500 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Ausführungen zum Neubau der **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** befinden sich unter Ziffer 3.2.9.1.1

3.2.9.1.6 Projekt „Hochbauprojekte in Alternativer Beschaffung“

Im Rahmen der Umsetzung des Ratsauftrages „Neues PPP-Projekt zur Sanierung unserer Schulen“ (DS 19-11026) werden folgende Schulprojekte zur möglichen Realisierung in alternativer Beschaffungsform derzeit betrachtet:

- Neubau Berufsbildende Schule IV, Helene-Engelbrecht-Schule
- Neubau Grundschule Westliches Ringgebiet
- Bauliche Erweiterung Gymnasium Neue Oberschule
- Bauliche Erweiterung Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- Neubau 6. IGS

Für die Umsetzung der Maßnahmen wird nach derzeitigem Stand von rd. 135 Mio. € ausgegangen. Die alternativen Beschaffungsformen sind als kreditähnliche Rechtsgeschäfte genehmigungspflichtige Verpflichtungen. Da derzeit noch nicht abschließend feststeht, welche Finanzierungsform für die Bauendfinanzierung final zum Tragen kommt (beispielsweise Finanzierung über den Vertragspartner mit Forfaitierung bzw. Kommunalkredit über den städtischen Haushalt), wurden für diese Maßnahmen die Baukosten zunächst deshalb im Jahr des Eingehens der vertraglichen Verpflichtungen eingeplant.

Im Haushalt sind für die genannten Projekte folgende Mittel für 2021 ff. eingeplant:

Projekt	Bezeichnung	Planungskosten	Baukosten
		-in €-	
4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	350.000	22.270.000
3E.210013 / 4E.210339	GS Altpetritor (inkl. Sph) / Neu- bau	600.000	15.500.000
4E.210207	GY NO / Erweiterung	450.000	16.500.000
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Er- weiterung		16.500.000
4E.210315	6. IGS / Neubau	1.600.000	64.000.000
Gesamt		3.000.000	134.770.000

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(Beträge in T€)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
4E.210128	Ablösung Kirchenbaulast	A	1.945	1.362	195	195	195	0	0
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	A	11.316	5.900	2.800	2.000	616	0	0
		E	1.534	1.534	0	0	0	0	0
			9.782	4.366	2.800	2.000	616	0	0
4E.210163	Rathaus-Altbau / Fassadensanierung (inkl. 4E.100002 - altes Projekt - Änderung der Zuständigkeit - rd. 1.984 T€)	A	2.334	1.984	0	0	0	0	350
4E.210170	Stadthalle / Sanierung (inkl. 3E.210007 - Vorplanung rd. 204 T€)	A	7.252	6.324	398	0	258	272	0
4E.210171	Tiefgarage Packhof / Sanierung	A	5.954	2.588	1.683	1.683	0	0	0
4E.210173	Naumburgstraße 25 / Herrichtung OG	A	690	505	185	0	0	0	0
4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	A	4.000	50	0	150	1.218	1.000	1.582
4E.210207	GY NO / Erweiterung (Vorplanung inkl. altes Projekt 3E.210008 - Vorplanung rd. 66 T€)	A	17.216	266	16.750	200	0	0	0
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	A	4.000	118	2.382	1.500	0	0	0
4E.210214	GS Comeniusstraße / Verbess.GTB-Sanierung (inkl. 3E.210009 und 4E.210196 - Vorplanung und Brandschutz rd. 1.280 T€)	A	15.783	8.023	2.400	1.300	3.700	360	0
4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh. / Erweit. - Umbau (inkl. 3E.210018 - Vorplanung - 100 T€ für 2021)	A	1.500	0	100	700	700	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
4E.210235	GS Ilmenastr. / Einr. Ganztagsbetrieb (inkl. 3S.200001 - Vorplanung rd. 22T€)	A	5.204	2.750	1.996	458	0	0	0
4E.210236	GS Meverode / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 4E.210134 - Sanierung rd. 244 T€)	A	10.287	702	500	1.450	2.543	3.000	2.093
4E.210237	GS Rautheim / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 4E.210328 und 5E.210123 Brandschutzmaßnahmen und Sanierung rd. 698 T€)	A	3.931	2.198	1.233	500	0	0	0
4E.210238	GS Lehdorf / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 3S.200001 und 4E.210230 - Vorplanung und Brandschutzmaßnahmen rd. 346 T€)	A	4.241	3.926	315	0	0	0	0
4E.210239	GS Waggum / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 3S.200001 und 4E.210135 - Vorplanung und Sanierung rd. 23 T€)	A	13.113	7.633	3.440	2.040	0	0	0
4E.210240	GS Büldenweg / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung	A	9.602	2.402	2.200	1.300	2.200	1.300	200
4E.210241	GS Stöckheim / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung	A	12.219	2.479	4.500	3.200	2.040	0	0
4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. Ganztagsb. u. San.	A	2.350	1.000	1.000	350	0	0	0
4E.210252	Kita Stöckheim Süd / Neubau	A	3.428	2.430	998	0	0	0	0
		E	2.985	0	0	2.985	0	0	0
			443	2.430	998	-2.985	0	0	0
4E.210275	Kita Recknitzstr / Dach- und Fassadensanierung	A	800	400	400	0	0	0	0
4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB (inkl. Bau SpH)	A	15.905	405	500	500	2.500	4.000	8.000
4E.210278	Kita Dibbesdorfer Str.-Süd / Neubau	A	2.740	100	2.080	560	0	0	0
4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herst. 4-Zügigkeit	A	2.000	0	0	200	900	900	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
4E.210281	Feuerwache Süd-West / Neubau	A	27.000	0	100	1.300	2.600	4.000	19.000
4E.210282	Kita Feldstr. - Kälberwiese / Neubau	A	5.500	0	0	468	1.800	1.732	1.500
4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	A	2.500	0	0	250	100	1.250	900
4E.210285	GS Schuntersiedl. / Herst. 3/4-Zügigk.	A	200	0	0	200	0	0	0
4E.210286	GY MK / Erweiterung G8 - G9	A	7.850	0	0	800	2.500	2.000	2.550
4E.210288	Gesundheitsamt / Sanierung (inkl. 3E.210012 und 4E.210226/4E.210229 Vorplanung und Brandschutzmaßnahmen rd. 582 T€ -	A	12.982	582	0	0	400	2.000	10.000
4E.210289	Joh.-Selenka-Schule / Umb. Ernährungsabt (inkl. 3E.210014 - Vorplanung rd. 50 T€)	A	9.450	500	1.450	1.050	1.445	1.500	3.505
4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau (incl. 4E.210210 - Kinder- und Jugendzentrum B58 / Sanierung rd. 358 T€)	A	10.328	358	0	0	200	2.000	7.770
4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erw. Ressourcen	A	2.000	0	100	900	500	500	0
4E.210293	Technikakademie / Ertüchtigung Labore	A	500	0	0	0	50	450	0
4E.210294	GS Watenbüttel/Völkenrode / Einr. GTB	A	4.400	0	0	0	0	400	4.000
4E.210295	GS Mascheroder Holz / Einr. GTB	A	4.400	0	0	0	0	400	4.000
4E.210296	GS Volkmarode / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	400	1.500	2.100
4E.210297	GS Wenden / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	400	1.500	2.100
4E.210315	6. IGS / Neubau	A	65.850	250	400	1.200	64.000	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
4E.210316	BBS Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	A	23.070	450	150	22.470	0	0	0
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	A	16.950	450	16.500	0	0	0	0
4E.210326	IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle	A	8.025	108	2.200	4.000	1.717	0	0
4E.210333	Halle Hamburger Str.267/Dachs.+Brandschutzm.	A	660	0	660	0	0	0	0
4E.210334	Gebäude Dessaustr./Anbau+ Sanierung	A	1.650	0	250	700	700	0	0
4E.210338	BC III / Bauzuschuss + Einrichtung	A	4.500	0	0	4.500	0	0	0
4E.210339	GS Altpetritor (inkl Sph)/Neubau	A	15.500	0	0	0	15.500	0	0
4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	A	10.600	0	0	0	0	500	10.100
4E.210342	Straßenverkehrsabt./Umstrukturierung (inkl. 3S.200001 - Vorplanung rd. 21 T€)	A	1.931	21	0	0	0	200	1.710
4E.210343	GS Schunteraue/Einricht. GTB	A	4.000	0	400	1.200	2.400	0	0
4E.210344	Rathaus-Altbau/Einr. Barrierefreiheit	A	720	0	100	620	0	0	0
4E.210345	Sportfunktionsgeb. Leiferde/Neubau	A	900	0	500	400	0	0	0
4E.210346	GS Meverode Sph/ Neubau	A	6.000	0	0	500	500	2.000	3.000
4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	A	3.900	0	200	400	1.600	1.700	0
4E.210348	Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9	A	3.900	0	200	400	1.600	1.700	0
4E.210349	GY Kleine Burg/ Erw. G8/G9+Sanierung	A	9.400	0	200	400	1.600	1.700	5.500
4E.210350	GY Raabeschule/Erweiterung G8/G9	A	400	0	400	0	0	0	0
4E.210359	Städt. Stadion / Sanierung Nahwärmeleitung etc.	A	870	0	870	0	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
4E.210360	Kastanienallee 71 /Altlastensanierung	A	1.000	0	500	500	0	0	0
4E.660017	Brücke Donaustraße / Sanierung	A	640	0	40	600	0	0	0
4E.660025	Bienr. Weg (Wodanstr.)/San. Nebenanl.	A	600	0	600	0	0	0	0
4E.670011	SpA Rote Wiese / Sanierung	A	1.000	400	400	200	0	0	0
4E.670022	Klimaschutz urb. Grün / Förderprojekt	A	2.334	2.285	50	0	0	0	0
		E	1.687	1.284	403	0	0	0	0
			647	1.001	-354	0	0	0	0
4E.670023	Biodiversität / Maßn. z. Förderprojekt	A	2.883	1.342	1.320	221	0	0	0
		E	1.793	879	736	177	0	0	0
			1.091	462	584	44	0	0	0
4E.680004	Schunter - Hondelage / Renaturierung (inkl. 4E.610004 - altes Projekt bei FB 61 - Ausgaben v. rd. 2.242 T€ und Einnahmen v. rd. 836 T€)	A	2.262	2.242	5	5	5	5	0
		E	836	836	0	0	0	0	0
			1.426	1.406	5	5	5	5	0
4E.680009	Breite Str. - Gördelingerstr. / Altlastsanierung (inkl. 4E.610009 - altes Projekt bei FB 61 - Ausgaben v. rd. 490 T€ und Einnahmen v. rd. 179 T€)	A	1.280	490	790	0	0	0	0
		E	179	179	0	0	0	0	0
			1.101	311	790	0	0	0	0
4E.680010	Voigtländer Areal / Sanierung (inkl. 4E.610010 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 261 T€ und zweckgebundener Rücklage - rd. 596 T€)	A	4.203	858	3.346	0	0	0	0
		E	16	16	0	0	0	0	0
			4.187	841	3.346	0	0	0	0
4E.680012	Schunter (Querum-Bienrode) / Zuschuss Renaturierung (ohne die damit i.Z.stehenden Brückensanierungen Schunterbrücke Butterberg und Brücke Im Alten Dorfe, inkl. 4E.610012 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 280 T€)	A	330	280	50	0	0	0	0
4E.680019	Gebhard-von-Bortfelde-Weg/Altlastensanierung	A	800	0	400	400	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
4E.680020	Hochwasserschutzsystem / Umsetzung	A	1.238	0	0	600	400	238	0
4S.000022	kommunale Wohnraumförderung / Umsetzung	A	5.326	2.206	780	780	780	780	0
4S.000024	Stabsst. 0800 Breitbandausbau	A	6.460	460	6.000	0	0	0	0
		E	4.500	0	4.500	0	0	0	0
			1.960	460	1.500	0	0	0	0
4S.210084	Unterdecken / Ertüchtigung-Akustikmaßn.	A	5.029	2.432	1.347	1.250	0	0	0
4S.210092	Lessinggymn. / Containerbereitstellung 2.BA	A	14.000	574	1.500	2.300	3.000	1.000	5.626
4S.400006	Instandhaltung MEP Schulen	A	4.897	4.617	70	70	70	70	0
		E	2	2	0	0	0	0	0
			4.895	4.615	70	70	70	70	0
4S.400028	Förderpr. Masterplan Digitalisierung	A	1.034	0	1.034	0	0	0	0
		E	929	0	929	0	0	0	0
			105	0	105	0	0	0	0
4S.610043	FB 61: Investitionspakt "Soziale Integration"	A	7.060	2.132	528	1.881	760	1.500	259
		E	3.224	698	367	1.503	657	0	0
			3.836	1.435	161	378	103	1.500	259
4S.660025	Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung (inkl. Vorgängerprojekt 4S.660019: rd. 344 T€)	A	59.768	3.983	259	1.509	10.497	11.010	32.510
		E	7	7	0	0	0	0	0
			59.762	3.977	259	1.509	10.497	11.010	32.510
4S.670053	Park- und Grünanlagen / Optimierung der Nutzung	A	750	250	500	0	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
5E.000003	Westpark 2. BA (inkl. 5E.670004 - altes Projekt beim FB 67 - rd. 975 T€ und inkl. 5E.610004 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 180 T€)	A	2.775	1.155	30	100	0	1.490	0
5E.000006	Gliesmaroder Straße 70 / Allgem. Grün (inkl. Bau des Quartiersplatzes; inkl. 5E.610026 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 2 T€)	A	1.002	2	400	400	200	0	0
5E.000007	Ringgleis / Ausbau und Schließung (inkl. 3E.670102 - Vorplanung Ausbau Ringgleis 32 T€ u. inkl. 5E.610028 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 5.591 T€)	A	14.392	5.622	1.063	1.520	2.857	1.270	2.060
5E.000010	FB 61: Stadthalle / Umgestaltung Umfeld (inkl. 5E.610032 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 500 T€)	A	5.300	500	500	2.000	2.300	0	0
5E.000014	Innenstadt / Neubau Pocket-Park (inkl. 5E.610036 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 50 T€)	A	650	50	600	0	0	0	0
5E.100001	Aufstockung Pensionsfond	A	56.437	53.237	800	800	800	800	0
5E.100004	Abgang Pensionsfond	E	7.649	4.449	800	800	800	800	0
5E.200006	SBBG / Kapitalerhöhung	A	32.682	5.930	2.251	1.500	1.500	1.500	20.000
5E.200008	Stadthallen Betriebsgesellschaft / Kapitalerh.	A	1.260	705	111	111	111	111	111
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell. / Experimentierklausel	A	400.376	114.541	97.202	114.661	73.972	0	0
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. / Experimentierklausel	E	393.384	1.165	2.447	5.690	9.516	11.985	362.581
5E.210004	Katastrophenschutzzentrum / Erweiterung	A	1.032	0	0	0	0	0	1.032

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten (inkl. 3E.210002 und 4E.210233 - Vorplanung und sonst. Aufwandspositionen von rd. 87 T€)	A	32.555	20.359	1.400	1.300	200	2.000	7.296
5E.210115	PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidberg	A	9.934	1.884	390	400	415	430	6.415
5E.210116	Rathausneubau / Sanierung (inkl. 4E.100008 - Kosten der Dachsanierung rd. 381 T€ u. 3E.210019 - Vorplanungskosten rd. 300 T€)	A	25.381	681	1.000	1.000	4.000	5.000	13.700
5E.210144	Feuerwehrhaus Timmerlah / Neubau	A	2.026	1.826	200	0	0	0	0
5E.210151	Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	A	1.500	0	0	100	1.000	400	0
5E.210156	Kinder- und JZ Watenbütel / Neubau	A	1.032	82	0	0	95	855	0
5E.370030	ELW II (FF) / Beschaffung	A	1.000	0	1.000	0	0	0	0
5E.370039	Drehleiterfahrzeug mit Korb/Beschaffung	A	700	0	0	0	0	700	0
5E.660008	AS Rüningen-Süd und Umgehung / Umgestaltung	A	1.629	1.329	0	0	0	0	300
5E.660021	Okerbrücke Leiferde / Neubau	A	6.850	1.500	4.300	1.050	0	0	0
		E	3.400	450	2.570	360	20	0	0
			3.450	1.050	1.730	690	-20	0	0
5E.660101	Stadtstraße Hamburger Straße - Bienroder Weg / Neubau	A	8.618	2.268	0	100	100	0	6.150
		E	3.645	1.295	0	550	0	0	1.800
			4.973	973	0	-450	100	0	4.350
5E.660113	Mühlenbrücke Bienrode ü.d.Sch. /Ersatz	A	680	0	0	0	0	80	600
5E.660114	Schunterbrücke Butterberg / Ersatzneubau	A	1.110	960	150	0	0	0	0
		E	549	549	0	0	0	0	0
			561	411	150	0	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
5E.660118	Ferdinandbrücke / Sanierung	A	760	60	700	0	0	0	0
5E.660119	Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw. / Ersatzneubau	A	2.570	270	2.300	0	0	0	0
5E.660130	Brücke Hahnenkamp/Ersatzneubau	A	550	0	0	0	0	550	0
5E.660131	Theodor-Heuss-Brücke /Sanierung	A	730	0	80	650	0	0	0
5E.660132	Brücke Ernst-Böhme-Straße / Sanierung	A	1.020	0	0	0	120	900	0
5E.660133	Ringgleisbrücke Münchenstraße / Sanierung	A	880	0	0	0	80	800	0
5E.660134	Straßenbrücke Sachsendamm / Sanierung	A	1.000	0	0	0	100	0	900
5E.660137	Schunterbrücke Bienrode / Ersatzneubau	A	1.800	0	0	0	0	200	1.600
5E.660140	Schunterflutbr. Bien.Gifhorn. / Ersatzneubau	A	1.800	0	0	0	0	200	1.600
5E.660142	Hagenmarkt /Umgestaltung	A	3.250	750	50	500	1.950	0	0
		E	400	0	0	0	350	50	0
			2.850	750	50	500	1.600	-50	0
5E.660145	Mascheroder Weg - Senefelder Str. / Bau Kreisverkehrsplatz	A	1.150	650	500	0	0	0	0
		E	400	400	0	0	0	0	0
			750	250	500	0	0	0	0
5E.660149	Hermann-Blenk-Str.-Eckenerstr. / Bau Kreisverkehrsplatz	A	1.000	0	1.000	0	0	0	0
5E.660150	Lilienthalplatz / Umgestaltung	A	1.136	750	386	0	0	0	0
		E	516	0	516	0	0	0	0
			620	750	-130	0	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
5E.660153	Sonnenstr.-Am Hohen Tore/Umbau	A	2.750	0	250	2.500	0	0	0
		E	900	0	0	675	225	0	0
			1.850	0	250	1.825	-225	0	0
5E.660154	Wallringroute-Wendenstr. /Verbesserungen	A	500	0	500	0	0	0	0
5E.660155	Schunterbrücke Dibbesdorf/Ersatzneubau	A	2.530	0	0	0	0	230	2.300
5E.660156	Schunterbrücke Thune/Ersatzneubau	A	2.400	0	0	0	0	300	2.100
5E.660158	Umfeld Hauptbahnhof/Umgestaltung	A	17.500	0	0	500	1.500	1.500	14.000
		E	7.500	0	0	0	0	0	7.500
			10.000	0	0	500	1.500	1.500	6.500
5E.660159	OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestalt.	A	660	0	60	0	600	0	0
		E	150	0	0	0	150	0	0
			510	0	60	0	450	0	0
5E.670043	Sportanlage Waggum/Neubau Funktionsgeb.	A	670	550	120	0	0	0	0
5E.670071	Westfriedhof / Neubau	A	1.750	850	900	0	0	0	0
5E.670075	Sportz. Melverode/Stöckh./Umsetz.	A	3.360	3.000	360	0	0	0	0
5E.670076	SPH Schapen/Bau Gymnastikraum	A	670	450	220	0	0	0	0
5E.670078	BSA Westpark/Umwandl. Hockeyrasenpl.	A	550	0	550	0	0	0	0
5E.670079	Grabeland Leiferde/Entwicklung Sportanlage	A	750	0	200	550	0	0	0
5E.670080	Gehörlosenverein/Zuschuss Vereinsheim	A	550	0	550	0	0	0	0
5E.670082	SpA Waggum/Umw. Laufbahn i. Kunststoff	A	500	0	0	500	0	0	0
5E.670085	BSA Stöckheim/Umw. Laufbahn i. Kunstst.	A	500	0	0	0	0	500	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

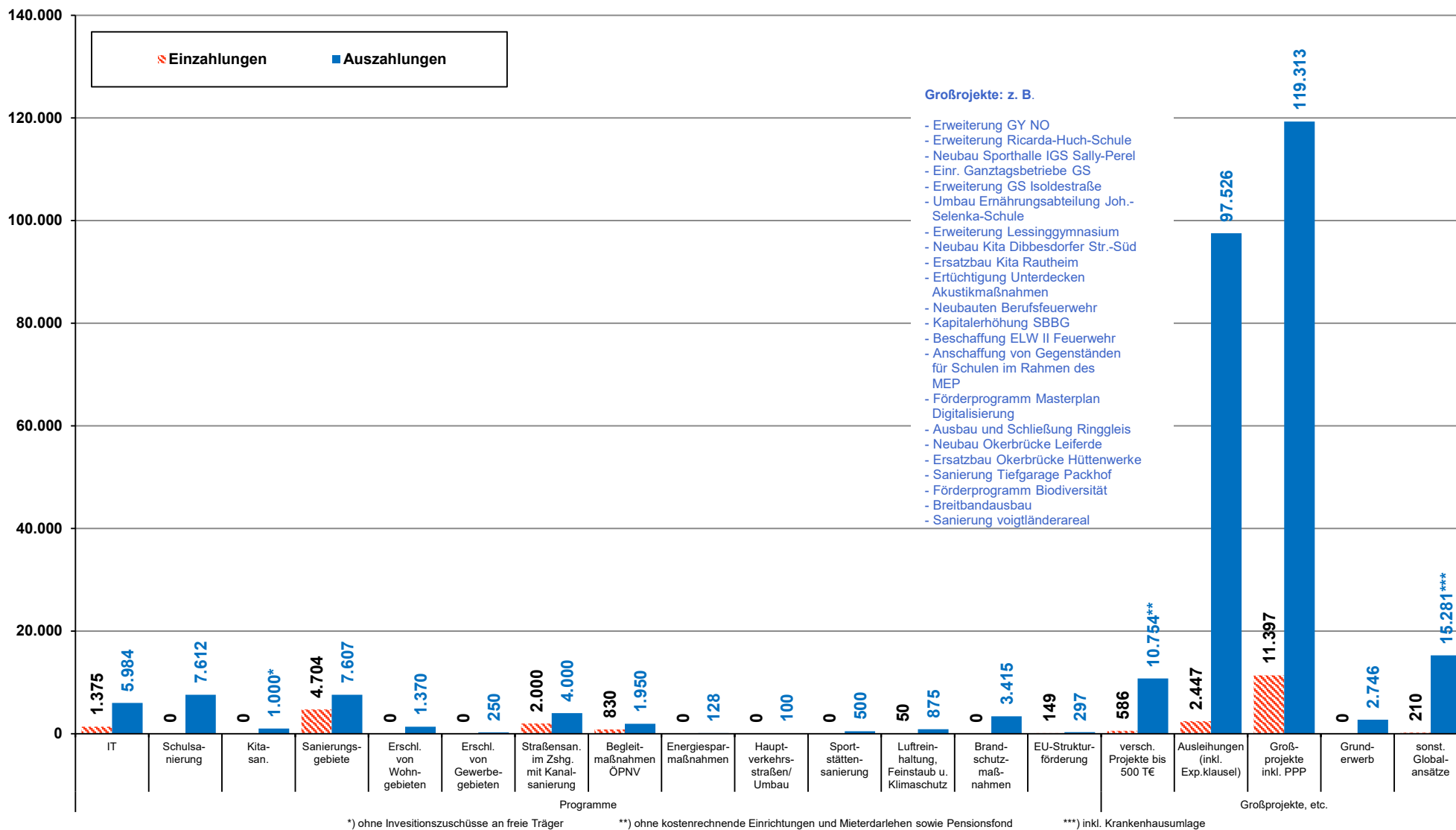
Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2021	2022	2023	2024	Restbedarf
5S.210028	PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas	A	79.929	16.789	2.935	3.050	3.170	3.295	50.690
5S.210033	PPP-Investitionsabtrag Einrichtungsgegenstände IGS	A	1.970	346	64	66	68	70	1.356
5S.370014	Global-Spezialfahrzeuge Rettungsdienst	A	3.760	2.370	420	400	60	510	0
5S.370021	Beschaffung v. 5 HLF-Fahrzeugen	A	1.800	0	0	0	0	1.080	720
5S.400011	Gegenstände > 1.000 EUR MEP Schulen / Beschaffung	A	12.712	6.167	1.636	1.636	1.636	1.636	0
		E	5.558	1.112	1.112	1.112	1.112	1.112	0
			7.155	5.056	525	525	525	525	0
5S.400030	Software MEP Schulen / Ersatz	A	781	581	90	20	20	70	0
5S.400031	GVG MEP Schulen / Ersatzbeschaffungen	A	13.078	7.427	1.373	1.443	1.443	1.393	0
		E	1.316	263	263	263	263	263	0
			11.761	7.164	1.109	1.179	1.179	1.129	0
5S.400036	Mobiliar-Festwert MEP Schulen / Beschaffung	A	572	491	20	20	20	20	0
5S.660044	Umbau Innenstadtwehre / Zuschuss	A	9.103	7.703	500	300	300	300	0
		E	29	29	0	0	0	0	0
			9.074	7.674	500	300	300	300	0
		A			217.415	207.537	231.011	80.658	261.285
		E			14.644	14.115	13.092	14.210	371.881
		Saldo			202.771	193.422	217.918	66.448	-110.596

*Die Haushaltsansätze 2020 sind anteilig als Deckungsmittel für andere Maßnahmen verwandt worden und müssen zum HH 2022 nachveranschlagt werden (unechte Deckungen).

Anmerkung: Die Planungsdaten sind abweichend zum Investitionsprogramm ohne die Personalleistungen der FB 66 und 67 und Ref. 0617 dargestellt.

3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen

Angaben in Tausend Euro



3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten sind wie folgt veranschlagt:

mit Experimentierklausel	2021	2022	2023	2024
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	187.202.000 €	197.700.000 €	235.972.000 €	90.000.000 €
gesamt	187.202.000 €	197.700.000 €	235.972.000 €	90.000.000 €

ohne Experimentierklausel	2021	2022	2023	2024
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	90.000.000 €	83.039.000 €	162.000.000 €	90.000.000 €
gesamt	90.000.000 €	83.039.000 €	162.000.000 €	90.000.000 €

3.3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten sind wie folgt veranschlagt:

mit Experimentierklausel	2021	2022	2023	2024
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	10.442.000 €	16.812.000 €	23.248.600 €	31.260.000 €
gesamt	10.442.000 €	16.812.000 €	23.248.600 €	31.260.000 €

ohne Experimentierklausel	2021	2022	2023	2024
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	7.995.100 €	11.121.500 €	13.732.300 €	19.274.200 €
gesamt	7.995.100 €	11.121.500 €	13.732.300 €	19.274.200 €

Zu weiteren Einzelheiten zur Entwicklung der städtischen Verschuldung wird auf die Ziffern 1.3 und 5 dieses Vorberichts verwiesen.

4. Vermögensentwicklung

Die Stadt hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung und einer Bilanz sowie einem Anhang. Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Betrachtung der Bilanz erfolgt im Jahresabschluss. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis in der städtischen Bilanz können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettoposition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinne. Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erhöhen bzw. vermindern das Eigenkapital.

Im Jahresabschluss 2019 weist die Bilanz zum Stichtag 31.12.2019 ein Basis-Reinvermögen in Höhe von rund 494,5 Mio. € und Überschussrücklagen (inkl. des vorläufigen Jahresfehlbetrages 2019) in Höhe von rund 235,6 Mio. € aus. Der Beschluss über den Jahresabschluss 2019 durch den Rat ist für den Sommer 2021 vorgesehen.

Die prognostizierten und geplanten Jahresergebnisse bis 2024 führen dazu, dass am Ende des Jahres 2024 bei unverändertem Basis-Reinvermögen Überschussrücklagen in Höhe von rund 120,5 Mio.€ ausgewiesen werden. Das bedeutet, dass das Eigenkapital im engeren Sinne bei planmäßigem Verlauf der Haushaltswirtschaft bis 2024 um rund 115,1 Mio. € absinken wird.

Daneben weist der Passivposten gemäß § 182 Abs. 4 NKomVG, unter dem die sich nach dem Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2021 und 2022 ergebenden Fehlbeträge gesondert auszuweisen sind, Ende des Jahres 2022 voraussichtlich einen Bestand von **-193,5 Mio. €** aus.

Die Nettopositionsquote (vergleichbar der Eigenkapitalquote) lag von 2008 bis 2019 zwischen 51% und 59%. Im Jahresabschluss 2019 beträgt die Nettopositionsquote 51% (Vorjahr 54 %). Für die künftigen Jahre wird auf Basis der Planungsdaten aufgrund der Verringerung der Überschussrücklagen mit einer weiter sinkenden Nettoposition gerechnet. Bei gleichbleibender Bilanzsumme würde sich eine verringerte Nettopositionsquote ergeben.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst nicht nur die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ggf. aus Liquiditätskrediten, sondern auch die weiteren in der Übersicht aufgeführten Positionen (s. auch Ziffern 1.3 und 1.4).

Art der Schulden	Stand	Stand
	zu Beginn 2020	zu Beginn 2021
	in T€	in T€
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	141.010	227.617
1.3 Liquiditätskredite	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	76.839	73.382
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.165	*
4. Transferverbindlichkeiten	3	*
5. Sonstige Verbindlichkeiten	132.096	*
Schulden insgesamt	359.114	*

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

* Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ermittelt.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften entfallen auf die abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen des PPP-Projekts Schulen und Kitas, die Baulast Klosterkirche Riddagshausen sowie die Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule.

In den mit Stand vom 01.01.2020 ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten sind auch die Beträge der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen am Cashpool enthalten, da diese Beträge wieder an die Gesellschaften und Sonderrechnungen zurückzuzahlen sind. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um Kredite zur Sicherstellung der eigenen Liquidität. Die Stadt bündelt vielmehr die im "Konzern Stadt" vorhandene Liquidität, um sie bei Kreditinstituten anzulegen und Liquiditätsbedarfe von Beteiligungsunternehmen auszugleichen. Aus Sicht des "Konzern Stadt" handelt es sich hierbei jedoch nicht um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Eine Aufgliederung der sonstigen Verbindlichkeiten enthält die folgende Tabelle.

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt Braunschweig betrug am 31.12.2019 249.406 und am 30.09.2020 248.794 (Hinweis: Die Zahl per 31.12.2020 ist bisher nicht veröffentlicht worden). Für Geldschulden errechnet sich daraus eine Verschuldung je Einwohner von 565 € zu Beginn des Jahres 2020 bzw. von 915 € zu Beginn des Jahres 2021.

Bei Betrachtung der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ergibt sich eine Verschuldung je Einwohner von 308 € (Anfang 2020) bzw. 295 € (Anfang 2021).

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2020 in T€	Stand zu Beginn 2021 in T€	
5.1 Verbindlichkeiten aus Cashpool	93.055		*
5.2 Verbindlichkeiten aus Einzelbeauftragungen gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	12.524		*
5.3 Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Cashpool	0		*
5.4 Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Investitionskredite	540		*
5.5 Überleitung der kameraleen zweckgebundenen Rücklage	0		*
5.6 Noch ausstehende Rechnungen für empfangene Investitionsleistungen	5.536		*
5.7 Verbindlichkeiten aus Unterhalt für Kinder (Mündelgelder)	7.139		*
5.8 Empfangene Anzahlungen für Investitionen	3.719		*
5.9 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.346		*
5.10 Verbindlichkeit aus Verlustausgleich Gesellschaften	4.115		*
5.11 Übrige sonstige Verbindlichkeiten	3.123		*
5. Sonstige Verbindlichkeiten	132.096		*

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

* Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 ermittelt.

Mit Ausnahme der Verbindlichkeiten aus Cashpool ergeben sich die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen aufgrund von Fälligkeiten in 2020.

6. Liquiditätskredite

Wie bereits unter Ziffer 1.2 und 1.5 beschrieben, ist in die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten mit einem Volumen von bis zu 350 Mio. € aufgenommen worden. In den Vorjahren bis zum Haushaltsjahr 2019 umfasste diese Ermächtigung lediglich ein Volumen von bis zu 50 Mio. €. Grund für die Ausweitung der Ermächtigung ab dem Jahr 2020 war die Sicherstellung der Liquidität der Stadt Braunschweig sowie ihrer Gesellschaften für den zu erwartenden Fall, dass die für die Bekämpfung der Corona-Virus-Pandemie erforderlichen Maßnahmen sowie die voraussichtlichen negativen Folgen für die Wirtschaftsentwicklung sowohl in Deutschland als auch weltweit zu erheblichen Einbrüchen bei den Steuererträgen der Stadt Braunschweig führen werden. Darüber hinaus waren auch voraussichtlich sehr hohe Verlustausgleichszahlungen an städtische Gesellschaften zu erwarten.

Da weiterhin die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Corona-Virus-Pandemie nicht vollständig absehbar sind und somit Unsicherheiten hinsichtlich der tatsächlichen Steuerentwicklung und den Ausgabeerfordernissen bestehen, ist vorgesehen, auch im Jahr 2021 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 350 Mio. € in die Haushaltssatzung aufzunehmen. Nach dem Haushaltsplan 2021 beträgt der Bestand an Zahlungsmitteln **am Ende des Jahres 2021** unter Berücksichtigung eines Haushaltsresteabbaus um 16,3 Mio. € noch rund 15,4 Mio. €.

Die großen Ein- und Auszahlungen unterliegen verschiedensten Fälligkeitsterminen, was zu erheblichen Schwankungen im Zahlungsmittelbestand führt. Sind beispielsweise große Auszahlungen zu leisten, bevor einige Tage später aufgrund des Fälligkeitstermins erhebliche Einzahlungen zu erwarten sind, führt dies zu einem kurzfristigen Absinken der Liquidität für wenige Tage. Erfahrungsgemäß kann sich diese Konstellation vor allem in den Monaten April, Juli und Oktober eines Jahres - also kurz vor den Steuerfälligkeitsterminen - ergeben. Mit der oben dargestellten Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten soll somit auch sichergestellt werden, dass in diesen zeitlich begrenzten Phasen des Haushaltsjahres die rechtzeitige Leistung der notwendigen Auszahlungen auch unter ungünstigsten Umständen in jedem Falle erfolgen kann. Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, sollen die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt werden.

Rechtliche Grundlage für die Aufnahme von Liquiditätskrediten ist § 122 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG). Danach bedarf der festgesetzte Höchstbetrag der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt.

Gemäß § 182 Abs. 4, Ziffer 8 NKomVG gilt zur Bewältigung der Folgen einer epidemischen Lage abweichend von § 122 Abs. 2 der festgesetzte Höchstbetrag als von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt, wenn dieser ein Drittel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen im Haushaltsplan 2021 rd. 863,7 Mio. €, so dass ein Höchstbetrag von rund 287,9 Mio. € genehmigungsfrei wäre. Die in der Haushaltssatzung 2021 enthaltene Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten bedarf somit der Genehmigung.

Voraussichtlich wird eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten auch in den Jahren der mittelfristigen Planung 2022 bis 2024 notwendig sein.

Als Höchstbetrag für Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, ist für das Jahr 2021 ein Betrag von 50 Mio. Euro vorgesehen.

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

Budget-Bildung

Nach § 4 Abs. 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte ganz oder teilweise durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget), jedoch nicht die durch einen Haushaltsvermerk zur Zweckbindung nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO gebundenen Haushaltsmittel. Die Verantwortung für ein Budget wird der fachlich zuständigen Organisationseinheit entsprechend der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO dürfen zahlungswirksame Mehrerträge für Mehraufwendungen und für Auszahlungen innerhalb eines Budgets verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit). Nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO sind Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind nach § 20 Abs. 2 KomHKVO übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit (§ 19 Abs. 3 S. 2 KomHKVO).

Für alle Teilhaushalte werden im Haushaltsplan Budgets mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 Abs. 2 KomHKVO gebildet.

Die Budgetbildung erstreckt sich im Ergebnishaushalt grundsätzlich auf sämtliche Aufwendungen und Erträge. Dies gilt nicht für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen sowie nicht für die Aufwendungen aus Abschreibungen und für die Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen. Nicht zum Budget gehören ferner die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Bis zum Haushaltsjahr 2019 gehörten die Erstattungskonten für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement ebenfalls nicht zum Budget (im Sinne der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO). Diese Mittel gehören zwar in die eigenverantwortliche Bewirtschaftung des jeweiligen Teilhaushaltes, eine gegenseitige Deckungsfähigkeit mit den anderen Konten wurde jedoch grundsätzlich ausgeschlossen und konnte nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 erfolgen. Seit dem Haushaltsjahr 2020 gilt diese Sonderregelung nicht mehr für die Aufwandskonten Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete (445512) und Erstatt. an Gebäudemanagement - Verwalterpauschale (445528). Diese Konten sind seitdem ebenfalls Bestandteile der originären Budgets nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO und damit deckungsfähig mit den anderen Aufwandsansätzen der Budgets. Mit dem Haushaltsentwurf 2021 werden schließlich auch die Aufwandskonten Erstatt. an Gebäudemanagement - Betriebskosten warm (445517) und Erstatt. an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt (445518) in die Budgets der Teilhaushalte einbezogen. Damit sind sämtliche Konten zur Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement Bestandteile der Teilhaushalts-Budgets.

Für die *Teilfinanzhaushalte* erstreckt sich die Budgetbildung grundsätzlich nur auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Nicht zum Budget gehören jedoch die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Den Stadtbezirksräten sind auf Antrag gemäß § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig die zugeteilten Mittel als jeweils eigenes Budget zugewiesen worden. Alle Mittel der Stadtbezirksräte sind im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirksräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Deckungsregeln

Bei Projekten des Investitionsmanagements, die sich sowohl aus Aufwendungen im Ergebnishaushalt / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt als auch aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt zusammensetzen, besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO (Aufwand des Ergebnishaushaltes darf zur Deckung der Investitionstätigkeit herangezogen werden) innerhalb des jeweiligen Projektes.

Die Personalaufwendungen der einzelnen Teilhaushalte gehören zu den jeweiligen Budgets. Darüber hinaus sind sämtliche Personalaufwendungen, die durch den Fachbereich 10 geplant und bewirtschaftet werden, gemäß § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig. Eine Umsetzung ist nur durch den Fachbereich 20 zulässig.

Bewirtschaftungsregeln

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 10, 20, 40, 61, 66 und 67 sowie der Stabsstelle 0800 ist ein Bewirtschaftungshinweis mit folgendem Inhalt enthalten:

„Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxx) / (4S.xxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.“

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 61 und 67 ist zudem der folgende Haushaltsvermerk angebracht worden:

- „Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.“

Im Teilhaushalt des Fachbereichs 61 befindet sich außerdem noch dieser Haushaltsvermerk:

- „Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.“

Budget-Zuordnung im Investitionsprogramm

Die Budget-Zuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

In den aufgezeigten Budgets sind auch Instandhaltungsmaßnahmen enthalten.

Abkürzung	Bedeutung
PE	pauschale Einnahmen
Pr 1	Programm - IT
Pr 2	„ - Schulsanierungen
Pr 3	„ - Kita-Neubau / Sanierung
Pr 4	„ - Sanierungsgebiete
Pr 5	„ - Wohnungsbauförderung
Pr 6	„ - Erschließung - Wohngebiete
Pr 7	„ - Erschließung - Gewerbegebiete
Pr 8	„ - Straßenerneuerung
Pr 9	„ - Asbest-, PCP- u. ä. Sanierungen
Pr 10	„ - Begleitmaßnahmen ÖPNV
Pr 11	„ - Energiesparmaßnahmen
Pr 12	„ - Hauptverkehrsstraßen / Umbau
Pr 13	„ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung
Pr 14	„ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz
Pr 15	„ - Konjunkturpaket II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
Pr 16	„ - U3
Pr 17	„ - Brandschutzmaßnahmen
Pr 18	„ - EU-Strukturförderung

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

GP	Großprojekte über 500.000 €
P__	Projekte zwischen 150.000 € und 500.000 € (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
KR__	kostenrechnende Einrichtung (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
GI__	Globalmittel (im Einzelfall bis 150.000 €) (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
GVG's EH	geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt
Instandh. EH	Instandhaltung - Ergebnishaushalt
VP	Vorplanungen
s.n.werterh.P.	sonstige nicht werterhöhende Projekte

8. Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung

Die Einrichtungen der Stadt Braunschweig sind auf eine stabile und positive Bevölkerungsentwicklung ausgerichtet. Im Jahr 2015 stieg die Einwohnerzahl Braunschweigs erheblich bedingt durch die hohe Anzahl von Geflüchteten, die in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende untergebracht waren, da diese nach dem Melderecht mit Hauptwohnsitz in Braunschweig anzumelden waren. Im Jahr 2016 kehrte sich dieser Effekt um und wurde somit weitgehend neutralisiert. Unter Herausrechnung dieser besonderen Umstände war ein stetiger Anstieg der Einwohnerzahl zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2014 war die Einwohnerzahl Braunschweigs Ende 2016 bei der Betrachtungsweise um rund 1200 Personen angestiegen. Im Jahr 2017 war ein leichter Rückgang der Einwohnerzahl Braunschweigs zu verzeichnen. Im Jahr 2018 ergab sich aber wieder ein Bevölkerungswachstum, was sich in den Jahren 2019 und 2020 fortgesetzt bzw. stabilisiert hat. Für die Folgejahre wird ebenfalls davon ausgegangen, dass sich eine stetige positive Bevölkerungsentwicklung ergeben wird.

Wie in der Vergangenheit, tragen die Veranschlagungen auch im Haushaltsplan des Jahres 2021 der auf der Bevölkerungsentwicklung beruhenden künftigen Stadtentwicklung bereits Rechnung. Die Veranschlagung in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Planungsjahre 2022 bis 2024 wird dies ebenfalls berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für den bereits in den letzten Jahren begonnenen Ausbau des städtischen Angebotes im Bereich der Krippen, der Kindergartenbetreuung und der Schulkindbetreuung, der auch in den Jahren 2022 bis 2024 fortgesetzt wird.

V. Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	391.060.940,30	420.186.700	391.078.000	397.763.000	409.963.000	422.763.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	188.945.479,59	208.581.915	221.805.772	217.044.855	220.001.996	224.615.352
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.192.422,06	14.214.822	14.530.524	15.070.488	15.208.288	15.028.788
4	Sonstige Transfererträge	15.188.540,43	6.544.800	7.408.920	7.408.920	7.408.920	7.408.920
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	34.748.279,19	38.373.450	39.826.196	40.778.582	41.175.903	41.639.297
6	Privatrechtliche Entgelte	10.416.187,35	6.777.380	6.950.273	7.026.173	7.102.833	7.180.258
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.436.781,28	159.954.900	167.641.016	169.803.609	169.924.715	170.780.186
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.619.449,93	3.793.300	5.004.000	7.028.100	9.354.100	10.734.200
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	2.060.365,83	2.409.966	2.094.264	1.554.300	1.416.500	1.596.000
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	27.690.230,58	23.118.800	23.111.601	23.165.277	23.219.490	23.274.245
12	Summe ordentliche Erträge	835.358.676,54	883.956.033	879.450.566	886.643.304	904.775.745	925.020.245
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	206.181.570,95	214.139.728	221.946.851	218.476.895	222.877.140	226.187.570
14	Versorgungsaufwendungen	23.671.122,25	24.695.900	25.681.600	26.195.200	26.719.072	27.253.421
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.617.712,19	82.184.193	102.629.056	93.466.131	83.798.145	86.524.922
16	Abschreibungen	39.490.691,92	41.803.743	40.173.743	44.296.872	46.296.872	46.296.872
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.086.037,46	9.429.400	12.457.500	15.940.890	19.917.445	25.694.164
18	Transferaufwendungen	326.542.405,26	336.252.624	367.508.640	350.504.946	350.475.462	351.629.360
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.965.375,20	201.748.911	217.336.223	217.865.801	219.765.856	220.902.320
20	Summe ordentliche Aufwendungen	853.554.915,23	910.254.499	987.733.613	966.746.734	969.849.991	984.488.628
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-18.196.238,69	-26.298.466	-108.283.047	-80.103.430	-65.074.246	-59.468.382

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge	18.662.533,16	483.600	468.900	468.900	468.900	468.900
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.423.664,43	599.300	599.300	599.300	599.300	599.300
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	17.238.868,73	-115.700	-130.400	-130.400	-130.400	-130.400
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-957.369,96	-26.414.166	-108.413.447	-80.233.830	-65.204.646	-59.598.782
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Zusätzlich zu den lt. Muster vorgesehenen Zeilen folgt eine Darstellung der Überschussrücklagen.

	Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres	235.600.692,12	235.600.692	235.600.692	235.600.692	170.396.046	110.797.264
--	--	-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2021 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von **108.283.047 Euro** und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von **130.400 Euro** ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von **108.413.447 Euro**.

Der Haushalt ist gem. § 110 Abs. 4 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist für die Haushaltsjahre 2021 bis 2024 nicht der Fall. Allerdings gilt diese Verpflichtung gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann. Damit wird der Haushaltsausgleich durch einen Rückgriff auf die in vergangenen Jahresabschlüssen gebildeten Überschussrücklagen erreicht.

Nach § 182 Abs. 4 Ziffer 1 NKomVG sind Fehlbeträge in Pandemie Jahren und dem Folgejahr einem gesonderten Passivposten der Bilanz zuzuführen. Unter Berücksichtigung des für 2020 geplanten Fehlbetrages gilt dies für die Jahre 2020 bis 2022. In diesen Jahren bleibt der Bestand der Überschussrücklagen unverändert.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
<p>In den folgenden Darstellungen werden der Abbau bzw. das Aufwachsen der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Jahresergebnisse sowie die Bestände der Überschussrücklagen und des gesonderten Passivpostens aufgezeigt. Hierin ist bereits eine Prognose des Jahresergebnisses für 2020 enthalten. Da - anstelle des geplanten Fehlbetrages - nunmehr ein Jahresüberschuss erwartet wird, steigt in 2020 nun doch die Überschussrücklage. Ein gesonderter Passivposten ist nicht auszuweisen.</p>						
Abbau (-) bzw. Aufwachsen (+) der Haushaltsreste			-10.490.000	+5.630.000	+1.940.000	+2.720.000
Jahresergebnis inkl. Resteabbau bzw. -aufwachsen Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (mit Jahresergebnis 2019 und Prognose des Jahresergebnisses 2020)	-957.369,96	+5.000.000	-118.903.447	-74.603.830	-63.264.646	-56.878.782
Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres (mit Jahresergebnis 2019 und Prognose des Jahresergebnisses 2020)	235.600.692,12	240.600.692	240.600.692	240.600.692	177.336.046	120.457.264
Voraussichtlicher Bestand des Passivpostens nach § 182 Abs. 4 NKomVG (mit Prognose des Jahresergebnisses 2020)			-118.903.447	-193.507.277	-193.507.277	-193.507.277

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

**Gesamt-Ergebnishaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben						
301110 Grundsteuer A	182.202,83	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
301210 Grundsteuer B	52.526.147,77	52.400.000	52.800.000	53.200.000	53.600.000	54.000.000
301310 Gewerbesteuer	152.562.596,82	175.000.000	155.000.000	158.000.000	161.000.000	164.000.000
301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen	-848.942,27					
301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre	208.690,23					
302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	139.394.008,00	143.200.000	135.800.000	142.600.000	150.800.000	159.700.000
302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	35.685.484,00	38.100.000	35.200.000	31.400.000	32.000.000	32.500.000
303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	11.514,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
303120 Sonstige Vergnügungssteuer	59.980,10	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
303130 Vergnügungssteuer Automaten	4.873.898,02	4.837.500	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
303210 Hundesteuer	1.180.708,50	1.140.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000
303410 Zweitwohnungssteuer				285.000	285.000	285.000
305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.224.651,35	5.224.200	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	391.060.940,30	420.186.700	391.078.000	397.763.000	409.963.000	422.763.000
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	136.097.256,00	149.660.000	139.400.000	139.000.000	142.300.000	147.300.000
313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.284.544,00	13.070.000	13.650.000	13.850.000	14.220.000	14.500.000
314010 Zuweisungen vom Bund	1.705.427,85	1.820.555	2.127.744	2.090.743	1.677.100	1.371.722
314013 IM Zuweisungen vom Bund			3.000.000			
314110 Zuweisungen vom Land	15.664.002,24	19.597.500	18.849.280	18.924.861	19.276.267	19.496.839
314113 IM Zuweisungen vom Land	1.250.884,79	3.230.500	6.618.300	4.726.500	4.360.400	3.764.200
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	16.500,00	14.000	14.000	14.280	14.566	14.857
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	631.939,85	410.000	390.000	377.400	384.948	392.647
314510 Zuschüsse verb.Unternehmen,Beteiligung+Sonderverm.		242.500				
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	216.115,00	215.000	40.000	44.000	48.080	52.242
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	58.461,28	299.700	17.048	17.389	17.737	18.091
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	16.766,31	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
314720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	2.883,60					
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	274.574,55	170.500	89.100	90.882	92.700	94.554
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	151.851,66	62.400	33.300	331.800	33.300	33.300
314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen			263.300	263.300	263.200	263.200
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	4.950,80					
319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	19.569.321,66	19.763.760	37.288.200	37.288.200	37.288.200	37.288.200
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	188.945.479,59	208.581.915	221.805.772	217.044.855	220.001.996	224.615.352
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)	5.542.815,61	5.409.810	5.332.708	5.202.477	5.096.991	5.003.745
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	1.969.803,58	1.884.906	1.888.154	1.839.201	1.799.788	1.723.044
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	5.008.750,00	5.664.231	5.918.969	6.342.722	6.776.715	7.016.159
316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden)		-1.529.039	-1.403.470	-1.174.267	-1.426.555	-1.758.379
337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä. B.(nicht zweckgeb)		3.000	3.000	5.000	7.000	9.000
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	2.417.725,87	2.394.954	2.423.852	2.423.955	2.423.861	2.419.489
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	80.008,00	216.283	197.505	263.122	362.118	450.672
357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.)	30.358,00	29.609	31.108	32.609	34.109	35.609
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	142.961,00	141.068	138.698	135.669	134.261	129.449
* Auflösungserträge aus Sonderposten	15.192.422,06	14.214.822	14.530.524	15.070.488	15.208.288	15.028.788
Sonstige Transfererträge						
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	445.106,19	40.000	65.000	65.000	65.000	65.000
321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	167.751,29	430.000	452.000	452.000	452.000	452.000
321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	19.388,12					
321150 Kostenersatz außerh. von Einr.	4.102.839,10	1.466.000	1.832.720	1.832.720	1.832.720	1.832.720
321190 Kostenbeiträge+Aufwandsersatz,Kosteners.ohne Zuord	196.823,03					
321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	197.919,82					
321220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT		56.500	54.000	54.000	54.000	54.000
321240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	913,00					
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	26.835,59	173.000	198.000	198.000	198.000	198.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
321320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT			70.000	70.000	70.000	70.000
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	27.225,94	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT		1.570.000	1.580.000	1.580.000	1.580.000	1.580.000
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	339.723,45	24.300	6.000	6.000	6.000	6.000
321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT		473.500	386.200	386.200	386.200	386.200
321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	106,45					
321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	528.712,09	350.000	320.000	320.000	320.000	320.000
321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT		232.000	232.000	232.000	232.000	232.000
321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	4.104,09					
322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	2.303,06					
322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	2.454.932,42	89.000	149.000	149.000	149.000	149.000
322130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA	1.370.999,41					
322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	2.511.229,02	1.395.000	1.865.000	1.865.000	1.865.000	1.865.000
322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	145.039,59	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	306.216,27					
322310 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,KA	3.976,42					
322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	163.268,23					
322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA	470.234,85					
322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	1.126.559,74	44.500	65.000	65.000	65.000	65.000
322410 Sonstige Ersatzleistungen iE öT	688,48					
322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	390.889,39	135.000	88.000	88.000	88.000	88.000
322430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	180.782,11					
322510 Rückzahlung gewährter Hilfe iE öT	2.455,10					
322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT	704,59	20.000				
322530 Rückzahlung gewährter Hilfe iE KA	813,59					
* Sonstige Transfererträge	15.188.540,43	6.544.800	7.408.920	7.408.920	7.408.920	7.408.920
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	10.383.581,04	9.774.500	10.261.924	10.457.478	10.560.049	10.663.644

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	21.393.514,75	25.548.950	26.394.272	26.661.404	26.926.158	27.255.659
332111 Benutzungsgebühren Vorjahre	1.183,50					
332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.969.999,90	3.050.000	3.170.000	3.659.700	3.689.697	3.719.994
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	34.748.279,19	38.373.450	39.826.196	40.778.582	41.175.903	41.639.297
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	8.398.740,52	4.923.180	4.786.393	4.834.217	4.882.519	4.931.305
342110 Erträge aus Verkauf	1.600.858,57	1.590.000	1.767.969	1.792.086	1.816.444	1.841.046
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	206.384,05	76.100	179.811	181.609	183.425	185.260
346120 Erträge private Telefongebühren	157,85	3.000	1.000	1.010	1.020	1.030
346150 Erträge private Dienstwagenkilometer	191,36					
346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen		100	100	101	102	103
346170 Erträge Gesundheitskonzept	209.855,00	185.000	215.000	217.150	219.322	221.515
* Privatrechtliche Entgelte	10.416.187,35	6.777.380	6.950.273	7.026.173	7.102.833	7.180.258
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	370.810,99	189.800	168.152	64.415	65.703	67.017
348110 Erstattung Land	102.573.048,68	113.966.400	120.396.714	120.861.297	120.505.097	120.403.797
348113 IM Erstattungen Land	710,90					
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.739.525,37	5.988.200	6.201.700	6.825.734	6.952.249	7.081.293
348310 Erstattung Zweckverbänden	270.287,85	301.500	301.000	307.020	313.160	319.424
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	585.449,08	6.100	130.100	132.702	135.356	138.063
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	22.485.375,61	24.889.600	25.829.000	26.345.580	26.872.492	27.409.941
348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv.	10.786,68	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	3.399.369,50	3.231.000	3.200.980	3.265.000	3.330.300	3.396.905
348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle.	52.995,29	49.500	50.600	51.612	52.644	53.697
348610 Erstattung sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		161.000	163.000	166.260	169.585	172.977
348710 Erstattung privaten Unternehmen	273.296,73	334.500	399.000	423.980	415.119	423.422
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	8.282.662,59	9.745.500	9.651.970	9.845.009	10.041.910	10.242.748
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	392.462,01	1.076.800	1.143.800	1.510.000	1.066.100	1.065.900

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.436.781,28	159.954.900	167.641.016	169.803.609	169.924.715	170.780.186
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	23.274,18	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp	636.254,40	726.800	1.960.700	3.984.800	6.310.800	7.690.900
361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo	17.467,17					
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	28.961,09	20.000	26.800	26.800	26.800	26.800
365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens		25.000				
369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO	1.908.993,09	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.619.449,93	3.793.300	5.004.000	7.028.100	9.354.100	10.734.200
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	1.619.888,11					
371120 Aktivierte Sachkosten	440.477,72					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		2.409.966	2.094.264	1.554.300	1.416.500	1.596.000
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	2.060.365,83	2.409.966	2.094.264	1.554.300	1.416.500	1.596.000
Sonstige ordentliche Erträge						
351110 Konzessionsabgaben	12.929.341,51	12.871.200	14.173.200	14.173.200	14.173.200	14.173.200
356110 Bußgelder	1.774.832,67	2.121.800	2.092.101	2.113.022	2.134.152	2.155.494
356120 Zwangsgelder	48.460,11	18.500	32.000	32.320	32.643	32.970
356130 Verwarnungsgelder	2.063.878,98	3.065.700	2.733.500	2.760.835	2.788.443	2.816.328
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	486.925,05	604.200	509.600	514.696	519.843	525.041
356210 Säumniszuschläge	307.134,73	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
356220 Mahngebühren	138.148,21	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
356230 Stundungszinsen	124.891,20	40.200	42.000	42.000	42.000	42.000
356240 Rücklastschriftgebühren	2.337,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
356290 Sonstige Nebenforderungen	388.942,17	291.000	317.000	317.000	317.000	317.000
358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen	7.030.100,26					
358220 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen GewSt	20.939,00					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	4.500,96					
358320 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung PWB Forderungen	135.231,85					
358330 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	367.196,68					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.391.217,49	1.674.200	1.680.200	1.680.204	1.680.208	1.680.212
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	106.864,24	1.250.000	350.000	350.000	350.000	350.000
359130 Versorgungslastenteilung	369.288,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* Sonstige ordentliche Erträge	27.690.230,58	23.118.800	23.111.601	23.165.277	23.219.490	23.274.245
** Ordentliche Erträge	835.358.676,54	883.956.033	879.450.566	886.643.304	904.775.745	925.020.245
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	55.712.529,14	57.937.000	59.345.350	60.491.571	61.704.293	62.941.269
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	2.813.849,54	3.175.500	3.438.700	3.507.474	3.577.624	3.649.176
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	88.681.896,77	93.313.700	96.194.048	98.460.717	100.294.376	102.302.976
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	884.370,65	928.600	795.100	811.002	827.222	843.766
401910 Beschäftigungsentgelte	480.630,32	302.528	523.487	517.637	527.989	538.549
401920 Pauschalierte Lohnsteuer	741,80					
402120 Versorgungslastenteilung	1.043.823,10	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	5.735.117,96	6.097.900	6.327.846	6.350.716	6.468.816	6.598.372
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	53.158,66	59.200	43.200	52.311	53.357	54.424
403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte	52.469,33	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	18.434.431,66	19.316.500	19.923.506	20.086.957	20.460.653	20.870.427
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	186.349,69	193.200	167.600	161.181	164.404	167.693
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	19.085,23	15.200	15.485	15.795	16.111	16.433
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.587.483,58	3.593.000	3.850.000	3.927.000	4.005.541	4.085.651
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	23.730.796,00	24.206.200	26.079.488	19.690.012	19.920.385	19.607.636
406110 Rückstellungen für Beihilfen	3.670.311,41	3.772.300	4.198.791	3.209.556	3.286.907	3.274.416
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	396.106,00	378.900	194.250	344.965	719.463	386.782
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	68.370,41					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	317.065,24					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407140 Sonstige Personalrückstellungen	94.823,08					
407220 Rückstellung nicht genomn. Urlaub tarifl. Beschäft.	173.482,82					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	44.678,56					
* Personalaufwendungen	206.181.570,95	214.139.728	221.946.851	218.476.895	222.877.140	226.187.570
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	20.424.462,38	21.364.300	22.200.000	22.644.000	23.096.880	23.558.819
411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte	1.569,78	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	3.245.090,09	3.330.000	3.480.000	3.549.599	3.620.591	3.693.002
* Versorgungsaufwendungen	23.671.122,25	24.695.900	25.681.600	26.195.200	26.719.072	27.253.421
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	12.887.043,39	31.160.700	34.067.400	28.556.700	23.671.000	24.622.300
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	134.428,72	202.700	52.700	52.700	52.700	52.700
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	378.786,24	396.400	394.400	394.400	394.400	321.400
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.858.993,60	7.809.100	14.213.600	10.802.700	11.502.700	11.940.700
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.990.007,11	5.460.000	6.675.200	5.654.100	5.649.600	5.468.600
421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	162.054,12	83.400	88.400	88.400	88.400	88.400
421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	16.949,15	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	998.293,89	1.157.650	1.250.750	1.226.750	1.227.050	1.231.750
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	622.230,82	675.150	668.050	668.950	668.950	2.183.950
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	987.987,32	762.700	896.100	788.800	808.800	813.800
422140 Aufwendungen für Wartung Software	3.100.316,51	3.973.600	4.151.200	4.136.300	4.136.300	4.153.800
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	16.463,43	2.600	2.600	2.600	2.300	2.600
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	257.108,58	312.238	364.461	321.638	326.458	328.089
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			3.016.400	3.007.600	3.043.000	3.001.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	5.500.206,22	4.871.800	4.680.400	4.341.400	4.260.900	4.525.500
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.217.193,41	943.000	1.086.305	1.039.663	1.055.258	1.060.534
423120 Inventarmieten	591.815,11	569.600	590.400	605.160	614.238	617.309
423130 Leibrenten	6.887,43	10.400				

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
423210 Leasing	154.039,86	136.200	139.000	142.475	144.612	145.335
423213 IM-Leasing	39.240,98					
424100 Reinigung	96.265,02	175.855	168.372	172.582	175.171	176.046
424110 Grundstücksabgaben	345.999,96	411.300	411.400	421.685	428.010	430.150
424120 Gebäudeversicherungen	1.959,61	2.100	2.410	2.470	2.507	2.520
424130 Winterdienst	204.932,34	601.800	602.200	617.255	626.514	629.646
424140 Gehwegreinigung	99.224,28	155.800	161.100	165.128	167.604	168.442
424150 Straßenausbaubeiträge	62.927,70	405.000	405.000	415.125	421.352	423.459
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	1.960.060,29	2.594.925	3.168.870	3.113.552	3.123.811	3.127.282
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	625.062,08	634.090	656.650	673.068	683.164	686.579
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	376.447,10	380.355	392.069	401.872	407.901	409.940
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	335.587,31	406.429	444.723	455.834	462.667	464.979
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.552.670,26	1.962.801	2.262.494	2.301.087	2.335.407	2.347.118
426125 Zentrale IT-Schulungen	41,90					
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	39.014,60	41.800	301.400	308.935	313.569	315.137
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.604.707,55	1.727.800	2.062.950	1.956.225	1.950.443	1.842.913
427114 IM Planungskosten	963.612,25	2.384.600	3.121.000	4.606.000	1.864.000	1.958.000
427115 Planungskosten	420.702,93	717.400	2.726.000	2.228.743	1.469.091	923.811
427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	40.542,39	44.000	44.000	45.100	45.776	46.005
427125 Lebensmittel	959.508,47	2.941.950	3.192.335	3.272.144	3.321.226	3.337.832
427130 Repräsentationsaufwendungen	102.394,45	107.600	106.376	109.036	110.671	111.224
427135 medizinischer Sachbedarf	239.033,39	258.262	378.052	298.688	303.169	304.683
427140 Veranstaltungen	1.936.916,58	2.491.887	2.199.375	2.312.516	2.346.152	2.671.855
427145 EDV-Kosten	1.148.775,68	1.199.200	1.208.212	1.238.378	1.256.530	1.262.706
427150 Schulsport	166.813,19	170.200	170.200	174.455	177.072	177.957
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	199.948,11	228.130	242.810	248.881	252.615	253.878
427160 Lehrmittelbedarf	255.169,58	407.700	406.900	417.073	423.329	425.445
427170 Statische Prüfungen	2.014.819,87	1.700.000	1.640.000	1.681.000	1.706.215	1.714.746

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427180 Veröffentlichungen	268.756,01	264.391	246.495	252.558	256.286	257.547
427190 Sonstige Sachaufwendungen	-2.867.799,67	-384.720	-336.903	-340.437	-307.851	-303.593
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	3.177.433,58	1.159.300	3.288.200	3.588.300	1.390.900	1.361.100
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	284.564,65	372.000	304.000	311.540	316.178	317.746
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	84.977,14	75.000	293.000	165.000	100.000	100.000
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-3.402,30					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	54.617.712,19	82.184.193	102.629.056	93.466.131	83.798.145	86.524.922
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	3.972.298,91	4.794.573	5.016.221	4.950.292	4.663.948	4.836.722
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	515.787,23	1.168.317	1.341.273	1.758.138	2.157.254	2.565.021
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	1.131.907,41	2.518.559	2.681.886	3.035.814	3.470.174	3.808.932
471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	2.286,06	806	2.286	2.286	2.286	2.286
471130 AfA Gebäude	15.477.943,03	24.954.039	26.438.126	25.728.576	27.710.865	30.596.498
471140 AfA Brücken + Tunnel	929.030,78	1.222.946	1.429.951	1.555.057	1.589.935	1.679.393
471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	386,00	387	385	388	385	388
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	7.716.263,74	8.372.172	8.444.723	8.749.742	9.147.462	9.578.461
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	305.281,55	455.623	584.494	657.128	683.947	713.856
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	656.344,53	774.320	883.040	912.573	868.831	761.062
471160 AfA Fahrzeuge	2.077.573,71	2.427.542	2.557.581	2.567.206	2.575.727	2.669.966
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.066.559,83	3.625.997	3.916.651	4.229.964	4.520.947	4.937.985
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	2.415.225,41	2.895.780	2.369.421	1.749.922	1.245.641	640.024
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	27.626,88	61.548	48.776	29.168	29.159	29.176
471230 manuelle AfA Gebäude		-11.468.865	-15.541.071	-11.629.383	-12.369.690	-16.522.899
472111 AfA auf Forderungen	1.885.883,12					
472150 Einzelwertberichtigung	66.545,09					
472160 Pauschalwertberichtigung	243.748,64					
* Abschreibungen	39.490.691,92	41.803.743	40.173.743	44.296.872	46.296.872	46.296.872
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
451110 Zinsaufwand an das Land	1.573,31	100	100	100	100	100
451510 Zinsaufwand an verb.Untern.,Beteiligung+Sonderverm.	53.732,58	51.700	49.400	49.000	48.700	48.700
451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute	2.576.631,44	2.818.000	3.587.900	5.172.700	6.966.000	11.449.500
451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl.	361.952,60	396.700	1.556.300	3.461.400	5.651.000	6.950.300
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	3.025.582,99	2.946.300	2.817.200	2.811.000	2.804.900	2.798.800
451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl.	167.533,33	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool		20.000	250.000	250.000	250.000	250.000
459110 Kreditbeschaffungskosten	17.500,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
459210 Verzinsung von Steuererstattungen	3.880.530,13	3.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
459920 Sonstige Finanzaufwendungen	1.001,08	3.600	3.600	3.690	3.745	3.764
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.086.037,46	9.429.400	12.457.500	15.940.890	19.917.445	25.694.164
Transferaufwendungen						
431010 Zuweisung an den Bund	262,30					
431110 Zuweisung an das Land	10.918.740,00	11.781.600	11.647.100	11.967.100	11.647.100	11.967.100
431113 IM Zuweisung an das Land	229.970,91	133.000				
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.344.050,95	2.468.500	2.568.800	2.663.800	2.761.800	2.861.800
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	51.163.805,23	44.021.500	62.484.403	49.296.500	47.910.700	47.154.400
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	252.263,83					
431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich		2.602.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000
431710 Zuschuss an private Unternehmen	46.023,27	114.300	45.000	45.000	45.000	45.000
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen		234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	66.512.972,20	78.920.206	78.717.014	79.325.723	80.395.539	81.335.737
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	1.106.703,18	2.213.000	8.626.500	2.887.000	2.395.500	2.395.500
433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	42.582.282,78	5.758.000	6.290.500	6.290.500	6.290.500	6.290.500
433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	715.679,10	27.868.800	33.915.000	33.915.000	33.915.000	33.915.000
433130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA	65.088,84					
433150 Jugendhilfeleistungen avE	21.589.302,25	26.239.118	24.060.123	24.060.123	24.060.123	24.060.123
433170 Taschengeld umF		6.000				

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	71.128,93	280.000	10.000	10.000	10.000	10.000
433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	46.359.294,79	16.913.500	13.805.500	13.805.500	13.805.500	13.805.500
433230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA	20.253.576,26					
433250 Jugendhilfeleistungen iE	25.243.389,17	25.020.500	25.541.900	26.241.900	26.941.900	27.291.900
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	828.923,07	12.453.800	13.050.400	13.050.400	13.050.400	13.050.400
433920 Sonstige soziale Leistungen üöT	5.802.476,37	55.597.500	61.594.500	61.594.500	61.594.500	61.594.500
433940 Sonstige soziale Leistungen AG	-66,00					
433950 Sonstige soziale Leistungen BVG	866.649,30	966.000	866.000	866.000	866.000	866.000
433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	1.260,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
433980 Sonstige soziale Leistungen UVG	6.394.953,53	7.500.000	7.844.600	7.844.600	7.844.600	7.844.600
434110 Gewerbesteuerumlage	21.847.170,00	13.700.000	12.100.000	12.300.000	12.600.000	12.800.000
437120 Entschuldungsumlage	1.298.760,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	47.745,00	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Transferaufwendungen	326.542.405,26	336.252.624	367.508.640	350.504.946	350.475.462	351.629.360
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	169.022,76	88.100	90.700	92.968	94.362	94.834
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.442.836,54	1.421.200	1.709.110	1.510.276	1.459.356	1.539.760
442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	152,73	200	400	410	416	418
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.665.562,97	1.814.000	1.830.900	1.876.672	1.904.823	1.914.347
442920 Verfügungsmittel	3.388,40	3.500	3.500	3.587	3.641	3.659
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	340.454,30	357.900	370.948	380.500	386.144	388.052
442940 Schülerbeförderungskosten	8.547.331,71	8.400.000	9.028.500	9.254.213	9.393.026	9.439.991
443110 IT-Aufwendungen	140,42					
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	490.299,73	451.000	464.600	476.215	483.358	485.775
443125 Mobilfunkaufwand	219.775,73	227.600	225.101	230.729	234.189	235.360
443135 Bankgebühren + Porto	852.248,39	783.280	753.410	772.266	783.863	787.786
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	39.538,10	41.000	41.300	42.332	42.968	43.182
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.463.756,21	2.841.400	2.071.950	1.932.074	1.961.055	1.970.860

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	71.141,28	154.100	152.420	156.230	158.574	159.366
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	344.345,22	450.800	460.066	467.934	474.625	476.989
443155 Kopierkosten	57.906,73	50.400	58.400	59.860	60.758	61.062
443160 Zeitschriften	146.719,49	156.053	158.869	162.824	165.257	166.078
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	2.661.059,78	2.403.365	2.844.235	2.656.093	2.687.621	2.704.155
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	297.238,94	365.230	375.724	385.086	390.543	392.490
444120 Haftpflichtversicherungen	508.825,78	531.723	547.201	560.506	568.689	571.457
444130 Unfallversicherung	2.054.336,00	2.206.500	2.333.500	2.391.838	2.427.715	2.439.854
444140 Aufwendungen für Schadensfälle	300,00	600	600	615	624	627
444145 Solidaritätszuschlag	3.820,30	1.200	1.100	1.127	1.144	1.150
444150 Körperschaftssteuer	55.756,00	37.300	25.100	25.727	26.113	26.244
444155 Kapitalertragssteuer	13.704,30	22.000	21.700	21.218	21.536	21.644
444160 Gewerbesteuer	13.700,50	24.900	25.800	26.445	26.842	26.976
444170 sonstige Versicherungen	6.993,70	4.400	5.100	5.228	5.306	5.333
444180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	103	104	105
445010 Erstattung an den Bund	221.820,02	221.800	231.500	231.500	231.500	231.500
445110 Erstattung an das Land	694.692,47	716.100	651.100	651.100	651.100	651.100
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.022.679,29	1.649.800	1.623.800	1.623.800	1.623.800	1.623.800
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.500,00	82.500	82.500	84.563	85.831	86.260
445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	1.349.562,91					
445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	151.873,66	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
445440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich kA	384.173,71					
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	15.943,97	20.000	13.500	13.837	14.045	14.115
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	35.831.956,81	41.812.990	43.095.855	43.095.855	43.095.855	43.010.151
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	70.195,65	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	11.394.515,34	11.080.900	12.018.130	12.033.064	12.325.121	12.680.480
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	23.135.739,87	20.383.570	23.223.091	23.746.149	24.282.282	24.861.522
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	386.557,26	830.000	866.900	829.400	829.400	829.400

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	174.471,50	39.000	36.000	36.000	36.000	36.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	267.863,64	424.000	426.841	398.079	404.050	406.070
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	353.008,00	206.300	206.300	206.300	206.300	206.300
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	147.602,15	9.940	139.630	141.802	143.929	144.649
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	2.239.953,79	591.900	571.300	569.900	569.900	467.900
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten	288.558,50	40.900	125.900	41.923	42.551	42.764
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	895.806,13	1.047.160	1.076.828	1.076.828	1.076.828	1.076.828
445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen	146.713,93	57.500	57.500	58.938	59.822	60.121
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	74.059,88	60.000	60.000	61.500	62.423	62.735
445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.061.875,00	3.291.200	3.278.700	3.360.668	3.411.078	3.428.133
445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	234.877,53	243.000				
445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	140.000,00	130.000	130.000	133.250	135.249	135.925
445710 Erstattung an private Unternehmen	11.279.479,25	11.671.900	12.215.500	12.215.383	12.398.614	12.460.607
445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	13.970,75	13.500	15.000	15.375	15.606	15.684
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	401.402,70	367.800	404.500	414.613	420.832	422.936
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	116,00	700	700	718	728	732
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	626.450,78	674.800	680.300	697.307	707.767	711.306
445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung	4.845.385,14	5.055.000	5.245.500	5.233.189	5.311.687	5.338.245
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	1.424.341,81	1.467.100	1.541.300	1.518.815	1.541.598	1.549.306
445723 IM Erstattung an private Unternehmen	195.791,47	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
445810 Erstattung an übrige Bereiche	15.593.120,63	17.001.800	17.538.535	17.976.998	18.246.653	18.337.887
446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	49.155.885,63	49.800.000	57.700.000	57.700.000	57.700.000	57.700.000
446111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	103.000,00					
446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	290.112,00	339.200	358.500	358.500	358.500	358.500
446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	2.867.649,91	3.320.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000
447210 Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	650,00					
447220 Aufwand sonstige Rückstellungen	-70.566,93					
448210 Säumniszuschläge	776,93					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	418,37	400	400	410	416	418
449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen		650.000	150.000	150.000	150.000	59.000
449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		2.963.600	3.653.579	3.380.262	3.547.042	3.617.693
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.965.375,20	201.748.911	217.336.223	217.865.801	219.765.856	220.902.320
** Ordentliche Aufwendungen	853.554.915,23	910.254.499	987.733.613	966.746.734	969.849.991	984.488.628
** Ordentliches Ergebnis	-18.196.238,69	-26.298.466	-108.283.047	-80.103.430	-65.074.246	-59.468.382
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	198.839,49					
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	107.827,92					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	290.264,00	139.300	139.300	139.300	139.300	139.300
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	614.823,58	30.700	29.600	29.600	29.600	29.600
501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut	185.075,30					
502210 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	10.609.050,31					
502310 Erträge aus Nachaktivierungen	87.038,00					
502810 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	79.278,81					
502910 #G#Sonstige periodenfremde Erträge		13.600				
502920 Sonstige Eigenleistungen	6.369,30					
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	3,00					
502950 Erträge aus der Auflösung von pRAP	19.587,42					
502960 Erträge aus der Auflösung sonst. Verbindlichkeiten	13.856,68					
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	6.394.859,65	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	55.659,70					
* Außerordentliche Erträge	18.662.533,16	483.600	468.900	468.900	468.900	468.900
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	20.886,96					
511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut	185.075,30					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	58.658,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	522.808,83	279.300	279.300	279.300	279.300	279.300

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	28.428,19					
512930 Korrektur Eigenleistungen	22.812,16					
513130 Außerplanm.AfA unbebaute Grundstücke+grundst.R.	132.029,10					
513240 Außerplanm.AfA Finanzanlagen	320.784,20					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	120.300,98	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	11.879,00					
532910 Aufwand aus Abgang von sonstigem Vermögen	1,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	1.423.664,43	599.300	599.300	599.300	599.300	599.300
** Außerordentliches Ergebnis	17.238.868,73	-115.700	-130.400	-130.400	-130.400	-130.400
** Gesamtergebnis	-957.369,96	-26.414.166	-108.413.447	-80.233.830	-65.204.646	-59.598.782
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	854.021.209,70	884.439.633	879.919.466	887.112.204	905.244.645	925.489.145
Summe aller Aufwendungen	854.978.579,66	910.853.799	988.332.913	967.346.034	970.449.291	985.087.928

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

VI. Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	393.618.414,39	420.186.700	391.078.000	397.763.000	409.963.000	422.763.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	189.533.040,52	208.581.915	221.805.772	217.044.855	220.001.996	224.615.352
3	Sonstige Transfereinzahlungen	13.369.810,17	6.544.800	7.408.920	7.408.920	7.408.920	7.408.920
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	34.400.942,37	38.373.450	39.826.196	40.778.582	41.175.903	41.639.297
5	Privatrechtliche Entgelte 1)	10.880.718,91	6.916.680	7.089.573	7.165.473	7.242.133	7.319.558
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1)	154.219.337,15	159.954.900	167.641.016	169.803.609	169.924.715	170.780.186
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.551.956,84	3.793.300	5.004.000	7.028.100	9.354.100	10.734.200
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.591.133,03	23.839.100	23.806.301	23.859.977	23.914.190	23.968.945
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	814.165.353,38	868.190.845	863.659.778	870.852.516	888.984.957	909.229.457
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	179.101.868,13	185.782.328	191.474.322	195.232.361	198.950.385	202.918.736
12	Versorgungsauszahlungen	23.768.471,56	24.695.900	25.681.600	26.195.200	26.719.072	27.253.421
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	56.778.230,24	83.384.193	103.829.056	94.666.131	84.998.145	87.724.922
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.130.928,57	9.429.400	12.457.500	15.940.890	19.917.445	25.694.164
15	Transferauszahlungen 1)	319.204.500,84	336.252.624	367.508.640	350.504.946	350.475.462	351.629.360
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	190.007.449,71	202.724.211	218.300.623	218.830.201	220.730.256	221.866.720
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	775.991.449,05	842.268.656	919.251.741	901.369.728	901.790.765	917.087.322
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	38.173.904,33	25.922.189	-55.591.963	-30.517.213	-12.805.808	-7.857.864

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.708.849,11	11.112.200	8.749.900	8.609.600	5.883.900	6.483.900
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.890.617,04	4.374.000	2.796.300	4.365.000	5.735.000	3.320.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.407.713,34	1.908.100	1.846.400	1.847.400	1.743.900	1.816.100
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.107.609,84	1.520.300	9.400.000	800.000	800.000	800.000
23	Sonstige Investitionstätigkeit	2.592.348,99	818.300	2.629.500	5.872.200	9.697.700	12.167.300
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	20.707.138,32	19.732.900	25.422.100	21.494.200	23.860.500	24.587.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.448.616,42	2.865.500	2.746.000	2.746.000	2.746.000	2.746.000
26	Baumaßnahmen	43.421.558,05	64.418.800	101.466.400	88.112.100	166.576.300	88.733.900
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.929.345,07	9.969.200	7.149.000	5.271.500	6.416.000	7.140.600
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	9.686.552,68	2.898.600	3.249.900	2.411.000	2.411.000	2.411.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	5.316.768,59	5.204.000	5.986.000	7.292.000	5.434.000	5.644.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit	11.853.960,16	71.215.000	97.526.000	114.985.000	74.296.000	324.000
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	79.656.800,97	156.571.100	218.123.300	220.817.600	257.879.300	106.999.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-58.949.662,65	-136.838.200	-192.701.200	-199.323.400	-234.018.800	-82.412.200
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-20.775.758,32	-110.916.011	-248.293.163	-229.840.613	-246.824.608	-90.270.064

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	61.930.000,00	137.891.000	187.202.000	197.700.000	235.972.000	90.000.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.607.354,14	6.536.500	10.442.000	16.812.000	23.248.600	31.260.000
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	57.322.645,86	131.354.500	176.760.000	180.888.000	212.723.400	58.740.000
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	36.546.887,54	20.438.489	-71.533.163	-48.952.613	-34.101.208	-31.530.064
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	64.951.033,32	101.497.921	121.936.410	50.403.247	1.450.634	-32.650.574
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	101.497.920,86	121.936.410	50.403.247	1.450.634	-32.650.574	-64.180.638
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	3.244.430,99					
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	104.742.351,85	125.180.841	53.647.678	4.695.065	-29.406.143	-60.936.207

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
--------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

In den folgenden Darstellungen werden der teilweise Abbau bzw. das Aufwachsen der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Bestände an Zahlungsmitteln zum Ende der Haushaltsjahre aufgezeigt.

Für 2020 ist die Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2020 aufgeführt.

	Abbau (-) bzw. Aufwachsen (+) der Haushaltsreste			-16.310.000	+11.150.000	+6.910.000	+5.190.000
39/2	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres inkl. des Resteabbaus- bzw. -aufwachsens und der Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2020	104.742.351,85	103.195.383	15.352.220	-22.450.393	-49.641.601	-75.981.665

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

**Gesamt-Finanzhaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Steuern und ähnliche Abgaben						
601110 Grundsteuer A	182.035,19	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
601210 Grundsteuer B	52.575.817,29	52.400.000	52.800.000	53.200.000	53.600.000	54.000.000
601310 Gewerbesteuer	153.294.956,39	175.000.000	155.000.000	158.000.000	161.000.000	164.000.000
601390 Einzahlung niedergeschlagene Forderungen GewSt	205.533,73					
602110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	140.235.295,00	143.200.000	135.800.000	142.600.000	150.800.000	159.700.000
602210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	35.685.484,00	38.100.000	35.200.000	31.400.000	32.000.000	32.500.000
603110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	11.514,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
603120 sonstige Vergnügungssteuer	53.171,76	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
603130 Vergnügungssteuer Automaten	4.980.902,05	4.837.500	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
603210 Hundesteuer	1.169.052,68	1.140.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000
603410 Zweitwohnungssteuer				285.000	285.000	285.000
605210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.224.651,35	5.224.200	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	393.618.414,39	420.186.700	391.078.000	397.763.000	409.963.000	422.763.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest						
611110 Schlüsselzuweisungen vom Land	136.097.256,00	149.660.000	139.400.000	139.000.000	142.300.000	147.300.000
613110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.284.544,00	13.070.000	13.650.000	13.850.000	14.220.000	14.500.000
614010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.788.115,89	1.820.555	2.127.744	2.090.743	1.677.100	1.371.722
614013 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund			3.000.000			
614110 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	15.622.353,08	19.597.500	18.849.280	18.924.861	19.276.267	19.496.839
614113 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.300.300,57	3.230.500	6.618.300	4.726.500	4.360.400	3.764.200
614210 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindenverbänden	11.500,00	14.000	14.000	14.280	14.566	14.857
614410 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	627.176,04	410.000	390.000	377.400	384.948	392.647
614510 Zuschüsse v. verbund.Untern., Beteil.u.Sonderverm.		242.500				
614610 Zuschüsse v. sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	216.115,00	215.000	40.000	44.000	48.080	52.242
614710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	79.267,51	299.700	17.048	17.389	17.737	18.091
614713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	16.766,31	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
614720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	2.883,60					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
614810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	452.629,00	170.500	89.100	90.882	92.700	94.554
614813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	154.899,14	62.400	33.300	331.800	33.300	33.300
614815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen			263.300	263.300	263.200	263.200
614820 Zuschüsse Festwert vom übrigen Bereich	4.950,80					
619110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	19.874.283,58	19.763.760	37.288.200	37.288.200	37.288.200	37.288.200
* Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest	189.533.040,52	208.581.915	221.805.772	217.044.855	220.001.996	224.615.352
Sonstige Transfereinzahlungen						
621110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	442.784,98	40.000	65.000	65.000	65.000	65.000
621120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	164.065,05	430.000	452.000	452.000	452.000	452.000
621140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	19.388,12					
621150 Kostenersatz außerh. von Einr.	2.086.593,69	1.466.000	1.832.720	1.832.720	1.832.720	1.832.720
621190 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.o.Zuord	196.823,03					
621210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	195.464,46					
621220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT		56.500	54.000	54.000	54.000	54.000
621230 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE KA						
621240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	830,00					
621310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	26.835,59	173.000	198.000	198.000	198.000	198.000
621320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT			70.000	70.000	70.000	70.000
621330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	27.225,94	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
621340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT		1.570.000	1.580.000	1.580.000	1.580.000	1.580.000
621410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	344.264,71	24.300	6.000	6.000	6.000	6.000
621420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT		473.500	386.200	386.200	386.200	386.200
621440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	106,45					
621510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	492.558,25	350.000	320.000	320.000	320.000	320.000
621520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT		232.000	232.000	232.000	232.000	232.000
621540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	4.104,09					
622110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	2.386,36					
622120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	2.456.723,64	89.000	149.000	149.000	149.000	149.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
622130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA	1.371.471,68					
622150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	2.837.698,98	1.395.000	1.865.000	1.865.000	1.865.000	1.865.000
622220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	141.672,27	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
622230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	288.620,35					
622310 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,KA	3.976,42					
622320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	163.268,23					
622330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA	470.234,85					
622340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	1.126.559,74	44.500	65.000	65.000	65.000	65.000
622410 Sonstige Ersatzleistungen iE öT	688,48					
622420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	388.389,39	135.000	88.000	88.000	88.000	88.000
622430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	112.568,14					
622510 Rückzahlung gewährter Hilfe iE	2.455,10					
622520 Rückzahlung gewährter Hilfe üöT	588,59	20.000				
622530 Rückzahlung gewährter Hilfe KA	1.463,59					
* Sonstige Transfereinzahlungen	13.369.810,17	6.544.800	7.408.920	7.408.920	7.408.920	7.408.920
Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.						
631110 Verwaltungsgebühren	10.122.512,70	9.774.500	10.261.924	10.457.478	10.560.049	10.663.644
632110 Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	21.286.924,26	25.548.950	26.394.272	26.661.404	26.926.158	27.255.659
632111 Benutzungsgebühren Vorjahre	1.183,50					
632120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.990.321,91	3.050.000	3.170.000	3.659.700	3.689.697	3.719.994
* Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.	34.400.942,37	38.373.450	39.826.196	40.778.582	41.175.903	41.639.297
Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.						
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	8.518.257,74	4.923.180	4.786.393	4.834.217	4.882.519	4.931.305
642110 Einzahlungen aus Verkauf	1.599.615,02	1.590.000	1.767.969	1.792.086	1.816.444	1.841.046
646110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	134.403,78	76.100	179.811	181.609	183.425	185.260
646120 Einzahlung private Telefongebühren	157,85	3.000	1.000	1.010	1.020	1.030
646150 Einzahlungen private Dienstwagenkilometer (OBM)	191,36					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
646160 Einzahlungen Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	129.253,99	100	100	101	102	103
646163 IM Einzahl. Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	288.984,17	139.300	139.300	139.300	139.300	139.300
646170 Einzahlungen Gesundheitskonzept	209.855,00	185.000	215.000	217.150	219.322	221.515
* Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.	10.880.718,91	6.916.680	7.089.573	7.165.473	7.242.133	7.319.558
Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.						
648010 Erstattung vom Bund	375.974,99	189.800	168.152	64.415	65.703	67.017
648110 Erstattung vom Land	107.529.436,73	113.966.400	120.396.714	120.861.297	120.505.097	120.403.797
648113 IM Erstattung vom Land	710,90					
648210 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.797.268,90	5.988.200	6.201.700	6.825.734	6.952.249	7.081.293
648213 IM Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	340,08					
648310 Erstattung von Zweckverbänden	268.255,38	301.500	301.000	307.020	313.160	319.424
648410 Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen	565.103,93	6.100	130.100	132.702	135.356	138.063
648510 Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	22.472.440,63	24.889.600	25.829.000	26.345.580	26.872.492	27.409.941
648513 IM Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sonderverm.	29.106,44	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
648520 Erst. von verb.Unternehmen Service	3.466.130,93	3.231.000	3.200.980	3.265.000	3.330.300	3.396.905
648523 IM Erst. von verb.Unternehmen Service	143.768,07					
648530 Erst. von verb.Unternehmen Steuerungsll.	52.995,29	49.500	50.600	51.612	52.644	53.697
648610 Erstattung von sonst. öffentli. Sonderrechnungen		161.000	163.000	166.260	169.585	172.977
648710 Erstattung von privaten Unternehmen	280.434,79	334.500	399.000	423.980	415.119	423.422
648810 Erstattung von übrigen Bereichen	8.155.975,73	9.745.500	9.651.970	9.845.009	10.041.910	10.242.748
648813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	2.081.394,36	1.076.800	1.143.800	1.510.000	1.066.100	1.065.900
* Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.	154.219.337,15	159.954.900	167.641.016	169.803.609	169.924.715	170.780.186
Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
661510 Zinseinz. von verb.Unternehmen	22.771,88	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
661515 Zinseinz. v. verb.Unternehmen Experimentierklausel	571.356,60	726.800	1.960.700	3.984.800	6.310.800	7.690.900
661520 Zinseinz. von verb.Unternehmen / Cashpool	17.467,17					
661810 Zinseinz. von übrigen Bereichen	28.961,09	20.000	26.800	26.800	26.800	26.800

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
663110 Bußgelder	7.746,70					
663120 Zwangsgelder	2.200,00					
663130 Verwarnungsgelder	1.885,15					
663210 Säumniszuschläge	1.670,17					
663220 Mahngebühren	536,59					
663230 Stundungszinsen	980,26					
663240 Rücklastschriftgebühren	3,00					
663290 Sonstige Nebenforderungen	1.074,45					
665110 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus Beteilig.	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
665130 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlageverm.		25.000				
669110 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	1.890.803,78	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.551.956,84	3.793.300	5.004.000	7.028.100	9.354.100	10.734.200
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
651110 Konzessionsabgaben	12.929.341,51	12.871.200	14.173.200	14.173.200	14.173.200	14.173.200
652210 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	625.337,54	646.700	633.900	633.900	633.900	633.900
652220 Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung		3.000				
652310 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	280.399,96	26.300	31.200	31.200	31.200	31.200
656110 Bußgelder	1.762.834,67	2.121.800	2.092.101	2.113.022	2.134.152	2.155.494
656120 Zwangsgelder	42.833,51	18.500	32.000	32.320	32.643	32.970
656130 Verwarnungsgelder	1.930.380,24	3.065.700	2.733.500	2.760.835	2.788.443	2.816.328
656190 Sonstige ordnungsrechtliche Einzahlungen	476.318,19	604.200	509.600	514.696	519.843	525.041
656210 Säumniszuschläge	264.932,42	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
656220 Mahngebühren	166.601,78	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
656230 Stundungszinsen	96.275,39	40.200	42.000	42.000	42.000	42.000
656240 Rücklastschriftgebühren	2.383,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
656290 Sonstige Nebenforderungen	444.494,69	291.000	317.000	317.000	317.000	317.000
659110 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	1.510.389,63	1.718.500	1.709.800	1.709.804	1.709.808	1.709.812
659113 IM Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	103.189,97	1.250.000	350.000	350.000	350.000	350.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
659130 Versorgungslastenteilung	336.428,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
659200 Ist vor Soll	-5.381.007,55					
* Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.591.133,03	23.839.100	23.806.301	23.859.977	23.914.190	23.968.945
** Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	814.165.353,38	868.190.845	863.659.778	870.852.516	888.984.957	909.229.457
Personalauszahlungen						
701110 Beamtenbezüge	55.712.529,14	57.937.000	59.345.350	60.491.571	61.704.293	62.941.269
701140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	2.813.849,54	3.175.500	3.438.700	3.507.474	3.577.624	3.649.176
701210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	88.700.996,77	93.313.700	96.194.048	98.460.717	100.294.376	102.302.976
701240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	884.370,65	928.600	795.100	811.002	827.222	843.766
701910 Beschäftigungsentgelte	483.677,61	302.528	523.487	517.637	527.989	538.549
701920 Pauschalierte Lohnsteuer	600,80					
701990 Personal Abgrenzung Finanzrechnung	-25.208,54					
702120 Versorgungslastenteilung	1.827.310,98	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
702220 AG-Anteile zur Zusatzvers. tariflich Beschäftigte	5.735.117,96	6.097.900	6.327.846	6.350.716	6.468.816	6.598.372
702240 AG-Anteil Zusatzvers. tarifl. Beschäftigte Azubi	53.158,66	59.200	43.200	52.311	53.357	54.424
703110 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. für Beamte	41.653,09	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
703210 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. für tarifl. Besch.	18.434.431,66	19.316.500	19.923.506	20.086.957	20.460.653	20.870.427
703240 Beitr. z. gesetzl. SozVers. f. tarifl. Besch. Azubi	186.349,69	193.200	167.600	161.181	164.404	167.693
703910 Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. f. sonst. Beschäft.	21.507,35	15.200	15.485	15.795	16.111	16.433
704110 Beihilfen/Unterstütz. Leist. u. dgl. f. Beschäft.	4.231.522,77	3.593.000	3.850.000	3.927.000	4.005.541	4.085.651
* Personalauszahlungen	179.101.868,13	185.782.328	191.474.322	195.232.361	198.950.385	202.918.736
Versorgungsauszahlungen						
711110 Versorgungsauszahlungen für Beamte	20.521.811,69	21.364.300	22.200.000	22.644.000	23.096.880	23.558.819
711210 Versorgungsauszahlungen für tarifl. Besch.	1.569,78	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
714110 Beihilf., Unterstütz. Leist. u. dgl. f. VersorgEmpf.	3.245.090,09	3.330.000	3.480.000	3.549.599	3.620.591	3.693.002
* Versorgungsauszahlungen	23.768.471,56	24.695.900	25.681.600	26.195.200	26.719.072	27.253.421
Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
721110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	12.410.421,67	31.160.700	34.067.400	28.556.700	23.671.000	24.622.300
721160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	120.843,68	202.700	52.700	52.700	52.700	52.700
721190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	382.092,04	396.400	394.400	394.400	394.400	321.400
721210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.825.235,00	7.809.100	14.213.600	10.802.700	11.502.700	11.940.700
721270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.546.331,45	5.460.000	6.675.200	5.654.100	5.649.600	5.468.600
721273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	104.125,78	83.400	88.400	88.400	88.400	88.400
721278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	10.728,33	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
722110 Auszahl.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	1.006.852,15	1.157.650	1.250.750	1.226.750	1.227.050	1.231.750
722120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	594.921,04	675.150	668.050	668.950	668.950	2.183.950
722130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	962.938,22	762.700	896.100	788.800	808.800	813.800
722140 Wartung Software	3.138.071,86	3.973.600	4.151.200	4.136.300	4.136.300	4.153.800
722190 Auszahl.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	16.487,83	2.600	2.600	2.600	2.300	2.600
722210 Geringwertige Vermögengegenstände bis 150 Euro	259.398,11	312.238	364.461	321.638	326.458	328.089
722220 Geringwertige Vermögengegenstände 250-1000 Euro			3.016.400	3.007.600	3.043.000	3.001.000
722900 Erwerb Vermögengegenstände Festwert	5.296.770,71	4.871.800	4.680.400	4.341.400	4.260.900	4.525.500
723110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	3.215.982,25	943.000	1.086.305	1.039.663	1.055.258	1.060.534
723120 Inventarmieten	594.952,76	569.600	590.400	605.160	614.238	617.309
723130 Leibrenten	10.341,96	10.400				
723210 Leasing	151.426,50	136.200	139.000	142.475	144.612	145.335
723213 IM-Leasing	36.669,39					
724100 Reinigung	87.972,91	175.855	168.372	172.582	175.171	176.046
724110 Grundstücksabgaben	345.766,96	411.300	411.400	421.685	428.010	430.150
724120 Gebäudeversicherungen	1.959,61	2.100	2.410	2.470	2.507	2.520
724130 Winterdienst	123.509,86	601.800	602.200	617.255	626.514	629.646
724140 Gehwegreinigung	104.351,69	155.800	161.100	165.128	167.604	168.442
724150 Straßenausbaubeiträge	62.927,70	405.000	405.000	415.125	421.352	423.459
724190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.031.013,07	2.594.925	3.168.870	3.113.552	3.123.811	3.127.282
725110 Kfz - Betriebskosten und GEZ	628.075,34	634.090	656.650	673.068	683.164	686.579

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
725120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	376.447,10	380.355	392.069	401.872	407.901	409.940
726110 Auszahlung Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	332.945,29	406.429	444.723	455.834	462.667	464.979
726120 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.571.625,56	1.962.801	2.262.494	2.301.087	2.335.407	2.347.118
726125 zentrale IT-Schulungen	41,90					
726130 Auszahlung medizinische Untersuchungen	40.898,74	41.800	301.400	308.935	313.569	315.137
727110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.698.921,52	1.727.800	2.062.950	1.956.225	1.950.443	1.842.913
727114 IM Planungskosten	996.657,76	2.384.600	3.121.000	4.606.000	1.864.000	1.958.000
727115 Planungskosten	473.323,14	717.400	2.726.000	2.228.743	1.469.091	923.811
727120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	39.177,39	44.000	44.000	45.100	45.776	46.005
727125 Lebensmittel	962.366,72	2.941.950	3.192.335	3.272.144	3.321.226	3.337.832
727130 Repräsentationsauszahlungen	103.026,57	107.600	106.376	109.036	110.671	111.224
727135 medizinischer Sachbedarf	235.402,07	258.262	378.052	298.688	303.169	304.683
727140 Veranstaltungen	1.932.486,44	2.491.887	2.199.375	2.312.516	2.346.152	2.671.855
727145 EDV-Kosten	1.141.744,24	1.199.200	1.208.212	1.238.378	1.256.530	1.262.706
727150 Schulsport	166.813,19	170.200	170.200	174.455	177.072	177.957
727155 Sonstige Verbrauchsmittel	208.293,62	228.130	242.810	248.881	252.615	253.878
727160 Lehrmittelbedarf	254.611,65	407.700	406.900	417.073	423.329	425.445
727170 Statische Prüfungen	1.972.517,35	1.700.000	1.640.000	1.681.000	1.706.215	1.714.746
727180 Veröffentlichungen	247.216,52	264.391	246.495	252.558	256.286	257.547
727190 Sonstige Sachauszahlungen	473.490,28	815.280	863.097	859.563	892.149	896.407
727193 IM Sonstige Sachauszahlungen	3.197.850,85	1.159.300	3.288.200	3.588.300	1.390.900	1.361.100
729110 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	231.784,68	372.000	304.000	311.540	316.178	317.746
729113 IM Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	53.822,09	75.000	293.000	165.000	100.000	100.000
729200 Korrektur pauschaler VSt-Abzug Geoinformationen	-3.402,30					
* Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG	56.778.230,24	83.384.193	103.829.056	94.666.131	84.998.145	87.724.922
Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
751110 Zinsauszahlung an das Land	1.591,85	100	100	100	100	100
751510 Zinsauszahl.an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	53.884,14	51.700	49.400	49.000	48.700	48.700

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
751710 Zinsauszahlung an Kreditinstitute	2.478.075,66	2.818.000	3.587.900	5.172.700	6.966.000	11.449.500
751715 Zinsauszahlung an Kreditinstitute Experimentierkl.	341.642,27	396.700	1.556.300	3.461.400	5.651.000	6.950.300
751810 Zinsauszahlung an übrige Bereiche	2.979.379,57	2.946.300	2.817.200	2.811.000	2.804.900	2.798.800
751815 Zinsauszahlung an sonsti. Bereich Experimentierkl.	168.000,00	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
752120 Zinsauszahlung für Liquiditätskredite Cashpool		20.000	250.000	250.000	250.000	250.000
759110 Kreditbeschaffungskosten	17.500,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
759210 Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.089.854,00	3.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
759920 Sonstige Finanzauszahlungen	1.001,08	3.600	3.600	3.690	3.745	3.764
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.130.928,57	9.429.400	12.457.500	15.940.890	19.917.445	25.694.164
Transferauszahlungen ohne Invest						
731010 Zuweisung an den Bund	262,30					
731110 Zuweisung an das Land	10.918.740,00	11.781.600	11.647.100	11.967.100	11.647.100	11.967.100
731113 IM Zuweisung an das Land	229.970,91	133.000				
731310 Zuweisung an Zweckverbände	2.344.050,95	2.468.500	2.568.800	2.663.800	2.761.800	2.861.800
731510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	46.370.233,23	44.021.500	62.484.403	49.296.500	47.910.700	47.154.400
731513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	252.263,83					
731520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich		2.602.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000
731710 Zuschuss an private Unternehmen	54.616,87	114.300	45.000	45.000	45.000	45.000
731713 IM Zuschuss an private Unternehmen		234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
731810 Zuschuss an übrige Bereiche	66.533.860,35	78.920.206	78.717.014	79.325.723	80.395.539	81.335.737
731813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	996.334,83	2.213.000	8.626.500	2.887.000	2.395.500	2.395.500
733110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	42.594.215,21	5.758.000	6.290.500	6.290.500	6.290.500	6.290.500
733120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	715.679,10	27.868.800	33.915.000	33.915.000	33.915.000	33.915.000
733130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA	65.088,84					
733150 Jugendhilfeleistungen avE	21.163.317,71	26.239.118	24.060.123	24.060.123	24.060.123	24.060.123
733160 Betreuungspauschale JHL umF	69,97					
733170 Taschengeld umF		6.000				
733210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	71.128,93	280.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
733220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	39.232.430,10	16.913.500	13.805.500	13.805.500	13.805.500	13.805.500
733230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA	20.254.605,53					
733250 Jugendhilfeleistungen iE	24.722.157,11	25.020.500	25.541.900	26.241.900	26.941.900	27.291.900
733910 Sonstige soziale Leistungen öT	828.468,31	12.453.800	13.050.400	13.050.400	13.050.400	13.050.400
733920 Sonstige soziale Leistungen üöT	12.541.331,65	55.597.500	61.594.500	61.594.500	61.594.500	61.594.500
733940 Sonstige soziale Leistungen AG	-66,00					
733950 Sonstige soziale Leistungen BVG	866.716,30	966.000	866.000	866.000	866.000	866.000
733970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	1.260,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
733980 Sonstige soziale Leistungen UVG	6.428.415,81	7.500.000	7.844.600	7.844.600	7.844.600	7.844.600
734110 Gewerbesteuerumlage	20.685.169,00	13.700.000	12.100.000	12.300.000	12.600.000	12.800.000
737120 Entschuldungsumlage	1.298.760,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
737310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	35.420,00	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Transferauszahlungen ohne Invest	319.204.500,84	336.252.624	367.508.640	350.504.946	350.475.462	351.629.360
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen						
741110 Sonstige Personalauszahlungen	140.556,14	88.100	90.700	92.968	94.362	94.834
742110 Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.460.175,50	1.421.200	1.709.110	1.510.276	1.459.356	1.539.760
742120 Gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	152,73	200	400	410	416	418
742910 Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.935.735,16	1.814.000	1.830.900	1.876.672	1.904.823	1.914.347
742920 Verfügungsmittel	3.388,40	3.500	3.500	3.587	3.641	3.659
742930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	362.412,41	357.900	370.948	380.500	386.144	388.052
742940 Schülerbeförderungskosten	7.828.267,16	8.400.000	9.028.500	9.254.213	9.393.026	9.439.991
743110 IT-Aufwendungen u. Ausz. selbsterstellte Software	140,42					
743120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	450.148,32	451.000	464.600	476.215	483.358	485.775
743125 Mobilfunkauszahlung	219.708,97	227.600	225.101	230.729	234.189	235.360
743135 Bankgebühren, Porto	858.716,76	783.280	753.410	772.266	783.863	787.786
743136 Bankgebühren, Zahlungsverkehr	39.337,06	41.000	41.300	42.332	42.968	43.182
743140 Prüfungs- und Beratungskosten	942.375,38	2.841.400	2.071.950	1.932.074	1.961.055	1.970.860
743142 Gerichts- und Anwaltskosten	88.804,76	154.100	152.420	156.230	158.574	159.366

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
743150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	344.400,79	450.800	460.066	467.934	474.625	476.989
743155 Kopierkosten	57.906,73	50.400	58.400	59.860	60.758	61.062
743160 Zeitschriften	147.429,28	156.053	158.869	162.824	165.257	166.078
743175 sonstige Geschäftsauszahlungen	2.653.310,93	2.403.365	2.844.235	2.656.093	2.687.621	2.704.155
743180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	293.013,40	365.230	375.724	385.086	390.543	392.490
744120 Haftpflichtversicherungen	508.825,78	531.723	547.201	560.506	568.689	571.457
744130 Unfallversicherung	2.054.336,00	2.206.500	2.333.500	2.391.838	2.427.715	2.439.854
744140 Auszahlungen für Schadensfälle	300,00	600	600	615	624	627
744145 Solidaritätszuschlag	3.820,30	1.200	1.100	1.127	1.144	1.150
744150 Körperschaftssteuer	55.756,00	37.300	25.100	25.727	26.113	26.244
744155 Kapitalertragssteuer	13.704,30	22.000	21.700	21.218	21.536	21.644
744160 Gewerbesteuer	13.700,50	24.900	25.800	26.445	26.842	26.976
744170 sonstige Versicherungen	6.993,70	4.400	5.100	5.228	5.306	5.333
744180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	103	104	105
744210 Abzugsfähige Vorsteuer	409.139,78	26.300	31.200	31.200	31.200	31.200
744310 Umsatzsteuer-Zahllast	295.945,95	649.700	633.900	633.900	633.900	633.900
745010 Erstattung an den Bund	223.220,62	221.800	231.500	231.500	231.500	231.500
745110 Erstattung an das Land	692.961,80	716.100	651.100	651.100	651.100	651.100
745210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.333.804,17	1.649.800	1.623.800	1.623.800	1.623.800	1.623.800
745410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.500,00	82.500	82.500	84.563	85.831	86.260
745420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	1.194.377,31					
745430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	151.873,66	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
745440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich KA	384.225,89					
745510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	15.813,47	20.000	13.500	13.837	14.045	14.115
745512 Erst. an Gebäudem. - Miete	35.831.956,81	41.812.990	43.095.855	43.095.855	43.095.855	43.010.151
745514 IM Erst. an GebMan. -so. Serviceleist. (PK+SaKo)	73.819,45	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
745517 Erst. an Gebäudem. - Betriebskosten warm	9.670.014,37	11.080.900	12.018.130	12.033.064	12.325.121	12.680.480
745518 Erst. an Gebäudem. - Betriebskosten kalt	22.567.522,41	20.383.570	23.223.091	23.746.149	24.282.282	24.861.522

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
745519 Erst. an GebMan. -Schönheitsrep.(Pers.Ko + Sachko)	274.267,49	830.000	866.900	829.400	829.400	829.400
745520 Erst. an GebMan. -funktionale Umbauten (PK+Sa.Ko)	195.346,04	39.000	36.000	36.000	36.000	36.000
745521 Erst. an GebMan. -sonst. Serviceleist. (PK+Sa.Ko)	345.353,80	424.000	426.841	398.079	404.050	406.070
745522 Erst.an GebMan.-Instandh.Betriebs-/Geschäftsausst.	302.271,95	206.300	206.300	206.300	206.300	206.300
745524 Erst. an Gebäudem. - Reinigung	149.256,26	9.940	139.630	141.802	143.929	144.649
745526 Erst. an Gebäudem. - Servicekosten	2.227.523,52	591.900	571.300	569.900	569.900	467.900
745527 Erst. an Gebäudem. - sonst. Servicekosten	286.000,00	40.900	125.900	41.923	42.551	42.764
745528 Erst. an Gebäudem. - Verwalterpauschale	895.806,13	1.047.160	1.076.828	1.076.828	1.076.828	1.076.828
745531 Erst. an Gebäudem. - außerschulische Leistungen	151.066,63	57.500	57.500	58.938	59.822	60.121
745532 Erst. an Gebäudem. - sonstige Sachkosten	77.768,53	60.000	60.000	61.500	62.423	62.735
745533 Erstatt.aU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.062.470,00	3.291.200	3.278.700	3.360.668	3.411.078	3.428.133
745542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	243.675,03	243.000				
745610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	140.000,00	130.000	130.000	133.250	135.249	135.925
745710 Erstattung an private Unternehmen	11.147.344,53	11.671.900	12.215.500	12.215.383	12.398.614	12.460.607
745711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	13.880,16	13.500	15.000	15.375	15.606	15.684
745713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien und offene Mulden	393.753,05	367.800	404.500	414.613	420.832	422.936
745714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	116,00	700	700	718	728	732
745715 Erstatt.priv.Untern.- Rein.Sinkkäst.+StrDurchlässe	626.450,78	674.800	680.300	697.307	707.767	711.306
745716 Erstatt.priv.Untern.- öff. Anteil StrEntwässerung	4.845.385,14	5.055.000	5.245.500	5.233.189	5.311.687	5.338.245
745717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS Nds. Wassergesetz	1.424.681,41	1.467.100	1.541.300	1.518.815	1.541.598	1.549.306
745723 IM Erstattung an private Unternehmen	207.837,00	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
745810 Erstattung an übrige Bereiche	15.522.300,24	17.001.800	17.538.535	17.976.998	18.246.653	18.337.887
746110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	49.122.966,00	49.800.000	57.700.000	57.700.000	57.700.000	57.700.000
746111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.						
746120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	330.048,00	339.200	358.500	358.500	358.500	358.500
746130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	2.885.159,73	3.320.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000
748210 Säumniszuschläge	776,93					
749120 Andere sonstige Auszahlungen	221.020,96	20.400	20.400	20.410	20.416	20.418

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
749123 IM Andere sonstige Auszahlungen	504.298,09	929.300	429.300	429.300	429.300	338.300
749140 Auszahlungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
762110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		2.963.600	3.653.579	3.380.262	3.547.042	3.617.693
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	190.007.449,71	202.724.211	218.300.623	218.830.201	220.730.256	221.866.720
** Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	775.991.449,05	842.268.656	919.251.741	901.369.728	901.790.765	917.087.322
** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.173.904,33	25.922.189	-55.591.963	-30.517.213	-12.805.808	-7.857.864
Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
681010 Investitionszuweisung vom Bund	77.828,67	335.900	391.000			
681110 Investitionszuweisung vom Land	4.987.457,98	9.781.000	8.258.900	5.823.100	5.783.900	6.383.900
681310 Investitionszuweisung von Zweckverbänden	84.453,60					
681510 Invest.zuschuss v. verb.Untern,Sonderverm.+Beteil.	503.084,82	970.300				
681610 Investitionszuschuss v. sonst.öffentl.Sonderrechn.	23.900,00					
681710 Investitionszuschuss von privaten Unternehmen	1.102.809,46					
681810 Investitionszuschuss von übrigen Bereichen	-148.079,42	25.000	25.000	2.711.500	25.000	25.000
681900 Sonst. Einzahlung für Investitionen	77.394,00		75.000	75.000	75.000	75.000
* Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.708.849,11	11.112.200	8.749.900	8.609.600	5.883.900	6.483.900
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.						
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	304.324,02	3.399.000	100.000	1.690.000	3.140.000	1.270.000
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	1.586.293,02	975.000	2.696.300	2.675.000	2.595.000	2.050.000
* Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.	1.890.617,04	4.374.000	2.796.300	4.365.000	5.735.000	3.320.000
Veräußerung von Sachvermögen						
682110 Verkauf von Grundstücken + Gebäuden	7.348.146,55	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
683110 Verkauf von beweglichen Sachen	59.566,79	308.100	246.400	247.400	143.900	216.100
* Veräußerung von Sachvermögen	7.407.713,34	1.908.100	1.846.400	1.847.400	1.743.900	1.816.100
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
685310 Verkauf Beteiligungen-sonst.Anteil.	2.107.609,84	1.520.300	9.400.000	800.000	800.000	800.000
* Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.107.609,84	1.520.300	9.400.000	800.000	800.000	800.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Sonstige Investitionstätigkeit						
688530 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (über 5 Jahre)	113.724,01	96.300	98.700	98.000	98.000	98.000
688535 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (> 5 Jahre) Exp.	533.993,49	631.200	2.446.800	5.690.200	9.515.700	11.985.300
688830 Rückflüsse Ausleih. an übr.Ber.(über 5 Jahre)	1.944.631,49	90.800	84.000	84.000	84.000	84.000
* Sonstige Investitionstätigkeit	2.592.348,99	818.300	2.629.500	5.872.200	9.697.700	12.167.300
** Einzahlungen für Invest.tätigkeit	20.707.138,32	19.732.900	25.422.100	21.494.200	23.860.500	24.587.300
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
782110 Auszahl. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	1.448.616,42	2.728.000	2.728.000	2.728.000	2.728.000	2.728.000
782120 Auszahl. f. Erschließungs-,Straßenausbaubeitrag		137.500	18.000	18.000	18.000	18.000
* Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.448.616,42	2.865.500	2.746.000	2.746.000	2.746.000	2.746.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
787110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - Projekte	28.467.038,73	35.739.900	71.686.200	62.443.900	130.826.600	52.535.200
787210 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - Projekte	7.166.857,30	18.209.000	19.741.000	14.925.000	25.205.000	28.315.000
787230 Auszahlungen für Grünbaumaßnahmen - Projekte	6.031.322,91	10.150.900	8.945.200	9.924.200	9.725.700	7.064.700
787320 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - IT		39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
787340 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - sonst. Techn. Anlagen	1.756.339,11	280.000	1.055.000	780.000	780.000	780.000
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.421.558,05	64.418.800	101.466.400	88.112.100	166.576.300	88.733.900
Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
783110 Erw. v.immat.+bew. VermöGegst.>1000 Eur - Projekte	5.109.486,29	7.106.500	7.149.000	5.271.500	6.416.000	7.140.600
783125 Geringwertige VermöGegenst.>150<=1.000 Eur	2.819.858,78	2.862.700				
* Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.929.345,07	9.969.200	7.149.000	5.271.500	6.416.000	7.140.600
Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
784310 A.f.d.Erw.v.AntRe.an v.U.sonst.Anteilsrechte	3.840.991,20	2.098.600	2.449.900	1.611.000	1.611.000	1.611.000
785310 Ausz.f.d.Erw.v.Beteiligungen sonst.Anteilsrechte	5.845.561,48	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* Erwerb von Finanzvermögensanlagen	9.686.552,68	2.898.600	3.249.900	2.411.000	2.411.000	2.411.000
Aktivierbare Zuwendungen						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
781110 Zuweis. u. Zuschüsse für Investitionen an Land	3.598.968,00	4.449.000	4.838.000	5.032.000	5.234.000	5.444.000
781410 Zuw.+Zuschüsse für Invest. an sonst.öf.Ber.						
781510 Invest.Zusch.an verb.Untern,Sondervermögen+Beteil.		77.000	77.000	27.000	27.000	27.000
781710 Invest.Zuschüsse an private Unternehmen				2.000.000		
781810 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	1.717.800,59	678.000	1.071.000	233.000	173.000	173.000
* Aktivierbare Zuwendungen	5.316.768,59	5.204.000	5.986.000	7.292.000	5.434.000	5.644.000
Sonstige Investitionstätigkeit						
788530 Ausleihungen an vU/B/S über 5 Jahre	323.960,16	324.000	324.000	324.000	324.000	324.000
788535 Ausleihungen an vU/B/S > 5 Jahre Experimentierkl.	11.530.000,00	70.891.000	97.202.000	114.661.000	73.972.000	
* Sonstige Investitionstätigkeit	11.853.960,16	71.215.000	97.526.000	114.985.000	74.296.000	324.000
** Auszahlungen für Invest.tätigkeit	79.656.800,97	156.571.100	218.123.300	220.817.600	257.879.300	106.999.500
** Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.949.662,65	-136.838.200	-192.701.200	-199.323.400	-234.018.800	-82.412.200
** Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-20.775.758,32	-110.916.011	-248.293.163	-229.840.613	-246.824.608	-90.270.064
Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.						
692730 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufzeit>5J.Euro (f.Zins)	35.000.000,00	67.000.000	90.000.000	83.039.000	162.000.000	90.000.000
692735 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufz>5J,E (f.Zins) Exp	11.530.000,00	70.891.000	97.202.000	114.661.000	73.972.000	
692830 Einz. InvKred.sonst.Ber. Laufzeit>5J.Euro (f.Zins)	15.400.000,00					
* Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.	61.930.000,00	137.891.000	187.202.000	197.700.000	235.972.000	90.000.000
Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.						
792130 Tilgung Invest.kredit Land ü.5 Jahre festZins Euro	4.005,69	3.100				
792530 Tilg.Inv.kred.verbUnternBet ü.5 Jahre festZins EUR	87.226,40	87.300	87.300	87.300		
792730 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre festZins EUR	1.340.600,00	3.293.200	5.267.000	8.267.000	10.831.200	16.231.200
792731 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre var.Zins EUR	2.384.528,56	2.007.500	2.126.800	2.253.200	2.387.100	2.529.000
792735 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. >5 Jahre festZins Exp.	533.993,49	631.400	2.446.900	5.690.500	9.516.300	11.985.800
792830 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich ü.5 Jahre festZins EUR	257.000,00	514.000	514.000	514.000	514.000	514.000
* Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.	4.607.354,14	6.536.500	10.442.000	16.812.000	23.248.600	31.260.000
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	57.322.645,86	131.354.500	176.760.000	180.888.000	212.723.400	58.740.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
** Finanzmittelveränderung	36.546.887,54	20.438.489	-71.533.163	-48.952.613	-34.101.208	-31.530.064
Haushaltsunwirksame Einzahlungen						
679000 HHu-Einzahlungen	-11.357,19					
679065 HHu-Ez SR GMBS FB65	3.134.955,42					
679100 HHu-Ez Fundgeld	-1.307,73					
679101 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.1	12.671,37					
679102 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.4	-1.040,47					
679110 HHu-Ez HR Centbeträge	-1.018,63					
679115 HHu-Ez HR Zahlungen an Dritte						
679135 HHu-Ez HR Aufnahmegeb. Gesundheitskonzept	-714,00					
679140 HHu-Ez Sicherheitsleistungen	99.784,85					
679150 HHuz. HR / Verrechn.	-11.505,05					
679200 HHu-Ez Lohn- und Kirchensteuer	37.515,36					
679999 Ungeklärte Einzahlungen Finanzrechnung	11.575,47					
TKLAER Technische FiPos 90/5 Klärungsliste PSCD	-4.987,96					
* Haushaltunwirksame Einzahlungen	3.274.547,36					
Haushaltsunwirksame Auszahlungen						
779000 HHu-Auszahlungen						
779065 HHu-Az SR GMBS FB65	-16.256,28					
779110 HHu-Az Schadensersatz	-2.507,95					
779120 HHu-Az durchlaufende Posten	48.880,60					
* Haushaltunwirksame Auszahlungen	30.116,37					
** Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	3.244.430,99					

VII. Übersicht-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Politische Gremien		2.409.256	-2.409.256			
Verwaltungsführung		2.705.200	-2.705.200			
FB 01 Zentrale Steuerung	82.700	4.777.146	-4.694.446			
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik	1.310.068	6.449.498	-5.139.430			
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	242.300	2.007.700	-1.765.400			
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat		368.354	-368.354			
Ref. 0300 Rechtsreferat	34.463	1.590.687	-1.556.224			
Personalvertretung		1.373.362	-1.373.362			
FB 10 Zentrale Dienste	4.387.664	35.400.455	-31.012.791			
FB 20 Finanzen	46.434.143	128.414.676	-81.980.533	320.000	362.000	-42.000
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	12.983.141	23.979.207	-10.996.066	10.600	1.000	+9.600
FB 37 Feuerwehr	20.471.867	58.074.200	-37.602.333			
FB 40 Schule	8.688.103	78.945.736	-70.257.633	5.000	50.000	-45.000
Kultur und Wissenschaft	1.779.025	33.381.229	-31.602.204			
Ref. 0500 Sozialreferat	137.880	736.687	-598.807			
FB 50 Soziales und Gesundheit	160.961.938	241.790.387	-80.828.449			
FB 51 Kinder, Jugend und Familie	42.586.511	200.304.272	-157.717.761			
Ref. 0600 Baureferat	131.100	2.138.273	-2.007.173			
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	54.894	692.301	-637.407			
Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau	125.932	3.051.997	-2.926.065			
FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle	4.028.900	7.947.483	-3.918.583			
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation	3.803.370	15.588.017	-11.784.647	2.300	2.300	
FB 66 Tiefbau und Verkehr	13.225.930	52.241.121	-39.015.191	45.000	98.000	-53.000
FB 67 Stadtgrün und Sport	5.952.689	39.407.205	-33.454.516	86.000	86.000	
FB 68 Umwelt	829.300	11.273.039	-10.443.739			

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat	4.500.000	6.967.746	-2.467.746			
Allgemeine Finanzwirtschaft	546.698.648	25.718.379	+520.980.269			
Summe	879.450.566	987.733.613	-108.283.047	468.900	599.300	-130.400

VIII. Übersicht-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Politische Gremien	Verwaltungs-führung	FB 01 Zentrale Steuerung	Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik	Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	Ref. 0150 Gleichstellungsreferat	Ref. 0300 Rechtsreferat
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			82.700	1.264.715	242.300		34.463
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.407.612	2.231.150	4.134.842	6.240.601	1.741.600	344.875	1.296.187
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.407.612	-2.231.150	-4.052.142	-4.975.886	-1.499.300	-344.875	-1.261.724
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.700	6.200	1.700			
Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.700	-6.200	-1.700			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen							

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Personal- vertretung	FB 10 Zentrale Dienste	FB 20 Finanzen	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit	FB 37 Feuerwehr	FB 40 Schule	Kultur und Wissenschaft
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.169.600	46.198.000	13.012.220	20.085.700	8.385.400	1.792.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.276.840	28.817.840	116.917.751	20.474.260	47.355.900	75.784.403	31.935.659
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.276.840	-24.648.240	-70.719.751	-7.462.040	-27.270.200	-67.399.003	-30.142.859
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		10.774.900	4.229.500		696.400	1.111.500	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		3.524.900	174.006.300	219.900	2.571.300	1.807.400	431.300
Saldo aus Investitionstätigkeit		7.250.000	-169.776.800	-219.900	-1.874.900	-695.900	-431.300
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen			80.100.000				

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Ref. 0500 Sozialreferat -Euro-	FB 50 Soziales und Gesundheit -Euro-	FB 51 Kinder, Jugend und Familie -Euro-	Ref. 0600 Baureferat -Euro-	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege -Euro-	Ref. 0617 Stadtgrün- Planung und Bau -Euro-	FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.880	160.960.825	42.408.675	130.500	54.600		4.030.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	719.700	237.106.317	197.989.966	1.920.100	669.000	1.946.000	7.248.130
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-581.820	-76.145.492	-155.581.291	-1.789.600	-614.400	-1.946.000	-3.217.530
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		16.700	98.500	10.000	2.000	3.459.500	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-16.700	-98.500	-10.000	-2.000	-3.459.500	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen						11.003.500	

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation -Euro-	FB 66 Tiefbau und Verkehr -Euro-	FB 67 Stadtgrün und Sport -Euro-	FB 68 Umwelt -Euro-	Stabsst. 0800 Wirtschafts- dezernat -Euro-	Allgemeine Finanz- wirtschaft -Euro-	Summe -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.516.800	5.078.000	5.008.100	829.300	4.500.000	541.736.600	863.659.778
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.287.500	39.595.900	32.208.600	10.826.501	6.856.128	26.918.379	919.251.741
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.770.700	-34.517.900	-27.200.500	-9.997.201	-2.356.128	514.818.221	-55.591.963
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.112.500	5.981.300	516.000				25.422.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.169.400	20.506.000	8.283.000		6.500		218.123.300
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.056.900	-14.524.700	-7.767.000		-6.500		-192.701.200
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						187.202.000	187.202.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						10.442.000	10.442.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit						176.760.000	176.760.000
Verpflichtungs-ermächtigungen	8.395.600	39.140.000	5.359.000				143.998.100

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	863.659.778	919.251.741
Investitionstätigkeit	25.422.100	218.123.300
Finanzierungstätigkeit	187.202.000	10.442.000
Summe	1.076.283.878	1.147.817.041

IX. Teilhaushalte

1. TH Politische Gremien
2. TH Verwaltungsführung
3. TH FB 01 Zentrale Steuerung
4. TH Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik
5. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
6. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
7. TH Personalvertretung
8. TH FB 10 Zentrale Dienste
9. TH FB 20 Finanzen
10. TH Ref. 0300 Rechtsreferat
11. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
12. TH FB 37 Feuerwehr
13. TH FB 40 Schule
14. TH Kultur und Wissenschaft
15. TH Ref. 0500 Sozialreferat
16. TH FB 50 Soziales und Gesundheit
17. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie
18. TH Ref. 0600 Baureferat
19. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
20. TH FB 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
21. TH FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
22. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr
23. TH Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau
24. TH FB 67 Stadtgrün und Sport
25. TH FB 68 Umwelt
26. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat
27. TH Allgemeine Finanzwirtschaft

Die nachfolgenden Teilhaushalte setzen sich zusammen aus:

- 1. Strategische Ziele**
- 2. Teilergebnishaushalt**
- 3. Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**
- 4. Teilergebnishaushalt nach Sachkonten**
- 5. Übersicht aller Produkte**
- 6. Beschreibung der wesentlichen Produkte**
- 7. Teilfinanzhaushalt**
- 8. Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt**
- 9. Neue Investitionen ab 150.000 Euro und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen**

(Nicht alle hier aufgeführten Punkte sind für jeden Teilhaushalt zwingend erforderlich.)

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Politische Gremien

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220,00					
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	220,00					
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	3.500,28					
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.999,30	4.400	6.225	6.336	6.404	6.427
16	Abschreibungen	1.526,56	1.670	1.644	1.490	1.398	455
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	74.730,49					
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.844.289,59	2.358.800	2.401.387	2.403.434	2.432.867	2.443.682
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.939.046,22	2.364.870	2.409.256	2.411.260	2.440.669	2.450.564
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.938.826,22	-2.364.870	-2.409.256	-2.411.260	-2.440.669	-2.450.564

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.938.826,22	-2.364.870	-2.409.256	-2.411.260	-2.440.669	-2.450.564
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.586,11	62.194	63.343	63.343	63.343	63.343
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-61.586,11	-62.194	-63.343	-63.343	-63.343	-63.343
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.000.412,33	-2.427.064	-2.472.599	-2.474.603	-2.504.012	-2.513.907

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Politische Gremien wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Politik sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Budgetmittel der Stadtbezirksräte

Jeder Stadtbezirksrat erhält Mittel für repräsentative Aufwendungen, Zuschüsse, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen bezirklicher Schulen, Konzerte und Musikpflege, Ortsbüchereien, Grünanlagenunterhaltung, Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen), Grünanlagen- und Hochbauunterhaltung der Friedhöfe sowie sonstige Stadtbezirksratsmittel (s. Vorbericht Ziffer 2.2.3.3). Den Stadtbezirksräten werden die ihnen entsprechend der Aufstellung im Vorbericht zugeteilten Mittel aufgrund ihrer Anträge gem. § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig als Budget zugewiesen. Alle Mittel der Stadtbezirksräte sind beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirksräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

davon

- Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige im Rat und in den Bezirksräten		680.500 €
davon: Aufwandsentschädigung	610.500 €	
Reisekosten	10.000 €	
Verdienstaufschlag	60.000 €	
- Personalaufwendungen der Fraktionsgeschäftsstellen		1.094.010 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

- Sachkostenpauschalen für Fraktionen im Rat und in den Stadtbezirksräten (Rat: monatlich 60,00 € je Fraktionsmitglied; Stadtbezirksräte: monatlich Sockelbetrag 4,00 € und 2,00 € pro Kopf)	45.900 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	144.987 €
- Mittel der Stadtbezirksräte	432.700 €

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	220,00					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220,00					
** Ordentliche Erträge	220,00					
Personalaufwendungen						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.500,28					
* Personalaufwendungen	3.500,28					
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	763,93					
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			1.800	1.800	1.800	1.800
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.874,25	1.900	1.900	1.948	1.977	1.987
427130 Repräsentationsaufwendungen	12.187,94	2.500	2.525	2.588	2.627	2.640
427190 Sonstige Sachaufwendungen	173,18					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	14.999,30	4.400	6.225	6.336	6.404	6.427
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	95,00	95	95	95	95	95
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.431,56	1.575	1.549	1.395	1.303	360
* Abschreibungen	1.526,56	1.670	1.644	1.490	1.398	455
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	74.730,49					
* Transferaufwendungen	74.730,49					
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	652.671,08	689.000	680.500	652.725	663.318	666.902
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	4.712,05					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	61.763,28	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	11.131,28	20.500	26.712	27.237	27.776	28.328
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	40.301,98	27.000	38.575	39.267	39.976	40.703
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	1.750,80	900	900	900	900	900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	6.116,80					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)		1.000	1.000	1.025	1.040	1.045
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.544,04	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
445810 Erstattung an übrige Bereiche	1.064.298,28	1.109.900	1.143.200	1.171.780	1.189.357	1.195.304
449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.844.289,59	2.358.800	2.401.387	2.403.434	2.432.867	2.443.682
** Ordentliche Aufwendungen	1.939.046,22	2.364.870	2.409.256	2.411.260	2.440.669	2.450.564
** Ordentliches Ergebnis	-1.938.826,22	-2.364.870	-2.409.256	-2.411.260	-2.440.669	-2.450.564

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.938.826,22	-2.364.870	-2.409.256	-2.411.260	-2.440.669	-2.450.564
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.586,11	62.194	63.343	63.343	63.343	63.343
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-61.586,11	-62.194	-63.343	-63.343	-63.343	-63.343
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.000.412,33	-2.427.064	-2.472.599	-2.474.603	-2.504.012	-2.513.907
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	220,00					
Summe aller Aufwendungen	2.000.632,33	2.427.064	2.472.599	2.474.603	2.504.012	2.513.907

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Politische Gremien

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1110 Politische Gremien

1.11.1110.01	Politische Gremien	-2.000.412	-2.427.064	0	0	2.407.612	0	64.987	2.472.599	-2.472.599
Summe Produktgruppe		-2.000.412	-2.427.064	0	0	2.407.612	0	64.987	2.472.599	-2.472.599
Summe Teilhaushalt		-2.000.412	-2.427.064	0	0	2.407.612	0	64.987	2.472.599	-2.472.599

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220,00						
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.944.226,16	2.363.200	2.407.612		2.409.770	2.439.271	2.450.109
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.944.006,16	-2.363.200	-2.407.612		-2.409.770	-2.439.271	-2.450.109
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000,49	1.800					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000,49	1.800					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-2.000,49	-1.800					
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.946.006,65	-2.365.000	-2.407.612		-2.409.770	-2.439.271	-2.450.109
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.946.006,65	-2.365.000	-2.407.612		-2.409.770	-2.439.271	-2.450.109

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI Politik (Global Politik) und GVG Politik sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte	191,36					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	191,36					
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.490.724,82	1.598.800	2.088.041	1.999.038	2.037.642	2.065.302
14	Versorgungsaufwendungen	323.038,89	342.400	415.400	423.760	432.235	440.880
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.254,46	78.600	81.620	83.573	84.774	85.181
16	Abschreibungen	5.503,24	5.682	5.609	5.788	5.143	4.279
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.983,26	91.600	114.530	115.548	116.439	117.195
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.973.504,67	2.117.082	2.705.200	2.627.707	2.676.234	2.712.836
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.973.313,31	-2.117.082	-2.705.200	-2.627.707	-2.676.234	-2.712.836

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.973.313,31	-2.117.082	-2.705.200	-2.627.707	-2.676.234	-2.712.836
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.468,02	74.441	69.930	69.930	69.930	69.930
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-68.468,02	-74.441	-69.930	-69.930	-69.930	-69.930
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.041.781,33	-2.191.523	-2.775.130	-2.697.637	-2.746.164	-2.782.766

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Verwaltungsführung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Verfügungsmittel.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Verwaltungsführung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**Erläuterung der Dienstaufwandsentschädigungen gem. § 3 Abs. 2 NKBesVO für den Oberbürgermeister und die Dezernenten:**

Oberbürgermeister	4.110,84 €
Erster Stadtrat (Dez. VII)	2.742,60 €
Stadtrat (Dez. II)	2.055,36 €
Stadtbaurat (Dez. III)	2.055,36 €
Dezernentin (Dez. IV)	2.055,36 €
Stadträtin (Dez. V)	2.055,36 €
Stadtrat (Dez. VIII)	2.055,36 €
insgesamt:	17.130,24 €

zu Zeile 13 (Aufwendungen für aktives Personal)

2.088.041 €

Schaffung neuer Stellen

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Durch Einrichtung des neuen Dezernates VIII (Umwelt-, Stadtgrün-, Sport- und Hochbaudezernat) wurden neue Planstellen geschaffen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Verfügungsmittel gemäß § 13 KomHKVO für den Oberbürgermeister | 3.500 € |
| - Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 100.130 € |

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Privatrechtliche Entgelte						
346150 Erträge private Dienstwagenkilometer	191,36					
* Privatrechtliche Entgelte	191,36					
** Ordentliche Erträge	191,36					
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	774.961,18	810.800	1.262.900	1.282.162	1.307.805	1.333.961
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	242.942,33	289.200	234.000	238.177	242.941	247.799
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	15.798,35	19.000	15.300	15.381	15.689	16.002
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	51.380,29	60.400	49.200	49.273	50.259	51.264
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	39.087,82	47.900	58.200	59.252	60.437	61.646
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	314.224,90	320.400	403.054	304.306	307.866	303.032
406110 Rückstellungen für Beihilfen	48.599,43	49.900	64.887	49.600	50.795	50.602
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	2.795,54	1.200	500	888	1.852	995
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-292,40					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	3.195,54					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	462,25					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-2.747,62					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	317,21					
* Personalaufwendungen	1.490.724,82	1.598.800	2.088.041	1.999.038	2.037.642	2.065.302
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	277.792,32	295.200	358.000	365.160	372.463	379.913
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	45.246,57	47.200	57.400	58.600	59.772	60.967
* Versorgungsaufwendungen	323.038,89	342.400	415.400	423.760	432.235	440.880
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	499,70	800	800	800	800	800
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro		300	300	308	312	314
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			2.700	2.700	2.700	2.700
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	306,00	500	500	512	520	523
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	204,00	2.000	2.020	2.071	2.102	2.112
427130 Repräsentationsaufwendungen	71.244,76	75.000	75.000	76.875	78.028	78.418
427190 Sonstige Sachaufwendungen			300	308	312	314
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	72.254,46	78.600	81.620	83.573	84.774	85.181
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.406,00	2.056	2.220	2.449	2.670	2.899
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	4.097,24	3.626	3.389	3.339	2.473	1.380
* Abschreibungen	5.503,24	5.682	5.609	5.788	5.143	4.279
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442920 Verfügungsmittel	3.388,40	3.500	3.500	3.587	3.641	3.659
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	264,00	400	400	410	416	418
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	4.128,22	2.200	3.500	3.587	3.641	3.659
443160 Zeitschriften	36,25	100	100	103	104	105
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	48,85	1.000	900	923	936	941
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	8.110,37	5.600	6.000	6.150	6.242	6.273
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	1.340,86	1.000				
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	36.083,64	43.400	55.100	55.100	55.100	55.100
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	6.816,79	10.200	16.055	16.316	16.584	16.859
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	20.489,74	15.000	23.775	24.159	24.553	24.957
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		1.900	900	900	900	900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)		3.000				

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)		500	500	512	520	523
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	172,93	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	201,17					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	902,04	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.983,26	91.600	114.530	115.548	116.439	117.195
** Ordentliche Aufwendungen	1.973.504,67	2.117.082	2.705.200	2.627.707	2.676.234	2.712.836
** Ordentliches Ergebnis	-1.973.313,31	-2.117.082	-2.705.200	-2.627.707	-2.676.234	-2.712.836
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.973.313,31	-2.117.082	-2.705.200	-2.627.707	-2.676.234	-2.712.836
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.468,02	74.441	69.930	69.930	69.930	69.930
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-68.468,02	-74.441	-69.930	-69.930	-69.930	-69.930
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.041.781,33	-2.191.523	-2.775.130	-2.697.637	-2.746.164	-2.782.766
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	191,36					
Summe aller Aufwendungen	2.041.972,69	2.191.523	2.775.130	2.697.637	2.746.164	2.782.766

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Verwaltungsführung

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1115 Verwaltungsführung

1.11.1115.01	Verwaltungsführung	-2.041.781	-2.191.523	0	2.503.441	196.150	0	75.539	2.775.130	-2.775.130
Summe Produktgruppe		-2.041.781	-2.191.523	0	2.503.441	196.150	0	75.539	2.775.130	-2.775.130
Summe Teilhaushalt		-2.041.781	-2.191.523	0	2.503.441	196.150	0	75.539	2.775.130	-2.775.130

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191,36						
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.601.286,63	1.739.900	2.231.150		2.267.126	2.310.578	2.353.928
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.601.095,27	-1.739.900	-2.231.150		-2.267.126	-2.310.578	-2.353.928
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	622,45	13.600	2.700		2.700	2.700	2.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	622,45	13.600	2.700		2.700	2.700	2.700

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-622,45	-13.600	-2.700		-2.700	-2.700	-2.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.601.717,72	-1.753.500	-2.233.850		-2.269.826	-2.313.278	-2.356.628
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.601.717,72	-1.753.500	-2.233.850		-2.269.826	-2.313.278	-2.356.628

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI Verwaltungsf. (Global Verwaltungsführung) und GVG Verwaltungsführung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für die Verwaltungsführung allgemein (über 1.000 € netto):

2.700 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 01

Zentrale Steuerung

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 01 Zentrale Steuerung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	158,00	158				
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	51.985,78	57.000	57.000	57.570	58.146	58.727
6	Privatrechtliche Entgelte	14.030,60	20.200	24.200	24.402	24.606	24.812
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.147,65	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	71.322,03	78.858	82.700	83.502	84.312	85.131
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.949.775,57	2.037.094	2.856.665	2.658.448	2.713.621	2.751.575
14	Versorgungsaufwendungen	262.128,89	277.600	523.500	533.746	544.420	555.309
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.303,42	132.790	157.610	137.700	139.601	140.244
16	Abschreibungen	54.760,43	46.676	51.539	46.919	38.268	30.831
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	79.095,16	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023.618,19	1.100.072	1.180.032	1.191.486	1.205.492	1.217.113
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.427.681,66	3.602.032	4.777.146	4.576.100	4.649.203	4.702.872
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-3.356.359,63	-3.523.174	-4.694.446	-4.492.598	-4.564.890	-4.617.741

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	14,47					
23	Außerordentliche Aufwendungen	17,29					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-2,82					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.356.362,45	-3.523.174	-4.694.446	-4.492.598	-4.564.890	-4.617.741
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.732,99	214.230	291.267	291.267	291.267	291.267
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-242.732,99	-214.230	-291.267	-291.267	-291.267	-291.267
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.599.095,44	-3.737.403	-4.985.713	-4.783.865	-4.856.157	-4.909.008

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 01 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 01 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):**

davon

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für die Benutzung von Einrichtungen der Dorfgemeinschaftshäuser 41.000 €

zu Zeile 13 (Aufwendungen für aktives Personal) 2.856.665 €

zu Zeile 14 (Aufwendungen für Versorgung): 523.500 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 Zeile 13 und 14 *)

Aufgrund der Neuschaffung des Referates 0103 (Referat Bezirksgeschäftsstellen, ehemals 10.3) und Zuordnung zum FB 01 ergeben sich höhere Aufwendungen für Personal und Versorgung.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Mitgliedsbeiträge an Deutschen Städtetag und Nds. Städtetag	228.600 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	919.805 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Zentrale Steuerung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	158,00	158				
* Auflösungserträge aus Sonderposten	158,00	158				
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	15.386,60	16.000	16.000	16.160	16.322	16.485
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	36.599,18	41.000	41.000	41.410	41.824	42.242
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	51.985,78	57.000	57.000	57.570	58.146	58.727
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	14.030,60	20.200	24.200	24.402	24.606	24.812
* Privatrechtliche Entgelte	14.030,60	20.200	24.200	24.402	24.606	24.812
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.150,00					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	1.648,60	500	500	510	520	531
348710 Erstattung privaten Unternehmen	106,35					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	1.242,70	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.147,65	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
** Ordentliche Erträge	71.322,03	78.858	82.700	83.502	84.312	85.131
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	628.839,80	657.800	1.212.600	1.141.852	1.166.589	1.191.821
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	778.987,28	809.400	766.600	779.841	795.438	811.347
401910 Beschäftigungsentgelte	4.841,11	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	45.977,13	48.800	48.000	47.798	48.754	49.729
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	156.016,32	163.900	156.800	157.145	160.288	163.493
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	41,03					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Zentrale Steuerung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	34.369,65	42.500	76.800	78.182	79.746	81.341
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	254.976,80	259.800	507.469	383.139	387.622	381.536
406110 Rückstellungen für Beihilfen	39.435,86	40.500	81.696	62.448	63.954	63.711
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	3.816,06	3.300	1.600	2.841	5.926	3.186
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	1.793,05					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	2.436,45					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	865,56					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-5.538,06					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	806,43					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	-72.920,18	-71.939				
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	21.648,13	17.954				
920311 Uml. Vorleistungen auf PSP Personalk.	37,93	63				
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	870,26	423				
973100 Personalkostenverrechnung von KST -3100	18.431,77	22.828				
973200 Personalkostenverrechnung von KST -3200	7.707,96	8.347				
973300 Personalkostenverrechnung von KST -3300	17.108,19	18.361				
973400 Personalkostenverrechnung von KST -3400	9.227,04	9.957				
* Personalaufwendungen	1.949.775,57	2.037.094	2.856.665	2.658.448	2.713.621	2.751.575
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	225.413,70	239.500	450.900	459.918	469.116	478.499
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	36.715,19	38.100	72.600	73.828	75.304	76.810
* Versorgungsaufwendungen	262.128,89	277.600	523.500	533.746	544.420	555.309
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	27,08					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	845,16	972	2.400	2.400	2.400	2.400

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Zentrale Steuerung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	70,44	39				
422140 Aufwendungen für Wartung Software	2.369,70	10.424	10.400	10.400	10.400	10.400
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	17,56					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	1.162,65	307	500	513	520	523
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			11.900	6.900	6.900	6.900
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9,49	37.007	55.800	38.745	39.326	39.523
424100 Reinigung	5.680,67	5.000	5.100	5.228	5.306	5.332
424120 Gebäudeversicherungen	513,22	600	610	625	635	638
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	227,32	200	200	205	208	209
426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst.	328,21	500	500	512	520	523
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.279,40	8.496	9.200	9.430	9.571	9.619
427125 Lebensmittel	4.204,78	4.709	4.850	4.971	5.046	5.071
427135 medizinischer Sachbedarf	27,46					
427140 Veranstaltungen	36.336,35	43.047	40.040	41.141	41.818	42.047
427145 EDV-Kosten	1.999,21	1.700	1.700	1.742	1.769	1.778
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	696,17	700	710	728	739	742
427180 Veröffentlichungen	154,92	17.500	12.500	12.938	13.207	13.298
427190 Sonstige Sachaufwendungen	1.060,12	1.400	900	923	936	941
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	293,51	188	300	300	300	300
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	58.303,42	132.790	157.610	137.700	139.601	140.244
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	15.079,00	8.596	8.479	6.359		
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.134,98	25.157	26.190	23.565	20.880	20.811
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	15.151,45	12.653	16.600	16.725	17.118	9.750
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	270,00	270	270	270	270	270

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 01 Zentrale Steuerung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
472111 AfA auf Forderungen	125,00					
* Abschreibungen	54.760,43	46.676	51.539	46.919	38.268	30.831
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	6.095,16	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	73.000,00					
* Transferaufwendungen	79.095,16	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	0,82					
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	216.038,49	222.258	228.700	234.310	237.760	238.927
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	293,09		2.400	2.460	2.497	2.509
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		140				
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	2.634,04	4.995	6.000	6.150	6.242	6.273
443160 Zeitschriften	6.109,14	6.134	6.800	6.970	7.075	7.110
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	7.913,26	7.400	12.319	7.707	7.823	7.862
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	2.293,08	3.554	4.008	4.108	4.170	4.191
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	1.195,46					
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	371.793,49	439.971	431.400	431.400	431.400	431.400
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	119.416,74	131.494	156.366	159.690	163.096	166.588
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	276.713,19	254.989	299.198	305.653	312.269	319.051
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	780,55	4.139	6.000	6.000	6.000	6.000
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	3.267,81	65	1.000	1.000	1.000	1.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	2.138,49	7.900	7.900	8.098	8.219	8.260
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	3.586,78	6.020	7.100	7.100	7.100	7.100
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	148,68					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	9.295,08	11.014	10.841	10.841	10.841	10.841

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Zentrale Steuerung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023.618,19	1.100.072	1.180.032	1.191.486	1.205.492	1.217.113
** Ordentliche Aufwendungen	3.427.681,66	3.602.032	4.777.146	4.576.100	4.649.203	4.702.872
** Ordentliches Ergebnis	-3.356.359,63	-3.523.174	-4.694.446	-4.492.598	-4.564.890	-4.617.741
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	14,47					
* Außerordentliche Erträge	14,47					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	16,29					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	1,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	17,29					
** Außerordentliches Ergebnis	-2,82					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-3.356.362,45	-3.523.174	-4.694.446	-4.492.598	-4.564.890	-4.617.741
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.732,99	216.238	291.267	291.267	291.267	291.267
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-242.732,99	-216.238	-291.267	-291.267	-291.267	-291.267
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.599.095,44	-3.737.403	-4.985.713	-4.783.865	-4.856.157	-4.909.008
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	71.336,50	78.858	82.700	83.502	84.312	85.131
Summe aller Aufwendungen	3.670.431,94	3.818.270	5.068.413	4.867.367	4.940.470	4.994.139

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 01 Zentrale Steuerung

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11	Innere Verwaltung									
1.11.1116	Steuerungsdiens									
1.11.1116.01	Unterstützung des OB	-214.258	-211.110	0	204.934	2.478	0	8.419	215.831	-215.831
1.11.1116.02	Allgemeine Steuerungsunterstützung	-478.143	-517.249	0	289.733	67.141	0	26.709	383.583	-383.583
1.11.1116.04	Repräsentationen	-860.118	-844.946	40.500	578.606	277.958	0	71.692	928.256	-887.756
1.11.1116.06	Ratsinformationssystem	-63.654	-86.150	0	80.549	11.374	0	3.309	95.233	-95.233
1.11.1116.07	Kontakte zu kom. Spitzenverbänden	-218.529	-224.792	0	2.920	228.635	0	120	231.675	-231.675
1.11.1116.08	Betreuung politischer Gremien	-188.766	-205.789	0	175.221	36.271	0	27.733	239.224	-239.224
1.11.1116.09	Reden / Grußworte	-372.671	-372.800	0	282.660	89.699	0	35.407	407.766	-407.766
1.11.1116.10	Städtepartnerschaften/Intern.Beziehungen	-275.446	-299.288	0	215.259	39.726	5.100	26.874	286.959	-286.959
Summe Produktgruppe		-2.671.585	-2.762.125	40.500	1.829.881	753.282	5.100	200.263	2.788.526	-2.748.026
1.11.1119	Bezirksgeschäftsstellen									
1.11.1119.01	Stadtbezirksräte	0	0	0	728.848	16.909	0	51.521	797.278	-797.278
1.11.1119.02	Bürgerangelegenheiten	0	0	0	419.711	11.448	0	30.597	461.756	-461.756
Summe Produktgruppe		0	0	0	1.148.559	28.357	0	82.118	1.259.034	-1.259.034
1.11.1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit									
1.11.1130.02	Öffentlichkeitsarbeit	-165	0	0	0	0	0	0	0	0
1.11.1130.03	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	-463.108	-485.380	0	315.119	63.919	0	47.515	426.553	-426.553
Summe Produktgruppe		-463.273	-485.380	0	315.119	63.919	0	47.515	426.553	-426.553

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 01 Zentrale Steuerung

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.57 *Wirtschaftsförderung und Tourismus*

1.57.5732 *Allgemeine Einrichtungen FB 01/10*

1.57.5732.01	Dorfgemeinschaftshäuser FB 10	-464.237	-489.898	0	0	0	0	0	0	0
1.57.5732.11	Dorfgemeinschaftshäuser FB 01	0	0	42.200	86.606	492.084	2.700	12.910	594.300	-552.100
Summe Produktgruppe		-464.237	-489.898	42.200	86.606	492.084	2.700	12.910	594.300	-552.100
Summe Teilhaushalt		-3.599.095	-3.737.403	82.700	3.380.165	1.337.642	7.800	342.806	5.068.413	-4.985.713

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.11.1116.0X - Steuerung

Produktbeschreibung:

- Vorbereitung und Koordinierung der Termine des OB
- Unterstützung des Oberbürgermeisters bei seinen Aufgaben
- Eingangssachbearbeitung, Postbesprechung, Abwicklung des Schriftverkehrs und der sonstigen Kommunikation
- Inhaltliche Vorbereitung der Entscheidungen des OB
- Geschäftsführung für die Dezentenkonferenz
- Abstimmung aller Verwaltungsvorlagen für die Beratung in den politischen Gremien
- Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten
- Koordinierung von Projekten
- Sonstige Steuerungsunterstützung

Produktziele:

- Umsetzung der strategischen Ziele
- Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung
- Angemessene Repräsentation der Stadt
- Optimale Vorbereitung des OB auf interne und externe Termine
- Nachvollziehbarkeit und Akzeptanz der Entscheidungen bei den Zielgruppen
- Umsetzung der Vorgaben (Beschlüsse) der politischen Gremien

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1116.01.01 Sekretariatstätigkeiten
- 1.11.1116.01.02 Referententätigkeiten
- 1.11.1116.02.01 Geschäftsführung Dezentenkonferenz
- 1.11.1116.02.02 Abst. v. Verwaltungsvorl./Ausschussangel.
- 1.11.1116.02.03 Steuerungsunterstützung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	-26	-45	0
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
16	Abschreibungen	2.860	4.078	3.883
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	3.995	4.439	4.710
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.829	8.472	8.593
21	Ordentl. Ergebnis	-6.829	-8.472	-8.593
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	-657.512	-685.426	-568.996
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-657.512	-685.426	-568.996
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-664.341	-693.898	-577.589
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	-657.512	-685.426	-568.996
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-657.512	-685.426	-568.996
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.321.853	-1.379.323	-1.146.585
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt

1.11.1130.03 - Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung:

- Aktive Information der Medien (Pressemitteilungen, Pressekonferenzen)
- Reaktive Information der Medien (Beantwortung von Presseanfragen)
- Beratung der Verwaltung in Medienfragen
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Öffentlichkeitsarbeit (eingeschränkt bei herausgehobenen Projekten)
- Direkte Information der Öffentlichkeit (Startseite von www.braunschweig.de, Auftritte der Stadtverwaltung in den Sozialen Medien: Facebook, Twitter, Youtube)
- Medienauswertung (eingeschränkt)

Produktziele:

- Deckung des Informationsanspruchs der Medien nach dem Landespressegesetz
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns
- Mitwirkung am positiven Image der Stadtverwaltung
- Sicherstellung der städt. Kommunikation zu den klassischen und in den sozialen Medien unter journalistisch-fachlichen Gesichtspunkten
- Information der Öffentlichkeit über den redaktionellen Teil der Medien u. direkt über Soziale Medien und www.braunschweig.de
- Beitrag zur Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am demokratischen Willensbildungsprozess

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1130.03.01 Aktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.02 Reaktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.03 Beratung d. Vw in Medienfragen
- 1.11.1130.03.04 Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1130.03.05 Direkte Inform. der Öffentlichkeit
- 1.11.1130.03.06 Medienauswertung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 *) -Euro-	Ansatz 2020 *) -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.150	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	2.150	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	349.784	374.780	315.119
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	14.952	28.479	23.495
16	Abschreibungen	883	2.332	528
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	38.680	39.699	40.424
20	Summe ordentliche Aufwendungen	404.299	445.290	379.566
21	Ordentl. Ergebnis	-402.149	-445.290	-379.566
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-402.149	-445.290	-379.566
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	60.959	40.090	46.987
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-60.959	-40.090	-46.987
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-463.108	-485.380	-426.553
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

*) Das Produkt wurde zum Haushaltsplanentwurf 2019 neu definiert.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 01 Zentrale Steuerung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.032,63	78.700	82.700		83.502	84.312	85.131
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.025.828,92	3.233.600	4.134.842		4.080.752	4.153.434	4.223.609
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.953.796,29	-3.154.900	-4.052.142		-3.997.250	-4.069.121	-4.138.478
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	55.828,03	6.700	6.200		6.200	6.200	6.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	55.828,03	6.700	6.200		6.200	6.200	6.200

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-55.828,03	-6.700	-6.200		-6.200	-6.200	-6.200
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-3.009.624,32	-3.161.600	-4.058.342		-4.003.450	-4.075.321	-4.144.678
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-3.009.624,32	-3.161.600	-4.058.342		-4.003.450	-4.075.321	-4.144.678

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Zentrale Steuerung

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Global FB 01 und GVG FB 01 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0100 allgemein (über 1.000 € netto):	1.400 €
- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0103 DGHs (über 1.000 € netto):	<u>4.800 €</u>
	<u>6.200 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0120

Stadtentwicklung und Statistik

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)		235.000	947.000	904.500	473.900	150.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		149.344	45.353	45.353	45.353	45.353
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte	482,00	1.500	1.515	1.530	1.545	1.561
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.172,33	92.800	316.200	780.800	462.400	405.200
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	259.654,33	478.644	1.310.068	1.732.183	983.198	602.114
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.203.381,18	1.283.400	1.597.247	1.571.972	1.605.449	1.629.496
14	Versorgungsaufwendungen	165.473,91	170.100	176.900	180.541	184.152	187.835
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.130,35	512.200	1.578.050	1.425.214	1.096.395	662.834
16	Abschreibungen	2.916,04	10.145	7.750	7.437	7.231	7.358
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen		2.239.200	2.365.000	2.460.000	2.558.000	2.658.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.790,34	261.300	724.551	356.901	280.427	359.503
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.817.691,82	4.476.345	6.449.498	6.002.064	5.731.653	5.505.026
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.558.037,49	-3.997.701	-5.139.430	-4.269.881	-4.748.455	-4.902.913

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen	1,00					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-1,00					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.558.038,49	-3.997.701	-5.139.430	-4.269.881	-4.748.455	-4.902.913
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.484,70	191.643	537.970	537.970	537.970	537.970
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-261.484,70	-191.643	-537.970	-537.970	-537.970	-537.970
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.819.523,19	-4.189.344	-5.677.400	-4.807.851	-5.286.425	-5.440.883

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0120 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0120 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**Zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

davon

- Zuweisungen vom Bund für Strategische Projekte 749.800 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*)

Die Zuweisungen erfolgen entsprechend dem Projektverlauf. Start in 2020 mit zeitlich begrenztem Projektverlauf, für 2021 umfangreicherer Projektverlauf eingeplant.

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung vom Land für die Durchführung von Wahlen 222.300 €

Erstattung vom Land für die Durchführung des Zensus 93.900 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*)

In 2020 erfolgten keine Abschlags- oder Schlusszahlungen auf Wahlkostenerstattungen, in 2021 erfolgen die ersten beiden Abschlagszahlungen zur Bundestagswahl 2021. Durch die Verschiebung des Zensus auf 2022 keine Abschlagszahlungen mehr in 2020. Erste Abschläge erfolgen ab 2021.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

zu Zeile 13 (Aufwendungen für aktives Personal)**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*)**

Erstmalige Darstellung der Personalkosten der neu geschaffenen Stelle „Strategische Projekte“.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Sonderbedarf Wahlurnenbeschaffung "Superwahljahr" | 20.192 € |
| - Erhöhter Bedarf an Sachmitteln für strategische Projekte | 884.600 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*)

Insbesondere der erhöhte Bedarf an Sachmitteln für strategische Projekte und die nach dem wahlfreien Jahr 2020 in 2021 stattfindenden Wahlen führen zu den Abweichungen.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen)

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| - Verbandsumlage Regionalverband | 2.365.000 € |
|----------------------------------|-------------|

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 325.500 € |
|--|-----------|

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*)

Nach dem wahlfreien Jahr 2020 finden im September 2021 die Kommunalwahlen (Oberbürgermeister, Rat, Stadtbezirksräte) statt. Ebenfalls im September 2021 findet eine Bundestagswahl statt. Die Organisation der zahlreichen Wahlen an zwei dicht aufeinander folgenden Wahltagen erfordert einen erhöhten Finanzbedarf.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund		100.000	798.400	755.900	324.000	
314113 IM Zuweisungen vom Land		135.000	148.600	148.600	149.900	150.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.		235.000	947.000	904.500	473.900	150.000
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		149.344	45.353	45.353	45.353	45.353
* Auflösungserträge aus Sonderposten		149.344	45.353	45.353	45.353	45.353
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	482,00	500	505	510	515	520
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000	1.010	1.020	1.030	1.041
* Privatrechtliche Entgelte	482,00	1.500	1.515	1.530	1.545	1.561
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	259.172,33	92.800	316.200	780.800	462.400	405.200
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.172,33	92.800	316.200	780.800	462.400	405.200
** Ordentliche Erträge	259.654,33	478.644	1.310.068	1.732.183	983.198	602.114
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	396.967,23	403.400	410.700	418.914	427.292	435.838
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	473.244,33	529.900	758.600	771.889	787.327	803.073
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	30.136,32	34.600	49.100	49.063	50.044	51.045
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	87.317,72	103.500	148.300	148.507	151.477	154.507
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	21.623,49	25.800	29.400	29.840	30.436	31.045
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	160.959,02	159.500	171.877	129.767	131.285	129.224
406110 Rückstellungen für Beihilfen	24.894,64	24.800	27.670	21.151	21.661	21.578
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	2.422,43	1.900	1.600	2.841	5.926	3.186

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-4.459,18					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.630,90					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	549,71					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	7.205,50					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	889,07					
* Personalaufwendungen	1.203.381,18	1.283.400	1.597.247	1.571.972	1.605.449	1.629.496
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	142.296,74	146.800	152.600	155.652	158.765	161.940
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	23.177,17	23.300	24.300	24.889	25.387	25.895
* Versorgungsaufwendungen	165.473,91	170.100	176.900	180.541	184.152	187.835
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	4.781,22					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	261,48	900	1.300	1.300	1.300	1.300
422140 Aufwendungen für Wartung Software	22.458,77	23.500	42.300	29.800	29.800	42.300
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	1.014,53	1.000	23.002	1.035	1.051	1.056
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			2.400	2.400	2.400	2.400
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	357,00	500	505	518	525	528
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		4.000	7.040	6.191	6.284	6.315
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	83.519,12	134.500	273.500	155.184	134.806	170.355
427115 Planungskosten	26.241,21	57.600	910.400	910.673	599.202	117.247
427125 Lebensmittel	1.709,44	2.700	2.727	2.795	2.837	2.851
427135 medizinischer Sachbedarf		100	101	104	105	106
427145 EDV-Kosten	1.543,65	15.100	15.252	15.633	15.868	15.947
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	11,80					
427180 Veröffentlichungen		2.300	2.323	2.381	2.417	2.429

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427190 Sonstige Sachaufwendungen	392,59					
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	839,54	270.000	297.200	297.200	299.800	300.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	143.130,35	512.200	1.578.050	1.425.214	1.096.395	662.834
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	102,00	103	102	103	102	103
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	595,00	351	11			
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	227,00	228	227	228	227	228
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	433,00	1.524	2.115	2.263	2.410	2.612
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.559,04	7.939	5.295	4.843	4.492	4.415
* Abschreibungen	2.916,04	10.145	7.750	7.437	7.231	7.358
Transferaufwendungen						
431310 Zuweisung an Zweckverbände		2.239.200	2.365.000	2.460.000	2.558.000	2.658.000
* Transferaufwendungen		2.239.200	2.365.000	2.460.000	2.558.000	2.658.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	62.160,44		263.000	73.100		72.900
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	28.309,13	26.800	31.090	32.253	32.737	32.900
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	1.098,90	5.500	7.545	6.683	6.769	6.797
443160 Zeitschriften	466,79	800	808	828	841	845
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	16.619,43	18.200	89.758	27.365	20.670	24.273
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	4.277,10	5.300	6.849	7.010	7.110	7.143
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	70,40					
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	101.713,20	105.400	127.900	127.900	127.900	42.196
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	1.208,63					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	34.113,77	32.600	12.915	13.938	14.986	72.061
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	15.932,53	29.500	26.586	27.621	28.683	59.476

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	2.809,59	500	800	800	800	800
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	30.484,34	32.800	65.600	33.956	34.466	34.638
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	61,88					
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	921,41	1.300	2.600	1.346	1.366	1.373
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten			85.000			
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	2.542,80	2.600	4.100	4.100	4.100	4.100
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.790,34	261.300	724.551	356.901	280.427	359.503
** Ordentliche Aufwendungen	1.817.691,82	4.476.345	6.449.498	6.002.064	5.731.653	5.505.026
** Ordentliches Ergebnis	-1.558.037,49	-3.997.701	-5.139.430	-4.269.881	-4.748.455	-4.902.913
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	1,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	1,00					
** Außerordentliches Ergebnis	-1,00					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.558.038,49	-3.997.701	-5.139.430	-4.269.881	-4.748.455	-4.902.913
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.484,70	191.643	537.970	537.970	537.970	537.970
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-261.484,70	-191.643	-537.970	-537.970	-537.970	-537.970
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.819.523,19	-4.189.344	-5.677.400	-4.807.851	-5.286.425	-5.440.883
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	259.654,33	478.644	1.310.068	1.732.183	983.198	602.114
Summe aller Aufwendungen	2.079.177,52	4.667.988	6.987.468	6.540.034	6.269.623	6.042.996

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.12	Sicherheit und Ordnung									
1.12.1210	Statistik und Wahlen									
1.12.1210.01	Statistik	-287.816	-276.436	99.746	188.632	62.968	0	66.940	318.540	-218.795
1.12.1210.02	Wahlen und Abstimmungen	-737.197	-620.563	243.644	759.722	864.000	0	216.442	1.840.165	-1.596.520
Summe Produktgruppe		-1.025.013	-896.999	343.390	948.355	926.968	0	283.382	2.158.705	-1.815.315
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung									
1.51.5114	Stadtentw., -forschung, Europaangel.									
1.51.5114.01	Stadtentwicklung	-277.310	-325.030	2.518	185.283	61.879	0	36.375	283.537	-281.019
1.51.5114.02	Stadtforschung	-264.702	-299.364	3.335	124.097	26.211	0	48.187	198.495	-195.159
1.51.5114.03	Europaangelegenheiten u. Fördermittelak.	-252.498	-401.411	151.360	107.388	357.375	0	39.873	504.636	-353.276
1.51.5114.04	Strategische Projekte	0	-2.266.540	809.465	409.024	930.168	2.365.000	137.904	3.842.096	-3.032.631
Summe Produktgruppe		-794.510	-3.292.345	966.678	825.793	1.375.633	2.365.000	262.338	4.828.763	-3.862.084
Summe Teilhaushalt		-1.819.523	-4.189.344	1.310.068	1.774.147	2.302.601	2.365.000	545.720	6.987.468	-5.677.400

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.654,33	329.300	1.264.715		1.686.830	937.845	556.761
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.644.950,43	4.280.000	6.240.601		5.840.868	5.565.550	5.343.680
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.385.296,10	-3.950.700	-4.975.886		-4.154.038	-4.627.705	-4.786.919
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.360.600					
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		1.360.600					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	383,04	31.100	1.700		1.700	1.700	1.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	383,04	31.100	1.700		1.700	1.700	1.700

Haushaltsplan 2021**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-383,04	1.329.500	-1.700		-1.700	-1.700	-1.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.385.679,14	-2.621.200	-4.977.586		-4.155.738	-4.629.405	-4.788.619
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.385.679,14	-2.621.200	-4.977.586		-4.155.738	-4.629.405	-4.788.619

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0120 (Global Referat 0120) und GVG Referat 0120 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen (Stat./Wahl) für Ref. 0120 (über 1.000 € netto):

1.700 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0140

Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.382,57	236.100	242.300	247.146	252.089	257.131
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	221.382,57	236.100	242.300	247.146	252.089	257.131
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.594.059,33	1.542.400	1.647.540	1.606.921	1.640.211	1.663.822
14	Versorgungsaufwendungen	402.457,95	219.600	234.000	238.710	243.484	248.354
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.674,65	17.100	20.000	20.265	20.428	20.483
16	Abschreibungen	1.277,87	1.780	1.260	1.051	721	575
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.143,62	104.600	104.900	105.820	106.718	107.592
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.115.613,42	1.885.480	2.007.700	1.972.766	2.011.562	2.040.825
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.894.230,85	-1.649.380	-1.765.400	-1.725.620	-1.759.473	-1.783.695

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.894.230,85	-1.649.380	-1.765.400	-1.725.620	-1.759.473	-1.783.695
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.672,85	8.600	8.800	8.800	8.800	8.800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.393,98	141.687	150.016	154.083	154.083	154.083
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137.721,13	-133.087	-141.216	-145.283	-145.283	-145.283
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.031.951,98	-1.782.467	-1.906.616	-1.870.903	-1.904.756	-1.928.978

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0140 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348310 Erstattung Zweckverbänden	14.389,93	5.000	9.500	9.690	9.884	10.082
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	202.794,44	227.900	229.300	233.886	238.564	243.335
348710 Erstattung privaten Unternehmen	2.938,74	2.000	2.200	2.244	2.289	2.335
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	1.259,46	1.200	1.300	1.326	1.353	1.380
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	221.382,57	236.100	242.300	247.146	252.089	257.131
** Ordentliche Erträge	221.382,57	236.100	242.300	247.146	252.089	257.131
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	511.436,37	520.300	542.400	553.248	564.313	575.599
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	605.080,28	594.000	639.600	650.713	663.727	677.001
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	38.980,85	39.900	43.000	42.833	43.690	44.563
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	108.190,42	114.900	121.500	121.711	124.145	126.628
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	49.583,03	33.300	36.200	36.791	37.527	38.278
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	207.373,02	205.600	226.994	171.380	173.386	170.663
406110 Rückstellungen für Beihilfen	32.073,24	32.000	36.546	27.936	28.609	28.500
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	3.060,06	2.400	1.300	2.309	4.815	2.588
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-944,87					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	2.088,82					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	689,09					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl.Beschäft.	35.635,60					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	813,42					
* Personalaufwendungen	1.594.059,33	1.542.400	1.647.540	1.606.921	1.640.211	1.663.822
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	346.448,88	189.400	201.700	205.734	209.849	214.046
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	56.009,07	30.200	32.300	32.976	33.635	34.308

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
* Versorgungsaufwendungen	402.457,95	219.600	234.000	238.710	243.484	248.354
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	893,20	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
422140 Aufwendungen für Wartung Software	5.158,96	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	109,00	600	600	615	624	627
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			1.400	1.400	1.400	1.400
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	202,93					
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.262,33	8.300	9.800	10.045	10.196	10.247
427125 Lebensmittel	43,10	100	100	103	104	105
427135 medizinischer Sachbedarf		100	100	103	104	105
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	5,13	200	200	200	200	200
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	15.674,65	17.100	20.000	20.265	20.428	20.483
Abschreibungen						
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.277,87	1.780	1.260	1.051	721	575
* Abschreibungen	1.277,87	1.780	1.260	1.051	721	575
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	150,00	100	100	103	104	105
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	568,09	700	700	718	728	732
443160 Zeitschriften	885,56	900	1.000	1.025	1.040	1.045
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	209,15	2.200	2.200	2.255	2.289	2.300
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	63.758,28	63.800	63.200	63.200	63.200	63.200
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	9.388,51	6.100	6.300	6.458	6.619	6.784
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	25.239,55	25.500	26.100	26.753	27.421	28.107
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	350,52	400	400	410	416	418

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		300	300	300	300	300
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.593,96	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.143,62	104.600	104.900	105.820	106.718	107.592
** Ordentliche Aufwendungen	2.115.613,42	1.885.480	2.007.700	1.972.766	2.011.562	2.040.825
** Ordentliches Ergebnis	-1.894.230,85	-1.649.380	-1.765.400	-1.725.620	-1.759.473	-1.783.695
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.894.230,85	-1.649.380	-1.765.400	-1.725.620	-1.759.473	-1.783.695
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.672,85	8.600	8.800	8.800	8.800	8.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.393,98	141.687	150.016	154.083	154.083	154.083
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-137.721,13	-133.087	-141.216	-145.283	-145.283	-145.283
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.031.951,98	-1.782.467	-1.906.616	-1.870.903	-1.904.756	-1.928.978
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	224.055,42	244.700	251.100	255.946	260.889	265.931
Summe aller Aufwendungen	2.256.007,40	2.027.167	2.157.716	2.126.849	2.165.645	2.194.908

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1120 Rechnungsprüfung

1.11.1120.01	Prüfung allgemeiner Verwaltungsabläufe	-357.757	-374.092	14.600	408.729	26.242	0	32.862	467.832	-453.232
1.11.1120.02	Jahresabschl.prüf.&Prüf.d.kon.Ges.abschl	-635.219	-562.277	0	528.157	38.009	0	42.464	608.630	-608.630
1.11.1120.03	Kassenprüfung	-115.408	-91.368	5.300	90.187	5.790	0	7.251	103.228	-97.928
1.11.1120.04	Prüfung von Vergaben	-584.551	-394.684	171.200	466.530	29.952	0	37.509	533.991	-362.791
1.11.1120.05	Bautechnische Prüfung	-408	-40.923	19.200	51.207	3.288	0	4.117	58.612	-39.412
1.11.1120.06	IT-Prüfung	-80.615	-93.978	0	75.774	4.865	0	6.092	86.731	-86.731
1.11.1120.07	Betriebswirtschaftliche Prüfung	-128.858	-116.554	29.500	133.766	8.588	0	10.755	153.109	-123.609
1.11.1120.08	Sonstige Prüfungen	-129.136	-108.591	11.300	127.189	8.166	0	10.226	145.581	-134.281
Summe Produktgruppe		-2.031.952	-1.782.467	251.100	1.881.540	124.900	0	151.276	2.157.716	-1.906.616
Summe Teilhaushalt		-2.031.952	-1.782.467	251.100	1.881.540	124.900	0	151.276	2.157.716	-1.906.616

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.793,81	236.100	242.300		247.146	252.089	257.131
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.622.204,70	1.643.700	1.741.600		1.770.091	1.804.032	1.838.498
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.399.410,89	-1.407.600	-1.499.300		-1.522.945	-1.551.943	-1.581.368
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	727,87	1.400					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	727,87	1.400					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-727,87	-1.400					
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.400.138,76	-1.409.000	-1.499.300		-1.522.945	-1.551.943	-1.581.368
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.400.138,76	-1.409.000	-1.499.300		-1.522.945	-1.551.943	-1.581.368

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0140 (Global Referat 0140) und GVG Referat 0140 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0150

Gleichstellungsreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0150 - Gleichstellungsreferat

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Fortentwicklung der Zusammenarbeit mit Institutionen und mit regionalen Bündnissen, die u. a. insbesondere Stadt-, Verkehrs- und Wirtschaftsplanung sowie den kulturellen und sozialen Bereich betreffen
2.	Kooperation innerhalb der Stadtverwaltung, u. a. bei gemeinsamen Projekten
3.	Qualifizierte Unterstützung bei Beratungsbedarf innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
4.	Sensibilisierung und Aufklärung durch Aufgreifen historischer und aktueller gleichstellungsrelevanter Themen

Für die Arbeit von Gleichstellungsbeauftragten gelten besondere rechtliche Rahmenbedingungen. U. a. sind die Gleichstellungsbeauftragten bei der Ausgestaltung und Erfüllung ihrer Arbeit **nicht an Weisungen gebunden**. Deshalb unterfällt dieser Bereich nicht der inhaltlichen Verantwortung des Oberbürgermeisters.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.879,73					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	875,00					
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	2.754,73					
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	210.155,30	237.700	311.501	310.670	317.530	322.584
14	Versorgungsaufwendungen	-182.328,23	15.600	19.900	20.277	20.683	21.097
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.281,65	10.100	10.446	10.392	10.543	10.595
16	Abschreibungen	515,24	510	778	747	651	466
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.150,92	24.200	25.729	26.033	26.314	26.572
20	Summe ordentliche Aufwendungen	59.774,88	288.110	368.354	368.119	375.721	381.313
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-57.020,15	-288.110	-368.354	-368.119	-375.721	-381.313

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-57.020,15	-288.110	-368.354	-368.119	-375.721	-381.313
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.037,89	33.264	37.939	37.939	37.939	37.939
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.037,89	-33.264	-37.939	-37.939	-37.939	-37.939
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-88.058,04	-321.374	-406.293	-406.058	-413.660	-419.252

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0150 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0150 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	500,00					
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	1.379,73					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	1.879,73					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	875,00					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	875,00					
** Ordentliche Erträge	2.754,73					
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	16.648,60	37.000	45.900	46.818	47.754	48.709
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	162.814,05	143.000	189.400	192.649	196.502	200.432
401910 Beschäftigungsentgelte	14,87					
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	10.468,75	9.500	12.600	12.558	12.809	13.065
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	31.501,16	27.700	36.900	37.004	37.744	38.499
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	42,00					
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	-20.365,14	3.000	4.000	4.064	4.145	4.228
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	6.750,54	14.600	19.209	14.503	14.673	14.442
406110 Rückstellungen für Beihilfen	1.044,07	2.300	3.092	2.364	2.421	2.411
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	495,12	600	400	710	1.482	797
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	168,56					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	165,52					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	146,35					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	46,66					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	214,19					
* Personalaufwendungen	210.155,30	237.700	311.501	310.670	317.530	322.584

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	-157.151,72	13.400	17.100	17.442	17.791	18.147
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	-25.176,51	2.200	2.800	2.835	2.892	2.950
* Versorgungsaufwendungen	-182.328,23	15.600	19.900	20.277	20.683	21.097
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	160,81	200	202	207	210	211
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			300	300	300	300
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	153,00	200	202	207	210	211
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	960,00	1.000	3.180	3.259	3.308	3.325
427125 Lebensmittel	461,09	600	606	621	630	634
427135 medizinischer Sachbedarf		100	101	104	105	106
427140 Veranstaltungen	3.809,05	6.000	3.835	3.623	3.678	3.696
427180 Veröffentlichungen	3.728,12	2.000	2.020	2.071	2.102	2.112
427190 Sonstige Sachaufwendungen	9,58					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.281,65	10.100	10.446	10.392	10.543	10.595
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	233,00	234	232	201	200	201
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	282,24	276	546	546	451	265
* Abschreibungen	515,24	510	778	747	651	466
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein		100	101	104	105	106
443125 Mobilfunkaufwand		100	101	104	105	106
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	124,08	200	202	207	210	211
443160 Zeitschriften	1.176,42	1.000	1.010	1.035	1.051	1.056
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	466,47	400	404	414	420	422

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.119,85	1.000	1.010	1.035	1.051	1.056
444120 Haftpflichtversicherungen		100	101	104	105	106
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	9.685,32	11.600	12.874	12.874	12.874	12.874
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	2.546,51	3.900	3.998	4.098	4.200	4.305
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	6.189,85	5.100	5.228	5.359	5.493	5.630
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	600,26	400	400	400	400	400
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	242,16	300	300	300	300	300
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.150,92	24.200	25.729	26.033	26.314	26.572
** Ordentliche Aufwendungen	59.774,88	288.110	368.354	368.119	375.721	381.313
** Ordentliches Ergebnis	-57.020,15	-288.110	-368.354	-368.119	-375.721	-381.313
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-57.020,15	-288.110	-368.354	-368.119	-375.721	-381.313
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.037,89	33.264	37.939	37.939	37.939	37.939
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.037,89	-33.264	-37.939	-37.939	-37.939	-37.939
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-88.058,04	-321.374	-406.293	-406.058	-413.660	-419.252
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	2.754,73					
Summe aller Aufwendungen	90.812,77	321.374	406.293	406.058	413.660	419.252

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1135 Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

1.11.1135.01	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	-88.058	-321.374	0	331.401	36.175	0	38.717	406.293	-406.293
Summe Produktgruppe		-88.058	-321.374	0	331.401	36.175	0	38.717	406.293	-406.293
Summe Teilhaushalt		-88.058	-321.374	0	331.401	36.175	0	38.717	406.293	-406.293

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1135.01 - Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

Produktbeschreibung:

- Nach gesetzlichen Vorgaben sollen die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern vorangebracht und strukturelle Benachteiligungen von Frauen abgebaut werden.
- Hierzu gehört die Befassung des Gleichstellungsreferates mit gleichstellungsrelevanten Grundsatzangelegenheiten sowie die Bestandsaufnahme und Analyse gleichstellungsrelevanter Probleme.
- Das Referat 0150 wirkt bei Gremienentscheidungen, Personalauswahlverfahren und verwaltungsinternen Arbeitskreisen mit.
- Zum Produkt gehört die Unterstützung von regionalen und überregionalen Projekten, Netzwerken und Arbeitskreisen.
- Weiterhin umfasst es repräsentative Aufgaben, die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen und Veröffentlichungen) und die Informationsweitergabe (ggf. auch Kurzberatung) zu gleichstellungsrelevanten Themen und Problemstellungen.

Produktziele:

- Schaffung gleichberechtigter Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern
- Abbau struktureller Benachteiligungen und Diskriminierungen von Frauen
- Steuerungsunterstützung/ Hilfestellung bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
- Sensibilisierung für gleichstellungsrelevante Angelegenheiten und Formen der Diskriminierung
- Schaffung und Unterstützung von Netzwerken
- Initiierung neuer Projekte und Vorhaben/ Aufgreifen aktueller Themenstellungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1135.01.01 Grundsatzangelegenheiten
- 1.11.1135.01.02 Mitwirkung bei Gremienentscheidungen
- 1.11.1135.01.03 Mitwirkung an Personalauswahlverfahren
- 1.11.1135.01.04 Vernetzung
- 1.11.1135.01.05 Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1135.01.06 Kurzberatung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.755	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	2.755	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	27.827	253.300	331.401
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	9.282	10.100	10.446
16	Abschreibungen	515	510	778
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	22.151	24.200	25.729
20	Summe ordentliche Aufwendungen	59.775	288.110	368.354
21	Ordentl. Ergebnis	-57.020	-288.110	-368.354
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-57.020	-288.110	-368.354
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	31.038	33.264	37.939
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-31.038	-33.264	-37.939
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-88.058	-321.374	-406.293

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt**1.11.1135.01 - Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit**Maßnahmen zur Zielerreichung:**Maßnahme:**

Umsetzung des gewaltpräventiven Projektes „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ in einem Braunschweiger Stadtteil

Nr.:

1

Wirkung:

- Stärkung der Zivilcourage und Achtsamkeit der Nachbarschaft
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Stadtteil
- Enttabuisierung der Thematik „Häusliche Gewalt“ durch Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 2 und 3

Finanzbedarf

Gesamt:	34.300 €
Personalaufwend.:	31.800 €
Sachaufwendungen:	2.500 €
Erträge:	0 €

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Aufbau einer gewaltpräventiven Gemeinwesenarbeit; Nachhaltige Einbeziehung ehrenamtlicher Kräfte; Vermittlung von Informationen zum Themenfeld „Häusliche Gewalt“; Kooperation und Austausch mit anderen Institutionen

Maßnahmezeitraum: 2020 bis 2021

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.429,73						
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.756,47	270.100	344.875		349.795	356.496	363.197
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-256.326,74	-270.100	-344.875		-349.795	-356.496	-363.197
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	934,24	600					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	934,24	600					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-934,24	-600					
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-257.260,98	-270.700	-344.875		-349.795	-356.496	-363.197
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-257.260,98	-270.700	-344.875		-349.795	-356.496	-363.197

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0150 (Global Referat 0150) und GVG Referat 0150 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Personalvertretung

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.910,00					
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	8.910,00					
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.207.463,98	1.188.300	1.203.449	1.198.019	1.224.160	1.243.677
14	Versorgungsaufwendungen	91.703,66	101.800	83.900	85.613	87.325	89.072
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.875,92	21.800	22.100	22.578	22.871	22.971
16	Abschreibungen	630,90	787	573	535	405	140
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.552,40	74.500	63.340	64.241	65.105	65.929
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.405.226,86	1.387.187	1.373.362	1.370.986	1.399.866	1.421.788
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.396.316,86	-1.387.187	-1.373.362	-1.370.986	-1.399.866	-1.421.788

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.396.316,86	-1.387.187	-1.373.362	-1.370.986	-1.399.866	-1.421.788
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.761,71	98.696	97.485	86.541	86.541	86.541
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-94.761,71	-98.696	-97.485	-86.541	-86.541	-86.541
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.491.078,57	-1.485.883	-1.470.847	-1.457.527	-1.486.407	-1.508.329

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Personalvertretung

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Personalvertretung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	8.910,00					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.910,00					
** Ordentliche Erträge	8.910,00					
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	219.994,48	241.100	194.600	198.492	202.462	206.511
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	689.840,54	643.100	708.300	720.595	735.007	749.707
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	44.997,12	44.100	46.100	45.948	46.867	47.804
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	135.591,79	129.500	142.300	142.520	145.370	148.277
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	13.816,95	17.800	16.200	16.471	16.800	17.136
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	89.201,56	95.300	81.439	61.486	62.206	61.229
406110 Rückstellungen für Beihilfen	13.796,31	14.800	13.110	10.021	10.263	10.224
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	2.486,75	2.600	1.400	2.486	5.185	2.788
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	785,56					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	667,30					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-4.659,52					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	945,14					
* Personalaufwendungen	1.207.463,98	1.188.300	1.203.449	1.198.019	1.224.160	1.243.677
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	78.859,15	87.800	72.300	73.746	75.221	76.725
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	12.844,51	14.000	11.600	11.867	12.104	12.346
* Versorgungsaufwendungen	91.703,66	101.800	83.900	85.613	87.325	89.072
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	167,55					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	2.155,56	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software		300	300	300	300	300
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro		500	300	308	312	314
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			700	700	700	700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.091,55	2.500	2.100	2.153	2.185	2.196
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	267,75	300	300	308	312	314
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.731,19	10.000	10.000	10.250	10.404	10.456
427125 Lebensmittel	119,10	200	200	205	208	209
427140 Veranstaltungen	17.051,99	6.000	6.000	6.150	6.242	6.273
427145 EDV-Kosten	194,19		200	205	208	209
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	97,04					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	26.875,92	21.800	22.100	22.578	22.871	22.971
Abschreibungen						
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	630,90	787	573	535	405	140
* Abschreibungen	630,90	787	573	535	405	140
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	100,00	100	100	103	104	105
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	400,00		400	410	416	418
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	536,67	700	600	615	624	627
443160 Zeitschriften	2.120,79	2.100	2.200	2.255	2.289	2.300
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		900	400	410	416	418
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	2.035,90	1.700	2.100	2.153	2.185	2.196
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	31.382,40	37.300	30.000	30.000	30.000	30.000
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	47,50					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	10.117,79	5.600	5.740	5.884	6.031	6.181

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	31.026,79	23.900	20.000	20.612	21.240	21.884
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		500	500	500	500	500
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)		300				
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		500	500	500	500	500
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	784,56	900	800	800	800	800
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.552,40	74.500	63.340	64.241	65.105	65.929
** Ordentliche Aufwendungen	1.405.226,86	1.387.187	1.373.362	1.370.986	1.399.866	1.421.788
** Ordentliches Ergebnis	-1.396.316,86	-1.387.187	-1.373.362	-1.370.986	-1.399.866	-1.421.788
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.396.316,86	-1.387.187	-1.373.362	-1.370.986	-1.399.866	-1.421.788
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.761,71	98.696	97.485	86.541	86.541	86.541
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-94.761,71	-98.696	-97.485	-86.541	-86.541	-86.541
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.491.078,57	-1.485.883	-1.470.847	-1.457.527	-1.486.407	-1.508.329
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	8.910,00					
Summe aller Aufwendungen	1.499.988,57	1.485.883	1.470.847	1.457.527	1.486.407	1.508.329

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Personalvertretung

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1140 Personalvertretung

1.11.1140.01	Personalvertretung	-1.491.079	-1.485.883	0	1.287.349	85.440	0	98.058	1.470.847	-1.470.847
Summe Produktgruppe		-1.491.079	-1.485.883	0	1.287.349	85.440	0	98.058	1.470.847	-1.470.847
Summe Teilhaushalt		-1.491.079	-1.485.883	0	1.287.349	85.440	0	98.058	1.470.847	-1.470.847

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.910,00						
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.301.790,90	1.273.700	1.276.840		1.296.457	1.321.807	1.347.407
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.292.880,90	-1.273.700	-1.276.840		-1.296.457	-1.321.807	-1.347.407
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.323,90	700					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.323,90	700					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.323,90	-700					
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.294.204,80	-1.274.400	-1.276.840		-1.296.457	-1.321.807	-1.347.407
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.294.204,80	-1.274.400	-1.276.840		-1.296.457	-1.321.807	-1.347.407

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 10

Zentrale Dienste

Teilhaushalt:

FB 10 - Zentrale Dienste

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen sowie des Anteils von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit interkulturellem Hintergrund unter Berücksichtigung des demografischen Wandels
2.	Intensivierung von Maßnahmen zur Personalentwicklung, bedarfsgerechte Ausweitung des zentralen Fortbildungsangebotes zum Erhalt und zur Förderung des vorhandenen Personals sowie Erweiterung moderner Arbeitsformen (u. a. mobiles Arbeiten) zur weiteren Verbesserung der Attraktivität der Stadt Braunschweig als Arbeitgeberin
3.	Sicherung der Entwicklung der städtischen Informationstechnik zur Verbesserung von Effizienz und Flexibilität, Ertüchtigung der Netze der städtischen Liegenschaften (insbesondere Schulen) auf der Grundlage der IT-Strategie 2018 sowie Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	46.223,43	46.600	46.600	47.532	48.483	49.452
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.722,00	99.152	295.164	491.337	687.638	883.863
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.205,61	2.500	2.500	2.525	2.550	2.576
6	Privatrechtliche Entgelte	235.688,75	192.800	218.400	220.584	222.790	225.018
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.059.349,61	2.993.700	3.024.000	3.082.800	3.142.776	3.203.952
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	369.328,00	801.000	801.000	801.010	801.020	801.030
12	Summe ordentliche Erträge	3.714.517,40	4.135.752	4.387.664	4.645.788	4.905.257	5.165.891
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	17.818.601,03	19.261.967	19.194.071	18.630.219	18.987.483	19.229.347
14	Versorgungsaufwendungen	2.771.258,58	2.813.600	2.613.100	2.665.206	2.718.478	2.772.816
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.872.716,64	4.936.775	6.791.400	6.359.605	6.401.551	7.925.743
16	Abschreibungen	1.731.674,72	2.860.971	2.769.184	3.108.918	3.387.522	3.666.889
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	247.411,66	244.300	196.700	196.700	186.700	186.700
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.261.801,63	4.011.035	3.836.000	3.911.369	3.960.775	3.982.735
20	Summe ordentliche Aufwendungen	31.703.464,26	34.128.648	35.400.455	34.872.017	35.642.509	37.764.230
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-27.988.946,86	-29.992.896	-31.012.791	-30.226.229	-30.737.252	-32.598.340

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	92.682,07					
23	Außerordentliche Aufwendungen	2.870,08					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	89.811,99					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-27.899.134,87	-29.992.896	-31.012.791	-30.226.229	-30.737.252	-32.598.340
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.265.132,42	15.755.100	16.435.700	16.435.700	16.435.700	16.435.700
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	777.331,87	772.408	766.856	715.247	715.247	715.247
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14.487.800,55	14.982.692	15.668.844	15.720.453	15.720.453	15.720.453
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-13.411.334,32	-15.010.204	-15.343.946	-14.505.776	-15.016.799	-16.877.887

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 10 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 10 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuweisungen und allgemeine Umlagen):**

- Leistungen für Aufwendungen nach dem Nds. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen 46.600 €

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- Entgelte Gesundheitskonzept 215.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen von Personalkosten durch öffentliche Bereiche, verbundene Unternehmen, etc.	1.593.500 €	(s. Vorbericht, Ziffer 2.2.1.1)
- Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Serviceleistungen	1.331.600 €	
davon		
- allgemeine Serviceleistungen	543.800 €	
- IT-Leistungen/Telekommunikation	581.600 €	
- Personalbetreuung im Konzern	87.100 €	
- IT-Service im Konzern	119.100 €	
- Erstattungen von übrigen Bereichen	60.400 €	
davon		
- Postservice und Betreuung/Pflege des Internet-Auftritts für das Jobcenter	48.900 €	
- Kasko-Versicherungsbeiträge von Bediensteten für dienstlich genutzte Fahrzeuge	11.500 €	

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge)

davon Erträge nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag 800.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Aufwendungen für den Enterprise Agreement-Vertrag mit der Firma Microsoft
(vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO) 627.000 €
- Arbeitsmedizinische Betreuung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 282.400 €
- Ausbildungskosten für sämtliche Nachwuchskräfte sowie Fortbildungskosten für zentral zu steuernde Maßnahmen,
z. B. für Führungskräfte, das Beurteilungswesen, Projektmanagement, Datenschutz u. ä. 944.900 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Höherer Bedarf durch Neuvergabe der arbeitsmedizinischen Betreuung des städtischen Personals gemäß Beschluss des Finanz- und Personalausschusses vom 22.10.2019 (19-11872).

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung Braunschweig e. V. 174.000 €
- Zuschuss Freiwilligen-Agentur 22.700 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Aufwendungen für externe Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Organisationsuntersuchungen und der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)	400.000 €
- Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	340.000 €
davon	
- Öffentliche Bekanntmachungen	70.000 €
- Inanspruchnahme von Fahrdiensten zur Postbeförderung	80.000 €
- Aufwendungen für externe Personalgewinnung	150.000 €
- gesamtstädtischer Rundfunkbeitrag	40.000 €
- Umlage für den Kommunalen Schadensausgleich (Allgemeine Haftpflicht) sowie für Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung sowie D&O-Versicherung	445.000 €
Erstattungen an das Land für Versorgungs- und Beihilfesachbearbeitung	214.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	890.300 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxx / 4S.xxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	46.223,43	46.600	46.600	47.532	48.483	49.452
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	46.223,43	46.600	46.600	47.532	48.483	49.452
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	1.722,00	945	543	302	189	
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		98.207	294.621	491.035	687.449	883.863
* Auflösungserträge aus Sonderposten	1.722,00	99.152	295.164	491.337	687.638	883.863
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	2.205,61	2.500	2.500	2.525	2.550	2.576
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	2.205,61	2.500	2.500	2.525	2.550	2.576
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	6.350,00	4.800	2.400	2.424	2.448	2.473
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.325,90					
346120 Erträge private Telefongebühren	157,85	3.000	1.000	1.010	1.020	1.030
346170 Erträge Gesundheitskonzept	209.855,00	185.000	215.000	217.150	219.322	221.515
* Privatrechtliche Entgelte	235.688,75	192.800	218.400	220.584	222.790	225.018
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	24.590,80	7.000	7.000	7.140	7.283	7.429
348110 Erstattung Land	94.042,76	80.000	84.000	84.000	84.000	84.000
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.204,40	6.000	5.000	5.100	5.202	5.306
348310 Erstattung Zweckverbänden	37.466,33	39.000	39.000	39.780	40.576	41.387
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	1.078,33	6.100	5.100	5.202	5.306	5.412
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	1.454.635,36	1.443.100	1.451.800	1.480.836	1.510.453	1.540.662
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	1.369.817,08	1.301.700	1.331.600	1.358.232	1.385.397	1.413.104

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
348710 Erstattung privaten Unternehmen	26.459,55	38.200	40.100	40.902	41.720	42.554
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	47.055,00	72.600	60.400	61.608	62.840	64.097
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.059.349,61	2.993.700	3.024.000	3.082.800	3.142.776	3.203.952
Sonstige ordentliche Erträge						
356110 Bußgelder		1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	40,00					
359130 Versorgungslastenteilung	369.288,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* Sonstige ordentliche Erträge	369.328,00	801.000	801.000	801.010	801.020	801.030
** Ordentliche Erträge	3.714.517,40	4.135.752	4.387.664	4.645.788	4.905.257	5.165.891
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	5.574.346,49	6.160.400	5.431.900	5.606.372	5.718.499	5.832.869
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	1.951.367,66	2.310.900	2.578.600	2.630.172	2.682.775	2.736.431
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	3.492.766,52	3.982.100	4.205.779	4.319.754	4.406.149	4.494.272
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	366.546,75	430.900	470.600	480.012	489.612	499.404
401910 Beschäftigungsentgelte	294,07					
402120 Versorgungslastenteilung	1.043.823,10	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	228.882,16	263.500	277.876	280.079	285.681	291.394
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	20.941,66	26.700	24.100	29.183	29.766	30.362
403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte	52.469,33	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	714.414,13	813.900	865.485	875.557	893.068	910.930
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	77.675,76	89.700	98.700	94.920	96.818	98.755
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	738.600,66	485.900	500.500	510.482	520.692	531.106
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	3.051.464,85	3.383.400	3.341.400	2.522.757	2.552.273	2.512.202
406110 Rückstellungen für Beihilfen	471.953,25	526.100	538.081	411.309	421.221	419.620
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	24.889,60	16.400	11.050	19.623	40.927	22.002

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	35.676,34					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	23.320,22					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	4.837,77					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	14.729,88					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	4.632,11					
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	-21.648,13	-17.954				
920311 Uml. Vorleistungen auf PSP Personalk.	-37,93	-63				
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	-870,26	-423				
973100 Personalkostenverrechnung von KST -3100	-18.431,77	-22.828				
973200 Personalkostenverrechnung von KST -3200	-7.707,96	-8.347				
973300 Personalkostenverrechnung von KST -3300	-17.108,19	-18.361				
973400 Personalkostenverrechnung von KST -3400	-9.227,04	-9.957				
* Personalaufwendungen	17.818.601,03	19.261.967	19.194.071	18.630.219	18.987.483	19.229.347
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.451.946,43	2.491.700	2.319.800	2.366.196	2.413.520	2.461.791
411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte	1.569,78	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	317.742,37	320.300	291.700	297.410	303.358	309.426
* Versorgungsaufwendungen	2.771.258,58	2.813.600	2.613.100	2.665.206	2.718.478	2.772.816
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	3.730,12					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	24.890,78	20.205	19.300	19.300	19.300	19.300
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	450.969,82	533.261	533.300	533.300	533.300	2.043.300
422140 Aufwendungen für Wartung Software	1.352.150,67	1.973.776	1.973.800	1.973.800	1.973.800	1.973.800
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	10.764,48					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	4.483,96	21.493	21.500	22.038	22.368	22.480

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			1.044.300	1.044.300	1.044.300	1.044.300
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	479.230,83	446.293	455.500	466.888	473.891	476.260
423120 Inventarmieten	468.221,73	449.400	450.000	461.250	468.169	470.510
423210 Leasing	12.708,36					
423213 IM-Leasing	39.240,98					
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	11.359,25	11.000	11.000	11.275	11.444	11.501
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	53.815,36	46.000	45.500	46.637	47.337	47.574
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	4.648,00	4.000	4.000	4.100	4.161	4.182
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	730.380,21	989.104	1.008.900	1.034.310	1.049.937	1.055.224
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	20.110,52	35.500	282.400	289.460	293.802	295.271
427125 Lebensmittel	3.126,94	1.991	1.900	1.948	1.977	1.987
427130 Repräsentationsaufwendungen	7.670,78	11.500	11.500	11.788	11.964	12.024
427135 medizinischer Sachbedarf	8.719,97	6.000	6.000	6.150	6.242	6.273
427140 Veranstaltungen	38.648,78	9.953	10.000	10.250	10.404	10.456
427145 EDV-Kosten	416.198,17	364.400	364.400	373.510	379.113	381.008
427180 Veröffentlichungen	11.303,44	11.400				
427190 Sonstige Sachaufwendungen	2.846,20	1.500	1.500	1.538	1.561	1.568
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	717.497,29		500.000			
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen			46.600	47.765	48.481	48.724
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.872.716,64	4.936.775	6.791.400	6.359.605	6.401.551	7.925.743
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	201.037,28	792.021	824.701	1.174.672	1.492.451	1.837.378
471130 AfA Gebäude	1.369,00	243	243	243	243	243
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		848	2.544	4.240	5.936	7.632
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	265.303,61	199.638	305.382	312.797	290.509	239.387

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	306.955,71	719.213	690.796	904.825	1.130.764	1.367.229
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	957.009,11	1.149.009	945.517	712.141	467.619	215.020
472111 AfA auf Forderungen	0,01					
* Abschreibungen	1.731.674,72	2.860.971	2.769.184	3.108.918	3.387.522	3.666.889
Transferaufwendungen						
431310 Zuweisung an Zweckverbände	163.455,60	165.000	174.000	174.000	174.000	174.000
431710 Zuschuss an private Unternehmen	47.128,17	69.300				
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	36.827,89	10.000	22.700	22.700	12.700	12.700
* Transferaufwendungen	247.411,66	244.300	196.700	196.700	186.700	186.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	155.379,39	29.900	29.900	30.647	31.107	31.263
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	33.146,72	33.642	33.800	34.645	35.165	35.341
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	487.572,50	450.000	460.000	471.500	478.572	480.965
443125 Mobilfunkaufwand	219.775,73	225.000	225.000	230.625	234.084	235.255
443135 Bankgebühren + Porto	807.433,61	730.000	700.000	717.500	728.262	731.904
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	2.208,64	2.400				
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	288.905,55	446.860	447.000	458.175	465.048	467.373
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	10.077,02					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	18.982,83	20.205	20.000	20.500	20.808	20.912
443155 Kopierkosten	47,60					
443160 Zeitschriften	7.421,78	7.366	7.200	7.380	7.491	7.528
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	490.325,06	340.000	340.000	348.500	353.728	355.496
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	12.691,37	11.446	11.500	11.788	11.964	12.024
444120 Haftpflichtversicherungen	424.822,72	442.600	457.300	468.358	475.158	477.459
444145 Solidaritätszuschlag	114,16					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
444150 Körperschaftssteuer	2.076,00					
445010 Erstattung an den Bund	442,00					
445110 Erstattung an das Land	208.325,88	212.200	214.000	214.000	214.000	214.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	450.649,96	475.679	476.000	476.000	476.000	476.000
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	129.478,33	109.547	123.100	125.979	128.929	131.953
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	237.399,19	173.791	235.900	240.472	245.159	249.963
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	2.978,15	31.253	30.400	30.400	30.400	30.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	2.299,61	13.735	12.800	12.800	12.800	12.800
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	13.053,23					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	6.050,55	498	500	500	500	500
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	11.266,52	11.912	11.600	11.600	11.600	11.600
445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	234.877,53	243.000				
445810 Erstattung an übrige Bereiche	4.000,00					
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.261.801,63	4.011.035	3.836.000	3.911.369	3.960.775	3.982.735
** Ordentliche Aufwendungen	31.703.464,26	34.128.648	35.400.455	34.872.017	35.642.509	37.764.230
** Ordentliches Ergebnis	-27.988.946,86	-29.992.896	-31.012.791	-30.226.229	-30.737.252	-32.598.340
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	90.377,17					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.304,90					
* Außerordentliche Erträge	92.682,07					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	2.303,08					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	567,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	2.870,08					
** Außerordentliches Ergebnis	89.811,99					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-27.899.134,87	-29.992.896	-31.012.791	-30.226.229	-30.737.252	-32.598.340
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.265.132,42	15.755.100	16.435.700	16.435.700	16.435.700	16.435.700
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	777.331,87	778.091	766.856	715.247	715.247	715.247
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	14.487.800,55	14.977.009	15.668.844	15.720.453	15.720.453	15.720.453
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.411.334,32	-15.010.204	-15.343.946	-14.505.776	-15.016.799	-16.877.887
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	19.072.331,89	19.890.852	20.823.364	21.081.488	21.340.957	21.601.591
Summe aller Aufwendungen	32.483.666,21	34.906.738	36.167.310	35.587.264	36.357.756	38.479.477

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11	Innere Verwaltung									
1.11.1145	Zentrale Dienste									
1.11.1145.01	Allg. Service- / Steuerungsunterstützung	-2.374.532	-1.714.316	2.807.200	2.229.429	1.769.309	22.700	211.408	4.232.846	-1.425.646
1.11.1145.03	Stadtbezirksräte	-874.531	-901.668	0	0	0	0	0	0	0
1.11.1145.04	Bürgerangelegenheiten	-285.663	-332.214	230.000	0	0	0	0	0	230.000
Summe Produktgruppe		-3.534.725	-2.948.198	3.037.200	2.229.429	1.769.309	22.700	211.408	4.232.846	-1.195.646
1.11.1150	Personalverwaltung									
1.11.1150.03	Pers.betreuung, Geldleistg. & Ausbildung	-4.649.824	-5.694.810	3.880.243	8.296.817	1.701.846	174.000	272.903	10.445.565	-6.565.322
1.11.1150.07	BgA Personalbetreuung	-82.419	-81.486	87.100	150.371	11.000	0	2.509	163.880	-76.780
1.11.1150.08	BgA Personalzuweisungen	-2.350	4.500	200.000	179.500	0	0	0	179.500	20.500
Summe Produktgruppe		-4.734.593	-5.771.796	4.167.343	8.626.688	1.712.846	174.000	275.412	10.788.945	-6.621.602
1.11.1151	Zentrale Aufgaben Personal									
1.11.1151.01	Zentrale Aufgaben Personal	-351.182	-442.007	2.456.000	2.321.998	64.600	0	0	2.386.598	69.402
Summe Produktgruppe		-351.182	-442.007	2.456.000	2.321.998	64.600	0	0	2.386.598	69.402
1.11.1152	Kosten der Ausbildung dezentral									
1.11.1152.01	Kosten der Ausbildung dezentral	-46.420	-50.163	0	0	0	0	51.609	51.609	-51.609
Summe Produktgruppe		-46.420	-50.163	0	0	0	0	51.609	51.609	-51.609

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11.1153	Personalwirtschaft/-entw., Organisation									
1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entw., Organisation	-2.381.627	-2.488.007	1.006.500	2.908.914	933.007	0	116.565	3.958.487	-2.951.987
	Summe Produktgruppe	-2.381.627	-2.488.007	1.006.500	2.908.914	933.007	0	116.565	3.958.487	-2.951.987
1.11.1155	Informations- u. Kommunikationstechn.									
1.11.1155.02	IuK-Leistungen	-957.470	-2.128.822	9.953.721	4.494.692	5.821.000	0	2.792.484	13.108.176	-3.154.455
1.11.1155.03	Städt. Veröffentlichungen	-520.876	-519.702	2.500	429.818	165.105	0	43.357	638.280	-635.780
1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT	-880.026	-686.118	0	598.866	79.634	0	26.952	705.452	-705.452
1.11.1155.08	BgA IT-Betreuung	-2.856	6.043	119.100	116.263	81.900	0	18.251	216.415	-97.315
	Summe Produktgruppe	-2.361.228	-3.328.598	10.075.321	5.639.639	6.147.639	0	2.881.045	14.668.322	-4.593.001
1.99	Vorleistungen									
1.99.1000	Vorleistungen FB 10									
1.99.1000.01	Vorleistungen FB 10	-1.559	18.565	81.000	80.503	0	0	0	80.503	497
	Summe Produktgruppe	-1.559	18.565	81.000	80.503	0	0	0	80.503	497
	Summe Teilhaushalt	-13.411.334	-15.010.204	20.823.364	21.807.171	10.627.400	196.700	3.536.039	36.167.310	-15.343.946

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1145.01 - Allg. Service- / Steuerungsunterstützung

Produktbeschreibung:

- Zentrale Wahrnehmung von Dienstleistungen durch die Poststelle, das Ideen- und Beschwerdemanagement/Bürgertelefon und die Fahrzentrale
- Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung des Stadtwappens, der Bereitstellung von Flaggen sowie der Vorbereitung und Durchführung von Ehrungen und Kranzniederlegungen
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungen der Stadt (außer Gebäudeversicherung)
- Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen der Stadt gegenüber Dritten
- Regulierung von begründeten bzw. Abwehr von unbegründeten Schadenersatzansprüchen gegenüber der Stadt
- Bearbeitung aller Strafanträge und von schwierigen Strafanzeigen

Produktziele:

- Wirtschaftlichkeit bei allen zentralen Aufgaben
- Entlastung der Organisationseinheiten von Verwaltungs- und Querschnittsaufgaben
- Zufriedenheit der Fachbereiche (intern) sowie der Bürgerinnen und Bürger (extern)
- Zügige, einheitliche und umfassende Regulierung von begründeten Schadenersatzansprüchen der bzw. gegen die Stadt
- Wahrnehmung aller Rechte des Strafrechts bei Schäden am Eigentum der Stadt oder bei Straftaten gegenüber städt. Bediensteten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1145.01.01 Postservice und -versand
- 1.11.1145.01.03 Fahrservice
- 1.11.1145.01.04 Ideen-u. Beschwerdemanagem./Bürgertel.
- 1.11.1145.01.05 Externe Serviceleistungen
- 1.11.1145.01.07 Zentrale Anzeigenvergabe
- 1.11.1145.01.08 Gebäudekoordination Rathaus
- 1.11.1145.01.10 Schäden und Versicherungen
- 1.11.1145.01.15 Strafanträge und Strafanzeigen
- 1.11.1145.01.20 Mitarbeiterzeitung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	8.579	7.300	4.900
	Übrige ordentliche Erträge	233.489	246.100	220.100
12	Summe ordentliche Erträge	242.068	253.400	225.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.769.136	2.303.582	2.229.429
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	130.925	126.817	127.251
16	Abschreibungen	15.661	13.686	11.121
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	36.750	32.700	22.700
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.709.305	1.551.484	1.642.058
20	Summe ordentliche Aufwendungen	4.661.777	4.028.269	4.032.558
21	Ordentl. Ergebnis	-4.419.708	-3.774.869	-3.807.558
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	453	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	450	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	3	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.419.705	-3.774.869	-3.807.558
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	2.248.072	2.230.000	2.582.200
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	202.899	169.446	200.288
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	2.045.174	2.060.554	2.381.912
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.374.532	-1.714.316	-1.425.646

Produktkennzahl(en):

- Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe
- Bürgerkontakte beim Ideen- u. Beschwerdemanagement
- Umsetzungsquote Verbesserungsvorschläge %
- Abhilfequote Beschwerden %
- Erledigunqsquote Schadens-/Mängelmelder %

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe	149.131	156.826	167.854	158.000	160.000
Bürgerkontakte beim Ideen- u. Beschwerdemanagement	6.798	6.771	7.137	6.500	7.000
Umsetzungsquote Verbesserungsvorschläge %	17,0	21,0	20	23,0	20,0
Abhilfequote Beschwerden %	33,0	38,0	37	30,0	35,0
Erledigunqsquote Schadens-/Mängelmelder %	-	-	79	80,0	80,0

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Beamten- und arbeitsrechtliche Angelegenheiten sowie begleitende Maßnahmen
- Beratung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte zu allen Fragen im Zusammenhang mit den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen
- Berechnung, Zahlbarmachung und Prüfung von Besoldung und Entgelt einschl. Kindergeld, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten sowie Gewährung von Reisekosten und sonstige Geldleistungen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Aufgaben des Arbeitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit
- Sozial- und Suchtbetreuung
- Vorbeugender Gesundheitsschutz

Produktziele:

- Hohe Servicequalität
- Wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben
- Zufriedenheit des zu betreuenden Personenkreises
- Beitrag zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1150.03.01 Betreuung von Beamten und Beschäftigten
- 1.11.1150.03.06 Geldleistungen
- 1.11.1150.03.13 Ausbildung
- 1.11.1150.03.17 Vorbeugender Gesundheitsschutz
- 1.11.1150.03.18 Arbeitsschutz und Sozialbetreuung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	19.246	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	339.486	322.345	335.243
12	Summe ordentliche Erträge	358.732	322.345	335.243
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	6.668.931	7.535.455	8.296.817
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	846.390	948.170	1.217.948
16	Abschreibungen	5.176	6.134	4.941
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	163.302	165.000	174.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	687.633	666.008	483.897
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.371.431	9.320.767	10.177.603
21	Ordentl. Ergebnis	-8.012.699	-8.998.422	-9.842.360
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	1.473	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	508	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	965	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.011.734	-8.998.422	-9.842.360
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	3.595.031	3.545.000	3.545.000
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	233.121	241.389	267.963
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	3.361.910	3.303.611	3.277.037
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.649.824	-5.694.810	-6.565.322

Produktkennzahl(en):

Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.)	T€
Beamte/Beschäftigte	
Nachwuchskräfte	

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.)	204.542	211.280	229.353	241.799	251.406
Beamte/Beschäftigte	3.587	3.657	3.698	3.750	3.770
Nachwuchskräfte	248	269	298	282	277

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<p>Maßnahme:</p> <p>Nr.: 1</p>	<p>Intensivierung der städt. Ausbildungsaktivitäten</p>	<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>715.000 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>19.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>696.000 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	715.000 €	Personalaufwend.:	19.000 €	Sachaufwendungen:	696.000 €	Erträge:	0 €
<u>Finanzbedarf</u>												
Gesamt:	715.000 €											
Personalaufwend.:	19.000 €											
Sachaufwendungen:	696.000 €											
Erträge:	0 €											
<p><u>Wirkung:</u></p>	<p>Sicherstellung von Stellenbesetzungen mit eigenen Nachwuchskräften im Verwaltungsbereich, im technischen Bereich und für den Feuerwehrdienst. Im Rahmen des Haushaltsoptimierungsprozesses wird die Überbedarfsausbildung im gewerblich-technischen Bereich seit dem Einstellungsjahr 2020 nicht mehr angeboten.</p>											
<p><u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)</p>	<p>Einstellungen 2021: 50 Beamtenachwuchskräfte Fachrichtung Allgemeine Dienste, 5 duale Studenten/innen im technischen Bereich, 4 Auszubildende in Kombination mit Feuerwehrausbildung und 17 Beamtenachwuchskräfte im Feuerwehrdienst</p>	<p><u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2024</p>										
	<p>Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1</p>											

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Produktbeschreibung:

- Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes
- Personalbeschaffung, Unterstützung bei der Erstellung von Anforderungsprofilen sowie Begleitung bei der Personalauswahl
- Organisation und Durchführung fachübergreifender Fortbildung
- Konzeption und Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Sicherstellung eines den aktuellen Anforderungen gerecht werdenden Personalkörpers, bedarfsgerechte Reaktion auf die demographische Entwicklung
- Stellenbewertungen und -bemessungen, Stellenplanangelegenheiten sowie Aufstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Durchführung von Organisations- und damit verbundenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Interne Organisationsberatungen (Beratung der Organisationseinheiten bei der Aufbau- und Ablauforganisation)
- Beratung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Vergabe und Begleitung ext. Unterstützungsleistungen
- Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen
- Durchführung des betrieblichen Vorschlagswesens
- Grundsatzfragen des Personalvertretungsrechts
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

Produktziele:

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung durch Deckung des notwendigen Personalbedarfs
- Realisierung notwendiger personalwirtschaftlicher Maßnahmen
- Optimaler Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- Einheit des Verwaltungshandelns sowie Digitalisierung der Verwaltung
- Bedarfsgerechte Ausstattung der Gesamtverwaltung mit Planstellen sowie sachgerechte Stellenbewertungen
- Innovationsförderung durch Nutzung des Vorschlagswesens

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1153.01.01 Personalgewinnung
- 1.11.1153.01.03 Personalentwicklung und LOB
- 1.11.1153.01.06 Verwaltungsorganisation
- 1.11.1153.01.08 Vorschlagswesen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	84.277	85.400	85.500
12	Summe ordentliche Erträge	84.277	85.400	85.500
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.367.291	2.498.824	2.908.914
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	158.979	269.541	280.005
16	Abschreibungen	1.716	5.924	3.866
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	779.357	622.430	653.002
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.307.343	3.396.719	3.845.787
21	Ordentl. Ergebnis	-3.223.066	-3.311.319	-3.760.287
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	348	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	370	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-22	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-3.223.088	-3.311.319	-3.760.287
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	934.431	921.000	921.000
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	92.971	97.688	112.699
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	841.460	823.312	808.301
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.381.627	-2.488.007	-2.951.987
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

- Planstellen
- Fortbildungsmaßnahmen
- Verbesserungsvorschläge
- Frauen in Führungspositionen in %

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Planstellen	3.425	3.568	3.694	3.691	3.691
Fortbildungsmaßnahmen	58	55	40	40	40
Verbesserungsvorschläge	174	195	176	200	200
Frauen in Führungspositionen in %	42	41	43	43	44

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Konzeption und Abwicklung von modularen Fortbildungsreihen für Führungskräfte und den Führungskräftenachwuchs unter besonderer Berücksichtigung der Förderung von Frauen											
Nr.:												
	2											
Wirkung:	Erfüllung der jetzigen und künftigen Anforderungen durch eine bedarfsorientierte Identifikation und Fortbildung von Führungskräftenachwuchs und Führungskräften											
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2										
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Angebot von zielgruppen- bzw. anforderungsorientierten Fortbildungsmaßnahmen	Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024										
		<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>203.400 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>78.400 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>125.000 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	203.400 €	Personalaufwend.:	78.400 €	Sachaufwendungen:	125.000 €	Erträge:	0 €
<u>Finanzbedarf</u>												
Gesamt:	203.400 €											
Personalaufwend.:	78.400 €											
Sachaufwendungen:	125.000 €											
Erträge:	0 €											

Maßnahme:	Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes											
Nr.:												
	3											
Wirkung:	Umsetzung eines Personalentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Priorisierung von Maßnahmen.											
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2										
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Erstellung eines überarbeiteten Personalentwicklungskonzeptes unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Verwaltungsmodernisierung.	Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024										
		<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>151.200 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>26.200 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>125.000 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	151.200 €	Personalaufwend.:	26.200 €	Sachaufwendungen:	125.000 €	Erträge:	0 €
<u>Finanzbedarf</u>												
Gesamt:	151.200 €											
Personalaufwend.:	26.200 €											
Sachaufwendungen:	125.000 €											
Erträge:	0 €											

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Überarbeitung der Dienstvereinbarungen Gleitzeit und Telearbeit mit dem Ziel der Flexibilisierung der Arbeitsformen (Homeoffice und mobiles Arbeiten)											
Nr.: 4												
Wirkung:	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit sowie Verbesserung der Attraktivität der Stadt Braunschweig als Arbeitgeberin durch Flexibilisierung der Arbeitsformen unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung											
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2											
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Erstellung von überarbeiteten Dienstvereinbarungen (Gleitzeit und Telearbeit) unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Projektgruppenarbeit	Maßnahmezeitraum: 2021										
		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">12.400 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td style="text-align: right;">12.400 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>	<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	12.400 €	Personalaufwend.:	12.400 €	Sachaufwendungen:	0 €	Erträge:	0 €
<u>Finanzbedarf</u>												
Gesamt:	12.400 €											
Personalaufwend.:	12.400 €											
Sachaufwendungen:	0 €											
Erträge:	0 €											

Maßnahme:	Umsetzung der KGSt-Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung											
Nr.: 5												
Wirkung:	Steigerung von Effektivität und Effizienz des Verfahrensabläufe durch Modernisierung der Verwaltung											
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1,2,3											
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Umsetzung der von der KGSt entwickelten Vorschläge unter Berücksichtigung der genannten Prioritäten	Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024										
		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">27.300 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td style="text-align: right;">27.300 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>	<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	27.300 €	Personalaufwend.:	27.300 €	Sachaufwendungen:	0 €	Erträge:	0 €
<u>Finanzbedarf</u>												
Gesamt:	27.300 €											
Personalaufwend.:	27.300 €											
Sachaufwendungen:	0 €											
Erträge:	0 €											

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext der OZG-Umsetzung			
Nr.:				Finanzbedarf
6				
Wirkung:	Beschreibung der Wirkung			Gesamt: 238.900 €
Betrifft Produkt(e):	1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entwicklung und Organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	Personalaufwend.: 238.900 €
	1.11.1155.02	luK-Leistungen	3	Sachaufwendungen: 0 €
	1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT		Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Priorisierter Einsatz von E-Government und elektronischer Akte im Kontext der OZG-Umsetzung			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik - IuK - sowie Betreuung der Anwenderinnen und Anwender
- Zentrale Bereitstellung von IT-Geräten, IT-Räumen und IT-Einrichtungen

Produktziele:

- Qualitätssicherung der Informationstechnik in der Stadtverwaltung
- Wirtschaftliche Abdeckung des IT-Bedarfs in der Stadtverwaltung
- Vermeidung von Überkapazitäten an IT-Geräten und IT-Räumen durch eine zentrale Bereitstellung
- Zufriedenheit durch eine bedarfsgerechte Unterstützung der Organisationseinheiten sowie der Anwenderinnen und Anwender beim Einsatz der IT
- Sicherstellung der Funktionalität an den Arbeitsplätzen der Anwenderinnen und Anwender

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1155.02.01 PC im Netz
- 1.11.1155.02.04 Notebook
- 1.11.1155.02.05 Drucker, Faxgeräte und Scanner
- 1.11.1155.02.09 Betreuung von Anwendungen u. Programmen
- 1.11.1155.02.12 Bereitstellung von Datenbanken
- 1.11.1155.02.15 Speicherplatz u. Server-Ressourcen
- 1.11.1155.02.19 Telefonanschlüsse
- 1.11.1155.02.22 Internetzugang

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	158	3.000	1.000
	Übrige ordentliche Erträge	581.518	664.207	876.221
12	Summe ordentliche Erträge	581.676	667.207	877.221
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.990.441	4.275.774	4.494.692
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.170.586	3.519.738	4.894.541
16	Abschreibungen	1.633.523	2.792.694	2.688.897
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	843.213	851.908	926.458
20	Summe ordentliche Aufwendungen	9.637.763	11.440.114	13.004.589
21	Ordentl. Ergebnis	-9.056.087	-10.772.907	-12.127.368
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	671	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	1.103	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-432	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-9.056.519	-10.772.907	-12.127.368
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	8.205.762	8.748.100	9.076.500
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	106.712	104.015	103.587
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	8.099.050	8.644.085	8.972.913
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-957.470	-2.128.822	-3.154.455

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext der OZG-			
Nr.:	Umsetzung			
6				Finanzbedarf
Wirkung:	Beschreibung der Wirkung			Gesamt: 238.900 €
Betrifft Produkt(e):	1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entwicklung und Organisation		Personalaufwend.: 238.900 €
	1.11.1155.02	IuK-Leistungen	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3	Sachaufwendungen: 0 €
	1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT		Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Priorisierter Einsatz von E-Government und elektronischer Akte im Kontext der OZG-Umsetzung			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024

Maßnahme:	Proaktiver Rechnertausch																																							
Nr.:																																								
7																																								
Wirkung:	Bereitstellung einer planungs- und betriebssicheren Clientinfrastruktur durch eine zeitgerechte Migration von Betriebssystem und MS-Office auf die vom Hersteller unterstützten Versionen			Finanzbedarf																																				
			Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Einz. / Ausz. f. Investitionen</th> <th colspan="2">Jährlicher Folgeaufwand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>606.700 €</td> <td>Gesamt:</td> <td>755.450 €</td> </tr> <tr> <td>Personal-</td> <td></td> <td>Personal-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auszahlungen.:</td> <td>11.700 €</td> <td>aufwendungen.:</td> <td>11.700 €</td> </tr> <tr> <td>Sach-</td> <td></td> <td>Abschrei-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auszahlungen.:</td> <td>595.000 €</td> <td>bungen:</td> <td>148.750 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Übrige Sach-</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>aufwendungen:</td> <td>595.000 €</td> </tr> <tr> <td>Einzahlungen:</td> <td>0 €</td> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </tbody> </table>	Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand		Gesamt:	606.700 €	Gesamt:	755.450 €	Personal-		Personal-		auszahlungen.:	11.700 €	aufwendungen.:	11.700 €	Sach-		Abschrei-		auszahlungen.:	595.000 €	bungen:	148.750 €			Übrige Sach-				aufwendungen:	595.000 €	Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand																																						
Gesamt:	606.700 €	Gesamt:	755.450 €																																					
Personal-		Personal-																																						
auszahlungen.:	11.700 €	aufwendungen.:	11.700 €																																					
Sach-		Abschrei-																																						
auszahlungen.:	595.000 €	bungen:	148.750 €																																					
		Übrige Sach-																																						
		aufwendungen:	595.000 €																																					
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €																																					
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Erneuerung der Hardware und des Betriebssystems von jährlich 700 Büroarbeitsplätzen der Stadt Braunschweig sowie zeitgerechte Migration auf unterstützte Versionen von Microsoft Office			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024																																				

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ausbau mobiler Informationstechnik für Mitarbeiter

Nr.:
8

Wirkung: Aufbau/Erweiterung zusätzlicher IT-Infrastrukturen sowie Bereitstellung mobiler Endgeräte für Mitarbeiter/-innen zur effizienteren Arbeitsgestaltung unabhängig von Büro-Arbeitsplätzen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
3

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	419.800 €	Gesamt:	487.825 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	147.700 €	aufwendungen.:	147.700 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	272.100 €	bungen:	68.025 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	272.100 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Zielerreichung: Neuausstattung von Arbeitsplätzen mit mobilen Endgeräten sowie proaktiver Tausch veralteter Geräte
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.879.274,89	4.112.700	4.169.600		4.231.551	4.294.719	4.359.128
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.115.764,75	27.515.700	28.817.840		28.886.510	29.317.665	31.220.617
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-23.236.489,86	-23.403.000	-24.648.240		-24.654.959	-25.022.947	-26.861.489
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	944,00	1.374.900	1.374.900		1.374.900	1.374.900	1.374.900
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	2.107.609,84	1.520.300	9.400.000		800.000	800.000	800.000
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.108.553,84	2.895.200	10.774.900		2.174.900	2.174.900	2.174.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen		2.434.400	1.934.400		2.434.400	2.434.400	2.039.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.147.911,73	1.864.200	790.500		790.500	790.500	790.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.844.451,48	800.000	800.000		800.000	800.000	800.000
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.992.363,21	5.098.600	3.524.900		4.024.900	4.024.900	3.629.500

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-6.883.809,37	-2.203.400	7.250.000		-1.850.000	-1.850.000	-1.454.600
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-30.120.299,23	-25.606.400	-17.398.240		-26.504.959	-26.872.947	-28.316.089
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-30.120.299,23	-25.606.400	-17.398.240		-26.504.959	-26.872.947	-28.316.089

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 1 - Programm IT sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).
Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 10 (Global FB 10) und GVG FB 10 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

- Zuwendungen vom Land für Programm IT - Informationstechnologie – **1.374.900 €**

zu Zeile 22 (Veräußerung von Finanzvermögensanlagen):

- Ablösebeträge in Höhe von **800.000 €** aus dem Pensionsfonds beim Weggang von Mitarbeiter/innen von der Stadt Braunschweig
- Entnahme aus der Versorgungsrücklage in Höhe von **8.600.000 €**

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

- Programm IT - Informationstechnologie – Hochbaumaßnahmen	1.895.400 €
- sonstige Baumaßnahmen	<u>39.000 €</u>
	<u>1.934.400 €</u>

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

- | | |
|--|-------------------|
| - Programm IT - Informationstechnologie –
Immat./Sachanlagen über 1.000 € Programm IT | 777.000 € |
| - Global-Sachanlagen (über 1.000 €) | <u>..13.500 €</u> |

790.500 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 28 (Erwerb von Finanzvermögensanlagen):

- | | |
|------------------------------|-----------|
| - Aufstockung Pensionsfonds: | 800.000 € |
|------------------------------|-----------|

Teilhaushalt

Fachbereich 20

Finanzen

Teilhaushalt:

FB 20 - Finanzen

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erreichen eines dauerhaft ausgeglichenen Ergebnishaushalts ohne Rückgriff auf die Überschussrücklagen bis 2026 sowie Vermeidung einer Neuverschuldung zur Sicherstellung einer stetigen Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge
2.	Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie der Flächenbevorratung, um zukünftige Flächenbedarfe für die Umsetzung städtischer Ziele abdecken zu können

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	371.492,83	483.000	65.500	368.000	73.580	77.742
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.098.667,50	576.310	754.643	986.368	744.805	337.875
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	40.430,36	35.400	32.700	33.027	33.357	33.691
6	Privatrechtliche Entgelte	7.489.439,66	4.091.400	3.927.200	3.966.472	4.006.137	4.046.198
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.457.017,67	23.922.500	24.793.900	25.288.318	25.792.624	26.307.017
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	691.504,95	793.300	2.004.000	4.028.100	6.354.100	7.734.200
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	435.646,92					
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	13.751.389,17	13.534.200	14.856.200	14.856.200	14.856.200	14.856.200
12	Summe ordentliche Erträge	46.335.589,06	43.436.110	46.434.143	49.526.485	51.860.804	53.392.923
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	8.605.759,08	8.665.300	8.893.324	8.510.795	8.678.027	8.790.171
14	Versorgungsaufwendungen	1.748.596,20	1.706.900	1.854.800	1.891.964	1.929.804	1.968.400
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.318.676,23	33.428.900	36.886.000	34.568.167	24.867.318	25.083.247
16	Abschreibungen	14.599.605,35	12.381.849	9.965.052	13.761.439	15.124.283	13.973.201
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.936.852,73	2.817.600	2.692.700	2.692.700	2.692.700	2.692.700
18	Transferaufwendungen	49.744.958,80	42.368.100	61.446.100	48.279.200	46.873.400	46.097.100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.903.913,87	6.609.200	6.676.700	6.817.720	6.912.402	6.855.037
20	Summe ordentliche Aufwendungen	105.858.362,26	107.977.849	128.414.676	116.521.986	107.077.933	105.459.856
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-59.522.773,20	-64.541.739	-81.980.533	-66.995.501	-55.217.130	-52.066.933

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	7.098.358,39	331.600	320.000	320.000	320.000	320.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	627.825,82	362.000	362.000	362.000	362.000	362.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	6.470.532,57	-30.400	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-53.052.240,63	-64.572.139	-82.022.533	-67.037.501	-55.259.130	-52.108.933
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.521.809,48	2.544.914	2.469.167	2.469.167	2.469.167	2.469.167
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.379.715,66	1.429.973	1.501.499	1.504.722	1.504.722	1.504.722
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.142.093,82	1.114.941	967.668	964.445	964.445	964.445
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-51.910.146,81	-63.457.198	-81.054.865	-66.073.056	-54.294.685	-51.144.488

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 20 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global ___“, „Programm ___“ und „Projekte ___“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Aus dem PPP-Projektvertrag einschließlich Nachtragsvereinbarung ergibt sich eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH i. H. v. 11.343.500 € (davon 3.081.800 € für Betriebsentgelte, 2.280.900 € für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturen, 2.665.000 € für Zinsen und im Teil-Finanzhaushalt 3.315.800 € für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen). Auf Basis der angegebenen Werte wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Teilhaushalt des Fachbereiches 20 vorgenommen. (siehe auch Erläuterungen zum PPP-Projekt im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.5).

Aus der 1. Nachtragsvereinbarung zum Projektvertrag zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ergibt sich ab 2020 eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig i. H. v. 2.968.850,47 € jährlich. Davon entfallen 2.708.304,85 € auf den Neubau (Miete 1.791.589,11 €, Instandhaltung 207.481,52 €, Nebenkosten 290.000 €, Rate Inventar 112.687,68 € und Mieterdarlehen 306.546,54) und 260.545,62 € auf die Sporthalle (Miete 133.773,25 €, Instandhaltung 26.422,90 €, Nebenkosten 82.935,96 € und Mieterdarlehen 17.413,51 €). Die genannten Beträge wurden in den Teilhaushalten des FB 20 und des FB 40 eingeplant. (siehe auch Erläuterungen zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.1).

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 20 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

40.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

In 2020 wurden für die Sanierung der Grundschule Isoldestr. einmalig Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen erwartet. Daneben wurde der Ausschüttungsbetrag von der Braunschweigischen Landessparkasse gemäß § 13 Abs. 6 Nord/LB-Staatsvertrag der Vorjahreszahlung angepasst.

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

- Mieten für Wohn- und Gewerbegrundstücke	497.400 €
- Mieten für Werbeflächen	57.000 €
- Pacht für Parkhäuser (BgA)	2.300.000 €
- Erbbauzinsen und sonstige Mieteinnahmen	770.700 €
- Pacht für Gaststätten (BgA)	67.100 €
- Mieten für Obst- und Gemüsegroßmarkt und Messegelände	235.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen von der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund des Pachtvertrages	21.143.000 €
- Erstattungen von der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund der Sonderpacht für externe Vermietungen	2.791.000 €

zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):

davon

Zinsertrag von verbundenen Untern., Beteilig. u. Sonderv. (Experimentierklausel)	1.960.700 €
--	-------------

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus dem Umstand, dass im Jahr 2020 wieder eine Kreditermächtigung für Investitionsmaßnahmen der städtischen Gesellschaften (Experimentierklausel; siehe Erläuterung im Vorbericht zu Ziffer 1.3) veranschlagt ist. Die im Teilhaushalt allgemeine Finanzwirtschaft zu Zeile 17 gegebene Erläuterung führt hier zu entsprechend höheren Zinserträgen.

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

davon

- Konzessionsentgelt von BS Energy	14.002.000 €
- Wege- und Betriebsabgabe Braunschweiger Verkehrs-GmbH	171.200 €

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
FB 20 Finanzen

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

- Allianz für die Region GmbH	180.000 €	
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH	2.278.800 €	(vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Nr. 4 KomHKVO)
- Braunschweiger Verkehrs-GmbH	180.000 €	
- Braunschweig Zukunft GmbH	1.646.000 €	
- Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	2.137.100 €	
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	0 €	
- Klinikum Braunschweig gGmbH	11.865.700 €	
- Metropolregion HBGW GmbH	50.000 €	
- Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	465.900 €	
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	34.407.000 €	Verlustausgleichszahlung der Stadt als Gesellschafterin der SBBG (siehe auch Vorbericht, Ziffer 2.2.3.4)
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	291.400 €	inkl. 50.200 € für das Eintracht-Stadion
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	154.300 €	
- Volkshochschule Braunschweig GmbH	5.053.200 €	inkl. 3.068.800 € VHS Arbeit und Beruf GmbH u. 217.100 € Haus der Familie GmbH sowie 58.000 € für Schulbildungsberatung
Ab 2020 Zuschussbedarf für die		
- Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	2.656.000 €	Kompensation des Mehraufwandes im Haushaltsplan der Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund der Zusammenführung der gebäudebezogenen Eigentümer- und Bewirtschaftungs- funktionen im bebauten Bereich

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Die Ansätze im Haushaltsjahr 2021 ergeben sich aus den aktualisierten Bedarfen der Gesellschaften, die auch zum Teil (noch) coronabedingt sind. Ferner wurde im Rahmen des Beschlusses des Rates zum Haushalt 2021 entschieden, den (nach Zahlung eines Betriebsmittelzuschusses der Stadt im Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 35,9 Mio. €) voraussichtlich verbleibenden Verlust im Wirtschaftsjahr 2020 der Klinikum Braunschweig gGmbH in Höhe von rd. 11,9 Mio. € im Haushaltsjahr 2021 als Verlustausgleich bereitzustellen.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 1.758.500 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 1.285.000 € Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314113 IM Zuweisungen vom Land	24.506,15					
314510 Zuschüsse verb. Unternehmen, Beteiligung+Sonderverm.		242.500				
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	215.425,00	215.000	40.000	44.000	48.080	52.242
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen		25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	2.500,00					
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	129.061,68			298.500		
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	371.492,83	483.000	65.500	368.000	73.580	77.742
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	651.347,50	639.243	651.633	633.053	629.699	620.570
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	1.443.544,00	1.462.327	1.502.704	1.523.802	1.537.886	1.472.058
316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden)		-1.529.039	-1.403.470	-1.174.267	-1.426.555	-1.758.379
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	3.011,00	3.013	3.012	3.013	3.011	2.858
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	765,00	766	764	767	764	768
* Auflösungserträge aus Sonderposten	2.098.667,50	576.310	754.643	986.368	744.805	337.875
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	13.737,18	14.000	9.000	9.090	9.181	9.273
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.693,18	21.400	23.700	23.937	24.176	24.418
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	40.430,36	35.400	32.700	33.027	33.357	33.691
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	7.489.439,66	4.091.400	3.927.200	3.966.472	4.006.137	4.046.198
* Privatrechtliche Entgelte	7.489.439,66	4.091.400	3.927.200	3.966.472	4.006.137	4.046.198
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	13.392,00					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
348310 Erstattung Zweckverbänden	14.643,59	17.500	17.500	17.850	18.207	18.571
348510 Erstattung verb.Untern., Beteil.+Sondervermögen	20.580.958,54	23.035.500	23.962.700	24.441.954	24.930.793	25.429.409
348520 Erst. verb.Untern., Beteil.+Sonderverm., Service,HR	710.810,76	719.200	659.300	672.486	685.936	699.654
348710 Erstattung privaten Unternehmen	13.702,51	7.300	11.400	11.628	11.861	12.098
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	88.164,48	70.000	70.000	71.400	72.828	74.285
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	35.345,79	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.457.017,67	23.922.500	24.793.900	25.288.318	25.792.624	26.307.017
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	23.274,18	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp	636.254,40	726.800	1.960.700	3.984.800	6.310.800	7.690.900
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	27.476,37	20.000	26.800	26.800	26.800	26.800
365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens		25.000				
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	691.504,95	793.300	2.004.000	4.028.100	6.354.100	7.734.200
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	13.271,65					
371120 Aktivierte Sachkosten	422.375,27					
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	435.646,92					
Sonstige ordentliche Erträge						
351110 Konzessionsabgaben	12.929.341,51	12.871.200	14.173.200	14.173.200	14.173.200	14.173.200
356120 Zwangsgelder	450,00					
356210 Säumniszuschläge	307.134,73	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
356220 Mahngebühren	138.148,21	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
356240 Rücklastschriftgebühren	2.337,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
356290 Sonstige Nebenforderungen	372.347,27	281.000	301.000	301.000	301.000	301.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	16,45					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.613,53					
* Sonstige ordentliche Erträge	13.751.389,17	13.534.200	14.856.200	14.856.200	14.856.200	14.856.200
** Ordentliche Erträge	46.335.589,06	43.436.110	46.434.143	49.526.485	51.860.804	53.392.923
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	4.194.832,91	4.041.600	4.219.200	4.305.168	4.391.271	4.479.097
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.724.347,68	1.982.900	1.810.288	1.842.352	1.879.199	1.916.783
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	116.634,14	132.100	124.100	123.691	126.165	128.689
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	357.471,45	411.500	382.363	382.978	390.638	398.451
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	213.127,36	243.200	265.000	270.161	275.564	281.075
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	1.700.886,44	1.596.900	1.798.868	1.358.145	1.374.036	1.352.463
406110 Rückstellungen für Beihilfen	263.066,73	248.900	289.605	221.374	226.709	225.848
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	16.224,33	8.200	3.900	6.926	14.444	7.765
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-4.160,92					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	17.779,89					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	2.844,87					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	971,44					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	1.732,76					
* Personalaufwendungen	8.605.759,08	8.665.300	8.893.324	8.510.795	8.678.027	8.790.171
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.503.678,38	1.471.700	1.598.500	1.630.470	1.663.080	1.696.341
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. Versorgungsempf.	244.917,82	235.200	256.300	261.494	266.724	272.059
* Versorgungsaufwendungen	1.748.596,20	1.706.900	1.854.800	1.891.964	1.929.804	1.968.400
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	11.714.209,15	29.673.000	32.417.100	26.031.600	21.483.200	21.664.500

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	120.085,68	184.100	34.100	34.100	34.100	34.100
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	264.185,67	307.000	307.000	307.000	307.000	234.000
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	37.630,88	11.600	8.600	8.600	8.600	8.600
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	12.578,42	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	6.932,40	2.200	2.200	2.200	2.500	2.200
422140 Aufwendungen für Wartung Software	853.449,91	871.300	901.800	901.800	901.800	901.800
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	559,51	600	600	600	300	600
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	15.381,36	3.300	3.300	3.382	3.433	3.450
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			11.600	11.600	11.600	11.600
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	374.415,92		34.000	50.000	50.000	50.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.414.208,49	40.000	70.000	71.750	72.826	73.190
423210 Leasing	6.654,48	7.100	7.100	7.277	7.387	7.424
424100 Reinigung	22.077,51	23.900	19.700	20.192	20.495	20.598
424110 Grundstücksabgaben	340.987,06	406.100	406.100	416.252	422.496	424.609
424130 Winterdienst	122.071,56	330.000	330.000	338.250	343.324	345.040
424140 Gehwegreinigung	59.895,30	120.000	120.000	123.000	124.845	125.469
424150 Straßenausbaubeiträge	62.927,70	405.000	405.000	415.125	421.352	423.459
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	5.394,18	27.500	27.700	28.393	28.818	28.962
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	2.818,54	3.000	3.000	3.075	3.121	3.137
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	3.931,88	4.500	4.500	4.612	4.682	4.705
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.		200	200	205	208	209
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	22.343,75	13.000	13.000	13.325	13.525	13.592
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	33,00					
427114 IM Planungskosten	190.639,16	925.000	1.685.000	3.200.000	525.000	625.000
427125 Lebensmittel	1.103,90	1.100	1.100	1.127	1.144	1.150

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427130 Repräsentationsaufwendungen		10.000	10.000	10.250	10.404	10.456
427135 medizinischer Sachbedarf	3,84	100	100	103	104	105
427140 Veranstaltungen	5.817,91					
427145 EDV-Kosten	21.420,00	24.300	24.300	24.908	25.281	25.408
427190 Sonstige Sachaufwendungen	20.064,41	17.700	21.600	22.140	22.472	22.584
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	1.616.854,66	200	200	2.500.200	200	200
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	18.318.676,23	33.428.900	36.886.000	34.568.167	24.867.318	25.083.247
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	2.172.298,43	2.360.622	2.645.065	2.912.266	3.186.065	3.366.732
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	79.838,12	54.544	48.611	20.839	3.902	3.269
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	4.668,02	9.478	18.396	18.395	18.395	18.395
471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	2.286,06	806	2.286	2.286	2.286	2.286
471130 AfA Gebäude	12.136.437,62	20.344.279	21.528.641	21.103.293	22.907.209	25.668.618
471140 AfA Brücken + Tunnel	16.085,00	16.085	16.085	16.085	16.085	16.085
471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	386,00	387	385	388	385	388
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	28.985,00	33.146	30.800	29.816	28.786	27.578
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	7.282,00	7.268	7.261	6.432	6.428	6.431
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	44.746,00	49.767	44.747	44.746	44.748	44.746
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.635,32	950.099	1.146.757	1.224.650	1.272.339	1.337.738
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	29.304,63	22.715	15.576	10.112	5.831	2.320
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		1.518	1.514	1.514	1.514	1.514
471230 manuelle AfA Gebäude		-11.468.865	-15.541.071	-11.629.383	-12.369.690	-16.522.899
472111 AfA auf Forderungen	70.653,15					
* Abschreibungen	14.599.605,35	12.381.849	9.965.052	13.761.439	15.124.283	13.973.201
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	52.412,19	50.600	48.700	48.700	48.700	48.700
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	2.884.440,54	2.767.000	2.644.000	2.644.000	2.644.000	2.644.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.936.852,73	2.817.600	2.692.700	2.692.700	2.692.700	2.692.700
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	53.640,00	59.500	55.000	55.000	55.000	55.000
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.670,04	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	49.688.648,76	39.701.800	58.730.300	45.563.400	44.157.600	43.381.300
431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich		2.602.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000
* Transferaufwendungen	49.744.958,80	42.368.100	61.446.100	48.279.200	46.873.400	46.097.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	178,78	300	300	308	312	314
443135 Bankgebühren + Porto	85,55	500	500	512	520	523
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	37.036,37	38.600	38.900	39.872	40.471	40.673
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	480.954,29	829.800	639.700	655.692	665.528	668.855
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	10.513,59	15.500	13.500	13.837	14.045	14.115
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	19.380,25	14.400	15.100	15.478	15.710	15.788
443160 Zeitschriften	3.852,91	4.700	4.000	4.100	4.162	4.182
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	22.816,83	27.100	27.100	27.778	28.194	28.335
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	7.187,05	8.400	8.400	8.610	8.739	8.783
444120 Haftpflichtversicherungen	184,69	200	200	205	208	209
444145 Solidaritätszuschlag	3.656,75	1.200	1.100	1.127	1.144	1.150
444150 Körperschaftssteuer	52.782,00	32.100	19.900	20.398	20.704	20.807
444155 Kapitalertragssteuer	13.704,30	16.000	15.700	15.068	15.294	15.370
444160 Gewerbesteuer	17.890,00	18.900	19.800	20.295	20.599	20.702
444180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	103	104	105

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	405.841,54	456.100	456.100	456.100	456.100	456.100
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	30.050,01					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.552.212,23	189.100	226.800	231.927	237.182	242.568
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.076.000,81	484.000	592.900	605.677	618.773	632.197
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	747,93	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	-9.474,65					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	731,88	8.000	6.000	6.150	6.242	6.274
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	1.439,99					
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	358,47	500	500	513	520	523
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	2.084.655,80	421.600	419.600	419.600	419.600	317.600
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten	288.558,50	40.900	40.900	41.923	42.551	42.764
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	10.145,98	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
445710 Erstattung an private Unternehmen	3.775.948,80	3.967.200	4.094.100	4.196.453	4.259.399	4.280.696
445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	13.970,75	13.500	15.000	15.375	15.606	15.684
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	2.250,78	4.800	4.800	4.920	4.994	5.019
448210 Säumniszuschläge	59,00					
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	158,95					
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.903.913,87	6.609.200	6.676.700	6.817.720	6.912.402	6.855.037
** Ordentliche Aufwendungen	105.858.362,26	107.977.849	128.414.676	116.521.986	107.077.933	105.459.856
** Ordentliches Ergebnis	-59.522.773,20	-64.541.739	-81.980.533	-66.995.501	-55.217.130	-52.066.933
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	16.005,88					
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	521.175,05	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
502310 Erträge aus Nachaktivierungen	87.038,00					
502810 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	79.278,81					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
502910 #G#Sonstige periodenfremde Erträge		11.600				
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	1,00					
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	6.394.859,65	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
* Außerordentliche Erträge	7.098.358,39	331.600	320.000	320.000	320.000	320.000
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	9.037,90	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	85.559,64	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
513130 Außerplanm.AfA unbebaute Grundstücke+grundst.R.	132.029,10					
513240 Außerplanm.AfA Finanzanlagen	320.784,20					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	80.414,98	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
* Außerordentliche Aufwendungen	627.825,82	362.000	362.000	362.000	362.000	362.000
** Außerordentliches Ergebnis	6.470.532,57	-30.400	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-53.052.240,63	-64.572.139	-82.022.533	-67.037.501	-55.259.130	-52.108.933
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.521.809,48	2.544.914	2.469.167	2.469.167	2.469.167	2.469.167
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.379.715,66	1.429.973	1.501.499	1.504.722	1.504.722	1.504.722
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.142.093,82	1.114.941	967.668	964.445	964.445	964.445
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-51.910.146,81	-63.457.198	-81.054.865	-66.073.056	-54.294.685	-51.144.488
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	55.955.756,93	46.312.624	49.223.310	52.315.652	54.649.971	56.182.090
Summe aller Aufwendungen	107.865.903,74	109.769.822	130.278.175	118.388.708	108.944.655	107.326.578

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen

1.11.1160.11	Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.	-2.607.281	-3.223.831	1.016.534	2.532.142	1.248.880	0	200.221	3.981.243	-2.964.710
1.11.1160.12	Beteiligungsmanagement	-871.475	-975.594	41	691.096	239.861	0	49.563	980.520	-980.479
1.11.1160.31	Kommunale Steuern	-1.346.714	-1.495.650	39	1.176.664	136.823	0	341.146	1.654.633	-1.654.594
1.11.1160.32	Gebührenerhebung	-113.521	-114.528	332.231	288.457	42.540	0	83.866	414.864	-82.632
1.11.1160.41	Debitorenbuchhaltung	-448.871	-430.227	1.065.000	1.239.073	157.628	0	192.763	1.589.464	-524.464
1.11.1160.42	Kreditoren-/Bankbuchhaltung	-389.270	-375.300	227.700	479.671	101.354	0	99.338	680.363	-452.663
1.11.1160.43	Vollstreckung	-923.852	-956.496	964.800	1.639.513	175.985	0	249.173	2.064.672	-1.099.872
1.11.1160.60	Besondere Finanzangelegenheiten	-708.092	-762.164	42.831	706.112	197.974	0	47.897	951.983	-909.152
1.11.1160.61	Sonderrechnungen	-11.920	9.405	45.101	38.356	678	0	1.112	40.146	4.955
Summe Produktgruppe		-7.420.996	-8.324.384	3.694.277	8.791.083	2.301.723	0	1.265.080	12.357.887	-8.663.610

1.11.1165 Immobilienmanagement

1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	-923.615	-1.274.925	122.182	1.042.616	94.975	0	172.963	1.310.554	-1.188.372
1.11.1165.21	Verw.städt.Grundvermögen, Fremdanmietung	-5.237.917	-21.802.884	26.296.094	614.195	34.923.751	2.660.800	7.707.666	45.906.412	-19.610.319
1.11.1165.22	Allgem. Bewirtschaftungsangelegenheiten	-732.379	-1.317.291	83.580	116.198	1.296.278	0	25.369	1.437.845	-1.354.265
Summe Produktgruppe		-6.893.911	-24.395.100	26.501.856	1.773.009	36.315.004	2.660.800	7.905.999	48.654.812	-22.152.956

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11.1166	Sonst. Grundst./Gebäudemanagement									
1.11.1166.01	Sonst. Grundst./Gebäudemanagement	261.958	326.200	326.200	0	0	0	0	0	326.200
Summe Produktgruppe		261.958	326.200	326.200	0	0	0	0	0	326.200
1.11.1167	Gebäudemanagement									
1.11.1167.01	Gebäudemanagement	-5.227.400	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-5.227.400	0	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25	Kultur									
1.25.2515	Wohnraum für Studierende									
1.25.2515.01	Wohnraum für Studierende	105.710	-2.355	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	105.710	-2.355	0	0	0	0	0	0	0
1.25.2523	Bildende Kunst (Vermietung)									
1.25.2523.01	Bildende Kunst (Vermietung)	-15.572	-36.100	0	0	36.600	0	0	36.600	-36.600
	Summe Produktgruppe	-15.572	-36.100	0	0	36.600	0	0	36.600	-36.600
1.25.2710	Volkshochschulen									
1.25.2710.01	Volkshochschulen	-3.400.601	-4.184.000	0	0	156.100	5.053.200	0	5.209.300	-5.209.300
	Summe Produktgruppe	-3.400.601	-4.184.000	0	0	156.100	5.053.200	0	5.209.300	-5.209.300
1.25.2813	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20									
1.25.2813.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	-8.276	-69.200	25.500	0	95.000	0	0	95.000	-69.500
	Summe Produktgruppe	-8.276	-69.200	25.500	0	95.000	0	0	95.000	-69.500
1.25.2910	Förderung v. Kirchengemeinden etc.									
1.25.2910.01	Unterhaltung von Kirchenbauwerken	0	-3.000	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	0	-3.000	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.41	Gesundheitsdienste									
1.41.4110	Krankenhäuser									
1.41.4110.01	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	-1.239.146	-1.316.273	1.250.200	0	0	11.920.700	1.808.816	13.729.516	-12.479.316
	Summe Produktgruppe	-1.239.146	-1.316.273	1.250.200	0	0	11.920.700	1.808.816	13.729.516	-12.479.316
1.42	Sportförderung									
1.42.4242	Sportstätten Stadion u. Stadtbad									
1.42.4242.01	Eintracht-Stadion BgA	-1.470.937	-1.379.163	71.175	0	1.080.500	50.200	1.281.074	2.411.774	-2.340.599
1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH	-390.205	-412.100	0	0	0	465.900	0	465.900	-465.900
	Summe Produktgruppe	-1.861.142	-1.791.263	71.175	0	1.080.500	516.100	1.281.074	2.877.674	-2.806.499
1.42.4244	Sportstätten (Verpachtung)									
1.42.4244.01	Sportstätten (Verpachtung)	2.900	2.500	2.500	0	0	0	0	0	2.500
	Summe Produktgruppe	2.900	2.500	2.500	0	0	0	0	0	2.500
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5223	Wohnungsbaudarlehen									
1.52.5223.01	Wohnungsbaudarlehen	46.655	37.000	38.800	0	0	0	0	0	38.800
	Summe Produktgruppe	46.655	37.000	38.800	0	0	0	0	0	38.800

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.53	Ver- und Entsorgung									
1.53.5350	Kombinierte Versorgung									
1.53.5350.01	Kombinierte Versorgung	12.758.059	12.700.000	14.002.000	0	0	0	0	0	14.002.000
	Summe Produktgruppe	12.758.059	12.700.000	14.002.000	0	0	0	0	0	14.002.000
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung									
1.53.5380.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-255.863	-208.400	16.700	0	295.200	0	0	295.200	-278.500
	Summe Produktgruppe	-255.863	-208.400	16.700	0	295.200	0	0	295.200	-278.500
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA									
1.54.5461.01	Parkhäuser (Verpachtung) BgA	1.765.130	803.602	2.300.000	0	1.826.000	0	713.356	2.539.356	-239.356
	Summe Produktgruppe	1.765.130	803.602	2.300.000	0	1.826.000	0	713.356	2.539.356	-239.356
1.54.5470	ÖPNV									
1.54.5470.01	ÖPNV	126.263	120.700	555.500	0	0	180.000	0	180.000	375.500
	Summe Produktgruppe	126.263	120.700	555.500	0	0	180.000	0	180.000	375.500
1.54.5480	Sonstiger Personen und Güterverkehr									
1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	-3.139.160	-2.714.599	0	0	0	2.137.100	799.999	2.937.099	-2.937.099
	Summe Produktgruppe	-3.139.160	-2.714.599	0	0	0	2.137.100	799.999	2.937.099	-2.937.099

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus									
1.57.5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften									
1.57.5712.01	Wirtschaftsförderungs-Gesellschaften	-3.534.824	-3.673.935	0	0	0	4.309.100	4.735	4.313.835	-4.313.835
Summe Produktgruppe		-3.534.824	-3.673.935	0	0	0	4.309.100	4.735	4.313.835	-4.313.835
1.57.5731	Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen									
1.57.5731.02	Obst- und Gemüsegroßmarkt -BgA	90.205	83.850	150.001	5.231	58.819	0	2.984	67.033	82.967
1.57.5731.03	Werbeflächen	56.895	58.000	57.000	0	0	0	0	0	57.000
1.57.5731.05	Stadhalle	-466.042	-949.328	35.000	129.846	20.000	241.200	718.065	1.109.111	-1.074.111
1.57.5731.06	Gaststätten -BgA-	27.301	-12.039	67.100	0	48.400	0	19.212	67.612	-512
1.57.5731.07	Städtisches Messegelände	46.946	22.810	85.000	28.940	42.400	0	0	71.340	13.660
1.57.5731.08	Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	-33.794.174	-28.973.800	44.500	0	800	34.427.900	0	34.428.700	-34.384.200
Summe Produktgruppe		-34.038.868	-29.770.507	438.601	164.016	170.419	34.669.100	740.262	35.743.797	-35.305.196
1.99	Vorleistungen									
1.99.2000	Vorleistungen FB 20									
1.99.2000.01	Vorleistungen FB 20	-28.473	-33.085	1	20.015	1.154	0	1.930	23.100	-23.098
Summe Produktgruppe		-28.473	-33.085	1	20.015	1.154	0	1.930	23.100	-23.098
Summe Teilhaushalt		-51.997.556	-62.532.198	49.223.310	10.748.124	42.277.700	61.446.100	14.521.251	128.993.175	-79.769.865

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1160.11 - Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung der gesamtstädtischen Finanzinteressen
- Beobachtung und Analyse der öffentlichen Finanzwirtschaft
- Federführung bei städtischer Haushaltsplanung, -ausführung und -abschluss (mit Ausnahme der Sonderrechnungen)
- Controlling auf der Basis unterjähriger Berichterstattung gegenüber der Verwaltungsführung und den politischen Gremien
- Bereitstellung eines integrierten Finanzwesensverfahrens zur dezentralen Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie zur Berichterstellung

Produktziele:

Nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Stadt zwecks ordnungsgemäßer Aufgabenwahrnehmung und Erreichung der strategischen Ziele; dabei Erhaltung des städt. Vermögens und Vermeidung von Neuverschuldung bzw. Schuldenabbau

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.11.01 Haushalt/Controlling/KLR
- 1.11.1160.11.02 Wirtschaftlichkeitsanalysen
- 1.11.1160.11.04 SAP- und NKR-Projekte
- 1.11.1160.11.05 Investitionssteuerung
- 1.11.1160.11.06 Gebühren
- 1.11.1160.11.07 Betreuung Fachsoftware

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	16.928	16.800	16.934
12	Summe ordentliche Erträge	16.928	16.800	16.934
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.274.369	2.630.838	2.532.142
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	864.296	884.692	916.221
16	Abschreibungen	54.813	80.011	42.347
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	282.991	488.020	332.659
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.476.470	4.083.562	3.823.370
21	Ordentl. Ergebnis	-3.459.542	-4.066.762	-3.806.436
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-3.459.542	-4.066.762	-3.806.436
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	994.000	994.000	999.600
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	141.739	151.069	157.874
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	852.262	842.931	841.726
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.607.281	-3.223.831	-2.964.710
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Wesentliches Produkt

1.11.1160.12 - Beteiligungsmanagement

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung zentraler städtischer Interessen gegenüber den städtischen Gesellschaften und Beteiligungen gemäß den Vorgaben des NKomVG und der KomHKVO; dabei Einflussnahme auf die Wirtschaftsführung der Gesellschaften mit dem Ziel einer möglichst geringen Inanspruchnahme des städtischen Haushaltes bzw. einer größtmöglichen Abführung an den städtischen Haushalt
 - bei Gewinngesellschaften: Angemessene Verzinsung des Stammkapitals
 - bei Verlustgesellschaften: Vermeidung höherer Verluste bzw. Verringerung der Verluste

Produktziele:

- Intensivierung und Optimierung der Steuerung der städtischen Gesellschaften und der Beteiligungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.12.01 Beteiligungssteuerung
- 1.11.1160.12.03 Sonderanalysen/Projekte

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	1.657	0	41
12	Summe ordentliche Erträge	1.657	0	41
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	663.057	672.356	691.096
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.811	1.132	1.562
16	Abschreibungen	3.650	3.338	3.368
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	154.769	258.200	238.300
20	Summe ordentliche Aufwendungen	829.287	935.026	934.324
21	Ordentl. Ergebnis	-827.630	-935.026	-934.284
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-827.630	-935.026	-934.284
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	43.845	40.568	46.195
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-43.845	-40.568	-46.195
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-871.475	-975.594	-980.479

Produktkennzahl(en):

Betreute Gesellschaften einschl. Töchter Anzahl

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
27	28	28	28	28

Wesentliches Produkt

1.11.1165.20 - Grundstücksverkehr

Produktbeschreibung:

- Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben, im Rahmen der Flächenvorsorge zur Entwicklung von Gewerbe- und Industriegebieten oder Wohnbaugebieten und zur Reservehaltung, z.B. als Tauschflächen oder Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken, sofern sie für eigene Zwecke nicht mehr benötigt werden, zur Förderung von Gewerbe- und Industrieansiedlungen oder zum Zwecke der Wohnbebauung
- In Ausnahmefällen Ausübung von Vorkaufsrechten oder Einleitung von Enteignungen nach dem Baugesetzbuch
- Unterstützung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Produktziele:

- Kostengünstige und zeitgerechte Bereitstellung geeigneter bebauter und unbebauter Grundstücke zur Erfüllung kommunaler Aufgaben oder Verfolgung wirtschaftlicher Ziele
- Veräußerung von Grundstücken, die nicht oder nicht mehr der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen
- Ansiedlung von Gewerbebetrieben
- Verhinderung der Abwanderung von Baulandinteressenten in umliegende Gemeinden

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1165.20.01 Kauf
- 1.11.1165.20.02 Verkauf von Wohnbauflächen
- 1.11.1165.20.03 Verkauf von Gewerbebauflächen
- 1.11.1165.20.04 Verkauf sonstiger Grundstücke
- 1.11.1165.20.05 Tätigkeiten f. d. Grundstücksgesellsch.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	3.862	3.000	3.000
	Übrige ordentliche Erträge	84.559	82.220	80.202
12	Summe ordentliche Erträge	88.421	85.220	83.202
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	915.442	1.091.944	1.042.616
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.123	3.739	4.311
16	Abschreibungen	2.196	1.313	1.225
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	55.119	92.975	90.664
20	Summe ordentliche Aufwendungen	974.880	1.189.971	1.138.816
21	Ordentl. Ergebnis	-886.459	-1.104.752	-1.055.614
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	99.392	20.000	20.000
23	Außerordentliche Aufw.	9.038	20.000	20.000
24	Außerordentl. Ergebnis	90.354	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-796.105	-1.104.752	-1.055.614
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	13.265	19.350	18.980
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	140.775	189.524	151.738
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-127.511	-170.174	-132.758
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-923.615	-1.274.925	-1.188.372

Produktkennzahl(en):

Kauf / Tausch v. Grundstücken	Fälle
Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen	Fälle
Verkauf von Gewerbeflächen	m²

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Kauf / Tausch v. Grundstücken	19	21	27	20	20
Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen	8	14	10	15	15
Verkauf von Gewerbeflächen	11.057	49.098	29.729	15.000	15.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.673.524,93	43.401.500	46.198.000		49.058.617	51.634.499	53.573.548
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.912.044,83	94.314.100	116.917.751		101.734.601	90.898.960	90.461.078
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-39.238.519,90	-50.912.600	-70.719.751		-52.675.984	-39.264.462	-36.887.530
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.978.905,08	970.300			2.686.500		
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.348.146,55	1.600.000	1.600.000		1.600.000	1.600.000	1.600.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit	2.592.348,99	818.300	2.629.500		5.872.200	9.697.700	12.167.300
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.919.400,62	3.388.600	4.229.500		10.158.700	11.297.700	13.767.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.352.346,69	2.865.500	2.746.000	1.150.000	2.746.000	2.746.000	2.746.000
26	Baumaßnahmen	29.060.597,01	30.739.100	66.247.300	78.950.000	56.529.800	125.381.200	47.285.200
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	351.729,98	181.800	172.100		174.100	176.100	178.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.842.101,20	2.098.600	2.449.900		1.611.000	1.611.000	1.611.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	3.598.968,00	4.476.000	4.865.000		7.059.000	5.261.000	5.471.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit	11.853.960,16	71.215.000	97.526.000		114.985.000	74.296.000	324.000
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	50.059.703,04	111.576.000	174.006.300	80.100.000	183.104.900	209.471.300	57.615.400

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-38.140.302,42	-108.187.400	-169.776.800	-80.100.000	-172.946.200	-198.173.600	-43.848.100
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-77.378.822,32	-159.100.000	-240.496.551	-80.100.000	-225.622.184	-237.438.062	-80.735.630
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-77.378.822,32	-159.100.000	-240.496.551	-80.100.000	-225.622.184	-237.438.062	-80.735.630

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 2 - Programm Schulsanierungen und Pr 17 - Brandschutzmaßnahmen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 20 (Global FB 20) und GVG FB 20 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):**

Veräußerung von Grundstücken

- Industrie- und Gewerbe

100.000 €

- sonstige

1.500.000 €**1.600.000 €****zu Zeile 23 (Sonstige Investitionstätigkeit):**

Darlehensrückflüsse für ausgegebene städtische Wohnbaudarlehen

182.700 €

Darlehensrückflüsse für ausgegebene Kredite an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel)

2.446.800 €**2.629.500 €**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden):

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden + Erschließungsbeiträge

2.746.000 €**zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):**

Im Teilfinanzhaushalt FB 20 werden alle Baumaßnahmen, die der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zugeordnet sind, abgebildet. Neue investive Projekte ab 150.000 € und Projekte mit Verpflichtungsermächtigungen werden unter den Einzeldarstellungen in den Teilhaushalten entsprechend der fachlichen Zuordnung nachrichtlich dargestellt.

Die Budgetzuordnung einzelner Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon

- Global-Sachanlagen (über 1.000 €)

108.000 €

- Investitionsabtrag Einrichtung IGS Wilhelm-Bracke Gesamtschule

64.100 €**172.100 €**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 28 (Erwerb von Finanzvermögensanlagen)

Kapitalerhöhung SBBG

2.251.400 €

Kapitalerhöhung Stadthalle Betriebsges.

111.000 €

Kapitalerhöhung VHS Braunschweig GmbH

47.000 €

Kapitalerhöhung Stadtbad GmbH

40.500 €**2.449.900 €**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

- Krankenhausumlage	4.838.000 €
- Zuschuss FB Hochbau und Gebäudemanagement	<u>27.000 €</u>

4.865.000 €

Nach Ausgliederung des FB Hochbau und Gebäudemanagement aus dem städtischen Haushalt wird der nicht durch Abschreibungen gedeckte Betrag für Ausstattungen und Einrichtungen als Investitionszuschuss zur Verfügung gestellt.

zu Zeile 30 (Sonstige Investitionstätigkeit)

davon

- Ausleihungen für die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Mieterdarlehen)	324.000 €
- Ausleihungen im Zuge der Experimentierklausel	
an Braunschweiger Verkehrs-GmbH	13.700.000 €
an Städtisches Klinikum	72.100.000 €
an Stadtbad GmbH	<u>11.402.000 €</u>

97.526.000 €**Verpflichtungsermächtigungen**

Die im Teilfinanzhaushalt FB 20 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen (Liquiditätsabfluss 2022 - 2024) in Höhe von insgesamt 80.100.000 € beziehen sich auf die nachstehend genannten Projekte (Zeilen 25 und 26). Weit überwiegend ist die Zeile 26 (Baumaßnahmen) betroffen. Soweit sich die Verpflichtungsermächtigungen auf die Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) beziehen, ist dies besonders vermerkt. Die Einzeldarstellungen der Verpflichtungsermächtigungen sind u. a. in den Teil-Finanzhaushalten der anderen Fachbereiche unter II. als nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zu finden.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Projekt	Bezeichnung	Betrag
4E.210142	Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	560.000 €
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	2.080.000 €
4E.210184	Kita Bienrode/Ersatzbau	120.000 €
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	1.200.000 €
4E.210214	GS Comeniusstraße / Verbesserung Ganztagsbetrieb	4.180.000 €
4E.210227	Feuerwehr Stöckheim / Erweiterungs- / Umbaumaßnahme	1.120.000 €
4E.210235	GS Ilmenaustraße / Einrichtung GTB	360.000 €
4E.210236	GS Meverode / Einrichtung GTB und Sanierung	5.500.000 €
4E.210237	GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung	400.000 €
4E.210239	GS Waggum / Einrichtung GTB und Sanierung	1.630.000 €
4E.210240	GS Büldenweg / Einrichtung GTB und Sanierung	3.740.000 €
4E.210241	GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung	3.700.000 €
4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung	280.000 €
4E.210260	GY MK. / Sanierung 2. BA	4.400.000 €
4E.210276	GS Querum / Erweiterung. u. Einrichtung GTB	5.600.000 €
4E.210278	Kita Dibbesdorfer Str.-Süd / Neubau	410.000 €
4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herstellung 4-Zügigk.	660.000 €
4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	6.200.000 €
4E.210282	Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	2.040.000 €
4E.210286	GY MK / Erweiterung G8/ G9	640.000 €
4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen	1.500.000 €
4E.210326	IGS Sally-Perel / Neubau Sporthalle-	3.800.000 €
4E.210334	Gebäude Dessaustr. / Anbau+ Sanierung	700.000 €
4E.210343	GS Schunteraue / Einrichtung GTB	2.850.000 €
4E.210345	Sportfunktionsgebäude Leiferde / Neubau	320.000 €
4E.210346	GS Meverode Sporthalle / Neubau	400.000 €
4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	2.820.000 €
4E.210348	Wilhelmgymnasium./ Erweiterung G8/G9	2.820.000 €
4E.210349	GY Kleine Burg / Erweiterung G8/G9+Sanierung	2.820.000 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

4S.210092	Lessinggymnasium / Containerbereitstellung 2. BA	5.000.000 €
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	1.000.000 €
5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	10.000.000 €
5E.210151	Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	100.000 €
5S.210008	Global Ankauf von Grundstücken ab 2016 - <u>Zeile 25</u> -	<u>1.150.000 €</u>
		<u>80.100.000 €</u>

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.210338 BC III / Bauzuschuss + Einrichtung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	2.000.000					
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.000.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.210116 Rathausneubau / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	24.700.000	1.000.000		1.000.000	4.000.000	5.000.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.700.000	1.000.000		1.000.000	4.000.000	5.000.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-24.700.000	-1.000.000		-1.000.000	-4.000.000	-5.000.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.210162 Taubenschläge / Neuerrichtung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	150.000	150.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000	150.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000	-150.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.210008 Global - Ankauf von Grundstücken		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.984.000	2.746.000	nicht relevant (Global-Projekt)	1.150.000		
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.984.000	2.746.000	nicht relevant (Global-Projekt)	1.150.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.984.000	-2.746.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-1.150.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

Teilhaushalt

Referat 0300

Rechtsreferat

bis zum Haushaltsjahr 2020 Bestandteil des Teilhaushalts "FB 01 - Zentrale Steuerung"

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0300 Rechtsreferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0300 Rechtsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	695,89	400	404	408	412	416
6	Privatrechtliche Entgelte	456,30	800	808	816	824	832
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.351,77	32.500	33.150	33.813	34.489	35.179
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge		100	101	102	103	104
12	Summe ordentliche Erträge	26.503,96	33.800	34.463	35.139	35.829	36.532
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.139.628,31	1.092.639	1.066.429	1.010.655	1.029.809	1.042.497
14	Versorgungsaufwendungen	248.612,99	236.800	257.200	262.263	267.508	272.859
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.839,06	46.735	51.765	52.182	52.438	52.524
16	Abschreibungen	5.118,50	11.972	4.671	3.947	2.895	1.989
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.072,80	215.794	210.622	214.368	216.981	218.397
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.579.271,66	1.603.940	1.590.687	1.543.414	1.569.631	1.588.266
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.552.767,70	-1.570.140	-1.556.224	-1.508.275	-1.533.802	-1.551.734

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0300 Rechtsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.552.767,70	-1.570.140	-1.556.224	-1.508.275	-1.533.802	-1.551.734
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	879.757,60	829.800	852.300	852.300	852.300	852.300
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.757,48	113.086	108.000	108.000	108.000	108.000
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	793.000,12	716.714	744.300	744.300	744.300	744.300
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-759.767,58	-853.425	-811.924	-763.975	-789.502	-807.434

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0300 Rechtsreferat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0300 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen**zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

davon

- | | |
|--|----------|
| - Erstattungen von verbundenen Unternehmen für Serviceleistungen (Führen von Rechtsstreitigkeiten) | 29.580 € |
|--|----------|

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|----------|
| - Gerichts- und Anwaltskosten | 92.920 € |
| - Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 91.341 € |

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0300 Rechtsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	695,89	400	404	408	412	416
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	695,89	400	404	408	412	416
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	456,30	800	808	816	824	832
* Privatrechtliche Entgelte	456,30	800	808	816	824	832
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	22.731,77	29.000	29.580	30.172	30.775	31.391
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	2.620,00	3.500	3.570	3.641	3.714	3.789
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.351,77	32.500	33.150	33.813	34.489	35.179
Sonstige ordentliche Erträge						
356110 Bußgelder		100	101	102	103	104
* Sonstige ordentliche Erträge		100	101	102	103	104
** Ordentliche Erträge	26.503,96	33.800	34.463	35.139	35.829	36.532
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	596.415,53	558.300	596.100	608.022	620.182	632.586
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	128.792,03	136.300	113.500	115.510	117.820	120.176
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	8.731,36	8.900	7.400	7.398	7.546	7.697
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	27.628,34	28.700	23.800	23.851	24.328	24.815
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	29.799,58	32.600	35.800	36.471	37.200	37.944
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	241.829,68	220.900	249.467	188.348	190.551	187.560
406110 Rückstellungen für Beihilfen	37.402,46	34.400	40.162	30.700	31.440	31.320
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	1.994,13	600	200	355	741	398
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-9.386,88					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0300 Rechtsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	2.445,87					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	306,20					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	567,84					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	181,99					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	72.920,18	71.939				
* Personalaufwendungen	1.139.628,31	1.092.639	1.066.429	1.010.655	1.029.809	1.042.497
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	213.790,91	204.200	221.600	226.032	230.553	235.164
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	34.822,08	32.600	35.600	36.231	36.956	37.695
* Versorgungsaufwendungen	248.612,99	236.800	257.200	262.263	267.508	272.859
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	26.799,17	25.723	25.200	25.200	25.200	25.200
422140 Aufwendungen für Wartung Software	1.610,80	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	1.852,50	3.500	3.535	3.623	3.678	3.696
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			5.500	5.500	5.500	5.500
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	291,72					
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.226,35	6.900	6.969	7.143	7.250	7.287
427130 Repräsentationsaufwendungen		100	101	104	105	106
427145 EDV-Kosten	479,72	6.000	6.060	6.212	6.305	6.336
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	4.578,80	2.912	2.800	2.800	2.800	2.800
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	42.839,06	46.735	51.765	52.182	52.438	52.524
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		70				
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	100,00	798	100	99	100	99
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	5.018,50	11.104	4.571	3.848	2.795	1.890

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0300 Rechtsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
* Abschreibungen	5.118,50	11.972	4.671	3.947	2.895	1.989
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	1.192,00	1.200	1.212	1.242	1.261	1.267
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	28.623,23	92.000	92.920	95.243	96.672	97.155
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	1.110,56	800	808	828	841	845
443160 Zeitschriften	14.233,88	19.000	19.190	19.670	19.965	20.065
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		300	303	311	315	317
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.203,20	1.300	1.313	1.346	1.366	1.373
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	52.131,79	61.149	58.200	58.200	58.200	58.200
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	16.390,79	12.859	12.300	12.608	12.923	13.246
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	23.072,81	18.620	17.938	18.386	18.846	19.317
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		1.208	200	200	200	200
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)		300	303	311	315	317
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		2.083	1.000	1.000	1.000	1.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.303,24	1.475	1.400	1.400	1.400	1.400
445810 Erstattung an übrige Bereiche	3.811,30	3.500	3.535	3.623	3.678	3.696
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.072,80	215.794	210.622	214.368	216.981	218.397
** Ordentliche Aufwendungen	1.579.271,66	1.603.940	1.590.687	1.543.414	1.569.631	1.588.266
** Ordentliches Ergebnis	-1.552.767,70	-1.570.140	-1.556.224	-1.508.275	-1.533.802	-1.551.734

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0300 Rechtsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.552.767,70	-1.570.140	-1.556.224	-1.508.275	-1.533.802	-1.551.734
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	879.757,60	829.800	852.300	852.300	852.300	852.300
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.757,48	105.395	108.000	108.000	108.000	108.000
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	793.000,12	724.405	744.300	744.300	744.300	744.300
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-759.767,58	-853.425	-811.924	-763.975	-789.502	-807.434
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	906.261,56	863.600	886.763	887.439	888.129	888.832
Summe aller Aufwendungen	1.666.029,14	1.709.335	1.698.687	1.651.414	1.677.631	1.696.266

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0300 Rechtsreferat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1125 Rechtsangelegenheiten

1.11.1125.01	Führen von Rechtsstreitigkeiten	-134.917	-263.810	366.350	437.051	124.910	0	35.932	597.893	-231.543
1.11.1125.02	Rechtsberatung u. andere jur. Leistungen	-595.381	-516.488	272.580	716.752	53.335	0	59.908	829.995	-557.415
1.11.1125.04	Sonstige Leistungen	-29.469	-73.127	247.833	169.826	84.142	0	16.831	270.800	-22.967
Summe Produktgruppe		-759.768	-853.425	886.763	1.323.629	262.387	0	112.671	1.698.687	-811.924
Summe Teilhaushalt		-759.768	-853.425	886.763	1.323.629	262.387	0	112.671	1.698.687	-811.924

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0300 Rechtsreferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0300 Rechtsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.975,89	33.800	34.463		35.139	35.829	36.532
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.231.476,67	1.256.400	1.296.187		1.320.064	1.344.005	1.366.999
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.216.500,78	-1.222.600	-1.261.724		-1.284.925	-1.308.176	-1.330.467
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.128,70	5.500					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.128,70	5.500					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0300 Rechtsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-4.128,70	-5.500					
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.220.629,48	-1.228.100	-1.261.724		-1.284.925	-1.308.176	-1.330.467
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.220.629,48	-1.228.100	-1.261.724		-1.284.925	-1.308.176	-1.330.467

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0300 Rechtsreferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0300 (Global Referat 0300) und GVG Referat 0300 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 32

Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Teilhaushalt:

FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Aufrechterhaltung des Serviceangebotes für die Bürgerinnen und Bürger
2.	Präventionsarbeit zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit
3.	Nachhaltige Schwarzarbeitsbekämpfung
4.	Nachhaltiger Verbraucherschutz

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	122,00	121	121			
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	6.974.202,19	6.698.100	7.189.220	7.259.107	7.329.694	7.400.986
6	Privatrechtliche Entgelte	109.246,39	116.600	119.000	120.190	121.392	122.606
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.111,82	357.800	357.500	364.298	371.232	378.305
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	4.343.572,89	5.757.800	5.317.300	5.370.475	5.424.182	5.478.426
12	Summe ordentliche Erträge	11.736.255,29	12.930.421	12.983.141	13.114.070	13.246.499	13.380.322
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	14.991.280,37	14.952.700	15.685.957	15.089.259	15.388.391	15.593.090
14	Versorgungsaufwendungen	2.852.508,45	2.955.200	3.047.700	3.108.862	3.171.039	3.234.459
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.117.328,71	1.177.500	1.211.900	1.232.626	1.245.372	1.249.684
16	Abschreibungen	277.702,65	90.385	84.390	88.757	78.981	65.154
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	210.045,00	265.000	260.000	60.000	60.000	60.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.606.352,34	3.542.080	3.689.260	3.751.799	3.796.409	3.822.058
20	Summe ordentliche Aufwendungen	23.055.217,52	22.982.865	23.979.207	23.331.302	23.740.192	24.024.444
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-11.318.962,23	-10.052.444	-10.996.066	-10.217.232	-10.493.692	-10.644.122

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	31.862,10	13.700	10.600	10.600	10.600	10.600
23	Außerordentliche Aufwendungen	9.491,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	22.370,37	12.700	9.600	9.600	9.600	9.600
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-11.296.591,86	-10.039.744	-10.986.466	-10.207.632	-10.484.092	-10.634.522
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.966.917,09	2.978.864	3.070.256	3.079.466	3.079.466	3.079.466
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.966.917,09	-2.978.864	-3.070.256	-3.079.466	-3.079.466	-3.079.466
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-14.263.508,95	-13.018.608	-14.056.722	-13.287.098	-13.563.558	-13.713.988

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 32 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 32 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Erstattung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für den Einsatz des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD) als Mobiler Umweltdienst (MUD) im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" | 300.000 € |
| - Erstattung der Unterbringungskosten für Tiere, die ihren Haltern aus gefahrenabwehr- oder tierschutzrechtlichen Gründen fortgenommen wurden | 10.000 € |

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Verwarnungs- und Bußgelder ruhender und fließender Verkehr sowie sonstige Ordnungswidrigkeiten | 4.784.000 € |
| - Kostenbescheide ruhender Verkehr | 466.600 € |

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- EDV-Kosten 518.500 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuzugsprämie 160.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Gebühren des Bundeszentralregisters für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte 105.800 €

- Erstattungen an das Kraftfahrtbundesamt für Fahrerlaubniserteilungen, Kraftfahrzeugzulassungsbescheinigungen Teil II sowie anteilige Verwaltungsgebühren für An- und Ummeldungen und Außerbetriebssetzungen von Kraftfahrzeugen 130.000 €

- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 1.472.500 €

- Erstattung an das Tierheim/Tierschutz Braunschweig gegr. 1882 e. V. (vertraglich vereinbartes Entgelt für die Wahrnehmung von öffentlich-rechtlichen Aufgaben) 232.000 €

- Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Aufwendungen für Führerscheinkarten, Personalausweise, Reisepässe, u. a.) 1.507.900 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	122,00	121	121			
* Auflösungserträge aus Sonderposten	122,00	121	121			
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	6.741.479,04	6.455.700	6.954.820	7.022.363	7.090.582	7.159.483
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	232.723,15	242.400	234.400	236.744	239.112	241.503
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	6.974.202,19	6.698.100	7.189.220	7.259.107	7.329.694	7.400.986
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	26.495,62	34.800	35.700	36.057	36.418	36.782
342110 Erträge aus Verkauf	82.750,77	81.800	83.300	84.133	84.974	85.824
* Privatrechtliche Entgelte	109.246,39	116.600	119.000	120.190	121.392	122.606
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	16.313,96	18.000	17.600	17.600	17.600	17.600
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	158,00	1.300	1.300	1.326	1.353	1.380
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	5.608,22					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	140.777,37	300.000	300.000	306.000	312.120	318.362
348710 Erstattung privaten Unternehmen	32.539,00	33.500	33.500	34.170	34.853	35.550
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	113.715,27	5.000	5.100	5.202	5.306	5.412
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.111,82	357.800	357.500	364.298	371.232	378.305
Sonstige ordentliche Erträge						
356110 Bußgelder	1.774.832,67	2.120.700	2.091.000	2.111.910	2.133.029	2.154.359
356120 Zwangsgelder	28.700,00	17.500	26.000	26.260	26.523	26.788
356130 Verwarnungsgelder	2.063.878,98	3.065.700	2.733.500	2.760.835	2.788.443	2.816.328
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	473.963,53	553.700	466.600	471.266	475.979	480.738

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	2.094,78					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	102,93	200	200	204	208	212
* Sonstige ordentliche Erträge	4.343.572,89	5.757.800	5.317.300	5.370.475	5.424.182	5.478.426
** Ordentliche Erträge	11.736.255,29	12.930.421	12.983.141	13.114.070	13.246.499	13.380.322
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	6.843.087,21	6.999.700	7.078.700	7.239.394	7.384.182	7.531.866
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	16.404,46	13.000				
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	3.492.159,05	3.374.100	3.702.500	3.766.499	3.841.829	3.918.665
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	230.089,17	228.900	255.400	254.856	259.953	265.152
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	735.595,06	699.600	769.200	770.508	785.919	801.637
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	357.347,66	420.500	440.000	448.450	457.419	466.567
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	2.781.330,42	2.771.100	2.956.564	2.232.206	2.258.322	2.222.867
406110 Rückstellungen für Beihilfen	430.173,05	431.800	475.993	363.849	372.618	371.202
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	28.538,13	14.000	7.600	13.497	28.149	15.133
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-11.013,49					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	28.882,35					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	5.280,84					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	43.761,98					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	9.644,48					
* Personalaufwendungen	14.991.280,37	14.952.700	15.685.957	15.089.259	15.388.391	15.593.090
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.452.970,72	2.548.600	2.626.700	2.679.234	2.732.819	2.787.475
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	399.537,73	406.600	421.000	429.628	438.220	446.984
* Versorgungsaufwendungen	2.852.508,45	2.955.200	3.047.700	3.108.862	3.171.039	3.234.459
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	1.284,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	44.967,32					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	57.101,33	69.600	67.100	67.100	67.100	67.100
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	1.265,27	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	80,21	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
422140 Aufwendungen für Wartung Software	215.104,77	235.800	239.300	239.300	239.300	239.300
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	2.257,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	11.507,64	9.800	9.800	10.045	10.196	10.247
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			25.900	25.900	25.900	25.900
423210 Leasing	17.731,02	22.100	23.100	23.678	24.033	24.153
424100 Reinigung	16.628,06	17.600	15.800	16.195	16.438	16.520
424120 Gebäudeversicherungen	1.313,95	1.100	1.400	1.435	1.456	1.464
424130 Winterdienst	8.454,51	19.900	20.300	20.807	21.120	21.225
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	11.748,29	1.700	1.700	1.742	1.769	1.778
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	10.235,78	15.500	14.400	14.760	14.982	15.056
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	7.335,56	9.500	10.600	10.865	11.028	11.083
426110 Aufwand Dienst.+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	10.554,21	52.200	31.900	32.698	33.188	33.354
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	50.050,98	60.500	59.000	60.475	61.382	61.689
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	70.911,95	56.800	69.500	71.237	72.306	72.667
427125 Lebensmittel	45,47	700	700	718	728	732
427130 Repräsentationsaufwendungen	220,91	500	500	513	520	523
427135 medizinischer Sachbedarf		600	600	615	624	627
427140 Veranstaltungen	274,42	1.300	1.000	1.025	1.040	1.045
427145 EDV-Kosten	468.397,44	514.400	518.500	531.463	539.435	542.132
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	801,62	600	600	615	624	627

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
427160 Lehrmittelbedarf	445,00	200	200	205	208	209
427180 Veröffentlichungen	14.924,95	9.600	14.300	14.658	14.877	14.952
427190 Sonstige Sachaufwendungen	38.601,90	13.600	17.800	18.245	18.519	18.611
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	38.200,36	28.700	37.200	37.200	37.200	37.200
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	15.868,51	15.800	17.300	17.732	17.999	18.089
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	1.014,60					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.117.328,71	1.177.500	1.211.900	1.232.626	1.245.372	1.249.684
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	19.694,30	14.028	11.656	9.235	7.916	6.454
471130 AfA Gebäude	2.393,00	2.390	2.393	2.390	2.392	1.784
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	9.890,00	11.755	9.224	12.070	12.069	12.070
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.661,00	2.663	2.832	2.835	2.832	2.835
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.234,86	19.950	22.010	31.403	31.676	31.660
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	36.793,27	39.599	36.275	30.824	22.096	10.351
472111 AfA auf Forderungen	120.491,13					
472150 Einzelwertberichtigung	66.545,09					
* Abschreibungen	277.702,65	90.385	84.390	88.757	78.981	65.154
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	162.300,00	205.000	210.000	10.000	10.000	10.000
437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	47.745,00	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Transferaufwendungen	210.045,00	265.000	260.000	60.000	60.000	60.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	82,32	100	100	103	104	105
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.236,00	1.300	1.300	1.333	1.353	1.359
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.751,00	1.800	1.800	1.845	1.873	1.882

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	225,00	300	300	308	312	314
443135 Bankgebühren + Porto	24.348,46	22.780	23.660	24.273	24.649	24.776
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	8.863,74	12.100	10.600	10.865	11.028	11.083
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	207,42	600	600	615	624	627
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	31.065,26	39.000	41.200	42.230	42.863	43.078
443160 Zeitschriften	4.128,00	5.000	6.300	6.457	6.554	6.587
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	1.674.601,52	1.478.000	1.507.900	1.545.598	1.568.782	1.576.625
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	34.469,90	46.900	50.300	51.558	52.331	52.592
444120 Haftpflichtversicherungen	518,14	800	800	820	832	837
444145 Solidaritätszuschlag	49,39					
444150 Körperschaftssteuer	898,00	5.200	5.200	5.330	5.410	5.437
444155 Kapitalertragssteuer		6.000	6.000	6.150	6.242	6.273
444160 Gewerbesteuer	-4.189,50	6.000	6.000	6.150	6.242	6.273
445010 Erstattung an den Bund	219.499,66	221.800	231.500	231.500	231.500	231.500
445110 Erstattung an das Land	22.263,50	46.700	46.700	46.700	46.700	46.700
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	9.379,20	9.000	3.500	3.587	3.641	3.659
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	718.812,02	784.300	862.467	862.467	862.467	862.467
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	8.918,04					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	109.080,17	177.500	185.187	189.734	194.395	199.173
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	467.432,81	407.900	423.146	433.597	444.310	455.290
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	5.227,57	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	3.727,92					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	8.095,48	3.700	2.800	2.870	2.913	2.928
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	7.560,44	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	972,34					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	3.476,54	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	17.974,81	19.700	20.300	20.300	20.300	20.300
445710 Erstattung an private Unternehmen	740,19	1.200	300	308	312	314
445810 Erstattung an übrige Bereiche	224.937,00	225.100	232.000	237.800	241.367	242.574
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen		100	100	103	104	105
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.606.352,34	3.542.080	3.689.260	3.751.799	3.796.409	3.822.058
** Ordentliche Aufwendungen	23.055.217,52	22.982.865	23.979.207	23.331.302	23.740.192	24.024.444
** Ordentliches Ergebnis	-11.318.962,23	-10.052.444	-10.996.066	-10.217.232	-10.493.692	-10.644.122
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	1.400,00					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	11.201,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	19.260,29	10.700	9.600	9.600	9.600	9.600
502910 #G#Sonstige periodenfremde Erträge		2.000				
* Außerordentliche Erträge	31.862,10	13.700	10.600	10.600	10.600	10.600
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	9,00					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	9.479,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	3,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	9.491,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
** Außerordentliches Ergebnis	22.370,37	12.700	9.600	9.600	9.600	9.600

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-11.296.591,86	-10.039.744	-10.986.466	-10.207.632	-10.484.092	-10.634.522
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.966.917,09	2.978.864	3.070.256	3.079.466	3.079.466	3.079.466
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.966.917,09	-2.978.864	-3.070.256	-3.079.466	-3.079.466	-3.079.466
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-14.263.508,95	-13.018.608	-14.056.722	-13.287.098	-13.563.558	-13.713.988
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	11.768.117,39	12.944.121	12.993.741	13.124.670	13.257.099	13.390.922
Summe aller Aufwendungen	26.031.626,34	25.962.729	27.050.463	26.411.768	26.820.658	27.104.910

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							

Zeilen 13 u. 14 Zeilen 15 u. 19 Zeilen 18 Zeilen 16, 17, 23 u. 27

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1221 Ordnungsangelegenheiten FB 32

1.12.1221.11	Gefahrenabwehr	-1.377.285	-1.228.402	200.895	1.119.030	235.060	0	127.614	1.481.703	-1.280.808
1.12.1221.12	Gewerbe	-689.879	-924.592	205.262	1.002.333	85.679	0	120.797	1.208.809	-1.003.547
1.12.1221.13	Bekämpfung der Schwarzarbeit	-377.054	-290.092	40.085	322.037	24.849	0	38.757	385.643	-345.558
1.12.1221.14	Zentraler Ordnungsdienst	-919.243	-1.091.856	300.319	1.208.159	181.718	0	144.895	1.534.773	-1.234.454
1.12.1221.15	Märkte (nicht kostenrechnend)	-176.242	-145.739	8.028	107.280	11.371	0	12.925	131.576	-123.548
1.12.1221.17	Waffen und Sprengstoff	-518.803	-529.235	39.630	493.681	58.966	0	58.439	611.085	-571.455
1.12.1221.21	Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr	238.943	567.662	2.084.300	1.325.299	192.091	0	363.777	1.881.168	203.132
1.12.1221.22	Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr	-274.720	982.314	2.972.200	1.623.448	188.436	0	446.659	2.258.543	713.657
1.12.1221.23	Sonstige Ordnungswidrigkeiten	-758.221	-946.101	200.000	862.518	96.090	0	241.157	1.199.764	-999.764
1.12.1221.31	Beförderung von Personen und Gütern	-78.514	-83.451	6.000	144.454	23.694	0	19.501	187.650	-181.650
1.12.1221.32	Register- und Sonderaufgaben	-199.967	-197.433	2.800	173.442	26.917	0	22.614	222.973	-220.173
1.12.1221.33	Fahrerlaubniserteilung und Führerscheine	-85.690	-94.652	602.300	233.450	108.553	0	33.667	375.669	226.631
1.12.1221.34	Fahrerlaubnisinhaber und Neuerteilung	-324.660	-366.260	100.000	373.223	51.399	0	39.911	464.533	-364.533
1.12.1221.35	Fahrlehrer, Fahrschulen, andere Stellen	-69.063	-84.582	6.000	73.208	15.514	0	8.282	97.005	-91.005
1.12.1221.36	Zulassungen	233.591	170.133	2.267.500	1.517.638	424.815	0	218.707	2.161.160	106.340
1.12.1221.37	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	-552.568	-559.422	200.000	607.015	114.430	0	90.346	811.790	-611.790
1.12.1221.41	Meldewesen	-1.385.511	-1.383.665	372.000	1.033.337	323.185	160.000	202.710	1.719.232	-1.347.232
1.12.1221.42	Personalausweis- und Passangelegenheiten	-1.342.562	-1.031.607	1.716.000	1.014.093	1.401.824	0	199.180	2.615.098	-899.098
1.12.1221.43	Service- (Pflicht-) Leistungen	-140.045	-44.889	382.500	228.850	174.349	0	44.868	448.067	-65.567

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
				Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27			
1.12.1221.45	Aufenthalt	-1.656.562	-1.634.638	388.500	1.619.070	382.862	0	315.022	2.316.954	-1.928.454
1.12.1221.47	Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-329.313	-425.456	104.200	294.407	39.614	0	57.473	391.494	-287.294
1.12.1221.51	Tierschutz/Tiergesundheit	-681.437	-760.357	21.299	455.368	285.834	50.000	44.930	836.132	-814.832
1.12.1221.52	Verbraucherschutz	-1.226.375	-1.196.265	57.375	1.135.568	105.880	0	98.693	1.340.142	-1.282.767
1.12.1221.61	Beurkundung von Geburten u. Sterbefällen	-401.958	-354.166	80.000	447.263	62.765	0	49.308	559.335	-479.335
1.12.1221.62	Eheschließungen	-596.340	-650.483	152.020	670.420	100.750	0	71.552	842.722	-690.702
1.12.1221.63	Namensangelegenheiten	-17.327	-18.134	1.800	17.939	2.221	0	1.912	22.072	-20.272
1.12.1221.64	Besondere Beurkundungen	-129.074	-146.293	54.000	128.777	17.089	0	13.979	159.844	-105.844
1.12.1221.65	Sonstige Serviceleistungen	-366.073	-432.800	171.500	330.413	46.367	0	36.426	413.206	-241.706
Summe Produktgruppe		-14.201.951	-12.900.459	12.736.515	18.561.720	4.782.322	210.000	3.124.101	26.678.143	-13.941.628
1.53 Ver- und Entsorgung										
1.53.5371 Tierkörperbeseitigung										
1.53.5371.02	Tierkörperbeseitigung	-90.690	-102.665	3.026	29.190	7.609	50.000	2.880	89.679	-86.654
Summe Produktgruppe		-90.690	-102.665	3.026	29.190	7.609	50.000	2.880	89.679	-86.654
1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus										
1.57.5733 Allgemeine Einrichtungen FB 32										
1.57.5733.02	Märkte (kostenrechnerisch)	29.132	-15.484	254.200	142.747	111.229	0	28.665	282.641	-28.441
Summe Produktgruppe		29.132	-15.484	254.200	142.747	111.229	0	28.665	282.641	-28.441
Summe Teilhaushalt		-14.263.509	-13.018.608	12.993.741	18.733.657	4.901.160	260.000	3.155.646	27.050.463	-14.056.722

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.12.1221.12 - Gewerbe

Produktbeschreibung:

- Registrierung stehender Gewerbebetriebe
- Erteilen von Auskünften
- Erteilen von Genehmigungen im Rahmen des Nds. Gesetzes über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten
- Erteilung von Gewerbeerlaubnissen sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis
- Bearbeitung der Anzeigen und Anträge auf Fristverkürzung nach dem NGastG
- Überprüfung der besonderen Bestimmungen bei der Ausübung erlaubnispflichtiger Gewerbe
- Gewerbeuntersagungen
- Beratung und Anmeldung Prostituiierter
- Erteilung von Erlaubnissen im Prostitutionsgewerbe sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis
- Überwachung der Prostitutionsbetriebe

Produktziele:

- Gewerbemeldungspflichtige vollständig erfassen
- Informationsversorgung der Auskunftsbegehrenden
- Arbeitnehmerschutz
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Gewerbebetrieben
- Erreichen der Ziele des Prostituiertenschutzgesetzes sicherstellen
- Reibungsloser Ablauf der im Stadtgebiet durchgeführten Lotterien und Ausspielungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.12.01 Gewerbemeldungen, Registerauskünfte
- 1.12.1221.12.02 Gewerbeuntersagungen § 35 GewO
- 1.12.1221.12.03 Erlaubnispflichtige Gewerbe
- 1.12.1221.12.04 Anmeldung gem. ProstSchG
- 1.12.1221.12.05 Erlaubnis gem. § 12 ProstSchG

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	368.988	176.500	181.000
	Übrige ordentliche Erträge	32.856	13.028	24.028
12	Summe ordentliche Erträge	401.844	189.528	205.028
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	890.371	949.313	1.002.333
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	10.324	14.938	19.611
16	Abschreibungen	33.288	2.786	2.935
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	61.530	51.093	66.068
20	Summe ordentliche Aufwendungen	995.514	1.018.130	1.090.947
21	Ordentl. Ergebnis	-593.670	-828.602	-885.919
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	1.808	733	234
23	Außerordentliche Aufw.	1.123	233	234
24	Außerordentl. Ergebnis	685	500	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-592.984	-828.102	-885.919
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	96.894	96.490	117.628
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-96.894	-96.490	-117.628
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-689.879	-924.592	-1.003.547
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

- Gewerbemeldungen
- Gewerberegisterauskünfte

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Gewerbemeldungen	4.377	4.503	4.161	4.500	4.000
Gewerberegisterauskünfte	3.611	2.966	3.038	2.800	3.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.13 - Bekämpfung der Schwarzarbeit

Produktbeschreibung:

- Ermittlung und Ahndung von Schwarzarbeitstatbeständen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden, die ebenfalls mit der Schwarzarbeitsbekämpfung befasst sind
- Überwachen von Handwerksbetrieben

Produktziele:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Handwerksbetrieben
- Schutz der Verbraucher(innen)
- Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.13.01 Ermittlungsverfahren
- 1.12.1221.13.02 Baustellen- u. Betriebsüberprüfung
- 1.12.1221.13.03 Handwerksuntersagungen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	40	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	48.969	50.009	40.009
12	Summe ordentliche Erträge	49.009	50.009	40.009
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	312.644	289.734	322.037
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.050	4.555	5.633
16	Abschreibungen	56.365	541	536
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	17.313	15.475	19.216
20	Summe ordentliche Aufwendungen	388.372	310.304	347.422
21	Ordentl. Ergebnis	-339.364	-260.295	-307.413
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	606	72	76
23	Außerordentliche Aufw.	455	72	76
24	Außerordentl. Ergebnis	151	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-339.213	-260.295	-307.413
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	37.841	29.796	38.145
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-37.841	-29.796	-38.145
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-377.054	-290.092	-345.558

Produktkennzahl(en):

Ermittlungsverfahren

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
264	170	276	300	268

Wesentliches Produkt

1.12.1221.21 - Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr

Produktbeschreibung:

- Feststellen von Parkverstößen durch die Politessen
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (OWi) aufgrund Politessenüberwachung und Anzeigen Anderer
- Vollstreckung der Geldbußen
- Ggf. Beantragung von Erzwingungshaft

Produktziele:

- Ordnung / Lenkung des ruhenden Verkehrs
- Freihalten von Kurzzeitparkplätzen
- Verkehrserziehung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.21.01 Überwachung durch Politessen
- 1.12.1221.21.02 OWi-Verfahren Politessen
- 1.12.1221.21.03 OWi-Verfahren Polizei
- 1.12.1221.21.04 OWi-Verfahren Privat
- 1.12.1221.21.05 OWi-Verfahren ZOD

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	168	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.111.540	2.513.300	2.084.300
12	Summe ordentliche Erträge	2.111.708	2.513.300	2.084.300
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.358.412	1.364.278	1.325.299
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	73.367	84.067	80.662
16	Abschreibungen	18.018	14.932	10.239
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	81.123	113.857	111.429
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.530.920	1.577.135	1.527.629
21	Ordentl. Ergebnis	+580.788	+936.166	+556.671
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	2.167	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	1.514	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	652	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+581.440	+936.166	+556.671
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	342.497	368.503	353.538
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-342.497	-368.503	-353.538
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+238.943	+567.662	+203.132
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

OWi-Verfahren

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
134.707	127.790	130.949	150.000	130.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.36 - Zulassungen

Produktbeschreibung:

- Zulassungen von Kraftfahrzeugen
- Erfassung technischer und persönlicher Daten
- Erledigung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem örtlichen Fahrzeugregister

Produktziele:

Registrierung von Fahrzeug-, Halter- und Versicherungsdaten, um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge im Sinne der Verkehrssicherheit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen, über einen Kfz-Haftpflichtschutz verfügen und im Falle der mangelnden Vorschriftsmäßigkeit, in Schadensfällen und/oder bei Verstößen im Straßenverkehr weitere Maßnahmen eingeleitet werden können.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.36.01 Neuzulassungen
- 1.12.1221.36.13 Änderung von Fahrzeugpapieren
- 1.12.1221.36.17 Feinstaubplaketten
- 1.12.1221.36.18 Sonstige Zulassungsvorgänge
- 1.12.1221.36.19 Ausnahmegenehmigungen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	2.339.325	2.263.400	2.264.400
	Übrige ordentliche Erträge	3.644	3.200	3.100
12	Summe ordentliche Erträge	2.342.969	2.266.600	2.267.500
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.512.901	1.414.433	1.517.638
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	62.609	98.147	98.375
16	Abschreibungen	4.530	4.840	4.657
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	299.454	342.084	326.440
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.879.495	1.859.505	1.947.110
21	Ordentl. Ergebnis	+463.474	+407.095	+320.390
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+463.474	+407.095	+320.390
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	229.883	236.962	214.050
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-229.883	-236.962	-214.050
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+233.591	+170.133	+106.340
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Neuzulassungen

Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Neuzulassungen	23.665	25.222	25.782	22.500	22.500
Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge	152.861	159.567	164.785	155.000	155.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.42 - Personalausweis- und Passangelegenheiten

Produktbeschreibung:

- Fertigung von vorläufigen Personaldokumenten und Kinderpässen
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Bundespersonalausweisen und Reisepässen
- Sperrung und / oder Einziehung verlorener oder ungültig gewordener Pässe und Ausweise

Produktziele:

Ausstattung der Bürgerinnen und Bürger mit Ausweis- und Reisedokumenten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.42.01 Vorläufige Pässe und Ausweise
- 1.12.1221.42.02 Personalausweis
- 1.12.1221.42.03 Reisepass

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.342.662	1.483.400	1.716.000
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	1.342.662	1.483.400	1.716.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	965.563	968.028	1.014.093
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	214.423	199.457	212.811
16	Abschreibungen	6.083	5.396	6.240
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	55	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.307.636	1.153.004	1.189.014
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.493.760	2.325.885	2.422.158
21	Ordentl. Ergebnis	-1.151.099	-842.485	-706.158
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.151.099	-842.485	-706.158
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	191.463	189.122	192.940
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-191.463	-189.122	-192.940
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.342.562	-1.031.607	-899.098
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Personalausweise

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
23.687	26.260	26.311	30.000	30.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.45 - Aufenthalt

Produktbeschreibung:

- Regelung der Einreise, des Aufenthalts und der Erwerbstätigkeit von Ausländern
- Erteilung von Aufenthaltstiteln (Visum, Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte, Niederlassungserlaubnis)
- Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen

Produktziele:

- Einhaltung der Einreise- und Aufenthaltsvorschriften
- Förderung der Integration von Ausländern
- Überwachung der aufenthaltsrechtlichen Regelungen einschließlich der Vorbereitung und Durchsetzung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.45.01 Reiseausweis, Ausweisersatz
- 1.12.1221.45.02 Duldung
- 1.12.1221.45.04 Verpflichtungserklärung
- 1.12.1221.45.11 Aufenthaltstitel

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	586.276	388.500	388.500
	Übrige ordentliche Erträge	-300	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	585.976	388.500	388.500
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.486.817	1.393.562	1.619.070
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	42.524	18.087	23.699
16	Abschreibungen	8.708	6.073	6.929
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	401.483	333.009	359.164
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.939.532	1.750.731	2.008.861
21	Ordentl. Ergebnis	-1.353.556	-1.362.231	-1.620.361
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	7	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-7	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.353.563	-1.362.231	-1.620.361
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	302.998	272.407	308.093
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-302.998	-272.407	-308.093
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.656.562	-1.634.638	-1.928.454

Produktkennzahl(en):

Aufenthaltstitel

Fälle

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
5.851	5.985	6.502	6.700	5.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.52 - Verbraucherschutz

Produktbeschreibung:

- Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel herstellen, behandeln und in den Verkehr bringen
- Überwachung von Produkten tierischer und pflanzlicher Herkunft
- Untersuchung von Schlachttieren (einschließlich Haarwild) und deren Fleisch
- Exportuntersuchungen und Zertifikation
- Überwachung von Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen
- Informationserteilung an Verbraucherinnen und Verbraucher
- Überwachung der Preisangaben

Produktziele:

Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Irreführung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.52.01 Betriebsüberwachung
- 1.12.1221.52.02 Amtshilfe/Schnellwarnungen
- 1.12.1221.52.03 Baugenehmigungsverfahren
- 1.12.1221.52.04 Überwachung von EU-Betrieben
- 1.12.1221.52.05 Schlachtier- und Fleischuntersuchungen
- 1.12.1221.52.06 Untersuchung von Fleischerzeugnissen
- 1.12.1221.52.07 Trichinenschau
- 1.12.1221.52.08 Auditverfahren
- 1.12.1221.52.09 Exportbescheinigungen u. Zertifikate

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	77.140	55.000	55.500
	Übrige ordentliche Erträge	760	2.300	1.875
12	Summe ordentliche Erträge	77.900	57.300	57.375
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.051.745	1.057.466	1.135.568
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	26.802	18.978	21.721
16	Abschreibungen	51.045	2.160	1.745
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	79.651	81.556	84.159
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.209.243	1.160.159	1.243.194
21	Ordentl. Ergebnis	-1.131.343	-1.102.859	-1.185.819
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.131.343	-1.102.859	-1.185.819
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	95.032	93.405	96.948
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-95.032	-93.405	-96.948
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.226.375	-1.196.265	-1.282.767
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Betriebskontrollen

Planproben

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Betriebskontrollen	1.195	706	975	1.061	1.061
Planproben	371	485	535	582	550

Wesentliches Produkt

1.12.1221.62 - Eheschließungen

Produktbeschreibung:

Eheschließungen werden in einem würdigen Rahmen vorgenommen. Für alle in Braunschweig wohnhaften Bürgerinnen und Bürger werden infolge der Anmeldung die rechtlichen Voraussetzungen zur Eheschließung geprüft. Auf Antrag einer/eines Deutschen mit Wohnsitz in Braunschweig kann eine im Ausland geschlossene Ehe nachbeurkundet werden.

Produktziele:

- Beurkundung von Eheschließungen in einem würdigen Rahmen
- Ständige Aktualität der Personenstandsregister

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.62.01 Anmeldung Eheschließung
- 1.12.1221.62.06 Ausstellung Aufenthaltsbescheinigungen
- 1.12.1221.62.08 Verkauf von Stammbüchern

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	138.052	147.800	152.020
	Übrige ordentliche Erträge	1.380	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	139.432	147.800	152.020
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	576.736	637.693	670.420
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	37.991	34.129	40.070
16	Abschreibungen	2.991	2.117	2.037
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	56.365	59.078	60.680
20	Summe ordentliche Aufwendungen	674.084	733.016	773.208
21	Ordentl. Ergebnis	-534.652	-585.216	-621.188
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-534.652	-585.216	-621.188
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	61.688	65.266	69.514
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-61.688	-65.266	-69.514
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-596.340	-650.483	-690.702
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Beurkundung Eheschließung

Anmeldung Eheschließung

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beurkundung Eheschließung	1.276	1.316	1.248	1.300	1.300
Anmeldung Eheschließung	1.575	1.672	1.406	1.600	1.600

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.537.090,36	12.963.200	13.012.220		13.143.270	13.275.699	13.409.522
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.505.653,47	19.695.780	20.474.260		20.652.594	21.021.722	21.369.689
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-7.968.563,11	-6.732.580	-7.462.040		-7.509.324	-7.746.022	-7.960.166
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen		8.400	56.900				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	65.205,20	32.900	163.000		7.000	7.000	7.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	65.205,20	41.300	219.900		7.000	7.000	7.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-65.205,20	-41.300	-219.900		-7.000	-7.000	-7.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-8.033.768,31	-6.773.880	-7.681.940		-7.516.324	-7.753.022	-7.967.166
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-8.033.768,31	-6.773.880	-7.681.940		-7.516.324	-7.753.022	-7.967.166

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 32 (Global FB 32) und GVG FB 32 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**Zu Zeile 26 (Baumaßnahmen)**

- Global-Baumaßnahme Marktwesen **56.900 €**

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

- Global-Sachanlagevermögensgegenstände (über 1.000 €) **163.000 €**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 37

Feuerwehr

Teilhaushalt:

FB 37 - Feuerwehr

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Verbesserung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung
2.	Verbesserung des abwehrenden Katastrophenschutzes der Stadt
3.	Optimierung der Erreichungszeiten
4.	Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung und Erneuerung der Feuerwehrgebäude
5.	Optimale Gewährleistung der Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	159.655,28	488.755	332.300	338.946	345.725	352.639
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	314.372,61	316.580	386.167	413.753	443.191	473.107
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	13.961.088,50	17.522.100	18.027.700	18.207.617	18.389.333	18.572.867
6	Privatrechtliche Entgelte	120.628,88	58.800	117.600	118.776	119.964	121.164
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.594.439,52	1.552.500	1.608.100	2.157.262	2.173.067	2.206.529
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	16.150.184,79	19.938.735	20.471.867	21.236.354	21.471.280	21.726.305
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	27.118.802,39	28.046.400	29.016.800	27.319.677	27.829.474	28.156.286
14	Versorgungsaufwendungen	6.643.452,49	7.001.800	7.260.400	7.405.844	7.553.961	7.705.040
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.339.914,80	2.308.500	2.703.200	2.760.859	2.566.687	2.871.017
16	Abschreibungen	1.585.886,28	2.036.399	2.120.900	2.119.099	2.040.709	2.080.007
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.998,11					
18	Transferaufwendungen	42.896,00	40.500	42.900	42.900	42.900	42.900
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.476.062,16	15.825.400	16.930.000	17.284.010	17.525.760	17.627.062
20	Summe ordentliche Aufwendungen	52.210.012,23	55.258.999	58.074.200	56.932.389	57.559.491	58.482.313
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-36.059.827,44	-35.320.264	-37.602.333	-35.696.035	-36.088.211	-36.756.007

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	132.404,25					
23	Außerordentliche Aufwendungen	152.431,80					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-20.027,55					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-36.079.854,99	-35.320.264	-37.602.333	-35.696.035	-36.088.211	-36.756.007
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.544.525,19	1.563.858	1.536.358	1.536.358	1.536.358	1.536.358
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.544.525,19	-1.563.858	-1.536.358	-1.536.358	-1.536.358	-1.536.358
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-37.624.380,18	-36.884.122	-39.138.691	-37.232.393	-37.624.569	-38.292.365

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 37 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 37 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

- Beihilfen des Landes aus Mitteln der Feuerschutzsteuer	120.000,00 €
- Erstattungen für das Projekt SIRENE	0,00 €
- Erstattungen für das Projekt NOVELLE	149.300,00 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Erträge bilden die Erstattungen des Bundes für das Projekt NOVELLE sowie das bewilligte Projekt SIRENE ab. Die Erstattungen sind zeitlich begrenzt. Für das Projekt SIRENE liegt ein Förderbescheid zugrunde. Aus diesem Bescheid geht hervor, dass für das Haushaltsjahr 2021 keine Erstattungen bereitgestellt werden. Für das Projekt NOVELLE liegt ebenfalls ein Förderbescheid vor. Im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2020 wurde der Erstattungsbetrag für das Projekt NOVELLE fälschlicherweise zweimal veranschlagt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Abrechnung von Gebühren der jeweils aktuellen Gebührensatzung für Hilfeleistungen, für Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen, für Brandsicherheitswachen und für Maßnahmen der Brandverhütungsschau 907.400,00 €
- Entgelte des Rettungsdienstes aufgrund der aktuellen Rettungsdiensttarifordnung 17.116.500,00 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen für Personalkosten der Integrierten Regionalleitstelle Braunschweig-Peine-Wolfenbüttel 1.460.400,00 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Unterhaltung Kraftfahrzeuge
(inkl. Betriebskosten, GEZ, Versicherungsbeiträge, Steuern, Reparaturkosten) 654.500,00 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an das städtische Klinikum für Notärzte, Rufbereitschaft des leitenden Notarztes, den ärztlichen Leiter Rettungsdienst und Nutzung der Rettungsschule 1.653.200,00 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 3.037.499,88 €
- Erstattungen an beauftragte Hilfsorganisationen (DRK, ASB, MHD, JUH) 11.359.900,00 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	36.081,68	321.155	164.700	167.994	171.354	174.781
314110 Zuweisungen vom Land	120.000,00	167.600	167.600	170.952	174.371	177.858
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	690,00					
314720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	2.883,60					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	159.655,28	488.755	332.300	338.946	345.725	352.639
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)	297.892,61	300.718	370.660	401.212	431.770	462.323
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	16.480,00	15.862	15.507	12.541	11.421	10.784
* Auflösungserträge aus Sonderposten	314.372,61	316.580	386.167	413.753	443.191	473.107
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	3.887,55		3.800	3.838	3.876	3.915
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	13.957.200,95	17.522.100	18.023.900	18.203.779	18.385.457	18.568.952
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	13.961.088,50	17.522.100	18.027.700	18.207.617	18.389.333	18.572.867
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	5.708,41	2.900	2.300	2.323	2.346	2.370
342110 Erträge aus Verkauf	197,20	2.800	500	505	510	515
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.723,27	53.000	114.700	115.847	117.006	118.176
346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen		100	100	101	102	103
* Privatrechtliche Entgelte	120.628,88	58.800	117.600	118.776	119.964	121.164
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	2.000,00		9.000	9.180	9.364	9.551
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.484.333,02	1.454.400	1.498.800	2.028.776	2.059.352	2.090.538
348710 Erstattung privaten Unternehmen	38.557,17	35.500	30.800	48.416	32.044	32.685

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	69.549,33	62.600	69.500	70.890	72.308	73.754
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.594.439,52	1.552.500	1.608.100	2.157.262	2.173.067	2.206.529
** Ordentliche Erträge	16.150.184,79	19.938.735	20.471.867	21.236.354	21.471.280	21.726.305
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	15.937.454,86	16.586.800	16.920.400	17.256.958	17.602.097	17.954.139
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	828.462,89	838.400	860.100	877.302	894.848	912.745
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.122.487,10	1.516.600	1.493.000	1.518.926	1.549.304	1.580.290
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	189.771,50	138.900	104.700	106.794	108.930	111.108
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	70.654,37	97.600	96.000	95.985	97.904	99.862
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	11.526,48	8.700	5.300	6.418	6.546	6.677
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	229.169,71	308.100	308.300	308.792	314.968	321.267
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	39.475,56	28.200	21.200	20.388	20.796	21.212
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	609.041,11	560.300	610.400	622.608	635.060	647.762
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	6.798.106,81	6.884.000	7.402.420	5.588.827	5.654.216	5.565.445
406110 Rückstellungen für Beihilfen	1.051.425,71	1.072.500	1.191.780	910.996	932.952	929.406
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	47.094,79	6.300	3.200	5.683	11.852	6.372
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	50.058,89					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	150.861,56					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	6.193,19					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	-30.640,84					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte	7.658,70					
* Personalaufwendungen	27.118.802,39	28.046.400	29.016.800	27.319.677	27.829.474	28.156.286
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	5.712.934,67	6.039.100	6.257.300	6.382.446	6.510.095	6.640.297
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	930.517,82	962.700	1.003.100	1.023.398	1.043.866	1.064.743

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
* Versorgungsaufwendungen	6.643.452,49	7.001.800	7.260.400	7.405.844	7.553.961	7.705.040
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	12.640,51	200	200	200	200	200
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	22.315,14	22.300	22.300	31.200	31.200	31.200
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	173.383,36	115.600	151.100	166.700	166.700	171.700
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	84.971,83	16.600	17.000	17.900	17.900	22.900
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	380.556,15	269.700	372.000	284.700	284.700	289.700
422140 Aufwendungen für Wartung Software	103.023,01	140.700	148.300	147.900	147.900	152.900
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	1.239,31					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	10.316,87	7.700	10.000	10.250	10.404	10.456
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			112.900	94.600	110.000	118.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	230.477,47	535.400	297.100	395.800	161.900	430.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	23.994,11	20.800	24.000	24.600	24.969	25.094
423120 Inventarmieten	195,66		200	205	208	209
423210 Leasing	108.684,96	107.000	108.800	111.520	113.193	113.759
424100 Reinigung	7.172,59	7.500	7.500	7.688	7.803	7.842
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	200.518,76	179.700	202.700	207.768	210.884	211.939
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	78.556,34	73.600	79.800	81.795	83.022	83.437
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	227.513,43	246.300	300.900	308.423	313.049	314.614
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	285.532,65	261.300	477.200	489.130	496.467	498.950
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	18.904,08	6.300	19.000	19.475	19.767	19.866
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.043,12	5.100	8.200	8.405	8.531	8.574
427125 Lebensmittel	8.533,54	4.700	8.500	8.713	8.843	8.888
427130 Repräsentationsaufwendungen	602,95	2.200	600	615	624	627
427135 medizinischer Sachbedarf	137.571,23	126.200	142.500	146.063	148.254	148.995

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
427140 Veranstaltungen	15.224,28	13.200	15.200	15.580	15.814	15.893
427145 EDV-Kosten	61.608,03	65.600	63.000	64.575	65.544	65.871
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	17.407,45	19.800	39.200	40.180	40.783	40.987
427160 Lehrmittelbedarf	7.956,11	8.800	8.000	8.200	8.323	8.365
427180 Veröffentlichungen	3.430,32	3.500	3.200	3.280	3.329	3.346
427190 Sonstige Sachaufwendungen	61.785,99	48.600	62.200	63.755	64.711	65.035
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	46.113,55					
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.642,00	100	1.600	1.640	1.665	1.673
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.339.914,80	2.308.500	2.703.200	2.760.859	2.566.687	2.871.017
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	26.105,91	10.132	29.043	23.851	21.009	1.873
471130 AfA Gebäude	45.853,00	3.233	3.225	3.229	2.785	1.188
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	104.192,00	156.245	161.863	160.726	146.805	88.758
471160 AfA Fahrzeuge	1.149.318,01	1.555.148	1.635.605	1.665.781	1.621.530	1.749.380
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.553,92	174.078	223.433	212.853	212.297	216.728
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	95.828,36	137.563	67.731	52.659	36.283	22.080
472111 AfA auf Forderungen	31.035,08					
* Abschreibungen	1.585.886,28	2.036.399	2.120.900	2.119.099	2.040.709	2.080.007
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	2.998,11					
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.998,11					
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	42.896,00	40.500	42.900	42.900	42.900	42.900
* Transferaufwendungen	42.896,00	40.500	42.900	42.900	42.900	42.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
441110 Sonstige Personalaufwendungen	5.841,86	3.300	5.900	6.048	6.138	6.169
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	460.643,67	430.900	460.700	472.218	479.301	481.697
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.663.811,97	1.807.900	1.829.100	1.874.827	1.902.950	1.912.465
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	11.365,73	11.400	11.900	12.198	12.381	12.443
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	1.136,98	1.000	1.100	1.127	1.144	1.150
443125 Mobilfunkaufwand		2.500				
443135 Bankgebühren + Porto	64,76	100	200	205	208	209
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	3.780,49	1.500	20.800	3.895	3.953	3.973
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	20.185,92	29.100	20.200	20.705	21.016	21.121
443160 Zeitschriften	8.651,22	12.900	8.600	8.815	8.948	8.992
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	27.057,16	15.400	27.200	27.880	28.298	28.440
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	11.570,82	12.100	14.800	15.170	15.398	15.475
444120 Haftpflichtversicherungen	48.882,49	47.200	49.300	50.533	51.290	51.547
444170 sonstige Versicherungen	2,14					
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.500,00	82.500	82.500	84.563	85.831	86.260
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	1.040.421,00	1.229.200	1.653.400	1.653.400	1.653.400	1.653.400
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	412,86	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	451.955,83	549.300	645.332	659.408	673.836	688.624
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	491.639,79	532.500	667.112	680.758	694.744	709.080
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	299,54	17.800	18.600	16.400	16.400	16.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	29.042,20					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	1.673,81					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	3.534,10					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten		5.200	6.600	5.200	5.200	5.200
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	26.010,54	30.700	41.255	41.255	41.255	41.255

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445810 Erstattung an übrige Bereiche	10.085.317,86	10.997.400	11.359.900	11.643.898	11.818.556	11.877.649
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	259,42	300	300	308	312	314
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.476.062,16	15.825.400	16.930.000	17.284.010	17.525.760	17.627.062
** Ordentliche Aufwendungen	52.210.012,23	55.258.999	58.074.200	56.932.389	57.559.491	58.482.313
** Ordentliches Ergebnis	-36.059.827,44	-35.320.264	-37.602.333	-35.696.035	-36.088.211	-36.756.007
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	104.346,34					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	28.057,91					
* Außerordentliche Erträge	132.404,25					
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	20.886,96					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	131.541,84					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	3,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	152.431,80					
** Außerordentliches Ergebnis	-20.027,55					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-36.079.854,99	-35.320.264	-37.602.333	-35.696.035	-36.088.211	-36.756.007
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.544.525,19	1.563.858	1.536.358	1.536.358	1.536.358	1.536.358
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.544.525,19	-1.563.858	-1.536.358	-1.536.358	-1.536.358	-1.536.358
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-37.624.380,18	-36.884.122	-39.138.691	-37.232.393	-37.624.569	-38.292.365
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	16.282.589,04	19.938.735	20.471.867	21.236.354	21.471.280	21.726.305
Summe aller Aufwendungen	53.906.969,22	56.822.857	59.610.558	58.468.747	59.095.849	60.018.671

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.12	Sicherheit und Ordnung									
1.12.1260	Brandschutz									
1.12.1260.02	Technische Hilfeleistung	-241	0	0	0	0	0	0	0	0
1.12.1260.11	Gefahrenabwehr Berufsfeuerwehr	-20.601.400	-21.930.623	396.212	20.370.145	2.278.154	0	1.247.957	23.896.256	-23.500.044
1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung Berufsfeuerwehr	-1.598.821	-1.087.324	1.602.069	1.224.510	838.314	0	418.256	2.481.081	-879.012
1.12.1260.13	Leitstelle	-6.101.287	-5.946.621	847.764	6.713.251	166.286	0	346.915	7.226.452	-6.378.688
1.12.1260.14	Service	-1.482.237	-1.596.568	151.571	1.204.647	316.585	0	99.510	1.620.742	-1.469.172
1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	-4.062.843	-4.368.445	150.198	1.623.383	1.910.037	42.900	771.888	4.348.208	-4.198.010
Summe Produktgruppe		-33.846.828	-34.929.581	3.147.813	31.135.937	5.509.377	42.900	2.884.526	39.572.740	-36.424.927
1.12.1270	Rettungsdienst									
1.12.1270.11	Notfallrettung	-813.378	-897.778	9.094.888	2.978.264	7.150.152	0	212.765	10.341.180	-1.246.292
1.12.1270.12	Notarzteinsatz	490.079	-773.191	1.716.140	1.041.209	1.380.086	0	148.987	2.570.282	-854.142
1.12.1270.13	Krankentransport	-3.058.383	150.753	6.497.626	793.695	5.515.752	0	342.468	6.651.915	-154.289
Summe Produktgruppe		-3.381.681	-1.520.217	17.308.654	4.813.168	14.045.990	0	704.220	19.563.377	-2.254.723
1.12.1280	Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen									
1.12.1280.11	Großschadensereignisse	-395.870	-434.324	15.400	328.095	77.833	0	68.513	474.441	-459.041
Summe Produktgruppe		-395.870	-434.324	15.400	328.095	77.833	0	68.513	474.441	-459.041
Summe Teilhaushalt		-37.624.380	-36.884.122	20.471.867	36.277.200	19.633.200	42.900	3.657.258	59.610.558	-39.138.691

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung:

- Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren
- Erhaltung von Sachwerten und Kulturgütern der Allgemeinheit
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen wurden
- Beseitigung allgemeiner Störungen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Produktziele:

- Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit
- Vermeidung von Schäden oder Folgeschäden an Sachwerten, Umwelt und Kulturgütern
- Sicherstellung der Erreichungsgrade zu vorgegebenen Schutzzielen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1260.11.01 Brandbekämpfung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.11.02 Technische Hilfeleistung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.21.01 Brandbekämpfung (Freiw. Feuerwehr)
- 1.12.1260.21.02 Technische Hilfeleistung (Freiw. Feuerwehr)

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	221.425	227.400	264.700
	Übrige ordentliche Erträge	191.756	240.703	281.710
12	Summe ordentliche Erträge	413.181	468.103	546.410
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	19.837.907	21.092.781	21.993.528
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.383.589	1.317.407	1.460.329
16	Abschreibungen	1.100.915	1.334.851	1.333.118
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	42.896	40.500	42.900
19	Sonstige ordentliche Aufw.	2.014.011	2.255.503	2.727.862
20	Summe ordentliche Aufwendungen	24.379.319	26.041.042	27.557.737
21	Ordentl. Ergebnis	-23.966.137	-25.572.939	-27.011.327
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	82.726	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	94.142	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-11.416	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-23.977.553	-25.572.939	-27.011.327
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	686.689	726.129	686.727
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-686.689	-726.129	-686.727
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-24.664.243	-26.299.068	-27.698.055
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Einsätze Brandbekämpfung					
Einsätze Technische Hilfeleistung					
Tote durch Brand					
Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1 *)	%				
Du. Zeit bis zum Ausrücken Löschzug **)	Min.				
Du. Zeit bis zum Ausrücken Rettungsw. **)	Min.				

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einsätze Brandbekämpfung	1.276	1.034	1.378	1.030	1.380
Einsätze Technische Hilfeleistung	2.612	3.371	2.399	3.370	2.400
Tote durch Brand	0	1	1	0	0
Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1 *)	-	71,5	74,0	90,0	75,0
Du. Zeit bis zum Ausrücken Löschzug **)	2,41	2,61	2,65	2,50	2,50
Du. Zeit bis zum Ausrücken Rettungsw. **)	2,59	3,16	3,65	3,00	3,00

*) Durch die Feuerwehrbedarfsplanung im Jahr 2016 wurden Definitionsunstimmigkeiten bei der Kennzahl Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1 aufgezeigt, daher konnten der Ist-Wert 2015 und der darauf beruhende Planwert 2017 nicht ermittelt werden.

**) Diese Zeit beinhaltet das Notrufgespräch, die Disposition, die Alarmauslösung, die Alarmübertragung, das Laufen zum Fahrzeug, das Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und die Ausfahrt aus der Remise.

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt **FB 37 - Feuerwehr**

Wesentliches Produkt **1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
<u>Wirkung:</u>	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet			<u>Finanzbedarf</u>	
				Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
				Gesamt: 64.494.041 €	Gesamt: 2.618.887 €
				Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
				Sach- auszahlungen.: 64.494.041 €	Abschrei- bungen: 2.618.887 €
					Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
				Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.12.1260.11	Gefahrenabwehr	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung		1, 2, 4	
	1.12.1260.13	Leitstelle			
	1.12.1280.11	Großschadensereignisse			
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2021 bis 2025

Wesentliches Produkt
1.12.1260.13 - Leitstelle

Produktbeschreibung:

- Disposition von Einsätzen in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Rettungsdienst gemäß Alarm- und Ausrückordnung
- Unterstützung der Einsatzleitung
- Information anderer Fachbereiche und Organisationen über / bei besonderen Lagen

Der Betrieb erfolgt als Regionalleitstelle für das Stadtgebiet Braunschweigs und die Landkreise Peine und Wolfenbüttel.

Produktziele:

Einhaltung vorgegebener Dispositionszeiten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1260.13.01 Disposition BS Feuerwehr
- 1.12.1260.13.02 Disposition BS Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.03 Disposition PE Feuerwehr/Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.04 Disposition WF Feuerwehr/Rettungsdienst

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	13.900	0
	Übrige ordentliche Erträge	862.810	1.010.768	847.764
12	Summe ordentliche Erträge	862.810	1.024.668	847.764
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	6.571.068	6.523.706	6.713.251
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	32.240	23.481	44.691
16	Abschreibungen	55.675	96.304	126.934
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	91.443	106.750	121.595
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.750.427	6.750.241	7.006.471
21	Ordentl. Ergebnis	-5.887.617	-5.725.573	-6.158.708
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-5.887.617	-5.725.573	-6.158.708
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	213.670	221.048	219.981
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-213.670	-221.048	-219.981
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-6.101.287	-5.946.621	-6.378.688
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Dokumentierte Leitstellenvorgänge

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
248.628	259.773	245.393	260.000	245.000

Wesentliches Produkt 1.12.1260.13 - Leitstelle

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
Wirkung:	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet				
Betrifft Produkt(e):	1.12.1260.11	Gefahrenabwehr	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1, 2, 4	
	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung			
	1.12.1260.13	Leitstelle			
	1.12.1280.11	Großschadensereignisse			
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			Maßnahmezeitraum:	2021 bis 2025

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	64.494.041 €	Gesamt:	2.618.887 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	64.494.041 €	bungen:	2.618.887 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.12.1270.11 - Notfallrettung

Produktbeschreibung:

- Abwehr von Lebensgefahr und schweren gesundheitlichen Schäden am Einsatzort bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten
- Herstellung der Transportfähigkeit der Patienten
- Beförderung der Patienten in eine für die weitere Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung unter fachgerechter Betreuung mit dafür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln
- Rettungsmedizinische Patientendokumentation

Produktziele:

- Schäden bei Notfallpatienten begrenzen und Leiden lindern
- Folgeschäden vermeiden
- Einhaltung der Hilfsfrist

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1270.11.01 Notfallrettung mit Rettungstransportwagen
- 1.12.1270.11.02 Notfallrett. b. Massenansturm v. Verletzten

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	7.093.239	8.902.100	9.071.700
	Übrige ordentliche Erträge	13.437	184.128	23.188
12	Summe ordentliche Erträge	7.106.676	9.086.228	9.094.888
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.358.331	2.759.200	2.978.264
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	334.504	320.315	385.258
16	Abschreibungen	98.879	94.541	101.566
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	4.936.974	6.707.845	6.764.894
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.728.688	9.881.901	10.229.982
21	Ordentl. Ergebnis	-622.012	-795.674	-1.135.094
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	9.514	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	3.227	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	6.286	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-615.726	-795.674	-1.135.094
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	197.652	102.104	111.198
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-197.652	-102.104	-111.198
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-813.378	-897.778	-1.246.292

Produktkennzahl(en):

Notfallrettungen

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
30.603	31.800	32.162	32.000	32.500

Wesentliches Produkt

1.12.1280.11 - Großschadensereignisse

Produktbeschreibung:

Außerordentliche Ereignisse, bei denen die in den Bereichen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Notfallrettung und Krankentransport vorgehaltenen Einsatzmittel nicht ausreichen und der Einsatz von zusätzlichen Kräften und Mitteln unter einheitlicher Leitung in der Führungsebene zum Schutz der Allgemeinheit erforderlich ist. Des Weiteren erfolgt die Durchführung des Bevölkerungsschutzes.

Produktziele:

- Erhaltung von Leben und Gesundheit, Eingrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahrensituationen
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1280.11.01 Katastrophenschutzplanung
- 1.12.1280.11.02 Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
13	Entgelte	0	200	0
	Übrige ordentliche Erträge	15.453	13.100	15.400
12	Summe ordentliche Erträge	15.453	13.300	15.400
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	259.053	349.397	328.095
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	30.547	24.585	28.323
16	Abschreibungen	6.069	5.835	32.074
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	61.577	32.126	49.511
20	Summe ordentliche Aufwendungen	357.247	411.943	438.003
21	Ordentl. Ergebnis	-341.794	-398.643	-422.603
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	4.247	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	20.420	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-16.173	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-357.967	-398.643	-422.603
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	37.903	35.682	36.438
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-37.903	-35.682	-36.438
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-395.870	-434.324	-459.041

Produktkennzahl(en):

Aufwendungen je 1.000 Einwohner

€

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.710	1.750	1.660	1.790	1.900

Wesentliches Produkt **1.12.1280.11 - Großschadensereignisse**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
<u>Wirkung:</u>	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet			<u>Finanzbedarf</u>	
				Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
				Gesamt:	Gesamt:
				64.494.041 €	2.618.887 €
				Personal-	Personal-
				auszahlungen.: 0 €	aufwendungen.: 0 €
				Sach-	Abschrei-
				auszahlungen.: 64.494.041 €	bungen: 2.618.887 €
					Übrige Sach-
					aufwendungen: 0 €
				Einzahlungen:	Erträge:
				0 €	0 €
<u>Zielerreichung:</u>	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2025	
(Kennzahl, Planwert)					

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 2, 4

Betrifft Produkt(e):

1.12.1260.11	Gefahrenabwehr
1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung
1.12.1260.13	Leitstelle
1.12.1280.11	Großschadensereignisse

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.781.611,51	19.622.355	20.085.700		20.822.601	21.028.089	21.253.198
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.933.666,85	45.260.000	47.355.900		48.307.784	48.919.762	49.901.082
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-27.152.055,34	-25.637.645	-27.270.200		-27.485.183	-27.891.673	-28.647.884
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	548.392,61	400.000	550.000		550.000	550.000	550.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	31.942,00	188.100	146.400		147.400	43.900	116.100
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	580.334,61	588.100	696.400		697.400	593.900	666.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	95.346,85						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.360.476,55	2.662.900	2.571.300		1.177.500	1.769.000	2.907.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.455.823,40	2.662.900	2.571.300		1.177.500	1.769.000	2.907.500

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-875.488,79	-2.074.800	-1.874.900		-480.100	-1.175.100	-2.241.400
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-28.027.544,13	-27.712.445	-29.145.100		-27.965.283	-29.066.773	-30.889.284
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-28.027.544,13	-27.712.445	-29.145.100		-27.965.283	-29.066.773	-30.889.284

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 37 (Global FB 37) und GVG FB 37 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 – 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

Zuwendung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer des Landes Niedersachsen: **550.000 €**

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen:

- für die Feuerwehr 126.400 €

- für den Rettungsdienst 20.000 €

146.400 €

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

Fahrzeugbeschaffungen und Beschaffung sonstiger Sachanlagen:

- für Feuerwehr und Katastrophenschutz: (über 1.000 € netto) 2.131.300 €

- für den Rettungsdienst: (über 1.000 € netto) 440.000 €

2.571.300 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370030 ELW II (FF) / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000	1.000.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	1.000.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000	-1.000.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370031 HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	420.000	420.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	420.000	420.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-420.000	-420.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370032 HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	420.000	420.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	420.000	420.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-420.000	-420.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370033 Rettungstransportwagen (S-RTW) / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	280.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-280.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370035 FB 37: TSF-W FF Volkmarode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	215.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	215.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-215.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370037 TLF 3000 FF Mascherode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	360.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-360.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370038 TLF 3000 FF Bienrode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	360.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-360.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370039 Drehleiterfahrzeug mit Korb / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	700.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-700.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.370021 HLF-Fahrzeuge / Beschaffung von 5 St.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210227 Feuerwehrhaus Stöckheim / Erweiterung / Umbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.400.000			560.000	560.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.400.000			560.000	560.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.400.000			-560.000	-560.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210281 Feuerwache Süd-West / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	24.300.000	90.000		1.000.000	2.000.000	3.200.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.300.000	90.000		1.000.000	2.000.000	3.200.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-24.300.000	-90.000		-1.000.000	-2.000.000	-3.200.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210004 Katastrophenschutzzentrum Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.032.400					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.032.400					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.032.400					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210113 Berufsfeuerwehr / Neubauten		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	32.467.792	1.400.000	20.271.792	1.000.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.467.792	1.400.000	20.271.792	1.000.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-32.467.792	-1.400.000	-20.271.792	-1.000.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210151 Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.500.000			100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.500.000			100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.500.000			-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Teilhaushalt:

FB 40 - Schule

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden, inklusiven Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht, bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausstattung und des baulichen Zustandes der Schulanlagen sowie Ausbau von Ganztagschulen
2.	Anpassung der Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik einschließlich datentechnischer Vernetzung entsprechend den methodisch-didaktischen Anforderungen, den technischen Entwicklungen und der veränderten Verfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeit durch die Digitalisierung aller Formen des Wissens

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.400.861,29	1.259.000	2.500.400	1.597.460	1.624.043	1.651.260
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	97.601,00	176.802	307.703	406.746	511.926	584.204
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	123.357,86	114.000	115.000	121.100	122.211	123.333
6	Privatrechtliche Entgelte	8.502,53	7.180	7.200	7.272	7.345	7.418
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.800.641,54	5.838.500	5.757.800	5.762.536	5.874.467	5.988.636
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	8.430.964,22	7.395.482	8.688.103	7.895.114	8.139.991	8.354.851
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	7.480.720,02	7.433.800	8.117.515	8.036.205	8.207.442	8.336.508
14	Versorgungsaufwendungen	573.643,74	573.500	726.100	740.393	755.201	770.305
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.189.113,10	6.274.600	8.691.900	7.903.740	7.955.671	7.923.240
16	Abschreibungen	1.782.880,79	2.382.817	2.385.718	2.341.429	2.476.141	2.442.741
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	1.144.223,37	3.167.400	1.734.303	1.613.300	1.633.300	1.653.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.854.663,44	54.109.500	57.290.200	57.765.884	58.403.379	58.947.290
20	Summe ordentliche Aufwendungen	65.025.244,46	73.941.617	78.945.736	78.400.951	79.431.133	80.073.384
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-56.594.280,24	-66.546.135	-70.257.633	-70.505.838	-71.291.141	-71.718.532

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	201.722,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	31.470,39	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	170.252,55	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-56.424.027,69	-66.591.135	-70.302.633	-70.550.838	-71.336.141	-71.763.532
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.012.556,60	973.000	976.800	976.800	976.800	976.800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.845.736,86	3.059.585	2.959.892	2.959.892	2.959.892	2.959.892
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.833.180,26	-2.086.585	-1.983.092	-1.983.092	-1.983.092	-1.983.092
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-58.257.207,95	-68.677.720	-72.285.725	-72.533.930	-73.319.233	-73.746.624

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 40 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Mittel der Projekte 5S.400007 (GVG-Einrichtungs-/technische Gegenstände Schulen), 5S.400008 (GVG-Funktionsgegenstände/Lehrmittel Schulen) und 5S.400012 (Global-Lehrmittel Schulen) sind zur flexibleren Handhabung auf den Schulgirokonten gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwertbeschaffungen) handelt.

Die Projekte 5S.400013 (Global-Einrichtungsgegenstände Schulen), 5S.400028 (GVG-Funktionsgegenstände/ Einrichtungsgegenstände/technische Gegenstände Schulen), 5S.400046 (Global Nord Schulen), 5S.400047 (Global Süd Schulen), 5S.400048 (GVG Nord Schulen) und 5S.400049 (GVG Süd Schulen) sind zur flexibleren Handhabung der zentralen Ansätze für die Beschaffung von Funktionsgegenständen, technischen Lehrmitteln, Sportgeräten und Einrichtungsgegenständen für die Schulen (Festwertbeschaffungen) gegenseitig deckungsfähig.

Die GVG-Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 40, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

- Zuweisungen vom Land für Einführung der inklusiven Schule	630.000 €
- Zuweisungen vom Land für Systembetreuung	390.000 €
- Zuweisungen vom Land für Verwaltungstätigkeiten	240.000 €
- Zuweisungen vom Land im Rahmen des Förderprogramms „Masterplan Digitalisierung“	929.100 €
- Zuschüsse für geringwertige Vermögensgegenstände (< 1.000 €)	263.300 €
- Zuweisungen vom Land für Berufsschulen	41.000 €

50 v. H. der tatsächlich erzielten Erträge werden den Berufsschulen zur eigenen Bewirtschaftung überlassen.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Zusätzliche Einnahmen aus dem Förderprogramm des Landes zur digitalen Bildung an Berufsbildenden Schulen im Rahmen des Masterplans Digitalisierung (+929 T€). Die Projekte zur Förderung der digitalen Kompetenz an den Berufsbildenden Schulen werden zu 90% gefördert (s. a. Erläuterungen zu Zeile 15). Erwartete Zuschüsse im Rahmen des Digitalpakts (263 T€). Ansätze für geringwertige Vermögensgegenstände sind aufgrund neuer Bewertungsvorschriften ab dem HH-Jahr 2021 unmittelbar ergebniswirksam zu berücksichtigen.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

- Entgelte für die außerschulische Nutzung von Schulräumen	115.000 €
--	-----------

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Gastschulbeiträge	3.730.800 €
- Erstattungen vom Bund für „Bildungsangebote für Neuzugewanderte“	68.000 €
- Erstattungen vom Bund für „Bildung integriert“	37.000 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

zu Zeile 14 (Aufwendungen für Versorgung):**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):**

Die Aufwendungen für Versorgung werden im Verhältnis zu den Beamtenbezügen verteilt. Da die Versorgungsaufwendungen für 2021 insgesamt höher kalkuliert wurden und sich die anteiligen Beamtenbezüge des FB 40 für 2021 ebenfalls erhöhen, entfällt auf sie ein entsprechend höherer Anteil der Versorgungsaufwendungen.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Mittagessenversorgung in Schulen	1.900.300 €
- Funktionale Umbauten an Schulen (Global)	700.000 €
- Erwerb von Schulmobiliar, Funktionsgegenst., Lehrmitteln, Sportgeräte	1.451.900 €
- Erstausrüstung Schulkind-Betreuungsgruppen	25.000 €
- Schulschwimmen	170.200 €
- Systembetreuung	191.500 €
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	286.600 €
davon u. a.	
sonstige Verbrauchsmittel (Schulen)	140.000 €
Sachkostenbeitrag DEULA u. a.	27.000 €
Transporte, Umzüge, Verbrauchsmaterialien, Entsorgungen (Schulen)	100.000 €
- Aufwendungen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP):	
Vernetzung	70.000 €
„Masterplan Digitalisierung“ - Förderung digitaler Kompetenz an Schulen	1.034.200 €
- Geringwertige Vermögensgegenstände (< 1.000 €)	1.456.600 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Zusätzliche Aufwendungen im Rahmen des Masterplans Digitalisierung - Förderprogramm des Landes zur digitalen Bildung an Berufsbildenden Schulen (1,034 Mio. €). Die Projekte zur Förderung der digitalen Kompetenz an Berufsbildenden Schulen werden zu 90% durch das Land gefördert (s. a. Erläuterungen zu Zeile 2). Ansätze für geringwertige Vermögensgegenstände (1,456 Mio. €) sind aufgrund neuer Bewertungsvorschriften ab dem HH-Jahr 2021 unmittelbar ergebniswirksam zu berücksichtigen.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Zuschüsse (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Absenkung und Anpassung des Zuschusses an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 18.2.2020 zur Beibehaltung des 15-Euro-Schülermonatstickets im Stadtgebiet (Ds.20-12645-02) an die neuen Rahmenbedingungen und den erforderlichen Bedarf (- 1.533 Mio €). Dem gegenüber steht eine Erhöhung des Zuschusses an übrige Bereiche in Folge des neu beschlossenen Bildungsfonds „Kinder und Jugendliche in der Corona Krise“ (+ 100 T€)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|--------------|
| - Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 46.965.700 € |
| - Erstattungen an übrige Bereiche (Förderschulen in privater Trägerschaft) | 570.500 € |
| - Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge) | 271.000 € |

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	1.349.740,74	1.254.000	1.301.000	1.327.020	1.353.560	1.380.632
314113 IM Zuweisungen vom Land			929.100			
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	50.519,75	5.000	7.000	7.140	7.283	7.429
314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen			263.300	263.300	263.200	263.200
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	600,80					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	1.400.861,29	1.259.000	2.500.400	1.597.460	1.624.043	1.651.260
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	85.695,00	82.990	76.413	64.303	58.331	22.909
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		81.905	219.385	330.535	441.685	552.835
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	11.906,00	11.907	11.905	11.908	11.910	8.460
* Auflösungserträge aus Sonderposten	97.601,00	176.802	307.703	406.746	511.926	584.204
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	14.195,75					
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	109.162,11	114.000	115.000	121.100	122.211	123.333
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	123.357,86	114.000	115.000	121.100	122.211	123.333
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	6.778,12	6.680	6.700	6.767	6.835	6.903
342110 Erträge aus Verkauf	1.724,41	500	500	505	510	515
* Privatrechtliche Entgelte	8.502,53	7.180	7.200	7.272	7.345	7.418
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	176.247,17	85.000	105.000			
348110 Erstattung Land	35.650,00	166.000	166.000	166.000	166.000	166.000
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.525.163,55	3.831.500	3.730.800	3.805.416	3.881.524	3.959.155

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	61.145,07					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	2.426,76					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	8,99	1.756.000	1.756.000	1.791.120	1.826.942	1.863.481
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.800.641,54	5.838.500	5.757.800	5.762.536	5.874.467	5.988.636
** Ordentliche Erträge	8.430.964,22	7.395.482	8.688.103	7.895.114	8.139.991	8.354.851
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.376.155,13	1.358.400	1.775.900	1.809.568	1.845.759	1.882.674
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	4.042.289,65	4.032.600	4.135.311	4.208.124	4.292.287	4.378.133
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	127.692,38	153.600	92.200	94.044	95.925	97.843
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	262.316,58	271.400	277.237	275.069	280.571	286.182
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	8.029,34	10.200	5.800	7.023	7.164	7.307
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	854.578,07	835.800	859.952	862.084	879.326	896.912
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	26.989,36	32.000	19.800	19.042	19.422	19.811
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	108.348,81	102.200	125.700	128.985	131.565	134.195
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	557.992,10	536.600	704.497	531.895	538.119	529.670
406110 Rückstellungen für Beihilfen	86.301,56	83.800	113.418	86.697	88.786	88.449
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	14.856,63	17.200	7.700	13.673	28.518	15.331
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-18.160,13					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	6.149,61					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	3.940,66					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	17.818,52					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	5.421,75					
* Personalaufwendungen	7.480.720,02	7.433.800	8.117.515	8.036.205	8.207.442	8.336.508
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	493.296,10	494.700	625.800	638.316	651.082	664.104

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	80.347,64	78.800	100.300	102.077	104.119	106.201
* Versorgungsaufwendungen	573.643,74	573.500	726.100	740.393	755.201	770.305
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	717.701,85	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	206.522,86	297.900	288.600	298.900	298.900	298.900
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.655,26					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	48.113,02	75.500	112.500	110.500	110.500	110.500
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	34,08					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	1.498,89		3.000	3.075	3.121	3.137
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			1.456.600	1.526.600	1.526.600	1.476.600
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.086.470,59	1.507.200	1.402.400	1.485.700	1.485.700	1.485.700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	223.406,29	299.000	299.400	306.885	311.488	313.046
423120 Inventarmieten	269,88	20.600	20.600	21.115	21.432	21.539
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	329,52	500	500	512	520	523
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	6.081,39	6.300	6.300	6.458	6.554	6.587
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	80,44					
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	14.325,17	25.500	28.000	28.700	29.130	29.276
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	195.943,55	287.200	286.600	293.765	298.171	299.662
427125 Lebensmittel	721,39	1.900.300	1.900.300	1.947.808	1.977.025	1.986.910
427140 Veranstaltungen	28.004,54	85.000	80.500	82.513	83.750	84.169
427145 EDV-Kosten	72.816,83	111.700	111.500	114.287	116.002	116.582
427150 Schulsport	166.813,19	170.200	170.200	174.455	177.072	177.957
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	5,85					
427160 Lehrmittelbedarf	240.880,36	382.700	382.700	392.268	398.152	400.142
427180 Veröffentlichungen	11.159,83	4.000	7.000	7.175	7.283	7.319

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427190 Sonstige Sachaufwendungen	28.649,88	81.000	81.000	83.025	84.270	84.692
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	137.628,44		1.034.200			
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.189.113,10	6.274.600	8.691.900	7.903.740	7.955.671	7.923.240
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	43.079,49	189.089	259.819	378.100	498.931	632.289
471130 AfA Gebäude	270.755,46	158.357	170.855	119.924	116.453	77.601
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.192,00	127.961	122.223	123.660	125.097	126.534
471160 AfA Fahrzeuge	27.345,00	28.487	22.169	10.178	11.618	12.209
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	553.003,09	799.130	854.372	1.038.118	1.207.815	1.326.208
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	882.992,99	1.079.793	956.281	671.449	516.227	267.900
472111 AfA auf Forderungen	512,76					
* Abschreibungen	1.782.880,79	2.382.817	2.385.718	2.341.429	2.476.141	2.442.741
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	92.100,00	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	706.239,03	2.838.100	1.305.003	1.284.000	1.304.000	1.324.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	345.884,34	237.200	337.200	237.200	237.200	237.200
* Transferaufwendungen	1.144.223,37	3.167.400	1.734.303	1.613.300	1.633.300	1.653.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.066,39	1.800	1.800	1.845	1.873	1.882
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	730,00	2.400	2.400	2.460	2.497	2.509
442940 Schülerbeförderungskosten	8.533.656,71	8.400.000	9.015.000	9.240.375	9.378.981	9.425.876
443135 Bankgebühren + Porto	17.330,63	26.000	26.000	26.650	27.050	27.185
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	23.553,64	100.000				
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	134.497,66	201.300	201.500	206.538	209.636	210.684
443155 Kopierkosten	57.859,13	50.000	58.000	59.450	60.342	60.643

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
443160 Zeitschriften	51.378,58	48.300	52.500	53.813	54.620	54.893
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	109.467,06	47.800	94.800	97.170	98.628	99.121
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	7.212,88	20.000	21.000	21.525	21.848	21.957
444120 Haftpflichtversicherungen	9.259,90	9.800	10.000	10.250	10.404	10.456
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	266.792,92	255.000	271.000	271.000	271.000	271.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	21.167.331,57	24.951.000	25.679.100	25.679.100	25.679.100	25.679.100
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	5.416,30					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	5.619.753,71	6.123.200	6.323.000	6.229.907	6.390.737	6.555.587
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	13.162.564,19	12.075.400	13.462.600	13.772.032	14.089.200	14.414.297
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	304.911,00	386.400	386.400	386.400	386.400	386.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	17.645,73					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	99.263,17	135.000	135.000	138.375	140.451	141.153
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	165.943,36	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	125.190,39		125.300	128.432	130.359	131.011
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	1.258,53					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	529.184,16	623.800	642.000	642.000	642.000	642.000
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	74.059,88	60.000	60.000	61.500	62.423	62.735
445810 Erstattung an übrige Bereiche	369.335,95	440.000	570.500	584.762	593.534	596.502
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.854.663,44	54.109.500	57.290.200	57.765.884	58.403.379	58.947.290
** Ordentliche Aufwendungen	65.025.244,46	73.941.617	78.945.736	78.400.951	79.431.133	80.073.384
** Ordentliches Ergebnis	-56.594.280,24	-66.546.135	-70.257.633	-70.505.838	-71.291.141	-71.718.532
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	198.839,49					
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	219,39					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.664,06	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
* Außerordentliche Erträge	201.722,94	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	19.389,39	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	3.993,00					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	8.088,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	31.470,39	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
** Außerordentliches Ergebnis	170.252,55	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-56.424.027,69	-66.591.135	-70.302.633	-70.550.838	-71.336.141	-71.763.532
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.012.556,60	973.000	976.800	976.800	976.800	976.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.845.736,86	3.059.585	2.959.892	2.959.892	2.959.892	2.959.892
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.833.180,26	-2.086.585	-1.983.092	-1.983.092	-1.983.092	-1.983.092
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-58.257.207,95	-68.677.720	-72.285.725	-72.533.930	-73.319.233	-73.746.624
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	9.645.243,76	8.373.482	9.669.903	8.876.914	9.121.791	9.336.651
Summe aller Aufwendungen	67.902.451,71	77.051.202	81.955.628	81.410.843	82.441.025	83.083.276

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.2110 Grundschulen

1.21.2110.10	Schule	-14.931.312	-16.781.942	151.683	1.089.958	16.017.774	0	1.310.602	18.418.334	-18.266.651
1.21.2110.12	Sächl. Ausstattung	-7.360	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-14.938.671	-16.781.942	151.683	1.089.958	16.017.774	0	1.310.602	18.418.334	-18.266.651

1.21.2120 Hauptschulen

1.21.2120.10	Schule	-683.862	-733.260	4.169	33.993	672.009	0	47.146	753.148	-748.979
Summe Produktgruppe		-683.862	-733.260	4.169	33.993	672.009	0	47.146	753.148	-748.979

1.21.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen

1.21.2130.10	Schule	-1.336.764	-1.342.986	26.368	96.921	1.367.135	0	153.479	1.617.536	-1.591.168
1.21.2130.12	Sächl. Ausstattung	-747	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-1.337.511	-1.342.986	26.368	96.921	1.367.135	0	153.479	1.617.536	-1.591.168

1.21.2150 Realschulen

1.21.2150.10	Schule	-3.245.135	-3.624.402	24.799	178.549	3.445.993	0	186.319	3.810.861	-3.786.062
1.21.2150.12	Sächl. Ausstattung	-1.320	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-3.246.455	-3.624.402	24.799	178.549	3.445.993	0	186.319	3.810.861	-3.786.062

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			
1.21.2170	Gymnasien, Kollegs									
1.21.2170.10	Schule	-8.721.400	-10.582.905	1.690.130	843.837	11.387.872	0	764.103	12.995.811	-11.305.681
1.21.2170.12	Sächl. Ausstattung	-6.201	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-8.727.601	-10.582.905	1.690.130	843.837	11.387.872	0	764.103	12.995.811	-11.305.681
1.21.2180	Gesamtschulen									
1.21.2180.10	Schule	-9.102.448	-9.847.583	209.807	513.881	9.151.133	0	711.755	10.376.769	-10.166.963
1.21.2180.12	Sächl. Ausstattung	-1.359	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-9.103.807	-9.847.583	209.807	513.881	9.151.133	0	711.755	10.376.769	-10.166.963
1.21.2210	Förderschulen									
1.21.2210.10	Schule	-2.024.203	-2.434.870	424.260	166.167	2.439.811	0	169.379	2.775.357	-2.351.096
1.21.2210.12	Sächl. Ausstattung	-384	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-2.024.587	-2.434.870	424.260	166.167	2.439.811	0	169.379	2.775.357	-2.351.096
1.21.2310	Berufliche Schulen									
1.21.2310.10	Schule	-5.111.350	-8.360.388	1.838.587	847.210	8.060.874	0	1.232.314	10.140.397	-8.301.810
1.21.2310.12	Sächl. Ausstattung	-3.381	0	0	0	0	0	0	0	0
1.21.2310.21	IT	-8.805	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-5.123.536	-8.360.388	1.838.587	847.210	8.060.874	0	1.232.314	10.140.397	-8.301.810

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.21.2410 Schülerbeförderung

1.21.2410.13	Schülerbeförderung	-9.505.203	-11.369.574	2.000	299.660	9.032.480	1.305.003	26.356	10.663.499	-10.661.499
Summe Produktgruppe		-9.505.203	-11.369.574	2.000	299.660	9.032.480	1.305.003	26.356	10.663.499	-10.661.499

1.21.2430 Sonstige schulische Aufgaben

1.21.2430.01	Personelle Ausstattung	-390.562	-348.085	0	353.837	15.401	0	60.717	429.955	-429.955
1.21.2430.02	Finanzielle Ausstattung	-580.643	-836.201	0	521.275	30.199	0	84.850	636.324	-636.324
1.21.2430.10	Schule	533.878	313.958	876.700	541.721	263.646	0	37.431	842.798	33.902
1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	-2.149.580	-1.889.929	2.005.000	1.635.409	2.779.166	200.000	97.192	4.711.767	-2.706.767
1.21.2430.12	Sächl. Ausstattung	-231.582	-237.093	5.000	31.630	1.281	0	51.338	84.249	-79.249
1.21.2430.14	Schulraumvergabe	749.605	803.498	1.041.000	118.981	3.546	0	190.860	313.387	727.613
1.21.2430.18	Schulleiterbesetzungen	-16.914	-1.826	0	23.750	753	0	2.308	26.811	-26.811
1.21.2430.19	Geschäftsstelle Stadt Eltern-, -schülerrat	-10.579	-8.241	0	5.741	2.135	0	536	8.412	-8.412
1.21.2430.21	IT	-809.229	-626.181	1.319.100	1.293.745	1.094.741	0	180.693	2.569.180	-1.250.080
1.21.2430.22	Medienzentrum	-470.507	-540.411	51.300	247.349	216.150	0	88.233	551.732	-500.432
Summe Produktgruppe		-3.376.113	-3.370.510	5.298.100	4.773.439	4.407.019	200.000	794.158	10.174.616	-4.876.516

1.25 Kultur

1.25.2732 Förderung der Erwachsenenbildung

1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	-189.861	-229.300	0	0	0	229.300	0	229.300	-229.300
Summe Produktgruppe		-189.861	-229.300	0	0	0	229.300	0	229.300	-229.300

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
Summe Teilhaushalt		-58.257.208	-68.677.720	9.669.903	8.843.615	65.982.100	1.734.303	5.395.610	81.955.628	-72.285.725

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.21.2XXX.10 - Schule

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung der erforderlichen Schulanlagen
- Ausstattung mit finanziellen Mitteln und der notwendigen Einrichtung
- Einsatz der Schulsekretärinnen

Produktziele:

Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schulen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2XXX.10.01 Verwaltung der Schule
- 1.21.2XXX.10.02 Unterrichtsbetrieb
- 1.21.2XXX.10.03 Schulanlage
- 1.21.2XXX.10.04 Gastschulbeiträge

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	7.962	6.680	6.700
	Übrige ordentliche Erträge	7.875.058	4.867.302	5.239.803
12	Summe ordentliche Erträge	7.883.020	4.873.982	5.246.503
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	4.247.445	4.537.067	4.312.237
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.039.010	4.338.355	5.630.107
16	Abschreibungen	1.654.515	2.275.278	2.289.312
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	132.436	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	41.338.882	44.622.415	47.176.140
20	Summe ordentliche Aufwendungen	50.412.289	55.773.116	59.407.796
21	Ordentl. Ergebnis	-42.529.269	-50.899.134	-54.161.293
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	198.894	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	12.081	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	186.814	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-42.342.456	-50.899.134	-54.161.293
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.280.139	2.495.244	2.323.215
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.280.139	-2.495.244	-2.323.215
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-44.622.595	-53.394.377	-56.484.508
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Schüler

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Schüler	35.248	34.941	34.479	35.500	35.500

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)		
Nr.:	1			
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025
*) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen				

		Finanzbedarf *)	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	101.272.972 €	Gesamt:	4.049.462 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	101.272.972 €	bungen:	4.049.462 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg einschließlich der Oberstufe im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung		
Nr.:	2			
Wirkung:	Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangsweise aufgehoben.			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Aufbau der Oberstufe ab 2018/19			Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2021

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	0 €	Gesamt:	0 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	0 €	bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.21.2410.13 - Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

Erstattung der notwendigen Aufwendungen im ÖPNV bzw. Organisation der Beförderung im freigestellten Schülerverkehr sowohl für den Schulweg als auch für innerschulische Fahrten. Die u. a. Kennzahl beinhaltet nicht die Begünstigten aus dem kostengünstigen Schülerticket.

Produktziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen von der Wohnung zur Schule und zu anderen Lernorten in kurzen Fahrzeiten sicher und möglichst kostengünstig befördert werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2410.13.01 Kostenerstattung im ÖPNV
- 1.21.2410.13.02 Beförderung mit Kraftomnibussen
- 1.21.2410.13.03 Behindertenbeförderung
- 1.21.2410.13.04 Innerschulische Beförder.m.beauf.Unternehmen
- 1.21.2410.13.05 Beförderung mit Taxen/Kleinbussen
- 1.21.2410.13.06 Beförderung Einzelmarken
- 1.21.2410.13.07 Beförderung Wochenmarken
- 1.21.2410.13.08 Schulwegsicherheit, Koordinierung
- 1.21.2410.13.09 Kostengünstiges Schülerticket

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
13	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.436	2.000	2.000
12	Summe ordentliche Erträge	2.436	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	252.262	117.893	299.660
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.404	1.486	7.403
16	Abschreibungen	604	184	406
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	706.239	2.838.100	1.305.003
19	Sonstige ordentliche Aufw.	8.530.749	8.403.811	9.025.078
20	Summe ordentliche Aufwendungen	9.491.259	11.361.474	10.637.549
21	Ordentl. Ergebnis	-9.488.823	-11.359.474	-10.635.549
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-9.488.823	-11.359.474	-10.635.549
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	16.380	10.099	25.950
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-16.380	-10.099	-25.950
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-9.505.203	-11.369.574	-10.661.499

Produktkennzahl(en):

Zu befördernde Kinder

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
10.973	10.962	10.606	11.000	11.000

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Produktbeschreibung:

Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung oder Aufhebung von Schulen nach Maßgabe der Entwicklung der Schülerzahlen und eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2430.11.01 Schulentwicklungsplanung
- 1.21.2430.11.02 Organisationsrechtliche Entscheidungen
- 1.21.2430.11.03 Laufende Schulorganisation
- 1.21.2430.11.04 Schulstatistiken
- 1.21.2430.11.05 Erhebung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.06 Leistung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.07 Servicestelle Mittagessenversorgung
- 1.21.2430.11.08 Bildungsmonitoring und -management
- 1.21.2430.11.09 Bildungskoordination für Neuzugewanderte
- 1.21.2430.11.10 Schulbildungsberatung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	486	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	34.004	1.985.000	2.005.000
12	Summe ordentliche Erträge	34.490	1.985.000	2.005.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.291.612	983.622	1.635.409
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	21.015	1.903.403	1.911.727
16	Abschreibungen	1.329	1.216	1.477
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	115.688	100.000	200.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	671.884	820.121	867.439
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.101.528	3.808.362	4.616.052
21	Ordentl. Ergebnis	-2.067.038	-1.823.362	-2.611.052
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.067.038	-1.823.362	-2.611.052
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	82.542	66.567	95.715
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-82.542	-66.567	-95.715
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.149.580	-1.889.929	-2.706.767

Produktkennzahl(en):

Schulen

Anzahl

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
71	70	70	70	70

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)		
Nr.:	1			
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025
*) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen				

		Finanzbedarf *)	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	101.272.972 €	Gesamt:	4.049.462 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	101.272.972 €	bungen:	4.049.462 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahme:		Einrichtung der Integrierten Gesamtschule Heidberg einschließlich der Oberstufe im Schulzentrum Heidberg im Rahmen der PPP-Finanzierung		
Nr.:	2			
Wirkung:	Erhöhung der Zahl der Schulplätze an Integrierten Gesamtschulen und Reduzierung des Anmeldeüberhangs; Gleichzeitig werden die Hauptschule und die Realschule im Schulzentrum Heidberg jahrgangweise aufgehoben.			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Aufnahme eines Jahrgangs mit 150 Schülerinnen und Schülern pro Schuljahr; Aufbau der Oberstufe ab 2018/19			Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2021

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	0 €	Gesamt:	0 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	0 €	bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.247.212,88	7.223.680	8.385.400		7.493.368	7.633.065	7.775.647
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.932.616,49	70.971.200	75.784.403		75.477.257	76.349.568	77.047.192
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-52.685.403,61	-63.747.520	-67.399.003		-67.983.889	-68.716.503	-69.271.545
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.374.800	1.111.500		1.111.500	1.111.500	1.111.500
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		1.374.800	1.111.500		1.111.500	1.111.500	1.111.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.434.885,83	3.075.800	1.807.400		1.737.400	1.737.400	1.787.400
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.434.885,83	3.075.800	1.807.400		1.737.400	1.737.400	1.787.400

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.434.885,83	-1.701.000	-695.900		-625.900	-625.900	-675.900
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-54.120.289,44	-65.448.520	-68.094.903		-68.609.789	-69.342.403	-69.947.445
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-54.120.289,44	-65.448.520	-68.094.903		-68.609.789	-69.342.403	-69.947.445

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 40 (Global FB 40) und GVG FB 40 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte 5S.400011 (Gegenstände MEP Schulen) und 5S.400030 (Ersatz Software MEP Schulen) sind zur flexibleren Handhabung bei der Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020- 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)**

davon Investitionszuschüsse vom Land für

- Vermögensgegenstände > 1.000 € netto des Medienentwicklungsplans (Schulen)

1.111.500 €

Zuschüsse für geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon Vermögensgegenstände über 1.000 €:

- Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik für den Unterricht im Rahmen des Medienentwicklungsplans (Neuanschaffungen bzw. Ersatz von Geräten und Software)	1.726.300 €
- Sachanlagen für Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 / sonstige technische Lehrmittel für den FB 40	<u>81.100 €</u>
	<u>1.807.400 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210133 GS Volkmarode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.840.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.840.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.840.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210142 Wilhelm-Gymnasium / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.376.000	40.000		560.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.376.000	40.000		560.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.376.000	-40.000		-560.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210147 GS Querum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.000.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.000.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	800.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210149 GS Röhme / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.360.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.360.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	1.291.874		1.291.874			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.291.874		1.291.874			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	9.078.366	2.240.000	4.745.366	1.600.000	480.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.078.366	2.240.000	4.745.366	1.600.000	480.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.786.492	-2.240.000	-3.453.492	-1.600.000	-480.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210214 GS Comeniusstraße / Verbesserung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.890.800	1.600.000	6.002.800	1.000.000	2.900.000	280.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.890.800	1.600.000	6.002.800	1.000.000	2.900.000	280.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.890.800	-1.600.000	-6.002.800	-1.000.000	-2.900.000	-280.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210235 GS Ilmenaustraße / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.225.046	1.597.000	2.261.646	360.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.225.046	1.597.000	2.261.646	360.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.225.046	-1.597.000	-2.261.646	-360.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210236 GS Merverode / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.985.900	400.000	317.300	1.100.000	2.000.000	2.400.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.985.900	400.000	317.300	1.100.000	2.000.000	2.400.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.985.900	-400.000	-317.300	-1.100.000	-2.000.000	-2.400.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210237 GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.586.400	986.400	1.200.000	400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.586.400	986.400	1.200.000	400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.586.400	-986.400	-1.200.000	-400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210239 GS Waggum / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	10.589.839	2.752.000	6.205.839	1.630.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.589.839	2.752.000	6.205.839	1.630.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.589.839	-2.752.000	-6.205.839	-1.630.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210240 GS Bültenweg / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.585.473	1.760.000	1.825.373	1.040.000	1.700.000	1.000.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.585.473	1.760.000	1.825.373	1.040.000	1.700.000	1.000.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.585.473	-1.760.000	-1.825.373	-1.040.000	-1.700.000	-1.000.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210241 GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	9.848.500	3.600.000	2.056.500	2.500.000	1.200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.848.500	3.600.000	2.056.500	2.500.000	1.200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-9.848.500	-3.600.000	-2.056.500	-2.500.000	-1.200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210243 GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.880.000	800.000	800.000	280.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.880.000	800.000	800.000	280.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.880.000	-800.000	-800.000	-280.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210260 GY Martino-Katharineum / Sanierung 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	10.483.840	400.000	121.240	2.200.000	2.200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.483.840	400.000	121.240	2.200.000	2.200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.483.840	-400.000	-121.240	-2.200.000	-2.200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210276 GS Querum / Erw. und Einr. GTB / Bau Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	12.800.000	400.000	400.000	400.000	2.000.000	3.200.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.800.000	400.000	400.000	400.000	2.000.000	3.200.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-12.800.000	-400.000	-400.000	-400.000	-2.000.000	-3.200.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind. Die aus diesem Projekt angebotenen Deckungsmittel für eine überpl./außerpl. Mittelbereitstellung sind nicht berücksichtigt worden, da diese nachveranschlagt werden müssen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210280 GS Pestalozzi-Str. / Herstellung 4-Zügigkeit		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.600.000			160.000	500.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.600.000			160.000	500.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000			-160.000	-500.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210286 GY MK / Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.280.000			640.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.280.000			640.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.280.000			-640.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210292 Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.600.000	80.000		700.000	400.000	400.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.600.000	80.000		700.000	400.000	400.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000	-80.000		-700.000	-400.000	-400.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210294 GS Watenbüttel/Völkenrode / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.520.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.520.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.520.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210295 GS Mascheroder Holz / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.520.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.520.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.520.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210296 GS Volkmarode / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210297 GS Wenden / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210326 IGS Sally-Perel / Neubau Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.438.500	1.760.000	105.100	3.200.000	600.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.438.500	1.760.000	105.100	3.200.000	600.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.438.500	-1.760.000	-105.100	-3.200.000	-600.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210339 GS Altpetritor (inkl Sporthalle) / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	15.500.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-15.500.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210343 GS Schunteraue/ Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000	320.000		950.000	1.900.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	320.000		950.000	1.900.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000	-320.000		-950.000	-1.900.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210346 GS Meverode Sporthalle/ Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.800.000			400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.800.000			400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.800.000			-400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210347 GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000	160.000		320.000	1.200.000	1.300.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000	160.000		320.000	1.200.000	1.300.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000	-160.000		-320.000	-1.200.000	-1.300.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210348 Wilhelmgymnasium/ Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000	160.000		320.000	1.200.000	1.300.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000	160.000		320.000	1.200.000	1.300.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000	-160.000		-320.000	-1.200.000	-1.300.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210349 GY Kleine Burg/ Erweiterung G8/G9 und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.520.000	160.000		320.000	1.200.000	1.300.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.520.000	160.000		320.000	1.200.000	1.300.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.520.000	-160.000		-320.000	-1.200.000	-1.300.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4S.210092 Lessinggymnasium / Containerbereitstellung 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.171.600	1.200.000	430.900	1.800.000	2.400.000	800.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.171.600	1.200.000	430.900	1.800.000	2.400.000	800.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.171.600	-1.200.000	-430.900	-1.800.000	-2.400.000	-800.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Teilhaushalt:

Kultur und Wissenschaft

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Aufrechterhaltung und Absicherung eines breit gefächerten, künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots aller künstlerischen Sparten der Kultureinrichtungen wie der freien Kulturanbieter
2.	Erhaltung der bestehenden interkulturellen Vielfalt Braunschweigs und Initiierung neuer kultureller - auch partizipatorischer - Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung des städtischen Integrationskonzepts und der demographischen Entwicklung
3.	Ausbau von Kulturangeboten für Kinder und Jugendliche; Sicherung und Ausbau außerschulischer Lernorte und Initiierung eines Bildungsnetzwerks gemeinsam mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen in Stadt und Region, insbesondere im Hinblick auf die gesetzlich geänderten Rahmenbedingungen im Bildungssystem
4.	Bewahrung des kulturellen Erbes, Aufrechterhaltung der Erinnerungskultur durch Vermittlung von Geschichte zur Entwicklung eines historischen Bewusstseins
5.	Weitere Profilierung Braunschweigs als Wissenschaftsstandort

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Kultur und Wissenschaft

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	302.205,51	567.000	202.000	205.040	208.141	211.304
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	13.429,00	11.984	11.225	5.039	2.698	2.596
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.216.793,51	1.222.000	1.308.100	1.320.330	1.332.682	1.407.258
6	Privatrechtliche Entgelte	233.048,53	110.500	212.700	214.827	216.975	219.145
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.611,39	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	1.815.087,94	1.956.484	1.779.025	1.791.136	1.807.315	1.888.057
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	9.808.416,61	10.169.500	10.063.816	10.075.331	10.125.227	10.292.052
14	Versorgungsaufwendungen	505.943,53	527.500	559.700	571.021	582.442	594.090
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.438.478,78	3.097.300	2.911.990	2.808.132	2.837.340	3.161.546
16	Abschreibungen	953.208,46	873.452	827.305	675.139	508.862	478.703
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	13.289.800,87	14.286.740	14.012.980	14.381.668	14.111.330	14.481.985
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.594.391,07	4.744.900	5.005.438	5.056.093	5.106.421	5.156.367
20	Summe ordentliche Aufwendungen	31.590.239,32	33.699.392	33.381.229	33.567.383	33.271.621	34.164.742
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-29.775.151,38	-31.742.908	-31.602.204	-31.776.248	-31.464.307	-32.276.684

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen	18.079,13					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-18.079,13					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-29.793.230,51	-31.742.908	-31.602.204	-31.776.248	-31.464.307	-32.276.684
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.131.696,50	1.156.025	1.154.179	1.184.683	1.184.683	1.184.683
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.131.696,50	-1.156.025	-1.154.179	-1.184.683	-1.184.683	-1.184.683
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-30.924.927,01	-32.898.933	-32.756.383	-32.960.931	-32.648.990	-33.461.367

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte 5S.410005 (FB 41: GVG-Sammelprojekt Musikschule (FW)) und 5S.410006 (FB 41: Global-Sammelprojekt Musiksch. (FW)) sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen der Musikschule (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 41, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)****Erläuterung der Abweichungen zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):**

Die Veränderung zu 2021 ergibt sich aus dem Wegfall der Spenden zum Lichtparcours 2020.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Gebühren in der Stadtbibliothek

440.100 €

- Gebühren für den Unterricht an der Musikschule

820.000 €

Zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Die Veränderung zu 2021 ergibt sich hauptsächlich aus den in 2021 voraussichtlich hinzukommenden Einnahmen aus der Kulturnacht.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Aufw. Unterhalt. Betr. und Gesch. Ausstatt. (Medien für die Stadtbibliothek < 150 € netto) 489.000 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuschuss Staatstheater (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO) 11.500.000 €

- Zuschuss Staatstheater (Festival Theaterformen) 0 €

- Zuschuss an übrige Bereiche (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3) 2.512.980 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 4.853.938 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	105.517,54	65.000	65.000	66.300	67.626	68.979
314113 IM Zuweisungen vom Land		100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	16.500,00	14.000	14.000	14.280	14.566	14.857
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	16.108,03	250.000	5.000	5.100	5.202	5.306
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	163.729,94	138.000	68.000	69.360	70.747	72.162
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	350,00					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	302.205,51	567.000	202.000	205.040	208.141	211.304
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	13.008,00	11.563	10.804	4.616	2.275	2.174
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	421,00	421	421	423	423	422
* Auflösungserträge aus Sonderposten	13.429,00	11.984	11.225	5.039	2.698	2.596
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	41.075,35	45.000	45.000	45.450	45.905	46.364
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.175.718,16	1.177.000	1.263.100	1.274.880	1.286.778	1.360.895
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.216.793,51	1.222.000	1.308.100	1.320.330	1.332.682	1.407.258
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	46.484,30	38.500	39.000	39.390	39.784	40.182
342110 Erträge aus Verkauf	116.972,35	50.000	109.700	110.797	111.905	113.024
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	69.591,88	22.000	64.000	64.640	65.287	65.939
* Privatrechtliche Entgelte	233.048,53	110.500	212.700	214.827	216.975	219.145
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	8.394,38					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	41.217,01	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.611,39	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Ordentliche Erträge	1.815.087,94	1.956.484	1.779.025	1.791.136	1.807.315	1.888.057
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.213.744,23	1.249.600	1.297.800	1.323.756	1.350.231	1.377.236
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	5.954.816,02	6.225.400	6.137.744	6.256.164	6.245.732	6.373.358
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	190.196,85	177.200	115.100	117.402	119.750	122.145
401910 Beschäftigungsentgelte	62.263,96	65.500	61.500	62.730	63.985	65.264
401920 Pauschalierte Lohnsteuer	741,80					
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	380.626,30	404.300	398.426	398.131	397.178	405.300
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	12.029,65	11.700	7.200	8.719	8.893	9.071
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.231.981,36	1.276.600	1.244.781	1.249.464	1.246.409	1.271.898
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	39.958,56	37.600	25.400	24.427	24.916	25.414
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	19.488,38	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	94.770,19	110.000	117.600	119.786	122.182	124.626
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	492.139,06	493.900	543.126	410.060	414.858	408.344
406110 Rückstellungen für Beihilfen	76.116,43	77.100	87.439	66.839	68.450	68.190
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	19.575,67	25.600	12.700	22.554	47.039	25.288
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	2.135,01					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	4.886,75					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	5.524,42					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	1.219,30					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	6.202,67					
* Personalaufwendungen	9.808.416,61	10.169.500	10.063.816	10.075.331	10.125.227	10.292.052
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	435.078,35	454.900	482.400	492.048	501.889	511.926
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	70.865,18	72.600	77.300	78.973	80.553	82.164

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
* Versorgungsaufwendungen	505.943,53	527.500	559.700	571.021	582.442	594.090
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen		14.000	86.500	14.000	14.000	14.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	13.838,31	74.400	77.400	77.400	77.400	77.400
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		900	4.500	900	900	900
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	410.106,52	506.600	556.600	506.600	506.600	506.600
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	2.183,65	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
422140 Aufwendungen für Wartung Software	35.360,15	39.000	45.000	45.000	45.000	45.000
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	5.534,66	6.400	6.400	6.560	6.658	6.692
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			44.800	44.800	44.800	44.800
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	52.230,00	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.320,00	2.300	2.300	2.358	2.393	2.405
423120 Inventarmieten	3.872,92	5.100	5.100	5.228	5.306	5.332
424100 Reinigung	2.341,13	900	900	923	936	941
424130 Winterdienst		100	100	103	104	105
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	197.363,09	285.000	285.000	231.850	236.063	237.488
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.897,71	2.000	2.000	2.050	2.081	2.091
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	1.397,15	1.700	1.700	1.743	1.769	1.778
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	12.511,29	11.400	11.000	11.275	11.444	11.502
426125 Zentrale IT-Schulungen	41,90					
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	64.365,68	58.700	58.750	60.219	61.122	61.428
427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	40.542,39	44.000	44.000	45.100	45.776	46.005
427125 Lebensmittel	17.540,61	10.300	11.500	11.788	11.964	12.024
427130 Repräsentationsaufwendungen	24,91					
427135 medizinischer Sachbedarf	243,93	700	200	205	208	209

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427140 Veranstaltungen	1.188.915,22	1.601.000	1.248.390	1.338.901	1.358.436	1.679.368
427145 EDV-Kosten	19.781,25	4.100	5.800	5.945	6.034	6.064
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	4.321,32	500	500	512	520	523
427160 Lehrmittelbedarf	3.010,53	6.000	6.000	6.150	6.242	6.273
427180 Veröffentlichungen	82.531,12	76.500	78.650	80.616	81.825	82.235
427190 Sonstige Sachaufwendungen	74.879,63	110.000	143.300	122.283	124.117	124.737
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	201.629,04	200.000	151.100	151.100	151.100	151.100
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	694,67	2.200	1.000	1.025	1.040	1.045
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.438.478,78	3.097.300	2.911.990	2.808.132	2.837.340	3.161.546
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	74.063,00	190.731	140.730	140.731	140.730	130.547
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	1.132,00	499	712	1.425	1.425	1.425
471130 AfA Gebäude	35.175,56	28.217	25.702	25.698	25.702	25.698
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	22.795,92	19.483	36.357	51.241	50.998	50.211
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	775.133,03	588.789	585.886	425.242	265.918	261.496
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	39.896,58	45.367	37.552	30.436	23.723	8.960
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	366,00	366	366	366	366	366
472111 AfA auf Forderungen	4.646,37					
* Abschreibungen	953.208,46	873.452	827.305	675.139	508.862	478.703
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	10.773.000,00	11.630.000	11.500.000	11.820.000	11.500.000	11.820.000
431113 IM Zuweisung an das Land	229.970,91	133.000				
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	2.286.829,96	2.523.740	2.512.980	2.561.668	2.611.330	2.661.985
* Transferaufwendungen	13.289.800,87	14.286.740	14.012.980	14.381.668	14.111.330	14.481.985
Sonstige ordentliche Aufwendungen						

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	19.776,00	21.000	21.000	21.525	21.848	21.957
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	15.053,63	27.500	26.600	27.265	27.674	27.813
443110 IT-Aufwendungen	140,42					
443135 Bankgebühren + Porto	828,81	1.400	1.200	1.230	1.248	1.255
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	11.271,58	16.900	16.900	17.323	17.582	17.670
443160 Zeitschriften	6.088,24	5.700	5.700	5.842	5.930	5.960
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	10.002,23	9.700	9.700	9.942	10.092	10.142
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	19.124,06	20.000	20.000	20.500	20.807	20.912
444120 Haftpflichtversicherungen	5.650,73	6.700	6.700	6.868	6.970	7.005
444170 sonstige Versicherungen	1.798,62	3.200	3.300	3.383	3.433	3.450
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	2.469.847,20	2.639.000	2.772.800	2.772.800	2.772.800	2.772.800
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	536.288,75	615.500	563.600	579.372	595.539	612.109
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.304.417,58	1.209.700	1.385.600	1.416.599	1.448.372	1.480.940
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	12.997,18	46.700	46.700	46.700	46.700	46.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	29.562,95					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	6.802,30	3.800	3.838	3.934	3.993	4.013
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	25.487,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	9.784,17					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	564,78	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	61.746,66	66.000	69.300	69.300	69.300	69.300
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	617,85					
445810 Erstattung an übrige Bereiche	46.539,73	40.000	40.400	41.410	42.031	42.241
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.594.391,07	4.744.900	5.005.438	5.056.093	5.106.421	5.156.367
** Ordentliche Aufwendungen	31.590.239,32	33.699.392	33.381.229	33.567.383	33.271.621	34.164.742
** Ordentliches Ergebnis	-29.775.151,38	-31.742.908	-31.602.204	-31.776.248	-31.464.307	-32.276.684

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	46,71					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	3.380,42					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	14.652,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	18.079,13					
** Außerordentliches Ergebnis	-18.079,13					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-29.793.230,51	-31.742.908	-31.602.204	-31.776.248	-31.464.307	-32.276.684
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.131.696,50	1.156.025	1.154.179	1.184.683	1.184.683	1.184.683
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.131.696,50	-1.156.025	-1.154.179	-1.184.683	-1.184.683	-1.184.683
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-30.924.927,01	-32.898.933	-32.756.383	-32.960.931	-32.648.990	-33.461.367
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	1.815.087,94	1.956.484	1.779.025	1.791.136	1.807.315	1.888.057
Summe aller Aufwendungen	32.740.014,95	34.855.417	34.535.408	34.752.066	34.456.304	35.349.425

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25	Kultur									
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten									
1.25.2500.01	Sonstige Dienstleistungen	-286.794	-249.464	0	215.611	60.157	0	36.651	312.418	-312.418
Summe Produktgruppe		-286.794	-249.464	0	215.611	60.157	0	36.651	312.418	-312.418
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung									
1.25.2511.01	Wissenschaftliche Angelegenheiten	-45.492	-458.918	50.000	-67.935	175.000	0	0	107.065	-57.065
1.25.2511.04	Kulturelle Projekte Erinnerungskultur	-47.117	-23.048	0	3.228	20.000	0	0	23.228	-23.228
1.25.2511.07	Erinnerungskultur/Gedenkstättenkonzept	-63.995	-9.067	0	2.539	13.248	0	499	16.286	-16.286
1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	-216.240	-197.720	0	16.459	4.535	177.900	2.764	201.658	-201.658
1.25.2511.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft	-6.272	-8.227	0	4.858	1.296	2.600	789	9.543	-9.543
Summe Produktgruppe		-379.116	-696.981	50.000	-40.852	214.079	180.500	4.052	357.779	-307.779
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)									
1.25.2512.01	Sonstige Dienstleistungen Literatur	-11.884	-9.936	0	7.633	1.923	0	926	10.481	-10.481
1.25.2512.04	Kulturelle Veranstaltungen Literatur	-232.519	-179.997	28.500	99.776	84.855	0	11.808	196.439	-167.939
1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	-32.366	-32.328	0	2.539	648	29.900	395	33.482	-33.482
1.25.2512.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur	-20.732	-22.624	0	11.819	3.240	9.000	1.974	26.033	-26.033
1.25.2512.12	Preisvergaben Literatur	-213.385	-206.916	15.003	97.584	102.163	0	12.858	212.605	-197.602
Summe Produktgruppe		-510.886	-451.801	43.503	219.351	192.829	38.900	27.961	479.041	-435.538

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25.2514	Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)									
1.25.2514.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtarchiv	-469.036	-467.348	28.619	292.160	197.837	0	32.331	522.329	-493.709
1.25.2514.02	Bereitstellung von Archivalien	-904.970	-1.026.676	625	564.010	427.109	0	66.393	1.057.513	-1.056.887
1.25.2514.06	Öffentlichkeitsarbeit Archiv	-209.957	-200.553	53	128.923	122.620	0	14.270	265.814	-265.761
1.25.2514.10	Projekt- und Konz.-Förderung Stadtarchiv	-1.300	0	0	0	0	0	0	0	0
1.25.2514.11	Forschung und Dokumentation Stadtarchiv	-38.964	-32.542	8	18.167	19.672	0	2.071	39.910	-39.903
	Summe Produktgruppe	-1.624.227	-1.727.118	29.305	1.003.261	767.239	0	115.066	1.885.566	-1.856.261
1.25.2521	Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)									
1.25.2521.01	Sonstige Dienstleistungen Museum	-482.068	-489.475	8.000	281.280	250.492	0	55.623	587.395	-579.395
1.25.2521.02	Bewahren	-1.070.253	-1.118.945	45.000	573.081	557.739	0	108.972	1.239.792	-1.194.792
1.25.2521.03	Forschen	-168.080	-206.977	16.000	85.756	76.235	0	16.928	178.919	-162.919
1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	-1.641.043	-1.686.683	22.000	704.410	1.027.243	0	134.598	1.866.250	-1.844.250
1.25.2521.05	Sammeln	-24.057	-23.366	0	13.987	12.271	0	2.725	28.983	-28.983
1.25.2521.09	Kontinuitätsförderung Museum	-158.079	-199.740	8.438	0	0	189.000	19.499	208.499	-200.061
	Summe Produktgruppe	-3.543.581	-3.725.187	99.438	1.658.514	1.923.980	189.000	338.345	4.109.839	-4.010.401

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.25.2522 Bildende Kunst

1.25.2522.01	Sonstige Dienstleistungen Bildende Kunst	-117.533	-99.108	2.000	82.435	22.962	0	13.990	119.387	-117.387
1.25.2522.04	Kulturelle Veranstaltungen Bildende Kuns	-224.539	-230.806	0	92.468	148.062	0	13.990	254.521	-254.521
1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	-759.503	-729.859	0	23.419	6.480	700.400	3.948	734.247	-734.247
1.25.2522.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst	-69.990	-85.402	0	23.419	6.480	56.400	3.948	90.247	-90.247
Summe Produktgruppe		-1.171.565	-1.145.176	2.000	221.741	183.984	756.800	35.875	1.198.401	-1.196.401

1.25.2610 Theater

1.25.2610.04	Eigene kulturelle Veranstalt. Theater	-56.978	-61.561	0	0	58.825	0	4.261	63.086	-63.086
1.25.2610.08	Staatstheater	-11.048.616	-11.828.504	0	54.947	15.285	11.500.000	9.313	11.579.544	-11.579.544
1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	-309.351	-369.765	0	16.459	4.535	366.780	2.764	390.538	-390.538
1.25.2610.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater	-123.740	-138.154	0	48.941	13.608	60.000	8.291	130.839	-130.839
Summe Produktgruppe		-11.538.685	-12.397.985	0	120.346	92.253	11.926.780	24.628	12.164.007	-12.164.007

1.25.2620 Musikpflege

1.25.2620.01	Sonstige Dienstleistungen Musik	-15.159	-16.332	3	14.165	2.582	0	2.439	19.186	-19.183
1.25.2620.04	Eigene kulturelle Veranstaltungen Musik	-331.591	-310.914	20.250	236.025	93.127	0	40.978	370.131	-349.881
1.25.2620.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik	-116.240	-128.935	0	44.299	12.311	76.000	7.501	140.112	-140.112
1.25.2620.12	Preisvergaben Musik (Spohr-Preis)	-14.650	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-477.640	-456.181	20.253	294.490	108.021	76.000	50.918	529.428	-509.175

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25.2630	Musikschulen									
1.25.2630.10	Musikalische Ausbildung	-2.038.089	-2.091.543	882.032	2.433.485	317.479	2.500	232.958	2.986.422	-2.104.390
	Summe Produktgruppe	-2.038.089	-2.091.543	882.032	2.433.485	317.479	2.500	232.958	2.986.422	-2.104.390
1.25.2720	Büchereien									
1.25.2720.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtbiblioth.	43.413	15.000	15.000	0	0	0	0	0	15.000
1.25.2720.03	Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek	-6.114.032	-6.011.031	435.464	3.209.141	2.409.028	0	781.409	6.399.579	-5.964.115
1.25.2720.06	Öffentlichkeitsarbeit Stadtbibliothek	-95.084	-82.277	6	46.943	37.730	0	11.747	96.420	-96.414
	Summe Produktgruppe	-6.165.702	-6.078.307	450.470	3.256.085	2.446.758	0	793.156	6.495.999	-6.045.529
1.25.2733	Sonstige Volksbildung									
1.25.2733.01	Sonstige Dienstleistungen Roter Saal	-20.955	-25.071	12.000	40.800	567	0	345	41.713	-29.713
1.25.2733.04	Kulturelle Veranstaltungen Roter Saal	-197.128	-239.487	22.000	118.727	113.180	0	7.829	239.736	-217.736
1.25.2733.06	Öffentlichkeitsarbeit Roter Saal	-30.409	-33.903	0	23.349	13.000	0	0	36.349	-36.349
1.25.2733.09	Kontinuitätsförderung Brunsviga/KufA	-690.635	-1.092.454	0	2.539	416.026	486.500	137.415	1.042.479	-1.042.479
	Summe Produktgruppe	-939.126	-1.390.914	34.000	185.415	542.773	486.500	145.590	1.360.278	-1.326.278
1.25.2734	Sonstige Volksbildung (KPW)									
1.25.2734.01	Sonst. Dienstleistungen Kulturpunkt West	-214.066	-248.701	22.000	172.206	121.481	0	29.080	322.768	-300.768
1.25.2734.04	Kulturelle Veranstaltungen KPW	-153.032	-189.142	13.000	97.960	108.524	0	14.062	220.546	-207.546
1.25.2734.06	Öffentlichkeitsarbeit KPW	-33.506	-51.492	0	5.260	13.668	0	852	19.780	-19.780
	Summe Produktgruppe	-400.604	-489.335	35.000	275.427	243.672	0	43.995	563.094	-528.094

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25.2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege									
1.25.2811.01	Sonstige Dienstleistungen sonst. Kulturp.	-19.658	-19.613	3	15.561	2.840	0	2.683	21.085	-21.082
1.25.2811.04	Eigene kult. Verantst. sonst. Kulturpfl.	-819.702	-542.053	130.004	462.476	723.677	0	77.883	1.264.036	-1.134.032
1.25.2811.09	Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.	-118.831	-119.223	0	2.539	648	82.500	395	86.082	-86.082
1.25.2811.10	Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf.	-296.296	-281.708	0	32.699	9.071	273.500	5.527	320.797	-320.797
1.25.2811.13	Stadtteilkulturarbeit	-148.098	-190.195	3.017	80.769	35.913	0	14.088	130.769	-127.752
1.25.2811.14	Großprojekte sonst. Kulturpfl.	-452.412	-846.149	0	186.599	52.055	0	31.714	270.369	-270.369
Summe Produktgruppe		-1.854.996	-1.998.941	133.024	780.643	824.205	356.000	132.290	2.093.138	-1.960.114
1.99	Vorleistungen									
1.99.4100	Vorleistungen FB 41									
Summe Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt		-30.931.011	-32.898.933	1.779.025	10.623.516	7.917.428	14.012.980	1.981.484	34.535.408	-32.756.383

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Konzeption, Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Produktziele:

Sicherstellung eines allgemeinen Veranstaltungsangebotes im Rahmen der kulturpolitischen Zielsetzung des Oberzentrums Braunschweig

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.25.2XXX.04.01 Eigenes Kulturangebot

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	125.079	40.000	139.700
	Übrige ordentliche Erträge	127.509	39.047	74.054
12	Summe ordentliche Erträge	252.588	79.047	213.754
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.079.335	866.516	1.110.661
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	724.066	577.928	1.003.623
16	Abschreibungen	33.430	31.105	35.334
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	344.569	278.751	346.627
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.181.400	1.754.301	2.496.245
21	Ordentl. Ergebnis	-1.928.813	-1.675.254	-2.282.492
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	3.380	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-3.380	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.932.193	-1.675.254	-2.282.492
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	130.413	101.753	135.477
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-130.413	-101.753	-135.477
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.062.606	-1.777.007	-2.417.969

Produktkennzahl(en):

Veranstaltungen/Projekte

Raumvermietungen

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Veranstaltungen/Projekte	379	392	497	315	401
Raumvermietungen	541	504	636	460	485

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Kulturentwicklungsprozess			
Nr.:	1			<u>Finanzbedarf</u>
Wirkung:	Im Rahmen des Prozesses sollen kulturelle Bedarfe und Zukunftsperspektiven ermittelt werden, aus denen Schwerpunkte, Ziele und Maßnahmen für eine konzeptbasierte und dialogorientierte Ausrichtung der kulturpolitischen Praxis und eine zeitgemäße Kulturentwicklung erarbeitet und in einem vom Rat beschlossenen Umsetzungsplan zusammengefasst werden.			Gesamt: 204.100 €
Betrifft Produkt(e):	1.25.2811.04	Eigene kult. Veranst. sonst. Kulturpfl.	Betrifft Strat. Ziel Nr.: alle	Personalaufwend.: 84.100 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beschlussfassung über einen Kulturentwicklungsprozess durch den Rat bis zum Jahr 2021.			Sachaufwendungen: 120.000 €
				Erträge: 0 €
				Maßnahmezeitraum: 2016 - 2021

Maßnahme:	CoLiving Campus			
Nr.:	2			<u>Finanzbedarf</u>
Wirkung:	Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030 verankert, will das partizipative Projekt in einer Kooperation zwischen der TU Braunschweig und der Stadt Braunschweig auf dem Campus Nord ein urbanes kollaboratives Quartier zum Lernen, Forschen, Arbeiten und Wohnen entwickeln - als Reallabor für eine experimentelle Mischung diverser Nutzungen.			Gesamt: 301.600 €
Betrifft Produkt(e):	1.25.2511.01.03	Wissenschaftliche Angelenheiten	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5	Personalaufwend.: 251.600 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Ratsbeschluss zur Umsetzung des Konzepts eines zukunftsfähigen städtischen Quartiers im Sinne eines CoLiving Campus			Sachaufwendungen: 50.000 €
				Erträge: 0 €
				Maßnahmezeitraum: 2020 - 2022

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.12 - Preisvergaben

Produktbeschreibung:

Auszeichnung bedeutender Leistungen im literarischen und musikalischen Bereich durch Vergabe eines regelmäßigen Preises

Vergeben werden

- der Wilhelm-Raabe-Literaturpreises (jährlich)
- der Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur (2-jährig)
- der Louis-Spohr-Musikpreis (3-jährig)

Produktziele:

- Erzeugen überregionaler Aufmerksamkeit zur Stärkung des Ansehens als Kunst- und Kulturstadt
- Bewahrung des Andenkens an die Braunschweiger Schriftsteller Wilhelm Raabe und Friedrich Gerstäcker sowie an den Braunschweiger Komponisten, Geigenvirtuoson, Dirigenten und Pädagogen Louis Spohr

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2512.12.01 Raabe-Preis
- 1.25.2512.12.02 Gerstäcker-Preis
- 1.25.2620.12.01 Spohr-Preis

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	15.003	15.003	15.003
12	Summe ordentliche Erträge	15.003	15.003	15.003
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	119.370	96.196	97.584
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	92.702	95.064	82.079
16	Abschreibungen	534	785	589
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	14.904	17.608	20.084
20	Summe ordentliche Aufwendungen	227.509	209.653	200.336
21	Ordentl. Ergebnis	-212.506	-194.651	-185.333
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-212.506	-194.651	-185.333
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	15.529	12.265	12.269
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-15.529	-12.265	-12.269
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-228.035	-206.916	-197.602

Produktkennzahl(en):

Preisvergaben

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	2	2	2	1

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.YY - Zuwendungen

Produktbeschreibung:

Förderung von Kultureinrichtungen im Rahmen einer Kontinuitätsförderung sowie von freien Kulturanbietern im Rahmen einer Projekt- oder Konzeptionsförderung

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines breit gefächerten künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots in allen künstlerischen Sparten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2511.09.01 Kontinuitätsförderung Wissenschaft
- 1.25.2511.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft
- 1.25.2512.09.01 Kontinuitätsförderung Literatur
- 1.25.2512.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur
- 1.25.2514.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Stadtarchiv
- 1.25.2521.09.01 Kontinuitätsförderung Museum
- 1.25.2521.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Museum
- 1.25.2522.09.01 Kontinuitätsförderung Bildende Kunst
- 1.25.2522.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst
- 1.25.2610.09.01 Kontinuitätsförderung Theater
- 1.25.2610.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater
- 1.25.2620.09.01 Kontinuitätsförderung Musik
- 1.25.2620.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik
- 1.25.2720.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. Stadtbibliothek
- 1.25.2733.09.01 Kontinuitätsförderung Brunsviga
- 1.25.2733.09.02 Kontinuitätsförderung Kultur für Alle
- 1.25.2733.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung
- 1.25.2811.09.01 Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.
- 1.25.2811.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpfl.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	10.644	9.199	8.438
12	Summe ordentliche Erträge	10.644	9.199	8.438
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	206.578	189.856	229.988
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	21.251	10.341	13.013
16	Abschreibungen	75.123	228.086	164.814
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	2.286.510	2.521.340	2.510.480
19	Sonstige ordentliche Aufw.	315.829	440.773	465.865
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.905.290	3.390.395	3.384.160
21	Ordentl. Ergebnis	-2.894.646	-3.381.196	-3.375.722
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.894.646	-3.381.196	-3.375.722
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	24.928	24.945	30.394
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-24.928	-24.945	-30.394
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.919.574	-3.406.141	-3.406.116

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährungen

€

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.931.570	2.110.495	2.286.510	2.521.340	2.510.480

Wesentliches Produkt

1.25.2514.02 - Bereitstellung von Archivalien

Produktbeschreibung:

Bewertung, Übernahme, dauerhafte Erhaltung und Zugänglichmachung von analogem und digitalem Archivgut aus rechtlichen und / oder historischen Gründen

Produktziele:

Dauerhafte Sicherung und Zugänglichmachung von historisch und / oder rechtlich relevanten analogem oder digitalem Archivgut für die interne und externe Benutzung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2514.02.01 Bestandsaufbereitung,-pflege/Restaurieru
- 1.25.2514.02.02 Nutzung/Beratung/Service
- 1.25.2514.02.03 Sichtung/Übernahme/Erwerb von Archivalie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	500	500
	Übrige ordentliche Erträge	15.174	135	125
12	Summe ordentliche Erträge	15.174	635	625
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	504.254	564.991	564.010
14	Versorgungsaufwendungen		in Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	68.499	71.674	99.991
16	Abschreibungen	32.389	34.416	34.346
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	280.853	318.402	327.118
20	Summe ordentliche Aufwendungen	885.996	989.482	1.025.465
21	Ordentl. Ergebnis	-870.822	-988.848	-1.024.840
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-870.822	-988.848	-1.024.840
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	34.148	37.829	32.048
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-34.148	-37.829	-32.048
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-904.970	-1.026.676	-1.056.887

Produktkennzahl(en):

Erschlossene Archivalien *)

Besucher

Auskünfte

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erschlossene Archivalien *)	78.313*)	76.892*)	119.389*)	35.000	35.000
Besucher	3.924	3.952	3.932	3.600	3.600
Auskünfte	8.713	8.742	8.623	9.000	9.000

*) Aufgrund der Übernahme und Verzeichnung großer Mengen digitaler Fotos und Filme sowie der Verzeichnung eines umfangreichen kleinteiligen Gewerbeaktenbestandes und einer Meldekartei lag die Anzahl erschlossener Archivalien weit über den Erwartungen.

Wesentliches Produkt

1.25.2521.XX - Bewahren/Präsentieren/Ausstellen

Produktbeschreibung:

- Sammeln und Bewahren von bedeutsamen kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten
- Ergänzung vorhandener Sammlungsbestände
- Aufarbeitung/Restaurierung von Objekten
- Inventarisierung/Magazinierung des Bestandes zur langfristigen Sicherung
- Ausstellungen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen kunst- und kulturgeschichtlichen Themen aus eigenen und fremden Beständen
- Führungen durch die Ausstellungen
- Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche

Produktziele:

- Erhalt der Museumsobjekte für die Zukunft
- Stärkung des Standortes Braunschweig als Kulturstadt
- Stärkung der Braunschweigischen Museumslandschaft

Neben den Dauerausstellungen im Haupthaus und im Altstadtrathaus wird angestrebt, jährlich 4 Sonderausstellungen zu präsentieren

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2521.02.01 Bestandspflege
- 1.25.2521.02.02 Dokumentation
- 1.25.2521.02.03 Restaurierung
- 1.25.2521.04.01 Ausstellungen
- 1.25.2521.04.02 Fotoarbeiten für eigene Ausstellungen
- 1.25.2521.04.03 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung
- 1.25.2521.04.04 Vermittlung
- 1.25.2521.04.05 Bewachung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	20.557	19.000	19.000
	Übrige ordentliche Erträge	39.333	48.000	48.000
12	Summe ordentliche Erträge	59.890	67.000	67.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.137.614	1.181.526	1.277.491
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	412.391	464.954	534.373
16	Abschreibungen	72.605	115.288	125.079
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.027.460	991.113	1.050.610
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.650.070	2.752.881	2.987.552
21	Ordentl. Ergebnis	-2.590.180	-2.685.881	-2.920.552
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.590.180	-2.685.881	-2.920.552
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	121.116	119.747	118.491
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-121.116	-119.747	-118.491
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.711.296	-2.805.628	-3.039.043
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Inventarierter Gesamtbestand Stück
Ausstellungseröffnungen

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Inventarierter Gesamtbestand	136.155	137.703	138.337	138.200	139.000
Ausstellungseröffnungen	4	6	4	4	4

Wesentliches Produkt

1.25.2610.08 - Staatstheater

Produktbeschreibung:

Erfüllung des Staatstheatervertrages von 1956

Produktziele:

Erhalt der städtischen Stellung als kulturelles Oberzentrum der Region

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.25.2610.08.01 Staatstheater

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	31.158	45.600	54.947
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.669	2.484	3.132
16	Abschreibungen	1.799	1.636	1.997
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	11.002.971	11.763.000	11.500.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	4.311	9.793	12.152
20	Summe ordentliche Aufwendungen	11.043.908	11.822.512	11.572.228
21	Ordentl. Ergebnis	-11.043.908	-11.822.512	-11.572.228
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-11.043.908	-11.822.512	-11.572.228
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	4.709	5.991	7.316
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-4.709	-5.991	-7.316
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-11.048.616	-11.828.504	-11.579.544
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährung aus Staatstheatervertrag

€

Ist 2017

10.316.140

Ist 2018

10.333.830

Ist 2019

11.002.971

Plan 2020

11.433.000

Plan 2021

11.500.000

Zuschussgewährung Theaterformen

€

-

320.000

-

330.000

-

Wesentliches Produkt

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Umfassende Ausbildung von musikalisch interessierten Kindern (auch in Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen), Jugendlichen und Erwachsenen
- Schulung und Vorbereitung auf ein Musikstudium von besonders musikalisch begabten Kindern und Jugendlichen

Produktziele:

- Vorhaltung einer bedarfsgerechten und ertragsorientierten Grundversorgung
- Bereitstellung eines umfassenden Fächerkanons mit vokalen, instrumentalen und musiktheoretischen Fächern
- Stärkung des Gemeinschaftsbedürfnisses Jugendlicher durch gemeinsames Musizieren im Rahmen von Orchester-, Ensemble-, Band- und Kammermusikangeboten
- Beitrag der Musikpädagogik zur Erreichung bildungs-, kultur- und sozialpolitischer Ziele

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2630.10.01 Vermietung von Musikinstrumenten
- 1.25.2630.10.02 Veranstaltungen
- 1.25.2630.10.03 Einzelunterricht -Blasinstrumente-
- 1.25.2630.10.04 Einzelunterricht -Streichinstrumente-
- 1.25.2630.10.05 Einzelunterricht -Zupfinstrumente-
- 1.25.2630.10.06 Einzelunterricht -Tastinstrumente-
- 1.25.2630.10.07 Einzelunterricht -Schlaginstrumente-
- 1.25.2630.10.08 Einzelunterricht -Gesang-
- 1.25.2630.10.09 Musikalische Früherziehung
- 1.25.2630.10.10 Kindergartenmusik
- 1.25.2630.10.11 Schulmusik
- 1.25.2630.10.12 Grundschulung
- 1.25.2630.10.13 Vorfachunterricht
- 1.25.2630.10.14 Gruppenunterricht
- 1.25.2630.10.15 Ensemble- bzw. Orchesterausbildung
- 1.25.2630.10.16 Musiktheorie, Gehörbildung & Musikkunde
- 1.25.2630.10.17 Studienvorbereitende Ausbildung
- 1.25.2630.10.18 Nachwuchs- und Begabungsförderung
- 1.25.2630.10.19 Sozialrabatt
- 1.25.2630.10.20 Geschwisterrabatt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2019	2020	2021
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	826.816	820.000	820.000
	Übrige ordentliche Erträge	146.296	62.031	62.032
12	Summe ordentliche Erträge	973.111	882.031	882.032
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.412.883	2.443.979	2.433.485
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	161.279	101.300	101.250
16	Abschreibungen	13.941	13.515	14.510
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	320	2.400	2.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	211.177	205.800	216.229
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.799.600	2.766.994	2.767.974
21	Ordentl. Ergebnis	-1.826.488	-1.884.963	-1.885.942
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.826.488	-1.884.963	-1.885.942
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	211.600	206.580	218.448
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-211.600	-206.580	-218.448
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.038.089	-2.091.543	-2.104.390
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Schüler

Veranstaltungen

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Schüler	1.667	1.695	1.614	1.500	1.500
Veranstaltungen	102	78	86	90	90

Wesentliches Produkt

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Entwicklung der Städtischen Musikschule zu einem "Zentrum für Musik" mit integriertem Konzertsaal

Nr.:

3

Wirkung:

Zur Umsetzung des VA-Beschlusses (Drs.-Nr. 19-10104-01) verfolgt die Kulturverwaltung das Ziel der baulichen sowie inhaltlichen Neuaufstellung der Städtischen Musikschule im Sinne eines "Zentrums für Musik". Die Prüfung der baulichen Optionen für einen Konzertsaal umfasst eine Mehrfachnutzung für die freie Musikszene.

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Finanzbedarf

Gesamt:

Personalaufwend.:

Sachaufwendungen:

Erträge:

Beträge stehen
noch nicht fest.

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Es ist vorgesehen, innerhalb der nächsten zwei Jahre dem Rat ein beschlussfähiges Konzept vorzulegen.

Maßnahmezeitraum:

2021 bis 2022

Wesentliches Produkt

1.25.2720.03 - Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek

Produktbeschreibung:

- Versorgung der Bevölkerung mit Medien aus unterschiedlichsten Themengebieten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Freizeitgestaltung und Unterhaltung
- Fernleihe aus anderen Bibliotheken
- Vormerkungen und telefonische Verlängerungen der Medien
- Beratung und Information über Medienbestände und die Benutzung der Stadtbibliothek
- Ausleihfertige Bearbeitung und Pflege des Medienbestands

Produktziele:

- Aktuelles und umfassendes Angebot in allen Sachgebieten
- Einwandfreier Zustand der angebotenen Medien
- Verbesserung und Anpassung des Benutzer- und Besucherservice an die Bedürfnisse der Besucher der Stadtbibliothek
- Gewinnung neuer Benutzer
- Sicherung und Ausbau der außerschulischen Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2720.03.01 Bestandspflege (incl. Medienwerb)
- 1.25.2720.03.02 Ausleihe/Beratung/Service

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	337.088	360.000	435.100
	Übrige ordentliche Erträge	10.240	365	364
12	Summe ordentliche Erträge	347.328	360.365	435.464
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.264.103	3.374.930	3.209.141
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	557.231	587.612	688.647
16	Abschreibungen	650.442	360.531	371.309
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.580.077	1.628.455	1.720.381
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.051.854	5.951.529	5.989.479
21	Ordentl. Ergebnis	-5.704.526	-5.591.164	-5.554.015
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	47	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-47	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.704.573	-5.591.164	-5.554.015
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	409.459	419.867	410.100
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-409.459	-419.867	-410.100
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.114.032	-6.011.031	-5.964.115

Produktkennzahl(en):

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Besucher	498.124	476.079	477.804	480.000	480.000
Entleihungen	2.070.552	2.028.338	2.041.819	2.000.000	2.000.000
Medienwerb Stück	26.364	25.711	25.840	26.000	26.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.810.979,93	1.965.700	1.792.800		1.811.097	1.829.617	1.910.461
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.817.521,00	32.250.540	31.935.659		32.417.792	32.257.413	33.209.217
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-28.006.541,07	-30.284.840	-30.142.859		-30.606.695	-30.427.797	-31.298.755
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	354.108,29	545.400	431.300		46.600	82.600	46.600
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	1.450.000,00						
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.804.108,29	545.400	431.300		46.600	82.600	46.600

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.804.108,29	-545.400	-431.300		-46.600	-82.600	-46.600
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-29.810.649,36	-30.830.240	-30.574.159		-30.653.295	-30.510.397	-31.345.355
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-29.810.649,36	-30.830.240	-30.574.159		-30.653.295	-30.510.397	-31.345.355

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 41 (Global FB 41) und GVG FB 41 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Im Übrigen ist die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon

- Einführung eines RFID-Systems in der Städtischen Bibliothek (Projekt 4E.410005) – hier nur werterhöhender Anteil	293.000 €
- Sachanlagen (über 1.000 € netto)_einschl. Kunstgegenstände für Kulturinstitut, Literatur und Musik, Roter Saal, KPW, sowie für Stadtbibliothek, Museum und Stadtarchiv als auch besondere Musikinstrumente für die Städtischen Musikschule	<u>138.300 €</u>
	<u>431.300 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 41 Kultur und Wissenschaft

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.410005 RFID-System / Einführung Städtische Bibliotheken		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	293.000	293.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	293.000	293.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-293.000	-293.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 41 Kultur und Wissenschaft

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210333 Halle Hamburger Str. 267 Dachsanierung. / Brand- schutzmaßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	260.000	260.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	260.000	260.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-260.000	-260.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Referat 0500

Sozialreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0500 - Sozialreferat

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Förderung konfliktarmer Sozialstrukturen und Stärkung der Integrationsfähigkeit einzelner Stadtteile
2.	Ausbau präventiver Maßnahmen im Gesundheitswesen
3.	Mehr Chancengerechtigkeit durch ein breites Netzwerk gegen Kinderarmut
4.	Erstellung einer Integrierten Sozialberichterstattung zur Schaffung von datenbasierten Grundlagen zur Steuerung der kommunalen Sozialstrukturen
5.	Erstellung eines Bedarfsplans Nachbarschaftszentren sowie Begleitung der Quartiersarbeit
6.	Förderung der Chancengleichheit für LSBTI*-Personen durch sensibilisierende Maßnahmen

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.222,15		137.880	135.225	136.530	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	5.222,15		137.880	135.225	136.530	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	437.601,15	460.200	569.215	602.890	616.585	626.964
14	Versorgungsaufwendungen	11.658,74	12.200	11.700	11.982	12.222	12.466
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.468,01	22.200	99.500	95.530	95.794	18.484
16	Abschreibungen	1.686,53	1.554	2.872	2.872	2.596	1.458
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.080,53	50.100	53.400	54.042	54.667	55.273
20	Summe ordentliche Aufwendungen	507.494,96	546.254	736.687	767.316	781.864	714.645
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-502.272,81	-546.254	-598.807	-632.091	-645.334	-714.645

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	185.075,30					
23	Außerordentliche Aufwendungen	185.075,30					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-502.272,81	-546.254	-598.807	-632.091	-645.334	-714.645
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.782,17	51.016	51.873	51.873	51.873	51.873
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.782,17	-51.016	-51.873	-51.873	-51.873	-51.873
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-548.054,98	-597.270	-650.680	-683.964	-697.207	-766.518

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0500 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0500 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

- Landesförderung Modellprojekt „präventive Hausbesuche“ 137.880 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Ansätze 2021 (insgesamt.137.880 €) sind höher als 2020 (0 €) wegen der Landesförderung des Modellprojekts „präventive Hausbesuche“.

zu Zeile 13 (Aufwendungen für aktives Personal):

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Ansätze 2021 (insgesamt.569.215 €) sind um 23,7 % bzw. 109.015 € höher als 2020 (460.200 €); insbesondere wegen der Personalkosten für das Modellprojekt „präventive Hausbesuche“.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Planungskosten 4.700 €

- Aufw. Für Aus- und Fortbildung 2.000 €

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
Ref. 0500 Sozialreferat

- Veranstaltungen	1.900 €
- EDV-Kosten	1.600 €
- Veröffentlichungen, geringwertige Vermögensgegenstände, KFZ-Versicherung und –steuern, Lebensmittel	2.500 €
- Sonstige Sachaufwendungen	5.000 €
- Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Modellprojekt „präventive Hausbesuche“	81.800 €
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	
davon	
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	50.100 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und Büromaterial, Fahrtkosten etc.	3.300 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	5.222,15		137.880	135.225	136.530	
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	5.222,15		137.880	135.225	136.530	
** Ordentliche Erträge	5.222,15		137.880	135.225	136.530	
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	27.968,98	28.900	27.200	27.744	28.299	28.865
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	299.567,61	327.900	415.001	444.419	453.307	462.373
401910 Beschäftigungsentgelte	13.850,00					
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	19.411,05	21.600	27.164	28.531	29.101	29.683
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	56.668,24	63.500	81.535	86.218	87.942	89.701
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	2.700,83	3.700	4.200	4.385	4.473	4.562
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	11.340,63	11.400	11.383	8.594	8.695	8.558
406110 Rückstellungen für Beihilfen	1.753,99	1.800	1.832	1.400	1.434	1.429
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	901,83	1.400	900	1.598	3.333	1.792
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-327,20					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	123,82					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	269,59					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	2.929,16					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	442,62					
* Personalaufwendungen	437.601,15	460.200	569.215	602.890	616.585	626.964
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	10.025,75	10.500	10.100	10.302	10.508	10.718
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	1.632,99	1.700	1.600	1.680	1.714	1.748
* Versorgungsaufwendungen	11.658,74	12.200	11.700	11.982	12.222	12.466

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen		5.000				
422140 Aufwendungen für Wartung Software	874,47					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	404,60	500	500	512	520	523
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			500	500	500	500
424100 Reinigung	9,76					
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	153,00	200	200	205	208	209
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	220,00	2.000	2.000	2.050	2.081	2.091
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.127,82		81.800	77.400	77.400	
427115 Planungskosten		4.700	4.700	4.817	4.890	4.914
427125 Lebensmittel	218,01	300	300	308	312	314
427140 Veranstaltungen	9.891,97	1.900	1.900	1.948	1.977	1.987
427145 EDV-Kosten		1.600	1.600	1.640	1.665	1.673
427180 Veröffentlichungen	7.758,62	1.000	1.000	1.025	1.040	1.045
427190 Sonstige Sachaufwendungen	778,86	5.000	5.000	5.125	5.202	5.228
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	1.030,90					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	22.468,01	22.200	99.500	95.530	95.794	18.484
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	51,00	51	51	51	51	51
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.635,53	1.503	2.821	2.821	2.545	1.407
* Abschreibungen	1.686,53	1.554	2.872	2.872	2.596	1.458
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	256,78	1.000	1.000	1.025	1.040	1.045
443160 Zeitschriften	629,56	600	600	615	624	627
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	609,15	100	100	103	104	105

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.742,25	1.000	1.200	1.230	1.248	1.255
444130 Unfallversicherung		400	400	410	416	418
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	20.144,04	25.600	31.800	31.800	31.800	31.800
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	3.544,54	7.800	7.400	7.685	7.977	8.276
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	5.478,58	9.800	9.900	10.175	10.457	10.746
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	567,42					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	360,57	2.800				
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	244,00	300	300	300	300	300
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	503,64	700	700	700	700	700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.080,53	50.100	53.400	54.042	54.667	55.273
** Ordentliche Aufwendungen	507.494,96	546.254	736.687	767.316	781.864	714.645
** Ordentliches Ergebnis	-502.272,81	-546.254	-598.807	-632.091	-645.334	-714.645
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut	185.075,30					
* Außerordentliche Erträge	185.075,30					
511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut	185.075,30					
* Außerordentliche Aufwendungen	185.075,30					
** Außerordentliches Ergebnis						

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-502.272,81	-546.254	-598.807	-632.091	-645.334	-714.645
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.782,17	51.016	51.873	51.873	51.873	51.873
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.782,17	-51.016	-51.873	-51.873	-51.873	-51.873
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-548.054,98	-597.270	-650.680	-683.964	-697.207	-766.518
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	190.297,45		137.880	135.225	136.530	
Summe aller Aufwendungen	738.352,43	597.270	788.560	819.189	833.737	766.518

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0500 Sozialreferat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3119 Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)

1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	-548.055	-597.270	137.880	580.915	152.900	0	54.745	788.560	-650.680
Summe Produktgruppe		-548.055	-597.270	137.880	580.915	152.900	0	54.745	788.560	-650.680
Summe Teilhaushalt		-548.055	-597.270	137.880	580.915	152.900	0	54.745	788.560	-650.680

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.31.3119.40 - Leistungen des Sozialreferates

Produktbeschreibung:

- Entwicklung von Planungsgrundlagen im Dezernat V
- Durchführung von Fachplanungen und Begleitung wesentlicher Projekte
- Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge, im kommunalen Handlungsfeld Kinderarmut, im Bereich Nachbarschaftszentren und Quartierarbeit sowie im Themenfeld LSBTI*

Produktziele:

- Umsetzung von Kommunalen Handlungskonzepten zur Kinderarmut
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung
- Konzipierung, Förderung und Unterstützung sozialer Stadtteilarbeit
- Förderung der Chancengleichheit von LSBTI*-Personen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3119.40.01 Soziale Stadt- und Stadtteilentwicklung
- 1.31.3119.40.02 Integr. Sozialberichterstattung
- 1.31.3119.40.03 Planungsbehl. u. Grundsatzarb. f. Dez. V
- 1.31.3119.40.06 Gesundheitsplanung und -förderung
- 1.31.3119.40.07 Koordination Kinderarmut
- 1.31.3119.40.08 LSBTI
- 1.31.3119.40.09 Nachbarschaftszentren

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	5.222	0	137.880
12	Summe ordentliche Erträge	5.222	0	137.880
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	449.260	472.400	580.915
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	22.468	22.200	99.500
16	Abschreibungen	1.687	1.554	2.872
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	34.081	50.100	53.400
20	Summe ordentliche Aufwendungen	507.495	546.254	736.687
21	Ordentl. Ergebnis	-502.273	-546.254	-598.807
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-502.273	-546.254	-598.807
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	45.782	51.016	51.873
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-45.782	-51.016	-51.873
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-548.055	-597.270	-650.680

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.593,18		137.880		135.225	136.530	
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	669.893,37	530.100	719.700		752.852	765.806	701.408
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-608.300,19	-530.100	-581.820		-617.627	-629.276	-701.408
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.063,78	3.500					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.063,78	3.500					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-5.063,78	-3.500					
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-613.363,97	-533.600	-581.820		-617.627	-629.276	-701.408
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-613.363,97	-533.600	-581.820		-617.627	-629.276	-701.408

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0500 (Global Referat 0500) und GVG Referat 0500 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 – 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 50

Soziales und Gesundheit

Teilhaushalt:

FB 50 - Soziales und Gesundheit

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Beibehaltung und Ausweitung der Aktivitäten für alle Langzeitarbeitslosen, insbesondere für junge Menschen sowie eine angemessene Bereitstellung von kommunalen Eingliederungsleistungen, z. B. psychosoziale Betreuung
2.	Bedarfsgerechte Sicherstellung der Lebensqualität von älteren, kranken und/oder pflegebedürftigen Menschen im Hinblick auf ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben unter Beachtung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ in der Hilfe zur Pflege
3.	Schaffung einer bedarfsgerechten Wohnsituation für benachteiligte Personengruppen, Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erreichung einer kurzen Verweildauer in den Wohnungslosenunterkünften; möglichst dezentrale Unterbringung
4.	Verbesserung der Teilhabe am öffentlichen Leben durch die weitere Umsetzung von Maßnahmen für die Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden sowie die Ausstattung der Begegnungsstätten
5.	Förderung der Integration von Migranten und Geflüchteten und ihrer Teilhabe
6.	Personenzentrierte, bedarfsdeckende Leistungsgewährung in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung durch Anwendung des Gesamtplan-/Teilhabeplanverfahrens unter Berücksichtigung eines partizipativen Ansatzes; weitere Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.224.651,35	5.224.200	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	20.473.812,10	22.534.160	39.509.700	39.252.316	39.260.084	39.268.008
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.543,14	997	1.113	985	700	480
4	Sonstige Transfererträge	8.574.472,31	3.683.800	3.513.200	3.447.200	3.447.200	3.447.200
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.160.227,72	1.163.300	1.059.600	1.165.136	1.176.787	1.188.555
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.951.405,80	106.460.400	109.698.325	107.822.882	107.946.080	108.071.741
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.484,72					
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.525.409,09	1.674.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
12	Summe ordentliche Erträge	136.913.006,23	140.740.857	160.961.938	158.868.519	159.010.851	159.155.985
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	25.372.958,10	26.185.700	27.242.459	26.722.377	27.271.916	27.667.248
14	Versorgungsaufwendungen	3.794.157,04	3.970.500	3.976.600	4.056.238	4.137.363	4.220.110
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.558.176,84	3.474.100	4.228.050	4.083.645	4.101.853	4.108.149
16	Abschreibungen	489.460,67	227.954	185.108	130.020	104.230	76.549
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	123.853.006,55	127.850.300	129.708.370	126.905.798	126.908.602	127.040.369
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.068.722,42	67.073.300	76.449.800	76.213.199	76.366.314	76.450.988
20	Summe ordentliche Aufwendungen	221.136.481,62	228.781.854	241.790.387	238.111.277	238.890.278	239.563.413
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-84.223.475,39	-88.040.997	-80.828.449	-79.242.758	-79.879.426	-80.407.428

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	4.022,16					
23	Außerordentliche Aufwendungen	13.928,55					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-9.906,39					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-84.233.381,78	-88.040.997	-80.828.449	-79.242.758	-79.879.426	-80.407.428
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.823,67	53.400	55.400	55.400	55.400	55.400
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.340.688,74	2.301.300	2.468.311	2.468.311	2.468.311	2.468.311
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.279.865,07	-2.247.900	-2.412.911	-2.412.911	-2.412.911	-2.412.911
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-86.513.246,85	-90.288.897	-83.241.360	-81.655.669	-82.292.337	-82.820.339

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 50 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 50 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen

zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):

Ausgleichsleistungen des Landes im Zusammenhang mit dem SGB II 5.500.000 €

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft - KdU - nach SGB II	34.204.400 €
- Zweckausgaben Bildungs- und Teilhabepaket - BuT -	3.083.800 €
- Verwaltungsaufwand BuT	507.000 €
- Zuschüsse vom Land u. ä.	70.000 €
- Zuwendungen vom Bund u. a. für Projekte des Büros für Migrationsfragen	160.800 €
- Entwicklung und Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums	100.000 €
- Erstattungsleistungen nach § 56 ISfG	230.000 €
- Ausgleichszahlungen des Landes für SGB IX- und SGB XII-Verwaltungskosten (Eingliederungshilfe - EGH)	1.153.700 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Ansätze 2021 (insgesamt 39.509.700 €) sind um 75,3 % bzw. 16.975.540 € höher als 2020 (22.534.160 €). Ursächlich für die veranschlagten hohen Mehrerträge bei der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung SGB II ist im Wesentlichen die Erhöhung der Bundesbeteiligung um bis zu 25%.

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):

Kostenbeiträge, Unterhalt, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen und Rückzahlungen gewährter Hilfen

davon

- Hilfe zum Lebensunterhalt	354.000 €
- Hilfe zur Pflege	205.000 €
- Eingliederungshilfe für Behinderte	1.774.000 €
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	580.000 €
- Leistungen für Unterkunft (Mietschulden) SGB II	300.000 €
- Frauenhaus	35.000 €
- Wohngeld	200.000 €
- Kriegsopferfürsorge u. ä.	37.000 €

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Wohnungsloseneinrichtungen und Aussiedlerunterkünfte	622.900 €
- Gesundheitsamt: amtsärztlicher Dienst, ordnungsbehördliche Aufgaben, Kindergesundheit, Infektionsprophylaxe, Gesundheitsförderung, Heimaufsicht	413.600 €
- Sonstiges (Wohnbauförderung, Betreuungsleistungen, Versicherungsangelegenheiten, Altenhilfe)	23.100 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen des Landes für SGB IX- und SGB XII-Transferaufwendungen (EGH)	58.400.625 €
- Abgeltungsbetrag zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	29.720.000 €
- Nds. Pflegegesetz	1.343.600 €
- Wohngeld	6.300.000 €
- Kriegsopferfürsorge u. ä.	1.047.100 €
- Landesblindengeld	860.000 €
- Nds. Aufnahmegesetz	5.800.000 €
- Erstattungen vom Jobcenter für städtische Mitarbeiter	5.500.000 €

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

- | | |
|--|-----------|
| - Erstattungen an das Gesundheitsamt für ordnungsbehördliche Aufgaben und Infektionsprophylaxe | 528.100 € |
| - Erstattungen vom Land aufgrund des Wohnraumfördergesetzes | 166.200 € |

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

- | | |
|--|-------------|
| - Erstattung Unterkunftpauschalen für geflüchtete Menschen | 1.680.000 € |
|--|-------------|

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

- | | |
|---|-------------|
| - EDV-Kosten, Wartung Software | 196.200 € |
| - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 419.800 € |
| - Med. Sachbedarf | 222.100 € |
| - Instandhaltungen, Unterhaltungen | 113.300 € |
| - Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe | 60.100 € |
| - Sicherheitsdienst und sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Wohnstandorte | 2.402.600 € |
| - Sonstige Bewirtschaftungskosten, Aus- und Fortbildung, Veranstaltungen, Veröffentlichungen etc. | 814.750 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Ansätze 2021 (insgesamt 4.228.700 €) sind um 21,7 % bzw. 753.950 € höher als 2020 (3.474.100 €). Ursächlich sind im Wesentlichen höhere Sicherheitsdienstkosten sowohl in den Wohnstandorten für Geflüchtete (8 Standorte für ein volles Jahr) als auch in der Wohnungslosenunterkunft An der Horst (Kostensteigerungen aufgrund der neuen Ausschreibung und zudem Ausweitung auf 24 Stunden an allen 7 Wochentagen). Zudem ergeben sich für die 8 Wohnstandorte für Geflüchtete für ein volles Jahr auch bei den übrigen Sach- und Dienstleistungen höhere Aufwandsbedarfe.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- | | |
|--|--------------|
| - Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege | 5.609.770 € |
| - Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe | 200.000 € |
| - Zuschüsse Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum - incl. IM-Zuschuss 25.000 € | 496.300 € |
| - Zuschüsse im Rahmen des Integrationskonzepts für Geflüchtete - Förderung von zentralen und dezentralen Integrationsprojekten | 30.000 € |
| - Zuschuss an die BSVG (BS-Mobilticket) | 1.637.100 € |
| - Hilfe zum Lebensunterhalt | 4.381.000 € |
| - Hilfe zur Pflege | 10.365.000 € |

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	57.164.500 €
- Hilfen zur Gesundheit	79.000 €
- Hilfe in besonderen Lebenslagen (besondere soziale Schwierigkeiten, Blindenhilfe u. a.)	2.926.000 €
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	30.300.000 €
- Asylbewerberleistungsgesetz	5.970.000 €
- Kriegsopferfürsorge u. ä.	1.062.300 €
- Wohngeld	6.500.000 €
- Landesblindengeld	860.000 €
- Nds. Pflegegesetz	1.343.600 €
- BuT (§ 6b BKGG)	783.800 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einmalige Beihilfen und Schuldner-/Suchtberatung SGB II	59.492.000 €
- Hilfen zur Gesundheit	1.850.000 €
- Abführung der Einnahmen von und für Hilfeempfänger an das Land für Kriegsopferfürsorge u. ä.	37.000 €
- Kommunaler Finanzierungsanteil an das Jobcenter	3.900.000 €
- Zahlungen an den Gemeindeunfallversicherungsverband	2.333.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	5.516.500 €
- BuT (SGB II)	2.300.000 €
- Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe	60.100 €
- Kooperationsvertrag Ilmweg	78.800 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und Büromaterial, Fahrtkosten etc.	882.400 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben						
305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.224.651,35	5.224.200	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	5.224.651,35	5.224.200	5.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	575.119,56	619.500	619.500	623.450	627.479	631.589
314110 Zuweisungen vom Land	268.762,15	2.087.600	1.538.700	1.276.100	1.278.548	1.281.045
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	54.897,98	50.000	50.000	51.000	52.020	53.060
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	5.710,75	13.300	13.300	13.566	13.837	14.114
319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	19.569.321,66	19.763.760	37.288.200	37.288.200	37.288.200	37.288.200
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	20.473.812,10	22.534.160	39.509.700	39.252.316	39.260.084	39.268.008
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	1.543,14	997	1.113	985	700	480
* Auflösungserträge aus Sonderposten	1.543,14	997	1.113	985	700	480
Sonstige Transfererträge						
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	445.106,19	40.000	42.500	35.000	35.000	35.000
321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	167.751,29	430.000	452.000	452.000	452.000	452.000
321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	19.388,12					
321190 Kostenbeiträge+Aufwandsersatz,Kosteners.ohne Zuord	196.823,03					
321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	197.919,82					
321220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT		56.500	54.000	54.000	54.000	54.000
321240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	913,00					
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	26.835,59	173.000	49.500			
321320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT			70.000	70.000	70.000	70.000
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	27.225,94	30.000	7.500			
321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT		1.570.000	1.580.000	1.580.000	1.580.000	1.580.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	339.723,45	24.300	1.500			
321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT		473.500	386.200	386.200	386.200	386.200
321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	106,45					
321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	528.712,09	350.000	320.000	320.000	320.000	320.000
321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT		232.000	232.000	232.000	232.000	232.000
321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	4.104,09					
322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	2.303,06					
322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	2.454.932,42	89.000	149.000	149.000	149.000	149.000
322130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA	1.370.999,41					
322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	145.039,59	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	306.216,27					
322310 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,KA	3.976,42					
322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	163.268,23					
322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA	470.234,85					
322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	1.126.559,74	44.500	65.000	65.000	65.000	65.000
322410 Sonstige Ersatzleistungen iE öT	688,48					
322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	390.889,39	135.000	88.000	88.000	88.000	88.000
322430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	180.782,11					
322510 Rückzahlung gewährter Hilfe iE öT	2.455,10					
322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT	704,59	20.000				
322530 Rückzahlung gewährter Hilfe iE KA	813,59					
* Sonstige Transfererträge	8.574.472,31	3.683.800	3.513.200	3.447.200	3.447.200	3.447.200
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	524.123,65	513.100	426.500	525.705	530.962	536.272
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	636.104,07	650.200	633.100	639.431	645.825	652.284

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.160.227,72	1.163.300	1.059.600	1.165.136	1.176.787	1.188.555
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	93.861.923,08	100.402.800	103.659.225	101.663.000	101.663.000	101.663.000
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	20.241,27	20.000	15.000	15.300	15.606	15.918
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	5.780,96		5.000	5.100	5.202	5.306
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	35.394,73	20.500	19.000	19.380	19.768	20.163
348710 Erstattung privaten Unternehmen	460,00					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	6.027.605,76	6.017.100	6.000.100	6.120.102	6.242.504	6.367.354
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.951.405,80	106.460.400	109.698.325	107.822.882	107.946.080	108.071.741
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	1.484,72					
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.484,72					
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	1.550,00					
358320 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung PWB Forderungen	135.231,85					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.388.627,24	1.674.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
* Sonstige ordentliche Erträge	1.525.409,09	1.674.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
** Ordentliche Erträge	136.913.006,23	140.740.857	160.961.938	158.868.519	159.010.851	159.155.985
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	9.102.075,60	9.347.400	9.220.000	9.354.900	9.542.988	9.734.838
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	8.830.525,23	9.306.500	10.038.982	10.393.613	10.601.485	10.813.515
401910 Beschäftigungsentgelte	121.308,79	91.200	157.100	160.242	163.447	166.716
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	574.524,13	611.800	662.438	673.086	686.548	700.279
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.811.723,79	1.903.900	2.060.977	2.102.656	2.144.709	2.187.603

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	484.833,89	591.300	604.000	615.723	628.038	640.599
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	3.690.634,96	3.717.400	3.858.555	2.913.209	2.947.293	2.901.021
406110 Rückstellungen für Beihilfen	570.810,17	579.200	621.207	474.851	486.295	484.447
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	49.245,05	37.000	19.200	34.097	71.113	38.230
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	25.493,41					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	37.774,01					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	10.618,96					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	48.377,18					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	15.012,93					
* Personalaufwendungen	25.372.958,10	26.185.700	27.242.459	26.722.377	27.271.916	27.667.248
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	3.262.726,93	3.424.400	3.426.700	3.495.234	3.565.138	3.636.441
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	531.430,11	546.100	549.900	561.005	572.225	583.669
* Versorgungsaufwendungen	3.794.157,04	3.970.500	3.976.600	4.056.238	4.137.363	4.220.110
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	8.757,33	64.300	79.300	79.300	79.300	79.300
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	24.797,52					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	14.059,44	10.200	10.900	11.000	11.000	11.000
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	4.683,59	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	3.429,99	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	114.885,05	110.500	125.500	125.500	125.500	125.500
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	440,59					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	21.046,29	31.100	22.900	23.473	23.825	23.944
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			79.200	66.700	66.700	66.700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.434,17	12.100	64.900	11.173	11.340	11.397

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
423210 Leasing	7.475,64					
424100 Reinigung	1.413,58	7.200	7.200	7.380	7.491	7.528
424110 Grundstücksabgaben	26,82	100	100	103	104	105
424120 Gebäudeversicherungen	132,44	400	400	410	416	418
424130 Winterdienst		900	900	923	936	941
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	1.602.883,40	2.123.100	2.693.700	2.686.778	2.689.900	2.690.957
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	6.113,82	5.800	6.100	6.253	6.346	6.378
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	17.249,87	15.800	14.950	15.324	15.554	15.632
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	6.905,21	3.400	3.000	3.075	3.122	3.137
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	45.669,20	80.300	66.800	68.463	69.185	69.531
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	330.374,62	404.400	419.800	420.045	426.346	428.477
427125 Lebensmittel	5.548,45	5.700	4.800	4.920	4.994	5.019
427130 Repräsentationsaufwendungen	576,18	300	300	308	312	314
427135 medizinischer Sachbedarf	86.765,34	118.600	222.100	138.836	140.919	141.623
427140 Veranstaltungen	65.384,19	83.400	75.800	77.008	77.750	78.002
427145 EDV-Kosten	61.289,75	75.700	70.700	72.455	73.134	73.400
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	3.825,29	5.600	4.800	4.920	4.994	5.019
427180 Veröffentlichungen	11.955,98	22.900	22.400	22.960	23.304	23.421
427190 Sonstige Sachaufwendungen	22.631,01	65.700	65.700	67.343	68.353	68.695
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	12.845,00	6.100	8.400	8.300	8.300	8.300
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	74.577,08	197.400	134.300	137.598	139.626	140.312
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.558.176,84	3.474.100	4.228.050	4.083.645	4.101.853	4.108.149
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	9.806,30	9.609	10.137	10.137	9.672	5.221
471130 AfA Gebäude	207,00	207	206	207	206	208

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	19.251,00	20.998	19.837	19.445	19.354	19.173
471160 AfA Fahrzeuge	7.284,00	6.902	8.152	5.365	5.365	5.365
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.113,57	30.124	30.856	30.930	31.736	31.931
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	147.365,68	160.114	115.920	63.936	37.897	14.651
472111 AfA auf Forderungen	275.433,12					
472160 Pauschalwertberichtigung	2.000,00					
* Abschreibungen	489.460,67	227.954	185.108	130.020	104.230	76.549
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen		818.600	1.637.100	1.637.100	1.637.100	1.637.100
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	6.311.568,94	7.019.800	7.654.670	7.782.098	7.784.902	7.916.669
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche		173.000	25.000	25.000	25.000	25.000
433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	42.582.282,78	5.758.000	6.290.500	6.290.500	6.290.500	6.290.500
433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	715.679,10	27.868.800	33.915.000	33.915.000	33.915.000	33.915.000
433130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA	65.088,84					
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	66.273,10	280.000	10.000	10.000	10.000	10.000
433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	46.359.294,79	16.913.500	13.805.500	13.805.500	13.805.500	13.805.500
433230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA	20.253.576,26					
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	828.923,07	12.453.800	3.908.800	978.800	978.800	978.800
433920 Sonstige soziale Leistungen üöT	5.802.476,37	55.597.500	61.594.500	61.594.500	61.594.500	61.594.500
433940 Sonstige soziale Leistungen AG	-66,00					
433950 Sonstige soziale Leistungen BVG	866.649,30	966.000	866.000	866.000	866.000	866.000
433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	1.260,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
* Transferaufwendungen	123.853.006,55	127.850.300	129.708.370	126.905.798	126.908.602	127.040.369
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	125,95					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	47.776,20	58.700	48.400	49.310	49.870	50.059
442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	152,73	200	400	410	416	418
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	1.590,90	2.000	2.000	2.050	2.081	2.091
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen			2.300	2.357	2.393	2.405
443135 Bankgebühren + Porto	1.346,02	1.700	1.500	1.537	1.560	1.568
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	18.421,62	38.000	29.800	30.545	31.003	31.158
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	25.954,25	30.300	37.700	36.068	36.301	36.482
443160 Zeitschriften	5.337,66	6.900	6.800	6.963	7.063	7.097
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	138.447,27	232.400	457.400	240.158	243.760	244.979
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	53.120,65	68.300	61.600	63.133	63.775	64.094
444120 Haftpflichtversicherungen	3.090,00	3.600	3.600	3.690	3.745	3.764
444130 Unfallversicherung	2.054.336,00	2.206.100	2.333.100	2.391.428	2.427.299	2.439.435
444170 sonstige Versicherungen	1.065,81	1.200	1.200	1.230	1.248	1.255
445110 Erstattung an das Land	114.153,31	93.000	37.000	37.000	37.000	37.000
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.088,04	88.500	63.500	63.500	63.500	63.500
445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	1.349.562,91					
445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	151.873,66	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
445440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich kA	384.173,71					
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	2.536.774,63	2.761.600	2.992.144	2.992.144	2.992.144	2.992.144
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	1.400,37					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	691.511,59	806.300	980.555	1.001.355	1.022.675	1.044.528
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.215.090,02	997.300	1.220.390	1.246.005	1.272.261	1.299.173
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	24.257,87	97.200	97.200	97.200	97.200	97.200
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	13.319,79	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	41.285,61	123.400	112.700	115.517	117.250	117.837

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	13.392,94	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	2.213,78	5.000	5.000	5.125	5.202	5.228
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	1.115,73					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	63.419,05	68.900	74.811	74.811	74.811	74.811
445710 Erstattung an private Unternehmen			230.000			
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	1.817,65	5.400	4.100	4.202	4.266	4.287
445810 Erstattung an übrige Bereiche	3.682.859,16	4.034.400	4.034.400	4.135.260	4.197.289	4.218.275
446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	49.155.885,63	49.800.000	57.700.000	57.700.000	57.700.000	57.700.000
446111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	103.000,00					
446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	290.112,00	339.200	358.500	358.500	358.500	358.500
446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	2.867.649,91	3.320.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.068.722,42	67.073.300	76.449.800	76.213.199	76.366.314	76.450.988
** Ordentliche Aufwendungen	221.136.481,62	228.781.854	241.790.387	238.111.277	238.890.278	239.563.413
** Ordentliches Ergebnis	-84.223.475,39	-88.040.997	-80.828.449	-79.242.758	-79.879.426	-80.407.428
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	65,45					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.048,71					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	1.908,00					
* Außerordentliche Erträge	4.022,16					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	1.869,82					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	10.270,73					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	1.788,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	13.928,55					
** Außerordentliches Ergebnis	-9.906,39					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-84.233.381,78	-88.040.997	-80.828.449	-79.242.758	-79.879.426	-80.407.428
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.823,67	53.400	55.400	55.400	55.400	55.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.340.688,74	2.301.300	2.468.311	2.468.311	2.468.311	2.468.311
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.279.865,07	-2.247.900	-2.412.911	-2.412.911	-2.412.911	-2.412.911
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-86.513.246,85	-90.288.897	-83.241.360	-81.655.669	-82.292.337	-82.820.339
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	136.977.852,06	140.794.257	161.017.338	158.923.919	159.066.251	159.211.385
Summe aller Aufwendungen	223.491.098,91	231.083.154	244.258.698	240.579.588	241.358.589	242.031.724

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11	Innere Verwaltung									
1.11.1111	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)									
1.11.1111.01	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	-153	-200	0	0	400	0	0	400	-400
	Summe Produktgruppe	-153	-200	0	0	400	0	0	400	-400
1.12	Sicherheit und Ordnung									
1.12.1222	Ordnungsangelegenheiten FB 50									
1.12.1222.70	Obdachlosenangelegenheiten	-98.937	-139.342	1	57.972	75.708	0	5.950	139.630	-139.628
	Summe Produktgruppe	-98.937	-139.342	1	57.972	75.708	0	5.950	139.630	-139.628
1.21	Schulträgeraufgaben									
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50									
1.21.2431.01	Sonstige schulische Aufgaben FB 50	-1.702.165	-1.832.000	0	0	1.871.100	0	0	1.871.100	-1.871.100
	Summe Produktgruppe	-1.702.165	-1.832.000	0	0	1.871.100	0	0	1.871.100	-1.871.100

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27		

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3110 Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB XII

1.31.3110.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	0	14.045.000	14.383.300	7.000	0	0	0	7.000	14.376.300
1.31.3110.20	Erstatt.des Landes SGB XII Übergangsreg.	0	415.500	282.500	184	0	0	0	184	282.316
Summe Produktgruppe		0	14.460.500	14.665.800	7.184	0	0	0	7.184	14.658.616

1.31.3111 Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

1.31.3111.10	Laufende Leistungen	-6.230.851	-6.386.074	205.041	1.185.354	100.678	3.800.000	110.643	5.196.674	-4.991.633
1.31.3111.20	Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.	-564.969	-600.046	29.008	236.056	22.064	461.000	24.057	743.177	-714.169
1.31.3111.30	Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.	-282.900	-285.322	120.006	262.521	25.121	120.000	26.945	434.587	-314.581
Summe Produktgruppe		-7.078.720	-7.271.442	354.055	1.683.931	147.863	4.381.000	161.645	6.374.438	-6.020.383

1.31.3112 Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

1.31.3112.44	Häusliche Pflegehilfe (§ 64 b SGB XII)	-3.402	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.62	Pflegekosten stationär Pflegestufe 1	8.895	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.63	Pflegekosten stationär Pflegestufe 2	18	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.64	Pflegekosten stationär Pflegestufe 3	-2.317	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.66	Pflegekosten stationär Pflegegrad 2	1.668	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.67	Pflegekosten stationär Pflegegrad 3	-5.520	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.68	Pflegekosten stationär Pflegegrad 4	-222	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-880	0	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3113 Eingliederungshilfe für behind. Menschen

1.31.3113.10	Leist. zur medizinischen Rehabilitation	175.773	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	-4.256.139	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.22	Hilfe z. schul. Ausb. f. e. angem. Beruf	-17.225	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.41	Leist. in anerk. Werkst. f. beh. M.	-12.536.640	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.44	Leist. b. priv. u. öfftl. Arbeitgebern	-111.239	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.61	Hilfsmittel	-65.743	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.62	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-6.034.734	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.63	Hilfe z. Erw. prakt. Kenntn. u. Fähigk.	-6.632.326	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.65	Hilfe b. Beschaff.,Ausst.,Erh. Wohnung	-22.095	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.66	H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.	-25.747.607	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.67	Hilfe z. Teilh. a. gem. u. kult. Leben	-1.783.721	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.71	Hilfen in einer Pflegefamilie	-110.298	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-57.141.995	0	0	0	0	0	0	0	0

1.31.3114 Hilfen zur Gesundheit

1.31.3114.20	Hilfe bei Krankheit	-169.536	-150.920	3	81.790	6.986	56.500	7.747	153.023	-153.020
1.31.3114.30	Hilfe zur Familienplanung	-66.484	-73.259	1	44.022	1.998	22.500	2.216	70.736	-70.735
1.31.3114.40	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	-2.190	-2.222	0	1.811	164	0	182	2.156	-2.156
1.31.3114.60	Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V	-1.951.959	-1.917.751	2	55.197	1.854.995	0	5.540	1.915.732	-1.915.730
Summe Produktgruppe		-2.190.170	-2.144.152	6	182.820	1.864.143	79.000	15.684	2.141.647	-2.141.641

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3115	H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.									
1.31.3115.10	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwier.	-242.150	-1.923.475	8	223.666	19.915	2.422.500	22.085	2.688.165	-2.688.157
1.31.3115.20	Blindenhilfe	-70.107	-210.321	0	79	0	195.000	0	195.079	-195.079
1.31.3115.40	Altenhilfe	-90.677	-134.318	28.646	65.280	7.639	28.500	10.177	111.596	-82.950
1.31.3115.50	Bestattungskosten	-521.067	-510.671	10.011	350.472	26.641	205.000	29.545	611.658	-601.647
1.31.3115.60	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-119.810	-97.953	1	21.109	1.985	75.000	2.191	100.285	-100.284
Summe Produktgruppe		-1.043.812	-2.876.738	38.666	660.606	56.179	2.926.000	63.998	3.706.783	-3.668.117
1.31.3116	Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.									
1.31.3116.10	GruSi außerhalb von Einrichtungen	2.368.371	2.375.723	30.270.090	2.606.363	220.837	28.000.000	242.223	31.069.424	-799.334
1.31.3116.30	GruSi stationär	-5.603.283	-5.621.644	30.009	239.165	22.436	2.300.000	24.776	2.586.377	-2.556.368
Summe Produktgruppe		-3.234.912	-3.245.922	30.300.099	2.845.529	243.274	30.300.000	266.999	33.655.801	-3.355.702
1.31.3117	Zahlungen Quotales System									
1.31.3117.10	Zahlungen quotales System	48.937.430	-30.876	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3117.20	Verteil. Bundeserstatt. § 136 SGB XII	233.397	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		49.170.827	-30.876	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3118 Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

1.31.3118.01	Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	-319.365	-283.883	4	155.148	8.896	212.500	9.822	386.366	-386.362
1.31.3118.05	angemessene Beihilfen	-30	-500	0	0	0	500	0	500	-500
1.31.3118.10	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	-787.566	-844.614	5	118.209	11.115	752.000	12.272	893.596	-893.592
1.31.3118.20	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-2.956	-3.178	0	1.821	0	0	0	1.821	-1.821
1.31.3118.30	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	-64.154	-64.118	1	36.589	3.440	24.500	3.798	68.328	-68.326
1.31.3118.40	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnur	-12.368	-8.172	0	5.629	529	2.000	584	8.742	-8.742
1.31.3118.50	Andere Leistungen	-28.375	-28.086	0	2.815	265	25.000	292	28.372	-28.372
1.31.3118.60	Entlastungsbetrag (§§ 66 u. 64i SGB XII)	-36.085	-31.602	1	19.701	1.853	8.000	2.045	31.599	-31.598
1.31.3118.70	Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nacht	-2.804	-3.972	0	2.814	265	500	292	3.871	-3.871
1.31.3118.80	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	-197.296	-234.454	2	67.987	5.088	100.000	5.618	178.693	-178.690
1.31.3118.90	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	-4.306.947	-8.655.063	205.016	656.520	40.056	9.000.000	44.225	9.740.801	-9.535.785
1.31.3118.91	Investitionsfolgekosten /Einn.& Ausgaben	191.792	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3118.92	zus.Betr.+Akt.Ko.n.pflev.P.§43b SGB XI	0	0	0	0	0	240.000	0	240.000	-240.000

Summe Produktgruppe -5.566.154 -10.157.642 205.029 1.067.234 71.507 10.365.000 78.949 11.582.689 -11.377.660

1.31.3119 Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)

1.31.3119.10	Verwalt. d. Soz.hilfe (o. Einr./Wohnen)	-227.357	-1.068.723	1	221.185	48.573	1.637.100	3.716	1.910.574	-1.910.574
1.31.3119.20	Unterhaltssicherung	-2.917	-3.041	0	633	0	0	0	633	-633
1.31.3119.30	Verwaltung d. Sozialhilfe-Pers.RK Wohnen	-161.267	-94.173	0	208.423	0	0	0	208.423	-208.423

Summe Produktgruppe -391.541 -1.165.937 1 430.242 48.573 1.637.100 3.716 2.119.631 -2.119.630

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung									
1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-27.554.008	-28.477.710	40.004.414	596.266	58.346.537	0	60.641	59.003.444	-18.999.030
	Summe Produktgruppe	-27.554.008	-28.477.710	40.004.414	596.266	58.346.537	0	60.641	59.003.444	-18.999.030
1.31.3122	Eingliederungsleistungen									
1.31.3122.10	Eingliederungsleistungen	-385.981	-496.030	0	105.907	398.500	0	0	504.407	-504.407
	Summe Produktgruppe	-385.981	-496.030	0	105.907	398.500	0	0	504.407	-504.407
1.31.3123	Einmalige Leistungen									
1.31.3123.10	Einmalige Leistungen	-692.958	-784.127	0	633	803.500	0	0	804.133	-804.133
	Summe Produktgruppe	-692.958	-784.127	0	633	803.500	0	0	804.133	-804.133
1.31.3126	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II									
1.31.3126.10	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	20.185	-1.882	2.300.000	1.900	2.300.000	0	0	2.301.900	-1.900
	Summe Produktgruppe	20.185	-1.882	2.300.000	1.900	2.300.000	0	0	2.301.900	-1.900
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende									
1.31.3129.10	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	-4.083.073	-4.894.610	5.922.000	6.468.403	3.903.600	0	143.856	10.515.859	-4.593.859
	Summe Produktgruppe	-4.083.073	-4.894.610	5.922.000	6.468.403	3.903.600	0	143.856	10.515.859	-4.593.859

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz									
1.31.3130.10	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	-1.358.783	-723.989	5.800.001	334.988	25.610	5.970.000	2.424	6.333.022	-533.021
	Summe Produktgruppe	-1.358.783	-723.989	5.800.001	334.988	25.610	5.970.000	2.424	6.333.022	-533.021
1.31.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX									
1.31.3140.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	0	44.476.200	44.017.325	29.102	0	0	0	29.102	43.988.223
1.31.3140.20	Erstatt.des Landes SGB IX Übergangsreg.	0	1.281.200	871.200	552	0	0	0	552	870.648
	Summe Produktgruppe	0	45.757.400	44.888.525	29.655	0	0	0	29.655	44.858.870
1.31.3141	Leistungen zur med. Reha § 109 SGB IX									
1.31.3141.11	Leistungen zur medizinischen Reha	0	-18.628	1	29.860	2.691	2.500	2.973	38.024	-38.023
	Summe Produktgruppe	0	-18.628	1	29.860	2.691	2.500	2.973	38.024	-38.023
1.31.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX									
1.31.3142.11	Leist innerhalb einer anerkannten WfbM	0	-10.739.007	90.011	292.323	26.342	13.500.000	29.101	13.847.766	-13.757.755
1.31.3142.13	L.befr.ausgel.Arb-pl.zZw Überg allg.ArbM	0	-648.700	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.15	Leist.Dauerh.Besch.ausgel.WfbM-Arb.-pl.	0	-1.297.500	0	6.512	587	0	648	7.747	-7.746
1.31.3142.17	L. in Außenarb.-Gr.in Betr.außerh.WfbM	0	-648.800	1	26.049	2.348	0	2.593	30.989	-30.988
1.31.3142.31	L.b.priv./öffent.Arb-geb./Budget f.Arb.	0	-130.010	17.001	14.930	1.346	170.000	1.486	187.762	-170.761
	Summe Produktgruppe	0	-13.464.017	107.013	339.813	30.622	13.670.000	33.829	14.074.264	-13.967.251

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3143 Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

1.31.3143.11	Hilfen an Schulen in staatl.Trägersch.	0	-2.870.101	6	149.989	13.454	625.000	14.863	803.305	-803.300
1.31.3143.13	Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft	0	0	0	0	0	12.500	0	12.500	-12.500
1.31.3143.15	Hilfen in Tagesbildungsstätten	0	-84.259	1	14.930	1.346	8.750	1.486	26.512	-26.511
1.31.3143.17	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung	0	-1.697.008	22.251	14.930	1.346	437.500	1.486	455.262	-433.011
1.31.3143.21	Hoch-/Schul.Ausb./Weiterb.f.einen Beruf	0	-22.010	1	14.930	1.346	20.000	1.486	37.762	-37.761
Summe Produktgruppe		0	-4.673.379	22.257	194.778	17.490	1.103.750	19.322	1.335.340	-1.313.083

1.31.3144 Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77

1.31.3144.11	Leist.f.Wohnraum § 77 Abs.1 SGB IX	0	-27.010	1	14.930	1.346	10.000	1.486	27.762	-27.761
1.31.3144.12	Oberh.der Angem.grenze § 77 Abs.2	0	-1.000	0	0	0	1.000	0	1.000	-1.000
Summe Produktgruppe		0	-28.010	1	14.930	1.346	11.000	1.486	28.762	-28.761

1.31.3145 Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78

1.31.3145.11	Einfache Assistenzleistungen	0	-1.000.000	0	44.676	0	11.250	0	55.926	-55.926
1.31.3145.21	Qualifizierte Assistenzleistungen	0	-28.232.966	1.585.036	1.015.271	87.286	32.750.000	96.427	33.948.984	-32.363.948
1.31.3145.31	An Mütter und Väter mit Behinderung	0	-20.000	0	0	0	30.000	0	30.000	-30.000
1.31.3145.41	Fahrtkosten u.a.§113(2)Nr.2 i.V.m.§78(4)	0	-5.000	0	0	0	1.000	0	1.000	-1.000
Summe Produktgruppe		0	-29.257.966	1.585.036	1.059.946	87.286	32.792.250	96.427	34.035.909	-32.450.873

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3146 Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79

1.31.3146.11	Frühförderung	0	-1.085.050	3	74.649	6.727	250.000	7.431	338.807	-338.804
1.31.3146.12	Leistungen in Krippen	0	-277.010	1	14.930	1.346	62.500	1.486	80.262	-80.261
1.31.3146.14	Sonderkindergärten	0	-3.359.081	40.004	119.438	10.763	825.000	11.890	967.091	-927.087
1.31.3146.15	Regelkindergärten	0	-1.809.070	3.754	104.819	9.445	400.000	10.435	524.699	-520.946
1.31.3146.16	Sonstige heilpädagogische Leistungen	0	0	0	0	0	2.500	0	2.500	-2.500
Summe Produktgruppe		0	-6.530.211	43.762	313.835	28.281	1.540.000	31.243	1.913.359	-1.869.598

1.31.3147 Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität

1.31.3147.11	Leist.Tagesförderstätte/Tagesstruktur	0	-6.976.679	16.004	101.474	9.144	7.800.000	10.102	7.920.720	-7.904.716
1.31.3147.21	Förd.d.Verständ.§113(2)Nr.6 i.V.m.§82	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000	-10.000
1.31.3147.31	Mobilität KfZ §113(2)Nr.7 i.V.m.§114	0	-82.649	1	30.171	2.719	5.000	3.004	40.893	-40.892
1.31.3147.32	Mobil. ohne KfZ §113(2)Nr.7 i.V.m. §114	0	-120.000	0	0	0	120.000	0	120.000	-120.000
Summe Produktgruppe		0	-7.179.328	16.005	131.644	11.863	7.935.000	13.105	8.091.613	-8.075.608

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe									
1.31.3148.11	Pflegefamilie §113(2)Nr.4 i.V.m.§80	0	-124.022	1	30.171	2.719	55.000	3.004	90.893	-90.892
1.31.3148.21	Hilfsm./Soz. Teilh.§113(2)Nr.8 i.V.m.§84	0	-51.830	2	45.255	4.078	20.000	4.505	73.838	-73.836
1.31.3148.31	Besuchsbeih.§113(2)Nr.9 i.V.m.§115	0	-20.000	1	19.536	1.761	15.000	1.945	38.242	-38.241
1.31.3148.41	Sonst./and.Leist.soz.Teilhabe §113(1)	0	-20.000	1	19.536	1.761	10.000	1.945	33.242	-33.241
1.31.3148.51	Leist.in besond.Wohnform.§113(5) SGB IX	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000	-10.000
1.31.3148.61	Ink.pausch.§3NdsG finanz L.Land inklSchu	0	129.800	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		0	-86.052	4	114.498	10.318	110.000	11.398	246.215	-246.210
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)									
1.31.3151.10	Altentagesstätten	-365.039	-385.359	2.521	9.285	383.115	0	1.447	393.847	-391.327
1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	-1.264.143	-1.362.033	28	22.298	1.351	1.378.300	1.926	1.403.875	-1.403.847
1.31.3151.30	Altenpflege	-347.685	-365.884	8	293.316	35.182	0	34.264	362.762	-362.754
1.31.3151.40	Altenhilfeplanung	-158.459	-248.096	290	129.633	17.576	0	20.209	167.418	-167.128
Summe Produktgruppe		-2.135.326	-2.361.371	2.846	454.532	437.224	1.378.300	57.847	2.327.902	-2.325.056
1.31.3152	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen									
1.31.3152.10	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	0	0	275.000	0	0	275.000	0	275.000	0
1.31.3152.20	Pflegestützpunkt	-49.915	-47.266	50.003	97.015	14.036	0	11.333	122.384	-72.382
1.31.3152.30	Sozialstationen	-137.586	-140.200	1.068.600	4.605	0	1.239.300	0	1.243.905	-175.305
Summe Produktgruppe		-187.501	-187.466	1.393.603	101.620	14.036	1.514.300	11.333	1.641.289	-247.687

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3153	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.									
1.31.3153.10	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	-98.835	-145.700	7.000	9.210	0	153.500	0	162.710	-155.710
	Summe Produktgruppe	-98.835	-145.700	7.000	9.210	0	153.500	0	162.710	-155.710
1.31.3154	Soz. Einricht. f. Wohnungslose									
1.31.3154.10	Unterbringung	-1.088.842	-1.249.399	612.808	582.135	1.491.262	0	47.710	2.121.106	-1.508.298
1.31.3154.20	Beratung und Betreuung	-253.880	-245.176	4	173.914	19.520	0	17.850	211.285	-211.281
	Summe Produktgruppe	-1.342.722	-1.494.575	612.812	756.049	1.510.782	0	65.560	2.332.391	-1.719.579
1.31.3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer									
1.31.3155.10	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	-47.223	-41.405	10.100	24.216	41.098	0	2.125	67.439	-57.339
1.31.3155.20	Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew.	-2.499.928	-2.794.650	1.680.000	491.757	4.531.808	0	48.393	5.071.958	-3.391.958
	Summe Produktgruppe	-2.547.151	-2.836.055	1.690.100	515.973	4.572.907	0	50.517	5.139.397	-3.449.297
1.31.3156	Andere soziale Einrichtungen									
1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung	-52.743	-52.900	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-52.743	-52.900	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3157	Frauenhäuser									
1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	-612.568	-656.814	50.000	13.814	301.535	730.700	0	1.046.049	-996.049
	Summe Produktgruppe	-612.568	-656.814	50.000	13.814	301.535	730.700	0	1.046.049	-996.049

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis	Ansatz	Ansatz						
Produktgruppe Bezeichnung		2019	2020	2021						
		-Euro-	-Euro-	-Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3159	sonstige soziale Einrichtungen									
1.31.3159.10	Anlauf-/Beratungsstelle f. ehem. Heimki.	-9.729	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-9.729	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3210	Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz									
1.31.3210.10	Kriegsopferfürsorge - BVG örtlich	-35.436	-35.913	1	18.435	1.669	0	1.850	21.954	-21.954
1.31.3210.20	Kriegsopferfürsorge - BVG ohne SF üö	-92.376	-98.463	813.002	57.957	42.245	776.000	5.817	882.018	-69.016
1.31.3210.30	Kriegsopferfürsorge - Sonderfürsorge BVG	-16.209	-14.453	1.300	10.487	949	1.300	1.053	13.789	-12.489
1.31.3210.70	OEG	-15.125	-14.453	90.000	9.605	869	90.000	964	101.438	-11.437
	Summe Produktgruppe	-159.145	-163.283	904.304	96.484	45.732	867.300	9.683	1.019.199	-114.896
1.31.3430	Betreuungsleistungen									
1.31.3430.10	Betreuungsleistungen	-844.995	-847.815	5.416	703.200	59.474	52.100	69.933	884.707	-879.292
	Summe Produktgruppe	-844.995	-847.815	5.416	703.200	59.474	52.100	69.933	884.707	-879.292
1.31.3440	Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge									
1.31.3440.10	Leistungen nach dem StrRehaG/BerRehaG	-10.227	-6.215	195.000	26.004	0	195.000	0	221.004	-26.004
	Summe Produktgruppe	-10.227	-6.215	195.000	26.004	0	195.000	0	221.004	-26.004
1.31.3450	Landesblindengeld									
1.31.3450.10	Landesblindengeld	-30.975	-31.780	860.000	728	66	860.000	73	860.867	-867
	Summe Produktgruppe	-30.975	-31.780	860.000	728	66	860.000	73	860.867	-867

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3460	Wohngeld									
1.31.3460.10	Wohngeld	-1.569.807	-1.611.781	6.500.030	1.263.101	156.653	6.500.000	129.921	8.049.675	-1.549.646
	Summe Produktgruppe	-1.569.807	-1.611.781	6.500.030	1.263.101	156.653	6.500.000	129.921	8.049.675	-1.549.646
1.31.3470	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG									
1.31.3470.10	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG	-509.723	-487.782	868.812	505.013	46.778	783.800	51.589	1.387.179	-518.367
	Summe Produktgruppe	-509.723	-487.782	868.812	505.013	46.778	783.800	51.589	1.387.179	-518.367
1.31.3511	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.									
1.31.3511.10	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	-18.455	-893	0	728	65	0	73	866	-866
	Summe Produktgruppe	-18.455	-893	0	728	65	0	73	866	-866
1.31.3517	Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich									
1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-1.242.501	-1.287.157	0	106.894	0	1.476.050	0	1.582.944	-1.582.944
1.31.3517.20	Integration von Migranten	-1.224.544	-1.302.917	160.800	612.431	309.130	487.020	115.992	1.524.573	-1.363.773
1.31.3517.30	Integration von Geflüchteten	-2.012.503	-2.031.993	0	1.925.202	176.379	30.000	264.762	2.396.342	-2.396.342
	Summe Produktgruppe	-4.479.548	-4.622.067	160.800	2.644.527	485.508	1.993.070	380.754	5.503.859	-5.343.059
1.31.3518	Versicherungsangelegenheiten									
1.31.3518.10	Sozialversicherungsangelegenheiten	-513.118	-537.527	106	249.208	348.371	0	26.045	623.625	-623.519
	Summe Produktgruppe	-513.118	-537.527	106	249.208	348.371	0	26.045	623.625	-623.519

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.36	<i>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>									
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50									
1.36.3651.01	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	-128.120	-136.000	0	0	140.900	0	0	140.900	-140.900
Summe Produktgruppe		-128.120	-136.000	0	0	140.900	0	0	140.900	-140.900

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.41 Gesundheitsdienste

1.41.4120 Gesundheitseinrichtungen

1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	-2.140.850	-2.148.760	103.049	1.341.869	186.699	594.000	160.240	2.282.809	-2.179.759
Summe Produktgruppe		-2.140.850	-2.148.760	103.049	1.341.869	186.699	594.000	160.240	2.282.809	-2.179.759

1.41.4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

1.41.4140.10	Amtsärztlicher Dienst	-547.312	-832.566	330.030	849.628	123.407	0	96.754	1.069.789	-739.759
1.41.4140.13	Teilhabepflege im Gesundheitsamt	-675.311	-642.008	23	635.607	61.045	0	76.430	773.081	-773.058
1.41.4140.14	Beratung zur sex. Gesundheit	-323.847	-371.718	7.013	352.613	75.290	0	43.019	470.922	-463.909
1.41.4140.20	Ordnungsbehördliche Aufgaben	-384.165	-369.920	223.710	267.924	385.793	0	31.854	685.570	-461.861
1.41.4140.30	Kindergesundheit	-1.560.384	-1.673.697	9.040	1.072.516	189.172	0	132.514	1.394.201	-1.385.161
1.41.4140.31	Zahngesundheit	0	0	285.018	517.059	101.599	0	59.023	677.682	-392.664
1.41.4140.40	Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz	-580.044	-558.413	130.923	634.857	122.425	30.000	76.340	863.622	-732.698
1.41.4140.41	Infektionsschutz - Seuchenbekämpfung	0	0	230.000	382.583	652.500	0	0	1.035.083	-805.083
1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	-629.599	-686.610	13.000	149.845	28.200	537.400	0	715.445	-702.445
1.41.4140.60	Heimaufsicht	-408.030	-361.628	8.514	383.622	39.017	0	45.609	468.249	-459.735
Summe Produktgruppe		-5.108.692	-5.496.560	1.237.271	5.246.254	1.778.447	567.400	561.542	8.153.643	-6.916.373

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5221	Wohnbauförderung									
1.52.5221.01	Wohnungswirtschaft	-679.786	-1.201.264	173.514	618.172	246.283	696.300	64.663	1.625.417	-1.451.903
Summe Produktgruppe		-679.786	-1.201.264	173.514	618.172	246.283	696.300	64.663	1.625.417	-1.451.903
1.99	Vorleistungen									
1.99.5000	Vorleistungen FB 50									
Summe Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt		-86.513.247	-90.288.897	161.017.338	31.219.059	80.677.850	129.708.370	2.653.419	244.258.698	-83.241.360

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.31.3111 - Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für Personen, die weniger als drei Stunden erwerbsfähig sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln wie Einkommen und Vermögen oder mit Hilfe anderer bestreiten können; nach § 27 ff. SGB XII
 - Leistungen an Personen, die Betreuung und Pflege in einer Einrichtung bedürfen

Produktziele:

- Aktivierung mit dem Ziel der (Wieder-)Erlangung der Arbeitsfähigkeit
 - Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3111.10 Laufende Leistungen
 1.31.3111.20 Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.
 1.31.3111.30 Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	1.035.572	287.053	354.055
12	Summe ordentliche Erträge	1.035.572	287.053	354.055
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.638.494	1.661.750	1.683.931
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	19.846	25.016	29.136
16	Abschreibungen	71.294	4.409	2.923
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	6.139.735	5.607.500	4.381.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	94.621	113.395	118.727
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.963.990	7.412.070	6.215.717
21	Ordentl. Ergebnis	-6.928.418	-7.125.017	-5.861.661
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.928.418	-7.125.017	-5.861.661
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	150.303	146.425	158.721
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-150.303	-146.425	-158.721
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.078.720	-7.271.442	-6.020.383

Produktkennzahl(en):

Personen HLU a.v.E.

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
415	394	356	335	330

Wesentliches Produkt

1.31.3114 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Übernahme der Kosten für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Arzneimittel, Verbandmittel, Zahnersatz, Krankenhausbehandlungen, Erholungskuren und sonstige zur Genesung, Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen nach § 47 ff. SGB XII für Personen, die keinen Schutz der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) haben, sowie u. a. zusätzliche finanzielle Leistungen außerhalb des GKV-Kataloges

- Übernahme der Kosten für Krankenbehandlungen für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) gemäß § 264 Abs. 7 SGB V

Produktziele:

Bewilligung von erforderlichen Leistungen im Krankheitsfall und im Rahmen der vorbeugenden Gesundheitshilfe entsprechend den Vorschriften der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3114.20 Hilfe bei Krankheit
 1.31.3114.30 Hilfe zur Familienplanung
 1.31.3114.40 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft
 1.31.3114.60 Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	7	6	6
12	Summe ordentliche Erträge	7	6	6
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	183.841	186.550	182.820
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.325	2.683	2.838
16	Abschreibungen	382	483	285
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	92.995	77.500	79.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.894.974	1.861.523	1.861.305
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.174.517	2.128.740	2.126.248
21	Ordentl. Ergebnis	-2.174.510	-2.128.734	-2.126.242
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.174.510	-2.128.734	-2.126.242
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	15.660	15.418	15.399
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-15.660	-15.418	-15.399
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.190.170	-2.144.152	-2.141.641
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

GMG-Fallzahlen
 davon Fälle nach SGB XII
 davon Fälle nach AsylbLG

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
GMG-Fallzahlen	299	341	350	380 *)	165 **)
davon Fälle nach SGB XII	247	249	214		
davon Fälle nach AsylbLG	52	92	136		

* bis Plan 2020 mit Leistungsberechtigten nach AsylbLG (ohne Kostenabbildung bei 1.31.3114)

** ab Plan 2021 nur Fälle nach dem SGB XII

Wesentliches Produkt

1.31.3116 - Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind. (4. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Bürgerinnen und Bürger ab Beginn Altersrente
 - dauerhaft voll Erwerbsgeminderte ab dem 18. Lebensjahr nach § 41 ff. SGB XII
 - Personen in einer Werkstatt für behinderte Menschen, die den Eingangs- und Berufsbildungsbereich durchlaufen oder im Arbeitsbereich beschäftigt sind nach § 45 Nr. 3 SGB XII

Produktziele:

- Vermeidung / Verhinderung verschämter Altersarmut
 - Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3116.10 GruSi außerhalb von Einrichtungen
 1.31.3116.30 GruSi stationär

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	30.097.919	28.664.197	30.300.099
12	Summe ordentliche Erträge	30.097.919	28.664.197	30.300.099
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.723.335	2.764.592	2.845.529
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	32.380	42.327	48.203
16	Abschreibungen	50.213	7.364	4.610
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	30.111.147	28.664.100	30.300.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	163.398	188.405	195.071
20	Summe ordentliche Aufwendungen	33.080.473	31.666.788	33.393.412
21	Ordentl. Ergebnis	-2.982.554	-3.002.592	-3.093.313
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.982.554	-3.002.592	-3.093.313
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	252.358	243.330	262.389
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-252.358	-243.330	-262.389
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.234.912	-3.245.922	-3.355.702

Produktkennzahl(en):

Personen Grundsicherung a.v.E.

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
3.530	3.654	3.684	3.850	4.000

Wesentliches Produkt

1.31.3118 - Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für ambulant Pflegebedürftige und für Personen, die aufgrund von Pflegebedürftigkeit Betreuung und Pflege in einer Einrichtung der stationären Dauerpflege bedürfen; nach § 61 ff. SGB XII

Produktziele:

- Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
 - Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
 - Sicherstellung und Unterstützung der häuslichen Pflege und Pflegebereitschaft von Angehörigen und nahestehender Personen, um den Pflegebedürftigen den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3118.01 Pflegegeld (§ 64a SGB XII)
- 1.31.3118.05 angemessene Beihilfen
- 1.31.3118.10 Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)
- 1.31.3118.20 Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)
- 1.31.3118.30 Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)
- 1.31.3118.40 Maßn. zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- 1.31.3118.50 Andere Leistungen
- 1.31.3118.60 Entlastungsbetrag (§§ 66 + 64i SGB XII)
- 1.31.3118.70 Teilstat. Pflege (Tages- oder Nachtpflege)
- 1.31.3118.80 Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)
- 1.31.3118.90 Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)
- 1.31.3118.91 Investitionsfolgekosten /Einn.& Ausgaben

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	5.019.607	225.532	205.029
12	Summe ordentliche Erträge	5.019.607	225.532	205.029
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.242.782	1.285.100	1.067.234
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	10.758	13.837	14.254
16	Abschreibungen	20.082	2.513	1.400
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	9.174.252	8.946.000	10.365.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	52.817	54.724	57.253
20	Summe ordentliche Aufwendungen	10.500.691	10.302.174	11.505.141
21	Ordentl. Ergebnis	-5.481.084	-10.076.642	-11.300.112
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.481.084	-10.076.642	-11.300.112
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	85.070	81.001	77.548
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-85.070	-81.001	-77.548
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.566.154	-10.157.642	-11.377.660

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfe zur Pflege
 Stationäre Hilfe zur Pflege

Fälle
 Fälle

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ambulante Hilfe zur Pflege	187	178	165	170	170
Stationäre Hilfe zur Pflege	968	969	939	970	950

Wesentliches Produkt

1.31.3121.10 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung:

- Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach § 22 Abs. 1 SGB II;
 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II haben zusätzlich zum Regelbedarf einen Anspruch auf die Übernahme der Kosten für Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser. Diese werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen übernommen, soweit diese angemessen sind.
 - Mietkautionen, Umzugskosten, Wohnbeschaffungskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II
 - Wohnhilfen nach § 22 Abs. 8 SGB II
 - Übernahme von Mietschulden als Darlehen, wenn sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht

Produktziele:

- Ziel ist es, Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach dem SGB II als Stabilisator des Lebensumfeldes sicherzustellen, um die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der Personen, welche mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, zu stärken und so mit dazu beizutragen, dass sie über die weitergehenden Maßnahmen des SGB II ihren Lebensunterhalt wieder unabhängig aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können
 - Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3121.10.01 Kosten der Unterkunft und Heizung
- 1.31.3121.10.02 Wohnhilfen
- 1.31.3121.10.03 Wohnhilfen / Mietschulden 50.12
- 1.31.3121.10.05 Kosten Unterkunft&Heizung ausw. Frauenh.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	22.757.051	22.634.173	40.004.414
12	Summe ordentliche Erträge	22.757.051	22.634.173	40.004.414
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	525.153	534.097	596.266
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.714	8.974	10.866
16	Abschreibungen	70.345	1.615	1.261
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	49.653.577	50.511.610	58.335.671
20	Summe ordentliche Aufwendungen	50.256.789	51.056.296	58.944.063
21	Ordentl. Ergebnis	-27.499.738	-28.422.123	-18.939.649
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-27.499.738	-28.422.123	-18.939.649
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	54.271	55.587	59.380
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-54.271	-55.587	-59.380
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-27.554.008	-28.477.710	-18.999.030

Produktkennzahl(en):

Bedarfsgemeinschaften SGB II
 davon im Fluchtkontext

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Bedarfsgemeinschaften SGB II	10.811	10.430	10.059	10.200	11.700
davon im Fluchtkontext	-*)	-*)	-*)	300	350

*) Daten über die Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Fluchtkontext sind für die Zeit bis 2019 nicht generierbar.

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Asylbewerber / Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Unterbringung von Asylbewerbern / Geflüchteten
 - soziale Betreuung und Beratung von Asylbewerbern / Geflüchteten
 - Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Produktziele:

- rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung
 - Bereitstellung von Unterkünften
 - Bereitstellung von Mietwohnungen für besonders Schutzwürdige
 - Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3130.10.01 AsylbLG-Hilfe zum Lebensunterhalt
- 1.31.3130.10.02 AsylbLG-Grundleistungen
- 1.31.3130.10.03 AsylbLG-Hilfe zur Gesundheit
- 1.31.3130.10.04 AsylbLG-Hilfe analog 5.-9. Kap. SGB XII
- 1.31.3130.10.05 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Sachleistg
- 1.31.3130.10.06 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Geldleistg
- 1.31.3130.10.07 AsylbLG-Grundleistung. öT -Sachleistungen
- 1.31.3130.10.08 AsylbLG-Grundleistung. öT-Wertgutscheine
- 1.31.3130.10.09 AsylbLG-Grundleist. öT-pers.Bedürf./Barb
- 1.31.3130.10.10 AsylbLG-Grundleistung. öT-Geldleistungen
- 1.31.3130.10.11 AsylbLG -Arbeitsgelegenheiten
- 1.31.3130.10.12 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 2 AsylbLG
- 1.31.3130.10.13 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 3 AsylbLG
- 1.31.3130.10.14 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Wohnungen § 3
- 1.31.3130.10.15 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Gem.-UK § 3
- 1.31.3119.10.04 Verwaltung v. Flüchtlingsangelegenheiten
- 1.31.3155.20.03 Flüchtlingsunterkunft Saarbrückener 23
- 1.31.3155.20.04 Flüchtlingsunterkünfte angemietete Wohn.
- 1.31.3155.20.XX Dez. Wohnstandort - Bienrode bis Lamme
- 1.31.3517.30.01 Integration v. Gefl. - Koord. + Planung
- 1.31.3517.30.02 Integrationsförderung f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.03 institutionelle Förd. - Maßn. f. Gefl.
- 1.31.3517.30.04 Projektförderung - Maßn. f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.05 Förd. Ehrenamtl. Engagement f. Gefl.
- 1.31.3517.30.06 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	5.226.227	6.836.001	7.480.001
12	Summe ordentliche Erträge	5.226.227	6.836.001	7.480.001
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.486.602	2.556.623	2.751.947
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.556.395	2.048.887	2.454.725
16	Abschreibungen	116.579	109.694	91.897
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	4.731.991	5.430.000	6.000.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	2.008.105	2.043.551	2.279.072
20	Summe ordentliche Aufwendungen	10.899.672	12.188.755	13.577.640
21	Ordentl. Ergebnis	-5.673.444	-5.352.755	-6.097.640
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	1.463	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	11.302	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-9.839	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.683.284	-5.352.755	-6.097.640
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	204.383	197.879	223.682
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-204.383	-197.879	-223.682
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.887.667	-5.550.633	-6.321.321

Produktkennzahl(en):

Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug *	Jahresdurchschnitt	295	322	494	600	650
Zugänge in den Leistungsbezug	Anzahl	215	296	446	600	650
Abgänge aus dem Leistungsbezug	Anzahl	270	191	383	600	650
Erstattungsfähige Personen * / **	Jahresdurchschnitt	304	325	338	515	580

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug *	295	322	494	600	650
Zugänge in den Leistungsbezug	215	296	446	600	650
Abgänge aus dem Leistungsbezug	270	191	383	600	650
Erstattungsfähige Personen * / **	304	325	338	515	580

Hinweise:

* Inkl. "Altfälle" bis 31.12.2015

** Ab 2017 nach Änderung der Erstattungsvorschriften durchschnittliche Personenzahl des Vorjahres

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umsetzung des Konzepts zur Integration von Geflüchteten in Braunschweig

Nr.:
2

Wirkung: Steuerung der Integration

Betrifft Produkt(e): 1.31.3517.30 Integration von Geflüchteten

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
5

Finanzbedarf

Gesamt: 4.943.400 €

Personalaufwend.: 4.525.400 €

Sachaufwendungen: 418.000 €

Erträge: 0 €

Zielerreichung: Maßnahmen zu Spracherwerb, schulischer Bildung, Übergang in eine Ausbildung, Zugang zum Gesundheitswesens,
(Kennzahl, Planwert) Integration in den Wohnungsmarkt und interkultureller Kompetenzentwicklung in Institutionen u. ä.

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2022

Wesentliches Produkt

1.31.314X - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX *)

Produktbeschreibung:

Das SGB IX, Teil 2 (Eingliederungshilfe) gewährt Leistungen für Menschen mit Behinderung orientiert an einer ganzheitlichen Perspektive und am notwendigen individuellen Bedarf.

Die Eingliederungshilfe konzentriert sich nur noch auf die reinen Fachleistungen unter Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts des Leistungsberechtigten.

Produktziele:

- Menschen mit Behinderungen die soziale Teilhabe und die Eingliederung in das Arbeits- und Berufsleben ermöglichen

- Keine Ausgabendynamik in der Eingliederungshilfe entstehen zu lassen und die bestehende Ausgabendynamik durch Verbesserungen in der Steuerungsfähigkeit zu verbessern

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3140 Ausgl.-Zahl.des Landes für Leistungen EGH
- 1.31.3141 Leistungen zur med. Reha
- 1.31.3142 Leistungen zur Beschäftigung
- 1.31.3143 Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- 1.31.3144 Leistungen für Wohnraum
- 1.31.3145 Assistenzleistungen
- 1.31.3146 Heilpädagogische Leistungen
- 1.31.3147 Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität
- 1.31.3148 Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe
- 1.31.3149 Verwaltung der Eingliederungshilfe

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	47.900.278	46.662.603
12	Summe ordentliche Erträge	0	47.900.278	46.662.603
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	0	2.288.511	2.228.959
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	34.636	37.801
16	Abschreibungen	0	6.017	3.646
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	60.682.500	57.164.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	171.867	152.096
20	Summe ordentliche Aufwendungen	0	63.183.531	59.587.002
21	Ordentl. Ergebnis	+0	-15.283.253	-12.924.399
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+0	-15.283.253	-12.924.399
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	196.938	206.137
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-196.938	-206.137
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+0	-15.480.190	-13.130.537

Produktkennzahl(en):

Eingliederungshilfe

Fälle **)

Ist 2017

3.292

Ist 2018

3.409

Ist 2019

3.495

Plan 2020

Plan 2021

Personen**)

2.700

3.000

* Bis 2019 erfolgte die Darstellung unter der Produktgruppe 1.31.3113. Diese wurde in 2020 durch die Produktgruppen des Wesentlichen Produkts 1.31.314X ersetzt.

** Wechsel der Kennzahl zum Haushalt 2020; Daten über die Anzahl der Personen im Leistungsbezug sind für die Zeit bis 2019 nicht generierbar.

Wesentliches Produkt

1.31.314X - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<p>Maßnahme:</p> <p>Nr.: 2</p>	<p>Gewährung von personenzentrierten Teilhabebedarfen durch Anwendung des Gesamtplan-/ Teilhabeplanverfahrens unter Berücksichtigung eines partizipativen Ansatzes</p>	<p>Finanzbedarf</p> <hr/>								
<p>Wirkung:</p> <p>Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)</p>	<p>Ermöglichung der Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben unter Berücksichtigung auch von Kostengesichtspunkten</p> <p>Dämpfung des Kostenanstiegs pro Person unterhalb der Inflationsrate</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>3.293.500 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>3.293.500 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	Gesamt:	3.293.500 €	Personalaufwend.:	3.293.500 €	Sachaufwendungen:	0 €	Erträge:	0 €
Gesamt:	3.293.500 €									
Personalaufwend.:	3.293.500 €									
Sachaufwendungen:	0 €									
Erträge:	0 €									
<p>Betrifft Strat. Ziel Nr.: 6</p>										
<p>Maßnahmezeitraum: 2020 bis 2022</p>										

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Produktbeschreibung:

Entwicklung, Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Integrations- und Migrationsarbeit der Stadt

Produktziele:

Steuerung und Umsetzung von kommunalen Handlungskonzepten zur Integration von Migranten, von Vorhaben zur interkulturellen Öffnung und zur Verbesserung von Teilhabe, Aufklärung und Verständigung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3517.20.01 Integration - Koordination und Planung
- 1.31.3517.20.02 Integrationsförderung
- 1.31.3517.20.03 Institutionelle Förderung
- 1.31.3517.20.04 Projektförderung
- 1.31.3517.20.05 Förderung ehrenamtlichen Engagements

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019*	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	760	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	195.981	259.900	160.800
12	Summe ordentliche Erträge	196.741	259.900	160.800
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	566.560	587.863	612.431
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	26.903	32.444	31.567
16	Abschreibungen	3.798	5.700	4.893
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	474.623	575.500	487.020
19	Sonstige ordentliche Aufw.	254.247	271.351	277.563
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.326.131	1.472.858	1.413.474
21	Ordentl. Ergebnis	-1.129.390	-1.212.958	-1.252.674
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.129.390	-1.212.958	-1.252.674
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	95.154	89.959	111.099
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-95.154	-89.959	-111.099
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.224.544	-1.302.917	-1.363.773
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Umsetzung Kommunales Handlungskonzept Integration		
Nr.:			
	3		
Wirkung:	Verbesserte Steuerung der Integration		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
		5	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungskonzeptes, u. a.: Mitwirkung von Eltern im Bildungsbereich, integrative Projekte im Stadtteil		Maßnahmezeitraum: 2008 bis 2023
			<u>Finanzbedarf</u>
			Gesamt: 1.126.400 €
			Personalaufwend.: 998.400 €
			Sachaufwendungen: 128.000 €
			Erträge: 0 €

Maßnahme:	Sprachförderangebote für Erwachsene in Kooperation mit der VHS international Braunschweig		
Nr.:			
	4		
Wirkung:	Verbesserung der Sprachkompetenz von Migrantinnen und Migranten		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
		5	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Pro Jahr mindestens 8 niedrigschwellige Sprachkurse		Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2023
			<u>Finanzbedarf</u>
			Gesamt: 1.117.500 €
			Personalaufwend.: 67.500 €
			Sachaufwendungen: 1.050.000 €
			Erträge: 0 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.800.921,84	140.739.860	160.960.825		158.867.534	159.010.151	159.155.505
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.478.925,03	224.220.300	237.106.317		234.559.101	235.281.347	236.063.166
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-80.678.003,19	-83.480.440	-76.145.492		-75.691.567	-76.271.195	-76.907.661
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.600,00						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.910,00						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	11.510,00						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	111.742,03	172.400	16.700		16.700	16.700	16.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	111.742,03	172.400	16.700		16.700	16.700	16.700

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-100.232,03	-172.400	-16.700		-16.700	-16.700	-16.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-80.778.235,22	-83.652.840	-76.162.192		-75.708.267	-76.287.895	-76.924.361
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-80.778.235,22	-83.652.840	-76.162.192		-75.708.267	-76.287.895	-76.924.361

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 50 (Global FB 50) und GVG FB 50 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 – 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

- für FB 50, „gesamt“ - ohne nachfolgende - (über 1.000 € netto)	5.000 €
- für Seniorenbegegnungsstätten (über 1.000 € netto)	6.300 €
- für Wohnungsloseneinrichtungen und Übergangwohnheimen (über 1.000 € netto)	3.600 €
- für den Dienstbetrieb des Gesundheitsamtes (über 1.000 € netto)	<u>1.800 €</u>

16.700 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210288 Gesundheitsamt / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.160.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.160.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.160.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Fachbereich 51

Kinder, Jugend und Familie

Teilhaushalt:

FB 51 - Kinder, Jugend und Familie

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Schaffung verbesserter Lebensperspektiven insbesondere für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch gezielte Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung, Tagespflege und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit; Angestrebt wird eine Verbesserung der Qualität in Bezug auf die Personalressourcen und die sächliche und räumliche Ausstattung mit einem Schwerpunkt auf den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Ausbau präventiver niedrigschwelliger Angebote; Nach Möglichkeit dauerhafte Fortführung erfolgreicher bisher zeitlich beschränkter Projekte in der präventiven Jugend- und Sozialarbeit; Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf
2.	Weitere Qualitätsentwicklung aller ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung unter der Prämisse eines koordinierten Einsatzes von Hilfen; Optimierung des Fallmanagements, um beste Ergebnisse für den jeweiligen Einzelfall zu erreichen; Durch eine vorherige Einzelfallprüfung alternativer Hilfeformen soll eine Begrenzung der Heimunterbringungszahlen auf das erreichte niedrige Niveau gewährleistet werden. Ausgangspunkt der Förderung ist die Familie, die Stärkung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklung von eigenen Potentialen und Kompetenzen zur Selbsthilfe
3.	Quantitativer und qualitativer Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Beendigung des Grundschulalters (z. B. bedarfsgerechter U3-Ausbau); Ziel ist nach wie vor eine Bedarfsdeckung in allen Bereichen. Gleichzeitig sollen Qualitätsverbesserungen im U3-, Kindergarten- und Grundschulbereich angestrebt werden. Ausbau und Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungsinfrastruktur in Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendarbeit sowie in den Ganztagsgrund- und -hauptschulen

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	15.550.012,38	17.022.600	16.477.292	16.783.820	17.116.878	17.456.598
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	180.684,71	180.417	177.836	175.910	175.703	175.552
4	Sonstige Transfererträge	6.614.068,12	2.861.000	3.895.720	3.961.720	3.961.720	3.961.720
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.050.034,30	3.195.900	3.425.772	3.459.480	3.493.525	3.527.910
6	Privatrechtliche Entgelte	1.454.037,03	1.480.100	1.628.250	1.650.970	1.673.917	1.697.094
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.274.780,21	13.727.500	16.981.641	19.000.000	19.022.594	19.045.640
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	2.073,32					
12	Summe ordentliche Erträge	36.125.690,07	38.467.517	42.586.511	45.031.899	45.444.337	45.864.513
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	46.864.757,83	48.121.328	50.439.235	50.958.344	52.100.355	52.979.629
14	Versorgungsaufwendungen	1.258.862,93	1.316.900	1.349.500	1.376.447	1.403.976	1.432.056
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.736.283,88	3.270.593	3.712.085	3.679.441	3.726.012	3.741.768
16	Abschreibungen	979.249,32	745.442	725.453	708.747	687.802	643.022
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	109.757.785,69	126.248.184	132.958.387	137.391.046	139.129.803	140.203.315
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.893.724,90	11.438.241	11.119.612	11.206.735	11.316.250	11.421.874
20	Summe ordentliche Aufwendungen	173.490.664,55	191.140.688	200.304.272	205.320.762	208.364.198	210.421.663
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-137.364.974,48	-152.673.171	-157.717.761	-160.288.862	-162.919.861	-164.557.150

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	12.782,97					
23	Außerordentliche Aufwendungen	16.478,86					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-3.695,89					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-137.368.670,37	-152.673.171	-157.717.761	-160.288.862	-162.919.861	-164.557.150
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.090.346,58	4.297.345	4.199.606	4.199.606	4.199.606	4.199.606
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.090.346,58	-4.297.345	-4.199.606	-4.199.606	-4.199.606	-4.199.606
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-141.459.016,95	-156.970.516	-161.917.367	-164.488.468	-167.119.467	-168.756.756

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 51 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 51, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- | | |
|---|--------------|
| - Zuweisungen vom Bund für die Internationale Jugendarbeit, Erstattungen für Fortbildungen von Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten sowie für das neue Projekt Kita-Einstieg | 532.744 € |
| - Zuweisungen vom Land, u. a. für die Sprachförderung in Kindertagesstätten, die städtische Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbetreuung, für die Tagespflege, für die Bundesinitiative "Frühe Hilfen", die Jugendsozialarbeit und für ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche | 15.592.500 € |
| - Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen sowie Zuschüsse, unter anderem für die städtischen Kindertagesstätten | 352.048 € |

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):

davon

- | | |
|---|-------------|
| - Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen, u. a. für das Unterhaltsvorschussgesetz und die Vollzeitpflege | 1.832.720 € |
| - Kostenbeiträge, Aufwands- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen, u. a. für die allgemeine Heimerziehung und für die stationären Eingliederungshilfen | 1.865.000 € |
| - Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern für die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung | 198.000 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Erhöhung der Erträge ist u. a. auf ansteigende korrespondierende Aufwendungen in dem Bereich des Unterhaltsvorschusses zurückzuführen. Zudem werden in den Bereichen der Vollzeitpflege, der gemeinsamen Wohnformen und der Inobhutnahme, Mehrerträge erwartet, welche auf eine verbesserte Verfahrensweise durch Nachbesetzung einer vakanten Stelle zurückzuführen sind. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche von FB 50 zu FB 51 ergeben sich ebenfalls Mehrerträge.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|---|-------------|
| - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, u. a. für die Tagespflege, Krippen- und Schulkindbetreuung, Kinder- und Jugenderholung und den Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste, Internationale Jugendarbeit, Jugendhilfe- und Inobhutnahme-Dienste sowie für Ferien in Braunschweig (FiBS) | 3.425.772 € |
|---|-------------|

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Mieten und Pachten für das Musikprojekt Löwenhertz Braunschweig | 71.893 € |
| - Erträge aus der Essensversorgung in städtischen Kindertagesstätten und Kinder- und Teeny-Klubs sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.556.357 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Erhöhung der Erträge ist ausschließlich auf die Anhebung der Essenentgelte im Bereich der in den städtischen Kindertagesstätten und städtischen Einrichtungen der Teilzeit-Schulkindbetreuung verabreichten Mittagessen zurückzuführen.

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen vom Bund für den Bundesfreiwilligendienst	36.752 €
- Erstattungen vom Land für das Unterhaltsvorschussgesetz und das Elterngeld	5.866.900 €
- Erstattungen vom Land für die ambulante Betreuung umF	540.000 €
- Erstattungen vom Land für vorläufige und die Inobhutnahme umF	3.233.500 €
- Erstattungen vom Land für Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	6.233.689 €
- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden u. a. für die allgemeine Heimerziehung, die Vollzeitpflege sowie die Inobhutnahme umF	950.800 €
- Erstattungen von sonst. öffentlichen Bereichen für die Erziehungsbeistandschaft und die stationäre Betreuung umF	120.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die spürbare Absenkung der Einnahmeerwartung ist ausschließlich durch die aktuelle Situation im Bereich der Unterbringung und Betreuung von umF zurückzuführen, die sich auch auf die entsprechenden Aufwandsansätze auswirkt.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuschüsse an verb. Unternehmen., Beteil. + Sondervermögen., für die Sprachförderung in den Kindergärten der freien Träger	701.000 €
- Zuschüsse an übrige Bereiche, u. a. für Kindergarten- und Schulkindbetreuung der freien Träger, Betriebsträger und Eltern-/Kind-Gruppen, für Tagespflege, Erziehungsberatung, sonstige Angebote der Familienbildung und Familienberatung, Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Teeny-Klubs, Schulkindbetreuung in und an Schulen / Kooperative Ganztagsgrundschulen sowie Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger	65.625.864 €
- Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung und die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft	43.300 €
- Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen (avE)	24.060.123 €
- Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen (iE)	25.541.900 €
- sonstige soziale Leistungen (öT) im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	9.141.600 €
- sonstige soziale Leistungen im Zusammenhang mit dem Unterhaltsvorschussgesetz	7.844.600 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände, u. a. für Vollzeitpflege und allgemeine Heimerziehung	1.288.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	9.274.033 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und weitere diverse Einzelposten	557.579 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	691.306,61	622.800	532.744	543.399	554.267	565.352
314110 Zuweisungen vom Land	13.768.423,84	15.976.700	15.592.500	15.901.732	16.217.149	16.538.874
314113 IM Zuweisungen vom Land	429.696,04					
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	577.041,87	360.000	340.000	326.400	332.928	339.587
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	41.853,25	49.700	12.048	12.289	12.535	12.785
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	41.690,77	13.400				
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	15.550.012,38	17.022.600	16.477.292	16.783.820	17.116.878	17.456.598
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	177.981,71	177.856	175.274	173.387	173.373	173.221
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	2.703,00	2.561	2.562	2.523	2.330	2.331
* Auflösungserträge aus Sonderposten	180.684,71	180.417	177.836	175.910	175.703	175.552
Sonstige Transfererträge						
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT			22.500	30.000	30.000	30.000
321150 Kostenersatz außerh. von Einr.	4.102.839,10	1.466.000	1.832.720	1.832.720	1.832.720	1.832.720
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT			148.500	198.000	198.000	198.000
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT			22.500	30.000	30.000	30.000
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT			4.500	6.000	6.000	6.000
322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	2.511.229,02	1.395.000	1.865.000	1.865.000	1.865.000	1.865.000
* Sonstige Transfererträge	6.614.068,12	2.861.000	3.895.720	3.961.720	3.961.720	3.961.720
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.050.034,30	3.195.900	3.425.772	3.459.480	3.493.525	3.527.910
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	3.050.034,30	3.195.900	3.425.772	3.459.480	3.493.525	3.527.910
Privatrechtliche Entgelte						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
341110 Mieten und Pachten	72.146,94	50.000	71.893	72.612	73.338	74.071
342110 Erträge aus Verkauf	1.379.525,09	1.430.000	1.556.256	1.578.256	1.600.476	1.622.918
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.365,00	100	101	102	103	104
* Privatrechtliche Entgelte	1.454.037,03	1.480.100	1.628.250	1.650.970	1.673.917	1.697.094
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	27.601,02	36.200	36.752	37.487	38.237	39.002
348110 Erstattung Land	8.092.827,80	13.016.300	15.874.089	17.870.297	17.870.297	17.870.297
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	703.275,13	675.000	950.800	969.816	989.212	1.008.997
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	446.756,26		120.000	122.400	124.848	127.345
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	4.320,00					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.274.780,21	13.727.500	16.981.641	19.000.000	19.022.594	19.045.640
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	900,00					
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	1.173,32					
* Sonstige ordentliche Erträge	2.073,32					
** Ordentliche Erträge	36.125.690,07	38.467.517	42.586.511	45.031.899	45.444.337	45.864.513
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	3.019.976,62	3.120.100	3.139.550	3.219.516	3.283.906	3.349.584
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	32.672.113,01	33.698.100	35.343.303	36.047.754	36.768.709	37.504.083
401910 Beschäftigungsentgelte	278.057,52	140.728	283.787	289.463	295.252	301.157
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	2.097.128,60	2.161.800	2.297.731	2.299.165	2.345.148	2.392.051
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.885.630,25	7.058.200	7.375.826	7.412.185	7.560.429	7.711.638
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	-486,18	200	485	495	505	515
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	414.388,07	382.300	409.700	417.862	426.219	434.744
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	1.224.515,35	1.232.500	1.309.184	988.434	999.998	984.299

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
406110 Rückstellungen für Beihilfen	189.389,04	192.100	210.769	161.112	164.994	164.367
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	97.694,72	135.300	68.900	122.360	255.193	137.192
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	4.676,52					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	12.873,07					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	29.214,65					
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	1.802,00					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	-62.215,41					
* Personalaufwendungen	46.864.757,83	48.121.328	50.439.235	50.958.344	52.100.355	52.979.629
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.082.539,80	1.135.800	1.163.000	1.186.260	1.209.985	1.234.185
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	176.323,13	181.100	186.500	190.187	193.991	197.871
* Versorgungsaufwendungen	1.258.862,93	1.316.900	1.349.500	1.376.447	1.403.976	1.432.056
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	14.870,80	46.100	16.100	16.100	16.100	16.100
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	21.583,18	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	2.311,84	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	6.225,53	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	21.651,20	65.600	67.000	67.000	67.000	67.000
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	83,93					
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	16.114,61	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	87.816,57	137.400	154.300	154.300	154.300	154.300
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	979,51					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	166.027,13	197.338	229.022	205.361	208.441	209.483
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			82.000	39.000	39.000	39.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	288.632,87	260.800	280.800	260.800	260.800	260.800

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	744,62	700	1.100	1.127	1.144	1.150
423210 Leasing	785,40					
424100 Reinigung	21.800,44	27.255	24.772	25.391	25.772	25.901
424110 Grundstücksabgaben	2.040,53	2.000	2.100	2.153	2.185	2.196
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	3.430,86	5.525	2.670	2.737	2.778	2.792
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	21.377,47	27.090	27.050	27.726	28.142	28.283
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	35.670,58	40.055	40.911	41.934	42.563	42.776
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	3.145,88	3.929	7.223	7.404	7.515	7.552
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	239.121,98	273.901	333.350	324.566	329.435	331.082
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	51.555,77	42.100	41.600	42.640	43.280	43.496
427115 Planungskosten	2.380,00	10.900	10.900	11.173	11.340	11.397
427125 Lebensmittel	902.352,66	999.950	1.244.750	1.275.869	1.295.007	1.301.482
427130 Repräsentationsaufwendungen	300,00	500	800	820	832	836
427135 medizinischer Sachbedarf	1.903,69	2.062	2.550	2.614	2.653	2.666
427140 Veranstaltungen	441.516,83	554.687	620.895	636.417	645.964	649.193
427145 EDV-Kosten	11.795,95	1.500	11.000	11.275	11.444	11.501
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	51.507,06	80.930	80.500	82.513	83.750	84.169
427180 Veröffentlichungen	96.765,51	62.591	59.000	60.475	61.382	61.689
427190 Sonstige Sachaufwendungen	91.665,46	288.880	249.692	255.935	259.774	261.072
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	65.456,10					
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	64.669,92	101.300	84.500	86.612	87.912	88.351
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.736.283,88	3.270.593	3.712.085	3.679.441	3.726.012	3.741.768
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	367.541,00	368.854	367.847	366.242	365.744	363.628
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	22.035,22	12.317	25.011	22.400	19.866	16.632

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
471130 AfA Gebäude	53.445,31	47.258	46.365	45.623	44.866	40.458
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	323,00					
471160 AfA Fahrzeuge	43.758,00	46.555	39.793	39.916	40.414	35.537
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.828,29	161.178	175.706	171.935	174.519	163.365
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	100.908,54	109.279	70.732	62.631	42.393	23.402
472111 AfA auf Forderungen	240.409,96					
* Abschreibungen	979.249,32	745.442	725.453	708.747	687.802	643.022
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	652.954,94	551.500	701.000	701.000	701.000	701.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	55.438.358,89	66.887.766	65.625.864	66.428.523	67.467.280	68.190.792
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	433.971,08	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
433150 Jugendhilfeleistungen avE	21.589.302,25	26.239.118	24.060.123	24.060.123	24.060.123	24.060.123
433170 Taschengeld umF		6.000				
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	4.855,83					
433250 Jugendhilfeleistungen iE	25.243.389,17	25.020.500	25.541.900	26.241.900	26.941.900	27.291.900
433910 Sonstige soziale Leistungen öT			9.141.600	12.071.600	12.071.600	12.071.600
433980 Sonstige soziale Leistungen UVG	6.394.953,53	7.500.000	7.844.600	7.844.600	7.844.600	7.844.600
* Transferaufwendungen	109.757.785,69	126.248.184	132.958.387	137.391.046	139.129.803	140.203.315
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	13,00	200	200	205	208	209
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	172.385,36	191.700	205.510	210.648	213.808	214.877
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben		4.300				
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	3.754,00	4.000	4.100	4.202	4.266	4.287
442940 Schülerbeförderungskosten	13.675,00		13.500	13.838	14.045	14.115
443135 Bankgebühren + Porto	385,45	800	350	359	364	366

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	338,50					
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	2.316,63	6.600	14.200	14.555	14.773	14.847
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	39.989,89	34.600	39.800	40.795	41.407	41.614
443160 Zeitschriften	13.539,63	13.853	15.260	15.642	15.876	15.956
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	100.913,74	164.365	163.650	167.741	170.257	171.109
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	68.656,64	64.030	70.509	72.272	73.356	73.723
444120 Haftpflichtversicherungen	13.610,46	17.223	15.700	16.093	16.334	16.415
444140 Aufwendungen für Schadensfälle	300,00	600	600	615	624	627
445010 Erstattung an den Bund	1.068,48					
445110 Erstattung an das Land	8.846,87	13.200	14.200	14.200	14.200	14.200
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.742.798,33	1.305.000	1.288.000	1.288.000	1.288.000	1.288.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	4.387.766,31	5.382.100	4.953.020	4.953.020	4.953.020	4.953.020
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	13.227,91					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.063.151,09	1.134.040	1.089.285	1.098.345	1.128.131	1.158.662
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	2.889.165,47	2.667.890	2.818.937	2.887.302	2.957.376	3.029.202
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	11.341,13	179.700	179.700	179.700	179.700	179.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	57.557,30					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	44.758,71	96.900	83.600	79.540	80.733	81.137
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	120.875,16	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	6.255,20	3.140	6.230	6.386	6.482	6.514
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	7.339,67					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	109.694,97	134.600	123.861	123.861	123.861	123.861
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden		700	700	718	728	732
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.893.724,90	11.438.241	11.119.612	11.206.735	11.316.250	11.421.874
** Ordentliche Aufwendungen	173.490.664,55	191.140.688	200.304.272	205.320.762	208.364.198	210.421.663

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Ordentliches Ergebnis	-137.364.974,48	-152.673.171	-157.717.761	-160.288.862	-162.919.861	-164.557.150
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	425,48					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	12.357,49					
* Außerordentliche Erträge	12.782,97					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	290,00					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	16.188,86					
* Außerordentliche Aufwendungen	16.478,86					
** Außerordentliches Ergebnis	-3.695,89					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-137.368.670,37	-152.673.171	-157.717.761	-160.288.862	-162.919.861	-164.557.150
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.090.346,58	4.297.345	4.199.606	4.199.606	4.199.606	4.199.606
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.090.346,58	-4.297.345	-4.199.606	-4.199.606	-4.199.606	-4.199.606
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-141.459.016,95	-156.970.516	-161.917.367	-164.488.468	-167.119.467	-168.756.756
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	36.138.473,04	38.467.517	42.586.511	45.031.899	45.444.337	45.864.513
Summe aller Aufwendungen	177.597.489,99	195.438.033	204.503.878	209.520.368	212.563.804	214.621.269

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31	Soziale Hilfen									
1.31.3410	Unterhaltsvorschussleistungen									
1.31.3410.01	Unterhaltsvorschussleistungen	248.453	-1.845.549	7.080.771	1.084.597	79.833	7.844.600	114.122	9.123.151	-2.042.380
Summe Produktgruppe		248.453	-1.845.549	7.080.771	1.084.597	79.833	7.844.600	114.122	9.123.151	-2.042.380
1.32	Soziale Hilfen bei FB 51									
1.32.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX									
1.32.3140.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	0	0	6.233.689	0	0	0	0	0	6.233.689
Summe Produktgruppe		0	0	6.233.689	0	0	0	0	0	6.233.689
1.32.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX									
1.32.3143.11	Hilfen an Schulen in staatl.Trägersch.	0	0	0	0	0	1.950.000	0	1.950.000	-1.950.000
1.32.3143.13	Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft	0	0	0	0	0	39.000	0	39.000	-39.000
1.32.3143.15	Hilfen in Tagesbildungsstätten	0	0	0	0	0	27.300	0	27.300	-27.300
1.32.3143.17	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung	0	0	66.750	0	0	1.365.000	0	1.365.000	-1.298.250
Summe Produktgruppe		0	0	66.750	0	0	3.381.300	0	3.381.300	-3.314.550
1.32.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78									
1.32.3145.11	Einfache Assistenzleistungen	0	0	0	0	0	3.900	0	3.900	-3.900
1.32.3145.21	Qualifizierte Assistenzleistungen	0	0	0	0	0	780.000	0	780.000	-780.000
Summe Produktgruppe		0	0	0	0	0	783.900	0	783.900	-783.900

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.32.3146 Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79

1.32.3146.11	Frühförderung	0	0	0	0	0	780.000	0	780.000	-780.000
1.32.3146.12	Leistungen in Krippen	0	0	0	0	0	195.000	0	195.000	-195.000
1.32.3146.14	Sonderkindergärten	0	0	120.000	0	0	2.574.000	0	2.574.000	-2.454.000
1.32.3146.15	Regelkindergärten	0	0	11.250	0	0	1.248.000	0	1.248.000	-1.236.750
1.32.3146.16	Sonstige heilpädagogische Leistungen	0	0	0	0	0	7.800	0	7.800	-7.800
Summe Produktgruppe		0	0	131.250	0	0	4.804.800	0	4.804.800	-4.673.550

1.32.3148 Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe

1.32.3148.11	Pflegefamilie §113(2)Nr.4 i.V.m.§80	0	0	0	0	0	156.000	0	156.000	-156.000
1.32.3148.31	Besuchsbeih.§113(2)Nr.9 i.V.m.§115	0	0	0	0	0	15.600	0	15.600	-15.600
1.32.3148.61	Ink.pausch.§3NdsG finanz L.Land inklSchu	0	0	130.900	0	0	0	0	0	130.900
Summe Produktgruppe		0	0	130.900	0	0	171.600	0	171.600	-40.700

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
1.36.3610	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen									
1.36.3610.01	Tagesgruppe/-pflege als Hilfe z. Erzieh.	-14.818	-82.679	1.000	996	0	63.100	0	64.096	-63.096
Summe Produktgruppe		-14.818	-82.679	1.000	996	0	63.100	0	64.096	-63.096
1.36.3620	Jugendarbeit									
1.36.3620.01	Kinder- und Jugendarbeit außer. v. Einr.	-996.497	-1.123.597	280.666	636.528	282.975	647.551	52.908	1.619.962	-1.339.296
1.36.3620.02	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	-989.449	-1.119.108	2.463	124.469	48.661	828.651	127.787	1.129.568	-1.127.105
Summe Produktgruppe		-1.985.947	-2.242.705	283.129	760.997	331.636	1.476.202	180.695	2.749.530	-2.466.401

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			
1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien									
1.36.3630.02	Serviceleistungen	900	0	0	0	0	0	0	0	0
1.36.3630.03	Jugendhilfeplanung	-263.327	-314.314	20.000	373.941	27.021	0	21.994	422.956	-402.956
1.36.3630.04	Jugendsozialarbeit	-2.482.849	-3.054.771	502.393	2.526.620	535.423	557.149	189.614	3.808.806	-3.306.412
1.36.3630.05	Kinder- und Jugendschutz	-289.017	-301.453	63	168.951	54.707	100.907	16.270	340.836	-340.772
1.36.3630.06	Beratung	-4.124.223	-4.538.478	1.672	1.475.851	230.051	2.476.036	149.905	4.331.844	-4.330.172
1.36.3630.07	Betreuung/ambulante Erziehungshilfe	-8.049.798	-10.069.379	808.707	2.051.152	345.382	6.798.752	150.873	9.346.159	-8.537.452
1.36.3630.08	Adoption/Pflegekinder	-4.143.983	-4.243.428	800.746	985.764	755.688	3.019.789	101.265	4.862.505	-4.061.760
1.36.3630.09	Stationäre Betreuung/Heimerziehung	-21.967.538	-21.342.688	1.630.584	571.586	802.456	21.365.984	146.633	22.886.659	-21.256.075
1.36.3630.10	Unterbringung/Betreuung and. Wohnformen	-1.774.303	-1.801.010	200.274	301.761	35.815	1.631.590	29.776	1.998.943	-1.798.668
1.36.3630.11	Inobhutnahme/Notaufnahme	183.104	2.683.916	3.659.175	275.206	78.673	3.032.660	43.819	3.430.359	228.816
1.36.3630.12	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren	-715.099	-805.306	517	569.795	70.258	11.455	58.229	709.737	-709.220
1.36.3630.13	Jugendgerichtshilfe	-558.945	-593.689	48.201	391.722	78.297	2.246	17.036	489.301	-441.100
1.36.3630.14	Vormundschaft, Pflegschaft	-1.644.288	-1.643.691	1	1.382.242	113.168	0	191.810	1.687.221	-1.687.220
1.36.3630.15	Sonstige Hilfen	-731.813	-467.182	332.375	625.563	67.306	342.400	64.849	1.100.119	-767.744
1.36.3630.16	Frühe Hilfen	-1.174.544	-1.641.582	100.000	706.570	360.592	711.678	87.568	1.866.408	-1.766.407
Summe Produktgruppe		-47.735.725	-48.133.056	8.104.708	12.406.724	3.554.838	40.050.645	1.269.642	57.281.850	-49.177.142

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.36.3650 Tageseinrichtungen für Kinder

1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	-24.314.318	-23.711.154	4.849.332	7.029.989	1.427.338	25.171.573	585.030	34.213.930	-29.364.597
1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	-41.408.292	-51.754.665	12.106.761	20.851.975	5.021.360	31.484.280	1.960.572	59.318.187	-47.211.426
1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	-17.595.261	-20.392.687	671.317	4.307.979	1.126.013	15.096.870	345.299	20.876.160	-20.204.844
1.36.3650.04	Essensversorgung	-576.815	-643.555	1.556.310	897.288	1.246.081	0	50.271	2.193.639	-637.330
Summe Produktgruppe		-83.894.686	-96.502.060	19.183.719	33.087.231	8.820.792	71.752.723	2.941.171	116.601.916	-97.418.197

1.36.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit

1.36.3660.02	Einrichtungen d. Kinder- u. Jugendarbeit	-6.557.435	-6.960.149	99.163	2.740.399	1.468.801	2.600.108	213.679	7.022.988	-6.923.825
1.36.3660.03	Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste	-326.749	-194.155	433.148	307.546	254.664	1.609	78.814	642.633	-209.485
Summe Produktgruppe		-6.884.184	-7.154.304	532.311	3.047.945	1.723.466	2.601.717	292.493	7.665.621	-7.133.310

1.36.3670 Sonstige Einrichtungen

1.36.3670.01	Einrichtungen z. Inobhutnahme Ki./Ju.	-978.680	-825.677	808.684	1.240.722	244.884	26.800	108.013	1.620.418	-811.734
1.36.3670.02	Städt. Einrichtungen Integrationshilfe	-210.361	-184.486	29.600	159.525	76.248	1.000	18.923	255.696	-226.096
1.36.3670.03	Städt. Einrichtungen Stat. Betreuungen	-3.069	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-1.192.110	-1.010.162	838.284	1.400.246	321.132	27.800	126.936	1.876.115	-1.037.831

1.99 Vorleistungen

1.99.5100 Vorleistungen FB 51

Summe Produktgruppe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
----------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
Summe Teilhaushalt		-141.459.017	-156.970.516	42.586.511	51.788.735	14.831.697	132.958.387	4.925.059	204.503.878	-161.917.367

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.36.3630.06 - Beratung

Produktbeschreibung:

Beratung und Unterstützung gem. §§ 16 bis 18 und 28 SGB VIII in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung, der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts

Produktziele:

Sicherstellung eines kurzfristigen individuellen Beratungsangebots mit erforderlichen Hilfestellungen / Hilfsangeboten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.06.04 Erziehungsberatung
- 1.36.3630.06.05 Sonst. Angebote d. Fam.bildung/-beratung
- 1.36.3630.06.07 Allg. Förderung der Erziehung in der Familie
- 1.36.3630.06.08 Partnersch./Trennungs./Scheidungsberatung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.705	0	1.671
	Übrige ordentliche Erträge	36	1	1
12	Summe ordentliche Erträge	1.740	1	1.672
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.511.215	1.622.600	1.475.851
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	24.909	48.197	42.092
16	Abschreibungen	3.797	6.760	5.937
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	2.221.954	2.402.155	2.476.036
19	Sonstige ordentliche Aufw.	221.426	321.640	187.959
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.983.301	4.401.352	4.187.876
21	Ordentl. Ergebnis	-3.981.561	-4.401.351	-4.186.204
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	41	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	37	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	3	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.981.558	-4.401.351	-4.186.204
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	142.666	137.127	143.968
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-142.666	-137.127	-143.968
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.124.223	-4.538.478	-4.330.172

Produktkennzahl(en):

Beratungskontakte *)

Beratungsfälle *)

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beratungskontakte *)	5.132	4.378	4.718	4.800	4.800
Beratungsfälle *)	1.340	1.216	1.364	1.350	1.350

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.06.07 und 1.36.3630.06.08 (Allgemeiner Sozialdienst)

Wesentliches Produkt

1.36.3630.07 - Betreuung/ambulante Erziehungshilfe

Produktbeschreibung:

Zum klassischen ambulanten Bereich zählen vorwiegend die Hilfen nach §§ 30, 31, 35 und 35a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII (Erziehungsbeistand, Sozialpäd. Familienhilfe, intensive sozial-päd. Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche), die in der Regel in Form von Fachleistungsstunden gewährt werden.

Mit einer entsprechenden Hilfestellung nach diesen Normierungen sollen Entwicklungsproblemen und defizitären Erziehungsaufgaben begegnet sowie Alltagsprobleme gelöst, Krisen bewältigt und / oder intensive Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gefördert werden.

Produktziele:

Sicherstellung einer geeigneten, notwendigen und passgenauen Hilfe und Bewältigung / Abarbeitung des Hilfebedarfs in einem angemessenen Zeitraum.

Kindern und Jugendlichen, die unter einer seelischen Behinderung leiden oder davon bedroht sind soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.07.01 Erziehungsbeistandschaft
- 1.36.3630.07.02 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung
- 1.36.3630.07.03 Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.36.3630.07.04 Soz. Gruppenarbeit/schulunterst. Hilfe
- 1.36.3630.07.05 Versorgung in Notsituationen
- 1.36.3630.07.06 Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe
- 1.36.3630.07.07 Amb./teilstat. Hilfen für seel. Behind.
- 1.36.3630.07.10 EGH Erziehungsbeistandschaft
- 1.36.3630.07.11 EGH Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung
- 1.36.3630.07.12 EGH Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe
- 1.36.3630.07.13 EGH Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.36.3630.07.14 EGH Versorgung in Notsituationen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.497	0	1.917
	Übrige ordentliche Erträge	387.422	163.500	266.720
12	Summe ordentliche Erträge	388.919	163.500	268.637
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.616.742	1.639.096	1.999.224
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	15.591	32.058	85.907
16	Abschreibungen	3.474	4.654	4.756
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	6.109.056	7.159.652	6.258.579
19	Sonstige ordentliche Aufw.	147.646	176.677	256.797
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.892.509	9.012.136	8.605.264
21	Ordentl. Ergebnis	-7.503.590	-8.848.636	-8.336.627
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	26	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	24	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	3	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.503.588	-8.848.636	-8.336.627
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	128.358	116.815	144.686
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-128.358	-116.815	-144.686
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.631.945	-8.965.451	-8.481.313

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfen *)

lfd. Fälle

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
432	426	428	412	405

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.07.01 bis 1.36.3630.07.03 sowie 1.36.3630.07.10/11 und 1.36.3630.07.13

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX - Stationäre Hilfen

Produktbeschreibung:

Diese Formen der familienersetzenden Hilfen kommen als ein Instrument der jugendhilffichen Möglichkeiten regelmäßig bei Familien mit Kindern und Jugendlichen mit schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten und Anpassungsstörungen zum Tragen, denen mit ambulanten/teilstationären Hilfen nicht wirkungsvoll begegnet werden kann. Durch die Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen/therapeutischen Angeboten werden die jungen Menschen in ihrer Entwicklung gefördert. Personensorgeberechtigte werden in der Ausübung ihrer Elternverantwortung gestärkt.

Produktziele:

Sicherstellung geeigneter, notwendiger und passgenauer Hilfen; Vorrangiges Ziel ist die Rückführung in die Familie bzw. Verselbständigung oder Überleitung in eine niederschwellige Hilfeform (z. B. Vollzeitpflege, ambulante Hilfe).

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.09.01 Allgemeine Heimerziehung
- 1.36.3630.09.02 Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung
- 1.36.3630.10.02 Gemeinsame Wohnformen
- 1.36.3630.10.04 EGH Gemeinsame Wohnformen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	653	0	676
	Übrige ordentliche Erträge	1.944.294	1.505.000	1.810.000
12	Summe ordentliche Erträge	1.944.947	1.505.000	1.810.676
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	768.996	788.687	737.304
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	12.455	22.685	34.094
16	Abschreibungen	6.593	2.789	3.179
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	18.342.140	17.670.289	19.401.068
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.147.660	702.064	751.022
20	Summe ordentliche Aufwendungen	20.277.843	19.186.514	20.926.666
21	Ordentl. Ergebnis	-18.332.896	-17.681.514	-19.115.989
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	23	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	20	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	3	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-18.332.892	-17.681.514	-19.115.989
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	91.877	83.917	115.375
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-91.877	-83.917	-115.375
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-18.424.769	-17.765.431	-19.231.364
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Stationäre Hilfen

lfd. Fälle

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
237	251	284	270	270

Wesentliches Produkt

1.36.3630.11.01 - Inobhutnahme / Notaufnahme (ohne UmF)

Produktbeschreibung:

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) durch kurzfristige Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform; Dies schließt die Situationsklärung einschließlich Gefährdungseinschätzung und die Unterbreitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten ein. Nicht in diesem Produkt enthalten ist die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UmF). Siehe hierzu das nachfolgende Produkt 1.36.3630.XX.0X

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Rückführung an die Personensorge- oder Erziehungsberechtigten bzw. Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.01 Inobhutnahme / Notaufnahme
- 1.36.3630.11.04 EGH Inobhutnahme / Notaufnahme

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
13	Entgelte	202	0	188
	Übrige ordentliche Erträge	326.560	180.000	255.000
12	Summe ordentliche Erträge	326.762	180.000	255.188
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	229.893	238.843	210.490
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.881	5.596	4.731
16	Abschreibungen	9.868	761	639
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	2.399.357	2.846.788	2.639.814
19	Sonstige ordentliche Aufw.	159.735	49.255	42.609
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.801.734	3.141.243	2.898.282
21	Ordentl. Ergebnis	-2.474.971	-2.961.243	-2.643.095
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	5	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	5	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.474.971	-2.961.243	-2.643.095
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	22.114	20.718	20.704
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-22.114	-20.718	-20.704
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.497.086	-2.981.961	-2.663.798

Produktkennzahl(en):

Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF)

Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF)

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF)	22.198	16.219	18.853	21.620	21.620
Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF)	316	285	293	300	300

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX.0X - Unbegleitete minderj. Flüchtlinge - umF

Produktbeschreibung:

Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise (§42 SGB VIII), Klärung der materiellen Voraussetzungen für Folgemaßnahmen (Zuständigkeit, Anmeldung zur Verteilung, Inobhutnahme in städtischer Regie) bzw. Inobhutnahme nach §42 SGB VIII durch Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform einschließlich Situationsklärung, Gefährdungseinschätzung und Clearing; Unterbreitung/Einleitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung des Verteilverfahrens, Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.02 Inobhutnahme unbegl. minderj. Flüchtl.
- 1.36.3630.11.03 Vorläufige Inobhutnahme umF
- 1.36.3630.09.03 Stationäre Betreuung umF
- 1.36.3630.07.09 Ambulante Betreuung umF

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	734	0	338
	Übrige ordentliche Erträge	3.457.306	7.197.200	3.963.900
12	Summe ordentliche Erträge	3.458.040	7.197.200	3.964.238
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	614.663	469.394	252.687
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	14.743	12.827	32.359
16	Abschreibungen	1.800	27.869	15.297
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	5.479.294	7.016.000	3.938.625
19	Sonstige ordentliche Aufw.	320.854	381.343	54.808
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.431.355	7.907.432	4.293.777
21	Ordentl. Ergebnis	-2.973.315	-710.231	-329.538
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	14	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	15	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-1	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.973.316	-710.231	-329.538
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	81.421	106.087	66.467
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-81.421	-106.087	-66.467
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.054.736	-816.318	-396.005
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

- Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen
- Fälle Inobhutnahmen
- Fälle vorläufige Inobhutnahmen
- Fälle stationär
- Fälle ambulant

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen	2.896	2.504	2.096	2.800	1.400
Fälle Inobhutnahmen	48	41	40	30	20
Fälle vorläufige Inobhutnahmen	104	103	54	100	60
Fälle stationär	173	139	91	70	50
Fälle ambulant	26	24	22	30	30

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Produktbeschreibung:

Krippenbetreuung:
Krippen sind Gruppenbetreuungsangebote für die jüngste Altersgruppe im Kindertagesstättenbereich. Sie werden von Kindern im Säuglingsalter bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres besucht. Diese Betreuungsform ist auch bei den Betriebsträgereinrichtungen, Einrichtungen der freien Träger und den Eltern-Kind-Gruppen gegeben. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, für die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigt wird. Für die Altersgruppe der 1- bis 3-Jährigen besteht ab 1. August 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.
Kindertagespflege:
Betreuung vor allem von Kindern unter 3 Jahren an einem Teil des Tages / nachts oder tageweise durch überprüfte, geeignete Pflegepersonen, die durch vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie beauftragte freie Träger vermittelt und bedarfsgerecht durch begleitende Beratung gestützt und betreut werden.

Produktziele:

Krippenbetreuung:
Sicherstellung eines durch Kontinuität und Qualität bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Kindertagespflege:
Bereitstellung eines qualifizierten, flexiblen und individuellen Betreuungsangebotes, das die persönliche Situation und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes und seiner Eltern berücksichtigt

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.01.01 Krippenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.01.05 Krippenbetreuung b. übrigen Kita-Trägern
- 1.36.3650.01.06 Kindertagespflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.744.973	1.594.200	1.754.616
	Übrige ordentliche Erträge	3.268.331	3.540.665	3.094.716
12	Summe ordentliche Erträge	5.013.303	5.134.865	4.849.332
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	4.362.409	4.363.400	7.029.989
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	126.268	114.880	168.084
16	Abschreibungen	85.354	81.510	87.127
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	23.467.332	22.930.378	25.171.573
19	Sonstige ordentliche Aufw.	891.344	1.019.307	1.259.255
20	Summe ordentliche Aufwendungen	28.932.707	28.509.475	33.716.027
21	Ordentl. Ergebnis	-23.919.403	-23.374.610	-28.866.694
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	249	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	238	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	11	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-23.919.393	-23.374.610	-28.866.694
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	394.925	336.544	497.903
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-394.925	-336.544	-497.903
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-24.314.318	-23.711.154	-29.364.597

Produktkennzahl(en):

Krippenplätze

Plätze Kindertagespflege

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Krippenplätze	1.726	1.779	1.855	1.917	2.054
Plätze Kindertagespflege	1.026	1.041	1.048	1.180	1.270

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind	
Nr.:		1	
<u>Wirkung:</u>	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten		
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	
	1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	27 städt., 14 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2021 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2025

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	6.634.100 €	Gesamt:	47.047 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen:	0 €	aufwendungen:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen:	6.634.100 €	bungen:	47.047 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Produktbeschreibung:

Die Kindergartenbetreuung erfolgt in der Regel in Gruppen der Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen. Anbieter sind die Stadt, freie Träger von Tageseinrichtungen und Elterninitiativen.

Die Kindergartenbetreuung stellt das stärkste Angebotssegment in Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen dar.

Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung des bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.02.01 Kindergartenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.02.05 KiGa-Betreuung bei übrigen Kita-Trägern

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	45.254	38.000	43.473
	Übrige ordentliche Erträge	11.397.356	12.346.894	12.063.288
12	Summe ordentliche Erträge	11.442.610	12.384.894	12.106.761
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	20.924.897	21.995.026	20.851.975
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	595.795	680.493	693.931
16	Abschreibungen	292.843	281.018	291.937
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	25.074.718	34.800.949	31.484.280
19	Sonstige ordentliche Aufw.	4.222.154	4.593.347	4.327.429
20	Summe ordentliche Aufwendungen	51.110.407	62.350.834	57.649.552
21	Ordentl. Ergebnis	-39.667.797	-49.965.939	-45.542.791
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	1.375	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	1.068	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	307	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-39.667.490	-49.965.939	-45.542.791
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	1.740.802	1.788.726	1.668.635
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-1.740.802	-1.788.726	-1.668.635
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-41.408.292	-51.754.665	-47.211.426

Produktkennzahl(en):

Kindergartenplätze

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
6.332	6.549	6.608	6.760	6.928

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind	
Nr.:	1		
Wirkung:	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten		
Betrifft Produkt(e):	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	
	1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	27 städt., 14 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2021 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.		Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:		6.634.100 €	Gesamt: 47.047 €
Personal-		0 €	Personal-
auszahlungen:		0 €	aufwendungen: 0 €
Sach-		6.634.100 €	Abschrei-
auszahlungen:		6.634.100 €	bungen: 47.047 €
		0 €	Übrige Sach-
Einzahlungen:		0 €	aufwendungen: 0 €
		0 €	Erträge: 0 €

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Produktbeschreibung:

Hortgruppen sind Teil des Angebotes von Kindertagesstätten. Angebote der Schulkindbetreuung werden außerdem in Kinder- und Teenyklubs (KTK), Schulkindbetreuungseinrichtungen in und an Schulen (SchuKi) sowie in Betreuungsgruppen in Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) vorgehalten. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten wird dabei die Trias aus Erziehung, Bildung und Betreuung zum Wohle der Kinder weiterentwickelt.

Im Besonderen steht die Verzahnung von Jugendhilfe und Schule im Fokus. Ein ganzheitliches und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsverständnis ist die Grundlage erfolgreicher pädagogischer Handlungskonzepte. Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 6 bis 14 Jahren, die eine Betreuung und Förderung in dem angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert; Ganzheitliche, Bildungsprozesse initierende, familienergänzende Betreuung; Förderung altersgemäßer Entwicklung zu gemeinschaftsfähigen, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten; Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten in Einrichtungen und Lebensumfeldern; geschlechtsspezifische emanzipatorische Mädchen- und Jungenarbeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.03.01 Schulkindbetreuung in Kitas, städtisch
- 1.36.3650.03.05 Schukibetreg.in Kitas b.übr.KitaTrägern
- 1.36.3650.03.06 Kinder- und Teenyklubs städtisch
- 1.36.3650.03.07 Kinder- und Teenyklubs Freie Träger
- 1.36.3650.03.08 Schukibetreg. Schulen/KoGS, Freie Träger
- 1.36.3650.03.09 Schukibetreu. Schulen/KoGS, städtisch

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	108.149	92.600	127.032
	Übrige ordentliche Erträge	472.912	461.575	544.284
12	Summe ordentliche Erträge	581.062	554.175	671.317
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	4.050.894	3.738.946	4.307.979
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	279.742	284.892	236.067
16	Abschreibungen	22.907	24.085	27.031
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	12.721.773	15.587.968	15.096.870
19	Sonstige ordentliche Aufw.	802.405	912.268	889.945
20	Summe ordentliche Aufwendungen	17.877.722	20.548.158	20.557.892
21	Ordentl. Ergebnis	-17.296.660	-19.993.983	-19.886.575
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	109	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	562	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-452	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-17.297.112	-19.993.983	-19.886.575
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	298.149	398.704	318.268
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-298.149	-398.704	-318.268
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-17.595.261	-20.392.687	-20.204.844

Produktkennzahl(en):

Plätze in Kitas

Plätze in Schulen / KoGS / KTK

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Plätze in Kitas	98	98	42	42	42
Plätze in Schulen / KoGS / KTK	3.798	4.230	4.558	4.655	4.774

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind		
Nr.:	1			
Wirkung:	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten			
Betrifft Produkt(e):	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung		
	1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	27 städt., 14 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2021 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.			Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2023

		<u>Finanzbedarf</u>	
		<u>Einz. / Ausz. f. Investitionen</u>	<u>Jährlicher Folgeaufwand</u>
Gesamt:	6.634.100 €	Gesamt:	47.047 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen:	0 €	aufwendungen:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen:	6.634.100 €	bungen:	47.047 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.496.971,10	38.287.100	42.408.675		44.855.989	45.268.634	45.688.961
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.358.556,69	188.835.346	197.989.966		203.340.109	206.256.210	208.492.782
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-127.861.585,59	-150.548.246	-155.581.291		-158.484.120	-160.987.576	-162.803.821
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	136.694,48	150.100	90.500		75.500	75.500	75.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen		8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	136.694,48	158.100	98.500		83.500	83.500	83.500

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-136.694,48	-158.100	-98.500		-83.500	-83.500	-83.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-127.998.280,07	-150.706.346	-155.679.791		-158.567.620	-161.071.076	-162.887.321
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-127.998.280,07	-150.706.346	-155.679.791		-158.567.620	-161.071.076	-162.887.321

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Dies gilt nicht für das Projekt 5S.510032 (GVG Flüchtlinge – umF). Hier besteht nur eine einseitige Deckungsfähigkeit – Deckungsmöglichkeit von den übrigen Projekten mit der Budgetzuordnung GI 51 und GVG FB 51 (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Ergänzungen und Neubeschaffungen für FB 51 allgemein (über 1.000 € netto):	40.500 €
- Ergänzungen und Neubeschaffungen für Jugendzeltlager Lenzte (über 1.000 € netto):	35.000 €
- sonstige Jugendarbeit (über 1.000 € netto):	<u>15.000 €</u>

* **90.500 €**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger:	8.000 €
--	----------------

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210184 Kita Bienrode / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.320.000		160.000	120.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.320.000		160.000	120.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.320.000		-160.000	-120.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind. Die aus diesem Projekt angebotenen Deckungsmittel für eine überpl. / außerpl. Mittelbereitstellung sind nicht berücksichtigt worden, da diese nachveranschlagt werden müssen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210209 Kita Rautheim / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.265.700	1.905.700	160.000	1.200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.265.700	1.905.700	160.000	1.200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.265.700	-1.905.700	-160.000	-1.200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind. Die aus diesem Projekt angebotenen Deckungsmittel für eine überpl./außerpl. Mittelbereitstellung sind nicht berücksichtigt worden, da diese nachveranschlagt werden müssen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210278 Kita Dibbesdorfer Straße Süd / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.673.000	1.872.000	297.000	410.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.673.000	1.872.000	297.000	410.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.673.000	-1.872.000	-297.000	-410.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind. Die aus diesem Projekt angebotenen Deckungsmittel für eine überpl./außerpl. Mittelbereitstellung sind nicht berücksichtigt worden, da diese nachveranschlagt werden müssen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210282 Kita Feldstraße / Kälberwiese / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.950.000			420.000	1.620.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.950.000			420.000	1.620.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.950.000			-420.000	-1.620.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210284 Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.000.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.000.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210291 Jugendzentrum B 58 / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.976.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.976.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.976.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210341 Kita Querum / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	8.480.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.480.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-8.480.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Referat 0600

Baureferat

Teilhaushalt:

Ref. 0600 - Baureferat

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Steuerung und Beschleunigung der Prozesse zur Schaffung und Förderung bedarfsgerechten Wohnraums
2.	Beibehaltung und Steigerung der Effizienz der Koordinierung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen unter Ausnutzung sich stetig weiterentwickelnder digitaler Technologien
3.	Strategische Ausrichtung des Vorkaufsrechtsverfahrens im Sinne einer vorausschauenden Flächenvorsorge zur Unterstützung gesamtstädtischer Ziele

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	125,00					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	600,00	600	600	600	600	600
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	64.960,80	65.000	65.000	65.650	66.307	66.970
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.822,56	65.500	65.500	66.100	66.712	67.336
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	174.508,36	131.100	131.100	132.350	133.619	134.906
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	803.222,74	893.700	759.624	827.563	844.382	856.812
14	Versorgungsaufwendungen	128.906,49	147.800	121.400	123.810	126.286	128.812
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.846,34	859.100	899.600	899.945	900.157	900.229
16	Abschreibungen	14.337,34	13.655	80.949	80.914	79.555	79.369
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen		30.000				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.202,28	216.100	276.700	278.066	279.430	280.794
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.212.515,19	2.160.355	2.138.273	2.210.298	2.229.811	2.246.015
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.038.006,83	-2.029.255	-2.007.173	-2.077.948	-2.096.192	-2.111.109

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen	1,00					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-1,00					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.038.007,83	-2.029.255	-2.007.173	-2.077.948	-2.096.192	-2.111.109
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.777,73	120.134	95.868	95.868	95.868	95.868
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-92.777,73	-120.134	-95.868	-95.868	-95.868	-95.868
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.130.785,56	-2.149.389	-2.103.041	-2.173.816	-2.192.060	-2.206.977

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0600 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Ref. 0600 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

davon

Kommunales Wohnraumförderprogramm

780.000 €

Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler

74.600 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement insgesamt
inkl. Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler

273.300 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	125,00					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	125,00					
Auflösungserträge aus Sonderposten						
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	600,00	600	600	600	600	600
* Auflösungserträge aus Sonderposten	600,00	600	600	600	600	600
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	64.960,80	65.000	65.000	65.650	66.307	66.970
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	64.960,80	65.000	65.000	65.650	66.307	66.970
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	49.980,00					
348110 Erstattung Land		35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	58.842,56	30.000	30.000	30.600	31.212	31.836
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.822,56	65.500	65.500	66.100	66.712	67.336
** Ordentliche Erträge	174.508,36	131.100	131.100	132.350	133.619	134.906
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	309.243,03	350.300	281.400	287.028	292.769	298.624
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	258.425,93	285.000	253.771	329.729	336.324	343.050
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	16.492,65	18.600	16.517	21.112	21.535	21.965
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	51.554,00	56.900	52.412	66.792	68.127	69.490
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	16.338,19	21.700	18.300	18.610	18.982	19.361
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	125.389,33	138.400	117.765	88.913	89.953	88.541
406110 Rückstellungen für Beihilfen	19.393,28	21.600	18.959	14.492	14.842	14.785
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	1.528,94	1.200	500	888	1.852	996

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	4.638,02					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.102,36					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	316,84					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	-1.414,98					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	215,15					
* Personalaufwendungen	803.222,74	893.700	759.624	827.563	844.382	856.812
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	110.851,15	127.500	104.600	106.692	108.826	111.002
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	18.055,34	20.300	16.800	17.118	17.460	17.809
* Versorgungsaufwendungen	128.906,49	147.800	121.400	123.810	126.286	128.812
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	44.265,34	89.500	74.600	74.600	74.600	74.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-125,00					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	241,58					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	1.833,58	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	41,61	1.500	1.500	1.538	1.561	1.568
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			500	500	500	500
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	286,00					
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	149,43	100	100	103	104	105
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.709,60	4.700	4.700	4.817	4.890	4.914
427114 IM Planungskosten		745.100	780.000	780.000	780.000	780.000
427125 Lebensmittel	152,40	500	500	512	520	523
427140 Veranstaltungen	1.086,79		10.000	10.000	10.000	10.000
427180 Veröffentlichungen	285,60	6.400	16.400	16.560	16.658	16.692
427190 Sonstige Sachaufwendungen	1.437,64	600	600	615	624	627

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	481,77					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	52.846,34	859.100	899.600	899.945	900.157	900.229
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.			68.138	68.138	68.138	68.138
471130 AfA Gebäude	758,00	758	758	758	758	758
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	163,00	163	163	163	163	163
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	3.199,79	2.708	1.906	1.870	512	325
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	9.984,00	10.026	9.984	9.985	9.984	9.985
472111 AfA auf Forderungen	232,55					
* Abschreibungen	14.337,34	13.655	80.949	80.914	79.555	79.369
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche		30.000				
* Transferaufwendungen		30.000				
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	118,54					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	1.286,26	800	800	820	832	837
443160 Zeitschriften	608,80	600	600	615	624	627
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	3.311,77					
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.047,76	2.000	2.000	2.050	2.081	2.091
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	36.518,40	41.200	66.400	66.400	66.400	66.400
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	21.993,58	36.300	73.270	74.200	75.153	76.130
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	39.546,72	13.700	31.430	31.781	32.140	32.509
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	965,90	500	500	500	500	500
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	560,98					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	775,20					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	140,19					
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	151,43					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	105.263,79	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	912,96	1.000	1.700	1.700	1.700	1.700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	213.202,28	216.100	276.700	278.066	279.430	280.794
** Ordentliche Aufwendungen	1.212.515,19	2.160.355	2.138.273	2.210.298	2.229.811	2.246.015
** Ordentliches Ergebnis	-1.038.006,83	-2.029.255	-2.007.173	-2.077.948	-2.096.192	-2.111.109
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
532910 Aufwand aus Abgang von sonstigem Vermögen	1,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	1,00					
** Außerordentliches Ergebnis	-1,00					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.038.007,83	-2.029.255	-2.007.173	-2.077.948	-2.096.192	-2.111.109
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.777,73	120.134	95.868	95.868	95.868	95.868
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-92.777,73	-120.134	-95.868	-95.868	-95.868	-95.868
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.130.785,56	-2.149.389	-2.103.041	-2.173.816	-2.192.060	-2.206.977
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	174.508,36	131.100	131.100	132.350	133.619	134.906
Summe aller Aufwendungen	1.305.293,92	2.280.489	2.234.141	2.306.166	2.325.679	2.341.883

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1117 Verwaltungsführung Dez. III

1.11.1117.01	Steuerungsunterstützung Baudezernat	-308.038	-410.639	0	187.153	30.557	0	38.061	255.771	-255.771
1.11.1117.02	Baukoordinierung	-116.520	-196.714	30.000	181.371	29.613	0	36.885	247.869	-217.869
1.11.1117.03	Projektsteuerung und Stadtbildgestaltung	-115.347	-124.938	0	95.141	15.534	0	19.349	130.024	-130.024
1.11.1117.04	Planfeststellungsverfahren	0	0	0	60.676	20.000	0	0	80.676	-80.676
Summe Produktgruppe		-539.905	-732.291	30.000	524.342	95.703	0	94.295	714.340	-684.340

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.5225 Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600

1.52.5225.01	Wohnungsbauwirtschaft	-186.726	-1.003.210	35.500	181.368	809.912	0	36.884	1.028.164	-992.664
1.52.5225.02	Grundstückgenehmigungsverfahren	-64.717	-19.574	65.000	60.683	9.908	0	12.341	82.932	-17.932
Summe Produktgruppe		-251.443	-1.022.785	100.500	242.051	819.820	0	49.226	1.111.097	-1.010.597

1.52.5232 Denkmalschutz und Pflege

1.52.5232.01	Bereitstellung von Brunnen und Denkm.	-204.271	-267.334	600	12.958	244.176	0	12.619	269.753	-269.153
Summe Produktgruppe		-204.271	-267.334	600	12.958	244.176	0	12.619	269.753	-269.153

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.99	Vorleistungen									
1.99.0600	Vorleistungen Ref. 0600									
1.99.0600.01	Vorleistungen Ref. 0600	-135.166	-126.980	0	101.673	16.601	0	20.677	138.951	-138.951
Summe Produktgruppe		-135.166	-126.980	0	101.673	16.601	0	20.677	138.951	-138.951
Summe Teilhaushalt		-1.130.786	-2.149.389	131.100	881.024	1.176.300	0	176.817	2.234.141	-2.103.041

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.265,26	130.500	130.500		131.750	133.019	134.306
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.093.448,93	1.985.500	1.920.100		2.025.091	2.043.610	2.062.325
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-918.183,67	-1.855.000	-1.789.600		-1.893.341	-1.910.591	-1.928.019
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.235,10	500					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.235,10	10.500	10.000		10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.235,10	-10.500	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-919.418,77	-1.865.500	-1.799.600		-1.903.341	-1.920.591	-1.938.019
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-919.418,77	-1.865.500	-1.799.600		-1.903.341	-1.920.591	-1.938.019

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0600 (Global Referat 0600) und GVG Referat 0600 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):**

Ergänzung und Sanierung von Brunnen und Denkmälern

10.000 €**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0610

Stadtbild und Denkmalpflege

Teilhaushalt:

Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erhalt und darüber hinaus weitere Attraktivitätssteigerung des Braunschweiger Stadtbildes hinsichtlich seiner Bauten und seiner öffentlichen Stadträume
2.	Erhalt und Pflege der historisch bedeutenden Bauten und Anlagen als Teil des kulturellen Erbes und der Identität der Stadt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	29.026,61	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	294,00	296	294	297	294	298
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	4.643,47	5.000	5.100	5.151	5.202	5.255
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.087,60	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	57.051,68	54.796	54.894	54.948	54.996	55.053
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	449.017,55	455.500	462.697	465.160	475.694	483.462
14	Versorgungsaufwendungen	15.891,87	16.700	16.900	17.205	17.550	17.900
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.400,72	35.800	50.000	36.733	37.183	37.336
16	Abschreibungen	3.416,77	3.704	3.604	3.750	3.793	3.938
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	84.054,30	103.300	103.300	103.300	103.300	103.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.276,73	51.200	55.800	56.449	57.090	57.722
20	Summe ordentliche Aufwendungen	674.057,94	666.204	692.301	682.598	694.610	703.658
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-617.006,26	-611.408	-637.407	-627.650	-639.614	-648.606

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-617.006,26	-611.408	-637.407	-627.650	-639.614	-648.606
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.211,39	36.164	42.536	42.536	42.536	42.536
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.211,39	-36.164	-42.536	-42.536	-42.536	-42.536
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-655.217,65	-647.572	-679.943	-670.186	-682.150	-691.142

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0610 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0610 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

- Zuschüsse von übrigen Bereichen für private Denkmäler (Borek-Stiftung) 33.300 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Global Zuschüsse für private Denkmäler 100.000 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	8.518,61					
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	20.508,00	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	29.026,61	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	255,00	258	255	258	255	259
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	39,00	38	39	39	39	39
* Auflösungserträge aus Sonderposten	294,00	296	294	297	294	298
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	4.643,47	5.000	5.100	5.151	5.202	5.255
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	4.643,47	5.000	5.100	5.151	5.202	5.255
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	15.517,00	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
348710 Erstattung privaten Unternehmen	7.570,60					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.087,60	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
** Ordentliche Erträge	57.051,68	54.796	54.894	54.948	54.996	55.053
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	38.124,16	39.700	39.100	39.882	40.680	41.493
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	310.262,26	313.300	319.500	325.058	331.559	338.191
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	19.958,18	20.200	20.900	20.832	21.249	21.674
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	55.508,85	58.600	59.200	59.285	60.471	61.680
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.261,58	4.200	4.300	4.492	4.582	4.673
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	15.458,27	15.700	16.363	12.354	12.499	12.302
406110 Rückstellungen für Beihilfen	2.390,85	2.500	2.634	2.013	2.062	2.054

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	955,02	1.300	700	1.243	2.593	1.394
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-104,72					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	173,34					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	280,79					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	2.322,10					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	426,87					
* Personalaufwendungen	449.017,55	455.500	462.697	465.160	475.694	483.462
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	13.665,97	14.400	14.500	14.790	15.086	15.388
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	2.225,90	2.300	2.400	2.415	2.464	2.513
* Versorgungsaufwendungen	15.891,87	16.700	16.900	17.205	17.550	17.900
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	1.190,00					
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.179,64	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	236,55	300	300	300	300	300
422140 Aufwendungen für Wartung Software		600	600	600	600	600
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	145,00	500	500	512	520	523
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			400	400	400	400
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	498,71	400	700	718	728	732
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	76,50	100	100	103	104	105
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.707,45	3.200	3.200	3.280	3.329	3.346
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		3.100	16.900	2.972	3.017	3.032
427115 Planungskosten	30.484,23	20.000	20.000	20.500	20.808	20.912
427125 Lebensmittel	204,92	100	100	103	104	105
427130 Repräsentationsaufwendungen	607,20					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427135 medizinischer Sachbedarf	6,55					
427140 Veranstaltungen	25,00	1.000	1.000	1.025	1.040	1.045
427190 Sonstige Sachaufwendungen	38,97	1.100	800	820	832	837
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	40.400,72	35.800	50.000	36.733	37.183	37.336
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	56,00	510	495	650	819	1.001
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	269,78	460	260	251	128	80
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	2.827,88	2.734	2.849	2.849	2.846	2.857
472111 AfA auf Forderungen	263,11					
* Abschreibungen	3.416,77	3.704	3.604	3.750	3.793	3.938
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	1.444,30	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	82.610,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* Transferaufwendungen	84.054,30	103.300	103.300	103.300	103.300	103.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	30,00	100	100	103	104	105
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	7.825,21					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	630,98	700	700	718	728	732
443160 Zeitschriften	75,87	500	500	512	520	523
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	3,98					
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	637,38	1.100	1.100	1.127	1.144	1.150
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	24.889,68	24.900	24.900	24.900	24.900	24.900
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	-5.527,96	5.000	5.125	5.253	5.384	5.519
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	51.521,25	18.000	22.375	22.836	23.309	23.794
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		300	300	300	300	300

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	260,50					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	307,64					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	622,20	600	700	700	700	700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.276,73	51.200	55.800	56.449	57.090	57.722
** Ordentliche Aufwendungen	674.057,94	666.204	692.301	682.598	694.610	703.658
** Ordentliches Ergebnis	-617.006,26	-611.408	-637.407	-627.650	-639.614	-648.606
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-617.006,26	-611.408	-637.407	-627.650	-639.614	-648.606
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.211,39	36.164	42.536	42.536	42.536	42.536
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.211,39	-36.164	-42.536	-42.536	-42.536	-42.536
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-655.217,65	-647.572	-679.943	-670.186	-682.150	-691.142
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	57.051,68	54.796	54.894	54.948	54.996	55.053
Summe aller Aufwendungen	712.269,33	702.368	734.837	725.134	737.146	746.194

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung									
1.51.5118	Stadtbildgestaltung									
1.51.5118.01	Stadtbildgestaltung	-132.966	-135.256	0	105.525	61.834	0	12.936	180.296	-180.296
Summe Produktgruppe		-132.966	-135.256	0	105.525	61.834	0	12.936	180.296	-180.296
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege									
1.52.5231.01	Denkmalschutz	-337.378	-322.517	21.567	281.722	37.421	0	30.183	349.326	-327.759
1.52.5231.02	Denkmalpflege	-165.641	-169.973	33.327	92.350	6.545	103.300	3.021	205.215	-171.888
1.52.5231.07	Sonderaufgaben	-19.233	-19.826	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-522.252	-512.317	54.894	374.072	43.966	103.300	33.204	554.541	-499.647
Summe Teilhaushalt		-655.218	-647.572	54.894	479.597	105.800	103.300	46.140	734.837	-679.943

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.793,32	54.500	54.600		54.651	54.702	54.755
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.664,61	643.000	669.000		663.237	673.664	683.970
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-506.871,29	-588.500	-614.400		-608.586	-618.961	-629.215
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.148,39	2.400	2.000		2.000	2.000	2.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.148,39	2.400	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.148,39	-2.400	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-510.019,68	-590.900	-616.400		-610.586	-620.961	-631.215
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-510.019,68	-590.900	-616.400		-610.586	-620.961	-631.215

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0610 (Global Referat 0610) und GVG Referat 0610 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0610 - Heimatpflege und BLIK - (über 1.000 € netto):

2.000 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 60

Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Teilhaushalt:

FB 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten
2.	Qualifizierte Bauberatung und zügige Genehmigungsverfahren
3.	Digitalisierung aller Baugenehmigungsverfahren und des Aktenarchivs
4.	Sicherstellung des baulichen Brandschutzes
5.	Erhöhung des Sicherheits-Niveaus von Versammlungsstätten
6.	Vereinheitlichung der Vergabeverfahren sowie Optimierung der Nutzung der E-Vergabepattform durch stufenweise Ausweitung des Workflows

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.375.770,36	2.171.300	2.220.300	2.242.503	2.264.928	2.287.577
6	Privatrechtliche Entgelte	650,97	800	1.000	1.010	1.020	1.030
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.999.149,28	1.847.100	1.760.600	1.795.812	1.831.728	1.868.363
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	10.837,09	48.000	47.000	47.470	47.945	48.424
12	Summe ordentliche Erträge	4.386.407,70	4.067.200	4.028.900	4.086.795	4.145.621	4.205.395
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	3.734.756,91	4.458.800	4.765.662	4.666.808	4.764.682	4.834.554
14	Versorgungsaufwendungen	409.974,28	564.600	610.300	622.532	634.983	647.683
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.104.589,53	1.881.710	1.831.110	1.874.878	1.901.795	1.910.902
16	Abschreibungen	44.022,11	11.591	9.591	8.050	5.888	4.061
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	485.854,07	705.820	730.820	780.353	788.991	796.677
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.779.196,90	7.622.521	7.947.483	7.952.622	8.096.339	8.193.876
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-2.392.789,20	-3.555.321	-3.918.583	-3.865.827	-3.950.718	-3.988.482

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.392.789,20	-3.555.321	-3.918.583	-3.865.827	-3.950.718	-3.988.482
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.781,75	2.000	4.400	4.400	4.400	4.400
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.356,54	359.782	397.226	397.571	397.571	397.571
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-350.574,79	-357.782	-392.826	-393.171	-393.171	-393.171
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.743.363,99	-3.913.103	-4.311.409	-4.258.998	-4.343.889	-4.381.653

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 60 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Erstattungen und Aufwendungen für die Vergabe externer bautechnischer Prüfungen. Für diese Ansätze gilt jedoch die unechte Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO. Mehrerträge des Teilhaushaltes dürfen jedoch für die Vorfinanzierung der Auslage von Prüfgebühren an externe Prüfstellen verwandt werden.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 60 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):**

Verwaltungsgebühren u. a. für Baugenehmigungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Baulasten 2.212.500 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erstattungen für statische Prüfungen 1.640.000 €

zu Zeile 13 (Aufwendungen für aktives Personal):

4.765.662 €

zu Zeile 14 (Aufwendungen für Versorgung)

610.300 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Statische Prüfungen 1.640.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 572.300 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	2.368.196,70	2.163.500	2.212.500	2.234.625	2.256.971	2.279.541
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.573,66	7.800	7.800	7.878	7.957	8.036
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	2.375.770,36	2.171.300	2.220.300	2.242.503	2.264.928	2.287.577
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	650,97	800	1.000	1.010	1.020	1.030
* Privatrechtliche Entgelte	650,97	800	1.000	1.010	1.020	1.030
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	123.574,00	135.600	120.600	123.012	125.472	127.982
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	1.875.575,28	1.711.500	1.640.000	1.672.800	1.706.256	1.740.381
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.999.149,28	1.847.100	1.760.600	1.795.812	1.831.728	1.868.363
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	10.260,11	1.000	6.000	6.060	6.121	6.182
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	576,98	47.000	41.000	41.410	41.824	42.242
* Sonstige ordentliche Erträge	10.837,09	48.000	47.000	47.470	47.945	48.424
** Ordentliche Erträge	4.386.407,70	4.067.200	4.028.900	4.086.795	4.145.621	4.205.395
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	983.516,72	1.341.500	1.414.500	1.442.790	1.471.646	1.501.079
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.758.040,54	1.899.900	2.019.700	2.054.725	2.095.819	2.137.736
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	112.287,85	123.200	132.500	132.101	134.743	137.438
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	352.105,05	386.100	410.800	411.559	419.791	428.187
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	56.238,08	88.100	96.700	98.396	100.364	102.371
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	398.788,29	529.800	591.962	446.931	452.160	445.062
406110 Rückstellungen für Beihilfen	61.678,39	82.500	95.300	72.848	74.603	74.320

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	7.512,04	7.700	4.200	7.459	15.556	8.363
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-382,46					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	3.927,83					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	1.840,14					
407220 Rückstellung nicht genomn. Urlaub tarifl. Beschäft.	-3.211,82					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	2.416,26					
* Personalaufwendungen	3.734.756,91	4.458.800	4.765.662	4.666.808	4.764.682	4.834.554
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	352.551,07	487.100	525.900	536.418	547.146	558.089
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	57.423,21	77.500	84.400	86.114	87.837	89.594
* Versorgungsaufwendungen	409.974,28	564.600	610.300	622.532	634.983	647.683
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	708,27					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	1.924,41	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
422140 Aufwendungen für Wartung Software	47.278,40	67.600	70.600	70.600	70.600	70.600
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	1.681,66	9.700	9.700	9.943	10.092	10.142
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			6.400	6.400	6.400	6.400
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	8.483,94	7.700	7.700	7.892	8.011	8.051
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	2.103,75	2.200	2.200	2.255	2.289	2.300
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	555,41	1.100	1.100	1.127	1.144	1.150
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	23.100,51	53.010	53.010	54.335	55.150	55.426
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.250,51					
427125 Lebensmittel	54,60	600	600	615	624	627
427135 medizinischer Sachbedarf	2,99	200	200	205	208	209
427145 EDV-Kosten	996,03	7.500	7.500	7.688	7.803	7.842

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427170 Statische Prüfungen	2.014.653,27	1.700.000	1.640.000	1.681.000	1.706.215	1.714.746
427180 Veröffentlichungen		6.000	6.000	6.150	6.242	6.273
427190 Sonstige Sachaufwendungen	562,51	22.700	22.700	23.267	23.616	23.735
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	493,08					
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-259,81					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.104.589,53	1.881.710	1.831.110	1.874.878	1.901.795	1.910.902
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	3.958,88	3.958	3.959	3.920	3.238	2.433
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	375,00	377	527	349	347	348
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	5.365,07	7.256	5.105	3.781	2.303	1.280
472111 AfA auf Forderungen	34.323,16					
* Abschreibungen	44.022,11	11.591	9.591	8.050	5.888	4.061
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen		2.700	2.700	2.767	2.809	2.823
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		36.500	36.500	37.413	37.974	38.164
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	863,23	1.400	1.400	1.435	1.457	1.464
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	3.360,63	10.300	10.300	10.558	10.716	10.769
443160 Zeitschriften	3.470,18	4.100	4.100	4.202	4.265	4.287
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	107,29		40.000	80.000	80.000	80.000
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	5.870,27	15.620	15.620	16.010	16.251	16.332
445110 Erstattung an das Land	7.501,10	8.900	7.900	7.900	7.900	7.900
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	261.061,13	308.500	308.800	308.800	308.800	308.800
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	38.834,85	67.600	63.350	65.079	66.851	68.667
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	152.660,96	197.500	188.250	193.289	198.454	203.748
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	4.476,16	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	1.098,93	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	22,87					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	6.526,47	9.500	7.700	7.700	7.700	7.700
445810 Erstattung an übrige Bereiche		39.000	40.000	41.000	41.615	41.823
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	485.854,07	705.820	730.820	780.353	788.991	796.677
** Ordentliche Aufwendungen	6.779.196,90	7.622.521	7.947.483	7.952.622	8.096.339	8.193.876
** Ordentliches Ergebnis	-2.392.789,20	-3.555.321	-3.918.583	-3.865.827	-3.950.718	-3.988.482
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-2.392.789,20	-3.555.321	-3.918.583	-3.865.827	-3.950.718	-3.988.482
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.781,75	2.000	4.400	4.400	4.400	4.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.356,54	359.782	397.226	397.571	397.571	397.571
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-350.574,79	-357.782	-392.826	-393.171	-393.171	-393.171
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.743.363,99	-3.913.103	-4.311.409	-4.258.998	-4.343.889	-4.381.653
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	4.389.189,45	4.069.200	4.033.300	4.091.195	4.150.021	4.209.795
Summe aller Aufwendungen	7.132.553,44	7.982.303	8.344.709	8.350.193	8.493.910	8.591.447

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27		
1.11	Innere Verwaltung									
1.11.1175	Zentrale Vergaben									
1.11.1175.01	Zentrale Vergaben	0	-829.416	0	1.126.978	116.563	0	40.872	1.284.413	-1.284.413
Summe Produktgruppe		0	-829.416	0	1.126.978	116.563	0	40.872	1.284.413	-1.284.413
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5210	Baurecht									
1.52.5210.01	Auskunft und Beratung	-324.490	-523.394	63.800	503.030	86.884	0	42.598	632.512	-568.712
1.52.5210.02	Bauaktenarchiv	-193.980	-121.896	20.000	156.586	27.389	0	13.744	197.718	-177.718
1.52.5210.03	Bauvoranfrageverfahren	-212.864	-146.756	20.000	111.363	21.845	0	9.566	142.774	-122.774
1.52.5210.04	Baugenehmigungsverfahren	-59.605	-297.853	1.885.000	1.611.549	409.370	0	144.052	2.164.971	-279.971
1.52.5210.05	Bautechnische Nachweise	-339.057	-246.563	1.797.000	296.783	1.706.952	0	30.374	2.034.108	-237.108
1.52.5210.06	Baulasten	-172.769	-221.868	100.000	243.471	42.884	0	21.521	307.875	-207.875
1.52.5210.07	Abgeschlossenheitsbescheinigungen	-11.377	1.990	60.000	41.824	7.409	0	3.718	52.950	7.050
1.52.5210.08	Grundstücksgenehmigungsverfahren	-29.949	-24.087	0	0	0	0	0	0	0
1.52.5210.09	Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht	-232.574	-244.377	0	0	0	0	0	0	0
1.52.5210.11	Produkte außerh. bauaufsichtl. Verfahren	-87.806	-74.865	0	65.508	12.757	0	5.706	83.971	-83.971
Summe Produktgruppe		-1.664.471	-1.899.669	3.945.800	3.030.113	2.315.490	0	271.277	5.616.880	-1.671.080
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen									
1.52.5211.01	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	-941.143	-1.004.385	64.500	597.117	79.223	0	41.177	717.516	-653.016

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			
1.52.5211.02	Rechtsbehelfsverfahren	-137.750	-179.633	13.000	367.328	50.655	0	53.491	471.474	-458.474
1.52.5211.03	Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht	0	0	10.000	254.426	0	0	0	254.426	-244.426
Summe Produktgruppe		-1.078.893	-1.184.019	87.500	1.218.871	129.878	0	94.668	1.443.416	-1.355.916
Summe Teilhaushalt		-2.743.364	-3.913.103	4.033.300	5.375.962	2.561.930	0	406.817	8.344.709	-4.311.409

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.52.5210.01 - Auskunft und Beratung

Produktbeschreibung:

Baurechtliche Beratung zu unbebauten und bebauten Grundstücken im Rahmen des öffentlichen Baurechts
 - Klärung der Genehmigungspflicht von Vorhaben
 - Prüfung der Rahmenbedingung für eine Bebauung
 - Bauordnungs- und planungsrechtliche Beratung
 - Information über Ausnahmen und Befreiungen
 - Beratung zur Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Baurecht
 - Entgegennahme von Einwendungen gegen Bauvorhaben und Beschwerden einschließlich Beratung
 Information / Auskünfte zu aktuellen städtebaulichen Planungen
 Einsichtnahme in Bebauungspläne, Erläuterung der Planzeichen
 Allgemeine Informationen zum Denkmal-, Natur- und Umweltschutz
 Verkauf von kommunalen Geodaten (Stadtkarten, Luftbilder)

Produktziele:

- Sicherstellung einer dauerhaft qualifizierten Beratungsleistung
- Prozessoptimierung und Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens
- Qualifizierte, kompetente und zeitnahe Beratung
- Zeitnahe und rechtssichere Bearbeitung der bei der Bauaufsicht einzureichenden Anträge

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.52.5210.01.11 Auskunft / Beratung außerhalb von Verfahren
- 1.52.5210.01.12 Führung und Pflege des Plankatasters
- 1.52.5210.01.13 Auszüge aus dem Planungsrecht
- 1.52.5210.01.14 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB
- 1.52.5210.01.15 Auskünfte zu ausgelegten Planverfahren
- 1.52.5210.01.34 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB / BGA

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	66.072	61.600	58.800
	Übrige ordentliche Erträge	59	600	600
12	Summe ordentliche Erträge	66.131	62.200	59.400
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	343.149	466.820	503.030
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.397	16.374	16.024
16	Abschreibungen	337	756	661
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	26.042	64.690	70.861
20	Summe ordentliche Aufwendungen	374.926	548.639	590.576
21	Ordentl. Ergebnis	-308.795	-486.439	-531.176
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-308.795	-486.439	-531.176
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	2.782	2.000	4.400
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	18.476	38.955	41.936
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-15.694	-36.955	-37.536
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-324.490	-523.394	-568.712
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

- Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen
- Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen
- Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen	1.181	1.447	1.520	1.500	1.550
Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen	3.348	3.284	3.451	3.300	3.400
Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail	760	926	1.014	900	1.000

Wesentliches Produkt

1.52.5210.04 - Baugenehmigungsverfahren

Produktbeschreibung:

- Bearbeitung eingegangener Anträge für geplante Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen
- Beratung von Antragstellern im Rahmen des Genehmigungsverfahrens
- Entgegennahme von Bauanzeigen für genehmigungsfreie Bauvorhaben nach § 62 NBauO

Produktziele:

- Überprüfung bzw. Herstellung der Übereinstimmung der eingereichten Bauunterlagen mit den Regelungen des öffentlichen Baurechts, dadurch Gewährleistung des Rechtsfriedens (Ausgleich der Interessen der Beteiligten: Antragsteller / Nachbarn / gewerbliche Mitbewerber) und des dauerhaften Schutzes der getätigten Investitionen
- Zeitnahe und rechtssichere Bescheidung der eingereichten Anträge
- Sicherung der Bauleitplanung sowie anderer städtebaulicher Maßnahmen und öffentlicher Interessen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.52.5210.04.12 Bauanträge
- 1.52.5210.04.13 Bescheinigung für Verfahren n. § 62 NBauO
- 1.52.5210.04.14 Anträge nach sonstigem Recht

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.892.536	1.805.000	1.805.000
	Übrige ordentliche Erträge	61.686	110.000	80.000
12	Summe ordentliche Erträge	1.954.222	1.915.000	1.885.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.596.338	1.671.896	1.611.549
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	38.579	60.463	62.102
16	Abschreibungen	8.509	3.213	2.845
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	238.941	325.508	347.269
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.882.367	2.061.080	2.023.764
21	Ordentl. Ergebnis	+71.855	-146.080	-138.764
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+71.855	-146.080	-138.764
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	131.460	151.773	141.207
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-131.460	-151.773	-141.207
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-59.605	-297.853	-279.971

Produktkennzahl(en):

Erteilte Baugenehmigungen

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.287	1.280	1.085	1.250	1.100

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.194.992,01	4.068.900	4.030.600		4.088.495	4.147.321	4.207.095
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.349.704,56	6.992.630	7.248.130		7.419.035	7.549.832	7.663.771
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.154.712,55	-2.923.730	-3.217.530		-3.330.540	-3.402.511	-3.456.677
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.307,72	6.400					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.307,72	6.400					

Haushaltsplan 2021**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-4.307,72	-6.400					
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-2.159.020,27	-2.930.130	-3.217.530		-3.330.540	-3.402.511	-3.456.677
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-2.159.020,27	-2.930.130	-3.217.530		-3.330.540	-3.402.511	-3.456.677

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 60 (Global Fachbereich 60) und GVG FB 60 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 61

Stadtplanung und Geoinformation

(bis zum Haushaltsjahr 2020 "Stadtplanung und Umweltschutz"; Die vorherigen Abteilungen "Umweltschutz, Umweltplanung" und "Stadtgrün-Planung und Bau" sind vom Haushaltsentwurf 2021 an als Teilhaushalte "FB 68 - Umwelt" bzw. "Ref. 0617 - Stadtgrün-Planung und Bau" abgebildet.)

Teilhaushalt:

FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels
2.	Ausbau der Stellung und Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als führende Wissenschafts- und Hochtechnologiestadt und als Standort für Industrie und Gewerbe unter Berücksichtigung der traditionellen Wirtschaftsstrukturen von Handwerk und Mittelstand
3.	Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als Wohnstandort durch bedarfsgerechte Bereitstellung von Bauland und entsprechendem Wohnraum. Hierzu gehören vor allem eine an sozialen Gesichtspunkten orientierte Wohnraumpolitik und die verstärkte Um- bzw. Nachnutzung brachliegender Flächen (Innenentwicklung im Sinne des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes)
4.	Erhöhung der Attraktivität Braunschweigs als Einkaufsstadt und Dienstleistungszentrum, Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen zwischen dem Einzelhandel in der Innenstadt und an der Peripherie (Zentrenkonzept Einzelhandel)
5.	Förderung der Baukultur, Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten
6.	Weitere Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, Verbesserung der Informationsbereitstellung (z. B. Internet, E-Government und GeoGovernment) und verstärkte Einbeziehung der Bürger und sonstiger Akteure in Planungsprozesse
7.	Ausbau der Erfassung, Bearbeitung und Bereitstellung von stadtweiten und projektbezogenen Geodaten und damit verbundener digitaler Prozessentwicklung
8.	Sicherstellung und Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Anforderungen für neue Anwendungen und Prozesse auch im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Digitalisierungsprojekten, Smart City bzw. Urban Data Platform

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	744.653,64	2.014.900	2.658.300	4.247.300	4.057.000	3.460.700
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	203.773,60	383.345	333.070	457.098	568.085	680.434
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	700,00					
6	Privatrechtliche Entgelte	11.649,48	18.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.419,78	420.000	499.000	508.650	518.493	528.533
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen		231.845				
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	53.547,63	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
12	Summe ordentliche Erträge	1.485.744,13	4.268.090	3.803.370	5.526.178	5.456.839	4.983.061
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	6.213.743,83	6.514.787	6.693.442	6.692.855	6.839.004	6.946.537
14	Versorgungsaufwendungen	469.309,00	496.700	509.400	519.507	529.897	540.495
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670.578,32	2.837.286	4.107.200	4.526.391	5.907.633	6.741.523
16	Abschreibungen	444.082,02	806.372	765.475	962.542	1.151.051	1.340.804
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	703,58					
18	Transferaufwendungen	2.423.721,94	1.318.000	1.691.500	2.067.000	1.575.500	1.575.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	981.827,16	2.466.891	1.821.000	1.632.048	1.644.308	1.561.242
20	Summe ordentliche Aufwendungen	12.203.965,85	14.440.036	15.588.017	16.400.342	17.647.393	18.706.101
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-10.718.221,72	-10.171.945	-11.784.647	-10.874.165	-12.190.554	-13.723.041

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	69.706,93	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
23	Außerordentliche Aufwendungen	10.800,67	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	58.906,26					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-10.659.315,46	-10.171.945	-11.784.647	-10.874.165	-12.190.554	-13.723.041
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.774.185,80	1.558.800	1.608.100	1.608.100	1.608.100	1.608.100
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	728.175,12	740.704	756.325	757.832	757.832	757.832
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.046.010,68	818.096	851.775	850.268	850.268	850.268
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-9.613.304,78	-9.353.849	-10.932.872	-10.023.897	-11.340.286	-12.872.773

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 61 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 61 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):****2.658.300 €**

davon

- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. + 0,6 Mio. € ergibt sich durch höhere Zuweisungen vom Land für Projekte im Bereich der Stadterneuerung.

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):**13.000 €**

davon

- Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): **499.000 €**

davon im Wesentlichen

- Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei, die von verbundenen Unternehmungen, etc. stammen 206.500 €
- Refinanzierung durch Erstattungen von Aufwendungen von Planungsleistungen durch die Vorhabenträgerin 266.000 €
- Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG 16.500 €

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge): **300.000 €**

davon:

- Ausgleichsbeiträge für die Wertsteigerungen von Grundstücken aus der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im westlichen Ringgebiet - Projekt Soziale Stadt

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):*Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. - 0,9 Mio. € begründet sich in dem Umlegungsverfahren Peterskamp.***zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):** **4.107.200 €**

davon im Wesentlichen

- Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens 1.475.000 €
- Softwarewartung und -pflege 154.700 €
- Planungskosten im Ergebnishaushalt und Investitionsmanagement 1.187.800 €

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel -einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

- Sonstige Sachaufwendungen im Investitionsmanagement 616.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):*Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. + 0,9 Mio. € begründet sich wie folgt:*

- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.) 566.000 €
 - Davon
 - o Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens 400.000 €
 - o Sonstige Sachaufwendungen IM 92.600 €
- Planungskostenerhöhung im Ergebnishaushalt für Maßnahmen wie z.B. Hauptbahnhof Umfeld, Europaviertel, etc.) 485.800 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen): **1.691.500 €**

davon im Wesentlichen

- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):*Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. +0,4 Mio. € ergibt sich durch höhere Zuschüsse an übrige Bereiche für Projekte im Bereich der Stadterneuerung.***zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):** **1.821.000 €**

davon im Wesentlichen

- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 664.100 €
- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.) 506.000 €
- Prüfungs- und Beratungskosten 490.000 €

*(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)***Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):***Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. - 0,7 Mio. € setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:*

- Umlegungsverfahren Peterskamp - 500.000 €
- Prüfungs- und Beratungskosten - Geplante Maßnahmen aus dem Jahr 2019, wie z.B.: Flächennutzungsplanung, Hauptbahnhof Umfeld, etc. sind in der ersten Phase abgeschlossen - 270.000 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314113 IM Zuweisungen vom Land	744.653,64	2.014.900	2.658.300	4.247.300	4.057.000	3.460.700
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	744.653,64	2.014.900	2.658.300	4.247.300	4.057.000	3.460.700
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	203.773,60	178.118	153.623	153.621	145.940	141.289
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		205.227	179.447	303.477	422.145	539.145
* Auflösungserträge aus Sonderposten	203.773,60	383.345	333.070	457.098	568.085	680.434
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	700,00					
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	700,00					
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	11.649,48	18.000	13.000	13.130	13.261	13.394
* Privatrechtliche Entgelte	11.649,48	18.000	13.000	13.130	13.261	13.394
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	55.571,98	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	6.975,54					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	9.760,01					
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	248.149,44	195.500	206.500	210.630	214.843	219.139
348710 Erstattung privaten Unternehmen	150.962,81	208.000	276.000	281.520	287.150	292.893
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.419,78	420.000	499.000	508.650	518.493	528.533
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		231.845				
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen		231.845				
Sonstige ordentliche Erträge						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	53.547,63	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
* Sonstige ordentliche Erträge	53.547,63	1.200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
** Ordentliche Erträge	1.485.744,13	4.268.090	3.803.370	5.526.178	5.456.839	4.983.061
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.119.426,31	1.176.900	1.180.700	1.204.314	1.228.400	1.252.968
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	17.614,53	13.200				
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	3.689.571,12	4.008.000	3.793.836	3.891.569	3.969.401	4.048.789
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	10.163,17	28.000	12.500	12.750	13.005	13.265
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	242.846,46	266.500	253.841	255.247	260.352	265.559
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	631,53	1.900	800	969	988	1.008
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	746.996,89	821.300	773.223	781.045	796.666	812.600
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	2.163,79	5.700	2.500	2.404	2.452	2.501
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	79.185,45	91.900	94.500	96.578	98.509	100.479
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	460.685,01	470.300	494.050	373.008	377.372	371.447
406110 Rückstellungen für Beihilfen	71.251,39	75.100	79.492	60.764	62.228	61.991
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	13.213,27	16.100	8.000	14.207	29.631	15.929
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	3.226,65					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	4.401,18					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	3.568,08					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	12.234,89					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	5.380,49					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	-50.899,37	-48.822				
920121 Uml. Stellenleitung Personalkosten	-65.890,11	-97.120				
920211 Uml. Allg. Verwaltung Personalkosten	-8.383,17	-17.220				
920221 Uml. Haushalt/Controlling Personalkosten	-18.015,38	-34.613				

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	7.244,59					
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	-45.299,53	-116.151				
970000 Personalkostenverrechnung von KST -0000	-55.085,16	-58.412				
970010 Personalkostenverrechnung von KST -0010	-7.569,24	-16.944				
970020 Personalkostenverrechnung von KST -0020	-33.788,96	-35.413				
970031 Personalkostenverrechnung von KST -0031	-38.964,24	-38.352				
970100 Personalkostenverrechnung von KST -0100	-3.702,48	-6.454				
974110 Personalkostenverrechnung von KST -4110	9.576,00					
975000 Personalkostenverrechnung von KST -5000	-11.686,92	-11.505				
977000 Personalkostenverrechnung von KST -7000	38.063,07	5.552				
977100 Personalkostenverrechnung von KST -7100	15.584,52	15.341				
* Personalaufwendungen	6.213.743,83	6.514.787	6.693.442	6.692.855	6.839.004	6.946.537
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	403.492,58	428.500	439.000	447.780	456.736	465.871
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	65.816,42	68.200	70.400	71.727	73.162	74.625
* Versorgungsaufwendungen	469.309,00	496.700	509.400	519.507	529.897	540.495
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	19.351,45	34.000	154.000	1.101.300	764.000	1.534.000
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	189.106,86	1.075.000	1.475.000	1.475.000	2.975.000	2.975.000
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	571,20					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	9.352,14	3.584	10.600	10.600	10.600	10.600
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	1.471,89	4.100	2.600	2.600	2.600	2.600
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.972,17	4.200	3.800	3.800	3.800	3.800
422140 Aufwendungen für Wartung Software	121.434,50	144.700	154.700	154.700	154.700	154.700
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	5,10					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	1.543,13	1.546	3.200	3.280	3.329	3.346
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			34.100	34.100	34.100	34.100
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	33.941,47					
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	725,44	753	900	923	936	941
423120 Inventarmieten	70.378,44	81.500	85.000	87.125	88.432	88.874
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	4.437,67	4.300	4.900	5.023	5.098	5.123
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	5.113,09	5.902	5.500	5.638	5.722	5.751
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	2.566,67	2.500	2.500	2.563	2.601	2.614
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	37.618,28	44.439	50.800	52.070	52.851	53.116
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	39.551,33	25.900	33.800	34.645	35.165	35.341
427114 IM Planungskosten	460.878,25	487.000	487.000	487.000	462.000	553.000
427115 Planungskosten	263.156,15	215.000	700.800	379.425	384.114	385.701
427125 Lebensmittel	1.531,37	804	1.000	1.025	1.040	1.045
427140 Veranstaltungen	12.007,77					
427145 EDV-Kosten	73,35					
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	34.971,68	45.000	41.500	42.538	43.176	43.391
427180 Veröffentlichungen	9.306,46	1.000	1.000	1.025	1.040	1.046
427190 Sonstige Sachaufwendungen	6.212,41	10.056	20.500	21.013	21.328	21.434
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	346.442,54	646.000	616.000	556.000	856.000	826.000
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.			218.000	65.000		
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-3.142,49					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.670.578,32	2.837.286	4.107.200	4.526.391	5.907.633	6.741.523
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	368.361,16	436.615	377.501	400.393	401.775	404.378
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	29.138,73	12.732	55.385	45.759	37.541	34.668

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
471130 AfA Gebäude		202.343	214.685	370.056	507.757	619.173
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		94.523	61.433	101.054	160.674	240.293
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.599,00	2.543	2.703	2.704	2.703	2.701
471160 AfA Fahrzeuge	17.814,73	21.306	17.807	5.614	4.508	4.509
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.596,85	21.999	25.227	27.329	28.545	30.632
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	8.165,20	13.282	9.709	8.603	6.523	3.420
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	1.025,00	1.030	1.025	1.030	1.025	1.030
472111 AfA auf Forderungen	381,35					
* Abschreibungen	444.082,02	806.372	765.475	962.542	1.151.051	1.340.804
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
459920 Sonstige Finanzaufwendungen	703,58					
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	703,58					
Transferaufwendungen						
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.152.925,31	34.500				
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	252.263,83					
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen		234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	1.000,00	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	17.532,80	1.048.500	1.455.000	1.830.500	1.339.000	1.339.000
* Transferaufwendungen	2.423.721,94	1.318.000	1.691.500	2.067.000	1.575.500	1.575.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	5.253,20	40.900	40.900	41.923	42.551	42.764
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	21.126,00	22.500	22.500	23.063	23.409	23.526
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	3.770,97	563	1.100	1.127	1.144	1.150
443135 Bankgebühren + Porto	353,60					
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	147.400,55	760.000	490.000	328.000	332.920	334.585

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	4.994,56	6.658	5.000	5.125	5.202	5.228
443160 Zeitschriften	3.430,49	4.641	4.400	4.510	4.578	4.600
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	41.535,48	29.200	33.400	34.235	34.748	34.922
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	7.490,33	7.887	8.600	8.815	8.947	8.992
444170 sonstige Versicherungen	565,25		600	615	624	627
445110 Erstattung an das Land	16.723,34	55.200	44.400	44.400	44.400	44.400
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	266.921,82	316.405	353.600	353.600	353.600	353.600
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	10,70	1.917	2.700	2.700	2.700	2.700
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	73.664,34	94.426	103.687	106.219	108.815	111.475
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	172.783,41	106.159	151.913	154.761	157.680	160.672
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	5.921,43	1.917	38.000	2.700	2.700	2.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	3.204,90	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	2.931,45	2.200	2.200	2.255	2.289	2.300
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	1.246,28	900	900	900	900	900
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	34,31					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	6.673,28	8.019	9.700	9.700	9.700	9.700
445723 IM Erstattung an private Unternehmen	195.791,47	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen		650.000	150.000	150.000	150.000	59.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	981.827,16	2.466.891	1.821.000	1.632.048	1.644.308	1.561.242
** Ordentliche Aufwendungen	12.203.965,85	14.440.036	15.588.017	16.400.342	17.647.393	18.706.101
** Ordentliches Ergebnis	-10.718.221,72	-10.171.945	-11.784.647	-10.874.165	-12.190.554	-13.723.041
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	661,19	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	69.045,74					
* Außerordentliche Erträge	69.706,93	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	9.372,67	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	1.428,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	10.800,67	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
** Außerordentliches Ergebnis	58.906,26					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-10.659.315,46	-10.171.945	-11.784.647	-10.874.165	-12.190.554	-13.723.041
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.774.185,80	1.558.800	1.608.100	1.608.100	1.608.100	1.608.100
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	728.175,12	771.769	756.325	757.832	757.832	757.832
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.046.010,68	787.031	851.775	850.268	850.268	850.268
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.613.304,78	-9.353.849	-10.932.872	-10.023.897	-11.340.286	-12.872.773
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	3.329.636,86	5.829.190	5.413.770	7.136.578	7.067.239	6.593.461
Summe aller Aufwendungen	12.942.941,64	15.214.105	16.346.642	17.160.474	18.407.525	19.466.233

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11	Innere Verwaltung									
1.11.1170	Graphik-Service-Center									
1.11.1170.01	Graphik-Service-Center	-7.342	-85.121	469.718	282.954	211.269	0	59.818	554.041	-84.323
Summe Produktgruppe		-7.342	-85.121	469.718	282.954	211.269	0	59.818	554.041	-84.323
1.25	Kultur									
1.25.2812	Heimatspfleger									
1.25.2812.01	Betreuung der Heimatspfleger	-35.891	-22.800	0	1.388	21.800	2.500	0	25.688	-25.688
Summe Produktgruppe		-35.891	-22.800	0	1.388	21.800	2.500	0	25.688	-25.688

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5111 Stadtplanung

1.51.5111.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	-428.089	-348.710	17.909	302.297	181.589	0	41.411	525.296	-507.387
1.51.5111.03	Bebauungsplanung	-1.184.866	-1.771.979	270.451	1.040.015	951.707	0	130.807	2.122.528	-1.852.077
1.51.5111.05	Grundstückswertermittlung	-115.415	-166.103	126.342	219.726	40.434	0	33.567	293.726	-167.384
1.51.5111.06	Bodenordnung und städtebauliche Verträge	-506.811	-143.136	2.153	489.603	78.876	0	63.284	631.764	-629.611
1.51.5111.07	Mitwirkungspflichten	-370.225	-418.380	1.628	352.442	62.848	0	54.248	469.538	-467.910
Summe Produktgruppe		-2.605.407	-2.848.309	418.484	2.404.083	1.315.453	0	323.316	4.042.852	-3.624.368

1.51.5112 Geoinformation

1.51.5112.01	Ingenieurvermessungen	-46.304	-194.907	469.987	480.822	76.929	0	61.467	619.217	-149.230
1.51.5112.02	Liegenschaftsvermessungen	-44.082	-159.469	145.293	137.655	78.268	0	19.363	235.286	-89.993
1.51.5112.03	Straßenamen und Hausnummern	-156.408	-186.630	0	185.269	50.514	0	24.917	260.700	-260.700
1.51.5112.04	Geodatenservice	-572.638	-691.524	431.820	962.118	172.914	0	114.278	1.249.310	-817.490
1.51.5112.06	GDI / GDM	-652.663	-683.207	181.460	655.309	198.310	0	82.689	936.308	-754.848
1.51.5112.07	Fachspezifische Ausbildung 61.2	-73.847	-56.080	0	49.751	0	0	2.464	52.216	-52.216
1.51.5112.08	Sonderaufgaben 61.2	-26.921	-35.712	4.422	31.256	4.964	0	2.779	38.999	-34.577
Summe Produktgruppe		-1.572.863	-2.007.530	1.232.982	2.502.181	581.898	0	307.957	3.392.036	-2.159.054

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.51.5113	Zentraler Bürgerservice									
1.51.5113.01	Leistungen mit Außenwirkung	-290.020	-46.131	12.000	33.306	44.753	0	13.005	91.064	-79.064
Summe Produktgruppe		-290.020	-46.131	12.000	33.306	44.753	0	13.005	91.064	-79.064
1.51.5116	Sanierungsplanung und -durchführung									
1.51.5116.01	Sanierungsplanung und -durchführung	-1.697.491	-3.499.591	3.280.586	1.112.041	3.367.745	1.689.000	730.009	6.898.794	-3.618.208
Summe Produktgruppe		-1.697.491	-3.499.591	3.280.586	1.112.041	3.367.745	1.689.000	730.009	6.898.794	-3.618.208
1.51.5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung									
1.51.5117.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	-497.268	-528.912	0	416.357	141.496	0	35.054	592.907	-592.907
1.51.5117.02	Flächennutzungsplanung	-187.411	-239.209	0	114.095	184.934	0	5.283	304.312	-304.312
1.51.5117.03	Mitwirkungspflichten	-52.157	-54.409	0	70.552	3.696	0	6.230	80.478	-80.478
1.51.5117.04	Mitgliedschaften Vereine und Verbände	-2.157.478	-4.942	0	7.773	407	0	687	8.867	-8.867
Summe Produktgruppe		-2.894.314	-827.471	0	608.777	330.533	0	47.253	986.564	-986.564
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5224	Wohnungsbauförderung FB 61									
1.52.5224.01	Wohnungsbauwirtschaft	33.975	-10.591	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		33.975	-10.591	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.99	Vorleistungen									
1.99.6100	Vorleistungen FB 61									
1.99.6100.01	Vorleistungen FB 61	-203.303	-238.150	0	258.112	54.749	0	42.743	355.604	-355.604
Summe Produktgruppe		-203.303	-238.150	0	258.112	54.749	0	42.743	355.604	-355.604
Summe Teilhaushalt		-9.272.657	-9.585.694	5.413.770	7.202.842	5.928.200	1.691.500	1.524.100	16.346.642	-10.932.872

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Produktbeschreibung:

Die Bebauungsplanung ist die verbindliche Bauleitplanung der Stadt Braunschweig. Sie umfasst die Aufstellung, die Änderung, die Ergänzung sowie die Aufhebung von Bebauungsplänen.

Produktziele:

- Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke nach Maßgabe des Baugesetzbuches
- Vorgabe von rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5111.03.01 Klärung Aufgabenstellung/Leistungsumfang
- 1.51.5111.03.02 Vorentwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.03 Entwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.04 Abschließende B-Planfassung
- 1.51.5111.03.05 Verfahrenskordinierung, Betreuung externer Planer / Gutachter B-Pläne
- 1.51.5111.03.06 Hoheitl. Tätigkeiten (Gremien) B-Pläne
- 1.51.5111.03.07 Veränderungssperre Bebauungspläne

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	97.494	204.280	270.451
12	Summe ordentliche Erträge	97.494	204.280	270.451
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	908.391	962.188	1.040.015
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	27.920	87.096	395.299
16	Abschreibungen	26.622	26.150	27.153
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	205.600	804.427	556.408
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.168.533	1.879.860	2.018.875
21	Ordentl. Ergebnis	-1.071.039	-1.675.580	-1.748.424
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.071.039	-1.675.580	-1.748.424
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	113.827	96.399	103.653
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-113.827	-96.399	-103.653
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.184.866	-1.771.979	-1.852.077

Produktkennzahl(en):

Bebauungsplanverfahren

Satzungsbeschlüsse

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Bebauungsplanverfahren	90	89	90	90	90
Satzungsbeschlüsse	8	6	13	8	8

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Planung für das Nördliche Ringgebiet		
Nr.:				Finanzbedarf
1				
Wirkung:	Entwicklung des Gebietes für stadtnahes Wohnen, Aufwertung des Gebietes, Nachnutzung untergenutzter Flächen mit der Zielrichtung im 1. Bauabschnitt: Schaffung von bis zu 400 innenstadtnahen Wohnungen, einer Stadtstraße zur Erschließung des Gebietes und eines Stadtteilparks			Gesamt: 518.017 €
Betrifft Produkt(e):	1.51.5111.03	Bebauungsplanung	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	Personalaufwend.: 283.017 €
	1.51.5117.01	Grundlagen der Stadtentwicklung	3	Sachaufwendungen: 235.000 €
				Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2021: Aufnahme und Durchführung des Bebauungsplanverfahrens HA 137 (dritter Bauabschnitt); Fortführung des Planfeststellungsverfahrens für die Stadtstraße Nord			Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022

Maßnahme:		Städtebauliche Entwicklung des Gebietes Kälberwiese zu einem innerstädtischen Wohnstandort		
Nr.:				Finanzbedarf
2				
Wirkung:	Schaffung von Planungsrecht und sonstigen Voraussetzungen für die Realisierung von mehr als 100 Wohneinheiten, vorwiegend im Geschosswohnungsbau			Gesamt: 3.522.541 €
Betrifft Produkt(e):	1.51.5111.01	Grundlagen der Stadtentwicklung	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	Personalaufwend.: 141.941 €
	1.51.5111.03	Bebauungsplanung	1, 3, 6	Sachaufwendungen: 6.761.200 €
	1.51.5111.06	Städtebauliche Verträge		Erträge: 3.380.600 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2021: Vorbereitung und Durchführung der Vergabe der Grundstücke (inkl. hochbaulicher Wettbewerb)			Maßnahmezeitraum: 2014 bis 2021

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Städtebauliche Entwicklung des Hauptbahnhofsumfeldes (nordwestlich)

Nr.:
3

Wirkung: Städtebauliche Aufwertung des Umfeldes des Hauptbahnhofs durch die Entwicklung eines gemischt genutzten Quartiers, welches stadtnahes Wohnen und die Schaffung von Büroflächen ermöglicht

Betrifft Produkt(e): 1.51.5111.03 Bebauungsplanung
1.51.5117.01 Grundlagen der Stadtentwicklung

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 3

Finanzbedarf

Gesamt:	523.526 €
Personalaufwend.:	424.526 €
Sachaufwendungen:	165.000 €
Erträge:	66.000 €

Zielerreichung:
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2022

Wesentliches Produkt

1.51.5112.04 - Geodatenservice

Produktbeschreibung:

- Aktualisierung / Pflege der Geobasisdaten und von Geofachdaten unter Auswertung verschiedener Informationsquellen
- Anfertigung von Karten und Plänen als Planungs- und Entscheidungsgrundlage für städtische Belange in digitaler und analoger Form
- Herstellung und Fortführung digitaler fachbezogener kartographischer Darstellungen auf Basis der städtischen Kartenwerke
- Geodatenbereitstellung (z. B. Luftbilder, 3D-Stadtmodell, digitale Geländemodelle und sonstige zwei- und dreidimensionale Geodaten)

Produktziele:

- Fortführung der Geobasisdaten verschiedener Raumbezugsebenen und projekt-/auftragsbasiert von Geofachdaten
- Anfertigung aktueller Planunterlagen entsprechend der Auftragsstellung
- Veranschaulichung raumbezogener Sachverhalte zur Deckung des städtischen Informationsbedarfs und zur Vorbereitung darauf basierender Entscheidungen
- Anforderungsbezogene Bereitstellung digitaler und analoger Geodaten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5112.04.01 Erstellung und Fortführung der RBE 1 + 2
- 1.51.5112.04.02 Erstellung und Fortführung der RBE 3
- 1.51.5112.04.03 Bearb. anderer Geobasis-/ Geofachdaten
- 1.51.5112.04.04 Grundlagen für Bebauungspläne
- 1.51.5112.04.06 Abgabe Geodaten
- 1.51.5112.04.23 Bearb. anderer Geobasisdaten (BgA)
- 1.51.5112.04.24 Grundlagen für Bebauungspläne (BgA)
- 1.51.5112.04.26 Abgabe Geodaten (BgA)

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	8.894	15.000	10.000
	Übrige ordentliche Erträge	2.011	2.000	2.000
12	Summe ordentliche Erträge	10.905	17.000	12.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	786.519	921.515	962.118
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	48.894	58.964	91.246
16	Abschreibungen	24.485	22.075	33.525
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	73.054	72.753	81.668
20	Summe ordentliche Aufwendungen	932.952	1.075.307	1.168.557
21	Ordentl. Ergebnis	-922.047	-1.058.307	-1.156.557
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	177	1.013	1.020
23	Außerordentliche Aufw.	254	731	729
24	Außerordentl. Ergebnis	-77	281	291
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-922.124	-1.058.026	-1.156.266
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	419.022	450.100	418.800
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	69.535	83.599	80.024
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	349.486	366.501	338.776
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-572.638	-691.524	-817.490

Produktkennzahl(en):

Abgeschlossene Aufträge *)

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
265	291	259	250	260

*) Aufträge differieren in: Bearbeitungszeit, Personaleinsatz, Ertrag

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Produktbeschreibung:

- Entwicklung der Sanierungsplanung in den förmlich festgelegten Sanierungs- und Fördergebieten
- Vorbereitung und Betreuung der Maßnahmen
- Einsatz von Fördermitteln zur Durchführung der Sanierung
- Vorbereitung und Abschluss von Modernisierungs- und Sanierungsverträgen
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen für Bauvorhaben und Rechtsvorgänge in Sanierungsgebieten
- Sozialplanerische Begleitung der Sanierungsmaßnahmen
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach dem Baugesetzbuch

Produktziele:

- Aufwertung der Maßnahmegebiete und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen:
 - Gebäudemodernisierung
 - Wohnumfeldverbesserung und Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte
- Schaffung von Voraussetzungen für die Stadt, um auf Strukturveränderungen und die damit verbundenen städtebaulichen Auswirkungen vorbereitet zu sein

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5116.01.01 Sanierungsplanung
- 1.51.5116.01.02 Sanierungsdurchführung
- 1.51.5116.01.03 Grundstücksangelegenheiten
- 1.51.5116.01.04 Koord. Sanierungsträ., Quartiersm., S-Beir
- 1.51.5116.01.05 Bes. städtebaul. Förderprog. u. Sonderproj.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	700	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	972.892	2.687.460	3.280.586
12	Summe ordentliche Erträge	973.592	2.687.460	3.280.586
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.137.311	1.278.154	1.112.041
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	718.049	2.252.070	2.822.223
16	Abschreibungen	299.992	663.825	579.628
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	704	0	0
18	Transferaufw.	269.797	1.282.500	1.689.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	228.849	538.437	545.522
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.654.701	6.014.986	6.748.413
21	Ordentl. Ergebnis	-1.681.108	-3.327.525	-3.467.827
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	69.046	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	10.596	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	58.450	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.622.659	-3.327.525	-3.467.827
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	74.832	172.065	150.381
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-74.832	-172.065	-150.381
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.697.491	-3.499.591	-3.618.208

Produktkennzahl(en):

Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen

Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen	64	66	51	65	50
Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe	220	231	191	220	190

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet			
Nr.: 4			
<u>Wirkung:</u>	Aufwertung des Gebietes (ca. 176 ha) und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen - Gebäudemodernisierung - Wohnumfeldverbesserung und - Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3		
		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 16.727.061 €	Gesamt: 476.836 €
		Personal-	Personal-
		auszahlungen.: 2.129.111 €	aufwendungen.: 0 €
		Sach-	Abschrei-
		auszahlungen.: 39.334.307 €	bungen: 1.292.282 €
			Übrige Sach-
			aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 24.736.357 €	Erträge: 815.446 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2021: Weiterführung und Umsetzung des Integrierten Entwicklungskonzepts nach Maßgabe der Prioritätenliste, Umsetzung von Einzelmaßnahmen	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2001 bis 2026	

Maßnahme: Stadtumbau - Ilmweg			
Nr.: 5			
<u>Wirkung:</u>	Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes - Wohnumfeldverbesserung - Strukturveränderungen im Gebäudebestand vor dem Hintergrund des demografischen Wandels		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3		
		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 2.760.620 €	Gesamt: 61.605 €
		Personal-	Personal-
		auszahlungen.: 912.476 €	aufwendungen.: 0 €
		Sach-	Abschrei-
		auszahlungen.: 5.206.264 €	bungen: 173.542 €
			Übrige Sach-
			aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 3.358.120 €	Erträge: 111.937 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2021: Die Gesamtmaßnahme ist abgeschlossen und wird in den Jahren 2021/2022 endgültig abgerechnet und durch die NBank geprüft. Kosten fallen nur noch für den Sanierungsträger an und evtl. Zahlungen an die NBank.	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2009 bis 2021	

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Soziale Stadt - Donauviertel	
Nr.:	6	
<u>Wirkung:</u>	Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels durch Gebäudemodernisierung, Wohnumfeld-verbesserung, Verbesserung der sozialen Infrastruktur, Vernetzung und Erweiterung vorhandener sozialer Angebote und Ausweitung des Stadtteil- bzw. Quartiers-management	
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
		3
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2021: Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Freiraumkonzept, Baumaßnahmen) u. zielgruppengerechte Anpassung des Wohnungsbestandes (städtebauliches Rahmenkonzept, Schaffung von barrierefreien Zugängen)	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2016 bis 2025 (bzw. 2029)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	7.380.894 €	Gesamt:	212.234 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	1.013.862 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	19.012.664 €	bungen:	633.755 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	12.645.632 €	Erträge:	421.521 €

Maßnahme:	Stadtumbau - Bahnstadt	
Nr.:	7	
<u>Wirkung:</u>	Investitionen in städtebauliche Maßnahmen insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung und Zwischennutzung von Industrie- und Bahnbrachen • Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes • Schaffung von Grün- und Freiräumen • Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes. etc. 	
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
		3
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2021: Investitionen in städtebauliche Maßnahmen	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2019 bis 2034

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	13.208.865 €	Gesamt:	389.602 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	1.520.793 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	30.021.172 €	bungen:	1.000.706 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	18.333.100 €	Erträge:	611.103 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.451.912,77	3.697.900	3.516.800		5.115.580	4.935.254	4.349.127
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.893.106,67	13.618.700	14.287.500		15.036.322	16.073.612	16.962.430
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-10.441.193,90	-9.920.800	-10.770.700		-9.920.742	-11.138.358	-12.613.303
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	449.470,62	2.273.700	2.112.500		1.876.700	2.110.000	2.110.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	449.470,62	2.273.700	2.112.500		1.876.700	2.110.000	2.110.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.369,73						
26	Baumaßnahmen	2.285.498,74	5.459.400	2.831.600	8.060.000	3.333.700	3.065.000	3.065.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	81.959,37	68.700	37.800	75.600	37.800	37.800	37.800
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	21.740,39	600.000	300.000	260.000	160.000	100.000	100.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.426.568,23	6.128.100	3.169.400	8.395.600	3.531.500	3.202.800	3.202.800

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.977.097,61	-3.854.400	-1.056.900	-8.395.600	-1.654.800	-1.092.800	-1.092.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-12.418.291,51	-13.775.200	-11.827.600	-8.395.600	-11.575.542	-12.231.158	-13.706.103
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-12.418.291,51	-13.775.200	-11.827.600	-8.395.600	-11.575.542	-12.231.158	-13.706.103

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 61 (Global FB 61) und GVG FB 61 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr. 4 - Sanierungsgebiete -
- Pr. 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr. 7 - Erschließung Gewerbegebiete -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit), 26 (Baumaßnahmen), 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen) und 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

siehe Folgeseiten

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt (Projekt 4S.610009)

Die Gesamtabwicklung von Sanierungsmaßnahmen erfolgt durch einen Sanierungsträger. Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen:**Auszahlungen:**

Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln (2/3 Anteil von Bund und Land):

Auszahlungen aus Städtebaufördermitteln und kommunaler Anteil (3/3 Anteil von Bund, Land und Stadt):

Teil-Ergebnishaushalt	700.000 €
Teil-Finanzhaushalt	550.000 €

Teil-Ergebnishaushalt	1.050.000 €
Teil-Finanzhaushalt	825.000 €

+ Einzahlungen generiert aus Ausgleichsbeträgen (100%)	300.000 €
--	-----------

+ Teil-Ergebnishaushalt: nicht förderfähige Auszahlungen	200.000 €
+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlung der zweckgebundenen Mieterträge in Höhe von 6.000 € für den Westbahnhof	6.000 €
+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen auf Grund von Einzahlungen generierter Ausgleichsbeträge (100%)	300.000 €
+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen aufgrund der Vorfinanzierung von Ausgleichsbeträgen*	150.000 €

Gesamt Einzahlungen	1.550.000 €
----------------------------	--------------------

Gesamt Auszahlungen	2.531.000 €
----------------------------	--------------------

* Es ist damit zu rechnen, dass nicht alle Eigentümer ihre Sanierungsausgleichsbeträge im Vorfeld freiwillig ablösen, sodass mit einer Vereinnahmung von einem Teil der Ausgleichsbeträge erst nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme durch eine dann folgende formale Heranziehung gerechnet werden kann. Sofern jedoch für diese verbliebenen Ausgleichsbeträge keine förderfähigen Maßnahmen erfolgen, müssten Fördermittel des Bundes und des Landes zurückerstattet werden. Daher werden in den Jahren 2020 bis 2024 Ausgleichsbeträge in Höhe von insgesamt 659 T€ vorfinanziert (2020 – 2023: jährlich 150 T€; 2024: 59 T€). Die dafür noch ausstehenden Einzahlungen werden in den Folgejahren veranschlagt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

II. Stadtumbau West – Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg (Projekt 4S.610020)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

86.700 €	- Teil-Ergebnishaushalt
133.300 €	- Teil-Finanzhaushalt

Gesamt:**220.000 €****förderfähige Auszahlungen** Städtebaufördermittel (=3/3):

130.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
200.000 €	- Teil-Finanzhaushalt

Gesamt:**330.000 €**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

III. Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (Projekt 4S.610039)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

774.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
760.000 €	- Teil-Finanzhaushalt

Gesamt: **1.534.000 €****förderfähige Auszahlungen** Städtebaufördermittel (=3/3):

1.161.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
1.140.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
145.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt

+ nicht förderfähige Auszahlungen

Gesamt: **2.446.000 €**

Die nicht förderfähigen Kosten der Projekte „Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (4S.610039)“ und „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel -KTK und KPW- (Projekt 4S.610043)“ sind zusammen auf jährlich maximal 150.000 € beschränkt (2021: 4S.610039: 145.000 € und 4S.610043: 5.000 €).

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

IV. „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel (KTK und KPW) (Projekt 4S.610043)

Das Projekt beinhaltet zum einen den Neubau für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes des Kulturpunkt West. In beiden Maßnahmenkosten sind Kosten für die Beschäftigung eines Integrationsmanagers enthalten.

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=9/10):

164.300 €	- Teil-Ergebnishaushalt
202.500 €	- Teil-Finanzhaushalt

Gesamt:**366.800 €****förderfähige Auszahlungen** Städtebaufördermittel (=10/10):

196.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
266.600 €	- Teil-Finanzhaushalt
65.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt

+ nicht förderfähige Auszahlungen

Gesamt:**527.600 €**

Die nicht förderfähigen Kosten der Projekte „Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (4S.610039)“ und „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel -KTK und KPW- (Projekt 4S.610043)“ sind zusammen auf jährlich maximal 150.000 € beschränkt (2021: 4S.610039: 145.000 € und 4S.610043: 5.000 €). Zusätzlich wurden 60.000 € an nicht verwendeten Mitteln für nicht förderfähige Kosten aus vergangenen Jahren in 2021 nachveranschlagt, sodass auf 4S.610043 in 2021 65.000 € an Mitteln für nicht förderfähige Kosten zur Verfügung stehen.

Die nicht förderfähigen Kosten des Projektes 4S.610043 sind über alle Jahre hinweg auf 200.000 € beschränkt (2020: 35.000 €, 2021: 65.000 €, 2022: 70.000 €, 2023: 30.000 €).

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

V. Stadtbau Bahnstadt (Projekt 4S.610044)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

	933.300 €	- Teil-Ergebnishaushalt
	466.700 €	- Teil-Finanzhaushalt
Gesamt:	<u>1.400.000 €</u>	

förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=3/3):

	1.400.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
	700.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
+ nicht förderfähige Auszahlungen	200.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>2.300.000 €</u>	

Insgesamt stehen im Projekt 4S.610044 rd. 2,5 Mio. € an NFK-Mitteln zur Verfügung (2020: 100.000 €, 2021: 200.000 €, 2022: 200.000 €, 2023: 500.000 €, 2024: 500.000 €, 2025: 1.000.000 €).

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)

davon für:

- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	550.000 €
- Stadtumbau West – Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg	133.300 €
- Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel	760.000 €
- „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel (KTK und KPW)	202.500 €
- Stadtumbau Bahnstadt	<u>466.700 €</u>

2.112.500 €**zu Zeile 26 (Baumaßnahmen)**

davon für:

- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	725.000 €
- Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel	1.140.000 €
- „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel (KTK und KPW)	266.600 €
- Stadtumbau Bahnstadt	<u>700.000 €</u>

2.831.600 €**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für:

- Beschaffungen FB 61.2 (über 1.000 € netto)	37.800 €
--	-----------------

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	100.000 €
- Stadtumbau West – Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg	<u>200.000 €</u>

300.000 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.610009 Sanierungsgebiet Westliches Ringgebiet		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	8.743.908	550.000	6.543.908			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.743.908	550.000	6.543.908			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	853.831		853.831			
4	Baumaßnahmen	12.535.144	725.000	9.635.144	725.000	725.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.500		5.500			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	2.004.865	100.000	1.604.865	100.000	100.000	
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.399.340	825.000	12.099.340	825.000	825.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.655.432	-275.000	-5.555.432	-825.000	-825.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Es werden lediglich Ein- und Auszahlungen seit 2007 erfasst.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.610020 Sanierungsprojekt Stadtumbau Weststadt		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	2.545.589	133.300	2.372.289			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.545.589	133.300	2.372.289			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	91.470		91.470			
4	Baumaßnahmen	674.283		674.283			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	595		595			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	3.134.676	200.000	2.874.676	60.000		
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.901.024	200.000	3.641.024	60.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.355.436	-66.700	-1.268.736	-60.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.610039 Soziale Stadt - Donauviertel		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.135.847	760.000	435.847			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.135.847	760.000	435.847			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.700.630	1.140.000	650.630	1.230.000	840.000	840.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.461		3.461			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.704.091	1.140.000	654.091	1.230.000	840.000	840.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.568.244	-380.000	-218.244	-1.230.000	-840.000	-840.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.610044 Stadtumbau Bahnstadt		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.266.700	466.700	333.300			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.266.700	466.700	333.300			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.900.000	700.000	500.000	700.000	1.500.000	1.500.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.900.000	700.000	500.000	700.000	1.500.000	1.500.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.633.300	-233.300	-166.700	-700.000	-1.500.000	-1.500.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.610009 Global-Sachanlagen 61.2		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	151.200	37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)	37.800	37.800	
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	151.200	37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)	37.800	37.800	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-151.200	-37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)	-37.800	-37.800	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2021.

Teilhaushalt

Fachbereich 66

Tiefbau und Verkehr

Teilhaushalt:

FB 66 - Tiefbau und Verkehr

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Verbesserung der Verkehrsanbindung Braunschweigs mit der Region und der Erreichbarkeit der Wohn-/ Gewerbegebiete bzw. der Innenstadt sowie Optimierung der Verkehrsabläufe zur Sicherstellung bestmöglicher Mobilität mit geringst möglicher Umweltbelastung durch Verbesserung des ÖPNV sowie der Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr
2.	Wirtschaftlicher Substanzerhalt von Verkehrsanlagen, Straßen, Brücken und Kanälen in Braunschweig; dadurch Gewährleistung eines angemessenen Qualitätsstandards und einer höchstmöglichen Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (ÖPNV, MIV, Rad- und Fußverkehr und ruhender Verkehr) durch Sanierungs- und Erneuerungsprogramme sowie Instandhaltung und Unterhaltung
3.	Verbesserung des Sauberkeitsstandards der Stadt durch Fortführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“ und durch ein flexibles Straßenreinigungskonzept
4.	Verbesserung bzw. Erhalt des Hochwasserschutzes, Verbesserung des Gewässerzustandes der als Vorfluter genutzten Gewässer durch Senkung der Belastungen durch Einleitungen und durch Renaturierung im Rahmen der Empfehlungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie
5.	Langfristige Planungssicherheit für die Abfallwirtschaft in Braunschweig, u. a. Stilllegung und Nachsorge der Deponie Watenbüttel einschließlich erforderlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	112,39		360.000			
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.709.368,59	6.881.908	6.931.536	7.020.574	7.115.024	7.081.793
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.913.725,39	3.966.500	4.081.500	4.580.315	4.619.518	4.659.113
6	Privatrechtliche Entgelte	555,40					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495.523,78	289.500	541.500	544.860	548.287	551.783
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.099.420,42	1.395.016	1.261.394	859.200	715.200	1.118.400
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	53.316,61	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12	Summe ordentliche Erträge	12.272.022,58	12.582.924	13.225.930	13.054.949	13.048.029	13.461.089
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	8.791.821,08	9.136.400	9.682.209	9.660.355	9.872.121	10.029.841
14	Versorgungsaufwendungen	565.292,41	564.800	640.900	653.661	666.734	680.069
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.269.028,48	8.236.690	10.131.000	9.763.923	9.499.600	9.697.204
16	Abschreibungen	10.239.380,95	11.651.448	12.009.712	12.034.684	11.864.859	12.286.590
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	93.962,50	109.500	159.000	209.000	209.000	209.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.300.776,30	19.320.470	19.618.300	19.824.863	20.119.108	20.223.256
20	Summe ordentliche Aufwendungen	44.260.261,72	49.019.308	52.241.121	52.146.486	52.231.422	53.125.960
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-31.988.239,14	-36.436.384	-39.015.191	-39.091.537	-39.183.393	-39.664.871

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	76.718,87	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	197.523,10	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-120.804,23	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-32.109.043,37	-36.489.384	-39.068.191	-39.144.537	-39.236.393	-39.717.871
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.360.676,69	1.210.406	1.272.024	1.272.024	1.272.024	1.272.024
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.360.676,69	-1.210.406	-1.272.024	-1.272.024	-1.272.024	-1.272.024
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-33.469.720,06	-37.699.790	-40.340.215	-40.416.561	-40.508.417	-40.989.895

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 66 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 66 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Es handelt sich um eine Förderung für die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage für ca. 300 Fahrräder auf der Südseite des Hauptbahnhofs.

zu Zeile 3 (Auflösungserträge aus Sonderposten):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Verwaltungsgebühren, u. a. für Ausnahmegenehmigungen, Ortskundeprüfungen, Beschilderungspläne sowie Verkehrsunterricht 411.500 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- IM Erstattungen von übrigen Bereichen 370.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

In dem Projekt 4S.660023 "Instandh. Deckschichterneuerungen Fahrbahnen" wurden in 2021 erstmalig Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen i. H. v. 250.000 € eingeplant.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, u. a. für Deckenerneuerung, Radwegedecken und Radwegeunterhaltung sowie Betrieb und Unterhaltung von Straßen und Brücken. 6.310.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Abweichung begründet sich zum einen auf einem höheren Ansatz für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens z. B. für das Fahrbahndeckenprogramm und für die Sanierung eines Abschnittes am Bienroder Weg. Außerdem stehen höhere Planungsmittel für die Umsetzung des Ziele- und Maßnahmenkatalog 'Radverkehr in BS' zur Verfügung sowie Mittel für die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage für ca. 300 Fahrräder auf der Südseite des Hauptbahnhofs.

zu Zeile 16 (Abschreibungen):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 653.100 €
- Erstattung des Leistungsentgelts für die Wahrnehmung der Aufgaben öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Bellis-GmbH (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO) 7.625.000 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx/4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 793298,52 € Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen. Im Ergebnis weisen der Teilergebnishaushalt (Zeile 29) und die Produktübersicht (Spalte Saldo) somit eine Differenz in Höhe des oben angegebenen Aufwands für allgemeine Vorplanungen aus.

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 1.261.394,34 €. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	112,39					
314113 IM Zuweisungen vom Land			360.000			
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	112,39		360.000			
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	576.298,72	554.347	577.407	577.385	577.408	577.312
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	3.495.914,00	3.574.662	3.589.598	3.609.451	3.601.461	3.480.502
337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä. B.(nicht zweckgeb.)		3.000	3.000	5.000	7.000	9.000
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	2.414.714,87	2.391.941	2.420.840	2.420.942	2.420.850	2.416.631
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	80.008,00	216.283	197.505	263.122	362.118	450.672
357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.)	30.358,00	29.609	31.108	32.609	34.109	35.609
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	112.075,00	112.066	112.078	112.065	112.078	112.067
* Auflösungserträge aus Sonderposten	6.709.368,59	6.881.908	6.931.536	7.020.574	7.115.024	7.081.793
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	415.022,71	416.500	411.500	415.615	419.771	423.969
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	528.702,78	500.000	500.000	505.000	510.050	515.150
332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.969.999,90	3.050.000	3.170.000	3.659.700	3.689.697	3.719.994
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	3.913.725,39	3.966.500	4.081.500	4.580.315	4.619.518	4.659.113
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	455,40					
342110 Erträge aus Verkauf	100,00					
* Privatrechtliche Entgelte	555,40					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	3.514,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	21.583,69					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	146.974,24					
348610 Erstattung sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		161.000	163.000	166.260	169.585	172.977
348710 Erstattung privaten Unternehmen		5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	324,31					
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	323.127,54	120.000	370.000	370.000	370.000	370.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495.523,78	289.500	541.500	544.860	548.287	551.783
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	1.081.317,97					
371120 Aktivierte Sachkosten	18.102,45					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		1.395.016	1.261.394	859.200	715.200	1.118.400
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.099.420,42	1.395.016	1.261.394	859.200	715.200	1.118.400
Sonstige ordentliche Erträge						
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	53.316,61	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Sonstige ordentliche Erträge	53.316,61	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
** Ordentliche Erträge	12.272.022,58	12.582.924	13.225.930	13.054.949	13.048.029	13.461.089
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.356.120,51	1.335.700	1.485.600	1.515.312	1.545.618	1.576.531
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	5.253.981,06	5.554.300	5.771.934	5.880.533	5.998.144	6.118.107
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	344.328,31	368.600	389.825	389.628	397.421	405.369
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.069.449,19	1.134.500	1.176.941	1.181.353	1.204.980	1.229.079
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	104.046,69	110.800	124.400	126.845	129.382	131.969
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	549.868,62	527.900	621.719	469.398	474.890	467.434
406110 Rückstellungen für Beihilfen	85.045,15	82.000	100.090	76.509	78.353	78.055
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	18.107,50	22.600	11.700	20.778	43.334	23.297

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-9.988,80					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	5.799,10					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	4.981,15					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	2.480,46					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	7.602,14					
* Personalaufwendungen	8.791.821,08	9.136.400	9.682.209	9.660.355	9.872.121	10.029.841
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	486.114,50	487.000	552.300	563.346	574.613	586.105
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	79.177,91	77.800	88.600	90.315	92.122	93.964
* Versorgungsaufwendungen	565.292,41	564.800	640.900	653.661	666.734	680.069
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen		8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	14.343,04	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	3.748.108,57	5.556.800	6.310.000	6.745.000	6.745.000	6.945.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	8.743,90	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	15.599,40	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	52.372,38	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	33.694,80	64.900	64.900	64.900	64.900	64.900
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	2.503,92	2.200	2.200	2.255	2.289	2.300
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			15.900	15.900	15.900	15.900
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.826.537,36	1.864.000	1.902.000	1.940.000	1.988.500	2.030.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	24.004,99	17.900	20.800	21.320	21.640	21.748
424130 Winterdienst	476,89	1.400	1.400	1.435	1.457	1.464
424140 Gehwegreinigung	325,33	2.100	2.100	2.153	2.185	2.196
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	88,00	100	100	103	104	105

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	39.796,27	53.800	53.800	55.145	55.972	56.252
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	25.421,21	19.300	24.500	25.112	25.489	25.617
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	14.714,37	12.000	12.000	12.300	12.484	12.547
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	29.384,06	38.990	49.700	50.950	51.719	51.979
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.666,02	13.200	13.200	13.530	13.733	13.802
427114 IM Planungskosten	255.709,39	60.000	69.000	39.000	47.000	
427115 Planungskosten	63.619,39	265.000	700.000	457.500	112.113	113.673
427125 Lebensmittel	2.290,49	600	2.000	2.050	2.081	2.091
427135 medizinischer Sachbedarf		100	100	103	104	105
427140 Veranstaltungen	105,60	400	400	410	416	418
427145 EDV-Kosten	428,40	3.100	3.100	3.178	3.225	3.241
427180 Veröffentlichungen	7.157,50	6.000	9.000	9.250	9.404	9.456
427190 Sonstige Sachaufwendungen	4.458,43	101.200	121.200	123.730	145.286	145.812
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	6.516,23		600.000			
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	83.962,54	75.000	75.000	100.000	100.000	100.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.269.028,48	8.236.690	10.131.000	9.763.923	9.499.600	9.697.204
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	696.663,00	1.084.215	1.092.315	699.607	136.905	136.906
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	58.839,00	55.260	58.840	58.719	58.601	21.414
471130 AfA Gebäude	608.137,00	637.834	610.960	610.956	610.959	610.956
471140 AfA Brücken + Tunnel	912.945,78	1.201.104	1.413.866	1.538.972	1.573.850	1.663.308
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	7.661.474,74	8.205.347	8.317.620	8.584.003	8.924.016	9.286.217
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	145.977,00	254.072	296.073	312.070	324.073	336.069
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	11.105,87	26.054	39.030	49.134	52.580	52.334
471160 AfA Fahrzeuge	128.374,72	88.371	94.681	91.246	93.584	87.396

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.260,57	83.342	73.931	78.935	83.931	88.810
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	11.399,81	15.849	12.397	11.042	6.360	3.180
472111 AfA auf Forderungen	1.203,46					
* Abschreibungen	10.239.380,95	11.651.448	12.009.712	12.034.684	11.864.859	12.286.590
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	85.962,50	81.500	81.000	81.000	81.000	81.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	8.000,00	8.000	28.000	28.000	28.000	28.000
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche		20.000	50.000	100.000	100.000	100.000
* Transferaufwendungen	93.962,50	109.500	159.000	209.000	209.000	209.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	4.918,80	5.300	5.300	5.432	5.514	5.542
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	18.207,60	300.600	62.600	64.165	65.128	65.453
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	9.947,21	16.300	16.300	16.708	16.958	17.043
443160 Zeitschriften	4.037,26	2.900	3.500	3.587	3.641	3.659
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	5.507,07	1.000	6.000	6.150	6.242	6.273
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	32.760,67	48.780	48.800	50.020	50.771	51.024
444170 sonstige Versicherungen	3.561,88					
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	248.641,88	311.890	330.450	330.450	330.450	330.450
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	8.484,97					
445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm	87.717,77	69.660	77.590	79.375	81.205	83.080
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	187.303,25	185.080	208.500	213.243	218.105	223.088
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	974,83	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	16.096,55					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	5.090,22	5.000	5.000	5.125	5.202	5.228
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	585,17					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	124,01					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	6.216,08	7.760	7.760	7.760	7.760	7.760
445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.061.875,00	3.291.200	3.278.700	3.360.668	3.411.078	3.428.133
445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	140.000,00	130.000	130.000	133.250	135.249	135.925
445710 Erstattung an private Unternehmen	7.502.790,26	7.703.500	7.891.100	8.018.623	8.138.903	8.179.597
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	60.924,75	25.000	60.000	61.500	62.423	62.735
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	600	600	615	624	627
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	624.200,00	670.000	675.500	692.387	702.773	706.287
445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung	4.845.385,14	5.055.000	5.245.500	5.233.189	5.311.687	5.338.245
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	1.424.000,00	1.467.100	1.541.300	1.518.815	1.541.598	1.549.306
447210 Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	650,00					
448210 Säumniszuschläge	717,93					
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.300.776,30	19.320.470	19.618.300	19.824.863	20.119.108	20.223.256
** Ordentliche Aufwendungen	44.260.261,72	49.019.308	52.241.121	52.146.486	52.231.422	53.125.960
** Ordentliches Ergebnis	-31.988.239,14	-36.436.384	-39.015.191	-39.091.537	-39.183.393	-39.664.871
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	120,00					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	69.881,23	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
502920 Sonstige Eigenleistungen	6.369,30					
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	1,00					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	347,34					
* Außerordentliche Erträge	76.718,87	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	202,80					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	161.249,83	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	6.310,31					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
512930 Korrektur Eigenleistungen	22.716,16					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	7.044,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	197.523,10	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
** Außerordentliches Ergebnis	-120.804,23	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-32.109.043,37	-36.489.384	-39.068.191	-39.144.537	-39.236.393	-39.717.871
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.360.676,69	1.210.406	1.272.024	1.272.024	1.272.024	1.272.024
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.360.676,69	-1.210.406	-1.272.024	-1.272.024	-1.272.024	-1.272.024
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-33.469.720,06	-37.699.790	-40.340.215	-40.416.561	-40.508.417	-40.989.895
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	12.348.741,45	12.627.924	13.270.930	13.099.949	13.093.029	13.506.089
Summe aller Aufwendungen	45.818.461,51	50.327.714	53.611.145	53.516.510	53.601.446	54.495.984

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1223 Verkehrsbehörde

1.12.1223.01	Verkehrsregelung und -lenkung	-377.308	-294.297	41	315.113	22.344	1.544	54.619	393.620	-393.579
1.12.1223.02	Überwachung des fließenden Verkehrs	-600.393	-771.871	76	586.935	166.808	2.870	117.117	873.730	-873.654
1.12.1223.03	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	853	-124.067	891.197	750.036	53.182	3.676	130.004	936.898	-45.701
1.12.1223.04	Verkehrsaufklärung	0	-8.000	0	0	0	8.000	0	8.000	-8.000
Summe Produktgruppe		-976.848	-1.198.235	891.314	1.652.084	242.335	16.090	301.740	2.212.249	-1.320.935

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5115 Verkehrsplanung FB 66

1.51.5115.01	Verkehrsplanung	-823.081	-1.211.871	9.477	774.944	367.625	3.359	112.699	1.258.627	-1.249.149
1.51.5115.02	Umsetzung von Bebauungsplanung	-33.545	-78.423	870	23.672	1.624	87	4.539	29.922	-29.053
1.51.5115.03	Mitwirkungspflichten	-256.089	-272.536	17.184	301.396	25.470	1.017	67.623	395.505	-378.321
Summe Produktgruppe		-1.112.715	-1.562.830	27.531	1.100.011	394.719	4.463	184.861	1.684.054	-1.656.523

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo							
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.5400 Verkehrsflächen

1.54.5400.01	Bearbeitung von Straßenbauprojekten	-2.938.243	-3.152.937	34.350	1.209.173	1.259.759	38.057	553.881	3.060.870	-3.026.519
1.54.5400.02	Bereitstellung v. Straßen/Wegen/Plätzen	-21.039.881	-23.774.437	7.221.068	498.297	20.052.542	2.385	11.142.098	31.695.321	-24.474.253
1.54.5400.03	Abwicklung von Unfallschäden	-126.619	-86.615	25.082	37.844	2.254	69	79.979	120.146	-95.064
1.54.5400.04	Informationsdienst	-642.509	-729.793	9.351	1.024.379	57.580	2.665	100.576	1.185.199	-1.175.847
1.54.5400.05	Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.	-6.276.403	-7.187.961	435.934	2.378.929	5.309.724	13.431	393.404	8.095.488	-7.659.554
1.54.5400.06	Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken	-221.430	-295.751	0	83.472	500.000	0	0	583.472	-583.472
1.54.5400.07	Bearbeitung von Anträgen/Verträgen	-10.617	-9.837	25.872	79.301	7.104	230	12.027	98.662	-72.789
1.54.5400.08	Ausübung der Kontrollfunktion	-93.381	-182.819	5.433	144.880	7.120	273	20.075	172.348	-166.915
1.54.5400.09	sonstige Ausbildungstätigkeiten	-8.695	-9.789	0	31.943	331	23	859	33.157	-33.157
1.54.5400.10	Aufgaben für Sonderrechnungen	-106.324	-176	163.000	133.103	14.932	315	14.638	162.989	11
1.54.5400.11	Beseitigung illegaler Graffiti	-140.000	-130.000	0	0	130.000	0	0	130.000	-130.000
Summe Produktgruppe		-31.604.102	-35.560.115	7.920.091	5.621.321	27.341.346	57.447	12.317.537	45.337.651	-37.417.561

1.54.5460 Parkeinrichtungen

1.54.5460.01	Parkraumbewirtschaftung	2.379.700	2.429.739	3.170.000	0	44.600	0	575.598	620.198	2.549.802
Summe Produktgruppe		2.379.700	2.429.739	3.170.000	0	44.600	0	575.598	620.198	2.549.802

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55	Natur-und Landschaftspflege									
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe									
1.55.5521.01	Betr./Unterh. öff. Gewässer / Wasserläufe	-1.586.424	-1.548.000	600	0	1.541.300	81.000	0	1.622.300	-1.621.700
Summe Produktgruppe		-1.586.424	-1.548.000	600	0	1.541.300	81.000	0	1.622.300	-1.621.700
1.56	Umweltschutz									
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66									
1.56.5611.01	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	-51.000	-80.000	0	0	80.000	0	0	80.000	-80.000
Summe Produktgruppe		-51.000	-80.000	0	0	80.000	0	0	80.000	-80.000
Summe Teilhaushalt		-32.951.389	-37.519.441	12.009.536	8.373.416	29.644.300	159.000	13.379.736	51.556.452	-39.546.916

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.12.1223.03 - Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Produktbeschreibung:

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerker, Dienstleister und soziale Dienste zum Parken
- Erteilung von sonstigen Ausnahmegenehmigungen, z. B. vom Sonntagsfahrverbot oder für das Befahren von Geh- und Sonderwegen
- Erteilung von Genehmigungen für Arbeitsstellen an Straßen
- Erteilung von Erlaubnissen für den Großraum- und Schwerverkehr
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen

Produktziele:

- Genehmigung von Park- und Fahrerleichterungen für Gewerbetreibende zur Ausübung ihrer Tätigkeit
- Ordnungsgemäße Absicherung von Arbeitsstellen auf öffentlicher Verkehrsfläche
- Die Genehmigung von Nutzungen, die über den Gemeingebrauch hinaus gehen, z. B. Veranstaltungen und Freisitzflächen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1223.03.01 Genehmigungen nach StVO
- 1.12.1223.03.02 Genehmigungen nach Sondernutzungssatzung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	910.491	890.000	890.000
	Übrige ordentliche Erträge	1.233	1.218	1.197
12	Summe ordentliche Erträge	911.724	891.218	891.197
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	780.651	805.485	750.036
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	15.109	15.355	16.111
16	Abschreibungen	8.118	36.277	25.722
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	-2.899	1.689	3.676
19	Sonstige ordentliche Aufw.	37.036	43.482	37.071
20	Summe ordentliche Aufwendungen	838.015	902.288	832.615
21	Ordentl. Ergebnis	+73.708	-11.070	+58.582
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+73.708	-11.070	+58.582
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	72.855	112.997	104.283
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-72.855	-112.997	-104.283
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+853	-124.067	-45.701
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Genehmigungen

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Genehmigungen	5.383	5.427	5.259	5.500	5.300

Wesentliches Produkt

1.51.5115.01 - Verkehrsplanung

Produktbeschreibung:

- Fortschreibung des Verkehrsmodells
- Erhebung von Verkehrsdaten des motorisierten Individual-, Rad- und Fußgängerverkehrs
- Erstellung von Nahverkehrsplanungen
- Entwicklung von Konzepten für Parkraum, Tempo-30-Zonen etc.
- Vorentwurfsplanungen für das städtische Bauprogramm

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5115.01.01 Verkehrsentwicklungsplanung
- 1.51.5115.01.02 Verkehrskonzepte
- 1.51.5115.01.03 Verkehrserhebungen
- 1.51.5115.01.04 Entwurf von Verkehrsanlagen
- 1.51.5115.01.05 Nahverkehrsplanungen
- 1.51.5115.01.06 Radverkehrsplanung

Produktziele:

Sicherstellung und Verbesserung der Mobilität für Wirtschaft und Bevölkerung

Produktkennzahl(en):

Aufgewendete Zeit

Std.

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
7.682	9.003	10.482	11.700	11.400

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	29	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	7.955	10.941	9.477
12	Summe ordentliche Erträge	7.984	10.941	9.477
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	610.995	757.093	774.944
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	69.955	284.737	319.469
16	Abschreibungen	20.020	27.988	23.928
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	-4.856	1.572	3.359
19	Sonstige ordentliche Aufw.	51.922	52.747	48.156
20	Summe ordentliche Aufwendungen	748.037	1.124.137	1.169.855
21	Ordentl. Ergebnis	-740.052	-1.113.196	-1.160.378
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-740.052	-1.113.196	-1.160.378
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	83.028	98.675	88.771
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-83.028	-98.675	-88.771
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-823.081	-1.211.871	-1.249.149
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Produktbeschreibung:

- Entwurfs- und Ausführungsplanung
 - Bauvorbereitung
 - Durchführung, Überwachung und Abrechnung von neuen bzw. an gleicher Stelle zu erneuernden Verkehrsanlagen, Verkehrsflächen und besonderen Ingenieurbauten sowie sonstigen Projekten;
 Hierunter fällt auch der Ab- bzw. Rückbau der bestehenden Anlagen und Flächen

Produktziele:

- Nachfrageorientierte, fristgerechte, wirtschaftliche und richtliniengerechte Herstellung
 - Erhaltung und Steigerung von Wirtschaftskraft und Wohnqualität
 - Substanzerhaltung von Straßen, besonderen Ingenieurbauwerken und Straßenausstattungen unter Berücksichtigung von Funktionalität und ansprechender Gestaltung
 - Sicherstellung der innerstädtischen Erschließungsfunktion

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.01.01 Projekte in Sanierungsgebieten
- 1.54.5400.01.02 Großprojekte
- 1.54.5400.01.03 Projekte in Hauptverkehrsstraßen
- 1.54.5400.01.04 Erschließung von Gewerbegebieten
- 1.54.5400.01.05 Erschließung von Wohngebieten
- 1.54.5400.01.06 Projekte der Straßensanierung mit Kanal
- 1.54.5400.01.07 Projekte bis 500 T Euro
- 1.54.5400.01.08 ÖPNV-Maßnahmen
- 1.54.5400.01.09 Betreuung von Stadtbahnbaumaßnahmen
- 1.54.5400.01.10 Projekte anderer Leitungsträger
- 1.54.5400.01.11 Projekte anderer Fachbereiche
- 1.54.5400.01.12 Gemeinkosten für Produkt
- 1.54.5400.01.13 Proj. f. Luftreinhaltung, Feinstaub, Klimaschutz
- 1.54.5400.01.14 Radverkehrsmaßnahmen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	9.852	10.000	0
	Übrige ordentliche Erträge	22.087	29.737	31.175
12	Summe ordentliche Erträge	31.939	39.737	31.175
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.758.019	1.846.891	1.209.173
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	384.375	592.650	1.064.437
16	Abschreibungen	8.852	134.690	99.901
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	-27.935	7.266	38.057
19	Sonstige ordentliche Aufw.	195.983	189.172	195.322
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.319.293	2.770.668	2.606.890
21	Ordentl. Ergebnis	-2.287.355	-2.730.931	-2.575.715
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	403	3.065	3.175
23	Außerordentliche Aufw.	36.844	3.065	3.175
24	Außerordentl. Ergebnis	-36.441	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.323.796	-2.730.931	-2.575.715
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	614.447	422.006	450.805
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-614.447	-422.006	-450.805
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.938.243	-3.152.937	-3.026.519

Produktkennzahl(en):

Projekte

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
38	44	43	45	44

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Straßenbauliche Erschließung des Gewerbe parks Waller See			
Nr.: 1			
Wirkung:	Endgültige Erschließung von Gewerbeflächen		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 1.862.834 €	Gesamt: 7.963 €
		Personal- auszahlungen.: 129.484 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 4.238.246 €	Abschrei- bungen: 57.963 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 2.504.895 €	Erträge: 50.000 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Endausbau der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Waller See (abhängig von der weiteren Entwicklung im Gebiet)	Maßnahmezeitraum: 2014 bis 2023	

Maßnahme: Endausbau der Erschließung des Wohngebietes Stöckheim Süd im Auftrag der GGB			
Nr.: 2			
Wirkung:	Endgültige Erschließung von Wohnbauflächen		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 1.098.069 €	Gesamt: 21.961 €
		Personal- auszahlungen.: 218.069 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 880.000 €	Abschrei- bungen: 21.961 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Ausbau des Park+Ride- und Bike+Ride-Platzes	Maßnahmezeitraum: 2006 bis 2023	

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Durchführung von Großprojekten im Straßenbau: Bau der Stadtstraße Nord und Umgestaltung des Hagenmarktes															
Nr.: 3															
Wirkung:	Entlastung des umliegenden Straßennetzes; Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz und Verbesserung der verkehrlichen Belange von zu Fuß gehenden und Fahrradfahrenden														
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Finanzbedarf</th> </tr> <tr> <th>Einz. / Ausz. f. Investitionen</th> <th>Jährlicher Folgeaufwand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt: 9.374.055 €</td> <td>Gesamt: 187.480 €</td> </tr> <tr> <td>Personal- auszahlungen.: 350.677 €</td> <td>Personal- aufwendungen.: 0 €</td> </tr> <tr> <td>Sach- auszahlungen.: 13.068.425 €</td> <td>Abschrei- bungen: 268.381 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Übrige Sach- aufwendungen: 0 €</td> </tr> <tr> <td>Einzahlungen: 4.045.047 €</td> <td>Erträge: 80.901 €</td> </tr> </tbody> </table>	Finanzbedarf		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	Gesamt: 9.374.055 €	Gesamt: 187.480 €	Personal- auszahlungen.: 350.677 €	Personal- aufwendungen.: 0 €	Sach- auszahlungen.: 13.068.425 €	Abschrei- bungen: 268.381 €		Übrige Sach- aufwendungen: 0 €	Einzahlungen: 4.045.047 €	Erträge: 80.901 €
Finanzbedarf															
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand														
Gesamt: 9.374.055 €	Gesamt: 187.480 €														
Personal- auszahlungen.: 350.677 €	Personal- aufwendungen.: 0 €														
Sach- auszahlungen.: 13.068.425 €	Abschrei- bungen: 268.381 €														
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €														
Einzahlungen: 4.045.047 €	Erträge: 80.901 €														
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Herstellung der Stadtstraße Nord und Neugestaltung des Hagenmarktes einschließlich der Neuordnung der Verkehre <table border="0"> <tr> <td>Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025</td> </tr> </table>	Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025													
Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025															

Maßnahme: Brückenerneuerungsmaßnahmen															
Nr.: 4															
Wirkung:	Werterhaltung bzw. Wertsteigerung von städtischen Brücken														
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Finanzbedarf</th> </tr> <tr> <th>Einz. / Ausz. f. Investitionen</th> <th>Jährlicher Folgeaufwand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt: 31.100.430 €</td> <td>Gesamt: 956.447 €</td> </tr> <tr> <td>Personal- auszahlungen.: 1.576.425 €</td> <td>Personal- aufwendungen.: 0 €</td> </tr> <tr> <td>Sach- auszahlungen.: 33.941.005 €</td> <td>Abschrei- bungen: 1.065.127 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Übrige Sach- aufwendungen: 0 €</td> </tr> <tr> <td>Einzahlungen: 4.417.000 €</td> <td>Erträge: 108.680 €</td> </tr> </tbody> </table>	Finanzbedarf		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	Gesamt: 31.100.430 €	Gesamt: 956.447 €	Personal- auszahlungen.: 1.576.425 €	Personal- aufwendungen.: 0 €	Sach- auszahlungen.: 33.941.005 €	Abschrei- bungen: 1.065.127 €		Übrige Sach- aufwendungen: 0 €	Einzahlungen: 4.417.000 €	Erträge: 108.680 €
Finanzbedarf															
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand														
Gesamt: 31.100.430 €	Gesamt: 956.447 €														
Personal- auszahlungen.: 1.576.425 €	Personal- aufwendungen.: 0 €														
Sach- auszahlungen.: 33.941.005 €	Abschrei- bungen: 1.065.127 €														
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €														
Einzahlungen: 4.417.000 €	Erträge: 108.680 €														
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	In 2021 sind die Bauausführungen für die Ersatzneubauten der Okerbrücke Schrotweg, der drei Brücken im Kloostergang Riddagshausen (über die Mittelriede, die Alte Mittelriede und die Wabe), die Sidonienbrücke, die Schunterbrücke Gieseberg und die Ferdinandbrücke vorgesehen. Des Weiteren ist der Baubeginn für die Okerbrücke Leiferde geplant. Darüber hinaus erfolgen Planungsleistungen zur Instandsetzung an der Theodor-Heuss-Brücke. <table border="0"> <tr> <td>Maßnahmezeitraum: seit 2021 fortlaufend</td> </tr> </table>	Maßnahmezeitraum: seit 2021 fortlaufend													
Maßnahmezeitraum: seit 2021 fortlaufend															

Wesentliches Produkt

1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.

Produktbeschreibung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze;
hierzu gehören auch die Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Abrechnung

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung funktionstüchtiger Entwässerungsanlagen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.05.01 Durchführung von Straßenkontrollen
- 1.54.5400.05.02 Decken-, Oberfl.- u. Rissebehandlung
- 1.54.5400.05.03 Gräbenräumung u. Mäharbeiten
- 1.54.5400.05.04 Ausbesserungen an Straßen u. Anlagen
- 1.54.5400.05.05 Fremdleistungen incl. Betreuung
- 1.54.5400.05.06 Winterdienst
- 1.54.5400.05.07 Aufgrabungsinspektion
- 1.54.5400.05.08 Bauhoforganisation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	232	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	376.444	175.294	420.000
12	Summe ordentliche Erträge	376.677	175.294	420.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	2.296.755	2.274.999	2.378.929
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.608.099	4.223.318	4.796.891
16	Abschreibungen	104.538	80.792	57.781
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	-20.301	5.488	13.431
19	Sonstige ordentliche Aufw.	472.076	455.538	512.833
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.461.168	7.040.134	7.759.866
21	Ordentl. Ergebnis	-6.084.491	-6.864.840	-7.339.866
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	2.177	16.134	15.934
23	Außerordentliche Aufw.	2.475	16.134	15.934
24	Außerordentl. Ergebnis	-299	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-6.084.790	-6.864.840	-7.339.866
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	191.613	323.121	319.688
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-191.613	-323.121	-319.688
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-6.276.403	-7.187.961	-7.659.554
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je km Str. €
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std. €

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Erhaltungskosten je km Str. €	6.201	6.979	7.371	8.442	9.322
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std. €	63	70	71	64	68

Wesentliches Produkt

1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken

Produktbeschreibung:

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Brücken und Ingenieurbauwerken

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.06.01 Unterhaltung von Brücken, Durchl. etc.
- 1.54.5400.06.03 Unterhaltung von Tiefgaragen

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung der Brückeninfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an Brücken und Ingenieurbauwerken

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	52.548	45.751	83.472
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	168.882	250.000	500.000
16	Abschreibungen	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0
20	Summe ordentliche Aufwendungen	221.430	295.751	583.472
21	Ordentl. Ergebnis	-221.430	-295.751	-583.472
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-221.430	-295.751	-583.472
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-221.430	-295.751	-583.472
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je Bauwerk

€

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
1.258	1.105	1.217	1.625	3.097

Wesentliches Produkt

1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Produktbeschreibung:

- Schnittstellenmanagement zu den privatisierten Bereichen Stadtentwässerung (SEBS) und Abfallwirtschaft (ALBA)
- Technische Satzungen für die Bereiche Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft für die Stadt als abwasser- bzw. abfallbeseitigungspflichtige Körperschaft
- Investitionssteuerung Stadtentwässerung
- Hoheitliche Aufgaben der Abwasser- und Abfallbeseitigung

Produktziele:

- Störungsarme Aufgabenerledigung durch die beauftragten Dritten
- Vertragscontrolling
- Einhaltung der gesetzlichen Pflichten der Stadt durch die beauftragten Dritten
- Vertragserfüllung durch die beauftragten Dritten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.10.01 Stadtentwässerung
- 1.54.5400.10.02 Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	3	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	146.974	161.000	163.000
12	Summe ordentliche Erträge	146.977	161.000	163.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	141.568	122.336	133.103
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.634	442	648
16	Abschreibungen	11.989	9.120	8.948
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	-584	125	315
19	Sonstige ordentliche Aufw.	9.343	23.382	14.284
20	Summe ordentliche Aufwendungen	163.950	155.404	157.299
21	Ordentl. Ergebnis	-16.973	+5.596	+5.701
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-16.973	+5.596	+5.701
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	89.351	5.771	5.690
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-89.351	-5.771	-5.690
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-106.324	-176	+11

Produktkennzahl(en):

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt **FB 66 - Tiefbau und Verkehr**

Wesentliches Produkt **1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Baumaßnahmen an Innenstadtwehren		
Nr.:	5		
Wirkung:	Ökologische Durchgängigkeit der Oker; Erneuerung der Wehre		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	4		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 9.079.079 €	Gesamt: 204.403 €
		Personal- auszahlungen.: 4.812 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 9.103.057 €	Abschrei- bungen: 205.554 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 28.790 €	Erträge: 1.151 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Umbau und Sanierung der Innenstadtwehre; hier: Petriwehr		Maßnahmezeitraum: 2007 bis 2021

Maßnahme:	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für 2021 bis 2025 im Jahr 2020		
Nr.:	6		
Wirkung:	Optimierte Entsorgungsabläufe für die Stadt; fortschrittliche Abfallwirtschaft		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	5		
		Finanzbedarf (gebührenfinanziert)	
		Gesamt: 0 €	
		Personalaufwend.:	110.000 €
		Sachaufwendungen:	190.000 €
		Erträge:	300.000 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Implementierung weiterer Abfallvermeidungsmaßnahmen; weitere Optimierung von Entsorgungsabläufen und strategische abfallwirtschaftliche Steuerung		Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025

Wesentliches Produkt 1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Abdichtung von drei der insgesamt vier Schüttfelder der Deponie Watenbüttel

Nr.: 7

Wirkung: Reduzierung der Umweltbeeinflussung durch den Deponiekörper, langfristig Kostensenkung durch Wegfall von Aufwendungen für die Sickerwasserbehandlung und durch verringerte Überwachung

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

Finanzbedarf (gebührenfinanziert)	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 0 €	Gesamt: 0 €
Personal-auszahlungen.: 900.000 €	Personal-aufwendungen.: 0 €
Sach-auszahlungen.: 25.180.000 €	Abschreibungen.: 0 €
	Übrige Sach-aufwendungen.: 0 €
Einzahlungen: 26.080.000 €	Erträge: 0 €

Zielerreichung: Abdichtung der Schüttfelder (SF) I, II und IIa der Deponie; Fortführung der Umsetzung des 3. BA und Aktualisierung der Plangenehmigung; nach Erhalt der Plangenehmigung Vorbereitung und Umsetzung des 4. BA

Maßnahmezeitraum: 2003 bis 2023

Maßnahme: Ausschreibung Restabfallbehandlung

Nr.: 8

Wirkung: Sicherung der Restabfallentsorgung in Braunschweig

Betrifft Produkt(e):

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 0 €	Gesamt: 0 €
Personal-auszahlungen.: 0 €	Personal-aufwendungen.: 0 €
Sach-auszahlungen.: 0 €	Abschreibungen.: 0 €
	Übrige Sach-aufwendungen.: 0 €
Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €

Zielerreichung: Entscheidung zu Transportart, Behandlungsart und Vertragslaufzeit sowie Ausschreibung der Restabfallvorbehandlung

Maßnahmezeitraum: 2020 bis 2022

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.484.097,36	4.351.000	5.078.000		5.220.175	5.262.805	5.305.896
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.541.472,01	36.833.360	39.595.900		39.643.117	39.867.986	40.368.584
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-29.057.374,65	-32.482.360	-34.517.900		-34.422.942	-34.605.181	-35.062.688
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	744.089,53	2.997.000	3.185.000		985.000	712.500	1.312.500
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.890.617,04	4.374.000	2.796.300		4.365.000	5.735.000	3.320.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	348,34						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.635.054,91	7.371.000	5.981.300		5.350.000	6.447.500	4.632.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	7.531.695,54	18.064.000	20.321.000	39.140.000	15.230.000	25.510.000	28.620.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	232.001,92	250.900	135.000		135.000	60.000	60.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen		50.000	50.000				
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.763.697,46	18.364.900	20.506.000	39.140.000	15.365.000	25.570.000	28.680.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-5.128.642,55	-10.993.900	-14.524.700	-39.140.000	-10.015.000	-19.122.500	-24.047.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-34.186.017,20	-43.476.260	-49.042.600	-39.140.000	-44.437.942	-53.727.681	-59.110.188
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-34.186.017,20	-43.476.260	-49.042.600	-39.140.000	-44.437.942	-53.727.681	-59.110.188

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 66 (Global FB 66) und GVG FB 66 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr 7 - Erschließung Gewerbegebiete -
- Pr 8 - Straßenerneuerung im Zusammenhang mit Kanalsanierung -
- Pr 10 - Begleitmaßnahmen ÖPNV -
- Pr 12 - Hauptverkehrsstraßen/Umbau –
- Pr 14 - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):

Investitionszuschüsse vom Land für diverse Projekte

Die geförderten Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

zu Zeile 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit):

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für diverse Projekte

Die entsprechenden Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Hier werden die investiven Tiefbaumaßnahmen abgebildet.

Die einzelnen Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für: Beschaffungen über 1.000 € netto

- Beschaffungen für das Projekt Graffiti-Ex	10.000 €
- Beschaffungen für Gemeindestraßen	50.000 €
- Beschaffung von Dauerzählstellen für den Radverkehr (f. 2021 und 2022 jeweils 75 T€)	<u>75.000 €</u>

135.000 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Stadtbahnausbaukonzept (an Braunschweiger Verkehrs-GmbH)	50.000 €
--	-----------------

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.660012 FB 66 - Programm Radwege / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	126.370		126.370			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	126.370		126.370			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.136.044	250.000	1.136.044	500.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.136.044	250.000	1.136.044	500.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.009.674	-250.000	-1.009.674	-500.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.660025 Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	6.738		6.738			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.738		6.738			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	58.253.231	170.000	3.153.231	1.420.000	10.400.000	10.960.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	200.000	50.000	150.000			
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	58.453.231	220.000	3.303.231	1.420.000	10.400.000	10.960.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-58.446.492	-220.000	-3.296.492	-1.420.000	-10.400.000	-10.960.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660013 Querumer Straße / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	1.300.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.300.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.500.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660021 Okerbrücke Leiferde / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.400.000	2.570.000	450.000			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.400.000	2.570.000	450.000			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.849.993	4.300.000	1.499.993	1.050.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.849.993	4.300.000	1.499.993	1.050.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.449.993	-1.730.000	-1.049.993	-1.050.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660075 Alte Frankfurter Straße / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	4.000.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.000.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.100.000	100.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.100.000	100.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.100.000	-100.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660101 Stadtstr. Hamburger Straße - Bienroder Weg / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.645.047		1.295.047			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.645.047		1.295.047			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	9.817.770		3.467.770	100.000	100.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.817.770		3.467.770	100.000	100.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.172.723		-2.172.723	-100.000	-100.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode ü.d. Schunter/ Ersatzneubau		esamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	680.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	680.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-680.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660129 Wabebrücke Karl-Hintze-Weg / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	370.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	370.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-370.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660130 Brücke Hahnenkamp / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	550.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	550.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-550.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660131 Theodor-Heuss-Brücke / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	730.000	80.000		650.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	730.000	80.000		650.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-730.000	-80.000		-650.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660132 Brücke Ernst-Böhme-Straße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.020.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.020.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.020.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660133 Ringgleisbrücke München- straße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	880.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	880.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-880.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660134 Straßenbrücke Sach- sendamm / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660137 Schunterbrücke Bienrode / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.800.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660138 BS-WF/SZ Thiede / Bau E-Radschnellweg		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	5.512.500					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.512.500					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.000		160.000			
4	Baumaßnahmen	7.650.000	50.000	200.000	50.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.810.000	50.000	360.000	50.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.297.500	-50.000	-360.000	-50.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660139 BS-Lehre-WOB / Bau E-Radschnellweg		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	4.762.500					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.762.500					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.000		160.000			
4	Baumaßnahmen	6.650.000		200.000	50.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.810.000		360.000	50.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.047.500		-360.000	-50.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660140 Schunterflutbrücke Bienrode Gifhorn / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.800.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660142 Hagenmarkt / Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	400.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.250.000	50.000	750.000	500.000	1.950.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.250.000	50.000	750.000	500.000	1.950.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.850.000	-50.000	-750.000	-500.000	-1.950.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660146 Radweg Weststadt Timmerlah / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	250.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	700.000	100.000	100.000	500.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	700.000	100.000	100.000	500.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-450.000	-100.000	-100.000	-500.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660149 Hermann-Blenk-Straße- Eckernstraße / Bau Kreis- verkehrsplatz		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	1.000.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000	-1.000.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660151 Baugebiet Schefflerstr.-Süd / Erschließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	2.300.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.300.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.810.000	250.000		1.280.000	1.280.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.810.000	250.000		1.280.000	1.280.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-510.000	-250.000		-1.280.000	-1.280.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660153 Sonnenstr.-Am Hohen Tore / Umbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	900.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	900.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.750.000	250.000		2.500.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.750.000	250.000		2.500.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.850.000	-250.000		-2.500.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660154 Wallringroute-Wendenstr. / Verbesserungen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	500.000	500.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000	500.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000	-500.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660155 Schunterbrücke Dibbesdorf / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.530.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.530.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.530.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660156 Schunterbrücke Thune / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.400.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.400.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.400.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660157 Altstadtmarkt / Umbau Haltestellen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	250.000	250.000				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	390.000	390.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	390.000	390.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-140.000	-140.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Zu diesem Projekt existiert ein Vorgängerprojekt 4E.660016, welches bereits Planansätze in Höhe von 30.000 € beinhaltete. Hierbei handelte es sich jedoch um Aufwandsmittel.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660158 Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	7.500.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.500.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	17.500.000			500.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.500.000			500.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	10.000.000			-500.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660159 Ortsteil Watenbüttel / Verkehrliche Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	150.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	660.000	60.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	660.000	60.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-510.000	-60.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660015 Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	7.487.040	100.000	5.287.040			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.487.040	100.000	5.287.040			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	14.495.977	200.000	10.095.977	1.400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.495.977	200.000	10.095.977	1.400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.008.937	-100.000	-4.808.937	-1.400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660016 Petritor / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	2.405.873		1.805.873			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.405.873		1.805.873			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.919.702		3.719.702	600.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.919.702		3.719.702	600.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.513.829		-1.913.829	-600.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660017 Stadtbahnbau / Folgendermaßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	99.787		99.787			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	99.787		99.787			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.420.125	350.000	2.020.125	350.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.420.125	350.000	2.020.125	350.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.320.338	-350.000	-1.920.338	-350.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660023 Wilhelminischer Ring Nord / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	400.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	800.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660067 Bushaltestellen / Umgestaltung 5.BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.039.612	400.000	1.739.612			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.039.612	400.000	1.739.612			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.040.721	800.000	3.440.721	600.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.040.721	800.000	3.440.721	600.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.001.109	-400.000	-1.701.109	-600.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660068 Wilhelmitor / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	100.000	100.000				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	100.000	100.000				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	200.000	200.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000	200.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-100.000	-100.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660069 Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.859.681	400.000	1.109.681	400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	247.297		247.297			
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.106.978	400.000	1.356.978	400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.106.978	-400.000	-1.356.978	-400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660071 Watenbüttel-Völkenrode / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	752.680	350.000	2.680			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	752.680	350.000	2.680			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.500.000	700.000		800.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.500.000	700.000		800.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-747.321	-350.000	2.680	-800.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660076 Weststadt / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	600.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.200.000			1.200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.200.000			1.200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-600.000			-1.200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660077 Fahrradstraßennetz Wallring / Lückenschluss		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	450.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	450.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-450.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Referat 0617

Stadtgrün-Planung und Bau

(bis zum Haushaltsjahr 2020 Bestandteil des Teilhaushalts "FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz")

Teilhaushalt:

Ref. 0617 - Stadtgrün-Planung und Bau

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung klimatischer Veränderungen und deren Folgen
2.	Erhalt und Aufwertung sowie Schaffung zusätzlicher Freiräume zur Abmilderung der negativen klimatischen Veränderungen (Überhitzung etc.) im innerstädtischen Bereich und Förderung aller von grünbestimmten Maßnahmen (Gehölzpflanzungen etc.) ausgehenden Wohlfahrtswirkungen (Temperaturminderung, Staubbindung, Sauerstoffproduktion, Erholungsnutzung u. a.)
3.	Vernetzung von Freiräumen im Sinne von Biotopverbund, Frischluftachsen und Erholungsnutzung
4.	Umsetzung der für Eingriffe in Natur und Landschaft (bspw. im Rahmen neuer Erschließungsgebiete) erforderlichen Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Erholungswertes von Natur und Landschaft im Stadtgebiet
5.	Bereitstellung neuer Parkanlagen und Pocket Parks als Ankerpunkte einer multifunktionalen „grünen Infrastruktur“ im Stadtgefüge
6.	Bereitstellung von Spiel- und Jugendplätzen als spezifische Orte für Bewegung, Begegnung und Kommunikation in einem familienfreundlichen Braunschweig
7.	Schaffung und Aufwertung von Quartiers- und Stadtplätzen zur Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raumes
8.	Neubau und grundlegende Umgestaltung von Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden (bspw. Schulen und Kitas) zur Schaffung zeit- und bedarfsgerechter Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer

9.	Verbesserung des straßenunabhängigen Wegeangebotes für Fußgänger und Radfahrer zur Förderung der Mobilitätswende als Beitrag zum Klimaschutz wie auch zur Förderung der Alltagsbewegung als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge
----	---

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	16.766,31	29.100				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	186.040,63		124.697	461.100	515.400	285.200
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	202.806,94	30.335	125.932	462.335	516.635	286.435
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.089.402,69	1.167.001	1.139.000	1.247.127	1.275.287	1.297.755
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.234,30	529.103	716.400	320.000	272.214	222.963
16	Abschreibungen	5.172,85	1.001.307	1.104.297	1.388.819	1.712.723	1.996.889
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.888,84	97.202	92.300	93.548	94.489	95.105
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.214.698,68	2.794.613	3.051.997	3.049.494	3.354.713	3.612.713
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.011.891,74	-2.764.278	-2.926.065	-2.587.159	-2.838.078	-3.326.278

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen	21.103,29					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-21.103,29					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.032.995,03	-2.764.278	-2.926.065	-2.587.159	-2.838.078	-3.326.278
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.139,67	130.493	134.226	134.226	134.226	134.226
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-131.139,67	-130.493	-134.226	-134.226	-134.226	-134.226
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.164.134,70	-2.894.771	-3.060.291	-2.721.385	-2.972.304	-3.460.504

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referat 0617 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0617 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen

zu Zeile 9 (Aktivierte Eigenleistungen): 124.700 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. 0,125 Mio. € beruht auf einer Steigerung in der Anzahl der laufenden Projekte, die im Folgejahr zu erwarteten Steigerungen der als Vermögen auszuweisenden Personalkostenanteile führt.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|---|-----------|
| – Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens | 460.000 € |
| – Softwarewartung und -pflege | 8.000 € |
| – Planungskosten (Ergebnishaushalt und 4er Konten Investitionsmanagement) | 234.100 € |

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|----------|
| – Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 56.900 € |
| – Prüfungs- und Beratungskosten | 23.500 € |

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden)

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 109.050,10 € Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen. Im Ergebnis weisen der Teilergebnishaushalt (Zeile 29) und die Produktübersicht (Spalte Saldo) somit eine Differenz in Höhe des oben angegebenen Aufwands für allgemeine Vorplanungen aus.

Haushaltsplan 2021**Stadt Braunschweig****Teil-Ergebnishaushalt****Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau**

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 168.101,58 €. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	16.766,31					
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen		29.100				
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	16.766,31	29.100				
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
* Auflösungserträge aus Sonderposten		1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	186.040,63					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)			124.697	461.100	515.400	285.200
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	186.040,63		124.697	461.100	515.400	285.200
** Ordentliche Erträge	202.806,94	30.335	125.932	462.335	516.635	286.435
Personalaufwendungen						
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	801.211,50	787.900	894.506	981.844	1.001.481	1.021.511
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	52.627,30	51.300	57.942	62.503	63.753	65.028
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	158.825,82	156.900	179.252	193.985	197.865	201.822
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	29,28					
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.746,07	4.800	5.600	5.775	5.891	6.009
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	2.231,29	3.200	1.700	3.019	6.297	3.385
407140 Sonstige Personalarückstellungen	704,79					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	2.490,41					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	1.095,20					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	11.461,27	10.402				
920121 Uml. Stellenleitung Personalkosten	15.027,56	34.666				

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
920211 Uml. Allg. Verwaltung Personalkosten	8.383,17	17.220				
920221 Uml. Haushalt/Controlling Personalkosten	18.015,38	34.613				
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	-7.244,59					
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	8.052,71	20.347				
970000 Personalkostenverrechnung von KST -0000	15.741,96	16.689				
970031 Personalkostenverrechnung von KST -0031	38.964,24	38.352				
975000 Personalkostenverrechnung von KST -5000	11.686,92	11.505				
977000 Personalkostenverrechnung von KST -7000	-38.063,07	-5.552				
977100 Personalkostenverrechnung von KST -7100	-15.584,52	-15.341				
* Personalaufwendungen	1.089.402,69	1.167.001	1.139.000	1.247.127	1.275.287	1.297.755
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	24.259,02	367.100	460.000	60.000	60.000	60.000
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen		30.000				
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.		47				
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	682,78	400	1.900	1.900	1.900	1.900
422140 Aufwendungen für Wartung Software	7.372,39	5.700	8.000	8.000	8.000	8.000
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	619,11	144				
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			2.500	2.500	2.500	2.500
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.000,00					
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	40,50	31				
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	182,59	200	200	205	208	209
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.316,99	1.321	1.300	1.333	1.353	1.359
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.465,34	8.179	8.000	8.200	8.323	8.365
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.207,86					
427114 IM Planungskosten	5.282,71	100.000	100.000	100.000	50.000	

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
427115 Planungskosten	982,71	14.100	134.100	137.453	139.514	140.212
427125 Lebensmittel	27,09	42				
427145 EDV-Kosten	556,91					
427190 Sonstige Sachaufwendungen	191,22	1.839	400	410	416	418
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	11.047,08					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	60.234,30	529.103	716.400	320.000	272.214	222.963
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	1.790,32	1.967				
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		945.294	1.037.184	1.300.883	1.618.077	1.899.997
471130 AfA Gebäude		39.455	58.766	78.293	84.064	84.062
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		11.855	7.340	7.339	7.337	7.341
471160 AfA Fahrzeuge	1.371,27	242	242	242	243	120
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	107,88	44				
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.903,38	2.450	764	2.062	3.002	5.369
* Abschreibungen	5.172,85	1.001.307	1.104.297	1.388.819	1.712.723	1.996.889
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	107,36	115				
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	606,90	23.500	23.500	24.088	24.449	24.571
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	2.155,52	2.678	2.600	2.665	2.705	2.719
443160 Zeitschriften	738,46	1.231	1.000	1.025	1.040	1.045
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	924,45	1.400	1.400	1.435	1.457	1.464
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	2.574,47	4.832	4.500	4.612	4.682	4.705
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	32.775,40	41.503	36.800	36.800	36.800	36.800
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	123,24	320				
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	5.942,97	6.288	6.325	6.453	6.584	6.719

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	11.833,57	12.997	12.775	13.070	13.372	13.682
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	516,27	1.220	2.400	2.400	2.400	2.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	28,30					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	348,42					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	394,14					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	819,37	1.117	1.000	1.000	1.000	1.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.888,84	97.202	92.300	93.548	94.489	95.105
** Ordentliche Aufwendungen	1.214.698,68	2.794.613	3.051.997	3.049.494	3.354.713	3.612.713
** Ordentliches Ergebnis	-1.011.891,74	-2.764.278	-2.926.065	-2.587.159	-2.838.078	-3.326.278
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	21.103,29					
* Außerordentliche Aufwendungen	21.103,29					
** Außerordentliches Ergebnis	-21.103,29					

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.032.995,03	-2.764.278	-2.926.065	-2.587.159	-2.838.078	-3.326.278
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.139,67	117.831	134.226	134.226	134.226	134.226
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-131.139,67	-117.831	-134.226	-134.226	-134.226	-134.226
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.164.134,70	-2.894.771	-3.060.291	-2.721.385	-2.972.304	-3.460.504
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	202.806,94	30.335	125.932	462.335	516.635	286.435
Summe aller Aufwendungen	1.366.941,64	2.912.444	3.186.223	3.183.720	3.488.939	3.746.939

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5119 Landsch., Freiraum-,Grünordnungsplanung

1.51.5119.01	Landsch., Freiraum-,Grünordnungsplanung	-589.632	-1.336.988	0	793.712	646.900	0	682.477	2.123.090	-2.123.090
1.51.5119.03	Objektplanung und Baudurchführung	-567.876	-1.213.669	1.235	211.541	61.800	0	556.045	829.385	-828.150
Summe Produktgruppe		-1.157.507	-2.550.656	1.235	1.005.253	708.700	0	1.238.523	2.952.476	-2.951.241
Summe Teilhaushalt		-1.157.507	-2.550.656	1.235	1.005.253	708.700	0	1.238.523	2.952.476	-2.951.241

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt werden die übergeordneten freiraumplanerischen Zielvorstellungen für die Stadt entwickelt und über die zur Verfügung stehenden Planungsinstrumente in die Bauleitplanung, Grünflächenplanung und benachbarte Fachplanungen eingespeist.

Produktziele:

- Entwurf freiraumplanerischer und landschaftspflegerischer Ziele und Integration in die Stadtentwicklung
- Sicherung und Entwicklung der für eine lebenswerte Stadt notwendigen Freiräume

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5119.01.01 Landschaftsplanung
- 1.51.5119.01.02 Freiraumplanung
- 1.51.5119.01.03 Grünordnungsplanung
- 1.51.5119.01.04 Städtebaul. Rahmenplanung, inform. Pl.
- 1.51.5119.01.05 Betreuung v. Verfahren ext. Planungstr.
- 1.51.5119.01.06 Städtebauliche Sanierung/Entwicklung
- 1.51.5119.01.07 Städtebauliche Verträge

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	16.766	15.672	0
12	Summe ordentliche Erträge	16.766	15.672	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	455.528	466.123	793.712
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	44.811	402.190	570.521
16	Abschreibungen	2.469	351.718	574.955
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	31.407	62.350	76.379
20	Summe ordentliche Aufwendungen	534.216	1.282.382	2.015.568
21	Ordentl. Ergebnis	-517.449	-1.266.710	-2.015.568
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	24.154	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-24.154	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-541.603	-1.266.710	-2.015.568
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	48.028	70.277	107.522
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-48.028	-70.277	-107.522
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-589.632	-1.336.988	-2.123.090

Produktkennzahl(en):

Planungsverfahren

Stück

Ist 2017

Ist 2018

Ist 2019

Plan 2020

Plan 2021

50 *)	25	34	36	38
-------	----	----	----	----

*) Die Kennzahl für 2017 von 50 Planungsverfahren wurde im Jahresabschluss 2017 veröffentlicht. Nach einer Überprüfung wurde festgestellt, dass die korrekte Kennzahl auf 26 Planungsverfahren lauten muss.

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ausbau Ringgleis zur Fuß- und Radwegverbindung			
Nr.: 1			
Wirkung:	Erhöhung des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürger durch Schaffung eines die Stadt umlaufenden Freizeitweges		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: in Klärung	
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 16.415.682 €	Gesamt: 1.038.087 €
		Personal- auszahlungen.: 1.824.952 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 14.590.730 €	Abschrei- bungen: 1.038.087 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2021: Projektierung weiterer Teilabschnitte des Ringgleises im östlichen und südlichen Abschnitt; Der vorläufige wassergebundene Wegebelag soll bis 2024 ff. sukzessive die geplante ringgleisspezifische Asphaltdecke erhalten.	Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2024	

Maßnahme: Erstellung eines Freiraumentwicklungskonzeptes für die Stadt Braunschweig			
Nr.: 2			
Wirkung:	Erstellung von Grundlagen für die strukturelle Freiraumsicherung und -entwicklung im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung (Neuaufstellung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) und für Maßnahmen zur Erhöhung der Freiraumqualität und des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: in Klärung	
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 334.864 €	Gesamt: 0 €
		Personal- auszahlungen.: 202.864 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 132.000 €	Abschrei- bungen: 0 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2021: Bewertung wesentlicher Teilaspekte zur Sicherung und künftigen Entwicklung städtischer Freiraumstrukturen /-funktionen und besonderer Berücksichtigung des Erholungswertes als Grundlage für die Bauleitplanungen	Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2021	

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.766,31	29.100					
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.148.119,93	1.614.300	1.946.000		1.657.656	1.635.693	1.612.439
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.131.353,62	-1.585.200	-1.946.000		-1.657.656	-1.635.693	-1.612.439
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	265.035,56	50.000	3.459.500	11.003.500	4.819.500	5.719.000	2.986.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	265.035,56	50.000	3.459.500	11.003.500	4.819.500	5.719.000	2.986.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-265.035,56	-50.000	-3.459.500	-11.003.500	-4.819.500	-5.719.000	-2.986.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.396.389,18	-1.635.200	-5.405.500	-11.003.500	-6.477.156	-7.354.693	-4.598.439
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.396.389,18	-1.635.200	-5.405.500	-11.003.500	-6.477.156	-7.354.693	-4.598.439

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0617 (Global Ref. 0617) und GVG Ref. 0617 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr 7 - Erschließung Gewerbegebiete –

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen)

davon für:

- Westpark / Sanierung-Umgestaltung	30.000 €
- Gliesmaroder Str./ Bau Quartiersplatz	400.000 €
- Ringgleis / Ausbau und Schließung	1.063.000 €
- Baugebiet Taubenstraße / Erschließung	200.000 €
- Spielplatz Ölper / Neuerrichtung	167.000 €
- Stadthalle / Umgestaltung Umfeld	500.000 €
- Bienroder Kiesteich / Umgestaltung Freiflächen	199.500 €
- Emsviertel / Wohnumfeldverbesserung	150.000 €
- Innenstadt / Neubau Pocket-Park	600.000 €
- Wanderwege / Grünzüge - Herstellung	30.000 €
- Grüne Stadtplätze / Herstellung	90.000 €
- sonstige Grünflächen / Herstellung	30.000 €

3.459.500 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.000004 Ref. 0617: Gewerbegebiet Rautheim-Nord/Erschließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt (incl. Vorgän- gerprojekt 5E.610010) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.407.230		779.230		272.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.407.230		779.230		272.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.407.230		-779,230		-272.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; die Vorgängerprojekte beim FB 61 und FB 67 (5E.610010 und 5E.670019) wurden jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.000006 Ref. 0617: Gliesmaroder Straße 70 / Allgem. Grün		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekt 5E.610026) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.015.446	400.000	15.446	400.000	200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.015.446	400.000	15.446	400.000	200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.015.446	-400.000	-15.466	-400.000	-200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; die Vorgängerprojekte beim FB 61 und FB 67 (5E.610026 und 5E.670029) wurden jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.00007 Ref. 0617: Ringgleis / Ausbau und Schließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekt 5E.610028) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	14.360.730	1.063.000	5.590.730	1.520.000	2.857.000	1.270.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.360.730	1.063.000	5.590.730	1.520.000	2.857.000	1.270.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-14.360.730	-1.063.000	-5.590.730	-1.520.000	-2.857.000	-1.270.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; das Vorgängerprojekt beim FB 61 (5E.610028) wurde jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.000010 Ref. 0617: Stadthalle / Umgestaltung Umfeld		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekt 5E.610032) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.300.000	500.000	500.000	2.000.000	2.300.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.300.000	500.000	500.000	2.000.000	2.300.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.300.000	-500.000	-500.000	-2.000.000	-2.300.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; das Vorgängerprojekt beim FB 61 (5E.610032) wurde jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.000011 Ref. 0617: Bienroder Kies- teich / Umgest. Freiflächen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekt 5E.610033) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	470.000	199.500	116.000	154.500		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	470.000	199.500	116.000	154.500		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-470.000	-199.500	-116.000	-154.500		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; das Vorgängerprojekt beim FB 61 (5E.610033) wurde jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.000032							
Ref. 0617: Projekt Wanderwege / Grünzüge herstellen		Gesamtinvestitions-	Ansatz des	bisher bereitge-	Verpflichtungs-	Verpflichtungs-	Verpflichtungs-
		summe	Haushaltsjahres	stellt	ermächtigungen	ermächtigungen	ermächtigungen
		- Euro -	2021	- Euro -	2022	2023	2024
			- Euro -		- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	150.000	30.000	Nicht relevant (Fortschreibungsprojekt)	30.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000	30.000	Nicht relevant (Fortschreibungsprojekt)	30.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000	-30.000	Nicht relevant (Fortschreibungsprojekt)	-30.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2021

Teilhaushalt

Fachbereich 67

Stadtgrün und Sport

Teilhaushalt:

FB 67 - Stadtgrün und Sport

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Dauerhafte substanzerhaltende Pflege und Entwicklung des öffentlichen Grüns unter Einbeziehung ökologischer Aspekte
2.	Modernisierung und Sanierung von Kinderspielplätzen, Parks und Grünanlagen für die Naherholung und Freizeitnutzung
3.	Modernisierung und Weiterentwicklung der Sportstätteninfrastruktur in Braunschweig
4.	Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens
5.	Sukzessive Umsetzung prioritärer Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung
6.	Entwicklung und Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes für die städtische Fahrzeugflotte zur Vermeidung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen
7.	Umsetzung der Förderprojekte „Klimaschutz mit urbanem Grün“ und „Biodiversität“

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	407.320,00	1.037.000	749.600	177.916	832	849
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	325.162,91	323.618	322.416	263.928	245.815	219.976
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.633.721,71	2.077.150	2.126.500	2.147.765	2.169.243	2.190.936
6	Privatrechtliche Entgelte	737.201,47	678.700	679.400	686.194	693.056	699.987
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	846.183,57	1.553.500	1.366.600	1.744.182	1.311.892	1.323.534
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	337.959,86	783.105	708.173	234.000	185.900	192.400
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	4.287.549,52	6.453.073	5.952.689	5.253.985	4.606.738	4.627.681
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	13.980.961,02	15.231.700	14.407.298	14.577.036	14.909.281	15.162.110
14	Versorgungsaufwendungen	194.204,56	227.300	200.000	203.996	208.076	212.238
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.694.885,66	8.903.300	11.024.200	9.672.291	9.636.791	9.818.940
16	Abschreibungen	4.901.108,52	6.602.777	7.037.307	6.787.052	6.979.488	7.067.834
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	1.853.160,46	2.049.600	2.304.600	2.172.534	2.206.127	2.240.391
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.880.829,53	3.532.700	4.433.800	4.495.677	4.551.226	4.600.051
20	Summe ordentliche Aufwendungen	33.505.149,75	36.547.377	39.407.205	37.908.587	38.490.988	39.101.564
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-29.217.600,23	-30.094.304	-33.454.516	-32.654.601	-33.884.250	-34.473.883

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	100.212,35	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	119.014,21	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-18.801,86					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-29.236.402,09	-30.094.304	-33.454.516	-32.654.601	-33.884.250	-34.473.883
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.838.629,75	1.867.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.018.453,01	1.950.036	2.012.776	2.021.868	2.021.868	2.021.868
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-179.823,26	-82.136	-129.876	-138.968	-138.968	-138.968
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-29.416.225,35	-30.176.440	-33.584.392	-32.793.569	-34.023.218	-34.612.851

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 67 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Zuschüsse zur Abdeckung von Kosten für die Durchführung von Abspermaßnahmen bei Veranstaltungen.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 67, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen, außer f. Investitionen)**

davon

- Zuweisungen vom Bund	12.400 €
- Investitionsmanagement - Zuweisungen vom Land	736.400 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Zuweisungen vom Land für das Förderprojekt „Biodiversität“ und vom Bund für das Förderprojekt „Klimaschutz mit urbanem Grün“ zurückzuführen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|---|-------------|
| - Benutzungsgebühren für Stadtfriedhof, Ortsteilfriedhöfe | 1.662.700 € |
| - Benutzungsgebühren für Sportstätten | 463.800 € |

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Pachteinnahmen Kleingartenwesen | 556.800 € |
| - Mieten und Pachten von Vereinen für Sportanlagen | 122.600 € |

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Erstattungen v. verb. Unternehmen für Grünpflegeleistungen | 574.100 € |
| - IM Erstattung von übrigen Bereichen | 700.800 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021:

Die Abweichungen in der Zeile 7 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ ist auf das Projekt 4S.670028 „FB 67: Grüninstandhaltung von Drittmitteln“ zurückzuführen. Auf diesem Projekt werden die Erstattungen der Investitionsträger für diverse Baugebiete abgebildet. In Abhängigkeit von der Fertigstellung der Baugebiete schwanken die Erträge jährlich. Der FB 67 hat auf die Fertigstellung keinen Einfluss.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Beschaffung und Pflanzung von Bäumen | 548.500 € |
| - Planungskosten | 30.000 € |

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschl. der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Die Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr sind auf die Verzögerungen beim Förderprojekt „Biodiversität“ und auf die erhöhten Aufwendungen für die Sandreinigung sowie den Sand- und Fallschutzaustausch zurückzuführen.

zu Zeile 16 (Abschreibungen):

siehe Erläuterung im Vorbericht unter Ziff. 2.2.9

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 3.708.200 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr sind auf die Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement zurückzuführen.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Die Produktübersicht berücksichtigt alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 708.173,10 €. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	402.920,00	157.100	12.400			
314113 IM Zuweisungen vom Land		879.100	736.400	177.100		
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	400,00	800	800	816	832	849
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	4.000,00					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	407.320,00	1.037.000	749.600	177.916	832	849
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	241.418,91	222.448	225.461	218.750	200.197	174.046
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	69.292,00	88.461	86.626	37.834	39.501	41.168
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	14.452,00	12.709	10.329	7.344	6.117	4.762
* Auflösungserträge aus Sonderposten	325.162,91	323.618	322.416	263.928	245.815	219.976
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.632.538,21	2.077.150	2.126.500	2.147.765	2.169.243	2.190.936
332111 Benutzungsgebühren Vorjahre	1.183,50					
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.633.721,71	2.077.150	2.126.500	2.147.765	2.169.243	2.190.936
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	737.201,47	678.700	679.400	686.194	693.056	699.987
* Privatrechtliche Entgelte	737.201,47	678.700	679.400	686.194	693.056	699.987
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	79.992,00					
348110 Erstattung Land	91.846,77	87.600	91.700	91.700	91.700	91.700
348113 IM Erstattungen Land	710,90					
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	21.643,19					
348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv.	10.786,68	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	608.613,20	567.100	569.100	580.482	592.092	603.934
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	32.590,83	883.800	700.800	1.067.000	623.100	622.900
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	846.183,57	1.553.500	1.366.600	1.744.182	1.311.892	1.323.534
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	337.959,86					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		783.105	708.173	234.000	185.900	192.400
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	337.959,86	783.105	708.173	234.000	185.900	192.400
** Ordentliche Erträge	4.287.549,52	6.453.073	5.952.689	5.253.985	4.606.738	4.627.681
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	465.891,26	538.900	473.600	492.870	502.728	512.782
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	10.271.291,14	11.198.200	10.621.444	10.805.914	11.022.033	11.242.474
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	666.888,96	743.100	697.984	695.316	709.223	723.408
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.197.935,95	2.360.200	2.269.672	2.273.369	2.318.836	2.365.213
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	69.603,73	99.700	97.300	100.001	102.001	104.041
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	188.905,77	213.000	193.972	146.449	148.162	145.836
406110 Rückstellungen für Beihilfen	29.217,01	33.000	31.226	23.869	24.444	24.352
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	29.248,49	45.600	22.100	39.247	81.854	44.004
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-3.026,40					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.827,77					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	8.986,57					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	21.637,58					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	32.553,19					
* Personalaufwendungen	13.980.961,02	15.231.700	14.407.298	14.577.036	14.909.281	15.162.110
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	167.003,22	196.200	172.300	175.746	179.261	182.847

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	27.201,34	31.100	27.700	28.250	28.815	29.391
* Versorgungsaufwendungen	194.204,56	227.300	200.000	203.996	208.076	212.238
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	352.771,98	206.200	206.200	206.200	206.200	206.200
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	524.821,07	383.500	1.122.100	1.327.100	1.127.100	1.527.100
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.956.206,23	5.361.500	6.606.700	5.585.600	5.581.100	5.400.100
421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	162.054,12	83.400	88.400	88.400	88.400	88.400
421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	16.949,15	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	26.213,01	22.050	32.050	32.050	32.050	32.050
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	60.931,00	84.650	84.650	84.650	84.650	84.650
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	528.318,40	414.000	444.000	424.000	444.000	444.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	30.263,36	35.800	55.800	55.800	55.800	55.800
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	8.276,18	9.400	9.500	9.738	9.884	9.934
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			58.900	58.900	78.900	78.900
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.606.149,49	676.300	736.000	181.000	285.900	240.900
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	35.486,21	54.900	80.600	82.615	83.854	84.274
423120 Inventarmieten	48.876,48	13.000	29.500	30.238	30.691	30.845
424100 Reinigung	19.141,28	85.000	85.900	88.048	89.368	89.815
424110 Grundstücksabgaben	2.945,55	3.100	3.100	3.178	3.225	3.241
424130 Winterdienst	73.929,38	249.500	249.500	255.737	259.574	260.871
424140 Gehwegreinigung	39.003,65	33.700	39.000	39.975	40.575	40.777
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	139.152,47	152.000	158.000	161.950	164.379	165.201
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	325.964,15	330.200	330.500	338.763	343.845	345.564
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	131.302,33	147.000	147.000	150.676	152.935	153.700
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	60.421,27	75.600	76.400	78.310	79.485	79.882

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	16.157,00	35.500	29.000	29.725	30.171	30.321
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	152.578,03	117.900	124.400	127.510	129.423	130.070
427114 IM Planungskosten		67.500				
427115 Planungskosten	2.956,46	30.000	30.000	30.750	31.211	31.367
427125 Lebensmittel	8.161,47	5.600	5.600	5.740	5.826	5.855
427135 medizinischer Sachbedarf	3.776,09	3.200	3.200	3.280	3.330	3.346
427140 Veranstaltungen	42.828,40	36.000	35.400	36.285	36.829	37.013
427145 EDV-Kosten	2.588,96	1.500	1.500	1.538	1.561	1.568
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	86.355,67	75.000	75.000	76.876	78.029	78.419
427160 Lehrmittelbedarf	2.877,58	10.000	10.000	10.250	10.404	10.456
427170 Statische Prüfungen	166,60					
427180 Veröffentlichungen	7.195,37	5.500	5.500	5.638	5.723	5.751
427190 Sonstige Sachaufwendungen	92.954,80	24.600	24.600	25.215	25.593	25.721
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	127.112,47	50.200	14.200	14.555	14.774	14.848
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	8.694.885,66	8.903.300	11.024.200	9.672.291	9.636.791	9.818.940
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	288.805,34	347.119	323.273	361.062	362.239	363.540
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	2.699,00	2.648	2.648	2.648	2.648	1.965
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	1.127.239,39	1.563.787	1.626.306	1.716.536	1.833.702	1.890.540
471130 AfA Gebäude	2.323.059,08	3.489.112	3.774.693	3.367.273	3.406.838	3.465.118
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	25.804,00	27.301	27.530	27.530	26.649	17.032
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	139.263,49	181.530	266.524	319.447	332.573	348.785
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	177.948,13	168.741	147.839	145.057	132.978	134.155
471160 AfA Fahrzeuge	698.193,83	676.690	734.993	744.724	794.327	771.475
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.304,15	42.232	50.544	49.433	49.655	50.290

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	57.229,40	58.014	50.188	40.188	24.725	11.780
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	13.154,00	45.603	32.768	13.154	13.154	13.154
472111 AfA auf Forderungen	6.408,71					
* Abschreibungen	4.901.108,52	6.602.777	7.037.307	6.787.052	6.979.488	7.067.834
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	1.564.824,67	1.626.400	1.881.400	1.789.334	1.822.927	1.857.191
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	288.335,79	423.200	423.200	383.200	383.200	383.200
* Transferaufwendungen	1.853.160,46	2.049.600	2.304.600	2.172.534	2.206.127	2.240.391
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	2.173,90					
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	2.298,00	600	2.900	2.973	3.017	3.032
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	391,09		1.200	1.230	1.248	1.255
443135 Bankgebühren + Porto	58,00					
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	424.497,71	209.100	209.100	214.328	217.543	218.631
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	7.594,21	6.800	6.800	6.971	7.075	7.110
443155 Kopierkosten		400	400	410	416	418
443160 Zeitschriften	4.364,00	2.200	2.200	2.255	2.289	2.300
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	4.860,80	25.500	25.500	26.138	26.531	26.663
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	4.666,00	4.200	4.200	4.306	4.370	4.392
444120 Haftpflichtversicherungen	2.806,65	3.500	3.500	3.587	3.641	3.660
445110 Erstattung an das Land	16.008,86	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	217,35	400	400	410	416	418
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	862.041,29	1.037.000	1.064.600	1.064.600	1.064.600	1.064.600
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	895,12	100	100	100	100	100
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	765.606,01	823.800	1.264.400	1.285.803	1.307.741	1.330.228

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445518 Erstatt. an Gebäudemän.-Betriebskosten kalt	1.113.535,25	829.900	1.251.500	1.272.768	1.294.568	1.316.912
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	3.662,38	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	7.484,24					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	1.897,65					
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	1.223,92					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	36.278,95	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	21.551,42	26.000	26.700	26.700	26.700	26.700
445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen	146.713,93	57.500	57.500	58.938	59.822	60.121
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	338.042,45	336.700	339.700	348.193	353.416	355.183
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	100	100	103	104	105
445810 Erstattung an übrige Bereiche	111.902,35	110.500	114.600	117.465	119.227	119.823
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.880.829,53	3.532.700	4.433.800	4.495.677	4.551.226	4.600.051
** Ordentliche Aufwendungen	33.505.149,75	36.547.377	39.407.205	37.908.587	38.490.988	39.101.564
** Ordentliches Ergebnis	-29.217.600,23	-30.094.304	-33.454.516	-32.654.601	-33.884.250	-34.473.883
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	6.086,98					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	68.777,92	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	1,00					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	25.346,45					
* Außerordentliche Erträge	100.212,35	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	30.664,86					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	74.056,35	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
512930 Korrektur Eigenleistungen	96,00					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	14.197,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	119.014,21	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Außerordentliches Ergebnis	-18.801,86					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-29.236.402,09	-30.094.304	-33.454.516	-32.654.601	-33.884.250	-34.473.883
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.838.629,75	1.867.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.018.453,01	1.950.036	2.012.776	2.021.868	2.021.868	2.021.868
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-179.823,26	-82.136	-129.876	-138.968	-138.968	-138.968
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-29.416.225,35	-30.176.440	-33.584.392	-32.793.569	-34.023.218	-34.612.851
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	6.226.391,62	8.406.973	7.921.589	7.222.885	6.575.638	6.596.581
Summe aller Aufwendungen	35.642.616,97	38.583.413	41.505.981	40.016.455	40.598.856	41.209.432

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.42 Sportförderung

1.42.4210 Förderung des Sports

1.42.4210.01	Sportförderung	-2.194.704	-2.499.054	0	109.498	8.462	2.164.600	359.795	2.642.355	-2.642.355
1.42.4210.02	Repräsentation	-51.366	-31.854	0	39.742	21.610	0	27.853	89.205	-89.205
1.42.4210.03	Örtliche Großveranstaltungen	-10.000	-10.000	0	0	10.000	0	0	10.000	-10.000
1.42.4210.04	Beratung Sport	-25.363	-51.291	0	24.180	1.590	0	20.192	45.962	-45.962
Summe Produktgruppe		-2.281.433	-2.592.199	0	173.419	41.662	2.164.600	407.840	2.787.521	-2.787.521

1.42.4241 Betrieb v. Sportstätten

1.42.4241.01	Sportentwicklungsplanung	-129.088	-78.685	0	57.976	11.089	0	40.727	109.792	-109.792
1.42.4241.02	Sportstättenverwaltung	-4.538.451	-5.745.294	475.262	1.486.387	3.351.184	0	2.087.477	6.925.049	-6.449.786
1.42.4241.03	Sportstättenvergabe	-2.089.239	-2.628.996	644.500	646.989	1.178.714	0	1.351.988	3.177.691	-2.533.191
Summe Produktgruppe		-6.756.778	-8.452.975	1.119.762	2.191.352	4.540.987	0	3.480.192	10.212.532	-9.092.770

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55	Natur-und Landschaftspflege									
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege									
1.55.5510.01	Spiel- und Jugendplätze	-2.042.940	-1.984.946	7.802	1.009.973	1.333.716	0	148.334	2.492.024	-2.484.222
1.55.5510.02	Außenanlagen an städt. Objekten	-823.458	-1.202.797	1.647.336	1.300.431	1.556.100	0	213.891	3.070.422	-1.423.086
1.55.5510.04	Begleitendes Grün	-5.749.586	-4.525.964	392.617	3.063.372	1.876.670	0	506.556	5.446.599	-5.053.982
1.55.5510.05	Bereitst. v. Außenl. an Kleingartenanl.	-104.076	-151.390	691	87.292	47.003	0	13.450	147.745	-147.054
1.55.5510.06	Parkanlagen und Grünanlagen	-6.051.838	-4.990.197	1.120.646	3.144.001	3.128.397	0	489.175	6.761.573	-5.640.926
1.55.5510.07	Bereitst. v. Vorbehaltsflächen	-87.245	-34.911	3	16.656	73.736	0	3.103	93.494	-93.491
1.55.5510.08	Landschaftspflegeflächen	-40.750	-25.418	1.080	6.546	17.580	0	153	24.279	-23.199
1.55.5510.09	Revierreinigung	-875.634	-887.464	4.184	585.197	201.822	0	86.123	873.142	-868.958
1.55.5510.10	Leistungen für Dritte	-381	1.478	5.000	5.539	2.500	0	43	8.082	-3.082
1.55.5510.11	Fuhrparkmanagement/Beschaffung	-258.314	-326.408	8.033	303.033	77.030	0	42.140	422.202	-414.169
1.55.5510.12	Kleingärten	77.132	-10.801	593.620	130.253	572.319	0	105.687	808.258	-214.638
1.55.5510.13	Landsch., Freiraum-, Grünordnungplanung	-11.737	-69.334	0	37.581	5.144	0	8.886	51.611	-51.611
1.55.5510.14	Öffentlichkeitsarbeit	-377.454	-532.348	160	298.371	65.476	0	71.753	435.600	-435.440
1.55.5510.15	Grünflächeninformationssystem	-300.957	-311.810	0	95.051	52.514	0	120.156	267.721	-267.721
1.55.5510.16	Winterdienst	-4.244	-242.783	148.436	92.076	219.064	0	19.764	330.904	-182.468
1.55.5510.17	Bereitstellungskosten für Grünflächen	-2.208.086	-2.856.818	226.108	0	500.000	0	3.006.888	3.506.888	-3.280.780
1.55.5510.18	Förderprojekte	-98.366	-140.000	0	62.974	12.240	140.000	4.450	219.664	-219.664
Summe Produktgruppe		-18.957.934	-18.291.912	4.155.715	10.238.347	9.741.311	140.000	4.840.550	24.960.208	-20.804.493

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen									
1.55.5530.01	Planungs- und Bauprojekte	-31.453	-20.480	0	437	5.000	0	0	5.437	-5.437
1.55.5530.03	Zuweisung von Urnengrabstellen	384.656	565.564	696.100	70.242	32.244	0	19.774	122.260	573.840
1.55.5530.04	Zuweisung von Erdgrabstellen	243.186	356.741	390.100	20.243	6.093	0	2.478	28.814	361.286
1.55.5530.05	Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe	-90.000	-48.432	134.433	45.595	106.381	0	42.733	194.709	-60.276
1.55.5530.06	Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen	-60.897	9.614	203.039	158.676	36.741	0	29.682	225.099	-22.060
1.55.5530.07	Genehmigungen ausstellen	-17.260	-7.819	41.400	49.585	3.711	0	1.586	54.882	-13.482
1.55.5530.08	Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur	-1.286.317	-1.098.003	5.964	560.352	444.587	0	206.565	1.211.504	-1.205.540
1.55.5530.09	Pflege von Gräbern	-93.127	-150.587	90.806	88.319	73.831	0	30.450	192.600	-101.794
1.55.5530.10	Abräumungen	9.909	37.898	191.004	110.024	28.057	0	20.183	158.263	32.741
1.55.5530.11	Öffentlichkeitsarbeit	-25.100	-23.956	0	15.396	319	0	633	16.347	-16.347
1.55.5530.13	Bereitstellung rituelles Waschhaus	-5.642	-5.252	3.500	2.736	2.503	0	3.044	8.283	-4.783
Summe Produktgruppe		-972.045	-384.714	1.756.346	1.121.603	739.468	0	357.129	2.218.199	-461.853

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege									
1.55.5540.01	Natur- u. Landschaftspflege in NSG	-156.173	13.514	169.979	42.661	123.928	0	15.962	182.551	-12.572
1.55.5540.02	Natur- u. Landschaftspflege in LSG	-63.066	-86.605	8.209	22.615	89.603	0	7.388	119.606	-111.397
1.55.5540.03	Naturdenkmale	-20.991	-82.100	113	17.259	44.710	0	6.614	68.582	-68.469
1.55.5540.04	geschützte Landschaftsbestandteile	-12.458	-42.223	417	10.279	27.517	0	3.384	41.180	-40.763
1.55.5540.05	Landschafts./Biotopflä.ohne Schutzstatus	-24.078	-37.856	76	11.618	17.428	0	4.452	33.499	-33.422
1.55.5540.06	Bereitstellung Arboretum	-63.822	-82.805	66	10.139	35.772	0	3.886	49.796	-49.730
1.55.5540.07	Bereitstellung Wildgehege	-37.486	-92.528	81	12.407	37.147	0	4.755	54.309	-54.228
Summe Produktgruppe		-378.074	-410.602	178.942	126.977	376.103	0	46.441	549.522	-370.580
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft									
1.55.5550.01	Stadtwald	-31.630	-34.159	2.650	7.812	17.914	0	2.954	28.680	-26.030
Summe Produktgruppe		-31.630	-34.159	2.650	7.812	17.914	0	2.954	28.680	-26.030
1.99	Vorleistungen									
1.99.6700	Vorleistungen FB 67									
1.99.6700.01	Vorleistungen FB 67	-38.332	-9.879	0	39.614	555	0	977	41.145	-41.145
Summe Produktgruppe		-38.332	-9.879	0	39.614	555	0	977	41.145	-41.145
Summe Teilhaushalt		-29.416.225	-30.176.440	7.213.416	13.899.125	15.458.000	2.304.600	9.136.083	40.797.808	-33.584.392

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.42.4210.01 - Sportförderung

Produktbeschreibung:

- Gewährung von Zuschüssen für die Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung der Braunschweiger Sportstätten
 - Gewährung von Zuschüssen für die Abwicklung des Sportbetriebes und von herausgehobenen Sportveranstaltungen der Braunschweiger Sportvereine

Produktziele:

- Förderung des Amateursports in Braunschweig in den Bereichen des Breiten- und des Leistungssports über alle Sportarten
 - Gewährleistung von funktionsfähigen und gut ausgestatteten Sportstätten für möglichst optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.42.4210.01.01	Sportbetrieb
1.42.4210.01.02	Unterhaltung
1.42.4210.01.03	Besonderer Erhaltungsaufwand
1.42.4210.01.04	Investitionen
1.42.4210.01.05	Leistungszentren
1.42.4210.01.06	Sonstige Zuschüsse
1.42.4210.01.07	Sportveranstaltungen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	60	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	60	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	61.454	154.254	109.498
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	750	965	1.072
16	Abschreibungen	289.261	414.982	349.516
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	1.832.971	1.909.600	2.164.600
19	Sonstige ordentliche Aufw.	4.225	10.347	7.390
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.188.661	2.490.148	2.632.076
21	Ordentl. Ergebnis	-2.188.600	-2.490.148	-2.632.076
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.188.600	-2.490.148	-2.632.076
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	6.103	8.906	10.279
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-6.103	-8.906	-10.279
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.194.704	-2.499.054	-2.642.355

Produktkennzahl(en):

		Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Sportbetrieb	€	348.909	454.525	429.321	384.000	389.100
Unterhaltung	€	1.079.151	1.015.646	964.839	1.162.700	1.204.700
Besonderer Erhaltungsaufwand	€	205.279	232.142	271.111	283.200	283.200

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Produktbeschreibung:

- Planung, Bau, gärtnerische und technische Unterhaltung, Renovation und Sanierung von Sportanlagen
 - Regelmäßige Kontrolle der ortsfest eingebauten Sportgeräte und der Sporteinrichtungen auf Verkehrssicherheit (nicht bei verpachteten Anlagen)

Produktziele:

Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.42.4241.02.01 Verks.heit/Pflege/Entw. sonst. Sportstätten
- 1.42.4241.02.02 Sportstättenmodernisierung
- 1.42.4241.02.03 Sportstätten (Verpachtung)
- 1.42.4241.02.04 Verks.heit/Pflege/Entw. Schulsportanlagen
- 1.42.4241.02.05 Verks.heit/Pflege/Entw. Freizeitsp. öff. Grün

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	182.058	121.900	121.900
	Übrige ordentliche Erträge	97.699	95.125	95.134
12	Summe ordentliche Erträge	279.757	217.025	217.034
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.417.361	1.621.654	1.486.387
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.114.977	1.433.288	1.385.636
16	Abschreibungen	1.235.320	1.793.352	1.971.200
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.353.020	1.277.037	1.965.548
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.120.678	6.125.332	6.808.772
21	Ordentl. Ergebnis	-4.840.920	-5.908.307	-6.591.738
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	8.082	6.928	6.928
23	Außerordentliche Aufw.	2.811	6.928	6.928
24	Außerordentl. Ergebnis	5.271	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-4.835.649	-5.908.307	-6.591.738
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	410.056	251.300	251.300
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	112.858	88.288	109.349
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	297.198	163.012	141.951
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-4.538.451	-5.745.294	-6.449.786
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Sportflächen m²
 Sportflächen pro Einwohner m²

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Sportflächen m²	1.679.522	1.672.393	1.682.673	1.672.393	1.682.673
Sportflächen pro Einwohner m²	6,71	6,68	6,69	6,68	6,69

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Planerische Entwicklung und Umsetzung von kostengünstigen „Kalthallen“ inkl. Dachbegrünung für den Fußballsport

Nr.: 1

Wirkung: Schaffung von zusätzlichen Sportangeboten im Hallenbereich zur Entlastung der konventionellen Mehrfach-Sporthallen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
5

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	0 €	Gesamt:	116.183 €
Personal- auszahlungen.:	32.457 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	2.872.120 €	Abschrei- bungen:	116.183 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Zielerreichung: Fertigstellung 2021
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2021

Maßnahme: Modernisierung der Sportanlagen Melverode und Stöckheim

Nr.: 2

Wirkung: Abbau von Überkapazitäten bei Außensportanlagen und Schaffung von bedarfsgerechten Sportangeboten für die Stadtteile Melverode und Stöckheim; Schaffung von Sportangeboten für weitere Sportvereine im Süden der Stadt Braunschweig

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
3

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	3.402.062 €	Gesamt:	147.915 €
Personal- auszahlungen.:	42.062 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	3.360.000 €	Abschrei- bungen:	147.915 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Zielerreichung: Fertigstellung 2021
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2021

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung
- Verkehrssicherheit
- Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanungen im Bestand von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Produktziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen
- Erhaltung und ggfs. Verbesserung der ursprünglichen Ausstattungsstandards
- Umfassende Verkehrssicherheit der Spieleinrichtungen
- Entwicklung und Erhalt vielfältiger Freiraumstrukturen mit spielpädagogischer Bedeutung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5510.01.01 Verk/Pflege/Entw. v. Kinderspiel-u. Bolzpl

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.526	374	418
12	Summe ordentliche Erträge	2.526	374	418
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.034.519	1.049.278	1.009.973
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	681.349	695.669	1.240.211
16	Abschreibungen	89.957	76.033	75.455
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	173.234	97.111	93.505
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.979.059	1.918.090	2.419.144
21	Ordentl. Ergebnis	-1.976.533	-1.917.716	-2.418.727
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	5.992	7.384	7.384
23	Außerordentliche Aufw.	3.288	7.384	7.384
24	Außerordentl. Ergebnis	2.705	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.973.828	-1.917.716	-2.418.727
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	69.112	67.229	65.495
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-69.112	-67.229	-65.495
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.042.940	-1.984.946	-2.484.222

Produktkennzahl(en):

Kinderspiel- und Bolzplätze pro Kind m²

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
20,8	21,1	21,2	21,3	21,3

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umwandlung von Bolzplätzen in Kunstrasenplätze

Nr.: 3

Wirkung: Entwicklung eines qualitativ hochwertigen Angebotes an Sport- und Bewegungsflächen in städtebaulichen Quartieren mit einem hohen Anteil an Geschosswohnungsbau in Verbindung mit einem hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2021
(Kennzahl, Planwert)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	480.000 €	Gesamt:	20.870 €
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	480.000 €	Abschrei- bungen:	20.870 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2023

Maßnahme: Inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen

Nr.: 4

Wirkung: Gemeinsame Nutzung von Spiel- und Bewegungsräumen von behinderten und nichtbehinderten Kindern

Betrifft Produkt(e):

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2021
(Kennzahl, Planwert)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.281.629 €	Gesamt:	118.984 €
Personal- auszahlungen.:	56.629 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.225.000 €	Abschrei- bungen:	118.984 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.55.5510.04 - Begleitendes Grün

Produktbeschreibung:

- gärtnerische Unterhaltung und Entwicklung
- Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanung
- Verkehrssicherheit

von Grün und Bäumen an Straßen

- Aufbau und Führung des Straßenbaumkatasters
- Wildkrautbeseitigung im Stadtgebiet
- Mähen der Gebrauchsrasenflächen im Stadtbahnbegleitgrün

Produktziele:

- Entwicklung stadtbildprägender Grünstrukturen
- Verbesserung des Kleinklimas in den Straßen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.04.01 Verk/Pflege/Entw. Öfftl. Grün an Straßen
- 1.55.5510.04.03 Wildkrautprojekt
- 1.55.5510.04.04 Verk/Pflege/Entw. Grün an Gleisanlagen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	669.775	518.844	372.321
12	Summe ordentliche Erträge	669.775	518.844	372.321
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.141.254	3.003.438	3.063.372
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.472.051	1.337.015	1.490.640
16	Abschreibungen	159.158	214.148	256.642
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	394.755	302.488	386.030
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.167.218	4.857.089	5.196.685
21	Ordentl. Ergebnis	-5.497.443	-4.338.245	-4.824.364
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	28.385	20.296	20.296
23	Außerordentliche Aufw.	48.098	20.296	20.296
24	Außerordentl. Ergebnis	-19.713	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.517.156	-4.338.245	-4.824.364
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	232.430	187.719	229.618
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-232.430	-187.719	-229.618
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.749.586	-4.525.964	-5.053.982

Produktkennzahl(en):

Anzahl Straßenbäume

Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl Straßenbäume	33.371	33.947	33.664	34.597	34.014
Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße	41,6	42,3	42,0	43,1	40,0

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanung
 - Verkehrssicherheit
 von Parkanlagen aus verschiedenen Jahrhunderten
 sowie wohnungsnahen Grünflächen und Grünzügen

Produktziele:

- Entwicklung eines flächendeckenden stadtbildprägenden
 Systems öffentlicher Park- und Grünanlagen
 - Bereitstellung von Anlagen für die Nah-
 und Feierabenderholung
 - Erhaltung der wertvollen, die Kernstadt maßgeblich
 prägenden historischen Parks

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.06.01 Verkehrss/Pflege/Entw. von Parkanlagen
- 1.55.5510.06.02 Verk/Pflege/Entw. Grünanl/Grünverbindg.
- 1.55.5510.06.03 Umplan./Grunderneu./San. von Parkanlagen
- 1.55.5510.06.04 Umplan./Grund./San.Grünanl/Grünverbindg.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	66.065	1.395.059	1.094.982
12	Summe ordentliche Erträge	66.065	1.395.059	1.094.982
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.236.701	3.282.210	3.144.001
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.028.291	2.289.715	2.685.118
16	Abschreibungen	278.535	240.904	260.642
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	385.066	365.429	443.278
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.928.594	6.178.258	6.533.041
21	Ordentl. Ergebnis	-5.862.529	-4.783.199	-5.438.058
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	15.178	25.664	25.664
23	Außerordentliche Aufw.	12.016	25.664	25.664
24	Außerordentl. Ergebnis	3.161	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.859.367	-4.783.199	-5.438.058
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	192.471	206.998	202.868
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-192.471	-206.998	-202.868
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.051.838	-4.990.197	-5.640.926

Produktkennzahl(en):

Grün- und Parkanlagen pro Einwohner m²

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
30,46	30,53	30,44	30,53	30,44

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ökologisch orientierte naturnahe Pflege von öffentlichen Grünflächen

Nr.: 5

Wirkung: Steigerung der Biodiversität, Erhöhung der Artenvielfalt, Entwicklung von hochwertigen und erlebnisreichen Grünstrukturen

Zielerreichung: Etablierung von artenreichen Grünstrukturen
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Finanzbedarf	
Gesamt:	187.500 €
Personalaufwend.:	0 €
Sachaufwendungen:	187.500 €
Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2023

Maßnahme: Schaffung von Fitnessparcours im Stadtgebiet

Nr.: 6

Wirkung: Ausweitung der niederschweligen und vereinsungebundenen Sportangebote für breite Bevölkerungsgruppen zur Verbesserung von Fitness und Gesundheit

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2021
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

Finanzbedarf	
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt: 500.000 €	Gesamt: 33.333 €
Personalauszahlungen.: 0 €	Personalauszahlungen.: 0 €
Sachauszahlungen.: 500.000 €	Abschreibungen: 33.333 €
	Übrige Sachaufwendungen: 0 €
Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2023

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Braunschweig		
Nr.:	7		
Wirkung:	Erhöhung der Artenvielfalt		
Betrifft Produkt(e):	1.55.5510.06 1.55.5510.04	Parkanlagen und Grünanlagen Begleitendes Grün	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 7
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Anlegen von Blühstreifen und Blühflächen; Anlegen von Streuobstwiesen; Entschlammung Südeich; Anlegen von Kopfweidenbeständen		Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2022

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.522.653 €	Gesamt:	1.000 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	217.358 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	3.097.895 €	bungen:	1.000 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	1.792.600 €	Erträge:	0 €

Maßnahme:	Klimaschutz mit urbanem Grün		
Nr.:	8		
Wirkung:	Verbesserung des Klimas		
Betrifft Produkt(e):	1.55.5510.06 1.55.5510.04	Parkanlagen und Grünanlagen Begleitendes Grün	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 7
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Dach- und Fassadenbegrünung; Anlegen von Kurzumtriebsplantagen		Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2021

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	951.326 €	Gesamt:	7.180 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	264.464 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	2.374.300 €	bungen:	39.180 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	1.687.438 €	Erträge:	32.000 €

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement/Beschaffung

Produktbeschreibung:

- Flottenmanagement für alle städt. Dienstfahrzeuge u. langsam fahrenden Arbeitsmaschinen und Anhängegeräten
- Neu- und Ersatzbeschaffung, Kauf - Leasing - Mieten
- Reparatursteuerung und Reparaturmanagement
- Abschluss von Rahmenliefer-, Service- und Wartungsverträgen und Vertragsverwaltung
- Bearbeitung von Kfz-Steuer- und Kfz-Versicherungsangelegenheiten; An- und Abmeldung von Fahrzeugen

Produktziele:

- Bedarfs- und termingerechte Beschaffung von Neu- und Ersatzfahrzeugen für die verschiedensten kommunalen Aufgabenstellungen
- Mitwirkung beim wirtschaftlichen Einsatz der städt. Fahrzeugflotte, z. B. durch Reparaturkostensteuerung und die möglichst kostengünstige Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5510.11.01 Fuhrparkmanagement

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	88.714	8.033	8.033
12	Summe ordentliche Erträge	88.714	8.033	8.033
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	227.577	231.683	303.033
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.422	62.989	70.944
16	Abschreibungen	16.872	11.221	27.360
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	70.820	18.125	6.086
20	Summe ordentliche Aufwendungen	323.690	324.018	407.423
21	Ordentl. Ergebnis	-234.976	-315.985	-399.390
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	182	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	190	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-8	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-234.984	-315.985	-399.390
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	23.330	10.423	14.779
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-23.330	-10.423	-14.779
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-258.314	-326.408	-414.169

Produktkennzahl(en):

Beschaffung von Pedelecs

Beschaffung von Elektrofahrzeugen

Beschaffung von Brennstoffzellenfahrzeuge

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beschaffung von Pedelecs		-	-	-	10
Beschaffung von Elektrofahrzeugen	4	-	-	10	15
Beschaffung von Brennstoffzellenfahrzeuge				1	

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umsetzung des Mobilitätskonzeptes unter Berücksichtigung von Elektromobilität und Carsharing

Nr.:
9

Wirkung: Verringerung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen sowie von Fahrzeugkosten (Reparaturen, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung) in Verbindung mit einem hoch ausgelasteten Fuhrpark

Betrifft Produkt(e): Betrifft Strat. Ziel Nr.:
6

Zielerreichung: Aufbau einer klimaverträglichen Fahrzeugflotte für die Kernverwaltung
(Kennzahl, Planwert)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	2.016.663 €	Gesamt:	137.308 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	181.663 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	1.835.000 €	bungen:	137.308 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2020 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.55.5530.XX - Bestattungswesen

Produktbeschreibung:

- Planung
 - Bau
 - Gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Sanierung
 - Verkehrssicherheit
 - Betrieb
 der Friedhöfe, der Feierhallen und des rituellen Waschhauses

Produktziele:

Bereitstellung von Grabflächen in angemessener Umgebung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5530.01	Planungs- und Bauprojekte
1.55.5530.03	Zuweisung von Urnengrabstellen
1.55.5530.04	Zuweisung von Erdgrabstellen
1.55.5530.05	Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe
1.55.5530.06	Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen
1.55.5530.07	Genehmigungen ausstellen
1.55.5530.08	Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur
1.55.5530.09	Pflege von Gräbern
1.55.5530.10	Abräumungen
1.55.5530.11	Öffentlichkeitsarbeit
1.55.5530.12	Bereitstellung einer Dienstwohnung
1.55.5530.13	Bereitstellung rituelles Waschhaus

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.173.576	1.624.650	1.662.700
	Übrige ordentliche Erträge	88.438	83.546	87.646
12	Summe ordentliche Erträge	1.262.014	1.708.196	1.750.346
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.160.029	1.148.980	1.121.603
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	520.463	434.856	442.477
16	Abschreibungen	195.182	226.045	284.298
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	274.156	215.144	296.991
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.149.830	2.025.024	2.145.368
21	Ordentl. Ergebnis	-887.817	-316.828	-395.022
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	7.855	6.000	6.000
23	Außerordentliche Aufw.	7.812	6.000	6.000
24	Außerordentl. Ergebnis	42	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-887.774	-316.828	-395.022
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	84.270	67.886	66.831
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-84.270	-67.886	-66.831
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-972.045	-384.714	-461.853
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe

Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe	870	834	724	900	850
Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe	145	133	144	170	170

Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Wesentliches Produkt

1.55.5530.XX - Bestattungswesen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Bau Westfriedhof	
Nr.:	10	
Wirkung:	Abdeckung des lokalen Bestattungsbedarfs im Westen der Stadt Braunschweig	
Betrifft Produkt(e):	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	4
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Teilfertigstellung 2021	

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.843.254 €	Gesamt:	122.883 €
Personal- auszahlungen.:	93.254 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.750.000 €	Abschrei- bungen:	122.883 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2022

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte 5S.670074 – Spielplätze / inklusive Umgestaltung – und 5S.670077 – Spielflächen / Qualifizierung und Entwicklung sind aufgrund der ähnlichen Inhalte gegenseitig deckungsfähig.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb **eines** Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 13 - Sportstättenerneuerung -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)

davon für:

- Zuwendungen vom Bund für das Förderprojekt „integrierter Klimaschutz mit urbanem Grün“
- Zuwendungen für die Rekonstruktion historischer Parkanlagen

391.000 €

25.000 €

416.000 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

davon:

- Verkaufserlöse von Sachanlagen	50.000 €
- Verkaufserlöse von Fahrzeugen	<u>50.000 €</u>
	<u>100.000 €</u>

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Im Teilfinanzhaushalt des FB 67 werden investive Bauprojekte in den Bereichen öffentliches Grün/Landschaftsbau, Sport sowie im Bereich Bestattungswesen abgebildet. Die entsprechenden Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

davon für:

- Sanierung Sportanlage Rote Wiese (4E.670011)	400.000 €
- Sanierung Inselwallpark (5E.670068)	250.000 €
- Errichtung Westfriedhof (5E.670071)	900.000 €
- Sportzentrum Melverode / Stöckheim (5E.670075)	360.000 €
- Umwandlung Hockeyrasenplatz BSA Westpark (5E.670078)	550.000 €
- Entwicklung Sportanlage Grabeland Leiferde (5E.670079)	200.000 €
- sonstige Baumaßnahmen beim FB Stadtgrün und Sport (u.a. diverse Sammelansätze)	<u>3.945.700 €</u>
	<u>6.605.700 €</u>

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Ersatz- und Neubeschaffungen von Geräten und Maschinen für die Grünflächenunterhaltung sowie Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den FB 67 (ohne Bestattungswesen) (über 1.000 € netto)	511.800 €
- Umsetzung des E-Mobilitätkonzeptes	340.000 €
- Beschaffungen für das Bestattungswesen (über 1.000 € netto)	<u>67.500 €</u>
	<u>919.300 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Investitionszuschüsse an Sportvereine für Neu- und Umbau von Sporthallen, Turnhallen, Sportanlagen sowie für die Beschaffung von Sportplatzpflegegeräten (4S.670014)	208.000 €
- Zuschuss für den Neubau des Vereinsheims des Gehörlosenvereins (5E.670080)	<u>550.000 €</u>
	<u>758.000 €</u>

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.587.026,40	5.437.150	5.008.100		4.842.057	4.261.023	4.301.305
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.383.487,81	29.743.800	32.208.600		30.997.969	31.343.039	31.905.538
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-21.796.461,41	-24.306.650	-27.200.500		-26.155.912	-27.082.017	-27.604.233
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	91.699,87	360.900	416.000		25.000	25.000	25.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	25.366,45	120.000	100.000		100.000	100.000	100.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	117.066,32	480.900	516.000		125.000	125.000	125.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	3.315.602,26	7.653.500	6.605.700	4.519.000	5.754.700	4.456.700	4.728.700
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	569.109,20	888.200	919.300	840.000	1.059.300	1.649.300	1.219.300
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	246.060,20	60.000	758.000		60.000	60.000	60.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.130.771,66	8.601.700	8.283.000	5.359.000	6.874.000	6.166.000	6.008.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-4.013.705,34	-8.120.800	-7.767.000	-5.359.000	-6.749.000	-6.041.000	-5.883.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-25.810.166,75	-32.427.450	-34.967.500	-5.359.000	-32.904.912	-33.123.017	-33.487.233
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-25.810.166,75	-32.427.450	-34.967.500	-5.359.000	-32.904.912	-33.123.017	-33.487.233

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.670011 Sportanlage Rote Wiese / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000	400.000	400.000	200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	400.000	400.000	200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000	-400.000	-400.000	-200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.670049 FB 67: Sportfunktions- gebäude / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.544.400	230.000	414.400	200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.544.400	230.000	414.400	200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.544.400	-230.000	-414.400	-200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.670050 FB 67: Friedhöfe / Modernisierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.150.000	350.000	200.000	200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.150.000	350.000	200.000	200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.150.000	-350.000	-200.000	-200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.670051 FB 67: Schulsportfrei- anlagen / Modernisierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.000.000	500.000	250.000	250.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000.000	500.000	250.000	250.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.000.000	-500.000	-250.000	-250.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.670055 FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.785.000	340.000	425.000	340.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.785.000	340.000	425.000	340.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.785.000	-340.000	-425.000	-340.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670068 FB 67: Inselwallpark / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	250.000	250.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000	250.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000	-250.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670072 FB 67: HSG/Bullenteich / Errichtung Aussichtspunkt		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	150.000			150.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000			150.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000			-150.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670073 FB 67: Dirtparcours / Errichtung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	300.000			50.000	250.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000			50.000	250.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-300.000			-50.000	-250.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670077 FB 67: LKW Kipper-Kran / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.000					
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	220.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-220.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670078 BSA Westpark / Umwandl. Hockeyrasenplatz		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	550.000	550.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	550.000	550.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-550.000	-550.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670079 Grabeland Leiferde / Entwicklung Sportanlage		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	750.000	200.000		550.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	750.000	200.000		550.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-750.000	-200.000		-550.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670080 Gehörlosenverein / Zuschuss Vereinsheim		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	550.000	550.000				
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	550.000	550.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-550.000	-550.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670081 FB 67: LKW / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	230.000			230.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	230.000			230.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-230.000			-230.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670082 Sportanlage Waggum / Umwandlung Laufbahn in Kunststoff		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	500.000			500.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000			500.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000			-500.000		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670083 Östliches Ringgebiet / Neubau Kalthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	600.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-600.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670084 FB 67: LKW-Hubsteiger / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	240.000					
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	240.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-240.000					

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670085 BSA Stöckheim / Umwandlung Laufbahn in Kunststoff		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	500.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670011 FB 67: Global-Grün- und Spielanlagen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.720.000	330.000	nicht relevant (Global-Projekt)	180.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.720.000	330.000	nicht relevant (Global-Projekt)	180.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.720.000	-330.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-180.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670046 FB 67: Global Freizeitwegenetz		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000	250.000	nicht relevant (Global-Projekt)	100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	250.000	nicht relevant (Global-Projekt)	100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000	-250.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670048 FB 67: Global- Baum.Grünflächen-Abt.67.2		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	900.000	225.000	nicht relevant (Global-Projekt)	100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	900.000	225.000	nicht relevant (Global-Projekt)	100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-900.000	-225.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670049 FB 67: Global-Baum. Kinderspielplätze		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.840.000	460.000	nicht relevant (Global-Projekt)	180.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.840.000	460.000	nicht relevant (Global-Projekt)	180.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.840.000	-460.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-180.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670051 FB 67: Global- Sachanlagen FB 67		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	720.000	180.000	nicht relevant (Global-Projekt)	90.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	720.000	180.000	nicht relevant (Global-Projekt)	90.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-720.000	-180.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-90.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670059 FB 67: Programm -San. v. Sportstätten		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.361.539	500.000	4.361.539	250.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.361.539	500.000	4.361.539	250.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.361.539	-500.000	-4.361.539	-250.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670065 FB 67:Global-Baumaßnahme Spielgeräte Schulhöfe		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	863.000	210.000	nicht relevant (Global-Projekt)	164.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	863.000	210.000	nicht relevant (Global-Projekt)	164.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-863.000	-210.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-164.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670072 FB 67: Global – Schulaußenanlagen / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	640.000	160.000	nicht relevant (Global-Projekt)	100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	640.000	160.000	nicht relevant (Global-Projekt)	100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-640.000	-160.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2021.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670074 FB 67: Spielplätze / inklusive Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.225.000	200.000	425.000	125.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.225.000	200.000	425.000	125.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.225.000	-200.000	-425.000	-125.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670077 FB 67: Spielplätze / Qualifizierung und Entwicklung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.930.000	250.000	750.000	150.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.930.000	250.000	750.000	150.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.930.000	-250.000	-750.000	-150.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670078 FB 67: Öffentliche Freiräume / Bewegungsfreundliche Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000			1.000.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000			1.000.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000			-1.000.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210334 Gebäude Dessaustr./ Anbau und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	825.000	125.000		350.000	350.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	825.000	125.000		350.000	350.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-825.000	-125.000		-350.000	-350.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210345 Sportfunktionsgebäude Leiferde / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2021 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	720.000	400.000		320.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	720.000	400.000		320.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-720.000	-400.000		-320.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Fachbereich 68

Umwelt

(bis zum Haushaltsjahr 2020 Bestandteil des Teilhaushalts "FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz")

Teilhaushalt:

FB 68 - Umwelt

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung des Umweltschutzes
2.	Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz der Umweltgüter einschließlich der Aufarbeitung der Hochwasserproblematik und des Lärmschutzes
3.	Planung und Durchführung effektiver Maßnahmen zum Klimaschutz, als Beitrag der Stadt Braunschweig zur Bewältigung der globalen Herausforderungen durch den Klimawandel
4.	Erarbeitung einer Klimaanpassungsstrategie
5.	Sanierung von Altlasten und Brachflächen zur Sicherung natürlicher Wasserreserven und zum Schutz der natürlichen Bodenfunktionen in den Außenbereichen
6.	Reduzierung der von Blindgängern aus dem zweiten Weltkrieg ausgehenden Gefahr durch Luftbildauswertungen und Bergung von Blindgängern
7.	Steigerung der Biodiversität durch Vernetzung, extensive Pflege schutzbedürftiger Bereiche und Neuanlage artengerechter Landschaftsbestandteile
8.	Erhalt, Förderung und Unterschutzstellung von natur- und landschaftsbedeutenden Strukturen
9.	Verbesserung der Fließgewässerqualität mit deren aquatische Lebensbereiche durch Renaturierungen

10.	Weitere Optimierung von Planungs- und Genehmigungsverfahren hinsichtlich Transparenz, Zügigkeit und Rechtssicherheit
11.	Ausweitung und Attraktiveren der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung sowie der Beteiligungsprozesse inkl. neuer Formate zur angebotsorientierten Förderung einer Sensibilität und wertschätzenden Achtung der Natur insbesondere für Kinder und Jugendliche

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	54.310,94	101.500	235.900	103.500	103.500	103.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.862				
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	173.735,74	77.800	109.800	110.898	112.007	113.127
6	Privatrechtliche Entgelte	378,00					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.182,54	452.800	481.600	488.908	458.562	422.065
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.298,00					
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	18.984,54	3.500	2.000	2.020	2.040	2.061
12	Summe ordentliche Erträge	670.889,76	638.462	829.300	705.326	676.109	640.753
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	3.506.822,07	3.651.913	3.618.597	3.594.094	3.669.738	3.726.543
14	Versorgungsaufwendungen	339.854,60	354.100	376.300	383.718	391.393	399.220
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.054.333,98	1.266.111	5.894.900	2.310.915	1.600.486	1.300.400
16	Abschreibungen	22.591,87	29.301	19.542	23.066	28.301	39.858
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	315.085,94	527.500	702.500	577.500	532.500	532.500
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	699.100,67	648.507	661.200	666.130	670.123	673.124
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.937.789,13	6.477.432	11.273.039	7.555.423	6.892.541	6.671.646
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-5.266.899,37	-5.838.970	-10.443.739	-6.850.097	-6.216.431	-6.030.893

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	9.133,45					
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.014,59					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	8.118,86					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.258.780,51	-5.838.970	-10.443.739	-6.850.097	-6.216.431	-6.030.893
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	481.851,52	459.609	466.243	470.848	470.848	470.848
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-481.851,52	-459.609	-466.243	-470.848	-470.848	-470.848
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-5.740.632,03	-6.298.579	-10.909.982	-7.320.945	-6.687.279	-6.501.741

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 68 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 68 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

– Biodiversität	132.400 €
– Projekt Natura 2000	60.000 €
– Maßnahmen für invasive Arten	30.000 €
– Kleingewässer /Schutzmaßnahmen	13.500 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. + 0,13 Mio. € setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Biodiversität 132.400 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

zu Zeile 5 (Öffentlich-Rechtliche Entgelte):

davon

– Verwaltungsgebühren aus Ordnungsaufgaben Abfallrecht, Immissionsschutz, Wasserrecht, etc. 109.800 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

– Erstattung für die Bewilligung von Wasserentnahmen (s. auch Erläuterung zu lfd. Nr. 19) 271.900 €

Bei dem Produkt 1.53.5382.01 „Wasserrecht“ erzielte Mehrerträge dürfen - unabhängig von der Höhe der gesamten erzielten Erträge des Teilhaushalts - für Mehraufwendungen für Erstattungen an das Land für Wasserentnahmen verwendet werden (Durchlaufende Mittel)

– Erstattungen für Altablagerungen 95.000 €

– Förderprogramm Klimaanpassung 81.900 €

– Erstattungen von verbundenen Unternehmen im Bereich des Wasserrechts 25.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

– Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens, im Wesentlichen Altlastensanierungen 4.800.700 €

– Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen insbesondere für Altstandorte, Klimaanpassung etc. 634.900 €

– Planungskosten 215.100 €

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

– Instandhaltung Hochwasserschutz 40.000 €

– Naturschutzpreis 2021 500 €

– Aufwendungen für Wartung Software 24.800 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

– Förderprogramm regenerative Energien	400.000 €
– Förderung von Umweltorganisationen	150.000 €
– Renaturierung Schunter Butterberg	50.000 €
– Naturpark Elm-Lappwald	25.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

– Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	283.200 €
– Erstattung an das Land – Wasserentnahmen (s. auch Erläuterung zu lfd. Nr. 7)	271.900 €
– Prüfungs- und Beratungskosten	56.000 €

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigen und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden)

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314113 IM Zuweisungen vom Land	52.028,96	101.500	235.900	103.500	103.500	103.500
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	2.281,98					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	54.310,94	101.500	235.900	103.500	103.500	103.500
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		2.862				
* Auflösungserträge aus Sonderposten		2.862				
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	173.270,74	77.800	109.800	110.898	112.007	113.127
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	465,00					
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	173.735,74	77.800	109.800	110.898	112.007	113.127
Privatrechtliche Entgelte						
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	378,00					
* Privatrechtliche Entgelte	378,00					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	10.400,00	61.600	10.400	10.608	10.820	11.036
348110 Erstattung Land	33.277,00	31.200	116.200	116.200	78.400	34.300
348310 Erstattung Zweckverbänden	203.788,00	240.000	235.000	239.700	244.494	249.384
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	6.483,44					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	112.800,00	90.000	95.000	96.900	98.838	100.815
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	54.036,25	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
348710 Erstattung privaten Unternehmen		5.000				
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	1.397,85					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.182,54	452.800	481.600	488.908	458.562	422.065

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierete Eigenleistungen Personal / ILV	1.298,00					
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.298,00					
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	6.600,00					
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	12.384,54	3.500	2.000	2.020	2.040	2.061
* Sonstige ordentliche Erträge	18.984,54	3.500	2.000	2.020	2.040	2.061
** Ordentliche Erträge	670.889,76	638.462	829.300	705.326	676.109	640.753
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	821.734,32	838.500	872.200	889.644	907.437	925.586
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.600.463,79	1.629.800	1.763.713	1.827.626	1.864.178	1.901.462
401910 Beschäftigungsentgelte			16.000			
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	102.709,76	105.600	116.324	118.173	120.536	122.947
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	321.853,84	332.800	361.564	369.450	376.839	384.376
403240 gesetzl. Sozialvers Tariff.Besch.Azubi	57,38					
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	51.360,82	58.200	61.800	63.102	64.364	65.651
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	333.543,08	331.200	365.077	275.633	278.858	274.480
406110 Rückstellungen für Beihilfen	51.587,49	51.600	58.819	44.961	46.045	45.870
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	6.632,67	7.000	3.100	5.505	11.482	6.173
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	2.474,91					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	3.375,82					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	1.649,02					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tariff.Beschäft.	4.864,56					
407230 Rückstellung für Überstunden tariff.Beschäftigte	2.139,26					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	39.438,10	38.420				

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
920121 Uml. Stellenleitung Personalkosten	50.862,55	62.455				
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	37.246,82	95.804				
970000 Personalkostenverrechnung von KST -0000	39.343,20	41.723				
970010 Personalkostenverrechnung von KST -0010	7.569,24	16.944				
970020 Personalkostenverrechnung von KST -0020	33.788,96	35.413				
970100 Personalkostenverrechnung von KST -0100	3.702,48	6.454				
974110 Personalkostenverrechnung von KST -4110	-9.576,00					
* Personalaufwendungen	3.506.822,07	3.651.913	3.618.597	3.594.094	3.669.738	3.726.543
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	292.335,20	305.300	324.200	330.684	337.298	344.044
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	47.519,40	48.800	52.100	53.034	54.095	55.177
* Versorgungsaufwendungen	339.854,60	354.100	376.300	383.718	391.393	399.220
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	305.385,58	381.500	4.800.700	1.144.500	544.500	382.500
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	14.425,73	46.900	46.900	46.900	46.900	46.900
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	5.480,14	5.569	5.500	5.500	5.500	5.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	2.805,37	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	16.063,63	17.800	24.800	24.800	24.800	24.800
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	757,17	3.210	3.000	3.067	3.109	3.123
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			13.000	13.000	13.000	13.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	351,05					
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	228,07	115				
424100 Reinigung		1.500	1.500	1.538	1.561	1.568
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	1.928,26	3.000	2.500	2.563	2.601	2.614
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	2.768,55	2.777	2.900	2.972	3.017	3.032

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	2.554,13	3.000	3.300	3.375	3.421	3.437
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.559,52	14.582	14.100	14.438	14.645	14.715
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	594.579,17	578.900	634.900	648.672	647.142	576.008
427114 IM Planungskosten	51.102,74					
427115 Planungskosten	30.882,78	100.100	215.100	276.452	165.899	98.389
427125 Lebensmittel	1.301,88	154				
427130 Repräsentationsaufwendungen	18,95					
427135 medizinischer Sachbedarf	12,30	200	200	205	208	209
427140 Veranstaltungen	29.285,38	47.500	47.500	48.688	49.418	49.665
427145 EDV-Kosten	6.607,84	1.000	2.100	2.125	2.140	2.145
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	44,20					
427180 Veröffentlichungen	1.098,27	26.000	6.000	6.150	6.242	6.273
427190 Sonstige Sachaufwendungen	5.709,75	19.305	22.800	23.358	23.700	23.816
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	-30.616,48	5.000	40.600	35.000	35.000	35.000
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen		5.000	4.500	4.613	4.682	4.705
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.054.333,98	1.266.111	5.894.900	2.310.915	1.600.486	1.300.400
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	2.674,66	2.847				
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	2.749,00	2.463	2.261	74	54	
471130 AfA Gebäude			280	280	280	280
471140 AfA Brücken + Tunnel		5.757				
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.869,06	150	2.868	2.869	2.868	2.869
471160 AfA Fahrzeuge	4.114,15	3.841	4.139	4.140	4.138	3.975
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.673,61	4.535	4.627	4.023	3.531	3.050
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	5.014,21	9.708	5.367	11.680	17.430	29.684

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
472111 AfA auf Forderungen	497,18					
* Abschreibungen	22.591,87	29.301	19.542	23.066	28.301	39.858
Transferaufwendungen						
431010 Zuweisung an den Bund	262,30					
431310 Zuweisung an Zweckverbände	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	78.570,13	122.500	152.500	152.500	107.500	107.500
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	211.253,51	380.000	525.000	400.000	400.000	400.000
* Transferaufwendungen	315.085,94	527.500	702.500	577.500	532.500	532.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	152,32	11.000	11.000	11.275	11.444	11.501
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	3.995,40	4.300	4.400	4.510	4.578	4.601
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	4.002,79	4.222	3.800	3.895	3.953	3.973
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	1.199,16					
443135 Bankgebühren + Porto	13,50					
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	58.422,03	46.300	56.000	57.400	58.261	58.552
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	2.341,38	3.564	3.700	3.783	3.833	3.850
443160 Zeitschriften	3.322,31	4.428	4.400	4.500	4.561	4.582
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	5.520,91	3.100	5.900	6.033	6.114	6.142
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	5.603,39	6.481	6.600	6.750	6.842	6.873
445010 Erstattung an den Bund	809,88					
445110 Erstattung an das Land	300.869,61	271.900	271.900	271.900	271.900	271.900
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	-971,35	9.600	9.600	9.840	9.988	10.038
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	160.230,62	177.693	167.200	167.200	167.200	167.200
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)		463				
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	37.583,73	40.586	37.837	38.798	39.783	40.792

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	108.461,31	57.444	74.163	75.547	76.965	78.419
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	771,30	463				
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	416,38	700	700	700	700	700
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	1.802,24					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	87,20					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	4.005,75	4.264	4.000	4.000	4.000	4.000
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	341,81					
445810 Erstattung an übrige Bereiche	119,00	2.000				
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	699.100,67	648.507	661.200	666.130	670.123	673.124
** Ordentliche Aufwendungen	5.937.789,13	6.477.432	11.273.039	7.555.423	6.892.541	6.671.646
** Ordentliches Ergebnis	-5.266.899,37	-5.838.970	-10.443.739	-6.850.097	-6.216.431	-6.030.893
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	9.133,45					
* Außerordentliche Erträge	9.133,45					
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	1.014,59					
* Außerordentliche Aufwendungen	1.014,59					
** Außerordentliches Ergebnis	8.118,86					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-5.258.780,51	-5.838.970	-10.443.739	-6.850.097	-6.216.431	-6.030.893
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	481.851,52	441.206	466.243	470.848	470.848	470.848
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-481.851,52	-441.206	-466.243	-470.848	-470.848	-470.848
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.740.632,03	-6.298.579	-10.909.982	-7.320.945	-6.687.279	-6.501.741
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	680.023,21	638.462	829.300	705.326	676.109	640.753
Summe aller Aufwendungen	6.420.655,24	6.918.638	11.739.282	8.026.271	7.363.389	7.142.494

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.53	Ver- und Entsorgung									
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht									
1.53.5372.02	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	-223.060	-459.604	16.000	220.403	32.967	0	37.393	290.763	-274.763
	Summe Produktgruppe	-223.060	-459.604	16.000	220.403	32.967	0	37.393	290.763	-274.763
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht									
1.53.5382.01	Wasserrecht	-976.499	-1.032.820	311.200	749.411	388.332	0	76.641	1.214.385	-903.185
	Summe Produktgruppe	-976.499	-1.032.820	311.200	749.411	388.332	0	76.641	1.214.385	-903.185
1.55	Natur- und Landschaftspflege									
1.55.5522	Hochwasserschutz									
1.55.5522.01	Hochwasserschutz	0	0	0	0	140.000	0	0	140.000	-140.000
	Summe Produktgruppe	0	0	0	0	140.000	0	0	140.000	-140.000

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.56 Umweltschutz

1.56.5610 Umweltschutz

1.56.5610.02	Immissionsschutz	-497.008	-396.531	26.900	388.932	28.619	0	28.494	446.044	-419.144
1.56.5610.03	Gefahrstoffe	-54.801	-60.161	4.000	47.666	4.410	0	5.693	57.770	-53.770
1.56.5610.04	Landschaftsrahmenplanung	-460.118	-450.592	134.700	416.165	200.250	28.809	52.201	697.425	-562.725
1.56.5610.05	Landschaftsschutz, -pflege, -entwicklung	-537.799	-647.940	75.000	423.063	163.884	105.782	51.245	743.973	-668.973
1.56.5610.06	Artenschutz	-280.722	-301.348	47.100	220.465	103.494	15.081	27.327	366.367	-319.267
1.56.5610.07	Bodenabbau	-46.321	-52.105	0	41.504	5.718	2.828	5.124	55.175	-55.175
1.56.5610.09	Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel	-1.502.498	-1.601.686	115.000	770.704	5.145.066	0	125.070	6.040.840	-5.925.840
1.56.5610.10	Umweltplanung	-189.131	-311.735	0	277.021	107.088	0	44.199	428.308	-428.308
1.56.5610.11	Umweltinformationssystem	-289.597	-199.467	0	0	0	0	0	0	0
1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	-79.140	-120.000	0	651	0	150.000	0	150.651	-150.651
1.56.5610.14	Öffentlichkeitsarbeit/sonst.Aufg.	-103.612	-51.600	17.500	50.070	62.925	0	0	112.995	-95.495
1.56.5610.15	Klimaschutz	-500.327	-612.987	81.900	278.747	173.347	400.000	32.399	884.492	-802.592
1.56.5610.16	Umweltinformationssystem	0	0	0	110.095	0	0	0	110.095	-110.095
Summe Produktgruppe		-4.541.073	-4.806.154	502.100	3.025.083	5.994.801	702.500	371.751	10.094.135	-9.592.035
Summe Teilhaushalt		-5.740.632	-6.298.579	829.300	3.994.897	6.556.100	702.500	485.785	11.739.282	-10.909.982

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel

Produktbeschreibung:

- Recherche nach schädlichen Bodenveränderungen / Altlasten und durch diese verursachten Grundwasserverunreinigungen
- Überwachung, Untersuchung und Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung / Sanierung der Untergrundbelastungen u. a. durch Ersatzvornahmen oder öffentlich-rechtliche Verträge
- Überwachung ehemaliger öffentlicher Abfallentsorgungsanlagen
- Untersuchung von altlastverdächtigen Flächen in Baugebieten zur Klärung und Sicherstellung der gefahrlosen Nutzung
- Führung des Altlastenverzeichnisses und Erteilung von Auskünften hieraus
- Recherche und Registrierung bislang verborgener Kampfmittel
- Einleitung von Maßnahmen zur Entschärfung von Blindgängern
- Aufträge zur Kampfmittelerkundung bei städt. Baumaßnahmen
- Unterrichtung der Öffentlichkeit

Produktziele:

- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz des Bodens und des Grundwassers
- Abwehr von Gefahren durch Verunreinigungen bzw. von belasteten Flächen auch bzgl. vorhandener Kampfmittel
- Umsetzung des Bundes-Bodenschutzgesetzes
- Untersuchung und Bewertung der Bodenverhältnisse im Rahmen der Bebauungsplanung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.56.5610.09.01	Auskünfte/Stellungnahmen Bodenschutz
1.56.5610.09.02	Altstandorte
1.56.5610.09.03	Altablagerungen
1.56.5610.09.04	Kampfmittelerkundung
1.56.5610.09.05	Mitwirkung Baugenehmigungen Bodenschutz
1.56.5610.09.06	Mitwirkung B-Pläne Bodenschutz
1.56.5610.09.07	InterneStellungnahmen Bodenschutz
1.56.5610.09.08	Bodenschutz
1.56.5610.09.09	Informationsgrundlage / Kampfmittel
1.56.5610.09.10	Auskünfte Kampfmittel

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	21.758	16.000	20.000
	Übrige ordentliche Erträge	115.082	90.000	95.000
12	Summe ordentliche Erträge	136.840	106.000	115.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	737.067	747.339	770.704
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	749.058	797.934	5.086.065
16	Abschreibungen	2.583	3.241	1.992
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	52.576	57.552	59.001
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.541.283	1.606.065	5.917.762
21	Ordentl. Ergebnis	-1.404.443	-1.500.065	-5.802.762
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	8.509	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	1.015	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	7.494	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.396.949	-1.500.065	-5.802.762
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	105.549	101.621	123.078
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-105.549	-101.621	-123.078
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.502.498	-1.601.686	-5.925.840

Produktkennzahl(en):

Zu bearbeitende Altlastenfälle

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
116	121	123	130	125

Wesentliches Produkt 1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Sanierung des Voigtländergeländes		
Nr.:			Finanzbedarf
	1		
Wirkung:	Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung		Gesamt: 4.622.571 €
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5	Personalaufwend.: 1.030.071 €
			Sachaufwendungen: 3.608.900 €
			Erträge: 16.400 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2021: Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen auf dem Grundstück Berliner Straße 53; Vorgesehen ist der Betrieb der auf mehrere Jahre ausgelegten Grundwasser- und Bodenluftsanierung.		Maßnahmezeitraum: 2003 bis 2033

Maßnahme:	Sanierung Breite Straße / Gördelinger Straße		
Nr.:			Finanzbedarf
	2		
Wirkung:	Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung		Gesamt: 1.292.980 €
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5	Personalaufwend.: 191.880 €
			Sachaufwendungen: 1.280.100 €
			Erträge: 179.000 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2021: Fortbetrieb der Bodenluftabsaugung und der Grundwasserreinigungsanlage im Innenhof		Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025

Wesentliches Produkt

1.56.5610.15 - Klimaschutz

Produktbeschreibung:

Die Tätigkeiten im Produkt Klimaschutz bestehen hauptsächlich in der Umsetzung des vom Rat der Stadt Braunschweig am 14.12.2011 beschlossenen Klimaschutzkonzeptes sowie dessen Fortschreibung ("Klimaschutzkonzept 2.0"), welche nach Beschlussfassung (vorausstl. 2021) alleinig gilt. Darüber hinaus wurde eine Fortführung des Förderprogramms für regenerative Energien vom Rat der Stadt Braunschweig ab dem Haushalt 2020 in Höhe von 300.000 € jährlich sowie eine Durchführung des Braunschweiger Klimaschutzpreises alle 2 Jahre (in ungeraden Jahren) beschlossen.

Die Energieberatung wird unbefristet fortgesetzt.

Produktziele:

Im Rahmen der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen soll insbesondere durch Energieeffizienz, klimaschutzgerechte Planung, Förderung regenerativer Energien, Öffentlichkeitsarbeit sowie Information und Beratung bis Ende 2020 der Ausstoß von Treibhausgasen gegenüber 1990 um 40% gesenkt werden. Eine abschließende Evaluierung hierzu kann erst ab 2022 erfolgen. Das "Klimaschutzkonzept 2.0" wird eine noch zu konkretisierende ambitioniertere Zielsetzung bis 2030 beinhalten (aktuell -70% im Vgl. zu 1990). Die fachliche Unterstützung sowie eine eigenverantwortliche Umsetzung der beteiligten Fachbereiche und der betroffenen Gesellschaften ist hierbei zwingend weiterhin erforderlich.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.56.5610.15.01 Klimaschutz
- 1.56.5610.15.02 Energieberatung

Produktkennzahl(en):

Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes Phase II %

Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
53	69	80	100	-

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	378	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	44.100	81.900
12	Summe ordentliche Erträge	378	44.100	81.900
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	228.435	231.768	278.747
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	36.066	65.488	137.433
16	Abschreibungen	1.719	3.475	2.982
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	141.312	300.000	400.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	71.615	28.922	35.914
20	Summe ordentliche Aufwendungen	479.147	629.653	855.076
21	Ordentl. Ergebnis	-478.769	-585.553	-773.176
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-478.769	-585.553	-773.176
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	21.558	27.435	29.417
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-21.558	-27.435	-29.417
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-500.327	-612.987	-802.592

Wesentliches Produkt

1.56.5610.15 - Klimaschutz

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Erstellung Klimaschutzkonzept 2.0

**Nr.:
3**

Wirkung: Der Klimaschutz stellt für die Stadt Braunschweig ein wichtiges Handlungsziel dar, das durch den Rat der Stadt beschlossen wurde. Aktuell wird an der Fortschreibung des ersten integrierten Klimaschutzkonzeptes gearbeitet. Das neue "Klimaschutzkonzept 2.0" soll einen Beitrag zur Errichtung des 1,5°-Grad-Zieles ermöglichen.

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
3

Finanzbedarf

Gesamt:	1.008.339 €
Personalaufwend.:	845.439 €
Sachaufwendungen:	162.900 €
Erträge:	0 €

Zielerreichung: 2021: Das neue "Klimaschutzkonzept 2.0" wird 2021 fertiggestellt und kann erst nach erfolgtem politischen Beschluss hinsichtlich Zielsetzung und benötigter Ressourcen konkretisiert werden.
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2021

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 68 Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	849.820,92	635.600	829.300		705.326	676.109	640.753
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.784.493,56	5.732.600	10.826.501		7.206.258	6.527.856	6.305.266
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-3.934.672,64	-5.097.000	-9.997.201		-6.500.932	-5.851.746	-5.664.513
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.885.747,40						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.885.747,40						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	58.900,00						
26	Baumaßnahmen	867.782,09						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	926.682,09						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 68 Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.959.065,31						
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.975.607,33	-5.097.000	-9.997.201		-6.500.932	-5.851.746	-5.664.513
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.975.607,33	-5.097.000	-9.997.201		-6.500.932	-5.851.746	-5.664.513

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 68 Umwelt

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 68 (Global FB 68) und GVG FB 68 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Stabsstelle 0800

Wirtschaftsdezernat

Teilhaushalt:

Stabsst. 0800 - Wirtschaftsdezernat

Strategische Ziele 2021 - 2024

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Fortentwicklung der Servicedienstleistungen für die Braunschweig Zukunft GmbH und die Braunschweig Stadtmarketing GmbH hinsichtlich der Vorbereitung der Beratungsunterlagen für die politischen Gremien; Erledigung weiterer verwaltungsinterner Angelegenheiten beispielsweise zur Förderung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung, des Gründungsstandortes Braunschweigs, der Kultur- und Kreativwirtschaft und des Tourismus; städtische Schnittstelle zu den beiden Gesellschaften, den Fördernehmern und Fördermittelgebern wie der NBank
2.	Initiierung, Koordination von und Beteiligung an Projekten zur Steigerung der Attraktivität der Stadt mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsförderung und Innenstadtentwicklung durch die Verknüpfung smarterer Technologielösungen zu innovativen Serviceangeboten und der Beteiligung an weiteren Vernetzungsplattformen wie z. B. Braunschweig als Fairtrade- und als Hansestadt
3.	Koordination des Breitbandausbaus (insbesondere Glasfaser- und Mobilfunkausbau) in der Stadt Braunschweig zur Beförderung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Erschließung in sinnvollen Nutzungsszenarien

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)			4.500.000			
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge			4.500.000			
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	314.237,71	352.700	425.058	445.078	453.632	459.709
14	Versorgungsaufwendungen	76.519,28	81.900	96.000	97.901	99.859	101.856
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.315,84	10.500	10.805	11.070	11.233	11.288
16	Abschreibungen	1.960,28	3.543	3.460	3.660	3.375	3.711
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.508,84					
18	Transferaufwendungen	182.536,53	297.200	6.315.200	337.200	337.200	337.200
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.873,07	111.800	117.223	119.723	121.329	121.992
20	Summe ordentliche Aufwendungen	627.951,55	857.643	6.967.746	1.014.632	1.026.629	1.035.757
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-627.951,55	-857.643	-2.467.746	-1.014.632	-1.026.629	-1.035.757

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-627.951,55	-857.643	-2.467.746	-1.014.632	-1.026.629	-1.035.757
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.744,71	46.572	51.563	51.563	51.563	51.563
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.744,71	-46.572	-51.563	-51.563	-51.563	-51.563
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-671.696,26	-904.215	-2.519.309	-1.066.195	-1.078.192	-1.087.320

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt der Stabsstelle 0800 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Stabsstelle 0800 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen

Zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Abweichung ergibt sich beim Breitbandausbau. Der Betrag von 4.500.000 € stellt die Einnahmeerwartungen dar.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte (IM)	6.005.000,00 €
- Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung	92.500 €
- Existenzgründerfonds	45.000 €*)
- Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	50.000 €
- Tourismusförderung	28.500 €
- WLAN / Smart-City	45.000 €*)
- Regionalmarketing	30.000 €

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

- Baustellenfonds	25.000 €
- Fairtrade-Fonds	10.000 €

*) Jeweils 5.000 € des Ansatzes von je 50.000 € sind im IM-Mischprojekt „Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte“ veranschlagt.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021 *):

Die Abweichung ergibt sich aus einer Rückübertragung von an die Braunschweig Zukunft GmbH verschobenen Mittel (Innovationsflügel, 28 T€) sowie der Umsetzung von 25T € aus dem Ansatz Förder- und Innovationsprojekte (IM) in den KoFi-Ansatz; 6.000.000 € für den Breitbandausbau stehen im Ansatz Förder- und Innovationsprojekte (IM) bereit.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

14.500 €

- für Beiträge für Mitgliedschaften in unterschiedlichen Vereinen, z. B. Welfenakademie e. V., Hanseweb, Netzwerk Allianz für die Region GmbH, Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen e. V., Verkehrsverein Braunschweig e. V.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungen und sonstige Aufwendungen bei Einzelmaßnahmen (4E.xxxxxx/4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Ref. 0200 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314013 IM Zuweisungen vom Bund			3.000.000			
314113 IM Zuweisungen vom Land			1.500.000			
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.			4.500.000			
** Ordentliche Erträge			4.500.000			
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	183.567,61	193.900	222.400	226.848	231.385	236.013
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	25.876,72	46.200	63.736	96.740	98.675	100.648
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	1.622,11	3.000	4.141	6.232	6.357	6.484
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	5.343,97	9.500	13.223	19.665	20.059	20.460
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	9.128,73	11.300	13.400	13.690	13.964	14.243
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	74.431,49	76.600	93.074	70.271	71.093	69.977
406110 Rückstellungen für Beihilfen	11.511,91	12.000	14.984	11.454	11.730	11.685
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	585,94	200	100	178	370	199
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	276,50					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.057,90					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	84,29					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	600,60					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	149,94					
* Personalaufwendungen	314.237,71	352.700	425.058	445.078	453.632	459.709
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	65.801,58	70.600	82.700	84.354	86.041	87.762
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. Versorgungsempf.	10.717,70	11.300	13.300	13.547	13.818	14.095
* Versorgungsaufwendungen	76.519,28	81.900	96.000	97.901	99.859	101.856

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	165,59					
422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	275,98					
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			200	200	200	200
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		500	505	518	525	528
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	26,52	100	101	104	105	106
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	150,00	2.500	2.525	2.588	2.627	2.640
427125 Lebensmittel	55,77	200	202	207	210	211
427130 Repräsentationsaufwendungen	8.939,87	5.000	5.050	5.176	5.254	5.280
427140 Veranstaltungen	702,11	1.500	1.515	1.553	1.576	1.584
427180 Veröffentlichungen		200	202	207	210	211
427190 Sonstige Sachaufwendungen		500	505	518	525	528
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.315,84	10.500	10.805	11.070	11.233	11.288
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		1.500	1.250	1.750	2.250	2.750
471130 AfA Gebäude	353,00	353	353	353	353	353
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	112,00	320	320	403	486	568
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.495,28	1.370	1.537	1.154	286	40
* Abschreibungen	1.960,28	3.543	3.460	3.660	3.375	3.711
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451110 Zinsaufwand an das Land	1.508,84					
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.508,84					
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
431710 Zuschuss an private Unternehmen	-1.104,90	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	153.641,43	197.200	235.200	257.200	257.200	257.200
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche		25.000	6.005.000	5.000	5.000	5.000
* Transferaufwendungen	182.536,53	297.200	6.315.200	337.200	337.200	337.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	13.228,00	14.500	14.645	15.011	15.236	15.312
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		75.000	75.750	77.644	78.808	79.202
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	249,49	1.100	1.111	1.139	1.156	1.162
443160 Zeitschriften	615,71	100	101	104	105	106
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		100	101	104	105	106
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.564,40	1.500	1.515	1.553	1.576	1.584
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	12.976,92	12.400	13.300	13.300	13.300	13.300
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.801,63	1.700	1.900	1.944	1.988	2.034
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	9.939,27	4.900	8.300	8.426	8.554	8.686
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		200	200	200	200	200
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	173,26					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	324,39	300	300	300	300	300
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.873,07	111.800	117.223	119.723	121.329	121.992
** Ordentliche Aufwendungen	627.951,55	857.643	6.967.746	1.014.632	1.026.629	1.035.757
** Ordentliches Ergebnis	-627.951,55	-857.643	-2.467.746	-1.014.632	-1.026.629	-1.035.757

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-627.951,55	-857.643	-2.467.746	-1.014.632	-1.026.629	-1.035.757
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.744,71	46.572	51.563	51.563	51.563	51.563
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.744,71	-46.572	-51.563	-51.563	-51.563	-51.563
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-671.696,26	-904.215	-2.519.309	-1.066.195	-1.078.192	-1.087.320
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge			4.500.000			
Summe aller Aufwendungen	671.696,26	904.215	7.019.309	1.066.195	1.078.192	1.087.320

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo							
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.53	Ver- und Entsorgung									
1.53.5360	Versorgung mit techn. Inf.-Infrastruktur									
1.53.5360.01	Koordinierung Dateninfrastruktur	0	0	4.500.000	115.433	89	6.001.108	12.190	6.128.819	-1.628.819
Summe Produktgruppe		0	0	4.500.000	115.433	89	6.001.108	12.190	6.128.819	-1.628.819
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus									
1.57.5711	Wirtschaftsförderung									
1.57.5711.01	Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmark.	-671.696	-904.215	0	405.625	127.939	314.092	42.833	890.490	-890.490
Summe Produktgruppe		-671.696	-904.215	0	405.625	127.939	314.092	42.833	890.490	-890.490
Summe Teilhaushalt		-671.696	-904.215	4.500.000	521.058	128.028	6.315.200	55.023	7.019.309	-2.519.309

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			4.500.000				
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.654,26	765.300	6.856.128		929.069	940.061	950.185
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-694.654,26	-765.300	-2.356.128		-929.069	-940.061	-950.185
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.816,78	1.700	1.500		1.500	1.500	1.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen		10.000	5.000		5.000	5.000	5.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.816,78	11.700	6.500		6.500	6.500	6.500

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.816,78	-11.700	-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-698.471,04	-777.000	-2.362.628		-935.569	-946.561	-956.685
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-698.471,04	-777.000	-2.362.628		-935.569	-946.561	-956.685

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0800 (Global Stabsstelle 0800) und GVG Stabsstelle 0800 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2020 - 2024 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0800 allgemein (über 1.000 € netto): **1.500 €**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen)

davon für:

- Zuschüsse für Innovationsprojekte **5.000 €**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	385.836.288,95	414.962.500	385.578.000	392.263.000	404.463.000	417.263.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	149.381.800,00	162.730.000	153.050.000	152.850.000	156.520.000	161.800.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.244.923,00	5.109.092	4.962.048	4.801.265	4.665.221	4.541.422
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.995,29	49.500	50.600	51.612	52.644	53.697
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.926.460,26	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	7.561.772,24	50.200	58.000	58.000	58.000	58.000
12	Summe ordentliche Erträge	550.004.239,74	585.901.292	546.698.648	553.023.877	568.758.865	586.716.119
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen						
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.316.016,78	-1.189.600	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
16	Abschreibungen	1.341.015,66					
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.143.974,20	6.611.800	9.764.800	13.248.190	17.224.745	23.001.464
18	Transferaufwendungen	23.145.930,00	15.100.000	13.500.000	13.700.000	14.000.000	14.200.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.566,93	2.963.600	3.653.579	3.380.262	3.547.042	3.617.693
20	Summe ordentliche Aufwendungen	28.244.336,15	23.485.800	25.718.379	29.128.452	33.571.787	39.619.157
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	521.759.903,59	562.415.492	520.980.269	523.895.425	535.187.078	547.096.963

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	10.647.836,91					
23	Außerordentliche Aufwendungen	16.537,62					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	10.631.299,29					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+532.391.202,88	+562.415.492	+520.980.269	+523.895.425	+535.187.078	+547.096.963
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	532.391.202,88	562.415.492	520.980.269	523.895.425	535.187.078	547.096.963

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):

Erläuterungen zu den Steuern sind im Vorbericht unter den Ziffern 2.1.1 bis 2.1.4 dargestellt.

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen und die Allgemeinen Zuweisungen vom Land aus dem Nds. Finanzausgleich ausgewiesen. Erläuterungen zum Finanzausgleich sind im Vorbericht unter Ziffer 2.1.7 dargestellt.

zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):

davon

- Erträge aus der Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen 3.000.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Bereits zum Haushalt 2016 sind die jährlichen Haushaltsmittel für Brandschutz aufgestockt worden. Die Maßnahmen werden über Projekte des Investitionsmanagements abgewickelt. Für diesen Zweck besteht eine zum Jahresabschluss gebildete Rückstellung. In dieser Zeile ist der Verbrauch der Rückstellung i. H. v. 1,2 Mio. € eingeplant, woraus sich an dieser Stelle der „negative“ Aufwand ergibt.

zu Zeile 17 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen):

davon

- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.587.900 €
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Experimentierklausel)	1.556.300 €
- Zinsaufwendungen an übrige Bereiche / Inland	173.200 €
- Zinsaufwendungen an sonstige Bereiche (Experimentierklausel)	168.000 €
- Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen	4.000.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Der Anstieg des Zinsaufwands gegenüber dem Vorjahr resultiert aus dem Umstand, dass im Jahr 2021 höhere Kreditermächtigungen als im Jahr 2020 vorgesehen sind. Für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind 23,0 Mio. € mehr und für Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen der städtischen Gesellschaften (Experimentierklausel; siehe Erläuterung im Vorbericht zu Ziffer 1.3) rund 26,3 Mio. € mehr veranschlagt. Im Rahmen der Planung wird angenommen, dass die ersten Zinszahlungen im Jahr nach der Aufnahme anfallen (siehe auch Erläuterung zu Zeile 8 im Teilhaushalt Finanzen). Darüber hinaus wurde der Ansatz für die Verzinsung von Steuererstattungen um 1,0 Mio. € erhöht. Grund hierfür sind sich möglicherweise ergebende höhere Gewerbesteuerrückerstattungen aus früheren Jahren.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Gewerbesteuerumlage (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.7)
- Entschuldungsumlage 1.400.000 € (s. a. Erläuterungen zu den Zuweisungen aus dem Nds. Finanzausgleich unter Ziffer 2.1.7 des Vorberichts)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

- Deckungsreserve für Personalaufwendungen (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.1) 3.653.579,38 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2020 und 2021*):

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass der für den Betrieb des Impfzentrums zurzeit nur schätzbare Personalaufwand in der Deckungsreserve für Personalaufwendungen veranschlagt wurde.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben						
301110 Grundsteuer A	182.202,83	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
301210 Grundsteuer B	52.526.147,77	52.400.000	52.800.000	53.200.000	53.600.000	54.000.000
301310 Gewerbesteuer	152.562.596,82	175.000.000	155.000.000	158.000.000	161.000.000	164.000.000
301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen	-848.942,27					
301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre	208.690,23					
302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	139.394.008,00	143.200.000	135.800.000	142.600.000	150.800.000	159.700.000
302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	35.685.484,00	38.100.000	35.200.000	31.400.000	32.000.000	32.500.000
303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	11.514,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
303120 Sonstige Vergnügungssteuer	59.980,10	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
303130 Vergnügungssteuer Automaten	4.873.898,02	4.837.500	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
303210 Hundesteuer	1.180.708,50	1.140.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000	1.243.000
303410 Zweitwohnungssteuer				285.000	285.000	285.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	385.836.288,95	414.962.500	385.578.000	392.263.000	404.463.000	417.263.000
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	136.097.256,00	149.660.000	139.400.000	139.000.000	142.300.000	147.300.000
313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.284.544,00	13.070.000	13.650.000	13.850.000	14.220.000	14.500.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	149.381.800,00	162.730.000	153.050.000	152.850.000	156.520.000	161.800.000
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)	5.244.923,00	5.109.092	4.962.048	4.801.265	4.665.221	4.541.422
* Auflösungserträge aus Sonderposten	5.244.923,00	5.109.092	4.962.048	4.801.265	4.665.221	4.541.422
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle.	52.995,29	49.500	50.600	51.612	52.644	53.697
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.995,29	49.500	50.600	51.612	52.644	53.697

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo	17.467,17					
369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO	1.908.993,09	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.926.460,26	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Sonstige ordentliche Erträge						
356230 Stundungszinsen	124.891,20	40.200	42.000	42.000	42.000	42.000
356290 Sonstige Nebenforderungen	16.594,90	10.000	16.000	16.000	16.000	16.000
358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen	7.030.100,26					
358220 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen GewSt	20.939,00					
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	1.216,41					
358330 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	367.196,68					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	833,79					
* Sonstige ordentliche Erträge	7.561.772,24	50.200	58.000	58.000	58.000	58.000
** Ordentliche Erträge	550.004.239,74	585.901.292	546.698.648	553.023.877	568.758.865	586.716.119
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
423130 Leibrenten	6.887,43	10.400				
427190 Sonstige Sachaufwendungen	-3.322.904,21	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.316.016,78	-1.189.600	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Abschreibungen						
472111 AfA auf Forderungen	1.099.267,02					
472160 Pauschalwertberichtigung	241.748,64					
* Abschreibungen	1.341.015,66					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451110 Zinsaufwand an das Land	64,47	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	1.320,39	1.100	700	300		
451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute	2.576.631,44	2.818.000	3.587.900	5.172.700	6.966.000	11.449.500
451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl.	361.952,60	396.700	1.556.300	3.461.400	5.651.000	6.950.300
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	138.144,34	179.300	173.200	167.000	160.900	154.800
451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl.	167.533,33	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool		20.000	250.000	250.000	250.000	250.000
459110 Kreditbeschaffungskosten	17.500,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
459210 Verzinsung von Steuererstattungen	3.880.530,13	3.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
459920 Sonstige Finanzaufwendungen	297,50	3.600	3.600	3.690	3.745	3.764
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.143.974,20	6.611.800	9.764.800	13.248.190	17.224.745	23.001.464
Transferaufwendungen						
434110 Gewerbesteuerumlage	21.847.170,00	13.700.000	12.100.000	12.300.000	12.600.000	12.800.000
437120 Entschuldungsumlage	1.298.760,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
* Transferaufwendungen	23.145.930,00	15.100.000	13.500.000	13.700.000	14.000.000	14.200.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
447220 Aufwand sonstige Rückstellungen	-70.566,93					
462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		2.963.600	3.653.579	3.380.262	3.547.042	3.617.693
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.566,93	2.963.600	3.653.579	3.380.262	3.547.042	3.617.693
** Ordentliche Aufwendungen	28.244.336,15	23.485.800	25.718.379	29.128.452	33.571.787	39.619.157
** Ordentliches Ergebnis	521.759.903,59	562.415.492	520.980.269	523.895.425	535.187.078	547.096.963
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	5.342,50					
502210 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	10.609.050,31					
502950 Erträge aus der Auflösung von pRAP	19.587,42					

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Planung 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-
502960 Erträge aus der Auflösung sonst. Verbindlichkeiten	13.856,68					
* Außerordentliche Erträge	10.647.836,91					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	16.537,62					
* Außerordentliche Aufwendungen	16.537,62					
** Außerordentliches Ergebnis	10.631.299,29					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	532.391.202,88	562.415.492	520.980.269	523.895.425	535.187.078	547.096.963
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	532.391.202,88	562.415.492	520.980.269	523.895.425	535.187.078	547.096.963
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	560.652.076,65	585.901.292	546.698.648	553.023.877	568.758.865	586.716.119
Summe aller Aufwendungen	28.260.873,77	23.485.800	25.718.379	29.128.452	33.571.787	39.619.157

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft									
1.61.6110	Allgemeine Finanzwirtschaft									
1.61.6110.01	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen	522.360.413	567.711.792	546.608.048	0	0	13.500.000	4.000.000	17.500.000	529.108.048
	Summe Produktgruppe	522.360.413	567.711.792	546.608.048	0	0	13.500.000	4.000.000	17.500.000	529.108.048
1.61.6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10.030.790	-5.296.300	90.600	0	2.453.579	0	5.764.800	8.218.379	-8.127.779
	Summe Produktgruppe	10.030.790	-5.296.300	90.600	0	2.453.579	0	5.764.800	8.218.379	-8.127.779
	Summe Teilhaushalt	532.391.203	562.415.492	546.698.648	0	2.453.579	13.500.000	9.764.800	25.718.379	520.980.269

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.61.61X0.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung:

Planung und Bewirtschaftung

- der großen Ertragspositionen, die Grundvoraussetzung sind, um die im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung erforderlichen Aufwendungen und Auszahlungen tätigen zu können. Die wesentlichen Ertragsquellen sind mit den ersten 3 Produktkennzahlen (s. u.) abgebildet. Eine Einflussnahme seitens der Stadt ist nur bei der Gewerbesteuer begrenzt möglich.

- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Kreditaufnahmen und -vergaben. Als weitere Liquiditätsquelle neben den Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind Kreditaufnahmen möglich.

- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Geldanlagen

Produktziele:

Nachhaltige Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt; dabei Verzicht auf eine Neuverschuldung bzw. weiterer Abbau der bestehenden Schuldenlast; Verzicht auf Liquiditätskredite

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.61.6110.01.01 Steuern
- 1.61.6110.01.02 Allg. Zuweisungen und Umlagen
- 1.61.6120.01.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018 -Euro-	Ansatz 2019 -Euro-	Ansatz 2020 -Euro-
Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	385.836.289	414.962.500	385.578.000
2	Allg. Zuweisungen u. Umlagen	149.381.800	162.730.000	153.050.000
	Übrige ordentliche Erträge	14.786.151	8.208.792	8.070.648
12	Summe ordentliche Erträge	550.004.240	585.901.292	546.698.648
Ordentliche Aufwendungen				
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	Aufw. für Versorgung		in Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.316.017	-1.189.600	-1.200.000
16	Abschreibungen	1.341.016	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	7.143.974	6.611.800	9.764.800
18	Transferaufw.	23.145.930	15.100.000	13.500.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	-70.567	2.963.600	3.653.579
20	Summe ordentliche Aufwendungen	28.244.336	23.485.800	25.718.379
21	Ordentl. Ergebnis	+521.759.904	+562.415.492	+520.980.269
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	10.647.837	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	16.538	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	10.631.299	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+532.391.203	+562.415.492	+520.980.269
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+532.391.203	+562.415.492	+520.980.269

Produktkennzahl(en):

		Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung)	T€	119.706	123.418	108.393	137.200	149.600
Gewerbesteueraufkommen	T€	141.761	176.963	148.608	176.000	175.000
Gemeindeanteil a. d. Einkommenst.	T€	116.720	124.459	133.079	138.400	143.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	T€	-8.347	-5.584	27.619	44.675	131.355
Forderungen (ohne Cashpool)	T€	32.670	37.038	48.024	33.000	35.000

ab 2018 inkl. Kreditaufnahme für städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	534.477.290,66	580.792.200	541.736.600		548.222.612	564.093.644	582.174.697
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.183.133,35	24.685.800	26.918.379		30.328.452	34.771.787	40.819.157
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	508.294.157,31	556.106.400	514.818.221		517.894.160	529.321.857	541.355.541
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)							
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	508.294.157,31	556.106.400	514.818.221		517.894.160	529.321.857	541.355.541
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	61.930.000,00	137.891.000	187.202.000		197.700.000	235.972.000	90.000.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	4.607.354,14	6.536.500	10.442.000		16.812.000	23.248.600	31.260.000
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	57.322.645,86	131.354.500	176.760.000		180.888.000	212.723.400	58.740.000
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	565.616.803,17	687.460.900	691.578.221		698.782.160	742.045.257	600.095.541

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Erläuterungen

zu Zeile 34 (Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Aufnahme von Investitionskrediten (siehe auch Ziffer 1.3 des Vorberichts):

Jahr	Ohne Experimentierklausel	Für Experimentierklausel	Summe
2021	90.000.000 €	97.202.000 €	187.202.000 €
2022	83.039.000 €	114.661.000 €	197.700.000 €
2023	162.000.000 €	73.972.000 €	235.972.000 €
2024	90.000.000 €	0 €	90.000.000 €

zu Zeile 35 (Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Tilgung von Investitionskrediten (siehe auch Ziffer 1.3 des Vorberichts):

Jahr	Ohne Experimentierklausel	Für Experimentierklausel	Summe
2021	7.995.100 €	2.446.900 €	10.442.000 €
2022	11.121.500 €	5.690.500 €	16.812.000 €
2023	13.732.300 €	9.516.300 €	23.248.600 €
2024	19.274.200 €	11.985.800€	31.260.000 €

X. Stellenplan

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>	<u>Stellenplan 2021</u>	<u>Abkürzungsverzeichnis</u>
Gesamtzusammenstellung zum Stellenplan und zu den Stellenübersichten 2021	2	hD gD mD	höherer Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) gehobener Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) mittlerer Dienst; Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)
Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2021	3 - 4	B 6 - B 9 A 6 - A 16, B 2 E 1 - E 15 E 2 Ü E 15 Ü	Stellen der Wahlbeamten Stellen der Laufbahnbeamten Entgeltgruppen der Beschäftigten übertarifliches Entgelt gem. TVÜ übertarifliches Entgelt gem. TVÜ
Stellenplan Teil A: Beamte	5 - 19	aT S 2 - S 18 H T	außertarifliches Entgelt Entgeltgruppen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst Stellen der Halbtagskräfte Stellen mit einer Abweichung von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit
Stellenplan Teil B: Beschäftigte	20 - 23	kw/ku ^{1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)}	künftig wegfallende/umzuwandelnde Stellen ¹⁾ bei Organisationsänderung/Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers ²⁾ bei Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen ³⁾ bei Fortfall von Zuschusszahlungen ⁴⁾ bei Fortfall der Kostenerstattung (Personalkosten zuzüglich Anteil an Sach- und Verwaltungskosten) ⁵⁾ bei Aufgabenminderung ⁶⁾ bei Ende der Beurlaubung des derzeitigen Stelleninhabers ⁷⁾ nach Abschluß der Ausbildungs- oder Einführungszeit längstens bis zur Verwendung auf einer freien Planstelle ⁸⁾ Haushaltskonsolidierung/bei anderweitigem Einsatz/Ausscheiden der Dienstkraft
Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit	24 - 25		
Stellenübersichten Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung	26 - 49		
Stellenübersichten Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen von Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind	50 - 52		
		kw (z. B.) 2020 Sp *) TVöD GemHKVO KAV MI mAZ NBG NKBesVO NStOV-Kom VKA Z 12/Z 8	künftig wegfallende Stelle zum Ende des angegebenen Jahres Sperrung der Stelle mit besonderer Erläuterung Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung Kommunaler Arbeitgeberverband Nds. e. V. Innenministerium mit Amtszulage Niedersächsisches Beamtengesetz Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung Nieders. Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände Vorarbeiterzulage 12 vH/8 vH

**Gesamtzusammenstellung
zum Stellenplan und zur Stellenübersicht 2021**

	Stand 2020			Veränderung			Stand 2021		
	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 2 a + 2 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 3 a + 3 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 4 a + 4 b)
I	2 a	2 b	2 c	3 a	3 b	3 c	4 a	4 b	4 c
1 Stellenplan (einschließlich Beamte der Sondervermögen)									
1.1 Beamtinnen/Beamte	1.342,25	140,50	1.482,75	4,58	-8,25	-3,67	1.346,83	132,25	1.479,08
1.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	2.045,81	244,01	2.289,82	85,41	-1,78	83,63	2.131,22	242,23	2.373,45
Summe 1	3.388,06	384,51	3.772,57	89,98	-10,03	79,95	3.478,04	374,48	3.852,52
2 Stellenübersicht (Hochbau)									
2.1 Beamtinnen/Beamte				3,00		3,00	3,00		3,00
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer (Gebäudemanagement)				43,77		43,77	43,77		43,77
2.1 Beamtinnen/Beamte	34,50		34,50	-3,50		-3,50	31,00		31,00
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	296,56		296,56	-43,73		-43,73	252,83		252,83
Summe 2 (ohne Beamte)	296,56		296,56	-43,73		-43,73	296,60		296,60
3 Stellenübersicht (Abfallwirtschaft)									
3.1 Beamtinnen/Beamte	3,96		3,96	0,02		0,02	3,98		3,98
3.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	4,00		4,00	-0,50		-0,50	3,50		3,50
Summe 3 (ohne Beamte)	4,00		4,00	-0,50		-0,50	3,50		3,50
4 Stellenübersicht (Stadtentwässerung)									
4.1 Beamtinnen/Beamte	2,10		2,10	0,12		0,12	2,22		2,22
4.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	5,00		5,00	-0,50		-0,50	4,50		4,50
Summe 4 (ohne Beamte)	5,00		5,00	-0,50		-0,50	4,50		4,50
Summe 1 bis 4	3.693,62	384,51	4.078,13	45,25	-10,03	35,22	3.782,64	374,48	4.157,12

Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2021

- 1 Der Stellenplan ist nach den Mustern der Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung aufgestellt worden.
- 2 Der Verwaltungsausschuss wird ermächtigt, über die Inanspruchnahme von Stellen mit entsprechendem Sperrvermerk zu beschließen.
- 3 Die Verwaltung wird ermächtigt
 - 3.1 über die Inanspruchnahme der Stellenreserve zu entscheiden. Der Rat wird über die konkrete Inanspruchnahme unterrichtet.
 - 3.2 Stellen, aus denen vorübergehend Dienstbezüge oder Entgelte nicht bezahlt werden (z. B. wegen längerer Erkrankung), und Stellen, deren Inhaberinnen während der Mutterschutzfristen nicht beschäftigt werden dürfen, im Bedarfsfall für nichtbeamtete Ersatzkräfte zu verwenden. (Bei den Stellen für Erzieherinnen oder Erzieher sowie Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger des FB Kinder, Jugend und Familie ist bei der Bemessung des Personalbedarfs der Personalausfall wegen Mutterschutz und Erziehungsurlaub nicht berücksichtigt worden; in diesem Bereich ist der Bedarf zu unterstellen.)
 - 3.3 vakante Praktikantinnen- oder Praktikanten-Stellen für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers mit Kinderpflegerinnen oder Kinderpflegern zu besetzen. Kinderpflegerinnen- oder Kinderpflegerstellen im Kindertagesstättenbereich dürfen zur Gewährleistung des Betriebs vorübergehend mit Erzieherinnen oder Erziehern mit entsprechender Eingruppierung besetzt werden.
 - 3.4 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte vorübergehend bis zu 9 Monaten zu beschäftigen, wenn ein unabweisbarer Bedarf vorliegt und Haushaltsmittel hierfür verfügbar sind.
 - 3.5 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte zu beschäftigen, wenn eine volle Kostenerstattung für den Rest des Haushaltsjahres durch Dritte erfolgt.
 - 3.6 Beschäftigte in Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) außerhalb des Stellenplans im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel befristet unter der Voraussetzung zu beschäftigen, dass im Einzelfall ein Zuschuss der Agentur für Arbeit bzw. eine Förderleistung nach dem SGB II oder SGB III gewährt wird.

4 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

- 4.1 Künftige Stellenwegfälle im Zusammenhang mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind mit dem Vermerk "kw 8)" gekennzeichnet, ggf. ergänzt um die Jahreszahl des angestrebten Wegfalls.
- 4.2 Eine Realisierung dieser Stellenwegfälle bei vergleichbaren anderen Stellen ist möglich bzw. erforderlich. Im Übrigen muss die Realisierung jeweils bei der frühestmöglichen Gelegenheit erfolgen. In die Prüfung der Realisierungsmöglichkeit ist nicht nur die mit dem kw 8)-Vermerk versehene Planstelle einzubeziehen. Zu berücksichtigen sind vielmehr alle Planstellen des Fachbereichs/Referates in dieser Laufbahngruppe mit gleichen bzw. vergleichbaren Stellenwerten.

Hinweis: Bei allen personalrechtlichen Maßnahmen sind die Zuständigkeiten gem. § 107 Abs. 4 NKomVG zu beachten.

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Bea m t e a u f Z e i t										
1	Oberbürgermeister	B 9	1,00		1,00		1,00			
		B 9		1,00		1,00				
2	Erster Stadtrat	B 7	1,00		1,00		1,00			
		B 7		1,00		1,00				
3	Stadtbaurat	B 6	1,00		1,00		1,00			
4	Stadtkämmerer	B 6								
5	Stadtrat	B 6	3,00		3,00		3,00			
		B 6		4,00		4,00				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
6	Leitender Baudirektor	B 2	3,00 ¹⁾		3,00		2,00		1,00	
7	Städt. Leitender Direktor	B 2	5,00		5,00		5,00			
		B 2		8,00		8,00				
8	Leitender Baudirektor	A 16	3,00 ²⁾		3,00		3,00			
9	Leitender Branddirektor	A 16	1,00		1,00		1,00			
10	Leitender Medizinaldirektor	A 16	2,00		2,00			0,49	1,51	¹⁾ dav. 1 kw 6)
11	Leitender Museumsdirektor	A 16								
12	Städt. Leitender Direktor	A 16	5,00		6,00		4,00		2,00	
13	Leitender Vermessungsdirektor	A 16								
		A 16		11,00		12,00				
14	Archivdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
15	Baudirektor	A 15	4,00		4,00		3,90	0,10		²⁾ dav. 1 kw 6)
16	Bibliotheksdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
17	Branddirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
18	Medizinaldirektor	A 15								
19	Museumsdirektor	A 15								
20	Städtischer Direktor	A 15	10,00		8,00		6,88		1,12	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
21	Vermessungsdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
22	Veterinärdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
		A 15		19,00		17,00				
23	Bauoberrat	A 14	4,00		4,00		2,48	1,52		
24	Bibliotheksoberrat	A 14								
25	Brandoberrat	A 14	4,00 ¹⁾		3,00		3,00			¹⁾ dav. 1 kw 2022
26	Gewerbeoberrat	A 14								
27	Oberkustos	A 14								
28	Städtischer Oberrat	A 14	15,13 ²⁾		14,13		10,90		3,23	²⁾ dav. 1 kw 6), 1 T 25 kw 1), 1 T 20
29	Vermessungsoberrat	A 14	1,00		1,00		1,00			
30	Veterinäroberrat	A 14	1,00		1,00		1,00			
		A 14		25,13		23,13				
31	Baurat	A 13	6,00		6,00		3,43	2,29	0,28	
32	Kustos	A 13								
33	Städtischer Rat	A 13	2,00		2,00		1,88		0,12	
		A 13		8,00		8,00				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020			
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8 nicht besetzt	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
34	Stadtoberamtsrat mit Amtszulage	A 13 mAZ								
35	Bauoberamtsrat	A 13	3,00 ¹⁾		3,00		1,00		2,00	¹⁾ dav. 2 kw 6)
36	Brandoberamtsrat	A 13	7,00		7,00		7,00			
37	Sozialoberamtsrat	A 13								
38	Stadtoberamtsrat	A 13	36,80 ²⁾		41,34		33,00		8,34	²⁾ dav. 5 kw 6), 1 kw 7), 1 kw 2021
39	Vermessungsoberamtsrat	A 13		46,80		51,34				
40	Archivamtsrat	A 12	1,00		1,00		1,00			
41	Bauamtsrat	A 12								
42	Brandamtsrat	A 12	12,00		12,00		11,50		0,50	
43	Sozialamtsrat	A 12								
44	Stadtamtsrat	A 12	87,75 ³⁾		83,75		80,24	2,00	1,51	³⁾ dav. 6 kw 6), 2 T 10, 1 kw 2), 1 kw 1) 1 kw 7), 1 T 30 kw 6), 1 T 20, 2 T 30
45	Vermessungsamtsrat	A 12								
46	Gewerbeamtsrat	A 12	1,00		1,00		1,00			
				101,75		97,75				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
47	Bauamtmann	A 11	5,00 ¹⁾		5,00		4,88		0,12	¹⁾ dav. 2 T 20, 1 T 35
48	Brandamtmann	A 11	13,50		14,00		10,00		4,00	
49	Archivamtmann	A 11	1,00		1,00		1,00			²⁾ dav. 1 T 3, 29 T 20, 1 T 25, 1 T 8 kw 2023, 2 Sp*), 1 T 35 kw 2), 7 T 30, 10 kw 6), 2 kw 1), 1 kw 4), 1 T 20 kw 4), 1 kw 2022, 2 ku 1) A 10, 1 T 28, 1 kw 2021, 1 T 20 kw 2022, 1 T 22, 1 T 23, 2 T 24, 1 kw 3), 1 T 25,46
50	Gewerbeamtmann	A 11								
51	Stadtamtmann	A 11	204,73 ²⁾		204,13		170,23	13,15	20,75	
52	Vermessungsamtmann	A 11	1,00		1,00		0,65	0,31	0,04	
		A 11		225,23		225,13				
53	Archivoberinspektor	A 10	1,00		1,00		1,00			
54	Bauoberinspektor	A 10								³⁾ dav. 15 kw 6), 1 kw 4), 5 Sp*), 1 T 20 Sp*), 4 kw 1), 1 T 20 kw 1), 1 T 5, 30 T 20, 1 T 20 kw 6), 1 T 24, 8 T 25, 8 T 30, 1 T 30 kw 6), 1 T 31, 2 T 35, 1 T 20 kw 2022
55	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1,00		1,00		1,00			
56	Brandoberinspektor	A 10	14,00 ⁴⁾		14,00		9,00		5,00	
57	Lebensmittelkontrolloberinspektor	A 10	3,00		3,00		3,00			
58	Sozialoberinspektor	A 10								
59	Stadtoberinspektor	A 10	246,02 ³⁾		249,82		169,47	23,85	56,50	⁴⁾ dav. 2 kw 7), 1 kw 1), 1 kw 4)
60	Vermessungsoberinspektor	A 10								
		A 10		265,02		268,82				

- 10 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
61	Archivinspektor	A 9								
62	Sozialinspektor	A 9								
63	Stadtinspektor	A 9	26,00 ¹⁾		26,00				26,00	¹⁾ 1 kw 6), 25 kw 7)
		A 9		26,00		26,00				
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
64	Hauptbrandmeister mit Amtszulage	A 9 mAZ	25,00 ²⁾		25,00		20,00		5,00	²⁾ dav. 1 kw 2)
65	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ	14,13 ³⁾		18,26		18,10		0,16	³⁾ dav. 1 T 20, 2 FuGr, 2 T 30 ku 1) A 10 T 30, 1 T 20 kw 1), 1 T 25 ku 1) A 10 T 25, 1 T 20 kw 2), 1 T 25,2 kw 2), 10 ku 1) A 10
66	Lebensmittelkontrollamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								
		A 9 mAZ		39,13		43,26				
67	Hauptbrandmeister	A 9	74,50 ⁴⁾		74,00		55,50		18,50	⁴⁾ dav. 9 kw 4), 3 kw 1)
68	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	4,00		4,00		3,25	0,26	0,49	
69	Stadtamtsinspektor	A 9	34,66 ⁵⁾		35,91		33,56	1,46	0,89	⁵⁾ dav. 6 kw 6), 2 T 20, 1 T 21,5, 1 T 35
		A 9		113,16		113,91				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020			
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8 nicht besetzt	9
70	Lebensmittelkontrollhauptsekretär	A 8								
71	Oberbrandmeister	A 8	155,00 ¹⁾		156,00		126,08		29,92	¹⁾ dav. 15 kw 4), 7 kw 1), 1 kw 7)
72	Stadthauptsekretär	A 8	170,77 ²⁾		166,77		141,16	9,08	16,53	²⁾ dav. 1 T 7 kw 1), 1 T 15, 1 T 20 kw 6), 17 T 20, 5 T 25, 12 T 30, 1 T 33, 4 kw 7), 11 kw 6), 1 T 20 kw 2023, 4 kw 1), 1 ku 1) A 6, 1 T 35, 1 T 10 kw 1), 2 Sp*), 1 T 25 ku 1) A 7 T 25, 1 T 32, 1 kw 4)
		A 8		325,77		322,77				
73	Brandmeister	A 7	79,00 ³⁾		79,00		67,50		11,50	
74	Landesplanungsobersekretär	A 7								³⁾ dav. 3 kw 4), 8 kw 7), 2 kw 1)
65	Lebensmittelkontroll obersekretär	A 7								
76	Stadtobersekretär	A 7	114,63 ⁴⁾		112,33		77,64	10,85	23,84	⁴⁾ dav. 2 T 10, 1 T 20 kw 6), 2 T 20 kw 3), 23 T 20, 1 T 25, 2 T 20 kw 1), 5 T 30, 3 kw 7), 1 kw 2022, 1 kw 2033, 11 kw 6)
		A 7		193,63		191,33				
77	Lebensmittelkontrollsekretär	A 6								
78	Stadtsekretär	A 6	26,75 ⁵⁾		27,75		5,75	6,89	15,11	⁵⁾ dav. T 20, 1 T 30, 1 T 20 kw 6), 15 kw 7), 2 kw 6)
		A 6		26,75		27,75				
	insgesamt		1.440,37	1.440,37	1.442,19	1.442,19	1.113,98	72,25	255,96	

- 13 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Hochbau

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
							mit Beamten	tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	nicht besetzt	
14	Bauoberinspektor	A 10								
15	Stadtoberinspektor	A 10								
		A 10								
16	Stadtinspektor	A 9								
		A 9								
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								
		A 9 mAZ								
18	Stadtamtsinspektor	A 9								
		A 9								
19	Stadthauptsekretär	A 8								
		A 8								
20	Stadtobersekretär	A 7								
		A 7								
21	Stadtsekretär	A 6								
		A 6								
	Hochbau insgesamt		3,00	3,00						

- 14 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
1	Leitender Baudirektor	B 2 B 2	1,00	1,00	1,00	1,00			1,00	
2	Leitender Baudirektor	A 16	1,00		3,00			1,95	1,05	
		A 16		1,00		3,00				
3	Baudirektor	A 15	1,00		1,00			0,98	0,02	
4	Städtischer Direktor	A 15	1,00		1,00		1,00			
		A 15		2,00		2,00				
5	Bauoberrat	A 14								
6	Städt. Oberrat	A 14	1,00		1,00		0,75		0,25	
		A 14		1,00		1,00				
7	Baurat	A 13			1,00		0,75	0,25		
		A 13				1,00				
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
8	Bauoberamtsrat	A 13								
9	Stadtoberamtsrat	A 13								
		A 13								
10	Bauamtsrat	A 12								
11	Stadtamtsrat	A 12	1,00		1,00		1,00			
		A 12		1,00		1,00				
12	Bauamtman	A 11			0,50		0,50			
		A 11								
13	Stadtamtman	A 11	4,00		4,00		4,00			
		A 11		4,00		4,50				

- 15 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
14	Bauoberinspektor	A 10	³⁾							³⁾
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,75 ⁴⁾		4,75		4,43		0,32	⁴⁾ dav. 1 T 30
		A 10		4,75		4,75				
16	Stadtinspektor	A 9	⁵⁾							⁵⁾
		A 9								⁶⁾
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ	⁶⁾							⁷⁾
		A 9 mAZ								⁸⁾
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 ⁷⁾		4,00		3,00		1,00	⁹⁾ dav. 3 T 20, 1 T 30
		A 9		4,00		4,00				
19	Stadthauptsekretär	A 8	3,00 ⁸⁾		3,00		2,00		1,00	¹⁰⁾
		A 8		3,00		3,00				
20	Stadtobersekretär	A 7	9,25 ⁹⁾		9,25		8,43	0,08	0,74	
		A 7		9,25		9,25				
21	Stadtsekretär	A 6	¹⁰⁾							
		A 6								
	Gebäudemanagement insgesamt		31,00	31,00	34,50	34,50	25,86	3,26	5,38	

- 17 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020		nicht besetzt	
			4	4a	5	5a	6	7	8	9
							tatsächlich besetzt mit Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern		
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)									
9	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								
10	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾		0,50		0,50			¹⁾ 1 T 20
		A 9		0,50		0,50				
10	Stadthaupsekretär	A 8 A 8								
9	Stadtobersekretär	A 7 A 7								
10	Stadtsekretär	A 6 A 6								
	Abfallwirtschaft insgesamt		3,98	3,98	3,96	3,96	3,73		0,23	
	Sondervermögen insgesamt		40,20	40,20	40,56	40,56	31,06	3,26	6,24	
	Beamte insgesamt		1.480,57	1.480,57	1.482,75	1.482,75	1.145,04	75,51	262,20	

- 19 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Stadtentwässerung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2021 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2020		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)									
9	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								
10	Stadtamtsinspektor	A 9 A 9								
10	Stadthaupsekretär	A 8 A 8								
9	Stadtobersekretär	A 7 A 7								
10	Stadtsekretär	A 6 A 6								
	Stadtentwässerung insgesamt		2,22	2,22	2,10	2,10	1,47		0,63	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der davon am 30.06.2020		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						1) 2) 3) dav. 1 T 13,43 kw 4), 1 T 34,7 kw 4), 1 T 19,5 kw 4), 1 T 32 kw 4), 1 kw 4), 3 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 36,5, 1 kw 2021, 2 Sp*) 4) dav. 1 kw 1) 5) dav. 6 T 19,5, 2 kw 2021, 1 T 25,35 kw 4), 2 T 30, 1 x T 9 kw 2021, 1 T 24,5, 1 kw 2023, 1 T 20, 1 kw 2021, 1 kw 2022 6) dav. 7 T 19,5, 1 kw 2), 1 kw 6), 1 T 4 kw 4), 1 kw 2021, 1 kw 2023, 1 kw 2024, 1 ku 1) E 11, 1 kw 2022, 1 üT 7) dav. 2 T 10, 8 T 19,5, 1 T 29,22, 1 T 29,38, 1 T 30,39, 2 kw 6), 1 kw 1), 1 kw 2021, 1 x T 19,5 kw 2021, 1 kw 2023, 1 kw 2024, 1 kw 2025, 1 kw 2026, 1 kw 2028, 1 Sp*), 1 kw 2), 2 T 19,5 kw 4), 1 kw 4) 8) dav. 5 T 19,5, 1 T 29,25, 1 T 28,37, 1 kw 4) Sp*), 2 T 19,5 kw 4), 2 kw 6), 1 kw 2), 1 T 16 kw 2), 1 T 13 kw 2021, 9) dav. 1 T 25, 1 T 30, 1 T 34, 2 kw 6) 10) dav. 1 T 14 kw 2022 Sp*), 1 T 13 kw 4), 1 T 30, 1 T 19,5 11) dav. 1 T 10, 6 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 14, 1 kw 6), 1 Sp*), 3 üT, 1 T 19,5 kw 1), 1 kw 1), 1 ku 1) A 8, 1 T 19,5 kw 4), 10 kw 4),
1		aT	4,00 ¹⁾	4,00	4,00	-	
2		15Ü	3,00 ²⁾	2,00	1,00	1,00	
3		15	31,49 ³⁾	29,08	17,79	11,29	
4		14	30,00 ⁴⁾	32,00	20,87	11,13	
5		13	54,56 ⁵⁾	51,54	40,79	10,75	
6		12	77,60 ⁶⁾	77,60	58,78	18,82	
7		11	176,79 ⁷⁾	162,10	127,04	35,06	
8		10	38,17 ⁸⁾	37,08	24,02	13,06	
9		9c	55,28 ⁹⁾	47,28	40,31	6,97	
10		9b	81,60 ¹⁰⁾	84,60	72,31	12,29	
11		9a	95,87 ¹¹⁾	84,25	77,89	6,36	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der davon am 30.06.2020		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
12		8	64,65 ¹⁾	67,42	52,85	14,57	1) dav. 6 T 19,5, 1 T 29,25, 1 T 30, 1 T 35, 1 Sp*), 6 üT, 10 kw 6), 1 ku 1) E 6, 1 kw 2022
13		7	48,28 ²⁾	49,78	47,86	1,92	2) dav. 3 Z 12, 7 T 19,5, 1 T 25, 1 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 34,70, 1 T 9,75 kw 4), 1 kw 2)
14		6	257,26 ³⁾	247,18	222,79	24,39	3) dav. 1 T 9,75, 8 T 19,5, 1 T 22, 1 T 22,04, 1 T 25,33, 1 T 28,5, 6 T 29,25, 2 T 30, 35 üT, 1 T 21,33 üT, 1 T 22 üT, 3 T 19,5 üT, 1 T 24,5 üT, 16 Z 12, 12 kw 6), 2 kw 2), 1 T 19,5 kw 2), 1 T 25 üT, 1 T 19,5 kw 1), 1 üT T 23,5 ku 1) E 5 T 23,5, 4 kw 4)
15		5	193,56 ⁴⁾	192,91	171,79	21,12	4) dav. 1 T 8,11 kw 8), 1 T 10,5 kw 1), 1 T 10, 28 T 19,5, 1 T 22,75, 1 T 25, 2 T 26, 1 T 28,5, 2 T 29,25, 2 T 30, 1 T 30,9, 1 T 31, 1 T 32,42, 1 T 35,25, 1 T 35,46, 1 Z 12, 14 kw 6), 2 kw 1), 1 T 137,52 kw 4), 1 T 19,5 kw 2), 1 T 19,5 ku 1) E 3 T 19,5, 1 ku 1) E 7, 1 ku 1) E 3, 1 Sp*), 1 T 30 kw 2022
16		4	100,24 ⁵⁾	101,63	89,74	11,89	5) dav. 1 kw 6), 2 T 19,5 kw 2021, 35 T 19,5, 2 T 19,5 Sp*), 1 Sp*), 1 Z 12
17		3	69,38 ⁶⁾	70,38	69,81	0,57	6) dav. 5 T 19,5, 1 T 24,57, 1 T 25,33, 1 T 28,25, 1 Z 8, 1 T 32 kw 1)
18		2Ü	55,98 ⁷⁾	51,32	51,20	0,12	7)
19		2	18,67 ⁸⁾	18,67	16,00	2,67	8) dav. 6 kw 6)
20		1	5,97 ⁹⁾	5,97	5,97	0,00	9) dav. 1 kw 4)
Zwischensumme Beschäftigte			1.462,34	1.416,79	1.212,81	203,98	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der davon am 30.06.2020		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst						1) 2) dav. 1 T 19,5, 2 kw 6), 1 T 58,5 kw 4) 3) dav. 1 kw 2) 4) dav. 3 T 19,5, 1 T 28, 1 T 30, 1 T 49, 1 kw 2), 1 T 19,5 kw 3), 1 T 21 kw 3), 2 kw 3), 1 T 19,5 kw 4), 1 kw 6), 2 Sp*) 5) dav. 1 T 5,33, 1 T 10, 2 T 19,5, 9 T 29,25, 1 T 35,2, 2 kw 6), 1 Sp*), 1 T 29,25 Sp*) 6) dav. 4 kw 6) 7) dav. 1 T 10,5, 1 T 19,24, 9 T 19,5, 1 T 23,25, 1 T 23,3, 1 T 25, 1 T 27, 1 T 30,39, 1 T 33,94, 1 T 39,75, 1 T 44, 1 T 45, 1 T 195, 1 kw 2), 2 kw 6), 4 Sp*) 8) dav. 1 T 6, 16 T 19,5, 1 T 25,33, 4 T 29,25, 3 T 30,39, 1 T 35, 2 kw 2021, 1 kw 2024, 1 T 19,5 kw 2024, 1 T 30 kw 3), 1 T 19,5 kw 4), 1 T 30 kw 4), 3 T 30,39, 1 T 35, 2 kw 4), 1 kw 1), 4 kw 6) 9) dav. 1 T 50,66
21		S 18	1,00 ¹⁾	1,00	1,00	-	
22		S 17	27,77 ²⁾	27,27	23,37	3,90	
23		S 16	9,00 ³⁾	7,00	7,00	-	
24		S 15	45,57 ⁴⁾	39,89	33,69	6,20	
25		S 14	79,05 ⁵⁾	78,05	59,14	18,91	
26		S 13	29,54 ⁶⁾	31,54	27,06	4,48	
27		S 12	92,74 ⁷⁾	92,74	65,06	27,68	
28		S 11b	84,30 ⁸⁾	81,08	61,79	19,29	
29		S 11a				-	
28		S 11				-	
29		S 10				-	
30		S 9	17,84 ⁹⁾	22,84	20,97	1,87	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Stellen im Haushaltsjahr 2020	Zahl der davon am 30.06.2020		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
31		S 8b	139,63 ¹⁾	129,11	95,38	33,73	1) dav. 1 T 6,5, 1 T 13,17, 8 T 19,5, 1 T 25, 2 T 29,25, 1 T 30,39, 1 kw 2021, 2 ku 1) S 8a, 1 T 19,5 kw 4) üT, 1 T 19,5 kw 4), 2 kw 4) üT, 6 kw 6), 2 T 19,5 kw 3) 2) dav. 1 T 7,5, 1 T 16,5, 1 T 19,5, 1 T 20, 1 T 24,57, 4 T 25, 1 T 27, 1 T 31,5, 18 kw 6), 3 kw 2023, 1 T 27 kw 2023 5) dav. 1 T 19,5, 1 T 36,09 6) dav. 13 kw 6), 1 kw 2), 1 kw 2023 7) dav. 3 T 20, 1 kw 2023
32		S 8a	178,05 ²⁾	171,38	143,71	27,67	
33		S 8				-	
34		S 7	³⁾			-	
35		S 6				-	
36		S 5	⁴⁾			-	
37		S 4	66,10 ⁵⁾	54,53	50,32	4,21	
38		S 3	123,88 ⁶⁾	120,47	90,64	29,83	
39		S 2	16,64 ⁷⁾	16,13	14,80	1,33	
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst		911,11	873,03	693,93	179,10	
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		1.462,34	1.416,79	1.212,81	203,98	
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt		2.373,45	2.289,82	1.906,74	383,08	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2021	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2020	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Brandreferendare	Anwärterbezüge	-	-	
2	Baufreferendare	Anwärterbezüge	1	1	
3	Stadtinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	91	88	
4	Stadtsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	39	39	
5	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	2	2	
6	Brandoberinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	2	2	
7	Brandmeister-Anwärter	Anwärterbezüge	31	31	
8	Fachoberschulpraktikanten einschließlich Vorpraktikanten	außertarifliche Entschädigung nach VKA-Richtlinien	-	-	
9	Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe			
10	Bauinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	20	20	
11	Archivinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	-	-	
	<u>Auszubildende für den Beruf</u>				
12	Anlagenmechaniker/in für Heizung- Klima- und Sanitärtechnik	Ausbildungsvergütung			
13	Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	2	2	
14	Buchbinder/in	Ausbildungsvergütung			
15	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	Ausbildungsvergütung			
16	Erzieher/in	Ausbildungsvergütung	1	1	
17	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste				
	a.) FR: Archiv	Ausbildungsvergütung	1	1	
	b.) FR: Bibliothek	Ausbildungsvergütung	5	5	
18	Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	-	-	
19	Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
20	Hauswirtschaftler/in	Ausbildungsvergütung			
21	Informatik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	8	6	
22	IT-System-Elektroniker/-in	Ausbildungsvergütung	3	3	
23	Kaufleute für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	30	27	
24	Kfz-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2	1	
25	Maler/in und Lackierer/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
26	Mechatroniker	Ausbildungsvergütung	3	4	
27	Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	6	6	
28	Techn. Systemplaner/in	Ausbildungsvergütung	1	1	
29	Tischler/in	Ausbildungsvergütung	7	5	
30	Veranstaltungskaufrau/-mann	Ausbildungsvergütung	5	5	
31	Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	1	1	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2021	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2020	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	<u>Praktikant/in für den Beruf</u>				
32	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in	Entgelt gemäß TV	43	33	
33	Erzieher/in	Entgelt gemäß TV	-	-	
34	Arzt/Ärztin im Praktikum	außertarifl. Entschädigung	1	-	
35	<u>Volontär/in</u>	Vergütung gemäß Rd.Erl. d. MWK vom 02.04.1980	1	1	
36	<u>Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr</u>	Taschengeld gemäß Jugendfreiwilligendienstgesetz	28	27	
37	<u>Helferin/Helfer im freiwilligen sozialen Jahr - Kultur</u>	- " -	5	3	
38	<u>Helfer im freiw. ökologischen Jahr</u>	- " -	2	2	
39	<u>Bundesfreiwilligendienst</u>	Bundesfreiwilligendienstgesetz	22	8	
	<u>Vorpraktikant/in für den Beruf</u>				
40	Erzieher/in	außertarifl. Entschädigung	-	-	
41	Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/-in	außertarifl. Entschädigung	2	-	
42	Vorpraktikant/in im Baubereich	außertarifl. Entschädigung	2	-	
43	Vorpraktikant/in im Kulturbereich	außertarifl. Entschädigung	1	-	
44	Ausländische Praktikanten/innen	außertarifl. Entschädigung	2	-	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
45	Schülerpraktikant/in	-	63	-	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
46	sonstige Praktikanten/-innen z. B. Umschüler/innen, Pk. aus anderen Betrieben, Reha-Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen	-	30	3	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
	insgesamt		463	328	
Bei gegebener Notwendigkeit können die in der Aufstellung genannten Zahlen vorübergehend bis zur nächsten Änderung des Stellenplanes geringfügig überschritten werden.					

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen	
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7			A 6
0800	Stabsstelle Wirtschaftsdezernat										1,00	1,00	1,75								3,75	
	Verwaltung 8 insgesamt										1,00	1,00	1,75								3,75	
	Personalvertretung											1,50	0,88				0,50				2,88	
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig					1,00					1,00	5,00	5,75	13,00		6,75		6,00			38,50	
	Leerstellen Ausbildungsstellen				1,0	1,00		1,00			3,00	5,75	9,00	15,00	1,00		6,00	11,50	11,50	2,50	68,25	
											1,00	1,00		2,00	25,00			5,00	11,00	15,00	60,00	
	Leer- und Aus- bildungsstellen insgesamt				1,0	1,00		1,00			4,00	6,75	9,00	17,00	26,00		6,00	16,50	22,50	17,50	128,25	
	Altersteilzeit																					
	zugewiesene Dienstkräfte										1,00	2,00		1,00							4,00	

- 33 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7		
0650	Hochbau					2,00			1,00											3,00	
65	Gebäude-management				1,00	1,00	2,00	1,00			1,00	4,00	4,75			4,00	3,00	9,25		31,00	
	Stadtentwässerung									0,10		1,37	0,75							2,22	
	Abfallwirtschaft									0,10		1,13	2,25			0,50				3,98	

- 34 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen								
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7			A 6							
	Zusammenstellung																												
	Verwaltung 1	1,00		1,00	2,00	2,00	3,00	4,00	1,00		10,00	26,00	44,75	21,63			7,87	16,25	5,50								146,00		
	Verwaltung 2		1,00		1,00		1,00	1,00	1,00		6,80	11,00	30,28	8,00			3,00	28,38	6,13								98,59		
	Verwaltung 3					3,00	3,00	11,13			10,00	15,00	35,00	45,88		26,00	89,04	212,00	118,00	5,00							573,05		
	Verwaltung 4				1,00	1,00	3,00	1,00			3,00	6,00	16,75	21,25				1,63	12,25	2,25							69,13		
	Verwaltung 5			1,00	1,00	1,00	2,00	1,00			5,00	18,00	47,86	107,76		6,38	5,75	33,51	18,50	1,00							249,76		
	Verwaltung 6			2,00	2,00	2,00	7,00	6,00	6,00		5,00	10,00	32,72	29,00			1,00	10,50	10,75	1,00							124,97		
	Verwaltung 8										1,00	1,00	1,75														3,75		
	Personalvertretung											1,50	0,88				0,50										2,88		
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters Braunschweig					1,00					1,00	5,00	5,75	13,00		6,75		6,00									38,50		
	Leer- und Ausbildungsstellen				1,00	1,00		1,00			4,00	6,75	9,00	17,00	26,00		6,00	16,50	22,50	17,50							128,25		
	Altersteilzeit zugew. Dienstkräfte										1,00	2,00		1,00													4,00		
	Verwaltung insgesamt	1,00	1,00	4,00	8,00	11,00	19,00	25,13	8,00		46,80	102,25	224,74	264,52	26,00	39,13	113,16	324,77	193,63	26,75							1.438,88		
	Hochbau					2,00			1,00																		3,00		
	Gebäude- management				1,00	1,00	2,00	1,00				1,00	4,00	4,75			4,00	3,00	9,25								31,00		
	Abfallwirtschaft										0,10		1,13	2,25			0,50										3,98		
	Stadtentwässerung										0,10		1,37	0,75													2,22		
	insgesamt	1,00	1,00	4,00	9,00	14,00	21,00	26,13	9,00		47,00	103,25	231,24	272,27	26,00	39,13	117,66	327,77	202,88	26,75							1.479,08		

- 35 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
01	Zentrale Steuerung			1,00	2,00		2,00	0,50			2,00	1,90		1,50	2,50	1,00									14,40	
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City																									
0120	Ref. Stadtentwicklung und Statistik		1,00	2,00	5,00	2,00				1,00				1,00											12,00	
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt		1,00	1,00	1,00	1,00	4,00	1,00							0,50										9,50	
0150	Gleichstellungsreferat				1,00	1,00			0,64					0,50											3,14	
10	Zentrale Dienste				2,00	10,50	17,00	3,00		7,41	9,36	3,00	9,00	6,52	1,00	6,00	0,50								75,29	
	Zwischensumme Verwaltung 1		2,00	4,00	11,00	14,50	23,00	4,50	0,64	8,41	11,36	4,90	9,00	10,02	3,50	7,00	0,50								114,33	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
01	Zentrale Steuerung																									
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City																									
0120	Ref. Stadtentwicklung und Statistik																									
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt																									
0150	Gleichstellungsreferat									0,50															0,50	
10	Zentrale Dienst								2,00																2,00	
	Zwischensumme Verwaltung 1 Sozial- und Erziehungsdienst								2,00	0,50															2,50	
	Verwaltung 1 insgesamt																								116,83	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen
0412	Ref. Stadtbibliothek					1,00		2,82	3,77	9,89	1,00	2,00		2,25	22,06	3,50	4,28							52,57	
0413	Ref. Städtisches Museum			1,00	4,15	1,00	1,00	1,50		0,50	2,00		1,00	1,57	5,29	1,00	2,00						1,00	23,01	
0414	Ref. Stadtarchiv						1,00	1,00			0,50			3,89	1,00		0,50							7,89	
40	Schule				5,77		1,50			1,00	8,00	7,00	0,50	69,53	3,16		1,82							98,28	
41	Kultur und Wissenschaft		1,00		4,00		2,00	3,29	1,00	28,02	2,00	1,00		2,00	2,00	3,00								49,31	
	Zwischensumme Verwaltung 4		1,00	1,00	13,92	2,00	5,50	8,61	4,77	39,41	13,50	10,00	1,50	79,24	33,51	7,50	8,60						1,00	231,06	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2		
0412	Ref. Stadtbibliothek																								
0413	Ref. Städtisches Museum																								
0414	Ref. Stadtarchiv																								
40	Schule																								
41	Kultur und Wissenschaft								1,00															1,00	
	Zwischensumme Verwaltung 4 Sozial- und Erziehungsdienst								1,00															1,00	
	Verwaltung 4 insgesamt																							232,06	

- 39 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen		
0500	Sozialreferat		1,00		3,00							1,00		1,00											6,00		
50	Soziales und Gesundheit		16,67		2,01	1,60	3,00	0,50	6,87		15,76		3,00	12,26	24,59	19,74										106,00	
51	Kinder, Jugend und Familie			5,00	1,00		2,00	1,00	1,00	0,50	8,00	1,00	2,89	6,00	7,16	1,00		53,65		0,64	1,00				91,84		
	Zwischensumme Verwaltung 5		17,67	5,00	6,01	1,60	5,00	1,50	7,87	0,50	23,76	2,00	5,89	19,26	31,75	20,74		53,65		0,64	1,00				203,84		
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a			Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b			Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a						
50	Soziales und Gesundheit																										
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2				
0500	Sozialreferat					2,27																			2,27		
50	Soziales und Gesundheit		1,00	3,00		5,72	10,41		28,10	15,97															64,20		
51	Kinder, Jugend und Familie			21,77	8,00	34,08	61,64	25,54	40,64	46,58				17,84	113,63	156,05					65,10	109,38	16,64		700,24		
	Zwischensumme Verwaltung 5 Sozial- und Erziehungsdienst		1,00	24,77	8,00	42,07	72,05	25,54	68,74	62,55				17,84	113,63	156,05					65,10	109,38	16,64		783,36		
	Verwaltung 5 insgesamt																								987,19		

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
0600	Baureferat					2,00	1,00	1,00			1,00	1,00		0,56											6,56	
0610	Stadtbild und Denkmalpflege		1,00	1,00	1,00		1,00							0,50											4,50	
0617	Stadtgrün-Planung und Bau		1,00	1,00	1,00		10,00							2,60											15,60	
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle				2,00	5,00	18,50		1,00					7,75	2,50										36,75	
61	Stadtplanung und Geoinformation			2,00	3,00	7,50	21,50	2,00	1,00	3,00	11,50	2,50	2,50	9,30	7,00										72,80	
66	Tiefbau und Verkehr		1,00	6,00	3,00	16,00	31,29	1,00	1,00	8,00	5,00	1,00	6,14	25,40	6,50	3,00	1,00								115,33	
67	Stadtgrün und Sport			2,00	1,00	7,00	18,50	1,00		13,00	9,00	1,50	3,75	53,27	56,00	35,00	56,28	1,33	12,67	5,33	1,00				277,63	
68	Umwelt			1,00	4,00	6,00	13,00	1,50	1,00	0,50	1,75	2,00		1,00											31,75	
	Zwischensumme Verwaltung 6		3,00	13,00	15,00	43,50	114,79	6,50	4,00	24,50	28,25	8,00	12,39	100,38	72,00	38,00	57,28	1,33	12,67	5,33	1,00				560,92	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
0600	Baureferat																									
0610	Stadtbild und Denkmalpflege																									
0617	Stadtgrün-Planung und Bau																									
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle																									
61	Stadtplanung und Geoinformation																									
66	Tiefbau und Verkehr																									
67	Stadtgrün und Sport																									
68	Umwelt																									
	Zwischensumme Verwaltung 6 Sozial- und Erziehungsdienst																									
	Verwaltung 6 insgesamt																								560,92	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
91	Stellenreserve		5,00	5,00	5,00	11,00	15,00	11,00		2,00		1,00	1,00	6,00			1,00							63,00		
92	Leerstellen					1,00	2,00	2,00	2,00	4,00		10,00		12,00	14,00	1,00			6,00						54,00	
95	zugewiesene Dienstkräfte							0,73			1,00			2,00	1,50										5,23	
98	Altersteilzeit	2,00	1,00				1,00					1,00		1,00	1,00			1,00							8,00	
	Zwischensumme 92, 91 und 98																								67,23	
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a	Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b	Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a									
92	Leerstellen																									
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
91	Stellenreserve					2,00	5,00		18,00	6,00					20,00										51,00	
92	Leerstellen			2,00		1,00	2,00	4,00	2,00	4,00					6,00	18,00							13,00		52,00	
95	zugewiesene Dienstkräfte			1,00						1,00															2,00	
98	Altersteilzeit									2,00						4,00					1,00				7,00	
	Zwischensumme 92, 91, 95 und 98 Sozial- und Erziehungsdienst			3,00		3,00	7,00	4,00	20,00	13,00					26,00	22,00					1,00	13,00			112,00	
	Summe 92, 91, 95 und 98																								179,23	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	insgesamt
	Zwischensumme																						1462,34
	Verwaltung 1							2,00	0,50														2,50
	Verwaltung 2																						
	Verwaltung 3																						
	Verwaltung 4							1,00															1,00
	Verwaltung 5	1,00	24,77	8,00	42,07	72,05	25,54	68,74	62,55				17,84	113,63	156,05					65,10	109,38	16,64	783,36
	Verwaltung 6																						
	Verwaltung 8																						
	Personalvertretung			1,00	0,50			1,00	0,50												1,50		4,50
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters								7,75														7,75
	Leerstellen/Stellenreserve		2,00		3,00	7,00	4,00	20,00	10,00					26,00	18,00							13,00	103,00
	Altersteilzeit								2,00						4,00					1,00			7,00
	zugewiesene Dienstkräfte		1,00						1,00														2,00
	Zwischensumme Sozial- und Erziehungsdienst	1,00	27,77	9,00	45,57	79,05	29,54	92,74	84,30				17,84	139,63	178,05					66,10	123,88	16,64	911,11
	Gesamtsumme aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer																					2.373,45	

- 45 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0110						
0120		1 x 13 kw 2021				1 x 6 üT
0140						1 x 6 üT T 19,5
0150			1 x S 11b	1 x 9c T 25		1 x 6 üT T 19,5
0300			2 x 5			1 x 5 T 10,5 kw 1) 1 x 5 T 19,5 ku 1) 3 T 19,5 1 x 6 üT
01			1 x 10 2 x 8 1 x 5 1 x 6	1 x 8 T 35		1 x 6 üT 2 x 9a üT
10	1 x 9a ku 1) A 8		1 x 12 1 x 3	1 x 6 T 29,25 1 x 6 T 30 1 x 9b T 25 1 x 9b T 30 1 x 9a T 14		3 x 6 üT
20	1 x 5 ku 1) 7	1 x 5 kw 1)	1 x 5	1 x 13 T 24,5 1 x 8 T 30		2 x 6 üT 1 x 6 T 24,5 üT
32			2 x 8 1 x 7 1 x 6 8 x 5 34 x 4	1 x 9b T 30,39 1 x 8 T 29,25 1 x 5 T 28,5 1 x 5 T 29,65 1 x 5 T 30	1 x 8 1 x 5	1 x 6 üT 2 x 4 T 19,5 kw 2021
37		4 x 9a kw 4) 2 x 4 kw 4)	1 x 10 1 x 7 1 x 5	1 x 6 T 28,5 1 x 5 T 30		1 x 15 T 32 kw 4) 1 x 11 T 19,5 kw 4) 1 x 10 T 19,5 kw 4)

- 46 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0412	1 x 5 ku 1) 3		1 x 9b 1 x 4 2 x 3	1 x 10 T 31,92 1 x 9c T 30 1 x 9b T 24,62 1 x 9b T 33,57 1 x 9b T 35 1 x 6 T 29,25 1 x 3 T 25,33 1 x 3 T 24,57		1 x 12 üT 1 x 6 üT
0413			3 x 13 1 x 10 1 x 9b 1 x 5	1 x 6 T 22,04 1 x 5 T 31		1 x 6 üT 1 x 13 T 25,35 kw 4)
0414			1 x 9a 1 x 3	1 x 6 T 9,75		1 x 6 T 25 üT
40		1 x 13 kw 2021	1 x 7 1 x 11	1 x 5 T 25 2 x E 13 T 30		1 x 6 üT, 1 x 6 T 19,5 kw 1) 1 x 3 T 32 kw 1) 1 x S 11 b T 30 kw 3) 1 x E 13 T 9 kw 2021
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Schulsekretären/Schulsekretärinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 40 zu entnehmen.						
41				1 x 10 T 29,25		2 x 6 üT 1 x 9 b T 13,5 kw 2021 1 x 9 b T 14 kw 2021 4 x 9b TZ kw 4) 3 x 9b TZ Sp*)
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Musikschullehren/Musikschullehrerinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 41 zu entnehmen.						
0500		1 x kw 3)	1 x S 15	1 x S 15 T 30		1 x 6 üT
50		1 x S 15 kw 3) 1 x 15 kw 2021 1 x S 11b kw 2024	1 x S 14 3 x S 12 8 x S 11b 2 x 15	1 x S 14 T 29,25 1 x S 14 T 10 1 x S 12 T 23,3 1 x S 11b T 30,39	2 x E 15 4 x S 12	1 x S 11b T 30 kw 4) 1 x 15 T 19,5 kw 4) 1 x 15 T 34,70 kw 4) 1 x 15 T 13,43 kw 4)

- 47 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 50			1 x 12 2 x 9a 14 x 5 1 x 13	2 x S 11b T 29,25 1 x S 11b T 25,33 1 x 15 T 36,5 2 x 15 T 29,25 1 x 15 T 28 1 x 14 T 35,2 1 x 9c T 34 1 x 13 T 20 1 x 7 T 29,38 1 x 6 T 29,25 1 x 5 T 35,25 1 x 5 T 29,25 1 x 9a T 10 1 x 6 T 20		1 x 15 kw 4) 1 x 12 T 4 kw 4) 1 x 11 kw 4) 1 x 10 T 19,5 kw 4) 1 x 7 T 9,75 kw 4) 1 x 9 a T 19,5 kw 4) 6 x 9 a kw 4) 4 x 6 kw 4) 1 x 9 a T 19,5 kw 1) 1 x 4 T 29 kw 1) 1 x S 11b kw 2024 3 x 6 üT
51	2 S 8b ku 1) S6	2 x S 11b kw 4) 1 x S 11b kw 1) 1 x 5 kw 1) 1 x S 3 kw 2023	1 x S 17 4 x S 15 11 x S 14 6 x S 12 7 x S 11b 1 x S 4 2 x 9a 1 x 9b 10 x S 8 b 1 x S 8a 2 x 5	1 x S 15 T 21 8 x S 14 T 29,25 1 x S 17 T 30 2 x S 13 T 30 1 x S 12 T 33,94, 2 x S 9 T 30 1 x S 12 T 30,39, 2 x S 8b T 29,25 1 x S 12 T 25, 1 x S 12 T 27 1 x S 12 T 23,25 1 x S 12 T 10,5, 1 x S 12 T 19,24 1 x S 11b T 30,39, 1 x S 8a T 27 1 x S 11b (T29,25, T35) 1 x S 11b T 6, 1 x S 8b T 25 1 x S 14 T 5,33, 4 x S 8a T 25 1 x S 8b T 6,5, 1 x S 8a T 16,5 1 x S8b T 30,39, 1 x S8b T 30,39 1 x S 8a T 24,57, 1 x S 8a T 7,5 1 x S 8b T 13,17, 1 x 7 T 34,7, 1 x S 8a T 20 1 x 5 (T 22,75, T32,41) 1 x S 4 T 36,09, 1 x S 3 T 35 1 x S 2 (T6, T37), 3 S 2 T 20	2 x S 15 1 x S 14	1 x S 11b T 19,5 kw 4) 5 x 6 üT 1 x S 17 T 58,5 kw 4) 1 x S 15 T 19,5 kw 3) 2 x S 15 T 21 kw 3) 2 x S 8b T 19,5 kw 3) 1 x S 8a T 27 kw 2023 1 x S 2 T 20 kw 2023 1 x 11 T 19,5 kw 2021 1 x S 8 b T 30 kw 2021 1 x S 15 T 19,5 kw 4) 1 x 1 T 25 kw 4) 2 x S 8b üT T 19,5 kw 4) 2 x S 8b üT kw 4) 1 x 5 T 30 kw 2022 1 x S 14 T 29,25 Sp*)

- 48 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 51				4 x 2Ü (22,21/27,58/28,82/29,15) 1 x 2Ü (T11,61, T13, T16,25) 3 x 2Ü (T31,98, T33,12, T35,16) 3 x 2Ü (T36,37, T38,08, T38,76)		
0600			2 x 12			1 x 6 T 22 üT
0610						1 x 6 T 19,5 üT
0617			1 x 11			1 x 6 üT T 23,5 ku 1) 5 T 23,5 1 x 4 Z 12, 1 x 6 Z 12 2 x 6 üT
60		1 x 11 kw 2023 1 x 11 kw 2025 1 x 11 kw 1)	1 x 11 1 x 5	1 x 6 T 29,25		
61	1 x 12 ku 1) 11	1 x 11 kw 2026	1 x 12 2 x 11 2 x 9a 1 x 8 1 x 7	2 x 9a T 29,25 1 x 6 T 29,25		3 x 6 üT 1 x 6 T 21,33 üT 1 x 7 Z 12
66	1 x 8 ku 1) 6	1 x 13 kw 2023 1 x 12 kw 2024 1 x 12 kw 2021 1 x 14 kw 1)	1 x 11 1 x 5	1 x 11 T 30,39 1 x 11 T 29,38 1 x 11 T 29,22 2 x 11 T 10 1 x 7 T 25 1 x 6 T 25,33 1 x 6 T 29,25		2 x 6 üT 1 x 3 Z 8

- 49 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
67		1 x 11 kw 2024 1 x 11 kw 2028 1 x 12 kw 2022 1 x 13 kw 2021	1 x 8 1 x 6 1 x 3	1 x 7 T 29,25 1 x 6 T 30 1 x 5 T 30,9 1 x 3 T 28,25	1 x 4 1 x 11 1 x 9a	2 x 6 üT s 1 x 5 Z 12 2 x 7 Z 12 1 x 5 T 8,11 kw 8) 1 x 11 T 19,5 kw 2021 2 x 4 T 19,5 Sp*)
68		1 x 9a kw 1) 1 x 11 kw 2021	2 x 13 2 x 12 2 x 11 1 x 10 1 x 9b	1 x 9a T 29,38		1 x 6 üT
0800		1 x kw 2023				
Personal- vertret.		1 x S 16 kw 2) 1 x S 12 kw 2) 1 x S 3 kw 2) 1 x 6 kw 2) 2 x 11 kw 2) 1 x 7 kw 2) 1 x 5 kw 2)		1 x 5 T 10		1 x S 3 T 19,5 kw 2) 1 x 6 T 19,5 kw 2) 1 x S 11 b T 19,5 kw 2) 1 x S 15 T 19,5 kw 2) 2 x 5 T 19,5 kw 2) 1 x 7 T 19,5 kw 2)

Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

1. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahre:	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
1	2	3	4	5	5a	seit	bis voraussichtlich	8

- 51 -
Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

2. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahre:	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Sachbearbeiter/in	E 10	A 11	51	10.01/01835	23.03.2020		Umwandlung 2021
2	Sachbearbeiter/in	E 10	A 11	51	10.44/02005	01.10.2019		Umwandlung 2021
3	Koordinator/in	E 11	A 11	52	61.21/1/03383	15.02.2019		AZ-Reduzierung
4	Stellenleiter/in	E 10	A 11	51	66.01/01643	13.11.2019	18.10.2020	Stelle vakant, ggf. Umwandlung 2022
5	Sachbearbeiter/in	E 9b	A 10	59	0670.20/01155	20.02.2020		Umwandlung 2021
6	Sachbearbeiter/in	E 9b	A 10	59	10.12/01570	01.02.2020		Umwandlung 2021
7	Sachbearbeiter/in	E 9b	A 10	59	10.12/02369	01.04.2020		AZ-Reduzierung
8	Sachbearbeiter/in	E 9a	A 10	59	37.23/00508	01.02.2020		AZ-Reduzierung
9	Sachbearbeiter/in	E 9a	A 10	59	40.21/00431	01.05.2020		Umwandlung 2021
10	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 10	59	60.32/03521	01.03.2020		Umwandlung 2021
11	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 10	59	96.30/03559	01.02.2020		Umwandlung 2021

- 52 -
Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

3. Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahrs:	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Sachgebietsleiter/ir	E 9a	A 9M	69	32.41.2/02357	01.01.2020		Umwandlung 2021
2	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	20.32/01720	02.01.2020		AZ-Reduzierung
3	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	32.10.1/02185	01.06.2020		Umwandlung 2021
4	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	32.42.2/02696	20.02.2020		AZ-Reduzierung
5	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	51.01/05219	01.02.2020		Umwandlung 2021
6	Sachbearbeiter/in	E 9a	A 8	72	51.01/1/02438	01.01.2018		AZ-Reduzierung
7	Sachbearbeiter/in	E 8	A 7	76	32.41.2/02374	20.02.2020		AZ-Reduzierung
8	Sachbearbeiter/in	E 6	A 6	78	67.01/05239	01.02.2020		Umwandlung 2021
insgesamt 19								

XI. Investitionsprogramm

2020 - 2024

Vorbemerkung:

Im Investitionsprogramm 2020- 2024 wird in Anlehnung an das Steuerrecht differenziert zwischen Investitionsprojekten (werterhöhend) und Instandhaltungsprojekten (Aufwand). Darüber hinaus werden kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und die GVG's (geringwertige Vermögensgegenstände) dargestellt. Diese sowie die Instandhaltungsprojekte sind im folgenden abgedruckten Investitionsprogramm farblich grau hinterlegt.

Das Investitionsprogramm 2020 bis 2024 ist nach den vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich vorgegebenen Produktgruppen gegliedert.

Die in die Bewirtschaftungszuständigkeit der jeweiligen Fachbereiche und Referate fallenden Projekte sind im Investitionsprogramm in der Reihenfolge der Produktgruppen dargestellt.

Die Projekte, die ausschließlich durch den FB 65 (Hochbau und Gebäudemanagement) bewirtschaftet werden, sind im Anschluss an das IP Fachbereich 20 als IP Fachbereich 65 abgebildet.

Sämtliche Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten werden nur bei der Produktgruppe "Immobilienmanagement" dargestellt. Zur besseren Übersicht sind die Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten innerhalb des "Immobilienmanagements" nach den jeweiligen Aufgabenbereichen (Produktgruppen) geordnet worden.

Eine Inhaltsübersicht ist dem Investitionsprogramm beigelegt.

In der ersten Spalte des Investitionsprogramms sind die Maßnahmen mit einem - **B** - gekennzeichnet, die straßenausbaubeitragspflichtig/erschließungsbeitragspflichtig sind. Diese Kennzeichnung erfolgt nur im Rahmen der Produktgruppen des FB 66 (PC 5400 bis PC 5440).

Die Kennzeichnung - **ISV** - bedeutet, dass diese Projekte im Investitionssteuerungsverfahren behandelt werden bzw. für das Investitionssteuerungsverfahren zur Auswahl stehen.

In der Spalte "Plan 2020" sind in der Zeile des aktuellen Investitionsprogramms (2020-2024) neben den beschlossenen Planansätzen 2020 auch die zum Jahresabschluss 2019 gebildeten Haushaltsreste dargestellt.

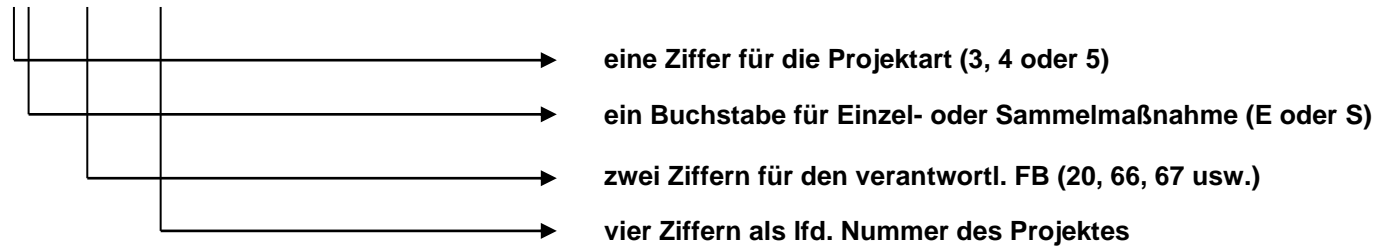
Hinweis:

Die bei den Projekten der Fachbereiche 61 (Stadtplanung und Geoinformation), 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) sowie des Ref. 0617 (Stadtgrün-Planung und Bau) anfallenden Personalleistungen sind im Investitionsprogramm in den Planbeträgen enthalten.

Nummernstruktur Projekte

Projektdefinition (8 Zeichen)

XX.XXXXXX



Projektart

Projektart 3

Projektart 4

Projektart 5

Vorplanungsprojekte

Instandhaltungsprojekte / Mischprojekte - im Ergebnishaushalt veranschlagt, hier nachrichtlich aufgenommen

werterhöhende Projekte

Budgetzuordnung

Die Bildung von Budgets erfolgt nach Ausgabeschwerpunkten.

Bei den Investitionen muss unterschieden werden zwischen werterhöhenden Projekten (Herstellungswerte) und Instandhaltungsprojekten (Instandhaltungsaufwendungen). Diese Unterteilung wird notwendig, da nur die werterhöhenden Projekte aktiviert und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben werden können. Die werterhöhenden Projekte werden in den Teil-Finanzhaushalten als Auszahlungen für Investitionstätigkeit, die Instandhaltungsaufwendungen in den Teil-Ergebnishaushalten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen abgebildet. Im Investitionsprogramm sind Instandhaltungsprojekte bzw. Projekte, die sowohl Investitions- als auch Aufwandspositionen beinhalten, farblich markiert.

Die Budgetzuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich. Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
PE	pauschale Einnahmen	P__	Projekte zwischen 150 T€ und 500 T€ als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 1	Programm - IT	KR__	kostenrechnende Einrichtung als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 2	„ - Schulsanierungen	GI__	Globalmittel (im Einzelfall bis 150 T€) als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 3	„ - Kita-Neubau/Sanierung	GVG's EH	geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt)
Pr 4	„ - Sanierungsgebiete	Instandh. EH	Instandhaltung - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt)
Pr 5	„ - Wohnungsbauförderung	VP	Vorplanungen
Pr 6	„ - Erschließung - Wohngebiete		
Pr 7	„ - Erschließung - Gewerbegebiete		
Pr 8	„ - Straßenerneuerung i. Z. m. Kanal.		
Pr 9	„ - Asbest-, PCP- u.ä. Sanierungen		
Pr 10	„ - Begleitmaßnahmen ÖPNV		
Pr 11	„ - Energiesparmaßnahmen		
Pr 12	„ - Hauptverkehrsstraßen/Umbau		
Pr 13	„ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung		
Pr 14	„ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz		
Pr 15	„ - KP II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz		
Pr 16	„ - U3 - Schaffung von Krippenplätzen		
Pr 17	„ - Brandschutzmaßnahmen		
Pr 18	„ - EU-Strukturförderung		
GP	Großprojekte über 500 T€	s.n.werterh.P	sonstige nicht werterhöhende Projekte

Inhaltsübersicht Investitionsprogramm

Position	Bezeichnung
I1/ 1110	Politische Gremien
I1/ 1115	Verwaltungsführung
I1/ 1116	Referat Steuerungsdienst
I1/ 1117	Baureferat
	PC1117 Baureferat
	PC5221 Wohnbauförderung
I1/ 1120	Rechnungsprüfung
I1/ 1125	Rechtsangelegenheiten
I1/ 1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I1/ 1135	Gleichstellung von Mann und Frau
I1/ 1140	Beschäftigtenvertretung
I1/ 1145	Zentrale Dienste
I1/ 1150	Personalbetreuung und -abrechnung
I1/ 1151	Zentrale Aufgaben Personal
I1/ 1153	Personalwirtschaft /-entwicklung, Organisation
I1/ 1155	Informations- und Kommunikationstechnik
I1/ 1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen
I1/ 1165	Immobilienmanagement
	PC1165 Immobilienmanagement
	PC1260 Brandschutz
	PC12602 Freiwillige Feuerwehr
	PC1280 Katastrophenschutz
	PC2110 Grundschulen
	PC2130 Grund-/Hauptschulen
	PC2150 Realschulen
	PC2170 Gymnasien, Kollegs
	PC2180 Gesamtschulen
	PC2210 Förderschulen
	PC2310 Berufliche Schulen
	PC2430 Sonst. Schul. Aufgaben
	PC2813 Heimatpflege FB 20
	PC3620 Jugendarbeit
	PC3650 Tageseinr. f. Kinder
	PC4140 Maßn. Gesundh.pflege
	PC5732 Dorfgemeinschaftshäuser FB 10
I1/ 1166	Grundstücksgesellschaft
I1/ 1170	Graphik-Service-Center
I1/ 1210	Statistik und Wahlen
I1/ 1221	Sicherheit und Ordnung FB 32
I1/ 1223	Verkehrsbehörde FB 66
I1/ 1260	Brandschutz
	PC1260 Brandschutz
	PC12602 Freiwillige Feuerwehr
I1/ 1270	Rettungsdienst
I1/ 1280	Katastrophenschutz

Position	Bezeichnung
I1/ 2110	Grundschulen
I1/ 2120	Hauptschulen
I1/ 2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
I1/ 2150	Realschulen
I1/ 2170	Gymnasien, Kollegs
I1/ 2180	Gesamtschulen
I1/ 2210	Förderschulen
I1/ 2310	Berufliche Schulen
I1/ 2430	Sonstige schulische Aufgaben FB 40
	PC2410 Schülerbeförderung
	PC2430 Sonstige schulische Aufgaben
I1/ 2500	Fachbereich Kultur
I1/ 2511	Wissenschaft u. Forschung (Kulturinstitut)
I1/ 2512	Literatur / Raabe-Haus (Kulturinstitut)
I1/ 2514	Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv)
I1/ 2521	Museen und Sammlungen
I1/ 2523	Bildende Kunst FB 20 (Vermietungen)
I1/ 2630	Musikschulen
I1/ 2710	Volkshochschulen
I1/ 2720	Büchereien
I1/ 2733	Sonst. Volksbildung (Roter Saal / Brunsviga)
I1/ 2734	Sonst. Volksbildung (KPW)
I1/ 2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 41
I1/ 2910	Förd. v. Kirchengemeinden u. sonst.
I1/ 3111	Grundversorgung nach dem SGB XII
	PC3111 HLU (3. Kap. SGB XII)
I1/ 3119	Verwaltung der Sozialhilfe
	PC31191 Verw. Sozialh. (oEinr)
	PC31194 Leistungen Ref. 0500
I1/ 3150	Soziale Einrichtungen
	PC3150 Soziale Einrichtungen
	PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose
I1/ 3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer
	PC31552 Soz. Einr.Flüchtl./Asyl
I1/ 3430	Betreuungsleistungen
I1/ V5000	FB 50 allgemein
	VPC5000 Verr.-PC FB 50
I1/ 3620	Jugendarbeit
I1/ 3630	Sonst. Leistungen d. Ki., Jug.- u. Fam.hilfe
I1/ 3650	Tageseinrichtungen für Kinder
I1/ 3660	Einrichtungen der Jugendarbeit
I1/ 3670	Sonst. Einr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe
I1/ 4110	Krankenhäuser
I1/ 4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
I1/ 4210	Förderung des Sports
I1/ 4241	Sportstätten FB 67
	PC2180 Gesamtschulen
	PC4241 Sportstätten FB 67
I1/ 4243	Bäder

Position	Bezeichnung
I1/ 5111	Stadtplanung FB 61
I1/ 5112	Geoinformation FB 61
I1/ 5114	Stadtentwicklung Ref. 0120
I1/ 5115	Verkehrsplanung FB 66
I1/ 5116	Sanierung FB 61
I1/ 5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung
I1/ 5118	Stadtbildgestaltung
I1/ 5119	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung
I1/ 5210	Bau- und Grundstücksordnung
I1/ 5221	Wohnbauförderung
I1/ 5231	Denkmalschutz-und pflege
I1/ 5232	Betreuung Brunnen + Denkmäler Ref. 0600
I1/ 5380	Abwasserbeseitigung
I1/ 5400	Verkehrsflächen
I1/ 5410	Gemeindestraßen
I1/ 5420	Kreisstraßen
I1/ 5430	Landesstraßen
I1/ 5440	Bundesstraßen
I1/ 5450	Straßenreinigung und Beleuchtung
I1/ 5460	Parkeinrichtungen FB 66
I1/ 5461	Parkhäuser FB 20 (Verpachtung)
I1/ 5470	ÖPNV
I1/ 5480	Sonst. Personen- und Güterverkehr /Hafen
I1/ 5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
	PC2430 Sonst. schulische Aufgaben
	PC3650 Tageseinr. f. Kinder
	PC3660 Einrichtungen der Jugendarbeit
	PC5410 Gemeindestraßen
	PC5510 Öff. Grün / Landschaftsbau
I1/ 5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau
I1/ 5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
I1/ 5540	Naturschutz und Landschaftspflege
I1/ 5610	Umweltschutzmaßnahmen FB 61
I1/ 5711	Wirtschaftsförderung Ref. 0800
I1/ 5731	Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20
I1/ 5732	Dorfgemeinschaftshäuser FB 10
I1/ 5733	Märkte (kostenrechnend) FB 32
I1/ 6120	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Politische Gremien									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Saldo Teilhaushalt	-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Verwaltungsführung									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
Saldo Teilhaushalt	-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 01 Zentrale Steuerung									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-864.507	-570.132	-67.124	-61.051	-45.300	-40.300	-40.300	-40.300	0
Saldo Teilhaushalt	-864.507	-570.132	-67.124	-61.051	-45.300	-40.300	-40.300	-40.300	0
Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	732.100	0	0	135.000	148.600	148.600	149.900	150.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-2.036.800	-298.226	-32.804	-342.570	-345.700	-333.200	-335.800	-348.500	0
Saldo Teilhaushalt	-1.304.700	-298.226	-32.804	-207.570	-197.100	-184.600	-185.900	-198.500	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Saldo Teilhaushalt	-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-9.836	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0
Saldo Teilhaushalt	-9.836	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0300 Rechtsreferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0
Saldo Teilhaushalt	-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0
Personalvertretung									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-67.152	-43.060	-3.792	-4.300	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
Saldo Teilhaushalt	-67.152	-43.060	-3.792	-4.300	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 10 Zentrale Dienste									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	25.284.561	3.769.981	1.319.780	2.895.200	10.774.900	2.174.900	2.174.900	2.174.900	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-132.584.210	-80.889.453	-11.155.657	-8.867.300	-7.639.300	-7.639.300	-7.639.300	-8.753.900	0
Saldo Teilhaushalt	-107.299.649	-77.119.472	-9.835.877	-5.972.100	3.135.600	-5.464.400	-5.464.400	-6.579.000	0
FB 20 Finanzen									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	469.502.776	58.151.204	9.585.272	2.418.300	4.229.500	7.472.200	11.297.700	13.767.300	362.581.300
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-674.794.056	-120.925.779	-17.294.955	-91.891.522	-117.587.400	-134.989.200	-93.563.200	-19.970.200	-78.571.800
Saldo Teilhaushalt	-205.291.280	-62.774.575	-7.709.683	-89.473.222	-113.357.900	-127.517.000	-82.265.500	-6.202.900	284.009.500

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 20 Finanzen (Umsetzung FB 65)									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	5.338.651	301.277	321.574	1.311.300	98.500	3.083.500	98.500	98.500	25.500
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-689.599.890	-77.831.362	-19.443.969	-71.300.959	-92.262.100	-81.604.400	-139.673.400	-61.516.800	-145.966.900
Saldo Teilhaushalt	-684.261.239	-77.530.085	-19.122.395	-69.989.659	-92.163.600	-78.520.900	-139.574.900	-61.418.300	-145.941.400
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-6.062.104	-3.367.889	-436.415	-413.700	-620.700	-407.800	-407.800	-407.800	0
Saldo Teilhaushalt	-6.062.104	-3.367.889	-436.415	-413.700	-620.700	-407.800	-407.800	-407.800	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 37 Feuerwehr									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	9.409.922	5.586.997	581.025	588.100	696.400	697.400	593.900	666.100	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-36.018.938	-16.858.301	-2.117.723	-3.389.814	-3.722.600	-2.343.300	-2.716.300	-4.150.900	-720.000
Saldo Teilhaushalt	-26.609.016	-11.271.304	-1.536.698	-2.801.714	-3.026.200	-1.645.900	-2.122.400	-3.484.800	-720.000
FB 40 Schule									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	7.802.900	0	0	1.374.800	2.303.900	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-59.582.143	-20.143.522	-1.995.239	-9.629.582	-7.660.400	-6.717.800	-6.717.800	-6.717.800	0
Saldo Teilhaushalt	-51.779.243	-20.143.522	-1.995.239	-8.254.782	-5.356.500	-5.343.000	-5.343.100	-5.343.100	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	300.000	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-10.151.611	-2.871.198	-864.723	-1.954.090	-1.489.500	-978.700	-1.014.700	-978.700	0
Saldo Teilhaushalt	-9.851.611	-2.871.198	-864.723	-1.854.090	-1.439.500	-928.700	-964.700	-928.700	0
Ref. 0500 Sozialreferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-52.109	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0
Saldo Teilhaushalt	-52.109	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 50 Soziales und Gesundheit									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-5.756.280	-2.928.927	-348.539	-520.314	-499.000	-486.500	-486.500	-486.500	0
Saldo Teilhaushalt	-5.756.280	-2.928.927	-348.539	-520.314	-499.000	-486.500	-486.500	-486.500	0
FB 51 Kinder, Jugend und Familie									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	0
Saldo Teilhaushalt	-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0600 Baureferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-8.201.149	-1.557.932	-835.947	-1.902.070	-976.300	-976.300	-976.300	-976.300	0
Saldo Teilhaushalt	-8.201.149	-1.557.932	-835.947	-1.902.070	-976.300	-976.300	-976.300	-976.300	0
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	328.143	141.135	20.508	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-1.181.784	-529.765	-91.873	-124.146	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000	0
Saldo Teilhaushalt	-853.641	-388.630	-71.365	-90.846	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000
Saldo Teilhaushalt	-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000
FB 60 Bauordnung und Brandschutz									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0
Saldo Teilhaushalt	-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	60.417.447	14.553.628	1.259.119	4.588.600	5.070.800	6.424.000	6.467.000	5.870.700	16.183.600
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-101.414.040	-24.565.682	-2.624.889	-9.515.673	-8.866.796	-9.999.800	-10.552.300	-11.292.300	-23.996.600
Saldo Teilhaushalt	-40.996.593	-10.012.054	-1.365.770	-4.927.073	-3.795.996	-3.575.800	-4.085.300	-5.421.600	-7.813.000
FB 66 Tiefbau und Verkehr									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	80.785.089	26.549.114	1.520.675	3.579.000	6.761.300	5.770.000	6.867.500	5.052.500	24.685.000
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-371.321.864	-103.117.098	-11.306.114	-40.310.318	-31.691.434	-25.331.400	-35.448.900	-39.156.600	-84.960.000
Saldo Teilhaushalt	-290.536.775	-76.567.984	-9.785.439	-36.731.318	-24.930.134	-19.561.400	-28.581.400	-34.104.100	-60.275.000

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 67 Stadtgrün und Sport									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	14.921.291	7.105.182	549.509	2.415.900	1.970.600	1.374.100	753.100	752.900	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-159.951.757	-55.333.054	-10.034.826	-29.248.638	-19.205.439	-15.600.400	-14.784.700	-14.807.200	-937.500
Saldo Teilhaushalt	-145.030.466	-48.227.872	-9.485.317	-26.832.738	-17.234.839	-14.226.300	-14.031.600	-14.054.300	-937.500
FB 68 Umwelt									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	546.400	0	0	0	235.900	103.500	103.500	103.500	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-9.118.400	0	0	0	-5.460.200	-1.673.400	-1.073.400	-911.400	0
Saldo Teilhaushalt	-8.572.000	0	0	0	-5.224.300	-1.569.900	-969.900	-807.900	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	4.500.000	0	0	0	4.500.000	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-6.111.389	-25.479	-1.393	-36.917	-6.011.900	-11.900	-11.900	-11.900	0
Saldo Teilhaushalt	-1.611.389	-25.479	-1.393	-36.917	-1.511.900	-11.900	-11.900	-11.900	0
Summe der Gesamteinnahmen	679.869.280	116.158.518	15.157.462	19.439.500	36.873.700	28.706.300	29.964.000	30.094.400	403.475.400
Summe der Gesamtausgaben	-2.310.105.464	-519.234.419	-79.383.138	-271.032.591	-309.492.216	-295.751.200	-322.963.900	-175.035.200	-337.212.800
Saldo	-1.630.236.184	-403.075.901	-64.225.676	-251.593.091	-272.618.516	-267.044.900	-292.999.900	-144.940.800	66.262.600

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Politische Gremien

Investitionsprogramm

Politische Gremien

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																										
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																												
								€	€	€	€	€																																											
2021/11/1.1110 Politische Gremien																																																							
PC1110 Politische Gremien																																																							
4S.000001 Politische Gremien: Instandhaltungen	--- Instandh. EH		A	-41.472	-18.104	-7.868	-5.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0																																										
		IP 2020:	A	-39.104	-18.104	-11.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0																																											
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Politische Gremien für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																							
5S.000001 Polit. Gremien: GVG- Sammelprojekt	--- GVG's EH		A	-23.638	-9.930	-4.708	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0																																										
		IP 2020:	A	-20.530	-9.930	-3.400	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0																																											
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Politische Gremien für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Summe der Ausgaben:				-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										
Saldo:				-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-65.109</td> <td>-28.034</td> <td>-12.575</td> <td>-7.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-65.109</td> <td>-28.034</td> <td>-12.575</td> <td>-7.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> </table>														Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	Saldo Teilhaushalt:				-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										
Saldo Teilhaushalt:				-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Saldo Investitionsprogramm:	-65.109	-28.034	-12.575	-7.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Verwaltungsführung

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.1115 Verwaltungsführung													
PC1115 Verwaltungsführung													
4S.000002	Verwaltungsf.: Instandhaltungen	---	A	-66.412	-34.139	-673	-14.000	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-62.670	-34.139	-6.931	-8.400	-4.400	-4.400	-4.400	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Verwaltungsführung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000002	Verwaltungsf.: GVG-Sammelprojekt	---	A	-52.934	-28.371	-5.465	-8.297	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-46.471	-28.371	-3.100	-6.900	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Verwaltungsführung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.000019	Verwaltungsführung: Global-Sachanlagen	---	A	-26.333	-8.833	0	-6.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
	GI 0100	IP 2020:	A	-27.433	-8.833	-3.800	-6.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
<i>Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich Verwaltungsführung (z. B. größeres Büromobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	
Saldo:				-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	
Saldo Teilhaushalt:				-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
Saldo Investitionsprogramm:	-145.679	-71.344	-6.138	-28.997	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Personalvertretung

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-67.151	-43.060	-3.792	-4.300	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
Saldo Investitionsprogramm:	-67.151	-43.060	-3.792	-4.300	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 01

Investitionsprogramm

FB 01 Zentrale Steuerung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.1116 Referat Steuerungsdienst													
PC1116 Steuerungsdienst													
4S.000003	Ref. 0100: Instandhaltungen	---	A	-365.780	-261.718	-9.121	-24.141	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-354.478	-261.718	-21.960	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Steuerungsdienst für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Reparaturen an Büromöbeln, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen und für Reparaturen in anderen Liegenschaften wie Altstadtrathaus oder Schloss Richmond). Außerdem werden aus diesem Projekt die Wartungsrechnungen für die Software Ratsinformationssysteme und DigiVox beglichen.</i>													
5S.000003	Ref. 0100: GVG-Sammelprojekt	---	A	-106.411	-32.245	-49.866	-9.900	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-103.275	-32.245	-56.630	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Steuerungsdienst für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.000004	Ref. 0100: Global-Sachanlagen	---	A	-162.414	-145.337	-4.077	-7.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	
	GI 0100	IP 2020:	A	-170.837	-145.337	-18.400	-2.900	-1.400	-1.400	-1.400	0	0	
<i>In diesem Projekt stehen Finanzmittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich Steuerungsdienst zur Verfügung (z. B. für größere Ausstattungsgegenstände in den Repräsentationsräumen im Altstadtrathaus und Schloss Richmond).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-634.605	-439.300	-63.064	-41.441	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700	0	
Saldo:				-634.605	-439.300	-63.064	-41.441	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700	0	

Investitionsprogramm

FB 01 Zentrale Steuerung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/11.1119 Bezirksgeschäftsstellen													
PC1119 Bezirksgeschäftsst.													
4S.000028	Referat 0103: Instandhaltungen	---	A	-12.000	0	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Referat Bezirksgeschäftsstellen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000037	Ref. 0103: GVG-Sammelprojekt	---	A	-8.200	0	0	0	-5.800	-800	-800	-800	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Referat Bezirksgeschäftsstellen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobilien).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-20.200	0	0	0	-8.800	-3.800	-3.800	-3.800	0	
Saldo:				-20.200	0	0	0	-8.800	-3.800	-3.800	-3.800	0	

Investitionsprogramm

FB 01 Zentrale Steuerung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5732 Dorfgemeinschaftshäuser													
PC5732 Dorfgemeinsch.häuser													
4S.000029	Ref. 0103: Instandhaltungen DGH	---	A	-73.550	-37.550	-190	-11.810	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen in Dorfgemeinschaftshäusern zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000038	Ref. 0103: GVG-Sammelprojekt DGH	---	A	-35.311	-23.218	-593	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für Dorfgemeinschaftshäuser zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.000039	Ref. 0103: Global - Sachanl. DGH	---	A	-86.548	-62.548	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	
	GI 10	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die in dem Projekt veranschlagten Mittel dienen der Beschaffung von Vermögensgegenständen für die Dorfgemeinschaftshäuser mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Ersatzbeschaffungen von Küchengeräten).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-195.408	-123.315	-783	-18.910	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	0	
Saldo:				-195.408	-123.315	-783	-18.910	-13.100	-13.100	-13.100	-13.100	0	

Investitionsprogramm

FB 01 Zentrale Steuerung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-864.507	-570.132	-67.124	-61.051	-45.300	-40.300	-40.300	-40.300	-40.300	0
Saldo Teilhaushalt:				-864.507	-570.132	-67.124	-61.051	-45.300	-40.300	-40.300	-40.300	-40.300	0

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-864.507	-570.132	-67.124	-61.051	-45.300	-40.300	-40.300	-40.300	0
Saldo Investitionsprogramm:	-864.507	-570.132	-67.124	-61.051	-45.300	-40.300	-40.300	-40.300	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 10

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.1145 Zentrale Dienste													
PC1145 Zentrale Dienste													
4S.100002	FB 10: Instandhaltungen FB 10 intern	---	A	-1.207.615	-744.592	-77.523	-79.500	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	
			IP 2020: A	-1.145.292	-744.592	-82.700	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Zentrale Dienste für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.100002	FB 10: GVG-Sammelprojekt FB 10	---	A	-244.788	-181.911	-12.648	-10.629	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-233.911	-181.911	-10.800	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Zentrale Dienste für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.100004	FB 10: Global-Sachanl. FB 10 intern	---	A	-195.872	-98.966	-955	-41.950	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
		GI 10	IP 2020: A	-179.205	-98.966	-26.239	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen des Fachbereichs Zentrale Dienste mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. technische Anlagen für die Poststelle)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.648.275	-1.025.469	-91.126	-132.079	-99.900	-99.900	-99.900	-99.900	0	
Saldo:				-1.648.275	-1.025.469	-91.126	-132.079	-99.900	-99.900	-99.900	-99.900	0	

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/11.1150 Personalbetreuung und -abrechnung													
PC1150 Pers.-betreu./-abre.													
5S.100012	FB 10: Abgang	---	E	10.760.900	720.300	720.300	720.300	8.600.000	0	0	0	0	
	Versorgungsrücklage	P sonst.	IP 2020: E	10.500.300	720.300	700.000	720.300	720.300	720.300	720.300	6.198.800	0	
Summe der Einnahmen:				10.760.900	720.300	720.300	720.300	8.600.000	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo:				10.760.900	720.300	720.300	720.300	8.600.000	0	0	0	0	

Die Verwaltung der Versorgungsrücklage wurde von der Niedersächsischen Versorgungskasse zum 31.12.2020 gekündigt. Die Rückzahlung der noch bestehenden Rücklage erfolgt in Raten in 2021. In den Folgejahren ergeben sich keine weiteren Auszahlungen - s. auch Vorbericht unter 2.2.1

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.1153 Personalwirtschaft/-entw., Organisation													
PC1153 Personalwirt., Orga.													
5S.100002	FB 10: GVG-Sammelprojekt FB 10	---	A	-40.341	-11.252	-3.689	-5.400	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
		IP 2020:	A	-38.252	-11.252	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Zentrale Dienste für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-40.341	-11.252	-3.689	-5.400	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
Saldo:				-40.341	-11.252	-3.689	-5.400	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.1155 Informations- und Kommunikationstechnik													
PC1155 IT u. Telekommunik.													
4S.100005	Global- Maßnahmen IT FB 10	---	A	-62.065.370	-25.079.909	-4.948.441	-7.140.821	-5.945.400	-5.945.400	-5.945.400	-7.060.000	0	
	Pr 1	IP 2020:	A	-55.974.169	-25.079.909	-7.091.161	-5.966.900	-5.945.400	-5.945.400	-5.945.400	0	0	
	---		E	6.874.500	0	0	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	
	Pr 1	IP 2020:	E	6.874.500	0	0	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	
<i>Die in dem Projekt veranschlagten Finanzmittel sind für die Bereitstellung der gesamtstädtischen IT-Infrastruktur -einschließlich Dokumentenmanagementsystem (DMS) und mobiler Endgeräte- sowie für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik (einschl. DigitalPakt Schule) vorgesehen.</i>													
4S.100006	FB 10: Instandhaltungen IT / TK	---	A	-11.841.672	-7.435.560	-656.112	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-11.185.560	-7.435.560	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Wartung und Instandhaltung sowie für externe Unterstützungsleistungen der EDV- und Telefonsysteme zur Verfügung.</i>													
5S.100005	FB 10: Programm -IT- Bauprojekte	---	A	-1.043.918	-848.918	0	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	
	Pr 1	IP 2020:	A	-1.043.918	-848.918	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Leitungsarbeiten der Telekommunikations- und Datenübertragungseinrichtungen in städtischen Liegenschaften und Einrichtungen zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				6.874.500	0	0	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	
Summe der Ausgaben:				-74.950.961	-33.364.387	-5.604.553	-7.929.821	-6.734.400	-6.734.400	-6.734.400	-7.849.000	0	
Saldo:				-68.076.460	-33.364.387	-5.604.553	-6.554.921	-5.359.500	-5.359.500	-5.359.500	-6.474.100	0	

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				25.284.561	3.769.981	1.319.780	2.895.200	10.774.900	2.174.900	2.174.900	2.174.900	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-132.584.210	-80.889.453	-11.155.657	-8.867.300	-7.639.300	-7.639.300	-7.639.300	-8.753.900	0	
Saldo Teilhaushalt:				-107.299.649	-77.119.471	-9.835.877	-5.972.100	3.135.600	-5.464.400	-5.464.400	-6.579.000	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	25.284.561	3.769.981	1.319.780	2.895.200	10.774.900	2.174.900	2.174.900	2.174.900	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-132.584.210	-80.889.453	-11.155.657	-8.867.300	-7.639.300	-7.639.300	-7.639.300	-8.753.900	0
Saldo Investitionsprogramm:	-107.299.649	-77.119.471	-9.835.877	-5.972.100	3.135.600	-5.464.400	-5.464.400	-6.579.000	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 20

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen													
PC1160 Finanzmgnt. u. ReWe													
4S.200038	FB 20: Software-Wartung IT Finanzwesen	---	A	-14.404.988	-9.191.501	-831.122	-874.366	-877.000	-877.000	-877.000	-877.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-13.424.001	-9.191.501	-846.500	-846.500	-846.500	-846.500	-846.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Software-Wartung des IT-Finanzwesenverfahrens SAP im Fachbereich Finanzen zur Verfügung.</i>													
4S.210001	FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern	---	A	-467.951	-265.762	-45.053	-31.937	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-438.532	-265.762	-47.570	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.200022	FB 20: Global-Zuschuss an FB 65	---	A	-135.000	0	0	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	
	Gl 20	IP 2020:	A	-162.000	0	-54.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	
<i>Mittel zur Zahlung von Investitionszuschüssen an den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (z. B. Fahrzeuge)</i>													
5S.200023	FB 20: Wohnbaudarlehen verb. Untern.	---	E	2.354.501	1.750.270	115.231	96.300	98.700	98.000	98.000	98.000	0	
	PE	IP 2020:	E	2.249.770	1.750.270	115.200	96.300	96.000	96.000	96.000	0	0	
<i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i>													
5S.200024	FB 20: Wohnbaudarlehen Dritte	---	E	13.425.412	11.053.980	1.944.631	90.800	84.000	84.000	84.000	84.000	0	
	PE	IP 2020:	E	11.576.680	11.053.980	161.900	90.800	90.000	90.000	90.000	0	0	
<i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an Dritte (z. B. Wohnungsbaugesellschaften)</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.200025	FB 20: Global-Sachanlagen 20.2	---	A	-641.772	-125.890	-3.882	-116.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	0	
	GI 20	IP 2020:	A	-719.890	-125.890	-198.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für die Abt. 20.2 Allgemeines Grundvermögen</i>													
5S.200030	FB 20: Ausleihungen Niwo (Mieterdarleh.)	---	A	-3.274.628	-1.330.668	-323.960	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	0	
	P20	IP 2020:	A	-2.950.668	-1.330.668	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	
<i>Gewährung eines Mieterdarlehens zur Teilfinanzierung des Neubaus der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule zusätzlich zu den Nutzungsentgelten an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i>													
5S.210002	FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20	---	A	-127.928	-87.117	-9.975	-6.837	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-120.927	-87.117	-9.810	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.210032	FB 20: Global-Sachanlagen	---	A	-167.506	-69.551	-52.955	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	
	GI 20	IP 2020:	A	-114.551	-69.551	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Finanzen (z.B. Software)</i>													
Summe der Einnahmen:				15.779.912	12.804.250	2.059.862	187.100	182.700	182.000	182.000	182.000	0	
Summe der Ausgaben:				-19.219.775	-11.070.489	-1.266.947	-1.389.139	-1.373.300	-1.373.300	-1.373.300	-1.373.300	0	
Saldo:				-3.439.862	1.733.761	792.916	-1.202.039	-1.190.600	-1.191.300	-1.191.300	-1.191.300	0	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.1165 Immobilienmanagement													
PC1165 Immobilienmanagement													
3E.210018	FwHaus Stöckheim / Vorplanung Umbau	211 Vorpl.	A	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Erweiterung bzw. den Umbau des Feuerwehrhauses in Stöckheim</i>													
3S.200001	FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.	---	A	-1.496.485	-277.634	-18.851	-400.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	
		Vorpl.	IP 2020: A	-1.569.634	-277.634	-492.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i>													
3S.200002	FB 20: HOAI FB 65	---	A	-1.100.000	0	0	0	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	0	
		Vorpl.	IP 2020: A	-1.375.000	0	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	0	0	
<i>Mittel für Planungsleistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für Bauprojekte, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde.</i>													
4S.210001	FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern	---	A	-24.619	-20.206	-413	-800	-800	-800	-800	-800	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-24.206	-20.206	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.210013 FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen	---	Instandh. EH	A	-6.093.845	-4.265.532	-287.813	-349.700	-297.700	-297.700	-297.700	-297.700	0	
			IP 2020: A	-6.254.032	-4.265.532	-789.700	-299.700	-299.700	-299.700	-299.700	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen des unbebauten Bereiches zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des bebauten Bereiches werden ab 2020 im Geschäftsbereich FB 65, Projekt 4S.210098, ausgewiesen.</i></p>													
4S.210014 FB 20: Abbrüche Grundvermögen	---	Instandh. EH	A	-4.237.033	-3.957.033	-100.000	-100.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	
			IP 2020: A	-4.217.033	-3.957.033	-180.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Finanzen für Abbrüche im unbebauten Bereich zur Verfügung. Die Mittel für die Abbrüche des bebauten Bereiches (städtische Gebäude und sonstige Anlagen) werden ab 2020 im Geschäftsbereich FB 65, Projekt 4S.210099, ausgewiesen.</i></p>													
4S.210101 FB 20: Instandhaltungen Reisemobilplatz	310	Instandh. EH	A	-20.000	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Reisemobilstellplatzes, Theodor- Heuss- Str.</i></p>													
5S.210002 FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20	---	GVG's EH	A	-28.125	-19.180	-2.444	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	
			IP 2020: A	-25.680	-19.180	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.210003 FB 20: GVG-Sammelprojekt Grundv.	---	GVG's EH	A	-102.578	-76.477	-4.601	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	
			IP 2020: A	-97.977	-76.477	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Liegenschaften" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Absperranlagen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.210007	FB 20: Global -Veräuß. von Grundst.	---	E	60.338.370	45.346.954	6.991.416	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	
		PE	<i>IP 2020: E</i>	<i>53.346.954</i>	<i>45.346.954</i>	<i>1.600.000</i>	<i>1.600.000</i>	<i>1.600.000</i>	<i>1.600.000</i>	<i>1.600.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>Erlöse aus dem Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken.</i>													
5S.210008	FB 20: Global - Ankauf von Grundst.	---	A	-45.291.397	-26.210.345	-1.111.773	-6.985.280	-2.746.000	-2.746.000	-2.746.000	-2.746.000	0	
		GI 21	<i>IP 2020: A</i>	<i>-42.532.125</i>	<i>-26.210.345</i>	<i>-5.283.281</i>	<i>-2.800.500</i>	<i>-2.746.000</i>	<i>-2.746.000</i>	<i>-2.746.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>Mittel für die Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben; ab 2019 zusätzliche Mittel von 1,0 Mio.€ jährlich für Flächenvorsorge. Die Höhe der Erschließungskosten entspricht dem tatsächlich zu erwartenden Bedarf bei städtischen Grundstücken.</i>													
Summe der Einnahmen:				60.338.370	45.346.954	6.991.416	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	
Summe der Ausgaben:				-58.494.081	-34.826.407	-1.525.895	-7.841.380	-3.650.100	-3.550.100	-3.550.100	-3.550.100	0	
Saldo:				1.844.289	10.520.547	5.465.521	-6.241.380	-2.050.100	-1.950.100	-1.950.100	-1.950.100	0	

PC2110 Grundschulen

3E.210013	FB 20:GS Westl. Ringgebiet Neub. /Vorpl.	310 Vorpl.	ISV A	-800.000	0	0	-200.000	-200.000	-400.000	0	0	0
			<i>IP 2020: A</i>	<i>-200.000</i>	<i>0</i>	<i>-200.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Neubau einer Grundschule im Westlichen Ringgebiet (Alt-Petritor)</i>												
3E.210026	Sporthalle GS Veltenhof / Vorplanung	322 Vorpl.	ISV A	-660.000	0	0	0	-160.000	-500.000	0	0	0
			<i>IP 2020: A</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Sanierung der Sporthalle Grundschule Veltenhof</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
3S.200001	FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.	---	A	-558.512	-258.512	-282	-99.718	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
		Vorpl.	<i>IP 2020:</i> A	-508.512	-258.512	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.018.512	-258.512	-282	-299.718	-410.000	-950.000	-50.000	-50.000	0	
Saldo:				-2.018.512	-258.512	-282	-299.718	-410.000	-950.000	-50.000	-50.000	0	

PC2180 Gesamtschulen

4S.210078	FB 20: Instandhaltung Wilhelm-Bracke-IGS	221	A	-1.993.720	-658.976	-164.744	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	0
		Instandh. EH	<i>IP 2020:</i> A	-1.759.776	-658.976	-164.800	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	0	0

Mittel für Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, die in 2015 an den Nutzer übergeben wurde.

5E.210115	PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidberg	212	A	-8.425.000	0	0	-375.000	-390.000	-400.000	-415.000	-430.000	-6.415.000
		GP	<i>IP 2020:</i> A	-8.790.000	0	-365.000	-375.000	-390.000	-400.000	-415.000	-6.845.000	0

Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Neu- und Umbaumaßnahmen zur Errichtung der IGS Heidberg einschließlich Mensa

5S.210033	Investitionsabtrag Einr. IGS W.B.G	221	A	-1.686.500	0	0	-62.200	-64.100	-66.100	-68.100	-70.200	-1.355.800
		GP	<i>IP 2020:</i> A	-1.746.800	0	-60.300	-62.200	-64.100	-66.100	-68.100	-1.426.000	0

Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Erstaustattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-12.105.220	-658.976	-164.744	-671.200	-688.100	-700.100	-717.100	-734.200	-7.770.800	
Saldo:				-12.105.220	-658.976	-164.744	-671.200	-688.100	-700.100	-717.100	-734.200	-7.770.800	

PC2310 Berufliche Schulen

3E.210023	Technikakademie/Vorplanung Verlegung	120 Vorpl.	ISV	A	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
				IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0

Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte zur Verlegung der Technikakademie an die Heinrich-Büssing-Schule an der Salzdahlumer Straße

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
Saldo:				-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0

PC2430 Sonst. Schul. Aufg.

3E.210024	PPP-Schulsanierungen / Vorplanungen	--- Vorpl.	ISV	A	-175.000	0	0	0	-100.000	-75.000	0	0	0
				IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0

Mittel für die Vorbereitung der PPP-Schulsanierung

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.210067 FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Schulen	--- Instandh. EH		A	-33.660.383	-15.644.931	-2.362.852	-3.425.400	-2.862.200	-3.000.000	-3.135.000	-3.230.000	0	
		IP 2020:	A	-30.279.431	-15.644.931	-2.898.400	-2.738.900	-2.862.200	-3.000.000	-3.135.000	0	0	
<i>Mittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Schulen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>													
5S.210028 PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas	--- GP		A	-65.965.000	0	0	-2.825.000	-2.935.000	-3.050.000	-3.170.000	-3.295.000	-50.690.000	
		IP 2020:	A	-68.685.000	0	-2.720.000	-2.825.000	-2.935.000	-3.050.000	-3.170.000	-53.985.000	0	
<i>Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-99.800.383	-15.644.931	-2.362.852	-6.250.400	-5.897.200	-6.125.000	-6.305.000	-6.525.000	-50.690.000	
Saldo:				-99.800.383	-15.644.931	-2.362.852	-6.250.400	-5.897.200	-6.125.000	-6.305.000	-6.525.000	-50.690.000	

PC2630 Musikschulen

3E.210022 Musikschule / Vorpl. Neubau	131 Vorpl.		ISV A	-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für einen Neubau zur Unterbringung der Musikschule</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0
Saldo:				-500.000	0	0	0	0	-500.000	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
PC3650 Tageseinr. f. Kinder													
3E.210020	Kita Grünewaldstraße / Vorpl. Ersatzbau	120		ISV A	-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
		Vorpl.		IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Ersatzbau der Kita Grünewaldstraße</i>													
4S.210068	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Kitas	---		A	-1.446.932	-650.602	-74.430	-176.800	-125.900	-131.600	-137.600	-150.000	0
		Instandh. EH		IP 2020: A	-1.332.102	-650.602	-166.000	-120.400	-125.900	-131.600	-137.600	0	0
<i>Mittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Kitas im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-1.496.932	-650.602	-74.430	-176.800	-175.900	-131.600	-137.600	-150.000	0
Saldo:					-1.496.932	-650.602	-74.430	-176.800	-175.900	-131.600	-137.600	-150.000	0
PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau													
3E.210025	Gärtnerstützpunkt Nord / Vorpl. Ersatzb.	321		ISV A	-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
		Vorpl.		IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Vorplanung des Ersatzbaus des Gärtnerstützpunktes Nord</i>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
Saldo:					-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.2910 Förd. v. Kirchengem.													
PC2910 Förd. v. Kirchengem.													
4E.210128 FB 20: Ablösung Kirchbaulast Riddagsh.	---		A	-778.000	0	0	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0	0
	GP	IP 2020:	A	-972.500	0	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0	0
<i>Mittel für die Ablösung der Kirchenbaulast der Klosterkirche und der Frauenkapelle Riddagshausen</i>													
4S.210005 FB 20: Instandhaltungen Kirchenbauwerke	---		A	-41.118	-38.118	0	-3.000	0	0	0	0	0	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-53.118	-38.118	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
<i>Mittel für die Wartung der bzw. kleinere Instandhaltungen an Kirchturmuhren im Eigentum der Stadt; ab 2021 sind keine Planansätze mehr erforderlich.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-819.118	-38.118	0	-197.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0	0
Saldo:				-819.118	-38.118	0	-197.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/11/1.4110 Krankenhäuser													
PC4110 Krankenhäuser													
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-257.280.000	-13.000.000	-5.380.000	-46.500.000	-72.100.000	-88.600.000	-31.700.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-59.500.000	-13.000.000	0	-46.500.000	0	0	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	257.279.493	0	169.193	266.400	1.200.000	3.606.800	6.563.700	7.624.200	237.849.200	
	GP	IP 2020:	E	64.970.900	0	260.000	266.400	1.200.000	1.203.500	1.207.100	60.833.900	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
5S.200019 FB 20: Krankenhausumlage	---		A	-56.050.448	-27.251.480	-3.598.968	-4.652.000	-4.838.000	-5.032.000	-5.234.000	-5.444.000	0	
	GI 20	IP 2020:	A	-50.266.780	-27.251.480	-4.416.000	-4.449.000	-4.585.000	-4.725.500	-4.839.800	0	0	
<i>Über die Krankenhausumlage fordert das Land Niedersachsen jährlich die Beteiligung der Stadt Braunschweig (nach Einwohnerzahl und Steuerkraft) an der Krankenhausfinanzierung ein.</i>													
Summe der Einnahmen:				257.279.493	0	169.193	266.400	1.200.000	3.606.800	6.563.700	7.624.200	237.849.200	
Summe der Ausgaben:				-313.330.448	-40.251.480	-8.978.968	-51.152.000	-76.938.000	-93.632.000	-36.934.000	-5.444.000	0	
Saldo:				-56.050.955	-40.251.480	-8.809.775	-50.885.600	-75.738.000	-90.025.200	-30.370.300	2.180.200	237.849.200	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/11/11.4243 Bäder													
PC4243 Bäder													
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-17.345.500	0	0	-3.321.500	-11.402.000	-1.100.000	-1.522.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-3.321.500	0	0	-3.321.500	0	0	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	14.024.000	0	0	0	0	380.000	416.700	467.400	12.759.900	
	GP	IP 2020:	E	3.321.500	0	0	0	62.500	62.500	62.500	3.134.000	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				14.024.000	0	0	0	0	380.000	416.700	467.400	12.759.900	
Summe der Ausgaben:				-17.345.500	0	0	-3.321.500	-11.402.000	-1.100.000	-1.522.000	0	0	
Saldo:				-3.321.500	0	0	-3.321.500	-11.402.000	-720.000	-1.105.300	467.400	12.759.900	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/11.5470 ÖPNV													
PC5470 ÖPNV													
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-103.520.000	-9.120.000	0	-17.400.000	-13.700.000	-24.400.000	-38.900.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-31.900.000	-9.120.000	-5.380.000	-17.400.000	0	0	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	103.520.000	0	364.800	364.800	1.246.800	1.703.400	2.516.700	3.813.400	93.510.100	
	GP	IP 2020:	E	27.059.200	0	904.000	364.800	1.246.800	1.246.800	1.246.800	22.050.000	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				103.520.000	0	364.800	364.800	1.246.800	1.703.400	2.516.700	3.813.400	93.510.100	
Summe der Ausgaben:				-103.520.000	-9.120.000	0	-17.400.000	-13.700.000	-24.400.000	-38.900.000	0	0	
Saldo:				0	-9.120.000	364.800	-17.035.200	-12.453.200	-22.696.600	-36.383.300	3.813.400	93.510.100	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau													
PC5520 Öfftl.Gewässer/W.bau													
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	--- GP		A	-2.411.000	0	0	0	0	-561.000	-1.850.000	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	--- GP		E	2.411.000	0	0	0	0	0	18.600	80.300	2.312.100	0
		IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				2.411.000	0	0	0	0	0	18.600	80.300	2.312.100	
Summe der Ausgaben:				-2.411.000	0	0	0	0	-561.000	-1.850.000	0	0	
Saldo:				0	0	0	0	0	-561.000	-1.831.400	80.300	2.312.100	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.5731 Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20													
PC5731 Allg.Einricht/Untern													
4E.210170	Stadthalle / Sanierung	132	A	-7.047.500	-3.597.558	-1.579.457	-942.685	-397.800	0	-258.000	-272.000	0	
	GP	IP 2020:	A	-6.017.500	-3.597.558	-1.624.342	-397.800	-397.800	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens sowie für die Projektsteuerung während der Realisierungsphase der Sanierung der Stadthalle</i>													
4S.210008	FB 20.2: Instandh. Gewandh. BgA 131		A	-197.835	-95.893	-6.942	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-203.393	-95.893	-31.500	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Gewandhauskeller, Altstadtmarkt 1-2</i>													
4S.210011	FB 20.2: Instandhaltungen übr.Messegel	310	A	-323.406	-181.789	-23.617	-15.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-259.789	-181.789	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0	0	
<i>Mittel für kleinere Instandhaltungen am Funktionsgebäude und an den sonstigen Aufbauten "Messegelände"</i>													
4S.210012	FB 20.2: Instandh. Schäfer' s Ruh BgA	114	A	-181.609	-111.129	-481	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-181.129	-111.129	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Schäfer's Ruh, Lindenallee 22</i>													
5E.200006	FB 20: SBBG / Kapitalerhöhung	---	A	-32.681.700	-3.000.000	-1.000.000	-1.930.300	-2.251.400	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-20.000.000	
	GP	IP 2020:	A	-19.930.300	-3.000.000	-1.000.000	-1.930.300	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-11.000.000	0	
<i>Mittel für die Kapitalaufstockung "SBBG" aufgrund der in Vorjahren stattgefundenen Übernahme der NiWo-Anteile sowie aufgrund der Initiierung eines Anreizsystems</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.200008 FB 20: Stadth.Betriebsg./Kapitalerhöhung	---		A	-1.260.000	-450.000	-144.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000
	GP	IP 2020:	A	-1.260.000	-450.000	-144.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-222.000	0
<i>Mittel für die Kapitalaufstockung "Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH" (Übernahme VW-Halle)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-41.692.051	-7.436.369	-2.754.497	-3.032.585	-2.818.800	-1.669.600	-1.927.600	-1.941.600	-20.111.000	-20.111.000
Saldo:				-41.692.051	-7.436.369	-2.754.497	-3.032.585	-2.818.800	-1.669.600	-1.927.600	-1.941.600	-20.111.000	-20.111.000

2021/I1/I1.6120 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

PC6120 s.allg.Finanzwirtsch

5S.200029 FB 20: Kauf von Finanzanlagen	---		A	-512.912	-279.010	-89.101	-57.300	-87.500	0	0	0	0	0
	GI 20	IP 2020:	A	-424.310	-279.010	-88.000	-57.300	0	0	0	0	0	0

In diesem Projekt wird zum einen die Zuführung der im Vorvorjahr eingesparten Zuschussmittel in die Kapitalrücklage der Volkshochschule Braunschweig GmbH zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft abgebildet. Ab dem Jahr 2020 werden hier zudem Zuführungen zur Kapitalrücklage der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH auf Basis des vom Finanz- und Personalausschuss beschlossenen Anreizsystems zur Tilgung des Darlehens, welches zum Kauf des Grundstückes der Wasserwelt aufgenommen wurde, geplant.

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-512.912	-279.010	-89.101	-57.300	-87.500	0	0	0	0	0
Saldo:				-512.912	-279.010	-89.101	-57.300	-87.500	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				469.502.776	58.151.204	9.585.272	2.418.300	4.229.500	7.472.200	11.297.700	13.767.300	362.581.300	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-674.794.055	-120.925.779	-17.294.955	-91.891.522	-117.587.400	-134.989.200	-93.563.200	-19.970.200	-78.571.800	
Saldo Teilhaushalt:				-205.291.279	-62.774.574	-7.709.683	-89.473.222	-113.357.900	-127.517.000	-82.265.500	-6.202.900	284.009.500	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	469.502.776	58.151.204	9.585.272	2.418.300	4.229.500	7.472.200	11.297.700	13.767.300	362.581.300
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-674.794.055	-120.925.779	-17.294.955	-91.891.522	-117.587.400	-134.989.200	-93.563.200	-19.970.200	-78.571.800
Saldo Investitionsprogramm:	-205.291.279	-62.774.574	-7.709.683	-89.473.222	-113.357.900	-127.517.000	-82.265.500	-6.202.900	284.009.500

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 32

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.1221 Sicherheit und Ordnung FB 32													
PC1221 Sicherheit+Ordnung													
4S.320001	FB 32: Instandhaltungen FB 32 intern	---	A	-4.747.322	-2.614.674	-347.148	-355.100	-357.600	-357.600	-357.600	-357.600	0	
			IP 2020: A	-4.390.138	-2.614.674	-359.064	-354.100	-354.100	-354.100	-354.100	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.320001	FB 32: GVG-Sammelprojekt FB 32	---	A	-511.476	-327.375	-58.101	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-472.046	-327.375	-43.871	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.320003	FB 32: Global-Sachanlagen FB 32	---	A	-488.606	-272.985	-24.621	-7.000	-163.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	
		GI 32	IP 2020: A	-328.085	-272.985	-27.100	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit (z.B. Software).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.747.404	-3.215.034	-429.870	-387.300	-545.800	-389.800	-389.800	-389.800	0	
Saldo:				-5.747.404	-3.215.034	-429.870	-387.300	-545.800	-389.800	-389.800	-389.800	0	

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.5733 Märkte (kostenrechnend) FB 32													
PC5733 Märkte (kostenrechn)													
4S.320002	FB 32: Instandhaltungen Marktwesen	---	A	-169.838	-77.438	-5.900	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-161.838	-77.438	-15.200	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Marktwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.320002	FB 32: GVG-Sammelprojekt Marktwesen	---	A	-7.525	-3.380	-645	-700	-700	-700	-700	-700	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-6.880	-3.380	-700	-700	-700	-700	-700	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Marktwesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.320004	FB 32: Global-Baumaßn. Marktwesen	---	A	-137.337	-72.037	0	-8.400	-56.900	0	0	0	0	
		GI 32	IP 2020: A	-80.437	-72.037	0	-8.400	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Marktwesen für die Anschaffung von Stromschränken zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-314.700	-152.855	-6.545	-26.400	-74.900	-18.000	-18.000	-18.000	0	
Saldo:				-314.700	-152.855	-6.545	-26.400	-74.900	-18.000	-18.000	-18.000	0	

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-6.062.104	-3.367.889	-436.415	-413.700	-620.700	-407.800	-407.800	-407.800	-407.800	0
Saldo Teilhaushalt:				-6.062.104	-3.367.889	-436.415	-413.700	-620.700	-407.800	-407.800	-407.800	-407.800	0

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-6.062.104	-3.367.889	-436.415	-413.700	-620.700	-407.800	-407.800	-407.800	0
Saldo Investitionsprogramm:	-6.062.104	-3.367.889	-436.415	-413.700	-620.700	-407.800	-407.800	-407.800	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 37

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.1260 Brandschutz													
PC1260 Brandschutz													
4S.370001	FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr	---	A	-5.581.677	-3.101.302	-596.576	-381.400	-375.600	-375.600	-375.600	-375.600	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-4.956.010	-3.101.302	-346.509	-381.400	-375.600	-375.600	-375.600	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Berufsfeuerwehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.370005	FB 37: Instandhaltung FW Service-Zentrum	---	A	-502.724	-293.785	-17.439	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-485.674	-293.785	-38.689	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Feuerwehrservice-Zentrum für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.370007	FB 37: Global-Instandh. Berufsfeuerwehr	---	A	-90.000	0	0	0	-90.000	0	0	0	0	
		GI 37	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Berufsfeuerwehr für größere Instandhaltungen bis zu jeweils 150.000 € zur Verfügung (z.B. für die Aufarbeitung von Fahrzeugen - hier Rüstwagen)</i>													
5E.370031	HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug	---	A	-420.000	0	0	0	-420.000	0	0	0	0	
		P 37	IP 2020: A	-420.000	0	0	0	-420.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF) als Ersatz für die Berufsfeuerwehr als Reservefahrzeug.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.370032 HLF 20 / Beschaffung für Reservefahrzeug	--- P 37		A	-420.000	0	0	0	-420.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-420.000	0	0	0	-420.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF) als Ersatz für die Berufsfeuerwehr als Reservefahrzeug.</i>													
5E.370039 FB 37: Drehleiterfahrz. m. Korb/Beschaff	--- GP		A	-700.000	0	0	0	0	0	0	0	-700.000	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung eines abgängigen Drehleiterfahrzeuges zur Verfügung.</i>													
5S.370001 FB 37: Einnahmen Feuerschutzsteuer	--- PE		E	7.962.028	4.812.946	549.083	400.000	550.000	550.000	550.000	550.000	0	
		IP 2020:	E	6.812.946	4.812.946	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0	
<i>Zuweisungen vom Land Niedersachsen aus der Feuerschutzsteuer.</i>													
5S.370002 FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R)	--- GI 37		E	543.301	250.651	9.550	107.500	86.600	59.300	11.700	18.000	0	
		IP 2020:	E	516.251	250.651	500	107.500	86.600	59.300	11.700	0	0	
<i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.</i>													
5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	--- GVG's EH		A	-630.654	-372.803	-23.785	-64.265	-52.300	-36.500	-41.000	-40.000	0	
		IP 2020:	A	-645.885	-372.803	-85.982	-52.300	-52.300	-41.500	-41.000	0	0	

Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.370006 FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl	---		A	-815.259	-288.020	-39.540	-141.900	-89.600	-128.300	-27.900	-100.000	0	
				GVG's EH	IP 2020: A	-790.044	-288.020	-126.424	-141.900	-77.900	-77.900	-77.900	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 250 € und weniger als 1.000 € (Festwert).</i></p>													
5S.370007 FB 37: Global-Spezialfahrzeuge BF	---		A	-3.940.631	-2.839.869	-106.630	-452.132	-87.000	-55.000	-280.000	-120.000	0	
				GI 37	IP 2020: A	-3.698.762	-2.839.869	-408.892	-90.000	0	-160.000	-200.000	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die bedarfsorientierte Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Berufsfeuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €.</i></p>													
5S.370008 FB 37: Global-Festwertvermögen BF	---		A	-867.676	-607.355	-7.221	-92.700	-47.700	-47.700	-30.000	-35.000	0	
				GI 37	IP 2020: A	-878.163	-607.355	-52.709	-92.700	-47.700	-47.700	-30.000	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für sonstige Beschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen (Festwert) mit einem Wert von mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung der Berufsfeuerwehr.</i></p>													
5S.370009 FB 37: Global-sonst. Sachanl. BF	---		A	-1.990.993	-1.262.918	-168.326	-114.449	-145.300	-222.500	-45.000	-32.500	0	
				GI 37	IP 2020: A	-1.844.738	-1.262.918	-359.320	-22.500	-22.500	-147.500	-30.000	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Berufsfeuerwehr - z. B. für Feuerlöschpumpen.</i></p>													
Summe der Einnahmen:				8.505.329	5.063.597	558.633	507.500	636.600	609.300	561.700	568.000	0	
Summe der Ausgaben:				-15.959.614	-8.766.052	-959.517	-1.285.146	-1.765.800	-903.900	-837.800	-1.441.400	0	
Saldo:				-7.454.285	-3.702.455	-400.884	-777.646	-1.129.200	-294.600	-276.100	-873.400	0	

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
PC12602 Freiw. Feuerwehr													
4S.370002	FB 37: Instandhaltungen Freiw. Feuerwehr	---	A	-1.689.397	-803.694	-259.103	-92.900	-123.700	-130.000	-130.000	-150.000	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-1.311.531	-803.694	-93.837	-92.900	-123.700	-98.700	-98.700	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Freiwillige Feuerwehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5E.370030	ELW II (FF) / Beschaffung	---	ISV A	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2020: A	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagen II als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr.</i>													
5E.370035	FB 37: TSF-W FF Volkm./Beschaffung	---	A	-215.000	0	0	0	0	-215.000	0	0	0	
		P 37	IP 2020: A	-215.000	0	0	0	0	-215.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr Volkmarode.</i>													
5E.370037	TLF 3000 FF Mascherode / Beschaffung	213	A	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	0	0	
		P 37	IP 2020: A	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mascherode.</i>													
5E.370038	TLF 3000 FF Bienrode / Beschaffung	112	A	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	0	0	
		P 37	IP 2020: A	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Bienrode.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.370002 FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R)	---		E	595.631	273.639	8.192	65.600	39.800	78.100	32.200	98.100	0	
				IP 2020:	E	489.839	273.639	500	65.600	39.800	78.100	32.200	0
<i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.</i>													
5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---		A	-312.373	-53.055	-43.018	-37.600	-37.600	-37.600	-48.500	-55.000	0	
				IP 2020:	A	-322.108	-53.055	-118.153	-37.600	-37.600	-37.600	-38.100	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.370006 FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl	---		A	-1.691.676	-544.411	-175.265	-245.000	-149.000	-209.000	-89.000	-280.000	0	
				IP 2020:	A	-1.490.065	-544.411	-253.654	-245.000	-149.000	-149.000	-149.000	0
<i>Mittel für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 250 € und weniger als 1.000 € (Festwert).</i>													
5S.370010 FB 37: Global-Spezialfahrzeuge FF	---		A	-5.009.277	-3.653.942	-306.335	-75.000	-49.000	-255.000	-530.000	-140.000	0	
				IP 2020:	A	-4.943.772	-3.653.942	-384.830	-75.000	-85.000	-185.000	-560.000	0
<i>Mittel zur Anschaffung von Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €.</i>													
5S.370011 FB 37: Global-Festwertvermögen FF	---		A	-203.590	-87.738	-8.452	-55.800	-10.800	-10.800	-15.000	-15.000	0	
				IP 2020:	A	-195.947	-87.738	-15.809	-55.800	-10.800	-10.800	-15.000	0
<i>Mittel der Freiwilligen Feuerwehr für sonstige Beschaffungen (Festwert) mit einem Wert von jeweils mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.370012	FB 37: Global-sonst. Sachanl. FF ---		A	-690.254	-327.897	-139.503	-210.854	-1.000	-1.000	-5.000	-5.000	0	
	GI 37	IP 2020:	A	-737.569	-327.897	-201.672	-201.000	-1.000	-1.000	-5.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Freiwillige Feuerwehr - z. B. für Generatoren.</i>													
5S.370021	FB 37: 5 HLF-Fahrzeug / Beschaffung		ISV A	-1.800.000	0	0	0	0	0	0	-1.080.000	-720.000	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von fünf abgängigen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				595.631	273.639	8.192	65.600	39.800	78.100	32.200	98.100	0	
Summe der Ausgaben:				-13.331.567	-5.470.737	-931.676	-717.154	-1.371.100	-858.400	-1.537.500	-1.725.000	-720.000	
Saldo:				-12.735.936	-5.197.097	-923.484	-651.554	-1.331.300	-780.300	-1.505.300	-1.626.900	-720.000	

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.1270 Rettungsdienst													
PC1270 Rettungsdienst													
4S.370004 FB 37: Instandhaltungen Rettungsdienst	--- Instandh. EH		A	-1.220.518	-711.309	-84.709	-58.500	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500	0
		IP 2020:	A	-1.014.484	-711.309	-69.175	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Rettungsdienst für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5E.370033 Rettungstransportw.(S-RTW) / Beschaffung	--- P 37		A	-280.000	0	0	0	0	0	0	0	-280.000	0
		IP 2020:	A	-280.000	0	0	0	-280.000	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung eines Sonder-Rettungswagens als Ersatz für den Rettungsdienst.</i>													
5S.370003 FB 37: Veräußerungserl. Rettungsdienst	--- KR 37.02		E	308.961	249.761	14.200	15.000	20.000	10.000	0	0	0	0
		IP 2020:	E	294.761	249.761	20.000	15.000	0	10.000	0	0	0	0
<i>Veräußerungserlöse des Rettungsdienstes aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten.</i>													
5S.370005 FB 37: GVG-Sammelprojekt Rettungs.	--- GVG's EH		A	-243.407	-144.778	-3.629	-20.000	-20.000	-17.500	-17.500	-20.000	0	0
		IP 2020:	A	-242.151	-144.778	-22.373	-20.000	-20.000	-17.500	-17.500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Rettungsdienst für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>													
5S.370014 FB 37: Global- Spezialfahrz.Rettungs.	--- GP		A	-3.760.316	-1.370.576	-1.017	-998.723	-420.000	-400.000	-60.000	-510.000	0	0
		IP 2020:	A	-3.222.576	-1.370.576	-912.000	-300.000	-100.000	-480.000	-60.000	0	0	0
<i>Mittel für die Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen für den Rettungsdienst - im Einzelfall bis 150.000 €.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.370015	FB 37: Global- sonst.Sachanl.Rettung.	---	A	-606.929	-153.352	-104.986	-268.591	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	
		KR 37.02	IP 2020: A	-361.337	-153.352	-127.985	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	
				<i>Mittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Rettungsdienst - z. B. für Messgeräte.</i>									
Summe der Einnahmen:				308.961	249.761	14.200	15.000	20.000	10.000	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-6.111.169	-2.380.014	-194.341	-1.345.814	-551.500	-529.000	-189.000	-921.500	0	
Saldo:				-5.802.208	-2.130.253	-180.141	-1.330.814	-531.500	-519.000	-189.000	-921.500	0	

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.1280 Katastrophenschutz													
PC1280 Katastrophenschutz													
4S.370003	FB 37: Instandhaltungen Katastrophen.	---	A	-389.332	-193.315	-31.617	-22.200	-22.200	-40.000	-40.000	-40.000	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-308.695	-193.315	-26.581	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Katastrophenschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Im Besonderen ist hier die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (Notbrunnen) hervorzuheben.</i>													
5S.370004	FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---	A	-38.684	-25.612	-573	-500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-28.112	-25.612	-500	-500	-500	-500	-500	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.370013	FB 37: Global-Sachanl. Katastroph.	---	A	-188.571	-22.571	0	-19.000	-9.000	-9.000	-109.000	-20.000	0	
		GI 37	IP 2020: A	-67.571	-22.571	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	
<i>Mittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Katastrophenschutz.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-616.587	-241.498	-32.190	-41.700	-34.200	-52.000	-152.000	-63.000	0	
Saldo:				-616.587	-241.498	-32.190	-41.700	-34.200	-52.000	-152.000	-63.000	0	

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				9.409.922	5.586.997	581.025	588.100	696.400	697.400	593.900	666.100	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-36.018.938	-16.858.301	-2.117.723	-3.389.814	-3.722.600	-2.343.300	-2.716.300	-4.150.900	-720.000	
Saldo Teilhaushalt:				-26.609.016	-11.271.303	-1.536.699	-2.801.714	-3.026.200	-1.645.900	-2.122.400	-3.484.800	-720.000	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	9.409.922	5.586.997	581.025	588.100	696.400	697.400	593.900	666.100	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-36.018.938	-16.858.301	-2.117.723	-3.389.814	-3.722.600	-2.343.300	-2.716.300	-4.150.900	-720.000
Saldo Investitionsprogramm:	-26.609.016	-11.271.303	-1.536.699	-2.801.714	-3.026.200	-1.645.900	-2.122.400	-3.484.800	-720.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 40

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	€	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2110 Grundschulen													
PC2110 Grundschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-2.865.569	-1.904.581	-142.832	-307.756	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-2.655.016	-1.904.581	-240.036	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400007	FB 40: Instandh.Einr/tech.G (FB 65)	---	A	-1.924.018	-1.110.950	-47.057	-156.811	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.952.450	-1.110.950	-232.300	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln) in Schulen durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-409.334	-207.312	-23.644	-58.778	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-356.811	-207.312	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
4S.400024	FB 40: Global - Umbauten an Schulen	---	A	-5.112.879	-848.163	-164.716	-1.300.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-4.707.163	-848.163	-1.059.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0	0	
<i>Mittel für funktionale Umbauten in Schulgebäuden (z. B. bei Nutzungsänderung von Räumen)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-1.003.055	-726.135	-68.320	-36.600	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-909.135	-726.135	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.141.475	-326.819	-19.951	-454.705	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	0	
			IP 2020: A	-975.900	-326.819	-303.481	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---		A	-177.758	-91.886	-15.072	-10.800	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	
			IP 2020: A	-145.886	-91.886	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-455.530	-154.287	-27.137	-163.706	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	0	
			IP 2020: A	-441.494	-154.287	-176.807	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-2.371.152	-402.460	-9.812	-128.881	-420.000	-470.000	-470.000	-470.000	0	
			IP 2020: A	-613.877	-402.460	-107.018	-26.100	-26.100	-26.100	-26.100	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400044 FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetr.	---		A	-550.781	-378.781	-37.809	-68.692	-25.000	-13.500	-13.500	-13.500	0	
			IP 2020: A	-540.781	-378.781	-75.000	-35.000	-25.000	-13.500	-13.500	0	0	
<i>Mittel für die Erstausrüstung von neu eingerichteten Schulkindbetreuungsgruppen mit Einrichtungsgegenständen(Einrichtungspauschale je Gruppe: 5.000 €)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum				Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
				€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-692.844	-323.535	-33.525	-335.783	0	0	0	0	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-1.346.769	-323.535	-325.234	-174.500	-174.500	-174.500	-174.500	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-835.371	-468.471	-2.455	-364.445	0	0	0	0	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-2.023.471	-468.471	-466.600	-272.100	-272.100	-272.100	-272.100	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-17.539.766	-6.943.378	-592.331	-3.386.957	-1.625.400	-1.663.900	-1.663.900	-1.663.900	0
Saldo:				-17.539.766	-6.943.378	-592.331	-3.386.957	-1.625.400	-1.663.900	-1.663.900	-1.663.900	0

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2120 Hauptschulen													
PC2120 Hauptschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-202.595	-29.868	-2.727	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-199.868	-29.868	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-42.385	-13.494	-1.392	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-40.994	-13.494	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-69.585	-52.021	-5.764	-4.600	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-75.021	-52.021	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-93.072	-41.006	-1.266	-10.400	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-102.776	-41.006	-20.169	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-32.968	-15.368	0	-3.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-33.368	-15.368	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum				Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
				€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-31.598	-5.398	0	-3.400	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	0
	GI 40	IP 2020:	A	-22.398	-5.398	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-34.935	-22.570	1.234	-1.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-30.570	-22.570	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-3.236	-2.436	0	-800	0	0	0	0	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-6.436	-2.436	-800	-800	-800	-800	-800	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-14.920	-14.120	0	-800	0	0	0	0	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-18.120	-14.120	-800	-800	-800	-800	-800	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-525.295	-196.281	-9.914	-64.700	-63.600	-63.600	-63.600	-63.600	0
Saldo:				-525.295	-196.281	-9.914	-64.700	-63.600	-63.600	-63.600	-63.600	0

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen												
PC2130	Grund-/Hauptschulen												
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-253.255	-135.099	-26.157	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-227.099	-135.099	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-40.090	-10.849	-1.742	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-38.349	-10.849	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-105.319	-79.874	-5.845	-5.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-107.874	-79.874	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-158.058	-92.388	-5.770	-11.900	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-160.194	-92.388	-20.206	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-42.826	-20.326	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-42.826	-20.326	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-58.720	-29.924	-2.596	-3.400	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-46.924	-29.924	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-58.599	-44.999	0	-1.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-52.999	-44.999	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-55.007	-18.939	-35.268	-800	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-22.939	-18.939	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-42.362	-41.562	0	-800	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-45.562	-41.562	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-814.236	-473.959	-77.377	-52.500	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600	0	
Saldo:				-814.236	-473.959	-77.377	-52.500	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2150 Realschulen													
PC2150 Realschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-387.092	-225.327	-29.765	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-357.327	-225.327	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-99.986	-41.659	-4.327	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-95.659	-41.659	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-268.533	-178.722	-25.911	-15.900	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-258.222	-178.722	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	-15.900	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-352.743	-192.594	-6.449	-33.700	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-384.457	-192.594	-57.063	-33.700	-33.700	-33.700	-33.700	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-116.537	-56.412	-9.324	-10.800	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-110.412	-56.412	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-91.706	-33.206	0	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-91.706	-33.206	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-168.364	-119.105	-3.759	-5.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-146.605	-119.105	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-74.780	-49.077	-23.403	-2.300	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-60.577	-49.077	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-85.008	-82.708	0	-2.300	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-94.208	-82.708	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.644.749	-978.810	-102.939	-119.400	-110.900	-110.900	-110.900	-110.900	0	
Saldo:				-1.644.749	-978.810	-102.939	-119.400	-110.900	-110.900	-110.900	-110.900	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2170	Gymnasien, Kollegs												
PC2170	Gymnasien, Kollegs												
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-920.922	-535.926	-47.496	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-873.426	-535.926	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-203.301	-98.466	-14.835	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-188.466	-98.466	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-1.076.960	-764.417	-69.543	-51.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-1.019.417	-764.417	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-1.740.997	-1.056.524	-69.473	-135.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-1.778.036	-1.056.524	-181.512	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-459.083	-300.773	-23.310	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-435.773	-300.773	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-460.875	-190.535	-29.140	-46.800	-48.600	-48.600	-48.600	-48.600	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-424.535	-190.535	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	-46.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---		A	-537.306	-353.567	-1.939	-21.800	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-462.567	-353.567	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400046 FB 40: Global Nord Schulen	---		A	-900	0	0	-900	0	0	0	0	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-4.500	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400047 FB 40: Global Süd Schulen	---		A	-11.307	-10.407	0	-900	0	0	0	0	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-14.907	-10.407	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-112.017	-100.310	-2.507	-9.200	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-146.310	-100.310	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-30.290	-21.090	0	-9.200	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-67.090	-21.090	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200	0	0	
				<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i></p>									
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.553.958	-3.432.014	-258.244	-387.300	-369.100	-369.100	-369.100	-369.100	0	
Saldo:				-5.553.958	-3.432.014	-258.244	-387.300	-369.100	-369.100	-369.100	-369.100	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2180 Gesamtschulen													
PC2180 Gesamtschulen													
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	--- Instandh. EH		A	-508.858	-290.300	-38.558	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0
		IP 2020:	A	-470.300	-290.300	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	--- Instandh. EH		A	-128.101	-51.507	-11.594	-13.500	-11.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0
		IP 2020:	A	-119.007	-51.507	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-485.572	-300.025	-47.147	-18.400	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
		IP 2020:	A	-392.025	-300.025	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	--- GVG's EH		A	-746.962	-450.889	-47.073	-49.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
		IP 2020:	A	-630.889	-450.889	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	--- GI 40		A	-263.490	-187.849	-13.741	-9.900	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0
		IP 2020:	A	-237.349	-187.849	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-180.081	-87.906	-13.175	-16.800	-11.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-171.906	-87.906	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-152.689	-94.530	-4.259	-7.900	-4.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-134.030	-94.530	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-65.095	-46.082	-15.713	-3.300	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-62.582	-46.082	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-11.346	-8.046	0	-3.300	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-24.546	-8.046	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.542.193	-1.517.134	-191.259	-158.100	-155.800	-173.300	-173.300	-173.300	0	
Saldo:				-2.542.193	-1.517.134	-191.259	-158.100	-155.800	-173.300	-173.300	-173.300	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2210 Förderschulen													
PC2210 Förderschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-199.001	-158.855	-1.145	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-197.855	-158.855	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-48.434	-15.091	-1.843	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-46.591	-15.091	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-103.337	-60.024	-12.713	-6.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-93.024	-60.024	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-153.904	-76.173	-7.631	-14.100	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-153.761	-76.173	-21.189	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-36.706	-26.906	0	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-35.906	-26.906	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-145.262	-71.211	-6.552	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-138.711	-71.211	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-112.016	-59.136	-580	-6.300	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-90.636	-59.136	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-35.490	-32.313	-478	-2.700	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-45.813	-32.313	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400049 FB 40: GVG Süd Schulen	---		A	-19.917	-17.217	0	-2.700	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-30.717	-17.217	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-854.068	-516.925	-30.943	-61.800	-61.100	-61.100	-61.100	-61.100	0	
Saldo:				-854.068	-516.925	-30.943	-61.800	-61.100	-61.100	-61.100	-61.100	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2310 Berufliche Schulen													
PC2310 Berufliche Schulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-768.362	-429.376	-24.987	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-743.376	-429.376	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	0
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-136.409	-81.730	-8.480	-10.800	-3.000	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-135.730	-81.730	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-952.467	-702.562	-64.306	-41.600	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-910.562	-702.562	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-1.555.169	-830.836	-50.233	-138.600	-130.500	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-1.614.640	-830.836	-229.404	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	-138.600	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-600.081	-437.371	-41.111	-21.600	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
	GI 40	IP 2020:	A	-545.371	-437.371	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-401.332	-243.431	-74.501	-16.800	-5.400	-20.400	-20.400	-20.400	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-327.431	-243.431	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-177.731	-120.468	-3.663	-7.900	-3.700	-14.000	-14.000	-14.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-159.968	-120.468	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	-7.900	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400046 FB 40: Global Nord Schulen	---		A	-1.800	0	0	-1.800	0	0	0	0	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-9.000	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400047 FB 40: Global Süd Schulen	---		A	-1.800	0	0	-1.800	0	0	0	0	0	
	GI 40	IP 2020:	A	-9.000	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400048 FB 40: GVG Nord Schulen	---		A	-53.109	-49.809	0	-3.300	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-66.309	-49.809	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Nord), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.400049	FB 40: GVG Süd Schulen	---	A	-35.038	-31.738	0	-3.300	0	0	0	0	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-48.238	-31.738	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
				<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs-, Funktionsgegenständen und Lehrmitteln für Schulen (Bereich Süd), hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i></p>									
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.683.299	-2.927.320	-267.280	-310.300	-266.400	-304.000	-304.000	-304.000	0	
Saldo:				-4.683.299	-2.927.320	-267.280	-310.300	-266.400	-304.000	-304.000	-304.000	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/11/1.2430 Sonstige schulische Aufgaben FB 40													
PC2410 Schülerbeförderung													
4S.400018	FB 40: Softwarepflege (allgemein)	---	A	-24.000	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-21.200	0	-2.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	0	
<i>Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-24.000	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	
Saldo:				-24.000	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	
 PC2430 Sonst. Schul. Aufg.													
4S.400001	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 131	---	A	-126.136	-63.454	-11.682	-9.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	
	52/55	Instandh. EH	IP 2020:	A	-114.954	-63.454	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen in den Büroräumen Bohlweg 52/55</i>													
4S.400003	FB 40: Instandh. Medienzentrums	---	A	-49.753	-34.268	-1.486	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-47.268	-34.268	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	0	0	
<i>Mittel für kleinere Instandhaltungen der technischen Ausstattung des Medienzentrums sowie von Leihgeräten und technischen Geräten der Schulen</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Budget- zuordnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4S.400004 FB 40: Instandh. EDV-Systeme MEP	---	Instandh. EH	ISV	A	-1.535.731	-455.388	-69.037	-245.307	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0
			IP 2020:	A	-1.471.486	-455.388	-250.098	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	0
<i>Mittel für kleinere Instandhaltungen der IT-Ausstattung an Schulen u. a. in Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (Systembetreuung)</i>													
4S.400006 FB 40: Instandh. MEP Schulen	---	GP	ISV	A	-880.203	-338.606	-21.598	-240.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0
			IP 2020:	A	-1.263.606	-338.606	-645.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	0
<i>Mittel für die Ausstattung der Schulen mit kabelgebundenen und WLAN-Netzwerken</i>													
4S.400018 FB 40: Softwarepflege (allgemein)	---	Instandh. EH		A	-1.078.500	-532.644	-50.356	-70.700	-107.700	-105.700	-105.700	-105.700	0
			IP 2020:	A	-878.844	-532.644	-61.400	-70.700	-72.700	-70.700	-70.700	0	0
<i>Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft)</i>													
4S.400025 FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen	---	P 40		A	-2.152.940	-527.502	-125.438	-500.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0
			IP 2020:	A	-2.027.502	-527.502	-500.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
<i>Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen etc.); dem stehen pauschale Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Konnexität gegenüber (siehe Ergebnishaushalt FB 40)</i>													
4S.400028 Förderpr. Masterplan Digitalisierung	---	GP		A	-1.034.200	0	0	0	-1.034.200	0	0	0	0
			IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	---	GP		E	929.100	0	0	0	929.100	0	0	0	0
IP 2020:			E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Mittel stehen für die Umsetzung des Förderprogramms "Digitale Bildung" des Landes Niedersachsen im Rahmen des Masterplans Digitalisierung an Schulen in Braunschweig zur Verfügung (Ausstattung der Schulen mit Robotertechnik)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.400001 FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52/55	131 GVG's EH		A	-136.824	-67.687	-14.314	-14.822	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
			IP 2020: A	-115.646	-67.687	-15.159	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht dem FB 40 (Bürräume Bohlweg 52/55) für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i></p>													
5S.400002 FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52/5	131 GI 40		A	-19.516	-10.616	0	-900	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
			IP 2020: A	-15.116	-10.616	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
<p><i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52/55 im Wert von über 1.000 €</i></p>													
5S.400003 FB 40: GVG- Sammelp.Medienzentrum	--- GVG's EH		A	-785.860	-390.545	-25.316	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	0	
			IP 2020: A	-725.545	-390.545	-39.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für das Medienzentrum für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für technische Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräte).</i></p>													
5S.400004 FB 40: Global-Sachanl.- Medienzentr.	--- GI 40		A	-161.300	-110.642	-4.658	-17.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	
			IP 2020: A	-146.642	-110.642	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	
<p><i>Mittel für die Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum im Wert über 1.000 €</i></p>													
5S.400009 FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	--- P 40		A	-453.301	-3.070	0	-162.632	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900	0	
			IP 2020: A	-410.736	-3.070	-120.067	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900	0	0	
<p><i>Mittel für die Beschaffung von höherwertigen Lehrmitteln etc. für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
5S.400011 FB 40: GegenSt MEP Schulen	---	ISV	A	-8.264.503	-67.034	-15.969	-1.636.300	-1.636.300	-1.636.300	-1.636.300	-1.636.300	0	
	GP	IP 2020:	A	-8.867.851	-67.034	-1.185.616	-1.636.300	-1.636.300	-1.636.300	-1.527.400	-1.178.900	0	
	---	ISV	E	5.557.500	0	0	1.111.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500	0	
	GP	IP 2020:	E	5.557.500	0	0	1.111.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von IT-Ausstattung mit einem Wert von über 1.000 € (z. B. elektronische Whiteboards, Server, Beamer usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400030 FB 40: Ersatz Software MEP Schulen	---	ISV	A	-518.728	-289.896	-8.832	-20.000	-90.000	-20.000	-20.000	-70.000	0	
	GP	IP 2020:	A	-529.896	-289.896	-20.000	-20.000	-90.000	-20.000	-20.000	-70.000	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400031 FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen	---	ISV	A	-8.043.296	-266.183	-116.269	-2.010.444	-1.372.600	-1.442.600	-1.442.600	-1.392.600	0	
	GP	IP 2020:	A	-6.675.800	-266.183	-1.132.217	-1.257.300	-1.187.300	-1.257.300	-1.366.200	-209.300	0	
	---	ISV	E	1.316.300	0	0	263.300	263.300	263.300	263.200	263.200	0	
	GP	IP 2020:	E	1.316.300	0	0	263.300	263.300	263.300	263.200	263.200	0	
<i>Mittel für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) im IT-Bereich (z. B. PCs, Monitore, Drucker usw.) im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400036 FB 40: Mobiliar-Festw. MEP Schulen	---	ISV	A	-159.787	-167	0	-78.420	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	0	
	GP	IP 2020:	A	-139.494	-167	-58.127	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Mobiliar (z. B. PC-Tische, Medienwagen, Blendschutz usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																						
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																								
				€	€	€	€	€	€	€	€	€																																							
Summe der Einnahmen:				7.802.900	0	0	1.374.800	2.303.900	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0																																							
Summe der Ausgaben:				-25.400.578	-3.157.701	-464.952	-5.083.725	-4.950.700	-3.914.500	-3.914.500	-3.914.500	0																																							
Saldo:				-17.597.678	-3.157.701	-464.952	-3.708.925	-2.646.800	-2.539.700	-2.539.800	-2.539.800	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">7.802.900</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">1.374.800</td> <td style="text-align: right;">2.303.900</td> <td style="text-align: right;">1.374.800</td> <td style="text-align: right;">1.374.700</td> <td style="text-align: right;">1.374.700</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-59.582.142</td> <td style="text-align: right;">-20.143.522</td> <td style="text-align: right;">-1.995.239</td> <td style="text-align: right;">-9.629.582</td> <td style="text-align: right;">-7.660.400</td> <td style="text-align: right;">-6.717.800</td> <td style="text-align: right;">-6.717.800</td> <td style="text-align: right;">-6.717.800</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-51.779.242</td> <td style="text-align: right;">-20.143.522</td> <td style="text-align: right;">-1.995.239</td> <td style="text-align: right;">-8.254.782</td> <td style="text-align: right;">-5.356.500</td> <td style="text-align: right;">-5.343.000</td> <td style="text-align: right;">-5.343.100</td> <td style="text-align: right;">-5.343.100</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				7.802.900	0	0	1.374.800	2.303.900	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-59.582.142	-20.143.522	-1.995.239	-9.629.582	-7.660.400	-6.717.800	-6.717.800	-6.717.800	0	Saldo Teilhaushalt:				-51.779.242	-20.143.522	-1.995.239	-8.254.782	-5.356.500	-5.343.000	-5.343.100	-5.343.100	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				7.802.900	0	0	1.374.800	2.303.900	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-59.582.142	-20.143.522	-1.995.239	-9.629.582	-7.660.400	-6.717.800	-6.717.800	-6.717.800	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-51.779.242	-20.143.522	-1.995.239	-8.254.782	-5.356.500	-5.343.000	-5.343.100	-5.343.100	0																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	7.802.900	0	0	1.374.800	2.303.900	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-59.582.142	-20.143.522	-1.995.239	-9.629.582	-7.660.400	-6.717.800	-6.717.800	-6.717.800	0
Saldo Investitionsprogramm:	-51.779.242	-20.143.522	-1.995.239	-8.254.782	-5.356.500	-5.343.000	-5.343.100	-5.343.100	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 41

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/11/1.2500	Fachbereich Kultur												
PC2500	Fachbereich Kultur												
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-119.581	-66.783	-9.786	-9.012	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-116.983	-66.783	-16.200	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.410004	FB 41:mietvertragsrechtl. Verpfl.Schloss	131	A	-446.166	-36.166	-4.630	-95.770	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	0
	P 41	IP 2020:	A	-400.166	-36.166	-57.400	-74.400	-77.400	-77.400	-77.400	0	0	
<p><i>Mittel für die Übernahme der Instandhaltung des Schlossgebäudes für die im Mietvertrag dargestellten Gewerke</i></p>													
5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	---	A	-32.591	-13.550	-1.040	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-39.550	-13.550	-11.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.410013	FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---	A	-84.967	-3.157	0	-22.610	-52.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0
	GI 41	IP 2020:	A	-14.657	-3.157	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar). Zusätzlich sind in 2021 einmalig 50 Tsd. Euro zur Neubeschaffung des Quadriga-Kassenautomaten eingestellt worden.</i></p>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-683.305	-119.657	-15.456	-130.992	-141.800	-91.800	-91.800	-91.800	-91.800	0
Saldo:				-683.305	-119.657	-15.456	-130.992	-141.800	-91.800	-91.800	-91.800	-91.800	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.2514 Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv)													
PC2514 Wissen.+Forsch. Arch													
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-198.257	-121.335	-7.422	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-191.051	-121.335	-14.116	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.410010	FB 41: Wissenschaftl./Fördermaßnahmen	---	A	-882.063	-182.063	-35.074	-264.926	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
	P 41	IP 2020:	A	-1.182.063	-182.063	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
	---		E	300.000	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
	P 41	IP 2020:	E	500.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht zur Finanzierung von wissenschaftlichen Kooperationen und Projekten zur Verfügung</i>													
5S.410012	Ref. 0414: GVG-Archiv (410-4000)	---	A	-21.136	-8.377	-3.759	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-17.377	-8.377	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobilien).</i>													
5S.410016	Ref. 0414: Global-Sachanl. Archiv	---	A	-91.534	-42.308	-1.727	-29.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	
	GI 41	IP 2020:	A	-89.808	-42.308	-4.500	-29.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobilien).</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				300.000	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
Summe der Ausgaben:				-1.192.990	-354.083	-47.981	-310.126	-120.200	-120.200	-120.200	-120.200	0	
Saldo:				-892.990	-354.083	-47.981	-210.126	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200	0	

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.2521 Museen und Sammlungen													
PC2521 Museen u. Sammlungen													
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	---		A	-516.593	-299.903	-54.167	-56.923	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-456.922	-299.903	-51.419	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.410009 FB 41: Global Instandhaltung	---		A	-153.440	-93.760	-9.680	0	-50.000	0	0	0	0	0
	GI 41	IP 2020:	A	-124.000	-93.760	-30.240	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für größere Instandhaltungen im FB 41 mit einem Volumen von jeweils bis zu 150.000 € (z.B. Planung 2021: Ersatzbeschaffung von Audio-Guides im Schlossmuseum i. H. v. 50 Tsd. €)</i>													
5S.410011 Ref. 0413: GVG-Museum (410-3000)	---		A	-127.849	-46.060	-18.789	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-111.967	-46.060	-15.507	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Städtischen Museum für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410015 Ref. 0413: Global-Sachanl. Museum	---		A	-1.109.949	-107.182	-98.059	-779.408	-35.600	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0
	GI 41	IP 2020:	A	-1.144.988	-107.182	-489.206	-458.900	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Städtischen Museum für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar)</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.907.832	-546.906	-180.695	-848.931	-124.600	-68.900	-68.900	-68.900	-68.900	0
Saldo:				-1.907.832	-546.906	-180.695	-848.931	-124.600	-68.900	-68.900	-68.900	-68.900	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.2630 Musikschulen													
PC2630 Musikschulen													
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	---		A	-174.052	-87.532	-17.221	-14.500	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	0	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-167.032	-87.532	-24.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.410005 FB 41: GVG-Sammelproj. Musikschule (FW)	131		A	-131.600	-54.332	-6.958	-20.311	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	0	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-119.123	-54.332	-14.791	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Musikschule" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i>													
5S.410006 FB 41: Global-Sammelproj. Musiksch. (FW)	131		A	-176.529	-46.929	-45.272	-21.928	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0	0
	GI 41	IP 2020:	A	-160.929	-46.929	-51.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen für die Städtische Musikschule mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i>													
5S.410013 FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---		A	-130.625	-44.971	-13.654	0	-36.000	0	-36.000	0	0	0
	GI 41	IP 2020:	A	-130.723	-44.971	-13.751	0	-36.000	0	-36.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar). Zusätzlich sind in 2021 einmalig 50 Tsd. Euro zur Neubeschaffung des Quadriga-Kassenautomaten eingestellt worden.</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-612.807	-233.764	-83.105	-56.738	-77.800	-41.800	-77.800	-41.800	0	
Saldo:				-612.807	-233.764	-83.105	-56.738	-77.800	-41.800	-77.800	-41.800	0	

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.2720 Büchereien													
PC2720 Büchereien													
4E.410005 RFID-System/Einf. Städt. Bibliotheken	--- P 41	ISV	A	-365.500	0	0	0	-365.500	0	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für die Einführung eines RFID-Systems für die Städtische Bibliothek im Schlossmuseum zur Verfügung.</i>													
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	--- Instandh. EH		A	-761.826	-478.159	-31.667	-45.600	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600	0
		IP 2020:	A	-706.159	-478.159	-45.600	-45.600	-45.600	-45.600	-45.600	-45.600	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.410003 FB 41: Instandhaltungsmittel Werkstatt	--- Instandh. EH		A	-538.384	-349.574	-31.310	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	0
		IP 2020:	A	-507.074	-349.574	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	0	0
<i>Mittel für die Vorbereitung der Medien für die Ausleihe, Pflege und Reparatur des Bestandes sowie Konservierung des historischen Altbestandes</i>													
4S.410011 Medien der Bibliotheken	--- P 41		A	-3.163.398	-428.963	-429.436	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	0
		IP 2020:	A	-2.702.263	-428.963	-429.300	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	0	0
<i>Mittel für den Erwerb von Medien für die Stadtbibliothek; zum Haushaltsjahr 2018 ist dieses Projekt wegen der Aufgabe der Festwertbewertung neu geschaffen worden (altes Projekt: 5S.410002)</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.410010 Ref. 0412: GVG-Bibliotheken (410-2200)	---		A	-120.877	-23.682	-16.195	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	
			IP 2020: A	-104.682	-23.682	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	0	
<i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410014 Ref. 0412: Global-Sachanl. Bibliotheken	---		A	-110.315	-65.766	-8.548	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	
			IP 2020: A	-101.766	-65.766	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	
<i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.060.299	-1.346.144	-517.156	-561.500	-933.000	-567.500	-567.500	-567.500	0	
Saldo:				-5.060.299	-1.346.144	-517.156	-561.500	-933.000	-567.500	-567.500	-567.500	0	

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.2734 Sonst. Volksbildung (KPW)													
PC2734 Sonst. Volksbil. KPW													
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-168.654	-57.373	-8.378	-27.303	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-151.873	-57.373	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	---	A	-15.179	-3.483	-196	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-14.983	-3.483	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410013	FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---	A	-4.500	0	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	
	GI 41	IP 2020:	A	-4.500	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar). Zusätzlich sind in 2021 einmalig 50 Tsd. Euro zur Neubeschaffung des Quadriga-Kassenautomaten eingestellt worden.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-188.333	-60.857	-8.574	-30.503	-22.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	
Saldo:				-188.333	-60.857	-8.574	-30.503	-22.100	-22.100	-22.100	-22.100	0	

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 41													
PC2811 Heimat-/Kulturpflege													
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-86.918	-34.710	-5.108	-8.700	-12.300	-8.700	-8.700	-8.700	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-73.210	-34.710	-3.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.410002	FB 41: Kunst im Stadtbild	---	A	-240.719	-36.319	0	0	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100	0	
	P 41	IP 2020:	A	-189.619	-36.319	0	0	-51.100	-51.100	-51.100	0	0	
<i>Die Ansätze sind insbesondere für die Verwirklichung von temporären Kunstprojekten im öffentlichen Raum (z. B. Lichtparcours) bestimmt.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-327.636	-71.029	-5.108	-8.700	-63.400	-59.800	-59.800	-59.800	0	
Saldo:				-327.636	-71.029	-5.108	-8.700	-63.400	-59.800	-59.800	-59.800	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				300.000	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-10.151.611	-2.871.198	-864.723	-1.954.090	-1.489.500	-978.700	-1.014.700	-978.700	0	
Saldo Teilhaushalt:				-9.851.611	-2.871.198	-864.723	-1.854.090	-1.439.500	-928.700	-964.700	-928.700	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	300.000	0	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-10.151.611	-2.871.198	-864.723	-1.954.090	-1.489.500	-978.700	-1.014.700	-978.700	0
Saldo Investitionsprogramm:	-9.851.611	-2.871.198	-864.723	-1.854.090	-1.439.500	-928.700	-964.700	-928.700	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 50

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.3111 Grundversorgung nach dem SGB XII													
PC3111 HLU (3.Kap. SGB XII)													
5S.500001	FB 50:GVG-Sammelproj. FB 50 gesamt	---	A	-70.918	-15.246	-40.671	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-85.529	-15.246	-58.282	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend - für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobilien).</i>													
5S.500002	FB 50:Global-Sachanl. FB 50 gesamt	---	A	-26.240	-1.240	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
		GI 50	IP 2020: A	-26.240	-1.240	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend (z. B. Beschaffung von größerem Büromobilien)</i>													
5S.500003	FB 50:GVG-Sammelproj. Abt. 50.0	---	A	-95.412	-46.562	-5.704	-11.147	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-88.681	-46.562	-10.119	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobilien).</i>													
5S.500019	FB 50: GVG-Sammelpr. Abt. 50.3	---	A	-157.171	-101.655	-3.709	-11.807	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-153.888	-101.655	-12.234	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Soziale Sicherung, Behindertenhilfe, Rechtsangelegenheiten des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobilien).</i>													

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-349.741	-164.703	-50.083	-30.954	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	0	
Saldo:				-349.741	-164.703	-50.083	-30.954	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	0	
2021/I1/I1.3119 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verw. d													
PC31191 Verw.Sozialh.(oEinr)													
4S.500004	FB 50:Gebäude-Instandh. Restber. FB 50	---	A	-327.992	-110.448	-13.746	-51.799	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-302.453	-110.448	-40.005	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen in diversen Dienstgebäuden).</i>													
4S.500007	FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.1	---	A	-781.619	-478.491	-49.929	-48.800	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-722.491	-478.491	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800	-48.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Wohnen und Senioren für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software und Fachanwendungen, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen der Gesetzessammlung, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.109.612	-588.939	-63.675	-100.599	-89.100	-89.100	-89.100	-89.100	0	
Saldo:				-1.109.612	-588.939	-63.675	-100.599	-89.100	-89.100	-89.100	-89.100	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.3150 Soziale Einrichtungen													
PC3150 Soz. Einrichtungen													
4S.500008 FB 50: Instandh. Seniorenbegegnungsst.	--- Instandh. EH		A	-117.251	-64.470	-1.234	-11.946	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0
		IP 2020:	A	-114.220	-64.470	-10.150	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Seniorenbegegnungsstätten für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.500012 FB 50: Instandh. Übergangwohnheime	--- Instandh. EH		A	-42.045	-30.045	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0
		IP 2020:	A	-42.045	-30.045	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Übergangwohnheime/ Unterkünfte für Spätaussiedler für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.500005 FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.1	--- GVG's EH		A	-129.670	-88.204	-3.145	-10.722	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0
		IP 2020:	A	-123.964	-88.204	-8.160	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	0
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Wohnen und Senioren des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.500007 FB 50:GVG- Sammelpr.Seniorenbegeg.	--- GVG's EH		A	-104.051	-55.657	-809	-11.586	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
		IP 2020:	A	-100.657	-55.657	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0
<i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für Seniorenbegegnungsstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Geschirrspülern und Tischen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.500008	FB 50:Global- Sachanl.Seniorenbegeg.	---	A	-100.105	-65.934	-2.671	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
		GI 50	IP 2020: A	-97.434	-65.934	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Seniorenbegegnungsstätten (z. B. Einbauküchen)</i>													
5S.500010	FB 50:Global- Sachanl.Wohnungslosen.	---	A	-22.851	-11.512	-2.340	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
		GI 50	IP 2020: A	-20.512	-11.512	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Wohnungslosenunterkünften (z. B. Waschmaschinen)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-515.975	-315.823	-10.198	-44.753	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0	
Saldo:				-515.975	-315.823	-10.198	-44.753	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0	

PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose

4S.500010	FB 50: Instandh. Wohnungsloseneinricht.	---	A	-895.186	-489.479	-21.596	-84.511	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	0
		Instandh. EH	IP 2020: A	-843.629	-489.479	-54.550	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	0	0

Die Finanzmittel stehen für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Ab 2020 sind zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 24.500 EUR aufgrund des erhöhten Renovierungsbedarfs in den Wohnungslosenunterkünften vorgesehen.

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.500011 FB 50: Global-Instandh. Wohnungslosen.	---		A	-724.118	-395.967	-24.779	-63.372	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
			IP 2020: A	-626.030	-395.967	-50.063	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für größere Instandhaltungen bis zu 150.000 € je Maßnahme zur Verfügung (z. B. für die Reparatur von defekten Fenstern, Türen, Sanitäreinrichtungen und Beleuchtungen).</i>													
5S.500009 FB 50:GVG- Sammelpr.Wohnungsl.	---		A	-70.000	0	0	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
			IP 2020: A	-196.699	-123.622	-17.077	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Tischen, Betten, Herden, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen).</i>													
5S.500011 FB 50:GVG-Sammelpr. Übergangsw.	---		A	-12.803	-3.803	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
			IP 2020: A	-12.803	-3.803	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Spätaussiedlerunterkünfte für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Tischen, Betten, Herden, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen).</i>													
5S.500012 FB 50:Global-Sachanl. Übergangsw.	---		A	-9.000	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
			IP 2020: A	-9.000	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Spätaussiedlerunterkünfte</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.711.107	-889.249	-46.375	-165.483	-152.500	-152.500	-152.500	-152.500	0	
Saldo:				-1.711.107	-889.249	-46.375	-165.483	-152.500	-152.500	-152.500	-152.500	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.3155 Soz. Einricht. f. Aussiedler und Ausländ													
PC31552 SozEinr.Flücht./Asyl													
4S.500023	FB 50: Instandh. Flüchtlingsunterkünfte	---	A	-180.517	-23.400	-33.699	-31.419	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-139.629	-23.400	-24.229	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.500024	FB 50: Instandh. Verw. Flüchtlingsangel.	---	A	-64.883	-15.362	-7.621	-7.100	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-50.862	-15.362	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Verwaltungsgebäude zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.500034	FB 50: GVG-Sammelproj. Abt. 50.2	---	A	-46.682	-13.205	-5.977	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-41.907	-13.205	-6.702	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-292.082	-51.966	-47.297	-44.019	-37.200	-37.200	-37.200	-37.200	0	
Saldo:				-292.082	-51.966	-47.297	-44.019	-37.200	-37.200	-37.200	-37.200	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege												
PC4140	Maßn. Gesundh.pflege												
4S.500017	FB 50:sonst. Instandh. 50.4	---	A	-350.477	-163.572	-19.905	-27.800	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-305.401	-163.572	-30.629	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800	-27.800	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.500021	FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.4	---	A	-143.524	-68.162	-17.157	-11.706	-21.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-113.931	-68.162	-11.769	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.500022	FB 50:Global-Sachanl. Abt. 50.4	---	A	-219.398	-191.697	-18.701	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0
	GI 50	IP 2020:	A	-221.197	-191.697	-22.300	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Abteilung Gesundheitsamt des Fachbereiches Soziales und Gesundheit</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-713.399	-423.431	-55.763	-41.306	-57.600	-45.100	-45.100	-45.100	-45.100	0
Saldo:				-713.399	-423.431	-55.763	-41.306	-57.600	-45.100	-45.100	-45.100	-45.100	0

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.V5000 2021/I1/I1.V5000													
VPC5000 Verr.-PC FB 50													
4S.500005	FB 50: sonst. Instandh. FB 50 ges	---	A	-27.610	-10.335	-2.775	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	0	
			IP 2020: A	-24.835	-10.335	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen von Gesetzestexten.</i></p>													
4S.500006	FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.0	---	A	-113.820	-58.201	-7.619	-7.600	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	0	
			IP 2020: A	-96.201	-58.201	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Verwaltung) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.500016	FB 50:sonst. Instandh. 50.3	---	A	-797.935	-426.281	-64.754	-57.700	-62.300	-62.300	-62.300	-62.300	0	
			IP 2020: A	-714.781	-426.281	-57.700	-57.700	-57.700	-57.700	-57.700	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Soziale Sicherheit, Behindertenhilfe und Rechtsangelegenheiten) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen und Gesetzestexten, Softwarepflege und Wartung der Kassenautomaten.</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-939.364	-494.817	-75.147	-68.200	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300	0	
Saldo:				-939.364	-494.817	-75.147	-68.200	-75.300	-75.300	-75.300	-75.300	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-5.756.280	-2.928.927	-348.539	-520.314	-499.000	-486.500	-486.500	-486.500	-486.500	0
Saldo Teilhaushalt:				-5.756.280	-2.928.927	-348.539	-520.314	-499.000	-486.500	-486.500	-486.500	-486.500	0

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-5.756.280	-2.928.927	-348.539	-520.314	-499.000	-486.500	-486.500	-486.500	0
Saldo Investitionsprogramm:	-5.756.280	-2.928.927	-348.539	-520.314	-499.000	-486.500	-486.500	-486.500	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 51

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.3620 Jugendarbeit													
PC3620 Jugendarbeit													
4S.510010 FB 51:Instandh. sonst. Jugendarbeit 51.4	--- Instandh. EH		A	-105.039	-67.750	-6.289	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0
		IP 2020:	A	-93.548	-67.750	-998	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendarbeit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Instandhaltung der Großspielgeräte im Spielverleih, Zweistromland und der Geräte aus dem FiBS-Bereich (Ferien in Braunschweig)</i>													
5S.510001 FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung	--- GVG's EH		A	-140.081	0	0	-69.981	-26.900	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	0
		IP 2020:	A	-535.079	-402.967	-58.912	-30.000	-14.400	-14.400	-14.400	-14.400	0	0
<i>Der Ansatz steht für den gesamten Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. Ersatz- oder Neubeschaffung von Büroausstattung).</i>													
5S.510002 FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung	--- GI 51		A	-267.169	0	0	-105.169	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	0
		IP 2020:	A	-776.076	-460.697	-138.378	-55.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Büroausstattung mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. Erweiterung von Lizenzen, besondere elektronische Geräte)</i>													
5S.510017 FB 51:GVG-Sammelpr.sonst. Jugendar.	--- GVG's EH		A	-145.902	-94.029	-15.374	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0
		IP 2020:	A	-125.529	-94.029	-2.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0	0
<i>Die Ansätze stehen für die sonstige Jugendarbeit (Spielverleih, FiBS, Spielmeile u.a.) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Elektrogeräte, Fahrräder, Spielgeräte)</i>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.510018	FB 51:Global- Sachanl.sonst.Jugenda.	---	A	-171.672	-151.574	-5.098	0	-15.000	0	0	0	0	0
	GI 51	IP 2020:	A	-151.574	-151.574	0	0	0	0	0	0	0	0
				Summe der Einnahmen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				Summe der Ausgaben:	-829.863	-313.353	-26.760	-188.650	-95.900	-68.400	-68.400	-68.400	0
				Saldo:	-829.863	-313.353	-26.760	-188.650	-95.900	-68.400	-68.400	-68.400	0

Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die sonstige Jugendarbeit zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.3630 Sonst.Leist. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe													
PC3630 Leist.Ki/Jug/Fam.hil													
4S.510002	FB 51: Instandhaltungen Jugendwohnungen	---	A	-22.692	-16.993	-699	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-21.993	-16.993	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendwohnungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Renovierungskosten der Jugendwohnungen nach Bewohnerwechsel (Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.510009	FB 51: Instandh. Spielstube Hebbelstr.	221	A	-16.597	-9.297	0	-3.700	-900	-900	-900	-900	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-14.327	-9.297	-1.430	-900	-900	-900	-900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.510029	FB 51: Instandhaltungen Abt. Eingl.hilfe	---	A	-67.600	0	0	0	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Eingliederungshilfe" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.510004	FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendwohn.	---	A	-16.559	-12.621	-438	-700	-700	-700	-700	-700	0	
		GVG's EH	IP 2020: A	-16.821	-12.621	-1.400	-700	-700	-700	-700	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Jugendwohnungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.510016 FB 51:GVG-Sammelpr.Spielst. Hebbel.	221 GVG's EH		A	-72.964	-50.655	-4.809	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	
			IP 2020: A	-68.155	-50.655	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0		
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510021 FB 51:Global- Sachanl.Spielst.Hebbel	221 GI 51		A	-28.487	-19.487	0	-3.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	
			IP 2020: A	-27.887	-19.487	-2.800	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	0	
<p><i>Finanzmittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Spielstube Hebbelstraße (z. B. für Beschaffungen von größeren Einrichtungsgegenständen)</i></p>													
5S.510035 FB 51:GVG-Sammelpr. Abt. Eingll.hilfe	--- GVG's EH		A	-30.500	0	0	0	-30.500	0	0	0	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich der Eingliederungshilfe für Beschaffungen von geringfügigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-255.399	-109.053	-5.946	-12.300	-54.900	-24.400	-24.400	-24.400	0	
Saldo:				-255.399	-109.053	-5.946	-12.300	-54.900	-24.400	-24.400	-24.400	0	

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1/1.3650	Tageseinrichtungen für Kinder FB 51												
PC3650	Tageseinr. f. Kinder												
4S.510004	FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw.	---	A	-2.008.940	-1.244.911	-105.955	-155.274	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.953.651	-1.244.911	-205.940	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	0	0	
<i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i>													
4S.510005	FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas	---	A	-887.217	-542.731	-73.953	-62.933	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-843.537	-542.731	-93.206	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	0	0	
<i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i>													
4S.510024	FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB	---	A	-24.200	0	0	-5.800	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-53.420	-26.256	-8.764	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Teeny-Klubs (einschließlich Schulkindbetreuungsgruppen)" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.510006	FB 51: GVG Einricht. Kitas eig. Verw. FW	---	A	-1.509.502	-948.494	-121.009	-80.000	-120.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-1.370.683	-948.494	-102.189	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kitas" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.510007 FB 51: Global-Sachanl. Kita eig.Verw. FW	---		A	-924.831	-593.412	-50.708	-78.312	-35.600	-55.600	-55.600	-55.600	0	
			<i>IP 2020:</i> A	-871.974	-593.412	-56.162	-55.600	-55.600	-55.600	-55.600	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510008 FB 51: GVG Einricht. Betriebstr. Kita FW	---		A	-404.505	-226.587	-27.919	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
			<i>IP 2020:</i> A	-386.620	-226.587	-40.034	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kitas in Betriebsträgerschaft" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510009 FB 51: Global-Sachanl. BetriebstrKita FW	---		A	-448.391	-275.172	-33.219	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	0	
			<i>IP 2020:</i> A	-426.990	-275.172	-39.818	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-6.207.587	-3.831.306	-412.762	-440.319	-395.800	-375.800	-375.800	-375.800	0	
Saldo:				-6.207.587	-3.831.306	-412.762	-440.319	-395.800	-375.800	-375.800	-375.800	0	

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit													
PC3660 Einr. d.Jugendarbeit													
4S.510006	FB 51: Instandhaltungen JFE	---	A	-483.308	-317.898	-13.982	-35.428	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-464.353	-317.898	-30.455	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendfreizeiteinrichtungen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.510007	FB 51: Instandh. Jugendzeltlager Lenste	---	A	-443.346	-310.750	-33.096	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-410.286	-310.750	-19.936	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste/Ostsee" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.510017	FB 51: Global- Invest.Zusch.fr.Träg	---	A	-821.717	-538.393	-7.545	-70.579	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	0	
	GI 51	IP 2020:	A	-874.973	-538.393	-131.380	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	0	0	
<i>Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung, die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft etc.</i>													
4S.510023	FB 51: Instandhaltung SKB in OGS	---	A	-24.712	-862	0	-5.450	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-23.862	-862	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Offenen Ganztagschulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
4S.510025 FB 51: Instandhaltung SKB in Schulen	---	Instandh. EH	A	-67.295	-30.852	-6.588	-11.455	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
			IP 2020: A	-56.338	-30.852	-7.087	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Schulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). Das Projekt ist aus dem Projekt 4S.510008 hervorgegangen.</i></p>													
4S.510026 FB 51: Instandhalt. SKB außerh. Schulen	---	Instandh. EH	A	-27.870	-4.290	-580	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
			IP 2020: A	-27.690	-4.290	-5.000	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen außerhalb von Schulgrundstücken" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
5S.510010 FB 51:GVG-Sammelproj. JFE	---	GVG's EH	A	-324.112	-221.532	-22.080	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	0	
			IP 2020: A	-302.032	-221.532	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510011 FB 51:Global-Sachanl. städt.JFE	---	GI 51	A	-291.126	-191.624	-8.202	-24.500	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	0	
			IP 2020: A	-279.378	-191.624	-20.954	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510012 FB 51:GVG-Sammelpr.J.-Zeltlager L.	---	GVG's EH	A	-140.422	-70.012	-2.410	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	0	
			IP 2020: A	-138.012	-70.012	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste / Ostsee" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.510013 FB 51:Global-Sachanl. Zeltlager L.	---		A	-533.214	-303.344	-15.870	-74.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0	
			IP 2020: A	-499.056	-303.344	-55.712	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb des Jugendzeltlagers Lenste/Ostsee zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510014 FB 51:GVG-Sammelpr. KTK' s	---		A	-150.545	-92.468	-13.077	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	
			IP 2020: A	-138.378	-92.468	-9.910	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kinder- und Teeny-Klubs" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510015 FB 51:Global-Sachanl. KTK's	---		A	-194.054	-81.841	-7.313	-32.900	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	
			IP 2020: A	-176.116	-81.841	-22.275	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kinder- und Teeny-Klubs zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510031 FB 51:Global-Sachanl. Betriebstr. JFE	---		A	-16.744	-4.244	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	
			IP 2020: A	-22.694	-4.244	-8.450	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Jugendfreizeiteinrichtungen in Betriebsträgerschaft mit einem Wert von jeweils über 1.000 € (Festwert)</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.518.464	-2.168.109	-130.743	-320.012	-224.900	-224.900	-224.900	-224.900	0	
Saldo:				-3.518.464	-2.168.109	-130.743	-320.012	-224.900	-224.900	-224.900	-224.900	0	

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.3670	Sonst.Einr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe												
PC3670	Einr.Ki/Jug/Fam.hilf												
4S.510001	FB 51: Instandhaltungen Verw. 51.0	---	A	-887.311	0	0	-198.511	-172.200	-172.200	-172.200	-172.200	0	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.685.478	-865.851	-136.428	-170.800	-170.800	-170.800	-170.800	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Verwaltung FB 51" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen). z. B. ständige Aktualisierung der Gesetzessammlungen (Ergänzungslieferungen); Abbildung der KFZ-Kosten für das zentrale genutzte Fahrzeug des FB 51; laufende Kosten für die Pflege der EDV-Programme des FB 51 (z. B. Kita-Portal, Okjug und Prowinkita)</i></p>													
4S.510003	FB 51: Instandh. Kinder- Jugendschutzhaus	321	A	-292.533	-140.714	-12.140	-34.878	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	0	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-291.719	-140.714	-46.205	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper zur Gewährleistung des laufenden Betriebes zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.510027	FB 51: Instandhaltungen umF	---	A	-135.336	-51.264	-4.373	-59.699	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-158.917	-51.264	-87.653	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "umF-Unterkünfte" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (städtische und angemietete Objekte).</i></p>													
5S.510005	FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendschutzh	321	A	-37.992	-21.769	-1.223	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-47.109	-21.769	-13.340	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																								
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																										
								€	€	€	€	€																																									
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																									
Summe der Ausgaben:				-1.353.172	-213.747	-17.736	-296.088	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400	0																																								
Saldo:				-1.353.172	-213.747	-17.736	-296.088	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400	0																																								
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-12.164.484</td> <td style="text-align: right;">-6.635.568</td> <td style="text-align: right;">-593.947</td> <td style="text-align: right;">-1.257.369</td> <td style="text-align: right;">-977.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-12.164.484</td> <td style="text-align: right;">-6.635.568</td> <td style="text-align: right;">-593.947</td> <td style="text-align: right;">-1.257.369</td> <td style="text-align: right;">-977.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">-899.900</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	-899.900	0	Saldo Teilhaushalt:				-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	-899.900	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																									
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	-899.900	0																																								
Saldo Teilhaushalt:				-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	-899.900	0																																								

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	0
Saldo Investitionsprogramm:	-12.164.484	-6.635.568	-593.947	-1.257.369	-977.900	-899.900	-899.900	-899.900	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 60

Investitionsprogramm

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5210 Bau- und Grundstücksordnung													
PC5210 Bau-/Grundstücksord.													
4S.600001	FB 60: Instandhaltungen	---	A	-646.125	-128.667	-55.139	-149.519	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-533.076	-128.667	-103.609	-75.200	-75.200	-75.200	-75.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.600001	FB 60: GVG-Sammelprojekt	---	A	-60.631	-17.587	-5.112	-12.332	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-54.231	-17.587	-11.044	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0	
Saldo:				-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0	
Saldo Teilhaushalt:				-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0
Saldo Investitionsprogramm:	-706.756	-146.254	-60.251	-161.851	-84.600	-84.600	-84.600	-84.600	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 61

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/11/1.5111 Stadtplanung FB 61													
PC5111 Stadtplanung FB 61													
4S.610001	FB 61:Instandh. 61.0 - Verwaltung	---	A	-154.684	-39.481	-5.104	-11.600	-51.100	-15.800	-15.800	-15.800	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-106.374	-39.481	-43.693	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610002	FB 61:Instandh. 61.1 - Stadtplanung	---	A	-453.076	-252.851	-21.225	-31.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-403.851	-252.851	-23.800	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Stadtplanung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.610003	FB 61:GVG-Sammelpr. Verw. 61.0	---	A	-131.030	-23.373	-4.158	-9.099	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-70.187	-23.373	-12.414	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600	0	0	
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.610005	FB 61:GVG-Sammelpr. - Stadtplanung	---	A	-40.234	-21.409	-2.825	-1.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-30.465	-21.409	-2.656	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtplanung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-779.024	-337.114	-33.311	-54.099	-115.100	-79.800	-79.800	-79.800	-79.800	0
Saldo:				-779.024	-337.114	-33.311	-54.099	-115.100	-79.800	-79.800	-79.800	-79.800	0

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5112 Geoinformation FB 61													
PC5112 Geoinformation FB 61													
4S.610004	FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (ohne H.)	---	A	-246.585	-195.605	-9.980	-9.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-239.605	-195.605	-12.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Geoinformationen für Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610014	FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (nur BgA)	---	A	-48.935	-36.916	-1.720	-2.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-46.916	-36.916	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Betrieb gewerblicher Art der Abteilung Geoinformationen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610022	FB 61: Softwareinstandhaltung BgA	---	A	-237.296	-115.996	-14.569	-34.330	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-219.196	-115.996	-30.800	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	0	
<i>Mittel für die Softwarewartung des Betriebes gewerblicher Art - BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.)</i>													
4S.610023	FB 61: Softwareinstandhaltung (ohne BgA)	---	A	-1.261.336	-703.946	-82.810	-98.580	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.167.346	-703.946	-87.400	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000	0	0	
<i>Mittel für die Softwarewartung der Abt. 61.2 - ohne BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.)</i>													

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.610047	FB 61:Straßenpanoramabilder/Besch.	---	A	-394.800	0	-67.954	-184.846	-142.000	0	0	0	0	0
	P sonst.	IP 2020:	A	-252.800	0	-252.800	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Haushaltsmittel stehen für die Bereitstellung von Straßenpanoramabildern (360°-Aufnahmen alle 5m im gesamten Straßennetz) zur Verfügung</i>													
5S.610008	FB 61:GVG-Sammelproj.61.2 (ohne H.)	---	A	-43.375	-22.608	-2.806	-5.161	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-42.565	-22.608	-7.157	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	0	0
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Geoinformationen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.610009	FB 61:Global-Sachanl.61.2	---	A	-739.016	-451.989	-75.051	-60.775	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800	0
	GI 61.2	IP 2020:	A	-702.696	-451.989	-99.507	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung und Aktualisierung von Geodaten (Luftbilder, Laserscan, 3D u.a.) sowie die Beschaffung von Anlagen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (Vermessungsgeräte, Geräte Plotservice u.a.)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-2.971.342	-1.527.060	-254.890	-395.793	-304.900	-162.900	-162.900	-162.900	-162.900	0
Saldo:				-2.971.342	-1.527.060	-254.890	-395.793	-304.900	-162.900	-162.900	-162.900	-162.900	0

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.5116 Sanierung FB 61													
PC5116 SANIERUNG													
4S.610009 FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.	310	ISV	A	-36.024.056	-18.393.648	-1.614.403	-2.941.064	-2.742.941	-2.531.000	-2.531.000	-2.531.000	-2.739.000	
	Pr 4	IP 2020:	A	-36.001.102	-18.393.648	-3.009.390	-2.741.064	-2.531.000	-2.531.000	-2.531.000	-4.264.000	0	
	310	ISV	E	22.782.295	11.805.909	880.786	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.610.700	2.284.900	
	Pr 4	IP 2020:	E	22.832.909	11.805.909	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	3.277.000	0	
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des westlichen Ringgebietes (aktuell ca. 222 ha, nach zweiter Teilaufhebung ca. 176 ha), Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen Gebäudemodernisierung, Wohnumfeldverbesserung und Ergänzungen der sozialen und technischen Infrastruktur.</i>													
4S.610020 FB 61: Stadtumbau West Ilmweg	221	ISV	A	-5.268.630	-4.070.536	-122.594	-600.000	-330.000	-145.500	0	0	0	
	Pr 4	IP 2020:	A	-6.826.036	-4.070.536	-600.000	-600.000	-630.000	-925.500	0	0	0	
	221	ISV	E	3.432.120	2.634.719	80.301	400.100	220.000	97.000	0	0	0	
	Pr 4	IP 2020:	E	4.472.019	2.634.719	400.100	400.100	420.100	617.000	0	0	0	
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes, u. a. Wohnumfeldverbesserungen, Strukturveränderungen im Gebäudebestand vor dem Hintergrund des demografischen Wandels</i>													
4S.610039 Soziale Stadt - Donauviertel	221	ISV	A	-19.012.695	-205.625	-455.028	-1.796.242	-2.446.000	-2.891.000	-2.110.000	-2.110.000	-6.998.800	
	Pr 4	IP 2020:	A	-18.963.625	-205.625	-2.049.500	-1.651.500	-2.146.000	-2.111.000	-2.110.000	-8.690.000	0	
	221	ISV	E	12.645.632	113.000	298.032	941.000	1.534.000	1.874.000	1.326.700	1.326.700	5.232.200	
	Pr 4	IP 2020:	E	12.489.500	113.000	1.203.000	941.000	1.334.000	1.354.000	1.326.700	6.217.800	0	
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Gebietes „Donauviertel“ in der Weststadt (ca. 55 ha): Städtebauliche Rahmenplanungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungen; Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur; Umbau/Modernisierung des Wohnbestandes und Aufwertung des Wohnumfeldes; Aufwertung von Grün- und Freiflächen; Verbesserung der Vernetzung des Quartiers und Straßenumgestaltungen.</i>													

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.610043 FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW	221	ISV	A	-7.168.867	-16.267	-108.242	-2.116.758	-527.600	-1.881.000	-760.000	-1.500.000	-259.000	
	GP	IP 2020:	A	-5.278.867	-16.267	-1.540.000	-810.000	-412.600	-1.740.000	-760.000	0	0	
	221	ISV	E	3.224.300	0	0	697.500	366.800	1.503.000	657.000	0	0	
	GP	IP 2020:	E	4.560.800	0	1.336.500	697.500	366.800	1.503.000	657.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gebäudes für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie für die Sanierung des Bestandgebäudes des Kulturpunkt West (KPW) bereit. Die Förderung erfolgt durch das Land Niedersachsen, Förderrichtlinie „Investitionspakt Soziale Integration“.</i>													
4S.610044 FB 61: Stadtumbau Bahnstadt	132	ISV	A	-30.112.827	-211	-21.162	-1.600.000	-2.391.654	-2.300.000	-4.900.000	-4.900.000	-13.999.800	
	Pr 4	IP 2020:	A	-30.000.211	-211	-2.220.000	-1.600.000	-2.300.000	-2.300.000	-5.100.000	-16.480.000	0	
	132	ISV	E	18.333.100	0	0	1.000.000	1.400.000	1.400.000	2.933.300	2.933.300	8.666.500	
	Pr 4	IP 2020:	E	18.333.300	0	1.480.000	1.000.000	1.400.000	1.400.000	2.933.300	10.120.000	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Areals „Bahnstadt“ (ca. 150 ha) zur Verfügung (z.B. Neuordnung und Zwischennutzung von Bahnbrachen; Rückbau von Gebäuden und dazugehöriger Infrastruktur; Aufwertung des öffentlichen Raumen und des Wohnumfeldes; Schaffung von Grün- und Freiräumen; Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes)</i>													
Summe der Einnahmen:				60.417.447	14.553.628	1.259.119	4.588.600	5.070.800	6.424.000	6.467.000	5.870.700	16.183.600	
Summe der Ausgaben:				-97.587.074	-22.686.286	-2.321.429	-9.054.064	-8.438.196	-9.748.500	-10.301.000	-11.041.000	-23.996.600	
Saldo:				-37.169.627	-8.132.658	-1.062.310	-4.465.464	-3.367.396	-3.324.500	-3.834.000	-5.170.300	-7.813.000	

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5117 Integrierte Entwicklungsplanung													
PC5117 Int. Entwicklungsplanung													
4S.610028	FB 61:Instandh. 61.3 - Int. Entw.planung	---	A	-36.404	-11.396	-10.008	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung "Integrierte Entwicklungsplanung" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.610023	FB 61:GVG-Sammelpr. - Int. Entw.planung	---	A	-21.795	-3.827	-5.251	-8.718	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung "Integrierte Entwicklungsplanung" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-58.199	-15.223	-15.259	-11.718	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
Saldo:				-58.199	-15.223	-15.259	-11.718	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				60.417.447	14.553.628	1.259.119	4.588.600	5.070.800	6.424.000	6.467.000	5.870.700	16.183.600	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-101.414.040	-24.565.682	-2.624.889	-9.515.673	-8.866.796	-9.999.800	-10.552.300	-11.292.300	-23.996.600	
Saldo Teilhaushalt:				-40.996.593	-10.012.054	-1.365.770	-4.927.073	-3.795.996	-3.575.800	-4.085.300	-5.421.600	-7.813.000	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	60.417.447	14.553.628	1.259.119	4.588.600	5.070.800	6.424.000	6.467.000	5.870.700	16.183.600
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-101.414.040	-24.565.682	-2.624.889	-9.515.673	-8.866.796	-9.999.800	-10.552.300	-11.292.300	-23.996.600
Saldo Investitionsprogramm:	-40.996.593	-10.012.054	-1.365.770	-4.927.073	-3.795.996	-3.575.800	-4.085.300	-5.421.600	-7.813.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 65

(TH Fachbereich 20)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.1165 Immobilienmanagement													
PC1165 Immobilienmanagement													
4E.210163 Rathaus-Altbau / Fassadensanierung	131 GP		A	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-350.000
		IP 2020:	A	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	-350.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der Fassade des Rathaus-Altbaus, Platz der Deutschen Einheit 1; der Abschluss der Maßnahme im Rathaus-Innenhof ist von 2024 auf 2025 aufgrund aktueller Prioritätensetzung verschoben.</i>													
4E.210279 Rathaus-Alt./Sanier. Gr. Sitzungs.	--- P 21		ISV A	-210.000	0	0	0	-210.000	0	0	0	0	0
		IP 2020:	A	-210.000	0	0	0	-210.000	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Erneuerung insbes. der Decken, Wände, Fußböden und Holzflächen des Großen Sitzungssaals im Rathaus-Altbau</i>													
4E.210338 BC III / Bauzuschuss + Einrichtung	212 GP		ISV A	-4.500.000	0	0	0	0	-4.500.000	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für einen Baukostenzuschuss und zur Beschaffung von Ausstattungen (z. B. IT-Komponenten, Arbeitsplatzbeleuchtungen, Funktionsräume) im Zusammenhang mit dem Neubau "BC III", der zur Unterbringung von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Braunschweig angemietet werden soll</i>													
4E.210344 Rathaus-Altbau/Einr. Barrierefreiheit	131 GP		A	-720.000	0	0	0	-100.000	-620.000	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für einen behindertengerchten Zugang zum Rathaus-Altbau vor Beginn der Sanierung des Rathaus-Neubaus</i>													
4S.210029 FB 20:Projekt Inst. Trinkw./San.(Städt.)	--- P 21		A	-3.884.806	-2.378.445	-106.362	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	0
		IP 2020:	A	-3.986.761	-2.378.445	-488.316	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	0	0
<i>Mittel zur Fortsetzung des seit 2006 laufenden Programms zur Sanierung der Trinkwassernetze in städtischen Liegenschaften</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.210034 FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	---		A	-5.348.402	-3.478.260	-358.142	-572.000	-190.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
			IP 2020: A	-5.170.182	-3.478.260	-674.922	-267.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Objekten (ohne Schulen und Kitas)</i>													
4S.210037 FB 20:Global Instand. Untersuch./Nachko.	---		A	-995.604	-597.743	-12.637	-97.223	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	0	
			IP 2020: A	-957.743	-597.743	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	0	0	
<i>Mittel für Messungen und Nachkontrollen in städtischen Liegenschaften auf Asbest, PCB, PCP und andere Schadstoffe</i>													
4S.210049 FB 20: Umsetzung von Energiesparmaßn.	---		A	-2.806.831	-2.169.331	0	-127.500	-127.500	-127.500	-127.500	-127.500	0	
			IP 2020: A	-2.876.715	-2.169.331	-197.384	-127.500	-127.500	-127.500	-127.500	0	0	
<i>Mittel stehen u.a. für die Dämmung von Dachgeschossdecken städtischer Liegenschaften nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) zur Verfügung</i>													
4S.210050 FB 20: Dichtheitsprüfungen Entwässerung.	---		A	-370.400	-202.400	0	-108.000	-54.000	-6.000	0	0	0	
			IP 2020: A	-424.400	-202.400	-108.000	-54.000	-54.000	-6.000	0	0	0	
<i>Mittel für Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen städtischer Liegenschaften</i>													
4S.210051 FB 20: Brandschutzmaßnahmen	---		ISV A	-16.001.705	-3.180.130	-332.027	-3.904.447	-907.600	-1.677.500	-3.000.000	-3.000.000	0	
			IP 2020: A	-19.077.011	-3.180.130	-4.396.880	-2.500.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0	
<i>Mittel für die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in städtischen Liegenschaften mit einem Volumen von bis zu 150.000 € je Objekt. Ein Teil der Mittel wurde zu verschiedenen Einzelmaßnahmen > 150.000 € umgesetzt.</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
4S.210079 FB 20: Global-Instandhaltungen Rathaus	131		A	-673.835	-246.965	-119.283	-73.587	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	0	
	GI 20	IP 2020:	A	-615.335	-246.965	-134.370	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500	0	0	
<i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen im Rathaus (Altbau, Neubau und Ergänzungsbau) bis zu einer Einzelsumme von 150.000 €</i>													
4S.210084 Unterdecken /Ertüchtigung- Akustikmaßn.	---		ISV A	-7.292.792	-386.542	-273.766	-4.035.184	-1.347.300	-1.250.000	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-9.732.800	-386.542	-3.346.258	-2.750.000	-2.000.000	-1.250.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Erneuerung bzw. den Austausch von Unterdecken in städt. Sport- und Mehrzweckhallen; Schallschutzmaßnahmen in Schulen und Kitas; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i>													
4S.210088 Sicherheitsbel. /Installation- Sanierung	---		ISV A	-1.974.357	-211.140	-19.317	-768.900	-120.000	-285.000	-285.000	-285.000	0	
	Pr 17	IP 2020:	A	-1.727.600	-211.140	-1.073.460	-158.000	-285.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Installation und Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen in verschiedenen städt. Liegenschaften; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4S.210097 Photovoltaikanlagen / Neuinstallation	---		ISV A	-340.000	0	0	-50.000	-140.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
	P 21	IP 2020:	A	-200.000	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<i>Mittel für die Installation von Photovoltaikanlagen auf städt. Dachflächen im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Braunschweig; Anpassung der Jahresrate 2021 an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
4S.210098 FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)	---		A	-2.115.000	0	0	-423.000	-423.000	-423.000	-423.000	-423.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.692.000	0	0	-423.000	-423.000	-423.000	-423.000	0	0	
	---		E	365.000	0	0	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	E	292.000	0	0	73.000	73.000	73.000	73.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für kleinere bauliche Instandhaltungen an städt. Gebäuden zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des unbebauten Bereiches werden im Geschäftsbereich FB Finanzen, Projekt 4S.210013, ausgewiesen.</i>													
4S.210099 FB 20: Abbrüche Grundvermögen (FB 65)	---		A	-800.000	0	0	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-640.000	0	0	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für Abbrüche von städtischen Gebäuden und sonstigen Anlagen zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des unbebauten Bereiches werden im Geschäftsbereich FB Finanzen, Projekt 4S.210014, ausgewiesen.</i>													
5E.210116 Rathausneubau / Sanierung	131	ISV	A	-24.700.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-4.000.000	-5.000.000	-13.700.000	
	GP	IP 2020:	A	-14.300.000	0	0	0	-300.000	-1.000.000	-3.000.000	-10.000.000	0	
<i>Mittel für die ganzheitliche Sanierung des 1971 erbauten Rathauses Bohlweg 30; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
5E.210161 Jugendamt Eiermarkt 4-5/Einb. Aufzugsanl	131		A	-400.000	0	0	-50.000	-350.000	0	0	0	0	
	P 21	IP 2020:	A	-280.000	0	0	-50.000	-230.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Einbau eines Aufzugs im Dienstgebäude Eiermarkt 4 - 5 des Jugendamtes; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.210162 Taubenschläge / Neuerrichtung	---		A	-150.000	0	0	0	-150.000	0	0	0	0	0
	P 21	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Errichtung von Taubenschlägen auf Dächern verschiedener Objekte</i>													
5S.210004 FB 20: Global-Baumaßnahmen	---		A	-2.055.002	-1.745.872	-46.924	-62.206	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
	GI 21	IP 2020:	A	-1.945.872	-1.745.872	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
	---		E	9.310	9.310	0	0	0	0	0	0	0	0
	GI 21	IP 2020:	E	9.310	9.310	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für werterhöhende Baumaßnahmen in Schulen, z. B für Gerätehäuser</i>													
Summe der Einnahmen:				374.310	9.310	0	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	0
Summe der Ausgaben:				-75.688.736	-14.596.829	-1.268.459	-10.712.048	-5.739.900	-10.809.500	-8.756.000	-9.756.000	-9.756.000	-14.050.000
Saldo:				-75.314.425	-14.587.519	-1.268.459	-10.639.048	-5.666.900	-10.736.500	-8.683.000	-9.683.000	-9.683.000	-14.050.000

PC12213 Straßenverkehrsabt.

4E.210342 Straßenverkehrsabt./Umstrukturierung	322 GP	ISV	A	-1.910.000	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	-1.710.000
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für Umbauten in der Zulassungsstelle der Straßenverkehrsabteilung in der Porschestraße 5</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.910.000	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	-1.710.000
Saldo:				-1.910.000	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	-1.710.000

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
PC1260 Brandschutz													
4E.210281	Feuerwache Süd-West / Neubau	224		ISV A	-27.000.000	0	0	0	-100.000	-1.300.000	-2.600.000	-4.000.000	-19.000.000
		GP		IP 2020: A	-27.000.000	0	0	0	-100.000	-1.600.000	-6.800.000	-18.500.000	0
<i>Mittel für den Neubau einer Feuerwache Süd-West gem. Feuerwehrbefarfsplan zur Erreichung der Hilfsfristen für den Südwesten und Westen Braunschweigs; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	331		ISV A	-32.332.678	-4.249.572	-6.663.798	-9.223.308	-1.400.000	-1.300.000	-200.000	-2.000.000	-7.296.000
		GP		IP 2020: A	-32.353.017	-4.249.572	-11.702.445	-4.205.000	-1.400.000	-1.200.000	-2.000.000	-7.596.000	0
<i>Mittel für den Neubau des Führungs- und Lagezentrums der Berufsfeuerwehr mit Stabsbereich und Verwaltung sowie den Umbau und die Erweiterung der Gebäude der Feuerwehr-Hauptwache mit Werkstattbereich; Anpassung der Jahresraten an den zusätzlichen Finanzbedarf</i>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-59.332.678	-4.249.572	-6.663.798	-9.223.308	-1.500.000	-2.600.000	-2.800.000	-6.000.000	-26.296.000
Saldo:					-59.332.678	-4.249.572	-6.663.798	-9.223.308	-1.500.000	-2.600.000	-2.800.000	-6.000.000	-26.296.000
PC12602 Freiw. Feuerwehr													
4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh./Erweit. - Umbau	211		ISV A	-1.400.000	0	0	0	0	-700.000	-700.000	0	0
		GP		IP 2020: A	-1.400.000	0	0	0	0	-700.000	-700.000	0	0
<i>Mittel für die Erweiterung des Feuerwehrhauses der FFW Stöckheim</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.210017 FB 20:Global-Instand. Freiwill. Feuerw.	---		A	-1.326.846	-732.686	-177.240	-316.920	0	-100.000	0	0	0	
			IP 2020: A	-1.245.686	-732.686	-413.000	-100.000	0	0	0	0		
<i>Mittel für die Beseitigung der von der Feuerwehr-Unfallkasse festgestellten baulichen Mängel in den Feuerwehrgebäuden der Ortsfeuerwehren (z. B. neue Sektionaltore für diverse Fahrzeughallen)</i>													
5E.210144 Feuerwehrhaus Timmerlah/ Neubau	222 GP		A	-2.026.249	-8.810	-289.860	-1.527.579	-200.000	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-2.031.300	-8.810	-1.191.191	-631.300	-200.000	0	0	0		
<i>Mittel für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Timmerlah; Abschluss der Maßnahme</i>													
5E.210151 Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	222 GP		ISV A	-1.500.000	0	0	0	0	-100.000	-1.000.000	-400.000	0	
			IP 2020: A	-1.500.000	0	0	0	0	-500.000	-1.000.000	0		
<i>Mittel für den Ersatzbau des Feuerwehrhauses der FFW Geitelde; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-6.253.095	-741.496	-467.100	-1.844.499	-200.000	-900.000	-1.700.000	-400.000	0	
Saldo:				-6.253.095	-741.496	-467.100	-1.844.499	-200.000	-900.000	-1.700.000	-400.000	0	
PC1280 Katastrophenschutz													
5E.210004 Katastrophenschutzzentrum/Erwei terung	132 GP		ISV A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
			IP 2020: A	-1.032.400	0	0	0	0	0	-1.032.400	0		
<i>Dieses Projekt gehört zu dem Projekt "Neubauten Berufsfeuerwehr (5E.210113)".</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	
Saldo:				-1.032.400	0	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	

PC2110 Grundschulen

4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	114 Pr 2	ISV A	-2.302.000	-2.000	0	0	0	-300.000	0	0	-2.000.000
			IP 2020: A	-2.302.000	-2.000	0	0	0	-300.000	0	-2.000.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Volkmarode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210147	GS Querum / Sanierung	112 Pr 2	ISV A	-2.500.000	0	0	0	0	-150.000	-1.000.000	-1.000.000	-350.000
			IP 2020: A	-2.500.000	0	0	0	0	-150.000	-1.000.000	-1.350.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Querum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	321 Pr 2	ISV A	-1.000.000	0	0	0	0	-400.000	-600.000	0	0
			IP 2020: A	-1.000.000	0	0	0	0	-400.000	-600.000	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Völkenrode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf</i>												
4E.210149	GS Rühme / Sanierung	322 Pr 2	ISV A	-3.900.000	0	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.700.000
			IP 2020: A	-3.900.000	0	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-2.700.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Rühme nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung	331		A	-11.316.000	-721.023	-1.139.367	-4.039.610	-2.800.000	-2.000.000	-616.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-11.316.000	-721.023	-2.678.977	-2.500.000	-2.200.000	-3.000.000	-216.000	0	0	
	331		E	1.534.374	0	321.574	1.212.800	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	E	1.212.800	0	0	1.212.800	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Fortsetzung der Erweiterung der Schulanlage GS Isoldestraße; die für 2020 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag; im Anschluss der Erweiterung folgt die Sanierung der Bestandsgebäude; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i></p>													
4E.210214 GS Comeniusstraße / Verbess.GTB-San.	120		A	-14.863.500	0	-1.303.428	-5.800.072	-2.400.000	-1.300.000	-3.700.000	-360.000	0	
	GP	IP 2020:	A	-14.903.500	0	-4.450.000	-3.053.500	-2.400.000	-1.300.000	-3.700.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für Brandschutzmaßnahmen sowie für den Umbau und die Sanierung der Schule incl. Sporthalle; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i></p>													
4E.210235 GS Ilmenaustr. / Einrichtung GTB	221		A	-5.182.200	-83.143	-80.021	-2.564.836	-1.996.200	-458.000	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-5.537.343	-83.143	-1.000.000	-2.000.000	-1.996.200	-458.000	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Ilmenaustraße gem. Objekt- und Kostenfeststellung im Bauausschuss - vgl. BA-Vorlage 19-10564 -;</i></p>													
4E.210236 GS Melverode/Einr. GTB und Sanierung	212	ISV	A	-10.043.000	0	0	-457.300	-500.000	-1.450.000	-2.543.200	-3.000.000	-2.092.500	
	GP	IP 2020:	A	-7.342.700	0	-700.000	0	-1.200.000	-1.000.000	-3.000.000	-1.442.700	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Melverode sowie deren Sanierung; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i></p>													
4E.210237 GS Rautheim / Einr. GTB und Sanierung	213		A	-3.233.000	0	-49.092	-1.450.908	-1.233.000	-500.000	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-3.233.000	0	-500.000	-1.000.000	-1.233.000	-500.000	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Rautheim</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
4E.210238 GS Lehndorf / Einr. GTB und Sanierung	321 GP		A	-3.894.400	-474.112	-861.216	-2.244.072	-315.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-3.894.400	-474.112	-2.138.888	-966.400	-315.000	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Fortsetzung der Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Lehndorf; Abschluss der Maßnahme</i>													
4E.210239 GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung	112 GP		A	-13.091.250	-953.964	-3.137.098	-3.520.187	-3.440.000	-2.040.000	0	0	0	
		IP 2020:	A	-12.175.964	-953.964	-2.922.000	-2.820.000	-3.440.000	-2.040.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Waggum sowie für deren Sanierung</i>													
4E.210240 GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	331 GP	ISV	A	-9.602.013	-114.293	-217.558	-2.070.062	-2.200.000	-1.300.000	-2.200.000	-1.300.000	-200.100	
		IP 2020:	A	-8.008.493	-114.293	-900.000	-1.400.000	-1.200.000	-1.300.000	-1.500.000	-1.594.200	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Bültenweg sowie für die Sanierung des bislang von der Neuen Oberschule genutzten Traktes; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210241 GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB-Sanierung	211 GP		A	-12.229.538	-15.785	-207.459	-2.266.295	-4.500.000	-3.200.000	-2.040.000	0	0	
		IP 2020:	A	-11.855.785	-15.785	-700.000	-1.400.000	-4.500.000	-4.500.000	-740.000	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Stöckheim sowie deren Sanierung; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i>													
4E.210243 GS Stöckh.,Abt. Leiferde/Einr.GTB/San	211 GP		A	-2.350.000	0	-9.856	-990.144	-1.000.000	-350.000	0	0	0	
		IP 2020:	A	-2.350.000	0	-400.000	-600.000	-1.000.000	-350.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Abteilung Leiferde der Grundschule Stöckheim</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210250 GS Altmühlstraße / Fassadensanierung	221 Pr 2	ISV	A	-2.198.616	-36.016	-3.526	-1.586.474	-572.600	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-1.996.016	-36.016	-470.000	-1.120.000	-370.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Fassaden und der Toiletten an der Grundschule Altmühlstraße; Anpassung der Jahresraten an den zusätzlichen Finanzbedarf.</i>													
4E.210276 GS Querum / Erw. u. Einr. GTB	112 GP	ISV	A	-16.000.000	0	0	-500.000	-500.000	-500.000	-2.500.000	-4.000.000	-8.000.000	
		IP 2020:	A	-13.300.000	0	0	-500.000	-2.600.000	-4.500.000	-2.000.000	-3.700.000	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Querum sowie für den Neubau einer Schulsporthalle; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210280 GS Pestalozzi-Str./Herst. 4- Zügigkeit	331 GP	ISV	A	-2.000.000	0	0	0	0	-200.000	-900.000	-900.000	0	
		IP 2020:	A	-2.000.000	0	0	0	-400.000	-1.600.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Herstellung einer vierzügigen Grundschule sowie für die Anpassung der Ganztagsinfrastruktur; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>													
4E.210285 GS Schuntersiedl./Herst. 3/4- Zügigk.	332 GP	ISV	A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	
		IP 2020:	A	-4.000.000	0	0	0	0	-400.000	-1.800.000	-1.800.000	0	
<i>Mittel zur Errichtung einer drei-/ggf. vierzügigen Hauptschule in der Schulanlage Schuntersiedlung am Tostmannplatz 9; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210287 GS Klint / Ausbau Mensa	131 P 21	ISV	A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	
		IP 2020:	A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	
<i>Mittel für den Ausbau der vorhandenen Mensa der Grundschule am Klint 26</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210294 GS Watenbüttel/Völkenrode / Einr. GTB	321 GP	ISV	A	-4.400.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-4.000.000	
		IP 2020:	A	-3.500.000	0	0	0	0	0	0	-350.000	-3.150.000	
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Watenbüttel / Völkenrode an der Peiner Straße 124; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung und Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210295 GS Mascheroder Holz / Einr. GTB	213 GP	ISV	A	-4.400.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-4.000.000	
		IP 2020:	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000	
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Mascheroder Holz an der Retemeyerstraße 15; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung und Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210296 GS Volkmarode / Einr. GTB	114 GP	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-1.500.000	
		IP 2020:	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000	
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Volkmarode im Unterdorf 24</i>													
4E.210297 GS Wenden / Einr. GTB	323 GP	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-1.500.000	
		IP 2020:	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000	
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Wenden im Heideblick 18</i>													
4E.210320 GS Mascheroder Holz/Brandschutzmaßn.	213 Pr 17		A	-430.948	0	-20.948	0	-410.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Mascheroder Holz an der Retemeyerstraße</i>													
4E.210336 GS Broitzem Sporthalle /Außensan.	223 Pr 2		A	-500.000	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Fassaden und des Daches der Schulsporthalle der Grundschule Broitzem am Kruckweg 1</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210339 GS Altpetritor (inkl Sph)/Neubau	310	ISV	A	-15.500.000	0	0	0	0	0	-15.500.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Grundschule mit Zweifach-Sporthalle im westlichen Ringgebiet, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll</i>													
4E.210343 GS Schunteraue/Einricht. GTB	332	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	-400.000	-1.200.000	-2.400.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs und Aufgabe der Abt. Schuntersiedlung am Tostmannplatz</i>													
4E.210346 GS Meverode Sph/ Neubau	212	ISV	A	-6.000.000	0	0	0	0	-500.000	-500.000	-2.000.000	-3.000.000	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Zweifach-Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Meverode an der Görlitzstraße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210356 GS Lamme / Brandschutzmaßnahmen	321 Pr 17		A	-292.400	0	0	0	-292.400	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Lamme</i>													
4S.210102 Ausbau Schulkindbetr. 80 % / baul. M.	--- P 21	ISV	A	-812.000	0	0	0	-112.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Umsetzung baulicher Maßnahmen für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 80 %</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				1.534.374	0	321.574	1.212.800	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-160.440.863	-2.400.333	-7.029.568	-27.489.962	-23.171.200	-16.423.000	-36.674.200	-17.535.000	-29.717.600	
Saldo:				-158.906.489	-2.400.333	-6.707.994	-26.277.162	-23.171.200	-16.423.000	-36.674.200	-17.535.000	-29.717.600	
 PC2130 Grund-/Hauptschulen													
4E.210130	GS/HS Rünigen / Sanierung	224		-7.664.664	-4.839.825	-156.599	-1.040.241	-900.000	0	0	0	-728.000	
	Pr 2			-7.422.464	-4.839.825	-1.789.739	-100.000	0	0	0	-692.900	0	
				<i>Mittel zur Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung der Grund- und Hauptschule Rünigen; 2021 Sanierung Kellergeschoss; ab 2025 Sanierung der Grundleitungen</i>									
4E.210277	GHS Rünigen / Anpassung GTB	224		-400.000	0	0	-400.000	0	0	0	0	0	
	GP			-4.000.000	0	0	-400.000	0	-1.400.000	-2.200.000	0	0	
				<i>Mittel für die bauliche Optimierung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Rünigen; Das Vorhaben hat aktuell keine Priorität.</i>									
4E.210361	GS/HS Pestalozzistraße / Sicherheitsbel.	331		-165.000	0	0	0	-165.000	0	0	0	0	
	Pr 17			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				<i>Mittel für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage in der Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße</i>									
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-8.229.664	-4.839.825	-156.599	-1.440.241	-1.065.000	0	0	0	-728.000	
Saldo:				-8.229.664	-4.839.825	-156.599	-1.440.241	-1.065.000	0	0	0	-728.000	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
									Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
									€	€	€	€	€	
PC2150 Realschulen														
4E.210139	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung	131	ISV A	-6.340.800	-3.828.650	23.212	-35.362	0	0	0	0	-2.500.000		
		Pr 2	IP 2020: A	-6.440.800	-3.828.650	-112.150	0	0	0	0	-2.500.000	0		
<i>Mittel für die 2014 begonnene umfängliche Sanierung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz; Fortsetzung der Sanierung mit dem 2. Bauabschnitt (Fassade) ab 2025; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>														
4E.210323	RS Maschstr. / Brandschutzmaßn. ---		A	-705.620	0	-19.920	0	-640.000	-45.700	0	0	0		
		Pr 17	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Realschule Maschstraße</i>														
4E.210335	RS Maschstraße / Fenstersanierung	331	A	-600.000	0	0	0	-600.000	0	0	0	0		
		Pr 2	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
<i>Mittel für die Sanierung der Fenster der Realschule Maschstraße</i>														
4E.210354	SpH RS Nibelungenschule/ San Unterdecke	331	A	-345.700	0	0	0	-345.700	0	0	0	0		
		Pr 2	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
<i>Mittel für die Sanierung der Unterdecke in der Sporthalle West der Nibelungen-Realschule</i>														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe der Ausgaben:				-7.992.120	-3.828.650	3.292	-35.362	-1.585.700	-45.700	0	0	-2.500.000		
Saldo:				-7.992.120	-3.828.650	3.292	-35.362	-1.585.700	-45.700	0	0	-2.500.000		

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€	€	
PC2170 Gymnasien, Kollegs												
4E.210141 GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	131 Pr 2	ISV A	-1.551.000	-1.000	0	-550.000	0	0	0	-500.000	-500.000	
		IP 2020: A	-2.301.000	-1.000	0	-550.000	0	0	0	-1.750.000	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Abt. Echternstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen der Sanierung der Fenster ab 2020 - s. Projekt 4E.210353</i>												
4E.210142 Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	132 Pr 2	ISV A	-5.649.364	-182.364	3.000	0	-50.000	-700.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.720.000	
		IP 2020: A	-5.904.244	-182.364	-251.880	0	-50.000	-700.000	0	-4.720.000	0	
<i>Mittel für die Sanierung Wilhelm-Gymnasiums nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210207 GY NO / Erweiterung	331 GP	ISV A	-17.150.000	0	-731	-199.269	-16.750.000	-200.000	0	0	0	
		IP 2020: A	-650.000	0	-200.000	0	-450.000	0	0	0	0	
<i>Planungs- und Baumittel für die Erweiterung des GY Neue Oberschule, die ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210260 GY Martino-K./San. 2. BA	131 Pr 2	ISV A	-13.077.323	-123.749	-274	0	-500.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-4.053.300	
		IP 2020: A	-13.077.049	-123.749	0	0	-500.000	-2.800.000	-2.800.000	-6.853.300	0	
<i>Mittel für den 2. Bauabschnitt der umfangreichen Sanierung des Gymnasiums Martino-Katharineum (bisheriges Projekt: 4E.210140); Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210286 GY MK / Erweiterung G8/ G9	131 GP	ISV A	-7.850.000	0	0	0	0	-800.000	-2.500.000	-2.000.000	-2.550.000	
		IP 2020: A	-7.850.000	0	0	0	0	-800.000	-3.000.000	-4.050.000	0	
<i>Mittel zur Erweiterung des Gymnasiums Martino-Katharineum aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210317 Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	---	ISV	A	-16.950.000	0	0	-450.000	-16.500.000	0	0	0	0	0
	GP	IP 2020:	A	-450.000	0	0	-450.000	0	0	0	0	0	0
<i>Planungs- und Baumittel für die Erweiterung der Ricarda-Huch-Schule, die ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform realisiert werden soll</i>													
4E.210321 GY Kl. Burg Abt. L / Brandschutzmaßn.	131 Pr 17		A	-417.156	0	-16.956	0	0	-400.200	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Abt. Leopoldstraße des Gymnasiums Kleine Burg</i>													
4E.210347 GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	131 GP	ISV	A	-3.900.000	0	0	0	-200.000	-400.000	-1.600.000	-1.700.000	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel zur Erweiterung des Gymnasiums Gaußschule aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren</i>													
4E.210348 Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9	131 GP	ISV	A	-3.900.000	0	0	0	-200.000	-400.000	-1.600.000	-1.700.000	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel zur Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren</i>													
4E.210349 GY Kleine Burg/ Erw. G8/G9+San.	131 GP	ISV	A	-9.400.000	0	0	0	-200.000	-400.000	-1.600.000	-1.700.000	-5.500.000	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel zur Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren sowie für eine umfassende Sanierung der Bestandsgebäude</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025	
									2019	2021	2022	2023	2024		
									€	€	€	€	€		€
4E.210350	GY Raabeschule/Erweiterung G8/G9	212													
				ISV	A	-400.000	0	0	0	-400.000	0	0	0	0	0
				IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel zur Erweiterung des Gymnasiums Raabeschule aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren</i>															
4E.210351	GY Gaußschule/ Brandschutzsanierung	131													
					A	-565.000	0	0	0	-250.000	-315.000	0	0	0	0
				IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen im Gymnasium Gaußschule</i>															
4E.210353	GY M.-Katharin. (Echternstr)/Fenstersan.	131													
					A	-1.300.000	0	0	-550.000	-750.000	0	0	0	0	0
				IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Fenster des Schulgebäudes der Abt. Echternstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum</i>															
4S.210092	Lessinggymn./Containerber. 2.BA	323													
				ISV	A	-14.000.000	0	0	-574.100	-1.500.000	-2.300.000	-3.000.000	-1.000.000	-5.625.900	
				IP 2020:	A	-14.000.000	0	-274.100	-300.000	-3.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-6.425.900	0	
<i>Mittel zur Aufstellung von weiteren mobilen Raumeinheiten wg. höherer Schülerzahlen am Lessinggymnasium sowie zur Erweiterung des Gymnasiums aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>															
4S.210096	Gymnasien /baul. Maßn. G8-G9	---													
					A	-500.000	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	0
				IP 2020:	A	-20.000.000	0	0	-500.000	-1.000.000	-2.000.000	-2.000.000	-14.500.000	0	
Summe der Einnahmen:						0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:						-96.609.843	-307.113	-14.961	-2.823.369	-37.300.000	-8.715.200	-14.600.000	-12.900.000	-19.949.200	
Saldo:						-96.609.843	-307.113	-14.961	-2.823.369	-37.300.000	-8.715.200	-14.600.000	-12.900.000	-19.949.200	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
PC2180 Gesamtschulen													
4E.210056	4. IGS Volkmarode /Errichtung	114	A	-21.048.267	-19.518.740	-7.700	-1.521.827	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-27.826.417	-19.518.740	-437.677	-1.200.000	-2.700.000	-3.970.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung der Schulgebäude incl. Mensaneubau zur Errichtung der IGS Volkmarode; die Mittel für den Neubau der Dreifach-Sporthalle befinden sich auf Projekt 4E.210326</i>													
4E.210144	IGS Franzses Feld / Sanierung	120	ISV A	-23.162.300	-11.821.381	-2.190.350	-4.927.069	-2.193.500	-2.030.000	0	0	0	
	Pr 2	IP 2020:	A	-23.162.300	-11.821.381	-4.617.419	-2.500.000	-2.193.500	-2.030.000	0	0	0	
	120	ISV E	E	124.888	124.888	0	0	0	0	0	0	0	
	Pr 2	IP 2020:	E	124.888	124.888	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Fortsetzung der 2014 begonnenen umfänglichen Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzses Feld.</i>													
4E.210312	IGS/GS Querum / Brandschutzmaßnahmen	112	A	-500.000	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	
	Pr 17	IP 2020:	A	-1.500.000	0	0	-500.000	-500.000	-500.000	0	0	0	
<i>Mittel für Brandschutzmaßnahmen an der Schulanlage in Querum; Mittel ab 2021 obsolet, da nur schutzzielorientiertes Brandschutzkonzept verwirklicht wird</i>													
4E.210315	6. IGS / Neubau	331	ISV A	-65.850.000	0	0	-250.000	-400.000	-1.200.000	-64.000.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-250.000	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	
<i>Planungs- und Baumittel für den Neubau einer 6. Integrierten Gesamtschule, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210326 IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle	114 GP	ISV	A	-8.024.950	0	-108.150	0	-2.200.000	-4.000.000	-1.716.800	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Dreifach-Sporthalle auf dem Gelände der Sally-Perel-Gesamtschule in Volkmarode; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210340 IGS Heidberg / Umgestalt. Flure	212 P 21	ISV	A	-300.000	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Herstellung von Nutzungseinheiten anstelle der vorhandenen Flure der IGS Heidberg an der Stettinstr. 1 zur pädagogischen Nutzung und als Aufenthaltsbereich</i>													
Summe der Einnahmen:				124.888	124.888	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-118.885.517	-31.340.121	-2.306.200	-7.198.896	-4.793.500	-7.230.000	-65.716.800	-300.000	0	
Saldo:				-118.760.629	-31.215.233	-2.306.200	-7.198.896	-4.793.500	-7.230.000	-65.716.800	-300.000	0	
PC2210 Förderschulen													
4E.210292 Oswald-Berkhan-Schule/Erw. Ressourcen	310 GP	ISV	A	-2.000.000	0	0	0	-100.000	-900.000	-500.000	-500.000	0	
		IP 2020:	A	-1.000.000	0	0	0	0	0	-100.000	-900.000	0	
<i>Mittel für eine bauliche Erweiterung der Oswald-Berkhan-Schule einschließlich der Sporthallenkapazität; Vorziehen der Maßnahmen und Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210319 FÖ Astrid-Lindgren / Brandschutzmaßn.	332 Pr 17	ISV	A	-1.093.062	0	-31.462	0	-500.000	-561.600	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Astrid-Lindgren-Schule am Tostmannplatz</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210358 Hans-Würtz-Schule/Ern. Sicherheitsbel.	132 Pr 17		A	-660.000	0	0	0	-130.000	-265.000	-265.000	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungs- und der Hausalarmanlage in der Hans-Würtz-Schule</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.753.062	0	-31.462	0	-730.000	-1.726.600	-765.000	-500.000	0	
Saldo:				-3.753.062	0	-31.462	0	-730.000	-1.726.600	-765.000	-500.000	0	

PC2310 Berufliche Schulen

4E.210137 BBS V Technikakademie / Sanierung	120 Pr 2	ISV	A	-12.616.524	-317.469	945	0	0	-300.000	0	0	-12.000.000
		IP 2020:	A	-12.617.469	-317.469	0	0	0	-300.000	0	-12.000.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der BBS V und der Technikakademie nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung	132 Pr 2	ISV	A	-1.700.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	-1.550.000
		IP 2020:	A	-1.700.000	0	0	0	0	-150.000	0	-1.550.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der Abt. Leonhardstraße der Berufsbildenden Schulen V nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210272 BBS J. Selenka Schule / Fassadensan.	131 Pr 2	ISV	A	-2.000.000	0	0	-200.000	-1.200.000	-600.000	0	0	0
		IP 2020:	A	-2.000.000	0	0	-200.000	-1.600.000	-200.000	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der abgängigen Fassade der Johannes-Selanka-Schule am Inselwall 1 A; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€	€	
4E.210289 Joh.-Selenka-Schule / Umb. Ernährungsabt	131 GP	ISV A	-9.950.000	0	0	-1.000.000	-1.450.000	-1.050.000	-1.445.000	-1.500.000	-3.505.000	
		IP 2020: A	-9.400.000	0	0	-1.000.000	-1.950.000	0	-945.000	-5.505.000	0	
<i>Mittel für den Umbau des Fachbereichs Ernährung der Johannes-Selenka-Schule am Inselwall 1a; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210293 Technikakademie / Ertüchtigung Labore	120 GP	ISV A	-500.000	0	0	0	0	0	-50.000	-450.000	0	
		IP 2020: A	-500.000	0	0	0	0	0	-50.000	-450.000	0	
<i>Mittel für die Ertüchtigung von Laboren der Technikakademie an der Kastanienallee 71</i>												
4E.210316 Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	--- GP	ISV A	-23.070.000	0	0	-450.000	-150.000	-22.470.000	0	0	0	
		IP 2020: A	-800.000	0	0	-450.000	-350.000	0	0	0	0	
<i>Planungs- und Baumittel für den Ersatzbau der Helene-Engelbrecht-Schule, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:			-49.836.524	-317.469	945	-1.650.000	-2.800.000	-24.570.000	-1.495.000	-1.950.000	-17.055.000	
Saldo:			-49.836.524	-317.469	945	-1.650.000	-2.800.000	-24.570.000	-1.495.000	-1.950.000	-17.055.000	

PC2430 Sonst. Schul. Aufg.

4S.210065 FB 20:Global Instandhaltung Schulen	--- GI 21	A	-9.196.476	-4.078.582	-653.260	-1.024.633	-895.000	-760.000	-760.000	-1.025.000	0
		IP 2020: A	-9.583.276	-4.078.582	-1.951.694	-478.000	-1.025.000	-1.025.000	-1.025.000	0	0
<i>Mittel für Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Schulen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €</i>											

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.210076 Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	---		A	-3.869.734	-1.372.943	-135.212	-561.578	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-1.000.000	
			<i>IP 2020:</i> A	-3.069.734	-1.372.943	-496.791	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-400.000	0	
<i>Mittel zur Fortsetzung des Einbaus von Alarmanlagen und Sicherungseinrichtungen in Schulen sowie weitere Maßnahmen zur Amok-Prävention</i>													
4S.210095 Schulanlagen / Herst. Inklusionsbeding.	---		A	-500.000	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
			<i>IP 2020:</i> A	-400.000	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	
<i>Mittel zur sukzessiven Herstellung der Barrierefreiheit und für andere Inklusionsmaßnahmen für angemeldete Schüler/innen mit Handicaps</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-13.566.210	-5.451.526	-788.472	-1.686.212	-1.195.000	-1.060.000	-1.060.000	-1.325.000	-1.000.000	
Saldo:				-13.566.210	-5.451.526	-788.472	-1.686.212	-1.195.000	-1.060.000	-1.060.000	-1.325.000	-1.000.000	
PC2521 Museen u. Sammlungen													
4E.210333 Halle Hamburger Str.267/Dachs.+Brand.	331 GP		A	-660.000	0	0	0	-660.000	0	0	0	0	
			<i>IP 2020:</i> A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung einer Sanierung des Daches sowie für die Installation einer Brandmeldeanlage und für weitere Brandschutzmaßnahmen in der Ausstellungshalle an der Hamburger Str. 267</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-660.000	0	0	0	-660.000	0	0	0	0	
Saldo:				-660.000	0	0	0	-660.000	0	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
PC2813 Heimatpflege FB 20													
4S.210024 FB 20:Projekt Inst. Denkmalschutz	---		A	-999.383	-463.883	0	-153.000	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	
	P 21	IP 2020:	A	-922.883	-463.883	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	
	---		E	320.079	167.079	0	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	
	P 21	IP 2020:	E	320.079	167.079	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	0	
<i>Mittel für die Sanierung städtischer Baudenkmäler; die Stadt erhält für dieses Vorhaben einen Zuschuss im Rahmen des Vertrags mit der Borek Stiftung.</i>													
Summe der Einnahmen:				320.079	167.079	0	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	
Summe der Ausgaben:				-999.383	-463.883	0	-153.000	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	
Saldo:				-679.304	-296.804	0	-127.500	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	
PC3130 Asylbew.leist.gesetz													
4E.210173 Naumburgstraße 25 / Herrichtung OG	212		A	-689.740	-497.140	-7.600	0	-185.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-497.140	-497.140	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Herrichtung des OG der Naumburgstraße 25 für den FB 50 (2021: bauordnungsrechtliche Erweiterung von Stellplätzen für die Mitarbeitenden des FB 50)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-689.740	-497.140	-7.600	0	-185.000	0	0	0	0	
Saldo:				-689.740	-497.140	-7.600	0	-185.000	0	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
PC3620 Jugendarbeit													
4E.210210	Kinder- und JZ B 58 / Sanierung	331	ISV A	-358.259	0	-33.259	-325.000	0	0	0	0	0	
		GP	IP 2020: A	-680.000	0	-30.000	-325.000	-325.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Kinder- und Jugendeinrichtung am Büldenweg; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf; ggfs. Ersatzbau - s. Projekt 4E.210291 -</i>													
4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	331	ISV A	-9.970.000	0	0	0	0	0	-200.000	-2.000.000	-7.770.000	
		GP	IP 2020: A	-9.970.000	0	0	0	0	0	-200.000	-9.770.000	0	
<i>Mittel für die Errichtung eines Ersatzbaus für das bestehende Kinder- und Jugendzentrum am Büldenweg 58</i>													
4S.210062	FB 20: Global-Instandh. Jugendzentren	---	A	-871.080	-371.080	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
		GI 21	IP 2020: A	-771.080	-371.080	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Jugendzentren</i>													
5E.210156	Kinder- und JZ Watenbüttel / Neubau	321	ISV A	-1.032.000	0	0	-82.000	0	0	-95.000	-855.000	0	
		GP	IP 2020: A	-1.032.000	0	-82.000	0	0	0	-95.000	-855.000	0	
<i>Mittel 2019 für den Ankauf von Grundstücken zur Errichtung eines Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel; ab 2023 sind die für den Neubau erforderlichen Mittel eingeplant.</i>													
5S.210031	FB 20: Global-Baumaßnahmen Kinder Jugend	---	A	-187.141	-78.281	-1.696	-42.365	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	
		GI 21	IP 2020: A	-170.963	-78.281	-27.882	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	0	
<i>Mittel für werterhöhende bauliche Maßnahmen im Bereich von FB 51 bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € (z. B. Karrenports bei Kitas)</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-12.418.480	-449.360	-34.955	-549.365	-116.200	-116.200	-411.200	-2.971.200	-7.770.000	
Saldo:				-12.418.480	-449.360	-34.955	-549.365	-116.200	-116.200	-411.200	-2.971.200	-7.770.000	

PC3650 Tageseinr. f. Kinder

4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	112	ISV	A	-4.150.000	0	0	-200.000	0	-150.000	-1.217.800	-1.000.000	-1.582.200
		GP	IP 2020:	A	-4.000.000	0	0	-200.000	0	0	-1.400.000	-2.400.000	0
<i>Mittel für einen Ersatzbau für das wirtschaftlich nicht mehr zu sanierende Gebäude der evangelischen Kindertagesstätte Bienrode; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	213	ISV	A	-4.082.200	0	0	-200.000	-2.382.200	-1.500.000	0	0	0
		GP	IP 2020:	A	-4.000.000	0	0	-200.000	-2.300.000	-1.500.000	0	0	0
<i>Mittel für den Ersatzbau für die abgängige städt. Kindertagesstätte an der Gemeindestr. 4A in Rautheim; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210252	Kita Stöckheim Süd / Neubau	211		A	-3.428.000	0	-116.742	-2.313.258	-998.000	0	0	0	0
		GP	IP 2020:	A	-3.798.000	0	-2.000.000	-800.000	-570.000	-428.000	0	0	0
		211		E	2.985.000	0	0	0	0	2.985.000	0	0	0
	GP	IP 2020:	E	2.985.000	0	0	0	0	2.985.000	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte in Stöckheim mit je zwei Kindergarten- und Krippengruppen; Vorziehen der Schlussrate und Abschluss der Maßnahme</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210274 Kita Magnitorwall / Sanierung	131 Pr 3	ISV	A	-40.000	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-400.000	0	0	-400.000	-320.000	-40.000	0	0	0	
<i>Mittel für Schallschutzmaßnahmen und für die Erneuerung von Fenstern und der Sanitärbereiche der städt. Kindertagesstätte am Magnitorwall 7; Nach eingehender Prüfung hat sich herausgestellt, dass eine derzeitige Sanierung nicht zwingend erforderlich ist.</i>													
4E.210275 Kita Recknitzstr / Dach- /Fassadensanier.	221 GP	ISV	A	-800.000	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-800.000	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der abgängigen Dach- und Fassadenflächen der städt. Kindertagesstätte an der Recknitzstr. 10</i>													
4E.210278 Kita Dibbesdorfer Str.-Süd / Neubau	114 GP	ISV	A	-2.970.000	0	0	-330.000	-2.080.000	-560.000	0	0	0	
		IP 2020:	A	-3.300.000	0	0	-330.000	-2.640.000	-330.000	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte am Kornblumenweg in Querum für drei Gruppen im Zuge des Neubaugebiets; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210282 Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	310 GP	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	0	-467.800	-1.800.000	-1.732.200	-1.500.000	
		IP 2020:	A	-5.500.000	0	0	0	-550.000	-4.400.000	-550.000	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte für fünf Gruppen im Zuge der Neubaugebiete an der Feldstraße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210283 Kita Lamme / Sanierung	321 Pr 3		A	-400.000	0	0	0	0	-40.000	-320.000	-40.000	0	
		IP 2020:	A	-400.000	0	0	0	0	-40.000	-320.000	-40.000	0	
<i>Mittel für Schallschutzmaßnahmen und für die Erneuerung von Fenstern und Fußböden sowie der Sanitärbereiche in der städt. Kindertagesstätte an der Frankenstr. 6 B</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.210284 Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	211	ISV	A	-2.500.000	0	0	0	0	-250.000	-100.000	-1.250.000	-900.000	
	GP	IP 2020:	A	-2.500.000	0	0	0	0	-250.000	0	-2.250.000	0	
<i>Mittel für einen Ersatzbau für den von der AWO betriebenen Kindergarten in Stöckheim; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210341 Kita Querum / Ersatzbau	112	ISV	A	-10.600.000	0	0	0	0	0	0	-500.000	-10.100.000	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer 7-Gruppen-Kita als Ersatz für die bestehende Kita an der Duisburger Str. 1 im Zusammenhang mit dem Baugebiet Holzmoor Nord; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4S.210036 FB 20:Programm Instand. Städt.Kitas/San.	---		A	-10.979.698	-5.401.374	-293.709	-1.284.615	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	
	Pr 3	IP 2020:	A	-10.818.966	-5.401.374	-1.737.592	-680.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	
<i>Mittel für Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in verschiedenen städtischen Kindertagesstätten und Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft</i>													
Summe der Einnahmen:				2.985.000	0	0	0	0	2.985.000	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-45.449.898	-5.401.374	-410.451	-4.767.873	-6.860.200	-3.967.800	-4.437.800	-5.522.200	-14.082.200	
Saldo:				-42.464.898	-5.401.374	-410.451	-4.767.873	-6.860.200	-982.800	-4.437.800	-5.522.200	-14.082.200	

PC4140 Maßn. Gesundh.pflege

4E.210288 Gesundheitsamt / Sanierung	331	ISV	A	-12.400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-10.000.000
	GP	IP 2020:	A	-12.400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-12.000.000	0

Mittel für die umfangreiche Sanierung des Gesundheitsamtes an der Hamburger Str. 226 nach dem bestehenden Sanierungsbedarf

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-12.400.000	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-10.000.000		
Saldo:				-12.400.000	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-10.000.000		
PC4241 Sportstätten FB 67													
4E.210345	Sportfunktionsgeb. Leiferde/Neubau	211	ISV A	-900.000	0	0	0	-500.000	-400.000	0	0	0	
		GP	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-900.000	0	0	0	-500.000	-400.000	0	0	0	
Saldo:				-900.000	0	0	0	-500.000	-400.000	0	0	0	
PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau													
4E.210334	Gebäude Dessastr./Anbau+ San.	212	ISV A	-1.650.000	0	0	0	-250.000	-700.000	-700.000	0	0	
		GP	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Anbau von Schleppdächern, Befestigung der Flächen zwischen den Hallen, Errichtung einer Einfriedung, Ersatz der alten Hallentore durch neue Sektionaltore sowie Umbau der Halle 6D auf dem Gelände des Gärtnerstützpunktes an der Dessaustraße</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.650.000	0	0	0	-250.000	-700.000	-700.000	0	0	
Saldo:				-1.650.000	0	0	0	-250.000	-700.000	-700.000	0	0	
 PC5610 Umweltschutzmaßn.													
4E.210360	Kastanienallee 71 /Altlastensanierung	120 GP	ISV A	-1.000.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Beseitigung von Belastungen in Grundwasser, Bodenluft und Boden auf dem Schulgelände der BBS V/Technikakademie</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.000.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	
Saldo:				-1.000.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	
 PC5732 Dorfgemeensch.häuser													
4E.210314	DGH Rautheim / Erweiterung	213 P 21	ISV A	-520.000	0	0	-320.000	-200.000	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-520.000	0	0	-320.000	-200.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung des Veranstaltungssaals des Dorfgemeinschaftshauses an der Braunschweiger Str. 4 sowie für die Sanierung der Sanitäranlagen und einen barrierefreien Zugang; Abschluss der Maßnahme</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-520.000	0	0	-320.000	-200.000	0	0	0	0	
Saldo:				-520.000	0	0	-320.000	-200.000	0	0	0	0	
2021/I1/I1.2523 Bildende Kunst FB 20 (Vermietungen)													
PC2523 Bildende Kunst FB 20													
4S.210002	FB 20: Instandhaltungen Bildende Kunst	---	A	-194.395	-96.807	-6.101	-19.087	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-187.307	-96.807	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	0	
<i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gebäudes Salve Hospes, Lessingplatz 12</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-194.395	-96.807	-6.101	-19.087	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	
Saldo:				-194.395	-96.807	-6.101	-19.087	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.4242 Sportstätten/Städt. Stadion FB 20													
PC4242 Sportstätten/Stadion													
4E.210245 Städt. Stadion / Nachrüstung BMA 331	P 21		A	-410.000	0	-23.000	-187.000	-200.000	0	0	0	0	0
		IP 2020:	A	-210.000	0	-210.000	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Erweiterung der vorhandenen Brandmeldeanlage auf die Ost- und die Südtribüne des städt. Stadions</i>													
4E.210359 Städt. Stadion / San. Nahwärmeleit. etc.	331 GP		ISV A	-870.000	0	0	0	-870.000	0	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Nahwärmeleitung und des Heizverteilers des städt. Stadions</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.280.000	0	-23.000	-187.000	-1.070.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-1.280.000	0	-23.000	-187.000	-1.070.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5461 Parkhäuser FB 20 (Verpachtung)													
PC5461 Parkhäuser FB 20													
4E.210171	Tiefgarage Packhof/ Sanierung	131	ISV	A	-5.954.302	-1.236.902	-213.462	-1.137.938	-1.683.000	-1.683.000	0	0	0
		GP	IP 2020:	A	-5.953.902	-1.236.902	-851.000	-500.000	-1.683.000	-1.683.000	0	0	0
<i>Mittel für die Erneuerung verschiedener Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung in der Tiefgarage Packhof (u. a. Be- und Entlüftung, Elektroinstallation, Brandmeldeanlage); Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i>													
4S.210030	FB 20:Global-Instand. Parkhäuser BgA	---		A	-1.386.578	-1.359.417	-2.161	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
		GI 21	IP 2020:	A	-1.379.417	-1.359.417	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Tiefgaragen</i>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-7.340.879	-2.596.318	-215.623	-1.142.938	-1.688.000	-1.688.000	-5.000	-5.000	0
Saldo:					-7.340.879	-2.596.318	-215.623	-1.142.938	-1.688.000	-1.688.000	-5.000	-5.000	0

Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	5.338.651	301.277	321.574	1.311.300	98.500	3.083.500	98.500	98.500	25.500
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-689.599.890	-77.831.362	-19.443.969	-71.300.959	-92.262.100	-81.604.400	-139.673.400	-61.516.800	-145.966.900
Saldo Teilhaushalt:	-684.261.238	-77.530.085	-19.122.394	-69.989.659	-92.163.600	-78.520.900	-139.574.900	-61.418.300	-145.941.400

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	5.338.651	301.277	321.574	1.311.300	98.500	3.083.500	98.500	98.500	25.500
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-689.599.890	-77.831.362	-19.443.969	-71.300.959	-92.262.100	-81.604.400	-139.673.400	-61.516.800	-145.966.900
Saldo Investitionsprogramm:	-684.261.238	-77.530.085	-19.122.394	-69.989.659	-92.163.600	-78.520.900	-139.574.900	-61.418.300	-145.941.400

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 66

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5115 Verkehrsplanung FB 66													
PC5115 Verkehrsplanung													
3E.660017	Park-and-Ride /Überarbeitung Konzept	---	A	-30.000	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	
	Vorpl.	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Überarbeitung des P+R-Konzepts. Beauftragung einer Projektstudie um das Thema beim aktuell in der Entwicklung befindlichen Mobilitätsentwicklungsplan entsprechend gewichten zu können.</i>													
4S.660001	FB 66: Instandhaltungen	---	A	-215.425	-48.303	-10.605	-31.717	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-179.820	-48.303	-6.717	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.660069	Unfallschwerpunkte / LSA- Maßnahmen	---	ISV A	-3.228.049	-318.321	-18.693	-1.033.035	-400.000	-486.000	-486.000	-486.000	0	
	P 66	IP 2020:	A	-2.608.546	-318.321	-1.041.666	-208.560	-240.000	-400.000	-400.000	0	0	
<i>Mittel für die Herstellung von neuen Lichtsignalanlagen, auch im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten, an Unfallschwerpunkten und regelungsbedürftigen Knotenpunkten. Die Änderungen der Raten im IP sind an den tatsächlichen Finanzbedarf angepasst worden.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.473.473	-366.623	-29.298	-1.064.752	-461.200	-517.200	-517.200	-517.200	0	
Saldo:				-3.473.473	-366.623	-29.298	-1.064.752	-461.200	-517.200	-517.200	-517.200	0	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.5400 Verkehrsflächen													
PC5400 Verkehrsflächen													
3E.660016	FB 66: Bahnstadt / Vorplanungen	---	ISV A	-82.864	0	0	0	-82.864	0	0	0	0	
	Vorpl.		IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Hier werden die städtischen Vorplanungsarbeiten des FB 66 für das Projekt Bahnstadt dargestellt.</i>													
4S.660001	FB 66: Instandhaltungen	---	A	-1.128.971	-642.208	-91.904	-66.059	-82.200	-82.200	-82.200	-82.200	0	
	Instandh. EH		IP 2020: A	-1.035.645	-642.208	-64.637	-82.200	-82.200	-82.200	-82.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.660011	FB 66: Instandhaltungen v. Ing.- Bauwerk	---	A	-3.426.993	-1.960.023	-173.686	-293.284	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
	Instandh. EH		IP 2020: A	-3.263.152	-1.960.023	-303.129	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere Instandhaltungen an den Ingenieurbauwerken wie Brücken, Durchlässen und Treppenanlagen</i>													
4S.660012	FB 66- Programm Radwege/Neubau	---	ISV A	-9.031.419	-2.262.271	-65.774	-383.385	-589.989	-740.000	-2.090.000	-2.900.000	0	
	Pr 14		IP 2020: A	-3.471.970	-2.262.271	-244.755	-265.944	-233.000	-233.000	-233.000	0	0	
		---	ISV E	126.370	126.370	0	0	0	0	0	0	0	
	Pr 14		IP 2020: E	126.370	126.370	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel sind für Baumaßnahmen im bestehenden Radwegenetz geplant (Neubauten von Radwegen). Die Änderung der Raten im IP ergibt sich aus zusätzlichen Mitteln für die Überarbeitung der Radwegweisung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.660018 FB 66: Brückenerneuerungen 2018ff	---		A	-1.772.731	-18.937	-60.551	-643.418	-299.825	-250.000	-250.000	-250.000	0	
			IP 2020: A	-1.504.269	-18.937	-473.389	-261.943	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel sind für Instandhaltung der städtischen Brücken ab dem Jahr 2018 vorgesehen (Vorgängerprojekt: 5S.660021).</i>													
4S.660020 FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	---		A	-1.712.159	-345.563	-63.570	-503.026	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	
			IP 2020: A	-1.512.159	-345.563	-316.596	-250.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere Umbauten an Straßen etc. (z. B. für Querungshilfen).</i>													
5E.660088 Okerbrücke Biberweg/ Neubau	321 P 66		A	-1.733.234	-36.689	-36.325	-1.642.503	-17.718	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-1.688.153	-36.689	-906.710	-744.755	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau der Okerbrücke Biberweg.</i>													
B 5E.660101 Stadtstr. Hamb. Str-Bienroder W. /Neubau	331 GP		A	-10.128.083	-646.335	-238.271	-2.849.178	-44.299	-100.000	-100.000	0	-6.150.000	
			IP 2020: A	-13.312.501	-646.335	-4.733.044	-2.783.121	-2.650.000	-2.000.000	-500.000	0	0	
B	331 GP		E	3.645.047	0	50.047	1.245.000	0	550.000	0	0	1.800.000	
			IP 2020: E	6.410.000	0	3.365.000	1.245.000	600.000	600.000	600.000	0	0	
<i>Mittel für die Schaffung einer nördlichen Verbindungsstraße zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg zur verkehrlichen Erschließung des nördl. Ringgebietes. Die Änderungen der Raten im IP erfolgt aufgrund einer erfolgreichen Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss.</i>													
5E.660103 Brücke Kloostergang/ Ersatzbau	112 P 66		A	-556.815	-17.443	-24.218	-502.853	-12.301	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-567.423	-17.443	-108.249	-441.731	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau der Brücke Kloostergang. Die Erhöhung des Ansatzes im IP trägt den gestiegenen Baukosten für Brückenbauwerke Rechnung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
B 5E.660105 Taubenstr./Erschließung	331	A	-1.419.150	-116.383	-43.135	-1.238.087	-21.545	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2020: A	-1.384.819	-116.383	-1.008.349	-260.087	0	0	0	0		
B	331	E	228.000	0	0	228.000	0	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2020: E	1.117.000	0	889.000	228.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Bau von Erschließungsstraßen des neuen Wohngebietes im nördlichen Ringgebiet.</i>												
B 5E.660106 Baugebiet Feldstr AP 23/Erschließung	310	ISV A	-4.246.269	-8.254	-5.898	-274.117	-250.000	0	-1.040.000	-468.000	-2.200.000	
	Pr 6	IP 2020: A	-3.363.889	-8.254	-531.518	-274.117	-1.300.000	0	0	-1.250.000	0	
B	310	ISV E	3.285.000	0	0	0	0	0	2.000.000	950.000	335.000	
	Pr 6	IP 2020: E	257.000	0	0	0	0	0	0	257.000	0	
<i>Mittel zur Erschließung des Gebietes und der Wohneinheiten 'Feldstraße' (Bau von Erschließungsstraßen und ggf. von Lärmschutz). Die Raten im IP wurden an den aktuellen Zeitplan angepasst.</i>												
5E.660107 Baugebiet Stöckheim-Süd /Erschließung	211	A	-1.098.069	-94.613	-39.779	-86.087	-877.591	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2020: A	-1.024.056	-94.613	-91.356	-6.087	-832.000	0	0	0	0	
	211	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2020: E	500.000	0	0	0	250.000	250.000	0	0	0	
<i>Mittel zur Erschließung des Gebietes "Stöckheim-Süd". Die eingeplante Förderung wird aufgrund eines ablehnenden Förderbescheides auf null reduziert.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
B 5E.660108 Baugeb. Baumschule- Ost/Erschließung	112 Pr 6	A	-20.322	-4.264	0	-16.059	0	0	0	0	0	0
		IP 2020: A	-204.322	-4.264	-80.000	-16.059	0	-104.000	0	0	0	0
B	112 Pr 6	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		IP 2020: E	193.500	0	0	0	31.500	162.000	0	0	0	0
<i>Mittel zur Erschließung des Wohngebiets 'Baumschule-Ost' (Bau von Erschließungsstraßen und ggf. von Lärmschutz). Die Raten im IP konnten entfallen, da das Projekt ruht.</i>												
5E.660129 Wabebücke Karl-Hintze- Weg/Neubau	112 P 66	A	-399.600	0	0	0	0	0	0	-399.600	0	0
		IP 2020: A	-370.000	0	0	0	0	0	0	-370.000	0	0
<i>Mittel für den Ersatzneubau für die Brücke am Gartenverein Wabekamp, auf dessen Fläche in den nächsten Jahren ein Neubaugebiet entstehen soll.</i>												
5E.660130 Brücke Hahnenkamp/Ersatzneubau	211 GP	A	-594.000	0	0	0	0	0	0	-594.000	0	0
		IP 2020: A	-550.000	0	0	0	0	0	0	-550.000	0	0
<i>Mittel für den Ersatzneubau der Brücke Hahnenkamp über den Thiedebach.</i>												
5E.660131 Theodor-Heuss-Brücke /Sanierung	310 GP	ISV A	-797.101	0	0	0	-95.101	-702.000	0	0	0	0
		IP 2020: A	-788.400	0	0	0	-86.400	-702.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Theodor-Heuss-Brücke. Die gilt für beide Brückenüberbauten (Nord und Süd).</i>												
5E.660132 Brücke Ernst-Böhme-Straße /Sanierung	322 GP	ISV A	-1.101.600	0	0	0	0	0	-129.600	-972.000	0	0
		IP 2020: A	-1.029.600	0	0	0	0	0	-129.600	-900.000	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Brücke Ernst-Böhme-Straße.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5E.660133 Ringgleisbrücke Münchenstraße/Sanierung	310	ISV	A	-950.400	0	0	0	0	0	-86.400	-864.000	0	
	GP	IP 2020:	A	-886.400	0	0	0	0	-86.400	0	-800.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Ringgleisbrücke Münchenstraße. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd). Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i></p>													
5E.660134 Straßenbrücke Sachsendamm/San.	212	ISV	A	-1.008.984	-984	0	0	0	0	-108.000	0	-900.000	
	GP	IP 2020:	A	-1.008.984	-984	0	0	0	-108.000	0	-900.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Straßenbrücke Sachsendamm. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd). Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i></p>													
5E.660140 Schunterflutbrücke Bienr.Gifhorn./Ersatz	112	ISV	A	-1.816.000	0	0	0	0	0	0	-216.000	-1.600.000	
	GP	IP 2020:	A	-1.800.000	0	0	0	0	0	0	-1.800.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für Abriss und Neubau der Schunterflutbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i></p>													
5E.660145 Mascher. Weg/Senefelder Str./KVP	211	ISV	A	-1.247.661	0	-39.078	-701.089	-507.495	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-1.143.197	0	-50.000	-661.197	-432.000	0	0	0	0	
	211	ISV	E	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	E	400.000	0	0	400.000	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die Umgestaltung der Einmündung Mascheroder Weg/Senefelder Straße zu einem Kreisverkehrsplatz. Die Änderung der Rate im IP beruht auf einer aktualisierten Kostenschätzung.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
B 5E.660158 Umfeld Hauptbahnhof/Umgestaltung	132 GP	ISV A	-17.500.000	0	0	0	0	-500.000	-1.500.000	-1.500.000	-14.000.000	
		IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0		
B	132 GP	ISV E	7.500.000	0	0	0	0	0	0	0	7.500.000	
		IP 2020: E	0	0	0	0	0	0	0	0		
<i>Mittel für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen aus der Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs zum Umfeld Hauptbahnhof.</i>												
5S.660001 FB 66: GVG-Sammelprojekt	--- GVG's EH	A	-150.596	-83.479	-12.617	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	0	
		IP 2020: A	-137.979	-83.479	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	0		
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Verkehrsflächen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.660043 FB 66: Projekt Sachanl. Graffiti	--- GI 66	A	-131.101	-81.101	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
		IP 2020: A	-131.101	-81.101	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0		
<i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 1.000 € netto zur Verfügung.</i>												
5S.660050 FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis)	--- GI 66	A	-6.496.065	-4.389.774	-133.975	-327.317	-655.000	-330.000	-330.000	-330.000	0	
		IP 2020: A	-4.946.882	-4.389.774	-237.109	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0		
<i>Mittel für Neuinvestitionen in städtische Parkeinrichtungen sowie in städtische Straßenbeleuchtungen, soweit sie nicht in anderen Bauprojekten separat veranschlagt werden.</i>												
5S.660055 FB 66: Ablösebeträge v. Einstellpl.	--- PE	E	1.698.850	1.361.350	37.500	0	75.000	75.000	75.000	75.000	0	
		IP 2020: E	1.361.350	1.361.350	0	0	0	0	0	0		
<i>Die Veranschlagungen beinhalten die Einnahmen aus Ablösebeträgen für notwendige Einstellplätze von Kraftfahrzeugen</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.660067 Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA	---		A	-6.905.067	-2.100.209	-722.860	-1.362.534	-919.464	-600.000	-600.000	-600.000	0	
	Pr 10	IP 2020:	A	-5.752.554	-2.100.209	-600.465	-1.107.881	-648.000	-648.000	-648.000	0	0	
	---		E	3.039.612	1.006.381	283.231	450.000	400.000	300.000	300.000	300.000	0	
	Pr 10	IP 2020:	E	2.556.381	1.006.381	200.000	450.000	300.000	300.000	300.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den niederflurgerechten Umbau weiterer Bushaltestellen zur Erreichung von Barrierefreiheit im städtischen Busverkehr. Die IP-Rate für 2021 wurde erhöht um die geplante Anzahl von Haltestellen bei gestiegenen Baukosten umbauen zu können.</i></p>													
Summe der Einnahmen:				19.922.879	2.494.101	370.778	2.323.000	475.000	925.000	2.375.000	1.325.000	9.635.000	
Summe der Ausgaben:				-75.455.255	-12.808.530	-1.751.638	-10.909.895	-4.926.292	-3.775.100	-6.787.100	-9.646.700	-24.850.000	
Saldo:				-55.532.377	-10.314.429	-1.380.861	-8.586.895	-4.451.292	-2.850.100	-4.412.100	-8.321.700	-15.215.000	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.5410 Gemeindestraßen													
PC5410 Gemeindestraßen													
3E.660006	FB 66: Bevenroder Str./Pl. Umgestaltung	112 Vorpl.	ISV A	-166.875	-5.400	0	-156.087	-5.388	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-161.487	-5.400	-150.000	-6.087	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erstellung eines Konzeptes zur Umgestaltung der Bevenroder Straße einschließlich Querumer Straße und Friedrich-Voigtländer-Straße zur Verfügung.</i>													
3E.660008	FB 66: E-Radschnell. BS- Vechelde/Vorpl.	--- Vorpl.	ISV A	-47.598	-1.783	-2.449	-36.789	-6.578	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-38.572	-1.783	0	-36.789	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Vorplanung eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Vechelde.</i>													
3E.660013	Haltestelle IGS Volkmarode/Planung Umbau	114 Vorpl.	ISV A	-29.269	0	-218	-22.473	-6.578	0	0	0	0	
			IP 2020: A	-22.473	0	-20.000	-2.473	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Verbesserung der Situation der Bushaltestelle an der Sally-Perel-Gesamtschule.</i>													
3S.660001	Boden- u. Asphaltuntersuchg. im Pr8	--- Vorpl.	A	-1.658.974	-1.125.011	-83.963	-75.000	-75.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
			IP 2020: A	-1.575.011	-1.125.011	-100.000	-75.000	-75.000	-100.000	-100.000	0	0	
<i>Bei der Erneuerung einer Straße muss die vorhandene Straßenbefestigung beseitigt werden. Die Finanzmittel stehen für die Beauftragung von Gutachtern zur Verfügung, die die vorhandene Straßenbefestigung auf Schadstoffe untersuchen und abfallrechtlich klassifizieren.</i>													
3S.660003	Stadtbahnausbau / Vorplanung	--- Vorpl.	ISV A	-1.071.913	0	-485.023	0	-586.890	0	0	0	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Allgemeine nicht aktivierbare Nebenkosten im Rahmen der Stadtbahnausbauplanung</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.660016 Altstadtmarkt / Umbau Haltestellen	131	ISV	A	-349.387	-2.739	-28.990	-317.657	0	0	0	0	0	
	P 66	IP 2020:	A	-339.254	-2.739	-30.000	-306.515	0	0	0	0	0	
	131	ISV	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	P 66	IP 2020:	E	250.000	0	0	0	250.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für den niederflurgerechten Umbau der Bushaltestellen am Altstadtmarkt sowie Errichtung von Wetterschutzeinrichtungen. Ab 2021 steht hierfür das Projekt 5E.660157 zur Verfügung.</i>													
4E.660025 Bienr. Weg (Wodanstr.)/San. Nebenarl.	331		A	-600.000	0	0	0	-600.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Anlagen neben der Straße des Bienroder Weges - Realisierung des 3. Bereiches zwischen Einmündung Gewerbegebiet und Wodanstraße.</i>													
4S.660006 FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	---		A	-26.153.237	-17.665.902	-1.630.991	-1.656.344	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-24.509.369	-17.665.902	-1.731.667	-1.211.800	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	0	
	---		E	1.783.486	1.183.486	0	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	E	1.783.486	1.183.486	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung der Gemeindestraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengraben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
B 4S.660021 FB 66: Nördl. Ringgebiet /Baum.	331 Pr 6		A	-846.244	-157.749	-177.158	-503.842	-7.495	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-834.300	-157.749	-664.564	-11.987	0	0	0	0		
B	331 Pr 6		E	126.000	0	0	126.000	0	0	0	0	0	
		IP 2020:	E	126.000	0	0	126.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Baumaßnahmen im Rahmen der Erschließung des Nördlichen Ringgebiets bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € (z.B. Ertüchtigung Wodanstraße).</i>													
B 4S.660023 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Fahrb	---		A	-17.271.176	-1.147.793	-1.206.837	-2.305.577	-2.485.968	-2.975.000	-3.475.000	-3.675.000	0	
		IP 2020:	A	-14.152.793	-1.147.793	-1.605.000	-2.100.000	-2.600.000	-3.100.000	-3.600.000	0	0	
B	---		E	1.334.434	11.306	323.128	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0	
		IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Fahrbahndeckenerneuerungen von Straßen im Stadtgebiet.</i>													
4S.660024 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Radw.	---		A	-3.888.890	-571.180	-313.229	-504.481	-500.000	-600.000	-700.000	-700.000	0	
		IP 2020:	A	-2.996.361	-571.180	-225.181	-400.000	-500.000	-600.000	-700.000	0	0	
<i>Mittel für Deckschichterneuerungen von Radwegen im Stadtgebiet.</i>													
4S.660026 FB 66: Zuschüsse an Dritte	---		A	-220.000	0	0	-20.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
		IP 2020:	A	-20.000	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für ein Förderprogramm für Lastenräder</i>													
B 5E.660002 Völkenrode-Nord/Erschließung	321 Pr 6		A	-1.039.546	-653.684	-309.950	-72.614	-3.297	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-1.220.611	-653.684	-563.313	-3.614	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erschließung des Gebiets Völkenrode-Nord für den Wohnbau</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.660008 AS Rünigen-Süd u. Umgehung	224		A	-1.634.018	-1.334.018	0	0	0	0	0	0	-300.000	
	GP	IP 2020:	A	-1.634.018	-1.334.018	0	0	0	0	0	-300.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für städtische Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau der Autobahnanschlussstelle Rünigen-Süd und dem Kreisverkehrsplatz Thiedestraße/Schenkendamm. Der Bau erfolgte durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV). Im Rahmen einer Kreuzungsvereinbarung sind die Anlagenbestandteile, die in der Zuständigkeit der Stadt liegen, von der Stadt zu finanzieren. Die Verschiebung im IP erfolgt, da der Zeitpunkt der Abrechnung durch die NLStBV noch nicht bekannt ist.</i></p>													
B 5E.660013 Querumer Str./Straßenerneuerung	112	ISV	A	-3.502.847	-3.045	3.045	-2.847	0	0	0	0	-3.500.000	
	Pr 12	IP 2020:	A	-1.909.892	-3.045	0	-2.847	0	0	-1.404.000	-500.000	0	
B	112	ISV	E	1.300.000	0	0	0	0	0	0	0	1.300.000	
	Pr 12	IP 2020:	E	1.300.000	0	0	0	0	0	1.300.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Neubau der Querumer Straße, wobei nicht nur die Oberflächen, sondern durch die Leitungsträger auch zahlreiche Leitungen im Untergrund erneuert werden sollen. Die Änderung der Raten im IP erfolgt aufgrund des Ratsauftrages für ein Konzept Bevenroder Str./Fr.-Voigtländer-Str./Querumere Str. (s. 3E.660006).</i></p>													
5E.660051 P+R Donaustraße / Neubau	221	ISV	A	-653.803	-3.803	0	-100.000	0	0	-50.000	0	-500.000	
	Pr 10	IP 2020:	A	-603.803	-3.803	-50.000	-50.000	0	0	-500.000	0	0	
	221	ISV	E	300.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000	
	Pr 10	IP 2020:	E	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Einrichtung eines P + R-Platzes an der Donaustraße. Die IP-Raten wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenschätzung angepasst.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5E.660071 DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltg	112		A	-290.847	-847	0	-15.000	0	0	0	-25.000	-250.000	
	Pr 10	IP 2020:	A	-285.847	-847	-20.000	-15.000	0	0	-250.000	0	0	
	112		E	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000	
	Pr 10	IP 2020:	E	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	
<p><i>Am Standort des früheren Haltepunkts Bienrode (Weg zwischen Forststraße und Waggumer Straße) soll ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden. Dies beinhaltet auch eine Busvorfahrt, Wetterschutzanlagen, Warteflächen, Bike + Ride und möglicherweise auch P + R-Plätze. Die IP-Raten wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenschätzung angepasst.</i></p>													
5E.660072 DB-Verknüpfungspunkt Leiferde/Umgestaltg	211		A	-310.000	0	0	-35.000	0	0	0	-25.000	-250.000	
	Pr 10	IP 2020:	A	-285.000	0	-20.000	-15.000	0	0	-250.000	0	0	
	211		E	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000	
	Pr 10	IP 2020:	E	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	
<p><i>Im Zuge des Regionalbahnkonzeptes 2014+ soll am Standort des früheren Bahnhof Leiferde (Thiedbacher Weg) ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden, einschließlich Buswendeschleife, Wetterschutzanlagen, Warteflächen, Bike + Ride und möglicherweise P + R-Plätzen. Hierfür stehen die Haushaltsmittel zur Verfügung. Es soll zunächst mit der Planung begonnen werden. Für die Umsetzung muss der Planfeststellungsbeschluss der Deutschen Bahn AG abgewartet werden. Die IP-Raten wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenschätzung angepasst.</i></p>													
5E.660073 DB-Verknüpfungspunkt Gliesmarode/Umgest.	112	ISV	A	-2.749.569	-14.073	-29.192	-2.500.000	-206.305	0	0	0	0	
	Pr 10	IP 2020:	A	-442.215	-14.073	-278.142	-150.000	0	0	0	0	0	
	112	ISV	E	350.000	0	0	280.000	70.000	0	0	0	0	
	Pr 10	IP 2020:	E	350.000	0	0	280.000	70.000	0	0	0	0	
<p><i>Im Zuge des Regionalbahnkonzeptes 2014+ soll der Bahnhof Leiferde umgestaltet werden, um u. a. das Umsteigen zwischen den städtischen Verkehrsmitteln Stadtbahn/Bus und der Regionalbahn zu verbessern. Folgende Maßnahmen sind hier vorgesehen: barrierefreie Wege, Wetterschutz, Bike + Ride, P + R. Die zusätzlichen Mittel sind aufgrund von Kostensteigerungen erforderlich.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
B 5E.660075 Alte Frankfurter Straße/Straßenerneuerg.	310 Pr 12	ISV	A	-6.262.473	0	0	-2.473	-100.000	0	0	-2.160.000	-4.000.000	
		IP 2020:	A	-6.110.473	0	0	-2.473	-108.000	0	0	-6.000.000	0	
B	310 Pr 12	ISV	E	4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	4.000.000	
		IP 2020:	E	4.000.000	0	0	0	0	0	0	4.000.000	0	
<i>Nach dem Umbau des Autobahnkreuzes und Erneuerung der A 39 parallel zur Alten Frankfurter Straße sowie durch den Abriss der Fußgängerbrücke Füllerkamp ergeben sich veränderte Querschnitte. Daher ist die Haltestelle Füllerkamp zu verlegen. Die Mittel stehen für die Straßenerneuerung sowie die Erneuerung der Anlagen neben der Straße zur Verfügung. Die Verschiebung der Maßnahme im IP erfolgt aufgrund des Umbaus des Kreuzes Süd.</i>													
B 5E.660081 W-Bracke- Gesamtschule/Erschließung	221 Pr 6		A	-576.449	-183.750	-291	-372.166	-20.241	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-555.916	-183.750	0	-372.166	0	0	0	0	0	
B	221 Pr 6		E	382.965	382.965	0	0	0	0	0	0	0	
		IP 2020:	E	382.965	382.965	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wurde in den 1960*er Jahren gebaut., ist bereits abgängig und wird an einem anderen Standort neu errichtet. Die Änderung öffentlicher Wege und Erschließungsstraßen im neu entstehenden Quartier am alten Schulstandort werden aus diesem Projekt finanziert.</i>													
5E.660110 Sidonienbrücke / Ersatzneubau	--- GP	ISV	A	-1.974.527	-33.100	-22.152	-1.876.099	-43.176	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-1.938.872	-33.100	-167.421	-1.738.352	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für den Rückbau und Neubau der Sidonienbrücke, die die Verbindung von der Sidonienstraße (Stadtbezirk 310) zum Hohetorwall (Stadtbezirk 131) darstellt.</i>													
5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode ü.d.Sch. /Ersatz	112 GP		A	-686.550	-150	0	0	0	0	0	-86.400	-600.000	
		IP 2020:	A	-680.150	-150	0	0	0	0	0	-680.000	0	
<i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Mühlenbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.660114 Schunterbrücke Butterberg /Ersatzneubau	332 GP	ISV	A	-1.226.339	-104.020	-39.330	-923.855	-159.133	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-899.602	-104.020	-768.087	-27.496	0	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Schunterbrücke Butterberg (Fußgängerbrücke), Verbindung zwischen Schuntersiedlung Straße Butterberg und Kralenriede; für das Projekt können Fördermittel im Rahmen der Renaturierung Schunter eingeworben werden. Die zusätzlichen Mittel werden für die Herstellung der Zuwegung zur Brücke erforderlich.</i></p>													
5E.660116 Brücke Friedr.-Seele- Str.Ringgleis /San.	221 P 66		A	-660.085	-632.845	-15.878	-394	-10.968	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-641.489	-632.845	-8.644	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbauten (Asphalt, Abdichtung, Übergänge, Kappen, Geländer, Betonschadstellen) und der Brückenlager der Brücke Friedrich-Seele-Straße über das ehemalige Ringgleis.</i></p>													
5E.660117 Wabebrücke Klostergang/Möller/Ersatz	112 P 66		A	-725.958	-21.684	-47.061	-644.913	-12.301	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-722.854	-21.684	-108.318	-592.852	0	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für den Rückbau und Ersatzbau der Wabebrücke Klostergang als Verbindung vom Riddagshäuser Weg zum Klostergang.</i></p>													
5E.660118 Ferdinandbrücke / Sanierung	310 GP	ISV	A	-787.739	0	0	-60.000	-727.739	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-851.065	0	-95.065	0	-756.000	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für die Sanierung der gesamten denkmalgeschützten Ferdinandbrücke zwischen Sophienstraße und Ferdinandstraße.</i></p>													
5E.660119 Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw./Ersatz	212 GP	ISV	A	-2.680.382	-737	-1.416	-335.053	-2.343.176	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-2.838.023	-737	-288.233	-65.053	-2.484.000	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Okerbrücke Hüttenwerke Schrotweg (Fußgängerbrücke) zwischen Schrotweg und Leipziger Straße.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5E.660122 Sandbachbrücke Querumer Weg /Neubau	114 P 66		A	-565.507	0	0	-90.000	-475.507	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-577.777	0	-113.377	0	-464.400	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Brücke (Sandbachbrücke) zur Querung der Schunter (am Gieseberg) beim Querumer Weg.</i>													
B 5E.660123 Nördl. Ringgebiet/ Herst. Planstraße S1	331 Pr 6		A	-134.332	-108.763	-4.643	-767	-20.160	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-136.879	-108.763	-27.349	-767	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Bau der Planstraße S1 im Rahmen der Erschließung des Nördlichen Ringgebietes/Taubenstraße.</i>													
5E.660136 Brücke Im Alten Dorfe / Ersatzneubau	--- P 66		A	-594.206	0	-7.352	-568.651	-18.203	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-589.497	0	-110.846	-478.651	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Ersatzneubau der Brücke Rühme-Kralenriede „Im Alten Dorfe“ über die Schunter; für das Projekt können Fördermittel im Rahmen der Renaturierung Schunter eingeworben werden.</i>													
5E.660137 Schunterbrücke Bienrode/Ersatzneubau	112 GP		A	-1.816.000	0	0	0	0	0	0	-216.000	-1.600.000	
		IP 2020:	A	-1.800.000	0	0	0	0	0	0	-1.800.000	0	
<i>Mittel für den Abriss und den Neubau der Schunterbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i>													
5E.660138 FB 66:BS-WF/SZ Thiede/Bau E-Radschnellw.	--- Pr 14		A	-7.919.962	-1.335	-6.949	-383.321	-76.357	-52.000	-260.000	-1.040.000	-6.100.000	
		IP 2020:	A	-7.592.751	-1.335	-268.095	-223.321	0	0	0	-7.100.000	0	
	---		E	5.512.500	0	0	0	0	0	187.500	750.000	4.575.000	
	Pr 14	IP 2020:	E	5.700.000	0	0	0	0	0	0	5.700.000	0	
<i>Mittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel/Salzgitter sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5E.660139 FB 66:BS-Lehre-WOB/Bau e-Radschnellweg	---	ISV	A	-6.878.575	-5.398	-4.082	-383.321	-21.774	-52.000	-52.000	-260.000	-6.100.000	
	Pr 14	IP 2020:	A	-6.617.690	-5.398	-288.972	-223.321	0	0	0	-6.100.000	0	
	---	ISV	E	4.762.500	0	0	0	0	0	0	187.500	4.575.000	
	Pr 14	IP 2020:	E	4.900.000	0	0	0	0	0	0	4.900.000	0	
<p><i>Mittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Wolfsburg sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i></p>													
B 5E.660141 FB 66: Gewerb. Wenden-West/Erschl.	---		A	-14.418	0	-4.226	-3.614	-6.578	0	0	0	0	
	Pr 7	IP 2020:	A	-253.614	0	-250.000	-3.614	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Planung und Umsetzung eines Gewerbegebiets Wenden-West zur Verfügung. Da die Erschließung durch einen Dritten durchgeführt werden soll, ist lediglich eine Einplanung von Personalkapazitäten erfolgt.</i></p>													
B 5E.660142 Hagenmarkt /Umgestaltung	131	ISV	A	-3.291.020	0	0	-771.080	-69.940	-500.000	-1.950.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-1.371.080	0	-250.000	-521.080	-600.000	0	0	0	0	
B	131	ISV	E	400.000	0	0	0	0	0	350.000	50.000	0	
	GP	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung der Platzinnenflächen des Hagenmarktes zur Verfügung. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i></p>													
B 5E.660144 FB 66: Leonhardstr.-Gerstäcker./Ausbau	132		A	-458.844	0	-5.059	-420.180	-33.605	0	0	0	0	
	P sonst.	IP 2020:	A	-420.180	0	-400.000	-20.180	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Ausbau der Leonhardstraße im Abschnitt Gerstäckerstraße bis Leonhardplatz zur Verfügung.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
5E.660147 Brücke Klostergang- Mittelriede/Neubau	120	A	-634.062	0	-61.280	-552.763	-20.020	0	0	0	0	
	P 66	IP 2020: A	-603.835	0	-600.000	-3.835	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau einer Straßenbrücke über den Gewässerlauf der Mittelriede im Zuge des Riddagshäuser Weges zur Verfügung.</i>												
B 5E.660150 Lilienthalplatz /Umgestaltung	112	ISV A	-1.136.273	0	-273	-750.000	-386.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2020: A	-941.600	0	-750.000	0	-191.600	0	0	0	0	
B	112	ISV E	516.300	0	0	0	516.300	0	0	0	0	
	GP	IP 2020: E	928.400	0	556.200	0	372.200	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für den Umbau des Lilienthalplatzes (der an die SFB zu zahlende städtische Anteil).</i>												
B 5E.660151 Baugeb. Schefflerstr.- Süd/Erschließung	132	ISV A	-2.912.400	0	0	0	-250.000	-1.331.200	-1.331.200	0	0	
	Pr 7	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B	132	ISV E	2.300.000	0	0	0	0	1.040.000	1.040.000	220.000	0	
	Pr 7	IP 2020: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Anbindung vorhandener Nutzungen über eine neue Straße im Baugebiet Schefflerstraße (Bebauungsplan Schefflerstraße-Süd (AW 117) befindet sich in der Aufstellung)</i>												
B 5E.660153 Sonnenstr.-Am Hohen Tore/Umbau	---	ISV A	-2.950.000	0	0	0	-250.000	-2.700.000	0	0	0	
	GP	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B	---	ISV E	900.000	0	0	0	0	675.000	225.000	0	0	
	GP	IP 2020: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung des Straßenzuges Sonnenstraße/Am Hohen Tore/Madamenweg (Güldenstraße bis Goslarsche Straße) inkl. Radwegeverbindung</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5E.660154 Wallringroute-Wendenstr. /Verbesserungen	131		A	-500.000	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Verbesserung der Querungssituation der Fahrbahn mit den Stadtbahngleisen auf der Wallringroute - Wendenstraße; dies soll durch bauliche Maßnahmen erfolgen, kombiniert mit der Einrichtung einer Lichtsignalanlage</i>													
5E.660157 Altstadtmarkt/Umbau Haltestellen	131	ISV	A	-399.471	0	0	0	-399.471	0	0	0	0	
	P 66	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	131	ISV	E	250.000	0	0	0	250.000	0	0	0	0	
	P 66	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den niederflurgerechten Umbau der Bushaltestellen am Altstadtmarkt sowie Errichtung von Wetterschutzeinrichtungen (bis 2020 s. Projekt 4E.660016).</i>													
5E.660159 OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestalt.	321		A	-708.000	0	0	0	-60.000	0	-648.000	0	0	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	321		E	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	
	GP	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Planung und Realisierung einer Verkehrsberuhigung im Ortsteil Watenbüttel.</i>													
5S.660002 FB 66: Global -Sachanl.	---		A	-227.362	-2.362	0	-75.000	-75.000	-75.000	0	0	0	
	GI 66	IP 2020:	A	-77.362	-2.362	0	-75.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung und Installation von sog. Dauerzählstellen für den Radverkehr</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5S.660003 FB 66: Global-Sachanl. Gemeindestr.	---		A	-968.149	-352.411	-86.738	-329.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
			<i>IP 2020:</i> A	-923.163	-352.411	-270.751	-150.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<i>Mittel für Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern wie Fahrzeugen, Geräten, etc. über jeweils 1.000 €.</i>													
B 5S.660011 Siegfriedviertel/Straßenerneuerun g	331 Pr 8		A	-2.934.341	-1.651.737	-10.805	-16.305	-607.495	0	-324.000	-324.000	0	
			<i>IP 2020:</i> A	-2.867.227	-1.651.737	-230.708	-12.783	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	
B	331 Pr 8		E	1.510.744	909.968	776	0	300.000	0	150.000	150.000	0	
			<i>IP 2020:</i> E	1.464.968	909.968	105.000	0	150.000	150.000	150.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Siegfriedviertel zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern und anderen Prioritätensetzungen.</i>													
B 5S.660014 Lehdorf/Straßenerneuerung 2.BA	321 Pr 8		A	-6.702.602	-6.137.077	-326.798	-15.233	-7.495	0	-108.000	-108.000	0	
			<i>IP 2020:</i> A	-6.784.310	-6.137.077	-316.718	-6.515	-108.000	-108.000	-108.000	0	0	
B	321 Pr 8		E	4.115.214	3.923.166	92.048	0	0	0	50.000	50.000	0	
			<i>IP 2020:</i> E	4.223.166	3.923.166	150.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Lehdorf zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern und andere Prioritätensetzungen.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
B 5S.660015 Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung	120 Pr 8	ISV A	-15.816.905	-10.068.878	-583.648	-392.614	-235.765	-1.512.000	-1.512.000	-1.512.000	0	
		IP 2020: A	-16.514.491	-10.068.878	-1.604.035	-305.579	-1.512.000	-1.512.000	-1.512.000	0	0	
B	120 Pr 8	ISV E	7.487.040	4.776.494	380.545	130.000	100.000	700.000	700.000	700.000	0	
		IP 2020: E	7.641.494	4.776.494	635.000	130.000	700.000	700.000	700.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Östlichen Ringgebiet zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern und anderen Prioritätensetzungen.</i>												
B 5S.660016 Petritor/Straßenerneuerung	310 Pr 8	A	-5.416.515	-3.934.455	-138.088	-40.477	-7.495	-648.000	-324.000	-324.000	0	
		IP 2020: A	-4.938.381	-3.934.455	-16.718	-15.208	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	
B	310 Pr 8	E	2.405.873	1.803.688	2.185	0	0	300.000	150.000	150.000	0	
		IP 2020: E	2.253.688	1.803.688	0	0	150.000	150.000	150.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Petritor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
5S.660017 Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen	--- Pr 10	A	-3.683.979	-2.047.557	9.445	-156.479	-355.388	-378.000	-378.000	-378.000	0	
		IP 2020: A	-3.039.036	-2.047.557	-349.000	-156.479	-162.000	-162.000	-162.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Baumaßnahmen an Straßen, die im Zusammenhang mit Maßnahmen der Verkehrs-GmbH anfallen, zur Verfügung. Die Festlegung der Maßnahmen erfolgt in Abstimmung mit der Verkehrs-GmbH.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
B 5S.660018 Nordstadt/Straßenerneuerung	331 Pr 8	A	-5.093.720	-4.436.577	-616.474	-14.289	-26.379	0	0	0	0	
		IP 2020: A	-4.764.112	-4.436.577	-322.747	-4.788	0	0	0	0		
B	331 Pr 8	E	2.820.857	2.820.857	0	0	0	0	0	0	0	
		IP 2020: E	2.970.857	2.820.857	150.000	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in der Nordstadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
B 5S.660020 Hauptbahnhof/Mastbruch/Straßen erneuerung	132 Pr 8	A	-1.660.166	-1.423.867	-167.279	-48.358	-20.662	0	0	0	0	
		IP 2020: A	-1.621.411	-1.423.867	-197.544	0	0	0	0	0		
B	132 Pr 8	E	1.030.874	986.608	44.265	0	0	0	0	0	0	
		IP 2020: E	986.608	986.608	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Hauptbahnhof zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
B 5S.660023 Wilhelminischer Ring Nord/Straßenern.	---	ISV A	-864.000	0	0	0	0	0	-432.000	-432.000	0	
		IP 2020: A	-1.296.000	0	0	0	-432.000	-432.000	-432.000	0	0	
B	---	ISV E	400.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0	
		IP 2020: E	600.000	0	0	0	200.000	200.000	200.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Wilhelminischer Ring Nord zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
B 5S.660024 Innenstadt/Straßenerneuerung	131 Pr 8	ISV A	-10.578.547	-7.781.747	-87.299	-101.551	-15.951	0	-1.296.000	-1.296.000	0	
		IP 2020: A	-12.268.767	-7.781.747	-565.556	-33.464	-1.296.000	-1.296.000	-1.296.000	0	0	
B	131 Pr 8	ISV E	3.920.869	2.580.960	139.909	0	0	0	600.000	600.000	0	
		IP 2020: E	4.380.960	2.580.960	0	0	600.000	600.000	600.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in der Innenstadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern und anderen Prioritätensetzungen.</i></p>												
B 5S.660025 Rünigen/Straßenerneuerung	224 Pr 8	A	-1.623.530	-968.036	0	0	-7.495	0	-324.000	-324.000	0	
		IP 2020: A	-1.940.036	-968.036	0	0	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	
B	224 Pr 8	E	916.473	616.473	0	0	0	0	150.000	150.000	0	
		IP 2020: E	1.066.473	616.473	0	0	150.000	150.000	150.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Rünigen zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p>												
B 5S.660027 Stöckheim/Straßenerneuerung	211 Pr 8	A	-3.317.029	-2.561.428	-23.978	-11.463	-720.160	0	0	0	0	
		IP 2020: A	-2.572.972	-2.561.428	-11.544	0	0	0	0	0	0	
B	211 Pr 8	E	1.488.338	1.138.338	0	0	350.000	0	0	0	0	
		IP 2020: E	1.138.338	1.138.338	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Stöckheim zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p> <p><i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.660039 FB 66: Global-Baumaßnahmen	---		A	-1.024.889	-361.582	-77.056	-236.250	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
	GI 66	IP 2020:	A	-810.590	-361.582	-131.301	-167.707	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<p><i>Mittel für die Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen bis zu einem Kostenvolumen von jeweils 150.000 €. Die Änderung der Rate im IP ergibt sich aus eingeplanten Mitteln für Wetterschutz an der Haltestelle Rathaus im Rahmen der privaten Umstrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Schloßcarree.</i></p>													
5S.660040 Erschl. Wohngebiete o. Fremdk.	---		A	-644.763	-394.112	-44.287	-85.140	-121.224	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2020:	A	-524.491	-394.112	-45.239	-85.140	0	0	0	0	0	
<p><i>Hierbei handelt es sich um die geplanten Personalressourcen für das Jahr 2019 ff für die Erschließung von Wohnbaugebieten durch Dritte.</i></p>													
5S.660041 Erschl. Gewerbegebiete o. Fremdk.	---		A	-244.405	-179.226	395	-22.691	-42.883	0	0	0	0	
	Pr 7	IP 2020:	A	-201.917	-179.226	0	-22.691	0	0	0	0	0	
<p><i>Hierbei handelt es sich um die geplanten Personalressourcen für das Jahr 2020 ff für die Erschließung von Gewerbegebieten durch Dritte.</i></p>													
B 5S.660042 FB 66: Pauschale Beiträge	---		E	2.604.439	2.104.439	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	
	PE	IP 2020:	E	2.604.439	2.104.439	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	
<p><i>Vereinnahmung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen</i></p>													
5S.660056 Baumaßnahmen anderer Org.Einh.	---		A	-366.758	-234.479	-33.008	-72.760	-26.510	0	0	0	0	
	GI 66	IP 2020:	A	-328.785	-234.479	-17.931	-76.375	0	0	0	0	0	
<p><i>Bereitstellung von Personalressourcen für Baumaßnahmen anderer Organisationseinheiten (z. B. für Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz). Hier sind nur Personalressourcen geplant.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
B 5S.660064 Wenden/Straßenerneuerung	323		A	-1.164.622	-164.622	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2020:	A	-164.622	-164.622	0	0	0	0	0	0	0	
B	323		E	583.136	83.136	0	0	500.000	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2020:	E	83.136	83.136	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Wenden zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p> <p><i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													
5S.660066 FB 66: GVG-Graffiti	---		A	-27.446	-2.446	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-27.446	-2.446	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 € netto zur Verfügung.</i></p>													
B 5S.660068 Wilhelmitor / Straßenerneuerung	310		A	-239.475	-31.980	0	0	-207.495	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2020:	A	-31.980	-31.980	0	0	0	0	0	0	0	
B	310		E	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Wilhelmitor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													
B 5S.660070 Mascherode / Straßenerneuerung	213		A	-7.495	0	0	0	-7.495	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Mascherode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€	€	
B 5S.660071 Watenbüttel- Völkenrode/Straßenern.	321 Pr 8	ISV A	-1.609.317	-20.960	-94	-9.275	-714.988	-864.000	0	0	0	
		IP 2020: A	-610.847	-20.960	-580.611	-9.275	0	0	0	0	0	
B	321 Pr 8	ISV E	752.680	0	2.680	0	350.000	400.000	0	0	0	
		IP 2020: E	275.000	0	275.000	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Watenbüttel und Völkenrode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
B 5S.660072 Viewegsgarten Bebelhof / Straßenern.	132 Pr 8	A	-2.104.457	-1.362.739	-89.995	-44.228	-607.495	0	0	0	0	
		IP 2020: A	-1.441.384	-1.362.739	-78.645	0	0	0	0	0	0	
B	132 Pr 8	E	1.044.849	704.338	40.511	0	300.000	0	0	0	0	
		IP 2020: E	704.338	704.338	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Viehwegsgarten/Bebelhof zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
B 5S.660073 Lamme / Straßenerneuerung	321 Pr 8	A	-178.624	0	-171.129	0	-7.495	0	0	0	0	
		IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Lamme zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.

Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
B 5S.660074 Veltenhof Röhme / Straßenerneuerung	322 Pr 8		A	-182.032	-313.637	145.614	-6.515	-7.495	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-320.152	-313.637	0	-6.515	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Veltenhof/Röhme zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderungen der Raten im IP beruhen auf den Ergebnissen aus den Koordinierungsgesprächen mit den Leitungsträgern und anderen Prioritätensetzungen.</i></p>													
B 5S.660075 Volkmarode / Straßenerneuerung	114 Pr 8		A	-117.980	0	-27.606	-71.911	-18.463	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-450.000	0	-450.000	0	0	0	0	0	0	
B	114 Pr 8		E	63.796	0	63.796	0	0	0	0	0	0	
		IP 2020:	E	225.000	0	225.000	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Volkmarode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p> <p><i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													
B 5S.660076 Weststadt/Straßenerneuerung	221 Pr 8		A	-1.296.000	0	0	0	0	-1.296.000	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B	221 Pr 8		E	600.000	0	0	0	0	600.000	0	0	0	
		IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Weststadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p> <p><i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.660077	Fahrradstraßennetz Wallring /Lückenschl.	---		-486.000	0	0	0	0	-54.000	-216.000	-216.000	0	
		ISV	A		0	0	0	0	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Schaffung eines Lückenschlusses des Fahrradnetzes entlang des Wallrings am Gaußberg zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				56.513.366	24.026.223	1.089.843	756.000	3.306.300	4.185.000	4.422.500	3.677.500	15.050.000	
Summe der Ausgaben:				-177.558.871	-68.210.728	-6.813.771	-18.216.900	-16.933.671	-14.592.200	-14.935.200	-14.656.400	-23.200.000	
Saldo:				-121.045.506	-44.184.506	-5.723.929	-17.460.900	-13.627.371	-10.407.200	-10.512.700	-10.978.900	-8.150.000	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.5420 Kreisstraßen													
PC5420 Kreisstraßen													
4E.660017 FB 66: Brücke Donaustraße / Sanierung	221 GP		A	-640.000	0	0	0	-40.000	-600.000	0	0	0	0
		IP 2020:	A	-640.000	0	0	0	-40.000	-600.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erneuerung der schadhaften Brückenkappen an der Brücke Donaustraße als gemeinsames Projekt mit der Verkehrs-GmbH, zudem werden in dem Zuge auch Instandsetzungsarbeiten an der Überbauoberseite durchgeführt</i>													
4S.660008 FB 66: Instandhaltungen Kreisstraßen	--- Instandh. EH		A	-1.813.485	-538.183	-16.502	-258.800	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
		IP 2020:	A	-1.796.183	-538.183	-258.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Kreisstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>													
5E.660021 Okerbrücke Leiferde/Neubau	211 GP		A	-7.201.286	-264.844	-205.346	-1.250.965	-4.346.132	-1.134.000	0	0	0	0
		IP 2020:	A	-6.143.810	-264.844	-502.235	-959.531	-4.417.200	0	0	0	0	0
	211 GP		E	3.400.000	0	0	450.000	2.570.000	360.000	20.000	0	0	0
		IP 2020:	E	3.001.000	0	0	450.000	2.535.000	0	16.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau der Okerbrücke Leiferde. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung.</i>													
5E.660155 Schunterbrücke Dibbesdorf/Ersatzneubau	114 GP		A	-2.548.400	0	0	0	0	0	0	-248.400	-2.300.000	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks Schunterbrücke Dibbesdorf und Abriss des alten Bauwerks</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.660156	Schunterbrücke Thune/Ersatzneubau	323	GP	ISV A IP 2020: A	-2.424.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-324.000 0	-2.100.000 0
<i>Finanzmittel für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks Schunterbrücke Thune und Abriss des alten Bauwerks</i>													
Summe der Einnahmen:				3.400.000	0	0	450.000	2.570.000	360.000	20.000	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-14.627.172	-803.027	-221.848	-1.509.765	-4.636.132	-1.984.000	-250.000	-822.400	-822.400	-4.400.000
Saldo:				-11.227.172	-803.027	-221.848	-1.059.765	-2.066.132	-1.624.000	-230.000	-822.400	-822.400	-4.400.000

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5430 Landesstraßen													
PC5430 Landesstraßen													
4S.660009 FB 66: Instandhaltungen Landesstraßen	--- Instandh. EH		A	-795.928	-338.425	-7.503	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	
		IP 2020:	A	-788.425	-338.425	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Landesstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>													
5E.660086 Radweg Lamme/Wedtlenstedt	321 Pr 14		A	-568.608	-49.220	0	-369.389	-150.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-418.608	-49.220	-294.389	-75.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Bau des Radweges Lamme/Wedtlenstedt. Die zusätzlichen Mittel sind aufgrund von Kostensteigerungen erforderlich.</i>													
5E.660146 Radweg Weststadt Timmerlah/Neubau	221 Pr 14	ISV	A	-742.026	0	-2.026	-100.000	-100.000	-540.000	0	0	0	
		IP 2020:	A	-748.000	0	0	-100.000	-108.000	-540.000	0	0	0	
	221 Pr 14	ISV	E	250.000	0	0	0	0	250.000	0	0	0	
		IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gemeinschaftsradweges im Zuge der L 473 zwischen Timmerlah und der Weststadt zur Verfügung. Die Änderung im IP beruht auf der Einplanung von Zuschüssen, die bisher nicht veranschlagt waren.</i>													
5E.660149 Hermann-Blenk-Straße- Eckenerstr/KVP	112 GP		A	-1.077.962	-5.419	-14.149	-9.155	-1.049.239	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-878.575	-5.419	0	-9.155	-864.000	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung der Kreuzung Hermann-Blenk-Straße/Eckener Straße/Zufahrt DLR/Lilienthalplatz zu einem Kreisverkehrsplatz. Die Änderung der Rate im IP beruht auf einer aktualisierten Kostenschätzung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.5450 Straßenreinigung und Beleuchtung													
PC5450 Straßenrein./-beleu.													
5S.660050 FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis)	---		A	-98.179	-48.179	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
	GI 66	IP 2020:	A	-395.284	-48.179	-147.105	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
<i>Mittel für Neuinvestitionen in städtische Parkeinrichtungen sowie in städtische Straßenbeleuchtungen, soweit sie nicht in anderen Bauprojekten separat veranschlagt werden.</i>													
5S.660051 FB 66:Ersatz-Invest-Straßenbel.	---		A	-26.486.935	-14.935.897	-1.826.537	-1.864.000	-1.902.000	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	0	0
	GI 66	IP 2020:	A	-24.457.097	-14.935.897	-1.826.700	-1.864.000	-1.902.000	-1.940.000	-1.988.500	0	0	0
<i>Mittel stehen für den vertraglich festgelegten jährlichen Anteil des Leistungsentgeltes an die Bellis GmbH für die Ersatzinvestitionen in die städtische Straßenbeleuchtung zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-26.585.113	-14.984.076	-1.826.537	-1.914.000	-1.902.000	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	0	0
Saldo:				-26.585.113	-14.984.076	-1.826.537	-1.914.000	-1.902.000	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	0	0

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5460 Parkeinrichtungen FB 66													
PC5460 Parkeinrichtungen													
4E.660018	FB 66: Fahrradabstellanlage HBF /Neubau	132	ISV A	-1.200.000	0	0	-600.000	-600.000	0	0	0	0	
		Pr 10	<i>IP 2020:</i> A	-600.000	0	-600.000	0	0	0	0	0	0	
		132	ISV E	360.000	0	0	0	360.000	0	0	0	0	
		Pr 10	<i>IP 2020:</i> E	330.000	0	330.000	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage für 300 Fahrräder auf der Südseite des Braunschweiger Hauptbahnhofs</i>													
4S.660002	FB 66: Instandhaltungen Tiefgaragen	---	A	-388.424	-151.081	-14.343	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	
		Instandh. EH	<i>IP 2020:</i> A	-377.848	-151.081	-48.366	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	0	
<i>Mittel für die lfd. Instandhaltungen der städtischen Tiefgaragen</i>													
Summe der Einnahmen:				360.000	0	0	0	360.000	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.588.424	-151.081	-14.343	-644.600	-644.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	
Saldo:				-1.228.424	-151.081	-14.343	-644.600	-284.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/11.5470 ÖPNV													
PC5470 ÖPNV													
4S.660025	Stadtbahnausbaukonzept/Umsetzung	---	A	-60.416.587	-535.593	-253.432	-3.842.562	-259.000	-1.509.000	-10.497.000	-11.010.000	-32.510.000	
	GP	IP 2020:	A	-60.489.542	-535.593	-2.618.079	-2.435.870	-1.220.000	-3.595.000	-7.275.000	-42.810.000	0	
	---	ISV	E	6.738	0	6.738	0	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH (ab 2018). Die Änderung der Raten im IP erfolgt aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung und einer anderen Prioritätensetzung.</i>													
Summe der Einnahmen:				6.738	0	6.738	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-60.416.587	-535.593	-253.432	-3.842.562	-259.000	-1.509.000	-10.497.000	-11.010.000	-32.510.000	
Saldo:				-60.409.848	-535.593	-246.693	-3.842.562	-259.000	-1.509.000	-10.497.000	-11.010.000	-32.510.000	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau													
PC5520 Öfftl.Gewässer/W.bau													
5S.660044	Innenstadtwehre / Umbau	---	ISV A	-7.890.898	-4.540.898	-350.000	-1.600.000	-500.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
	GP		IP 2020: A	-6.990.898	-4.540.898	-350.000	-1.600.000	-500.000	0	0	0	0	
	---		ISV E	28.790	28.790	0	0	0	0	0	0	0	
	GP		IP 2020: E	28.790	28.790	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zum Umbau der Innenstadtwehre Eisenbütteler Wehr und Petriwehr. Mit den eingeplanten Finanzmitteln soll am Petriwehr ein Fischpass gebaut werden. Die Änderung der Raten im IP beruht auf der aktuellen Kostenschätzung für die Maßnahme.</i>													
Summe der Einnahmen:				28.790	28.790	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-7.890.898	-4.540.898	-350.000	-1.600.000	-500.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
Saldo:				-7.862.108	-4.512.108	-350.000	-1.600.000	-500.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				80.785.089	26.549.114	1.520.675	3.579.000	6.761.300	5.770.000	6.867.500	5.052.500	24.685.000	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-371.321.865	-103.117.098	-11.306.114	-40.310.318	-31.691.434	-25.331.400	-35.448.900	-39.156.600	-84.960.000	
Saldo Teilhaushalt:				-290.536.776	-76.567.984	-9.785.439	-36.731.318	-24.930.134	-19.561.400	-28.581.400	-34.104.100	-60.275.000	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	80.785.089	26.549.114	1.520.675	3.579.000	6.761.300	5.770.000	6.867.500	5.052.500	24.685.000
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-371.321.865	-103.117.098	-11.306.114	-40.310.318	-31.691.434	-25.331.400	-35.448.900	-39.156.600	-84.960.000
Saldo Investitionsprogramm:	-290.536.776	-76.567.984	-9.785.439	-36.731.318	-24.930.134	-19.561.400	-28.581.400	-34.104.100	-60.275.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 67

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.4210 Förderung des Sports													
PC4210 Förderung des Sports													
4S.670014 FB 67: Zusch.an Sportvereine allg.	--- GI 67		A	-3.767.787	-1.546.988	-315.952	-384.046	-491.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	
		IP 2020:	A	-3.276.587	-1.546.988	-356.798	-343.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	0	
<i>Mittel für Fördermaßnahmen gemäß Sportförderrichtlinien der Stadt BS.</i>													
5E.670080 Gehörlosenverein/Zuschuss Vereinsheim	132 GP		A	-550.000	0	0	0	-550.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für einen Zuschuss an den Gehörlosen-Sportverein Braunschweig 1925 e. V. zur Verfügung. Auf dem Vereinsgelände des Gehörlosen-Sportverein Braunschweig 1925 e. V. soll ein inklusives Vereinsheim mit integrierten Indoor-Sportflächen errichtet werden.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.317.787	-1.546.988	-315.952	-384.046	-1.041.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	
Saldo:				-4.317.787	-1.546.988	-315.952	-384.046	-1.041.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.4241 Sportstätten FB 67													
PC4241 Sportstätten FB 67													
4E.670011 FB 67: SPA Rote Wiese/Sanierung	132 GP	ISV	A	-1.060.704	-2.501	-14.247	-400.964	-416.993	-226.000	0	0	0	0
		IP 2020:	A	-1.113.084	-2.501	-418.246	-14.337	-678.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Grundsanierung des Funktionsgebäudes der Sportanlage Rote Wiese zur Verfügung.</i>													
4E.670026 FB 67: Franz. Feld Pl. 2/Instand Kunstr.	120 P 67		A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
		IP 2020:	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Franzisches Feld (Platz 2), zur Vermeidung von Unfallgefahren, zur Verfügung.</i>													
4E.670027 FB 67: SpA Rautheim / Instands. Kunstr.	213 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
		IP 2020:	A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Rautheim, zur Vermeidung von Unfallgefahren, zur Verfügung.</i>													
4E.670028 FB 67: SpA Ölper / Instands. Kunstrasen	321 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
		IP 2020:	A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Ölper, zur Vermeidung von Unfallgefahren, zur Verfügung.</i>													
4E.670030 SpA Lehndorf/Inst. Kunstrasenplatz	321 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	-200.000	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Lehndorf zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.670031 BSA Jahnplatz/Inst. Kunstrasenplatz	132 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der BSA Jahnplatz zur Verfügung.</i>													
4E.670032 BSA Westpark/Instand. Hockeykunstrasenp.	221 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Hockeykunstrasenbelages auf der BSA Westpark zur Verfügung.</i>													
4S.670039 FB 67: Instandhaltung - Sportinstitut	--- Instandh. EH		A	-42.123	-21.915	-2.708	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	
		IP 2020:	A	-39.415	-21.915	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für kleinere Instandhaltungen (z.B. Lizenz- und Wartungskosten für die Sportstättenvergabe-Software SKUBIS) zur Verfügung.</i>													
4S.670048 FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	--- GI 67		A	-6.054.961	-2.255.750	-499.893	-775.717	-630.900	-630.900	-630.900	-630.900	0	
		IP 2020:	A	-5.420.707	-2.255.750	-641.356	-630.900	-630.900	-630.900	-630.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Sport für die Instandhaltung der Sportstätten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													
4S.670049 FB 67: Sportfunktionsgebäude / San.	--- P 67	ISV	A	-1.676.664	-2.113	-71.807	-458.179	-244.565	-300.000	-300.000	-300.000	0	
		IP 2020:	A	-1.804.630	-2.113	-446.986	-305.532	-350.000	-350.000	-350.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von bautechnischen Anpassungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Sportfunktionsgebäuden zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.670051 FB 67: Schulsportfreianl. /Mod.	--- P 67	ISV	A	-2.022.279	0	0	-256.945	-515.333	-250.000	-500.000	-500.000	0	
		IP 2020:	A	-1.506.945	0	0	-256.945	-500.000	-250.000	-500.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen für Schulsportfreianlagen zur Verfügung.</i>													
5E.670043 Sportanlage Waggum/Neubau Funktionsgeb.	112 GP	ISV	A	-704.243	-2.038	-7.416	-557.069	-137.721	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-577.543	-2.038	-563.557	-11.948	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die bauliche Optimierung und bauliche Ergänzung des vorhandenen Gebäudebestandes auf der Sportanlage Waggum zur Verfügung (Neubau Funktionsgebäude), für das Jahr 2021 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>													
5E.670058 FB 67: Familienfr. Sportzentrum/Einricht	--- Pr 13		A	-750.422	-425.616	-24.345	-298.519	-1.942	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-861.046	-425.616	-429.695	-5.735	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Entwicklung eines familienfreundlichen und generationenübergreifenden Sportkomplexes/Sportzentrums zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>													
5E.670073 FB 67: Dirtparcours /Errichtung	--- P sonst.		A	-348.723	0	0	0	-9.723	-56.500	-282.500	0	0	
		IP 2020:	A	-319.500	0	0	0	0	-319.500	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung eines Dirtparcours zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur Personalressourcen eingeplant.</i>													
5E.670075 FB 67: Sportz. Melverode/Stöckh./Umsetz.	212 GP	ISV	A	-3.402.062	0	-83.738	-2.946.673	-371.652	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-3.030.744	0	-1.013.573	-2.017.171	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Entwicklung eines Sportzentrums für Melverode/Stöckheim auf der Sportanlage Melverode oder für die Sanierung der Sportanlage Melverode und der Sportanlage Stöckheim zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.670076 FB 67: SPH Schapen/Bau Gymnastikraum	114 GP	ISV	A	-705.087	0	-9.899	-459.410	-235.779	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	-463.337	0	-450.000	-13.337	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bau eines Gymnastikraumes an der Sporthalle in Schapen zur Verfügung.</i>													
5E.670078 BSA Westpark/Umwandl. Hockeyrasenpl.	221 GP	ISV	A	-550.000	0	0	0	-550.000	0	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Hockeyrasenplatzes auf der Betriebssportanlage Westpark zum Kunstrasenhockeyplatz zur Verfügung.</i>													
5E.670079 Grabeland Leiferde/Entw. Sportanlage	211 GP	ISV	A	-821.500	0	0	0	-200.000	-621.500	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Herrichtung des Grabelandes Leiferde zur sportlichen Nutzung als Sportanlage zur Verfügung.</i>													
5E.670082 SpA Waggum/Umw. Laufbahn i. Kunststoff	112 GP		A	-532.500	0	0	0	0	-532.500	0	0	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Belages der Laufbahn der Sportanlage Waggum von Tenne auf Kunststoff zur Verfügung.</i>													
5E.670083 Östliches Ringgebiet /Neubau Kalthalle	120 Pr 13	ISV	A	-626.000	0	0	0	0	0	0	-226.000	-400.000	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau einer Kalthalle im östliches Ringgebiet zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
5E.670085 BSA Stöckheim/Umw. Laufbahn i. Kunstst.	211 GP	A	-532.500	0	0	0	0	0	0	0	-532.500	0
		IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Belages der Laufbahn der Betriebssportanlage Stöckheim von Tenne auf Kunststoff zur Verfügung.</i>												
5S.670057 FB 67: GVG-Sammelproj. Sportbereich	--- GVG's EH	A	-244.393	-107.884	-7.809	-26.700	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	0
		IP 2020: A	-243.974	-107.884	-37.090	-22.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) aufgrund der Sportgeräterevision zur Verfügung.</i>												
5S.670058 FB 67: Global-EinriG Sportbereich	--- GI 67	A	-449.336	-289.006	-34.341	-45.989	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
		IP 2020: A	-407.578	-289.006	-38.572	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von Vermögensgegenständen über 1.000 € netto aufgrund von Sportgeräterevisionen zur Verfügung.</i>												
5S.670059 FB 67: Programm -San. v. Sportstätten	--- Pr 13	ISV A	-6.814.693	-3.311.227	-586.970	-647.679	-573.818	-565.000	-565.000	-565.000	-565.000	0
		IP 2020: A	-6.245.806	-3.311.227	-678.993	-560.586	-565.000	-565.000	-565.000	-565.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten zur Verfügung.</i>												
5S.670078 FB 67: Öff.Freiräume/bewegungsfr.Umge st.	--- Pr 13	ISV A	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
		IP 2020: A	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die bewegungsfreundliche Umgestaltung von öfftl. Freiräumen zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.670079 Kalthallen f. Sport / Neubau	---		A	-1.906.457	0	-2.816	-1.900.000	-3.641	0	0	0	0	
	Pr 13	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau und die Dachbegrünung von 4 Kalthallen zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-31.444.648	-6.418.051	-1.345.986	-8.777.344	-4.141.067	-4.631.400	-2.527.400	-3.203.400	-400.000	
Saldo:				-31.444.648	-6.418.051	-1.345.986	-8.777.344	-4.141.067	-4.631.400	-2.527.400	-3.203.400	-400.000	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau													
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.													
4S.670045	FB 67: Inst. Außenanlagen Schulen	---	A	-1.507.244	-782.670	-107.967	-136.606	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.382.670	-782.670	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Beseitigung von Unfallgefahren auf Schulaußenanlagen zur Verfügung.</i>													
5S.670065	FB 67:Global-Baumaßnahme Spielg.Schulh.	---	A	-2.027.725	-713.501	-175.412	-259.340	-226.472	-239.000	-221.000	-193.000	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-1.139.000	-713.501	-234.290	-56.208	-45.000	-45.000	-45.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Schulhöfen zur Verfügung.</i>													
5S.670072	FB 67: Global-Schulaußenanl. / San.	---	A	-1.122.054	-61.848	-22.486	-382.267	-175.453	-160.000	-160.000	-160.000	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-954.835	-61.848	-244.385	-168.602	-160.000	-160.000	-160.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Pausenhofbereichen an Schule zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.657.023	-1.558.019	-305.865	-778.213	-521.925	-519.000	-501.000	-473.000	0	
Saldo:				-4.657.023	-1.558.019	-305.865	-778.213	-521.925	-519.000	-501.000	-473.000	0	
PC3650 Tageseinr. f. Kinder													
5S.670031	FB 67:Global-Bau. Kitas in eigener Verw.	---	A	-1.939.644	-876.975	-131.763	-516.060	-114.846	-100.000	-100.000	-100.000	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-1.781.419	-876.975	-288.879	-336.265	-93.100	-93.100	-93.100	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an städtischen Kitas (Außenbereich) zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.670032	FB 67: Global-Bau. Kitas- Betriebsträger	---	A	-1.160.506	-517.425	-63.737	-369.378	-59.966	-50.000	-50.000	-50.000	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-1.072.902	-517.425	-201.725	-218.752	-45.000	-45.000	-45.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Betriebsträgerkitas (z. B. AWO) im Außenbereich zur Verfügung.</i>													
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:			-3.100.149	-1.394.400	-195.500	-885.438	-174.811	-150.000	-150.000	-150.000	0	
	Saldo:			-3.100.149	-1.394.400	-195.500	-885.438	-174.811	-150.000	-150.000	-150.000	0	
PC3660	Einr. d.Jugendarbeit												
4S.670047	Instandhaltung Außenanlage Jugendzentren	---	A	-253.703	-92.682	-26.021	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-242.902	-92.682	-42.220	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Außenbereich von Jugendzentren zur Verfügung.</i>													
5S.670068	FB 67: Global-Bau Jugendzentren	---	A	-195.535	-83.795	-5.349	-50.267	-15.624	-13.500	-13.500	-13.500	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-181.643	-83.795	-28.667	-28.681	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Jugendzentren (Außenbereich) zur Verfügung.</i>													
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:			-449.238	-176.477	-31.369	-77.267	-42.624	-40.500	-40.500	-40.500	0	
	Saldo:			-449.238	-176.477	-31.369	-77.267	-42.624	-40.500	-40.500	-40.500	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
PC5410 Gemeindestraßen													
5S.670054	FB 67: PK für Bauvorhaben FB 66 - Teil 2	---	A	-411.755	-214.468	-19.757	-82.798	-94.732	0	0	0	0	
		P 67	IP 2020: A	-352.119	-214.468	-54.853	-82.798	0	0	0	0	0	
<i>Hier werden die Ingenieurleistungen des FB Stadtgrün und Sport für Baumaßnahmen des FB Tiefbau und Verkehr abgebildet.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-411.755	-214.468	-19.757	-82.798	-94.732	0	0	0	0	
Saldo:				-411.755	-214.468	-19.757	-82.798	-94.732	0	0	0	0	
PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau													
4E.670018	FB 67: Kiryat-Tivon-Park/Sanierung	132	A	-156.139	0	-1.078	-153.793	-1.268	0	0	0	0	
		P 67	IP 2020: A	-153.793	0	-30.000	-123.793	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Kiryat-Tivon-Parks zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur Personalressourcen eingeplant.</i>													
4E.670020	FB 67: Ringweg Südsse / Sportl. Nutz.	212	A	-408.583	0	0	-406.641	-1.942	0	0	0	0	
		P 67	IP 2020: A	-406.641	0	-2.000	-404.641	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Anpassungsmaßnahmen an der Wegeinfrastruktur zur Optimierung von freizeitsportlichen Nutzungen zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur Personalressourcen eingeplant.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4E.670022 FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderproj.	---	ISV	A	-2.638.764	-80.526	-984.223	-1.471.430	-102.585	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-1.904.439	-80.526	-1.429.780	-384.632	-9.500	0	0	0	0	
	---	ISV	E	1.687.438	315.010	476.029	493.000	403.400	0	0	0	0	
	GP	IP 2020:	E	1.750.010	315.010	538.600	493.000	403.400	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i>													
4E.670023 FB 67: Biodiversität/Maßn. z. Förderpro.	---	ISV	A	-3.500.458	-219.396	-155.728	-1.559.227	-1.344.907	-221.200	0	0	0	
	GP	IP 2020:	A	-3.584.558	-219.396	-1.202.154	-1.021.408	-920.400	-221.200	0	0	0	
	---	ISV	E	1.792.600	0	0	879.100	736.400	177.100	0	0	0	
	GP	IP 2020:	E	2.283.100	0	490.500	879.100	736.400	177.100	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Biodiversität" zur Verfügung.</i>													
4S.670001 FB 67:Instandh.FB 67 allgem. (ohne 67.3)	---		A	-9.407.020	-6.063.805	-660.566	-637.849	-516.200	-496.200	-516.200	-516.200	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-8.693.901	-6.063.805	-585.296	-516.200	-516.200	-496.200	-516.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.670007 FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen	---		A	-30.039.448	-14.059.646	-2.187.320	-2.507.581	-2.681.200	-2.783.500	-2.885.100	-2.935.100	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-26.587.513	-14.059.646	-2.277.667	-2.380.900	-2.520.700	-2.648.500	-2.700.100	0	0	
	---		E	63.777	43.041	736	0	20.000	0	0	0	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	E	43.041	43.041	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Vergabe der Ortsteilpflege und Beschaffung von Freiraummobilien sowie diverser Materialien für die Unterhaltung der Grün- und Spielanlagen zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.670008 FB 67: Grünpflege f. städt. Gesell.-BgA	---	A		-1.490.102	-1.464.809	-5.294	-10.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	
			IP 2020:	A	-1.604.409	-1.464.809	-99.600	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	Instandh. EH	E		4.416.604	4.366.918	14.687	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	
			IP 2020:	E	4.551.818	4.366.918	124.900	15.000	15.000	15.000	15.000	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für die Grünpflege und den Winterdienst für städtische Gesellschaften zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Erstattungen der städtischen Gesellschaften, für die die Unterhaltung der Grünanlagen durchgeführt wird.</i></p>													
4S.670009 FB 67: Instandhaltungen Kleingartenwesen	---	A		-1.189.202	-490.553	-122.649	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	0	
			IP 2020:	A	-1.066.553	-490.553	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Kleingartenwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. Baumfäll- und Rückschnittmaßnahmen). Im Jahr 2021 sind 100.000 € für den Abriss von Behelfswohnheimen bestimmt.</i></p>													
4S.670016 FB 67: Global-Instandh. Grün-u. Spielanl	---	A		-27.464	-16.964	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	0	
			IP 2020:	A	-27.464	-16.964	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für größere Instandhaltungen für Kinderspielplätze bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i></p>													
4S.670021 FB 67: Grüninstand. Kinderspielplätze	---	A		-6.720.598	-2.219.098	-327.100	-232.000	-985.600	-985.600	-985.600	-985.600	0	
			IP 2020:	A	-3.384.880	-2.219.098	-237.783	-232.000	-232.000	-232.000	-232.000	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für Kinderspielplätze für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.670022 FB 67:Grüninstand. historische Friedhöfe	---	---	A	-379.891	-254.942	-16.949	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0
			IP 2020: A	-360.942	-254.942	-20.000	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich historische Friedhöfe für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. Grünpflege der Grünflächen und Gehölze).</i>													
4S.670024 FB 67:Unterh. unbewegl. V.Grün-/Spielanl	---	---	A	-428.801	-262.313	-36.488	-35.000	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
			IP 2020: A	-387.313	-262.313	-20.000	-35.000	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich der Grün- und Spielanlagen für Grünpflege der Grünflächen und Gehölze zur Verfügung.</i>													
4S.670026 FB 67:Global-Instandh.v. Sportstätten	---	---	A	-174.882	-154.882	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
			IP 2020: A	-174.882	-154.882	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung von Sportstätten).</i>													
4S.670028 FB 67: Grüninstandh. von Drittmitteln	---	---	A	-1.665.581	-362.052	-145.729	-176.900	-167.400	-229.800	-269.800	-313.900	-313.900	0
			IP 2020: A	-1.472.552	-362.052	-136.100	-169.000	-211.800	-277.000	-316.600	-316.600	0	0
	---	---	E	5.137.305	1.423.120	16.585	847.800	644.800	1.031.000	587.100	586.900	586.900	0
			IP 2020: E	4.898.120	1.423.120	351.300	847.800	600.100	1.031.800	587.700	56.300	56.300	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Grünflächenpflege zur Verfügung (z. B. für die neuen Baugebiete Rabenrodestr.-Nord; Am Sender-Ost; Am Bülden-Ost; Berliner Str.-Süd; Im Holzmoor; An der Tannenriede; Breites Bleek; Lammer Busch-Ost; Weißes Ross; Roselies-Kaserne). Bei den Einnahmen handelt es sich um die Erstattungen der Investitionsträger der Baugebiete.</i>													
4S.670040 FB 67:Global-Kleingartenvereine-Wegesan.	---	---	A	-641.320	-425.320	-35.164	-36.836	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0
			IP 2020: A	-605.320	-425.320	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Wegesanierungen in den Kleingartenvereinen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
									Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
									€	€	€	€	€	
4S.670052 FB 67: Kleingartenanl./Modernisi.	---	ISV	A	-1.661.709	0	0	0	-382.534	-229.175	-350.000	-350.000	-350.000	0	
				P 67										IP 2020:
<i>Die Finanzmittel stehen für die bautechnische Sanierung der inneren Erschließungsinfrastruktur von städtischen Kleingartenanlagen zur Verfügung.</i>														
4S.670053 FB 67: Park- /Grünanlagen/Opt. Nutz.	---	ISV	A	-750.000	0	0	0	-250.000	-500.000	0	0	0	0	
				GP										IP 2020:
<i>Die Finanzmittel stehen für die Anpassungsmaßnahmen an der Wegeinfrastruktur in Grün- und Parkanlagen zur Optimierung für freizeitsportliche Nutzungen und zu deren räumlicher Vernetzung zur Verfügung.</i>														
4S.670054 Dach- und Fassadenbegrün./Zuschüsse	---	ISV	A	-570.286	-6.308	-17.225	-100.000	-146.754	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
				P 67										IP 2020:
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Dach- und Fassadenbegrünung" zur Verfügung.</i>														
4S.670055 FB 67: E-Mobilitätskonzept /Umsetzung	---	ISV	A	-2.016.663	0	0	0	-565.008	-431.654	-340.000	-340.000	-340.000	0	
				P 67										IP 2020:
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des in der Erarbeitung befindlichen E-Mobilitätskonzeptes zur Verfügung.</i>														
4S.670056 FB 67: Stillgewässer / Aufwertungsmaßn.	---	ISV	A	-600.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	
				P 67										IP 2020:
<i>Die Finanzmittel stehen für die Aufwertung von Stillgewässern für Naherholung (z.B. Entwicklung und Sanierung von Steganlagen) zur Verfügung.</i>														

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
4S.670058 FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima	---		A	-614.000	0	0	0	-50.000	-188.000	-188.000	-188.000	0	
			Instandh. EH	IP 2020: A	-376.000	0	0	0	0	-188.000	-188.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandhaltung der entstandenen Flächen im Rahmen der Förderprojekte "Biodiversität" und "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i>													
4S.670059 FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	---		A	-2.100.000	0	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0	
			Instandh. EH	IP 2020: A	-1.750.000	0	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen für die Außenanlagen an städtischen Gebäuden zur Verfügung.</i>													
4S.670060 FB 67: öffentl. Grünflächen/Wiederherst.	---		A	-2.150.000	0	-268.800	-268.700	-268.800	-268.700	-268.800	-268.700	-537.500	
			P 67	IP 2020: A	-2.150.000	0	-268.800	-268.700	-268.800	-268.700	-268.800	-806.200	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Wiederherstellung von Grünflächen im Stadtgebiet zur Verfügung.</i>													
4S.670062 FB 67: Privatgrün/Zusch. För.u.Schutz	---		A	-40.000	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	
			P 67	IP 2020: A	-40.000	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Förderung und Schutz von Grünbeständen" zur Verfügung.</i>													
4S.670063 Private Hecken-Baumreihen / Zuschüsse	---		A	-40.000	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	
			P 67	IP 2020: A	-40.000	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Förderung von Hecken, Baumreihen und Ackerrandstreifen (Braunschweiger Modell)" zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€	€	
4S.670064 FB 67: Instandhaltungen Elektromobilität	--- Instandh. EH	A	-240.000	0	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
		IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Elektromobilität" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung von Fahrzeugen).</i>												
5E.670005 Hauptschulgarten/Sanierung	331 P 67	A	-651.638	-355.063	-29.033	-98.042	0	0	-169.500	0	0	
		IP 2020: A	-654.576	-355.063	-53.161	-76.852	0	0	-169.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Fortführung der Sanierung des Schul- und Bürgergartens zur Verfügung.</i>												
5E.670063 FB 67: Viewegs Garten / Wegesan.	132 P 67	A	-292.017	0	-14.664	-272.710	-4.643	0	0	0	0	
		IP 2020: A	-469.044	0	-289.538	-10.006	0	0	-169.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung der Infrastruktur Viewegs Garten zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>												
5E.670064 FB 67: Prinzenpark / Sanierung	120 P 67	A	-352.253	0	-2.238	-342.278	-7.738	0	0	0	0	
		IP 2020: A	-360.864	0	-346.587	-14.278	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Rondells bzw. des ehemaligen Vestibülplatzes (Haupteingang) an der Ebertallee und für die Sanierung der ehemaligen Rollschuhbahn sowie der vorhandenen Skateelemente im Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>												
5E.670065 FB 67: Grünanl. Löwenwall / San.	131 GP	ISV A	-818.698	0	-491	-810.500	-7.707	0	0	0	0	
		IP 2020: A	-818.122	0	-407.622	-410.500	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Löwenwalls zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5E.670068 FB 67: Inselwallpark / San.	131		A	-257.392	0	0	0	-257.392	0	0	0	0	
	P 67	IP 2020:	A	-282.500	0	0	0	-282.500	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Wege- und Ausstattungssanierung des Inselwallparks zur Verfügung.</i>													
5E.670072 FB 67: HSG/Bullenteich/Err. Aussichtsp.	331		A	-169.500	0	0	0	0	-169.500	0	0	0	
	P 67	IP 2020:	A	-282.500	0	0	0	0	-282.500	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Rande des Hauptschulgartens zur Verfügung.</i>													
5E.670077 FB 67: LKW Kipper- Kran/Ersatzbeschaffung	---		A	-220.000	0	0	0	0	0	-220.000	0	0	
	P 67	IP 2020:	A	-220.000	0	0	0	0	0	-220.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW Kipper-Kran zur Verfügung.</i>													
5E.670081 FB 67: LKW /Ersatzbeschaffung	---		A	-230.000	0	0	0	0	-230.000	0	0	0	
	P 67	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für eine LKW-Ersatzbeschaffung zur Verfügung.</i>													
5E.670084 FB 67: LKW- Hubsteiger/Ersatzbeschaffung	---		A	-240.000	0	0	0	0	0	0	-240.000	0	
	P 67	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW Hubsteigers für die Baumpflege zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.670011 FB 67:Global-Grün- und Spielanlagen	---		A	-5.676.461	-3.167.529	-196.824	-592.107	-330.000	-330.000	-530.000	-530.000	0	
			IP 2020: A	-5.141.741	-3.167.529	-409.211	-375.000	-330.000	-330.000	-530.000	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich von Grün- und Spielanlagen für Beschaffungen von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert größer als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen und Pflegegeräten).</i></p>													
5S.670012 Rekonstruktion hist. Park- u.Grünanlagen	---		A	-1.519.395	-690.964	-78.161	-302.907	-108.363	-113.000	-113.000	-113.000	0	
			IP 2020: A	-1.411.734	-690.964	-277.000	-104.770	-113.000	-113.000	-113.000	0	0	
			---	E	309.389	184.389	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
	P 67	IP 2020: E	309.389	184.389	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0		
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Rekonstruktion historischer Park- und Grünanlagen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Sponsorenprojekt der Richard Borek Stiftung.</i></p>													
5S.670025 FB 67:GVG- FB 67 allgemein	---		A	-887.824	-535.029	-61.795	-50.200	-50.200	-50.200	-70.200	-70.200	0	
			IP 2020: A	-808.320	-535.029	-52.491	-50.200	-50.200	-50.200	-70.200	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün und Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.670035 FB 67: Global-Verkaufserlöse f. Sachanl.	---		E	478.825	203.458	25.366	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
			IP 2020: E	453.458	203.458	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	
<p><i>Verkaufserlöse für Sachanlagen des FB Stadtgrün und Sport.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5S.670036 FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	---		A	-4.429.216	-1.438.919	-818.087	-1.070.287	-671.624	-103.500	-163.400	-163.400	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-4.727.780	-1.438.919	-1.897.810	-660.651	-463.500	-103.500	-163.400	0	0	
	---		E	299.520	103.415	16.106	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	E	283.415	103.415	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün für den Einkauf von Straßen- und Parkbäumen zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Wertausgleiche für gefällte Bäume.</i>													
5S.670041 FB 67: Verkaufserl. Fahrz. (Klimaschutz)	---		E	735.832	465.832	0	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
	Pr 14	IP 2020:	E	755.832	465.832	70.000	70.000	50.000	50.000	50.000	0	0	
<i>Verkaufserlöse von Fahrzeugen im Rahmen des Projektes "Aktionpl. Luftreinhaltung"</i>													
5S.670046 FB 67: Global-Baum.Freizeitwegenetz	---		A	-2.875.190	-1.236.113	-165.696	-445.035	-278.347	-250.000	-250.000	-250.000	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-2.456.679	-1.236.113	-391.658	-228.908	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Freizeitwegen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													
5S.670048 FB 67: Global-Baum.Grünflächen- Abt.67.2	---		A	-3.102.545	-1.429.775	-149.491	-602.498	-245.782	-225.000	-225.000	-225.000	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-2.849.712	-1.429.775	-496.755	-248.183	-225.000	-225.000	-225.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Grün- und Parkanlagen zur Verfügung. Die Schaffung von Grillplätzen und Fitnessparcours im Stadtgebiet werden ebenfalls über dieses Projekt abgebildet.</i>													
5S.670049 FB 67: Global-Baum.Kinderspielplätze	---		A	-7.205.441	-4.113.903	-304.062	-877.824	-529.652	-460.000	-460.000	-460.000	0	
	GI 67	IP 2020:	A	-6.762.977	-4.113.903	-743.465	-525.609	-460.000	-460.000	-460.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Kinderspielplätzen und die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung. Die Maßnahme "Umwandlung von Bolzplätzen in Kunstrasenplätze" wird ebenfalls über das Projekt abgebildet.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5S.670051 FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	---		A	-720.000	0	0	0	-180.000	-90.000	-450.000	0	0	
	GI 67	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern wie Fahrzeugen, Geräten, etc. über jeweils 1.000 € zur Verfügung (Panung 2021: Ersatzbeschaffung von 4 Großflächenmähern und 4 Kommunalen Geräteträgern)</i>													
5S.670073 FB 67: Prinzenpark/Bürgerpark / San.	---	ISV	A	-1.396.246	0	-45.144	-372.595	-6.707	0	-485.900	-485.900	0	
	P 67	IP 2020:	A	-925.936	0	-428.352	-11.685	0	0	-485.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des historischen Wegesystems im Bürgerpark und Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung.</i>													
5S.670074 FB 67: Spielplätze / inklusive Umgest.	---	ISV	A	-1.269.958	-85.332	-1.529	-355.026	-228.071	-200.000	-200.000	-200.000	0	
	P 67	IP 2020:	A	-469.293	-85.332	-361.331	-22.630	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen zur Verfügung.</i>													
5S.670076 FB 67: Museum-/Theaterpark/ San.	131		A	-255.238	0	-8.659	-246.002	-576	0	0	0	0	
	P 67	IP 2020:	A	-263.185	0	-263.185	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Wege- und Ausstattungssanierung des Museum- und Theaterparkes zur Verfügung. Für das Jahr 2021 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>													
5S.670077 FB 67: Spielpl./Qualifizierung-Entw.	---	ISV	A	-1.990.786	0	-4.186	-775.016	-281.585	-250.000	-340.000	-340.000	0	
	P sonst.	IP 2020:	A	-1.632.787	0	-517.771	-275.016	-250.000	-250.000	-340.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung von einer Reihe von Spielplätzen im Stadtgebiet unter spiel- und bewegungspädagogischen Gesichtspunkten zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				14.921.291	7.105.182	549.509	2.415.900	1.970.600	1.374.100	753.100	752.900	0	
Summe der Ausgaben:				-104.210.712	-39.133.239	-7.194.374	-16.537.827	-11.267.672	-9.251.000	-10.397.300	-9.891.800	-537.500	
Saldo:				-89.289.421	-32.028.057	-6.644.865	-14.121.927	-9.297.072	-7.876.900	-9.644.200	-9.138.900	-537.500	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5530 Friedhofs- u. Bestattungswesen													
PC5530 Friedhofs-/Bestatt.w													
4S.670002	FB 67:Instandh. Abt. 67.3 (allgemein)	---	A	-1.485.832	-991.754	-74.079	-88.800	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.413.954	-991.754	-91.000	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.670010	FB 67:Instandh.Bestattungsw.(ohne Krema)	---	A	-1.603.205	-1.004.150	-162.054	-83.400	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-1.438.011	-1.004.150	-85.261	-83.400	-88.400	-88.400	-88.400	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Grünpflegemaßnahmen).</i>													
4S.670015	FB 67: Global-Instandh. Bestattungswesen	---	A	-1.402.449	-881.649	-120.800	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	
	KR 67.3	IP 2020:	A	-1.281.649	-881.649	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Tiefbaumaßnahmen).</i>													
4S.670050	FB 67: Friedhöfe / Modernisierung	---	ISV A	-1.191.534	0	0	-221.208	-370.326	-200.000	-200.000	-200.000	0	
	P 67	IP 2020:	A	-821.208	0	0	-221.208	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Modernisierung der Infrastruktur Friedhöfe (bautechnische Sanierung der Infrastruktur) zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€	€	
5E.670071	FB 67: Westfriedhof / Neubau	221	ISV A	-1.843.254	0	0	-895.932	-947.322	0	0	0	0
		GP	IP 2020: A	-1.927.643	0	-114.711	-795.932	-1.017.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Westfriedhofes zur Verfügung.</i>												
5S.670021	FB 67: Global- Sachanl.Bestattungsw.	---	A	-1.493.118	-837.222	-142.599	-163.296	-67.500	-67.500	-107.500	-107.500	0
		KR 67.3	IP 2020: A	-1.376.360	-837.222	-194.137	-102.500	-67.500	-67.500	-107.500	0	0
<i>Mittel für Beschaffungen von immateriellen, beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Kolumbarien und Mobiliar, Herstellung von pflegeleichten Gräbern) für das Bestattungswesen.</i>												
5S.670027	FB 67:GVG-Bestattungsw.(ohne Krema)	---	A	-163.066	-122.147	-2.919	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	0
		GVG's EH	IP 2020: A	-160.147	-122.147	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Bestattungswesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-9.182.459	-3.836.922	-502.452	-1.540.236	-1.643.948	-526.300	-566.300	-566.300	0
Saldo:				-9.182.459	-3.836.922	-502.452	-1.540.236	-1.643.948	-526.300	-566.300	-566.300	0

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.5540 Naturschutz und Landschaftspflege													
PC5540 Natursch/Landsch.pfl													
4S.670003	FB	112	A	-271.846	-174.769	-12.077	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0	
	67:Instand.Stadtwald/NaturschGeb b Ridd	Instandh. EH	IP 2020: A	-259.769	-174.769	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung der städtischen Naturwaldparzelle Buchhorst).</i>													
4S.670004	FB 67:Instandh. Naturschutzgeb. , -parks	---	A	-786.438	-471.618	-101.074	-47.347	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	
		Instandh. EH	IP 2020: A	-681.762	-471.618	-43.745	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich sonstige Naturschutzgebiete etc. für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i>													
4S.670013	FB 67:Global Instandh. NaturschG.-parks	---	A	-77.117	-42.617	0	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	
		GI 67	IP 2020: A	-77.117	-42.617	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Unterhaltung/Instandhaltung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i>													
4S.670057	FB 67: Naturdenkmale / Sanierung	---	A	-278.511	0	-6.370	-43.082	-59.859	-31.400	-106.400	-31.400	0	
		P 67	IP 2020: A	-143.682	0	-6.400	-43.082	-31.400	-31.400	-31.400	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung und Standortoptimierung der städtischen Naturdenkmale zur Verfügung; bisheriges Projekt war 5S.670033</i>													
5S.670008	FB 67: Global- Naturschutzgebiete, -parks	---	A	-16.570	-7.570	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
		GI 67	IP 2020: A	-16.570	-7.570	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für investive Maßnahmen zur Entwicklung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.670023	FB 67: GVG-Stadtwald/NaturG Riddag	112	A	-1.206	-206	0	-200	-200	-200	-200	-200	0	
		GVG's EH	IP 2020:	A	-1.206	-206	-200	-200	-200	-200	-200	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i></p>													
5S.670024	FB 67: GVG-Naturschutzgeb. etc.	---	A	-8.742	-4.242	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	
		GVG's EH	IP 2020:	A	-8.742	-4.242	-900	-900	-900	-900	-900	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich Naturschutzgebiete für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i></p>													
5S.670034	FB 67:Global-Landespflegemaßn. Natur.	---	A	-68.747	-31.625	0	-8.322	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	
		GI 67	IP 2020:	A	-69.232	-31.625	-7.685	-8.322	-7.200	-7.200	-7.200	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Entwicklung der städtischen Landschaftsschutzgebiete und geschützter Biotope.</i></p>													
5S.670052	FB 67: Baumaß. Stadtw./Riddagsh.-Festw.	112	A	-668.807	-321.840	-4.049	-59.918	-142.000	-32.000	-77.000	-32.000	0	
		P 67	IP 2020:	A	-510.006	-321.840	-60.166	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Erhalt und die Entwicklung der Infrastrukturen im Stadtwald und im Naturschutzgebiet Riddagshausen.</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.177.986	-1.054.488	-123.570	-185.469	-277.459	-139.000	-259.000	-139.000	0	
Saldo:				-2.177.986	-1.054.488	-123.570	-185.469	-277.459	-139.000	-259.000	-139.000	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				14.921.291	7.105.182	549.509	2.415.900	1.970.600	1.374.100	753.100	752.900	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-159.951.757	-55.333.054	-10.034.826	-29.248.638	-19.205.439	-15.600.400	-14.784.700	-14.807.200	-937.500	
Saldo Teilhaushalt:				-145.030.466	-48.227.871	-9.485.317	-26.832.738	-17.234.839	-14.226.300	-14.031.600	-14.054.300	-937.500	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	14.921.291	7.105.182	549.509	2.415.900	1.970.600	1.374.100	753.100	752.900	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-159.951.757	-55.333.054	-10.034.826	-29.248.638	-19.205.439	-15.600.400	-14.784.700	-14.807.200	-937.500
Saldo Investitionsprogramm:	-145.030.466	-48.227.871	-9.485.317	-26.832.738	-17.234.839	-14.226.300	-14.031.600	-14.054.300	-937.500

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 68

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5522 Hochwasserschutz (FB 68)													
PC5522 Hochwasserschutz													
4E.680020	FB 68: Hochwasserschutzsys. /Umsetz.	---											
		GP											
		ISV	A	-1.238.000	0	0	0	0	-600.000	-400.000	-238.000	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes</i>													
4S.680029	FB 68:Global- Instandh.Hochwasserschutz	---											
		GI 68											
			A	-160.000	0	0	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für Umsetzungsmaßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610029)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.398.000	0	0	0	-40.000	-640.000	-440.000	-278.000	0	0
Saldo:				-1.398.000	0	0	0	-40.000	-640.000	-440.000	-278.000	0	0

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.5610 Umweltschutzmaßnahmen FB 68													
PC5610 Umweltschutzmaßn.													
4E.680001	FB 68 - Natura 2000	112	A	-240.000	0	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		112	E	240.000	0	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000	0	
	P restl. FB	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Pflege-, Entwicklungs- und Artenschutzmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Nds. Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610001)</i>													
4E.680003	Riddagshausen/"Natur erleben"	112	A	-16.000	0	0	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Riddagshausen zur Förderung des Naturerlebens (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610003)</i>													
4E.680004	Renatur.Schunter/Hondel.	113	A	-20.000	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
	GP	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Renaturierung der Schunter zwischen Hondelage und Dibbesdorf (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610004)</i>													
4E.680008	Niedermoor Lammer Graben. /Wiedernässung	321	A	-9.000	0	0	0	-9.000	0	0	0	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Wiedervernässung Niedermoor Lammer Graben</i>													

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4E.680009	Breite Str/Gördelingerstr- Altlastbeseit.	131	A	-789.700	0	0	0	-789.700	0	0	0	0	0
		GP	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Altlast - Breite Straße 16 / Gördelinger Straße 18 (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610009)</i>													
4E.680010	FB 68: Voigtländer Areal/Sanierung	112	A	-3.345.500	0	0	0	-3.345.500	0	0	0	0	0
		GP	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Altlast - Areal-Voigtländer (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610010)</i>													
4E.680012	Schunter (Quer., Bienr.)/Zusch. Renat.	---	A	-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
		GP	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für den Zuschuss an den Wasserverband zur Renaturierung der Schunter (Querum/Bienrode) Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610012</i>													
4E.680019	FB 68: Geb.v.Bortfelde W./Altlastensan.	310	A	-800.000	0	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0
		GP	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Altlastensanierung Gebhard-von-Bortfelde-Weg</i>													
4S.680006	FB 68: Instandhaltungen	---	A	-148.000	0	0	0	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	0	0
		Instandh. EH	IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Umwelt für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610006</i>													

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.680011 FB 68: Instandh. /Pflegemaßn. Neues Land	--- Instandh. EH		A	-26.000	0	0	0	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für Instandhaltung und Pflege von Kompensationsmaßnahmen (z. B. für A39 D I Magerrasen Neues Land usw.) Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610011</i></p>													
4S.680012 FB 68:Instandh. Schutzgebiete/Schutzobj.	--- Instandh. EH		A	-64.000	0	0	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für Pflege und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610012)</i></p>													
4S.680030 FB 68: Instandh. durch Drittmittel	--- P restl. FB		A	-33.600	0	0	0	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen für die Realisierung von Bauvorhaben auch im Rahmen von Ablösevereinbarungen mit Verfahrensträgern; Umsetzung von Förderprogrammen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610030)</i></p>													
4S.680032 FB 68:Förderprogramm f.regener.Energien	--- P restl. FB		A	-1.600.000	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0	
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur regenerativen Energieerzeugung (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610032)</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4S.680036 Kleingewässer / Schutzmaßnahmen	---		A	-54.000	0	0	0	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---		E	54.000	0	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500	0	
	P restl. FB	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Schutz- und Pflegemaßnahmen an Kleingewässern (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610036)</i>													
4S.680038 FB 68: Umweltmaßnahmen/EELA-Projekt	---		A	-5.600	0	0	0	-5.600	0	0	0	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für Umweltmaßnahmen im Rahmen des Projekts EELA "Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten".</i>													
4S.680042 FB 68: Amphibienschutzmaßn.	---		A	-40.000	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Erhaltung der Infrastruktur im Bereich des Amphibienschutzes zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610042)</i>													
4S.680045 FB 68: Biodiversität/Maßn. z. Förderpro.	---		A	-112.000	0	0	0	-112.000	0	0	0	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---		E	132.400	0	0	0	132.400	0	0	0	0	
	P restl. FB	IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für das Förderprogramm Biodiversität FB 68 (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610045)</i>													

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4S.680049 FB 68 invasive Arten/Beseit.- Managem.	---		A	-120.000	0	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---		E	120.000	0	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	0	
P restl. FB		IP 2020:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für das Beseitigungsmanagement invasiver Arten</i>													
4S.680050 Biodiversität/Maßn. freie Feldflur	---		A	-120.000	0	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>Mittel für die Steigerung der Biodiversität in der freien Feldflur (Förderung stark bedrohter Arten des Offen- und Halboffenlandes)</i>												
4S.680051 Zuschüsse f. Altholzinseln	---		A	-75.000	0	0	0	-75.000	0	0	0	0	
	P restl. FB	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>Zuschüsse für Nutzungsverzicht in staatlichen Wäldern und Altholzinseln in Privatwäldern</i>												
5S.680012 FB 68: GVG-Sammelproj. Umweltsch.	---		A	-52.000	0	0	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Umwelt für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 5S.610012</i>												
Summe der Einnahmen:				546.400	0	0	0	235.900	103.500	103.500	103.500	0	
Summe der Ausgaben:				-7.720.400	0	0	0	-5.420.200	-1.033.400	-633.400	-633.400	0	
Saldo:				-7.174.000	0	0	0	-5.184.300	-929.900	-529.900	-529.900	0	

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Restbedarf 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				546.400	0	0	0	235.900	103.500	103.500	103.500	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-9.118.400	0	0	0	-5.460.200	-1.673.400	-1.073.400	-911.400	0	
Saldo Teilhaushalt:				-8.572.000	0	0	0	-5.224.300	-1.569.900	-969.900	-807.900	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	546.400	0	0	0	235.900	103.500	103.500	103.500	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-9.118.400	0	0	0	-5.460.200	-1.673.400	-1.073.400	-911.400	0
Saldo Investitionsprogramm:	-8.572.000	0	0	0	-5.224.300	-1.569.900	-969.900	-807.900	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0120

Investitionsprogramm

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/I1/I1.1210 Statistik und Wahlen													
PC1210 Statistik und Wahlen													
5S.000006 Ref. 0120: GVG-Sammelprojekt	---		A	-71.976	-30.618	-383	-31.375	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-69.618	-30.618	-12.400	-19.400	-2.400	-2.400	-2.400	0	0	
<i>Die Ansätze stehen für das Referat Stadtentwicklung und Statistik für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Funktionsgegenständen in der Wahlorganisation).</i>													
5S.000007 Ref. 0120: Global-Sacha.(Stat./Wahl)	---		A	-35.639	-15.439	0	-13.400	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0	
	GI 0120	IP 2020:	A	-33.939	-15.439	-1.700	-11.700	-1.700	-1.700	-1.700	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für das Referat Stadtentwicklung und Statistik (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Funktionsgegenständen in der Wahlorganisation oder spezifische Softwarekäufe)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-107.615	-46.058	-383	-44.775	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	
Saldo:				-107.615	-46.058	-383	-44.775	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	

Investitionsprogramm

Ref. 0120 Stadtentwicklung und Statistik

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1/1.5114 Stadtentwicklung Ref. 0120													
PC5114 Stadtentwicklung													
4S.000004	Ref. 0120: Instandhaltungen	---	A	-464.985	-252.169	-32.421	-27.795	-44.400	-31.900	-31.900	-44.400	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-398.959	-252.169	-36.890	-24.900	-35.200	-24.900	-24.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtentwicklung und Statistik für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.000021	Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn.	---	A	-1.464.200	0	0	-270.000	-297.200	-297.200	-299.800	-300.000	0	
	Pr 18	IP 2020:	A	-1.545.505	0	-375.505	-270.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	
	---		E	732.100	0	0	135.000	148.600	148.600	149.900	150.000	0	
	Pr 18	IP 2020:	E	735.000	0	150.000	135.000	150.000	150.000	150.000	0	0	
<i>Erträge und Aufwendungen zur Strukturförderung (Generierung von EU-Fördergeldern)</i>													
Summe der Einnahmen:				732.100	0	0	135.000	148.600	148.600	149.900	150.000	0	
Summe der Ausgaben:				-1.929.185	-252.169	-32.421	-297.795	-341.600	-329.100	-331.700	-344.400	0	
Saldo:				-1.197.085	-252.169	-32.421	-162.795	-193.000	-180.500	-181.800	-194.400	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				732.100	0	0	135.000	148.600	148.600	149.900	150.000	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-2.036.800	-298.226	-32.804	-342.570	-345.700	-333.200	-335.800	-348.500	0	
Saldo Teilhaushalt:				-1.304.700	-298.226	-32.804	-207.570	-197.100	-184.600	-185.900	-198.500	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	732.100	0	0	135.000	148.600	148.600	149.900	150.000	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-2.036.800	-298.226	-32.804	-342.570	-345.700	-333.200	-335.800	-348.500	0
Saldo Investitionsprogramm:	-1.304.700	-298.226	-32.804	-207.570	-197.100	-184.600	-185.900	-198.500	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0140

Investitionsprogramm

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																										
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																												
								€	€	€	€	€																																											
2021/I1/I1.1120 Rechnungsprüfung																																																							
PC1120 Rechnungsprüfung																																																							
4S.000006 Ref. 0140: Instandhaltungen	---		A	-171.142	-105.585	-6.057	-14.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	0																																										
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-163.637	-105.585	-12.852	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	0	0																																										
<i>Die Finanzmittel stehen für das Rechnungsprüfungsamt für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																							
5S.000009 Ref. 0140: GVG-Sammelprojekt	---		A	-24.863	-16.310	-728	-2.225	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0																																										
	GVG's EH	IP 2020:	A	-23.517	-16.310	-1.607	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	0																																										
<i>Der Ansatz steht für das Rechnungsprüfungsamt für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Summe der Ausgaben:				-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										
Saldo:				-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-196.005</td> <td>-121.895</td> <td>-6.785</td> <td>-16.525</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-196.005</td> <td>-121.895</td> <td>-6.785</td> <td>-16.525</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> </table>														Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0	Saldo Teilhaushalt:				-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										
Saldo Teilhaushalt:				-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Saldo Investitionsprogramm:	-196.005	-121.895	-6.785	-16.525	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0150

Investitionsprogramm

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/11/1.1135 Gleichstellung von Mann und Frau													
PC1135 Gleichstellung M/F													
4S.000007	Ref. 0150: Instandhaltungen	---	A	-4.508	-1.758	-600	-550	-400	-400	-400	-400	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-4.158	-1.758	-800	-400	-400	-400	-400	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für das Gleichstellungsreferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000010	Ref. 0150: GVG-Sammelprojekt	---	A	-5.327	-2.427	-934	-766	-300	-300	-300	-300	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-4.327	-2.427	-400	-600	-300	-300	-300	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Gleichstellungsreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-9.835	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0	
Saldo:				-9.835	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-9.835	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0	
Saldo Teilhaushalt:				-9.835	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-9.835	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0
Saldo Investitionsprogramm:	-9.835	-4.185	-1.535	-1.316	-700	-700	-700	-700	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0300

Investitionsprogramm

Ref. 0300 Rechtsreferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																										
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																												
								€	€	€	€	€																																											
2021/I1/I1.1125 Rechtsangelegenheiten																																																							
PC1125 Rechtsangelegenheit.																																																							
4S.000008 Ref. 0300: Instandhaltungen	---		A	-471.873	-284.884	-32.989	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	0																																										
	Instandh. EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
<i>Die Finanzmittel stehen für das Rechtsreferat Rechtsangelegenheiten für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung. Sie umfassen sowohl die Instandhaltung der Büro- und Geschäftsausstattung im Allgemeinen, z. B. Reparaturen von Schreibtischstühlen, als auch die Ergänzungslieferungen des Referates und der zum Referat gehörenden Verwaltungsbücherei.</i>																																																							
5S.000011 Ref. 0300: GVG-Sammelprojekt	---		A	-86.892	-53.692	-4.532	-6.669	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0																																										
	GVG's EH	IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
<i>Der Ansatz steht für das Rechtsreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Beschaffungen von teureren Gesetzestexten für das Rechtsreferat bzw. die Verwaltungsbücherei).</i>																																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Summe der Ausgaben:				-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0																																										
Saldo:				-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-558.765</td> <td>-338.576</td> <td>-37.520</td> <td>-37.469</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-558.765</td> <td>-338.576</td> <td>-37.520</td> <td>-37.469</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>-36.300</td> <td>0</td> </tr> </table>														Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0	Saldo Teilhaushalt:				-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0																																										
Saldo Teilhaushalt:				-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0																																										

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0
Saldo Investitionsprogramm:	-558.765	-338.576	-37.520	-37.469	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0500

Investitionsprogramm

Ref. 0500 Sozialreferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																						
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																								
								€	€	€	€	€																																							
2021/11/1.3119 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verw. d																																																			
PC31194 Leistungen Ref. 0500																																																			
4S.000009	Ref. 0500: Instandhaltungen	---	A	-17.544	-8.327	-2.717	-5.300	-300	-300	-300	-300	0																																							
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-14.827	-8.327	-300	-5.300	-300	-300	-300	0	0																																							
<i>Die Finanzmittel stehen für das Sozialreferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. in den Dienstgebäuden Auguststraße, Hamburger Straße und Schuhstraße 24).</i>																																																			
5S.000012	Ref. 0500: GVG-Sammelprojekt	---	A	-34.566	-23.377	-5.689	-3.500	-500	-500	-500	-500	0																																							
	GVG's EH	IP 2020:	A	-28.877	-23.377	-500	-3.500	-500	-500	-500	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für das Sozialreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0																																							
Saldo:				-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="4">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td>-52.110</td> <td>-31.704</td> <td>-8.405</td> <td>-8.800</td> <td>-800</td> <td>-800</td> <td>-800</td> <td>-800</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Saldo Teilhaushalt:</td> <td>-52.110</td> <td>-31.704</td> <td>-8.405</td> <td>-8.800</td> <td>-800</td> <td>-800</td> <td>-800</td> <td>-800</td> <td>0</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0	Saldo Teilhaushalt:				-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0
Saldo Investitionsprogramm:	-52.110	-31.704	-8.405	-8.800	-800	-800	-800	-800	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0600

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
2021/11/1.1117 Baureferat													
PC1117 Baureferat													
4S.000010	Ref. 0600: Instandhaltungen	---	A	-103.248	-40.204	-4.224	-14.020	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	0	
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-100.704	-40.204	-15.700	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für das Baureferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen); ab 2018 fallen höhere Softwarewartungskosten für die Baukoordination an</i>													
5S.000014	Ref. 0600: GVG-Sammelprojekt	---	A	-23.286	-19.847	-939	-500	-500	-500	-500	-500	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-22.347	-19.847	-500	-500	-500	-500	-500	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Baureferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-126.534	-60.051	-5.163	-14.520	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	
Saldo:				-126.534	-60.051	-5.163	-14.520	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0	
PC5221 Wohnbauförderung													
4S.000022	kom. Wohnraumförd. / Umsetz.	---	A	-5.326.480	0	-681.380	-1.525.100	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0	
	GP	IP 2020:	A	-4.540.400	0	-1.560.000	-745.100	-745.100	-745.100	-745.100	0	0	
<i>Die Budgetmittel stehen für die Umsetzung der im kommunalen Handlungskonzept jeweils mit ihren finanziellen Auswirkungen dargestellten Instrumenten zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-8.201.149	-1.557.932	-835.947	-1.902.070	-976.300	-976.300	-976.300	-976.300	0
Saldo Investitionsprogramm:	-8.201.149	-1.557.932	-835.947	-1.902.070	-976.300	-976.300	-976.300	-976.300	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0610

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I/1.5231 Denkmalschutz und -pflege FB 61													
PC5231 Denkmalschutz/-pfl.													
4S.000016 Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler	---		A	-1.077.752	-495.142	-82.610	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
	GL 0610	IP 2020:	A	-995.142	-495.142	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
	---		E	328.143	141.135	20.508	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0
	GL 0610	IP 2020:	E	307.635	141.135	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0	0
<i>Fördermittel für Erhaltungsmaßnahmen an Baudenkmalern in privatem oder kirchlichem Eigentum mit Teilfinanzierung durch die Richard-Borek-Stiftung</i>													
4S.000017 Ref.0610:Instandh.Stadtbild u Denkm.pfl.	---		A	-7.215	-681	-544	-1.190	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0
	Instandh. EH	IP 2020:	A	-3.681	-681	-600	-600	-600	-600	-600	-600	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000026 Ref.0610:Global-Sachanl.Heimatpfl.u.BLIK	---		A	-24.738	-11.536	-2.111	-3.090	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
	GL 0610	IP 2020:	A	-22.738	-11.536	-3.201	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung neuer Schilder für das Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kulturdenkmale (BLIK)</i>													
5S.000027 Ref.0610:GVG-Sammelproj.Stadtb.u.Denkm.	---		A	-1.772	-372	-239	-361	-200	-200	-200	-200	-200	0
	GVG's EH	IP 2020:	A	-1.572	-372	-400	-200	-200	-200	-200	-200	0	0
<i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																						
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																								
								€	€	€	€	€																																							
Summe der Einnahmen:				328.143	141.135	20.508	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0																																							
Summe der Ausgaben:				-1.111.476	-507.731	-85.504	-104.642	-103.400	-103.400	-103.400	-103.400	0																																							
Saldo:				-783.333	-366.596	-64.996	-71.342	-70.100	-70.100	-70.100	-70.100	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">328.143</td> <td style="text-align: right;">141.135</td> <td style="text-align: right;">20.508</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-1.181.785</td> <td style="text-align: right;">-529.765</td> <td style="text-align: right;">-91.873</td> <td style="text-align: right;">-124.146</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-853.642</td> <td style="text-align: right;">-388.630</td> <td style="text-align: right;">-71.365</td> <td style="text-align: right;">-90.846</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				328.143	141.135	20.508	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.181.785	-529.765	-91.873	-124.146	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000	0	Saldo Teilhaushalt:				-853.642	-388.630	-71.365	-90.846	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				328.143	141.135	20.508	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.181.785	-529.765	-91.873	-124.146	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-853.642	-388.630	-71.365	-90.846	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700	0																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	328.143	141.135	20.508	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-1.181.785	-529.765	-91.873	-124.146	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000	0
Saldo Investitionsprogramm:	-853.642	-388.630	-71.365	-90.846	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700	0

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Referat 0617

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
2021/I1/I1.5119	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungspl.												
PC5119	Land.Frei.GrünOPlan.												
3E.000001	Ref.0617 Kleine-Dörfer-Weg /Vorplanung	---		-259.050	0	0	0	-109.050	-100.000	-50.000	0	0	
		Vorpl.		<i>IP 2020:</i> 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					<i>Die Haushaltsmittel stehen für die Vorplanung des "Kleine-Dörfer-Weges" zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 3E.610037)</i>								
4E.000002	Ref. 0617: Schlossplatz / Begrünung	---	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
		P sonst.		<i>IP 2020:</i> 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					<i>Die Finanzmittel stehen für die zusätzliche Begrünung des Schlossplatzes zur Verfügung.</i>								
4E.000003	Dibbesd. Str. (QU62)/Quart.-platz	114	A	-120.000	0	0	0	-120.000	0	0	0	0	0
		Pr 6		<i>IP 2020:</i> 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					<i>Die Finanzmittel stehen für die Herstellung des Quartiersplatzes und der öffentlichen Grün- und Ausgleichsflächen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4E.610016)</i>								
4S.000025	Ref. 0617: Instandhaltungen	---	A	-49.200	0	0	0	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	0	0
		Instandh. EH		<i>IP 2020:</i> 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtgrün-Planung und Bau für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen; Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4S.610035)</i>								

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
4S.000027 Ref. 0617: Global-Grüninstandhalt.	---		A	-320.000	0	0	0	-140.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen des Ref. 0617 in Grünanlagen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 € (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4S.610046)</i>													
5E.000003 Ref. 0617: Westpark 2. BA	221 GP		A	-1.826.700	0	0	0	-30.000	-113.000	0	-1.683.700	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Weiterentwicklung (durch Pflanzmaßnahmen, Wegebau und Ausstattung) des Westparks zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610004)</i>													
5E.000004 Ref. 0617: Gew-geb.Rautheim-Nord/Erschl.	213 Pr 7		A	-668.900	0	0	0	0	-234.300	-289.700	-144.900	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Gewerbegebiet Rautheim-Nord zur Verfügung. Geplant ist der weitere Ausbau der öffentlichen Grünflächen in Abhängigkeit zur Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610010)</i>													
5E.000006 Ref. 0617 Gliesmaroder Str. 70/Allg.Grün	120 GP		A	-1.039.000	0	0	0	-400.000	-426.000	-213.000	0	0	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Budgetmittel stehen für die Realisierung des Jugendplatzes und die Neugestaltung des Vorplatzes des Bahnhofs in Gliesmarode zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610026)</i>													
5E.000007 Ref.0617 Ringgleis/Ausbau und Schließung	---		A	-9.261.797	0	0	0	-1.187.697	-1.618.800	-3.042.700	-1.352.600	-2.060.000	
			IP 2020: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für den Ausbau und die Schließung des Ringgleises (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610028)</i>													

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€		
5E.000008 Ref. 0617 Baugeb. Taubenstr/Erschließung	331 Pr 6	ISV	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Mittel für die Erschließung des Neubaugebietes im Nördl. Ringgebiet - Taubenstraße. Geplant sind Begrünungsmaßnahmen inklusive Bau von Kinder- und Jugendspielbereichen sowie Wegebaumaßnahmen/Herstellung des Nordparks/Allgemeine Grün- und Parkanlagen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610029)</i></p>													
5E.000009 Ref. 0617 Spielplatz Ölper/Neuerrichtung	321 P sonst.		A	-167.000	0	0	0	-167.000	0	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Planung und Neuerrichtung eines Spielplatzes im Stadtteil Ölper (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610030)</i></p>													
5E.000010 Ref. 0617: Stadthalle / Umgest. Umfeld	132 GP	ISV	A	-5.359.000	0	0	0	-500.000	-2.260.000	-2.599.000		0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung des Stadthallenumfeldes zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610032)</i></p>													
5E.000011 Ref. 0617 Bienr. Kiesteich/Umg. Freifl.	112 P restl. FB	ISV	A	-374.100	0	0	0	-199.500	-174.600	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Realisierung des Freiflächenkonzeptes für den Bienroder Kiesteich zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610033)</i></p>													
5E.000013 Ref. 0617: Emsviertel/Wohnumfeldverbess.	221 P restl. FB	ISV	A	-319.500	0	0	0	-150.000	-169.500	0	0	0	0
		IP 2020:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Haushaltsmittel stehen für die Neugestaltung / Schaffung eines Quartiersplatzes und den Neubau von Spielplätzen im Wohnumfeld Emsviertel zur Verfügung. Hierdurch soll das Gebiet aufgewertet werden. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610035)</i></p>													

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2019 €	Plan 2020 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2025 €
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€		
5E.000014 Ref. 0617 Innenstadt /Neub. Pocket-Park	131 GP	ISV A IP 2020: A	-600.000 0	0 0	0 0	0 0	-600.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
<p><i>Die Budgetmittel stehen für den Neubau eines Pocket Parks in der Braunschweiger Innenstadt zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610036)</i></p>												
5S.000032 Ref. 0617 Proj. Wanderwege / Grünzüge	--- P restl. FB	A IP 2020: A	-150.000 0	0 0	0 0	0 0	-30.000 0	-60.000 0	-30.000 0	-30.000 0	0 0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Herstellung bzw. den Bau von Freizeitwegen zur Verbesserung und Vernetzung des Wegenetzes sowie für Begrünungsmaßnahmen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610030)</i></p>												
5S.000033 Ref. 0617 Projekt Grüne Stadtplätze	--- P restl. FB	A IP 2020: A	-180.000 0	0 0	0 0	0 0	-90.000 0	-30.000 0	-30.000 0	-30.000 0	0 0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Ortsbildverschönerungen in den Ortsteilen, für Ausstattungen und Begrünungen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610031)</i></p>												
5S.000034 Ref. 0617: Global- Baum.Grünflächen	--- GI 0617	A IP 2020: A	-203.000 0	0 0	0 0	0 0	-30.000 0	-113.000 0	-30.000 0	-30.000 0	0 0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für Baumaßnahmen des Referats Stadtgrün-Planung und Bau bis zu 150.000 € zur Verfügung (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610033)</i></p>												
5S.000035 Ref. 0617 Okerwanderweg Holwedeklinik	310 P sonst.	A IP 2020: A	-81.400 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-81.400 0	0 0	0 0	0 0	
<p><i>Mittel für die Weiterführung des innerstädtischen Okerwanderweges im Bereich der Wallanlagen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610034)</i></p>												

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025																																						
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024																																								
								€	€	€	€	€																																							
5S.000036 Ref. 0617: GVG-Sammelprojekt	---		A	-10.000	0	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0																																							
	GVG's EH	<i>IP 2020:</i>	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtgrün-Planung und Bau für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610039</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000																																							
Saldo:				-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-21.388.647</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">-4.168.047</td> <td style="text-align: right;">-5.455.400</td> <td style="text-align: right;">-6.359.200</td> <td style="text-align: right;">-3.346.000</td> <td style="text-align: right;">-2.060.000</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-21.388.647</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">-4.168.047</td> <td style="text-align: right;">-5.455.400</td> <td style="text-align: right;">-6.359.200</td> <td style="text-align: right;">-3.346.000</td> <td style="text-align: right;">-2.060.000</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000	Saldo Teilhaushalt:				-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000																																							
Saldo Teilhaushalt:				-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000
Saldo Investitionsprogramm:	-21.388.647	0	0	0	-4.168.047	-5.455.400	-6.359.200	-3.346.000	-2.060.000

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

IP Stabsstelle 0800

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
							Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
							€	€	€	€	€	
2021/11/11.5711 Wirtschaftsförderung Stabsst. 0800												
PC5360 Vers. Inform.-Infra.												
4S.000024	Stabsst. 0800: Breitbandausbau	---	ISV A	-6.000.000	0	0	0	-6.000.000	0	0	0	0
	GP		IP 2020: A	-6.460.000	0	-460.000	0	-6.000.000	0	0	0	0
		---	ISV E	4.500.000	0	0	0	4.500.000	0	0	0	0
	GP		IP 2020: E	4.845.000	0	345.000	0	4.500.000	0	0	0	0
<i>Für Maßnahmen zur Förderung des Breitbandausbaus in Braunschweig stehen für 2021 Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 6.000.000 EUR zur Verfügung. Im Gegenzug werden Fördermittel vom Bund und vom Land in Höhe von bis zu 4.500.000 EUR erwartet.</i>												
Summe der Einnahmen:				4.500.000	0	0	0	4.500.000	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-6.000.000	0	0	0	-6.000.000	0	0	0	0
Saldo:				-1.500.000	0	0	0	-1.500.000	0	0	0	0
 PC5711 Wirtschaftsförderung												
4S.000012	Ref. 0800: Instandhaltungen	---	A	-8.800	-7.635	-166	-200	-200	-200	-200	-200	0
	Instandh. EH		IP 2020: A	-8.635	-7.635	-200	-200	-200	-200	-200	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Wirtschaftsdezernat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.000023	Stab. 0800: Innovationsproj./Zuschüsse	---	A	-75.000	0	0	-35.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	P sonst.		IP 2020: A	-175.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Förder- und Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2019	Plan 2020	Planungszeitraum					Restbedarf 2025
								Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024		
								€	€	€	€	€	
5S.000017 Ref. 0800: GVG-Sammelprojekt	---		A	-8.494	-6.250	-1.227	-217	-200	-200	-200	-200	0	
	GVG's EH	IP 2020:	A	-7.250	-6.250	-200	-200	-200	-200	-200	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Wirtschaftsdezernat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.000031 Stabsst. 0800: Global Sachanlagen	---		A	-19.094	-11.594	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	
	GI 0800	IP 2020:	A	-19.094	-11.594	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	
<i>Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich "Wirtschaftsförderung" (z. B. größeres Büromobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-111.389	-25.479	-1.393	-36.917	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	
Saldo:				-111.389	-25.479	-1.393	-36.917	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				4.500.000	0	0	0	4.500.000	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-6.111.389	-25.479	-1.393	-36.917	-6.011.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	
Saldo Teilhaushalt:				-1.611.389	-25.479	-1.393	-36.917	-1.511.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	4.500.000	0	0	0	4.500.000	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-6.111.389	-25.479	-1.393	-36.917	-6.011.900	-11.900	-11.900	-11.900	0
Saldo Investitionsprogramm:	-1.611.389	-25.479	-1.393	-36.917	-1.511.900	-11.900	-11.900	-11.900	0

XII. Anlagen

- 1. Bilanz 31.12.2018**
- 2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2016**
- 3. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 der
Sonderrechnung Abfallwirtschaft**
- 4. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 der
Sonderrechnung Fachbereich 65 - Hochbau und
Gebäudemanagement**
- 5. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 der
Sonderrechnung Stadtentwässerung**
- 6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die
Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Bilanz 31.12.2018

II. Bilanz (§ 55 KomHKVO)


- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unter der Bilanz**

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva	31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	55.383.415,64	55.953.234,09	1. Nettovermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
2. Sachvermögen	1.418.293.840,27	1.440.453.256,43	1.1 Basisvermögen	205.534.011,36	240.541.445,94
3. Finanzvermögen	233.994.058,27	284.376.354,95	1.2 Rücklagen	35.007.434,58	-3.983.383,86
4. Liquide Mittel	164.088.682,30	158.930.326,10	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Beitrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	327.702.960,58	319.106.187,02
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.246.294,92	22.967.868,33	1.4 Sonderposten	1.062.715.852,54	1.050.135.695,12
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden	0,00	0,00
			davon	56.069.091,68	83.687.828,11
			2.1.1 Liquiditätskredite		
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	56.069.091,68	83.687.828,11
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	83.575.873,33	80.267.622,04
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.906.233,92	9.456.364,61
			2.4 Transfervverbindlichkeiten	4.090,84	1.569,85
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	102.552.094,56	131.805.381,55
			3. Rückstellungen	253.107.384,33	305.218.766,16
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	576.718.744,87	601.042.073,86
				1.464.309,66	6.284.504,76
Bilanzsumme	1.894.006.291,40	1.962.681.039,90	Bilanzsumme	1.894.006.291,40	1.962.681.039,90

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2017 = 29.031.711,03 €; 2018 = 35.267.555,77 €.


Oberbürgermeister

2.8. Nov. 2019

Braunschweig,

2. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva		31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -	Passiva		31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -
1.	Immaterielles Vermögen			1.	Nettoposition		
1.1	Konzessionen	1.448,00	693,00	1.1	Basisvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
1.2	Lizenzen	974.062,00	1.014.160,88	1.1.1	Reinvermögen	0,00	0,00
1.3	Ähnliche Rechte	95.315,87	121.112,87	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	494.471.446,02	494.471.446,02
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	54.183.747,77	54.704.700,34				
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00				
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	128.842,00	112.567,00	1.2	Rücklagen		
		55.383.415,64	55.953.234,09	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	114.063.171,04	141.137.139,58
				1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	91.470.840,32	99.404.306,36
2.	Sachvermögen			1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	229.728.319,80	230.149.682,55	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	631.521.456,50	636.410.380,80	1.2.5	Sonstige Rücklagen	205.534.011,36	240.541.445,94
2.3	Infrastrukturvermögen	415.308.225,25	422.222.860,98				
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	18.581.905,00	18.820.300,00	1.3	Jahresergebnis		
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.171.988,99	1.233.929,11	1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	14.597.132,54	13.610.335,80	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten (für Aufwendungen*)	35.007.434,58	-3.983.383,86
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	35.481.948,85	34.287.645,51				
2.8	Vorräte	0,00	0,00				
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	71.902.863,34	83.718.121,68				
		1.418.293.840,27	1.440.453.256,43	1.4	Sonderposten	35.007.434,58	-3.983.383,86
3.	Finanzvermögen			1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	222.648.987,52	214.142.272,15
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	134.939.694,43	136.367.141,31	1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	95.145.165,92	94.934.659,26
3.2	Beteiligungen	206.500,00	206.500,00	1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	53.527.190,12	57.575.749,95	1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	7.241.661,41	39.392.403,90	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	29.199,81	29.199,81	1.4.6	Sonstige Sonderposten	9.908.807,14	10.029.255,61
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	14.553.759,36	13.401.806,37				
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	12.442.481,49	19.243.939,92				
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	11.015.788,28	17.878.659,82				
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	37.783,37	280.953,87				
		233.994.058,27	284.376.354,95				
						1.062.715.852,54	1.050.135.695,12

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2017 = 29.031.711,03 €; 2018 = 35.267.555,77 €.

Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -		31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -
Aktiva			Passiva		
4. Liquide Mittel	164.088.682,30	158.930.326,10	2. Schulden		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.246.294,92	22.967.868,33	2.1. Geldschulden		
			2.1.1. Anleihen	0,00	0,00
			2.1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	56.069.091,68	83.687.828,11
			2.1.3. Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.4. Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				<u>56.069.091,68</u>	<u>83.687.828,11</u>
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	83.575.873,33	80.267.622,04
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.906.233,92	9.456.364,61
			2.4. Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1. Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3. Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4. Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6. Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7. Andere Transferverbindlichkeiten	4.090,84	1.569,85
				<u>4.090,84</u>	<u>1.569,85</u>
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1. Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1. Verrechnete Mehrwertsteuer	44.369,58	0,00
			2.5.1.2. Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.074.743,51	2.220.700,88
			2.5.1.3. Sonstige durchlaufende Posten	9.103.567,20	8.452.261,81
				<u>11.222.680,29</u>	<u>10.672.962,69</u>
			2.5.2. Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3. Empfangene Anzahlungen	1.385.904,08	10.293.537,90
			2.5.4. Andere sonstige Verbindlichkeiten	89.943.510,19	110.838.880,96
				<u>102.552.094,56</u>	<u>131.805.381,55</u>
				<u>253.107.384,33</u>	<u>305.218.766,16</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva	31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2017 - Euro -	31. Dezember 2018 - Euro -
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	483.261.336,80	501.344.866,00
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	429.018.958,00	444.662.891,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	54.242.378,80	56.681.975,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	7.207.173,77	7.608.934,67
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.400.611,53	2.335.319,00
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.815.339,81	1.737.957,42
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	30.168.391,69	42.764.481,55
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	3.015.000,00	181.928,05
			3.8 Andere Rückstellungen	48.850.891,27	45.068.587,17
				576.718.744,87	601.042.073,86
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.464.309,66	6.284.504,76
Bilanzsumme	1.894.006.291,40	1.962.681.039,90	Bilanzsumme	1.894.006.291,40	1.962.681.039,90

28. Nov. 2019

Braunschweig,



Oberbürgermeister

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unter der Bilanz

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Bei der Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in EUR
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	70.151.393,93
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	9.253.529,56
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	220.861.229,36
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus ¹⁾	5.468.278,90
Summe der Vorbelastungen	305.734.431,75

¹⁾ Der Betrag setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelbeträgen zusammen. Der Bereich Gewerbesteuer ist mit rund 4,8 Mio. EUR enthalten.

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2018: 8.612 TEUR / Ansatz 2019: 9.087 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2020-31.12.2025) beläuft sich auf 54.520 TEUR.
- Vertrag mit der Firma Comparex über die Microsoft-Lizenzierung für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Aufgrund des aktuellen Vertrages (Laufzeit 1. Dezember 2017 bis 30. November 2020) ergibt sich eine jährliche Zahlung von rund 626,9 TEUR und somit eine Gesamtverpflichtung in Höhe von rund 1.880,8 TEUR.
- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2018: 1.369,9 TEUR / Ansatz 2019: 1.532,9 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal 174,4 TEUR jährlich (2018: 174,4 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage ist ein Betrag in Höhe von jährlich 150 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.

Hinweis: Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2016 (DS 16-02325) beschlossen, eine (unbefristete) Fortführung der Finanzierung der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH durch die Braunschweig Stadtmarketing GmbH in zunächst gleicher Höhe vorzusehen.

- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebseinnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt bei Bedarf auch mit 1/3 an erforderlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (Ist 2018: 10.334 TEUR / Ansatz 2019: 10.500 TEUR).

Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.

- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Sporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2018: 3.082 TEUR / 2019: 3.082 TEUR / 2020 bis Vertragsende: 52.134 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2018: 2.281 TEUR / 2019: 2.281 TEUR / 2020 bis Vertragsende: 38.585 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2018: 2.854 TEUR / 2019: 2.965 TEUR / 2020 bis Vertragsende: 74.374 TEUR) und Verzinsung (2018: 3.110 TEUR / 2019: 3.000 TEUR / 2020 bis Vertragsende: 26.5227 TEUR).
Es erfolgt keine Indizierung.
- Für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Schule, den die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig bis 31. Dezember 2014 fertiggestellt hat und den die Stadt für 25 Jahre angemietet hat, sowie für die Sanierung der Sporthalle ergeben sich z. Zt. folgende Zahlungsverpflichtungen:

<u>Schule</u>	Miete	1.792 TEUR
	Instandhaltung	138 TEUR
	Betriebskosten	290 TEUR
	Inventarrate	113 TEUR
	Mieterdarlehen	307 TEUR
<u>Sporthalle</u>	Miete	134 TEUR
	Instandhaltung	26 TEUR
	Betriebskosten	83 TEUR
	Mieterdarlehen	17 TEUR

Die jährliche Zahlungsverpflichtung beläuft sich somit auf rund 2.639 TEUR für die Schule und rund 261 TEUR für die Sporthalle, also insgesamt 2.900 TEUR. Die Indizierung der Instandhaltung wurde gestrichen. Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt weiter nach Verbrauch. Die nächste Anpassung der Instandhaltungsrate für die Schule erfolgt im Jahr 2020 und für die Sporthalle im Jahr 2028.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Konsolidierter Gesamtabschluss 2016

Konsolidierter Gesamtabschluss 2016

**Feststellung des konsolidierten Gesamtabchlusses der
Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2016 durch den
Oberbürgermeister gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamt-
abschlusses 2016 wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den *1.7.2019*



Markurth
Oberbürgermeister



Konsolidierter Gesamtabschluss

zum 31. Dezember 2016

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig 19 215 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus	31.12.2012	245 798
nach dem Zensus	31.12.2015	251 364

Inhaltsverzeichnis konsolidierter Gesamtabchluss 2016

	Seite
I Allgemeines	9
1. Einführung	11
2. Glossar zu Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses	15
3. Positionenrahmen	25
4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig	37
II Konsolidierte Gesamtbilanz (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO)	41
1. Komprimierte Darstellung	43
2. Gesamtbilanz	47
3. Vermerke unter der Gesamtbilanz	51
III Konsolidierte Ergebnisrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO)	57
IV Konsolidierte Anlagen (§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)	59
1. Anlagenübersicht	61
2. Forderungsübersicht	65
3. Schuldenübersicht	69
V Konsolidierungsbericht (§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO)	73
1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO	75
1.1 Gesamtüberblick	77
1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage	78
1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind	81
1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabschluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016	82
1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss	83
1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz	84
1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	89
1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses	93
1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis	94
1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden	101
1.2.2.1 Allgemeines	101
1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis	101
1.2.2.3 Konsolidierungsschritte	105
1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung	105
1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages	107
1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung	112
1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung	113
1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung	114
1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger	115

1.2.3	Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen	116
1.2.3.1	Konsolidierte Gesamtbilanz	116
1.2.3.2	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	134
1.2.3.3	Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)	141
1.2.4	Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen	144
1.2.4.1	Konsolidierte Gesamtbilanz	145
1.2.4.2	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	148
1.3	Ausblick auf die künftige Entwicklung	153
1.3.1	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode	154
1.3.2	Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken	156
2.	Anlagen zum Konsolidierungsbericht	161
2.1	Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)	162
2.1.1	Einführung	162
2.1.2	Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig	163
2.2	Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)	168
2.3	Beteiligungsbericht	171

I. Allgemeines

- 1. Einführung**
- 2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses**
- 3. Positionenrahmen**
- 4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Einführung

1. Einführung

Mit dem konsolidierten Gesamtabschluss wird ein Gesamtüberblick über die finanzielle Lage des städtischen Konzerns Stadt Braunschweig vorgelegt. Er leistet damit einen wichtigen Beitrag, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Braunschweig und der in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten vollständig darzustellen. Die beigefügte Kapitalflussrechnung vermittelt ebenfalls verbesserte Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns; insbesondere Einschätzungen, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Die Konsolidierung zwischen der städtischen Konzernmutter und ihren verselbständigten Aufgabenträgern verfolgt das Ziel, über die rein zahlengestützte Betrachtung hinaus die Konzernstrukturen transparent zu machen. Deshalb erfolgen neben dem anliegenden Zahlenwerk und seiner Erläuterung u. a. auch Informationen zur wirtschaftlichen Lage, Kennzahlen, Darstellung der angewandten Konsolidierungsschritte sowie ein Ausblick auf die künftige Entwicklung, um sich einen umfassenden Eindruck zu verschaffen.

Dieser umfassende Eindruck ist auch im Hinblick auf das Zukunftsbild für Braunschweig und seine Stadtentwicklung wichtig. So hat die Stadt Braunschweig mit dem Dialogformat „Denk Deine Stadt“ mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Politik, Verwaltung und Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und weiteren Bereichen der Stadtgesellschaft das „Zukunftsbild für Braunschweig“ erarbeitet. Der Rat der Stadt hat das Zukunftsbild am 21.06.2016 als kommunalpolitischen Kompass für die Stadtentwicklung bis zum Jahr 2030 beschlossen. Den Überbau des Zukunftsbildes bilden die fünf Werte der Stadtentwicklung:

1. Die Stadt kompakt weiterbauen
2. Chancen und Räume für alle sichern
3. Braunschweigs Potenziale stärken
4. Braunschweig zur umweltgerechten u. gesunden Stadt entwickeln
5. Eine zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Einige Handlungsfelder einer Stadt werden durch die Gesellschaften im Konzern außerhalb der Kernverwaltung bearbeitet. Es wurden im konsolidierten Gesamtabschluss 2016 im Bereich des ordentlichen Gesamtergebnisses Leistungsbeziehungen mit einem Betrag von 232 Mio. EUR (ordentliche Gesamterträge) und bei den ordentlichen Gesamtaufwendungen mit 233 Mio. EUR konsolidiert (eliminiert). Hieraus wird deutlich, dass ein großer Anteil an Leistungen innerhalb des Konzerns erbracht wird.

Je nach Priorisierung und daraus zu erarbeitender Umsetzungsplanung der im Integrierten Entwicklungskonzept zusammengetragenen Maßnahmen können auch die Informationen aus dem Gesamtabschluss an Bedeutung gewinnen.

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabschluss 2016**

2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabschlusses

2. Glossar

Begriffe des konsolidierten Gesamtabschlusses

Aktiver Unterschiedsbetrag

Ein aktiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers höher ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Bei Anwendung der Neubewertungsmethode enthält ein aktiver Unterschiedsbetrag ausschließlich den verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwert und ist unter einer gesonderten Position der Gesamtbilanz auszuweisen. In den Folgejahren ist der Geschäfts- oder Firmenwert entsprechend § 309 Abs. 1 HGB zu behandeln. Demnach erfolgt seine Abschreibung über die geschätzte Nutzungsdauer. Nach aktueller Auffassung herrschender Kommentare soll dabei ein Zeitraum von fünf Jahren nicht überschritten werden.

Assoziierte Aufgabenträger

Assoziierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, bei denen die Kommune oder ein in den Vollkonsolidierungskreis einbezogener Aufgabenträger maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- oder Finanzpolitik tatsächlich ausübt. Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Kommune oder der in den Vollkonsolidierungskreis einbezogene Aufgabenträger bei einem anderen Aufgabenträger mindestens 20% oder höchstens 50% der Stimmrechte der Gesellschafter innehat. Assoziierte Aufgabenträger werden im Rahmen der Eigenkapitalmethode in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Auch die Aufwands- und Ertragskonsolidierung stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ist für die nicht dem Vollkonsolidierungskreis zuzurechnenden Aufgabenträgern oder der Kommune gehörenden Anteile an in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen (vollkonsolidierten) Aufgabenträgern ein Ausgleichsposten für die Anteile der anderen Gesellschafter in Höhe ihres Anteils am Eigenkapital unter entsprechender Bezeichnung innerhalb des Eigenkapitals gesondert auszuweisen. Dieser „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ enthält den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ermittelten auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Teil des Eigenkapitals. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Kommune nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt.

Eigenkapitalmethode

Als Eigenkapitalmethode – auch Equity-Methode genannt – wird das Verfahren zur Einbeziehung assoziierter Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabschluss bezeichnet. Dieses Verfahren berücksichtigt eine besondere Bilanzierung und Bewertung assoziierter Aufgabenträger. Diese werden nicht wie bei der Vollkonsolidierung mit den Vermögens- und Schuldenposten sowie Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten in die Gesamtbilanz und ihren Aufwands- und Ertragsposten in die Gesamtergebnisrechnung übernommen. Stattdessen wird der Buchwert der Beteiligung unter einer gesonderten Position in der Gesamtbilanz ausgewiesen. Der Buchwert dieser assoziierten Aufgabenträger verändert sich im Zeitablauf entsprechend seiner Eigenkapitalveränderungen. In der Gesamtergebnisrechnung werden Aufwendungen und Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern ebenfalls unter gesonderten Positionen ausgewiesen.

Einheitsfiktion

Der Konzernrechnungslegung liegt die Annahme zugrunde, dass die in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenträger und die Kommune eine wirtschaftliche Einheit bilden. Diese Annahme wird als Einheitsfiktion bezeichnet. Aus der Annahme der wirtschaftlichen Einheit folgt, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im konsolidierten Gesamtabschluss der Kommune so darzustellen ist, als ob die mit der Kommune zusammengefassten Aufgabenträger insgesamt ein einheitliches Unternehmen wären.

Folgekonsolidierung

Wie bei der Erstkonsolidierung ist auch in der Folgekonsolidierung die Konsolidierung der kapitalmäßigen Verflechtungen im Konzernverbund vorzunehmen. Während die Kapitalkonsolidierung im Rahmen der Erstkonsolidierung i.d.R. erfolgsneutral erfolgt, hat die Kapitalkonsolidierung im Zuge der Folgekonsolidierung Auswirkungen auf den Konzernenerfolg:

Zunächst sind die Erstkonsolidierungsbuchungen erfolgsneutral zu wiederholen, da die Konzernbilanz auch in den Folgejahren aus der Summe der vereinheitlichten Einzelbilanzen erstellt wird.

Für die Folgebewertung sind dann die Standards der jeweiligen Bilanzpositionen einschlägig (erfolgswirksame Erfassung der Veränderung der stillen Reserven, Abschreibung eines ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwertes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Auflösung passiver Unterschiedsbeträge).

Kapitalflussrechnung

Eine Kapitalflussrechnung ist gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. Sie dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns, indem Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Hierzu wird der sog. „Finanzmittelfonds“ aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des Konsolidierten Gesamtabchlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungs- sowie Finanzierungs- und Investitionstätigkeit geliefert. Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf diese Teil-Cashflow-Rechnungen.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung ist ein Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Bilanzen aus den Jahresabschlüssen vollkonsolidierter verselbständigter Aufgabenträger mit der Bilanz der Kommune im Rahmen der Vollkonsolidierung. Bei der Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Anteile an dem verselbständigten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers aufgerechnet. Die Aufrechnung erfolgt nach den Wertverhältnissen zu Beginn des ersten Konzerngeschäftsjahres in Niedersachsen spätes-

tens zum 1. Januar 2012. Die Kapitalkonsolidierung ist zur Vermeidung von Doppelerfassungen des bilanziellen Reinvermögens des verselbständigten Aufgabenträgers erforderlich, da dieses in der Summenbilanz einmal durch die übernommenen Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten aus dem Jahresabschluss des verselbständigten Aufgabenträgers und zusätzlich durch den Beteiligungsbuchwert der Anteile an diesem Aufgabenträger erfasst ist. Bei der Aufrechnung können sich aktive oder passive Unterschiedsbeträge ergeben. Darüber hinaus sind bei Beteiligung außenstehender Anteilseigner an diesem Aufgabenträger die diese zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten der Gesamtbilanz als Anteile anderer Anteilseigner auszuweisen.

Kernverwaltung

Die Aufgaben innerhalb eines kommunalen Konzerns werden in unterschiedlichen Organisations- und Rechtsformen erfüllt. Für die eigentliche Stadtverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten hat sich die Bezeichnung „Kernverwaltung“ als der zentrale Aufgabenträger im städtischen Verbund für alles etabliert, was nicht über eigenständige Rechtspersonen wie die städtischen Gesellschaften erledigt wird. Auch die Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfall sowie Hochbau und Gebäudemanagement und der Pensionsfonds als Sondervermögen der Stadt Braunschweig, die aus Gesamtabschlussicht jeweils eigene Aufgabenträger sind, stehen außerhalb der Kernverwaltung.

Konzern

Ein Konzern ist die Zusammenfassung selbständiger Unternehmen zu einer wirtschaftlichen Einheit. An der Spitze eines Konzerns steht ein Unternehmen, das auf die übrigen zusammengefassten Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt und die Geschäfts- und Finanzpolitik für den Konzern vorgibt. In einem kommunalen Konzern gibt die Kommune die Geschäfts- und Finanzpolitik des Konzerns vor. Die mit der Kommune zum Konzern zusammengefassten Organisationseinheiten nennt das niedersächsische Haushaltsrecht verselbständigte Aufgabenträger.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Nach § 128 Abs. 4 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr der Jahresabschluss der Kommune mit den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und der Zweckverbände zusammenzufassen (Konsolidierung).

Konsolidierungskreis

Die Kommune und die mit der Kommune im konsolidierten Gesamtabschluss zusammengefassten vollkonsolidierten Aufgabenträger bilden den Konsolidierungskreis. Der Umfang der dabei berücksichtigten Aufgabenträger ist abhängig von der Beherrschungsmöglichkeit durch die Kommune und wird durch Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen eingeschränkt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einem Kredit gleichkommen. Vorfinanzierungen von Schulsanierungen durch ein privates Unternehmen (Public Private Partnership/PPP) sind kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Sie sind entsprechend zu bilanzieren und vorher von der Kommunalaufsicht zu genehmigen.

Neubewertungsmethode

Als Neubewertungsmethode wird ein Verfahren zur Durchführung der Kapitalkonsolidierung bezeichnet. Bei diesem Verfahren wird das zu beizulegenden Zeitwerten bewertete Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers mit dem Buchwert der Beteiligung an diesem verselbständigten Aufgabenträger aufgerechnet. Die Bewertung erfolgt nach den Wertverhältnissen im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung.

(Nicht-)monetäre Vermögensgegenstände

Die sog. „Nicht-monetären Vermögensgegenstände“ kennzeichnet, dass sie mit keinem Recht auf Erhalt einer festen oder bestimmaren Anzahl von Währungseinheiten verbunden sind. Dazu zählen Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, Geschäfts- und Firmenwerte oder Vorauszahlungen für Waren. Demgegenüber sind monetäre Vermögensgegenstände im Bestand befindliche Geldmittel und Vermögenswerte, für die der Aufgabenträger einen festen oder bestimmaren Geldbetrag erhält (z.B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

Passiver Unterschiedsbetrag

Ein passiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers niedriger ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Ein passiver Unterschiedsbetrag kann Eigenkapital- oder Fremdkapitalcharakter haben. Fremdkapitalcharakter hat er dann, wenn bei Kauf eines Aufgabenträgers Kaufpreisabschläge vorgenommen wurden, weil bei dem Aufgabenträger Sanierungsbedarf besteht. In diesen Fällen hat der Unterschiedsbetrag Rückstellungscharakter. Der in den Kommunen häufigere Fall ist der, dass ein passiver Unterschiedsbetrag aufgrund von Ergebnisthesaurierungen in Jahren vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt entstanden ist. Die Behandlung des passiven Unterschiedsbetrages in den Folgejahren hängt von seinem Charakter und seiner zwischenzeitlichen Entwicklung (z.B. durchgeführte Sanierungsmaßnahmen) ab.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung ist ein weiterer Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss. Hierbei sind die innerhalb des Konsolidierungskreises bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten gegeneinander aufzurechnen. Die Schuldenkonsolidierung ist erforderlich, da es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie in einem einheitlichen Unternehmen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben kann.

Sonstige Aufgabenträger

Sonstige Aufgabenträger werden je nach Umfang der Beteiligung und der Einflussnahmemöglichkeit der Kommune auf die Geschäfts- und Finanzpolitik des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz unter der Position „Anteile an sonstigen Aufgabenträgern“ ausgewiesen und zu ihren Anschaffungskosten bewertet.

Verselbständigte Aufgabenträger

Das Haushaltsrecht bezeichnet alle wirtschaftlich und organisatorisch selbständigen Organisationseinheiten an denen die Kernverwaltung beteiligt ist als verselbständigte Aufgabenträger. Bei privatrechtlichen und bestimmten öffentlich-rechtlichen Rechtsformen (z.B. Anstalten des öffentlichen Rechts) liegt zusätzlich auch rechtliche Selbständigkeit vor. Zu unterscheiden sind vollkonsolidierte Aufgabenträger, assoziierte Aufgabenträger und sonstige Aufgabenträger.

Vollkonsolidierung

Vollkonsolidierung ist die Zusammenfassung des Jahresabschlusses der Kommune mit den Jahresabschlüssen der verselbständigten Aufgabenträger zu einem Gesamtabschluss. Dabei werden Doppelerfassungen des Vermögens der verselbständigten Aufgabenträger eliminiert. Auch Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge aus gegenseitigen Leistungsbeziehungen werden eliminiert.

Vollkonsolidierte Aufgabenträger

Vollkonsolidierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, auf die die Kommune beherrschenden Einfluss ausüben kann. Hierzu muss eine der in § 290 Abs. 2 HGB genannten Voraussetzungen vorliegen.

Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung ist ein weiterer Arbeitsschritt im Rahmen der Vollkonsolidierung verselbständigter Aufgabenträger. Er wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben. Aufgrund der kommunalen Gegebenheiten ist dieser Konsolidierungsschritt in vielen Fällen nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des kommunalen Konzerns sind.

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Positionenrahmen

Stand: 31.12.2016

Positionenrahmen zum Gesamtabchluss in Niedersachsen mit Konten - Stadt Braunschweig

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem damaligen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) herausgegebenen Positionenrahmen. Die Kommunen erstellen hieraus einen örtlichen Positionenplan. Die Stadt Braunschweig wendet den Positionenrahmen an u. ergänzt diesen unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten.

I.	Positionenrahmen zur Gesamtbilanz
A	Aktiva
A 1	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände
A 1.1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger
000000	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger
A 1.1.2	Konzessionen
001000	Konzessionen
A 1.1.3	Lizenzen
002000	Lizenzen
A 1.1.4	Ähnliche Rechte
003000	Ähnliche Rechte
A 1.1.5	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
004000	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
004100	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
004200	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - Sonstige
A 1.1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand
005000	Aktivierter Umstellungsaufwand
A 1.1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen
A 1.1.7.1	Sonstiges immaterielles Vermögen
008000	Sonstiges immaterielles Vermögen
A 1.1.7.2	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
009000	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
009100	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
009200	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - Sonstige
A 1.2	Sachvermögen
A 1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken
010000	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken
010100	Festwertbewertung

A 1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken
020000	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken
021000	Gebäude
022000	Außenanlagen
023000	Festwertbewertung
A 1.2.3	Infrastrukturvermögen
031000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
032000	Infrastrukturvermögen
033000	Festwertbewertung
A 1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden
040000	Bauten auf fremden Grund und Boden
A 1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
050000	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
A 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
061000	Fahrzeuge
062000	Maschinen und technische Anlagen
A 1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere
071000	Betriebsvorrichtungen
072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen u. Nutztiere
075000	Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Ust
076000	Festwertbewertung Betriebs- u. Geschäftsausstattung
A 1.2.9	Vorräte
A 1.2.9.1	Vorräte
081000	Vorräte
A 1.2.9.2	Geleistete Anzahlungen für Vorräte
087000	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
087100	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
087200	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - Sonstige
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
091200	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - Sonstige
096000	Anlagen im Bau (AiB)

A 2	Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung
A 2.1	Finanzvermögen
A 2.1.1	Anteile an verbundenen Ausgliederungen
A 2.1.1.1	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
101000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
A 2.1.1.2	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
102000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.2	Anteile an assoziierten Ausgliederungen
A 2.1.2.1	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
111000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
A 2.1.2.2	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
112000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.3	Anteile an sonstige Aufgabenträgern
113000	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen)
A 2.1.4	Sondervermögen
121000	Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung
121100	Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung
121200	Sonder-/Treuhandvermögen
A 2.1.5	Ausleihungen
A 2.1.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen
131100	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ohne untergeordneter Bedeutung
131110	Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen
131200	Ausleihungen an Beteiligungen
A 2.1.5.3	Ausleihungen an Sondervermögen
131300	Ausleihungen an Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung
131310	Ausleihungen an Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.5.4	Sonstige Ausleihungen
131400	Sonstige Ausleihungen
A 2.1.6	Wertpapiere
140000	Wertpapiere
A 2.1.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen
150000	Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
150100	Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
150200	Öffentlich-rechtliche Forderungen - Sonstige
A 2.1.8	Forderungen aus Transferleistungen
153000	Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
153100	Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
153200	Forderungen aus Transferleistungen - Sonstige

A 2.1.9	Privatrechtliche Forderungen
160000	Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
160100	Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
160200	Privatrechtliche Forderungen - Sonstige
163000	Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
163100	Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
163200	Forderung Cashpool – Sonstige
169200	Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
169300	Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
169400	Forderungen Gesellschaftervertrag - Sonstige
A 2.1.10	Sonstige Vermögensgegenstände
166000	Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
166100	Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
166200	Sonstige Vermögensgegenstände - Sonstige
166200K	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung
166300	Forderungen gegen Mitarbeiter
168100	Vorsteuererstattung
A 2.2	Liquide Mittel
170000	Girokonten
170100	Festgeldkonten
170200	Bargeld und Wertgutscheine
A 2.3	Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)
A 2.3.1	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung
180000	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
180100	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
180200	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - Sonstige
A 2.3.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
181000	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

B	Passiva
B 1	Nettoposition
B 1.1	Nettoposition
B 1.1.1	Basis-Reinvermögen
B 1.1.1.1	Reinvermögen
200100	Reinvermögen (nur Kernverw.)
200110	Grund- u. Stammkapital
200120	Kapitalrücklagen
B 1.1.1.2	Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt
200200	Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss
B 1.2	Rücklagen
B 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
201000	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
B 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
202000	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
B 1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen
204000	Zweckgebundene Rücklagen
B 1.2.4	Sonstige Rücklagen
205000	Sonstige Rücklagen
205100	Gesetzliche Rücklagen
205200	Satzungsmäßige Rücklagen
205300	Andere Gewinnrücklagen
205310	Neubewertungsrücklage
205400	Gewinnvortrag/Verlustvortrag
205500	Jahresergebnis
205500K	Ergebnisverwendung
B 1.3	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz
207000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz
B 1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter
208000	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter
B 1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung
209000	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung
B 2	Sonderposten
B 2.1	Sonderposten
B 2.1.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse
211000	Sonderposten - Investitionszuweisungen und -zuschüsse
B 2.1.2	Beiträge und ähnliche Entgelte
212000	Sonderposten - Beiträge und ähnliche Entgelte
B 2.1.3	Gebührenaussgleich
213000	Sonderposten - Gebührenaussgleich

B 2.1.4	Bewertungsausgleich
214000	Sonderposten - Bewertungsausgleich
B 2.1.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
215000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
B 2.1.6	Sonstige Sonderposten
219000	Sonstige Sonderposten
B 3	Schulden
B 3.1	Geldschulden
221000	Geldschulden - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
221100	Geldschulden - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
221200	Geldschulden - Sonstige
B 3.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
240000	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
240100	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
240200	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Sonstige
B 3.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
251000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
251200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Sonstige
B 3.4	Transferverbindlichkeiten (beinhaltet Kfz-Steuer, Grundsteuer)
261000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
261200	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - Sonstige
266000	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen
267000	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
267100	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
267200	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - Sonstige
269000	Andere Transferverbindlichkeiten

B 3.5	Sonstige Verbindlichkeiten (beinhaltet Gewerbesteuer, Lohn- u. Kirchenst., Ust.)
166201K	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung
270000	Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
270100	Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
270200	Sonstige Verbindlichkeiten - Sonstige (auch Sozialversicherungen)
270300	Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. ohne untergeordneter Bedeutung
270400	Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. mit untergeordneter Bedeutung
270410	Verbindlichkeiten Cashpool – Sonstige
270500	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
270600	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
270700	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - Sonstige
272000	Umsatzsteuerzahllast
B 4	Rückstellungen
B 4.1	Rückstellungen
B 4.1.1	Pensionsrückstellungen
281100	Pensionsrückstellungen
281200	Beihilferückstellungen
B 4.1.2	Andere Rückstellungen
289000	Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
289100	Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
289200	Andere Rückstellungen - Sonstige
B 5	Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)
290000	Passive Rechnungsabgrenzung - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
290100	Passive Rechnungsabgrenzung – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
290200	Passive Rechnungsabgrenzung - Sonstige
II.	Positionenrahmen zur Gesamtergebnisrechnung
C	Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen
C 1	Ordentliche Gesamterträge
C 1.1	Steuern und ähnliche Abgaben
300000	Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
300100	Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung
300200	Steuern und ähnliche Abgaben - Sonstige

C 1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
310000	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
310100	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung
310200	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonstige
C 1.3	Auflösungserträge aus Sonderposten
316000	Auflösungserträge aus Sonderposten
C 1.4	Sonstige Transfererträge
320000	Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
320100	Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
320200	Sonstige Transfererträge - Sonstige
C 1.5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
330000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
330100	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
330200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - Sonstige
C 1.6	Privatrechtliche Entgelte
340000	Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
340100	Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
340200	Privatrechtliche Entgelte - Sonstige
C 1.7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
348000	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
348100	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
348200	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - Sonstige
C 1.8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge
C 1.8.1	Gewinnanteile
365000	Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
365100	Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
365200	Beteiligungserträge - Sonstige
366000	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
366100	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
C 1.8.2	Sonstige Finanzerträge
361000	Zinserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
361100	Zinserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
361200	Zinserträge - Sonstige
362000	Erträge aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
369000	Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
369100	Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
369200	Sonstige Finanzerträge - Sonstige

C 1.9	Aktiviert Eigenleistungen
371000	Aktiviert Eigenleistungen
C 1.10	Bestandsveränderungen
372000	Bestandsveränderungen
C 1.11	Sonstige ordentliche Erträge
359000	Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
359100	Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
359200	Sonstige ordentliche Erträge - Sonstige
359200K	Ertrag aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung
359201K	Ertrag aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Vorsteuer
359900	Erträge aus Auflösung passiver Unterschiedsbetrag
C 1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern
390000	Gewinne aus assoziierten Aufgabenträgern
C 2	Ordentliche Gesamtaufwendungen
C 2.1	Aufwendungen für aktives Personal
400000	Aufwendungen aktives Personal
C 2.2	Aufwendungen für Versorgung
410000	Aufwendungen für Versorgung
C 2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
420000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
420100	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
420200	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Sonstige
C 2.4	Abschreibungen
C 2.4.1	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
471000	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
C 2.4.2	Abschreibungen auf Finanzvermögen
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen
C 2.4.3	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert
473000	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert
C 2.4.4	Abschreibungen auf Unternehmen
474000	Abschreibungen auf Unternehmen
C 2.4.5	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen
475000	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen
C 2.4.6	Sonstige Abschreibungen
479000	Sonstige Abschreibungen
C 2.5	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
C 2.5.1	Zinsaufwendungen
451000	Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
451100	Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
451200	Zinsaufwendungen - Sonstige

C 2.5.2	Sonstige Finanzaufwendungen
459000	Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
459100	Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
459200	Sonstige Finanzaufwendungen - Sonstige
462000	Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
462100	Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
462200	Aufwendungen aus Verlustübernahme - Sonstige
466000	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
C 2.6	Transferaufwendungen
439000	Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
439100	Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
439200	Transferaufwendungen - Sonstige
C 2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen
440000	Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
440100	Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
440200	Sonstige ordentliche Aufwendungen - Sonstige
459200K	Aufwendungen aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung
459201K	Aufwendungen aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Umsatzsteuer
C 2.8	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern
499000	Verluste aus assoziierten Aufgabenträgern
C 3	Ordentliches Gesamtergebnis
	Ordentliche Gesamterträge (C 2)
	Ordentliche Gesamtaufwendungen (C 1)
C 3	Ordentliches Gesamtergebnis (Saldo C 2- C1)

D	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen
D 1	Außerordentliche Erträge
501000	Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
501100	Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
501200	Außerordentliche Erträge - Sonstige
531000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
D 2	Außerordentliche Aufwendungen
511000	Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
511100	Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
511200	Außerordentliche Aufwendungen - Sonstige
513000	Außerplanmäßige Abschreibungen
532000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
D 3	Außerordentliches Gesamtergebnis
	Außerordentliche Erträge (D 1)
	Außerordentliche Aufwendungen (D 2)
D 3	Außerordentliches Gesamtergebnis (Saldo D 1- D 2)
E	Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag
	Ordentliches Gesamtergebnis (C 3)
	Außerordentliches Gesamtergebnis (D 3)
E 1	Gesamtjahresüberschuss/ -fehlbetrag (Saldo C3 + D 3)
F	Gewinnverwendung
F 1	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn
F 2	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust
F 3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (Saldo F1 - F2)
F 4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr
F 5	Entnahmen aus der Kapitalrücklage
F 6	Entnahmen aus Gewinnrücklagen
F 7	Einstellungen in Gewinnrücklagen
F 8	Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklage
G	Gesamtbilanzgewinn/-verlust (Saldo E1, F3 - F8)

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

Im Folgenden ist die Konzernstruktur als Grafik abgebildet.

Welche Aufgabenträger für den Konsolidierungskreis berücksichtigt werden, ist in Kapitel V unter dem Punkt 1.2.1 „Abgrenzung Konsolidierungskreis“ beschrieben.

Die nicht im Konsolidierungskreis berücksichtigten Aufgabenträger sind in Kapitel V unter dem Punkt 2.2 „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)“ aufgelistet.

Stadt Braunschweig (Kernverwaltung)

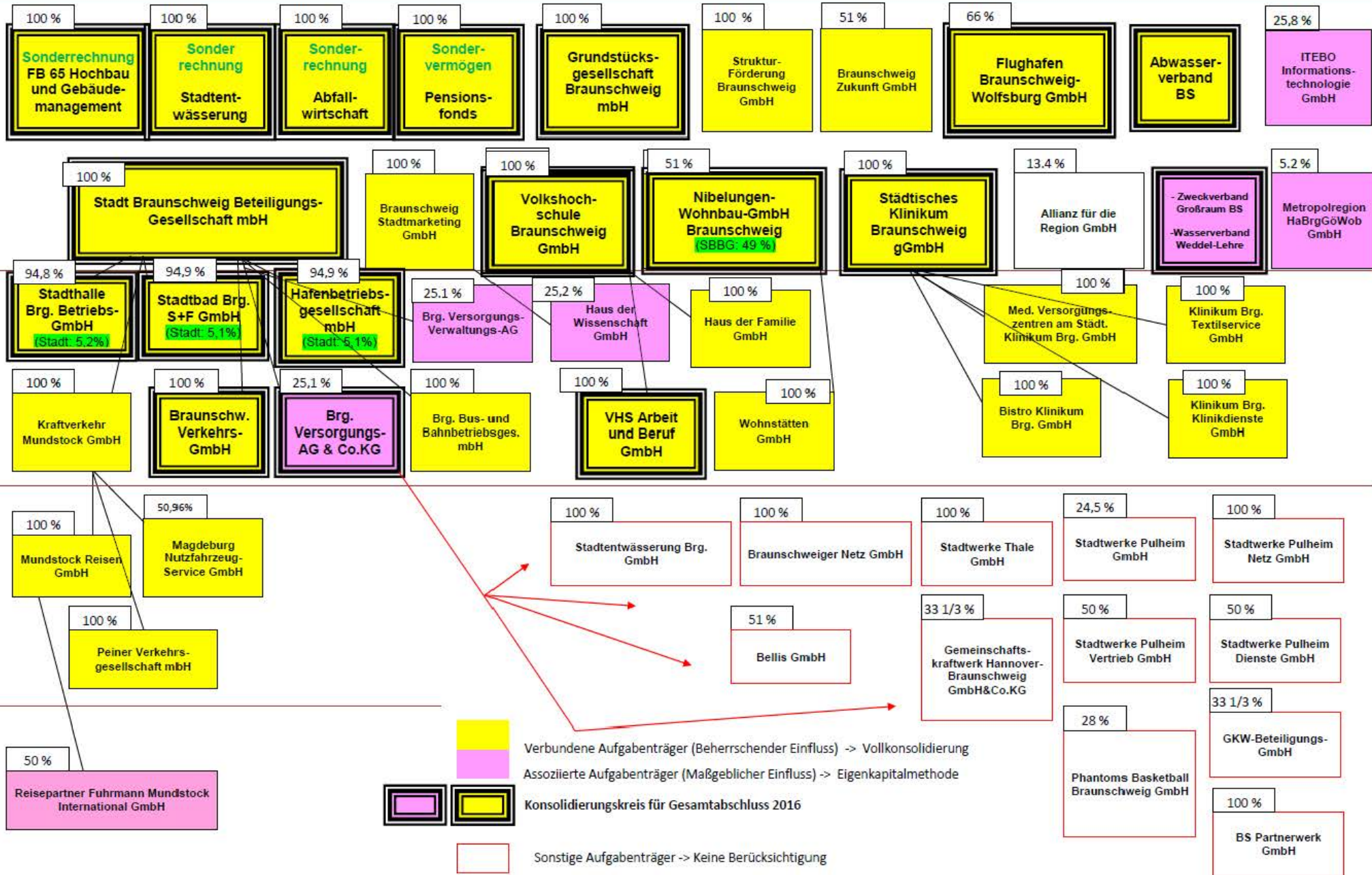
1. Ebene

2. Ebene

3. Ebene

4. Ebene

5. Ebene



II. Konsolidierte Gesamtbilanz

(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO)

- 1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz**
- 2. Gesamtbilanz**
- 3. Vermerke unter der Gesamtbilanz**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz

Konzern Stadt Braunschweig

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -	Passiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	38.696.477,65	42.789.754,11	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	2.461.752.628,88	2.506.365.816,35	1.1 Basis-Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
3. Finanzvermögen	173.193.931,03	198.349.128,65	1.2 Rücklagen	566.256.178,07	544.643.799,16
4. Liquide Mittel	246.410.826,83	246.562.729,25	1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555.007,17	22.592.815,58	1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369.281,13	3.857.157,00
			1.5 Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
			1.6 Jahresergebnis (Bilanzgewinn/-verlust)	-60.352.465,25	-14.941.699,69
			1.7 Sonderposten	489.880.100,57	502.954.226,95
				1.493.624.540,54	1.530.984.929,44
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden	466.768.370,73	464.716.262,13
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.903.940,58	84.906.776,13
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.007.846,31	40.548.696,86
			2.4 Transferverbindlichkeiten	2.487.387,32	3.345.261,58
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	62.020.153,55	91.837.325,00
				649.187.698,49	685.354.321,70
			3. Rückstellungen	639.925.401,93	647.855.353,40
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	159.871.230,60	152.465.639,40
Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94	Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94

Braunschweig, 8.5.2019



 Oberbürgermeister

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

2. Gesamtbilanz

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva		31. Januar 2015	31. Januar 2016	Passiva		31. Januar 2015	31. Januar 2016
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.	Nettoposition		
1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00	1.1	Basis-Reinvermögen		
1.2	Konzessionen	2.959,00	2.204,00	1.1.1	Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
1.3	Lizenzen	1.946.307,08	2.598.003,62	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00	0,00
1.4	Ähnliche Rechte	719.208,67	743.377,57			494.471.446,02	494.471.446,02
1.5	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	35.562.987,00	38.380.731,00	1.2	Rücklagen		
1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	476.985.869,52	450.948.711,03
1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen	465.015,90	1.065.437,92	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	84.766.683,30	90.789.536,22
		38.696.477,65	42.789.754,11	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen			1.2.4	Sonstige Rücklagen	4.503.625,25	2.905.551,91
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	239.327.199,93	245.304.971,18			566.256.178,07	544.643.799,16
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.111.221.984,68	1.105.893.602,84	1.3	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	767.956.695,46	766.766.352,19	1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369.281,13	3.857.157,00
2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	19.006.770,00	18.572.862,00	1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	953.001,29	945.438,29	1.6	Jahresergebnis		
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	79.050.910,44	94.248.856,20	1.6.1	Gewinn-/Verlustvortrag	-45.678.954,21	-46.328.681,37
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	63.816.637,41	66.036.592,32	1.6.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-14.926.477,83	31.874.857,55
2.8	Vorräte	35.952.273,91	35.306.070,67	1.6.3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	66.472,90	-155.286,22
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	144.467.155,76	173.291.070,66		Bilanzgewinn/-verlust	-60.352.465,25	-14.941.699,69
		2.461.752.628,88	2.506.365.816,35	1.7	Sonderposten		
3.	Finanzvermögen			1.7.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	348.303.407,30	358.479.405,58
3.1	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	7.951.985,16	7.951.985,16	1.7.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	91.908.757,99	93.906.543,46
3.2	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	45.069.165,04	46.669.883,26	1.7.3	Gebührenaussgleich	17.020.372,03	19.201.110,46
3.3	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	7.330.737,13	7.994.341,30	1.7.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.4	Sondervermögen	49.766,61	56.843,17	1.7.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.5	Ausleihungen	11.777.024,52	8.260.946,63	1.7.6	Sonstige Sonderposten	32.647.563,25	31.367.167,45
3.6	Wertpapiere	29.299,81	29.299,81			489.880.100,57	502.954.226,95
3.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.676.108,79	10.835.193,94			1.493.624.540,54	1.530.984.929,44
3.8	Forderungen aus Transferleistungen	12.894.112,79	46.699.753,55				
3.9	Privatrechtliche Forderungen	73.850.303,98	65.760.211,50				
3.10	Sonstige Vermögensgegenstände	3.565.427,20	4.090.670,33				
		173.193.931,03	198.349.128,65				

Konzern Stadt Braunschweig

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Januar 2015	31. Januar 2016	Passiva	31. Januar 2015	31. Januar 2016
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
4. Liquide Mittel	246.410.826,83	246.562.729,25	2. Schulden		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555.007,17	22.592.815,58	2.1. Geldschulden	466.768.370,73	464.716.262,13
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.903.940,58	84.906.776,13
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.007.846,31	40.548.696,86
			2.4. Transferverbindlichkeiten	2.487.387,32	3.345.261,58
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	62.020.153,55	91.837.325,00
				649.187.698,49	685.354.321,70
			3. Rückstellungen		
			3.1. Pensionsrückstellungen	497.124.038,43	487.078.089,64
			3.2. Andere Rückstellungen	142.801.363,50	160.777.263,76
				639.925.401,93	647.855.353,40
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	159.871.230,60	152.465.639,40
Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94	Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94

Braunschweig, 08. 5. 2019



Oberbürgermeister

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

Gemäß § 58 GemHKVO umfasst der Konsolidierungsbericht (siehe Kapitel V) unter anderem einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen sowie über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

Im Konzern Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen (konsolidiert, mit Verteilung auf die zu konsolidieren Aufgabenträger):

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in EUR	Summe	Stadt BS Kernverwaltung	Sonderrechnung Stadtentwässerung	Sonderrechnung Abfallwirtschaft
Haushaltsreste aus dem Vorjahr einschließlich des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	86.188.352,21	85.638.352,21	0,00	550.000,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	9.969.542,74	9.969.542,74	0,00	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	9.459.973,55	9.459.973,55	0,00	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	6.032.654,61	6.032.654,61	0,00	0,00
Summe der Vorbelastungen	115.778.731,52	115.071.967,97	0,00	550.000,00

Die einzelnen Vorbelastungen werden im Folgenden erläutert.

Die Vorbelastungen aus **Haushaltsresten** in Höhe von rd. 86.188 TEUR (Vorjahr: 86.274 TEUR) bestehen hauptsächlich bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf den Seiten 768 bis 791 detailliert dargestellt. Die Haushaltsreste und Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen der Sonderrechnung Abfallwirtschaft in Höhe von 550 TEUR (Vorjahr: 200 TEUR) wurden im Jahresabschluss 2016 als Teil des Haushaltsplanes 2018 auf Seite 738 dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Bürgschaften** in Höhe von rd. 9.969 TEUR (Vorjahr: 11.609 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf Seite 80 in Höhe von rd. 252.944 TEUR (Vorjahr: 250.339 TEUR) ausgewiesen. Für den konsolidierten Gesamtabschluss werden an dieser Stelle nur die Bürgschaften gezeigt, bei de-

nen der Forderungsschuldner ein nicht zu konsolidierendes Aufgabenträger (rd. 15 TEUR, Vorjahr: 45 TEUR) oder ein Dritter (rd. 9.954 TEUR, Vorjahr: 11.563 TEUR) außerhalb des Konsolidierungskreises ist. Die Bürgschaften für zu konsolidierende Aufgabenträger werden hier nicht ausgewiesen, da bei den zu konsolidierenden Aufgabenträgern die entsprechenden Schulden auf der Passivseite der Gesamtbilanz ausgewiesen werden.

Die Bürgschaften wurden für folgende Bereiche vergeben:

- Wohnungs- und Siedlungswesen rd. 15 TEUR
- Sozialwesen und Sport rd. 3.761 TEUR
- Handel, Industrie und Gewerbe rd. 6.193 TEUR

Die Vorbelastungen aus **in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von rd. 9.460 TEUR (Vorjahr: 10.282 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf den Seiten 792 bis 793 detailliert dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Stundungen** über das Ende des Haushaltsjahres hinaus in Höhe von rd. 6.033 TEUR (Vorjahr: 7.615 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf Seite 80 ausgewiesen.

Sonstige wesentliche langjährige Verpflichtungen

In Anlehnung an § 16 Abs. 4 GemHKVO werden im Folgenden Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten, dargestellt. Die Ansätze beziehen sich auf das Folgejahr. Darüber hinaus erfolgt die Darstellung bei den Sonderrechnungen Abfallwirtschaft und Stadtentwässerung bis zum Vertragsende.

Kernverwaltung Stadt Braunschweig

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2016: 8.399 TEUR / Ansatz 2017: 8.710 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2018 - 31.12.2025) beläuft sich auf 69.682 TEUR.
- Vertrag mit der Firma Microsoft für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Der derzeitige Vertrag läuft bis 30. November 2017. Es werden ca.

484,6 TEUR pro Jahr gezahlt. Je 3-jährige Vertragslaufzeit ergibt sich eine Verpflichtung in Höhe von rd. 1.454 TEUR.

- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2016: 1.162 TEUR / Ansatz 2017: 1.257 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal rd. 174 TEUR jährlich (2016: 174 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage sind jährlich 150 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.
- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebseinnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben (Ist 2016: 9.889 TEUR / Ansatz 2017: 10.329 TEUR). Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Braunschweig eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.
- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2016: 3.082 TEUR / 2017: 3.082 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 58.298 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2016: 2.281 TEUR / 2017: 2.281 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 43.147 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2016: 2.720 TEUR / 2017: 2.854 TEUR / 2017 bis Vertragsende: 80.418 TEUR) und Verzinsung (2016: 3.216 TEUR / 2017: 3.110 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 32.408 TEUR). Es erfolgt keine Indizierung.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2016	23.158 TEUR
Plan 2017	24.501 TEUR
Prognose 2017- 2021	106,9 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 380 Mio. EUR. Dabei ergibt sich für das zu zahlende Betriebskostenentgelt ein Anteil von rd. 261 Mio. EUR und für das zu zahlende Kapitalkostenentgelt ein Anteil von rd. 119 Mio. EUR. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der SE|BS und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen zu zahlenden Kapitalkostenentgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

- Für Investitionen bei Stadtbahnen und IBIS-Umrüstung bestehen vertragliche Verpflichtungen aufgrund von Bestellungen in Höhe von rd. 7.439 TEUR.

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

- Für das Wohnbaugebiet „Steinberg“ besteht eine notarielle Ankaufsverpflichtung für Ersatzflächen die z.Zt. gepachtet sind in Höhe von rd. 1.530 TEUR.
- Für das Baugebiet „Lammer Busch – Ost“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.310 TEUR.

- Für das Baugebiet „Im großen Raffkampe“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.130 TEUR.

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2020).

2016	28.811 TEUR
Plan 2017	29.936 TEUR
Prognose 2017- 2020	117 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2020 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 117 Mio. EUR. Bei der Prognose für die Zeit bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen sowie der zum 1. Januar 2018 vorgesehenen Angemessenheitsprüfung nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2022).

2016	6.352 TEUR
Plan 2017	6.215 TEUR
Prognose 2017- 2020	23,0 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2022 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 28,9 Mio. EUR. Bei der Prognose für die Zeit bis 2020 bzw. bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen der Anfang 2017 im Rahmen der Vertragsverlängerung festgelegten Preisanpassungen berücksichtigt.

Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016

III. Konsolidierte Ergebnisrechnung

(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO)

Konsolidierte Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Gesamtergebnis 2015	Gesamtergebnis 2016
		- Euro -	- Euro -
1		2	3
Ordentliche Gesamterträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	326.235.942,03	341.700.753,57
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.775.978,85	214.244.656,28
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	25.131.991,21	23.036.575,68
4	Sonstige Transfererträge	10.313.768,32	10.500.538,65
5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.981.926,68	111.308.304,60
6	Privatrechtliche Entgelte	408.469.323,14	420.888.902,57
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.021.519,90	113.511.819,83
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.849.835,08	6.781.833,36
9	Aktiviert Eigenleistungen	3.026.791,16	3.891.444,90
10	Bestandsveränderungen	-270.220,46	-918.606,46
11	Sonstige ordentliche Erträge	51.811.248,96	67.659.345,15
12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	8.281.020,19	3.994.931,01
13	Summe ordentliche Erträge	1.193.629.125,06	1.316.600.499,14
Ordentliche Gesamtaufwendungen			
14	Aufwendungen für aktives Personal	405.410.487,61	420.844.277,88
15	Aufwendungen für Versorgung	24.687.738,25	23.058.606,01
16	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.344.600,20	245.397.269,19
17	Abschreibungen	86.349.627,41	85.973.731,07
18	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.546.162,59	26.150.557,42
19	Transferaufwendungen	230.822.487,81	249.562.694,84
20	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.667.803,37	237.912.788,26
21	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
22	Summe ordentliche Aufwendungen	1.212.828.907,24	1.288.899.924,67
23	Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 13 - 22)	-19.199.782,18	27.700.574,47
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
24	Außerordentliche Erträge	17.723.539,72	13.504.041,24
25	Außerordentliche Aufwendungen	13.450.235,37	9.329.758,16
26	Außerordentliches Gesamtergebnis	4.273.304,35	4.174.283,08
Gesamtjahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) (Zeilen 23 + 26)		-14.926.477,83	31.874.857,55

IV. Konsolidierte Anlagen

(§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte u. ohne geringwertige Vermögensgegenstände und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal wird der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen dargestellt.

Es wird nur das Anlagevermögen sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt, die nach Durchführung aller Konsolidierungsschritte noch im Konzern bestehen bleiben.

Anlagenübersicht

zum 31. Dezember 2016

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31. Dez. 2015	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Um-Buchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015
	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro-	- Euro-	- Euro-
	+	-	+/-			+	-	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.986.296,17	7.011.743,52	336.761,06	1.003.022,12	81.664.300,75	35.289.818,52	3.915.179,07	330.450,95	0,00	38.874.546,64	42.789.754,11	38.696.477,65
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.720.851.704,91	130.059.934,62	16.405.214,14	-1.003.022,12	3.833.503.403,27	1.299.211.728,09	77.687.921,23	10.383.660,35	-100.920,17	1.366.415.068,80	2.467.088.334,47	2.421.639.976,82
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	92.767.309,33	2.271.582,23	3.516.261,17	0,00	91.522.630,39	20.559.331,06	0,00	0,00	0,00	20.559.331,06	70.963.299,33	72.207.978,27
Insgesamt	3.887.605.310,41	139.343.260,37	20.258.236,37	0,00	4.006.690.334,41	1.355.060.877,67	81.603.100,30	10.714.111,30	-100.920,17	1.425.848.946,50	2.580.841.387,91	2.532.544.432,74

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtforderungen entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstag angegeben.

Forderungsübersicht

zum 31. Dezember 2016

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31. Dezember 2016 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31. Dezember 2015 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.835.193,94	10.831.748,44	2.347,75	1.097,75	10.676.108,79	159.085,15
2. Forderungen aus Transferleistungen	46.699.753,55	46.699.753,55	0,00	0,00	12.894.112,79	33.805.640,76
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	65.760.211,50	64.872.406,58	887.804,92	0,00	73.850.303,98	-8.090.092,48
Summe aller Forderungen	123.295.158,99	122.403.908,57	890.152,67	1.097,75	97.420.525,56	25.874.633,43

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der Schuldenübersicht werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtschulden entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Jahres angegeben. Dabei ist in Betragsangaben mit Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, zu gliedern.

Schuldenübersicht

zum 31. Dezember 2016

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31. Dezember 2016 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31. Dezember 2015 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	464.716.262,13	31.245.586,70	111.783.763,83	321.686.911,60	466.768.370,73	-2.052.108,60
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	84.906.776,13	3.135.274,64	13.526.368,84	68.245.132,65	87.903.940,58	-2.997.164,45
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.548.696,86	39.795.022,74	753.674,12	0,00	30.007.846,31	10.540.850,55
4. Transferverbindlichkeiten	3.345.261,58	3.345.261,58	0,00	0,00	2.487.387,32	857.874,26
5. Sonstige Verbindlichkeiten	91.837.325,00	91.712.511,63	70.705,29	54.108,08	62.020.153,55	29.817.171,45
Schulden insgesamt	685.354.321,70	169.233.657,29	126.134.512,08	389.986.152,33	649.187.698,49	36.166.623,21

V. Konsolidierungsbericht

(§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO)

- 1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO**
- 2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht**

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

- 1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage
- 1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind (siehe anliegenden Beteiligungsbericht)
- 1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016
- 1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss
 - 1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz
 - 1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.1 Gesamtüberblick

1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, denen sich naturgemäß auch die Stadt Braunschweig im Zuge der immer komplexer vernetzten Strukturen aus globalen, europäischen, bundesdeutschen, niedersächsischen und schließlich dann auch kommunalen Einflussfaktoren nicht entziehen kann, haben sich im Jahresdurchschnitt 2016 als stabil erwiesen. Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch im Jahr 2016 gekennzeichnet durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum. Nach der Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,9 % höher als im Vorjahr und lag damit über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft war dabei auf der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts der Konsum. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 2,0 % höher als im Vorjahr; die Konsumausgaben des Staates stiegen mit 4,2 % noch deutlich stärker. Die Investitionen trugen ebenfalls zum deutschen Wirtschaftswachstum bei. Die Bauinvestitionen (vor allem für Wohnbauten) stiegen insgesamt um 3,1 %. In Ausrüstungen (Maschinen, Geräte sowie Fahrzeuge) wurde ebenfalls mehr investiert als im Vorjahr.

Zur wirtschaftlichen Belebung auf der Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts trugen alle Wirtschaftsbereiche bei. Überdurchschnittlich entwickelte sich das Baugewerbe. Im Produzierenden Gewerbe nahm die Wirtschaftsleistung ebenfalls zu. Daneben gab es deutliche Zunahmen in den meisten Dienstleistungsbereichen.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2016 von knapp 43,5 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das ist der höchste Stand seit 1991. Damit setzt sich der seit zehn Jahren anhaltende Aufwärtstrend weiter fort.

Der Staatssektor (dazu gehören Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) beendete das Jahr nach den vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzierungsüberschuss in Höhe von 19,2 Milliarden EUR. Damit errechnet sich für den Staat in 2016 (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) eine Überschussquote von 0,6 %. Dies ist das dritte Jahr in Folge in dem der Staat mit einem Überschuss abschließt.

Der konsolidierte Gesamtabchluss 2016 weist einen Gesamtjahresüberschuss in Höhe von rd. 31,9 Mio. EUR (Vorjahr: rd. -14,9 Mio. EUR) aus. Der Überschuss ist im Wesentlichen vom Jahresergebnis der Kernverwaltung mit rd. 19,8 Mio. EUR geprägt. Darüber hinaus weist der überwiegende Teil der Gesellschaften des Konzernkreises positive Ergebnisse aus. So sind u.a. der Pensionsfonds mit 5,4 Mio. EUR, die Nibelungen-Wohnbau-GmbH mit 3,2 Mio. EUR sowie der Regionalverband Großraum BS (1,3 Mio. EUR), die städtisches Klinikum BS gGmbH (1,0 Mio. EUR) und der Flughafen BS-WOB GmbH (1,2 Mio. EUR) enthalten. Das Jahresergebnis der Stadtbad BS GmbH enthält einen einmaligen, außerordentlichen Ertrag aus Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 1,6 Mio. EUR, da der HGB-Zinssatz an die GemHKVO anzupassen war. Ergebniswirksame Beträge aus der Verarbeitung einzelner Konsolidierungsschritte wirken sich ebenfalls auf das Jahresergebnis aus.

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 74 Mio. EUR weiter erhöht. Dies ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen. Insgesamt wird die Gesamtvermögenslage durch das Sachvermögen bestimmt, das mit 2.506 Mio. EUR (Vorjahr: 2.462 Mio. EUR) etwa 83 % (Vorjahr: 84 %) der Gesamtbilanzsumme ausmacht. Unter Berücksichtigung auch des Finanzvermögens mit rd. 198 Mio. EUR (Vorjahr: 173 Mio. EUR) stehen dem Konzern aus diesen beiden Vermögenspositionen rd. 2.705 Mio. EUR (Vorjahr: 2.634 Mio. EUR) zur Verfügung.

Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von 247 Mio. EUR sind mit einem geringen Anstieg von rd. 0,2 Mio. EUR zum Vorjahr fast gleichgeblieben und machen 8 % der Gesamtbilanzsumme aus. Bei einer um rd. 37 Mio. EUR gestiegenen Nettosition führt die Erhöhung der Bilanzsumme weiterhin zu einer Nettositionsquote in Höhe von 51 %.

Die Struktur der Passivseite der Gesamtbilanz wird geprägt durch die Nettosition (vergleichbar mit Eigenkapital) in Höhe von 1.531 Mio. EUR (Vorjahr: 1.494 Mio. EUR). Das Fremdkapital setzt sich aus Schulden in Höhe von 685 Mio. EUR (Vorjahr: 649 Mio. EUR) und Rückstellungen in Höhe von 648 Mio. EUR (Vorjahr: 640 Mio. EUR) zusammen. Die Zunahme der Schulden um rd. 36 Mio. EUR ist insbesondere auf eine Veränderung bei den Verbindlichkeiten zurückzuführen. Sowohl die sonstigen als auch die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen haben zugenommen. Die Geldschulden haben sich zum Vorjahr um rd. 2 Mio. EUR auf 465 Mio. EUR reduziert.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 152,5 Mio. EUR (Vorjahr: 159,9 Mio. EUR) ist der Rechnungsabgrenzungsposten aus Forderungsverkäufen des Abwasserverbandes Braunschweig (AVB) ausgewiesen, der sich ratierlich ertragswirksam bis 2035 auflösen wird.

Die Finanzlage des Konzerns ist als solide einzustufen. Das bestätigen auch die weiterhin hohe Nettopositionsquote sowie der Schuldenstand in Beziehung zur fast unveränderten Liquidität. Darüber hinaus erwartete finanzielle und wirtschaftliche Risiken werden als Vermerke unter der Bilanz dargestellt.

Die Ertragslage des Konzerns hat sich im Berichtsjahr 2016 insgesamt um rd. 123 Mio. EUR erhöht. Wesentliche Erfolgsbeiträge haben sich aus Zuwendungen (+71,5 Mio. EUR), Steuererträgen (+15,5 Mio. EUR), privatrechtlichen Entgelten sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergeben. Diese vier Ertragspositionen machen insgesamt ca. 83 % der ordentlichen Gesamterträge aus.

Auf der Aufwandsseite stellen - neben Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen - die Personalaufwendungen mit 421 Mio. EUR die wesentlichen Aufwandsposten dar. Diese drei Positionen betragen rd. 71 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen.

Über die Entwicklung aller verselbständigten Aufgabenträger im Konzern Stadt Braunschweig neben der Kernverwaltung wird im Rahmen des hier vorgelegten konsolidierten Gesamtabchlusses 2016 umfassend berichtet. Die weiteren wirtschaftlichen Daten dieser wie auch der nicht konsolidierten verselbständigten Aufgabenträger können dem beigefügten Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig entnommen werden.

Ergänzend hierzu wird auch auf den Ausblick mit dem dortigen Nachtrags-, Risiko- und Prognosebericht unter Ziffer 1.3 verwiesen.

1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind

Der Konsolidierungsbericht umfasst nach § 58 Abs. 1 Nr. 1 b GemHKVO einen Gesamtüberblick, bestehend aus u.a. den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind.

Diesen Gesamtüberblick bieten neben dem Beteiligungsbericht unter Ziffer 2.3 die „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen“ (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG) unter Ziffer 2.2.

1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016

Der Vergleich von Einzeldaten aus dem Einzel- und dem konsolidierten Gesamtabchluss macht deutlich, dass die wirtschaftliche Situation des Konzerns Stadt Braunschweig maßgeblich durch die Kernverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten geprägt wird.

Das Konzernergebnis wird maßgeblich vom Jahresergebnis der Kernverwaltung in Höhe von 19,8 Mio. EUR beeinflusst:

31.12.2016 Darstellung in Mio. EUR	Konsolidierter Gesamt- abschluss	Einzel- abschluss Kern- verwaltung BS	Anteil Kern- verwaltung im Gesamt- abschluss
Bilanz - Aktiva	3.016,7	1.890,3	63%
- Immaterielles Vermögen	42,8	52,7	(123%)
- Sachvermögen	2.506,4	1.396,7	56%
- Finanzvermögen	198,3	223,7	(113%)
- Liquide Mittel	246,6	* 195,6	79%
- Aktive Rechnungsabgrenzung	22,6	21,6	96%
Bilanz - Passiva	3.016,7	1.890,3	63%
- Nettoposition	1.531,0	1.030,0	67%
- Schulden	685,4	325,1	47%
<i>davon Geldschulden</i>	464,7	61,7	13%
- Rückstellungen	647,9	533,6	82%
- Passive Rechnungsabgrenzung	152,5	1,5	1%
Jahresergebnis	31,9	19,8	
<i>* inkl. der im Liquiditätsverbund (Cashpool) angelegten Gelder der städtischen Gesellschaften</i>			

Die Werte von über 100 % ergeben sich dadurch, dass im konsolidierten Gesamtabchluss durch Konsolidierungsmaßnahmen Verbundbeziehungen eliminiert werden.

1.1.4 Daten und Kennzahlen des konsolidierten Gesamtabschlusses zum 31.12.2016

Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen in Niedersachsen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Zunächst schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an, gefolgt von weiteren Erläuterungen.

Kennzahlen Gesamtbilanz	31.12.2015	31.12.2016
Kapitalstruktur		
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	51 %	51 %
Verschuldungsgrad aus Geldschulden	16 %	15 %
Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	3 %	3 %
Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	1.878 €	1.849 €
Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	354 €	338 €

Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	-15 Mio. EUR	32 Mio. EUR
Ordentliche Erträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR
Steuerquote	27 %	26 %
Ordentliche Aufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR
Personalaufwandsquote	35 %	34 %

Im Folgenden finden sich ergänzend die ausführlichen Darstellungen zu den einzelnen Einflusskomponenten des konsolidierten Gesamtabschlusses 2016.

1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz

Die folgenden Kennzahlen betrachten die Kapitalstruktur der konsolidierten Gesamtbilanz.

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Nettoposition	1.494 Mio. EUR	1.531 Mio. EUR
Summe Passivseite	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Nettopositionsquote	51 %	51 %

Je höher die Nettopositionsquote (Verhältnis Nettoposition zur Bilanzsumme) ist, desto größer ist die Unabhängigkeit von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein Zinsanstieg wirkt sich entsprechend geringer auf die Ertrags-/ Aufwandsstruktur aus.

Während privatwirtschaftliche Konzerne und deren Beteiligungen nahezu ausschließlich nach renditeorientierten Gesichtspunkten geführt werden, sind kommunale Konzerne, aber auch deren Aufgabenträger hoheitlichen Zielen, insbesondere der Daseinsvorsorge, verpflichtet. Die kommunalen Aufgabenträger sind dementsprechend zum Teil Zuschussbetriebe oder arbeiten kostendeckend. Hohe Renditeziffern mit den entsprechenden positiven Auswirkungen auf das Eigenkapital bzw. die Nettoposition sind nicht das vorrangige Ziel kommunaler Beteiligungen.

Bei gestiegener Nettoposition in Höhe von rd. 37 Mio. EUR und einer weiteren Erhöhung der Bilanzsumme um rd. 74 Mio. EUR beträgt die Nettopositionsquote unverändert 51 Prozent. Die gestiegene Bilanzsumme ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen (rd. 48,7 Mio. EUR) sowie beim Finanzvermögen. Die liquiden Mittel sind mit einem geringen Anstieg von rd. 0,2 Mio. EUR fast gleichgeblieben.

Daneben haben hinsichtlich ihrer Verschuldung die Kernverwaltung, die Braunschweiger Verkehrs-GmbH und die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH im vergangenen Jahr ihre Verschuldung gesenkt (siehe auch Kapitel 1.2.3).

Verschuldungsgrad aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Geldschulden	467 Mio. EUR	465 Mio. EUR
konsolidierte Bilanzsumme	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Verschuldungsgrad aus Geldschulden	16%	15 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

In der nachfolgenden Tabelle werden die im Konzern vorhandenen Geldschulden und die dem gegenüber stehenden liquiden Mittel sowie die konzerninternen Ausleihungen dargestellt:

31.12.2016 Darstellung in Mio. EUR	Geld- schulden	Liquide Mittel (be- triebswirt- schaftlich)	konzern- interne Auslei- hungen	Netto- schulden	Netto- schulden (31.12.2015)
Stadt BS Kernverwaltung	-61,7	72,3	-0,4	10,2	7,2
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	-124,7	5,9	0,4	-118,4	-116,0
Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH	0,0	54,6	0,0	54,6	61,4
Sonderrechnung Stadtentwässerung	0,0	27,7	0,0	27,7	31,0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-92,0	3,0	-4,0	-93,0	-97,5
Abwasserverband Braunschweig	-83,9	5,4	0,0	-78,5	-75,8
Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH	-33,6	18,0	-20,0	-35,6	-39,7
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	-0,3	2,5	0,0	2,2	1,3
Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH	-38,1	0,3	0,0	-37,8	-41,5
Pensionsfonds	0,0	15,7	24,0	39,7	35,8
Sonderrechnung Abfallwirtschaft	-0,8	23,7	0,0	22,9	24,8
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	-12,3	14,4	0,0	2,1	0,9
Hafenbetriebsgesellschaft BS	-0,2	0,7	0,0	0,5	0,6
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	-17,1	0,3	0,0	-16,8	-16,7
Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkshochschule Braunschweig GmbH	0,0	0,2	0,0	0,2	0,5
VHS Arbeit und Beruf GmbH	0,0	0,7	0,0	0,7	0,5
Gesamt	-464,7	245,4	0,0	-219,3	-223,2

- In der Spalte „Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich)“ sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) bei der Kernverwaltung herausgerechnet und den einzelnen Gesellschaften zugeordnet.
- In der Spalte „konzerninterne Ausleihungen“ werden die Ausleihungen dargestellt, die im Rahmen der Konzernkonsolidierung bilanziell eliminiert werden.

- Die Abweichung zu den bilanziellen liquiden Mitteln (246,6 Mio. EUR) in Höhe von rd. 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Die liquiden Mittel der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig in Höhe von 72,3 Mio. EUR werden benötigt, um zu einem Großteil die Haushaltsreste in Höhe von 85,6 Mio. EUR abzubauen.

Die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH wird für Arbeiten gemäß der nächsten Phase des 2-Standorte-Konzeptes die eigene Liquidität von rd. 54,6 Mio. EUR einsetzen.

Die liquiden Mittel der Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft sowie des Pensionsfonds stehen für einige Jahre für konzerninterne Ausleihungen zur Verfügung. Sie werden daher zu Finanzierungen anderer Aufgabenträger eingesetzt.

Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	88 Mio. EUR	85 Mio. EUR
konsolidierte Bilanzsumme	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	3%	3%

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Geldschulden	467 Mio. EUR	465 Mio. EUR
Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres)	248.502 Personen	251.364 Personen
Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	1.878 €	1.849 €

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	88 Mio. EUR	85 Mio. EUR
Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres)	248.502 Personen	251.364 Personen
Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	354 €	338 €

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag)**

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Jahresergebnis	-15 Mio. EUR	32 Mio. EUR

Das Gesamtjahresergebnis im Konzern liegt deutlich über dem Vorjahresergebnis. Der Überschuss ist im Wesentlichen durch das Jahresergebnis der Kernverwaltung mit rd. 19,8 Mio. EUR geprägt. Darüber hinaus weist aber auch der überwiegende Teil der Gesellschaften des Konzernkreises positive Ergebnisse aus.

Ordentliche Gesamterträge / Erträge

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Ordentliche Gesamterträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR

Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben
Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Steuern und ähnliche Abgaben	326 Mio. EUR	342 Mio. EUR
Ordentliche Gesamterträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR
Steuerquote	27%	26%

Ordentliche Gesamtaufwendungen / Aufwendungen

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR

Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen (aktives Personal und Versorgung)
Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen

Ziel: Wert möglichst niedrig

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Personalaufwendungen	430 Mio. EUR	444 Mio. EUR
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR
Geldverschuldungsgrad	35%	34%

Mitarbeiterzahl

Im Konzern Stadt Braunschweig sind 7.336 Mitarbeiter (Vollzeit, Vorjahr: 7.247* Mitarbeiter) beschäftigt. Die Mitarbeiter verteilen sich auf die zu konsolidierenden Aufgabenträger wie folgt:

	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
		%		%		%
Stadt BS Kernverwaltung	2.922	40,3	3.038	41,4	116	4,0
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	88	1,2	91	1,2	3	3,4
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	2.853	39,4	2.830	38,6	-23	-0,8
Sonderrechnung Stadtentwässerung	11	0,2	11	0,2	0	0,0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	588	8,1	589	8,0	1	0,2
Abwasserverband Braunschweig	79	1,1	72	1,0	-7	-8,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	11	0,2	10	0,1	-1	-9,1
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	50*	0,7	53	0,7	3	6,0
Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH	143	2,0	130	1,8	-13	-9,1
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonderrechnung Abfallwirtschaft	3	0,0	3	0,0	0	0,0
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	2	0,0	2	0,0	0	0,0
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	37	0,5	34	0,5	-3	-8,1
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	46	0,6	42	0,6	-4	-8,7
Sonderrechnung Fachbereich Hochbau und Gebäudemangement	257	3,6	260	3,5	3	1,2
Volkshochschule Braunschweig GmbH	63	0,9	71	1,0	8	12,7
VHS Arbeit und Beruf GmbH	94	1,3	100	1,4	6	6,4
Mitarbeiterzahl	7.247*	100,0	7.336	100,0	89	1,2

*Die Zahl zum 31.12.2015 wurde angepasst, da im Konsolidierungsbericht 2015 beim Flughafen 60 statt 50 Mitarbeiter angegeben waren.

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

- 1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis
- 1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden
 - 1.2.2.1 Allgemeines
 - 1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis
 - 1.2.2.3 Konsolidierungsschritte
 - 1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung
 - 1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages
 - 1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung
 - 1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung
 - 1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung
 - 1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger
- 1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen
 - 1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
 - 1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)
- 1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen
 - 1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.2.1 Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Allgemeines

Wie im Vorjahr wurde die Zusammensetzung des festgelegten Konsolidierungskreises überprüft. Dabei ist u. a. zu prüfen, ob z. B. wesentliche neue Beteiligungen erfolgt sind oder ob sich Beteiligungsverhältnisse maßgeblich verändert haben.

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) bezeichnet die im Folgenden unter Nr. 1 bis 10 genannten Einheiten als verselbständigte Aufgabenträger:

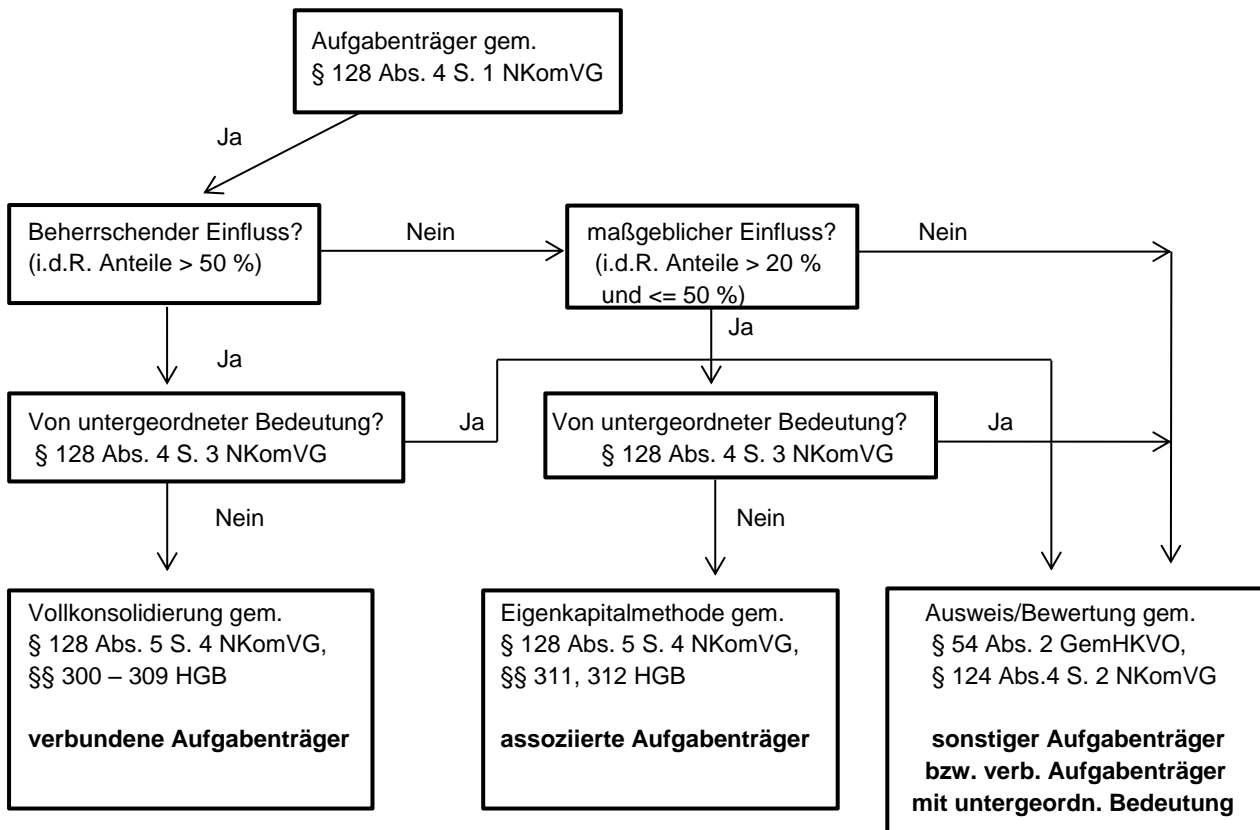
Nach § 128 Abs. 4 Satz 1 NKomVG sind mit dem Jahresabschluss der Kommune folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen (Konsolidierung):

1. Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt,
2. Eigenbetriebe,
3. Eigengesellschaften,
4. Einrichtungen u. Untern. in privat. Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist,
5. Kommunale Anstalten,
6. Gemeinsame kommunale Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist,
7. Rechtsfähige kommunale Stiftungen,
8. Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist,
9. Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen, und
10. Rechtlich unselbständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Ist die Stadt Braunschweig nicht nur unmittelbar an einem Aufgabenträger beteiligt, sondern auch mittelbar (sog. „Enkelgesellschaften“: Die Stadt Braunschweig hält eine Beteiligung an einer Gesellschaft, die ihrerseits eine „Tochtergesellschaft“ hat), dann sind grundsätzlich auch diese Aufgabenträger in den Gesamtabschluss einzubeziehen.

Die Ermittlung des Konsolidierungskreises erfolgt wie in der nachstehenden Grafik dargestellt in folgenden Schritten:

- a) Ermittlung nach Grad der Einflussnahme
- b) Überprüfung der untergeordneten Bedeutung (Wesentlichkeit)



a) Konsolidierungskreis in Abhängigkeit vom Grad der Einflussnahme

Für die Beurteilung, welche verselbständigten Aufgabenträger in den Konsolidierungskreis mit einbezogen werden, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder ein maßgeblicher Einfluss der Stadt Braunschweig vorliegt (Grad der Einflussnahme).

Nach § 128 Abs. 5 NKomVG soll die Konsolidierung grundsätzlich mit dem Anteil der Kommune erfolgen. Danach wird unterschieden in verbundene und in assoziierte Aufgabenträger.

Verbundene Aufgabenträger

Der Kreis der verbundenen Aufgabenträger ist dadurch gekennzeichnet, dass die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien. Ein beherrschender Einfluss ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Mehrheit der Stimmrechte, d.h. Anteil der Stadt Braunschweig an einem verselbständigten Aufgabenträger ist größer als 50 % oder
- der Stadt Braunschweig steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen oder
- dieser Einfluss steht der Stadt Braunschweig zu
 - aufgrund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages oder
 - aufgrund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs

Auf eine tatsächliche Ausübung des beherrschenden Einflusses kommt es nicht an. Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist.

Als verbundener Aufgabenträger ist in diesem Zusammenhang auch die Stadt Braunschweig (Kernverwaltung) zu beurteilen.

Verbundene Aufgabenträger werden im Rahmen der Vollkonsolidierung (Vermögen und Schulden werden zu 100 % in die Gesamtbilanz übernommen) in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 300 - 309 HGB).

Assoziierte Aufgabenträger

Ein assoziierter Aufgabenträger ist ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig oder ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss hat, einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern auch tatsächlich ausgeübt werden – in Abgrenzung zu einem verbundenen Aufgabenträger, vgl. vorherige Erläuterungen.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Stadt Braunschweig, bei einem Aufgabenträger mindestens 20 % (und höchstens 50 %) der Stimmrechte innehat.

Folgende Indikatoren können in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 8.3 als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters der Kommune in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Kommune und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Es handelt sich hier um eine Vermutungsregel, so dass auch eine andere Bewertung des Einflusses der Stadt Braunschweig - oder eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers – auf den assoziierten Aufgabenträger und damit eine Widerlegung des maßgeblichen Einflusses in Betracht kommen kann.

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode („at Equity“) zu konsolidieren. Dabei werden nicht Vermögen und Schulden in die Gesamtbilanz einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz ausgewiesen.

Sonstige Aufgabenträger / Verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Aufgabenträger der Stadt Braunschweig, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden gemäß § 54 Abs. 2 GemHKVO und § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten ausgewiesen. Unter den sonstigen Aufgabenträgern werden auch die assoziierten Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung ausgewiesen. Die verbundenen Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung werden entsprechend dem Positionenrahmen des Landes separat ausgewiesen.

b) Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Nach § 128 Abs. 4 S. 3 NKomVG brauchen verbundene oder assoziierte Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Eine feste Quote, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann, wird nicht vorgegeben. Die von der Arbeitsgruppe (AG) Gesamtabschluss unter der Federführung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport erarbeiteten Hinweise empfehlen eine Prozentzahl im Rahmen von 2 % bis 5 % bezogen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, bis zu der von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann. Bei der Entscheidung, ob ein Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung ist, muss auch die strategische Bedeutung für die Kommune berücksichtigt werden.

Die Stadt Braunschweig hat unter Berücksichtigung ihrer individuellen Gegebenheiten definiert, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann.

Hierzu wurden die Jahresabschlüsse der im Schritt a) ermittelten Aufgabenträger nach

- Vermögenslage (z.B. Sachvermögen, Nettosition, Schulden, Rückstellungen),
- Finanzlage (Liquidität) und
- Ertragslage (Aufwand, Erträge, Jahresergebnisse)

ausgewertet. Unter quantitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung, bei denen jede einzelne der vorgenannten Positionen im Vorjahreseinzelschluss des Aufgabenträgers unter 3 % der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegen.

Weiterhin wurde - entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss des Landes - sichergestellt, dass die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 7 % der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger der Stadt Braunschweig nicht übersteigen.

Unter qualitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger dann nicht von untergeordneter Bedeutung, wenn im Hinblick auf die soziale und wirtschaftliche Bedeutung des Aufgabenträgers für die Stadt Braunschweig eine Nichtberücksichtigung unter strategischen Gesichtspunkten zu einem unzutreffenden Gesamtbild führen würde.

Nachfolgend ist der festgelegte Konsolidierungskreis des Konzerns Stadt Braunschweig - unterteilt nach voll zu konsolidierenden und assoziierten Aufgabenträgern - sowie die nicht in den Gesamtabschluss einbezogenen Aufgabenträger aufgeführt:

Konsolidierungskreis im Konzern Stadt Braunschweig

Voll zu konsolidierende Aufgabenträger

- Stadt Braunschweig Kernverwaltung
- Abwasserverband Braunschweig
- Braunschweiger Verkehrs-GmbH
- Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
- Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
- Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH
- Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
- Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- Volkshochschule Braunschweig GmbH
- VHS Arbeit und Beruf GmbH
- Sonderrechnung Abfallwirtschaft
- Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement
- Sonderrechnung Stadtentwässerung
- Pensionsfonds

Assoziierte Aufgabenträger (Eigenkapitalmethode)

- Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG
- Wasserverband Weddel-Lehre
- Regionalverband Großraum Braunschweig (ehemals Zweckverband Großraum BS; die Umbenennung erfolgte in 2017, alle Abschlussunterlagen 2016 wurden bereits unter der neuen Bezeichnung erstellt)

Folgende Aufgabenträger wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen:

- Allianz für die Region GmbH
- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Haus der Wissenschaft GmbH
- ITEBO Informationstechnologie Emsland
- Klinikum BS Bistro GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH
- Mundstock Reisen GmbH
- Peiner Verkehrsgesellschaft mbH
- Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden

1.2.2.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG sind die verbundenen Aufgabenträger des Konsolidierungskreises entsprechend den §§ 300 - 309 HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung); die assoziierten Aufgabenträger werden entsprechend den §§ 311 und 312 HGB konsolidiert (Eigenkapitalmethode).

Im Rahmen der **Erstkonsolidierung** 2012 erfolgte die erstmalige ergebnisneutrale Verrechnung des anteiligen Eigenkapitals der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Beteiligungsbuchwert der Stadt Braunschweig. Dabei war der Stichtag der Erstkonsolidierung zu bestimmen. Um für den 31. Dezember 2012 einen vollständigen Gesamtabschluss erstellen zu können, erfolgte die Erstkonsolidierung auf den 1. Januar 2012.

Unter **Folgekonsolidierung** ist die ergebniswirksame Fortschreibung der Wertansätze aus der Erstkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB).

Die Buchungen der Erstkonsolidierung sind zunächst zu wiederholen. Zusätzlich sind die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven abzuschreiben. Ein ausgewiesener Geschäfts- und Firmenwert ist planmäßig abzuschreiben und ein passiver Unterschiedsbetrag wird entsprechend der Regelungen des § 309 HGB aufgelöst. Hierdurch entstehen von den Jahresabschlüssen der Aufgabenträger abweichende Erfolgsauswirkungen (Konzernerfolg).

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist zu jedem Stichtag erneut aus der Zusammenfassung der Einzelabschlüsse der einbezogenen Aufgabenträger zu entwickeln, da es **keine eigenständige Konzernbuchhaltung** gibt. Dazu sind jährlich die gemeldeten Daten der KB II / KB III im örtlichen Positionenplan zugrunde zu legen. Die Fortschreibung der aufgedeckten stillen Reserven wird durch die jeweiligen Aufgabenträger ebenfalls in der KB III gemeldet.

1.2.2.2 Vereinheitlichung von Stichtag, Ansatz, Bewertung und Ausweis

Für den konsolidierten Gesamtabschluss der Stadt Braunschweig ist das Recht der Stadt als Konzernmutter anzuwenden. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist das führende Rechnungswesen, an dem sich die Aufgabenträger zu orientieren haben.

Für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses werden zunächst wieder die Einzelabschlüsse der voll zu konsolidierenden Aufgabenträger in eine von der Kernverwaltung

vorgegebene Kommunalbilanz II (KB II) bzw. Ergebnisrechnung II (ER II) übergeleitet. Hierzu sind die Abschlusswerte der Aufgabenträger hinsichtlich Stichtag, Ansatz und Bewertung sowie Ausweis zu vereinheitlichen. Die nach erfolgter Neubewertung ermittelten Werte (stille Reserven) der Aufgabenträger und deren Fortschreibung (erhöhte Abschreibungen) werden anschließend in die Kommunalbilanz III (KB III) bzw. Ergebnisrechnung III (ER III) übergeleitet.

Einheitlicher Stichtag

Maßgeblicher Stichtag für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses ist der jeweilige Stichtag für die Aufstellung des Einzelabschlusses der Stadt Braunschweig, d.h. der 31.12. des jeweiligen Jahres. Da keiner der zu konsolidierenden Aufgabenträger ein vom Haushaltsjahr der Stadt Braunschweig abweichendes Wirtschaftsjahr hat, sind für die Einheitlichkeit des Stichtages keine Anpassungen erforderlich.

Einheitlicher Bilanzansatz

Vom Grundsatz her ergibt sich aus § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 300 Abs. 2 HGB die Notwendigkeit, die Ansatzvorschriften der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss vollständig zu übernehmen, soweit nach der NKomVG oder der GemHKVO nicht ein Bilanzierungsverbot oder ein Bilanzierungswahlrecht besteht. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit kann auf die Bereinigung von Ansätzen verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Ansätzen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird.

Darüber hinaus wurde festgelegt, dass bis zum 31.12.2014 empfangene Investitionszuwendungen, die im Sachanlagevermögen der Bilanz nach HGB von den Anschaffungskosten abgesetzt werden können, in der KB II nicht gesondert als Sonderposten auszuweisen sind. Ab 01.01.2015 erhaltene Investitionszuschüsse sind als Sonderposten auszuweisen. Eine Aktivabsetzung ist nicht erlaubt.

Folgende Ansatzanpassungen wurden von einzelnen Aufgabenträgern vorgenommen:

- Die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH weist in ihrem Jahresabschluss aufgrund der Krankenhausbuchführungsverordnung auf der Aktivseite den Bilanzposten „Ausgleichsposten nach dem KHG“ (Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung) aus. Dieser Bilanzposten kann nach NKomVG oder GemHKVO nicht angesetzt werden. Das Klinikum hat bei der Erstellung der Abschlusswerte für den konsolidierten Gesamtabschluss 2016 diesen Ausgleichsposten in Höhe von rd. 11,8 Mio. EUR bereinigt und mit dem Eigenkapital verrechnet.
- Der Abwasserverband Braunschweig hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 1.100.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 500.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH hat für die Unterdeckung der dortigen Unterstützungskasse e.V. eine Rückstellung in der Kommunalbilanz II gebildet. Nach NKR besteht eine Passivierungspflicht für mittelbare Pensionszusagen und mittelbare ähnliche Verpflichtungen in Höhe der Deckungslücke bei der Versorgungseinrichtung, für die der Aufgabenträger einzustehen hat. Diese Rückstellung wurde zum 01.01.2012 gebildet und wird jährlich durch Zuführungen oder Auflösungen entsprechend angepasst.

Einheitliche Bewertung

Nach § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 308 Abs. 1 HGB ergibt sich grundsätzlich die Notwendigkeit, die Bewertung in den Einzelabschlüssen der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schul-

den, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss einheitlich zu bewerten.

Daneben kann nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit auf eine einheitliche Bewertung verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Bewertungen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Für die Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen ist nach NKR grundsätzlich die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgegebene Abschreibungstabelle maßgeblich. Die Stadt Braunschweig hat entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss auf eine Vereinheitlichung im Konzern verzichtet, wenn die bisherige Nutzungsdauer auf einer anderen Vorschrift (Abschreibungstabelle) als der des Landes im NKR basiert.

Die Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH hat in ihrem Einzelabschluss die langfristigen Rückstellungen entsprechend der Regelungen des HGB abgezinst. Nach NKR dürfen Rückstellungen nur insoweit abgezinst werden, als die ihnen zu Grunde liegenden Verpflichtungen einen Zinsanteil enthalten. Im Rahmen der Überleitung auf die Kommunalbilanz II wurden diese Abzinsungen entsprechend eliminiert.

Die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH bewertet die Pensionsrückstellungen nach den Regelungen im HGB mit 4,01 %, die Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Braunschweig sieht entsprechend der GemHKVO für die Bewertung einen Zinssatz von 5,00 % vor. Die Neuberechnung ergab eine Verringerung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.636 TEUR und somit auch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag.

Einheitlicher Ausweis

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) herausgegebenen Positionenrahmen mit Stand vom 01.12.2010. Diesen hat die Stadt Braunschweig angewendet und unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten ergänzt. Eine Anpassung oder Aktualisierung des Positionenrahmens ist durch das LSN bislang nicht erfolgt. Die zu konsolidierenden Aufgabenträger haben ihre Abschlusswerte bei Erstellung der KB II / KB III bzw. ER II / III in diese Struktur des Positionenrahmens übergeleitet.

1.2.2.3 Konsolidierungsschritte

Die übergeleiteten Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger werden von den jeweiligen Wirtschaftsprüfern geprüft. Aus den übergeleiteten und testierten Jahresabschlüssen aller vollkonsolidierten Aufgabenträger wird anschließend ein Summenabschluss erstellt. Auf Grundlage dieses Summenabschlusses erfolgen die nachstehenden Konsolidierungsschritte.

Die Vollkonsolidierung umfasst:

- Kapitalkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.1)
 - Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages (Ziffer 1.2.2.3.2)
- Schuldenkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.3)
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.4)
- Zwischenergebniseliminierung (Ziffer 1.2.2.3.5)

1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung

Bei der Kapitalkonsolidierung ist zwischen der Erst- und den Folgekonsolidierungen zu unterscheiden.

Bei der **Erstkonsolidierung** wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 301 HGB) die Kapitalverflechtungen der in den Gesamtabschluss einzubeziehenden Aufgabenträger verrechnet. Dabei wird der Beteiligungsbuchwert an dem jeweiligen Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig mit dem auf die Stadt Braunschweig entfallenden anteiligen Eigenkapital des verbundenen Aufgabenträgers aufgerechnet. Ziel ist es, die Doppelerfassung im Summenabschluss zu beseitigen, da in ihm sowohl die Beteiligung der Stadt Braunschweig an den Aufgabenträgern als auch das der Stadt Braunschweig zuzuordnende Eigenkapital der Aufgabenträger (als Differenz aus dessen Vermögen und Schulden) ausgewiesen sind.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte bei der Stadt Braunschweig treten damit die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten des jeweiligen Aufgabenträgers.

In Niedersachsen kann gemäß § 128 Abs. 5 S. 5 NKomVG bei der Kapitalkonsolidierung entsprechend § 301 Abs. 1 HGB einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat von der niedersächsischen Vereinfachungsvorschrift keinen Gebrauch gemacht und im Rahmen der Erstkonsolidierung die Neubewertung durchgeführt und damit alle stillen Reserven der Aufgabenträger gehoben.

Unter **Folgekonsolidierungen** sind die ergebniswirksamen Fortschreibungen der Wertansätze aus der erstmaligen Kapitalkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB). Dabei werden auch die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven beschrieben.

Für jedes Haushaltsjahr ist ein konsolidierter Gesamtabchluss aufzustellen. Die ursprüngliche Kapitalkonsolidierung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.01.2012 wird in allen Folgejahren wiederholt. Veränderungen bei der Kapitalkonsolidierung in Folgejahren ergeben sich daher nur bei Änderungen der Beteiligungshöhe oder bei Änderung des gezeichneten Kapitals des verbundenen Aufgabenträgers.

Die Transaktionen im Eigenkapital zwischen der Kernverwaltung und dem verbundenen Aufgabenträger werden in der Folgekonsolidierung konsolidiert. Im konsolidierten Gesamtabchluss 2016 ergaben sich folgende Sachverhalte:

- Die bisherige Alleingesellschafterin Stadt Braunschweig Kernverwaltung hat 94,9 % ihrer Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft mbH an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) übertragen und hält somit aktuell noch 5,1 % der Anteile. Die Kernverwaltung hat einen Beteiligungsabgang in Höhe von 2.093.260,14 EUR. Die SBBG hat einen Beteiligungszugang am Hafen (94,9 %) in Höhe von 2.110.529,97 EUR. Die Differenz zum Beteiligungsabgang bei der Kernverwaltung in Höhe von 17.269,83 EUR sind Rechtsanwaltskosten, die bei der SBBG mit aktiviert wurden. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wurden jeweils Ab- und Zugang gebucht; es erfolgte bei Kernverwaltung und SBBG die Ermittlung des Unterschiedsbetrages und seine Verrechnung. Die Differenz von 17.269,83 EUR wurde unter dem Sachkonto 440200 – sonstiger ordentlicher Aufwand gebucht.
- Die Kapitalrücklage der Nibelungen Wohnbau wurde durch die Einbringung eines Grundstücks von der Kernverwaltung um 1.014.860 EUR erhöht. Die Einbringung von 1.014.860 EUR in die Kapitalrücklage erhöht den Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft bei der Kernverwaltung – ohne dass sich das Anteilsverhältnis verändert - und gleichzeitig erhöht sich die Kapitalrücklage der NiWo. Diese muss konsequenter-

weise zu einer neuen Erstkonsolidierung des erhöhten Kapitals führen. Sie erfolgt dadurch, dass die Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts bei der Kernverwaltung (Anteile an verbundenen Aufgabenträgern) gegen die Erhöhung der Kapitalrücklage im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgerechnet wird.

- Die Kernverwaltung hat 150.000 EUR in die Kapitalrücklage der Stadthallen GmbH eingestellt. Da es keine Einlage in das Stammkapital ist, verändern sich die Anteilsverhältnisse nicht. Die Einzahlung der Kernverwaltung in die Kapitalrücklage erhöht den Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft im Buchwerk der Kernverwaltung und gleichzeitig die Kapitalrücklage der Stadthalle GmbH. Es handelt sich eine Kapitalerhöhung durch Einzahlung in die Kapitalrücklagen. Diese muss konsequenterweise zu einer neuen Konsolidierung des erhöhten Kapitals führen. Sie erfolgt dadurch, dass die Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts bei der Kernverwaltung (Anteile an verbundenen Aufgabenträgern) gegen die Erhöhung der Kapitalrücklage (Konto Ergebnisverwendung) eliminiert wird.

Für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern bei denen noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind, werden die diesen weiteren Anteilseignern zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ innerhalb der Nettoposition der Gesamtbilanz ausgewiesen. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Stadt Braunschweig nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Dies betrifft die Aufgabenträger Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,173 %) und den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,367 %).

1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages

Besonderen Einfluss auf Folgekonsolidierungen hat die Behandlung eines bei der Erstkonsolidierung entstandenen sogenannten „passiven Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung“. Deshalb wurde dieses Thema zum konsolidierten Gesamtabschluss 2013 ausführlich beschrieben. Im folgenden Abschnitt werden die Gesamtzusammenhänge nochmal kurz dargestellt sowie die Entwicklung der anteiligen passiven Unterschiedsbeträge zum 31.12.2016.

- Erstkonsolidierung

- Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge u. deren Fortschreibung
- Analyse und Behandlung im Konzern Stadt Braunschweig

- Erstkonsolidierung

Durch die erstmalige Aufrechnung des Kapitals kann sich ein aktiver oder passiver Unterschiedsbetrag ergeben:

Ist der Beteiligungsbuchwert der Stadt höher als das Eigenkapital des jeweiligen Aufgabenträgers, so ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag. Dieser ist unter einer gesonderten Position „Geschäfts- und Firmenwert“ der Gesamtbilanz auszuweisen und in den Folgejahren über die geschätzte Nutzungsdauer abzuschreiben. Im Konzern Stadt Braunschweig gab es keine aktiven Unterschiedsbeträge.

Ist das Eigenkapital eines Aufgabenträgers höher als der Beteiligungsbuchwert in der Stadt (z.B. durch frühere Gewinne des Unternehmens), so ergibt sich ein sogenannter passiver Unterschiedsbetrag, d.h. ein Unterschiedsbetrag, der auf der Passivseite der Gesamtbilanz unter der Nettoposition (d.h. dem Eigenkapital der Kommune) ausgewiesen wird. Dies war im Konzern Stadt Braunschweig für alle verselbständigten Aufgabenträger der Fall. Insgesamt ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung in Höhe von rd. 359 Mio. EUR. Dieser Betrag wird entsprechend der vom Gesetzgeber eröffneten Möglichkeit in der Gesamtbilanz unter den Rücklagen (aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses) ausgewiesen.

Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge und deren Fortschreibung

Ein anteiliger passiver Unterschiedsbetrag kann verschiedene Ursachen haben, die sich auf seine weitere Behandlung in den Folgekonsolidierungen unterschiedlich auswirken.

In Literatur / Kommentierungen werden folgende Entstehungsursachen und deren weitere Behandlungen unterschieden:

1. Im Erwerbszeitpunkt des Aufgabenträgers bestehen pessimistische Zukunftserwartungen, die z.B. auf erwarteter Sanierungsbedürftigkeit, mangelhafter Ertragskraft oder nachhaltiger Verlustsituation beruhen. Einem solchen passiven Unterschiedsbetrag ist Fremdkapital- (Rückstellungs-) -charakter beizumessen.

Werden die Sanierungsmaßnahmen durchgeführt oder treten Verluste ein, ist der Unterschiedsbetrag in entsprechender Höhe ergebniswirksam aufzulösen.

2. Der passive Unterschiedsbetrag übersteigt die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögensgegenstände. Dieser passive Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Diese Residualgröße ist in den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu vereinnahmen.

3. Eine weitere Ursache für einen passiven Unterschiedsbetrag besteht darin, dass Gewinne vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt beim Aufgabenträger thesauriert wurden. Dadurch kann das anteilige Eigenkapital des Aufgabenträgers über die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung gestiegen sein. Es ergibt sich ein sog. technischer Unterschiedsbetrag, der Eigenkapitalcharakter hat.

Dieser wird nicht aufgelöst, sondern ergebnisneutral in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgebucht.

4. Des Weiteren kann ein passiver Unterschiedsbetrag durch den Anstieg des Eigenkapitals aufgrund der Zuordnung stiller Reserven im Erstkonsolidierungszeitpunkt entstehen. Dieser Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Für diesen Teil des passiven Unterschiedsbetrages greift das sogenannte planmäßige Auflösungsverfahren. Der Anteil dieses Teils des passiven Unterschiedsbetrages, der die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen nicht-monetären Vermögensgegenstände nicht übersteigt, ist planmäßig über die „gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer“ der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände zu vereinnahmen.

- Analyse der Unterschiedsbeträge im Konzern Stadt Braunschweig:

Im Rahmen der Arbeiten zur Folgekonsolidierung wurde für jeden einzelnen Aufgabenträger die Entstehungsursache des jeweiligen anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ermittelt. Hierzu wurde die Bildung und Entwicklung des Eigenkapitals jedes Aufgabenträgers untersucht.

Bei der Stadt Braunschweig haben nach der Analyse alle anteiligen passiven Unterschiedsbeträge Eigenkapitalcharakter und werden somit in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen. Ein Teil des anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ist bei der Stadt Braunschweig durch die Aufdeckung stiller Reserven bedingt und wird ratierlich aufgelöst.

Nach der Analyse des passiven Unterschiedsbetrages aus der Erstkonsolidierung in Höhe von **359.729.946,45 EUR** ergibt sich die folgende Zuordnung:

Anteiliger passiver Unterschiedsbetrag in Euro und deren Behandlung	
202.426.645,43	<p>Anteilige Unterschiedsbeträge, die aus thesaurierten Gewinnen (= technischer Unterschiedsbetrag) und der Residualgröße als Folge der Kapitalkonsolidierung zum 01.01.2012 entstanden sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Betrag wird auf einem separaten Konto innerhalb der Bilanzposition „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ unverändert ausgewiesen und ist aus Konzernsicht Rücklage.
157.303.301,02	<p>Anteil des Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – aufgrund Zuordnung stiller Reserven – entstanden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweis unter Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses unter dem Konto „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“. • Planmäßige ratierliche Auflösung über die <u>gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer</u> der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände. • Gegenposten zu den Abschreibungen auf stille Reserven.

Für die ratierliche ertragswirksame Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – durch Zuordnung stiller Reserven – in Höhe von 157.303.301,02 EUR entstanden ist, war zunächst eine gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände zu ermitteln.

Bei insgesamt vier vollkonsolidierten Aufgabenträgern wurden im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben.

Bei zwei Aufgabenträgern (Flughafen und Klinikum) ist keine planmäßige ratierliche Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages vorzunehmen, da sich die stillen Reserven ausschließlich auf Grund und Boden (GuB) beziehen. Diese beiden Unterschiedsbeträge erge-

ben eine Summe von 19.496.852,51 EUR. Da sich die Auflösungsregeln am Verbrauch oder Abgang der Vermögensgegenstände orientieren, hat für diesen Teil des Unterschiedsbetrages eine erfolgswirksame Auflösung erst zu erfolgen, wenn ein Grundstück in späteren Jahren außerhalb des Konsolidierungskreises veräußert wird / abgängig ist.

Dies ist **erstmalig im Jahr 2016** der Fall gewesen. Beim Flughafen wurde in 2016 ein Grundstück veräußert, bei dem im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben wurden. Damit erfolgt in 2016 erstmalig eine **anlassbezogene Auflösung** des Unterschiedsbetrages in Höhe von 177.000 EUR.

Für die Festlegung des Auflösungszeitraums der entsprechenden passiven Unterschiedsbeträge wurden demnach nur die Nibelungen Wohnbau GmbH und die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH beurteilt, da sich hier die stillen Reserven auf Gebäude und Grund und Boden (GuB) beziehen.

Die Beurteilung der entsprechenden Objekte mit ihren Wertansätzen und Abschreibungen ergibt eine gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer **von gerundet 29 Jahren**, über die der entsprechende Teil des passiven Unterschiedsbetrages aufzulösen ist. Der passive Unterschiedsbetrag der beiden Aufgabenträger beträgt 137.806.448,51 EUR. Somit ergibt sich ein jährlicher Auflösungsbetrag in Höhe von 4.751.946,50 EUR.

157.303.301,02 € anteiliger Unterschiedsbetrag (UB) aufgrund der Neubewertung
 - 18.984.276,45 € anteiliger UB Klinikum, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
 - 512.576,06 € anteiliger UB Flughafen, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
 137.806.448,51 € planmäßig rätierlich aufzulösender UB
 : 29 Jahren dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer
4.751.946,50 € jährlicher planmäßiger Auflösungsbetrag

Die jährliche Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages in Höhe von 4.751.946,50 EUR erfolgt ergebniswirksam.

Zum 31.12.2016 hat sich der Stand des passiven Unterschiedsbetrages wie folgt entwickelt:

Bilanzposition	31.12.2015 - Euro -	31.12.2016 - Euro -	Veränderung - Euro -
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung)	138.295.515,02	133.366.568,52	- 4.928.946,50

- 4.751.946,50 jährlicher planmäßiger Auflösungsbetrag
- 177.000,00 anlassbezogene Auflösung
- 4.928.946,50 ergebniswirksamer Auflösungsbetrag 2016

1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung

Zwischen den zum Vollkonsolidierungskreis gehörenden Aufgabenträgern und der Stadt Braunschweig gibt es regelmäßig Liefer- und Leistungsbeziehungen aus verschiedenen Tätigkeiten. Aus diesen ergeben sich Ansprüche und Verpflichtungen, die sich zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses in den Buchwerken dieser Konzerneinheiten als Forderungen und Verbindlichkeiten ergeben können. Aus Sicht einer wirtschaftlichen Einheit kann es keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben. Da die zum Konsolidierungskreis gehörenden verselbständigten Aufgabenträger als wirtschaftliche Einheit angesehen werden (Einheitstheorie), sind die zwischen ihnen zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses bestehenden Schuldverhältnisse gegeneinander aufzurechnen.

In die Schuldenkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG, § 301 HGB) werden dabei alle Forderungen und Schuldenposten einbezogen, durch welche die Schuldverhältnisse zwischen den zu konsolidierenden Aufgabenträgern untereinander und der Kernverwaltung abgebildet werden, soweit diese nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die Begriffe „Forderungen“ und „Schulden“ sind dabei weit auszulegen. Sie umfassen auf der Aktivseite z.B. auch geleistete Investitionszuweisungen und Anzahlungen, auf der Passivseite z.B. auch Angaben zu Geldschulden, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften oder auch Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge).

Soweit Forderungen eines (Gläubiger-)Aufgabenträgers den entsprechenden Schulden eines (Schuldner-)Aufgabenträgers in gleicher Höhe gegenüberstehen, erfolgt die Schuldenkonsolidierung durch Aufrechnung dieser Posten erfolgsneutral. Stehen sich Forderungen und Schulden nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Für die weitere Behandlung kommt es darauf an, ob die Aufrechnungsunter-

schiede im Berichtsjahr oder in Vorjahren entstanden sind. Die im Berichtsjahr entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebniswirksam zu eliminieren. Die in Vorjahren entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebnisneutral gegen die Rücklagen des Konzerns zu buchen.

Um Aufrechnungsunterschiede zu reduzieren, werden Abstimmungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander und zur Kernverwaltung vorgenommen. Es geht insbesondere darum, sogenannte unechte Aufrechnungsunterschiede zu vermeiden, die durch fehlende Buchungen oder zeitliche Differenzen in der Verarbeitung des Buchungsstoffes resultieren; d. h. es bestehen Forderungs- und Verbindlichkeitsbuchungen in unterschiedlichen Perioden. Zur Minimierung dieser unechten Aufrechnungsunterschiede sind bereits organisatorische Vorkehrungen getroffen und werden laufend verbessert, z. B. Festlegung von Terminen zum Buchungsschluss (Konzernbuchungsschluss), Schlusstermin für Rechnungsstellung im Konzern, konkrete Regelungen zur Abstimmung und Bestätigung von Salden.

Als weitere Vorkehrung, unechte Differenzen im Vorfeld der eigentlichen Schuldenkonsolidierung zu vermeiden, erfolgte ein Hinweis an die Aufgabenträger mit Schreiben zur Saldenabstimmung. Kommt es zu Differenzen, weil die vorgegebenen Schlussternine nicht eingehalten werden, sind diese Buchungen im Rahmen der Erstellung der KB II / Ergebnisrechnung II durch entsprechende Korrekturbuchungen auf Ebene der Aufgabenträger zu bereinigen. Somit müssen in der Schuldenkonsolidierung zum größten Teil nur echte Aufrechnungsdifferenzen eliminiert werden.

Die sogenannten echten Aufrechnungsunterschiede sind durch zwingende Bilanzierungsvorschriften (Vorsichts-, Realisations-, Imparitätsprinzip, etc.) bedingt und deshalb unvermeidbar.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Summe von 849 TEUR wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind in den gesonderten Konten „Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung“ unter den sonstigen Vermögensgegenständen und unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 305 Abs. 1 HGB stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse

der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Stadt Braunschweig zum konsolidierten Gesamtabchluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Soweit sich Aufwand und Ertrag aus internen Vorgängen der verbundenen Aufgabenträger in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese miteinander verrechnet. Stehen sich Aufwand und Ertrag nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt ergebnisneutral.

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Höhe von saldierten 370 TEUR Erträge wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind unter gesonderten Konten „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ unter den sonstigen ordentlichen Erträgen bzw. sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, § 304 Abs. 1 HGB) wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben.

Auf eine Zwischenergebniseliminierung gemäß § 304 Abs. 1 HGB kann nach § 304 Abs. 2 HGB verzichtet werden, wenn die Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind. Die Stadt Braunschweig hat in der Gesamtabchlussrichtlinie als Wertgrenze für die Wesentlichkeit im Rahmen der Zwischenergebniseliminierung bezogen auf die jeweilige Bilanzposition 5 % der Bestände bei Vermögensgegenständen, die aus verbundinternen Transaktionen stammen (vgl. gemeldete Zu- und Abgänge), festgelegt.

Im Konzern Stadt Braunschweig war - wie in den Vorjahren - aufgrund der kommunalen Gegebenheiten dieser Konsolidierungsschritt nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern Stadt Braunschweig sind.

1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode zu bilanzieren. Bei dieser Methode werden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen der assoziierten Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert und das anteilige Beteiligungsergebnis des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz bzw. konsolidierten Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Der Ausweis erfolgt in der Gesamtbilanz innerhalb des Finanzvermögens unter dem Posten „Anteile an assoziierten Aufgabenträgern“.

Abweichend von der Vereinfachungsregel der AG Gesamtabchluss des Landes ist bei der Anwendung der Eigenkapitalmethode eine Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts und damit entsprechend § 312 Abs. 2 Satz 1 HGB die Aufdeckung von stillen Reserven erfolgt.

Die auf assoziierte Aufgabenträger entfallenden Ergebnisse (Gewinn oder Verlust) werden in der konsolidierten Ergebnisrechnung in gesonderten Posten (Erträge und Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern) ausgewiesen.

In Folgekonsolidierungen wird der Beteiligungsbuchwert fortgeschrieben.

1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabschlusses und der Nebenrechnungen

Nachfolgend werden gemäß § 128 Abs. 6 Satz 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO einzelne wesentliche Positionen der konsolidierten Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung sowie der Nebenrechnungen (Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht) erläutert.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden folgende Abkürzungen verwendet:

Stadt BS	-	Stadt BS Kernverwaltung
NiWo GmbH	-	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Klinikum BS gGmbH	-	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
SR Stadtentwässerung	-	Sonderrechnung Stadtentwässerung
Verkehrs-GmbH	-	Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Abwasserverband	-	Abwasserverband Braunschweig
SBBG	-	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Flughafen	-	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
Stadtbad	-	Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH
SR Abfallwirtschaft	-	Sonderrechnung Abfallwirtschaft
GGB	-	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
Hafen	-	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Stadthalle	-	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
SR Hochbau u. Gebäudem.	-	Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement
VHS BS GmbH	-	Volkshochschule Braunschweig GmbH
VHS Arbeit und Beruf	-	VHS Arbeit und Beruf GmbH

1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz

Aktiva

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabschluss setzt sich die Aktivseite der konsolidierten Gesamtbilanz aus folgenden Positionen zusammen: Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen, liquide Mittel, Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.696	1,3	42.789	1,4	4.093	10,6
Sachvermögen	2.461.753	83,6	2.506.366	83,1	44.613	1,8
Finanzvermögen	173.194	5,9	198.349	6,6	25.155	14,5
Liquide Mittel	246.411	8,4	246.563	8,2	152	0,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555	0,8	22.593	0,7	38	0,2
konsolidierte Bilanzsumme Aktiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

Die Gesamtbilanz der Aktivseite verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	1.672.324	56,8	1.694.119	56,2	21.795	1,3
NiWo GmbH	342.562	11,6	348.945	11,6	6.383	1,9
Klinikum BS gGmbH	239.918	8,2	295.973	9,8	56.055	23,4
SR Stadtentwässerung	210.435	7,2	205.566	6,8	-4.869	-2,3
Verkehrs-GmbH	123.588	4,2	138.926	4,6	15.338	12,4
Abwasserverband *)	98.511	3,3	99.095	3,3	584	0,6
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	64.340	2,2	64.079	2,1	-261	-0,4
Flughafen	43.635	1,5	42.132	1,4	-1.503	-3,4
Stadtbad	44.764	1,5	42.763	1,4	-2.001	-4,5
Pensionsfonds	35.829	1,2	15.701	0,5	-20.128	-56,2
SR Abfallwirtschaft	16.307	0,6	15.765	0,5	-542	-3,3
GGB	14.798	0,5	15.354	0,5	556	3,8
Hafen	10.685	0,4	11.189	0,4	504	4,7
Stadthalle	20.956	0,7	20.030	0,7	-926	-4,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	2.245	0,1	5.006	0,2	2.761	>100,0
VHS BS GmbH	970	0,0	1.010	0,0	40	4,1
VHS Arbeit und Beruf	742	0,0	1.007	0,0	265	35,7
konsolidierte Bilanzsumme Aktiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

*) Vor Konsolidierung des Kanalnutzungsrechts beträgt die Bilanzsumme des Abwasserverbandes BS rd. 248 Mio. € (Vorjahr: 255 Mio. €).

assoziierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig (bisher: Zweckverband Großraum BS),
WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,
BVAG & Co. KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die in der Gesamtbilanz enthaltenen Aktiva der Kernverwaltung Stadt Braunschweig sind geringer als im Einzelabschluss. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus dem Finanzvermögen. Die Beteiligungsbuchwerte der zu konsolidierenden Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (siehe auch Kapitel 1.2.2) mit der anteiligen Nettoposition der verbundenen Aufgabenträger verrechnet.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte (im Finanzvermögen) bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig treten die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten der jeweiligen Aufgabenträger im Konzern.

Die Anteile an den assoziierten Aufgabenträgern Regionalverband Großraum Braunschweig und Wasserverband Weddel-Lehre haben das Finanzvermögen um 6.937 TEUR (Vorjahr: 5.540 TEUR) erhöht, da diese im Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nicht bilanziert sind. Weitere Erläuterungen unter Position Finanzvermögen.

Sachvermögen

Der Konzern Stadt Braunschweig zeichnet sich auch weiterhin durch ein hohes Vermögen aus. Das Sachvermögen umfasst rd. 83,1 Prozent (Vorjahr: 83,6 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme und setzt sich wie folgt zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	239.327	9,7	245.305	9,9	5.978	2,5
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.111.222	45,1	1.105.894	44,1	-5.328	-0,5
Infrastrukturvermögen	767.957	31,2	766.766	30,6	-1.191	-0,2
Bauten auf fremdem Grund und Boden	19.007	0,8	18.573	0,7	-434	-2,3
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	953	0,0	945	0,0	-8	-0,8
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	79.051	3,2	94.249	3,8	15.198	19,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	63.817	2,6	66.037	2,6	2.220	3,5
Vorräte	35.952	1,5	35.306	1,4	-646	-1,8
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	144.467	5,9	173.291	6,9	28.824	20,0
Sachvermögen	2.461.753	100,0	2.506.366	100,0	44.613	1,8

Die wesentlichen Positionen im Sachvermögen sind die unbebauten und bebauten Grundstücke sowie das Infrastrukturvermögen.

Die Position Sachvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	1.371.508	55,9	1.399.681	55,9	28.173	2,1
NiWo GmbH	335.203	13,6	341.488	13,6	6.285	1,9
Klinikum BS gGmbH	185.775	7,5	198.838	7,9	13.063	7,0
SR Stadtentwässerung	207.459	8,4	201.472	8,0	-5.987	-2,9
Verkehrs-GmbH	119.225	4,8	125.601	5,0	6.376	5,3
Abwasserverband	89.218	3,6	92.407	3,7	3.189	3,6
SBBG	10.761	0,4	10.142	0,4	-619	-5,8
Flughafen	41.244	1,7	38.806	1,5	-2.438	-5,9
Stadtbad	43.972	1,8	42.106	1,7	-1.866	-4,2
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	15.807	0,6	15.274	0,6	-533	-3,4
GGB	11.983	0,5	12.042	0,5	59	0,5
Hafen	8.488	0,3	8.855	0,4	367	4,3
Stadthalle	19.587	0,8	19.113	0,8	-474	-2,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	1.284	0,1	292	0,0	-992	-77,3
VHS BS GmbH	152	0,0	161	0,0	9	5,9
VHS Arbeit und Beruf	87	0,0	88	0,0	1	1,1
Sachvermögen	2.461.753	100,0	2.506.366	100,0	44.613	1,8

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge	64.039 TEUR
Abgänge (zu Anschaffungs-/Herstellungswerten)	-19.349 TEUR
Zugänge durch Umbuchungen	38.757 TEUR
Abschreibungen	-79.867 TEUR
Auflösungen	13.367 TEUR
sonstige Veränderungen	-513 TEUR
Zwischensumme	16.434 TEUR
Zugänge Anlagen im Bau	28.824 TEUR
Veränderung Vorräte	-646 TEUR
Veränderung	44.612 TEUR

Die Zugänge des Sachvermögens beinhalten Investitionen

- in Gebäude in Höhe von rd. 9.808 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 16.000 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH,
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 15.098 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH sowie
- in Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von rd. 9.026 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Zugänge durch Umbuchungen aus den Anlagen im Bau sind auf Investitionen

- im Bereich der Gebäude in Höhe von 14.978 TEUR insbesondere bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 7.564 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 3.774 TEUR insbesondere bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zurückzuführen.

Nach Berücksichtigung der Auflösungen ergibt sich für die Abgänge ein Restbuchwert in Höhe von 5.982 TEUR, davon sind im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an unbebauten Grundstücken Abgänge in Höhe von 4.807 TEUR zu verzeichnen.

Die Abschreibungen ermitteln sich aus den planmäßigen Nutzungsdauern der Anlagegüter.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst rd. 6,6 Prozent (Vorjahr: 5,9 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	7.952	4,6	7.952	4,0	0	0,0
Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	45.069	26,1	46.670	23,5	1.601	3,6
Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	7.331	4,2	7.994	4,0	663	9,0
Sondervermögen	50	0,0	57	0,0	7	14,0
Ausleihungen	11.777	6,8	8.261	4,2	-3.516	-29,9
Wertpapiere	29	0,0	29	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.676	6,2	10.835	5,5	159	1,5
Forderungen aus Transferleistungen	12.894	7,4	46.700	23,5	33.806	>100,0
Privatrechtliche Forderungen	73.850	42,6	65.760	33,2	-8.090	-11,0
Sonstige Vermögensgegenstände	3.565	2,1	4.091	2,1	526	14,8
Finanzvermögen	173.193	100,0	198.349	100,0	25.156	14,5

Das Finanzvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	58.648	33,9	37.646	19,0	-21.002	-35,8
NiWo GmbH	1.010	0,6	1.078	0,5	68	6,7
Klinikum BS gGmbH	45.710	26,5	84.177	42,5	38.467	84,2
SR Stadtentwässerung	2.493	1,4	3.591	1,8	1.098	44,0
Verkehrs-GmbH	2.942	1,7	10.254	5,2	7.312	>100,0
Abwasserverband	1.217	0,7	1.113	0,6	-104	-8,5
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	53.406	30,8	49.283	24,8	-4.123	-7,7
Flughafen	1.023	0,6	694	0,3	-329	-32,2
Stadtbad	110	0,1	210	0,1	100	90,9
Pensionsfonds	43	0,0	37	0,0	-6	-14,0
SR Abfallwirtschaft	431	0,2	425	0,2	-6	-1,4
GGB	2.479	1,4	2.090	1,1	-389	-15,7
Hafen	1.728	1,0	1.908	1,0	180	10,4
Stadthalle	711	0,4	542	0,3	-169	-23,8
SR Hochbau u. Gebäudem.	549	0,3	4.407	2,2	3.858	>100,0
VHS BS GmbH	529	0,3	617	0,3	88	16,6
VHS Arbeit und Beruf	164	0,1	277	0,1	113	68,9
Finanzvermögen	173.193	100,0	198.349	100,0	25.156	14,5

assoziierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen verbundenen Aufgabenträger wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung mit der anteiligen Nettoposition dieser verbundenen Aufgabenträger aufgerechnet. Die noch verbleibenden Anteile an verbundenen Aufgabenträgern

von unverändert rd. 7.952 TEUR sind die Beteiligungsbuchwerte der Aufgabenträger, die aufgrund untergeordneter Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen wurden:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Bistro Klinikum Braunschweig GmbH (Zugang in 2014)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

Die Position Anteile an assoziierten Aufgabenträgern teilt sich in zwei Konten auf:

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordnete Bedeutung (rd. 46.067 TEUR, Vorjahr: 44.666 TEUR):

Dies sind die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Wasserverband Weddel-Lehre

Regionalverband Großraum Braunschweig (ehemals Zweckverband Großraum BS; die Umbenennung erfolgte in 2017, alle Abschlussunterlagen 2016 wurden bereits unter der neuen Bezeichnung erstellt).

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung (rd. 603 TEUR, Vorjahr: rd. 403 TEUR):

Dies sind die Anteile der nicht in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG.

Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen) von rd. 7.994 TEUR (Vorjahr: 7.331 TEUR) haben die

Kernverwaltung Stadt BS:

- Niedersächsische Versorgungskasse
- Allianz für die Region GmbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH:

- beka GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH:

- Verbundgesellschaft GmbH
- Connect-Fahrplanauskunft GmbH

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH:

- Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser (EKK)

Beim Sondervermögen in Höhe von rd. 57 TEUR handelt es sich um von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig verwaltete Mündelgelder.

Die Ausleihungen in Höhe von rd. 8.261 TEUR (Vorjahr: 11.777 TEUR) sind im Wesentlichen von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig gegebene Wohnungsbaudarlehen mit rd. 8.154 TEUR (Vorjahr: 11.625 TEUR).

Wertpapiere hat nur noch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig in Höhe von unverändert rd. 29 TEUR.

Die Forderungen in der Gesamtbilanz haben ein Volumen von rd. 127.386 TEUR (Vorjahr: 100.986 TEUR). Die größte Position sind die privatrechtlichen Forderungen. Diese setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH: rd. 47.085 TEUR (Vorjahr: 39.746 TEUR)
- Kernverwaltung Stadt Braunschweig: rd. 7.136 TEUR (Vorjahr: 17.774 TEUR)
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH: rd. 2.749 TEUR (Vorjahr: 7.293 TEUR)

Die Forderungen aus Transferleistungen sind von der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (rd. 36.075 TEUR, Vorjahr: 5.063 TEUR) sowie der Kernverwaltung Stadt Braunschweig (rd. 10.625 TEUR, Vorjahr: 7.831 TEUR) geprägt. Beim Klinikum entfallen rd. 31.500 TEUR auf Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht. Da nur ein Teil der Fördermittel verwendet wurde, besteht die restliche Forderung noch.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig (rd. 7.945 TEUR, Vorjahr: 8.045 TEUR) sowie der Sonderrechnung Stadtentwässerung (rd. 2.367 TEUR, Vorjahr: 2.323 TEUR) geprägt.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ wird unter Kapitel 1.2.4 erläutert.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in Höhe von rd. 246.563 TEUR (Vorjahr: 246.411 TEUR) umfassen 8,2 Prozent (Vorjahr: 8,4 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	184.271	74,9	195.566	79,2	11.295	6,1
NiWo GmbH	5.945	2,4	5.848	2,4	-97	-1,6
Klinikum BS gGmbH	7.150	2,9	10.871	4,4	3.721	52,0
SR Stadtentwässerung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verkehrs-GmbH	1.278	0,5	2.968	1,2	1.690	>100,0
Abwasserverband	7.786	3,2	5.386	2,2	-2.400	-30,8
SBBG	151	0,1	4.618	1,9	4.467	>100,0
Flughafen	1.329	0,5	2.535	1,0	1.206	90,7
Stadtbad	587	0,2	328	0,1	-259	-44,1
Pensionsfonds	35.786	14,5	15.665	6,4	-20.121	-56,2
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	329	0,1	1.216	0,5	887	>100,0
Hafen	431	0,2	385	0,2	-46	-10,7
Stadthalle	597	0,2	314	0,1	-283	-47,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	281	0,1	222	0,1	-59	-21,0
VHS Arbeit und Beruf	490	0,2	641	0,3	151	30,8
Liquide Mittel	246.411	100,0	246.563	100,0	152	0,1

Die liquiden Mittel des Pensionsfonds sind insgesamt gesunken, da Anfang 2016 eine konzerninterne Ausleihung in Höhe von 24.000 TEUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH erfolgte

In dem Anteil der liquiden Mittel der Kernverwaltung sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) enthalten. Die Position der liquiden Mittel der Kernverwaltung von rd. 195.566 TEUR (Vorjahr: 184.271 TEUR) teilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgabenträger auf:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	77.190	42,0	85.682	43,8	8.492	11,0
NiWo GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Klinikum BS gGmbH	54.288	29,5	43.754	22,4	-10.534	-19,4
SR Stadtentwässerung	31.032	16,8	27.733	14,2	-3.299	-10,6
Verkehrs-GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Abwasserverband	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SBBG	-18.716	-10,2	0	0,0	18.716	-100,0
Flughafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadtbad	-1.500	-0,8	0	0,0	1.500	-100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	25.614	13,9	23.726	12,1	-1.888	-7,4
GGB	12.981	7,0	13.132	6,7	151	1,2
Hafen	353	0,2	353	0,2	0	0,0
Stadthalle	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	201	0,1	0	0,0	-201	-100,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung (keine Vollkonsolidierung)	2.244	1,2	636	0,3	-1.608	-71,7
sonstige *)	584	0,3	550	0,3	-34	-5,8
Aufteilung Liquide Mittel Kernverwaltung	184.271	100,0	195.566	100,0	11.295	6,1

*) Cashpool-Anteil der Unterstützungskasse Stadtbad eV i. H. v. rd. 477 TEUR enthalten.
Für den restl. Betrag i. H. v. 73 TEUR hat die Stadt Braunschweig die finanzielle Abwicklung von bestimmten Aufgaben übernommen.

Nimmt man die bilanziellen liquiden Mittel der Aufgabenträger (erste Tabelle) und rechnet die aufgeteilten liquiden Mittel der Kernverwaltung hinzu, ergeben sich die betriebswirtschaftlichen Mittel in der unten stehenden Tabelle.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	77.190	31,9	72.297	29,5	-4.893	-6,3
NiWo GmbH	5.945	2,4	5.848	2,4	-97	-1,6
Klinikum BS gGmbH	61.438	25,2	54.625	22,3	-6.813	-11,1
SR Stadtentwässerung	31.032	12,7	27.733	11,3	-3.299	-10,6
Verkehrs-GmbH	1.278	0,5	2.968	1,2	1.690	>100,0
Abwasserverband	7.786	3,2	5.386	2,2	-2.400	-30,8
SBBG	0	0,0	18.003	7,3	18.003	0,0
Flughafen	1.329	0,5	2.535	1,0	1.206	90,7
Stadtbad	0	0,0	328	0,1	328	0,0
Pensionsfonds	35.786	14,7	15.665	6,4	-20.121	-56,2
SR Abfallwirtschaft	25.614	10,5	23.726	9,7	-1.888	-7,4
GGB	13.310	5,5	14.348	5,8	1.038	7,8
Hafen	784	0,3	738	0,3	-46	-5,9
Stadthalle	597	0,2	314	0,1	-283	-47,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	482	0,2	222	0,1	-260	-53,9
VHS Arbeit und Beruf	490	0,2	641	0,3	151	30,8
Zwischensumme	263.061	108,0	245.377	100,0	-17.684	-6,7
SBBG	-18.565	-7,6	0	0,0	18.565	-100,0
Stadtbad	-913	-0,4	0	0,0	913	-100,0
Zwischenfinanzierung Cashpool	-19.478	-8,0	0	0,0	19.478	-100,0
Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich)	243.583	100,0	245.377	100,0	1.794	0,7

Der Cashpool ist ein Liquiditätsverbund innerhalb des Konzerns. Dort werden durch die Stadt Braunschweig zentral für alle Aufgabenträger Gelder angelegt.

Die Abweichung zwischen den liquiden Mitteln betriebswirtschaftlich von rd. 245.377 TEUR (Vorjahr: 243.583 TEUR) und den bilanziellen liquiden Mitteln von rd. 246.563 TEUR (Vorjahr: 246.411 TEUR) in Höhe von rd. 1.186 TEUR (Vorjahr: 2.828 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 22.593 TEUR (Vorjahr: 22.555 TEUR) umfassen 0,7 Prozent (Vorjahr: 0,8 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	21.261	94,3	21.550	95,4	289	1,4
NiWo GmbH	357	1,6	404	1,8	47	13,2
Klinikum BS gGmbH	313	1,4	281	1,2	-32	-10,2
SR Stadtentwässerung	4	0,0	4	0,0	0	0,0
Verkehrs-GmbH	48	0,2	36	0,2	-12	-25,0
Abwasserverband	91	0,4	23	0,1	-68	-74,7
SBBG	19	0,1	33	0,2	14	73,7
Flughafen	0	0,0	56	0,3	56	100,0
Stadtbad	29	0,1	30	0,1	1	3,4
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	14	0,1	12	0,1	-2	-14,3
GGB	7	0,0	7	0,0	0	0,0
Hafen	3	0,0	7	0,0	4	>100,0
Stadthalle	16	0,1	21	0,1	5	31,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	391	1,7	123	0,5	-268	-68,5
VHS BS GmbH	1	0,0	5	0,0	4	>100,0
VHS Arbeit und Beruf	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555	100,0	22.593	100,0	38	0,2

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich neben den Beamtenbesoldungen und Versorgungsbezügen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig auch um Zahlungen für Kreditorenrechnungen für Januar 2017, die bereits im Dezember 2016 zu einem Abfluss von liquiden Mitteln geführt haben.

Passiva

Nach dem Positionenrahmen zum konsolidierten Gesamtabchluss setzt sich die Passivseite der konsolidierten Gesamtbilanz wie folgt zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nettoposition	1.493.625	50,8	1.530.985	50,8	37.360	2,5
Schulden	649.188	22,1	685.354	22,7	36.166	5,6
Rückstellungen	639.925	21,7	647.855	21,5	7.930	1,2
Passive Rechnungsabgrenzung	159.871	5,4	152.466	5,0	-7.405	-4,6
konsolidierte Bilanzsumme Passiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

Nettoposition

Die Nettoposition (vergleichbar Eigenkapital) von rd. 1.530.985 TEUR (Vorjahr: 1.493.625 TEUR) umfasst wie im Vorjahr 50,8 Prozent der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Basis-Reinvermögen	494.472	33,1	494.472	32,3	0	0,0
Rücklagen	566.256	37,9	544.644	35,5	-21.612	-3,8
Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	3.369	0,2	3.857	0,3	488	14,5
Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	-60.352	-4,0	-14.942	-1,0	45.410	-75,2
Sonderposten	489.880	32,8	502.954	32,9	13.074	2,7
Nettoposition	1.493.625	100,0	1.530.985	100,0	37.360	2,5

Die Bilanzposition „Nettoposition“ enthält im konsolidierten Gesamtabchluss gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig zusätzlich noch Positionen, die erforderlich sind, um die speziellen Anforderungen im konsolidierten Gesamtabchluss abbilden zu können.

Die Entwicklung der Nettoposition in 2016 zeigt die folgende Kapitalübersicht:

	Vortrag	Einstellung Überschuss	Kapital- entnahme	Sonstiges	Endstand
Nettoposition	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Basis-Reinvermögen	494.472	0	0	0	494.472
Rücklagen	566.256	0	0	-21.612	544.644
Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0	0	0	0	0
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369	488	0	0	3.857
Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (Gesamtbilanzgewinn / -verlust)	-60.352	31.387	0	14.023	-14.942
Summe vor Sonderposten	1.003.745	31.875	0	-7.589	1.028.031
Sonderposten	489.880	0	-15.059	28.133	502.954
Summe	1.493.625	31.875	-15.059	20.544	1.530.985

In der Spalte „Sonstiges“ wird insbesondere die Einstellung bzw. Entnahme der Vorjahresergebnisse in die Rücklagen abgebildet.

Das Basis-Reinvermögen beträgt unverändert rd. 494.472 TEUR und ist das zur ersten Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ermittelte und aufgrund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß § 61 GemHKVO korrigierte Reinvermögen.

Die Rücklagen enthalten in der Position „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ auch die Gesamtsumme des passiven Unterschiedsbetrages. Dieser ist bei der Erstkonsolidierung entstanden, da bei allen Aufgabenträgern das Eigenkapital höher war, als der Beteiligungsansatz bei der Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	476.986	84,2	450.949	82,8	-26.037	-5,5
davon Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	338.690	59,8	317.582	58,3	-21.108	-6,2
davon planmäßig ratierlich aufzulösender Unterschiedsbetrag	138.296	24,4	133.367	24,5	-4.929	-3,6
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	84.767	15,0	90.790	16,7	6.023	7,1
Sonstige Rücklagen	4.504	0,8	2.906	0,5	-1.598	-35,5
Rücklagen	566.256	100,0	544.644	100,0	-21.612	-3,8

Der planmäßig ratierlich aufzulösende Unterschiedsbetrag aufgrund der durchgeführten Neubewertung (Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung) wird bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen, da dieser nach niedersächsischem Landesrecht der Nettoposition zugewiesen wird und ausschließlich Eigenkapitalcharakter besitzt. Er betrug im Erstkonsolidierungszeitpunkt (1. Januar 2012) 157.303 TEUR und wird planmäßig ratierlich über 29 Jahre entsprechend der gewichteten durchschnittlichen Restnutzungsdauer der Neubewerteten Vermögensgegenstände aufgelöst. Dies ergibt einen jährlichen Auflösungsbetrag in Höhe von 4.752 TEUR.

Zum 31.12.2016 gab es neben der planmäßig ratierlichen erstmalig auch eine anlassbezogene Auflösung in Höhe von 177 TEUR. Beim Flughafen wurde in 2016 ein Grundstück veräußert, bei dem im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben wurden (vgl. Ausführungen unter 1.2.2.3.2 – Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages).

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter ist für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind. In diesem Posten werden die diesen Minderheitengesellschaftern zustehenden Eigenkapitalanteile ausgewiesen; als Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen dieser vollkonsolidierten Aufgabenträger.

Der Ausgleichsposten setzt sich zusammen aus 2.807 TEUR (Vorjahr: 2.401 TEUR) für den Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,17 %) und 1.050 TEUR (Vorjahr: 967 TEUR) für den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,37 %).

Die Sonderposten von rd. 502.954 TEUR (Vorjahr: 489.880 TEUR) setzen sich im Wesentlichen aus der Kernverwaltung Stadt Braunschweig mit 329.981 TEUR (Vorjahr: 334.698 TEUR), der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit 113.850 TEUR (Vorjahr: 100.040 TEUR) und der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH mit 20.313 TEUR (Vorjahr: 22.045 TEUR) zusammen. Es handelt sich dabei überwiegend um Investitionszuweisungen und –zuschüsse. Der Anstieg ist insbesondere auf die Fördermittel, die die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH nach dem KHG erhalten hat, zurückzuführen.

Schulden

Die Schulden umfassen rd. 22,7 Prozent (Vorjahr: 22,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Geldschulden	466.769	71,9	464.716	67,8	-2.053	-0,4
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.904	13,5	84.907	12,4	-2.997	-3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.008	4,6	40.549	5,9	10.541	35,1
Transferverbindlichkeiten	2.487	0,4	3.345	0,5	858	34,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	9,6	91.837	13,4	29.817	48,1
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Die größten Positionen sind die Geldschulden (Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen) und die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die sich geringfügig verändert haben.

Die wesentlichen Veränderungen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich mit rd. 8,4 Mio. EUR bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH durch die kurz vor Geschäftsjahresende ausgelieferten Omnibusse.

Der Anstieg bei sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von 31,5 Mio. EUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. Der Betrag ergibt sich aus dem Saldo zwischen Verwendung von Fördermitteln (2-Standorte-Konzept) für den 1. und 2. Bauabschnitt und den eingegangenen Förderbescheiden für den 2. Bauabschnitt in 2016.

In der Position Transferverbindlichkeiten sind u. a auch Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen und Steuerverbindlichkeiten enthalten.

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	194.371	29,9	170.126	24,8	-24.245	-12,5
NiWo GmbH	135.845	20,9	138.447	20,2	2.602	1,9
Klinikum BS gGmbH	30.111	4,6	65.415	9,5	35.304	>100,0
SR Stadtentwässerung	910	0,1	1.965	0,3	1.055	>100,0
Verkehrs-GmbH	102.659	15,8	111.644	16,3	8.985	8,8
Abwasserverband	85.223	13,1	85.015	12,4	-208	-0,2
SBBG	21.228	3,3	33.736	4,9	12.508	58,9
Flughafen	780	0,1	982	0,1	202	25,9
Stadtbad	41.092	6,3	38.522	5,6	-2.570	-6,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1.637	0,3	1.103	0,2	-534	-32,6
GGB	12.594	1,9	12.388	1,8	-206	-1,6
Hafen	1.201	0,2	1.122	0,2	-79	-6,6
Stadthalle	18.024	2,8	17.787	2,6	-237	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	3.271	0,5	6.887	1,0	3.616	>100,0
VHS BS GmbH	166	0,0	127	0,0	-39	-23,5
VHS Arbeit und Beruf	76	0,0	88	0,0	12	15,8
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen rd. 21,5 Prozent (Vorjahr: 21,7 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig. Die Bilanzposition Rückstellungen im konsolidierten Gesamtabchluss enthält gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nur die Positionen „Pensionsrückstellungen“ und „Andere Rückstellungen“. Der Positionenrahmen fasst unter den „Andere Rückstellungen“ die restlichen Rückstellungssachverhalte zusammen. Diese werden unter Ziffer 1.2.4 in diesem Kapitel erläutert.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Pensionsrückstellungen	497.124	77,7	487.078	75,2	-10.046	-2,0
Andere Rückstellungen	142.801	22,3	160.777	24,8	17.976	12,6
Rückstellungen	639.925	100,0	647.855	100,0	7.930	1,2

Die Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	510.293	79,7	528.248	81,5	17.955	3,5
NiWo GmbH	13.892	2,2	15.527	2,4	1.635	11,8
Klinikum BS gGmbH	41.009	6,4	30.782	4,8	-10.227	-24,9
SR Stadtentwässerung	846	0,1	1.085	0,2	239	28,3
Verkehrs-GmbH	9.105	1,4	7.555	1,2	-1.550	-17,0
Abwasserverband	1.355	0,2	1.508	0,2	153	11,3
SBBG	4.214	0,7	4.484	0,7	270	6,4
Flughafen	3.889	0,6	3.601	0,6	-288	-7,4
Stadtbad	11.903	1,9	9.870	1,5	-2.033	-17,1
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	23.201	3,6	21.486	3,3	-1.715	-7,4
GGB	9.708	1,5	11.116	1,7	1.408	14,5
Hafen	726	0,1	976	0,2	250	34,4
Stadthalle	355	0,1	375	0,1	20	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	8.901	1,4	10.786	1,7	1.885	21,2
VHS BS GmbH	366	0,1	303	0,1	-63	-17,2
VHS Arbeit und Beruf	162	0,0	153	0,0	-9	-5,6
Rückstellungen	639.925	100,0	647.855	100,0	7.930	1,2

Bei den Rückstellungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig handelt es sich im Wesentlichen um Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 461.289 TEUR (Vorjahr: 452.578 TEUR) (rd. 87 Prozent, Vorjahr: 89 Prozent). Die anderen Rückstellungen sind unter Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel erläutert.

Die Veränderungen der Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr sind der nachfolgenden Rückstellungsübersicht zu entnehmen:

Gesamtbilanzwerte	Bestand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Umbuchung	Bestand
	31.12.2015					31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Pensionsrückstellungen						
Pensionen	441.223	-8.601	-6.161	8.803	0	435.264
Beihilfen	55.901	-3.226	-2.029	1.168	0	51.814
Andere Rückstellungen	142.801	-42.151	-5.036	65.163	0	160.777
Rückstellungen	639.925	-53.978	-13.226	75.134	0	647.855

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 8.803 TEUR wird geprägt durch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig. Der Rückgang ist beim Klinikum auf die Überleitung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte an die Kernverwaltung zurückzuführen.

Der Verbrauch und die Zuführung bei den anderen Rückstellungen werden geprägt von einer Vielzahl von Sachverhalten, dazu gehören insbesondere

- Personalrückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a.
- Rückstellungen für Erschließungsmaßnahmen
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Weitere Erläuterungen zu den anderen Rückstellungen sind unter dem Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel aufgeführt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 152.466 TEUR (Vorjahr: 159.871 TEUR) umfassen 5,1 Prozent (Vorjahr: 5,4 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	2.096	1,3	1.534	1,0	-562	-26,8
NiWo GmbH	415	0,3	475	0,3	60	14,5
Klinikum BS gGmbH	6	0,0	53	0,0	47	>100,0
SR Stadtentwässerung	238	0,2	233	0,2	-5	-2,1
Verkehrs-GmbH	465	0,3	524	0,3	59	12,7
Abwasserverband	156.204	97,7	148.793	97,6	-7.411	-4,7
SBBG	31	0,0	31	0,0	0	100,0
Flughafen	7	0,0	0	0,0	-7	100,0
Stadtbad	347	0,2	661	0,4	314	90,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hafen	5	0,0	5	0,0	0	0,0
Stadhalle	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	57	0,0	157	0,1	100	>100,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	159.871	100,0	152.466	100,0	-7.405	-4,6

Die größte Position ist der passive Rechnungsabgrenzungsposten des Abwasserverbandes Braunschweig. Hierbei handelt es sich um einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus den vereinnahmten Zahlungen der Banken (Forfaitierungsmodell städtisches Kanalnetz). Der Rechnungsabgrenzungsposten wird ratierlich ertragswirksam bis 2035 aufgelöst.

1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabchluss setzt sich die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629		1.316.600		122.971	
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829		1.288.900		76.071	
Ordentliches Gesamtergebnis	-19.200		27.700		46.900	
Außerordentliche Gesamterträge	17.724		13.504		-4.220	
Außerordentliche Gesamtaufwendungen	13.450		9.330		-4.120	
Außerordentliches Gesamtergebnis	4.274		4.174		-100	
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-14.926		31.874		46.800	

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen erläutert:

Ordentliche Gesamterträge

Die ordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	326.235	27,3	341.700	26,0	15.465	4,7
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.776	12,0	214.245	16,3	71.469	50,1
Auflösungserträge aus Sonderposten	25.132	2,1	23.037	1,7	-2.095	-8,3
Sonstige Transfererträge	10.314	0,9	10.501	0,8	187	1,8
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.982	9,1	111.308	8,5	2.326	2,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	408.469	34,2	420.889	32,0	12.420	3,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.022	8,9	113.512	8,6	7.490	7,1
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.850	0,2	6.782	0,5	3.932	>100,0
Aktivierete Eigenleistungen	3.027	0,3	3.891	0,3	864	28,5
Bestandsveränderungen	-270	0,0	-919	-0,1	-649	>100,0
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	4,3	67.659	5,1	15.848	30,6
Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	8.281	0,7	3.995	0,3	-4.286	-51,8
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629	100,0	1.316.600	100,0	122.971	10,3

Der Anstieg bei den Steuern und ähnlichen Abgaben liegt in einer positiven Entwicklung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig begründet.

Der Anstieg bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist insbesondere auf erhöhte Schlüsselzuweisungen vom Land und Zuweisungen vom Bund an die Kernverwaltung Stadt Braunschweig sowie Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen.

Die Veränderung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten beruht im Wesentlichen auf einer Erhöhung der Erlöse aus Krankenhausleistungen um rd. 7.004 TEUR der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH und einem Anstieg der Erlöse bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig durch den Verkauf von Grundstücken des nördlichen Ringgebiets (rd. 2.807 T€).

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig in dem Bereich „Soziales und Gesundheit“ um rd. 7.386 TEUR gestiegen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ist das Konto „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ in Höhe von 9.857 TEUR enthalten; diesem stehen entsprechende Aufwendungen unter der Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.487 TEUR gegenüber. Saldiert beträgt die Differenz insgesamt nur 370 TEUR. Durch einen Releasewechsel in der Konsolidierungssoftware erscheinen die Beträge auf den beiden Konten dies Jahr sehr hoch. Dies liegt an einer veränderten Darstellungsform. Bislang wurden die eliminierten Leistungsbeziehungen zwischen zwei Aufgabenträgern kumuliert und saldiert dargestellt. Aktuell erfolgt eine nicht saldierte Darstellung. Da eine Wahlmöglichkeit für die Darstellungsform besteht, erfolgt für die Zukunft wieder die saldierte Darstellung der Differenzen wie in den Vorjahren.

Darüber hinaus sind bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH außergewöhnliche Erträge aus der Überleitung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte des Klinikums an die Stadt Braunschweig in Höhe von 6.508 T€. entstanden.

Die ordentlichen Gesamterträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	660.914	55,4	728.350	55,3	67.436	10,2
NiWo GmbH	47.355	4,0	54.011	4,1	6.656	14,1
Klinikum BS gGmbH	311.566	26,1	368.233	28,0	56.667	18,2
SR Stadtentwässerung	39.671	3,3	39.401	3,0	-270	-0,7
Verkehrs-GmbH	34.635	2,9	36.722	2,8	2.087	6,0
Abwasserverband	8.015	0,7	8.196	0,6	181	2,3
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	9.280	0,8	4.454	0,3	-4.826	-52,0
Flughafen	10.001	0,8	9.582	0,7	-419	-4,2
Stadtbad	4.019	0,3	3.913	0,3	-106	-2,6
Pensionsfonds	101	0,0	40	0,0	-61	-60,4
SR Abfallwirtschaft	34.383	2,9	32.905	2,5	-1.478	-4,3
GGB	10.551	0,9	5.179	0,4	-5.372	-50,9
Hafen	12.166	1,0	13.672	1,0	1.506	12,4
Stadthalle	4.794	0,4	5.013	0,4	219	4,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	-138	0,0	-288	0,0	-150	>100,0
VHS BS GmbH	3.708	0,3	4.096	0,3	388	10,5
VHS Arbeit und Beruf	2.608	0,2	3.121	0,2	513	19,7
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629	100,0	1.316.600	100,0	122.971	10,3

assoziierte Aufgabenträger:

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die ordentlichen Gesamterträge der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Steuern und Abgaben in Höhe von rd. 341.701 TEUR (rd. 47 Prozent, Vorjahr: 326.236 TEUR, 49 Prozent), Zuwendungen und Umlagen in Höhe von rd. 165.081 TEUR (rd. 23 Prozent, Vorjahr: 135.772 TEUR, 21 Prozent) und Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von rd. 109.531 TEUR (rd. 15 Prozent, Vorjahr: 101.880 TEUR, 15 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich bei den ordentlichen Gesamterträgen im Wesentlichen um privatrechtliche Entgelte in Höhe von rd. 287.307 TEUR (rd. 78 Prozent, Vorjahr: 280.303 TEUR, 90 Prozent).

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für aktives Personal	405.410	33,5	420.844	32,6	15.434	3,8
Aufwendungen für Versorgung	24.688	2,0	23.059	1,8	-1.629	-6,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.345	20,8	245.397	19,0	-6.948	-2,8
Abschreibungen	86.350	7,1	85.974	6,7	-376	-0,4
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.546	2,4	26.150	2,0	-2.396	-8,4
Transferaufwendungen	230.822	19,0	249.563	19,4	18.741	8,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	15,2	237.913	18,5	53.245	28,8
Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829	100,0	1.288.900	100,0	76.071	6,3

Die erhöhten Aufwendungen für aktives Personal beruhen neben den Tarif- und Besoldungserhöhungen auf angestiegenen Personalrückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig sowie erhöhten Personalkosten im „Weißen Bereich“, namentlich im Pflegedienst und im Funktionsdienst, der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da sich insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nicht wie im Vorjahr Rückstellungsnotwendigkeiten für Instandhaltung ergeben haben.

Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig insbesondere in den Bereichen „Soziales und Gesundheit“ sowie „Kinder, Jugend und Familie“ gestiegen.

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere auf die erhöhte Zuführung von Fördermitteln nach dem KHG in Höhe von 42.093 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen. Daneben kam es zu einem Ausweis von Aufwendungen von Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung in Höhe von 9.487 TEUR, dem entsprechende Erträge in Höhe von 9.857 TEUR gegenüberstehen (vgl. Ausführungen bei den ordentlichen Gesamterträgen).

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	591.691	48,8	610.328	47,4	18.637	3,1
NiWo GmbH	40.126	3,3	44.224	3,4	4.098	10,2
Klinikum BS gGmbH	308.561	25,4	361.393	28,0	52.832	17,1
SR Stadtentwässerung	30.931	2,6	31.638	2,5	707	2,3
Verkehrs-GmbH	57.360	4,7	59.572	4,6	2.212	3,9
Abwasserverband	27.645	2,3	27.119	2,1	-526	-1,9
SBBG	3.672	0,3	3.299	0,3	-373	-10,2
Flughafen	10.929	0,9	11.258	0,9	329	3,0
Stadtbad	13.373	1,1	12.241	1,0	-1.132	-8,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	39.409	3,3	38.520	3,0	-889	-2,3
GGB	8.880	0,7	5.106	0,4	-3.774	-42,5
Hafen	11.723	1,0	13.334	1,0	1.611	13,7
Stadthalle	8.934	0,7	8.628	0,7	-306	-3,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	51.114	4,2	52.677	4,1	1.563	3,1
VHS BS GmbH	4.985	0,4	5.473	0,4	488	9,8
VHS Arbeit und Beruf	3.496	0,3	4.090	0,3	594	17,0
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829	100,0	1.288.900	100,0	76.071	6,3

assozierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 158.367 TEUR (rd. 26 Prozent, Vorjahr: 150.610 TEUR, 25 Prozent), Transferaufwendungen rd. 249.563 TEUR (rd. 41 Prozent, Vorjahr: 230.822 TEUR, 39 Prozent) und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 104.070 TEUR (rd. 17 Prozent, Vorjahr: 98.430 TEUR, 17 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sind in dem Wert überwiegend Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 193.362 TEUR (rd. 54 Prozent, Vorjahr: 187.609 TEUR, 61 Prozent), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rd. 94.133 TEUR (rd. 26 Prozent, Vorjahr: 90.966 TEUR, 29 Prozent) und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 61.937 TEUR (rd. 17 Prozent, Vorjahr: 15.688 TEUR, Vorjahr: 5 Prozent) enthalten.

Außerordentliche Gesamterträge

Die außerordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 13.504 TEUR (Vorjahr: 17.724 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	7.201	40,6	6.199	45,9	-1.002	-13,9
NiWo GmbH	4.695	26,5	158	1,2	-4.537	-96,6
Klinikum BS gGmbH	4.126	23,3	1.763	13,1	-2.363	-57,3
SR Stadtentwässerung	72	0,4	107	0,8	35	48,6
Verkehrs-GmbH	195	1,1	40	0,3	-155	-79,5
Abwasserverband	40	0,2	70	0,5	30	75,0
SBBG	327	1,8	0	0,0	-327	-100,0
Flughafen	136	0,8	1.841	13,6	1.705	>100,0
Stadtbad	9	0,1	1.890	14,0	1.881	>100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1	0,0	14	0,1	13	>100,0
GGB	176	1,0	494	3,7	318	>100,0
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	22	0,1	19	0,1	-3	-13,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	721	4,1	909	6,7	188	26,1
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	3	0,0	0	0,0	-3	100,0
Außerordentliche Gesamterträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Der Rückgang der außerordentlichen Gesamterträge bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ist auf den einmalig in 2015 entstandenen außerordentlichen Ertrag in Höhe von 3.249 TEUR durch die Neuberechnung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Weitere Erläuterungen zu den außerordentlichen Gesamterträgen sind unter dem Punkt 1.2.4.2 in diesem Kapitel aufgeführt.

Außerordentliche Gesamtaufwendungen

Die außerordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 9.330 TEUR (Vorjahr: 13.450 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	3.922	29,2	1.183	12,7	-2.739	-69,8
NiWo GmbH	1.011	7,5	483	5,2	-528	-52,2
Klinikum BS gGmbH	4.498	33,4	6.627	71,0	2.129	47,3
SR Stadtentwässerung	2.046	15,2	226	2,4	-1.820	-89,0
Verkehrs-GmbH	1.113	8,3	305	3,3	-808	-72,6
Abwasserverband	596	4,4	0	0,0	-596	-100,0
SBBG	67	0,5	71	0,8	4	6,0
Flughafen	19	0,1	0	0,0	-19	100,0
Stadtbad	84	0,6	432	4,6	348	414,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	25	0,2	0	0,0	-25	-100,0
GGB	59	0,4	3	0,0	-56	-94,9
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	0	0,0	0	0,0	0	-100,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	10	0,1	0	0,0	-10	-100,0
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Außerordentliche Gesamtaufwendungen	13.450	100,0	9.330	100,0	-4.120	-30,6

Bei den außerordentlichen Gesamtaufwendungen bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich im Wesentlichen um Aufwand aus der Rechnungskorrektur der Vorjahre in Höhe von 3.311 TEUR (Vorjahr: 2.919 TEUR). Dies sind Kostenabrechnungen mit den Krankenkassen, die nicht in voller Höhe anerkannt werden. Die endgültige Klärung der Kostenübernahme dauert oft eine längere Zeit.

1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)

Die Nebenrechnungen sind im Kapitel IV „Konsolidierte Anlagen“ zu finden. Es handelt sich dabei um folgende Nebenrechnungen:

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Schuldenübersicht

Konsolidierte Anlagenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 1) wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal werden der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge, die Zuschreibungen und Abschreibungen sowie der Vorjahreswerte dargestellt.

Es wird nur das Anlagevermögen sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt, die nach Durchführung aller Konsolidierungsschritte noch im Konzern bestehen bleiben.

Konsolidierte Forderungsübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der konsolidierten Forderungsübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 2) werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Die Forderungen in Höhe von rd. 123.295 TEUR (Vorjahr: 97.420 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	33.649	34,5	25.706	20,9	-7.943	-23,6
NiWo GmbH	357	0,4	424	0,3	67	18,8
Klinikum BS gGmbH	44.809	46,0	83.160	67,5	38.351	85,6
SR Stadtentwässerung	2.324	2,4	2.369	1,9	45	1,9
Verkehrs-GmbH	1.494	1,5	1.478	1,2	-16	-1,1
Abwasserverband	760	0,8	739	0,6	-21	-2,8
SBBG	7.292	7,5	2.748	2,2	-4.544	-62,3
Flughafen	910	0,9	628	0,5	-282	-31,0
Stadtbad	74	0,1	152	0,1	78	105,4
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	159	0,2	231	0,2	72	45,3
GGB	2.479	2,5	2.090	1,7	-389	-15,7
Hafen	1.504	1,5	1.699	1,4	195	13,0
Stadthalle	453	0,5	447	0,4	-6	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	516	0,5	569	0,5	53	10,3
VHS BS GmbH	494	0,5	585	0,5	91	18,4
VHS Arbeit und Beruf	146	0,2	270	0,2	124	84,9
Forderungen	97.420	100,0	123.295	100,0	25.875	26,6

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH entfallen ca. 31.500 TEUR auf den Anstieg der Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht, also in 2016 zusätzlich bewilligter Fördermittel. Von den Fördermitteln für das 2-Standorte-Konzept wurde ein Teil verwendet; die restliche Forderung besteht noch.

Konsolidierte Schuldenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der konsolidierten Schuldenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 3) werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Geldschulden	466.769	71,9	464.716	67,8	-2.053	-0,4
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.904	13,5	84.907	12,4	-2.997	-3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.008	4,6	40.549	5,9	10.541	35,1
Transferverbindlichkeiten	2.487	0,4	3.345	0,5	858	34,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	9,6	91.837	13,4	29.817	48,1
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	194.371	29,9	170.126	24,8	-24.245	-12,5
NiWo GmbH	135.845	20,9	138.447	20,2	2.602	1,9
Klinikum BS gGmbH	30.111	4,6	65.415	9,5	35.304	117,2
SR Stadtentwässerung	910	0,1	1.965	0,3	1.055	115,9
Verkehrs-GmbH	102.659	15,8	111.644	16,3	8.985	8,8
Abwasserverband	85.223	13,1	85.015	12,4	-208	-0,2
SBBG	21.228	3,3	33.736	4,9	12.508	58,9
Flughafen	780	0,1	982	0,1	202	25,9
Stadtbad	41.092	6,3	38.522	5,6	-2.570	-6,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1.637	0,3	1.103	0,2	-534	-32,6
GGB	12.594	1,9	12.388	1,8	-206	-1,6
Hafen	1.201	0,2	1.122	0,2	-79	-6,6
Stadthalle	18.024	2,8	17.787	2,6	-237	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	3.271	0,5	6.887	1,0	3.616	110,5
VHS BS GmbH	166	0,0	127	0,0	-39	-23,5
VHS Arbeit und Beruf	76	0,0	88	0,0	12	15,8
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen

Aus § 58 Abs. 1 Ziffer 2 c) GemHKVO ergibt sich, dass die Erläuterungen zum konsolidierten Gesamtabschluss um Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen zu ergänzen sind. Hierzu gehören die Positionen, die alle anderweitig nicht unmittelbar zuzuordnenden Posten aufnehmen und mit den Worten "Sonstige", „Übrige“, oder "Andere" beginnen sowie die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Die nachfolgenden Erläuterungen sind ergänzende Informationen zu dem Punkt 1.2.3 in diesem Kapitel.

Die Informationen wurden im Rahmen der Datenabfrage von den Aufgabenträgern gemeldet. Dabei wurden jeweils die fünf wertmäßig größten Sachverhalte einzeln aufgeführt und die restlichen Sachverhalte als Summe zusammengefasst. Bei einzelnen Positionen ist daher die Summe der restlichen Sachverhalte größer als einzeln aufgelistete Sachverhalte. Einige Sachverhalte tauchen nur einmalig oder 2016 erstmalig auf. In diesen Fällen ist keine Vergleichszahl angegeben.

1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz**Aktiva**

In den Aktiva gibt es keine wesentlichen globalen Jahresabschlusspositionen.

Passiva**Sonstige Sonderposten**

Die sonstigen Sonderposten umfassen 1,0 Prozent (Vorjahr: 1,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Investitionszuschüsse von Dritten für den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg	22.045	67,5	20.313	64,8	-1.732	-7,9
Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Straßen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	4.240	13,0	4.128	13,2	-112	-2,6
Investitionszuschüsse für Kanalbau (Sonderrechnung Stadtentwässerung)	2.436	7,5	2.391	7,6	-45	-1,8
Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Grundstücken (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	2.249	6,9	2.763	8,8	514	22,9
Zuwendungen aus der Ablösung von Einstellplätzen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	1.178	3,6	1.219	3,9	41	3,5
restliche Sachverhalte (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	499	1,5	553	1,8	54	10,8
Sonstige Sonderposten	32.647	100,0	31.367	100,0	-1.280	-3,9

Die Sonderposten werden grundsätzlich entsprechend der Nutzungsdauern der dazugehörigen Vermögensgegenstände aufgelöst.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen 3,0 Prozent (Vorjahr: 2,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Verbindlichkeiten nach KHG u. KHEntgG	14.997	24,2	46.483	50,5	31.486	>100,0
Vorauszahlungen von Mietern auf Nebenkosten	11.300	18,2	11.268	12,3	-32	-0,3
Verbindlichkeiten aus Mündelgeldern	7.950	12,8	8.045	8,8	95	1,2
Verbindlichkeiten aus aKonto-Zahlungen *)	6.410	10,3	4.457	4,9	4.457	100,0
Anzahlungen Anlagenbuchhaltung	3.965	6,4	3.664	4,0	-301	-7,6
restliche Sachverhalte	17.398	28,1	17.920	19,5	522	3,0
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	100,0	91.837	100,0	36.227	58,4

*) im Bericht 2015 wurde diese fälschlicherweise Position als „Heimfall VW-Hall / Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig“ bezeichnet

Die sonstigen Verbindlichkeiten verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	29.164	47,0	15.242	16,6	-13.922	-47,7
NiWo GmbH	11.585	18,7	11.368	12,4	-217	-1,9
Klinikum BS gGmbH	18.674	30,1	51.451	56,0	32.777	>100,0
SR Stadtentwässerung	324	0,5	1.391	1,5	1.067	>100,0
Verkehrs-GmbH	281	0,5	7.614	8,3	7.333	>100,0
Abwasserverband	163	0,3	94	0,1	-69	-42,3
SBBG	71	0,1	115	0,1	44	62,0
Flughafen	31	0,1	68	0,1	37	>100,0
Stadtbad	275	0,4	113	0,1	-162	-58,9
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	280	0,5	16	0,0	-264	-94,3
GGB	129	0,2	128	0,1	-1	-0,8
Hafen	48	0,1	145	0,2	97	>100,0
Stadthalle	122	0,2	40	0,0	-82	-67,2
SR Hochbau u. Gebäudem.	809	1,3	3.965	4,3	3.156	>100,0
VHS BS GmbH	35	0,1	39	0,0	4	11,4
VHS Arbeit und Beruf	29	0,1	48	0,1	19	65,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	100,0	91.837	100,0	29.817	48,1

Andere Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen umfassen 5,3 Prozent (Vorjahr: 4,9 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Personalarückstellungen Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a.	31.606	22,1	38.987	24,2	7.381	23,4
Rückstellungen zur Deponierekultivierung	22.872	16,0	20.915	13,0	-1.957	-8,6
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	11.512	8,1	15.697	9,8	4.185	36,4
Rückstellung für Instandhaltung Turnhallen-Unterdecken	12.400	8,7	12.059	7,5	-341	-2,8
Rückstellung für Brandschutz	11.935	8,4	10.895	6,8	-1.040	-8,7
restliche Sachverhalte	52.476	36,7	62.224	38,7	9.748	18,6
Andere Rückstellungen	142.801	100,0	160.777	100,0	17.976	12,6

Die anderen Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	57.714	40,4	66.957	41,7	9.243	16,0
NiWo GmbH	1.130	0,8	2.917	1,8	1.787	>100,0
Klinikum BS gGmbH	22.908	16,0	29.554	18,4	6.646	29,0
SR Stadtentwässerung	846	0,6	1.085	0,7	239	28,3
Verkehrs-GmbH	8.024	5,6	6.525	4,1	-1.499	-18,7
Abwasserverband	1.355	1,0	1.508	0,9	153	11,3
SBBG	816	0,6	1.194	0,7	378	46,3
Flughafen	3.889	2,7	3.601	2,2	-288	-7,4
Stadtbad	2.700	1,9	2.240	1,4	-460	-17,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	23.201	16,3	21.486	13,4	-1.715	-7,4
GGB	9.708	6,8	11.116	6,9	1.408	14,5
Hafen	726	0,5	976	0,6	250	34,4
Stadthalle	355	0,3	375	0,2	20	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	8.901	6,2	10.786	6,7	1.885	21,2
VHS BS GmbH	366	0,3	304	0,2	-62	-16,9
VHS Arbeit und Beruf	162	0,1	153	0,1	-9	-5,6
Andere Rückstellungen	142.801	100,0	160.777	100,0	17.976	12,6

Der Anstieg beim Bestand der anderen Rückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ist insbesondere dadurch bedingt, dass in 2016 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen in Höhe von rd. 10.869 TEUR gebildet wurden.

1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung**Erträge****Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen 5,6 Prozent (Vorjahr: 4,3 Prozent) der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Konzessionsabgaben	11.804	22,8	12.750	18,8	946	8,0
Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	nicht ermittelt		9.857	14,6	9.857	100,0
Kostenerstattungen für Sprechstundenbedarf u. ä.	5.920	11,4	6.260	9,3	340	5,7
Erträge aus Apothekenverkauf	5.105	9,9	5.624	8,3	519	10,2
Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages	4.752	9,2	4.929	7,3	177	3,7
Buß- und Verwargelder	2.105	4,1	3.094	4,6	989	47,0
restliche Sachverhalte	22.125	42,7	25.145	37,2	3.020	13,7
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	100,0	67.659	100,0	15.848	30,6

Die sonstigen ordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	22.516	43,5	29.549	43,7	7.033	31,2
NiWo GmbH	1.148	2,2	2.375	3,5	1.227	>100,0
Klinikum BS gGmbH	18.104	34,9	26.570	39,3	8.466	46,8
SR Stadtentwässerung	119	0,2	128	0,2	9	7,6
Verkehrs-GmbH	754	1,5	883	1,3	129	17,1
Abwasserverband	513	1,0	199	0,3	-314	-61,2
SBBG	43	0,1	22	0,0	-21	-48,8
Flughafen	1.110	2,1	65	0,1	-1.045	-94,1
Stadtbad	29	0,1	37	0,1	8	27,6
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	861	1,7	1.852	2,7	991	>100,0
Hafen	645	1,2	152	0,2	-493	-76,4
Stadthalle	314	0,6	35	0,1	-279	-88,9
SR Hochbau u. Gebäudem.	31	0,1	94	0,1	63	>100,0
VHS BS GmbH	865	1,7	744	1,1	-121	-14,0
VHS Arbeit und Beruf	7	0,0	25	0,0	18	>100,0
Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages	4.752	9,2	4.929	7,3	177	3,7
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	100,0	67.659	100,0	15.848	30,6

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ist das Konto „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ in Höhe von 9.857 TEUR enthalten; diesem stehen entsprechende Aufwendungen unter der Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.487 TEUR gegenüber. Saldiert beträgt die Differenz insgesamt nur 370 TEUR. Durch einen Releasewechsel in der Konsolidierungssoftware erscheinen die Beträge auf den beiden Konten dieses Jahr sehr hoch. Dies liegt an einer veränderten Darstellungsform. Bislang wurden die eliminierten Leistungsbeziehungen zwischen zwei Aufgabenträgern kumuliert und saldiert dargestellt. Aktuell erfolgt eine nicht saldierte Darstellung. Da eine Wahlmöglichkeit für die Darstellungsform besteht, erfolgt für die Zukunft wieder die saldierte Darstellung der Differenzen wie in den Vorjahren.

Außerdem sind bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Erträge aus der Überleitung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte des Klinikums an die Stadt Braunschweig in Höhe von 6.508 T€. entstanden.

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge umfassen 1,0 Prozent (Vorjahr 1,8 Prozent) der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	10.373	58,5	7.556	56,0	-2.817	-27,2
Periodenfremde Erträge	4.598	25,9	1.776	13,2	-2.822	-61,4
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.673	9,4	1.341	9,9	-332	-19,8
Erträge aus Schadensersatzleistungen	276	1,6	294	2,2	18	6,5
Spenden	274	1,6	194	1,4	-80	-29,2
restliche Sachverhalte	530	3,0	2.343	17,4	1.813	>100,0
Außerordentliche Erträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Die außerordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	7.201	40,6	6.199	45,9	-1.002	-13,9
NiWo GmbH	4.695	26,5	158	1,2	-4.537	-96,6
Klinikum BS gGmbH	4.126	23,3	1.763	13,1	-2.363	-57,3
SR Stadtentwässerung	72	0,4	107	0,8	35	48,6
Verkehrs-GmbH	195	1,1	40	0,3	-155	-79,5
Abwasserverband	40	0,2	70	0,5	30	75,0
SBBG	327	1,8	0	0,0	-327	-100,0
Flughafen	136	0,8	1.841	13,6	1.705	>100,0
Stadtbad	9	0,1	1.890	14,0	1.881	>100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1	0,0	14	0,1	13	>100,0
GGB	176	1,0	494	3,7	318	>100,0
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	22	0,1	19	0,1	-3	-13,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	721	4,1	909	6,7	188	26,1
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	3	0,0	0	0,0	-3	100,0
Außerordentliche Erträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Der Rückgang bei den Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass im Vorjahr Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig wegen bewertungsbedingter Anpassung des Zinssatzes ein Ertrag in Höhe von 3.249 TEUR aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen entstanden war. Der Rückgang bei den periodenfremden Erträgen liegt in einem Rückgang in Höhe von 2.363 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH begründet.

Aufwendungen**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen 18,3 Prozent (Vorjahr 14,9 Prozent) der konsolidierten Gesamtaufwendungen des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Entgelte für ALBA, SE BS, Hochtief u. ä.	75.729	41,0	75.896	31,9	167	0,2
Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung (Arbeitssuchende)	50.958	27,6	50.248	21,1	-710	-1,4
Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten von Fördermitteln nach KHG	5.776	3,1	47.869	20,1	42.093	>100,0
Erstattungen an übrige Bereiche	12.932	7,0	13.796	5,8	864	6,7
Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	nicht ermittelt		9.487	4,0	9.487	100,0
IT Wartung, Dienstleistungen, Verbrauchsmaterial	2.586	1,4	3.554	1,5	968	37,4
restliche Sachverhalte	36.687	19,9	37.063	15,6	376	1,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	100,0	237.913	100,0	53.245	28,8

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	98.429	53,3	104.070	43,7	5.641	5,7
NiWo GmbH	1.641	0,9	2.378	1,0	737	44,9
Klinikum BS gGmbH	15.688	8,5	61.937	26,0	46.249	>100,0
SR Stadtentwässerung	24.477	13,3	25.341	10,7	864	3,5
Verkehrs-GmbH	1.669	0,9	1.879	0,8	210	12,6
Abwasserverband	770	0,4	996	0,4	226	29,4
SBBG	391	0,2	458	0,2	67	17,1
Flughafen	480	0,3	928	0,4	448	93,3
Stadtbad	532	0,3	609	0,3	77	14,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	36.419	19,7	35.761	15,0	-658	-1,8
GGB	268	0,2	82	0,0	-186	-69,4
Hafen	1.426	0,8	1.599	0,7	173	12,1
Stadthalle	702	0,4	741	0,3	39	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	598	0,3	145	0,1	-453	-75,8
VHS BS GmbH	728	0,4	686	0,3	-42	-5,8
VHS Arbeit und Beruf	450	0,2	303	0,1	-147	-32,7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	100,0	237.913	100,0	53.245	28,8

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere auf die erhöhte Zuführung von Fördermitteln nach dem KHG in Höhe von 42.093 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen.

Daneben kam es zu einem Ausweis von Aufwendungen von Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung in Höhe von 9.487 TEUR, dem entsprechende Erträge in Höhe von 9.857 TEUR gegenüberstehen (vgl. Ausführungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen).

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

- 1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode
- 1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode bis einschließlich März 2019 (Nachtragsbericht)

Kernverwaltung

Für die Flüchtlingsthematik wurden in den Haushaltsplänen 2016 und 2017 der Kernverwaltung im Sozialhilfebereich erhebliche Mittel eingestellt. Ebenso im Bereich der Jugendhilfe für Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bereits 2016 blieben die Zuweisungszahlen unter den Ankündigungen. Da sich die Zahlen 2017 und 2018 weiter verringerten, wurden die Ansätze an die Entwicklung angepasst. Im Falle eines Wiederauflebens des Flüchtlingszustroms wären Ansatzüberschreitungen bei der Kernverwaltung nicht auszuschließen.

Zum Ausgleich der Unterkunftskosten von Personen mit abgeschlossenem Asylverfahren, die Leistungen aus dem SGB II erhalten, hat der Bund für die Zeit von 2016 bis 2018 Erstattungen geleistet. Eine Fortsetzung befindet sich im Gesetzgebungsverfahren. Der Entwurf hierzu sieht eine Verlängerung nur für 2019 vor.

Zum 1. Juli 2017 ist das Gesetz zur Neuordnung des Unterhaltsvorschussrechts in Kraft getreten. Für 2018 wurden bei der Kernverwaltung deshalb Zuweisungen vom Land von insgesamt 6,5 Mio. EUR sowie Leistungsaufwendungen von 8,0 Mio. EUR eingeplant. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass die Fallzahlen in den nächsten Jahren moderat ansteigen werden.

Bei den Einnahmen aus Gewerbesteuer ist für das Jahr 2019 nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom Oktober 2018 eine Steigerung von 1,0 v.H. zu erwarten. Bei der Einschätzung des Aufkommens stehen vor allem die regionalen Einflüsse im Vordergrund. Es wird davon ausgegangen, dass der Rückgang der Gewerbesteuerträge im Jahr 2018 auf Einmaleffekten basiert und sich im Jahr 2019 eine deutliche Steigerung ergibt.

Bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-GmbH gab es in 2018 eine Änderung in der Beteiligungsstruktur der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG: es erfolgte ein Anteilsverkauf von 24,8 % von der Veolia Deutschland GmbH an die Thüga AG.

Die steuerliche Außenprüfung 2010-2014 mit wesentlicher Feststellung zur Umsatzsteuer bei den Schülersammelzeitkarten, machte nach Schluss der Konsolidierungsperiode bei der Verkehrs-GmbH eine rückwirkende Rechnungskorrektur mit Umsatzsteuernachzahlung in Höhe von 1,995 Mio. EUR erforderlich.

Bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH wurden in 2017 Objekte des Anlagevermögens mit einem Gewinn von 1,8 Mio. EUR verkauft.

1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Risiken (Risikobericht) und Perspektiven (Prognosebericht)

Bei den kommunalen Steuererträgen ist eine stetige Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, die sich nach den vorliegenden Prognosen im Finanzplanungszeitraum bis 2021 fortsetzen wird. Da die Steuereinnahmeentwicklung beim Land Niedersachsen ebenfalls positiv verläuft, ist auch weiterhin mit stabilen Finanzausgleichsleistungen zu rechnen. Dieses sehr hohe Ertragsniveau birgt das Risiko, dass im Fall einer wirtschaftlichen Krise, sei es auf europäischer Ebene oder weltweit, die sich ergebenden notwendigen Einschnitte aufgrund der Vielzahl der in Angriff genommenen Aufgaben und Projekte sowie dauerhaft unterstützter Organisationen umso gravierender ausfallen werden.

Zudem ist weiterhin nicht absehbar, in welcher Weise die Schuldensituation einiger Staaten im Euroraum und die sich daraus ergebenden Hilfen der wirtschaftlich stärkeren Staaten sowie die weltweit und europäisch politisch unsichere Lage zu einer ernsthaften Belastung der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung führen werden. Insofern sind die mittelfristigen Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen, die wie oben dargestellt von einem stetigen Wachstum ausgehen, mit Risiken behaftet. Hierbei ist insbesondere die Veranschlagung der Gewerbesteuer aufgrund ihrer Volatilität hervorzuheben.

Risiko- und Prognosebericht

Der Konzern Stadt Braunschweig erhält durch die verschiedenen Geschäftsfelder und Organisationsformen seiner Gesellschaften zum einen diverse Chancen und Perspektiven; zum anderen ist er unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Die beiden Merkmalsausprägungen Risikohöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bilden zusammen das zu beurteilende Risikopotential. Bei vielen Aufgabenträgern des Konzern Stadt Braunschweig sind Risikomanagementsysteme installiert, dazu gehören insbesondere die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einschließlich ihrer Konzerngesellschaften und die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung der Risikopositionen sowie eine permanente Überarbeitung und Anpassung des Systems an die aktuellen Gegebenheiten.

Im Folgenden werden die Rahmenbedingungen sowie die finanziellen und wirtschaftlichen Risiken und Perspektiven einzelner Themen dargestellt.

Erhebliche jährliche Schwankungen bei den Erträgen, insbesondere bei der Gewerbesteuer:

Eine solide kommunale Haushaltsplanung muss darauf abzielen, dass in längerfristiger Betrachtung dem zu leistenden Aufwand Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen. Defizite aus Jahren, in denen dieser rechnerische Haushaltsausgleich nicht gelingt, müssen kompensiert werden durch Rücklagen aus anderen Jahren, in denen entsprechende Überschüsse erzielt wurden.

Bei der Stadt Braunschweig wurde seit der Haushaltsplanung 2017 auf Grund eines Ratsbeschlusses zur Gewerbesteuerglättung (Drucksache 16-02019) das Konzept verfolgt, den städtischen Haushalt strukturell nur so zu planen, dass nicht mehr als der langjährige Durchschnitt der Gewerbesteuererträge zur laufenden Verwendung verplant wird. Grundgedanke ist die Idee, dass in einem Jahr mit überdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis um den Unterschiedsbetrag rechnerisch zu erhöhen ist. Umgekehrt wird in einem Jahr mit unterdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis rechnerisch entsprechend verringert.

Als Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Abbau des strukturellen Defizits für die Jahre 2017 und 2018 wurde erstmals eine Einsparung von 1,0 Mio. EUR jährlich eingeplant. Diese Einsparungen sollten bis auf 5,0 Mio. EUR im Jahr 2021 anwachsen.

Der Rat hat im Rahmen seiner Sitzung am 6. Februar 2018 eine „Nachhaltige strategische Haushaltssteuerung“ beschlossen. Danach soll u. a. der o. g. Ratsbeschluss zur Gewerbesteuerglättung vom 21. Juni 2016 (16-02019) für den Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 nicht mehr fortgeführt werden.

Außerdem wurde aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen (Haushaltsdefizit, Fachkräftemangel, Digitalisierung) bei der Stadt Braunschweig ein Verwaltungsmodernisierungs- und

Haushaltsoptimierungsprozess initiiert. Hierzu wird auf die Mitteilungen vom 28. November 2018 (DS 18-09694) und 8. Februar 2019 (DS 19-10038) verwiesen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2018 für die Kernverwaltung Stadt Braunschweig geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 20,4 Mio. EUR aus. Dies entspricht einer Abweichung in Höhe von 15,4 Mio. EUR zum geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. 35,8 Mio. EUR.

Investitionen und Finanzierungskosten:

Die Aufgabenträger des Konzerns Stadt Braunschweig haben insbesondere im Rahmen der Daseinsvorsorge diverse Investitionen getätigt:

- Neubau und Sanierung von Bestandsgebäuden
- Schulsanierungsprogramm (u. a. PPP-Projekt Schulen und Kitas) und Einführung der inklusiven Schule
- Brandschutzmaßnahmen
- 2-Standorte-Konzept (Klinikum)
- Infrastruktur (Straßen und Gleisanlagen, Kanäle)
- Weiterentwicklung Standort Forschungsflughafen
- Stadtbahnen und Fahrzeuge

Diese Maßnahmen sind zum Teil kreditfinanziert und unterliegen damit in der Zukunft einem Zinsrisiko. Das PPP-Projekt hat eine über die gesamte Laufzeit vertraglich festgelegte Zinslast.

Sozialleistungen

Weiterhin auf hohem Niveau befinden sich die Sozialhilfearbeitungen. Die größten Leistungsbereiche sind das Arbeitslosengeld II (ALG II), in dessen Rahmen die Kommunen insbesondere die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) von Langzeitarbeitslosen und Geringverdienern zu tragen haben. Fast das gleiche Ausgabe-Niveau hat die Eingliederungshilfe für Behinderte.

Der Bund und das Land beteiligen sich hieran mit einem bestimmten Anteil, der jedoch nicht die tatsächlichen Kosten deckt.

Die Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familie haben sich bei der Stadt Braunschweig in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Die darin enthaltenen größten Zuwächse entfallen auf den Bereich der Kindertagesbetreuung. Der ab 2013 nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren konnte bisher erfüllt werden. Es verbleibt aber grundsätzlich das Risiko, dass bei einer steigenden Nachfrage der Rechtsanspruch nicht erfüllt wird und die Stadt klagenden Eltern gegenübersteht. Die Fachverwaltung erwartet zudem bis 2022 einen Anstieg der Nachfrage, der über die bisher nicht genutzten Plätze weit hinausgeht. Dadurch besteht auch für diese Altersgruppe inzwischen ein Klagerisiko. Um ein nachfragegerechtes Angebot vorhalten zu können, befindet sich ein Ausbauprogramm in Vorbereitung, das erhebliche Investitionen und deutliche Steigerungen der laufenden Betreuungsaufwendungen verursachen wird.

Erschwert wird dies durch die Auslastung der städtischen Hochbauverwaltung und die als Folge des derzeitigen Bau-Booms rasch steigenden Kosten für Baumaßnahmen und der Mieten im Falle der Anmietung von Immobilien. Einzelne Maßnahmen zur Angebotsausweitung befinden sich bereits in der Umsetzung.

Am 1. Juli 2017 ist eine Neufassung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) in Kraft getreten. Dadurch wurde die Altersgrenze vom 12. auf das 18. Lebensjahr angehoben und die Bezugsdauer von 72 Monaten aufgehoben. Im Hinblick auf die erwartete Fallzahlsteigerung wurden zwar für 2017 und nochmals verstärkt für 2018 die Haushaltsansätze erhöht. Bislang liegen aber keine verlässlichen Fallzahlen vor. Es wird mit einem moderaten Anstieg der Fallzahlen in den nächsten Jahren gerechnet.

Aufnahme von Flüchtlingen

Die 2. Jahreshälfte 2015 war geprägt durch einen starken Anstieg der Zahl in Deutschland aufgenommener Flüchtlinge. Dies führte dazu, dass Braunschweig - trotz des hier ansässigen Standortes der Landesaufnahmebehörde für Asylbewerber (LAB) - ab 2016 erstmals Flüchtlinge zum dauerhaften Verbleib zugewiesen wurden. Für den Haushaltsplan 2016 wurden hierfür zusätzliche Aufwendungen eingeplant. Ab 2017 wurden zusätzliche Aufwendungen und Erträge wegen der Erwartung vorgesehen, dass ein Großteil der Personen nach Abschluss ihrer Asylverfahren Leistungen nach dem SGB II erhalten würde. Für die Folgejahre wurden

weitere Steigerungen berücksichtigt. Für den Bau von Unterkünften wurden 25 Mio. EUR Investivmittel im Haushalt 2016 eingeplant.

Nachdem der Flüchtlingszustrom im 1. Quartal 2016 stark zurückging, wurden für die Haushaltsplanung 2017 und 2018 nur noch Mittel für jährlich 500 aufzunehmende Flüchtlinge vorgesehen. Unter anderem wegen der gegenüber der Erwartung geringeren Zuweisungszahl waren die 2016 entstandenen Kosten je Flüchtling deutlich höher als anfangs geschätzt. In der Haushaltsplanung 2017 und 2018 wurden daher, in der Erwartung, dass Kosten für die Herichtung und den Rückbau von Sporthallen als Notunterkünfte nicht noch einmal entstehen würden, 18.000 EUR pro Person angesetzt. Die Landeserstattungen sind zwar im Laufe des Jahres 2016 auf 10.000 EUR der jahresdurchschnittlich aufgenommenen Fälle angehoben worden. Sie werden aber weiterhin die in einer Großstadt wie Braunschweig entstehenden Kosten nicht decken.

Von den 8 neu errichteten Unterkünften mit knapp 800 Plätzen wurden 4 in 2017 bezogen. Nach einem Nachnutzungskonzept sollen 2 weitere für studentisches Wohnen und die verbleibenden 2 für allgemeines Wohnen genutzt werden. Wegen der nach wie vor langen Dauer der Asylverfahren könnte es sich allerdings ergeben, dass die beiden letztgenannten Unterkünfte doch für Asylbewerber benötigt werden. Die eingeplanten Mieterträge könnten dann nicht erzielt werden.

Energiekosten

Ein steigendes Preisniveau bei der Energiebeschaffung wirkt grundsätzlich aufwandserhöhend und stellt in verschiedenen Bereichen ein Risiko dar:

- Gebäudenutzung und –vermietung (insbesondere Kernverwaltung, Klinikum und NiWo)
- Betrieb von Stadtbahnen und Fahrzeugen (insbesondere Verkehrs GmbH)
- Energiehandel (BVAG & Co. KG als assoziiertes Unternehmen der SBBG)

Starken Preisschwankungen auf dem Diesel- und Energiebeschaffungsmarkt wird durch eine chargenweise Beschaffung beider Energiearten entgegengewirkt.

2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht

2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.1.1 Einführung

2.1.2 Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig

2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen
(§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.3 Beteiligungsbericht

2 Anlagen zum Konsolidierungsbericht

2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.1.1 Einführung

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG ist die Kapitalflussrechnung verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. In Anlehnung an die Empfehlungen der AG Gesamtabschluss des Landes wird die Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) und der dortigen Begriffsfestlegungen (im Folgenden ergänzend kursiv angeführt) aufgestellt. Der DRS 21 findet keine Anwendung, da bislang keine entsprechende Anpassung bzw. Empfehlung der AG Gesamtabschluss des Landes erfolgte.

Die Zusammenführung der Daten aus dem Konzern erfolgt dabei „Top-down“, d.h. die Gesamtkapitalflussrechnung setzt auf den Inhalten der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und der Anlagenübersicht auf. Hintergrund hierfür ist, dass die städtischen Aufgabenträger ihre Kapitalflussrechnung aus der laufenden Geschäftstätigkeit derivativ („indirekt“) ableiten. Anders als die Kernverwaltung, die in ihrem Einzelabschluss mit ihrer Finanzrechnung unmittelbar („direkt“) bucht.

Die Kapitalflussrechnung dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns. Insbesondere sollen Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Dazu wird der sog. Finanzmittelfonds (*vgl. DRS 2: Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten*) aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des konsolidierten Gesamtabschlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit geliefert:

- Der **Cashflow aus Verwaltungstätigkeit** (*DRS 2: Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen – Netto-Zahlungsstrom – einer Periode*) stellt den Nettozahlungsstrom der auf Erlös ausgerichteten Tätigkeiten des kommunalen Konzerns dar. Als Zahlungsstrom aus laufender Verwaltungstätigkeit bietet er einen Maßstab für die Fähigkeit, selbst Zahlungsmittel zu erwirtschaften.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** enthält die Nettozahlungsströme, die mit langfristigen Ressourcen in Verbindung stehen. Mithilfe dieses Zahlungsstroms wird der Zahlungsmittelsaldo abgeleitet, der sich aus Investitionen und Desinvestitionen ergibt.

Diese beiden Teilrechnungen bilden die Innenfinanzierungskraft des kommunalen Konzerns ab.

- Durch den **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** werden die Nettozahlungsströme, die das Eigenkapital des Konzerns berühren oder die aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden resultieren, gezeigt. Man erhält Aufschluss über die Zahlungsmittelzu- und abflüsse, die durch Bewegungen in den Eigen- und in den Fremdmitteln des kommunalen Konzerns entstehen.

Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf alle Teil-Cashflow-Rechnungen.

2.1.2 Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig

In der Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig werden die Daten zur Ermittlung der oben beschriebenen Teil-Cashflows weitgehend aus dem Rechenwerk des konsolidierten Gesamtabschlusses der Berichtsperiode abgeleitet, indem das Periodenergebnis, d.h. der Gesamtjahresüberschuss von rd. 31,9 Mio. EUR um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt wurde:

Hierzu werden z.B. Bestandteile der konsolidierten Gesamtabschlüsse (konsolidierte Gesamtbilanz, Ergebnisrechnung und Anlagenübersicht) und des Einzelabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) der Kernverwaltung sowie in Einzelabschlüssen verselbständigter Aufgabenträger im Konzern vorhandene Kapitalflussrechnungen im Zuge der Arbeiten zur Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung ausgewertet.

Die Daten, die nicht unmittelbar aus den Elementen des konsolidierten Gesamtabschlusses ableitbar waren, wurden bei den Aufgabenträgern erfragt (siehe auch unten).

Der gesamtstädtischen Kapitalflussrechnung in Braunschweig liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Es erfolgte eine Anpassung der Zeilenbeschreibungen des DRS 2 an die Begrifflichkeiten des NKR sowie eine Erweiterung um die Positionen der Sonderposten, da diese kommunalspezifische Besonderheit in der Standardgliederung des DRS 2 nicht vorgesehen ist.
- Der DRS 2 geht vom Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten aus, während nach NKR vom Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag ausgegangen wird, der das außerordentliche Ergebnis enthält.
- Einer Empfehlung aus dem DRS 2 (Anmerkung lfd. Nr. 22) folgend, wurde neben den Daten des jeweiligen Berichtsjahres auch die Daten der Vorperiode aufgenommen, um durch Zeitreihenvergleiche die Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten zu erhöhen. Dies deckt sich mit den Kapitalflussrechnungen der verselbständigten Aufgabenträger.
- Der Finanzmittelfonds wird im Konzern Stadt Braunschweig als Bestand der liquiden Mittel entsprechend dem Bilanzposten in der Gesamtbilanz definiert.

Im Folgenden werden zum besseren Verständnis, Besonderheiten bei den Inhalten einzelner Positionen der Gesamtkapitalflussrechnung näher erläutert:

In der Position - Nr. 6 +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge - werden Sachverhalte dargestellt, die nicht einer anderen Position des Cashflows aus Verwaltungstätigkeit zugeordnet werden können oder, die aus einem der anderen beiden Cashflows nach sachlichen Erwägungen umgegliedert wurden.

Die Zeile 6 enthält somit die zahlungsunwirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 23.037 TEUR (Vorjahr: 25.132 TEUR). Die Darstellung der Veränderung der Sonderposten wird im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen (Bruttodarstellung).

Weiterhin werden in dieser Position die aktivierten Eigenleistungen von rd. 3.891 TEUR (Vorjahr: 3.027 TEUR) sowie die nicht zahlungswirksamen konsolidierungsbedingten Vorgänge von rd. 7.589 TEUR (Vorjahr: 8.503 TEUR) dargestellt.

In der Zeile - Nr. 11 +/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind - werden die Veränderungen sämtlicher Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Verbindlichkeit aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft für das PPP-Projekt Schulen und Kitas wurde bei der Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung entsprechend dem Vorgehen im Einzelabschluss der Kernverwaltung behandelt:

Im Laufe des Jahres 2016 waren rd. 2.720 TEUR (Vorjahr: 2.459 TEUR) Investitionsabtrag fällig und wurden von der Kernverwaltung an die Bank gezahlt. Dieser Vorgang wurde als Auszahlung für Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen) in der Finanzrechnung berücksichtigt.

Entsprechend diesem Vorgehen bei der Kernverwaltung ist auch in der Gesamtkapitalflussrechnung nur die Zahlung des Investitionsabtrags von rd. 2.720 TEUR (Vorjahr: 2:459 TEUR) als Auszahlung für Investitionen im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthalten. Die Gesamtbilanz enthält die fertig gestellten Maßnahmen im Sachanlagevermögen und auf der Passivseite die Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Die anteilige Veränderung dieser Posten war nicht mit einem Zahlungsfluss verbunden.

In den Zeilen - Nr. 27 + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten - und - Nr. 28 – Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und Krediten - werden die Aufnahmen und Tilgungen von Investitionskrediten im Konzern dargestellt. Diese Informationen wurden über Zusatzabfragen bei den Aufgabenträgern ermittelt. Liquiditätskredite hat es in 2016 nicht gegeben.

Gesamtkapitalflussrechnung		31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -
1		2	3
1	Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag	-14.926.477,83	31.874.857,55
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Immaterielles Vermögen	4.324.144,11	3.915.179,07
3	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Sach-(anlage)vermögen	81.658.282,43	80.387.956,43
4	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Finanz-(anlage)vermögen	0,00	0,00
5	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	12.387.757,44	7.929.951,47
6	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge	-36.661.316,39	-34.516.615,61
7	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellem Vermögen	-4.468,00	-16.490,97
8	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachvermögen	2.581.832,57	-2.789.386,93
9	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Finanzvermögen	0,00	0,00
10	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Ford. aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16.091.816,36	-25.791.481,73
11	+/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.145.794,09	33.532.783,99
12	+/- Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
13	= Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.305.776,60	94.526.753,27
14	+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachvermögens (ohne Vorräte)	3.692.007,75	8.812.211,06
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen (ohne Vorräte)	-116.087.104,42	-131.501.391,87
16	+ Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Vermögens	94.547,61	22.801,08
17	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen	-8.102.472,20	-7.011.743,52
18	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Finanzvermögen	712.736,21	3.516.261,17
19	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen	-1.828.551,48	-2.271.582,23
20	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten	0,00	0,00
21	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus Sonderposten	41.372.908,25	36.110.702,06
23	- Auszahlungen aus Sonderposten	0,00	0,00
24	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-80.145.928,28	-92.322.742,25
25	+ Einzahlungen aus Nettopositionszuführungen (ohne Sonderposten)	0,00	0,00
26	- Auszahlungen aus Nettopositionsherabsetzungen (ohne Sonderposten)	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	70.024.178,53	35.173.923,50
28	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-49.956.215,68	-37.226.032,10
29	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	20.067.962,85	-2.052.108,60
30	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Teil-Cashflows)	-6.772.188,83	151.902,42
31	+/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00
32	+ Liquide Mittel am Anfang der Periode	253.183.015,66	246.410.826,83
33	= Liquide Mittel am Ende der Periode	246.410.826,83	246.562.729,25

Der Konzern Stadt Braunschweig erzielte aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 94.527 TEUR (Vorjahr: 53.306 TEUR). Dieser spiegelt die Innenfinanzierung wider. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (Geschäftstätigkeit) im Konzern konnten durch Einzahlungen gedeckt werden. Darüber hinaus konnten mit diesem Überschuss die Investitionen in 2016 zu 100 Prozent (Vorjahr: 66,5 %) finanziert werden.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt -92.323 TEUR (Vorjahr: -80.146 TEUR). Mit dem verbleibenden Überschuss in Höhe von 2.052 TEUR (Vorjahr: Finanzierungsbedarf für Investitionen in Höhe von rd. 20.068 TEUR) ist die Tilgung von langfristigen Krediten erfolgt.

Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung der liquiden Mittel in Höhe von 152 TEUR (Vorjahr: Verminderung in Höhe von 6.772 TEUR).

2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO sind dem Konsolidierungsbericht Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

Dieser Anforderung wird hier in zweierlei Hinsicht gefolgt: Zunächst wird die Prüfung der Kriterien erläutert, die zu der Entscheidung geführt haben, diese Beteiligungen nicht zu konsolidieren. Anschließend erfolgen Hinweise auf ergänzende Informationen zu diesen Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält, als weiterer Schnittmenge zum Beteiligungsbericht.

1.

Über die Festlegung des Konsolidierungskreises wird unter V.1.2.1 (Abgrenzung Konsolidierungskreis) dieses Berichtes informiert. Der daraus resultierende Konsolidierungskreis ist unter I.4 (Konzernstruktur Stadt Braunschweig) abgebildet. Wie dort beschrieben, erfolgt die Festlegung der Zugehörigkeit einer Beteiligung zum Konsolidierungskreis in zwei Schritten: Die Ermittlung nach dem Grad der Einflussnahme (verbundene bzw. assoziierte Aufgabenträger) und die Überprüfung der Wesentlichkeit. Bei der Stadt Braunschweig sind Aufgabenträger unwesentlich, bei denen Positionen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vorjahreseinzelabschluss des Aufgabenträgers unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelabschlusses aller Aufgabenträger liegen. Für die nicht konsolidierten Aufgabenträger zeigt sich, dass jede einzelne der geprüften Positionen im dortigen Vorjahreseinzelabschluss unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelabschlusses aller Aufgabenträger liegt. Die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung übersteigt nicht 7% der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger.

2.

Hinweise auf ergänzende Informationen zu den nicht konsolidierten Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält

Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Braunschweig ist im XXI. Beteiligungsbericht gem. § 151 NKomVG mit den Daten zum Wirtschafts- bzw. Haushaltsjahr 2016 als Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig gem. § 1 Abs. 2, Ziffer 10 GemHKVO und darüber hinaus in dem hier vorgelegten Bericht über den konsolidierten Gesamtabschluss 2016 dokumentiert.

Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen sind der Übersicht auf Seite 5 ff. des im nachfolgenden Kapitel 2.3 beigefügten Beteiligungsberichtes zu entnehmen. Einzelheiten zu diesen Beteiligungen finden sich dort unter den hinter der jeweiligen Gesellschaft in Klammern angeführten Seiten:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (S. 27)
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH und Haus der Wissenschaft GmbH (S. 78 ff.)
- Braunschweig Zukunft GmbH (S. 92 ff.)
- Klinikum BS Textilservice GmbH, Bistro Klinikum BS GmbH, Klinikum BS Klinikdienste GmbH und Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH als Tochtergesellschaften des Klinikum-Teilkonzerns (S. 70 ff)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH, Mundstock Reisen GmbH, Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH, Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH innerhalb des KVM-Teilkonzerns (S. 28 ff.)
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (S. 60 ff.)
- Haus der Familie GmbH als Gesellschaft im VHS-Teilkonzern (S. 84 ff.)
- Wohnstätten-GmbH als Gesellschaft der Nibelungen-Wohnbau-GmbH (S. 98 ff.)
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (S. 48)
- ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH (S. 110 ff.)
- Allianz für die Region GmbH (S. 114 ff.)
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH (S. 117 ff.)

XXI. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2018

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.



XXI. Beteiligungsbericht über die städtischen Gesellschaften

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig (§ 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO)).

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Stadt Braunschweig Januar 2018

Redaktion

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470-25 84
Telefax 0531 470-25 82
fbfinanzen@braunschweig.de

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.

Vorwort



Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaften und städtischen Beteiligungen wahr.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 21. Mal in Folge über ihre Eigengesellschaften, Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum dieser Unternehmen des privaten Rechts dar.

Hierbei dient der Beteiligungsbericht insbesondere als Informationsinstrument über die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2016 – nicht nur für die Entscheidungsträger der Stadt Braunschweig, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Zum Stichtag 31.12.2016 ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von sechs Eigengesellschaften und an 18 weiteren Unternehmen indirekt oder zu mindestens 25 % beteiligt. Diese Unternehmen stellen einen bedeutenden Wertschöpfungsfaktor für die Region Braunschweig dar.

Dieser Beteiligungsbericht enthält auch Aussagen zu weiteren Aufgabenträgern, die zum bilanziellen Konsolidierungskreis der Stadt Braunschweig gehören, um Ihnen damit einen verbesserten Überblick über den Konzern Stadt Braunschweig zu ermöglichen.

Über Ihr Interesse an diesem Beteiligungsbericht freue ich mich und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Braunschweig, im Januar 2018

Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernent

XXI. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

- Inhaltsübersicht -

	Seite
1. Einleitung	4
2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick	5
"Konzern" Stadt Braunschweig - grafische Darstellung -	6
3. Erläuterungen zu den Kennzahlen	8
4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften	10
<u>Eigengesellschaften</u>	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	11
• Braunschweiger Verkehrs-GmbH	20
• Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	27
• Kraftverkehr Mundstock GmbH	28
• Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	33
• Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	42
• BS ENERGY	48
• Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	54
• Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	60
• Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	65
• Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	70
• Braunschweig Stadtmarketing GmbH	78
• Volkshochschule Braunschweig GmbH	84
<u>Mehrheitsbeteiligungen</u>	
• Braunschweig Zukunft GmbH	92
• Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	97
• Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	104
<u>Minderheitsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen</u>	
• ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	110
• Allianz für die Region GmbH	114
• Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	117
• Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	120
• Nordzucker Holding AG	121
• Nordzucker AG	121
5. Weitere Aufgabenträger	122
• Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement	123
• Sonderrechnung Abfallwirtschaft	125
• Sonderrechnung Stadtentwässerung	127
• Abwasserverband Braunschweig	129
• Wasserverband Weddel-Lehre	132
• Regionalverband Großraum Braunschweig	135
• Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig	139

1. Einleitung

Die Stadt Braunschweig erbringt eine Vielzahl an Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Ein Teil dieser Aufgaben wird von städtischen Fachbereichen und Referaten erledigt, also von der sogenannten Kernverwaltung. Gleichzeitig ist die Stadt Braunschweig (wie andere Städte auch) dazu übergegangen, Unternehmen des privaten Rechts zu gründen oder sich daran zu beteiligen. Diese Unternehmen leisten in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Medizin, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Führung von Unternehmen und die Beteiligung der Stadt Braunschweig an Unternehmen des privaten Rechts nimmt am verfassungsrechtlichen Schutz der kommunalen Selbstverwaltung aus Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes teil und wird ferner durch die §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) konkretisiert. So ermächtigt § 137 Abs. 1 NKomVG die Stadt Braunschweig Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu führen oder sich daran zu beteiligen. Hierbei muss allerdings insbesondere der öffentliche Zweck das Führen oder die Beteiligung an einem Unternehmen rechtfertigen und die Art und der Umfang des Unternehmens müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf stehen (§ 136 Abs. 1 S. 2 Nrn. 1 und 2 NKomVG).

Beteiligungsbericht

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen in Niedersachsen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKomVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht.

Mit dem Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig nunmehr zum 21. Mal in Folge ein Informationsinstrument über die Unternehmen der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2018. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet.

Abgrenzung zum konsolidierten Gesamtabchluss

Die Stadt hat nicht von der Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG Gebrauch gemacht, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Nutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährte Informationsquelle zu verzichten. Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiter der Beteiligungsbericht veröffentlicht, der – begründet u. a. durch die Tatsache, dass unterschiedliche Ausgliederungen in die jeweiligen Berichte aufgenommen werden müssen – in einzelnen Darstellungen abweichen kann. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses ergänzt, wurden ab Seite 122 weitere Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Im Ergebnis liefert die Kombination des konsolidierten Gesamtabchlusses und des dort beigefügten Beteiligungsberichtes ein umfassendes Bild des Konzerns Stadt Braunschweig.

Beteiligungssteuerung

In der Stadt Braunschweig wird die Beteiligungssteuerung nach Maßgabe des § 150 NKomVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks durch den Fachbereich Finanzen wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde ein Berichtswesen implementiert. Zudem finden regelmäßige Gespräche zu Unternehmenszielen und -aufgaben statt. Das Ziel, zu überprüfen, ob die städtischen Unternehmen die von der Stadt verfolgten öffentlichen Zwecke erfüllen, wird regelmäßig durch Sichtung, Wertung und ggf. Steuerung und Regelung sowie durch Gespräche mit dem Unternehmen im Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussverfahren der jeweiligen Gesellschaft erreicht. Ergänzend werden die Entscheidungsunterlagen der Gremien der Gesellschaften ebenfalls durch die Beteiligungssteuerung ausgewertet und Mitteilungen an die städtischen Mandatsträger verfasst, falls sich ein Steuerungsbedarf ergibt. Ein quartalsweises und zum Teil monatliches Berichtswesen der Gesellschaften an den Fachbereich Finanzen liefert weitere Daten zur Analyse der Unternehmen und ist Grundlage für Gespräche mit der jeweiligen Geschäftsführung. Weiterhin erstellt die Beteiligungssteuerung den Beteiligungsbericht und bearbeitet die Entsendung von städtischen Vertretern in die Gremien der Gesellschaften.

2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Gesellschaften können der folgenden Übersicht entnommen werden. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum SBBG-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte und 100 %ige Beteiligung der Stadt Braunschweig nur an der Holdinggesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) besteht. Die großen mittelbaren Beteiligungen sind 'eingerückt' und Töchter der über ihnen stehenden direkten Beteiligung. Sonstige Unterbeteiligungen werden bei der Darstellung der einzelnen Gesellschaften aufgeführt.

Stand: Dezember 2017, Anteile in Nominalwerten, siehe auch die Fußnoten

Gesellschaft	Stamm-/Grundkapital	Anteil	Anteil Stamm-/Grundkapital
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	32.724.000,00 €	100,00 %	32.724.000,00 €
Kraftverkehr Mundstock GmbH	312.000,00 €	100,00 %	312.000,00 €
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	17.938.432,00 €	100,00 %	17.938.432,00 €
Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Stadtbad Braunschweig S + F GmbH (s. u.) *	1.022.600,00 €	* 94,90 %	970.400,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) *	26.000,00 €	* 94,81 %	24.650,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH (s. u.) *	2.897.000,00 DM	* 94,90 %	2.749.253,00 DM
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Brg. (s. u.) **	7.670.000,00 €	** 44,10 %	3.382.500,00 €
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	61.440.000,00 €	25,10 %	15.421.440,00 €
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	1.600.000,00 €	25,10 %	401.600,00 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig **	7.670.000,00 €	** 45,90 %	3.520.500,00 €
Wohnstätten-GmbH	520.000,00 €	100,00 %	520.000,00 €
Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	500.000,00 €	100,00 %	500.000,00 €
Braunschweiger Parken GmbH	25.000,00 €	25,00 %	6.250,00 €
Braunschweig Zukunft GmbH	26.000,00 €	51,15 %	13.300,00 €
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Volkshochschule Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Familie GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	18.450.000,00 €	100,00 %	18.450.000,00 €
Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH	25.650,00 €	100,00 %	25.650,00 €
Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH	300.000,00 €	100,00 %	300.000,00 €
Bistro Klinikum Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Braunschweig Stadtmarketing GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Wissenschaft GmbH	25.000,00 €	25,20 %	6.300,00 €
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ***	608.400,00 €	42,64 %	259.400,00 €
ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Os-nabrück GmbH	300.000,00 €	25,83 %	77.500,00 €
Allianz für die Region GmbH	27.600,00 €	13,41 %	3.700,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH *	26.000,00 €	* 5,19 %	1.350,00 €
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH *	1.022.600,00 €	* 5,10 %	52.200,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH *	2.897.000,00 DM	* 5,10 %	147.747,00 DM
Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	25.000,00 €	5,20 %	1.300,00 €
Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	1.770.000,00 €	0,08 %	1.500,00 €
Nordzucker AG	123.651.328,00 €	0,0003 %	378,88 €
Nordzucker Holding AG (ehemals Zucker AG Uelzen-Braunschweig)	99.993.942,83 €	0,03 %	28.152,40 €

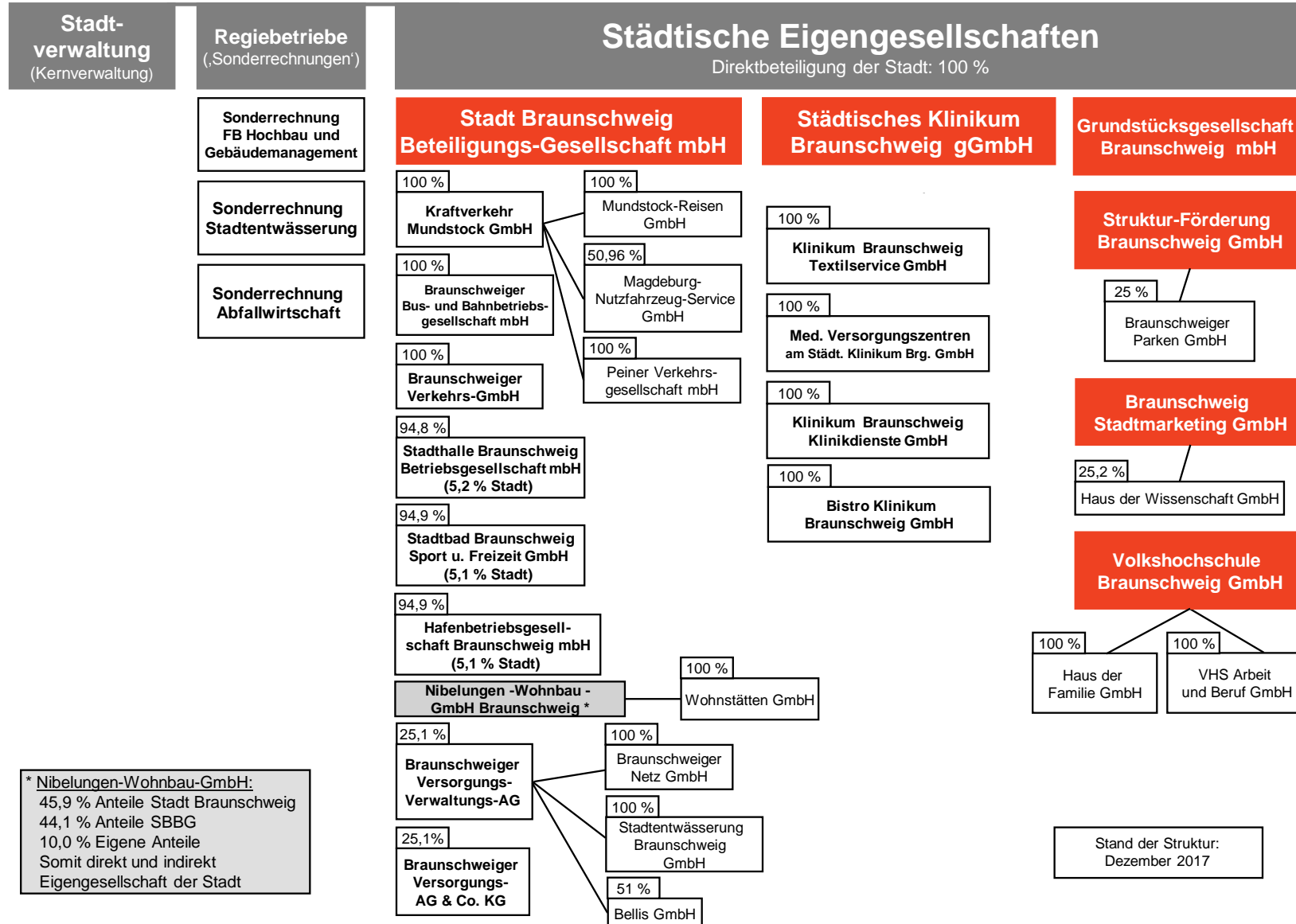
* An der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH halten die Stadt Braunschweig und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH insgesamt jeweils 100 %.

** Die Anteile der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig selbst gehalten („eigene Anteile“).

*** Abzüglich der eigenen Anteile der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,173 %.

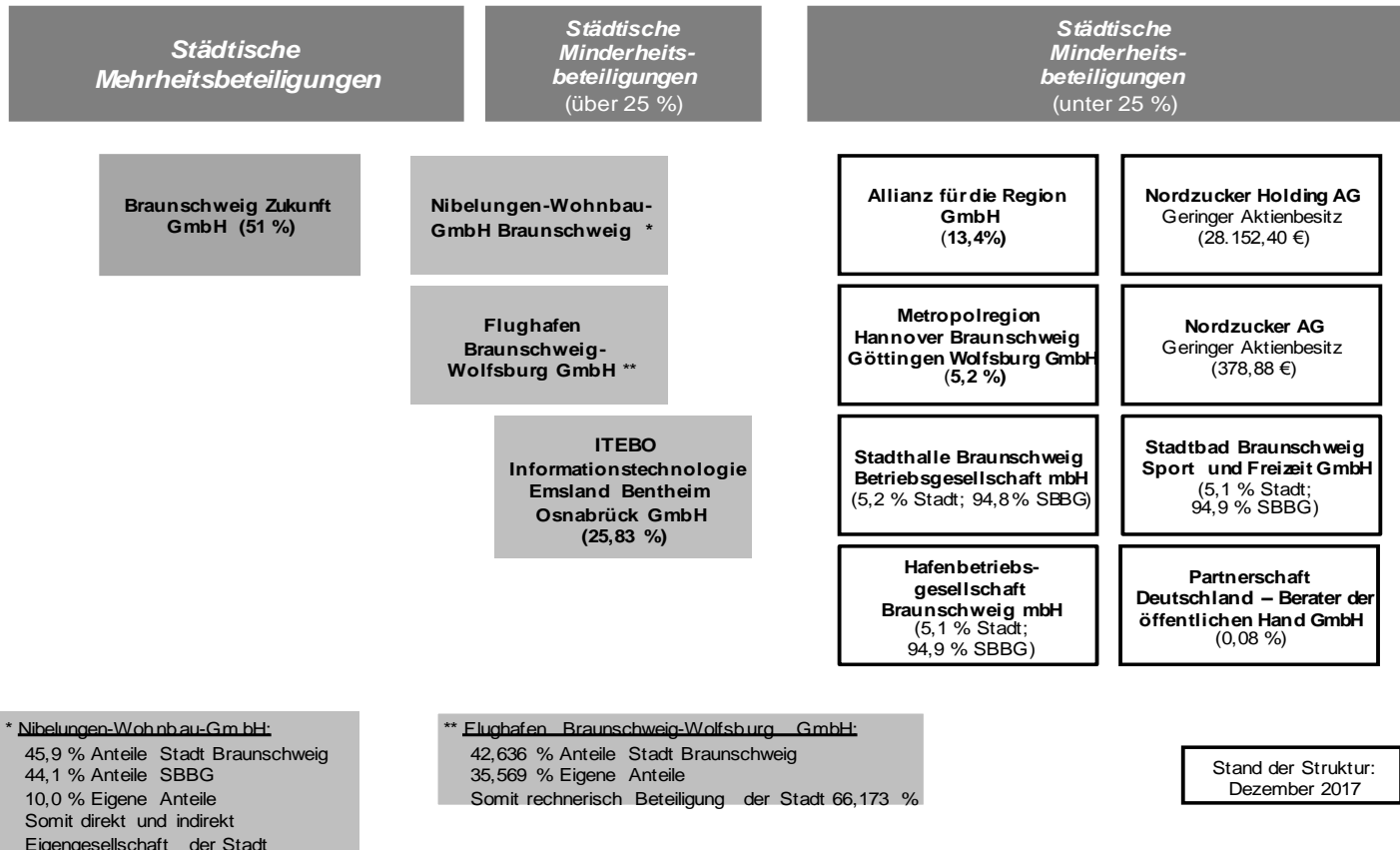
„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 1



,Konzern‘ Stadt Braunschweig

Teil 2



3. Erläuterungen zu den Kennzahlen

Im Folgenden werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften erläutert. In diesem Rahmen werden ebenfalls einige Begriffserklärungen zu den Besonderheiten bei den Bilanzdaten sowie den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung gegeben, die von der üblichen Aufschlüsselung teilweise abweichen.

Begriffserläuterungen zu den Bilanzdaten der Einzelübersichten

Forderungen

Die Forderungen beinhalten die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite.

Liquide Mittel

Der Begriff „Liquide Mittel“ umfasst den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält grundsätzlich die Summe aller Verbindlichkeiten, deren Laufzeit mehr als 1 Jahr beträgt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen alle Schuldbeträge, die innerhalb eines Jahres getilgt werden müssen. Zusätzlich werden hierunter bei den nachfolgenden Übersichten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Begriffserläuterungen zu den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Einzelübersichten

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Die genannten Regelungen des HGB beziehen sich in der Regel auf die Fassung nach dem 23. Juli 2015.

Am 23. Juli 2015 trat mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eine neuerliche Reform des deutschen Bilanzrechts (Änderungen des HGB) in Kraft. Die städtischen Gesellschaften haben die sich hieraus ergebenden Änderungen erstmalig auf das Geschäftsjahr 2016 angewendet. U. a. ergibt sich hieraus eine erweiterte Definition der Umsatzerlöse. Dies führt beispielsweise dazu, dass Positionen, die in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht wurden, nunmehr als Umsatzerlöse zu verbuchen sind. Auswirkungen auf die Gesamtertragslagen der Gesellschaften ergeben sich hieraus jedoch nicht. Zudem entfallen zukünftig die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die bislang hier zu buchenden Posten, werden zukünftig in der Regel unter den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen auszuweisen sein. Weiterhin entfällt auch der Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Gleichzeitig wird ein neuer Posten „Ergebnis nach Steuern“ eingeführt.

Umsatzerlöse

Ab dem Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen der Kapitalgesellschaft nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern auszuweisen.

Bis zum Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 HGB alte Fassung sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Erzeugnissen und Waren sowie aus von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer auszuweisen.

Sonstige betriebliche Erträge

Grundsätzlich werden hier die sonstigen betrieblichen Erträge gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 HGB aufgeführt. Soweit diese vorkommen, sind hier auch Posten „Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) sowie „andere aktivierte Eigenleistungen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) enthalten.

Betriebserträge

Dieser Posten beinhaltet die Umsatzerlöse (§ 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und die o. g. sonstigen betrieblichen Erträge (§ 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).

Betriebsaufwand

Dieser Posten beinhaltet den Materialaufwand, den Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (§ 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 HGB).

Sofern in den Jahren 2014 und 2015 außerordentliche Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) aufgeführt wurden, sind diese aufgrund der ab dem Geschäftsjahr 2016 geltenden neuen Struktur der GuV in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist der Saldo aus Betriebserträgen und Betriebsaufwand.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist die Summe der Posten „Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“, „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“, „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).

Ergebnis nach Steuern

Das Betriebsergebnis, das Finanzergebnis und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bilden das Ergebnis nach Steuern (§ 275 Abs. 2 Nr. 15 HGB).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter Hinzuziehung der sonstigen Steuern ergibt sich das Jahresergebnis.

Besonderheiten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bei der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** ergeben sich aus der Anwendung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des Krankenhausgesetzes (KHG) in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Sonderstrukturen.

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Im Folgenden wird ein Überblick über alle Eigengesellschaften und die bedeutendsten Beteiligungsunternehmen (Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen über 25%) gegeben.

Dargestellt werden jeweils die Ergebnisse und Daten der Jahresabschlüsse 2016 (Bilanzstichtag 31. Dezember 2016; das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr 2016), da dies im Moment der letzte festgestellte und offengelegte Jahresabschluss ist. Ferner wird auf die Planungen und Prognosen des Jahres 2017 hingewiesen.

Der vorliegende Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2016 (und zum Vergleich im Vorjahr 2015). Entsprechend beziehen sich die jeweiligen Bilanzkennzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnungen in den Einzelübersichten auf dieses Wirtschaftsjahr.

Zudem enthält der Bericht Informationen über die Beteiligungen, die Aufsichtsratsmandate und die sonstigen Daten und aktuellen Situationen.

Schließlich findet sich eine Kurzdarstellung der Minderheitsbeteiligungen und sonstigen kleineren städtischen Beteiligungen.

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind, sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende Geschäftsfelder erschließen.

Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (vgl. Übersicht Seite 13) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird.

Stammkapital

Mit Wirkung vom 16. Januar 2017 erfolgte eine Erhöhung des Stammkapitals um 1.000 € auf 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmersvertreter, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Mirco Hanker	Mandat der AfD-Fraktion
Andreas Heims	Arbeitnehmersvertreter
Julia Retzlaff	Arbeitnehmersvertreterin

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Neben den sechs vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten/benannten Mitgliedern sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe	Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 01.07.2016)
Christian Alexander Geiger	Vorsitzender der Geschäftsführung (bis 30.06.2016)
Maren Sommer-Frohms	

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der BSVG, der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) und der Kraftverkehr Mundstock GmbH (KVM), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Für die SBBG besteht die Verpflichtung, Verluste der BSVG auszugleichen.

Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BSVG, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt (s. o.).

Seit 2004 bestehen mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthalle GmbH) und der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihrer Beteiligungsanteile in Höhe von 94,8 % bzw. 94,9 %.

Ferner partizipiert die Gesellschaft an den Ergebnissen der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG), der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG).

Zwischen der SBBG, der Braunschweiger Versorgungs-AG, der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der Veolia Water Deutschland GmbH wurde ein Konsortialvertrag zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und SBBG eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 hat die SBBG einen Anteil in Höhe von 94,9 % an der HBG von der Stadt Braunschweig übernommen. Zwischen der SBBG und der HBG wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Jahr 2017 wirksam wird.

Betrabung

Die SBBG sowie ihre Beteiligungsunternehmen sind mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte ab dem 1. Juli 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

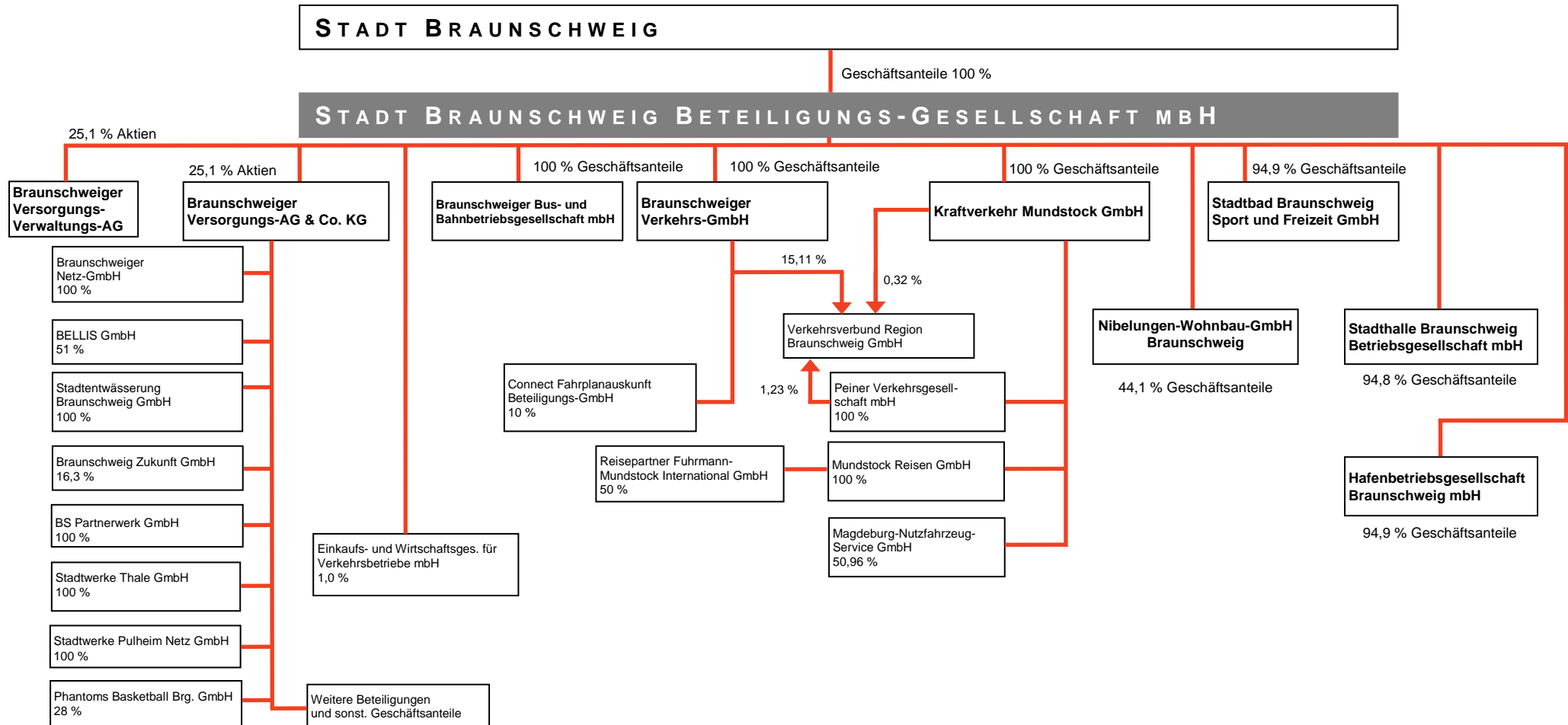
Als Beteiligungen eingebunden sind hierbei die Stadtbad GmbH, die Stadthalle GmbH sowie die Niwo.

Die Betätigungen der BSVG, der KVM, der BBBG, der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (BVVAG) sowie der BVAG sind nicht von der Betrauung erfasst.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 beschäftigte der **Konzern SBBG** 1.029 Mitarbeiter (Vorjahr: 994). Hiervon entfallen 589 (Vorjahr 588) auf die BSVG bzw. 236 (Vorjahr: 223) auf den Konzern KVM. In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Durchschnitt bei 10 Beschäftigten (Vorjahr: 11).

Konzernstruktur der SBBG Übersicht über die Beteiligungen des Unternehmens



In der Grafik wird die Konzernstruktur der SBBG dargestellt. Die Prozentangabe bezieht sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile. Stand: Dezember 2017

Geschäftsverlauf

Die SBBG wies im Wirtschaftsjahr 2016 unter Berücksichtigung von Erträgen aus Verlustübernahme der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 27,77 Mio. € ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Der Bilanzgewinn betrug 0,00 €. Das Ergebnis der SBBG war vor allem durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Siehe hierzu die Übersicht auf Seite 15 zum Beteiligungsergebnis.

Das Beteiligungsergebnis 2016 (- 26.027 T€) verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (- 23.869 T€) um 2.158 T€. Ursächlich hierfür ist insbesondere – wie aus der Tabelle ersichtlich – die geringere Gewinnausschüttung der BVAG (- 4.506 T€). Demgegenüber stehen eine höhere Gewinnausschüttung der Niwo (+ 1.710 T€) sowie geringere Verlustausgleichszahlungen an die BSVG (+ 501 T€), an die Stadthalle GmbH (+ 42 T€) und an die Stadtbad GmbH (+ 98 T€).

Die Verluste der Stadtbad GmbH und der Stadthalle GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt.

Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die Ausführungen zur jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist auch ein Konzernabschluss aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Dabei werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2016 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften Mundstock Reisen GmbH und Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, die BBBG, die Stadthalle GmbH, die Stadtbad GmbH und erstmals auch die HBG als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die Niwo im Konzernabschluss 2016 berücksichtigt. Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung wurden die Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG nicht in den Konzernabschluss 2016 einbezogen.

Für das Jahr 2016 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 27,77 Mio. € ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 0,53 Mio. €. Aufgrund des bestehenden Verlustvortrages (-4,71 Mio. €) und des auf die Stadt Braunschweig für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthalle GmbH und der Stadtbad GmbH entfallenden Verlustanteils in Höhe von 0,65 Mio. € ergibt sich ein Konzernbilanzverlust von 3,53 Mio. €.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis der SBBG umfasst Gewinnabführungen der BVAG, der Niwo, der HBG, der KVM und der BBBG sowie Verlustübernahmen für die BSVG, die Stadthallen GmbH und die Stadtbad GmbH.

SBBG (GmbH-GuV-Rechnung)	Ergebnis 2016 in T€	Veränderung in T€	Ergebnis 2015 in T€
Betriebsergebnis SBBG	-387	131	-518
<u>Erträge aus Beteiligungen:</u>			
Brg. Versorgungs-AG & Co. KG	2.594	-4.506	7.100
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig *	1.710	1.710	0
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH	0	0	0
Kraftverkehr Mundstock GmbH	156	-3	159
Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	1	0	1
<u>Aufwendungen aus Verlustübernahmen:</u>			
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-18.647	501	-19.148
Stadthalle Brg. Betriebsgesellschaft mbH	-3.965	42	-4.007
Stadtbad Brg. Sport und Freizeit GmbH	-7.876	98	-7.974
Beteiligungsergebnis	-26.027	-2.158	-23.869
Zins/Finanzergebnis	-1.013	182	-1.195
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-277	-152	-125
Ergebnis nach Steuern	-27.704	-1.997	-25.707
sonstige Steuern	-67	-287	220
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.771	-2.284	-25.487
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487
Jahresergebnis	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0

* Ausschüttungen erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Seit dem Aufbrauchen des Gewinnvortrags im Jahr 2014 ist ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlusts durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2017 der SBBG sieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -26.402 T€ vor.

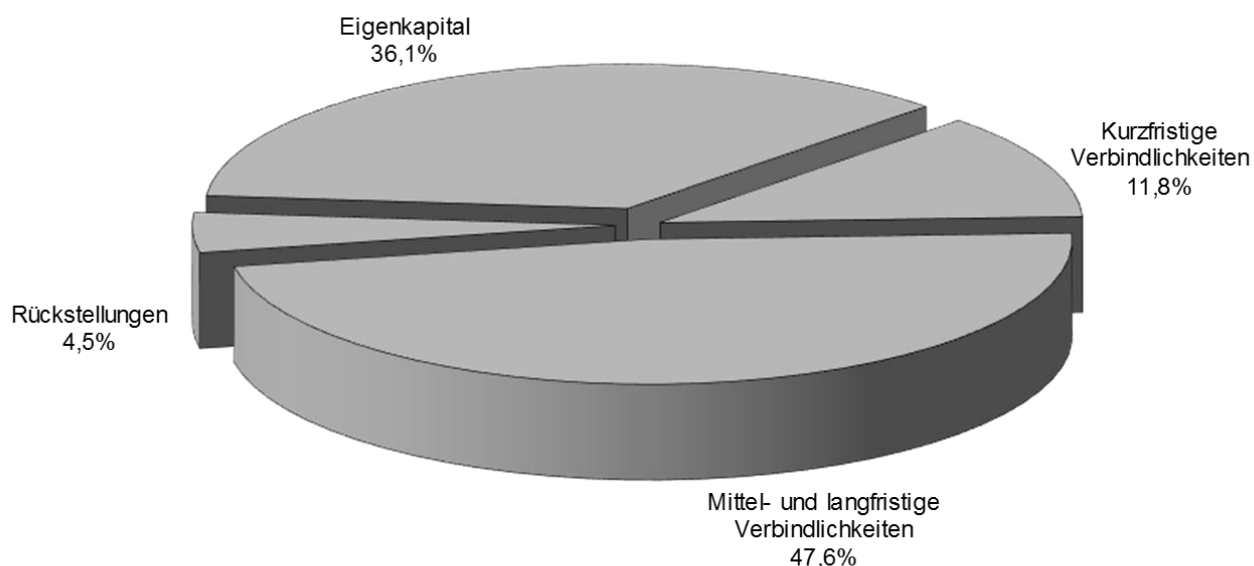
Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	3	0,0	7	0,0
Sachanlagen	1.822	1,6	2.352	2,5	2.927	2,9
Finanzanlagen	84.340	76,0	83.650	87,2	85.263	85,6
Langfristig gebundenes Vermögen	86.163	77,6	86.005	89,7	88.197	88,5
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	20.212	18,2	9.734	10,1	11.230	11,3
Liquide Mittel	4.618	4,2	151	0,2	187	0,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	24.830	22,4	9.885	10,3	11.417	11,5
Bilanzsumme	110.993	100,0	95.890	100,0	99.614	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	40.031	36,1	36.937	38,5	36.937	37,1
Rückstellungen	4.943	4,5	4.638	4,8	4.410	4,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	52.875	47,6	15.460	16,2	21.015	21,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	13.144	11,8	38.855	40,5	37.252	37,4
Bilanzsumme	110.993	100,0	95.890	100,0	99.614	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Kapitalstruktur 2016



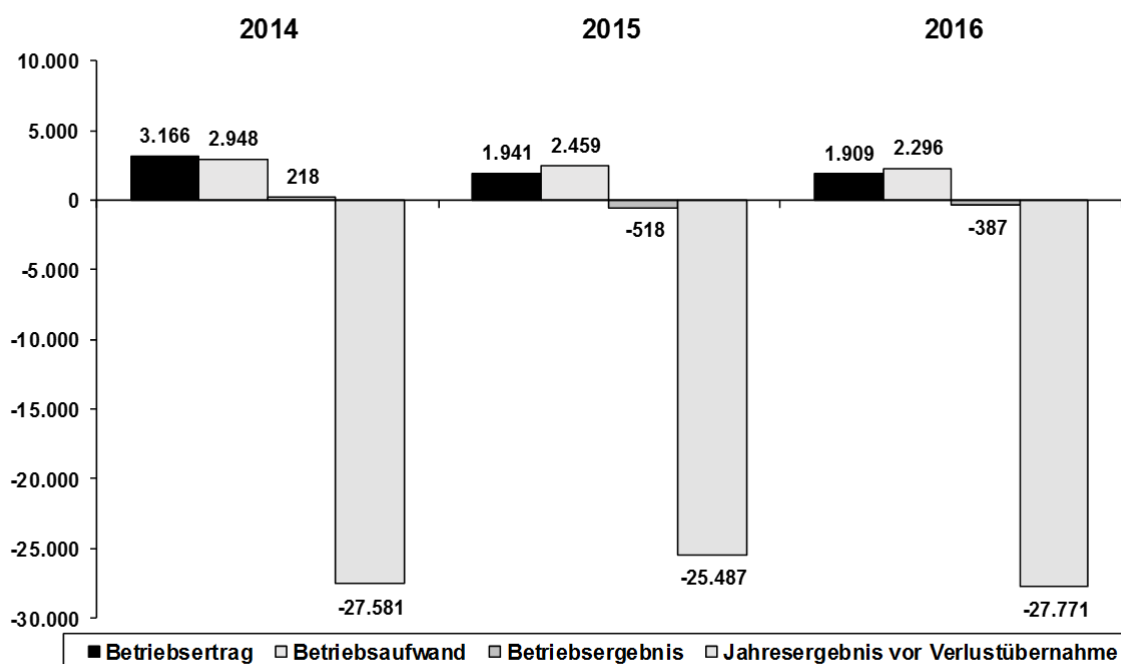
GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	1.888	50	1.838	1.816
Sonstige betriebliche Erträge	21	-82	103	1.350
Betriebserträge	1.909	-32	1.941	3.166
Materialaufwand	348	6	342	431
Personalaufwand	809	-58	867	876
Abschreibungen	534	-38	572	572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	605	-73	678	1.069
Betriebsaufwand	2.296	-163	2.459	2.948
Betriebsergebnis	-387	131	-518	218
Beteiligungsergebnis	-26.027	-2.158	-23.869	-26.125
Finanzergebnis	-1.013	182	-1.195	-1.268
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	277	152	125	346
Ergebnis nach Steuern	-27.704	-1.997	-25.707	-27.521
sonstige Steuern	67	287	-220	60
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.771	-2.284	-25.487	-27.581
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487	21.192
Jahresergebnis	0	0	0	-6.389
Gewinn(+), Verlustvortrag (-)	0	0	0	6.389
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	0	0	0	0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

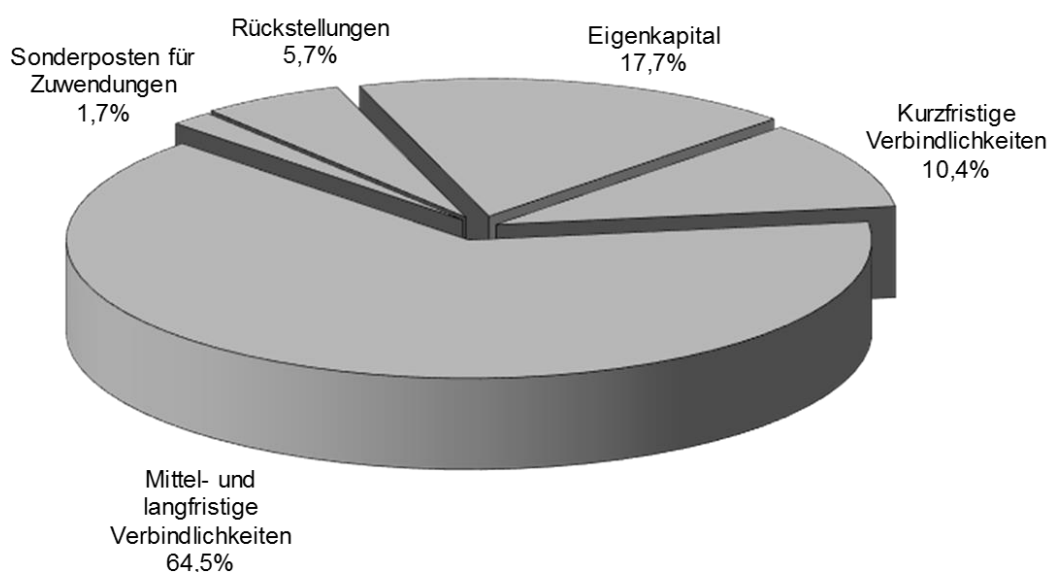
Bilanzdaten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	251	0,1	241	0,1	298	0,1
Sachanlagen	198.199	66,3	190.144	70,2	188.466	70,2
Finanzanlagen	60.794	20,4	59.930	22,1	58.013	21,6
Langfristig gebundenes Vermögen	259.244	86,8	250.315	92,4	246.777	91,9
Vorräte	2.348	0,8	2.159	0,8	2.331	0,9
Forderungen	27.374	9,2	14.809	5,5	15.983	6,0
Liquide Mittel	9.541	3,2	3.664	1,3	3.323	1,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	39.263	13,2	20.632	7,6	21.637	8,1
Bilanzsumme	298.507	100,0	270.947	100,0	268.414	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	52.860	17,7	46.076	17,0	43.966	16,4
Sonderposten für Zuwendungen	5.139	1,7	67	0,0	172	0,1
Rückstellungen	17.033	5,7	17.376	6,4	16.555	6,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	192.503	64,5	164.550	60,7	143.185	53,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	30.972	10,4	42.878	15,8	64.536	24,0
Bilanzsumme	298.507	100,0	270.947	100,0	268.414	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Kapitalstruktur 2016



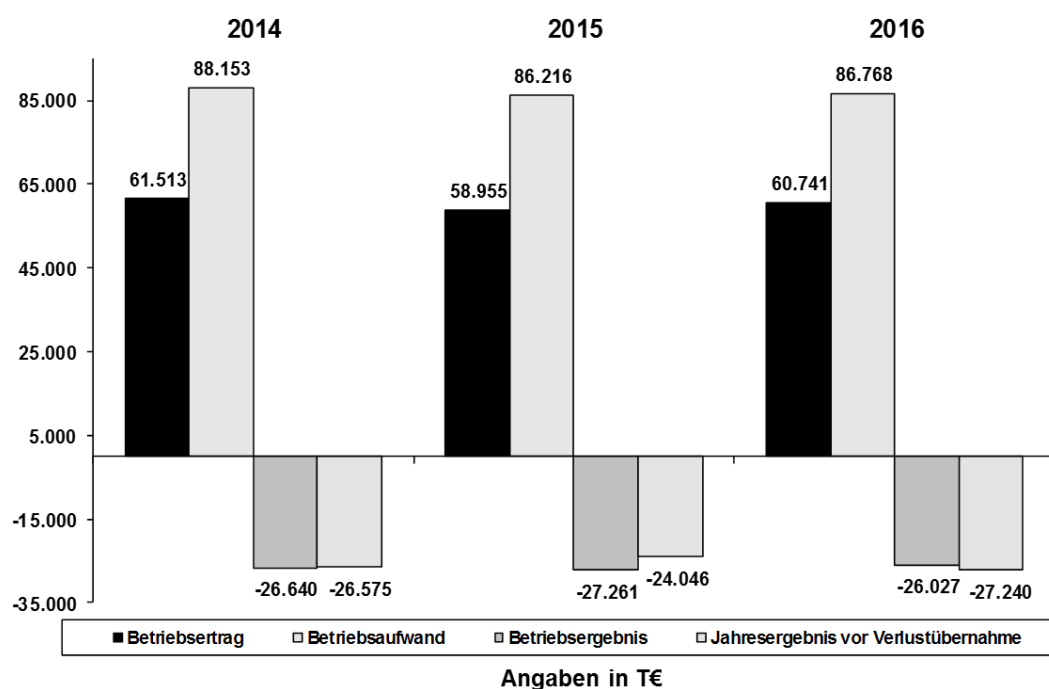
GuV-Daten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	58.865	3.194	55.671	56.368
Sonstige betriebliche Erträge	1.876	-1.408	3.284	5.145
Betriebserträge	60.741	1.786	58.955	61.513
Materialaufwand	17.275	870	16.405	20.252
Personalaufwand	45.974	532	45.442	44.549
Abschreibungen	14.891	-314	15.205	13.410
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.628	-536	9.164	9.942
Betriebsaufwand	86.768	552	86.216	88.153
Betriebsergebnis	-26.027	1.234	-27.261	-26.640
Finanzergebnis	-325	-3.710	3.385	1.337
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	234	120	361
Ergebnis nach Steuern	-26.706	-2.710	-23.996	-25.664
sonstige Steuern	534	484	50	911
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.240	-3.194	-24.046	-26.575
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487	21.192
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	531	-910	1.441	-5.383
Konzerngewinnvortrag(+)/ Konzernverlustvortrag (-)	-4.714	2.236	-6.950	-2.102
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	-131	131	0
Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	652	-12	664	535
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	-3.531	1.183	-4.714	-6.950

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die bisherige Braunschweiger Verkehrs-AG wurde mit Wirkung vom 28. Juli 2014 durch Formwechsel in die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) umfirmiert.

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet Braunschweig mit Straßenbahnen und Omnibussen. Das Unternehmen ist Mitgesellschafterin der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB). Zudem werden von der Gesellschaft auch Busverkehrsleistungen über die Stadtgrenzen Braunschweigs hinaus erbracht. Dies erfolgt vornehmlich im Rahmen von RegioBus-Verkehren des Regionalverbands Großraum Braunschweig (Regionalverband) zur ÖPNV-Anbindung der Landkreise Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit dem Oberzentrum Braunschweig.

Zu diesem Zweck unterhält die BSVG insgesamt 36 Bus- sowie 5 Straßenbahnlinien. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie zwei Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zwei eigene Betriebshöfe im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die Beförderungsentgelte beruhen auf dem Tarifsystem der VRB. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2009 ein vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis. Zudem existiert seit 2016 in Braunschweig ein rabattierter Vorverkaufstarif.

Die Gesellschaft erhält zudem Ausgleichszahlungen von der Stadt Braunschweig für die Ausgabe von kostenlosen Sammelzeitkarten im Rahmen der Schülerbeförderung sowie Zahlungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr. Der bisher vertragsbasierte Ausgleich des Landes für den Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG wurde in § 7a des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes aus beihilferechtlichen Erwägungen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu geregelt. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit verbunden mit dem Erfordernis zur Ausgestaltung der Rabattierungsverpflichtung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auf die Ebene des Regionalverbands.

Zudem fließen der BSVG Erstattungen des Landes nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter zu.

Durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Obergesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbeitrages der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr des Teilnetzes 40 (Braunschweig Stadtbus und Stadtbahn) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan nach Maßgabe der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur, wie z. B. Schienennetz, Signal- und Sicherungsanlagen und zentralen Umsteigeeinrichtungen verpflichtet. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der BSVG ist die SBBG.

Organe der Gesellschaft

Nach dem Formwechsel sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung Organe der Gesellschaft.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmersvertreter, erster stellv. Vorsitzender
Holger Herlitschke	Externes Mitglied, zweiter stellv. Vorsitzender
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Kurt Schrader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Bernd Knipping	Arbeitnehmersvertreter
Dirk Riemenschneider	Arbeitnehmersvertreter
Norbert Reinhold	Arbeitnehmersvertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den sieben weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört) sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch vier Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG.

Mit der SBBG wurden ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, nach dem die SBBG diverse Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt. Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, nach dem diese Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Informationsverarbeitung (bis 31. Dezember 2018) und der Personalwirtschaft für die BSVG erbringt.

Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die BSVG 23,17 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Mischverbund aus Verkehrsunternehmen und dem heutigen Regionalverband – vormals Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) – als ÖPNV-Aufgabenträger im Verbandsgebiet weiterentwickelt. Hierbei haben sich die Anteile zugunsten des Regionalverbands verschoben, der künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) hält. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite zu stärken. Die BSVG hält nunmehr 15,11 % der Gesellschaftsanteile. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Regionalverband ist in einem Kooperationsvertrag geregelt. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören u. a. auch Entscheidungen zum Verbundtarif sowie zur Neuregelung der Einnahmenaufteilung, die bisher im Rahmen des bestehenden Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrages zwischen den Vertragspartnern erfolgte.

Zudem besteht die Vereinbarung zur Anwendung des Spartentarifvertrages für Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen.

Betrauung/Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028, die Liniengenehmigungen für den Stadtbus wurden von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH als zuständiger Genehmigungsbehörde insgesamt bis zum sogenannten „Harmonisierungszeitpunkt“ 30. September 2015 verlängert. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich werdenden Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der ZGB (jetzt Regionalverband) als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betrauung der BSVG und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren bei der BSVG durchschnittlich 589 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 588). Ferner wurden am 31. Dezember 2016 14 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 18,65 Mio. € ausgewiesen, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Obergesellschaft SBBG ausgeglichen wurde. Dieser Jahresfehlbetrag unterschreitet das geplante Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rd. -18,85 Mio. € um rd. 0,20 Mio. €.

Die Fahrgastzahlen im Geschäftsjahr 2016 konnten im Vergleich zum Vorjahr erneut geringfügig um rd. 0,3 % auf rd. 40,4 Mio. Fahrgäste gesteigert werden. Die Steigerung der Umsatzerlöse ist neben dem Zuwachs insbesondere durch Tarifsteigerungen sowie eine um rd. 0,7 Mio. € höhere Ausgleichszahlung des Landes für die Schwerbehindertenbeförderung nach § 148 SGB IX begründet. Die weiterhin hohe Kundenachfrage ist u. a. in umfangreichen Komfort- und Qualitätssteigerungen durch Investitionen wie z. B. in 18 neue vollklimatisierte Stadtbahnfahrzeuge vom Typ „Tramino“ mit bequemen Ein- und Ausstiegsverhältnissen, Busbeschaffungen und weiteren Optimierungen des Angebots (z. B. Taktverbesserungen und Nachtlinienbetrieb) begründet. Weiter wirkt der zusätzlich zum Verbundregeltarif eingeführte Stadttarif Braunschweig – auch in Verbindung mit einem rabattierten Vorverkaufstarif – positiv auf die Nachfrage. Hier wird zunehmend das preislich vorteilhafte Ticket im Vorverkauf genutzt und führt damit auch zur Reduzierung der zeitraubenden Verkaufsvorgänge im Fahrzeug. Damit wurde eine Stabilisierung des Betriebsablaufes erreicht.

Investitionsschwerpunkte lagen im Jahr 2016 neben den Gleisbauprojekten Stobenstraße im Umfang von rd. 1,5 Mio. € im Wesentlichen in der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Niederflurstadtbahnen („Traminos“) und Omnibussen mit einem Finanzbedarf von rd. 8,0 bzw. 2,2 Mio. €, die aus dem niedersächsischen Konjunkturprogramm gefördert wurden. Die Großbaustelle „Stobenstraße“ zwischen John-F.-Kennedy-Platz und der Haltestelle Schloss konnte im Jahr 2016 betriebsfertig erstellt und im November dem Fahrbetrieb übergeben werden. Zudem konnten im Verlauf des Jahres 2016 alle 18 niederflurigen Traminos in den Linienbetrieb gehen.

Weiterhin wurden im Jahr 2016 rd. 0,7 Mio. € an Planungsmitteln für die Busbetriebshofsanierung am Lindenberg u. a. zur Grundlagenermittlung zur Vorbereitung des Förderantrags investiert.

Besondere Kennzahlen

Erhaltene Verlustausgleichszahlungen

Jahr	Verlustrausgleich in €
2007	19.574.963
2008	17.932.876
2009	18.800.343
2010	16.211.051
2011	17.586.026
2012	18.729.719
2013	17.799.102
2014	19.684.041
2015	19.148.356
2016	18.646.815

Fahrzeuge und Liniennetz

	2016		2015	
	Stadtbahn	Bus	Stadtbahn	Bus
Zahl der Linien	5	36	5	35
Länge des Liniennetzes in km	51,1	472,352	51,1	434,38
Angebote Leistung in Nutz-km	2.635.908	7.388.376	2.593.224	7.418.905
Betriebsmittel Anzahl:				
Triebwagen/Bus	53	148	53	148
Beiwagen	15	0	15	0
Sonderfahrzeuge	10	1	10	1
Gesamtanzahl	78	149	78	149
Erlöse aus Personenbeförderung* (T€)	37.880		36.090	

* Tarifeinnahmen aus Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Schwerbehinderte, Schüler)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2017 wird ein Ergebnis in Höhe von -19,91 Mio. € erwartet, welches aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen wird. Die BSVG ist grundsätzlich nach jahrelanger Ergebnisverbesserung durch Rationalisierung, Restrukturierung und nachfragebezogener Angebotsüberprüfung nunmehr an einem Produktionskostenlimit angelangt. Kostensteigerungen sowie zusätzliche Anforderungen Dritter oder gesetzliche Änderungen sind nicht mehr zu kompensieren.

Im Bereich der Prognose von Umsatz und Fahrgastzahlen erwartet die Gesellschaft auch weiterhin kontinuierlich leicht ansteigende Werte. Zur Vereinfachung des Ticketkaufs ist beabsichtigt, zunächst die Stadtbahnfahrzeuge mit mobilen Fahrausweisautomaten auszustatten. Weiterhin soll zur Verbesserung der Kundeninformation zu den Abfahrtszeiten und in Störfällen beginnend ab dem Jahr 2017 das Projekt „Echtzeit“ mit der VRB als Antragstellerin für eine Förderung umgesetzt werden.

Als Investitionsschwerpunkte 2017 sind vor allem weitere Stadtbahn- (5,96 Mio. €) und Omnibusbeschaffungen (3,79 Mio. €), der Teilneubau bzw. die Sanierung des Betriebshof Lindenberg (4,02 Mio. €), die Gleisbauprojekte Helmstedter Straße West (2,53 Mio. €) und Donaustraße (Münchenstraße bis Isarstraße; 2,07 Mio. €) und die Beschaffung von mobilen Fahrausweisautomaten (0,95 Mio. €) zu nennen. Durch die vorgesehene Beschaffung von sieben weiteren „Traminos“ wird wie im Bereich der Busse eine vollständige Niederflrigkeit sowie ein Anstieg der Fahrzeugquote mit Klimatisierung erreicht.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2017 ein Stadtbahnausbaukonzept für Braunschweig beschlossen. Ziel ist es das Stadtbahnnetz bis zum Jahr 2030 auszubauen. Die BSVG wurde entsprechend beauftragt, die notwendigen Schritte zur Vorbereitung der baulichen Umsetzung des Zielnetzes Stadtbahn 2030 (Mitfall) umzusetzen und die Planungen fortzuführen. Derzeit laufen in enger Abstimmung mit der Stadt Braunschweig auf Basis der erstellten sogenannten „Standardisierten Bewertungen“ Abstimmungen mit den Fördermittelgebern Bund und Land. Die Öffentlichkeit wird im Hinblick auf die konkreten Trassenführungen in Form von Bürgerworkshops intensiv an den Planungen beteiligt. Als Vorstufe zum Zielnetz Stadtbahn 2030 wird das bestehende ÖPNV-Angebot weiterentwickelt. Hierzu hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 26. September 2017 bereits verschiedene Erweiterungen des Fahrplanangebots der BSVG beschlossen, die zum Ende des Jahres 2017 umgesetzt werden. Ergänzend hierzu sind Anpassungen auf den Linien 413 sowie 422 im Rahmen des Fahrplanwechsels im Dezember 2017 vorgesehen.

Ergebnisrisiken bestehen im Hinblick auf die von der VRB beabsichtigte Neuregelung der Einnahmenaufteilung auf Basis noch vorzunehmender Fahrgasterhebungen.

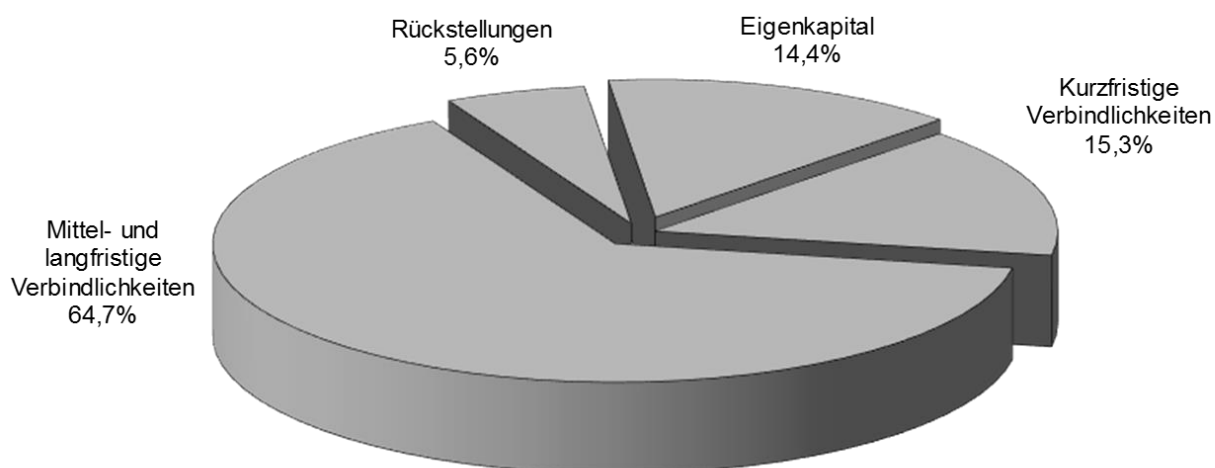
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	65	0,0	95	0,1	142	0,1
Sachanlagen	120.747	88,7	118.452	86,2	113.006	92,7
Finanzanlagen	37	0,0	46	0,0	54	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	120.849	88,7	118.593	86,3	113.202	92,8
Vorräte	1.802	1,3	1.904	1,4	2.080	1,7
Forderungen	10.644	7,8	15.651	11,4	5.084	4,2
Liquide Mittel	2.968	2,2	1.325	0,9	1.640	1,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	15.414	11,3	18.880	13,7	8.804	7,2
Bilanzsumme	136.263	100,0	137.473	100,0	122.006	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	19.578	14,4	19.578	14,2	19.578	16,0
Rückstellungen	7.668	5,6	9.210	6,7	8.478	7,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	88.163	64,7	96.062	69,9	82.223	67,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20.854	15,3	12.623	9,2	11.727	9,6
Bilanzsumme	136.263	100,0	137.473	100,0	122.006	100,0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Kapitalstruktur 2016



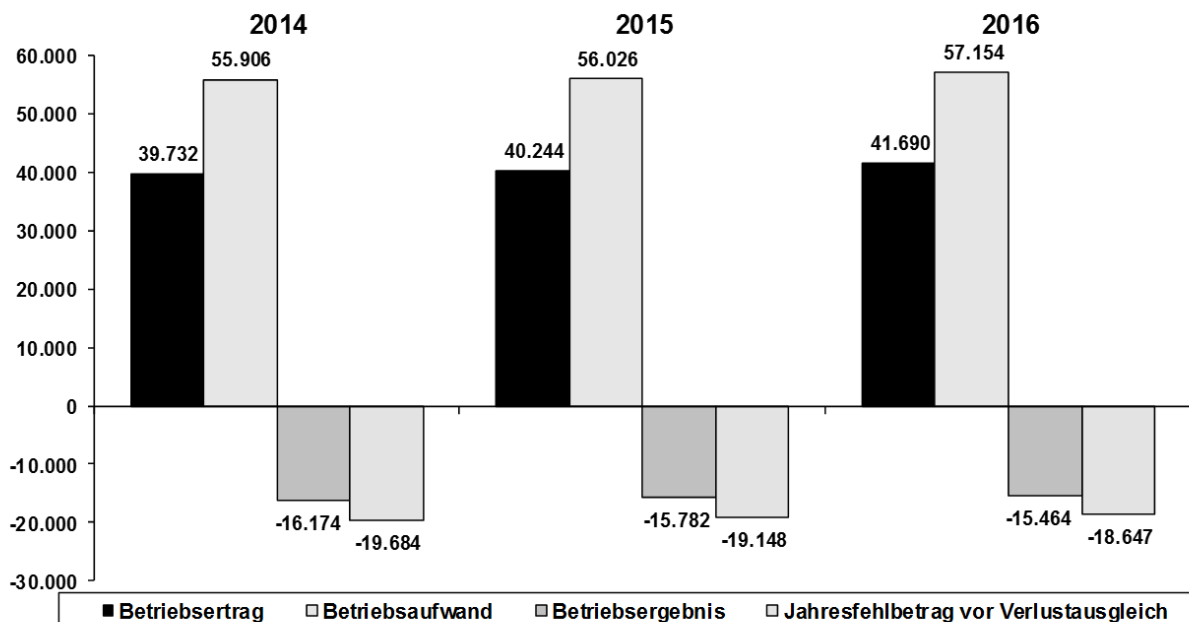
GuV-Daten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	40.620	2.004	38.616	37.032
Sonstige betriebliche Erträge	1.070	-558	1.628	2.700
Betriebserträge	41.690	1.446	40.244	39.732
Materialaufwand	15.713	985	14.728	16.190
Personalaufwand	28.967	403	28.564	28.083
Abschreibungen	9.347	-148	9.495	8.476
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.127	-112	3.239	3.157
Betriebsaufwand	57.154	1.128	56.026	55.906
Betriebsergebnis	-15.464	318	-15.782	-16.174
Finanzergebnis	-3.091	190	-3.281	-3.306
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-18.555	508	-19.063	-19.480
sonstige Steuern	92	7	85	204
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-18.647	501	-19.148	-19.684
Erträge aus Verlustübernahme	18.647	-501	19.148	19.684
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Mit der SBBG als Obergesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) wies für das Jahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 435,64 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe an die SBBG abgeführt wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt.

Kraftverkehr Mundstock GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Kai-Uwe Bratschke	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Frank Brandt

weiterer Geschäftsführer seit 1. Juli 2016

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG. Zwischen der SBBG als Obergesellschaft und der KVM besteht außerdem ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daneben besteht ein Ergebnis- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der KVM als Obergesellschaft und der Mundstock Reisen GmbH. Die Ausschüttung der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH erfolgt erst nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und somit um ein Jahr zeitversetzt.

Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die KVM 0,5 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Mischverbund aus Verkehrsunternehmen und dem heutigen Regionalverband Großraum Braunschweig (Regionalverband) – vormals Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) – als ÖPNV-

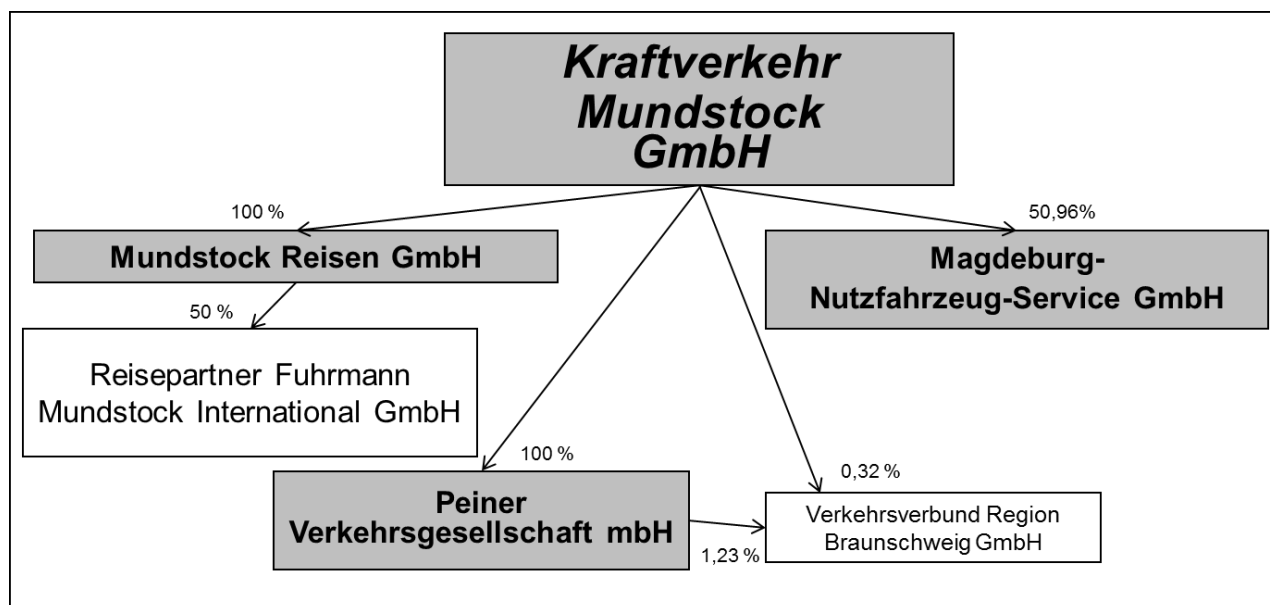
Aufgabenträger im Verbandsgebiet weiterentwickelt. Hierbei haben sich die Anteile zugunsten des Regionalverbands verschoben, der künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) hält. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite zu stärken. Die KVM hält nunmehr 0,32 % der Gesellschaftsanteile. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Regionalverband ist in einem Kooperationsvertrag geregelt.

Die KVM ist Inhaberin von zwei Linienkonzessionen für den Betrieb eigener Linien im Braunschweiger Umland.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage der BSVG Fahrer und Fahrzeuge für den Linienverkehr zur Verfügung gestellt werden (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: Dezember 2017)

Die Kraftverkehr Mundstock GmbH hält 100 % der Anteile an der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) und der Mundstock Reisen GmbH (MR) und ist mit 50,96 % der Anteile an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH (MNS) beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 141 Mitarbeiter (Vorjahr: 132). In der Unternehmensgruppe Mundstock (also einschließlich der Tochtergesellschaften PVG, MR und MNS) hatte die Gesellschaft im Jahr 2016 im Durchschnitt 236 Mitarbeiter (Vorjahr: 223).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die KVM einen Jahresüberschuss in Höhe von 156 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die SBBG als Obergesellschaft abgeführt wurde. Im Ergebnis 2016 sind ein Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der MR in Höhe von 74 T€ und eine Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der MNS in Höhe von 56 T€ (Basis: Jahresabschluss 2015) enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis einen Gewinn in Höhe von 26 T€ aus.

Die Finanzierung der PVG, mit der kein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist dem Grunde nach über die sog. „Allgemeine Vorschrift“ gemäß der EU-VO 1370/2007 durch Zahlungen des Regionalverbands sichergestellt. Der zwischen dem Regionalverband und dem Landkreis Peine bestehende Refinanzierungsvertrag wurde bis zum 31.12.2019 verlängert. Im Jahr 2016 erzielte die PVG einen Jahresüberschuss in Höhe von 410 T€, der mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 725 T€ verrechnet wurde.

Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst und ihre Töchter in den Konzernabschluss der Obergesellschaft SBBG einbezogen sind (§ 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Weiterhin wird das Gesamtergebnis der KVM von der wirtschaftlichen Entwicklung der MR und der MNS im Hinblick auf die Ergebnisabführungen dieser Tochtergesellschaften bestimmt. Risiken bestehen hier insbesondere im Reisebereich aufgrund der bestehenden Abhängigkeit vom Reise- und Großveranstaltungsmarkt.

Bei weiterhin unveränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Beibehaltung eines straffen Kostenmanagements wird für das Jahr 2017 ein Überschuss (ohne Tochtergesellschaften) in Höhe von rd. 56 T€ geplant. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der Tochtergesellschaften ergibt sich ein Überschuss von rd. 169 T€.

Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

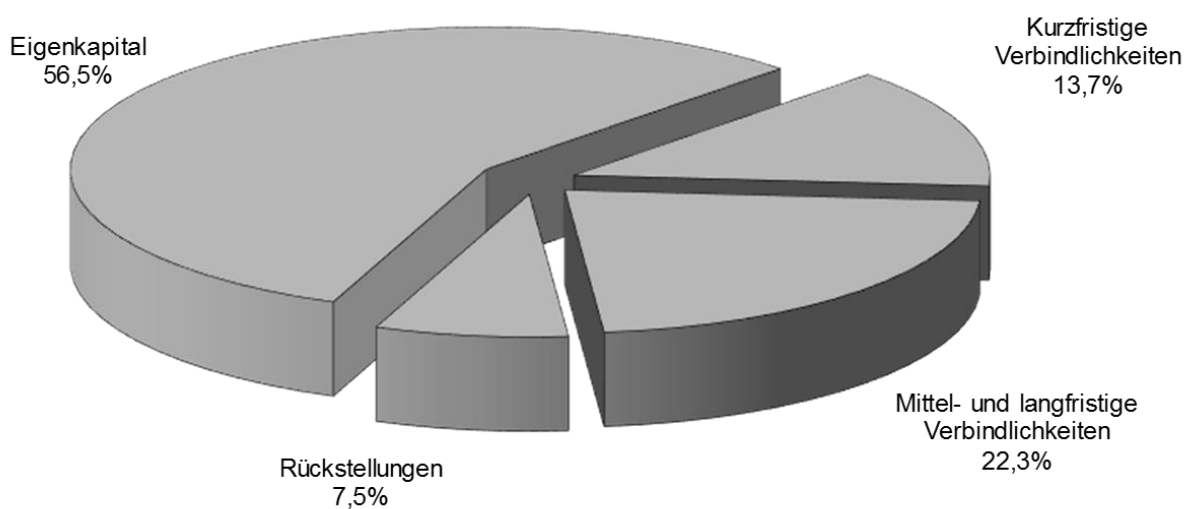
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Kraftverkehr Mundstock GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	2	0,0	5	0,1
Sachanlagen	2.427	35,5	2.752	37,4	3.101	39,8
Finanzanlagen	2.894	42,2	2.894	39,4	2.894	37,1
Langfristig gebundenes Vermögen	5.322	77,7	5.648	76,8	6.000	77,0
Vorräte	102	1,5	111	1,5	121	1,5
Forderungen	1.047	15,3	1.002	13,6	1.224	15,7
Liquide Mittel	380	5,5	593	8,1	450	5,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.529	22,3	1.706	23,2	1.795	23,0
Bilanzsumme	6.851	100,0	7.354	100,0	7.795	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.872	56,5	3.872	52,7	3.873	49,7
Rückstellungen	513	7,5	220	3,0	192	2,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.527	22,3	1.915	26,0	1.294	16,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	939	13,7	1.347	18,3	2.436	31,2
Bilanzsumme	6.851	100,0	7.354	100,0	7.795	100,0

Kraftverkehr Mundstock GmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

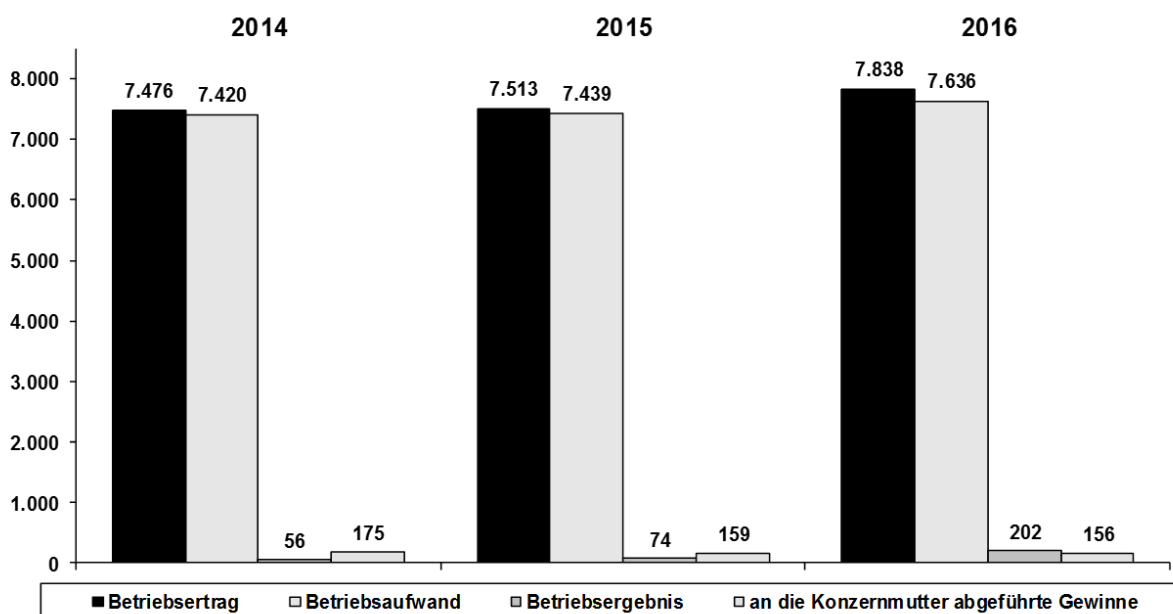
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	7.776	843	6.933	6.959
Sonstige betriebliche Erträge	62	-518	580	517
Betriebserträge	7.838	325	7.513	7.476
Materialaufwand	1.563	-155	1.718	1.859
Personalaufwand	5.192	340	4.852	4.656
Abschreibungen	356	-15	371	374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	525	27	498	531
Betriebsaufwand	7.636	197	7.439	7.420
Betriebsergebnis	202	128	74	56
Finanzergebnis	39	-63	102	136
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	241	65	176	192
sonstige Steuern	85	68	17	17
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	156	-3	159	175
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	156	-3	159	175
Jahresergebnis	0	0	0	0

Kraftverkehr Mundstock GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen-Halle sowie seit dem Jahr 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Beide Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.350	5,1923
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	24.650	94,8077
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Tanja Pantazis	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Frank Weber	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Peter Rosenbaum	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anke Schneider	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf vom Rat der Stadt entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zur Höhe der in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu übernehmen. Sofern Kapitalrücklagen aufgelöst werden, vermindert sich der Verlustausgleich um den Auflösungsbetrag.

Ergänzend dazu übernimmt die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH gemäß der Vereinbarung über die „Ergebnisübernahme und Liquiditätssicherung“ vom 22. Dezember 2004 entsprechend ihres Beteiligungsanteils von 94,8 % den insgesamt anfallenden Jahresverlust, auch soweit er den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustanteil übersteigt.

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zzgl. Umsatzsteuer an die Stadt zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße „An der Stadthalle“ und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der Volkswagen Halle.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Dieser Vertrag wurde in 2011 vor dem Hintergrund des Stadionausbaus mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 neu geschlossen.

Zudem haben die Stadt Braunschweig und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH einen Vertrag zur Übertragung der Namensrechte für das „Stadion an der Hamburger Straße“ auf die Stadthallen GmbH geschlossen. Dieser wurde über den 30. Juni 2015 hinaus für drei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2018 verlängert. Mittels eines Sponsorenvertrages zur Vermarktung der Namensrechte wurde das Benennungsrecht an die Volkswagen Financial Services AG veräußert. Parallel hierzu hat die Stadthallen GmbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KGaA einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ geschlossen. Auf Wunsch des Sponsors wird der Name „Eintracht-Stadion“ für die Dauer der Vertragslaufzeit beibehalten.

Betrauung

Zum 1. August 2012 wurde die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren bei der Gesellschaft durchschnittlich 46 Mitarbeiter (davon 5 Halbtagsstellen) beschäftigt (Vorjahr: 46 bzw. 5). Drei Mitarbeiter werden zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik und zwei Mitarbeiter zum Veranstaltungskaufmann ausgebildet.

Geschäftsverlauf

Mit 457 Veranstaltungen und 784.300 Besuchern war das Geschäftsjahr 2016 ein leicht unterdurchschnittliches Jahr. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf Sondereffekte zurückzuführen: Spielplan bedingt haben im Jahr 2016 weniger Heimspiele beim Fußball und beim Basketball stattgefunden, zudem wurde im Jahr 2015 die – nur alle drei Jahre stattfindende – Veranstaltung „Klasse wir singen“ durchgeführt. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Besucherzahlen im Segment Sport insgesamt rückläufig sind. Egal ob 2. Fußballbundesliga, Basketball, Reitturnier oder Feuerwerk der Turnkunst – alle Veranstaltungen konnten die Vorjahreswerte nicht halten.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 296 Veranstaltungen (Vorjahr: 361) unter dem Ergebnis des Vorjahres, die Besucherzahlen konnten mit 218.393 (Vorjahr: 204.636) trotzdem gesteigert werden.

Im Bereich der kulturellen Veranstaltungen konnte die Anzahl der Veranstaltungen sowie auch die durchschnittliche und absolute Anzahl der Besucher gesteigert werden. Im Veranstaltungssegment Tagungen und Kongresse sind sowohl weniger Veranstaltungen als auch weniger Besucher zu verzeichnen. Während bei den größeren Tagungen und Kongressen ein leichter Rückgang der Anzahl der Veranstaltungen feststellbar ist, geht die Anzahl der kleineren Tagungen um rund ein Drittel zurück. Die positive Entwicklung des letzten Jahres bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen konnte nicht fortgesetzt werden. Hier sind deutliche Rückgänge zu verzeichnen.

Der Betriebsteil Stadthalle weist für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.082 T€ aus.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2016 88 (Vorjahr: 107) Veranstaltungen mit 166.638 (Vorjahr: 273.912) Besuchern durchgeführt. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Veranstaltung „Klasse wir singen“ mit 10 Vorstellungen und rd. 77.000 Besuchern zurückzuführen. Diese Veranstaltungen findet nur alle drei Jahre statt. Ein weiterer Grund für den Rückgang der Veranstaltungen und Besucher liegt im Bereich Basketball. Zum einen ergab sich durch die Spielansetzung der Liga und Insolvenzen der Gegner eine Reduzierung der Heimspiele, zum anderen ist ein gesunkener Zuschauerschnitt pro Spiel zu verzeichnen.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich im Geschäftsjahr 2016 insgesamt ein Verlust von 1.429 T€.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2016 wurden im Eintracht-Stadion 73 Veranstaltungen (Vorjahr: 69) mit 399.269 Besuchern (Vorjahr: 469.595) durchgeführt. Der Besucherrückgang lässt sich auch hier, wie beim Basketball, durch die Spielansetzung erklären. Im Jahr 2016 haben nur 16 statt 18 Liga-Spiele wie in 2015 stattgefunden. Zusätzlich fand im Jahr 2015 das Herbert Grönemeyer Konzert mit rd. 23.000 Besuchern statt.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wird im Wirtschaftsjahr 2016 ein Fehlbetrag von 671 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2016 der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für die drei Betriebsteile beträgt 4.393 T€ (Vorjahr: 4.534 T€). Hiervon wurden 211 T€ (Vorjahr: 308 T€) durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage für die erfolgten Sanierungen der Stadthalle im Rahmen des „Projekts 2009“ ausgeglichen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.182 T€ (Vorjahr: 4.226 T€) wurde in Höhe von 4.178 T€ von den Gesellschaftern ausgeglichen. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 4 T€, der in das Jahr 2017 vorgetragen und von der Stadt Braunschweig im Jahr 2017 ausgeglichen und mit dem Verlustvortrag verrechnet wurde.

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle - Großer Saal und Congress Saal

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016				2015			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal
Kulturelle Veranstaltungen	101	25	117.188	8.917	78	21	92.410	6.979
Gesellschaftliche Veranstaltungen	29	5	29.450	1.182	36	10	36.641	2.241
Tagungen, Kongresse	31	41	22.527	8.436	34	44	27.158	10.153
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	3	9	20.195	7.544	5	8	18.019	6.829
Sonstige Veranstaltungen	0	1	0	65	31	11	0	35
Gesamt	164	81	189.360	26.144	184	94	174.228	26.237
		<u>245</u>		<u>215.504</u>		<u>278</u>		<u>200.465</u>

Betriebsteil Stadthalle - Vortragssaal und Konferenzräume

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016				2015			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0	8	0	601	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	3	0	262	0	3	0	219	0
Tagungen, Kongresse	40	7	2.297	280	60	11	2.921	330
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	1	0	50	0	1	0	100	0
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	44	7	2.609	280	72	11	3.841	330
		<u>51</u>		<u>2.889</u>		<u>83</u>		<u>4.171</u>

Betriebsteil Stadthalle - Gesamt

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	126	126.105	107	99.990
Gesellschaftliche Veranstaltungen	37	30.894	49	39.101
Tagungen, Kongresse	119	33.540	149	40.562
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0
Ausstellungen	13	27.789	14	24.948
Sonstige Veranstaltungen	1	65	42	35
Gesamt	<u>296</u>	<u>218.393</u>	<u>361</u>	<u>204.636</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – “Arena”

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	16	75.390	25	141.845
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	874	2	5.950
Tagungen, Kongresse	3	2.918	12	9.717
Sportliche Veranstaltungen	30	75.510	34	103.779
Ausstellungen	4	7.093	6	9.160
Sonstige Veranstaltungen	1	200	0	0
Gesamt	<u>56</u>	<u>161.985</u>	<u>79</u>	<u>270.451</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – Foyer/Restaurant

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	1	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	1.095	5	1.020
Tagungen, Kongresse	27	3.543	20	2.041
Sportliche Veranstaltungen	1	15	1	200
Ausstellungen	0	0	1	200
Sonstige Veranstaltungen	2	0	0	0
Gesamt	<u>32</u>	<u>4.653</u>	<u>28</u>	<u>3.461</u>

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	2	730	1	23.000
Gesellschaftliche Veranstaltungen	9	3.063	0	0
Tagungen, Kongresse	21	2.414	0	0
Sportliche Veranstaltungen	34	386.794	35	434.498
Ausstellungen	3	3.000	0	0
Sonstige Veranstaltungen	4	3.268	33	12.097
Gesamt	<u>73</u>	<u>399.269</u>	<u>69</u>	<u>469.595</u>

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Buchungslage der Stadthalle für das Jahr 2017 ist konstant. Im Kongress- und Tagungssegment konnten mit dem Deutschen Umweltpreis 2017, dem Forum Wissenschaftskommunikation, dem 105. Landesfeuerwehrverbandstages und der Bundesdelegiertenkonferenz der Frauenunion gleich mehrere hochkarätige Kongresse akquiriert werden.

Die Anzahl der bestätigten Veranstaltungen für das Jahr 2017 in der Volkswagen Halle im Konzert- und Showbereich liegt deutlich über dem Durchschnitt. Auch im Bereich der sportlichen Veranstaltungen ist die Entwicklung leicht positiv.

Die Auslastung des Eintracht-Stadions im Sportbereich ist stabil. Die Vermarktungsaktivitäten für die Westtribüne wurden im Jahr 2017 ausgebaut. Nach Optimierung der Ausstattung und Veranstaltungstechnik entsprechen die Ergebnisse mittlerweile den Erwartungen. Ab April 2018 steht das Eintracht-Stadion dem Standesamt Braunschweig als offizieller Trauort zur Verfügung. Hierdurch ergibt sich für die Gesellschaft ein kleines, aber nachhaltiges Geschäftsfeld.

Für das Jahr 2017 wird ein Jahresverlust in Höhe von 4.369 T€ erwartet.

Die Geschäftsführung wurde mit der Durchführung der Projektplanung für die Realisierung eines Hotels am Standort Leonhardplatz beauftragt, um in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Stadthalle das bestehende Hotelangebot sinnvoll zu ergänzen. Ziel ist die Ansiedlung eines Kongresshotels der 3-Sterne oder 3-Sterne Superior Kategorie mit 170 Zimmern. Das europaweite Ausschreibungsverfahren hat die Nibelungen-Wohnbau GmbH aufgrund ihrer Kenntnisse der Baubranche für die Stadthalle im Jahr 2013 erfolgreich durchgeführt. Mit Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig vom 21. Juli 2015 wurde dem Verkauf eines Grundstückes zur Errichtung des Hotels an eine von der Volksbank BraWo Projekt GmbH noch zu gründende Projektgesellschaft zugestimmt. Das bestehende Parkdeck soll dabei abgerissen werden und ein entsprechender Neubau einer Parkpalette erfolgen.

Im Zuge der weiteren Planung ist ein möglicher Erweiterungsbedarf der Stadthalle überprüft worden. Daraus hat sich ergeben, dass die Stadthalle im Zuge ihrer Sanierung um sechs variable Tagungsräume und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt um einen Saal mit 800 Plätzen erweitert werden soll. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen wurde wegen der gegenüber dem ersten Entwurf veränderten Ansprüche an das Grundstück entschieden, eine städtebauliche Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Ziel der Studie sollte es sein, städtebaulich verträgliche Lösungen für die Unterbringung aller gewünschten Nutzungen auf dem Grundstück sowie des derzeit dort befindlichen und des zusätzlich erforderlichen ruhenden Verkehrs zu erarbeiten. Es galt zu überprüfen, inwieweit sich das veränderte Nutzungsprogramm auf der zur Verfügung stehenden Fläche realisieren lässt. An der Erarbeitung dieser Aufgabe haben sich vier Architektur- und Stadtplanungsbüros beteiligt. Der Siegerentwurf von KSW Architekten und Stadtplaner, Hannover wurde dem Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 8. Februar 2017 vorgestellt. Er ist jedoch im Bereich des Hotels und hinsichtlich der Platzgestaltung noch zu überarbeiten.

Die Realisierung des Hotelprojekts wird sich jedoch verschieben, da nach Auskunft des Investors die geplante Sanierung der Stadthalle und die Errichtung des Kongresshotels aufeinander abgestimmt werden müssen. Eine vorherige Errichtung des Kongresshotels und eine spätere längere Schließung der Stadthalle zur Sanierung sei aus Sicht eines Hotelbetreibers nicht möglich.

Am Stadthallengebäude sind in Zukunft umfangreiche Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Technischen Gebäudeausrüstung und der Fassade durchzuführen. Vor diesem Hintergrund wurde ein umfangreiches Sanierungskonzept erarbeitet. Die ermittelten Kosten für die Sanierung belaufen sich demnach auf rund 58,4 Mio. €. Aufgrund der Höhe der zu erwartenden Sanierungskosten wurden zusätzlich die Kosten eines Neubaus in Größe des Bestandsgebäudes betrachtet, um die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung zu prüfen. Die Vergleichsberechnung hat zu dem Ergebnis geführt, dass eine Sanierung der Stadthalle im Rahmen eines sogenannten erweiterten Totalunternehmer-Modells als wirtschaftlichste Variante angesehen wird. Der Rat der Stadt Braunschweig hat die Sanierung in seiner Sitzung am 19. Dezember 2017 im Grundsatz beschlossen. Für die Sanierung wird eine Bauzeit von 18 Monaten und eine damit einhergehende Schließung der Stadthalle von April 2020 bis September 2021 veranschlagt. Damit besteht für die Gesellschaft und ihre Kunden Klarheit, dass sie bis einschließlich März 2020 Veranstaltungen in der Stadthalle durchführen können.

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege (NLD) hat der Stadt Braunschweig Ende November 2017 mitgeteilt, dass die Stadthalle zusammen mit dem Parkdeck am Leonhardplatz nach dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnis und Bewertung ein Baudenkmal im Sinne des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes ist und in das Denkmalverzeichnis eingetragen werden soll. Die Verwaltung wird eine Stellungnahme in

Richtung des NLD formulieren und übersenden, die neben einer grundsätzlichen Akzeptanz eines Denkmalstatus für das Gebäude der Stadthalle auch Hinweise zur Notwendigkeit einer flexiblen Nutzung im Inneren gibt. Ein möglicher Denkmalschutz für das Parkdeck wird jedoch abgelehnt. Eine abschließende Entscheidung des NLD steht noch aus. Sich hieraus möglicherweise ergebende Auswirkungen auf die geplante Sanierung und die Realisierung des Kongresshotels bleiben abzuwarten.

Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

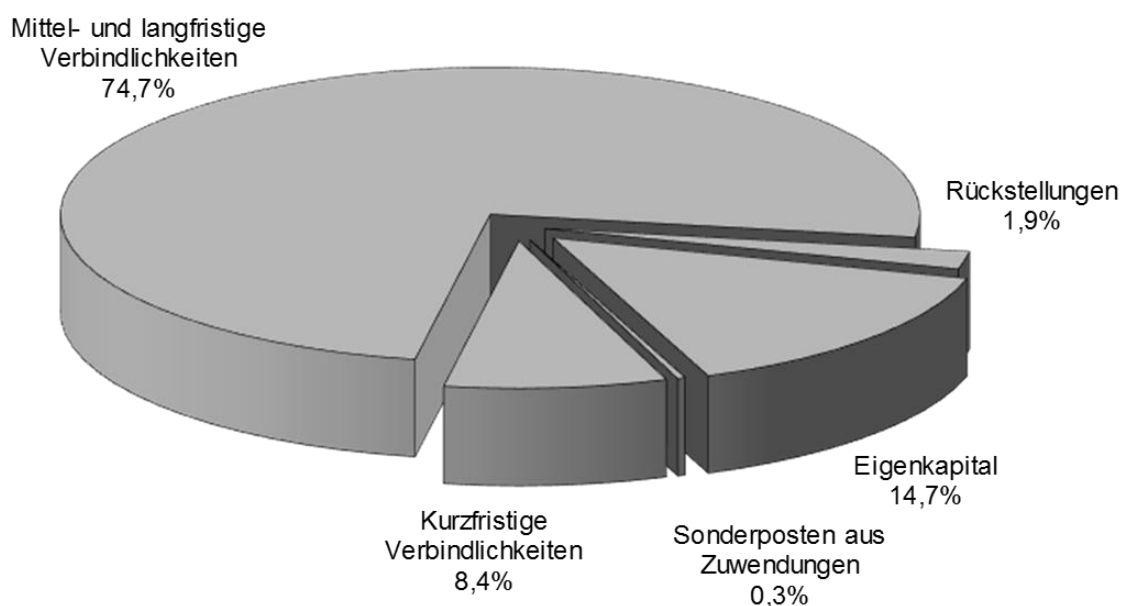
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	0,2	45	0,2	51	0,2
Sach- und Finanzanlagen	19.113	89,2	19.587	90,5	20.165	92,1
Langfristig gebundenes Vermögen	19.154	89,4	19.632	90,7	20.216	92,3
Forderungen	1.950	9,1	1.416	6,5	1.630	7,5
Liquide Mittel	314	1,5	597	2,8	71	0,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.264	10,6	2.013	9,3	1.701	7,8
Bilanzsumme	21.418	100,0	21.645	100,0	21.917	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.152	14,7	3.217	14,9	3.484	15,9
Sonderposten aus Zuwendungen	64	0,3	67	0,3	172	0,8
Rückstellungen	415	1,9	408	1,9	443	2,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	15.998	74,7	1.651	7,6	12.463	56,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.789	8,4	16.302	75,3	5.355	24,4
Bilanzsumme	21.418	100,0	21.645	100,0	21.917	100,0

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

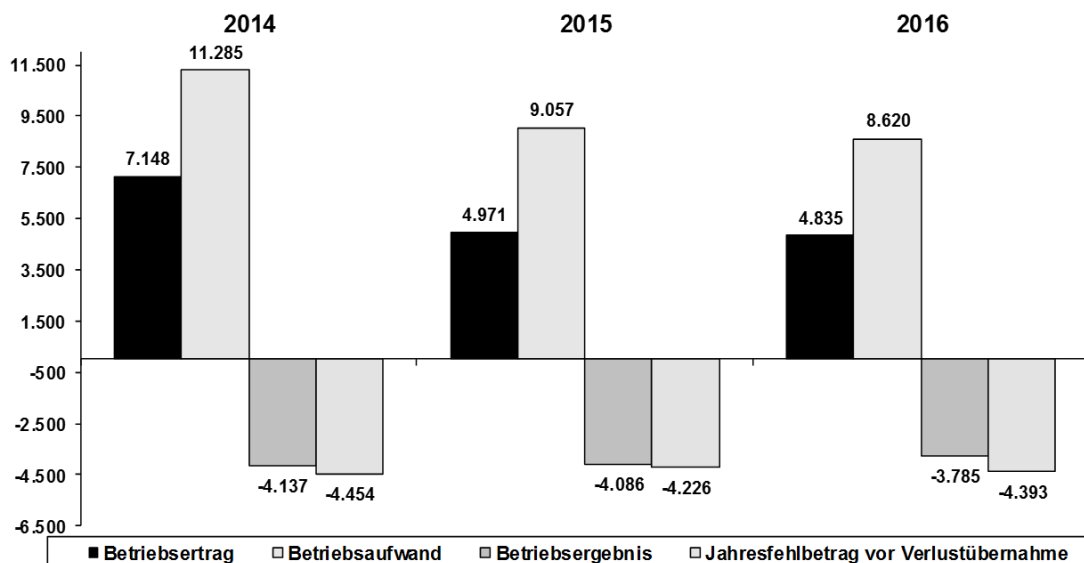
	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse *	4.727	192	4.535	6.724
Sonstige betriebliche Erträge	108	-328	436	424
Betriebserträge	4.835	-136	4.971	7.148
Materialaufwand **	1.176	-278	1.454	3.319
Personalaufwand	2.418	101	2.317	2.259
Abschreibungen	1.775	-107	1.882	1.735
Sonstige betriebliche Aufwendungen **	3.251	-153	3.404	3.972
Betriebsaufwand	8.620	-437	9.057	11.285
Betriebsergebnis	-3.785	301	-4.086	-4.137
Finanzergebnis	-319	-23	-296	-263
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64	64	0	0
Ergebnis nach Steuern	-4.168	214	-4.382	-4.400
sonstige Steuern	225	73	152	433
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-4.393	141	-4.534	-4.833
Erträge aus Verlustübernahme	4.178	-48	4.226	4.412
Jahresfehlbetrag	-215	93	-308	-421
Verlustvortrag	0	42	-42	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	211	-139	350	379
Bilanzverlust	-4	-4	0	-42

* In der Position „Umsatzerlöse“ sind im Geschäftsjahr 2014 Erträge aus der Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.606 T€ enthalten.

*** In den Positionen „Materialaufwand“ und „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind im Geschäftsjahr 2014 Aufwendungen für die Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.986 T€ enthalten.

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	52.200	5,1046
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	970.400	94,8954
	1.022.600	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Björn Hinrichs	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nils Bader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Susanne Hahn	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dennis Scholze	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heidemarie Mundlos	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Thorsten Wendt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Elke Flake	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Büttner	Mandat der BIBS-Fraktion
Udo Sommerfeld	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Bodo Witt *	Vertreter des Stadtsportbundes
Bernd Volker *	Arbeitnehmersvertreter

* ohne Stimmrecht

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Daneben sind ein Betriebsratsmitglied sowie ein Mitglied des Stadtsportbundes berechtigt, als Gast bzw. Sachverständiger ohne Stimmrecht an den Aufsichtsratssitzungen teilzunehmen.

Geschäftsführung

Christoph Schlupkothen

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der SBBG eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümerin.

Im Jahr 1999 wurde die „Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e.V.“ gegründet. Die Gesellschaft zahlt für ihre Mitarbeiter in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig im Falle der Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die laut Leistungsplan zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Ruhelohnansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim Pensions-Sicherungs-Verein aG.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Kioske, Cafés und Gaststätten hat die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH verpachtet. Die Gastronomie im Freizeitbad „Wasserwelt“ wurde zunächst von der Gesellschaft selbst betrieben. Seit Ende Mai 2016 ist jedoch auch diese Gastronomie verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad Bürgerpark Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Zudem besteht ein Vertrag mit der Fitness-Center Braunschweig GmbH über die Nutzung der Bäder. Mit der Fitnesswelt Braunschweig GmbH besteht ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der „Wasserwelt“ zum Betrieb eines Fitness-Studios.

Betrauung

Die Tätigkeiten der Stadtbad GmbH sind durch die „Betrauung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sowie ihrer Beteiligungsunternehmen mit der Durchführung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen“ erfasst. Die Betrauung erfolgte am 1. Juli 2012 für die Dauer von zehn Jahren.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren bei der Stadtbad Sport und Freizeit GmbH durchschnittlich 130 Mitarbeiter (Vorjahr: 143) beschäftigt. Der Rückgang ergibt sich insbesondere durch die ab Mai 2016 erfolgte Aufgabe des Eigenbetriebs des Gastronomiebereichs in der Wasserwelt. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2016 durchschnittlich 14 Auszubildende (Vorjahr: 14).

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder BürgerBadePark, Sportbad Heidberg und Wasserwelt sowie die Sommerbäder Bürgerpark, Raffteich und Waggum. In den Hallenbädern werden auch Dampf- und Saunabäder sowie Gymnastik- und Krafträume vorgehalten. Daneben werden am Standort BürgerBadePark medizinische Behandlungen durchgeführt. Zudem wird ein umfangreiches Kursprogramm angeboten.

Im gesamten Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesellschaft 822.912 Besucher verzeichnen; die Besucherzahl liegt somit um 0,2 % niedriger als im Vorjahr. Der Trend einer Verlagerung der Besuche aus den bestehenden Hallenbädern und Saunen in die Wasserwelt setzte sich im Jahr 2016 fort. Hinzu kommt als Konkurrenz die Aufnahme des Badebetriebes im nun privat betriebenen Badezentrum Gliesmarode seit dem 23. Juni 2016.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 der Stadtbad-GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von 8.299 T€ aus. Das im Wirtschaftsplan 2016 vorgesehene Budget von -8.837 T€ wurde damit um 538 T€ unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 104 T€. Vom Gesamtverlust entfallen 4.778 T€ auf den Betriebsteil „Wasserwelt“ sowie 3.521 T€ auf die Bestandsbäder (inklusive Sommerbäder).

Zur Kundengewinnung und zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde neben zielgerichteten Werbemaßnahmen im Rahmen eines Marketingkonzeptes ab Mitte März 2015 auch die bestehende Tarifstruktur der

Wasserwelt verändert sowie auf die Erhebung von Parkentgelten für Sauna- und Badegäste an diesem Standort verzichtet. Ziel hierbei war, die Ergebnisauswirkungen aufgrund von Tarifänderungen durch höhere Besucherzahlen ausgleichen zu können. Dieses Ziel konnte im Jahr 2016 erneut nicht erreicht werden. Zum 1. Dezember 2016 wurden die Eintrittsentgelte um durchschnittlich 10 % angehoben. Eine weitere Tarifanpassung erfolgte zum 1. Dezember 2017 um durchschnittlich 4 %. Hierdurch werden Mehrerträge in Höhe von jährlich rd. 85 T€ erwartet.

Besondere Kennzahlen

Umsatzerlöse und Besucherstatistik	2016		2015	
	in T€	Nutzer	in T€	Nutzer
Hallenbäder	1.390	524.540	1.544	539.813
Sommerbäder	267	114.852	268	117.949
Sauna und Wellness *	816	125.438	780	115.826
Sonstige Umsätze **	1.400	58.082	352	50.777
Gastronomie und Shop	217	-	438	-
Umsatzerlöse, Gesamtfrequenzierung	4.090	822.912	3.382	824.365

* Medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder

** Gymnastik- und Krafräume, Besucher der Schwimm- und Fitnesskurse,
nach BilRUG ab 2016 auch Mieterträge Bäder, Parkplatzgebühren und Veranstaltungen

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadtbad-GmbH wurde im Jahr 1932 im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau des Hallenbades im Bürgerpark gegründet. Während des Bestehens der Gesellschaft wurde das Angebot an Dienstleistungen ständig vergrößert und verbessert; u. a. durch den Bau bzw. Umbau der Bezirkshallenbäder (Nordbad und Heidbergbad), des Badezentrums Gliesmarode, des Sportbades Heidberg, der Sauna im Sportbad Heidberg, des BürgerBadeParks und zuletzt des Freizeit- und Erlebnisbades „Wasserwelt Braunschweig“.

Zu Beginn des Jahres 1996 hat der Rat der Stadt Braunschweig die „Bestandsanalyse und Konzeption für den künftigen Bau und Betrieb der Braunschweiger Bäder“ (Bäderkonzeption) verabschiedet. Bei der Aufstellung der Bäderkonzeption war zu berücksichtigen, dass die Stadtbad-GmbH in den Folgejahren Beiträge zur Haushaltskonsolidierung erwirtschaften sollte.

Die Bäderkonzeption wurde im Zusammenhang mit den Vorgaben der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bis zum Jahr 2005 dahingehend modifiziert, dass der Bau eines neuen Freizeit- und Erlebnisbad bei gleichzeitiger Schließung von alten Standorten erfolgen soll. Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 29. September 2004 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Am 27. Februar 2007 hat der Rat der Stadt Braunschweig mit großer Mehrheit beschlossen, an der Hamburger Straße nördlich des Schützenplatzes ein neues Freizeit- und Erlebnisbad zu bauen. Mit dem Bau des Freizeit- und Erlebnisbades wurde Ende August 2011 begonnen, die Inbetriebnahme ist am 14. Juli 2014 erfolgt. Die „Wasserwelt“ steht den Besuchern seitdem als Bad u. a. mit attraktiver Premium-Saunalandschaft zur Verfügung. Das Projektbudget der Wasserwelt betrug rd. 35,4 Mio. € (ohne mögliche Regressforderungen) zuzüglich rd. 3,7 Mio. € für den Grunderwerb. Die zur Umsetzung des 3-Bäder-Konzepts erforderliche Schließung der Bäderstandorte Wenden, Nordbad und Badezentrum Gliesmarode erfolgte parallel zur Eröffnung der Wasserwelt.

Das Badezentrum Gliesmarode wird inzwischen ohne städtische Zuschüsse durch einen privaten Betreiber weitergeführt. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 die Ausgabe eines Erbbaurechtes an die durch den privaten Betreiber gegründete Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH beschlossen. Mit Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages am 11. November 2014 sind Besitz und Nutzung des Erbbaugrundstücks auf die Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH übergegangen. Diese hat das geschlossene Badezentrum Gliesmarode saniert und am 23. Juni 2016 wiedereröffnet. Zudem wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 19. Februar 2012 die Fortführung des Sommerbades Waggum nach erfolgter Sanierung beschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte mit Beginn der Freibadsaison 2015.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 geht die Gesellschaft in ihrem Wirtschaftsplan von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 8.367 T€ aus.

Schwerpunkt des Investitionsumfanges im Jahr 2017 (gesamt: 912 T€) sind Attraktivierungsmaßnahmen in der Wasserwelt (rd. 300 T€) und Investitionen in den Bäderbestand zur Verbesserung der Infrastruktur (rd. 462 T€). Zudem sind Planungskosten in Höhe von rd. 150 T€ für die vorgesehene Sanierung des alten Teils des Sportbades Heidberg veranschlagt.

Nach mehr als 44 Betriebsjahren ist eine umfangreiche Sanierung des Sportbades Heidberg erforderlich, die auch mit einer gestalterischen, technischen und funktionalen Aufwertung unter Beachtung der energetischen Standards einhergehen soll. Die Planung sieht einen Ersatzbau des alten Teils des Hallenbades sowie einen Ersatzbau für die Sauna vor. Der hierfür ermittelte Kostenrahmen beträgt rd. 9.580 T€ (netto). Die Schließung des Bades (Abbruch) soll ab August 2019 vorgesehen werden. Nach derzeitiger Einschätzung wird von einer Wiedereröffnung zur Jahreswende 2020 ausgegangen. Die weiteren Verfahrensschritte werden nach Vorliegen der Kostenberechnung (Leistungsphase 3 HOAI) festgelegt.

Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

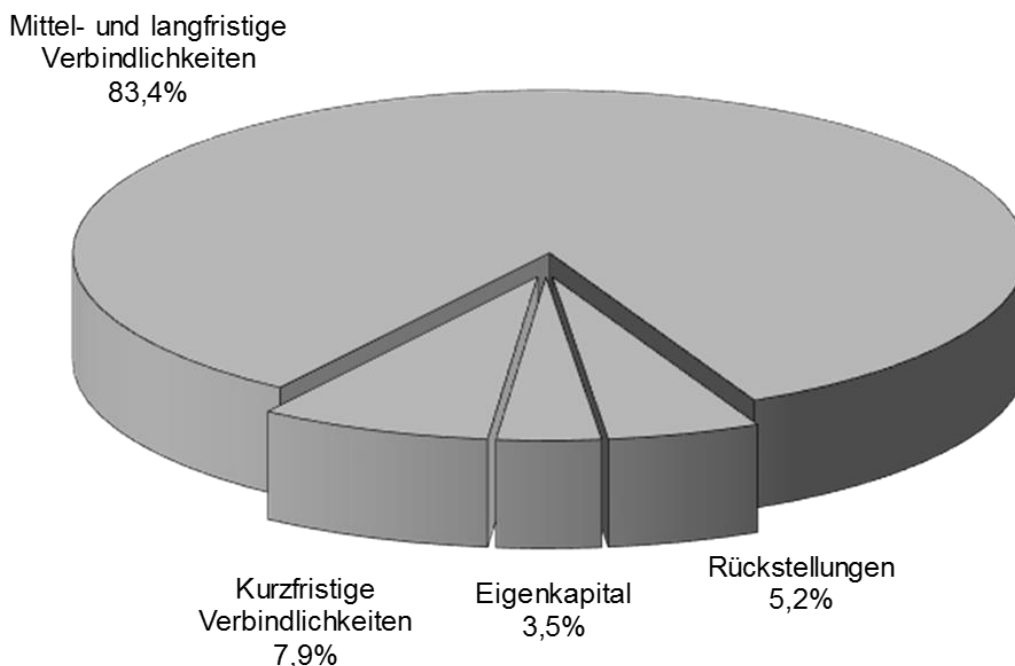
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	90	0,2	66	0,1	93	0,2
Sachanlagen	42.020	97,4	43.886	93,8	45.836	94,3
Langfristig gebundenes Vermögen	42.110	97,6	43.952	93,9	45.929	94,5
Vorräte	86	0,2	86	0,2	84	0,2
Forderungen	597	1,4	2.189	4,7	2.043	4,2
Liquide Mittel	328	0,8	587	1,2	555	1,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.011	2,4	2.862	6,1	2.682	5,5
Bilanzsumme	43.121	100,0	46.814	100,0	48.611	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	1.524	3,5	1.414	3,0	1.435	2,9
Rückstellungen	2.240	5,2	2.703	5,8	2.810	5,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	35.960	83,4	38.133	81,5	30.901	63,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.397	7,9	4.564	9,7	13.465	27,7
Bilanzsumme	43.121	100,0	46.814	100,0	48.611	100,0

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Kapitalstruktur 2016



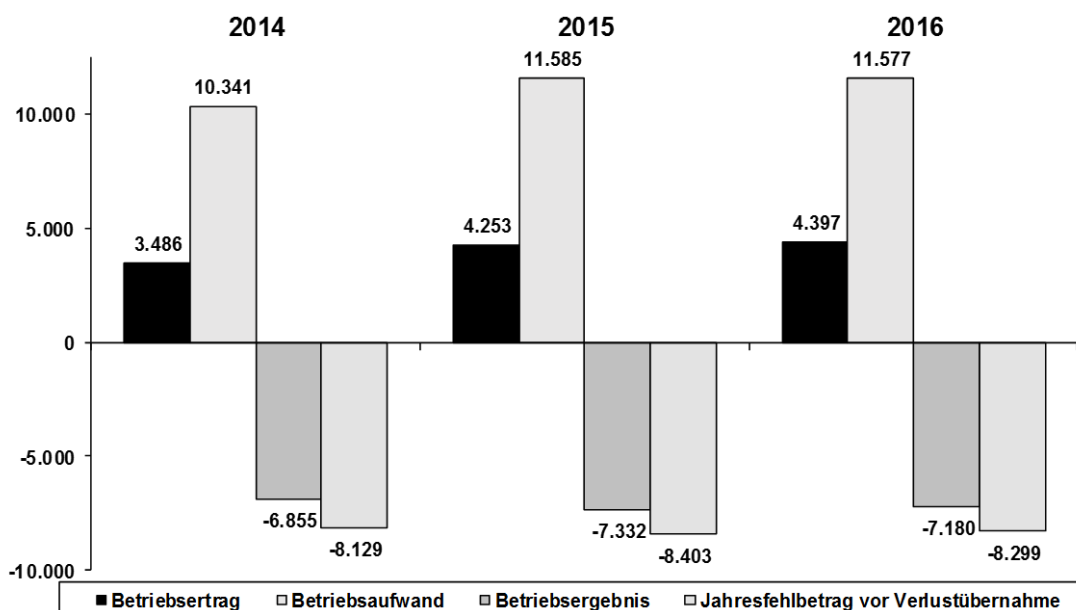
GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	4.090	708	3.382	2.985
Sonstige betriebliche Erträge	307	-564	871	501
Betriebserträge	4.397	144	4.253	3.486
Materialaufwand	2.504	599	1.905	1.712
Personalaufwand	5.600	-309	5.909	5.617
Abschreibungen	2.276	39	2.237	1.569
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.197	-337	1.534	1.443
Betriebsaufwand	11.577	-8	11.585	10.341
Betriebsergebnis	-7.180	152	-7.332	-6.855
Finanzergebnis	-1.104	-34	-1.070	-1.097
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	13	0	0
Ergebnis nach Steuern	-8.297	105	-8.402	-7.952
sonstige Steuern	2	1	1	177
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-8.299	104	-8.403	-8.129
Erträge aus Verlustübernahme	8.299	6	8.293	8.040
Jahresfehlbetrag	0	110	-110	-89
Verlustvortrag	-110	-21	-89	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	110	21	89	0
Bilanzverlust	0	110	-110	-89

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

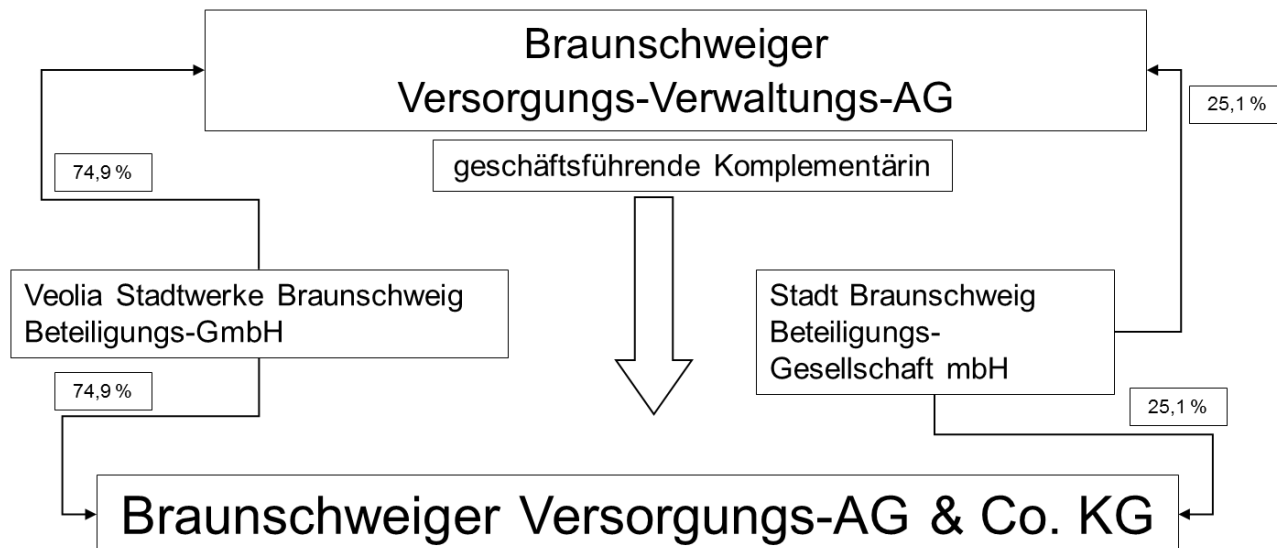
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

„BS|ENERGY“ fungiert als Markt- und Dachmarke („Corporate Design“) für die „**Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**“ sowie die „**Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**“.

Struktur



Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftsgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich jeweils aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung vornehmlich der Stadt Braunschweig mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt der BS|ENERGY als Arbeit- und Auftraggeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** beträgt 61.440.000 €.

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** beträgt 1.600.000 €.

Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Gesellschafter	Euro	%
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	Komplementärin; keine nominellen Anteile	
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	15.421.440	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>46.018.560</u>	<u>74,9</u>
	61.440.000	100,0

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	401.600	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>1.198.400</u>	<u>74,9</u>
	1.600.000	100,0

Organe der Gesellschaft

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. o.)

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Etienne Petit	Veolia, 1. stellv. Vorsitzender
Jens Runge	Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Michel Cunnac	Veolia
Patrick Labat	Veolia
Emmanuelle Menning	Veolia
Hildegard Eckhardt	Veolia
Petra Heesch	Arbeitnehmervertreterin
Abdulkadir Ayan	Arbeitnehmervertreter
Milko Günther	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern.

Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2017

Julien Mounier	Vorsitzender (seit 1. April 2017)
Paul Anfang	stellv. Vorsitzender
Matthias Henze	(seit 1. April 2017)
Kai-Uwe Krauel	Vorsitzender (bis 31. März 2017)

Der Vorstand besteht zurzeit aus drei Mitgliedern.

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft besteht ein Konzessionsvertrag vom 29. März 2001/ 17. April 2001 einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002. Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Danach ist für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumt als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Daneben bestehen diverse Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus Braunschweiger Versorgungs-AG und Siemens AG den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft, die BELLIS GmbH, an der die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG mit 51 % beteiligt ist. Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt.

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der Veolia Wasser GmbH und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG von der Veolia Wasser GmbH die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG ist somit 100%-ige Gesellschafterin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltgerechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung "Stadtwerke Braunschweig" zu nutzen.

Zum 1. Januar 2010 wurde die Verschmelzung der 100%igen Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der BS Energy Netz GmbH, auf die Energienetze Braunschweig GmbH (EN|BS, ebenfalls 100%ige Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG) vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurde die Abteilung ‚Technisches Management und Anlagenwirtschaft‘ der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG auf die EN|BS übertragen. Mit der Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz wurden auch die gesamten Verträge der BS Energy Netz GmbH einschließlich des Pachtvertrages im Wege der sogenannten Gesamtrechtsnachfolge auf die EN|BS übergeleitet. Im Anschluss wurde die EN|BS in die Braunschweiger Netz GmbH (BS|Netz) umfirmiert.

Zu den weiteren Tochtergesellschaften siehe Seite 13 dieses Berichtes (Beteiligungsdiagramm der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 wurden bei der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** 661 Arbeitnehmer (Vorjahr: 655) beschäftigt.

Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2016 durchschnittlich 72 Auszubildende (Vorjahr: 76).

In der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die BVAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 10.335.509,11 €. Gegenüber dem Vorjahr fällt das Ergebnis um rd. 18,0 Mio. € geringer aus. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus außerplanmäßigen Belastungen. Diese betreffen insbesondere die Beteiligung am Kraftwerk Mehrum in Höhe von rd. 13,0 Mio. €. Zudem war eine weitere Zuführung zu einer Drohverlustrückstellung aus einem strittigen Stromliefervertrag vorzunehmen, da das Klageverfahren noch nicht beendet werden konnte. Beide Effekte sind eine Folge der negativen Entwicklung der Strompreise und Kraftwerksmargen im aktuell herausfordernden energiewirtschaftlichen Umfeld.

Der im Geschäftsjahr 2016 erzielte Gesamtumsatz von 633,5 Mio. € liegt um 65,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf gesunkene Umsatzerlöse der Stromsparte (- 101,3 Mio. €) und der Gassparte (- 6,1 Mio. €) zurückzuführen. Preisanpassungen und rückläufige Stromabsätze im Großkundenbereich außerhalb Braunschweigs sind ursächlich für diesen Rückgang. Zudem reduzierten sich die Erlöse aus dem Kohleverkauf um 8,2 Mio. € durch geringere Bedarfe des Kraftwerks Mehrum.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit war im Geschäftsjahr 2016 die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestandes mit 10,9 Mio. €. Weiterhin wurden in immaterielle Wirtschaftsgüter sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 4,3 Mio. €, in Erzeugungsanlagen 1,4 Mio. € sowie in Umspannungs- und Speicherungsanlagen 0,9 Mio. € investiert. Für Grundstücke und Bauten werden 0,9 Mio. € und für Anlagen im Bau 6,8 Mio. € als Anlagenzugänge ausgewiesen.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin auftritt (s. o.), wies für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 19,0 T€ und einen Bilanzgewinn von 287,4 T€ aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€
Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wurde *	12.776	-61	12.837

* ohne Vorjahreskorrekturen

Die an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Strom, Gas und Wasser und ist der Sache nach ein finanzieller Ausgleich für die ‚Erlaubnis‘ der Stadt, Durchleitungen (Wasserrohre, Stromleitungen etc.) auf dem Gebiet der Stadt zu errichten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Wirtschaftsjahr 2017 geht die Gesellschaft in der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von rd. 21,2 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteils abgeführt werden.

Für das Jahr 2017 wurde bei temperaturabhängigen Absatzmengen ein Normaltemperaturjahr zugrunde gelegt, so dass die Margen der Wärme und Gassparte im Vergleich zum Jahr 2016 auf dem gleichen Niveau bleiben werden. Weiterhin geht die Planung davon aus, dass sich die Terminpreise für den Zeitraum 2018 bis 2020 nicht wesentlich ändern werden und eine abschließende Einigung bzw. ein rechtskräftiges Urteil im Rechtsstreit über eine Vertragsanpassung für einen langfristigen Stromliefervertrag noch nicht vorliegen wird. Aus einem möglichen Zwischenergebnis oder Endergebnis dieser Rechtsstreitigkeit können sich signifikante Ergebniseffekte ergeben.

Allgemein können sich Absatzrisiken für Strom, Gas und Wärme durch ungewöhnlich warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten ergeben, allerdings auch Chancen durch ungewöhnlich kalte Wetterperioden.

In allen Vertriebsbereichen soll die Strategie zur Gewinnung von Neukunden außerhalb des Grundversorgungsgebietes fortgesetzt werden.

Zurzeit hat die BVAG aufgrund des bestehenden Konzessionsvertrages aus dem Jahr 2001 das Recht, im Stadtgebiet die öffentliche Versorgung mit Wasser sowie mit Elektrizität, Gas und Fernwärme zu betreiben. Dieser Konzessionsvertrag läuft am 31. Dezember 2020 aus. Künftig ist aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben für jedes Medium ein separater Konzessionsvertrag erforderlich. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 7. November 2017 eine Ausschreibung der Konzessionen für Strom und Gas und ab dem Jahr 2021 im rechtlich vorgegebenen Verfahren beschlossen. Die Verträge für die Sparten Fernwärme und Wasser sollen mit der BVAG neu abgeschlossen werden. Zudem wurde dem Abschluss eines Vorvertrages in Bezug auf die künftige Ausrichtung von BS|ENERGY zwischen der Stadt Braunschweig, der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH, der Veolia Deutschland GmbH und der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zugestimmt.

Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

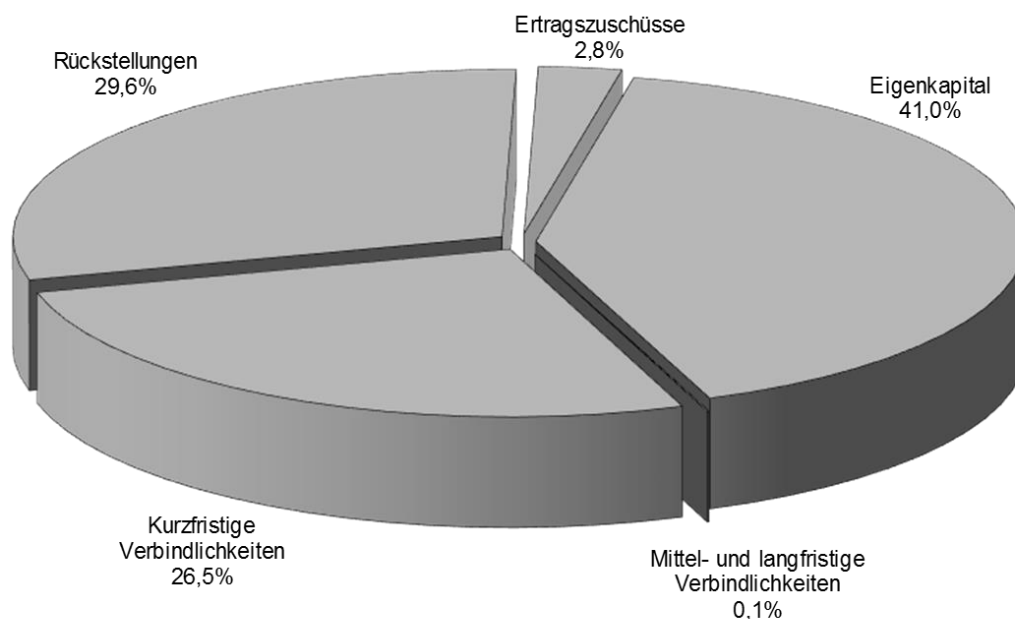
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.107	1,3	5.485	1,4	6.047	1,4
Sachanlagen	268.867	70,8	264.006	68,0	258.556	61,2
Finanzanlagen	44.559	11,7	49.105	12,6	49.357	11,7
Langfristig gebundenes Vermögen	318.533	83,8	318.596	82,0	313.960	74,3
Vorräte	15.246	4,0	12.590	3,2	23.638	5,6
Forderungen	43.513	11,5	56.622	14,6	83.220	19,7
Liquide Mittel	2.613	0,7	594	0,2	1.647	0,4
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	10	0,0	32	0,0	104	0,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	61.382	16,2	69.838	18,0	108.609	25,7
Bilanzsumme	379.915	100,0	388.434	100,0	422.569	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	155.832	41,0	155.832	40,2	155.832	36,9
Empfangene Ertragszuschüsse	10.441	2,8	11.163	2,9	11.884	2,8
Rückstellungen	112.565	29,6	107.263	27,6	113.851	26,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	213	0,1	179	0,0	348	0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	100.864	26,5	113.997	29,3	140.654	33,3
Bilanzsumme	379.915	100,0	388.434	100,0	422.569	100,0

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

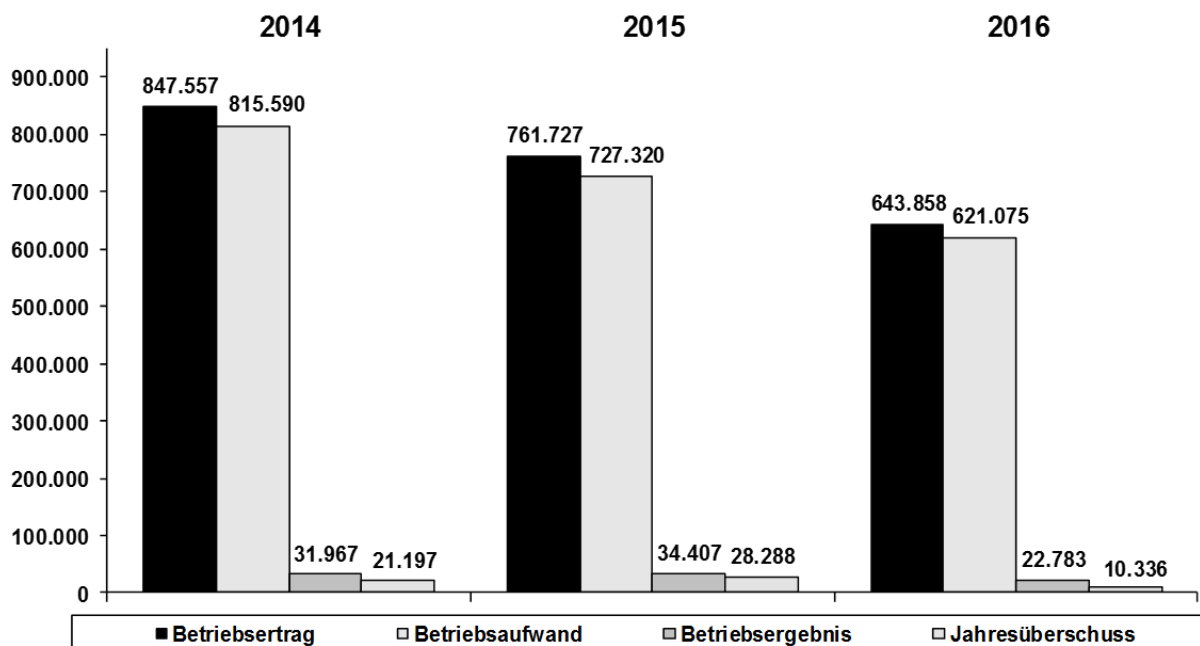
Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse *	633.549	-65.602	699.151	786.124
Sonstige betriebliche Erträge	10.309	-52.267	62.576	61.433
Betriebserträge	643.858	-117.869	761.727	847.557
Materialaufwand	510.349	-113.720	624.069	712.699
Personalaufwand	50.369	1.407	48.962	46.542
Abschreibungen	20.244	987	19.257	19.795
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.113	5.081	35.032	36.554
Betriebsaufwand	621.075	-106.245	727.320	815.590
Betriebsergebnis	22.783	-11.624	34.407	31.967
Finanzergebnis	-6.331	-5.843	-488	-6.632
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.158	353	4.805	3.364
Ergebnis nach Steuern	11.294	-17.820	29.114	21.971
sonstige Steuern	958	132	826	774
Jahresüberschuss	10.336	-17.952	28.288	21.197
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	10.336	-17.952	28.288	21.197
Bilanzgewinn	0	0	0	0

* abzgl. Strom- und Gassteuer

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60 t Straßenfahrzeugwaage und einer trimodalen Containerumschlaganlage. Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die Deutsche Bahn AG und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Zusätzlich betreibt die Gesellschaft die Anschlussbahn zum Heizkraftwerk Mitte mit einer Gleislänge von 2,5 km. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Ferner verfügt die Gesellschaft über ein Gelände von 645.000 m², welches zum Teil an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet ist.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenskapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.897.000,00 DM (1.481.212,58 €).

Gesellschafter

Gesellschafter	DM	%
Stadt Braunschweig	147.747	5,10%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	2.749.253	94,90%
	2.897.000	100,00%

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig-Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 26.04.2017)
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 26.04.2017)
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion

Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen sind Miet- oder Pachtverträge über die Nutzung der Geländeflächen geschlossen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der Deutschen Bahn AG abgeschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH als neuer Gesellschafterin wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der seit der Eintragung ins Handelsregister am 24. Januar 2017 wirksam ist.

Betrauung

Zum 1. Februar 2014 wurde die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb einer öffentlichen Infrastruktureinrichtung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Verflechtungsbereiches mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Die Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2016 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 37 Mitarbeiter (Vorjahr: 37) bei der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH beschäftigt.

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Gewerbliche Mitarbeiter	17	18	-1
Angestellte	13	12	1
Teilzeitbeschäftigte	4	3	1
Auszubildende	2	3	-1
Geschäftsführer	1	1	0
Gesamt	37	37	0

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 281,0 T€. In Höhe von 118,5 T€ erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und Stadt Braunschweig und in Höhe von 162,5 T€ wurde der Gewinn auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 14,3 T€ verschlechtert.

Die Gesamtumschlagsleistung im Hafen Braunschweig ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % gesunken. Dabei ist zu beobachten, dass die Verlagerung von Bahn- auf Schiffsverkehr auch in 2016 angehalten hat. Rückgänge im Bahnverkehr wurden durch Steigerungen im Schiffumschlag teilweise kompensiert. Ursachen hierfür sind die ganzjährige Schiffbarkeit der norddeutschen Kanäle sowie der Entfall der Containerzug-Verbindung zwischen Braunschweig und Bremerhaven. Im Winter 2015/2016 hat es keine witterungsbedingten Schifffahrtssperrungen gegeben.

Bezogen auf die Güterarten konnten insbesondere Steigerungen bei landwirtschaftlichen und chemischen Erzeugnissen verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Rückgänge im Umschlag von Fertigprodukten und Mineralöl.

Die Umschlagsleistung im Containerverkehr liegt um 4,9 % über der Vorjahresleistung.

Auch logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. Value-Add-Services, wie Containerbe- und -entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (Massengut) ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % gesunken und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Hafenbahn	Schiff	Gesamtumschlag	Veränderung zum Vorjahr	
	in t	in t	in t	in t	in %
2007	158.436	852.607	1.011.043	159.059	+18,7
2008	211.014	723.159	934.173	-76.870	-7,6
2009	175.378	660.693	836.071	-98.102	-10,5
2010	140.682	623.029	763.711	-72.360	-8,7
2011	167.267	612.064	779.331	15.620	+2,0
2012	164.236	647.938	812.174	32.843	+4,2
2013	127.864	695.635	823.499	11.325	+1,4
2014	99.925	730.040	829.965	6.466	+0,8
2015	82.997	766.023	849.020	19.055	+2,3
2016	38.073	778.445	816.518	-32.502	-3,8

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

		2016	Veränderung	2015
Schiffsgüter in t	Empfang	410.735	-9.975	420.710
	Versand	367.710	<u>22.397</u>	<u>345.313</u>
	Gesamt	<u>778.445</u>	<u>12.422</u>	<u>766.023</u>
Bahngüter in t	Empfang	27.438	-12.507	39.945
	Versand	10.635	<u>-32.417</u>	<u>43.052</u>
	Gesamt	<u>38.073</u>	<u>-44.924</u>	<u>82.997</u>

Beim **Containerumschlag** ist in den letzten 10 Jahren folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Containerumschlag	TEU (twenty-foot-equivalent unit)	Veränderung zum Vorjahr in TEU	Veränderung zum Vorjahr in %
2007	59.556	4.782	+8,7
2008	64.180	4.624	+7,8
2009	57.787	-6.393	-10,0
2010	56.844	-943	-1,6
2011	62.436	5.592	+9,8
2012	58.954	-3.482	-5,6
2013	60.543	1.589	+2,7
2014	60.278	-265	-0,4
2015	59.728	-550	-0,9
2016	62.633	2.905	+4,9

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumphanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdüngeranlage.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen wird für das Jahr 2017 aufgrund von zusätzlich in Aussicht gestellten Gütermengen ein leicht steigendes Umschlagsvolumen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die modal-split Ziele des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen durch Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die geplante Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks Scharnebeck im Laufe des Jahres 2018 wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg bis Ende 2019 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken.

Der Wirtschaftsplan 2017 sieht einen Jahresüberschuss in Höhe von 219,7 T€ vor. Das prognostizierte Ergebnis beinhaltet noch nicht die nach Übertragung von 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH im Dezember 2016 und dem Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages mögliche Einbeziehung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in den bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH bestehenden steuerlichen Querverbund. Hierdurch können im Konzern Stadt zusätzliche Ertragsteuern gespart werden. Das Ergebnis 2017 der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH würde sich entsprechend auf 312,3 T€ vor Gewinnabführung verbessern.

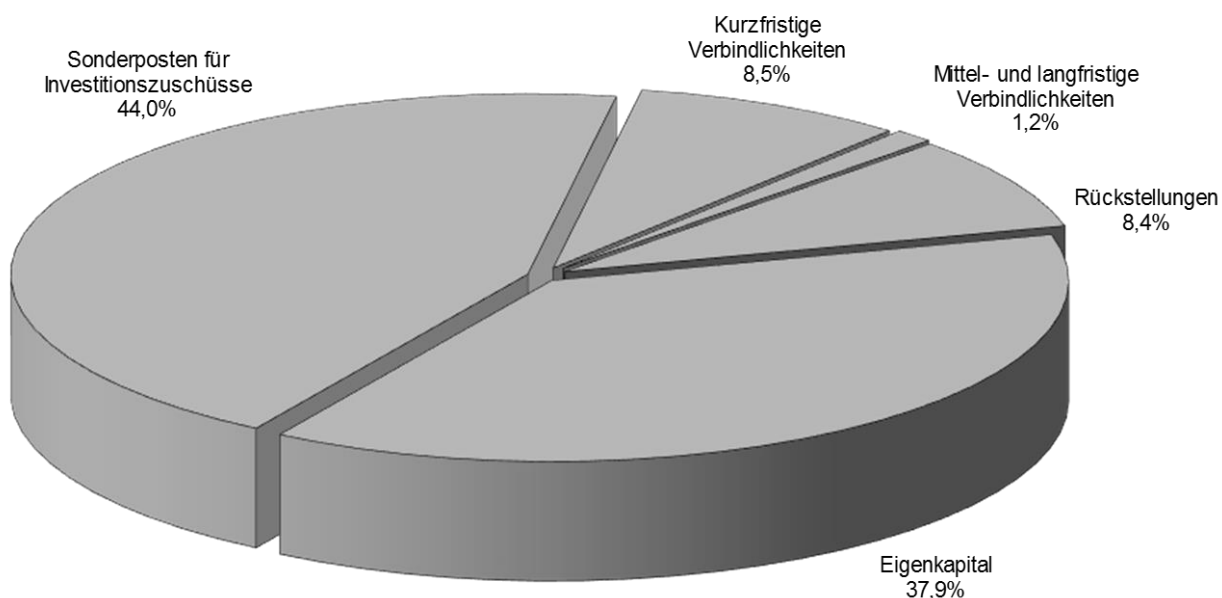
Bilanzdaten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	0,3	35	0,3	6	0,1
Sach- und Finanzanlagen	8.571	74,2	8.309	75,6	8.305	75,5
Langfristig gebundenes Vermögen	8.606	74,5	8.344	75,9	8.311	75,6
Vorräte	283	2,5	179	1,6	161	1,5
Forderungen	2.274	19,7	2.046	18,6	2.444	22,2
Liquide Mittel	385	3,3	431	3,9	78	0,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.942	25,5	2.656	24,1	2.683	24,4
Bilanzsumme	11.548	100,0	11.000	100,0	10.994	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	4.374	37,9	4.211	38,3	4.035	36,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.075	44,0	4.895	44,4	4.833	44,0
Rückstellungen	972	8,4	688	6,3	1.069	9,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	142	1,2	177	1,6	213	1,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	985	8,5	1.029	9,4	844	7,7
Bilanzsumme	11.548	100,0	11.000	100,0	10.994	100,0

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2016



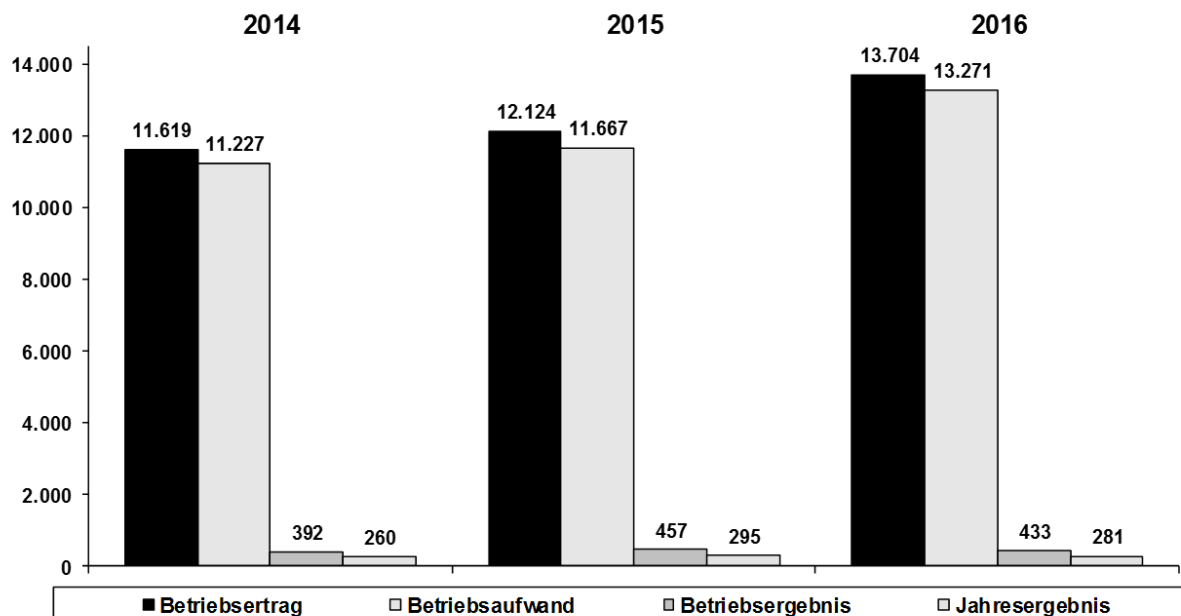
GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	13.044	1.934	11.110	10.686
Sonstige betriebliche Erträge	660	-354	1.014	933
Betriebserträge	13.704	1.580	12.124	11.619
Materialaufwand	9.411	1.355	8.056	7.252
Personalaufwand	1.698	75	1.623	1.591
Abschreibungen	608	14	594	539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.554	160	1.394	1.845
Betriebsaufwand	13.271	1.604	11.667	11.227
Betriebsergebnis	433	-24	457	392
Finanzergebnis	-7	8	-15	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	120	-5	125	108
Ergebnis nach Steuern	306	-11	317	282
sonstige Steuern	25	3	22	22
Jahresergebnis	281	-14	295	260

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur gewerblichen Nutzung technologisch anspruchsvoller Neuentwicklungen auf dem Sektor der Biotechnologie sowie die Errichtung von Laborgebäuden, die für Existenzgründer geeignet sind, biotechnologierelevante Tätigkeiten aufzunehmen.

Die Gesellschaft ist bzw. war Maßnahmenträgerin des Förderprojektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“. Dieses Förderprojekt ist eines der wichtigsten Infrastrukturvorhaben in Niedersachsen und für die Stadt Braunschweig und das Land Niedersachsen von besonderer Bedeutung. Hierbei handelt es sich um die Erschließung dreier Gewerbe- bzw. Sondergebiete in unmittelbarer Nähe des Forschungsflughafens zur Ansiedlung weiterer Betriebe und Forschungseinrichtungen (insbesondere im Luftfahrtaffinen und avioniknahen Bereich) nebst baulicher Ertüchtigung der Hermann-Blenk-Straße sowie um den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg (Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und Verbreiterung auf 45 m). Die Erschließung der Gewerbegebiete erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig (Bauverwaltung und Beteiligungsverwaltung). Mit der Durchführung des Teilprojekts „Ausbau des Flughafens“ war die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH betraut (s. u.). Das Land Niedersachsen (Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank -) hat hierfür mit Bewilligungsbescheid vom 28. November 2012 bei Gesamtkosten lt. Bewilligungsbescheid von ca. 47,5 Mio. € Fördermittel von rd. 18 Mio. € bewilligt (hiervon 14,20 Mio. € für den Flughafenausbau). Das Projekt wurde termingerecht zum Ablauf des Förderzeitraumes am 31.12.2013 abgeschlossen. Von der Gesellschaft sind jedoch noch restliche formale Abwicklungsarbeiten durchzuführen.

Zukünftiger Aufgabenschwerpunkt der SFB ist die städtebauliche Entwicklung des Umfeldes am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg. Neben einem Parkhausneubau über die Beteiligung an der Braunschweiger Parken GmbH werden auf dem Lilienthalplatz 70 Kurzzeitparkplätze entstehen. Weiterhin soll unter Federführung der SFB der Lilienthalplatz in seinem Erscheinungsbild angemessen umgestaltet werden.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird insbesondere durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters am Forschungsflughafen deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 28.03.2017)
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 30.03.2017)
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Helmut Blöcker	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff

Wichtige Verträge

Die SFB hat am 6. Januar 2010 mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existiert ein städtebaulicher Vertrag vom 14. Mai 2010 nebst Änderungs- und Ergänzungsverträgen zwischen der Gesellschaft, der Stadt Braunschweig und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS), in dem die öffentliche Erschließung diverser Gebiete des „Avionik-Cluster“ am Forschungsflughafen Braunschweig auf die Gesellschaft übertragen wurde.

Mit der Stadt Braunschweig hat die SFB ferner am 10. bzw. 14. Januar 2011 eine Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung abgeschlossen, mittels der die „Kofinanzierung“ (d. h. Restfinanzierung der Maßnahme abzgl. der erhaltenen Fördermittel) der im Rahmen des Ausbaus des Avionik-Cluster zu erschließenden Gewerbegebiete gesichert wird.

Die drei letztgenannten Verträge stehen im Zusammenhang mit o. g. Förderprojekt „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“.

Mit Wirkung vom 15. Mai 2017 wurde die Braunschweiger Parken GmbH gegründet. Die SFB hält 25 % der Anteile dieser Gesellschaft. Weiterer Gesellschafter ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Umbau und die Bewirtschaftung von Pkw-Stellplätzen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowie der dortige Bau und die Bewirtschaftung eines Parkhauses und notwendiger Nebenanlagen.

Betrauung

Im April 2016 wurde die SFB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Einzugs- und Verflechtungsbereichs ab 1. Mai 2016 mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Geschäftsführer Herr Dr. Niehoff ist Beschäftigter der Stadt Braunschweig und nimmt die Geschäftsführung nebenamtlich wahr.

Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss 2016 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) wird ein Fehlbetrag in Höhe von 47.694,33 € ausgewiesen (Vorjahr: -24.854,98 €), der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde. Umsatzerlöse ergaben sich nach Abschluss des Förderprojektes Avionik-Cluster nicht.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Nach Abschluss des Projektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“ sind seitens der SFB noch formale Abwicklungsarbeiten buchhalterischer und förderrechtlicher Art durchzuführen.

Im Rahmen der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg nimmt die SFB zukünftig eine Schlüsselrolle ein. Die Gesellschaft erwarb im Jahr 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen in Angriff zu nehmen, die nachhaltig die gesamte Situation im Umfeld des Flughafens und indirekt die Steuerkraft der Stadt verbessern sowie die Entstehung weiterer Arbeitsplätze begünstigen werden. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die SFB mit zunächst 25 % an der Braunschweiger Parken GmbH, die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beitragen wird.

Der Wirtschaftsplan 2017 der SFB geht von einem Jahresfehlbetrag von 48,1 T€ aus, der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wird.

Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

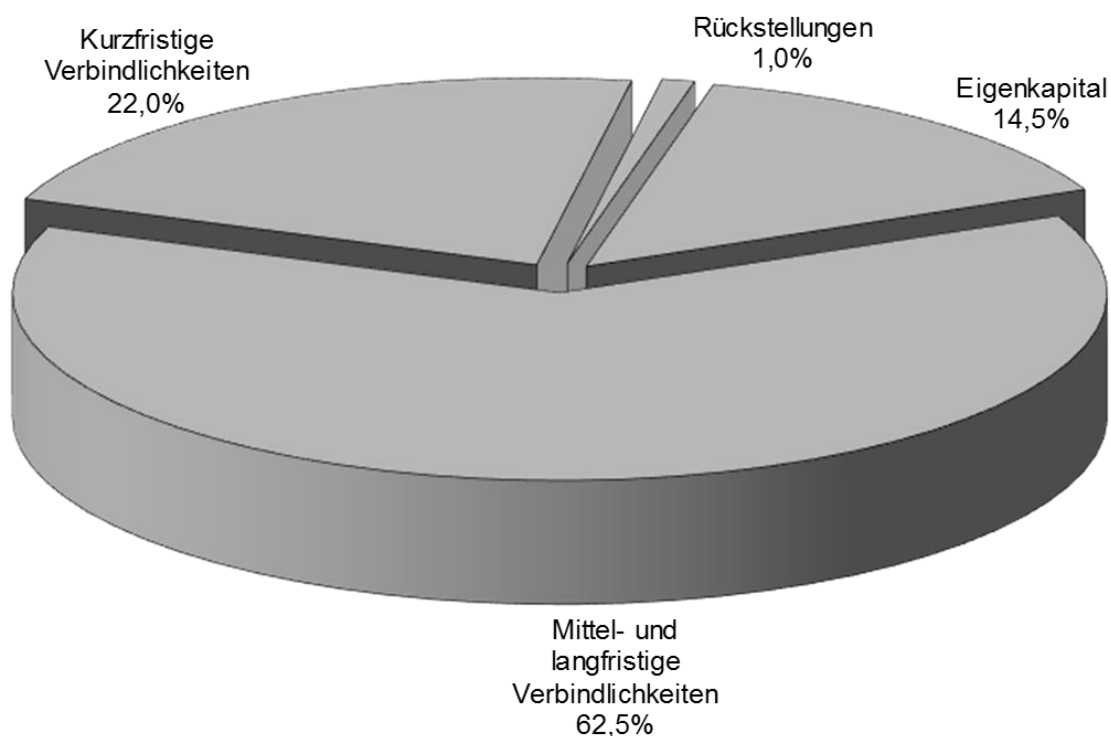
Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	2.109	59,9	0	0,0	1	0,1
Langfristig gebundenes Vermögen	2.109	59,9	0	0,0	1	0,1
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	27	0,8	1.960	99,3	808	82,7
Liquide Mittel	1385	39,3	13	0,7	168	17,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.412	40,1	1.973	100,0	976	99,9
Bilanzsumme	3.521	100,0	1.973	100,0	977	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	511	14,5	534	27,0	534	54,7
Rückstellungen	34	1,0	17	0,9	14	1,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	2.200	62,5	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	776	22,0	1.422	72,1	429	43,9
Bilanzsumme	3.521	100,0	1.973	100,0	977	100,0

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Kapitalstruktur 2016



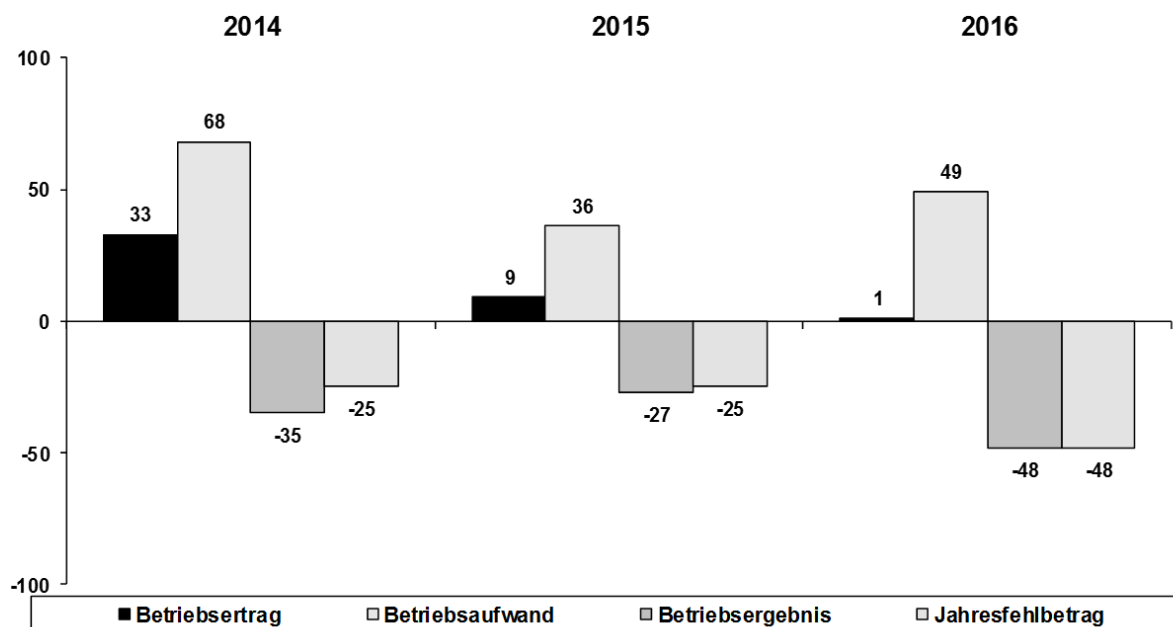
GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	0	0	0	32
Sonstige betriebliche Erträge	1	-8	9	1
Betriebserträge	1	-8	9	33
Materialaufwand	0	0	0	24
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49	14	35	43
Betriebsaufwand	49	13	36	68
Betriebsergebnis	-48	-21	-27	-35
Finanzergebnis	0	-2	2	10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-48	-23	-25	-25
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-48	-23	-25	-25
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	15	0	15	11
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	25	0	25	21
Bilanzverlust	-38	-23	-15	-15

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragerwünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuan-siedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Beate Gries	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff
Matthias Heilmann

Wichtige Verträge

In einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten und einen Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeiträge von der Gesellschaft erhoben. Nach einer Änderung des BauGB kann nun wieder die Gesellschaft bei der Realisierung zukünftiger Baugebiete als Erschließungsträgerin auftreten.

Betrauung

Im Dezember 2011 hat die Stadt Braunschweig die Gesellschaft mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland in der Stadt Braunschweig mit Wirkung ab 1. Januar 2012 für einen Zeitraum von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Wie im Vorjahr sind bei der Gesellschaft zwei Mitarbeiter tätig. Die beiden Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 169,8 T€ aus. Die Ergebnisprognose des Wirtschaftsplanes 2016 in Höhe von -1.279,9 T€ wurde entsprechend um 1.449,7 T€ verbessert. Der Jahresüberschuss ist bei der Gesellschaft verblieben und wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Das positive Jahresergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Zuschreibung eines Teiles der in Vorjahren erfolgten Wertberichtigungen/Abschreibungen auf Gewerbebauflächen, die wegen der Verbesserung der Marktpreise möglich war, sowie aus dem Ertrag aus der Auflösung der Rückstellungen für Erschließungskosten (Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen zur Erschließung bereits verkaufter Baugrundstücke), die wegen verminderter Kostenerwartungen möglich war.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesellschaft keine Bauplätze für den individuellen Wohnungsbau zum Verkauf anbieten. Hingegen sind Gewerbebauflächen und sonstige Flächen mit einer Größe von insgesamt 106.834 m² veräußert worden.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan mit einem Jahresverlust von rd. 1.116,1 T€ vorgelegt.

Die Gesellschaft verfolgt die Zielsetzung, kontinuierlich preisgünstige Wohnbauplätze und/oder Wohnbauplätze mit lagebedingten Vorteilen auf dem Grundstücksmarkt anzubieten. Grundsätzlich sollten die neuen Wohnbaugebiete oder Erschließungsabschnitte zwar vergleichsweise klein gehalten werden, um die Attraktivität der Wohnbauplätze zu steigern, das Vermarktungsrisiko zu reduzieren und zusätzliche Infrastrukturlasten (Schule, Kindertagesstätte usw.) möglichst zu vermeiden. Allerdings ließen sich derzeit aufgrund der andauernden überdurchschnittlich hohen Nachfrage nach Wohnbauplätzen für Ein- und Zweifamilienhäuser in allen Preislagen auch Wohnbaugebiete mit mehr als 100 Bauplätzen ohne nennenswerte Risiken vermarkten.

Der Bebauungsplan für das neue Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ ist am 24. März 2017 in Kraft getreten. Bis Ende 2017 sollen die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Maßnahmen zur Ersterschließung der neuen Bauflächen sowie einige vorbereitende Baumaßnahmen abgeschlossen sein, sodass im Januar 2018 mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann. Parallel oder auch etwas später soll mit der Vermarktung der Bauflächen begonnen werden. Nach aktuellen Planungen sollen in dem Baugebiet etwa 130 Wohneinheiten in freistehenden Einfamilienhäusern oder Reihenhäusern sowie etwa 170 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau entstehen.

Außerdem werden im Geschäftsjahr 2017 der Endausbau der Verkehrsflächen in den Wohnbaugebieten „Am Pfarrgarten/Bevenrode“ und „Meerberg/Leiferde“ sowie der Abschluss des Endausbaus der Verkehrsflächen im Wohngebiet „Im großen Raffkampe/Lamme“ durch die Stadt Braunschweig fachlich begleitet.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit werden auch zukünftig die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Wohngebietsstandorte sein.

Wegen der beständigen Nachfrage nach Gewerbebauflächen im Stadtgebiet Braunschweig und weil die Gesellschaft in der Lage sein muss, die Nachfrage von Unternehmen nach Flächen für eine Neuansiedlung, Expansion oder Verlagerung unabhängig von der nachgefragten Größe der Baufläche kurzfristig zu decken, muss die Gesellschaft kontinuierlich Gewerbebauflächen in größerem Umfang zur Vermarktung bereithalten.

In den Geschäftsjahren 2017 und 2018 wird die Gesellschaft die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen fortsetzen und die Umlegungsverfahren „Waller See-Braunschweig/2. Bauabschnitt“, „Forschungsflughafen-West“ und „Forschungsflughafen-Nordwest“ sowie etwaige Erschließungsmaßnahmen der Stadt Braunschweig in diesen Baugebieten fachlich begleiten. Weitere Schwerpunkte werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Gewerbegebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Gewerbegebietsstandorte sein.

Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

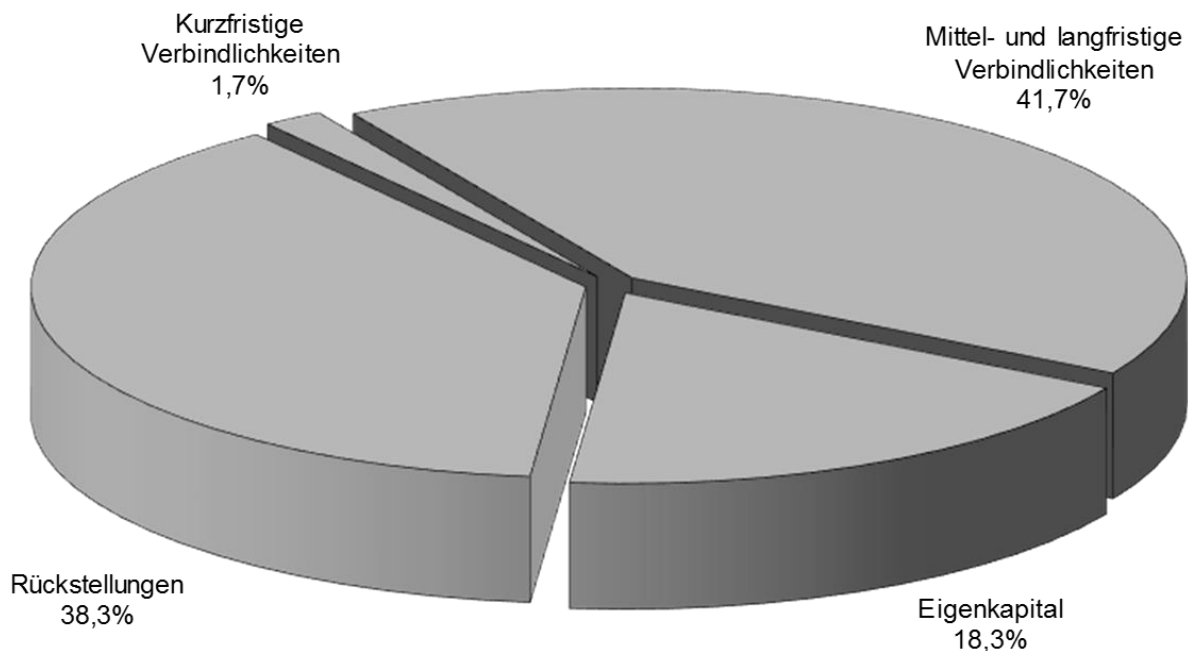
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	2	0,0	2	0,0	3	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	2	0,0	2	0,0	3	0,0
Vorräte	12.040	41,5	11.981	42,5	15.968	57,0
Forderungen	15.781	54,3	15.879	56,3	11.634	41,6
Liquide Mittel	1.216	4,2	329	1,2	399	1,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	29.037	100,0	28.189	100,0	28.001	100,0
Bilanzsumme	29.039	100,0	28.191	100,0	28.004	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	5.304	18,3	5.134	18,2	4.046	14,5
Rückstellungen	11.111	38,3	9.995	35,4	10.729	38,3
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	12.116	41,7	12.251	43,5	12.386	44,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	508	1,7	811	2,9	843	3,0
Bilanzsumme	29.039	100,0	28.191	100,0	28.004	100,0

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Kapitalstruktur 2016



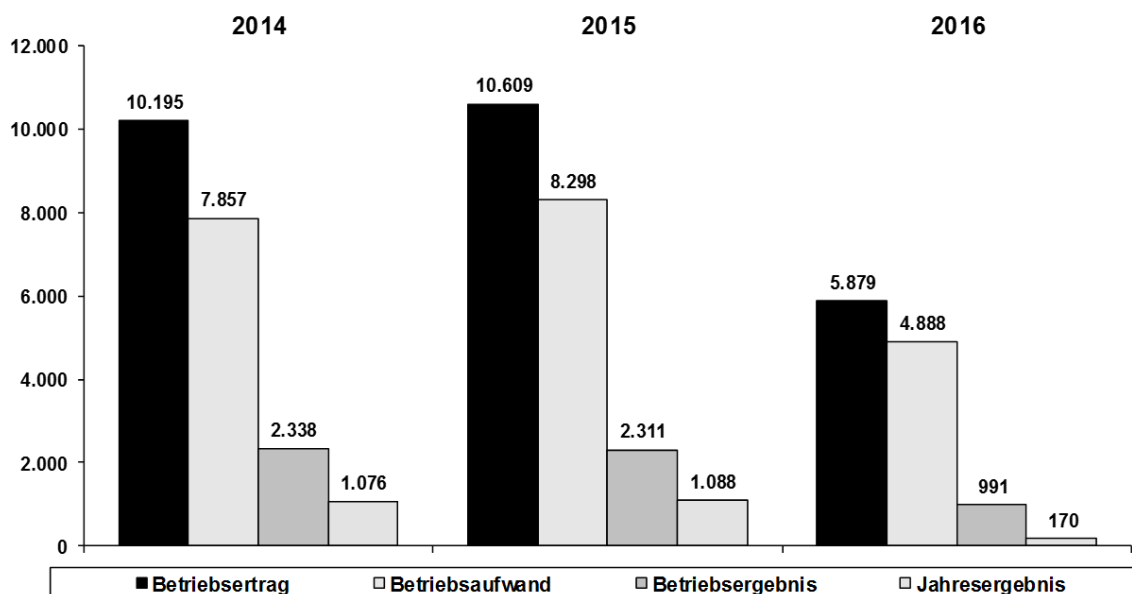
GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.678	-5.935	9.613	9.422
Sonstige betriebliche Erträge	2.201	1.205	996	773
Betriebserträge	5.879	-4.730	10.609	10.195
Materialaufwand	4.549	-3.249	7.798	6.612
Personalaufwand	155	2	153	148
Abschreibungen	1	1	0	501
Sonstige betriebliche Aufwendungen	183	-164	347	596
Betriebsaufwand	4.888	-3.410	8.298	7.857
Betriebsergebnis	991	-1.320	2.311	2.338
Finanzergebnis	-673	-9	-664	-723
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	108	-398	506	495
Ergebnis nach Steuern	210	-931	1.141	1.120
sonstige Steuern	40	-13	53	44
Jahresergebnis	170	-918	1.088	1.076

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines Akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist weiter die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt dem Klinikum Braunschweig mit seinen rd. 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Mitbestimmungsgesetz. Erzielte Gewinne verbleiben zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Anke Kaphammel	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzende
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Ursula Derwein	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Uwe R. Hoffmann *	Betriebswirt
Prof. Dr. Dirk Heinz *	Wissenschaftlicher Geschäftsführer HZI
Martina Lüer **	Arbeitnehmersvertreterin
Norbert Kohlmeyer **	Arbeitnehmersvertreter

* Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Rat der Stadt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zwei im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in den Aufsichtsrat.

** Zwei Aufsichtsratsmitglieder werden vom Betriebsrat entsandt.

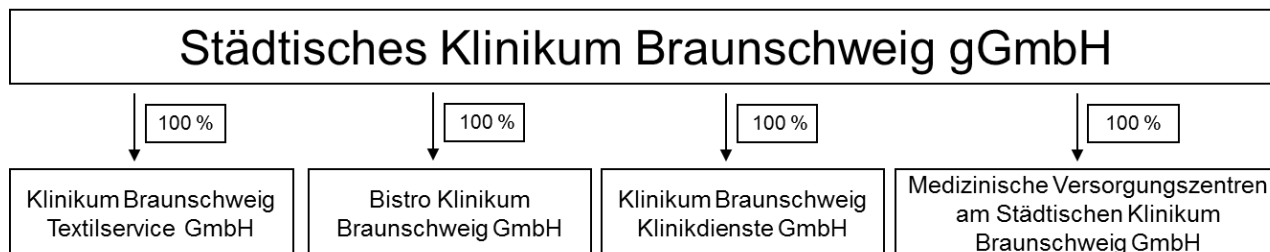
Geschäftsführung

Dr. med. Andreas Goepfert

Geschäftsführer

Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat vier Tochtergesellschaften:



Unternehmensgegenstand der Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH ist die Erbringung von Wäscherei- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der Bistro Klinikum Braunschweig GmbH ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten und Kiosken an den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art, der Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Betrauung

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurde ab 1. April 2017 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung einer öffentlichen Krankenhausinfrastruktur im Gebiet der Stadt Braunschweig und deren Einzugsgebiet mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Jahresdurchschnitt 2016 2.863 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 2.853), dies bedeutet insgesamt 3.635 aktive Mitarbeiter (Vorjahr: 3.597).

Im Konzern (städtisches Klinikum plus Tochtergesellschaften siehe Organigramm unten) wurden im Jahresdurchschnitt 2016 3.617 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 3.565), dies entspricht einer aktiven Mitarbeiterzahl von 4.386 (Vorjahr: 4.278).

Klinikum GmbH, Stellen - "Vollkräfte"	2016	2015
Ärztlicher Dienst	477	477
Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst	804	797
Pflegedienst und klinisches Hauspersonal	1.137	1.130
Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst u. techn. Dienst	294	295
Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten	82	82
Sonstiges Personal	69	72
Gesamt	2.863	2.853

Klinikum GmbH, Konzern, Stellen - "Vollkräfte"	2016	2015
Gesamt	3.617	3.565

Sowohl bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als auch im Konzern liegen die Mitarbeiterzahlen („Kopfzahl“) aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Stellen bzw. Vollkräfte.

Klinikum GmbH, "Mitarbeiterzahl"	2016	2015
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	3.635	3.597

Klinikum GmbH, Konzern - "Mitarbeiterzahl"	2016	2015
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	4.386	4.278

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2016 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH war ein Ergebnis von 1.000 T€ prognostiziert worden. Tatsächlich schließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 mit einem Überschuss in Höhe von 1.017,4 T€ ab. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 208,1 T€.

Die Bilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2016 um rd. 44.658 T€ auf 328.988.083,83 € gestiegen.

In den Konzernabschluss des Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Geschäftsjahr 2016 vier Tochtergesellschaften einbezogen.

Die Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste GmbH) erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss von 100,1 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH (Textilservice GmbH) schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 5,7 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH (MVZ GmbH) verzeichnete einen Jahresüberschuss von 90,6 T€, der der zweckgebundenen Gewinnrücklage für die Beschaffung eines Linearbeschleunigers zugeführt wurde.

Die Bistro Klinikum Braunschweig GmbH erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss in Höhe von 2,8 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen Konzernabschluss vorgelegt, der die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit ihren Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzerngewinn von 1.213,9 T€ (Vorjahr: 1.475,5 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2016 um rd. 45.568 T€ auf 321.041.423,03 € gestiegen.

Da die Gesellschaft gemeinnützig ist, sind Ausschüttungen an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nicht möglich.

Besondere Kennzahlen

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich im Jahr 2016 auf 1.404 vollstationäre und 24 teilstationäre Planbetten. Das Klinikum ist seit dem 1. Januar 2015 mit dieser Gesamtbettenzahl lt. Bescheid des Landes Niedersachsen in den niedersächsischen Krankenhausplan aufgenommen. Aufgrund der Schließung des St. Vinzenz-Krankenhauses Ende 2016 ist davon auszugehen, dass sich eine zusätzliche Nachfrage für das Klinikum ergibt. Entsprechend wurden im jüngst erstellten Planbettenbescheid für 2017 die Planbetten in der Inneren Medizin um 45 erhöht. Daneben erfolgte eine Ausweitung der Planbetten für die psychosomatische Medizin um 19 Betten und für die Geburtshilfe um 7 Betten.

Bettenkapazität	2016	2015
Vollstationär	1.404	1.404
Teilstationär	24	24
Gesamt	1.428	1.428

Leistungszahlen Stationär	2016	2015
vollstationäre Fallzahl (ohne interne Verlegungen)	61.350	59.023
voll- und teilstationäre Pflgetage	455.224	457.243
Stationäre Verweildauer (vollstationär in Tagen)	7,11	7,36
Nutzungsgrad in % (vollstationär aufgestellte Betten)	82,76	83,97

Das Klinikum verteilt sich derzeit auf 3 Standorte in Braunschweig (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 16 hauptamtlichen Abteilungen (Augen, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HNO, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Strahlentherapie, Urologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bislang seit Gründung der GmbH im Jahr 2003 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen.

Der Wirtschaftsplan 2017 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sieht einen Überschuss von 450 T€ vor.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept geplant. Damit wird das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf die zwei in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße zu reduzieren. Der Standort Gliersmaroder Straße ist bereits seit dem Jahr 2012 geschlossen. Der Standort Holwedestraße soll mit Fortsetzung des Projektes entfallen.

Für den 1. Bauabschnitt wurden Mittel in Höhe von 76,2 Mio. € eingeplant. Der 2. Bauabschnitt wurde mit einem Volumen von 125,0 Mio. € in das Investitionsprogramm aufgenommen. Die Planungen berücksichtigen Fördermittel des Landes sowie den Bedarf an Eigenmitteln.

Die endgültige Fertigstellung der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem 1. Bauabschnitt ist im Jahr 2017 erfolgt. Die Endabrechnung konnte noch nicht abgeschlossen werden, zurzeit wird von Kosten in Höhe von rd. 88 Mio. € ausgegangen.

Mit den Baumaßnahmen für den 2. Bauabschnitt wurde im Dezember 2014 begonnen. Um die Baupläne aktualisieren zu können, ist bis Anfang September 2017 ein etwa einjähriger Baustopp verhängt worden. Zwischenzeitlich laufen die Baumaßnahmen planmäßig weiter.

Der konsolidierte Wirtschaftsplan 2017 sieht einen Überschuss in Höhe von 749,9 T€ vor.

Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

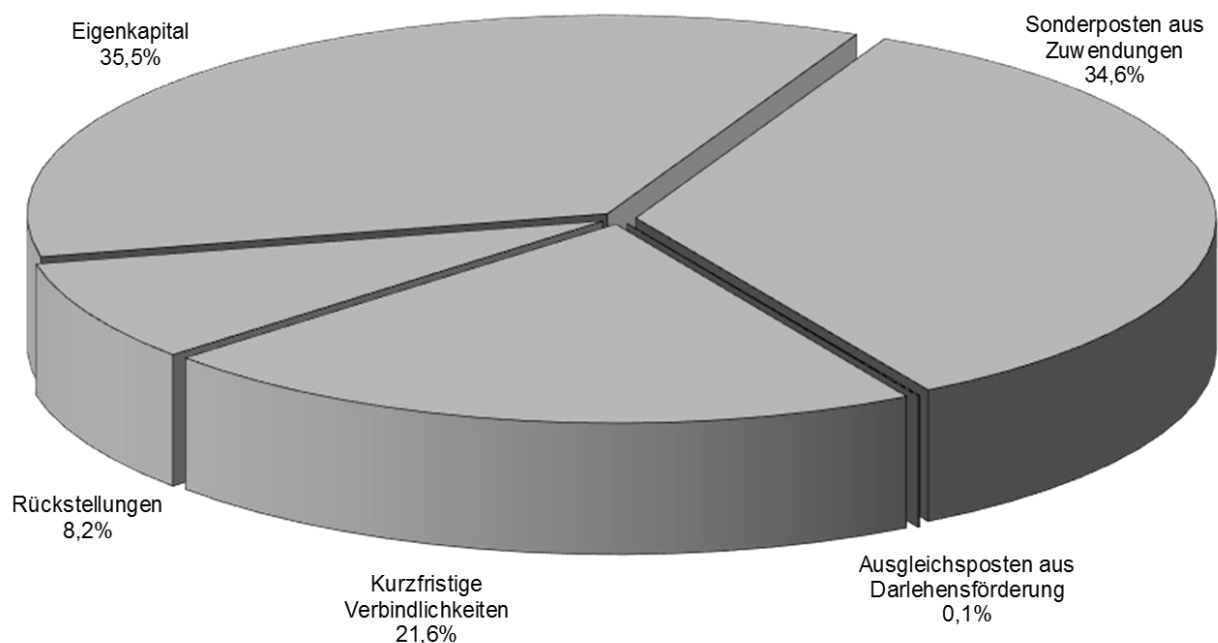
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.807	0,5	970	0,3	862	0,3
Sachanlagen	173.550	52,8	159.150	56,0	146.409	51,3
Finanzanlagen	671	0,2	647	0,2	623	0,2
Langfristig gebundenes Vermögen	176.028	53,5	160.767	56,5	147.894	51,8
Vorräte	6.304	1,9	7.641	2,7	7.853	2,8
Forderungen	127.612	38,8	99.769	35,1	111.923	39,2
Liquide Mittel	7.226	2,2	4.339	1,5	6.068	2,1
Ausgleichsposten nach KHG *	11.818	3,6	11.815	4,2	11.808	4,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	152.960	46,5	123.564	43,5	137.652	48,2
Bilanzsumme	328.988	100,0	284.331	100,0	285.546	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	116.947	35,5	115.930	40,8	114.704	40,2
Sonderposten aus Zuwendungen	113.681	34,6	99.836	35,1	86.878	30,4
Rückstellungen	27.138	8,2	38.198	13,4	34.964	12,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.053	21,6	30.163	10,6	48.761	17,1
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	169	0,1	204	0,1	239	0,1
Bilanzsumme	328.988	100,0	284.331	100,0	285.546	100,0

* Krankenhausgesetz

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

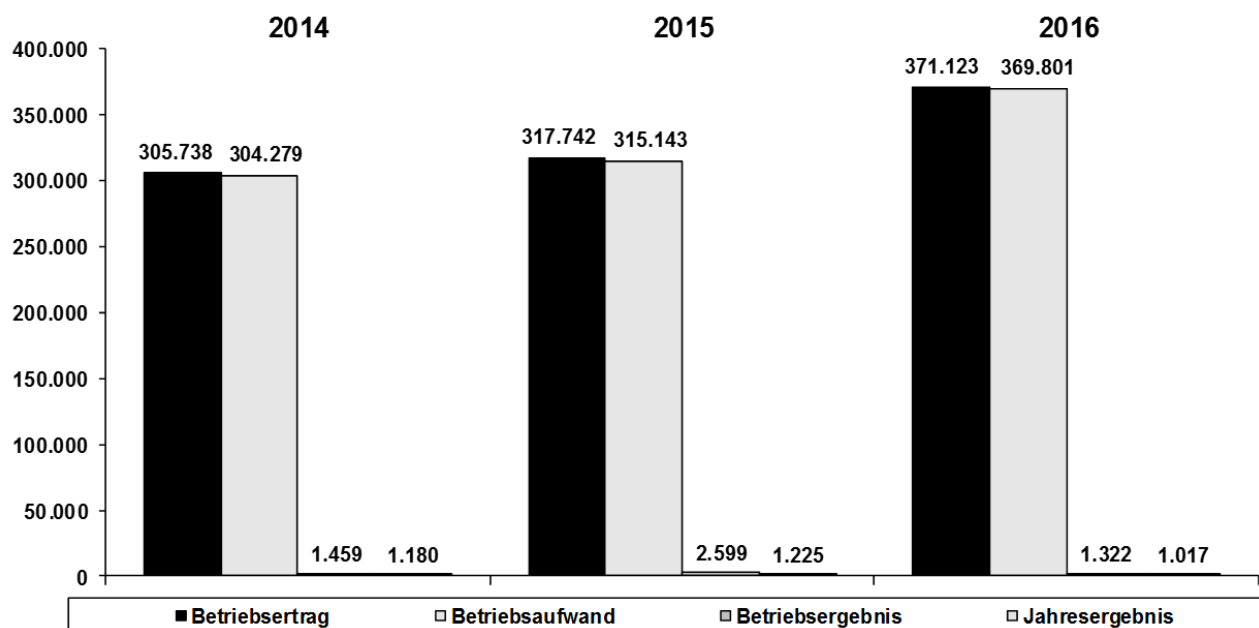
Gewinn- und Verlustrechnung *

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	306.974	21.201	285.773	276.877
Sonstige betriebliche Erträge	9.000	-10.510	19.510	16.339
Erträge nach KHG und KHBV	55.149	42.690	12.459	12.522
Betriebserträge	371.123	53.381	317.742	305.738
Materialaufwand	82.313	3.610	78.703	76.653
Personalaufwand	193.953	5.935	188.018	180.283
Abschreibungen	11.205	532	10.673	11.052
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.358	2.540	31.818	30.361
Aufwendungen nach KHG und KHBV	47.972	42.041	5.931	5.930
Betriebsaufwand	369.801	54.658	315.143	304.279
Betriebsergebnis	1.322	-1.277	2.599	1.459
Finanzergebnis	-133	673	-806	-589
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	147	-387	534	-332
Ergebnis nach Steuern	1.042	-217	1.259	1.202
sonstige Steuern	25	-9	34	22
Jahresergebnis	1.017	-208	1.225	1.180

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

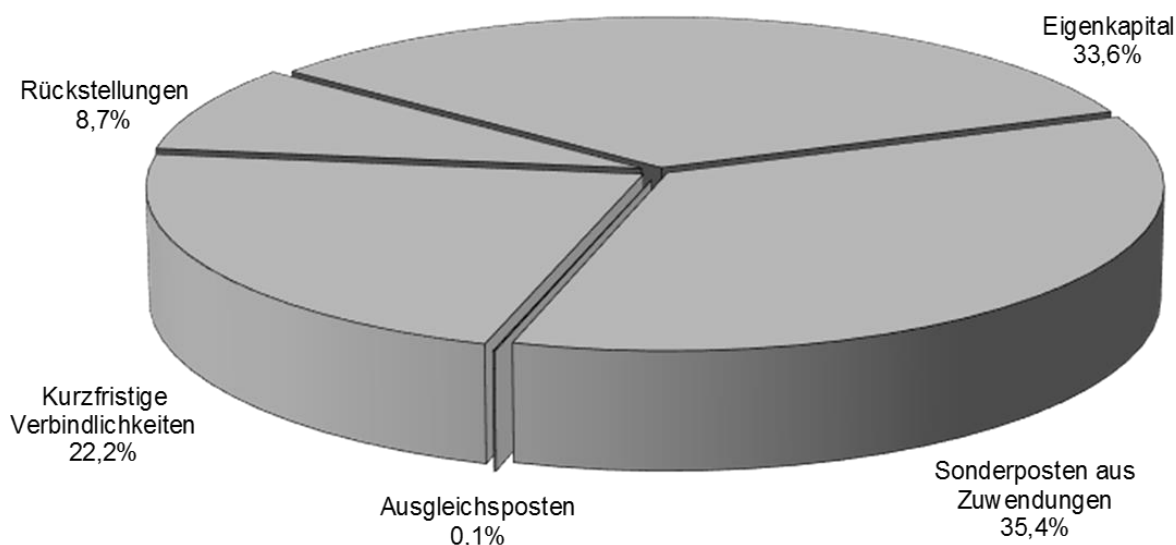
Bilanzdaten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.303	0,7	1.466	0,6	1.358	0,5
Sachanlagen	175.882	54,8	161.497	58,6	148.726	53,8
Finanzanlagen	126	0,0	102	0,0	78	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	178.311	55,5	163.065	59,2	150.162	54,3
Vorräte	6.370	2,0	7.702	2,8	7.916	2,9
Forderungen	128.272	40,0	100.057	36,3	112.029	40,5
Liquide Mittel	8.088	2,5	4.649	1,7	6.320	2,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	142.730	44,5	112.408	40,8	126.265	45,7
Bilanzsumme	321.041	100,0	275.473	100,0	276.427	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	107.912	33,6	106.698	38,7	105.222	38,1
Sonderposten aus Zuwendungen	113.681	35,4	99.836	36,2	86.878	31,4
Rückstellungen	27.891	8,7	38.841	14,1	35.419	12,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.388	22,2	29.894	10,9	48.669	17,6
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	169	0,1	204	0,1	239	0,1
Bilanzsumme	321.041	100,0	275.473	100,0	276.427	100,0

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

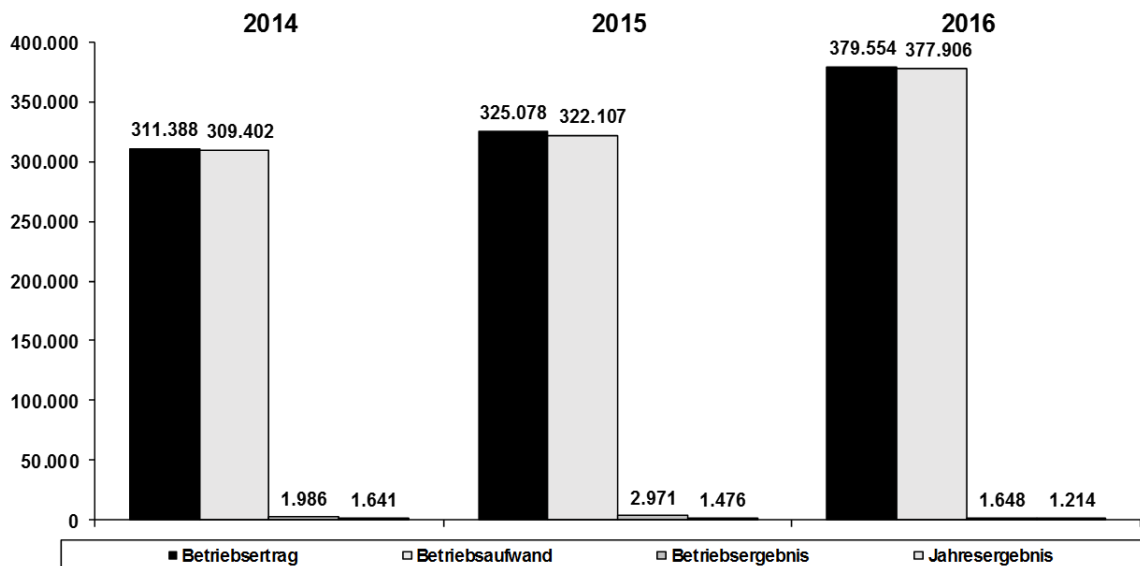
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	315.046	24.122	290.924	281.808
Sonstige betriebliche Erträge	9.361	-12.340	21.701	17.068
Erträge nach KHG und KHBV	55.147	42.694	12.453	12.512
Betriebserträge	379.554	54.476	325.078	311.388
Materialaufwand	72.107	3.362	68.745	66.755
Personalaufwand	211.421	7.283	204.138	194.552
Abschreibungen	11.605	591	11.014	11.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.801	2.522	32.279	30.880
Aufwendungen nach KHG und KHBV	47.972	42.041	5.931	5.930
Betriebsaufwand	377.906	55.799	322.107	309.402
Betriebsergebnis	1.648	-1.323	2.971	1.986
Finanzergebnis	-142	686	-828	-591
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	264	-366	630	-271
Ergebnis nach Steuern	1.242	-271	1.513	1.666
sonstige Steuern	28	-9	37	25
Jahresergebnis	1.214	-262	1.476	1.641

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig, u. a. als Teilraum der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergaberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwecks Konzentration der Aufgaben die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des Städtischen Verkehrsverein Braunschweig e. V. (SVV) übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Convention liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am Haus der Wissenschaft wahr. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender bis 6. November 2017, stellv. Vorsitzender ab 6. November 2017
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender bis 6. November 2017, Vorsitzender ab 6. November 2017
Cornelia Seiffert	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2007 gegründet. Weitere Gesellschafter sind:

- Innovationsgesellschaft Technische Universität mbH (25,2 %)
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. (25,2 %)
- ForschungRegion Braunschweig e. V. (19,6 %)
- UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V. (4,8 %)

Das gesamte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

<http://www.hausderwissenschaft.org>



Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee „Stadt der Wissenschaft 2007“ weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern.

Gemäß der Beschlüsse des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ermächtigt, zur Unterstützung der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsführerin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH ist bis zum 31. Dezember 2017 Frau Dr. Karen Minna Oltersdorf. Ab dem 1. Januar 2018 wird Herr Thorsten Witt die Geschäftsführung übernehmen.

Am 29./30. Januar 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Vertrag bezüglich der Nutzung von Werberechten auf öffentlichem Grund (Außenwerbung auf städtischen Grundstücken) abgeschlossen. Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschaft mit der DSM – Ströer Deutsche Städte Medien GmbH – einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen geschlossen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen.

Betrauung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren in der Braunschweig Stadtmarketing GmbH durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Vorjahr: 36) beschäftigt.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 4 Mitarbeiter (Vorjahr: 4).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2016 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.284,8 T€ abgeschlossen.

Die Reduzierung des Jahresfehlbetrages um 28 T€ gegenüber dem Vorjahr resultiert aus Vorgaben zur Konsolidierung in den Jahren 2015 und 2016 sowie aus einer Verbesserung der Erlössituation, der eine geringere Steigerung der Aufwendungen gegenübersteht.

Bei der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 ein Jahresfehlbetrag von 126,9 T€ ausgewiesen. Dieser wurde durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschafter jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleister und Träger der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsorenleistungen und Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2017 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.491,6 T€ aus, der sich durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 60,0 T€ auf 1.431,6 T€ reduziert.

Die Gesellschaft hat Braunschweiger Marketingthemen insbesondere im Standortmarketing durch die Entwicklung und Umsetzung einer neuen Kampagne zur Unterstützung der Wirtschaftsunternehmen zur Anwerbung von Fach- und Führungskräften vorangetrieben. Zur Unterstützung der Kampagne „best choice“ wurden große und mittlere Wirtschaftsunternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Forschungseinrichtungen bis zum Jahr 2017 an das Unternehmen gebunden.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort. Die im Jahr 2016 geplanten Maßnahmen wurden jedoch nicht in der Intensität vorangetrieben wie geplant. Grund hierfür ist die geplante Sanierung der Stadthalle und der hierfür erforderlichen Schließzeiten, für die entsprechende Alternativräumlichkeiten zu suchen sind.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich im Jahr 2016 durch die Einbindung im Beirat und den Ausschüssen Tourismus und Innenstadt weiter bewährt. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als

Projektsporen, die damit verbundene Ausweitung und Stärkung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die weitere Steigerung der Umsätze und Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft.

Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

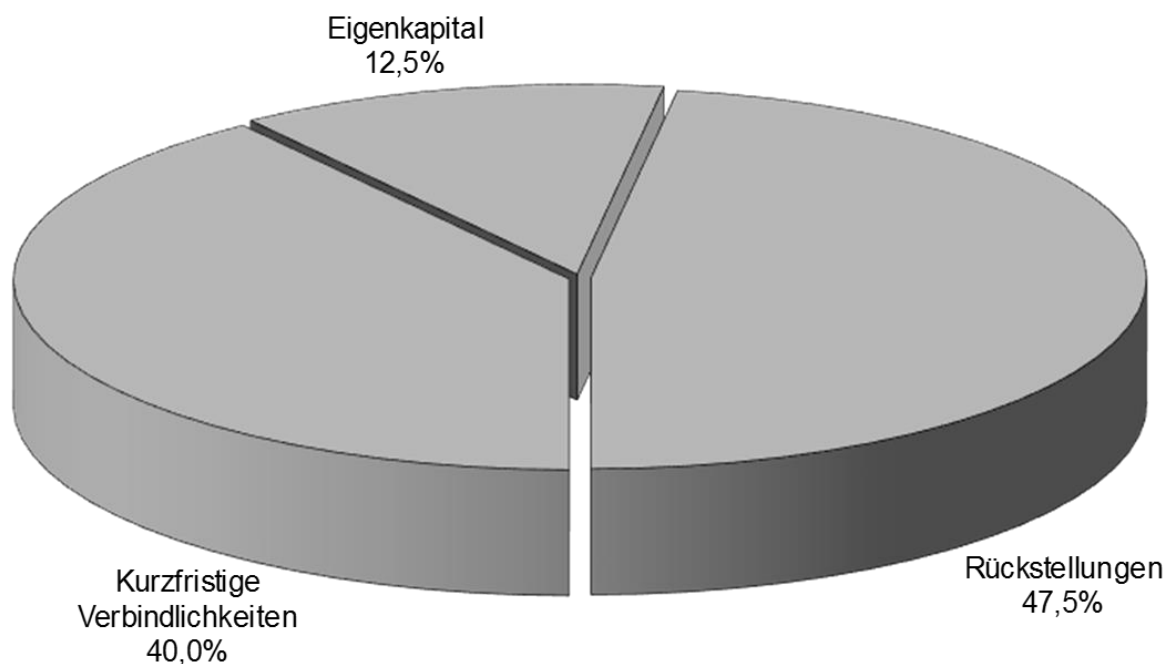
Braunschweig Stadtmarketing GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,1	2	0,2
Sachanlagen	218	18,2	193	17,3	229	26,0
Finanzanlagen	6	0,5	6	0,5	6	0,7
Langfristig gebundenes Vermögen	224	18,7	200	17,9	237	26,9
Vorräte	119	9,9	132	11,8	99	11,2
Forderungen	776	64,7	555	49,7	450	51,0
Liquide Mittel	80	6,7	230	20,6	96	10,9
Kurzfristig gebundenes Vermögen	975	81,3	917	82,1	645	73,1
Bilanzsumme	1.199	100,0	1.117	100,0	882	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	150	12,5	98	8,8	93	10,6
Rückstellungen	570	47,5	610	54,6	377	42,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	479	40,0	409	36,6	412	46,7
Bilanzsumme	1.199	100,0	1.117	100,0	882	100,0

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Kapitalstruktur 2016



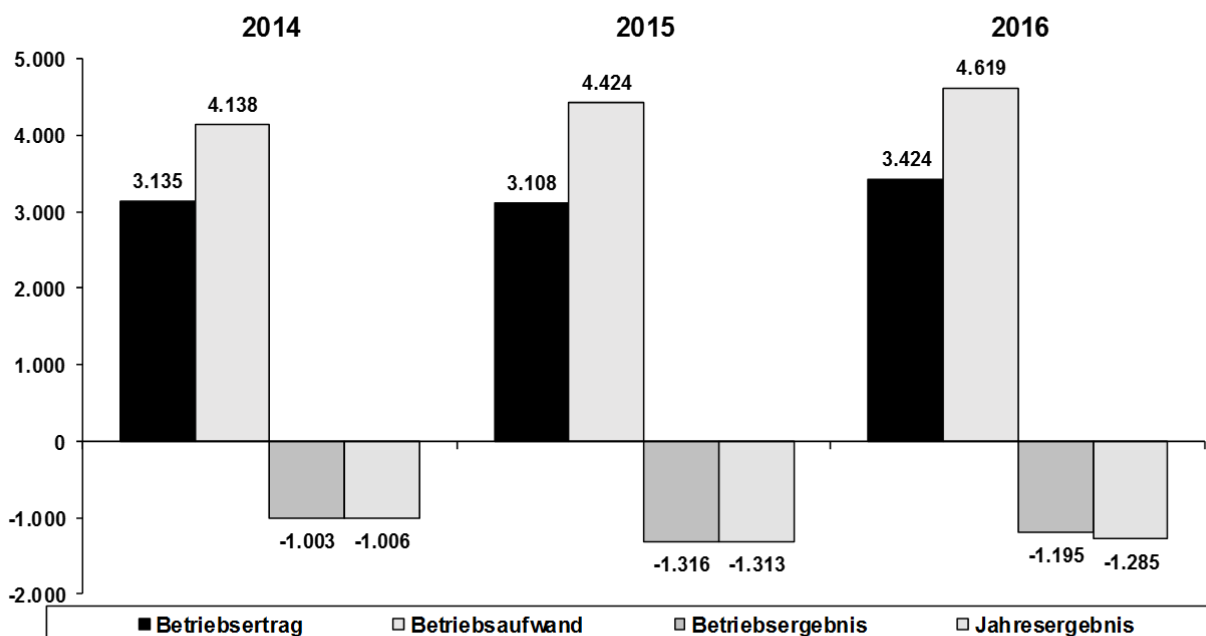
GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.286	263	3.023	2.988
Sonstige betriebliche Erträge	138	53	85	147
Betriebserträge	3.424	316	3.108	3.135
Materialaufwand	2.150	5	2.145	2.009
Personalaufwand	1.775	154	1.621	1.520
Abschreibungen	51	14	37	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	643	22	621	566
Betriebsaufwand	4.619	195	4.424	4.138
Betriebsergebnis	-1.195	121	-1.316	-1.003
Finanzergebnis	0	-1	1	2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.195	120	-1.315	-1.001
sonstige Steuern	90	92	-2	5
Jahresergebnis	-1.285	28	-1.313	-1.006

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Dr. Andrea Hanke	Stadträtin der Stadt Braunschweig, Vorsitzende
Uwe Jordan	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

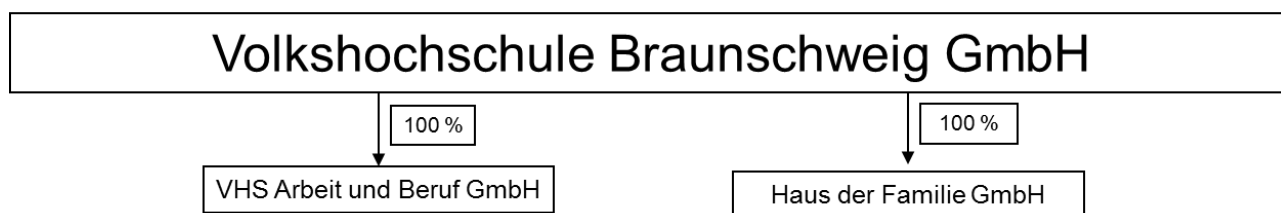
- 1 Vertreter/in der Kursleiter/innen
- 1 Vertreter/in der Teilnehmer/innen
- 2 Vertreter/innen aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig
- 1 Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 1 Vertreter/in des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Technischen Universität Braunschweig

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm, er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Ferner soll der Bildungsbeirat als Mittlerorgan zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft fungieren.

Struktur der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH hat zwei 100 %ige Tochtergesellschaften. Dabei handelt es sich um die VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie die Haus der Familie GmbH (s. u.).



Tochtergesellschaften	Stammkapital gesamt in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Prozent
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000	25.000	100%
Haus der Familie GmbH	25.000	25.000	100%

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen Mietverträge für die städtischen Objekte Heydenstr. 2 und Alte Waage 15.

Betrauerung

Auf Basis des geänderten Gesellschaftsvertrages wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in der Stadt Braunschweig ab dem 12. Dezember 2012 (Eintragung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages) mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauerung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Sie erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauerung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH und die Haus der Familie GmbH sind seitens der Stadt Braunschweig nicht betraut worden.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 209 (Vorjahr: 163) Mitarbeiter im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren 728 (Vorjahr: 706) freie Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis tätig.

Diese Zahlen beinhalten sowohl die Beschäftigten der Volkshochschule Braunschweig GmbH als auch die Beschäftigten der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2016 führte die Volkshochschule Braunschweig GmbH (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.854 Veranstaltungen mit insgesamt 74.312 Unterrichtsstunden, die 22.157 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 64 Sonderveranstaltungen statt.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 820,6 T€ ab (Vorjahr: rd. -784,3 T€). Dieser Fehlbetrag wurde von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Das Land Niedersachsen überwies im Jahr 2016 Zuschüsse in Höhe von rd. 684,0 T€ (Vorjahr: rd. 666 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss schon als Ertrag gebucht.

Mit der Gesellschaft ist zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung ein Anreizsystem verabredet worden. Sie soll in voller Höhe an erzielten Verbesserungen des Jahresergebnisses im Vergleich zum jeweiligen Wirtschaftsplan partizipieren. Im Jahr 2016 wurde ein um rd. 27,4 T€ besseres Ergebnis im Vergleich zum Wirtschaftsplan erzielt. Entsprechend soll dieser Betrag der Kapitalrücklage zugeführt werden. Die Zuführung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen erst im Jahr 2018.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Überschuss in Höhe von rd. 141,9 T€ (Vorjahr: rd. 18,4 T€), der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ hat die Stadt Braunschweig Zuschüsse in Höhe von 2.048,8 T€ gezahlt (Vorjahr: rd. 1.786,5 T€).

Die Haus der Familie GmbH schloss das Jahr 2016 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 11,0 T€ ab (Vorjahr: rd. 19,8 T€). Der Gewinn wurde ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Stadt Braunschweig leistete im Jahr 2016 reguläre Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von rd. 159,8 T€ (Vorjahr: rd. 160,6 T€). Das Land Niedersachsen zahlte Zuschüsse in Höhe von rd. 47,0 T€ (Vorjahr: rd. 51,0 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss ebenfalls schon als Ertrag gebucht.

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

Jahr	Anzahl Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen Teilnehmer	Sonderveranst./ Ausstellungen
2007	2.154	78.254	22.176	42
2008	2.520	80.192	25.683	63
2009	2.338	81.756	27.255	56
2010	2.566	79.308	27.197	63
2011	2.158	75.414	24.601	33
2012	1.956	67.663	21.859	37
2013	1.966	76.391	21.979	49
2014	1.904	66.470	20.846	76
2015	1.878	69.052	21.263	84
2016	1.854	74.312	22.157	64

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Neben ihrer nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geregelten Zuständigkeit für die allgemeinen Felder der Jugend- und Erwachsenenbildung hat die Volkshochschule Braunschweig GmbH in den letzten Jahren mehr und mehr zentrale Steuerungsaufgaben für die gesamte Unternehmensgruppe übernommen, insbesondere in den Bereichen Marketing, Strategie, Administration, Konzeptentwicklung, IT sowie in der allgemeinen Verwaltung.

Der überwiegende Teil der Einnahmen wird nach wie vor in der Abteilung vhs international (bestehend aus den großen Programmbereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ sowie etwa 20 Fremdsprachen) erwirtschaftet.

Die Flüchtlingssituation in Braunschweig und der Region hat die Geschäftsentwicklung der VHS und ihrer Tochtergesellschaften wesentlich beeinflusst. Insbesondere in den Bereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ hat sich das Kursangebot nahezu verdoppelt. Dazu kommen Maßnahmen in der beruflichen Bildung, der Beschäftigungsförderung, aber auch in der frühkindlichen und schulbegleitenden Förderung, sodass in vielen „Zuständigkeiten“ der Unternehmensgruppe eine durchweg positive Geschäftsentwicklung zu verzeichnen ist.

In Braunschweig und der Region wird es auch mittelfristig einen hohen Bedarf an allgemeiner und berufsbezogener Sprachförderung geben. Es zeichnet sich ab, dass mehr als 4.000 Menschen allein in Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel ihren zukünftigen Lebensmittelpunkt sehen. Vor diesem Hintergrund wird es für die VHS wichtig sein, die aktuelle Förderkulisse zu nutzen, insbesondere um die erweiterten Strukturen der Geschäftsentwicklung zu verfestigen. Mittel- und langfristig wird es darum gehen, das Standardprogramm „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ hinsichtlich der steigenden Nachfrage auszufertigen und auszuweiten.

Ziel der Gesellschaft ist es, die relative Konstanz der Anmeldequoten in allen klassischen Programmbereichen zu wahren und dort, wo es möglich ist, noch zu steigern. Auch die Qualität der Lehre soll stetig verbessert werden. Dazu gehören u. a. Maßnahmen zur Kundenbindung (Rabattsysteme, verbesserte Ausstattung, Service und Information).

Der Wirtschaftsplan 2017 der Volkshochschule Braunschweig GmbH sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 896,5 T€ vor, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wird. Für die Tochtergesellschaften VHS Arbeit und Beruf GmbH und Haus der Familie GmbH sind bei Zuschüssen der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.245,5 T€ und 166,3 T€ ausgeglichene Ergebnisse geplant.

Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

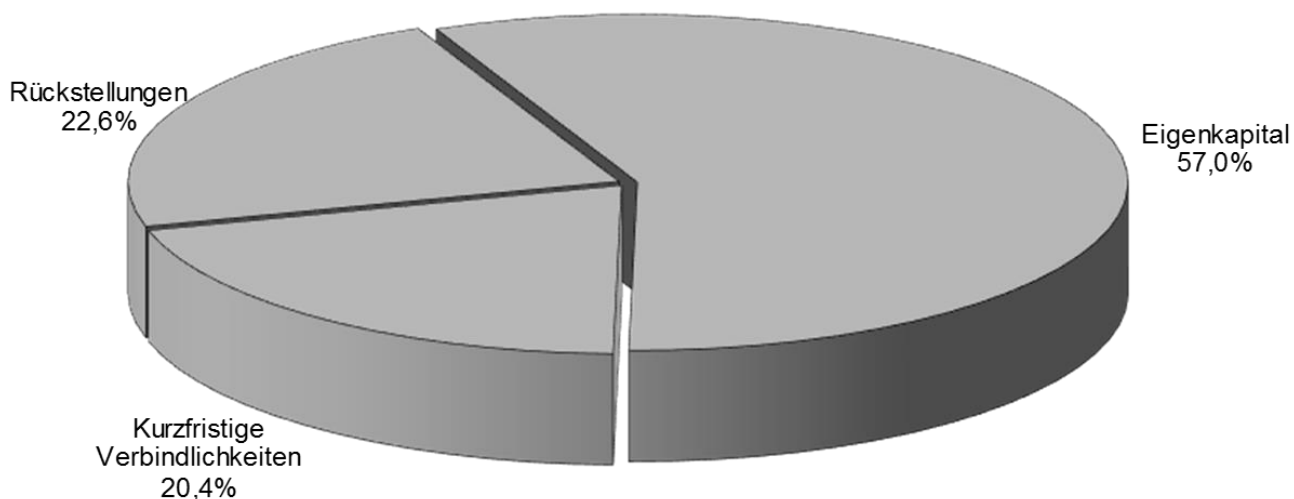
Volkshochschule Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0,4	6	0,5	7	0,4
Sachanlagen	161	11,5	151	11,2	165	9,4
Finanzanlagen	50	3,6	50	3,7	50	2,9
Langfristig gebundenes Vermögen	216	15,5	207	15,4	222	12,7
Vorräte	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Forderungen	955	68,5	859	63,7	1.285	73,6
Liquide Mittel	222	15,9	281	20,8	238	13,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.178	84,5	1.141	84,6	1.524	87,3
Bilanzsumme	1.394	100,0	1.348	100,0	1.746	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	794	57,0	747	55,4	747	42,8
Rückstellungen	315	22,6	378	28,0	776	44,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	16	0,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	284	20,4	223	16,6	207	11,9
Bilanzsumme	1.393	100,0	1.348	100,0	1.746	100,0

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Kapitalstruktur 2016



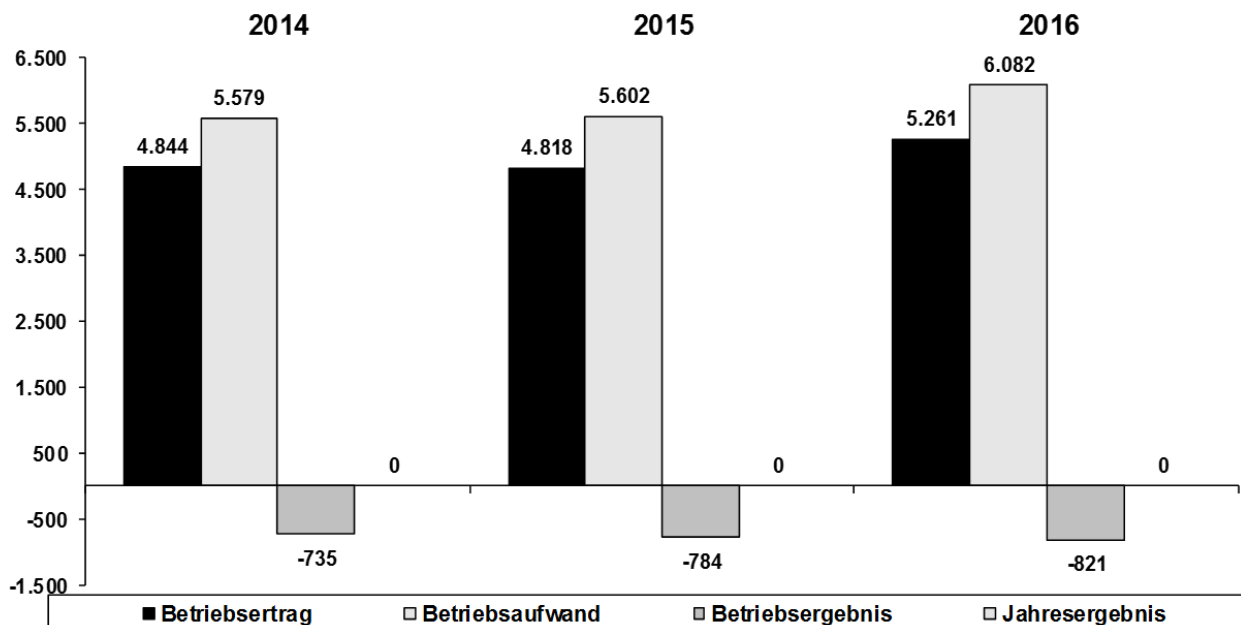
GuV-Daten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	4.239	1.277	2.962	2.933
Sonstige betriebliche Erträge	1.022	-834	1.856	1.911
Betriebserträge	5.261	443	4.818	4.844
Materialaufwand	1.714	-125	1.839	1.890
Personalaufwand	3.098	642	2.456	2.440
Abschreibungen	103	6	97	107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.167	-43	1.210	1.142
Betriebsaufwand	6.082	480	5.602	5.579
Betriebsergebnis	-821	-37	-784	-735
Finanzergebnis	0	0	0	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-821	-37	-784	-737
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-821	-37	-784	-737
Erträge aus Verlustübernahme	821	37	784	737
Jahresergebnis	0	0	0	0

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

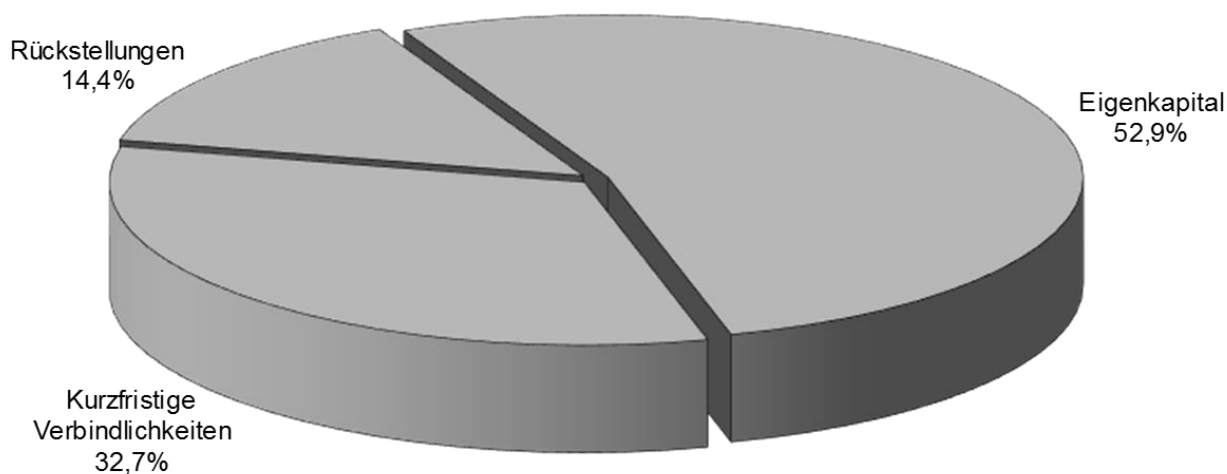
Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

VHS Arbeit und Beruf GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,1	0	0,0
Sachanlagen	68	6,4	69	9,1	86	9,8
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	68	6,4	70	9,2	86	9,8
Vorräte	20	1,9	18	2,4	21	2,4
Forderungen	337	31,6	181	23,8	265	30,1
Liquide Mittel	641	60,1	490	64,6	507	57,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	998	93,6	689	90,8	793	90,2
Bilanzsumme	1.066	100,0	759	100,0	879	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	564	52,9	423	55,7	404	46,0
Rückstellungen	153	14,4	162	21,4	110	12,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	349	32,7	174	22,9	365	41,5
Bilanzsumme	1.066	100,0	759	100,0	879	100,0

VHS Arbeit und Beruf GmbH Kapitalstruktur 2016



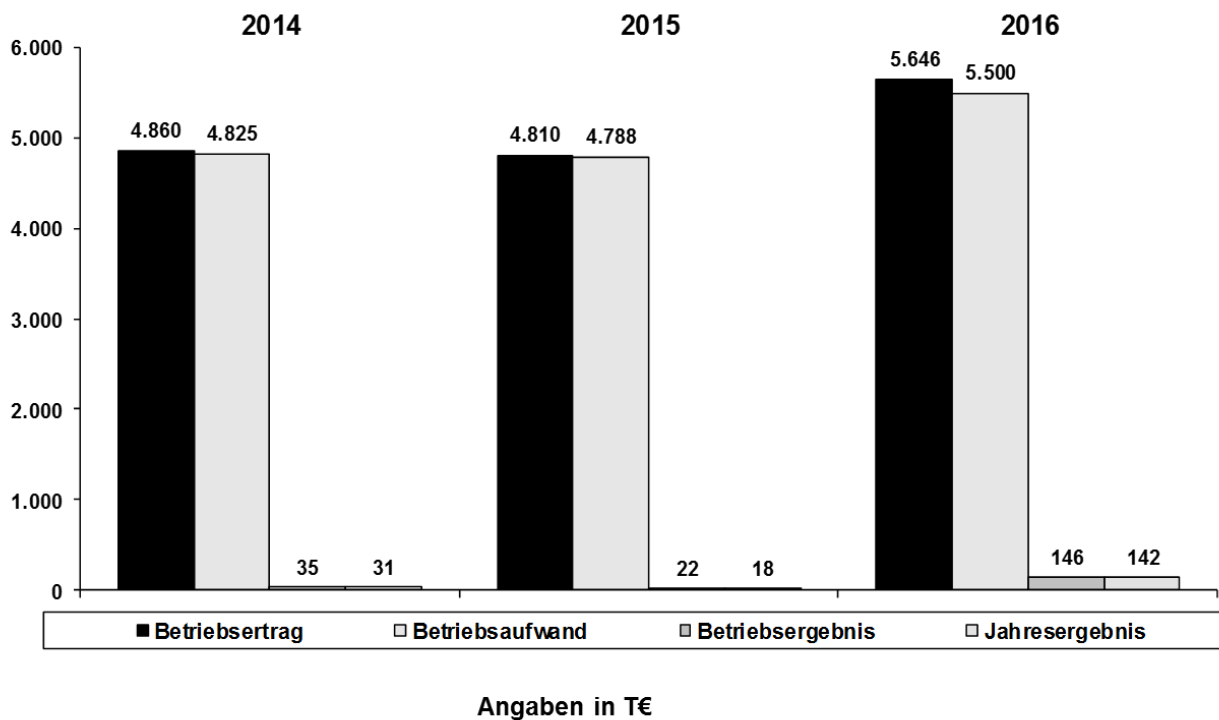
GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.572	690	2.882	2.973
Zuschuss der Stadt Braunschweig "Kommunale Beschäftigungsförderung"	2.049	262	1.787	1.759
Sonstige betriebliche Erträge	25	-116	141	128
Betriebserträge	5.646	836	4.810	4.860
Materialaufwand	1.737	129	1.608	1.686
Personalaufwand	2.873	677	2.196	2.076
Abschreibungen	35	10	25	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	855	-104	959	1.021
Betriebsaufwand	5.500	712	4.788	4.825
Betriebsergebnis	146	124	22	35
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	146	124	22	35
sonstige Steuern	4	0	4	4
Jahresergebnis	142	124	18	31

VHS Arbeit und Beruf GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Braunschweig Zukunft GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen wie beispielsweise des Technologieparks sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	13.300	51,154
Braunschweig GmbH (Nord/LB)	4.233	16,281
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	4.234	16,285
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	4.233	16,281
	<u>26.000</u>	<u>100</u>

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Paul Anfang*	Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, stellv. Vorsitzender
Manfred Borchardt**	Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse (bis 31. Dezember 2016)
Werner Schilli**	Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse (ab 1. Januar 2017)
Mark Uhde***	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Gunnar Scherf	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helmut Streiff****	Streiff & Helmod GmbH
Freddy Pedersen****	Stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen

* Vom Mitgesellschafter Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG entsandt.

** Vom Mitgesellschafter Braunschweig GmbH (Nord/LB) entsandt.

*** Vom Mitgesellschafter Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg entsandt.

**** Vorschlag des Oberbürgermeisters für zwei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Handel erfahrene Personen

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als Technologiepark Braunschweig GmbH) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des Technologieparks Rebenring 33 diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2016 neben dem Geschäftsführer 13 Mitarbeiter (Vorjahr: 14).

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, welcher gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die Braunschweig Zukunft GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als "Clearing-Stelle" für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen, und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen. Die Pflege des Bestands an Unternehmen hat vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der Gesellschaft als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen thematisiert und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als eine der führenden europäischen Forschungsregionen. Durch seine in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die Braunschweig Zukunft GmbH daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt daher ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der Forschungsflughafen Braunschweig eine wichtige Rolle. Der Forschungsflughafen entwickelt sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene. Die Stadt hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 ha die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen.

Durch den Betrieb eines *Technologieparks* werden technisch innovativen Gründern optimale Startbedingungen geboten. Andere Gründer finden ähnlich gute Voraussetzungen im *Rollei Gründerzentrum* vor.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweig Zukunft GmbH schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.330,3 T€ ab (Planergebnis 2016: -1.331,6 T€), der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Erfolg der Braunschweig Zukunft GmbH lässt sich nicht mit üblichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern belegen, sondern zeigt sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen.

Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Sponsoringmittel.

Die Stärken auf den Feldern Forschung, Wissenschaft und Kreativität machen Braunschweigs Vorsprung vor Konkurrenten ähnlicher Größe aus und erfordern ein besonderes Engagement der städtischen Wirtschaftsförderung.

Braunschweig ist Zentrum der forschungsintensivsten Region Deutschlands. Laut dem im Juli 2017 veröffentlichten Innovationsatlas des Instituts der Deutschen Wirtschaft belegt die Region Braunschweig sowohl bei den Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung als auch beim Anteil der Beschäftigten in naturwissenschaftlich-technischen MINT-Berufen deutschlandweit Platz 1. Auf 9,95 Prozent der Bruttowertschöpfung sind die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Region gestiegen.

Am 25. August 2017 wurde das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg eröffnet (siehe auch Erläuterungen zu der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH). Die Braunschweig Zukunft GmbH wird hier den „Innovationsflügel“ errichten. Angestrebt wird eine Einrichtung nach Muster des Technologieparks, aktuellen Erfordernissen angepasst mit einer neuen Form der Bereitstellung von Büro- und Laborflächen sowie Konferenzräumen.

Der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft geht von einem Zuschussbedarf durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 1.245,6 T€ aus.

Die Gesellschaft plant ab dem Jahr 2018 die Einrichtung eines Start-Up-Zentrums sowie eines Innovationsinkubators, um die Gründerförderung in Braunschweig weiter auszubauen.

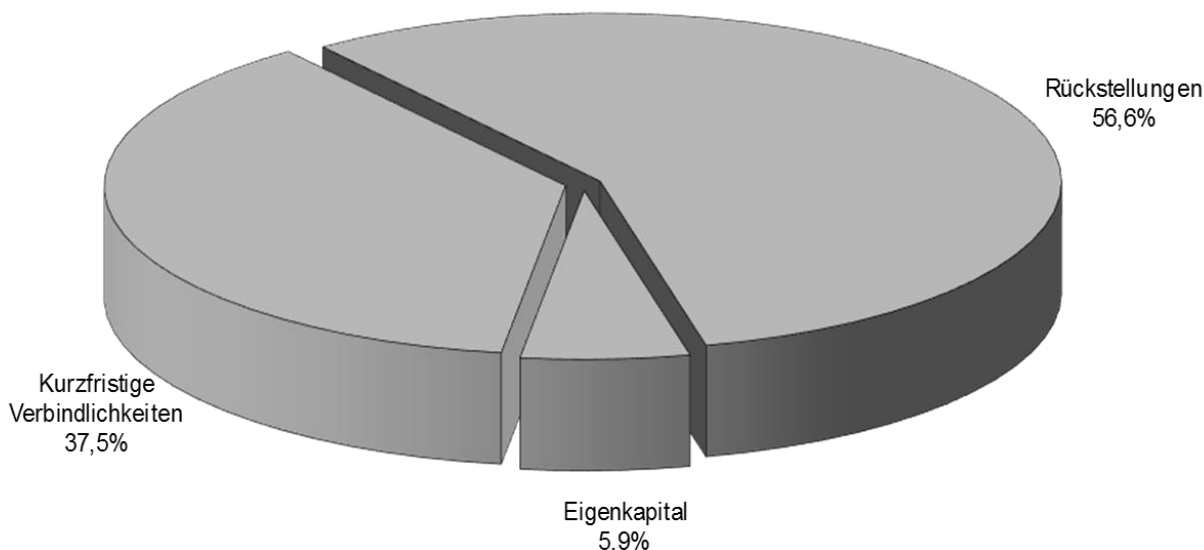
Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

Braunschweig Zukunft GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	41	9,2	52	10,0	57	9,2
Langfristig gebundenes Vermögen	41	9,2	52	10,0	57	9,2
Forderungen	263	59,1	331	63,7	412	66,4
Liquide Mittel	141	31,7	137	26,3	151	24,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	404	90,8	468	90,0	563	90,8
Bilanzsumme	445	100,0	520	100,0	620	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	26	5,9	26	5,0	26	4,2
Rückstellungen	252	56,6	343	66,0	273	44,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	167	37,5	151	29,0	321	51,8
Bilanzsumme	445	100,0	520	100,0	620	100,0

Braunschweig Zukunft GmbH Kapitalstruktur 2016



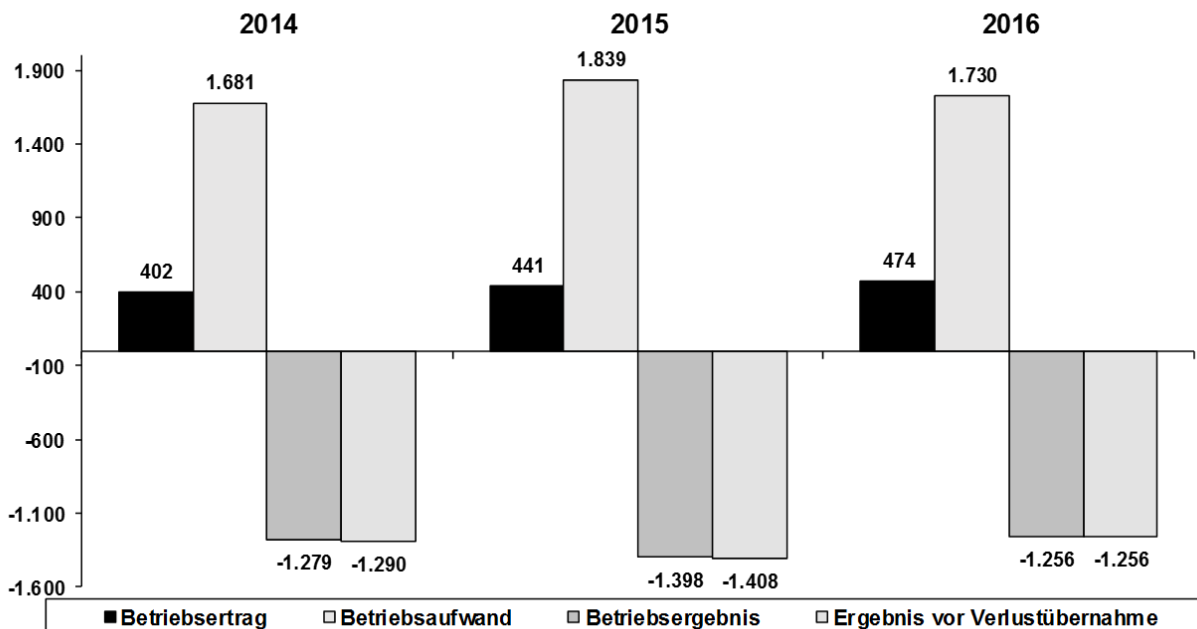
GuV-Daten der Braunschweig Zukunft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	392	246	146	140
Sonstige betriebliche Erträge	82	-213	295	262
Betriebserträge	474	33	441	402
Materialaufwand	29	-9	38	40
Personalaufwand	552	-3	555	509
Abschreibungen	20	4	16	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.129	-101	1.230	1.120
Betriebsaufwand	1.730	-109	1.839	1.681
Betriebsergebnis	-1.256	142	-1.398	-1.279
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.256	142	-1.398	-1.279
sonstige Steuern	74	64	10	11
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-1.330	78	-1.408	-1.290
Erträge aus Verlustübernahme	1.330	-78	1.408	1.290
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweig Zukunft GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (§ 3 Abs. 1 S. 1 des Gesellschaftsvertrages). In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner betreibt die Gesellschaft sonstige Geschäfte, die diesem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören weiterhin auch „Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude, insbesondere Schulgebäude, nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften“. Die Gesellschaft kann „insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben“ (vgl. § 3 Abs. 1 S. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages).

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig stellt dem Braunschweiger Wohnungsmarkt entsprechende Wohnraumressourcen zur Verfügung. Hierdurch wird eine sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig mit Wohnraum gesichert. Die Gesellschaft stellt somit ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen (z. B. Schulen und Feuerwehrgebäude). Hierdurch wird ebenfalls ein öffentlicher Zweck selbst verfolgt und dem Gemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital- anteil in Euro	Stammkapital- anteil in %
Stadt Braunschweig	3.520.500	45,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	3.382.500	44,1
Eigene Anteile	767.000	10,0
	<hr/> 7.670.000	<hr/> 100

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) hält selbst 10 % der Anteile („Eigene Anteile“). Die Rechte und Pflichten aus den eigenen Anteilen, insbesondere das Stimmrecht, das Bezugsrecht und der Gewinnanteil ruhen. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 51 % und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einen Anteil von 49 %.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Die Wohnstätten-GmbH beteiligt sich auf Anfrage der Gemeinde Cremlingen finanziell an der zum 1. Oktober 2017 gegründeten Wohnungsbaugesellschaft „Cremlinger Wohnungsbau GmbH“ (CWG) mit Übernahme eines Geschäftsanteils auf das Stammkapital der CWG in Höhe von 25 %. Die Niwo übernimmt zusätzlich die Geschäftsbesorgung für die CWG.

Betrauerung

Für die Niwo und die Wohnstätten-GmbH besteht eine Betrauung, die die Finanzierung beider Unternehmen an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anpasst. Die Neufassung der Betrauung trat am 1. März 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Kraft. Sie erfolgte wiederum durch einseitige Erklärung seitens der Stadt Braunschweig, die den hoheitlichen Charakter der Betrauung unterstreicht, aber keine Zahlungsverpflichtung begründet.

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2016 beschäftigte die Niwo durchschnittlich 91 Mitarbeiter (Vorjahr: 88).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Kaufmännische Mitarbeiter	55	53	2
Technische Mitarbeiter	28	26	2
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte	8	9	-1
Gesamt	91	88	3

Daneben waren im Geschäftsjahr 2016 durchschnittlich 6 Auszubildende und ein Mitarbeiter in geringfügigem Umfang beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Niwo einen Jahresüberschuss von 5.453 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 3.226 T€ ergab sich ein Bilanzgewinn von 2.227 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet wurde.

Im Geschäftsjahr 2016 belief sich das Gesamtvolumen für Instandhaltung und Modernisierung in den Bestand auf rd. 13,1 Mio. € (ohne Erstattungen in Höhe von rd. 0,8 Mio. €).

Die marktbedingte Leerstandsquote lag am 31. Dezember 2016 bei 0,7 % (Vorjahr: 0,6 %).

Die Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss von rd. 152,3 T€ (Vorjahr: 271,6 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren (1.819,8 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 1.972,1 T€.

Besondere Kennzahlen

Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

Bewirtschaftete Einheiten	2016	2015	Veränderungen
<u>Eigene Objekte:</u>			
Wohnungen	7.158	7.173	-15
Garagen und Einstellplätze	1.056	1.015	41
Sonst. Mieteinheiten/ Gewerbliche Objekte	98	103	-5
Summe	8.312	8.291	21
Wohn- und Nutzfläche der Grundstücke im eigenen Bestand	rd. 481.800 m ²	rd. 482.900 m ²	-1.100
<u>Betreute Objekte :</u>			
Verwaltete Wohnungen und Garagen f. Dritte	131	358	-227
Objekte der Wohnstätten-GmbH	238	238	0
Summe	369	596	-227

Im Geschäftsjahr 2016 verringerte sich die Anzahl der betreuten Wohnungen um 218 Einheiten, da der Verwaltungsvertrag zu den Wohnungsbeständen der Grainger Portfolio GmbH nach Übernahme durch den neuen Eigentümer gekündigt worden ist.

Die Abteilung Dienstleistung Liegenschaften der Gesellschaft betreute rd. 618.000 m² eigene Freiflächen (davon rd. 460.000 m² Grünflächen) sowie rd. 21.000 m² Freifläche der Wohnstätten-GmbH (davon rd. 16.000 m² Grünflächen).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2017 geht von einem Jahresüberschuss von 2.813 T€ aus. Erneut erfolgen umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, um die Bestandsqualität kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern und weiterhin den Geschäftserfolg zu sichern. In der Planung 2017 sind Gesamtinvestitionen von rd. 12,3 Mio. € in den vorhandenen Wohnungsbestand geplant, die voraussichtlich in Höhe von rd. 3,0 Mio. € Aktivierungen in das Sachanlagevermögen und in Höhe von 9,3 Mio. € Instandhaltungsaufwand darstellen werden. Schwerpunkte bilden die Fassadenmodernisierungen und Dacherneuerungen in den Gebieten Weststadt, Heidberg, Siegfriedviertel, Bebelhof sowie am Ölper Berge.

Die durch die Niwo für die Stadt Braunschweig zur Entlastung der stadt eigenen Bauverwaltung seit dem Jahr 2012 betreuten Baumaßnahmen wurden im Geschäftsjahr 2015 fertiggestellt und abgerechnet. Seitens der Niwo ist jedoch noch die Gewährleistungsverfolgung durchzuführen. Derzeit gibt es keine Vereinbarungen über weitere Projekte im Rahmen der Baubetreuung.

Mit der Übernahme des Projektes „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ hat sich das Geschäftsfeld der Gesellschaft erweitert. Der Neubau der Schule ist fertiggestellt und der Rückbau des bereits leerstehenden alten Schulgebäudes ist erfolgt. Am alten Schulstandort ist die Realisierung des Baugebietes „Alsterplatz“ durch die Niwo vorgesehen. Insgesamt sollen hier 219 Miet- und Eigentumswohnungen in zwei- bis achtgeschossiger Bauweise errichtet werden. Das Konzept wird durch Läden, Arztpraxen, Gastronomie und einer Begegnungsstätte abgerundet. Außerdem wird eine Fläche für eine zweizügige KiTa-Nutzung für die Dauer von 10 Jahren vorgehalten. Der Baubeginn ist inzwischen erfolgt. Die ersten Objekte gehen voraussichtlich im Jahr 2018 in die Bewirtschaftung. Die Fertigstellung des Baugebietes ist für die 2. Hälfte 2019 geplant.

Ein neues eigenständiges Stadtquartier der neuen Nordstadt soll in drei Bauabschnitten entstehen. Im ersten Bauabschnitt des Baugebietes „Nördliches Ringgebiet“ tritt die Niwo als Erschließungsträgerin auf. Zusätzlich erfolgt die Bebauung eigener Grundstücke der Niwo im Bereich der Taubenstraße, die später teilweise zur Veräußerung aber teilweise auch zum Verbleib im Immobilienbestand der Niwo gedacht sind. Insgesamt wird in dem Gebiet eine Durchmischung von 174 Wohneinheiten, 11 Gewerbe- sowie 28 Eigentumsobjekten verfolgt. Auch im zweiten Bauabschnitt wird die Niwo voraussichtlich die Erschließungsträgerschaft übernehmen. Der abzuschließende städtebauliche Vertrag wird zurzeit verhandelt.

Die Beteiligung der Wohnstätten-GmbH an der Cremlinger Wohnungsbau GmbH bringt eine Erweiterung der Geschäftsbesorgungstätigkeit für die Niwo mit sich. Zudem sind die Übernahme von Projektsteuerungs- und Leitungsaufgaben angedacht.

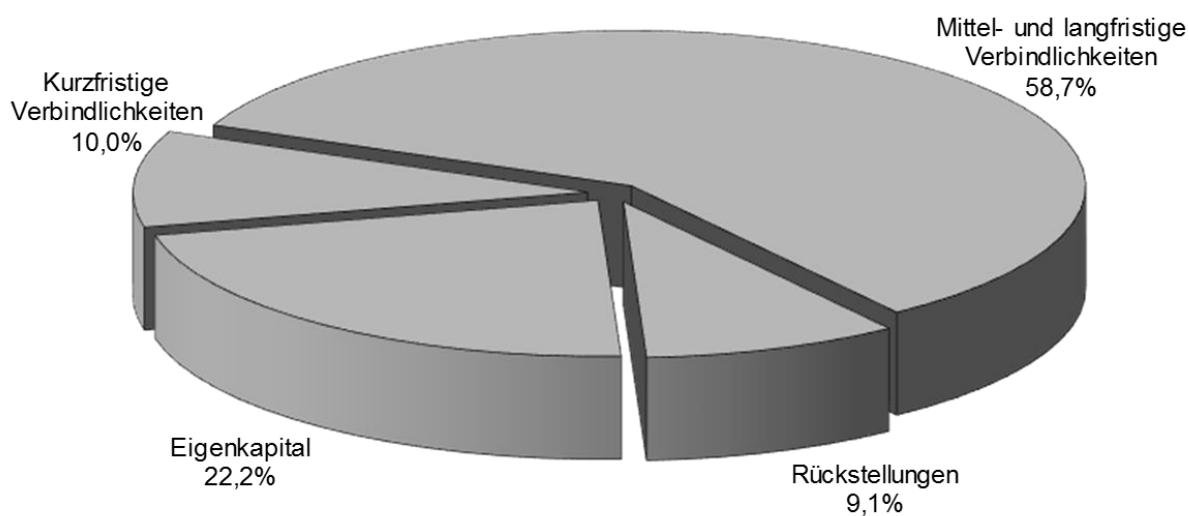
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	128	0,1	48	0,0	108	0,0
Sachanlagen	180.962	88,0	173.816	88,6	168.980	88,2
Finanzanlagen	2.426	1,2	2.651	1,4	566	0,3
Langfristig gebundenes Vermögen	183.516	89,3	176.515	90,0	169.654	88,5
Vorräte	12.486	6,1	11.259	5,8	11.236	5,9
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.605	1,8	2.411	1,2	2.337	1,2
Liquide Mittel	5.848	2,8	5.945	3,0	8.380	4,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	21.939	10,7	19.615	10,0	21.953	11,5
Bilanzsumme	205.455	100,0	196.130	100,0	191.607	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	45.659	22,2	40.900	20,9	36.480	19,0
davon Gewinnrücklagen	31.594	15,4	28.367	14,5	24.158	12,6
Rückstellungen	18.641	9,1	17.345	8,8	18.568	9,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	120.621	58,7	117.309	59,8	114.586	59,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20.534	10,0	20.576	10,5	21.973	11,5
Bilanzsumme	205.455	100,0	196.130	100,0	191.607	100,0

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Kapitalstruktur 2016



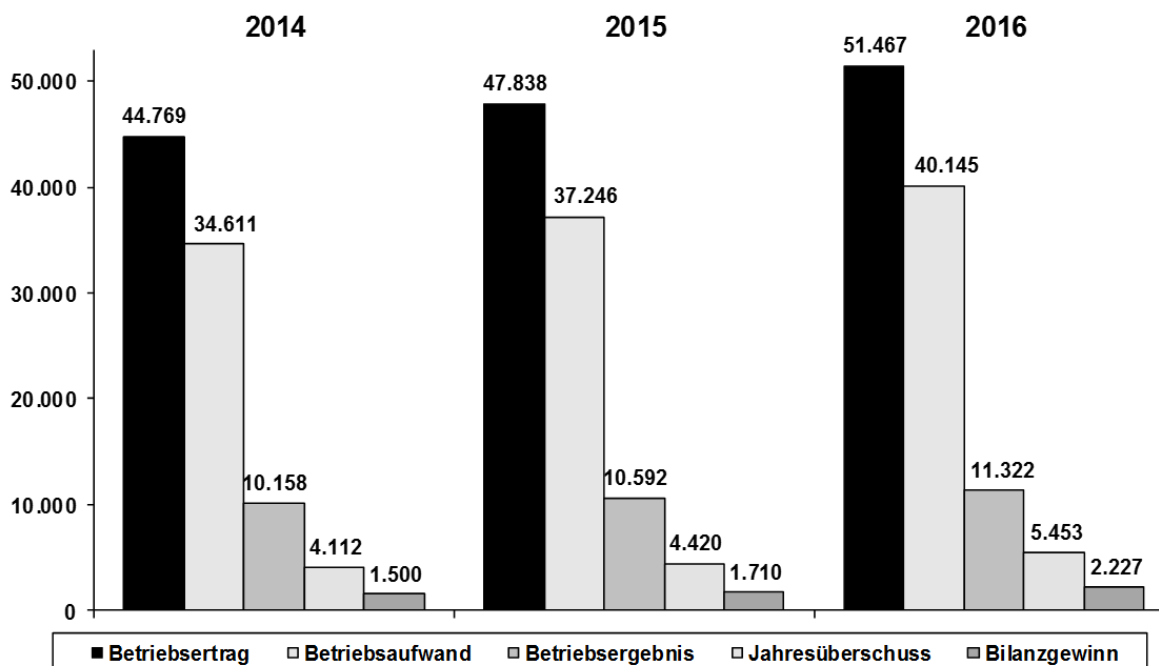
GuV-Daten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	48.023	3.249	44.774	41.389
Sonstige betriebliche Erträge	3.444	380	3.064	3.380
Betriebserträge	51.467	3.629	47.838	44.769
Materialaufwand	25.378	4.447	20.931	21.414
Personalaufwand	5.559	-1.328	6.887	6.159
Abschreibungen	7.057	-357	7.414	5.353
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.151	137	2.014	1.685
Betriebsaufwand	40.145	2.899	37.246	34.611
Betriebsergebnis	11.322	730	10.592	10.158
Finanzergebnis	-4.294	452	-4.746	-4.727
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	24	330	224
Ergebnis nach Steuern	6.674	1.158	5.516	5.207
sonstige Steuern	1.221	125	1.096	1.095
Jahresüberschuss	5.453	1.033	4.420	4.112
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	3.226	516	2.710	2.612
Bilanzgewinn	2.227	517	1.710	1.500

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens mit Sitz in Braunschweig ist der Betrieb des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der entsprechenden Aufgabenerledigung der Gesellschaft. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellt eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überwacht, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 608.400 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	259.400	42,638
Stadt Wolfsburg	108.200	17,784
Landkreis Gifhorn	12.200	2,005
Landkreis Helmstedt	12.200	2,005
Eigene Anteile	216.400	35,568
	608.400	100

Unter Herausrechnung der „Eigenen Anteile“, die nicht stimmberechtigt sind, besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von rd. 66,175 % am stimmberechtigten Kapital.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Sabah Enversen	Ratsherr der Stadt Wolfsburg, stellv. Vorsitzender
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Frank Gundel	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thomas Muth	Stadtrat der Stadt Wolfsburg (bis 21. Juni 2017)
Werner Borcharding	Erster Stadtrat der Stadt Wolfsburg (ab 21. Juni 2017)
Fredegar Henze	Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gifhorn (bis 7. Dezember 2016)
Gerhard Radeck	Landrat des Landkreises Helmstedt (ab 7. Dezember 2016)

Der Aufsichtsrat besteht aus *bis zu* 11 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig davon, inwiefern die Gesellschafter jeweils ihre folgenden Entsenderechte ausüben: vier Mitglieder werden von der Stadt Braunschweig, zwei Mitglieder von der Stadt Wolfsburg entsandt; ein weiteres Mitglied wird von den Gesellschaftern Landkreis Gifhorn und Landkreis Helmstedt einvernehmlich entsandt. Daneben *können* dem Aufsichtsrat bis zu vier Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft angehören. Dies ist im Moment nicht der Fall.

Geschäftsführung

Boris Gelfert

Thies Hinckeldeyn

Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 21. Dezember 2017)

Wichtige Verträge

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Jahr 2007 mit der ‚Austro Control GmbH‘ (ACG) einen Vertrag zur Erbringung von Flugsicherungsdienstleistungen sowie mit der ‚BAN 2000 GmbH‘ einen Vertrag über die Erbringung von CNS-Dienstleistungen („Communication-Navigation-Surveillance“; Flugsicherungstechnik) geschlossen.

Mit der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von Radardaten und die Bereitstellung meteorologischer Daten.

Mit der Stadt Braunschweig wurde 1999 vereinbart, dass zusätzlich dauerhaft Personal der Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig den Brandschutz des Flughafens ergänzt, um den gestiegenen Anforderungen an den Brandschutz gerecht zu werden. Dieser Vertrag wurde einvernehmlich zum 15. Oktober 2017 beendet.

Mit der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH hat die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH am 6. Januar 2010 einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existieren diverse Erbbaurechts- und Grundstücksverträge.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Geschäftsjahr 2016 bei 53 Beschäftigten (Vorjahr: 47). Daneben wurden 13 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 13).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Beschäftigte	53	47	6
davon Teilzeitbeschäftigte	3	3	0
Gesamt	53	47	6

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Gesellschaft unter Einbeziehung der Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in Höhe von 2.800,0 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.374,5 T€. Dieser Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich damit eine Verbesserung um rd. 250,2 T€.

Das Ergebnis ist maßgeblich beeinflusst durch die (einmalige) Veräußerung von Grundstücken an die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, was zu einem Sonderertrag von 1.993 T€ geführt hat. Als weiterer das Ergebnis beeinflussender Faktor sind die im Jahr 2016 angefallenen Aufwendungen für die EASA-Zertifizierung in Höhe von 510,9 T€ zu nennen.

Der Rückgang der Flugbewegungen im Berichtsjahr konnte durch eine Erhöhung der flugspezifischen Entgelte, die zum 1. Juni 2016 umgesetzt werden konnte, kompensiert werden.

Besondere Kennzahlen

Aufkommen/Flugbewegungen	2016	2015
Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge	29.236	32.712
Hubschrauber	476	586
UL-Luftfahrzeuge	1.829	1.434
Segelflugzeuge	4.234	2.520
Fallschirmsportsprünge	139	5
Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell)	164.898	186.872

Im Geschäftsjahr 2016 hat das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 240 Flüge (Vorjahr: 436) durchgeführt; das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) führte im Jahr 2016 – wie bereits im Vorjahr – mit dem eigenen Flugzeug keine Starts und Landungen durch.

Am Braunschweiger Flughafen sind 201 Luftfahrzeuge (Vorjahr: 200) beheimatet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Beim Forschungsflughafen Braunschweig handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung für Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen (daher der Begriff „Forschungsflughafen“). Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen sowie in der Region ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Inzwischen ist dort ein einzigartiges Netzwerk von namhaften Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten. Gemeinsam mit hoch spezialisierten kleineren Unternehmen bilden sie ein außergewöhnliches Avionik-Cluster.

Der Forschungsflughafen sichert aktuell unmittelbar rund 2.800 hochqualifizierte Arbeitsplätze direkt vor Ort und mehr als 4.000 in der Umgebung. In den Jahren 2004 bis 2017 ist die Zahl der Beschäftigten am Forschungsflughafen von rund 1.600 auf rund 2.800 gestiegen. Die gute Entwicklung setzt sich fort.

Mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und der Verbreiterung der Bahn auf der ganzen Länge von 30 m auf 45 m am 18. Oktober 2012 kann die Flughafengesellschaft auch zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen sowohl bei der Forschung und Entwicklung rund um die Luft- und Raumfahrt als auch bei der Mobilität mit Auto oder Bahn sowie der Elektromobilität.

Um den Flughafen herum wurden und werden außerdem drei Gewerbegebiete durch die Stadt Braunschweig mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Niedersachsen erschlossen, um luftfahrtaffinen Firmen und Instituten die Möglichkeit zu eröffnen, sich in das Netzwerk Forschungsflughafen Braunschweig einzuklinken.

Ende August 2017 weihte die Volksbank BraWo das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig nach nur 16 Monaten Bauzeit offiziell ein. Gegenüber dem historischen Flughafengebäude bietet das Lilienthalhaus auf über 7.200 Quadratmetern Fläche neue Möglichkeiten für Dienstleister, Ingenieurbüros und wissenschaftliche Einrichtungen im Bereich Luft-, Raumfahrt und Mobilität zu forschen und unter modernsten Bedingungen die Zukunft der Luftfahrt mitzugestalten.

Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Betriebsmittelzuschussbedarf in Höhe von 2.800 T€ (2.800 T€ im Vorjahr) veranschlagt. Unter Einbeziehung dieser Betriebsmittelzuschüsse erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1.895,2 T€, der größtenteils mit dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet werden soll. Der restliche Bilanzverlust in Höhe von voraussichtlich rd. 158,1 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg steht vor umfangreichen Investitionen und neuen Aufgaben. Deshalb ist seit dem 21. Dezember 2017 mit Herrn Hinckeldeyn ein zweiter Geschäftsführer zur Managementunterstützung zeitlich befristet in das Unternehmen eingetreten. Die Gesellschafterversammlung hat hierzu am 22. November 2017 einen entsprechenden Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages gefasst.

Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

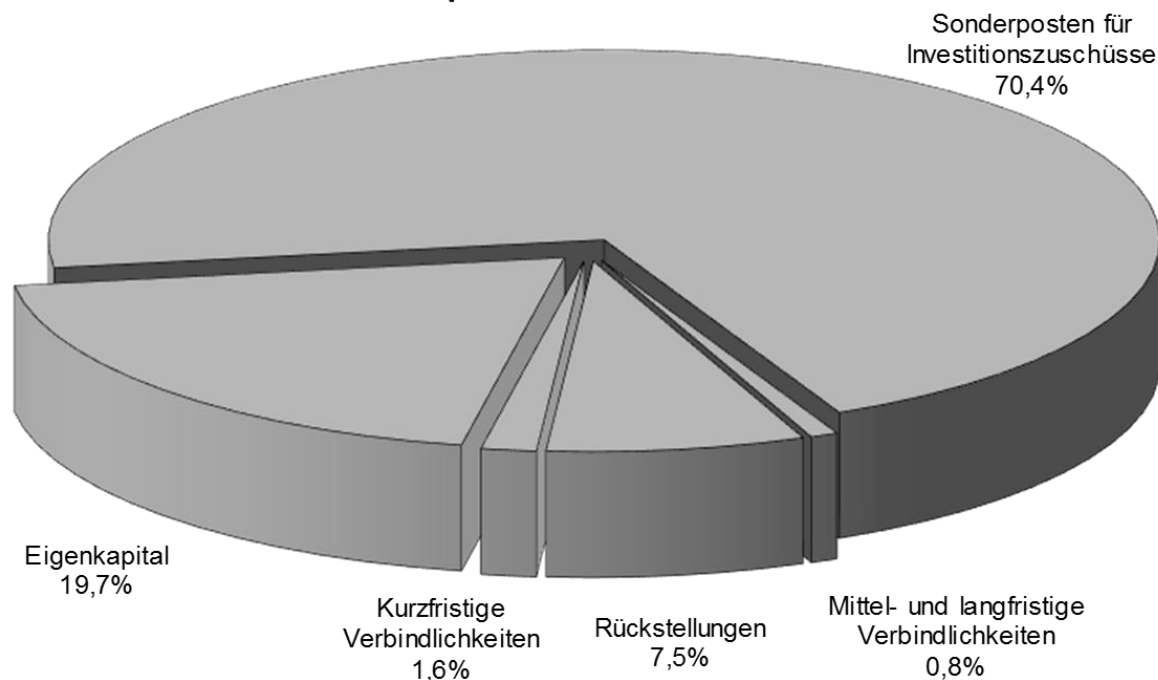
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	0,1	39	0,1	21	0,0
Sachanlagen	38.119	91,8	40.400	94,2	42.059	95,0
Langfristig gebundenes Vermögen	38.160	91,9	40.439	94,3	42.080	95,0
Vorräte	89	0,2	70	0,2	105	0,2
Forderungen	750	1,8	1.023	2,4	793	1,8
Liquide Mittel	2.535	6,1	1.329	3,1	1.308	3,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.374	8,1	2.422	5,7	2.206	5,0
Bilanzsumme	41.534	100,0	42.861	100,0	44.286	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	8.200	19,7	6.826	15,9	7.293	16,5
Sonderposten für Investitionszuschüsse	29.258	70,4	31.809	74,2	32.579	73,6
Rückstellungen	3.101	7,5	3.389	7,9	3.465	7,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	312	0,8	48	0,1	57	0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	663	1,6	789	1,9	892	2,0
Bilanzsumme	41.534	100,0	42.861	100,0	44.286	100,0

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

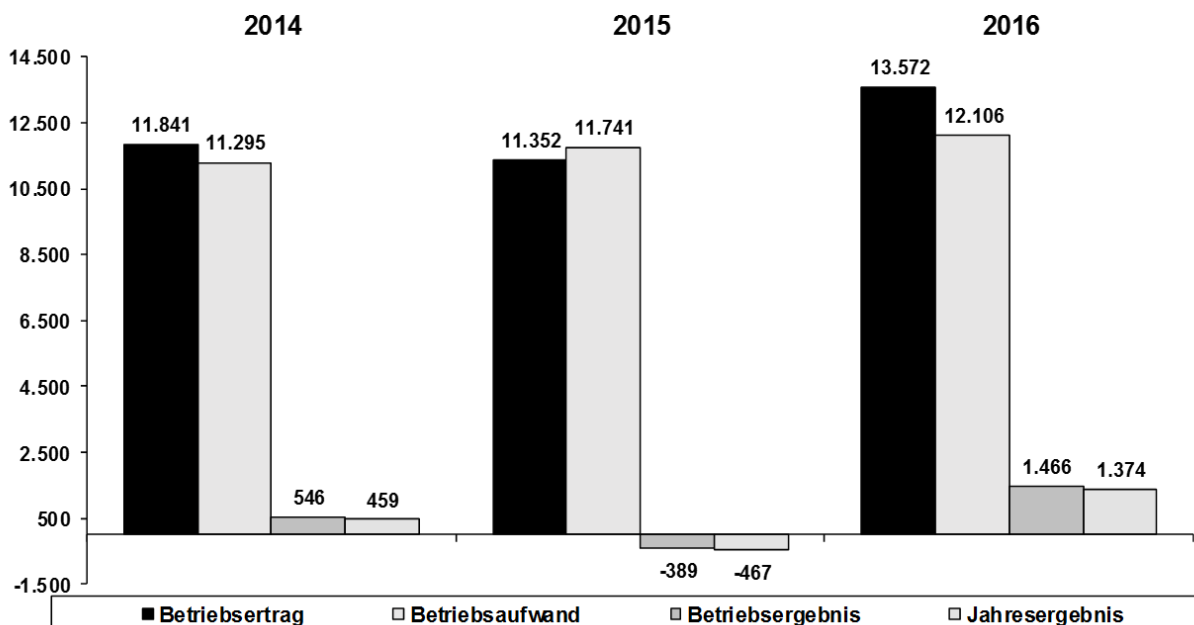
Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	6.139	1.131	5.008	4.950
Betriebsmittelzuschüsse*	2.800		2.780	2.476
Sonstige betriebliche Erträge	4633	1.069	3564	4415
Betriebserträge	13.572	2.220	11.352	11.841
Materialaufwand	3.843	-178	4.021	4.073
Personalaufwand	3.749	77	3.672	3.295
Abschreibungen	3.322	68	3.254	3.130
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.192	398	794	797
Betriebsaufwand	12.106	365	11.741	11.295
Betriebsergebnis	1.466	1.855	-389	546
Finanzergebnis	-66	-5	-61	-64
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.400	1.850	-450	482
sonstige Steuern	26	9	17	23
Jahresergebnis	1.374	1.841	-467	459

* Die notwendigen Betriebsmittelzuschüsse werden vorab als Ertrag gebucht.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Die Stadt Braunschweig hat mit Wirkung vom 8. Juli 2016 einen Anteil in Höhe von rd. 25,83 % an der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere Organisations- und IT-Strategieberatung, umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und deren Betreuung, Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von DV-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht, Betrieb von Anwendungssystemen, Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen, Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt, Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden, Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nutzt die bestehenden Dienstleistungsangebote der ITEBO GmbH, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im IT-Bereich zu sichern und zu stärken.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	77.500	25,83
Stadt Osnabrück	50.000	16,67
Bistum Osnabrück	95.000	31,67
GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim	77.500	25,83
Summe	300.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Claus Ruppert	Stadtrat der Stadt Braunschweig
Henning Sack	Städt. Ltd. Direktor, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Aloys Raming-Freesen	Bistum Osnabrück, Vorsitzender
Günter Oldekamp	Samtgemeinde Neuenhaus, stellv. Vorsitzender
Dr. Horst Baier	Samtgemeinde Bersenbrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Matthias Lühn	Samtgemeinde Lengerich, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Wolfgang Griesert	Stadt Osnabrück, Oberbürgermeister
Karin Detert	Stadt Osnabrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 176 Mitarbeiter (Vorjahr: 149) bei der ITEBO GmbH beschäftigt.

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH. Zudem hält sie neben der Mehrheitsgesellschafterin Klinikum Osnabrück 49 % der Anteile an der ITEBO HEALTHCARE SOLUTIONS GmbH sowie 25 % der Anteile an der GovConnect GmbH.

Geschäftsverlauf

Die geplanten Umsatzerlöse von rd. 17 Mio. € konnten im Jahr 2016 mit 19,1 Mio. € übertroffen werden. Die Verbesserung ist insbesondere auf ein ansteigendes Projektgeschäft zurückzuführen.

Das Gesamtergebnis wurde mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 34,5 T€ jedoch deutlich verfehlt (Plan 2017: +103 T€). Als Grund hierfür ist im Wesentlichen die Verlagerung von Umsätzen von Nichtgesellschaftern (Drittgeschäft) zur Tochtergesellschaft ITEBS anzuführen. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Jahresergebnis in Summe besser als geplant.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 beträgt 6.155,2 T€.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft weist ein Ergebnis in Höhe von rd. 107 T€ aus.

Im Geschäftsjahr 2017 steht der Ausbau eines integrierten Managementsystems bei der ITEBO-Unternehmensgruppe im Vordergrund. Die seit Jahren bewährte Grundausrichtung des Unternehmens soll unverändert beibehalten werden. Die ITEBO GmbH wird sich als Systemhaus für öffentliche IT weiter profilieren und als Full-Service-Provider qualitativ hochwertige Dienstleistungen wirtschaftlich anbieten. Oberste Priorität besitzt die Service-Exzellenz und nicht eine Preisführerschaft.

Durch konsequente Weiterentwicklung/Fortbildung eigener Mitarbeiter sowie bedarfsorientierte Ergänzung der Belegschaft durch Neueinstellungen sowie eine erweiterte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte ist das Unternehmen zukunftsfähig aufgestellt.

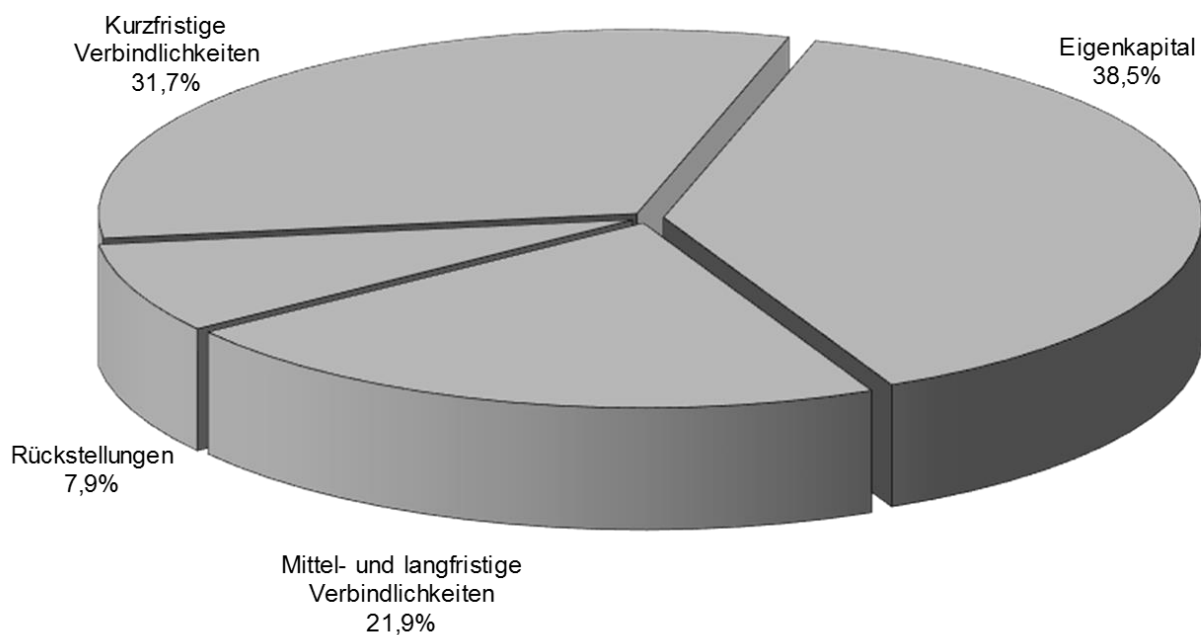
Bilanzdaten der ITEBO GmbH

ITEBO GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	227	3,7	230	4,0	473	9,1
Sachanlagen	2.259	36,7	2.384	41,5	2.557	48,9
Finanzanlagen	512	8,3	512	8,9	255	4,9
Langfristig gebundenes Vermögen	2.998	48,7	3.126	54,4	3.285	62,9
Vorräte	155	2,5	183	3,2	505	9,7
Forderungen	2.990	48,6	1.897	33,0	1.038	19,8
Liquide Mittel	12	0,2	543	9,4	398	7,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.157	51,3	2.623	45,6	1.941	37,1
Bilanzsumme	6.155	100,0	5.749	100,0	5.226	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	2.369	38,5	2.204	38,3	2.038	39,1
Rückstellungen	489	7,9	462	8,0	619	11,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.346	21,9	1.200	20,9	1.260	24,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.951	31,7	1.883	32,8	1.309	25,0
Bilanzsumme	6.155	100,0	5.749	100,0	5.226	100,0

ITEBO GmbH Kapitalstruktur 2016



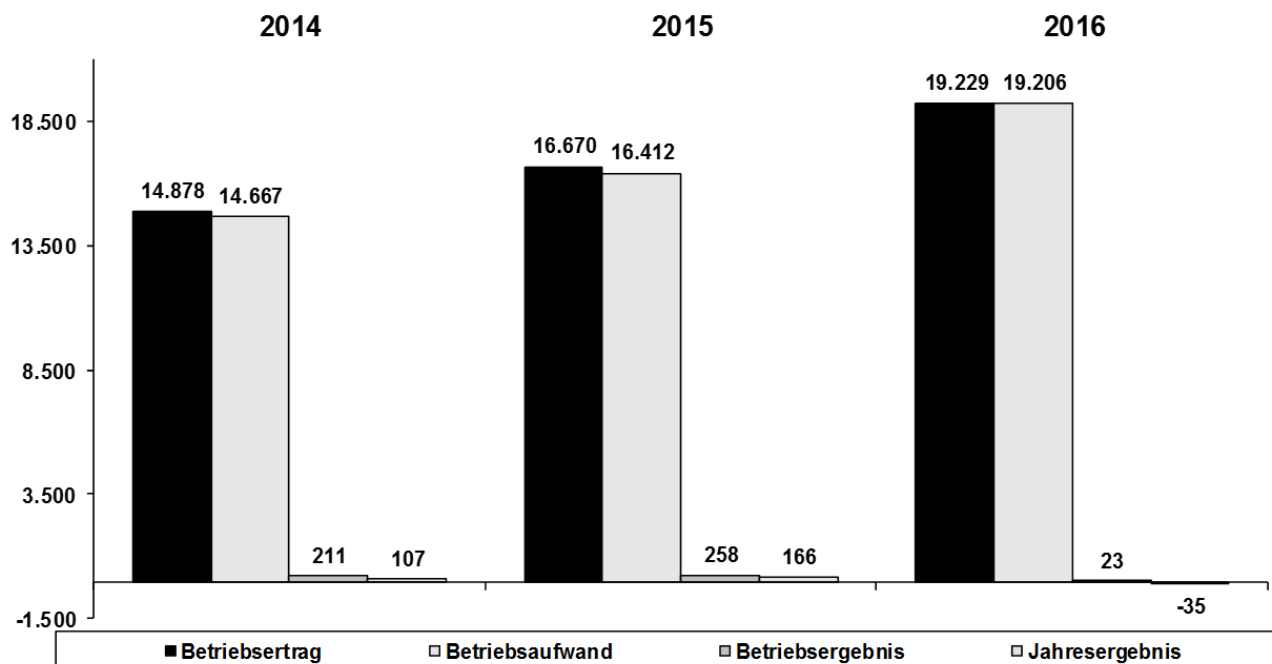
GuV-Daten der ITEBO GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	19.084	2.499	16.585	14.796
Sonstige betriebliche Erträge	145	60	85	82
Betriebserträge	19.229	2.559	16.670	14.878
Materialaufwand	8.789	2.070	6.719	5.541
Personalaufwand	6.607	796	5.811	5.399
Abschreibungen	562	-93	655	656
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.248	21	3.227	3.071
Betriebsaufwand	19.206	2.794	16.412	14.667
Betriebsergebnis	23	-235	258	211
Finanzergebnis	-43	-38	-5	-42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-72	75	50
Ergebnis nach Steuern	-23	-201	178	119
sonstige Steuern	12	0	12	12
Jahresergebnis	-35	-201	166	107
Gewinnvortrag	650	166	484	377
Bilanzgewinn	615	-35	650	484

ITEBO GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Allianz für die Region GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 als „projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH“ gegründet. Die Gesellschaft wurde zur „Allianz für die Region GmbH“ umfirmiert und ist seit dem 1. Januar 2013 unter diesem Namen tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird.

Die Gesellschaft soll über Aktivitäten auf den regionalen Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft sichert bestehende Arbeitsplätze, baut neue Beschäftigung auf und verbessert die Lebensqualität der Region nachhaltig. Damit wird dem Allgemeinwohl gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.600 €.

Gesellschafter

Mit notarieller Beurkundung vom 15. November 2017 hat die Avacon AG ihre Geschäftsanteile in Höhe von 2.150 € an bisherige Mitgesellschafter sowie an die neuen Gesellschafter Industrie- und Handelskammer Braunschweig und Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfenbüttel verkauft und abgetreten. Demnach ergibt sich folgende neue Gesellschafterstruktur:

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	3.700	13,41
Stadt Salzgitter	1.100	3,99
Stadt Wolfsburg	1.100	3,99
Landkreis Gifhorn	1.100	3,99
Landkreis Goslar	1.100	3,99
Landkreis Helmstedt	1.100	3,99
Landkreis Peine	1.100	3,99
Landkreis Wolfenbüttel	1.100	3,99
Regionalverband Großraum Braunschweig	1.100	3,99
Wolfsburg AG	2.600	9,42
VW Financial Services AG	2.350	8,51
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	2.350	8,51
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	1.300	4,71
Salzgitter AG	1.300	4,71
Öffentliche Sachversicherung Braunschweig	1.300	4,71
Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.	1.300	4,71
IG Metall Deutschland	1.300	4,71
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	650	2,36
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	650	2,36
Summe	27.600	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und der Regionalbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Klingebiel	Stadt Salzgitter
Klaus Mohrs	Stadt Wolfsburg
Dr. Andreas Ebel	Landkreis Gifhorn
Thomas Brych	Landkreis Goslar
Gerhard Radeck	Landkreis Helmstedt
Franz Einhaus	Landkreis Peine
Christiana Steinbrügge	Landkreis Wolfenbüttel
Detlef Tanke	Regionalverband Großraum Braunschweig
Gunnar Kilian	Wolfsburg AG
Frank Fiedler	VW Financial Services AG
Jürgen Brinkmann	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Gerhard Döpkins	Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
Michael Kieckbusch	Salzgitter AG
Knud Maywald	Öffentliche Sachversicherung Braunschweig
Wolfgang Niemsch	Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.
Bernd Osterloh	IG Metall
Aline Henke	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Dr. Karlheinz Blessing	Volkswagen AG
Wolfgang Räschke	Netzwerk Allianz für die Region GmbH

Geschäftsführung

Dr. Frank Fabian
Oliver Syring

Wichtige Verträge

Die Finanzierung durch Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge ist durch Verträge fixiert.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein unbefristeter Dienstleistungsrahmenvertrag mit der Wolfsburg AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt, dass die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich erbringt, die in Untervereinbarungen näher geregelt und durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Zurzeit bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche Personal, Bildung, Informationstechnik und Koordination regionaler Handlungsfelder.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 wurden 77 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 68).

Geschäftsverlauf

Vorrangige strategische Ziele der Gesellschaft sind die Weiterentwicklung der Lebensqualität sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Die Aktivitäten finden schwerpunktmäßig in folgenden Handlungsfeldern statt:

- Bildung
- Energie, Umwelt und Ressourcen
- Gesundheit
- Freizeit
- Wirtschaftsförderung und Ansiedlung
- Mobilitätswirtschaft & -forschung

Auch das Geschäftsjahr 2016 war durch die Weiterentwicklung der zusammen mit der Wolfsburg AG festgelegten regionalen sechs Handlungsfelder und der damit verbundenen Umsetzung von Projekten geprägt. Die Gesellschaft realisierte unter Einbeziehung der Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge einen Jahresüberschuss in Höhe von 7 T€ (Vorjahr 17 T€). Durch die weiterhin erfolgreiche Einwerbung von Förder- und Drittmitteln in den Handlungsfeldern, den Start neuer Projekte und die Ausweitung bestehender Projekte in der Region konnte im Jahr 2016 wieder eine Steigerung der Einnahmen erzielt werden.

Insgesamt kann das Geschäftsjahr 2016 als ein sehr gutes Jahr bezeichnet werden, da durch die Ausweitung der Projektaktivitäten die Ziele Arbeitsplätze und Lebensqualität in der Region zu stärken, intensiver verfolgt werden können.

Beispielhaft ist das Projekt „BOBS“ (Berufsorientierung in Braunschweig) zu nennen, welches im Jahr 2011 begonnen wurde. Zur Durchführung von Betriebspraxistagen stellten bislang mehr als 1.200 Betriebe Plätze für Betriebspraxistage zur Verfügung, sodass insgesamt rund 57.000 Betriebspraxistage absolviert werden konnten. Rund 9.700 Schüler/innen nahezu aller Braunschweiger Schulen haben bereits an diesem Projekt teilgenommen. Dem BOBS-Projektkonsortium gehören aktuell neben der Allianz für die Region GmbH, die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar und die Stadt Braunschweig an.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die bewährte enge Verbindung der Allianz für die Region GmbH und der Wolfsburg AG bietet auch in Zukunft erheblich Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen gut zu positionieren. Gleichbleibendes Ziel ist es, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren.

Für das Geschäftsjahr 2017 ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Der Finanzplan basiert einnahmeseitig weiterhin auf Gesellschafter- und Sponsorenbeiträgen.

Von der Stadt Braunschweig erhält die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von 180 T€ jährlich.

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert werden und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.300	5,2
Verein Kommunen *	6.400	25,6
Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen **	5.750	23,0
Verein Wirtschaft ***	5.750	23,0
Land Niedersachsen	1.900	7,6
Landeshauptstadt Hannover	1.300	5,2
Stadt Göttingen	1.300	5,2
Stadt Wolfsburg	1.300	5,2
Summe	25.000	100

* Dem Verein „Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ gehören insgesamt zurzeit 33 Städte, 15 Landkreise, 4 Gemeinden, die Region Hannover, der Regionalverband Großraum Braunschweig und zwei weitere kommunale Verbände dieser Region an.

** Mitglieder des Vereins „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ sind diverse Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region.

*** Der Verein „Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ wurde von Unternehmen und wirtschaftsnahen Verbänden der Region gegründet, um als Gesellschafter der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH dessen Arbeit zu unterstützen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der Parlamentarische Beirat (beratende Funktion).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Städte Hannover und Braunschweig alle zwei Jahre ab. Der Oberbürgermeister, der nicht den Vorsitz innehat, ist stellvertretender Vorsitzender. Der letzte Wechsel hat am 13. November 2017 stattgefunden. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Herr Stefan Schostok, Aufsichtsratsvorsitzender.

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Stefan Schostok	Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Aufsichtsratsvorsitzender
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Birgit Honé	Staatssekretärin Niedersächsische Staatskanzlei
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
Klaus Mohrs	Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg
Franz Einhaus	Landrat des Landkreises Peine
Hauke Jagau	Regionspräsident der Region Hannover
Dr. Ingo Meyer	Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim
Klaus Becker	Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz
Prof. Dr. Christopher Baum	Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
Prof. Dr. Thomas Hanschke	Präsident der Technischen Universität Clausthal
Julius von Ingelheim	Leiter Regionalentwicklung der Volkswagen-AG
Dr. Volker Müller	Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.
Thorsten Gröger	Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Christoph Schulz	Vorstandsvorsitzender Braunschweigische Landessparkasse
Dr. Horst Schrage	Hauptgeschäftsführer IHK Hannover
Dietmar Smyrek	Vizepräsident der Technischen Universität Braunschweig
Prof. Dr. Gert Bikker	Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Geschäftsführung

Raimund Nowak
Kai Florysiak

Parlamentarischer Beirat

Der Parlamentarische Beirat besteht aus bis zu 20 Parlamentariern aus dem Niedersächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Der Parlamentarische Beirat berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat bei der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Die Mitglieder werden durch den Aufsichtsrat im Benehmen mit den Vorsitzenden der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen benannt. Im Parlamentarischen Beirat sollen sich die Stärkeverhältnisse des Niedersächsischen Landtages widerspiegeln.

Der Aufsichtsrat beruft den Parlamentarischen Beirat mindestens jährlich zur Beratung ein.

Wichtige Verträge

Der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wird von den Gesellschaftern auf Grundlage eines Kooperationsvertrages zur Erfüllung ihrer Aufgaben Kapital bzw. Personal zur Verfügung gestellt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 10 Mitarbeiter (Vorjahr: 15), davon im Durchschnitt 4 Aushilfen (Vorjahr: 2).

Geschäftsverlauf

Die Metropolregion GmbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2016 trotz sinkendem Geschäftsvolumen weiter positiv entwickelt und als Entwickler, Träger und Partner von Projekten unterschiedlicher Größenordnung etabliert.

Verschiedene Vorhaben, die auch mit Unterstützung des Landes Niedersachsen (Richtlinie zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg) realisiert wurden, fanden unter der Trägerschaft von Gesellschaftern oder Mitgliedern der Gesellschaftergruppen statt.

Die Arbeit der Metropolregion GmbH war im Jahr 2016 stark von der Abwicklung der Verpflichtungen aus der Koordination des Schaufensters Elektromobilität und der Entwicklung von Anschlussperspektiven in diesem Feld bestimmt. Die Forschungs- und Entwicklungsinitiative der Bundesregierung Schaufenster Elektromobilität endete am 30. Juni 2016. Das Land Niedersachsen hatte die Finanzierung der Aktivitäten zur Koordination und Kommunikation des Schaufensters Elektromobilität auf das Jahresende 2015 befristet.

Das Wirtschaftsjahr 2016 hat die Gesellschaft mit einem geringen Überschuss in Höhe von 2.541,61 € (Vorjahr: 252,83 €) abgeschlossen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg umfasst eine Fläche von 19.000 km² mit rund 3,8 Millionen Einwohnern, große, mittlere und kleine Städte, urbane und ländliche Räume, auch Gebirge. Das Gebiet der Metropolregion erstreckt sich vom Landkreis Heidekreis im Norden bis an die hessische und thüringischen Grenzen im Süden. Westlich reicht die Metropolregion mit dem Landkreis Schaumburg und den Städten Bückeburg und Rinteln an das Land Nordrhein-Westfalen heran. Im Osten stellt der an Sachsen-Anhalt angrenzende Landkreis Helmstedt die weiteste Ausdehnung der Metropolregion dar.

Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zur Metropolregion von europäischer Bedeutung machen.

Grundlage für die Arbeit der Metropolregion GmbH bildet weiterhin das im Jahr 2015 vom Aufsichtsrat für den Zeitraum von 2015 bis 2019 beschlossene Arbeitsprogramm mit dem Titel „Zusammenwachsen“. Es beinhaltet folgende Handlungsfelder mit korrespondierenden Querschnittsthemen:

I. Handlungsfelder:

- Verkehr und Elektromobilität
- Energie und Ressourceneffizienz
- Gesundheitswirtschaft
- Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Querschnittsthemen:

- Internationalisierung und Standortmarketing
- Wissensvernetzung
- Stadt-Land-Kooperation
- Fachkräfte.

Die Metropolregion GmbH hat sich in verschiedenen Handlungsfeldern und organisatorische Zusammenhängen eine gute Akzeptanz erarbeitet und damit die Basis für eine positive weitere Entwicklung des Unternehmens gelegt. Die künftige Entwicklung ist in starkem Maße von der Einwerbung von Drittmitteln abhängig.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im Haushalt der Stadt Braunschweig sind für das Jahr 2017 und für die Folgejahre allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 50 T€ p. a. eingeplant.

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Das für die öffentliche Hand tätige Beratungsunternehmen ÖPP Partnerschaften Deutschland AG hat sich zum Jahresende 2016 neu aufgestellt. Es wurde in eine rein öffentlich getragene GmbH umgewandelt und führt nun den Namen „Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ (PD). Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, der öffentlichen Hand als Inhouse-Beratungsunternehmen zur Verfügung zu stehen. Ziel ist es, insbesondere Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Investitionsprojekte schneller, kosteneffizienter und termintreuer zu realisieren. Damit würden Verwaltungskapazitäten entlastet und sinnvoll mit externem Know-how ergänzt.

Mit der Neustrukturierung in die PD wird gleichzeitig ein Vorschlag der Kommission zur „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ des Bundeswirtschaftsministeriums aufgegriffen. Ziel soll es sein, künftig noch breiter als bisher eine kompetente und erschwingliche Beratung gezielt für Kommunen zur Verfügung zu stellen. Das Beratungsangebot umfasst grundsätzlich alle Beschaffungsvarianten (Eigenrealisierung, Miete, Kauf, ÖPP, etc.). Die PD unterstützt die Kommunen insbesondere bei folgenden Schritten:

- Bedarfsermittlungen und Projektstrategiekonzepte,
- Machbarkeitsuntersuchungen und Variantenvergleiche,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Vergabeverfahren und Verhandlungen mit Auftragnehmern,
- Projektmanagement und Projektcontrolling,
- Supervision und Analyse von Projekten und Vergabeverfahren (z. B. in Krisensituationen).

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nrn. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.770.000 € und ist in 17.700 Geschäftsanteile aufgeteilt.

Mit Anteilskaufvertrag vom 10. Mai 2017 hat die Stadt Braunschweig 15 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag in Höhe von je 100,00 € an der PD erworben. Dies entspricht einen Anteil in Höhe von 0,08 %.

Die Gesellschaft liegt zu 100 % in öffentlichen Händen.

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren Zucker AG Uelzen-Braunschweig, entspringt gewachsenen und historischen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie und Futtermittel herstellen,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten,
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln.

Die Nordzucker Holding AG fungiert somit als reine Holdinggesellschaft, namentlich der unten genannten Nordzucker AG.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft liegt bei 99.993.942,83 €. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von 28.152,40 € (ca. 0,0282 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung von Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen,
- die Herstellung von Lebens- und Genussmitteln und Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie,
- die Herstellung von Futtermitteln,
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit allen vorgenannten Erzeugnissen sowie
- die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 123.651.328,00 €. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von 378,88 € (ca. 0,0003 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

5. Weitere Aufgabenträger

Ergänzend zu den Aufgabenträgern des Beteiligungskreises gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, die auf den vorausgehenden Seiten unter Einzelübersichten zu den Gesellschaften dargestellt werden, wird im Folgenden über Aufgabenträger berichtet, die gemäß § 58 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung in den Konsolidierungsbericht aufgenommen werden müssen. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht ergänzt, werden auch die weiteren Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen (s. Einleitung).

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Gegenstand der Sonderrechnung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Gegenstand des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der städtischen Immobilien. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27.11.2011 von Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehören die Sanierung sowie der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben des Hochbaus und Gebäudemanagements.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebäudebewirtschaftung der Stadt Braunschweig stellt die für die Verwaltung der Stadt Braunschweig notwendigen Gebäuderessourcen zur Verfügung und unterstützt diese damit in ihrer Aufgabenerledigung. Hierdurch wird dem Allgemeinwohl gedient.

Beteiligungsverhältnisse

Der Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement ist ein Fachbereich der Stadt Braunschweig. Weitere Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement obliegt Frau Michaela Springhorn.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Am Bilanzstichtag 31.12.2016 waren für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 26 Beamte und 260 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 14 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde ein Überschuss in Höhe von 125.159,13 € erwirtschaftet (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 591.037,12 €).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist in 2017 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 73,7 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 75,7 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von 2,0 Mio. € aus. Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 407.100 € im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 und einem Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 1.592.900 € ausgeglichen. Insgesamt sollen lt. Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig im Jahr 2017 Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 29,8 Mio. € durch den FB 65 abgewickelt werden.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2015 die Auflösung der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement und die Rückführung in den städtischen Haushalt beschlossen. Ziel war eine Umsetzung zum 1. Januar 2017. Aufgrund der nicht vollumfänglich vorhersehbaren hohen Aufwände, die die Zusammenführung der beiden SAP-Systeme des Fachbereichs 65 sowie der Kernverwaltung mit sich bringt, kann die ursprünglich Zeitplanung der Integration des Fachbereichs 65 in den Haushalt nicht eingehalten werden. Zudem sollten die Ergebnisse der im Dezember 2016 beauftragten externen Organisationsuntersuchung der städtischen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft abgewartet werden, damit die sich hieraus ergebenden Auswirkungen bei der Rückführung der Sonderrechnung in den städtischen Haushalt berücksichtigt werden können.

Die Organisationsuntersuchung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wurde die Aufgabenabgrenzung zwischen dem Fachbereich 20 Finanzen als Vermögensverwalter und dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement als Gebäudebewirtschafter begutachtet. Schwerpunkte lagen dabei in der Ausgestaltung der Eigentümerfunktion sowie in den Schnittstellen mit anderen Organisationseinheiten. Im zweiten Teil wurden die fachbereichsinternen Prozesse und Strukturen des Fachbereichs 65 überprüft. Außerdem sollen die Geschäftsprozesse und Kommunikationswege mit den beteiligten Organisationseinheiten betrachtet werden. Erste Ergebnisse liegen inzwischen vor und wurden dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 5. Dezember 2017 vorgestellt. Insbesondere wurde für den Fachbereich 65 ein Soll-Organigramm entwickelt. Es steht bereits fest, dass der Fachbereich 65 für eine optimierte Aufgabenwahrnehmung mehr Planstellen benötigt. Der Stellenbedarf ist dem Haushaltsplan 2018 der Sonderrechnung zu entnehmen.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs.1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord. Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) ausgeführt (s. Sonderrechnung Stadtentwässerung). Zudem führt die SE|BS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SE|BS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation und der Satzungsvollzug dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch den Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abfallwirtschaft und stellt damit sicher, dass die Abfallwirtschaft am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührensatzung, Straßenreinigungsverordnung, Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 3 Beamte in Teilzeit und 2 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 761.839,77 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 272.163,72 €) erwirtschaftet. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 419.779,28 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 342.060,49 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgaberecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesamelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge. Weiterhin beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen.

Für die Jahre 2016 bis 2020 ist eine Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes erfolgt. In dem im März 2016 beschlossenen Konzept sind Schwerpunktthemen die Vermeidung von Abfällen, die weitere Nutzung der Deponie, die Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung und die Pauschalgebühren für Direktanlieferer.

Die für das Jahr 2016 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte haben sich aus den Ergebnissen der turnusmäßig alle fünf Jahre stattfindenden Angemessenheitsprüfung der an ALBA zu zahlenden Entgelte, die zu einer neuen Entgeltvereinbarung geführt hat, ergeben. Insgesamt ist es dabei zu einer Reduzierung der Entgelte gekommen. Um die Auswirkungen des zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeptes berücksichtigen zu können, wurde vereinbart, die Entgelte für die Zeit ab 2018 noch einmal auf nötige Anpassungen zu überprüfen. Die für das Jahr 2017 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte ergeben sich aus den vertraglich festgelegten Entgelten und den Entgeltanpassungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung.

Für das Jahr 2017 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 42,3 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 42,7 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 336.700 € veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben:

Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Sitzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation, die Grundstücksentwässerung und der Sitzungsvollzug der Abwasserbeseitigung dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch ein Strategie- und Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt damit sicher, dass die Abwasserbeseitigung am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Stadtentwässerung ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben auf die Fachbereiche 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr aufgeteilt worden.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit, 1 Beamtin in Teilzeit und 5 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2016 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.051.377,53 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 1.899.695,43 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 149.356,36 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 1.902.021,17 € zusammen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag (Einzelheiten hierzu siehe Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig).

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2016 bei rd. 18,7 Mio. m³ (Vorjahr: 18,7 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Eine Überarbeitung des aus dem Jahr 1979 stammenden Vertrages ist inzwischen erfolgt und wurde von den Vertragsparteien im September/Oktober 2017 unterzeichnet. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt.

Für das Jahr 2017 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 65,8 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 65,9 Mio. € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 584.700 € im Haushalt veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Abwasserverband Braunschweig

Gegenstand des Verbands

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung, Gasverwertung und Deponiesickerwasserreinigung, Gewässerausbau und -pflege und die dazugehörige Unterhaltung der Wirtschaftswege. Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Verband Anlagen für die Abwassersammlung, -fortleitung, -behandlung, -verwertung bzw. -beseitigung übernehmen, halten, herstellen, betreiben und unterhalten. Er kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben, insbesondere auch zur Betriebsführung, Dritter bedienen. Der Verband ist Eigentümer oder Inhaber eines Nutzungsrechts an den vorbezeichneten Anlagen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 3 seiner Satzung dem öffentlichen Wohl sowie dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst und strebt nicht an, Gewinne zu erzielen.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2017

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Wasserverband Gifhorn mit der Samtgemeinde Papenteich, der Gemeinde Wendeburg und der Samtgemeinde Meinersen (Gemeinde Hillerse)

Landwirtschaftliche Mitglieder als die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen

Organe des Verbands

Der Verband hat einen Verbandsausschuss, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus landwirtschaftlichen Mitgliedern, Mitgliedern der Stadt Braunschweig und des Wasserverbandes Gifhorn. Jedes Ausschussmitglied hat grundsätzlich eine Stimme. Die zwei von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder haben zusammen jedoch eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder.

Für jedes Mitglied im Verbandsausschuss ist zusätzlich ein Stellvertreter gewählt oder benannt. Die Stadt Braunschweig hat folgende Vertretungsregelungen vorgesehen:

Stellvertreterin für Herr Städt. Direktor Thomas Pust ist Frau Städt. Direktorin Kerstin Gebhardt. Herr Ratsherr Klaus Wendroth wird durch Herrn Ratsherrn Uwe Jordan vertreten.

Stand: Dezember 2017

Verbandsausschuss

Olaf Genter	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Hans-Dieter Dralle	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Eckard Gliemann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Andreas Feldmann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Rolf Heine	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Eckbert Bösche	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Heiko Bosse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Jochen Blickwede	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Götz Büttner	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Axel Busse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Richard Hering	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heinz-Robert Köhler jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heiko Sonnenberg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Henning Gödecke	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Herbert Munzel sen.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Hermann Lürer jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Ernst-August Bunkenburg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Friedhelm Brand	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Ludwig Thiemann	Wasserverband Gifhorn
Dr. Ulrich-Dieter Stand	Wasserverband Gifhorn
Thomas Pust	Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Stadt Braunschweig

Vorstand

Die Stadt Braunschweig stellt drei ordentliche und drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Stand: Dezember 2017

Vorstand

Wolfgang Sehrt	Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig
Dr. Günter Olfe	stellv. Verbandsvorsteher, Gemeinde Hillerse OT Volkse
Dirk Asche-Baumgarten	Gemeinde Hillerse
Christian Müller	Gemeinde Diddlese
Theodor Eggers	Samtgemeinde Papenteich Gemeinde Meine
Ines Kielhorn	Samtgemeindebürgermeisterin Papenteich
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Als Stimmvertreter für Herrn Wolfgang Sehrt hat die Stadt Braunschweig Herrn Ratsherrn Kurt Schrader vorgeschlagen. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Frank Flake wird durch Herrn Ratsherr Detlef Kühn wahrgenommen. Vertreter für Herrn Stadtbaurat Leuer ist Herr Ltd. Baudirektor Klaus Benschmidt.

Geschäftsführung

Bernhard Teiser

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte am 31. Dezember 2016 77 Mitarbeiter (Vorjahr: 79).

Geschäftsverlauf

Der AVB hat für das Wirtschaftsjahr 2016 einen Beitrag in Höhe von 31,20 Mio. € von der Stadt Braunschweig erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mitgliedsbeitrag für Abwasserreinigung in Höhe von 17,78 Mio. €, einem Mitgliedsbeitrag für das Kanalnutzungsrecht in Höhe von 12,52 Mio. € – beide aus der Sonderrechnung Stadtentwässerung – und 0,90 Mio. € von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind im Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung Mitgliedsbeiträge der Stadt Braunschweig an den AVB in Höhe von 19,33 Mio. € für die Abwasserreinigung und 12,32 Mio. € für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes veranschlagt. Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft hat für das Jahr 2017 Beiträge in Höhe von 0,94 Mio. € für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung veranschlagt. Somit ergibt sich eine Beitragszahlung der Stadt Braunschweig in Höhe von voraussichtlich 32,59 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2017.

Wasserverband Weddel-Lehre

Gegenstand des Verbands

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) hat zur Aufgabe Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, zu verteilen und Schmutz- und Niederschlagswasser zu sammeln, abzuführen, zu verwerten oder zu reinigen. Der Verband hat die Geschäfts- und Betriebsführung für Verbandsmitglieder durchzuführen. Zur Durchführung seiner Aufgaben baut, betreibt und unterhält der Verband die notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Der Verband bezieht Wasser von Wasserlieferanten, soweit eigene Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen nicht ausreichen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 5 seiner Satzung dem öffentlichen Interesse. Er ist gemeinnützig. Gewinne werden nicht erzielt. Der Verband ist gehalten, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu arbeiten.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2017

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Gemeinde Cremlingen

Stadt Königslutter am Elm

Gemeinde Lehre

Samtgemeinde Nord-Elm

Stadt Wolfsburg

Samtgemeinde Sickinge

Wasserverband Gifhorn

Wasserverband Elm

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung repräsentiert die Einwohner des Verbandsgebietes. Insgesamt betreut der WWL zurzeit rund 80.000 Einwohner, die durch 86 Stimmen in der Verbandsversammlung repräsentiert werden.

Bei der Stadt Braunschweig werden die Ortsteile Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode und Waggum durch den WWL betreut. Die 30.373 Einwohner dieser Ortsteile werden durch fünf Delegierte, welche zusammen 31 Stimmen haben, vertreten. In den Ortsteilen Dibbesdorf, Hondelage, Schapen und Volkmarode übernimmt der WWL die Schmutzwasserentsorgung und Gebührenerhebung Schmutzwasser. In den übrigen oben genannten Ortsteilen wird nur die Gebührenerhebung für Schmutzwasser durch den WWL übernommen.

Stand: Dezember 2017

Verbandsversammlung		Stimmen
Nils Bader	Stadt Braunschweig	31
Detlef Kühn	Stadt Braunschweig	
Antje Keller	Stadt Braunschweig	
Dr. Bernd Hoppe-Dominik	Stadt Braunschweig	
Stefan Wirtz	Stadt Braunschweig	
Ulrike Stuhlweißenburg-Siemens	Gemeinde Cremlingen	14
Joachim Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen	
Thomas Ulmer	Gemeinde Cremlingen	
Hilmar Mittendorf	Gemeinde Cremlingen	
Burkhard Wittberg	Gemeinde Cremlingen	
Michael Schwarze	Gemeinde Cremlingen	12
Helmut Bauwe	Gemeinde Lehre	
Michael Fitzke	Gemeinde Lehre	
Jens Hoppe	Gemeinde Lehre	
Sven Müller	Gemeinde Lehre	
Bernd Krüger	Gemeinde Lehre	6
Heinrich Köther	Gemeinde Lehre	
Karl-Heinz Dannehl	Samtgemeinde Nord-Elm	
Heike Winschewski	Samtgemeinde Nord-Elm	
Petra Thranitz	Samtgemeinde Nord-Elm	
Sascha Piecha	Samtgemeinde Nord-Elm	11
Klaus Röhr	Samtgemeinde Nord-Elm	
Jürgen Hary	Samtgemeinde Nord-Elm	
Karsten Ansorge	Samtgemeinde Sickte	
Prof. Klaus Dieter Arndt	Samtgemeinde Sickte	
Michael Boos	Samtgemeinde Sickte	5
Dr. Manfred Bormann	Samtgemeinde Sickte	
Willi Dietzsch	Samtgemeinde Sickte	
Klaus-Peter Eickmann	Samtgemeinde Sickte	
Andre Hinrichs	Samtgemeinde Sickte	
Werner Kuby	Samtgemeinde Sickte	5
Bettina Otte-Kotulla	Samtgemeinde Sickte	
Christian Sell	Samtgemeinde Sickte	
Eckhard Weddelmann	Samtgemeinde Sickte	
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg	
Gerhard Holtermann	Stadt Wolfsburg	
Christian Seidenkranz	Stadt Königslutter am Elm	1
Andreas Schmidt	Wasserverband Gifhorn	
Alexander Hoppe	Wasserverband Elm	1

Vorstand

Die Stadt Braunschweig hat das Vorschlagsrecht für drei Vorstandsmitglieder. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstandsvorsitzende ist der Verbandsvorsteher.

Stand: Dezember 2017

Vorstand	
Claas Merfort	Stadt Braunschweig, stellv. Verbandsvorsteher
Uwe Jordan	Stadt Braunschweig
Horst-Dieter Steinert	Stadt Braunschweig
Günter Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen, Verbandsvorsteher
Harald Koch	Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz	Gemeinde Cremlingen
Andreas Busch	Gemeinde Lehre
Kerstin Jäger	Gemeinde Lehre
Hans-Joachim Gottschlich	Gemeinde Lehre
Matthias Lorenz	Samtgemeinde Nord-Elm
Peter Öhler	Samtgemeinde Nord-Elm
Rainer Angerstein	Samtgemeinde Nord-Elm
Petra Eickmann-Riedel	Samtgemeinde Sickte
Uwe Schäfer	Samtgemeinde Sickte
Dunja Kreiser	Samtgemeinde Sickte
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg
Alexander Hoppe	Stadt Königslutter am Elm

Als Vertreter für Herrn Ratsherr Claas Merfort ist Herr Ratsherr Kurt Schrader gewählt. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Uwe Jordan wird durch Herrn Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer wahrgenommen. Vertreter für das Stadtbezirksratsmitglied Herrn Horst-Dieter Steinert ist Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Sabine Sewalla.

Geschäftsführung

Viktorija Wagner

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 71 Mitarbeiter (Vorjahr: 70).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Jahr 2016 hat der WWL für die Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung von der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,22 Mio. € erhalten.

Für das Jahr 2017 sieht der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,35 Mio. € vor.

Regionalverband Großraum Braunschweig

Gegenstand des Regionalverbands

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. März 2017 das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ (ZGB) beschlossen. Mit Inkrafttreten am 22. März 2017 ist aus dem ZGB der Regionalverband „Großraum Braunschweig“ (Regionalverband) geworden.

Der Regionalverband erfüllt im Verbandsbereich auch weiterhin zwei wesentliche Aufgaben:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er der Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV).

Zudem soll der Regionalverband in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Landkreises Göttingen eine einheitliche Nahverkehrskonzeption für den Harz entwickeln und einen Tarifverbund „Harz“ schaffen.

Mit der Weiterentwicklung zum Regionalverband wurden dem Verband zur Förderung der Entwicklung im Verbandsbereich weitere Pflichtaufgaben übertragen:

- verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung,
- Beratung der Kommunen bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Gewerbeflächenangebotes,
- Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung (Raumbeobachtung),
- Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung des Standorts- und Bildungsangebotes berufsbildender Schulen,
- Erstellung von regionalen Tourismuskonzepten, Unterstützung von Kommunen und regionalen Vermarktungsorganisationen bei der touristischen Vermarktung sowie bei der regionalen Öffentlichkeitsarbeit, auch im Bereich Regionalmarketing,
- Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem Regionalverband weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ bzw. jetzt Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Stand: Dezember 2017

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

Organe des Verbands

Organe des Regionalverbands sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss, der Verbandsdirektor und der Verbandsrat.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 59 ehrenamtlich tätige Mitglieder aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Detlef Tanke (Landkreis Gifhorn), sein erster Vertreter Michael Kramer (Landkreis Peine) und seine zweite Vertreterin Elke Kentner (Landkreis Peine).

Stand: Dezember 2017

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung

Christoph Bratmann

Matthias Disterheft

Dr. Christos Pantazis

Julia Retzlaff

Klaus-Peter Bachmann

Reinhard Manlik

Kurt Schrader

Thorsten Köster

Karl Grziwa

Carsten Müller

Holger Herlitschke

Dennis Egbers-Schoger

Anneke vom Hofe

Gunnar Scherf

Hans-Joachim Volkmann

Ingo Schramm

Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsitzenden.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem Vorsitzenden und weiteren zwölf Mitgliedern der Verbandsversammlung gehört ihm der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse eingerichtet worden, und zwar für Regionalentwicklung und für Regionalverkehr.

Verbandsdirektor

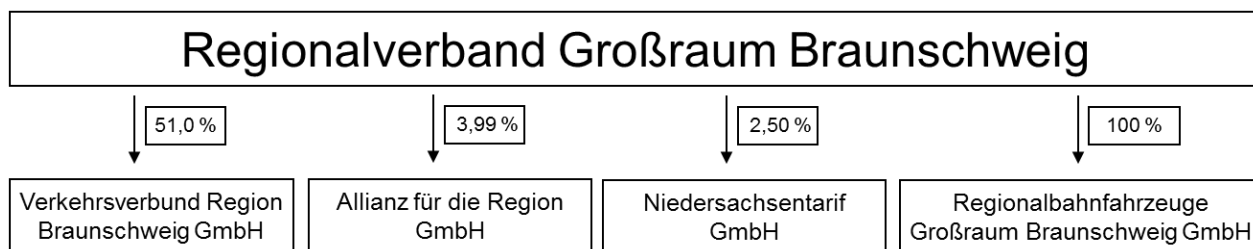
Hennig Brandes

Verbandsrat

Dem Verbandsrat gehören die Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsglieder mit Stimmrecht sowie der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an. Der Verbandsrat hat beratende Funktion und kann verlangen, dass sich die Verbandsversammlung oder der Verbandsausschuss mit einer bestimmten Angelegenheit des Regionalverbandes befasst oder in bestimmten Angelegenheiten Empfehlungen zu Entscheidungen an die Verbandsversammlung abgeben, von denen die Verbandsversammlung nur mit einem Mehrheitsbeschluss abweichen darf.

Beteiligungen des Regionalverbands

Der Regionalverband hält 51,0 % der Anteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH sowie 100 % der Anteile an der Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH. Weiterhin ist er an der Allianz für die Region GmbH sowie der Niedersachsentarif GmbH beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Der ZGB beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 45 Mitarbeiter (Vorjahr: 36).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Haushaltsplan 2016 der Stadt Braunschweig waren Transferaufwendungen an den ZGB in Höhe von 1.825.300 € veranschlagt. Der vorläufige Jahresabschluss geht von Transferaufwendungen in Höhe von 1.845.376,43 € aus.

Im Haushaltsplan 2017 der Stadt Braunschweig sind Transferaufwendungen in Höhe von 2.122.500 € veranschlagt.

Mit Übertragung weiterer Aufgaben durch das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ steigt der Personalbedarf des Regionalverbands ab dem Jahr 2017 an. Zudem ergibt sich ein weiterer erhöhter Personalbedarf aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen und auf den Verband entfallender neuer Aufgaben als ÖPNV-Aufgabenträger.

Zum 1. Januar 2017 wurde das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) umfassend geändert. Diese Änderungen haben auf den Regionalverband folgende Auswirkungen:

- I. § 7 NNVG: Zusätzliche Regionalisierungsmittel für den Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienen- und Öffentlichen Personennahverkehr

Durch die Änderung des § 7 Abs. 1 NNVG fließen dem Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr in erheblichem Umfang neue Finanzmittel aus dem Betrag zu, der dem Land Niedersachsen nach dem Regionalisierungsgesetz aus Bundesmitteln zusteht. Diese Mittel von derzeit rd. 70 Mio. € erhöhen sich stufenweise auf rd. 100 Mio. € im Jahr 2021.

Diese zusätzlichen Mittel sollen im gesamten Verbandsgebiet schwerpunktmäßig für vier Säulen des ÖPNV verwendet werden:

1. Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr,
2. Modernisierung bzw. Ausbau zahlreicher Bahnhöfe und Haltestellen sowie Ertüchtigung von Eisenbahnstrecken und-abschnitten,
3. Ausweitung des RegioBus-Angebots,
4. Co-Finanzierung für Kommunen bei bahn- und busbegleitenden Infrastrukturmaßnahmen, hierzu zählt u. a. ein barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen.

II. § 7a NNVG: Rabattierte Ausbildungsverkehre

Das Land Niedersachsen hat die Ausgleichszahlungen gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) aus beihilferechtlichen Erwägungen durch eine landesrechtliche Regelung in § 7a NNVG ersetzt. Ein Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die Kommunalisierung der Ausgleichsmittel an die Verkehrsunternehmen für die Rabattierung der Preise für die Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit unter entsprechender Mittelzuweisung (rd. 14 Mio. €) auf die Ebene des Regionalverbands. Der Ausgleichsanspruch der Verkehrsunternehmen richtet sich somit nicht mehr gegen das Land Niedersachsen, sondern an den Regionalverband. Die entsprechenden Verträge der Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH mit den Verkehrsunternehmen wurden zum 31. Dezember 2016 gekündigt. Der Regionalverband hat somit künftig in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – insbesondere der EU-VO 1370/2007 – eine Regelung zur Umsetzung zu treffen.

III. § 7b NNVG: Weiterentwicklung des ÖPNV („2. Säule“)

Bei der sog. Zweiten Säule handelt es sich um zusätzliche Mittel, die das Land Niedersachsen den ÖPNV-Aufgabenträgern ab dem Jahr 2017 zur Verfügung stellt. Dem Regionalverband als ÖPNV-Aufgabenträger stehen demnach ab dem Jahr 2017 Mittel in Höhe von rd. 3,1 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, die zur finanziellen Unterstützung im Hinblick auf die Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV dienen. Gemäß § 7b Abs. 2 NNVG sind diese Mittel insbesondere für die Entwicklung von zusätzlichen über die bereits bestehenden ÖPNV-Angebote hinausgehenden Maßnahmen zu verwenden, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen). Hierzu wird der Regionalverband ein Konzept entwickeln und von den Verbandsgremien beschließen lassen.

Aus den genannten Gründen ergibt sich ein deutlicher Anstieg des Haushaltsvolumens.

Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gegenstand des Sondervermögens und Öffentlicher Zweck

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), für das ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Der Zweck der Einrichtung des Pensionsfonds ist die Sicherstellung der Finanzierung künftiger Versorgungsleistungen. Neben der Bildung einer Versorgungsrücklage ist es aufgrund des zu erwartenden starken Anstiegs der Versorgungsverpflichtungen zur Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft erforderlich, einen Fonds zur dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungslasten für ab dem 1. Januar 2000 neu eingestellte Beamtinnen und Beamte zu bilden.

Beteiligungsverhältnisse

Der Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist ein Sondervermögen, welches durch den Fachbereich Zentrale Dienste verwaltet wird. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungsfunktion

Leiter des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist der Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernent der Stadt Braunschweig, Herr Stadtrat Claus Ruppert.

Geschäftsverlauf*

Aufgrund versicherungsmathematischer Berechnungen wurden Prozentsätze der jeweiligen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge ermittelt, deren jeweilige Höhe abhängig ist vom aktuellen Zinsniveau sowie von der Entwicklung der Besoldung. Für die Planung des Haushaltsjahres 2016 ergaben sich folgende Prozentsätze (in Klammern die Zusatzprämie zur Ausfinanzierung des Nachfinanzierungsbedarfs) der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge:

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| • Beamte des ehem. mittleren Dienstes | 22 % (+ 1,0 %) |
| • Beamte des ehem. gehobenen Dienstes | 23 % (+ 1,0 %) |
| • Beamte des ehem. höheren Dienstes | 32 % (+ 1,0 %) |
| • Feuerwehrbeamte | 33 % (+ 0,8 %) |

Der sich hieraus insgesamt ergebende Betrag in Höhe von 3.680.000 € sollte zur zukünftigen Finanzierung der Beamtenversorgung dem Pensionsfonds aus dem städtischen Haushalt zugeführt werden. Die Mittel des Pensionsfonds werden eigenständig mündelsicher angelegt.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Danach sind für erworbene Versorgungsanwartschaften beim Dienstherrwechsel von abgehenden Dienstherrn pauschale Abfindungen zu zahlen, die dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Diese Beträge sind nur schätzbar und werden jeweils bei Zuführung und Entnahme mit 300.000 € veranschlagt.

Für das Jahr 2016 weist der Haushaltsplan des Pensionsfonds im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.959.900 € aus. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss 2016 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.335.610,51 €. Im Jahr 2016 ist aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern ein Darlehen in Höhe von 24,0 Mio. € an eine städtische Eigengesellschaft gewährt worden. Die Rückzahlung des Darlehens ist im Jahr 2021 in einer Summe vorgesehen. Entsprechend beträgt der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2016 nach der Finanzrechnung 15.664.569,07 €.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Sondervermögens*

Bei anhaltender Kapitalmarktsituation werden die Zinserträge aufgrund des aktuellen besonders niedrigen Zinsniveaus geringer als ursprünglich geplant ausfallen. Der Haushaltsplan 2017 des Pensionsfonds weist im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von 4.029.900 € aus. Da zu Beginn des Jahres 2017 ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 15.664.569,07 € vorhanden war, beträgt der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2017 19.694.469,07 €.

*) eine detailliertere Darstellung ist in Band 2 unter Punkt „XIII. Haushaltsplan 2018 und Jahresabschluss 2016 für das Sondervermögen „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ “ des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig abgebildet.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

**Haushaltsplan 2021
und
Jahresabschluss 2019
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Vorbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erläuterungen zum Haushaltsplan Abfallwirtschaft

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird für das Haushaltsjahr 2021 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher eine Planergebnisrechnung, eine Planfinanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum allgemeinen Haushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

1	Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2	Geldschulden	2
1.3	Kennzahlen	2
1.4	Analyse und Entwicklung	3
2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	3
2.1	Erträge	3
2.2	Aufwendungen	4
3	Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	5
3.1	Deponierekultivierung	5
3.2	Weitere Investitionen	6
4	Vermögensentwicklung	6
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	7
6	Liquiditätskredite	7
7	Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln	7

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung 2021 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 41,1 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 41,5 Mio. € einen Fehlbetrag in Höhe von 388.600 € auf.

Der Gesamtfehlbetrag wird aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt (Stand 31. Dezember 2019: 8,4 Mio. €)

Gegenüber der Finanzplanung aus dem Vorjahr haben sich die Aufwendungen und Erträge um rd. 0,2 Mio. € verringert. Dies beruht im Wesentlichen auf einer geringeren Indexanpassung bei den an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelten und einer geringeren Restabfallmenge. Demgegenüber steht eine Steigerung bei dem an den Abwasserverband Braunschweig zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2021 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 2,1 Mio. €, der im Wesentlichen geprägt ist durch die aufgrund der teilweisen Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich geringeren Einzahlungen aus Gebühren. Die geplanten Auszahlungen für die Deponierekultivierung in Höhe von 2,0 Mio. € entsprechen etwa der Zuführung zu der Rückstellung. Die vorgesehene Möglichkeit, Finanzmittel innerhalb des Konzerns auszuleihen, die später der Sonderrechnung wieder zur Verfügung stehen, führt planerisch 2021 zu keiner Finanzmittelveränderung.

Kredite werden in 2021 nicht aufgenommen, vielmehr ist vorgesehen, die bestehenden Kredite, entsprechend der Zins- und Tilgungspläne, in einem Umfang von 51.400 € zu tilgen.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2022 bis 2024 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Abfallmengen, Behältervolumina, Kosten und Erträge prognostiziert. Konzeptionelle Veränderungen sind nicht berücksichtigt. Hinsichtlich der thermischen Restabfallbehandlung wurde das Ausschreibungsergebnis aus der Neuvergabe für die Zeit ab dem 1. Februar 2022 bereits berücksichtigt. Die dargestellten Verluste werden aus den vorhandenen Rücklagen abgedeckt.

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes wird entscheidend durch die Abwicklung der Deponierekultivierung beeinflusst. In dem Maße wie die Deponierekultivierung voranschreitet, wird sich der Bestand an Zahlungsmitteln verringern. Die Liquidität der Sonderrechnung ist jedoch im Planungszeitraum und auch darüber hinaus gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2019 auf 624.180 €. Da für 2020 keine Kreditaufnahmen geplant sind, beläuft sich der Schuldenstand aufgrund der vorzunehmenden Tilgungen am 31. Dezember 2020 auf 572.812 €.

Im Jahr 2021 sowie in den Folgejahren bis 2024 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen. Die planmäßige Tilgung führt dazu, dass die Verbindlichkeiten bis zum Ende des Planungszeitraumes auf rd. 367.300 € sinken werden. Die höheren Angaben für die Ein- und Auszahlungen im Jahr 2023 beruhen darauf, dass in diesem Jahr die Zinsbindung eines Kredites ausläuft und eine Umschuldung möglich ist.

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

Kennzahlen Abfallwirtschaft	2019	Ist 2019	2020	2021
Geldverschuldung (Stand 31.12.)	0,62 Mio. €	0,62 Mio. €	0,57 Mio. €	0,52 Mio. €
Liquidität (Stand 31.12.)	13,18 Mio. €	15,62 Mio. €	0,11 Mio. €	0,44 Mio. €
Jahresergebnis	-0,31 Mio. €	-0,41 Mio. €	-0,31 Mio. €	-0,39 Mio. €

1.4 Analyse und Entwicklung

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung ist grundsätzlich ausgeglichen, da die Aufwendungen durch Gebühreneinnahmen und Erstattungen des allgemeinen Haushalts abgedeckt sind. Die jährlich auftretenden Verluste, die aus Differenzen zwischen kalkulatorischen und haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen resultieren, werden aus hierfür zur Verfügung gestellten Rücklagen abgedeckt.

Die Liquidität wird zudem durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührevorträge mit bestimmt. Aufgrund der Maßnahmen zur Deponierekultivierung bei den Schüttfeldern I, II und IIa der Deponie reduziert sich in den kommenden Jahren bis 2022 der Finanzmittelbestand. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt jedoch gesichert. Danach wird sich der Liquiditätsbestand aufgrund der Ansammlung der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III und der Nachsorge voraussichtlich wieder erhöhen.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können. Die Verfahrensweise führt dazu, dass für Ende 2021 nur ein sehr geringer Liquiditätsbestand ausgewiesen wird.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (37,9 Mio. €). Bei der Abfallentsorgung sind sowohl die Erträge aus den Gebühren für die Restabfallbehälter und die Bioabfallbehälter wie auch die Erträge aus den Gebühren für Direktanlieferungen von Restabfall und Grünabfall berücksichtigt. Hinzu kommen die Erträge für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schüttfeld III, die einen Teil der der Deponie zuzuordnenden Kosten sowie die zusätzlich durch die Einlagerung entstehenden Kosten abdecken. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2021: rd. 1,7 Mio. €), so dass der gesamte durch Gebühren finanzierte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist. Abgesehen davon sind noch die Erträge vom städtischen Haushalt für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung und den Winterdienst (3,1 Mio. €) zu berücksichtigen.

<u>Benutzungsgebühren</u> (ohne öff. Anteil)	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen in Mio. €	38,64	39,63	37,91	37,32	37,95	38,83
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		0,99	-1,72	-0,58	0,62	0,88
in %		2,6%	-4,4%	-1,5%	1,7%	2,3%

Aus der Gebührenkalkulation ergibt sich sowohl für die Entleerung der Restabfallbehälter als auch der Bioabfallbehälter eine Gebührensenkung um rd. 4,5%. Im Bereich der Straßenreinigung ergibt sich ebenfalls eine Senkung von rd. 2,5%. Dies entspricht der Entwicklung, die im Rahmen der Beschlüsse zum Fortbestehen der ALBA-Verträge und der Angemessenheitsprüfung erwartet wurde. Dabei haben sich gegenüber den damaligen Prognosen eine etwas ungünstigere Mengenentwicklung und eine etwas höhere Preissteigerung ergeben. Aufgrund der Entlastung durch die Reduzierung der Mehrwertsteuer in der zweiten Jahreshälfte 2020, die den Gebührenzahlern durch die Berücksichtigung der dadurch entstehenden Überdeckungen in den Folgejahren zugutekommt, und aufgrund des Ergebnisses der Neuausschreibung der Restabfallbehandlung, dass ab 2022 zu einer zusätzlichen Entlastung führt, kann die Gebührenprognose aus der Angemessenheitsprüfung jedoch eingehalten werden.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührevorträge zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührevorträge führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührevorträge führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel sind **Zinserträge** in Höhe von 5.000 € zu erwarten.

Die **weiteren Erträge** beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren bei der Veränderung des Behältervolumens (Bestandteil Position 5) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Position 6), Erstattungen für den Bereich Graffiti (Position 7) und sonstige Erträge.

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (82,3 %) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **ALBA Braunschweig GmbH und an die REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (bis 31.1.2022)** für die von ihnen zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Abfallbeseitigung und Straßenreinigung bzw. der thermischen Restabfallbehandlung zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

Entgelte ALBA	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen in Mio. €	29,39	30,71	28,55	28,26	28,88	29,55
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		1,31	-2,16	-0,28	0,62	0,67
in %		4,5%	-7,0%	-1,0%	2,2%	2,3%

Für die Leistungen der Abfalleinsammlung und Straßenreinigung zahlt die Sonderrechnung Entgelte an ALBA.

Entgelt Restabfallbehandlung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen in Mio. €	5,72	5,64	5,58	4,57	4,50	4,64
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		-0,08	-0,06	-1,01	-0,06	0,13
in %		-1,3%	1,1%	-18,1%	-1,5%	3,0%

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung endet nach der im Jahr 2017 beschlossenen Verlängerung um drei Jahre am 31. Januar 2022. Im Zuge der Verlängerung wurde eine Reduzierung des Entgeltes vereinbart, die zu geringeren Entgelten führt. Für die Zeit ab dem 1. Februar 2022 wird das Ergebnis der Neuausschreibung

berücksichtigt. Dabei wird der in diesem Zusammenhang mit vergebene Transport, mit dem zuvor ALBA beauftragt ist, ab diesem Zeitpunkt unter dieser Position mit berücksichtigt.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (0,76 Mio. €; Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tarifierhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.
- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **Abwasserverband Braunschweig** (AVB) für seine Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung erhält (0,90 Mio. €; Pos. 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (1,49 Mio. €; z. B. Gebühreneinzug, Altablagerungen, Zentraler Ordnungsdienst; Wildkrautbeseitigung, Pos. 19).
- Die **Abschreibungen** für das bei der Stadt noch vorhandene Anlagevermögen, die im Jahr 2021 voraussichtlich rd. 0,55 Mio. € betragen werden (Pos. 16).
- Die Zuführungen zu der **Rückstellung für Deponierekultivierung** (geplant rd. 2,15 Mio. € - Bestandteil der Pos. 15; siehe auch Punkt 3.1)
- Die **Zinsaufwendungen** sowie weitere Aufwendungen

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für ALBA, REMONDIS, AVB, SEBS, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. Anstelle der Abschreibungen ist in der Finanzrechnung die Tilgung von Krediten berücksichtigt. Zudem wird die Auflösung von Sonderposten nicht berücksichtigt. Es erfolgt daher an dieser Stelle nur eine Darstellung der Deponierekultivierung (Bestandteil der Pos. 13 des Gesamt-Finanzhaushaltes) und der wesentlichen Investitionen.

3.1 Deponierekultivierung

Im Jahr 2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Für die genehmigte Planungsvariante inkl. vorbereitender Arbeiten ergibt sich nach einer aktuellen Kostenschätzung unter Berücksichtigung der seit dem Maßnahmenbeschluss eingetretenen und weiter zu erwartenden Preissteigerungen ein Finanzbedarf von rd. 40,3 Mio. €. Für die Zeit bis Ende 2021 sind rd. 31,7 Mio. € für die Realisierung der vier Bauabschnitte der Oberflächenabdeckung der Schüttfelder I, II und IIa (ausgehend von Schüttfeld I) vorgesehen, wovon rd. 29,7 Mio. € bereits bis 2020 zur Verfügung gestellt wurden. In den Jahren 2022 bis einschließlich 2023 wird der verbleibende Betrag in Höhe von 8,6 Mio. € für die Fortsetzung des vierten Bauabschnitts (östliche Böschung von Schüttfeld II und IIa) angesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge. Die konkrete Verwendung der Mittel wird zu gegebener Zeit den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abgesehen von der Oberflächenabdichtung der Schüttfelder I, II und IIa werden weitere Mittel aus der Rückstellung zu einem späteren Zeitpunkt für die endgültige Oberflächenabdichtung von Schüttfeld III verwandt, das seit April 2003 temporär mit einer Kunststoffdichtungsbahn abgedeckt ist und auf dem seit 2009 die Einlagerung von Straßenbauabfällen erfolgt. Es wird für alle Schüttfelder von Gesamtkosten in Höhe von rd. 62,2 Mio. € (voraussichtlicher Preisstand 2021; s. Investitionsprogramm) für die Rekultivierungsmaßnahmen

ausgegangen. Dabei wurden der Beschluss zur Aktualisierung der Genehmigungssituation der Deponie und zur weiteren Nutzung des Schütffeldes III sowie Konkretisierungen der Planungen gegenüber dem Vorjahr und aktuelle Baukostensteigerungen berücksichtigt.

In der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge sind derzeit 18,9 Mio. € vorhanden (Stand Ende 2019). Zur Erreichung des vorgenannten Gesamtbedarfes sind in 2021 und auch in den Folgejahren regelmäßige Zuführungen zur Rückstellung aus den Restabfallgebühren und den Gebühren für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schütffeld III erforderlich. Nach der mittelfristigen Planung entwickelt sich der Bestand der Rückstellung in den kommenden Jahren voraussichtlich wie folgt:

	2020	2021	2022	2023	2024
Bestand 1.1.	18,9 Mio. €	13,2 Mio. €	13,3 Mio. €	9,5 Mio. €	9,2 Mio. €
Einnahmen	2,1 Mio. €	2,1 Mio. €	2,2 Mio. €	2,3 Mio. €	2,3 Mio. €
Ausgaben	7,8 Mio. €	2,0 Mio. €	6,0 Mio. €	2,6 Mio. €	0,0 Mio. €
Bestand 31.12.	13,2 Mio. €	13,3 Mio. €	9,5 Mio. €	9,2 Mio. €	11,5 Mio. €

3.2 Weitere Investitionen

Bei den weiteren Investitionen handelt es sich um Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Deponie sowie um kleinere Maßnahmen, die teilweise auch dem Ersatz von bereits abgeschriebenem Anlagevermögen dienen (626.000 €). Die Maßnahmen zur Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung des Schütffeldes III und zur Böschungssicherung wurden im Zusammenhang mit dem dritten Bauabschnitt der Deponierekultivierung 2019 begonnen und werden weiter fortgeführt, sobald dies aufgrund des Zustandes der derzeitigen temporären Oberflächenabdichtung erforderlich ist.

3.3 Sonstige Investitionen

Im Finanzhaushalt 2020 sind aufgrund der Vorgaben des Kommunalen Haushaltsrechts bei den sonstigen Investitionen die Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an Konzernunternehmen dargestellt (siehe 1.4).

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen der Deponie und den liquiden Mitteln.

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenausschlag enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse sowie dem geplanten Abbau des Sonderpostens für die Jahre 2020 bis 2023 wird sich die Nettoposition verringern.

Die Rückstellungen bestehen insbesondere aus der Rückstellung Deponierekultivierung, die sich mit der Durchführung der geplanten Maßnahmen in den nächsten Jahren zunächst verringern wird, bevor sie dann wieder ansteigt (s. 3.1).

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand 1.1.2020 Euro	Stand 1.1.2021 Euro
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	624.180	572.812
1.3	Liquiditätskrediten	0	0
1.4	Sonstigen Geldschulden	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	893.052	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0	0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	15.455	*
	Schulden insgesamt	1.532.687	

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2020 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist im Haushaltsjahr 2021 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3.3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. € aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anlegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7. Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Ausnahme der Deponierekultivierung. Für die Deponierekultivierung wird ein eigenes Budget gebildet, für das die Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gilt. Innerhalb dieses Budgets ist die Verwaltung ermächtigt, Mittelbindungen (durch Ausschreibungen oder Aufträge) bis zur Höhe der im Investitionsplan je Haushaltsjahr ausgewiesenen Mittel einzugehen. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	40.244.703,81	42.948.500	40.936.500	40.487.100	41.175.800	42.124.100
6	Privatrechtliche Entgelte	23.304,12	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.000,00	143.500	133.500	133.500	133.500	133.500
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.444,39	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	13.846,84	0	0	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	40.446.299,16	43.112.300	41.090.300	40.640.900	41.329.600	42.277.900
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	519.269,79	634.300	755.000	770.100	785.500	801.200
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.391,44	2.392.400	2.431.800	2.490.200	2.546.000	2.601.900
16	Abschreibungen	509.213,28	530.200	550.000	569.100	560.500	558.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.951,09	27.600	25.300	22.900	20.600	18.200
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.075.229,99	39.821.900	37.716.800	36.491.000	37.116.600	37.995.700
20	Summe ordentliche Aufwendungen	41.061.055,59	43.406.400	41.478.900	40.343.300	41.029.200	41.975.500
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-614.756,43	-294.100	-388.600	297.600	300.400	302.400
22	Außerordentliche Erträge	201.847,93	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0	0	0	0	0
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	201.846,93	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	-412.909,50	-294.100	-388.600	297.600	300.400	302.400
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte)		2.341.600	1.744.700	1.027.000	491.488	
	Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich		-2.635.700	-2.133.300	-729.400	-191.088	302.400
	Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres	5.604.787,95	3.263.188	1.518.488	491.488	0	0
	Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres	8.364.309,88	8.070.210	7.681.610	7.979.210	8.279.610	8.582.010

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	40.798.593,05	40.606.900	39.191.800	0	39.460.100	40.249.600	42.124.100
5	Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	33.852,05	15.300	15.300	0	15.300	15.300	15.300
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	146.000,00	143.500	133.500	0	133.500	133.500	133.500
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.582,64	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5,00	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.986.032,74	40.770.700	39.345.600	0	39.613.900	40.403.400	42.277.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	572.729,46	634.300	755.000	0	770.100	785.500	801.200
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7.427.791,12	8.124.300	2.284.500	0	6.290.200	2.896.000	301.900
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.658,86	27.600	25.300	0	22.900	20.600	18.200
15	Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.137.577,67	39.821.900	37.716.800	0	36.491.000	37.116.600	37.995.700
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.168.757,11	48.608.100	40.781.600	0	43.574.200	40.818.700	39.117.000
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-5.182.724,37	-7.837.400	-1.436.000	0	-3.960.300	-415.300	3.160.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionstätigkeit	8.950.000,00	10.000.000	15.000.000	0	15.000.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.950.000,00	10.000.000	15.000.000	0	15.000.000	0	0

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	504.517,13	170.000	620.000	700.000	720.000	20.000	20.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.862,26	8.000	6.000	0	6.000	4.000	4.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	6.778.500,00	15.000.000	15.000.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.284.879,39	15.178.000	15.626.000	700.000	726.000	24.000	24.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.665.120,61	-5.178.000	-626.000	-700.000	14.274.000	-24.000	-24.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-3.517.603,76	-13.015.400	-2.062.000	-700.000	10.313.700	-439.300	3.136.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	27.000	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400	51.400	0	51.400	78.400	51.400
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400	-51.400	0	-51.400	-51.400	-51.400
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-3.568.971,76	-13.066.800	-2.113.400	-700.000	10.262.300	-490.700	3.085.500
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	19.187.787,76	15.618.816	2.552.016		438.616	10.700.916	10.210.216
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	15.618.816,00	2.552.016	438.616		10.700.916	10.210.216	13.295.716
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00						
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	15.618.816,00	2.552.016	438.616		10.700.916	10.210.216	13.295.716

Investitionsprogramm 2020 - 2024

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2020 - 2024 Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Rest ab 2025
Deponierektivierung (Finanzierung aus Rückstellungen) (Instandhaltungsprojekt)	62.220.392	14.763.961,42	7.156.430,90	7.800.000	2.000.000	6.000.000	2.600.000	0	21.900.000
<u>Baumaßnahmen Deponie</u>									
Ersatz der temporären Oberflächenabdichtung Schüttfeld III inkl. Böschungssicherung und Maßnahmen zum Grundwasserschutz			504.517,13	150.000	600.000	700.000 *			
Technische Anlagen Deponie			0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>									
Einrichtungsgegenstände			1.356,28	6.000	4.000	2.000	2.000	2.000	
Technische Geräte für das Projekt "Unser sauberes Braunschweig"			0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
<u>Ausleihungen</u>									
Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig			6.778.500,00	15.000.000	15.000.000				
Summe		14.763.961,42	14.440.804,31	22.978.000	17.626.000	6.724.000	2.624.000	24.000	21.900.000

* Für diesen Betrag ist im Haushaltsplan eine Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021 zu Lasten des Haushaltsjahres 2022 angesetzt.

Stellenübersicht

Sonderrechnung

Abfallwirtschaft

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50		0,50	¹⁾ 1 T 19,5
4		14		0,50	0,50		
5		13					
6		12	1,00	1,00	1,00		
7		11	2,00	2,00	2,00		
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		3,50	4,00	3,50	0,50	

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	A 16					
2	Bauoberrat	A 14					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
3	Bauoberamtsrat	A 13					
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,33	0,10	0,23	¹⁾ 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12					
6	Stadtamtsrat	A 12					
7	Stadtamtman	A 11	1,13 ²⁾	1,13	1,13		²⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20
		A 11					
8	Bauoberinspektor	A 10					
9	Stadtoberinspektor	A 10	2,25 ³⁾	2,00	2,00		³⁾ dav. 1 T 10
		A 10					
10	Stadtinspektor	A 9					
		A 9					

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)							
11	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 20
12	Stadthauptsekretär	A 8					
13	Stadtobersekretär	A 7					
		insgesamt:	3,98	3,96	3,73	0,23	

Jahresabschluss 2019

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

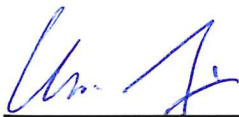
Jahresabschluss

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

**Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Abfallwirtschaft
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2019
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 16. 7. 20



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Bilanz	
1.	Komprimierte Darstellung der Bilanz	
2.	Bilanz	
3.	Vermerke unterhalb der Bilanz	
II.	Gesamt-Ergebnisrechnung	
III.	Gesamt-Finanzrechnung	
IV.	Anhang	
1.	Allgemeine Erläuterungen	1
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
3.	Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
4.	Weitere Erläuterungen zur Bilanz	8
5.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung	8
6.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung	12
7.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	13
8.	Verpflichtungsermächtigungen	13
V.	Anlagen zum Anhang	
1.	Anlagenübersicht	
2.	Forderungsübersicht	
3.	Schuldenübersicht	
4.	Rückstellungsübersicht	
VI.	Rechenschaftsbericht	
1.	Vorbemerkungen	1
2.	Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung	1
3.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	5
4.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	12
5.	Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	12
6.	Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung	12

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unterhalb der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Jahresabschluss 2019 Stadt Braunschweig					
Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2019					
Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	46.900,00	44.100,00	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	14.228.079,00	14.227.538,13	1.1 Basisreinvermögen	2.984.158,29	2.984.158,29
3. Finanzvermögen	10.195.182,22	7.839.947,82	1.2 Rücklagen	8.859.257,40	8.746.597,92
4. Liquide Mittel	19.187.787,76	15.618.816,00	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	1.272.484,16	-412.909,50
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	12.704,19	13.608,56	1.4 Sonderposten	4.250.265,77	5.635.409,41
				17.366.165,62	16.953.256,12
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	675.548,00	624.180,00
				675.548,00	624.180,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	748.389,84	893.051,99
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	15.270,40	15.455,13
				763.660,24	908.507,12
			3. Rückstellungen	24.865.279,31	19.258.067,27
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	43.670.653,17	37.744.010,51		43.670.653,17	37.744.010,51

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 67.596,39 €, 2019 = 0,00 €

Braunschweig, den 15.7.2020

1.A.
Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	2.984.158,29	2.984.158,29
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		2.984.158,29	2.984.158,29
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	46.900,00	44.100,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	124.002,61	0,00
	46.900,00	44.100,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	258.247,36	269.590,49
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.865,00	31.817,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	8.477.007,43	8.477.007,43
2.3 Infrastrukturvermögen	14.182.975,00	13.688.060,00		8.859.257,40	8.746.597,92
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00	1,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	1.272.484,16	-412.909,50
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	3.238,00	3.143,00		1.272.484,16	-412.909,50
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	504.517,13	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
	14.228.079,00	14.227.538,13	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	4.250.265,77	5.635.409,41
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	8.950.000,00	6.778.500,00		4.250.265,77	5.635.409,41
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2. Schulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.051.541,25	488.152,01	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	49.568,18	89.151,93	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	675.548,00	624.180,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	144.072,79	484.143,88	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
	10.195.182,22	7.839.947,82	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	19.187.787,76	15.618.816,00		675.548,00	624.180,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	12.704,19	13.608,56			
				675.548,00	624.180,00

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 67.596,39 €, 2019 = 0,00 €

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	748.389,84	893.051,99
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	5.201,85	6.094,35
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				5.201,85	6.094,35
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	10.068,55	9.360,78
				15.270,40	15.455,13
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	38.800,00	28.200,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	24.258.349,72	18.884.975,92
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Alllasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	11.638,00	12.696,00
			3.8 Andere Rückstellungen	556.491,59	332.195,35
				24.865.279,31	19.258.067,27
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	43.670.653,17	37.744.010,51		43.670.653,17	37.744.010,51

Braunschweig, den

15.7.2020

14. 
Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in Euro
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	395.482,87
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	0,00
Summe der Vorbelastungen	395.482,87

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2025).

2019	29.374.169,81 €
Plan 2020	30.680.400,00 €
Prognose 2020 - 2024	141 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2025 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 168 Mio. €. Bei den Daten ist auch der gesonderte Vertrag hinsichtlich der Einsammlung und Verwertung der stoffgleichen Nichtverpackungen berücksichtigt. Bei der Prognose für die Zeit bis 2024 bzw. bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2022).

2019	5.715.458,56 €
Plan 2020	5.642.100,00 €
Prognose 2020 - 2022	11,6 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2022 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 11,6 Mio. €. Die Auswirkungen zukünftiger Mengenanpassungen wurden nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Deponiebewirtschaftung und die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf der Deponie an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (Vertrag bis 31. Dezember 2035).

2019	629.079,29 €
Plan 2020	670.000,00 €
Prognose 2020 - 2024	1,7 Mio. €

Für die Zeit bis Ende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 5,6 Mio. €. Bei der Prognose bis 2024 bzw. bis zum Vertragsende 2035 wurden die Auswirkungen zukünftiger Indexanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Deponiesickerwassers (2019: 764.739,68 €/Ansatz 2020: 775.600 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	(aus Sp. 5) - Euro -
1		2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	44.490.077,83	40.244.703,81	41.720.700,00	-1.475.996,19	
6	Privatrechtliche Entgelte	28.163,12	23.304,12	15.300,00	8.004,12	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.000,00	146.000,00	143.500,00	2.500,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	73.545,33	18.444,39	11.600,00	6.844,39	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	3.609,00	13.846,84	0,00	13.846,84	
12	Summe ordentliche Erträge	44.736.395,28	40.446.299,16	41.891.100,00	-1.444.800,84	
Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	523.625,89	519.269,79	610.500,00	-91.230,21	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.615.379,93	1.927.391,44	2.462.400,00	-535.008,56	0,00
16	Abschreibungen	516.356,86	509.213,28	529.000,00	-19.786,72	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.311,36	29.951,09	30.000,00	-48,91	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.802.106,22	38.075.229,99	38.570.500,00	-495.270,01	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	43.489.780,26	41.061.055,59	42.202.400,00	-1.141.344,41	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	1.246.615,02	-614.756,43	-311.300,00	-303.456,43	0,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)					
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	25.874,14	201.847,93	0,00	201.847,93	
23	Außerordentliche Aufwendungen	5,00	1,00	0,00	1,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	25.869,14	201.846,93	0,00	201.846,93	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	1.272.484,16	-412.909,50	-311.300,00	-101.609,50	0,00
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)					

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	44.490.077,83	41.720.700,00	0,00	0,00	0,00	41.720.700,00	40.244.703,81	-1.475.996,19
6	Privatrechtliche Entgelte	28.163,12	15.300,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	23.304,12	8.004,12
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.000,00	143.500,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	146.000,00	2.500,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	73.545,33	11.600,00	0,00	0,00	0,00	11.600,00	18.444,39	6.844,39
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	3.609,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.846,84	13.846,84
12	Summe ordentliche Erträge	44.736.395,28	41.891.100,00	0,00	0,00	0,00	41.891.100,00	40.446.299,16	-1.444.800,84
Ordentliche Aufwendungen									
13	Personalaufwendungen	523.625,89	610.500,00	0,00	0,00	0,00	610.500,00	519.269,79	-91.230,21
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.615.379,93	2.462.400,00	0,00	0,00	0,00	2.462.400,00	1.927.391,44	-535.008,56
16	Abschreibungen	516.356,86	529.000,00	0,00	0,00	0,00	529.000,00	509.213,28	-19.786,72
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.311,36	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	29.951,09	-48,91
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.802.106,22	38.570.500,00	0,00	0,00	67.596,39	38.638.096,39	38.075.229,99	-562.866,40
20	Summe ordentliche Aufwendungen	43.489.780,26	42.202.400,00	0,00	0,00	67.596,39	42.269.996,39	41.061.055,59	-1.208.940,80
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.246.615,02	-311.300,00	0,00	0,00	-67.596,39	-378.896,39	-614.756,43	-235.860,04
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	25.874,14	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	201.847,93	201.747,93
23	Außerordentliche Aufwendungen	5,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	1,00	-99,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	25.869,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	201.846,93	201.846,93
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	1.272.484,16	-311.300,00	0,00	0,00	-67.596,39	-378.896,39	-412.909,50	-34.013,11

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	(aus Sp. 5) - Euro -
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0	0,00	
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	43.762.009,54	40.798.593,05	40.479.900	318.693,05	
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	20.143,08	33.852,05	15.300	18.552,05	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	141.000,00	146.000,00	143.500	2.500,00	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	77.274,50	7.582,64	11.600	-4.017,36	
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2,50	5,00	0	5,00	
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.000.429,62	40.986.032,74	40.650.300	335.732,74	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	522.480,46	572.729,46	610.500	-37.770,54	0
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.368.616,97	7.427.791,12	5.418.900	2.008.891,12	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.019,12	30.658,86	30.000	658,86	0
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.623.704,57	38.137.577,67	38.570.500	-432.922,33	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.547.821,12	46.168.757,11	44.629.900	1.538.857,11	0
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	4.452.608,50	-5.182.724,37	-3.979.600	-1.203.124,37	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23	Sonstige Investitionstätigkeit	9.610.000,00	8.950.000,00	8.950.000	0,00	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.610.000,00	8.950.000,00	8.950.000	0,00	0

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	(aus Sp. 5) - Euro -
1		2	3	4	5	6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0
26	Baumaßnahmen	0,00	504.517,13	920.000	-415.482,87	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	714,38	1.862,26	8.000	-6.137,74	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	8.950.000,00	6.778.500,00	10.000.000	-3.221.500,00	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.950.714,38	7.284.879,39	10.928.000	-3.643.120,61	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	659.285,62	1.665.120,61	-1.978.000	3.643.120,61	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	5.111.894,12	-3.517.603,76	-5.957.600	2.439.996,24	0
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.368,00	51.400	-32,00	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.368,00	-51.400	32,00	0
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	5.060.526,12	-3.568.971,76	-6.009.000	2.440.028,24	0
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)						
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00		0,00	0
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen		0,00		0,00	0
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0	0,00	0
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)						
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	14.127.261,64	19.187.787,76	19.187.788		
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	19.187.787,76	15.618.816,00	13.178.788	2.440.028,24	0

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt-ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	43.762.009,54	40.479.900,00	0,00	0,00	0,00	40.479.900,00	40.798.593,05	318.693,05
5	20.143,08	15.300,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	33.852,05	18.552,05
6	141.000,00	143.500,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	146.000,00	2.500,00
7	77.274,50	11.600,00	0,00	0,00	0,00	11.600,00	7.582,64	-4.017,36
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
10	44.000.429,62	40.650.300,00	0,00	0,00	0,00	40.650.300,00	40.986.032,74	335.732,74
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	522.480,46	610.500,00	0,00	0,00	0,00	610.500,00	572.729,46	-37.770,54
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	1.368.616,97	5.418.900,00	0,00	0,00	3.000.000,00	8.418.900,00	7.427.791,12	-991.108,88
14	33.019,12	30.000,00	0,00	700,00	0,00	30.700,00	30.658,86	-41,14
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	37.623.704,57	38.570.500,00	0,00	-700,00	67.596,39	38.637.396,39	38.137.577,67	-499.818,72
17	39.547.821,12	44.629.900,00	0,00	0,00	3.067.596,39	47.697.496,39	46.168.757,11	-1.528.739,28
18	4.452.608,50	-3.979.600,00	0,00	0,00	-3.067.596,39	-7.047.196,39	-5.182.724,37	1.864.472,02
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	9.610.000,00	8.950.000,00	0,00	0,00	0,00	8.950.000,00	8.950.000,00	0,00
24	9.610.000,00	8.950.000,00	0,00	0,00	0,00	8.950.000,00	8.950.000,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	920.000,00	0,00	0,00	0,00	920.000,00	504.517,13
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	714,38	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	1.862,26
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	8.950.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	6.778.500,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.950.714,38	10.928.000,00	0,00	0,00	0,00	10.928.000,00	7.284.879,39
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	659.285,62	-1.978.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.978.000,00	1.665.120,61
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	5.111.894,12	-5.957.600,00	0,00	0,00	-3.067.596,39	-9.025.196,39	-3.517.603,76
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400,00	0,00	0,00	0,00	51.400,00	51.368,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400,00	0,00	0,00	0,00	-51.400,00	-51.368,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	5.060.526,12	-6.009.000,00	0,00	0,00	-3.067.596,39	-9.076.596,39	-3.568.971,76
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	14.127.261,64	19.187.787,76				19.187.787,76	19.187.787,76
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	19.187.787,76	13.178.787,76				10.111.191,37	15.618.816,00

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2019 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2019

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Absatz 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Verwertung und Entsorgung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (REMONDIS). Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SEBS) ausgeführt. Zudem führt die SEBS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SEBS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb sowie das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, die Abfallentsorgungsgebührensatzung, die Straßenreinigungsverordnung, die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung).

2019 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 2 Beamte in Teilzeit und 3 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der Dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet der Regiebetrieb "Abfallwirtschaft" über fast alle zu erledigenden Teilaufgaben in der Querschnittsverwaltung. Die Aufgabenwahrnehmung selbst erfolgt in der Regel durch die Servicebereiche; dies sind insbesondere:

Fachbereich „Zentrale Dienste“:	Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn- / Gehaltsabrechnung
Referat Pressestelle: Fachbereich „Finanzen“:	Zusammenarbeit mit der Presse Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung, Gebühreneinzug
Rechtsreferat: Fachbereich „Soziales und Gesundheit“:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung Einstellungsuntersuchungen, Arbeitssicherheit

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 44 ff. KomHKVO.

Die Zugänge werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der auf Grundlage der Einrichtungsverordnung (EinrVO-Kom) erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten übernommen worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.
Für die Ermittlung der Abschreibungen wird grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungsätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wird jedoch für die Sonderrechnung noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Eine Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2019 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,1 % (Vorjahr 0,1 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Immaterielles Vermögen	46.900	100,0	44.100	100,0	-2.800	-6,0

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um ein Nutzungsrecht für ein mobiles Feuerlöschsystem. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 37,7 % (Vorjahr 32,6 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	41.865	0,3	31.817	0,2	-10.048	-24,0
Infrastrukturvermögen	14.182.975	99,7	13.688.060	96,2	-494.915	-3,5
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.238	0,0	3.143	0,0	-95	-2,9
Anlagen im Bau	0	0,0	504.517	3,5	504.517	
Sachvermögen	14.228.079	100,0	14.227.538	100,0	-541	0,0

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern der Deponie in Watenbüttel. Die Bewertung der Anlagegüter erfolgt hinsichtlich der zum 1. Januar 2003 neu bewerteten Anlagegüter aus der Zeit vor dem 1. Januar 2001 mit den zum 1. Januar 2003 übernommenen historischen Wiederbeschaffungszeitwerten, den kumulierten und jährlichen Abschreibungen und den Restbuchwerten. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert.

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 2001 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Position „unbebaute Grundstücke“ beinhaltet eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme, die beschrieben wird.

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen. Zudem gab es einige Zu- und Abgänge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3.2.1 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen teilt sich auf folgende Positionen auf:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.513.441	17,7	2.513.441	18,4	0,00	0,0
Straßen, Wege, Plätze	495.153	3,5	447.789	3,3	-47.364	-9,6
Sonstige Bauten (Deponie)	11.174.381	78,8	10.726.830	78,4	-447.551	-4,0
Infrastrukturvermögen	14.182.975	100,0	13.688.060	100,0	-494.915	-3,5

3.2.2 Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau beinhalten die noch nicht abgeschlossene Maßnahme zur Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf dem Schüttfeld III der Deponie (504.517 €).

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 20,8 % (Vorjahr 23,3 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Ausleihungen	8.950.000	87,8	6.778.500	86,5	-2.171.500	-24,3
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.051.541	10,3	488.152	6,2	-563.389	-53,6
Privatrechtliche Forderungen	49.568	0,5	89.152	1,1	39.584	79,9
Sonstige Vermögensgegenstände	144.073	1,4	484.144	6,2	340.071	>100,0
Finanzvermögen	10.195.182	100,0	7.839.948	100,0	-2.355.234	-23,1

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde 2018 ein Betrag in Höhe von 8,95 Mio. € innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH ausgeliehen. Die Rückzahlung des Betrages aus 2018 ist im Jahr 2019 erfolgt. Im Jahr 2019 wurde dann ein Betrag in Höhe von rd. 6,78 Mio. € an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehen, der im Jahr 2020 zurückgezahlt werden soll.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der sich daraus ergebende Saldo dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der Rückgang der öffentlich-rechtlichen Forderungen beruht insbesondere auf geringeren offenen Forderungen aus der Einlagerung auf Schüttfeld III.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen haben sich Einzelwertberichtigungen in Höhe von 742,64 € ergeben (Vorjahr 742,64 €). Zudem wurde hinsichtlich der Forderungen aus Gebühren für die Abfallbehälter und die Straßenreinigung eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Bei der Ermittlung der Pauschalwertberichtigung wurde davon ausgegangen, dass 10 % der am 31. Dezember 2019 bestehenden offenen Forderungen aus dem Jahr 2019 nicht einbringbar sind. Hinsichtlich der Vorjahre wurde davon ausgegangen, dass 30 % der offenen Forderungen nicht mehr einbringbar sind. Die Einschätzung erfolgte auf Basis

der Entwicklung der offenen Forderungen der Vorjahre. Eine Einzelwertberichtigung ist bei den offenen Forderungen aus den von der Stadt veranlagten Gebühren mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 41,4 % (Vorjahr 43,9 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Die Finanzmittel werden über den Cash-Pool der Stadt verwaltet. Das Konto läuft rechtsformbedingt auf den Namen der Stadt.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung ist dies die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 44,9 % (Vorjahr 39,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Reinvermögen	2.984.158	17,2	2.984.158	17,6	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	124.003	0,7	0	0,0	-124.003	-100,0
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	258.247	1,5	269.590	1,6	11.343	4,4
Sonstige Rücklagen	8.477.007	48,8	8.477.007	50,0	0	0,0
Jahresergebnis	1.272.484	7,3	-412.910	-2,4	-1.685.394	<-100,0
Sonderposten Gebührenaussgleich	4.250.266	24,5	5.635.409	33,2	1.385.144	32,6
Nettoposition	17.366.166	100,0	16.953.256	100,0	-412.910	-2,4

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 412.909,50 € ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2018 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 14. Juli 2020 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2018	Bestand 31.12.2019
Ordentliches Ergebnis	1.246.615,02 €	
Außerordentliches Ergebnis	25.869,14 €	
Gesamtergebnis	1.272.484,16 €	
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage ordentliches Ergebnis	-124.002,61 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	11.343,13 €	269.590,49 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich	1.385.143,64 €	5.635.409,41 €

Abgesehen davon wird der verbleibende Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 14.526,01 € aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses abgedeckt.

Die „Sonstigen Rücklagen“ betragen 8.477.007,43 € (Vorjahr 8.477.007,43 €) und dienen dem Ausgleich von zu erwartenden nicht gebührenfähigen Verlusten zukünftiger Jahre.

Der Sonderposten Gebührenausschleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend den Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2018 ergeben haben. Insgesamt ergibt sich dabei eine Zuführung in Höhe von 1.385.143,64 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2019 ergibt sich in der Summe eine Auflösung in Höhe von 30.621,46 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist. Der Betrag setzt sich zusammen aus der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 1.493.896,22 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 1.463.274,76 €.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 4,1 % (Vorjahr 3,2 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	675.548	46,9	624.180	40,7	-51.368	-7,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	748.390	52,0	893.052	58,7	144.662	19,3
Durchlaufende Posten	5.202	0,4	6.094	0,4	893	17,2
Sonstige Verbindlichkeiten	10.069	0,7	9.361	0,6	-708	-7,0
Schulden	1.439.208	100,0	1.532.687	100,0	93.479	6,5

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen werden durch den städtischen Haushalt verwaltet. Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beruht insbesondere auf höheren Verbindlichkeiten für Abrechnungen im Rahmen der Deponierekultivierung.

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 51,0 % (Vorjahr 56,9 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	38.800	0,2	28.200	0,1	-10.600	-27,3
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener AbfalldPONen	24.258.350	97,6	18.884.976	98,1	-5.373.374	-22,2
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	11.638	0,0	12.696	0,1	1.058	9,1
Andere Rückstellungen	556.492	2,2	332.195	1,7	-224.296	-40,3
Rückstellungen	24.865.279	100,0	19.258.067	100,0	-5.607.212	-22,6

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Abfallwirtschaft sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien wurde fortgeschrieben. Aufgrund der im Jahr 2019 verwendeten Mittel für den dritten Bauabschnitt der Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa (rd. 7,2 Mio. €) sowie der im Jahr 2019 erfolgten Zuführungen (rd. 1,8 Mio. €) ergibt sich zum 31. Dezember 2019 ein Bestand der Rückstellung in Höhe von 18.884.975,92 €. Die Zuführungen setzen sich zusammen aus der geplanten Aufstockung der Rückstellung in Höhe von 1,5 Mio. € aus den Abfallgebühren sowie in Höhe von rd. 18.400 € aus den mit den vorhandenen Mitteln erwirtschafteten Zinseinnahmen (Plan 11.600 €). Zudem wurden weitere rd. 264.600 € zugeführt, die aus den Gebühreneinnahmen für die Einlagerung auf Schüttfeld III finanziert werden (Plan 531.900 €). Hierbei ist eine Zuführung entsprechend der Menge vorgesehen, die geringer war als bei der Haushaltsplanung angenommen.

Die notwendige Höhe der Rückstellung ergibt sich aus der aktuellen Kosten- und Maßnahmenplanung. Diese beruht auf dem Planfeststellungsbeschluss zur Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie aus dem Jahr 2012 und wurde anhand der Kostenentwicklung fortgeschrieben und durch die aktuelle Kostenschätzung des Ingenieurbüros ergänzt. Der gesamte Finanzbedarf beträgt rd. 37,8 Mio. € für die Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa sowie rd. 20,8 Mio. € für das Schüttfeld III (Preisstand 2019). Hinzu kommt der Bedarf für die Nachsorgephase von mindestens 30 Jahren nach dem Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen.

Die noch fehlenden Mittel sollen bis zum Beginn der Rekultivierung des Schüttfeldes III (voraussichtlich im Jahr 2053) kontinuierlich angesammelt werden, um den Gebührenzahler möglichst gleichmäßig zu belasten. Dabei wird die bisherige Bewertungspraxis fortgeführt. Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass die Mittel zum Rekultivierungszeitpunkt zur Verfügung stehen und alljährlich über Gebühreneinnahmen refinanziert werden können.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren beinhaltet Aufwendungen für Klagen gegen die Abfall- und Straßenreinigungsgebühren, die noch nicht abgerechnet wurden.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Ersatzmaßnahmen enthalten. Die nach den in 2019 durchgeführten Maßnahmen noch vorhandenen Mittel werden voraussichtlich in 2020 benötigt. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ergibt sich aus dem Planfeststellungsbeschluss zum Schüttfeld III der Deponie. Die Maßnahme wurde bereits weitgehend umgesetzt, es sind jedoch noch Restarbeiten und Nachbesserungen erforderlich.

Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Rückstellungen nach Restlaufzeiten auf:

	Bestand 31.12.2019	davon mit Restlaufzeit		
	Euro	bis 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	28.200	28.200	0	0
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	18.884.976	7.800.000	8.300.000	2.784.976
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	12.696	12.696	0	0
Andere Rückstellungen	332.195	330.595	818	782
Rückstellungen	19.258.067	8.171.491	8.300.818	2.785.758

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis zusammen. Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 412.909,50 € (Vorjahr: Überschuss 1.272.484,16 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 30.621,46 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 382.288,04 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 614.756,43 € (Vorjahr: Überschuss 1.246.615,02 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 201.846,93 € (Vorjahr: Überschuss 25.869,14 €; s. auch 5.6).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	41.720.700	99,6	40.244.704	99,5	-1.475.996	-3,5
Privatrechtliche Entgelte	15.300	0,0	23.304	0,1	8.004	52,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.500	0,3	146.000	0,4	2.500	1,7
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.600	0,0	18.444	0,0	6.844	59,0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0,0	13.847	0,0	13.847	
Ordentliche Erträge	41.891.100	100,0	40.446.299	100,0	-1.444.801	-3,4

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

Abfallbeseitigung	30.783.295,69 €
Straßenreinigung	9.461.408,12 €

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um ca. 1,5 Mio. € unterschritten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die dieser Position zugeordnete Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von rd. 1.493.800 €, die weitgehend in den Planansätzen enthalten war (Plan 1.240.800 €), aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den hier ebenfalls zugeordneten Gebühreneinnahmen kam es zu geringeren Erträgen als erwartet (rd. 105.600 €). Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass die bei der Haushaltsplanung erwarteten höheren Mengen bei der Einlagerung auf Schüttfeld III schon 2018 angeliefert wurden. Abgesehen davon haben sich bei den anderen Gebührenbereichen gegenüber den bei der Haushaltsplanung zugrunde gelegten Daten insbesondere Mehreinnahmen bei den Direktanlieferungen aufgrund höherer Mengen und bei den Rest- und Bioabfallbehältern aufgrund eines höheren Behältervolumens ergeben. Die Erträge für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung waren um rd. 119.700 € geringer, da ein Teil der in den Vorjahren zu viel eingenommene Beträge an den städtischen Haushalt zurückerstattet wurde.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich in erster Linie um Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen. Aufgrund der neuen Regelung in § 45 KomHKVO wird die Herabsetzung von Rückstellungen den sonstigen ordentlichen Erträgen und nicht mehr den außerordentlichen Erträgen zugeordnet, während die Auflösung von Rückstellungen bei den außerordentlichen Erträgen verbleibt.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2018		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	44.490.078	99,4	40.244.704	99,5	-4.245.374	-9,5
Privatrechtliche Entgelte	28.163	0,1	23.304	0,1	-4.859	-17,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.000	0,3	146.000	0,4	5.000	3,5
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	73.545	0,2	18.444	0,0	-55.101	-74,9
Sonstige ordentliche Erträge	3.609	0,0	13.847	0,0	10.238	>100,0
Ordentliche Erträge	44.736.395	100,0	40.446.299	100,0	-4.290.096	-9,6

Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind im Jahr 2019 um 3,5 % gesunken. Bei der Straßenreinigung wurde eine Senkung um 3,0 % vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,3 Mio. € (9,6 %) gesunken. Dies beruht insbesondere auf geringeren Gebühreneinnahmen aufgrund von geringeren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III. Hinzu kommen die Gebührenanpassungen bei der Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung sowie geringere Einnahmen für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung.

Die Zinserträge sind aufgrund der ungünstigen Zinskonditionen und der begrenzten Zeit bei den Ausleihungen um rd. 55.100 € gesunken.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	610.500	1,4	519.270	1,3	-91.230	-14,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.462.400	5,8	1.927.391	4,7	-535.009	-21,7
Abschreibungen	529.000	1,3	509.213	1,2	-19.787	-3,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	0,1	29.951	0,1	-49	-0,2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.570.500	91,4	38.075.230	92,7	-495.270	-1,3
davon:						
<i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i>	1.491.300		1.286.951		-204.349	-13,7
<i>Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB)</i>	802.900		764.740		-38.160	-4,8
<i>Entgelte ALBA</i>	29.522.300		29.391.943		-130.357	-0,4
<i>Verbrennungsentgelt REMONDIS</i>	5.566.500		5.715.459		148.959	2,7
<i>Entgelte SEBS</i>	735.000		635.117		-99.883	-13,6
<i>Sonstige Positionen</i>	452.500		281.020		-171.480	-37,9
Ordentliche Aufwendungen	42.202.400	100,0	41.061.056	100,0	-1.141.344	-2,7

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 1,1 Mio. € unter dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten, die größeren Positionen sind dabei:

- Geringerer Aufwand für die Zuführung zu der Rückstellung Deponierekultivierung (260.443 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der geringeren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III
- Geringerer Aufwand für die Unterhaltung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen (210.000 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der geringeren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III
- Geringere Erstattungen an die Stadt Braunschweig (204.349 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) insbesondere aufgrund von geringeren Aufwendungen für das Projekt „Unser sauberes Braunschweig“
- Höhere Aufwendungen für die thermische Restabfallbehandlung (148.959 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der höheren Restabfallmenge
- Geringere Aufwendungen für die an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelte (139.930 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der geringeren Indexanpassung sowie geringerer Aufwendungen für den Bahntransport

- Geringere Aufwendungen für aktives Personal, da nicht alle Stellen vollständig besetzt waren (91.230 €)
- Geringere Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten (81.058 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2018		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	523.626	1,2	519.270	1,3	-4.356	-0,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.615.380	10,6	1.927.391	4,7	-2.687.988	-58,2
Abschreibungen	516.357	1,2	509.213	1,2	-7.144	-1,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.311	0,1	29.951	0,1	-2.360	-7,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.802.106	86,9	38.075.230	92,7	273.123	0,7
davon						
Erstattungen an die Stadt Braunschweig	1.264.831		1.286.951		22.120	1,7
Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB)	864.118		764.740		-99.378	-11,5
Entgelte ALBA	28.637.891		29.391.943		754.052	2,6
Verbrennungsentgelt REMONDIS	6.079.517		5.715.459		-364.059	-6,0
Entgelte SEBS	636.322		635.117		-1.205	-0,2
Sonstige Positionen	319.427		281.020		-38.406	-12,0
Ordentliche Aufwendungen	43.489.780	100,0	41.061.056	100,0	-2.428.725	-5,6

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 2,4 Mio. € unter dem Vorjahr. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten, die größeren Positionen sind dabei:

- Geringerer Aufwand für die Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung (2.367.098 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der geringeren Einlagerungsmenge auf Schüttfeld III und der zusätzlichen Zuführung im Vorjahr
- Höhere Aufwendungen für die an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassung und aufgrund von Mengenänderungen (751.765 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringerer Aufwand für die thermische Restabfallbehandlung aufgrund der mit Remondis vereinbarten Preisanpassung (364.059 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringerer Aufwand für die Unterhaltung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen (328.523 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der geringeren Einlagerungsmenge auf Schüttfeld III
- Geringere Aufwendungen für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung (99.378 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)

Weitere Erläuterungen zu den Abweichungen finden sich in der Betriebsabrechnung 2019.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Schadensersatzleistungen.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus Anlageabgängen.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2019 hat sich der Finanzmittelbestand um 3.568.971,76 € verringert.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 40.986.032,74 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 38.137.577,67 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -5.182.724,37 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	40.479.900	99,6	40.798.593	99,5	318.693	0,8
Privatrechtliche Entgelte	15.300	0,0	33.852	0,1	18.552	>100,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.500	0,4	146.000	0,4	2.500	1,7
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.600	0,0	7.583	0,0	-4.017	-34,6
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0,0	5	0,0	5	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.650.300	100,0	40.986.033	100,0	335.733	0,8

Die Differenz zu Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	610.500	1,4	572.729	1,2	-37.771	-6,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.418.900	12,1	7.427.791	16,1	2.008.891	37,1
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.000	0,1	30.659	0,1	659	2,2
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.570.500	86,4	38.137.578	82,6	-432.922	-1,1
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.629.900	100,0	46.168.757	100,0	1.538.857	3,4

Die Differenz zu Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen waren höher als geplant, da bei den Maßnahmen zur Deponierekultivierung (7,2 Mio. €; Plan: 5,0 Mio. €) ein Teil der für 2018 geplanten Auszahlungen erst 2019 erfolgt ist. Hierfür wurde 2018 ein Haushaltsrest gebildet. Zudem führten bei den Sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen die geringeren Aufwendungen zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.665.120,61 € beruht insbesondere auf den Ein- und Auszahlungen für die Ausleihungen an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH (Rückzahlung 8,95 Mio. €) und an die Stadtbad Braunschweig GmbH (Auszahlung rd. 6,78 Mio. €). Darüber hinaus ist es zu Auszahlungen in Höhe 504.517,13 € für die Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf dem Schüttfeld III der Deponie (s. hierzu auch Punkt 3.3.2 des Rechenschaftsberichtes) und in Höhe von 1.862,26 € für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung gekommen.

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,0	0	0,0	0	0
Baumaßnahmen	920.000	8,4	504.517	6,9	-415.483	-45,2
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000	0,1	1.862	0,0	-6.138	-76,7
Sonstige Investitionstätigkeit	10.000.000	91,5	6.778.500	93,0	-3.221.500	-32,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.928.000	100,0	7.284.879	100,0	-3.643.121	-33,3

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beruht auf den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und beträgt 51.368,00 €. Dabei handelt es sich um die planmäßige Tilgung noch bestehender Kredite. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind 2019 plangemäß nicht erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2019 haben sich keine entsprechenden Ein- und Auszahlungen ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**
- 4. Rückstellungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht

gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 31.12.2018 - Euro -	Zugänge - Euro -	Abgänge - Euro -	Umbuchungen - Euro -	Stand 31.12.2019 - Euro -	Stand 31.12.2018 - Euro -	Abschreibungen - Euro -	Auflösungen ¹⁾ - Euro -	Zuschreibungen - Euro -	Stand 31.12.2019 - Euro -	Stand 31.12.2018 - Euro -	Stand 31.12.2019 - Euro -
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	23.100,00	2.800,00	0,00	0,00	25.900,00	46.900,00	44.100,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	34.113.259,70	505.873,41	768.426,25	0,00	33.850.706,86	19.885.180,70	506.413,28	768.425,25	0,00	19.623.168,73	14.228.079,00	14.227.538,13
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	8.950.000,00	6.778.500,00	8.950.000,00	0,00	6.778.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.950.000,00	6.778.500,00
Insgesamt	43.133.259,70	7.284.373,41	9.718.426,25	0,00	40.699.206,86	19.908.280,70	509.213,28	768.425,25	0,00	19.649.068,73	23.224.979,00	21.050.138,13

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	488.152,01	488.152,01	0,00	0,00	1.051.541,25	-563.389,24
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	89.151,93	89.151,13	0,00	0,00	49.568,18	39.583,75
Summe aller Forderungen	577.303,94	577.303,14	0,00	0,00	1.101.109,43	-523.805,49

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	624.180,00	51.368,00	205.472,00	367.340,00	675.548,00	-51.368,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	893.051,99	893.051,99	0,00	0,00	748.389,84	144.662,15
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	15.455,13	15.455,13	0,00	0,00	15.270,40	184,73
Schulden insgesamt	1.532.687,12	959.875,12	205.472,00	367.340,00	1.439.208,24	93.478,88

4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5		6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	28.200,00	23.100,00	33.700,00	0,00	0,00	38.800,00	-10.600,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	18.884.975,92	1.783.057,10	7.156.430,90	0,00	0,00	24.258.349,72	-5.373.373,80
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleitungen und anhängigen Gerichtsverfahren	12.696,00	1.058,00	0,00	0,00	0,00	11.638,00	1.058,00
8. Andere Rückstellungen	332.195,35	112.721,34	135.717,58	201.300,00	0,00	556.491,59	-224.296,24
Summe aller Rückstellungen	19.258.067,27	1.919.936,44	7.325.848,48	201.300,00	0,00	24.865.279,31	-5.607.212,04

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung (s. Ziffer 6) sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 37.744.010,51 € im Jahresabschluss 2019 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettosition auf rd. 17,0 Mio. €. Dies führt zu einer Nettositionsquote von 44,9 % (Vorjahr 39,8 %).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 412.910 € ist Teil der Nettosition. Gegenüber dem für 2019 geplanten Ergebnis ergab sich eine Verschlechterung um rd. 100.000 €. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 30.621,46 € und einen Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 382.288,04 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht im Ergebnis berücksichtigt wird. Der Planfehlbetrag in Höhe von 311.300 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verschlechterung um rd. 71.000 € ergeben. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen. In der Sonderrechnung ist deshalb eine Rücklage ausgewiesen, die zum Ausgleich dieser Fehlbeträge dient. Der Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 30.621,46 € resultiert aus der geplanten Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich in Höhe von 1.493.896,22 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 1.463.274,76 €. Das Ergebnis des Gebührenbereichs ist somit um den dem Sonderposten zuzuführenden Betrag besser als geplant.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird abgesehen von vorübergehenden Ausleihungen liquider Mittel an andere Unternehmen des Konzerns Stadt insbesondere durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung (s. Punkt 3.3.2) sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührenvorträge bestimmt. Aufgrund der vorgesehenen Maßnahmen zur Deponierekultivierung ist in den Folgejahren mit einer sukzessiven Reduzierung des Finanzmittelbestandes zu rechnen. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt jedoch auch dann gesichert.

Die Geldverschuldung hat sich 2019 um die planmäßige Tilgung auf rd. 624.200 € verringert.

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel (unter Berücksichtigung der Ausleihungen und der Veränderung der Rückstellung für die Deponierekultivierung) eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind für das Jahr 2019 um 3,5 % gesunken. Im Bereich der Straßenreinigung ist es zu einer Senkung um 3,0 % gekommen. Dies beruhte insbesondere auf den Ergebnissen der Angemessenheitsprüfung der an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte. Für das Jahr 2020 wurden die Gebühren bei den Rest- und Bioabfallbehältern und bei der Straßenreinigung um 0,5 % angehoben. Aufgrund der neuen vertraglichen Vereinbarungen mit ALBA wird es 2021 zu Gebührensenkungen kommen (s. 3.3.3). Abgesehen davon sind Gebührenerhöhungen im Bereich der Preissteigerungen zu erwarten. Wesentliche abfallwirtschaftliche Änderungen sind derzeit nicht abzusehen. Auswirkungen müssen ggf. zu gegebener Zeit konkret betrachtet werden. Für die Abdeckung der aufgrund von Vorgängen in der Vergangenheit auftretenden Verluste wurde die Sonderrechnung bereits in den Vorjahren mit ausreichenden Rücklagen ausgestattet.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2019 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 40,4 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 41,1 Mio. € einen Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 614.756,43 € aus. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag in Höhe von 30.621,46 € aus dem Gebührenbereich und einem Fehlbetrag in Höhe von 584.134,97 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Fehlbetrag aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich ausgeglichen. Der Fehlbetrag im neutralen Bereich wird soweit wie möglich nach § 24 Abs. 1 KomHKVO aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses (201.846,93 €) ausgeglichen, der auf nicht geplanten außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen beruht. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 382.288,04 € wird soweit wie möglich nach § 24 Abs. 1 KomHKVO aus der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses (269.590,49 €) ausgeglichen. Der dann noch verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 112.697,55 € wird aus der hierfür gebildeten Sonstigen Rücklage entnommen.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 412.909,50 € aus.

Unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 67.596,39 € aus dem Vorjahr verringert sich bei der Betrachtung einschließlich der Plananpassungen die Planabweichung von 101.609,50 € auf 34.013,11 €.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von 5.182.724,37 €. Die Differenz zum Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind. Zudem sind die Auszahlungen aus der Rückstellung für die Deponierekultivierung nicht ergebniswirksam. Des Weiteren kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 1.665.120,61 €. Dieser beruht in erster Linie auf der Rückzahlung der Ausleihungen durch die Nibelungen Wohnbau GmbH in Höhe von rd. 8,9 Mio. €. Dem stehen neu gewährte Darlehen an die Stadtbad Braunschweig GmbH in Höhe von rd. 6,8 Mio. € gegenüber.

Die Finanzierungstätigkeit umfasst in der Sonderrechnung nur die Tilgung von Krediten in Höhe von 51.368,00 €. Eine Aufnahme von Krediten für Investitionen erfolgt derzeit, aufgrund der Liquiditätssituation der Sonderrechnung, nicht.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 3.568.971,76 €

Die Planabweichung beträgt dabei 2.440.028,24 € und erhöht sich unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 3.067.596,39 € aus dem Vorjahr auf 5.507.624,63 €

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich 2019 um die planmäßige Tilgung in Höhe von 51.368,00 € auf einen Bestand von 624.180,00 € verringert.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2019 um 3.568.971,76 € verringert. Dies beruht in erster Linie auf den Auszahlungen für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung. Die Maßnahmen zur Rekultivierung der Schütffelder I, II und IIa der Deponie haben 2013 begonnen und wurden 2019 weiter fortgeführt (s. Punkt 3.3).

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 1 %), der Zinslastquote (rd. 0,1 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

	Kennzahlen Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A	Kapitalstruktur			
A.1	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	41,2 %	39,8 %	44,9 %
A.2	Geldverschuldungsgrad	1,9 %	1,5 %	1,7 %
B	Finanzstruktur(Liquidität)			
B.1	Liquidität	14.127.262 €	19.187.788 €	15.618.816 €

	Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
C	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-0,7 Mio. €	1,3 Mio. €	-0,4 Mio. €

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz

A. Kapitalstruktur

A.1 Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Bilanzposition		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
P1	Nettoposition	16.093.681 €	17.366.166 €	16.953.256 €
Passiva	Bilanzsumme	39.053.047 €	43.670.653 €	37.044.011 €
	Nettopositionsquote	41,2 %	39,8 %	44,9 %

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung der Zahl ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Privatisierung, abgesehen von der Deponie und einigen wenigen Anlagegütern für das Projekt „Unser sauberes Braunschweig“, kein Anlagevermögen für die Durchführung der Aufgaben der Sonderrechnung in der Sonderrechnung bilanziert ist. Ein wesentlicher Bestandteil der Bilanzsumme beruht auf der Rückstellung für die Deponierekultivierung, für die liquide Mittel und innerhalb des Konzern ausgeliehene Mittel in nahezu vergleichbarer Größenordnung vorhanden sind (s. Kennzahl Liquidität).

A.2 Geldverschuldungsgrad

Berechnung:
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z. Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstige Geldschulden.

Bilanzposition		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
P2	Geldschulden	726.916 €	675.548 €	624.180 €
Passiva	Bilanzsumme	39.053.047 €	43.670.653 €	37.044.011 €
	Geldverschuldungsgrad	1,9 %	1,5 %	1,7 %

Den „Verbindlichkeiten aus Geldschulden“ liegen drei Kredite zugrunde, die regelmäßig mit einer Summe in Höhe von rd. 51.400 € jährlich getilgt werden. Aufgrund des geringen Investitionsbedarfs und der hohen Liquidität der Sonderrechnung ist in den nächsten Jahren nicht mit einer Aufnahme neuer Kredite zu rechnen. Die Geldverschuldung wird deshalb voraussichtlich weiter sinken.

B. Finanzstruktur (Liquidität)**B.1 Liquidität**

Bilanzposition		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A4	Liquide Mittel	14.127.262 €	19.187.788 €	15.618.816 €

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die liquiden Mittel der Sonderrechnung beruhen in erster Linie auf den Mitteln, die in den vergangenen Jahren für die Deponierekultivierung zurückgestellt wurden und für die anstehenden Maßnahmen benötigt werden. Zudem sind in den liquiden Mitteln die Gebührenüberschüsse enthalten, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die vorhandenen liquiden Mittel reichen aus, um die in den nächsten Jahren anfallenden Auszahlungen, die die zu erwartenden Einzahlungen übersteigen, abzudecken. Die an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehenen Mittel stehen der Sonderrechnung nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung.

Kennzahlen Ergebnisrechnung**C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag**

Ergebnisrechnung	2017	2018	2019
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-651.825 €	1.272.484 €	-412.910 €

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert aus dem Ergebnis im Gebührenbereich und dem Ergebnis im neutralen Bereich. Im neutralen Bereich ist insbesondere der Unterschied zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen und den in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen ergebnisrelevant. Hieraus entsteht regelmäßig ein Verlust, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung abzudecken ist (s. a. Punkt 5.1 des Anhangs und Punkt 2 des Rechenschaftsberichtes).

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft**3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung**

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2019	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-311.300	-614.756	-303.456	-97,4
Außerordentliches Ergebnis	0	201.847	201.847	
Gesamtergebnis	-311.300	-412.910	-101.910	-32,7

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass es geringere Erträge für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung gab, da in den Vorjahren zu viel eingenommene Beträge in Höhe von 100.000 € zurückerstattet wurden. Es ist zu berücksichtigen, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis einfließt. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist jedoch fast so hoch wie die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich, so dass dies nur geringe Auswirkungen auf das

Ergebnis hat, obwohl die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2018/2019	Saldo		Abweichung	
	2018	2019	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	1.246.615	-614.756	-1.861.371	<-100,0
Außerordentliches Ergebnis	25.869	201.847	175.978	>100,0
Gesamtergebnis	1.272.484	-412.910	-1.685.394	<-100,0

Das Gesamtergebnis unter über dem Ergebnis des Vorjahres (s. hierzu Kennzahl Jahresüberschuss/-fehlbetrag unter Punkt 2.4).

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2019	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.979.600	-5.182.724	-1.203.124	-30,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.978.000	1.665.121	3.643.121	>100,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-51.400	-51.368	32	0,1
Gesamtergebnis	-6.009.000	-3.568.972	2.440.028	40,6

Die Abweichung bei dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Auszahlungen für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung um rd. 2,2 Mio. € höher waren als geplant, Ansonsten haben sich etwas höhere Einzahlungen aus Gebühreneinnahmen und etwas geringere Auszahlungen für Aufwendungen (z. B. für AVB, Deponieunterhaltung, SEBS und stadtinterne Leistungen; s. a. Pkt. 5.5 des Anhangs) ergeben.

Bei dem Saldo aus Investitionstätigkeit beruht die Abweichung darauf, dass die Ausleihungen nicht ganz so hoch waren wie geplant (rd. 3,2 Mio €) und die Auszahlungen für Investitionen geringer waren als geplant (rd. 0,4 Mio. €).

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2019 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -3.568.971,76 €. Zum 31. Dezember 2019 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 15.618.816,00 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2018/2019	Saldo		Abweichung	
	2018	2019	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.452.609	-5.182.724	-9.635.333	<-100,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	659.286	1.665.121	1.005.835	>100,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-51.368	-51.368	0	0,0
Gesamtergebnis	5.060.526	-3.568.972	-8.629.498	<-100,0

Das Ergebnis der Finanzrechnung wurde 2018 durch höhere Gebühreneinnahmen und geringere Auszahlungen für die an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelte geprägt. Im Jahr 2019 haben sich insbesondere die Auszahlungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Deponierekultivierung bemerkbar gemacht.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesammelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge.

Die Restabfallmenge ist im Jahr 2019 weitgehend konstant geblieben. Dabei hat es geringere Mengen aus dem Hausmüll und erhöhte Mengen aus Sperrmüll und Direktanlieferungen gegeben. Das Restabfallbehältervolumen ist leicht gestiegen. Bei der Wertstofftonne ergibt sich eine Stabilisierung auf dem Niveau der letzten Jahre. Aufgrund der Absenkung der Gebührensätze haben sich die Erlöse aus Gebühreneinnahmen entsprechend reduziert.

Auf Basis der 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurden Maßnahmen zur besseren Erfassung von Bio- und Grünabfällen ergriffen. Es wurde eine Überprüfung der Eigenkompostierer durchgeführt mit dem Ziel, fälschlicherweise dokumentierte Eigenkompostierungen zu eliminieren und einen höheren Anschlussgrad an die Bioabfallbehälter zu erreichen. Zudem erfolgte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung der Bioabfallbehälter von drei auf sechs Monate ab 2017. Aufgrund der Maßnahmen ist das Behältervolumen bei den Bioabfallbehältern angestiegen. Die Ausweitung der wöchentlichen Leerung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat 2017 insbesondere in den Monaten mit zusätzlicher wöchentlicher Leerung zu einem Mengenanstieg bei den erfassten Bioabfällen geführt. Im Jahr 2018 ist es jedoch vermutlich witterungsbedingt wieder zu einem Rückgang der erfassten Bioabfallmenge auf das Niveau der Vorjahre gekommen. Auch für 2019 konnte vermutlich witterungsbedingt das Niveau von 2017 noch nicht wieder erreicht werden. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass das Mengenniveau des Jahres 2017 wieder erreicht wird.

In der Folge des Beschlusses zum Abfallwirtschaftskonzept wurde 2017 zudem die Gebühr für private Anlieferungen von Restabfall bis 3 m³ von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Hierdurch konnte eine höhere Kostendeckung erreicht werden. Die Anzahl der Anlieferungen im Bereich Restabfall ist nach einem leichten Rückgang wieder etwas angestiegen.

Abgesehen davon beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Schwankungen.

3.3.1 Leistungsentgelte

Die wesentlichen Positionen auf der Aufwandsseite ergeben sich aus der Höhe der für den beauftragten Leistungsumfang an die ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) für die Abfallsammlung, die Verwertung des Bio- und Grünabfalls und die Straßenreinigung sowie der an die Remondis GmbH & Co KG, Region Nord (REMONDIS), für die thermische Restabfallbehandlung zu zahlenden Entgelte.

Das Restabfallbehältervolumen als Bemessungsgrundlage für die Abfallgebühr wie auch für einen Teil des an die ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelts ist im Jahr 2019 nach einem Rückgang in den Vorjahren erstmals wieder leicht angestiegen. Dies dürfte auf die Fertigstellung von Neubaugebieten zurückzuführen sein. Nach dem stärkeren Rückgang aufgrund der Einführung der Wertstofftonne in den Jahren 2014 und 2015 war es in den Vorjahren nur noch zu einem geringen Rückgang gekommen. Abgesehen davon ist es seit der Einführung der Wertstofftonne zu einer höheren Anzahl an Leerungen nach Vereinbarung gekommen, da fehlbefüllte Wertstoffbehälter als Restmüll geleert werden. Zudem wurden ab 2017 auch verstärkt fehlbefüllte Bioabfallbehälter als Restabfall geleert, was die Zahl der Leerungen nach Vereinbarung weiter erhöht hat. Hier wird aktuell versucht, über verstärkte Öffentlichkeitsarbeit die Fehlbefüllungen zu reduzieren.

Die Gesamtrestabfallmenge ist gegenüber dem Jahr 2018 um rd. 72 t (0,2 %) gesunken. Die über die Wertstofftonne eingesammelte Wertstoffmenge ist um rd. 36 t (0,4 %) gesunken.

Die für 2019 an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte haben sich überwiegend aus den Ergebnissen der vertraglich vorgesehenen Angemessenheitsprüfung zum 1. Januar 2018, der vereinbarten Indexanpassung und den tatsächlichen Mengen ergeben. Die mit ALBA-BS vereinbarten Leistungsentgelte sind nicht nur mengenabhängig, sondern unterliegen einer regelmäßigen Anpassung, bei der statistische Preisentwicklungen berücksichtigt werden. Maßgeblich für die Anpassungen sind die Entwicklungen bestimmter amtlicher Preisindizes im Laufe des vorangegangenen Jahres. Bei den an ALBA-BS zu zahlenden Entgelten hat sich von 2018 auf 2019 eine Indexsteigerung um rd. 2 % ergeben.

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung wurde Anfang 2017, entsprechend der vertraglich vorgesehenen Verlängerungsoption, um 3 Jahre bis zum 31. Januar 2022 verlängert. Dabei wurde eine Preisreduzierung vereinbart, die am 1. Februar 2019 wirksam wurde.

3.3.2 Deponie Watenbüttel

2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden in den Jahren 2013 bzw. 2015 ausgeschrieben und sind inzwischen abgeschlossen. Im Jahr 2018 ist die Ausschreibung des dritten Bauabschnittes erfolgt, mit dem im Herbst 2018 begonnen wurde. Danach ist noch ein vierter Bauabschnitt geplant.

Das beauftragte Ingenieurbüro hat auf Basis der bisherigen Ausschreibungsergebnisse deren Kostenschätzung für die Deponierekultivierung fortgeschrieben. Auf dieser Basis wurde eine Abschätzung der Aufwendungen für die Deponierekultivierung und -nachsorge für die gesamte Deponie (inkl. Schüttfeld III) vorgenommen. Diese ist Basis für die Ermittlung der in Zukunft notwendigen Gesamtrückstellungssumme und eine Planungsgrundlage für die

jährlichen Rückstellungsbeträge. Dabei wurde neben der aktuellen Entwicklung der Bau- preisindizes auch eine geplante Erhöhung der Einlagerungskapazität auf dem Schüttfeld III berücksichtigt, die auch den Übergangsbereich zwischen den alten Schüttfeldern und dem Schüttfeld III betrifft. Ein Beschluss zu der nötigen Anpassung der Genehmigungssituation ist im Jahr 2017 erfolgt. Aufgrund der aktuellen Baukostenentwicklung und unter Berücksichtigung der konkreten Planung für die Erhöhung der Einlagerungskapazität hat sich bei der Kostenschätzung 2018 gegenüber dem Vorjahr eine merkliche Steigerung ergeben. Die Rückstellung wurde 2019 auf dieser Basis fortgeschrieben.

Nach Abschluss der Abdichtungsmaßnahme und der nachfolgenden Inertisierung wird von der Genehmigungsbehörde das Ende der Stilllegungsphase abschnittsweise festgestellt und die Deponie wird in die Nachsorge entlassen. Zur Nachsorge zählen die erforderlichen Behandlung des Deponiegases, die Aufbereitung des Sickerwassers sowie Betrieb und Überwachung der abgeschlossenen Schüttfelder der Deponie. Sind nachweisbar alle Emissionen abgeklungen, kann die angestrebte Entlassung aus der Nachsorge, verbunden mit der Einstellung der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, bei der zuständigen Behörde beantragt werden. Derzeit werden für die Nachsorgephase wenigstens 30 Jahre angesetzt.

Das Schüttfeld III der Deponie wurde durch Ratsbeschluss vom 30. September 2008 für die Einlagerung von Straßenbauabfällen und Bodenaushub mit gefährlichen Inhaltsstoffen wieder geöffnet. Im Jahr 2019 wurden rd. 27.400 t angeliefert. Damit wurde die Planmenge für 2019 von 27.000 t knapp übertroffen. Zum Zeitpunkt der Kalkulation sind die Qualitäten der potentiell anfallenden Straßenbauabfälle noch nicht bekannt. Sobald das anfallende Material keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthält, wird es woanders abgelagert und fällt als Einlagerungsmenge weg. Weiterhin ist zum Zeitpunkt der Kalkulation nicht absehbar, in welchem Umfang aus der Bautätigkeit Dritter entsprechendes Material angeliefert wird. Die mittlere Ablagerungsmenge der Jahre 2009 bis 2017 lag bei 34.000 t/Jahr und entspricht somit dem ursprünglich für die Entscheidung, den Einlagerungsbetrieb wieder aufzunehmen, relevanten Ansatz von 34.000 t/Jahr. Im Jahr 2018 hatte es aufgrund einer einzelnen Maßnahme eine sehr hohe Einlagerungsmenge von rd. 120.000 t gegeben. Für 2020 ist mit vergleichbaren Mengen wie für 2019 zu rechnen. Aufgrund des insgesamt knappen zur Verfügung stehenden Deponievolumens für abzulagernde Bodenmaterialien werden die noch vorhandenen und die durch die geplante Erhöhung zusätzlichen Einlagerungskapazitäten auf dem Schüttfeld III mittel- und langfristig benötigt, um eine fachgerechte und den aktuellen Anforderungen genügende Entsorgung sicherzustellen.

3.3.3 Prognosen

Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2020 basiert auf einem etwas höheren Behältervolumen im Bereich des Restabfalls aufgrund der nach und nach fertig werdenden Neubaugebiete in der Stadt. Im Bereich Bioabfall wird aufgrund der tatsächlichen eingetretenen Entwicklung der Vorjahre in der Kalkulation und der Neubaugebiete ebenfalls mit einem etwas höheren Behältervolumen gerechnet.

In der im März 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes sind Schwerpunktthemen die Vermeidung von Abfällen, die weitere Nutzung der Deponie, die Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung und die Pauschalgebühren für Direktanlieferer. Wesentliche Punkte wurden bereits umgesetzt (s. 3.3 und 3.3.2). Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung liegt derzeit der Schwerpunkt auf den Themen Vermeidung von Lebensmittelabfällen und Vermeidung von Plastikabfällen in den Bioabfallbehältern. Damit sollen auch Fehlwürfe und die Leerung fehlbefüllter Bioabfallbehälter als Restabfall reduziert werden und die Voraussetzungen für ein qualitativ hochwertiges Verwertungsprodukt verbessert werden. Die

Überprüfung von Eigenkompostierern wird kontinuierlich fortgesetzt. Weitere Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Abfallvermeidung ist im Rahmen der jährlich stattfindenden Europäischen Woche der Abfallvermeidung geplant.

In den Folgejahren wäre bei gleichbleibenden Bedingungen zunächst von einem konstanten Restabfallbehältervolumen auszugehen. Gleiches gilt hinsichtlich der Abfallmengen. Dabei wird die im Vertrag mit REMONDIS festgelegte Mindestmenge weiterhin deutlich überschritten. Im Bereich Bioabfall wird aufgrund der Maßnahmen zur besseren Erfassung der Bio- und Grünabfälle eine weitere leichte Steigerung des Behältervolumens und der Mengen erhofft.

Die für 2019 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte haben sich auf Basis der aktuellen Entgeltvereinbarungen und der vertraglich vereinbarten Indexanpassung ergeben. Im April 2018 wurde vom Rat beschlossen, die Verträge im Jahr 2018 nicht zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen verlängern sich die Verträge daher bis zum 31. Dezember 2025. In diesem Zusammenhang wurde zudem eine zusätzliche Angemessenheitsprüfung für den Zeitraum 2021 bis 2025 vorgenommen. In diese Angemessenheitsprüfung wurde auch der zwischen ALBA-BS und der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH geschlossene Kompostierungsvertrag einbezogen, der sich entsprechend verlängert. Bei den Angemessenheitsprüfungen für die Jahre 2018 bis 2020 und 2021 bis 2025 konnten im Zusammenhang mit der längeren Vertragslaufzeit deutliche Kostenreduzierungen erreicht werden, so dass sich für die Jahre 2019 und 2021 merkliche Gebührenreduzierungen ergeben haben bzw. werden. Abgesehen davon ergeben sich die für die kommenden Jahre an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte jeweils aus den vertraglich festgelegten Entgelten und den Entgeltanpassungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung. Nach den vom statistischen Bundesamt für das Jahr 2019 veröffentlichten Preisindizes werden diese für 2020 in der Größenordnung von rd. 2 % liegen.

Im Jahr 2019 ist eine Neuausschreibung der Leistungen für den kommunalen Anteil an der Wertstofftonne erfolgt. Der Auftrag wurde wieder an ALBA vergeben. Aufgrund der erhöhten gesetzlichen Anforderungen bei den Sortierqualitäten kommt es dabei zu etwas höheren Aufwendungen.

Im Jahr 2020 erfolgt eine Neuausschreibung der Restabfallbehandlung für den Zeitraum ab dem 1. Februar 2022. Zudem ist eine Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes geplant.

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

Betriebsergebnis 2019	<u>-81.922,41 €</u>
kalk. Abschreibung	136.843,28 €
kalk. Zinsen	71.334,00 €
haushaltsrechtliche Abschreibung	-509.213,28 €
Zinsaufwand	-29.951,09 €
Erträge aus Anlagenabgang	0,00 €
Verluste aus Anlagenabgang	<u>0,00 €</u>
Ergebnis Ergebnisrechnung	<u>-412.909,50 €</u>

Während im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen sind, werden in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwandt. Zudem sind die Erträge und Verluste aus Anlagenabgang nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen. Die sich ergebende Differenz (330.987,09 €) kann nicht aus Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von 2.277.370,06 €. Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeordnet werden, müssen gem. § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

Vorträge aus der Betriebsabrechnung	Stand 31.12.2018	Vortrag in 2019 aus Vorjahren	Vortrag von 2019 auf Nachjahre	Stand 31.12.2019
Gebührevorträge (Sonderposten Gebührenaussgleich)	5.635.409,41 €	1.493.896,22 €	1.463.274,76 €	5.604.787,95 €
Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen	865.396,25 €	865.396,25 €	814.095,30 €	814.095,30 €
Summe	6.500.805,66 €	2.359.292,47 €	2.277.370,06 €	6.418.883,25 €

Der sich zum 31. Dezember 2019 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 6.418.883,25 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung wird ein Haushaltsrest für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen gebildet. Dabei handelt es sich um die Maßnahmen zur Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf dem Schüttfeld III der Deponie Watenbüttel.

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Erneuerung temporäre Oberflächenabdichtung	395.482,87 €	395.482,87 €

Die Übertragung ist erforderlich, da die Maßnahme beauftragt, aber noch nicht vollständig abgewickelt wurde.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsausgabereste notwendigerweise gebildet werden mussten. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2020 sichergestellt ist, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2019 abgesehen

bzw. Haushaltsausgabereste in wesentlich geringerem Umfang gebildet als dies nach § 20 Abs. 2 KomHKVO möglich gewesen wäre. Nicht gebildete Haushaltsreste wurden bei Bedarf in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich der Deponie. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Das Schüttfeld III der Deponie wird noch für die Einlagerung von Straßenbauabfällen genutzt. Für die gesamte Deponie besteht eine Rekultivierungsverpflichtung, für die bereits Mittel in einer Rückstellung angesammelt wurden. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen, die damit finanzierten Aufgaben sowie durch den Bestand der Rückstellung für die Deponierekultivierung gekennzeichnet. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben. Es sind bislang auch keine konkreten Auswirkungen aus der aktuellen pandemiebedingten Krisensituation erkennbar, die einen wesentlichen Einfluss auf die Sonderrechnung haben. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Abfall und Straßenreinigung sind weitestgehend gebührenfinanziert. In den Gebührenbereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen.

Die abgesehen davon in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste aufgrund der Differenz zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Kreditzinsen und den gebührenrechtlich zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen abgedeckt.

Die Finanzierung der Maßnahmen zur Deponierekultivierung erfolgt aus gebührenfinanzierten Rückstellungen. Die Kostenschätzungen beruhen auf der Fortschreibung eines Gutachtens des beauftragten Ingenieurbüros, die durch eine aktuelle Einschätzung ergänzt wurde. Die endgültige Kostenhöhe ergibt sich erst im Zusammenhang mit den anstehenden Ausschreibungen und der tatsächlichen Durchführung der Maßnahmen. Sowohl für die spätere Abdichtung des Schüttfeldes III als auch für die Nachsorgephase aller Schüttfelder müssen weiterhin Finanzmittel zurückgestellt werden.

Eine Darstellung der Verträge mit ALBA und REMONDIS und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan 2021

und

Jahresabschluss 2019

der Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2021

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Vorbericht

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Erläuterungen zum Haushaltsplan des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement wird nach den Regeln des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt vom Haushalt der Stadt. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis der Sonderrechnung Bestandteil des Haushalts der Stadt.

Der Aufbau des Haushaltsplanes der Sonderrechnung orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Stadt. Der Haushaltsplan der Sonderrechnung enthält daher eine Ergebnisrechnung, eine Finanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem enthält er einen Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Haushalt der Stadt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

	Seite
1. Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2 Geldschulden	2
1.3 Kennzahlen	2
2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	3
2.1 Erträge	3
2.2 Aufwendungen	4
3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen	5
4. Vermögensentwicklung	5
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	6
6. Liquiditätskredite	6
7. Budget/Bewirtschaftungsregeln	6

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Im **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese ggf. durch Entnahmen aus der Nettoposition bzw. aus der Rücklage auszugleichen. Überschüsse werden grds. in die Rücklage überführt.

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist für 2021 ordentliche Erträge in Höhe von rd. 94,524 Mio. Euro und ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 94,930 Mio. Euro aus und weist somit einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 0,424 Mio. Euro aus, der durch eine Entnahme aus der ErgebnISRücklage ausgeglichen werden kann. Dies ist eine Minderung des geplanten Fehlbetrages gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,3 Mio. Euro. Die Verringerung des Instandhaltungsbudgets von rd. 4,3 Mio. Euro auf 3,7 Mio. Euro. ist darauf zurückzuführen, dass die Empfehlungen des Organisationsgutachtens umgesetzt werden. Trotzdem wird der im Rahmen der Organisationsuntersuchung ermittelte Gesamtbetrag für Instandhaltung in Höhe von 17,0 Mio. Euro erreicht. Die Instandhaltungsaufwendungen für Projekte des Kernhaushaltes sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. In der Haushaltsplanung 2021-2024

wird der Zuschussbetrag des Kernhaushaltes aufgrund der Aufgabenverlagerung von FB 20 zum FB 65 unter der Position 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ ausgewiesen.

Soweit es im Finanzhaushalt zu Fehlbeträgen kommt, werden diese aus den vorhandenen liquiden Mitteln und dem Zuschuss der Stadt Braunschweig abgedeckt. Der Finanzhaushalt gliedert sich in:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzhaushalt 2021 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Saldo in Höhe von rd. 0,9 Mio. Euro. Diese Differenz gegenüber dem Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge bzw. Aufwendungen des Ergebnishaushaltes im Finanzhaushalt zahlungswirksam sind (z.B. Rechnungsabgrenzungsposten, Abschreibungen und Zuführungen oder Auflösungen von Rückstellungen). Gleichzeitig sind einige Auszahlungen im Finanzhaushalt nicht ergebniswirksam (z. B. Auszahlungen für Investitionen).

Im Finanzhaushalt 2021 sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 308 TEuro geplant. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind nicht geplant. Der Finanzierungsbedarf wird aus liquiden Mitteln des Haushalts der Sonderrechnung oder der Stadt Braunschweig gedeckt.

Grundsätzlich umfasst die Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeiten. Kredite sind im Haushalt der Sonderrechnung nicht vorhanden und sind auch für 2021 nicht geplant.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung nach § 9 KomHKVO umfasst einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres (2020), den Ansätzen des Haushaltsjahres (2021) und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2021 – 2024 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der Aufwendungen und Erträge auf der Grundlage des vorliegenden Ergebnisses 2019 und dem bisherigen Jahresverlauf 2020 prognostiziert.

1.2 Geldschulden

Für den Haushalt der Sonderrechnung sind in der Vergangenheit keine Kreditaufnahmen erfolgt. Im Jahr 2021 sowie in den Folgejahren bis 2024 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen.

1.3 Kennzahlen

Als Kennzahlen sind die ausgewählt, die auch vom Haushalt der Stadt verwendet werden. Nicht berücksichtigt wurde die Steuer- und Zuwendungsquote, da sie im Haushalt der Sonderrechnung keine Rolle spielen.

Die Kennzahlen werden – wie im Haushalt der Stadt – in einem Zeitvergleich dargestellt. Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet, da für Betriebsvergleiche die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer sowie die jeweiligen Betriebsformen zu berücksichtigen wären.

Kennzahlen Ergebnishaushalt		Plan 2019 in T€	Ist 2019 in T€	Plan 2020 in T€	Plan 2021 in T€
A	Jahresergebnis vor Verlustausgleich	-5.227	-2.952	-727	-424
B	Ordentliche Erträge vor Verlustausgleich	73.663	79.283	88.805	94.524
C	Ordentliche Aufwendungen	81.104	82.700	89.532	94.930
C.1	Personalaufwandsquote	20,8%	18,52%	19,01%	18,64%
C.2	Zinslastquote	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Aufgrund der Fertigstellung von Neu- und Erweiterungsbauten und der Mieterhöhung steigen die Mieterträge im Vergleich zu den Vorjahren an. Die vermehrte Einrichtung von Ganztagsbetrieben in den Schulen führt zu einer Steigerung der Betriebskosten, da die längeren Betriebszeiten sich auf die Energie- und Reinigungskosten auswirken. Weiterhin erfordern die technischen Anlagen mehr Wartungs- und Instandhaltungskosten.

Im Rahmen einer in 2017 durchgeführten Organisationsuntersuchung wurde festgestellt, dass zur Aufgabenerfüllung zusätzliches Personal erforderlich ist.

Aufgrund von Aufgabenverlagerungen vom FB 20 zum FB 65 sind aufwandsneutrale Budgetverschiebungen vom Kernhaushalt in den Haushalt der Sonderrechnung erforderlich. Diese sind u.a. bei den Zuwendungen und den allgemeinen Umlagen mit 2,7 Mio. Euro dargestellt. Weiterhin führen diese Aufgabenverlagerung zu einer Erhöhung der „Privatrechtlichen Entgelte“ um 3,0 Mio. Euro und einer Verringerung der Kostenerstattungen um 0,3 Mio. Euro. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verändern sich demzufolge um 5,4 Mio. Euro.

Kennzahlen Finanzhaushalt		Plan 2019 in T€	Ist 2019 in T€	Plan 2020 in T€	Plan 2021 in T€
Ein- und Auszahlungen					
D.1	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.244	3.101	551	905
D.2	Saldo aus Investitionstätigkeit	-334	-147	-315	-308
D.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
D.4	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-910	-2.954	-236	-628
D.5	Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0

Zu den Investitionen verweise ich auf das beiliegende Investitionsprogramm 2021 – 2024.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1. Erträge

Die Mieterträge sind Bestandteil der Position „Privatrechtliche Entgelte“ und resultieren aus den mit den internen und externen Nutzern geschlossenen Mietverträgen. In der Position „Kostenerstattungen“ sind neben den Vorauszahlungen der Betriebskosten des Jahres, insbesondere der Anteil der Eigenreinigung, die Entgelte für Hausdienste sowie die Weiterbe-

rechnung der technischen Dienstleistungen des Haushalts der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten oder Gesellschaften der Stadt Braunschweig enthalten.

Für die Ermittlung der Ansätze für die Erstattungen an den FB 65 wurden den Fachbereichen und Referaten durch den FB 65 Unterlagen zur Verfügung gestellt, was aus hiesiger Sicht von den jeweiligen Fachbereichen und Referaten an Erstattungen erwartet wird. Diese Unterlagen wurden von den Fachbereichen und Referaten zz. mit den eigenen Kenntnissen abgeglichen.

Aufgrund der Fertigstellung verschiedenen Erweiterungen und der gestiegene Bedarf von Fremdanmietungen, steigen die Mieten an. Bei den Betriebskosten wurde neben der Berücksichtigung von Flächenveränderungen, einmalige Mehrkosten für Corona in Höhe von 270 TEuro, eine Preis- und Lohnsteigerung für die Folgejahre angenommen. Ab Mitte 2022 wird mit der Anmietung zusätzlicher Büroflächen im BraWo-Park (BC III) gerechnet. Deshalb steigen ab 2022 die Mieterträge und Betriebskostenvorauszahlungen.

	Ergebnis 2019 in T€	Ansatz 2020 in T€	Ansatz 2021 in T€	Ansatz 2022 in T€	Ansatz 2023 in T€	Ansatz 2024 in T€
Mieterträge	35.889	43.899	46.388	47.465	48.542	48.542
Betriebskosten- vorauszahlungen	34.733	33.096	36.841	37.488	38.871	39.981
Gesamt	70.622	76.995	83.229	84.953	87.413	88.523

Bei den PPP-Projekten wurden im Rahmen des Vertrages mit der Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH (Hochtief) Verbräuche der Medien Wasser, Abwasser, Strom und Wärme garantiert. Überschreitungen der garantierten Medienverbräuche gehen komplett zu Lasten von Hochtief. Unterschreitungen sind zu 50 % der Unterschreitung an Hochtief zu erstatten. Für die Planungen 2021 wird davon ausgegangen, dass die mit Hochtief getroffene Festlegung eingehalten wird.

Weitere wesentliche Erträge sind:

- Technische Dienstleistung wie z. B. Architektenhonorare und Werkstatt-Dienstleistungen (4.138 TEuro)
- Erstattung von Material- und Sachkosten für Einzelaufträge (3.360 TEuro)
- Vergütung Verwaltungstätigkeit (1.053 TEuro)

2.2 Aufwendungen

Die größten Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten (39 %), die an die Stadt Braunschweig zu leistende Pachtzahlung (27 %) und auf den Personalaufwand (19 %). Die Fertigstellung von Neu- und Erweiterungsbauten sowie die Aufgabenverlagerung wirkt sich auch auf die Pacht aus und führt zu einer Steigerung von rd. 16 % gegenüber 2019.

In den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen für die im Rahmen der Organisationsuntersuchung zusätzlich geschaffenen Stellen, berücksichtigt worden.

	Ergebnis 2019 in T€	Ansatz 2020 in T€	Ansatz 2021 in T€	Ansatz 2022 in T€	Ansatz 2023 in T€	Ansatz 2024 in T€
Betriebskosten	34.733	33.096	36.841	37.488	38.871	39.981
Pachtaufwand	20.551	21.930	24.534	24.534	24.534	24.534
Personalaufwand	15.303	17.021	17.699	18.112	18.531	18.834
Gesamt	70.587	72.047	79.074	80.134	81.936	83.349

Weitere wesentliche Aufwendungen sind:

- Instandhaltungskosten eigene Gebäude (3.776 TEuro)
- Anmietung Fremdgebäude (10.150 TEuro)
- Material und Sachkosten für Einzelbeauftragungen (3.360 TEuro)
- Serviceleistungen der Stadt Braunschweig (1.221 TEuro)

Weitere, vom Umfang her weniger wesentliche Aufwendungen sind:

- Fahrzeugkosten (102 TEuro)
- Abschreibungen (186 TEuro)
- Miete und Betriebskosten selbstgenutzter Gebäude (358 TEuro)
- EDV-Kosten (396 TEuro)
- Verwaltungsbedarf (312 TEuro)
- Digitalisierung, Gebäudebestandserhebung und Datenerhebungen für CAD und CAFM-Software (180 TEuro)
- Sonstige Aufwendungen, Fremddienstleistungen, Reinigungsmittel, Materialbedarf Werkstatt, Telekommunikation u. a. (258 TEuro)

3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung entsprechen die Ein- und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen.

Weiterhin finden die Abschreibungen oder Verluste aus Anlagenabgängen und Rechnungsabgrenzungsposten keine Abbildung in der Finanzrechnung. Stattdessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen berücksichtigt.

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Bilanz ist dagegen nur zum Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie die Rückstellung und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen, das im Rahmen der Bildung des Regiebetriebes übertragen wurde. Neben den Ersatzinvestitionen für Fahrzeuge und Maschinen des betriebshandwerklichen Dienstes, sind für 2021 keine weiteren mit einem Einzelinvestitionsvolumen über 25 TEuro geplant:

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis enthalten. Das Jahresergebnis für 2019 ergibt einen Überschuss in Höhe von rd. 2.275 TEuro. Es wird dem Rat vorgeschlagen, das Ergebnis in die Überschussrücklage einzustellen. Unter Berücksichtigung des für 2020 geplanten Fehlbetrages in Höhe von rd. 727 TEuro, wird der verbleibende Betrag in der Überschussrücklage ausreichen um den für 2021 geplanten Fehlbetrag auszugleichen.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des § 55 Abs. 3 KomHKVO umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand am 01.01.2020	Stand am 01.01.2021*
1.	Geldschulden aus	0,00	0,00
1.1	Anleihen	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00
1.3	Liquiditätskrediten	0,00	0,00
1.4	Sonstigen Geldschulden	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.085.469,87	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	146.272,63	*
Schulden insgesamt		4.231.742,50	0,00

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2020 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten ist nicht geplant.

7. Budget/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement wird aufgrund des § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm geplanten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.227.400,00	2.602.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	Privatrechtliche Entgelte	35.900.823,08	43.922.800	46.405.200	47.482.350	48.559.500	48.559.900
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.749.862,42	42.265.200	45.445.700	46.175.900	48.000.000	49.212.400
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	-188.978,54	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	821.345,25	15.000	17.100	17.400	17.700	18.000
12	Summe ordentliche Erträge	84.510.452,21	88.805.000	94.524.000	96.331.650	99.233.200	100.446.300
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	15.303.483,98	17.021.400	17.698.600	18.112.300	18.531.200	18.834.000
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.781.958,35	70.854.300	75.633.700	76.590.200	78.952.250	80.169.800
16	Abschreibungen	169.030,82	194.200	185.900	185.900	185.900	185.900
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.445.302,97	1.462.500	1.411.300	1.428.100	1.444.700	1.461.700
20	Summe ordentliche Aufwendungen	82.699.776,12	89.532.400	94.929.500	96.316.500	99.114.050	100.651.400
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	1.810.676,09	-727.400	-405.500	15.150	119.150	-205.100

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge	483.759,09	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	19.338,28	0	18.800	19.400	20.000	20.600
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	464.420,81	0	-18.800	-19.400	-20.000	-20.600
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) 2) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2.275.096,90	-727.400	-424.300	-4.250	99.150	-225.700
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

nachrichtlich:

1) davon Erträge aus dem Verlustausgleich durch die Stadt Braunschweig	5.227.400,00	0	0	0	0	0
2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Verlust- ausgleich durch die Stadt Braunschweig	-2.952.303,10	-727.400	-424.300	-4.250	99.150	-225.700
voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende Haushaltsjahres	2.275.096,90	1.547.696,90	1.153.596,90	1.149.346,90	1.248.496,90	1.022.796,90

Finanzhaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	7.307.466,83	2.602.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000	2.656.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0	0	0	0	0
5	Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	35.824.218,45	43.922.800	46.405.200	47.482.350	48.559.500	48.559.900
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	38.639.462,99	42.265.200	45.445.700	46.175.900	48.000.000	49.212.400
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	137.626,33	15.000	17.100	17.400	17.700	18.000
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.908.774,60	88.805.000	94.524.000	96.331.650	99.233.200	100.446.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	14.916.887,09	15.937.600	16.573.600	16.989.300	17.381.500	17.665.000
12	Versorgungszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	63.890.844,05	72.316.800	77.045.000	78.018.300	80.396.950	81.631.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.807.731,14	88.254.400	93.618.600	95.007.600	97.778.450	99.296.500
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	3.101.043,46	550.600	905.400	1.324.050	1.454.750	1.149.800

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	146.873,10	314.600	307.600	175.000	175.000	175.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	146.873,10	314.600	307.600	175.000	175.000	175.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-146.873,10	-314.600	-307.600	-175.000	-175.000	-175.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	2.954.170,36	236.000	597.800	1.149.050	1.279.750	974.800

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	2.954.170,36	236.000	597.800	1.149.050	1.279.750	974.800
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	139,36	200	200	200	200	200
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	2.954.309,72	236.200	628.200	1.149.250	1.279.950	975.000
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-2.954.241,36	-236.000	-628.000	-1.149.050	-1.279.750	-974.800
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	68,36	200	200	200	200	200

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Sonderrechnung

Fachbereich 65 **Hochbau und Gebäudemanagement**

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2020 - 2024 Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Projektdefinition	Gesamt	Plan und Ist Vorjahre	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Rest ab 2025
Immaterielles Vermögen			100.000	45.000	45.000	45.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>							
Neu- und Ersatzbeschaffung GWG / Mobilier			30.000	30.000	30.000	30.000	
Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen / Geräte			74.600	40.000	40.000	40.000	
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge			103.000	60.000	60.000	60.000	
Summe			307.600	175.000	175.000	175.000	

Stellenübersicht

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement
(einschließlich Ref. 0650)

**Haushaltsplan 2021
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2020 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					1)
2		15Ü					2)
3		15	1)				3)
4		14	3,00 2)	3,00	3,00		4)
5		13	3,00 3)	3,00	2,00	1,00	dav. 1 T 19,5, 1 kw 2021
6		12	7,50 4)	17,50	12,14	5,36	5) dav. 4 T 19,5, 1 T 30, 1 ku 1) A 10
7		11	39,00 5)	72,27	59,85	12,42	6) 7) ku 1) A 10
8		10	2,00 6)	2,00	2,00		8) dav. 1 T 19,5
9		9c	1,00 7)	1,00	1,00		9) dav. 1 T 30,39, 1 ku 1) 8
10		9b	6,50 8)	4,50	2,00	2,50	
11		9a	11,00 9)	13,00	9,90	3,10	

C. Stellenübersicht

**Haushaltsplan 2021
für den FB 65 Gebäudemanagement**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2020 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8	6,00 ¹⁰⁾	6,00	6,00		¹⁰⁾
13		7	16,75 ¹¹⁾	16,75	15,76	0,99	¹¹⁾ dav. 2 Z 12, 1 T 29,25
14		6	19,51 ¹²⁾	19,51	14,77	4,74	¹²⁾ dav. 2 T 19,5, 1 T 20, 2 üT, 1 ku 1) 4
15		5	63,75 ¹³⁾	62,75	57,35	5,40	¹³⁾ dav. 1 T 29,25
16		4	8,25 ¹⁴⁾	9,71	4,49	5,22	¹⁴⁾
17		3	2,70 ¹⁵⁾	2,70	1	1,70	¹⁵⁾
18		2Ü	¹⁶⁾				¹⁶⁾
19		2	¹⁷⁾				¹⁷⁾
20		1	62,87	62,87	28,70	34,17	
<p>Die Ausweisung von Teilzeitstellen bzw. ku- oder kw-Vermerken im Bereich Schulhausmeister/-innen, Hausmeister/-innen und Raumpfleger ist aus dem StVPl des FB 65 ersichtlich.</p>							
	insgesamt Beschäftigte		252,83	296,56	219,96	76,60	

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

**Haushaltsplan 2021
für den FB 65 Gebäudemanagement**

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2020 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	B 2	1,00	1,00		1,00	
2	Leitender Baudirektor	A 16	1,00	3,00	1,95	1,05	
3	Baudirektor	A 15	1,00	1,00	0,98	0,02	
4	Städtischer Direktor	A 15	1,00	1,00	1,00		
5	Bauoberrat	A 14					
6	Städt. Oberrat	A 14	1,00	1,00	0,75	0,25	
7	Baurat	A 13		1,00	1,00		
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
8	Bauoberamtsrat	A 13					
9	Stadtoberamtsrat	A 13					
10	Bauamtsrat	A 12					
11	Stadtamtsrat	A 12	1,00	1,00	1,00		
12	Bauamtmann	A 11		0,50	0,50		
13	Stadtamtmann	A 11	4,00	4,00	4,00		
		A 11					
14	Bauoberinspektor	A 10	³⁾				
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,75 ⁴⁾	4,75	4,43	0,32	⁴⁾ dav. 1 T 30
		A 10					

C. Stellenübersicht

**Haushaltsplan 2021
für den FB 65 Gebäudemanagement**

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
16	Stadtinspektor	A 9	5) 5			6)
		A 9				
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ	6) 6			7) 8)
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 7)	4,00	3,00	9) dav. 3 T 20, 1 T 30
19	Stadthauptsekretär	A 8	3,00 8)	3,00	2,00	10)
20	Stadtobersekretär	A 7	9,25 9)	9,25	8,51	
21	Stadtsekretär	A 6	10) 1			
		insgesamt:	31,00	34,50	29,12	5,38

**Haushaltsplan 2021
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2020 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15					
4		14					
5		13					
6		12	10,00				
7		11	33,77 ¹⁾				
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					

¹⁾ dav. 2 T 19,5, 1 T 30

C. Stellenübersicht

**Haushaltsplan 2021
für das Ref. 0650 Hochbau**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2020 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
<p>Die Ausweisung von Teilzeitstellen bzw. ku- oder kw-Vermerken im Bereich Schulhausmeister/-innen, Hausmeister/-innen und Raumpfleger ist aus dem StVPl des FB 65 ersichtlich.</p>							
	insgesamt Beschäftigte		43,77				

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

**Haushaltsplan 2021
für das Ref. 0650 Hochbau**

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)						
1	Leitender Baudirektor	B 2				
2	Leitender Baudirektor	A 16	2,00			
3	Baudirektor	A 15				
4	Städtischer Direktor	A 15				
5	Bauoberrat	A 14				
6	Städt. Oberrat	A 14				
7	Baurat	A 13	1,00			
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)						
8	Bauoberamtsrat	A 13				
9	Stadtoberamtsrat	A 13				
10	Bauamtsrat	A 12				
11	Stadtamtsrat	A 12				
12	Bauamtman	A 11				
13	Stadtamtman	A 11				
		A 11				
14	Bauoberinspektor	A 10				
15	Stadtoberinspektor	A 10				
		A 10				

C. Stellenübersicht

**Haushaltsplan 2021
für das Ref. 0650 Hochbau**

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
16	Stadtinspektor	A 9				
		A 9				
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ				
18	Stadtamtsinspektor	A 9				
19	Stadthauptsekretär	A 8				
20	Stadtobersekretär	A 7				
21	Stadtsekretär	A 6				
		insgesamt:	3,00			

Jahresabschluss 2019

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Hochbau und Gebäudemanagement

Jahresabschluss

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung
Hochbau und Gebäudemanagement
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2019
der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 25. September 2020

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and strokes, positioned above the printed name.

Herlitschke
Stadtrat

I. Bilanz

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unter der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	169.496,82	139.572,82	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	1.197.272,77	1.046.702,01	1.1 Basisreinvermögen	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	11.130.257,69	18.742.549,67	1.2 Rücklagen	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	139,36	68,36	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	0,00	2.275.096,90
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	87.255,07	168.677,05	1.4 Sonderposten	0,00	0,00
				0,00	2.275.096,90
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.685.607,41	4.085.469,87
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	142.750,28	146.272,63
				3.828.357,69	4.231.742,50
			3. Rückstellungen	8.756.064,02	13.590.730,51
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	12.584.421,71	20.097.569,91	Bilanzsumme	12.584.421,71	20.097.569,91

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018= 0,00 €; 2019 = 374.000,00

Braunschweig, 25.09.2020

gez. Eckermann

Eckermann (Stellv. Fachbereichsleiter Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement)

2. Bilanz

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	169.496,82	139.572,82	1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00			
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
	169.496,82	139.572,82	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00		0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	168.775,22	170.913,87	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	123.713,55	161.605,01	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	0,00	2.275.096,90
2.8 Vorräte	904.784,00	714.183,13			
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00		0,00	2.275.096,90
	1.197.272,77	1.046.702,01	1.4 Sonderposten		
3. Finanzvermögen			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00		0,00	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	11.114.332,29	18.740.063,38			
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	15.925,40	2.486,29	2. Schulden		
	11.130.257,69	18.742.549,67	2.1 Geldschulden		
4. Liquide Mittel			2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
	139,36	68,36	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung			2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
	87.255,07	168.677,05	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				0,00	0,00
				0,00	0,00

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018= 0,00 €; 2019 = 374.000,00

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement Bilanz zum 31.12.2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.685.607,41	4.085.469,87
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	-119,89
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	127.157,58	140.944,57
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	11.613,44	-891,53
				138.771,02	139.933,15
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.979,26	6.339,48
				3.979,26	6.339,48
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.555.586,71	2.711.040,56
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	6.200.477,31	10.879.689,95
				8.756.064,02	13.590.730,51
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	12.584.421,71	20.097.569,91		12.584.421,71	20.097.569,91

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement bestehen keine Vorbelastungen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

**Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan/Ist Vergleich Sonderrechnung Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement**

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte über/ außerplan- mäßige Aufwendungen (aus Sp. 5)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp.3 - Sp.4) -Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	2.080.066,83	5.227.400,00	5.227.400,00	0,00	0,00
3	Auflösungserträge und Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Privatrechtliche Entgelte	35.204.992,95	35.900.823,08	35.583.400,00	317.423,08	0,00
7	Kostenerstattungen und Umlagen	39.949.553,50	42.749.862,42	40.278.200,00	2.471.662,42	0,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	454.856,97	-188.978,54	0,00	-188.978,54	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	17.089,87	821.345,25	15.000,00	806.345,25	0,00
12	Summe ordentliche Erträge	77.706.560,12	84.510.452,21	81.104.000,00	3.406.452,21	0,00
Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	14.101.143,42	15.303.483,98	16.906.900,00	-1.603.416,02	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	62.643.600,98	65.781.958,35	62.712.300,00	3.069.658,35	0,00
16	Abschreibungen	227.389,43	169.030,82	167.600,00	1.430,82	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.312.741,65	1.445.302,97	1.317.200,00	128.102,97	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	78.284.875,48	82.699.776,12	81.104.000,00	1.595.776,12	0,00
21	ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-578.315,36	1.810.676,09	0,00	1.810.676,09	0,00
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	605.521,76	483.759,09	0,00	483.759,09	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	27.206,40	19.338,28	0,00	19.338,28	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	578.315,36	464.420,81	0,00	464.420,81	0,00
	Jahresergebnis Zeilen 21 + 24)					
25	Überschuss (+) Fehlbetrag (-) ²⁾	0,00	2.275.096,90	0,00	2.275.096,90	0,00

nachrichtlich:

1) davon						
Erträge aus der Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig	2.080.066,83	5.227.400,00	5.227.400,00	0,00	0,00	
2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig	-2.080.066,83	-2.952.303,10	-5.227.400,00	2.275.096,90	0,00	

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

**Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen
Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement**

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr(+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp.7)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	936.108,61	5.227.400,00	0,00	0,00	0,00	5.227.400,00	7.307.466,83	2.080.066,83
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	34.837.631,40	35.583.400,00	0,00	0,00	0,00	35.583.400,00	35.824.218,45	240.818,45
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	36.640.518,07	40.278.200,00	0,00	0,00	0,00	40.278.200,00	38.639.462,99	-1.638.737,01
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.036,15	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	137.626,33	122.626,33
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.415.294,23	81.104.000,00	0,00	0,00	0,00	81.104.000,00	81.908.774,60	804.774,60
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11	Personalauszahlungen	14.719.073,56	15.830.400,00	0,00	0,00	0,00	15.830.400,00	14.916.887,09	-913.512,91
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.839.604,55	64.029.500,00	0,00	0,00	0,00	64.029.500,00	63.890.844,05	-138.655,95
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.558.678,11	79.859.900,00	0,00	0,00	0,00	79.859.900,00	78.807.731,14	-1.052.168,86
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 - 17)	-4.143.383,88	1.244.100,00	0,00	0,00	0,00	1.244.100,00	3.101.043,46	1.856.943,46
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.436,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.436,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 5 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden

**Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen
Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement**

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr(+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp.7) -Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	213.148,80	334.000,00	0,00	0,00	45.851,20	379.851,20	146.873,10	-232.978,10
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.148,80	334.000,00	0,00	0,00	45.851,20	379.851,20	146.873,10	-232.978,10
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-205.712,80	-334.000,00	0,00	0,00	-45.851,20	-379.851,20	-146.873,10	232.978,10
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-4.349.096,68	910.100,00	0,00	0,00	-45.851,20	864.248,80	2.954.170,36	2.089.921,56
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-4.349.096,68	910.100,00	0,00	0,00	-45.851,20	864.248,80	2.954.170,36	2.089.921,56
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)									
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	34.113.861,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.303.706,47	31.303.706,47
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	29.764.672,01	910.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.257.947,83	33.347.847,83
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	4.349.189,01	-910.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.954.241,36	-2.044.141,36
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)									
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	47,03	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139,36	-60,64
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	139,36	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68,36	-131,64

IV. Anhang

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Erläuterungen des Jahresabschlusses 2019 der Sonderrechnung Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2019

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Der Fachbereich (FB 65) Hochbau und Gebäudemanagement – im folgenden Sonderrechnung - ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunal Verfassungsgesetzes – NKomVG).

Gegenstand der Sonderrechnung ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der Immobilien der Stadt Braunschweig. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27. November 2011 von Hochtief bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehört die Sanierung, der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben der Sonderrechnung.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich „Hochbau und Gebäudemanagement“ (FB 65) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Im Jahr 2019 waren für die Sonderrechnung im Durchschnitt 34 Beamte und 262 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 6 Auszubildende im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet die Sonderrechnung weitreichend in eigener Zuständigkeit. Hiervon ausgenommen sind folgende Servicedienste:

Fachbereich „Zentrale Dienste“: Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit und Lohn- / Gehaltsabrechnung

Referat Pressestelle: Zusammenarbeit mit der Presse

Fachbereich "Finanzen":	Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten bei An- und Verkauf, An- und Vermietung mit Externen
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Fachbereich „Soziales und Gesundheit“:	Einstellungsuntersuchungen

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird seit 1. Januar 2012 nach der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i. V. m. §§ 45f. KomHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2019 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten und abzüglich von Rabatten oder Skonti angesetzt.

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen (ohne Vorräte) werden linear abgeschrieben. Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2019 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wird jedoch für die Sonderrechnung noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Fremdkapitalzinsen könnten in die Herstellungskosten einbezogen werden, sind aber nicht vorhanden. Die Bewertung der teulfertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten und wurde dementsprechend im Sachvermögen angesetzt. Bei der Bewertung wurden geleistete Anzahlungen auf abgerechnete Teilleistungen bereits abgesetzt bzw. berücksichtigt.

3. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,7 % (Vorjahr 1,3 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Summe Immaterielles Vermögen	169.497	100,0	139.573	100,0	-29.924	-17,65

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um EDV-Lizenzen in Höhe von 139.573 Euro. Die Bewertung erfolgte zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 5,2 % (Vorjahr 9,5 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	168.775	14,1	170.914	16,3	2.139	1,3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	123.714	10,3	161.605	15,4	37.891	30,6
Vorräte	904.784	75,6	714.183	68,3	-190.601	-21,1
Summe Sachvermögen	1.197.273	100,0	1.046.702	100,0	-150.571	-12,6

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen und Anlagenzugängen, welche im Anlagenspiegel nachvollzogen werden können.

Die teulfertigen Leistungen sind Leistungen, die von anderen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig bei der Sonderrechnung beauftragt wurden, jedoch noch nicht von der Sonderrechnung an die Fachbereiche weiter berechnet wurden, weil die Leistungen noch nicht abgeschlossen sind. Die teulfertigen Leistungen werden unter der Position „Vorräte“ abgebildet.

Sofern Teilrechnungen möglich waren, wurden diese den anderen Organisationseinheiten in Rechnung gestellt und sind hier berücksichtigt. Die Bewertung der teulfertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 93,3 % (Vorjahr 88,4 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Privatrechtliche Forderungen	11.114.332	99,9	18.740.063	99,9	7.625.731	68,6
sonstige Vermögensgegenstände	15.925	0,1	2.486	>0,1	-13.439	-84,4
Summe Finanzvermögen	11.130.257	100,0	18.742.549	100,0	7.612.292	68,4

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt. Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber der Stadt Braunschweig sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für Bauprojekte, die im Auftrag der Stadt Braunschweig von der Sonderrechnung ausgeführt wurden (siehe dazu auch Pkt. 3.7 Schulden). Debitorische Kreditoren wurden in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Insgesamt wurden 32.059,85 Euro (Vorjahr 101.930,98 Euro) gegenüber Dritten aufgrund von Niederschlagungen der berechneten Forderung wertberichtigt. Es handelt sich hier um Forderungen aus Sachbeschädigungen Dritter, deren Ausgleich als zweifelhaft angesehen wird.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 0,0 % (Vorjahr 0,0 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Liquide Mittel	139	100,0	68	100,0	71	>100,0

Die liquiden Mittel werden grundsätzlich zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Da die Sonderrechnung rechtsformbedingt über kein eigenes Bankkonto verfügt, werden die Finanzmittel von der Stadt Braunschweig verwaltet. Die Bestände auf diesem Konto teilen sich in Mittel, die im Rahmen einer Nebenkasse von der Sonderrechnung verwaltet werden und in Mittel, die über ein Verrechnungskonto der Stadt verwaltet werden, auf. Dieses Verrechnungskonto wird täglich dem Cashpool der Stadt zugeführt. Das Verrechnungskonto wird in den privatrechtlichen Forderungen abgebildet und hatte zum 31. Dezember 2019 einen Saldo von -468.083,93 Euro (Vorjahr -3.603.039,35 Euro). Dem Saldo stehen Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen aus 2017/2018 in Höhe von rd. 3.264.530,92 Euro und aus der noch zu erstellenden Betriebskostenabrechnung 2018/2019 in Höhe von rd. 4.050.000,00 Euro gegenüber.

Der Bargeldbestand betrug am 31. Dezember 2019 68,36 Euro (Vorjahr 139,36 Euro).

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung sind dies die Beamtenbesoldungen für Januar 2020, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird, sowie Wartungskosten für IT-Programme.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 11,3 % (Vorjahr 0,0 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	100,0	0	00
Jahresergebnis	0	0	2.275.097	100,0	2.275.097	>100,0
Nettoposition	0	0	0	0,0	0	0,0

Das Haushaltsjahr 2019 schließt unter Berücksichtigung des Zuschusses durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 5.227.400,00 Euro mit einem Ergebnis von 2.275.096,90 ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2018 wurde entsprechend den jeweiligen Ratsbeschlüssen vom 14. Juli 2020 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2018	Bestand 31.12.2019
	Euro	Euro
ordentliches Ergebnis	-578.315,36	
außerordentliches Ergebnis	578.315,36	
Gesamtergebnis	0,00	
Zuführung (+)/Entnahme (-)		
Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Zuführung (+)/Entnahme (-)		
Rücklage außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach der KomHKVO umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden (siehe nachfolgendes Schaubild) umfassen 21,1 % (Vorjahr 30,4 %) der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um rd. 11 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies spiegelt sich auch in dem von der Sonderrechnung bearbeiteten Investitionsvolumen wieder, welches im Vergleich zum Vorjahr von rd. 51,6 Mio. Euro (2018) auf rd. 67,5 Mio. Euro (2019) gestiegen ist.

Für die noch nicht berechneten, aber ausgeführten Leistungen bei den städtischen Bauprojekten wurden Rückstellungen (siehe Pkt. 3.8) gebildet, da zum 31. Dezember 2019 noch keine Rechnungen vorlagen. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.685.607	96,3	4.085.470	96,5	399.863	10,8
Sonstige Verbindlichkeiten	142.751	3,7	146.273	3,5	3.522	2,5
Schulden	3.828.358	100,0	4.231.743	100,0	403.385	10,5

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten hauptsächlich Leistungen aus Bauprojekten, die im Auftrag der Stadt Braunschweig ausgeführt werden und von der Stadt Braunschweig erstattet werden (siehe dazu Pkt. 3.3 Finanzvermögen).

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 67,6 % (Vorjahr 69,6 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.555.587	29,2	2.711.041	19,9	155.454	6,1
Andere Rückstellungen	6.200.477	70,8	10.879.690	80,1	4.679.213	75,5
Rückstellungen	8.756.064	100,0	13.590.731	100,0	4.834.667	55,2

Die Rückstellung für Pensionen, Altersteilzeit und ähnliche Rückstellungen werden von der Stadt Braunschweig gebildet. Die Sonderrechnung beteiligt sich an diesen Rückstellungen. Dieser Betrag wird abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen und Gehältern an den Versorgungsbezügen ermittelt.

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung beinhaltet Maßnahmen der Instandhaltung, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen. Grundlage für die Bildung dieser Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

In den anderen Rückstellungen sind überwiegend Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen für Baumaßnahmen der Stadt Braunschweig enthalten. Weiterhin sind hier auch die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen, Überstunden und leistungsorientierte Bezahlung enthalten. Grundlage für die Berechnung der Urlaubstage und Überstunden ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Höhe der Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung wird aufgrund der Höhe der Lohnkosten ermittelt. Die Sozialabgaben wurden entsprechend bei den Rückstellungen berücksichtigt.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO zu geben, wenn sich Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ergeben, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen in Höhe von 374.000 Euro übertragen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Einführung von neuen EDV-Programmen stehen, deren Einführung nicht in 2019 fortgeführt werden konnten.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich nach einem Zuschuss in Höhe von 5.227.400 Euro durch die Stadt Braunschweig (Vorjahr: Verlustausgleich 2.080.066,83 Euro) ein Überschuss in Höhe von 2.275.096,90 Euro (Vorjahr: ausgeglichenes Ergebnis mit 0,00 Euro).

5.2. Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich unter Berücksichtigung des Verlustausgleiches in Höhe von 5.227.400 Euro durch die Stadt Braunschweig für das ordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.810.676,09 Euro (Vorjahr: Fehlbetrag 578.315,36 Euro), der mit dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet wird (siehe Pkt. 5.3).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 464.420,81 Euro (Vorjahr: Überschuss 578.315,36 Euro, s. auch Punkt 5.6), der im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungsbeträgen resultiert, da die Rückstellungsbeträge vor 3 Jahren gebildet wurden und nicht mehr vorgetragen werden dürfen oder der Grund für die Rückstellung entfallen ist. Im Rahmen des Vorsichtsprinzips wurden auf der Basis von Kostenschätzungen maßnahmenbezogen Einzelrückstellungen gebildet. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bei denen insgesamt Rückstellungen in Höhe von rund 471 T€ in 2019 (Vorjahr rd. 535 TEuro) aufgelöst wurden.

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.227.400	6,4	5.227.400	6,2	0,0	0,0
privatrechtliche Entgelte	35.583.400	43,9	35.900.823	42,4	317.423	0,9
Kostenerstattungen und Umlagen	40.278.200	49,7	42.749.862	50,6	2.471.662	6,1
Bestandsveränderungen	0	0,0	-188.979	-0,2	-188.979	>100
sonstige ordentliche Erträge	15.000	0,0	821.345	1,0	806.345	>100
Ordentliche Erträge	81.104.000	100,0	84.510.452	100,0	3.406.452	4,2

Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 5.227.400 Euro ausgewiesen. Die privatrechtlichen Entgelte sind im Wesentlichen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Gebäude (rd. 35.889.367 Euro). Im Rahmen der Gründung der Sonderrechnung wurde festgelegt, dass die nutzenden Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig eine marktübliche Miete an die Sonderrechnung zu zahlen haben. Die Miete wurde bei der Gründung der Sonderrechnung von FB 61 ermittelt und bei jedem neuen, zusätzlichen Objekt wird vom FB 61 eine entsprechend durch die nutzende städtische Organisationseinheit zu zahlende Miete festgelegt. Die Sonderrechnung ist berechtigt die Miete anzupassen, wenn bei dem aktuellen Verbraucherindex eine Abweichung von mehr als 10 % gegenüber dem Basiswert von 2004 vorliegt. Diese Anpassung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanungen in Abstimmung mit FB 20 und erfolgte das letzte Mal in 2008 mit einer durch FB 20 genehmigten Erhöhung um 2,8%. Für das Jahr 2020 ist eine Erhöhung der Mieten um durchschnittlich 20% im Vergleich zu 2019 umgesetzt.

Die Kostenerstattungen und Umlagen beinhalten größtenteils die Betriebskosten (rd. 34.732.992 Euro) der durch die nutzenden Organisationseinheiten gemieteten Gebäude und Flächen. Ebenso sind die Erstattungen für Einzelaufträge der verschiedenen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 2.898.597 Euro und die Verwaltergebühr in Höhe von rd. 895.806 Euro in den Kostenerstattungen und Umlagen enthalten. Weiterhin sind die von der Sonderrechnung berechneten Architektenhonorare (rd. 3.303.278 Euro) für die im Auftrag der Stadt Braunschweig durchgeführten Neu- und Umbauten sowie Sanierungen in den Kostenerstattungen und Umlagen abgebildet. Die Abweichung gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus der höheren Erstattung für Betriebskosten (rd. 3.689.292 Euro), der Abrechnung von Architektenhonoraren (rd. -342.222 Euro), sowie der geringeren Erstattung für Einzelaufträge für andere Organisationseinheiten (rd. -905.403 Euro). Die Restlichen Kostenerstattungen in Höhe von rd. 919.189 Euro erfolgten u.a. für Leistungen des Betriebs-handwerklicher Dienst (rd. 589.098 Euro) und sonstige Service Leistungen für die Stadt Braunschweig (rd. 330.091 Euro).

Die Bestandsveränderungen sind die Veränderung der teilfertigen Leistungen für Aufträge anderer Organisationseinheiten, die von der Sonderrechnung ausgeführt werden. Eine Abrechnung zur Kostenerstattung an den Auftraggeber ist noch nicht erfolgt. Die nicht abgerechneten teilfertigen Leistungen (rd. 659.710 Euro) haben sich im Vergleich zum Vorjahr (rd. 859.700 Euro) verringert.

Im Rahmen des Vorsichtsprinzips wurden in den Vorjahren auf der Basis von Kostenschätzungen maßnahmenbezogen Einzelrückstellungen gebildet. Nach Abschluss der Maßnahmen sind bei geringeren tatsächlichen Kosten die verbleibenden Beträge im Abschluss gemäß § 45 Abs. 5 KomHKVO herabzusetzen und sind seit 2019 im ordentlichen Ergebnis auszuweisen. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bei denen insgesamt Rückstellungen in Höhe von rund 712 T€ in 2019 herabgesetzt wurden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2018		Ist 2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.080.067	2,7	5.227.400	6,2	3.147.333	>100,0
privatrechtliche Entgelte	35.204.993	45,3	35.900.823	42,5	695.830	2,0
Kostenerstattungen und Umlagen	39.949.553	51,4	42.749.862	50,6	2.800.309	7,0
Bestandsveränderungen	454.857	0,6	-188.979	-0,2	-643.836	>100,0
sonstige ordentliche Erträge	17.090	0,0	821.345	0,9	804.256	>100,0
Ordentliche Erträge	77.706.560	100,0	84.510.452	100,0	6.803.892	8,8

Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 5.227.400 Euro als Ertrag ausgewiesen. Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 6.803.893,09 Euro gestiegen. Die Steigerung der privatrechtlichen Entgelte ist im Wesentlichen auf gestiegene Mieterträge (rd. 695.830 Euro) zurückzuführen. Die gestiegenen Kostenerstattungen sind im Wesentlichen auf höhere Betriebskostenerstattungen (rd. 2.457.775 Euro) und höheren Honorarerlöse der Sonderrechnung (rd. 1.182.915 Euro) zurückzuführen. Dem entgegen stehen geringere Erlöse für Aufträge anderer Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig (rd. 767.749 Euro) und dem Wegfall des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (150.000 Euro).

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	16.906.900	20,8	15.303.484	18,5	-1.603.416	-9,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.712.300	77,3	65.781.958	79,5	3.069.658	4,9
Abschreibungen	167.600	0,2	169.031	0,2	1.431	0,9
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.317.200	1,7	1.445.303	1,8	128.103	9,7
Ordentliche Aufwendungen	81.104.000	100,0	82.699.776	100,0	1.595.776	2,0

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um 1.595.776 Euro über dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten. In der 2018 abgeschlossenen Organisationsuntersuchung wurde festgestellt, dass zusätzliches Personal zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist. Bei der Planung für 2019 wurde angenommen, dass bis Ende 2019 alle zusätzlich geschaffenen Planstellen besetzt sind. Trotz großer Anstrengungen bei den Stellenausschreibungen, konnte nur rund die Hälfte der freien Stellen besetzt werden (siehe vorstehende Tabelle, in der Pos. Aufwendungen für aktives Personal enthalten).

Erläuterungen zu Mehr-/Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Mehraufwendungen für Betriebskosten rd. 3.137.300 Euro,
- Mehraufwendungen für die Instandhaltungsaufwendungen für eigene Gebäude rd. 1.448.900 Euro
- Mehraufwendungen Fremdanmietungen für andere Organisationseinheiten rd. 191.700 Euro
- Mehraufwendungen für Stellenanzeigen rd. 156.300 Euro,
- Minderaufwendungen für die Aufträge anderer Organisationseinheiten rd. 1.098.000 Euro,
- Minderaufwendungen für Material und Fremddienstleistungen rd. 432.400 Euro,
- Minderaufwendungen für EDV-Lizenzen rd. 81.100 Euro
- Minderaufwendungen in den restlichen Aufwandspositionen rd. 253.000 Euro

Aufgrund der Verschiebung des Einsatzes des neuen CAFM-Programmes und einer verschobenen Vergabemaßnahme für ein CAD-Verfahren werden Haushaltsreste für Fremd-dienstleistungen in Höhe von 325.800 Euro gebildet. Weiterhin werden Haushaltsreste in Höhe von 48.200 Euro für verschobene Fortbildungsmaßnahmen, Umzugsmaßnahmen und Reparaturmaßnahmen gebildet (siehe dazu auch Pkt. 4 und Pkt. 3.4 des Rechenschaftsberichtes).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben (Ist-Vergleich)

Ergebnisrechnung	Ist 2018		Ist 2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	14.101.143	17,3	15.303.484	18,5	1.202.341	8,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.643.601	80,8	65.781.958	79,5	3.138.357	5,0
Abschreibungen	227.389	0,1	169.031	0,2	58.359	-25,7
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.312.742	1,8	1.445.303	1,8	132.561	10,1
Ordentliche Aufwendungen	78.284.875	100,0	82.699.776	100,0	-4.414.901	5,6

Die Aufwendungen lagen insgesamt um 4.414.901 Euro über dem Vorjahr. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten. Die größeren Abweichungen zwischen „Ist 2018“ und „Ist 2019“ sind dabei:

Erläuterungen zu Mehr-/Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,

- Mehraufwendungen für Betriebskosten rd. 2.457.100 Euro,
- Mehraufwendungen für Fremdanmietungen für andere Organisationseinheiten rd. 582.600 Euro,
- Mehraufwendungen für die Instandhaltung rd. 547.500 Euro,
- Mehraufwendungen für Pacht rd. 163.400 Euro,
- Mehraufwendungen für Material und Fremddienstleistungen rd. 120.000 Euro
- Mehraufwendungen in den restlichen Aufwandspositionen rd. 334.000 Euro,
- Minderaufwendungen für die Aufträge anderer Organisationseinheiten rd. 1.066.200 Euro.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (siehe dazu auch Pkt. 5.3).

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Im Jahr 2019 sind Aufwendungen in Höhe von 19.338,28 Euro für in 2018 durchgeführte Dienstleistungen angefallen.

Im Ergebnishaushalt der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese durch Entnahmen aus der Nettoposition auszugleichen.

6. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2019 verminderte sich der Finanzmittelbestand auf 68,36 Euro. Die Sonderrechnung führt eine Nebenzahlstelle, deren Finanzmittelbestand auf 200 Euro begrenzt ist.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 81.908.774,60 Euro stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 78.807.731,14 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo von 3.101.043,46 Euro.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.227.400	6,4	7.307.467	8,9	2.080.067	39,8
privatrechtliche Entgelte	35.583.400	43,9	35.824.218	43,7	240.818	0,7
Kostenerstattungen und Umlagen	40.278.200	49,7	38.639.463	47,2	-1.638.737	-4,1
sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen	15.000	0,0	137.626	0,2	122.626	>100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.104.000	100,0	81.908.775	100,0	804.775	1,0

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Bestandsveränderungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen. Die Veränderungen bei den Kostenerstattungen und Umlagen beruhen im Wesentlichen darauf, dass Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen aus 2017 und 2018 nicht gezahlt wurden.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	15.830.400	19,8	14.916.887	18,9	-913.513	-5,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.029.500	80,2	63.890.844	81,1	-138.656	-0,2
sonstige ordentliche Auszahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.859.900	100,0	78.807.731	100,0	-1.052.169	-1,3

Die Differenz zu den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Ziffer 5.5) ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Der Differenzbetrag bei der Position „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ ist darauf zurückzuführen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 gebildete Rückstellungen erst in 2020 oder später zahlungswirksam werden. Diese zeitliche Verschiebung stand zum Zeitpunkt der Aufstellung der Planung noch nicht fest.

6.3 Investitionstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von immateriellen und beweglichem Sachvermögen	379.851	100,0	146.873	100,0	-232.978	-61,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	379.851	100,0	146.873	100,0	-232.978	-61,3

Bei dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um ein Kraftfahrzeug sowie um geringwertige Wirtschaftsgüter, Maschinen und Werkzeuge für den Betriebshandwerklichen Dienst. Eine geplante Softwareanschaffung und die Anschaffung einer Absauganlage konnten aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Entsprechende Haushaltsreste werden gebildet (siehe dazu Pkt. 3.4 des Rechenschaftsberichts).

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2019 sind keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Bei dem sich ergebenden Betrag in Höhe von 2.954.241,36 Euro handelt es sich um einen Betrag, der dem Cashpool der Stadt Braunschweig zugeführt wurde.

7. Saldo aus Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für 2019 wurde ein Haushaltsplan gem. NKomVG aufgestellt, bei dem sämtliche Ertrags- und Aufwandspositionen gegenseitig deckungsfähig sind. Somit war die Beantragung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht erforderlich.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Durchführung der Bauprojekte wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadt Braunschweig dargestellt. Die Sonderrechnung hat keine eigenen Verpflichtungsermächtigungen.

Braunschweig, den 25. September 2020

- gez. Eckermann -
stellv. Fachbereichsleiter Sonderrechnung
Fachbereich 65 Hochbau
und Gebäudemanagement

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Rückstellungsübersicht

1. Anlagenübersicht

ANLAGENÜBERSICHT

gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 31.12.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Abschreibungen	Abgänge	Zuschreibungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro-	- Euro-	- Euro-
		+	-	+/-			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	296.512,00	0,00	0,00	0,00	296.512,00	127.015,18	29.924,00	0,00	0,00	156.939,18	139.572,82	169.496,82
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	889.955,36	146.873,10	55.255,79	0,00	981.572,67	597.466,59	106.737,42	55.150,22	0,00	649.053,79	332.518,88	292.488,77
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	1.186.467,36	146.873,10	55.255,79	0,00	1.278.084,67	724.481,77	136.661,42	55.150,22	0,00	805.992,97	472.091,70	461.985,59

2. Forderungsübersicht

FORDERUNGSÜBERSICHT

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2019 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	18.742.549,67	18.742.549,67	0,00	0,00	11.130.257,69	7.612.291,98
Summe aller Forderungen	18.742.549,67	18.742.549,67	0,00	0,00	11.130.257,69	7.612.291,98

3. Schuldenübersicht

SCHULDENÜBERSICHT
gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO
zum 31. Dezember 2019

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2019 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.085.469,87	4.085.469,87	0,00	0,00	3.685.607,41	399.862,46
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	146.272,63	146.272,63	0,00	0,00	142.750,28	3.522,35
Schulden insgesamt	4.231.742,50	4.231.742,50	0,00	0,00	3.828.357,69	403.384,81

4. Rückstellungsübersicht

RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Rückstellungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösungen	Herabsetzung	Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.711.040,56	1.934.198,00	662.046,00	404.696,19	712.001,96	2.555.586,71	155.453,85
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	10.879.689,95	9.737.392,31	4.950.047,48	66.504,04	41.627,85	6.200.477,31	4.679.212,64
Rückstellungen insgesamt	13.590.730,51	11.671.590,31	5.612.093,48	471.200,23	753.629,81	8.756.064,02	4.834.666,49

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

**Stadt Braunschweig
Sonderrechnung
Hochbau und Gebäudemanagement
Braunschweig**

RECHENSCHAFTSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Ziffer 3.) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (siehe Ziffer 2.) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (siehe Ziffer 3.), sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde im Wesentlichen das Finanzwesenverfahren SAP angewandt.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 20.097.569,91 Euro im Jahresabschluss 2019 beträgt die unter den Passiva ausgewiesene Nettosition 2.275.096,90 Euro. Dies führt im Verhältnis zur Bilanzsumme zu einer Nettositionsquote von 11,3 gegenüber 0,00 % vom Vorjahr.

Als Jahresergebnis wird ein Ergebnis in Höhe von 2.275.096,90 Euro ausgewiesen. Bei diesem Ergebnis ist bereits ein Zuschuss durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 5.227.400,00 Euro berücksichtigt. Gegenüber dem für 2019 geplanten ausgeglichenen Haushalt wurde eine Verbesserung von 2.275.096,90 Euro erreicht.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird insbesondere durch das Zahlungsverhalten der Stadt Braunschweig für die Erstattung der von der Sonderrechnung verauslagten Betriebskosten und Bauprojektrechnungen beeinflusst. Die Sonderrechnung hat in 2019 und dem davorliegenden Zeitraum keine Liquiditätskredite benötigt.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch die Vergütung der Leistung der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig und die Mieteinnahmen finanziert.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2019 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 84.510 TEuro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 82.700 TEuro einen Überschuss bei dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.810.676,09 Euro auf. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis ist im Wesentlichen auf den Zuschuss der Stadt Braunschweig zurückzuführen.

Im außerordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 464.420,81 Euro erzielt. Dieser Betrag ist im Wesentlichen auf die Auflösung von gebildeten Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Rückstellungsbildung erfolgt auf Basis des Vorsichtsprinzips.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt ein Ergebnis in Höhe von 2.275.096,90 Euro aus. Weiterhin sind hier auf 2020 zu übertragene Reste in Höhe von 374.000 Euro zu berücksichtigen.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 3.101.043,46 Euro (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 4.143.383,88 Euro). Die Differenz zur Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus Bestandsveränderungen und Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind. Zudem kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Saldo in Höhe von -146.873,10 Euro (Vorjahr: -205.712,80 Euro).

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergab sich ein Saldo der Einzahlungen in Höhe von 2.954.170,36 Euro (Vorjahr: Überhang der Auszahlungen 4.349.189,01 Euro). In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden die Ein- und Auszahlungen für die im Auftrage der Stadt Braunschweig umgesetzten Neu-, Umbauten und Erweiterungsbaumaßnahmen abgebildet.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 68,36 Euro (Vorjahr: 139,36 Euro).

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Sonderrechnung hat keine Geldschulden und Kredite aufgenommen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich von 139,36 Euro auf 68,36 Euro vermindert. Der Zahlungsverkehr wird über die Stadtkasse der Stadt Braunschweig abgewickelt. Die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement verfügt lediglich über eine Geldannahmestelle.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 wurden entsprechend des städtischen Haushaltes einige Kennzahlen gebildet und soweit vorhanden mit den Kennzahlen des Vorjahres verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes (RdErl. D. MI v. 13.12.2017 – 33.1-10300/3-) hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Die Kennzahlen zur Abschreibungsintensität und Reinvestitionsquote spielen aufgrund des geringen Anlagevermögens nur eine untergeordnete Rolle. Da das Kassengeschäft komplett über die Stadt Braunschweig abgewickelt wird, haben die Kennzahlen zur Zinslastquote (0 %), Liquiditätsquote (0 %) und Verschuldungsgrad (0 %) keine Aussagekraft, und es wurde deshalb auf eine Darstellung verzichtet.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen zusammengestellt:

Kennzahlen der Bilanz

A. Kapitalstruktur – Nettopositionsquote

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nettoposition	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	2,3 Mio. €
Bilanzsumme	13,6 Mio. €	12,6 Mio. €	20.1 Mio. €
Nettopositionsquote	0,0%	0,0%	11,3%

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Sonderrechnung zur Durchführung der Hochbaumaßnahmen der Stadt Braunschweig gegründet wurde und die Betreuung der stadteigenen Gebäude übernimmt. Aus diesem Grunde ist auch das Anlagevermögen sehr gering. Die Höhe der Bilanzsumme ist abhängig von der Entwicklung des umzusetzenden Bauvolumens. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden u.a. die nichtberechneten Leistungen bei den Hochbaumaßnahmen bewertet. Der ermittelte Betrag wird sowohl bei den Forderungen gegenüber der Stadt Braunschweig sowie bei den Rückstellungen ausgewiesen. In 2019 betrug dieser Wert rd. 9,6 Mio. Euro (Vorjahr rd. 5,0 Mio. Euro). Dies wirkt sich über die Höhe der Forderungen und der Rückstellungen unmittelbar auf die Bilanzsumme aus.

B. Finanzstruktur

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto führt und die liquiden Mittel täglich im Rahmen des Cashpools verwaltet werden, können hier keine aussagekräftigen Angaben gemacht werden. Die Sonderrechnung hat keine Kredite.

C. Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.002,044,85 €	0,00 €	2.275.096,90 €

Nähere Erläuterungen zum Vorjahresvergleich sind ausführlich im Anhang dargestellt.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2019	Saldo		Abweichung
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Ordentliches Ergebnis	0,00	+1.810.676,09	+1.810.676,09
Außerordentliches Ergebnis	0,00	+464.420,81	+464.420,81
Gesamtergebnis	0,00	+ 2.275.096,90	+2.275.096,90

Bei dem Ergebnis ist bereits der Zuschuss in Höhe von 5.227.400,00 Euro durch die Stadt Braunschweig berücksichtigt. Ohne diesen Zuschuss würde das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 3.416.723,91 Euro betragen. Der erhebliche Instandhaltungsbedarf für die Gebäude der Stadt ist maßgeblich an dem negativen ordentlichen Ergebnis beteiligt. Die Stadt hat dem hohen Instandhaltungsbedarf bereits mit zusätzlichen Mitteln Rechnung getragen. Das außerordentliche Ergebnis beruht im Wesentlichen darauf, dass gebildete Rückstellungen für Instandhaltung aufzulösen waren. Entweder war der Abarbeitungszeitraum von 3 Jahren überschritten oder gebildete Rückstellungen wurden nicht in dem gebildeten Umfang benötigt. Nicht benötigte Rückstellungsbeträge sind gem. KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis darzustellen und dürfen nicht mit den entstandenen Aufwendungen saldiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2018/2019	Saldo		Abweichung
	2018	2019	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Ordentliches Ergebnis	- 578.315,36	+1.810.676,09	+2.388.991,45
Außerordentliches Ergebnis	+578.315,36	+464.420,81	-113.895,55
Gesamtergebnis	0,00	+2.275.096,90	+2.275.096,90

Bei der Ergebnisbetrachtung ist die Entwicklung ohne die Berücksichtigung des Zuschussbedarfes sinnvoll. Bereinigt um den Zuschuss der Stadt Braunschweig ist der Fehlbedarf von rd. 2.658 TEuro in 2018 auf rd. 3.417 TEuro gestiegen. Dies liegt zum einen an den gestiegenen Personalkosten und zum anderen an dem immer noch steigenden Instandhaltungsbedarf der Immobilien.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2019	Saldo		Abweichung
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.244.100,00	3.101.043,46	+1.856.943,46
Saldo aus Investitionstätigkeit	-334.000,00	-146.873,10	+187.126,90
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-910.100,00	-2.954.241,36	-2.044.141,36
Endbestand an Zahlungsmitteln	200,00	68,36	-131,64

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto besitzt und der Zahlungsverkehr über die Stadtkasse abgewickelt wird, ergibt sich ein Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2019 in Höhe von 68,36 Euro in der von der Sonderrechnung verwalteten Nebenzahlstelle.

Die Veränderung gegenüber dem Planansatz beruht im Wesentlichen darauf, dass für 2018 geplante Einzahlungen (Erstattung von Betriebskosten für den Zeitraum 2017/2018) in 2019 durch die Kernverwaltung nicht vorgenommen wurden und die Auszahlungen für Betriebskosten höher als geplant waren.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2018/2019	Saldo		Abweichung
	2018	2019	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.143.383,88	3.101.043,46	+7.244.427,34
Saldo aus Investitionstätigkeit	-205.712,80	-146.873,10	+58.839,72
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	4.349.189,01	-2.954.241,36	-7.303.430,37
Endbestand an Zahlungsmitteln	136,36	68,36	-68,00

Das Ergebnis der Entwicklung der Finanzrechnung ist stark geprägt durch das Zahlungsverhalten der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig. Die Sonderrechnung stellt der Stadt Braunschweig für separat beauftragte Leistungen und die Betriebskostenabrechnungen separate Rechnungen. Die Zahlungen der Rechnungen erfolgen in Abhängigkeit der Prüfungsdauer und Zahlungsfreigabe durch die beauftragenden Organisationseinheiten.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Im Jahr 2019 stand der Sonderrechnung für die Umsetzung von Projekten des Haushalts der Stadt ein Investitionsvolumen von rd. 63.435 TEuro zur Verfügung. Darüber hinaus standen Haushaltsreste der Stadt Braunschweig im Umfang von 38.399 TEuro aus dem Vorjahr zur Verfügung. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte ein Betrag von rd. 64.509 TEuro bearbeitet werden (kassenwirksame Mittel: 37.695 TEuro; Rückstellungen: 8.571 TEuro; Obligo: 21.234 TEuro). Für einen Betrag von 51.663 TEuro (Obligo: 21.234 TEuro; ungebundene, aber benötigte Mittel: 30.429 TEuro) wurde bei der Stadt Braunschweig die Übertragung auf das Jahr 2019 beantragt. Darüber hinaus hat die Sonderrechnung Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten mit einem Volumen von ca. 2.899 TEuro abgewickelt.

Als besondere Ereignisse sind für das Jahr 2019 folgende Punkte zu nennen:

- Fortführung der Umsetzung der Organisationsuntersuchung der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft in Braunschweig
- Weiterhin Umsetzung des Schulsanierungsprogrammes (z.B. GS/HS Rünigen, Gymnasium HvF mit Neubau der Umkleideräume, IGS Franzshes Feld, RS J.-F.-Kennedy Platz,)
- Beginn von Schulerweiterungsbauten für die Umstellung auf den Ganztagsbetrieb (GS Waggum, GS Lamme, GS Isoldestraße, GS Edith Stein, GS Comeniusstraße)
- Fertigstellung der Neubauarbeiten für die Kita Schwedenheim und Erweiterung der Kita Schölkestraße
- Fortführung der Brandschutzmaßnahmen in Schulen und Kitas
- Fortführung der Ausschreibungen und Arbeiten für den Neubau der Einsatzleitstelle der Berufsfeuerwehr
- Fertigstellung und Einweihung des Ersatzbaus der Sporthalle Lehdorf

Weitere kleinere Maßnahmen wurden vorwiegend in den Schulen und Kindergärten umgesetzt.

Ein wesentlicher Bestandteil des PPP-Vertrages sind die von HOCHTIEF garantierten Verbräuche der Medien Wasser / Abwasser, Strom und Wärme. Für das Jahr 2019 wurden die vereinbarten Medienverbräuche Wärme, Wasser und Strom nach den vorläufigen Zahlen nicht nur eingehalten, sondern unterschritten. Nach den vertraglichen Regelungen verbleiben 50 % der Einsparung aus der Unterschreitung der Medienverbräuche bei der Stadt Braunschweig, die anderen 50 % der Unterschreitung sind an Hochtief als Bonus auszuzahlen. Für 2019 bedeutet dies nach einer ersten Berechnung, dass an Hochtief ein Bonus in Höhe rd. 6 TEuro auszuzahlen ist.

Weiterhin ist Auftragnehmer nach der Musterkalkulation des PPP-Projektvertrages (Anlage 57.4 ii) berechtigt, auf eigene Rechnung und nach vorheriger Abstimmung mit der Stadt und dem jeweiligen Energieversorgungsunternehmen, in Verbindung mit durchgeführten Auftragnehmer eigenen energetischen Sanierungsmaßnahmen, die Anschlusswerte für fernwärmeversorgte Objekte anzupassen. Ergibt sich aus der Verringerung der Anschlusswerte ein niedriger Grundpreis für die Fernwärmeversorgung, ohne dass dies gleichzeitig zu einer Erhöhung des Abnahme- bzw. Arbeitspreises für die Fernwärmeversorgung führt, so stehen die sich daraus nachweislich ergebenden Minderkosten dem Auftragnehmer zu. Aufgrund von im Rahmen der laufenden Sanierung durchgeführten energetischen Sanierungsmaßnahmen, die über das vereinbarte Vertragssoll (Zielhorizonte) hinausgingen, konnten als Ergebnis dieser energetischen Sanierungen die Fernwärmeanschlussleistungen reduziert werden. Für das Jahr 2019 belaufen sich die in diesem Zusammenhang zu erstattenden Kosten auf rd. 113 TEuro. Unter Berücksichtigung des Bonus aus den Medienverbräuchen in Höhe von rd. 6 TEuro wären somit, auf der Basis der vorläufigen Zahlen des Jahres 2019, rd. 119 TEuro an Hochtief aus dem Haushalt der Kernverwaltung zu erstatten

Die wesentlichen Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten, die an die Stadt zu leistenden Pachtzahlungen und die Personalkosten. Die in 2017 durchgeführte Organisationsuntersuchung hat den Bedarf von 44,7 zusätzlichen Stellen zur Aufgabenerledigung der Sonderrechnung ermittelt. Mit der Besetzung dieser Stellen wurde in 2018 begonnen. Allerdings konnten trotz vielen Stellenausschreibungen und den damit verbundenen Stellenanzeigen bislang noch nicht alle Stellen besetzt werden.

Im Aufwandsbereich ist die Höhe der gemäß Pachtvertrag durchzuführenden Instandhaltungsaufwendungen maßgebend. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass der Instandhaltungsbedarf für die vom FB 65 im Auftrag der Stadt verwalteten Flächen stark angestiegen ist. Im Rahmen der durchgeführten Organisationsuntersuchung wurde ein erheblicher Instandhaltungsbedarf festgestellt. Dies wird in den nächsten Jahren zu einem höheren Zuschussbedarf durch die Kernverwaltung führen.

3.4 Haushaltsreste

Gem. §20 KomHKVO können Ermächtigungen für Aufwendungen und für Investitionen auf das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen in Höhe von 374.000 Euro übertragen. Weiterhin werden Haushaltsreste für Auszahlungen für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen in Höhe von 227.378,40 Euro übertragen. Gem. §55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In 2019 betragen die Vorräte 714 TEuro (Vorjahr: 905 TEuro) Die teilfertigen Leistungen werden in der Bilanz unter den Vorräten als Teil des Anlagevermögens abgebildet und betragen 671 TEuro (Vorjahr: 860 TEuro). Die teilfertigen Leistungen betreffen Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten, die zum Jahresabschluss ausgeführt, aber noch nicht berechnet wurden. Die Buchwerte zum 31.12.2019 für das übrige Anlagevermögen betragen rund 472 TEuro und teilen sich auf Dienstfahrzeuge, Lagerbestände, Software-Lizenzen sowie Büro- und Geschäftsausstattung auf.

Zum 31.12.2019 ist der Ausweis der Forderungen gegen die Stadt Braunschweig im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die ausstehenden Eingangsrechnungen aus dem Baubereich wurden als Rückstellungen bei der Sonderrechnung erfasst und gegenüber der Stadt Braunschweig in gleicher Höhe als Forderung ausgewiesen. Insgesamt sind die Forderungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 7,6 Mio. Euro gestiegen.

Die Forderungen aus den Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,0 Mio. Euro auf rd. 4 Mio. Euro gestiegen. Bestehende Rückstellungen für die Gebäudeinstandhaltung wurden abgebaut, herabgesetzt bzw. aufgelöst. Insgesamt wurden rd. 1,8 Mio. Euro an vorhandenen Rückstellungen abgearbeitet und es wurden für rd. 1,9 Mio. Euro neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet. Grundlage für die Bildung dieser Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

5. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die Sonderrechnung ist im Auftrage der Kernverwaltung für die Umsetzung von Hochbaumaßnahmen zuständig. Die Erstattung der tatsächlichen Kosten erfolgt durch den städtischen Haushalt.

Darüber hinaus ist die Sonderrechnung mit der Bewirtschaftung der Gebäude der Stadt beauftragt. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Betriebskosten werden von den nutzenden Organisationseinheiten erstattet. Die daneben anfallenden Instandhaltungsaufwendungen zur Aufrechterhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit der Gebäude sind jedoch aus Mitteln der Sonderrechnung zu bestreiten, insbesondere aus der Differenz zwischen Pacht Aufwand und Mieterlösen.

Der Ausgleich von Fehlbeträgen aus dem ordentlichen Ergebnis kann gem. § 24 Abs. 1 KomHKVO mit Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erfolgen. Ein verbleibender Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses kann mit einem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses oder durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden. In 2019 wurde vor Berücksichtigung des Zuschusses durch die Stadt Braunschweig ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.417 TEuro im ordentlichen Ergebnis realisiert. Im außerordentlichen Ergebnisses wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 464 TEuro erreicht wird. Nach Berücksichtigung des von der Stadt „Braunschweig gezahlten Zuschusses in Höhe von 5.202 TEuro, wird ein Jahresergebnis in Höhe von rd. 2.275 TEuro ausgewiesen.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

**Haushaltsplan 2021
und
Jahresabschluss 2019
der Sonderrechnung Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Vorbericht

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Erläuterungen zum Haushaltsplan Stadtentwässerung

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird für das Haushaltsjahr 2021 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher eine Planergebnisrechnung, eine Planfinanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Kernhaushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

1	Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2	Geldschulden	2
1.3	Kennzahlen	3
1.4	Analyse und Entwicklung	3
2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	3
2.1	Erträge	3
2.2	Aufwendungen	5
3	Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	7
3.1	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7
3.2	Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9
4	Vermögensentwicklung	9
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	9
6	Liquiditätskredite	9
7	Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln	10

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung 2021 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 70,3 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 69,1 Mio. € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. € einen Überschuss in Höhe von 937.700 € auf.

Dieser Überschuss wird den Rücklagen der Sonderrechnung zugeführt (Stand 31. Dezember 2019: 21,3 Mio. €)

Gegenüber der Finanzplanung aus dem Vorjahr ergeben sich etwas höhere Aufwendungen für die an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge und etwas geringere Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebskostenentgelte. Zudem wird berücksichtigt, dass ein Teil der Investitionen aus der Sonderrechnung finanziert wird, was zu höheren Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen und geringeren Aufwendungen für die an die SE|Bs zu zahlenden Kapitalkostenentgelte führt.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenausschlag nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der

Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2021 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 6,9 Mio. €. Dies beruht auf den in die Kalkulation einbezogenen Überdeckungen aus Vorjahren und auf der vorgesehenen Möglichkeit, Finanzmittel innerhalb des Konzerns auszuleihen, die später der Sonderrechnung wieder zur Verfügung stehen.

Das Ergebnis des Finanzhaushaltes ist davon geprägt, dass die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nicht zu Einzahlungen führen.

Es ist vorgesehen, dass ein wesentlicher Anteil der Investitionen in das Kanalnetz in Zukunft in der Sonderrechnung dargestellt wird und damit auch aus der Sonderrechnung finanziert werden kann (s. Punkt 3.1). Daher ist beabsichtigt, im Jahr 2021 in der Sonderrechnung Kredite im Umfang von 18.850.900 € aufzunehmen. In der Haushaltsplanung 2020 war diesbezüglich bereits eine Kreditaufnahme in Höhe von 31.478.200 € vorgesehen, wovon aus derzeitiger Sicht rd. 17,3 Mio. € in 2020 und der Rest in 2021 Anspruch genommen werden (s. Punkt 3.1). Zuvor waren keine Kredite in der Sonderrechnung mehr vorhanden.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2022 bis 2024 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Mengen, Aufwendungen und Erträge prognostiziert.

Die dargestellten Überschüsse werden den Rücklagen zugeführt.

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes weist, wenn man die konzerninternen Ausleihungen nicht berücksichtigt, für 2022 und für die Folgejahre jeweils einen Fehlbetrag aus. Die Investitionen werden dabei über Kredite finanziert. Zusammen mit den im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung behaltenen Mitteln ist die Liquidität der Sonderrechnung im Planungszeitraum weiterhin gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2019 auf 0 €. Aufgrund der für 2020 geplanten Kreditaufnahmen wird sich zum 31. Dezember 2020 ein Schuldenstand in Höhe von rd. 17,3 Mio. € ergeben. Da in 2021 eine Kreditaufnahme geplant ist, kann sich der Schuldenstand am 31. Dezember 2021 auf bis zu rd. 50 Mio. € belaufen.

Für die im Haushaltsplan 2021 geplanten Maßnahmen ergibt sich im Jahr 2021 und in den Folgejahren insgesamt ein Kreditbedarf in Höhe von rd. 110,7 Mio. €. Der voraussichtliche Stand der Geldschulden zum 31. Dezember 2024 wird auf Basis dieser Kredite und der Tilgung rund 138,4 Mio. € betragen.

Die Entwicklung der Kreditschulden ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Kreditaufnahmen	Ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.
2020	17,3 Mio. €	0,0 Mio. €	17,3 Mio. €
2021	33,0 Mio. €	0,2 Mio. €	50,1 Mio. €
2022	37,5 Mio. €	0,7 Mio. €	86,9 Mio. €
2023	29,5 Mio. €	1,2 Mio. €	115,2 Mio. €
2024	24,8 Mio. €	1,6 Mio. €	138,4 Mio. €

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

Kennzahlen Stadtentwässerung	2019	Ist 2019	2020	2021
Geldverschuldung (Stand 31.12.)	0,00 Mio. €	0,00 Mio. €	31,43 Mio. €	50,10 Mio. €
Liquidität (Stand 31.12.)	10,34 Mio. €	17,57 Mio. €	0,57 Mio. €	0,86 Mio. €
Jahresergebnis	-0,62 Mio. €	0,36 Mio. €	-0,54 Mio. €	0,94 Mio. €

1.4 Analyse und Entwicklung

Ein Teil der im Rahmen der Privatisierung erzielten Erlöse wurde in der Sonderrechnung einbehalten, um den Finanzmittelbedarf in der Laufzeit des Abwasserentsorgungsvertrages abzudecken. Der hiervon noch vorhandene Anteil ist in der Sonstigen Rücklage der Sonderrechnung ausgewiesen. Die Rücklage wird aus derzeitiger Sicht dazu ausreichen, die noch zu erwartenden Verluste künftiger Jahre abzudecken. Es kommt darüber hinaus zu einem Rückgang der Liquidität in der Sonderrechnung. Die Liquidität der Sonderrechnung ist jedoch im Planungszeitraum gewährleistet.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können. Die Verfahrensweise führt dazu, dass für Ende 2021 nur ein sehr geringer Liquiditätsbestand ausgewiesen wird.

2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2021: rd. 2,2 Mio. €), so dass der

gesamte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist.

<u>Benutzungsgebühren</u>	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen in Mio. €	53,30	52,91	53,73	55,99	58,49	61,10
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		-0,39	0,82	2,26	2,51	2,61
in %		-0,7%	1,5%	4,2%	4,5%	4,5%

Aufgrund der Gebührenkalkulation ergeben sich für die Schmutzwasserbeseitigung Gebührensteigerungen von 2,6 % und für die Niederschlagswasserbeseitigung Gebührensteigerungen von 3,7 % für 2021. Die Entwicklung entspricht der Prognose, die im Rahmen der Vertragsanpassung mit der SE|BS abgegeben wurde. Die Gebührensteigerungen beruhen insbesondere auf ansteigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen aufgrund der über die Sonderrechnung abgewickelten Investitionen sowie auf der Steigerung des an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrages. Zudem werden weniger Überdeckungen aus Vorjahren berücksichtigt. Dabei wurde die Regelung des Nds. Kommunalabgabengesetzes berücksichtigt, nach der Gebührenüber- und -unterdeckungen drei Jahre nach ihrer Feststellung (also faktisch vier Jahre) vorgetragen werden können, um einen möglichst gleichmäßigen Gebührenverlauf zu erhalten. Insgesamt bleiben die Gebühren dennoch aufgrund der noch vorhandenen Gebührenvorträge auf einem niedrigen Niveau. Dabei wurde auch die Entlastung durch die Reduzierung der Mehrwertsteuer in der zweiten Jahreshälfte 2020, die den Gebührenzahlern durch die Berücksichtigung der dadurch entstehenden Überdeckungen in den Folgejahren zugutekommt, berücksichtigt. In den kommenden Jahren ist unter Berücksichtigung der mit der SE|BS vereinbarten Erhöhung des Investitionsbudgets mit einem Anstieg auf das im Rahmen der Privatisierung prognostizierte Niveau und darüber hinaus zu rechnen.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührenvorträge zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührenvorträge führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührenvorträge führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Weitere wesentliche Erträge der Sonderrechnung sind

- Erträge aus der **buchhalterischen Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens** (vgl. Passivseite der Bilanz) zur Einmalzahlung „Pachtzinsentschädigung“ für das Kanalnetznutzungsrecht (durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB)) in Höhe von 7.734.000 € (Pos. 6)
- **Kostenerstattung des AVB** für das an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) zu zahlende Betriebskostenentgelt „Betriebsführungsvertrag AVB“ und die bei der Stadt im Zusammenhang mit der Betriebsführung AVB anfallenden Aufgaben in Höhe von 5.196.400 € (Pos. 7)
- **Kostenerstattung des allgemeinen Haushalts** für an die SE|BS zu zahlende Betriebskostenentgelte für Sinkkastenreinigung und -reparatur, Tierkadaverannahme, Gewässerunterhaltung und Grundstücksentwässerung in Höhe von 2.187.300 € (Pos. 7)

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Erträge sind

- Entgelt des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) für die Nutzung des städtischen Kanalnetzes (741.700 €; Pos. 7)

- Erträge aus der buchhalterischen Auflösung von Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen (letztere auf der Passivseite der Bilanz dargestellt) in Höhe von 228.200 € (Pos. 3 (103.700 €) und 11 (124.900 €))
- sowie Erträge aus Verwaltungsgebühren (Pos. 5), Erstattungen für die Erneuerung von Hausanschlüssen (Pos. 5), Mieteinnahmen (Pos. 6) und sonstige Erträge

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (85,3 %) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **SE|BS** für Leistungen aus dem Abwasserentsorgungsvertrag zu zahlen sind sowie auf **Mitgliedsbeiträge** für die Abwasserreinigung und das Kanalnetznutzungsrecht, die an den **AVB** zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

Betriebsentgelte SEBS	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen in Mio. €	16,06	17,01	16,68	17,02	17,36	17,71
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		0,94	-0,32	0,33	0,34	0,35
in %		5,9%	-1,9%	2,0%	2,0%	2,0%

Kapitalkostenentgelt „Investitionen“ SEBS	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen in Mio. €	8,69	9,70	9,60	10,20	10,75	11,21
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		1,01	-0,10	0,60	0,55	0,46
in %		11,7%	-1,1%	6,3%	5,4%	4,3%

Die Investitionen im Bereich des Kanalnetzes und für die notwendige Betriebs- und Geschäftsausstattung im Zusammenhang mit der Unterhaltung des Kanalnetzes erfolgten bis 2019 vollständig durch die SE|BS. Ein Ausweis des Vermögens und der damit zusammenhängenden Finanzierung erfolgte in der Sonderrechnung nicht. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zahlt die Stadt Kapitalkostenentgelte an die SE|BS, die sich aus den Abschreibungen und Zinsen für die von der SE|BS getätigten Investitionen zusammensetzen. Um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten führte und führt die SE|BS einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Entgeltzahlungen unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat sich die Stadt durch einen Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung verpflichtet, der auch die am Ende der Vertragslaufzeit noch verbleibenden Werte umfasst. Der Restbuch- bzw. Rückübertragungswert des bei der SE|BS aktivierten Anlagevermögens betrug zum 31. Dezember 2019 rd. 168,5 Mio. € netto (200,5 Mio. € inkl. 19% Mehrwertsteuer). Der Wert erhöht sich jährlich um die neu hinzukommenden Investitionen und reduziert sich um die Abschreibungen des jeweiligen Jahres. Für das Jahr 2020 hat die SE|BS im Frühjahr 2020 eine Fertigstellung von Investitionen in Höhe von rd. 16,5 Mio. € netto, für 2021 in Höhe von rd. 13,6 Mio. € netto und für 2022 bis 2024 in Höhe von zusammen rd. 35,0 Mio. € netto angekündigt, die bei der SE|BS aktiviert und über eine Forfaitierung finanziert werden sollen. Abgesehen davon sollen für 2020 die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd und für die Zeit ab 2021 die zusätzlich vereinbarten planmäßigen Investitionen sowie die besonderen Investitionen über die Sonderrechnung finanziert werden (s. 3.1 und Erläuterungen zu Abschreibungen).

Mitgliedsbeitrag AVB für Abwasserreinigung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Aufkommen in Mio. €	19,09	21,48	22,60	23,05	23,51	23,98
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		2,39	1,12	0,45	0,46	0,47
in %		12,5%	5,2%	2,0%	2,0%	2,0%

Mitgliedsbeitrag AVB Kanalnetznutzungsrecht	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufkommen in Mio. €	11,98	11,78	10,11	10,00	9,91	9,83
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		-0,29	-1,68	-0,10	-0,09	-0,08
in %		-1,6%	-14,2%	-1,0%	-0,9%	-0,8%

Dem AVB wurde mit dem Kanalnetznutzungsvertrag für das am 31. Dezember 2005 bestehende Kanalnetz das Nutzungsrecht eingeräumt. Das Kanalnetz ist dabei im Eigentum der Stadt verblieben und wird im Anlagevermögen der Sonderrechnung ausgewiesen. Der Erlös aus dem Verkauf des Kanalnetznutzungsrechtes wird als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über den Vertragszeitraum aufgelöst. Der AVB erhält für die Kanalnetznutzung einen Mitgliedsbeitrag aus der Sonderrechnung. Zur Finanzierung des Nutzungsrechtes hat der AVB die Forderungen aus diesem Mitgliedsbeitrag verkauft (Forfaitierung), um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten. Die Stadt hat sich auch hier durch Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung der Mitgliedsbeiträge bis zum Ende der Vertragslaufzeit verpflichtet. Der Rückübertragungswert beträgt zum 31. Dezember 2020 rd. 118,5 Mio. €. Für die Zeit von 2021 bis zum Vertragsende ergäbe sich aus derzeitiger Sicht unter Berücksichtigung des Zinsanteils eine Belastung in Höhe von rd. 138 Mio. €. Dabei wurde davon ausgegangen, dass nach Ende der Zinsbindungsperiode 2020 günstigere Konditionen als derzeit erzielt werden können.

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufwendungen sind zudem die **Abschreibungen** für das zum Zeitpunkt der Privatisierung bereits vorhandene Anlagevermögen und die ab 2020 von der Sonderrechnung finanzierten Neuinvestitionen in Höhe von 5.983.800 € (Pos. 16). Für die von 2006 bis 2019 sowie den ab 2020 weiterhin auf die SE|BS entfallenden Anteil der Neuinvestitionen im Zusammenhang mit dem Kanalnetz werden im Haushaltsplan abgesehen von einigen Ausnahmefällen keine Abschreibungen mehr dargestellt. Die Finanzierungskosten für Investitionen ab 2006 sind in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten enthalten. Bei den Abschreibungen ist berücksichtigt, dass in den Fällen, in denen ein vorzeitiger Anlagenabgang zu erwarten ist, der noch vorhandene Restwert auf die noch zu erwartende Restnutzungsdauer verteilt wird. Durch diese Verfahrensweise ergeben sich erhöhte Abschreibungen anstelle von Verlusten aus Anlagenabgängen. Bei den Abschreibungen ist zudem berücksichtigt, dass die inzwischen vertraglich vereinbarten höheren Erneuerungsinvestitionen und die Investitionen in Erweiterungen des Kanalnetzes über die Sonderrechnung finanziert werden sollen. Dies führt in den kommenden Jahren zu einem Anstieg der Abschreibungen. Dabei wird angenommen, dass die hierzu nötige Vereinbarung Anfang 2021 abgeschlossen werden kann (s. Punkt 3.1).

Für die Kredite, die im Zusammenhang mit der Finanzierung des neuen Anlagevermögens in der Sonderrechnung aufgenommen werden sollen, wird ein Zinsaufwand in Höhe von 228.100 € berücksichtigt.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (0,66 Mio. €, Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tarifierhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.

- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **WWL** für seine Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung erhält (1,41 Mio. €, Position 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (0,34 Mio. €, z. B. Serviceleitungen der zentralen Bereiche; Position 19).
- Die Aufwendungen für den **Gebühreneinzug** (0,65 Mio. €, Pos. 19)
- sowie weitere Aufwendungen (z.B. Sachverständigenkosten)

Bei der Position „außerordentliche Aufwendungen“ sind keine Aufwendungen für Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen mehr eingeplant worden, da eine Abschreibung während der Restnutzungsdauer erfolgt (s.o.). Es wurden allerdings 0,2 Mio. € für Veränderungen, die durch Korrekturen am Kanalvermögen (z. B. Baujahrsänderungen) entstehen, berücksichtigt. Aufgrund der Regelungen in der KomHKVO können diese ab 2021 nicht mehr erfolgsneutral gebucht werden.

3 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für SE|BS, AVB, WWL, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. In der Finanzrechnung sind die Abschreibungen, die Verluste aus Anlagenabgängen sowie die Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten nicht berücksichtigt, da hier keine Zahlungen fließen. Anstelle dessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen berücksichtigt.

3.1 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die Haushaltsplanung der Sonderrechnung Stadtentwässerung beinhaltet ab 2020 einen wesentlichen Anteil der Investitionstätigkeit in das Kanalnetz. Ein wesentliches Ziel war dabei, einen möglichst hohen Anteil der Investitionen direkt über die Sonderrechnung Stadtentwässerung abzuwickeln, um eine langfristige Finanzierung und Zinssicherung zu ermöglichen. Durch eine Abwicklung eines wesentlichen Teils der Investitionen über die Sonderrechnung wäre eine Zinsbindung über das Jahr 2035 hinaus möglich, was mit Blick auf die derzeit niedrigen Zinsen attraktiv erscheint. Dies galt insbesondere angesichts der Tatsache, dass im Zusammenhang mit den Baupreissteigerungen der letzten Jahre ein höheres Investitionsbudget notwendig erschien, um die vertraglich festgelegten Kennzahlen zu erreichen. Hinzu kamen absehbar umfangreiche besondere Investitionen wie z. B. die Kanalbaumaßnahme am Autobahnkreuz Süd.

Im Jahr 2020 wurde mit der SE|BS eine Vereinbarung abgeschlossen, nach der das Planbudget für die Investitionen um 13 Mio. € netto auf rd. 25,7 Mio. € netto erhöht wird. Diese erhöhten Investitionen sowie die besonderen Investitionen sollen über die Sonderrechnung abgewickelt werden. Es ist diesbezüglich erforderlich, dass eine weitere Vereinbarung mit der SE|BS darüber geschlossen wird, dass diese Investitionen zwar von der SE|BS durchgeführt werden, die Investitionsgüter dann aber direkt von der Stadt finanziert und in der Sonderrechnung bilanziert werden. Ein Abschluss dieser Vereinbarung wird für 2021 angestrebt. Für die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd soll es eine gesonderte Vereinbarung geben, damit diese Maßnahme wie geplant bereits 2020 von der Sonderrechnung finanziert werden kann. Die weiteren für 2020 im Haushalt der Sonderrechnung geplanten Maßnahmen, die bereits 2020 fertig werden, werden über die Forfaitierung finanziert (siehe hierzu auch Vorlage 20-13613). Da zu der Verfahrensweise, die Maßnahmen direkt aus der Sonderrechnung zu finanzieren und dort zu bilanzieren, bisher noch keine Vereinbarung existiert, sind diese Maßnahmen vorsorglich auch in den ergänzenden Erläuterungen zum Kapitalkostenentgelt Investitionen dargestellt, so dass sie

in jedem Falle durchgeführt werden können. Dabei ist zu beachten, dass in dieser Übersicht eine Darstellung der Nettobeträge erfolgt, während im Haushaltsplan die Bruttobeträge anzusetzen sind.

Für Baumaßnahmen sind im Jahr 2021 Investitionen in Höhe von 18.684.900 € vorgesehen. Dabei handelt es sich um Investitionen in das Kanalnetz der Stadt Braunschweig. Die Investitionen beinhalten Kanalsanierungen und Erweiterungen des Kanalnetzes. Als hervorstechende Investition ist dabei die Erneuerungsmaßnahmen Maschstraße, Sonnenstraße und Querumer Straße sowie die umfassende Sanierung des Pumpwerkes Ölper das eine zentrale Funktion im Abwassernetz der Stadt einnimmt, zu nennen. Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Pumpwerk werden in den kommenden Jahren nach und nach durchgeführt, eine abschließende Planung und Kostenschätzung für das gesamte Projekt existiert noch nicht. Für die Haushaltsplanung wurde daher eine vorläufige grobe Kostenschätzung verwendet. Bei den Maßnahmen nach Planbudget ist ein Austausch von Maßnahmen auf Basis der Regelungen des Abwasserentsorgungsvertrages möglich (s. a. Bewirtschaftungsregeln in den ergänzenden Erläuterungen zum Kapitalkostenentgelt „Investitionen“). Bei den besonderen Maßnahmen wurden alle derzeit bekannten Erweiterungsmaßnahmen hinsichtlich des Kanalnetzes berücksichtigt. Der Zeitpunkt der Umsetzung kann sich je nach Planungsfortschritt für die einzelnen Maßnahmen noch verschieben. Des Weiteren sind Mittel für Maßnahmen, die zu Nachaktivierungen beim städtischen Kanalvermögen führen, berücksichtigt. Die einzelnen Maßnahmen sind im Investitionsprogramm dargestellt.

Im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit in das Kanalnetz sind umfangreiche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich. Für die Zukunft soll sichergestellt werden, dass die vertraglich festgelegten planmäßigen Investitionen in das Kanalnetz, die für ein Jahr abgestimmt werden können, unabhängig vom Zeitpunkt der Haushaltsplangenehmigung begonnen werden können, damit die erforderlichen Sanierungsraten in den jeweiligen Jahren auch erreicht werden können. Aus diesem Grunde wird für das gesamte zusätzliche Planbudget 2022 eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen. Zudem werden Verpflichtungsermächtigungen für die besonderen Investitionen vorgesehen, damit die einzelnen Maßnahmen vollständig beauftragt werden können. Eine Übersicht zu den Verpflichtungsermächtigungen ist dem Vorbericht als Anlage 2 beigefügt.

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen steht der SE|BS bereits für 2020 ein um 13 Mio. € netto (15,4 Mio. € brutto) erhöhtes Planbudget zur Verfügung, das im Haushaltsplan 2020 nur teilweise (5.023.000 €) berücksichtigt wurde. Das verbleibende Budget wird in den Folgejahren konkret berücksichtigt, wenn entsprechender Bedarf besteht. Bei dem jeweiligen Abstimmungsjahr erfolgt dann ein entsprechender Hinweis darauf. Für das Abstimmungsjahr 2021 wurden 155.000 € davon eingesetzt.

Darüber hinaus sind Investitionsmittel in Höhe von 16.000 € für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen vorgesehen.

Zudem sind Mittel für die Sicherung von Leitungsrechten vorgesehen (150.000 €). Zur Ermöglichung von Investitionen in das Kanalnetz (Investor SE|BS) und zur Sicherung bestehender Kanäle müssen entsprechende Rechte gesichert werden.

Für die Jahre 2022 bis 2024 wurden die sich aus dem angepassten Planbudget ergebenden Investitionshöhen berücksichtigt. Die Aufteilung auf das Abstimmungsjahr und die Folgejahre wurde zunächst pauschal vorgenommen. Eine konkrete Angabe zu den geplanten Maßnahmen erfolgt in dem jeweiligen Planjahr. Bei den besonderen Investitionen sind die derzeit bekannten Maßnahmen berücksichtigt.

Abgesehen davon sind im Finanzhaushalt 2020 bei den sonstigen Investitionen Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an die Stadt bzw. an Konzernunternehmen dargestellt. Diese beruhen auf einer Ausleihung eines Teils der derzeit nicht benötigten liquiden Mittel

der Sonderrechnung an die Stadt oder Unternehmen des Konzerns Stadt. Hierfür erhält die Sonderrechnung eine günstigere Verzinsung, als sie derzeit auf dem Markt zu erzielen ist. Die Mittel stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Die Mittel werden nicht für die Finanzierung der Investitionen verwendet, da sie nur vorübergehend zur Verfügung stehen und für die Investitionen eine langfristige Finanzierung entsprechend der Nutzungsdauern (z. B. bei Kanälen für 80 Jahre) erfolgen muss.

3.2 Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit

Diese Position beinhalten die im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit geplanten Kreditaufnahmen und Tilgungen. Eine Übersicht hierzu findet sich unter Punkt 1.5

4 Vermögenseentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen des vor 2006 angeschafften Kanalnetzes und den liquiden Mitteln.

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenaussgleich und der Sonderposten aus Investitionszuschüssen enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse für die Jahre 2021 bis 2024 wird sich die Nettoposition etwas erhöhen.

5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand 1.1.2020 Euro	Stand 1.1.2021 Euro
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	*
1.3	Liquiditätskrediten	0	0
1.4	Sonstigen Geldschulden	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.040.830	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0	0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	260.359	*
	Schulden insgesamt	1.301.189	

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2020 ermittelt.

6 Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist im Haushaltsjahr 2021 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. €

aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anlegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7 Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Bei den im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen erfolgt eine Budgetierung für die Maßnahmen nach dem Planbudget aus dem Abwasserentsorgungsvertrag sowie eine Budgetierung für die besonderen Maßnahmen nach dem Abwasserentsorgungsvertrag und die weiteren Investitionen der Sonderrechnung.

Ergänzende Erläuterungen zu dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen"

Dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen" liegen die Investitionen der SE|BS für die Jahre 2006 bis 2019, 2020 (siehe I.) und 2021 (siehe II. und III.) zugrunde.

I. Kanalbaumaßnahmen, die vor und in 2020 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2020 fertig gestellt werden

Die Bautätigkeit unterliegt vielfältigen gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Bauträgern (neben der SE|BS insbesondere Straßenbau, BS|ENERGY, Telekom). Wegen des haushaltsbedingten späten Beginns der Bautätigkeit in 2020 konnten einige geplante Projekte in 2020 (noch) nicht begonnen werden, bzw. mussten aufgrund von Sachwängen andere Investitionen durchgeführt werden. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Kapitalkostenentgelte sind auf Grundlage von Investitionen in Höhe von rd. 16,5 Mio. € in 2020 kalkuliert.

II. Kanalbaumaßnahmen, die vor 2021 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2021 fertig gestellt werden

lfd. Nr.	Projektbezeichnung		Bemerkungen
----------	--------------------	--	-------------

A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen

Aa. Erneuerungen

1	Tannenbergstraße	380.000 €	
2	Königsberger Straße	400.000 €	
3	Wendenmaschstraße	180.000 €	
4	Korfestraße	100.000 €	
5	Sackring	450.000 €	
6	Diesterwegstraße	250.000 €	
		1.760.000 €	

Ab: Renovierungen (Inliner)

7	Diverse Inliner	1.000.000 €	
	Summe Ab	1.000.000 €	

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

8	Druckrohrleitung Sielkamp PW 107 bis PW 1	1.400.000 €	
	Summe Ac	1.400.000 €	

Summe A **4.160.000 €**

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

9	Diesterwegstraße	200.000 €	
	Summe B	200.000 €	

gesamt II. **4.360.000 €**

III. Von der SE|BS geplante Kanalbaumaßnahmen, die nach derzeitigem Stand im Jahre 2021 oder auch später begonnen werden und voraussichtlich in 2021 oder in späteren Jahren fertig gestellt werden

lfd. Nr.	Projektbezeichnung		Bemerkungen
----------	--------------------	--	-------------

A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen
- Öffentliche Abwasseranlagen

Aa. Erneuerungen

10	Hamburger Straße	720.000 €	
11	Rosenkamp	420.000 €	
12	Kirchstraße	1.300.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
13	Steinstraße	300.000 €	
14	Breite Straße	1.450.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
15	Am Gaußberg	160.000 €	
16	Amalienstraße	190.000 €	
17	An der Martinikirche	1.300.000 €	
18	Broitzemer Straße	850.000 €	
19	Eulenstraße	750.000 €	
20	Görgestraße	240.000 €	
21	Heydenstraße	400.000 €	
22	Hohestieg	800.000 €	
23	Kröppelstraße	330.000 €	
24	Maschstraße	2.010.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
25	Moltkestraße	930.000 €	
26	Sonnenstraße	2.000.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
27	Wallstraße	650.000 €	
28	Schöppenstedter Straße	640.000 €	
29	Querumer Straße	2.070.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
30	Parkstraße	470.000 €	
31	Wabestraße	1.150.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
32	Jasperallee Ost Nord	930.000 €	
33	Karlstraße	1.100.000 €	
Summe Aa		21.160.000 €	
davon Aktivierung bei SE BS		11.180.000 €	
davon Aktivierung in Sonderrechnung		9.980.000 €	entspricht 11.876.200 € brutto

Ab: Renovierungen (Inliner)

34	Diverse Inliner	1.000.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
Summe Ab		1.000.000 €	
davon Aktivierung bei SE BS		0 €	
davon Aktivierung in Sonderrechnung		1.000.000 €	entspricht 1.190.000 € brutto

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

35	Pumpwerke	1.000.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
36	Wiesental Druckrohrleitung	1.000.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
37	Druckleitung Kreisel Stöckheim	150.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
Summe Ac		2.150.000 €	
davon Aktivierung bei SE BS		0 €	
davon Aktivierung in Sonderrechnung		2.150.000 €	entspricht 2.558.500 € brutto
Summe A		24.310.000 €	
davon Aktivierung bei SE BS		11.180.000 €	
davon Aktivierung in Sonderrechnung		13.130.000 €	entspricht 15.624.700 € brutto

Das Planbudget Stadt beträgt gemäß Anlage 4.4 zum Abwasserentsorgungsvertrag nach Indexanpassungen für das Jahr 2021 rd. 25.705.000 € Nach Abzug der Investitionskosten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 1.300.000 € verbleiben rd. 24.405.000 € für Maßnahmen der Erneuerung nach A. Die Stadt überprüft in diesem Zusammenhang die Einhaltung des Planbudgets und die technische Erforderlichkeit. Das kumulierte Budget wird mit der Planung der SE|BS für 2021 eingehalten. In der konkreten Maßnahmenabstimmung mit der SE|BS wird dieser Betrag berücksichtigt. Ggf. müssen im Verlauf des Jahres 2021 die Bewirtschaftungsregelungen in Anspruch genommen werden. Es ist dabei beabsichtigt, die zusätzlich vereinbarten 13 Mio. € über die Sonderrechnung abzuwickeln (s. Investitionsprogramm). Eine Einbeziehung in die Kapitalkostenentgelte erfolgt nur, wenn dies nicht möglich ist.

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

38	Investitionen am Kanalnetz	420.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
39	Neupetritor	450.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
40	Brotzemer Straße	650.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
41	Hohestieg	550.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
42	Rosenkamp	400.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
43	Brodweg	200.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
44	Hochwasserschutz (Div. Maßnahmen)	500.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
45	Kanalnetzerweiterung Im Holzmoor	3.800.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
46	Kanalnetzerweiterung Trakehenstraße Ost	3.600.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
47	Kanalnetzerweiterung Stadtstraße Nord	1.500.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
48	Kanalnetzerweiterung Baumschule Ost	750.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
49	Kanalnetzerweiterung Wilhelmstraße Nord	450.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
50	Kanalnetzerweiterung Wenden West	3.800.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
51	Kanalnetzerweiterung Feldstraße	2.500.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
52	Kanalnetzerweiterung Alte Gärtnerei	1.700.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
53	Kanalnetzerweiterung Schöлке	720.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant
53	Pumpwerk Ölper	28.000.000 €	Investition durch Sonderrechnung geplant

Summe B

49.990.000 €

entspricht 59.488.100 € brutto

Es ist dabei beabsichtigt, die besonderen Investitionen über die Sonderrechnung abzuwickeln (s. Investitionsprogramm). Eine Einbeziehung in die Kapitalkostenentgelte erfolgt nur, wenn dies nicht möglich ist.

gesamt III.

74.300.000 €

Der Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) sieht eine Unterverteilung der Kanalbaumaßnahmen vor in "planmäßige" (Investitionen gemäß Investitionskonzept - § 4 Abs. 2 AEV) und "Besondere" Investitionen (§ 4 Abs. 3 AEV). Im Abstimmungsverfahren mit der SE|BS werden die Maßnahmen jeweils unter A als "planmäßige" und die Maßnahmen jeweils unter B als "Besondere" Kanalbaumaßnahmen behandelt.

IV. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021

1.300.000 €

Zu I. - IV.

Hinweise zu den Investitionen:

Die Planungen zum PW-Ölper wurden bereits begonnen, eine abschließende Kostenschätzung liegt jedoch noch nicht vor. Die endgültige Verteilung auf die betroffenen Planjahre kann erst mit fortlaufender Planung erfolgen. Die Planansätze für die "Investitionen gem. Investitionskonzept" erfolgen erst in den Folgejahren, da zunächst erst einmal Erweiterungsinvestitionen stattfinden.

Für die Bewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Im Rahmen einer detaillierten Maßnahmeabstimmung mit der SE|BS sind die vorstehend aufgeführten und auf die Einzelmaßnahmen entfallenden Beträge (Kostenschätzungen) im jeweiligen Bereich A und B) gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verwaltung ist berechtigt, Maßnahmen aus den Anlagen 4.2a, 4.2b und 4.2c des AEV, die für andere Jahre vorgesehen sind, für das Jahr 2021 zur Beauftragung abzustimmen, wenn die Summe aus III. A ("planmäßige" Investitionen) und aus IV. (Betriebs- und Geschäftsausstattung) kumuliert 12.705.400 € nicht übersteigt. Ebenso können zusätzlich zwangsweise notwendige gewordene Maßnahmen abgestimmt werden. Insoweit ist die Verwaltung auch berechtigt, der Verschiebung von Maßnahmen, die unter III. A genannt oder der IV. zuzuordnen sind, auf die Folgejahre zuzustimmen.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2021	2022	2023	2024	weitere Jahre
2020					
Kanalnetzerweiterung Im Holzmoor	2.808.000				
Kanalnetzerweiterung Trakehnenstraße Ost	2.137.000				
Kanalnetzerweiterung Stadtstraße Nord	2.856.000				
Summe 2020	7.801.000	0	0	0	0
2021					
<u>Abstimmungsjahr 2021</u>					
Kanalerneuerungsmaßnahmen		3.000.000	876.200		
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB)		1.000.000			
<u>Abstimmungsjahr 2022</u>					
Kanalerneuerungsmaßnahmen		8.000.000	3.000.000	700.000	
Inlinermaßnahmen		1.200.000			
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB)		1.500.000	1.000.000		
<u>Besondere Maßnahmen</u>					
Sanierung und Erweiterung Pumpwerk Ölper		10.000.000	10.000.000	8.320.000	
Hochwasserschutzmaßnahmen		119.000			
Kanalnetzerweiterung Im Holzmoor		3.322.000			
Kanalnetzerweiterung Trakehnenstraße Ost		2.284.000	1.000.000		
Kanalnetzerweiterung Stadtstraße Nord		1.285.000			
Kanalnetzerweiterung Im Steinkampe		900.000	900.000	922.000	
Kanalnetzerweiterung Neupetritor		185.500			
Kanalnetzerweiterung Broitzemer Straße		373.500			
Kanalnetzerweiterung Hohestieg		254.500			
Kanalnetzerweiterung Rosenkamp		176.000			
Kanalnetzerweiterung Brodweg		138.000			
Kanalnetzerweiterung Baumschule Ost		692.500			
Kanalnetzerweiterung Wilhelmstraße Nord		185.500			
Kanalnetzerweiterung Feldstraße		1.500.000	975.000		
Kanalnetzerweiterung Alte Gärtnerei		1.200.000	823.000		
Summe 2021		37.315.500	18.574.200	9.942.000	
Summe gesamt	7.801.000	37.315.500	18.574.200	9.942.000	0

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.873,82	103.700	103.700	103.700	103.700	103.700
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	49.477.589,20	53.181.700	54.019.800	56.279.000	58.789.900	61.389.000
6	Privatrechtliche Entgelte	7.660.191,44	7.667.600	7.777.400	7.831.400	7.893.400	7.967.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.809.202,25	8.215.400	8.234.100	8.398.700	8.566.600	8.737.900
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.216,22	0	1.300	0	0	0
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	192.392,14	127.500	127.900	127.500	127.500	127.500
12	Summe ordentliche Erträge	65.246.465,07	69.295.900	70.264.200	72.740.300	75.481.100	78.325.500
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	432.829,12	513.400	656.300	669.400	682.800	696.500
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.337,92	181.800	132.500	135.200	137.900	140.700
16	Abschreibungen	5.783.983,68	6.100.400	5.983.800	6.611.400	7.311.800	8.064.100
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	228.100	909.500	1.819.300	2.521.700
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.589.425,10	63.045.700	62.125.800	63.467.800	64.784.200	66.039.700
20	Summe ordentliche Aufwendungen	64.858.575,82	69.841.300	69.126.500	71.793.300	74.736.000	77.462.700
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	387.889,25	-545.400	1.137.700	947.000	745.100	862.800
22	Außerordentliche Erträge	3.290,16	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	31.923,48	0	200.000	200.000	200.000	200.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-28.633,32	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	359.255,93	-545.400	937.700	747.000	545.100	662.800
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte)		3.670.200	2.155.800	3.090.000	2.800.905	
	Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich		-4.215.600	-1.218.100	-2.343.000	-2.255.805	662.800
	Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres	11.716.905,42	8.046.705	5.890.905	2.800.905	0	0
	Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres	21.290.637,63	20.745.238	21.682.938	22.429.938	22.975.038	23.637.838

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	48.893.034,94	49.511.500	51.864.000	0	53.189.000	55.989.000	61.389.000
5	Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	36.504,44	0	31.800	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	7.912.625,93	8.213.100	8.231.800	0	8.396.400	8.564.300	8.735.500
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.096,95	0	1.300	0	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.919,22	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.854.181,48	57.727.600	60.131.900	0	61.588.400	64.556.300	70.127.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	393.751,14	513.400	656.300	0	669.400	682.800	696.500
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	33.215,05	181.800	132.500	0	135.200	137.900	140.700
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	228.100	0	909.500	1.819.300	2.521.700
15	Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.656.051,49	62.845.700	61.925.800	0	63.267.800	64.584.200	65.839.700
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.083.017,68	63.540.900	62.942.700	0	64.981.900	67.224.200	69.198.600
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.228.836,20	-5.813.300	-2.810.800	0	-3.393.500	-2.667.900	928.900
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.587.226,40	2.087.200	6.087.200	0	10.087.200	87.200	87.200
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.587.226,40	2.087.200	6.087.200	0	10.087.200	87.200	87.200

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0,00	29.785.000	18.684.900	65.831.700	37.365.500	29.324.200	24.692.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.872,81	1.693.200	166.000	0	156.000	156.000	156.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	6.000.000	10.000.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.872,81	37.478.200	28.850.900	65.831.700	37.521.500	29.480.200	24.848.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.571.353,59	-35.391.000	-22.763.700	-65.831.700	-27.434.300	-29.393.000	-24.760.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-657.482,61	-41.204.300	-25.574.500	-65.831.700	-30.827.800	-32.060.900	-23.831.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	31.478.200	18.850.900	0	37.521.500	29.480.200	24.848.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	48.600	216.300	0	688.100	1.224.200	1.645.300
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	31.429.600	18.634.600	0	36.833.400	28.256.000	23.202.700
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-657.482,61	-9.774.700	-6.939.900	-65.831.700	6.005.600	-3.804.900	-629.200
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	18.229.581,18	17.572.099	7.797.399		857.499	6.863.099	3.058.199
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	17.572.098,57	7.797.399	857.499		6.863.099	3.058.199	2.428.999
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00						
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	17.572.098,57	7.797.399	857.499		6.863.099	3.058.199	2.428.999

Investitionsprogramm 2020 - 2024

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2020 - 2024 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Rest ab 2025
Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten			15.329,58	150.000	150.000		150.000	150.000	150.000	
<u>Baumaßnahmen</u>										
Planbudget										
<u>Abstimmungsjahr 2020</u>										
Inlinernaßnahmen	3.500.000			3.500.000						
Betriebs- und Geschäftsausstattung SE BS				1.523.200						
<u>Abstimmungsjahr 2021</u>										
Kanalerneuerungsmaßnahmen	11.876.200				8.000.000	3.876.200	3.000.000	876.200		
Es sind derzeit folgende Maßnahmen mit folgendem Gesamtvolumen geplant: Kirchstraße (1.547.000 €); Breite Straße (1.725.500 €); Maschstraße (2.391.900 €); Sonnenstraße (2.380.000 €); Querumer Straße (2.463.300 €); Wabestraße (1.368.500 €) Die Ansätze beinhalten 155.000 € des vertraglich für 2020 zur Verfügung stehenden, aber noch nicht vollständig ausgeschöpften zusätzlichen Planbudgets.										
Inlinernaßnahmen	1.190.000				1.190.000					
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen)	2.558.500				1.558.500	1.000.000	1.000.000			
Es sind derzeit folgende Maßnahmen mit folgendem Gesamtvolumen geplant: Pumpwerksmaßnahmen (1.190.000 €); Druckleitung Wiesental (1.190.000 €); Druckleitung Kreisel Stöckheim (178.500 €)										
<u>Abstimmungsjahr 2022</u>										
Kanalerneuerungsmaßnahmen	11.700.000					11.700.000	8.000.000	3.000.000	700.000	
Inlinernaßnahmen	1.200.000					1.200.000	1.200.000			
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen)	2.500.000					2.500.000	1.500.000	1.000.000		
<u>Abstimmungsjahr 2023</u>										
Kanalerneuerungsmaßnahmen	11.700.000						8.000.000	3.000.000	700.000	
Inlinernaßnahmen	1.200.000						1.200.000			
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen)	2.500.000						1.500.000	1.000.000		

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2020 - 2024 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Rest ab 2025
<u>Abstimmungsjahr 2024</u>										
Kanalerneuerungsmaßnahmen	11.700.000								8.000.000	3.700.000
Inlinermaßnahmen	1.200.000								1.200.000	
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen)	2.500.000								1.500.000	1.000.000
Besondere Maßnahmen										
Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd	17.850.000			17.850.000						
Sanierung und Erweiterung Pumpwerk Ölper	33.320.000			2.250.000	2.750.000	28.320.000	10.000.000	10.000.000	8.320.000	
Hochwasserschutzmaßnahmen	595.000			476.000	0	119.000	119.000			
Kanalnetzerweiterung Im Holzmoor	4.522.000			1.000.000	200.000	3.322.000	3.322.000			
Kanalnetzerweiterung Trakehenstraße Ost	4.284.000			600.000	400.000	3.284.000	2.284.000	1.000.000		
Kanalnetzerweiterung An der Schölke	850.000			714.000	136.000					
Kanalnetzerweiterung Stadtstraße Nord	1.785.000				500.000	1.285.000	1.285.000			
Regenrückhaltebecken Timmerlahstraße	880.600			880.600	0					
Kanalnetzerweiterung Mittelweg Südwest	856.800			856.800	0					
Kanalnetzerweiterung Im Steinkampe (Wenden West)	4.522.000			999.600	800.400	2.722.000	900.000	900.000	922.000	
Kanalinvestitionen	500.000				500.000					
Die Mittel stehen für Maßnahmen zur Verfügung, bei denen das derzeitige Mischsystem durch ein Trennsystem ersetzt wird.										

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2020 - 2024 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Rest ab 2025
Kanalnetzerweiterung Neupetritor	535.500				350.000	185.500	185.500			
Kanalnetzerweiterung Broitzemer Straße	773.500				400.000	373.500	373.500			
Kanalnetzerweiterung Hohestieg	654.500				400.000	254.500	254.500			
Kanalnetzerweiterung Rosenkamp	476.000				300.000	176.000	176.000			
Kanalnetzerweiterung Brodweg	238.000				100.000	138.000	138.000			
Kanalnetzerweiterung Baumschule Ost	892.500				200.000	692.500	692.500			
Kanalnetzerweiterung Wilhelmstraße Nord	535.500				350.000	185.500	185.500			
Kanalnetzerweiterung Feldstraße	2.975.000				500.000	2.475.000	1.500.000	975.000		
Kanalnetzerweiterung Alte Gärtnerei	2.023.000					2.023.000	1.200.000	823.000		
Nachaktivierung von Kanalvermögen				658.000	50.000		50.000	50.000	50.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>										
Einrichtungsgegenstände			6.824,36	20.000	16.000		6.000	6.000	6.000	
<u>Ausleihungen</u>										
Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig			0,00	6.000.000	10.000.000					
Summe	144.393.600	0	22.153,94	37.478.200	28.850.900	65.831.700	37.521.500	29.480.200	24.848.000	5.400.000

Stellenübersicht

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2020 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50		0,50	¹⁾ 1 T 19,5
4		14	1,00	0,50	0,50		
5		13					
6		12					
7		11	1,00	1,00		1,00	
8		10					
9		9c					
10		9b	2,00	2,00	2,00		
11		9a					

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8		1,00		1,00	
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		4,50	5,00	2,50	2,50	

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	A 16					
2	Bauoberrat	A 14					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
3	Bauoberamtsrat	A 13					
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,33	0,10	0,23	¹⁾ 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12					
6	Stadtamtsrat	A 12					
7	Stadtamtman	A 11	1,37 ²⁾	1,37	1,37		²⁾ dav. 1 T 15
		A 11					
8	Bauoberinspektor	A 10					
9	Stadtoberinspektor	A 10	0,75 ³⁾	0,40		0,40	³⁾ dav. 1 T 30
		A 10					
10	Stadtinspektor	A 9					
		A 9					

**Haushaltsplan 2021
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2020 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)							
11	Stadtamtsinspektor	A 9					
12	Stadthauptsekretär	A 8					
13	Stadtobersekretär	A 7					
		insgesamt:	2,22	2,10	1,47	0,63	

Jahresabschluss 2019

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

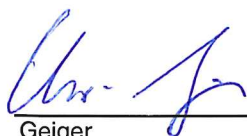
Jahresabschluss

Sonderrechnung Stadtentwässerung

**Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Stadtentwässerung
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2019
der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 16. 7. 20



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Stadtentwässerung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Bilanz	
1.	Komprimierte Darstellung Bilanz	
2.	Bilanz	
3.	Vermerke unterhalb der Bilanz	
II.	Gesamt-Ergebnisrechnung	
III.	Gesamt-Finanzrechnung	
IV.	Anhang	
1.	Allgemeine Erläuterungen	1
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
3.	Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
4.	Weitere Erläuterungen zur Bilanz	8
5.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung	8
6.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung	12
7.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	14
8.	Verpflichtungsermächtigungen	14
V.	Anlagen zum Anhang	
1.	Anlagenübersicht	
2.	Forderungsübersicht	
3.	Schuldenübersicht	
4.	Rückstellungsübersicht	
VI.	Rechenschaftsbericht	
1.	Vorbemerkungen	1
2.	Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung	1
3.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	4
4.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
5.	Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	12
6.	Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung	12

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unterhalb der Bilanz**

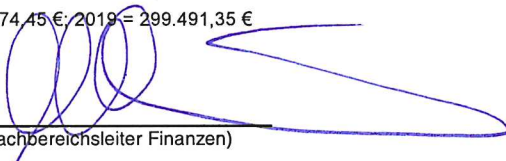
1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Jahresabschluss 2019 Stadt Braunschweig					
Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2019					
Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	584.518,70	597.578,28	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	189.029.363,86	183.099.360,30	1.1 Basisreinvermögen	36.269.736,55	36.125.700,14
3. Finanzvermögen	6.438.339,13	6.338.951,23	1.2 Rücklagen	22.461.633,76	21.776.208,62
4. Liquide Mittel	18.229.581,18	17.572.098,57	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-2.903.394,95	359.255,93
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.403.220,28	3.203.312,47	1.4 Sonderposten	25.269.946,29	22.829.774,08
			2. Schulden	81.097.921,65	81.090.938,77
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	693.809,13	1.040.829,86
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	149.273,38	260.359,16
				843.082,51	1.301.189,02
			3. Rückstellungen	1.731.586,59	2.037.162,72
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	134.012.432,40	126.382.010,34
Bilanzsumme	217.685.023,15	210.811.300,85		217.685.023,15	210.811.300,85

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 169.774,45 €; 2019 = 299.491,35 €

Braunschweig, den

15.7.2020

1.A. 
Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	36.269.736,55	36.125.700,14
1.3 Ähnliche Rechte	584.518,70	597.578,28	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		36.269.736,55	36.125.700,14
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	584.518,70	597.578,28	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	39.410,00	39.410,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8,00	1,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	22.422.223,76	21.736.798,62
2.3 Infrastrukturvermögen	189.027.014,44	183.097.610,88		22.461.633,76	21.776.208,62
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3,00	1,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-2.903.394,95	359.255,93
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.553,00	962,00		-2.903.394,95	359.255,93
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	785,42	785,42	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.783.510,00	4.679.636,18
	189.029.363,86	183.099.360,30	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	13.090.048,31	10.872.078,50
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	7.396.387,98	7.278.059,40
3.4 Ausleihungen	1.848.905,49	261.679,09		25.269.946,29	22.829.774,08
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2. Schulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.183.298,05	3.905.098,53	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	445.711,60	333.280,67	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	960.423,99	1.838.892,94	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
	6.438.339,13	6.338.951,23	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	18.229.581,18	17.572.098,57		0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.403.220,28	3.203.312,47		0,00	0,00
				0,00	0,00

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 169.774,45 €; 2019 = 299.491,35 €

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	693.809,13	1.040.829,86
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	8.539,35	4.911,95
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				8.539,35	4.911,95
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	140.734,03	255.447,21
				149.273,38	260.359,16
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	21.500,00	20.300,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Alllasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	6.348,00	4.232,00
			3.8 Andere Rückstellungen	1.703.738,59	2.012.630,72
				1.731.586,59	2.037.162,72
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	134.012.432,40	126.382.010,34
Bilanzsumme	217.685.023,15	210.811.300,85		217.685.023,15	210.811.300,85

Braunschweig, den

18.7.2020

1.A. 
Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in Euro
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	21.945,34
Summe der Vorbelastungen	21.945,34

Sonstige langjährige Verpflichtungen/Auslagerung operativer Tätigkeiten:

Die operativen Aufgaben der Stadtentwässerung werden überwiegend durch Dritte wahrgenommen (s. a. Nr. 1.1 des Anhangs). Die vorliegenden Verträge sind zu marktüblichen Bedingungen im Ausschreibungsverfahren zustande gekommen. Die notwendigen Ratsbeschlüsse und Genehmigungen liegen vor. Im Einzelnen ergeben sich folgende Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2019	24.749.905,43 €
Plan 2020	26.708.900,00 €
Prognose 2020 - 2024	117,7 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 358 Mio. €. Dabei ergibt sich für das zu zahlende Betriebskostenentgelt ein Anteil von rd. 247 Mio. € und für das zu zahlende Kapitalkostenentgelt ein Anteil von rd. 111 Mio. €. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der Stadtentwässerung Braunschweig (SE|BS) und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen zu zahlenden Entgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Am Ende der Vertragslaufzeit ist eine Rückübertragung des von der SE|BS angeschafften und dort aktivierten Anlagevermögens zu dem dann noch vorhandenen Restwert vorgesehen. Der Rückübertragungswert am Ende der Vertragslaufzeit, der sich aus den bis 2019 getätigten Investitionen ergibt, beträgt 147.943.056,56 € brutto (rd. 124,3 Mio. € netto). Der hierfür erforderlichen Finanzierung steht dann das Anlagevermögen in entsprechender Höhe gegenüber.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Abwassers (2019: 19.088.570,67 €/Ansatz 2020: 21.480.300 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.
- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Kanalnetznutzung (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2019	11.976.684,84 €
Plan 2020	11.781.300,00 €
Prognose 2020 – 2024	57,1 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 161 Mio. €. Hierbei wurden die Auswirkungen zukünftiger Zinsanpassungen nicht berücksichtigt.

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) hat mit dem Kanalnetznutzungsvertrag die Nutzungsrechte an dem öffentlichen Kanalnetz der Stadt Braunschweig erworben. Der AVB hat damit sichergestellt, dass ihm das für den Betrieb seines Klärwerkes erforderliche Abwasser langfristig zugeleitet wird. Der Kaufpreis ist zur Konsolidierung von Haushalt und Sonderrechnung verwandt worden. Die günstigen Finanzierungsbedingungen, die der AVB erreichen konnte und deren Vorteile der AVB an die Stadt weitergibt, unterstützen die Konsolidierung der Sonderrechnung und tragen ebenfalls zur Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	(aus Sp. 5) - Euro -
1		2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.874,07	103.873,82	103.700,00	173,82	
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	46.655.652,28	49.477.589,20	52.346.600,00	-2.869.010,80	
6	Privatrechtliche Entgelte	7.637.842,63	7.660.191,44	7.695.400,00	-35.208,56	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.306.075,45	7.809.202,25	7.838.100,00	-28.897,75	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.547,46	3.216,22	6.900,00	-3.683,78	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	133.538,45	192.392,14	127.500,00	64.892,14	
12	Summe ordentliche Erträge	61.843.530,34	65.246.465,07	68.118.200,00	-2.871.734,93	
Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	415.825,67	432.829,12	460.400,00	-27.570,88	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.980,35	52.337,92	504.100,00	-451.762,08	0,00
16	Abschreibungen	6.075.692,95	5.783.983,68	6.252.800,00	-468.816,32	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.830.365,97	58.589.425,10	61.521.900,00	-2.932.474,90	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	64.449.864,94	64.858.575,82	68.739.200,00	-3.880.624,18	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)					
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-2.606.334,60	387.889,25	-621.000,00	1.008.889,25	0,00
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge	67.808,99	3.290,16	0,00	3.290,16	
23	Außerordentliche Aufwendungen	364.869,34	31.923,48	0,00	31.923,48	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	-297.060,35	-28.633,32	0,00	-28.633,32	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)					
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	-2.903.394,95	359.255,93	-621.000,00	980.255,93	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Ordentliche Erträge									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.874,07	103.700,00				103.700,00	103.873,82	173,82
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	46.655.652,28	52.346.600,00				52.346.600,00	49.477.589,20	-2.869.010,80
6	Privatrechtliche Entgelte	7.637.842,63	7.695.400,00				7.695.400,00	7.660.191,44	-35.208,56
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.306.075,45	7.838.100,00				7.838.100,00	7.809.202,25	-28.897,75
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.547,46	6.900,00				6.900,00	3.216,22	-3.683,78
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	133.538,45	127.500,00				127.500,00	192.392,14	64.892,14
12	Summe ordentliche Erträge	61.843.530,34	68.118.200,00	0,00	0,00	0,00	68.118.200,00	65.246.465,07	-2.871.734,93
Ordentliche Aufwendungen									
13	Personalaufwendungen	415.825,67	460.400,00				460.400,00	432.829,12	-27.570,88
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.980,35	504.100,00				504.100,00	52.337,92	-451.762,08
16	Abschreibungen	6.075.692,95	6.252.800,00				6.252.800,00	5.783.983,68	-468.816,32
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.830.365,97	61.521.900,00			169.774,75	61.691.674,75	58.589.425,10	-3.102.249,65
20	Summe ordentliche Aufwendungen	64.449.864,94	68.739.200,00	0,00	0,00	169.774,75	68.908.974,75	64.858.575,82	-4.050.398,93
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-2.606.334,60	-621.000,00	0,00	0,00	-169.774,75	-790.774,75	387.889,25	1.178.664,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)								
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	67.808,99	0,00				0,00	3.290,16	3.290,16
23	Außerordentliche Aufwendungen	364.869,34	0,00				0,00	31.923,48	31.923,48
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	-297.060,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.633,32	-28.633,32
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.903.394,95	-621.000,00	0,00	0,00	-169.774,75	-790.774,75	359.255,93	1.150.030,68
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Plan-Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	(aus Sp. 5) - Euro -
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0	0,00	
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	46.314.989,81	48.893.034,94	48.258.300	634.734,94	
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	93.941,20	36.504,44	81.800	-45.295,56	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	6.960.697,07	7.912.625,93	7.838.100	74.525,93	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.966,58	7.096,95	6.900	196,95	
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.718,88	4.919,22	3.000	1.919,22	
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.375.313,54	56.854.181,48	56.188.100	666.081,48	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen	398.256,32	393.751,14	460.400	-66.648,86	0
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.730,47	33.215,05	504.100	-470.884,95	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.904.903,04	58.656.051,49	61.321.900	-2.665.848,51	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.431.889,83	59.083.017,68	62.286.400	-3.203.382,32	0
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.056.576,29	-2.228.836,20	-6.098.300	3.869.463,80	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23	Sonstige Investitionstätigkeit	87.226,40	1.587.226,40	1.587.200	26,40	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.226,40	1.587.226,40	1.587.200	26,40	0

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Plan-Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+)	bisher nicht bewilligte
		2018	2019	2019	weniger (-)	üpl./apl.
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4)	Auszahlungen
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(aus Sp. 5)
1		2	3	4	5	6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0	0,00	0
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.216.000	-1.216.000,00	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.371,11	15.872,81	159.000	-143.127,19	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	1.500.000,00	0,00	2.000.000	-2.000.000,00	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578.371,11	15.872,81	3.375.000	-3.359.127,19	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.491.144,71	1.571.353,59	-1.787.800	3.359.153,59	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-3.547.721,00	-657.482,61	-7.886.100	7.228.617,39	0
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0	0,00	0
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-3.547.721,00	-657.482,61	-7.886.100	7.228.617,39	0
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)						
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0	0,00	0
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)						
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	21.777.302,18	18.229.581,18	18.229.581		
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	18.229.581,18	17.572.098,57	10.343.481	7.228.617,39	0

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt-ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	46.314.989,81	48.258.300,00			48.258.300,00	48.893.034,94	634.734,94
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	93.941,20	81.800,00			81.800,00	36.504,44	-45.295,56
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	6.960.697,07	7.838.100,00			7.838.100,00	7.912.625,93	74.525,93
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.966,58	6.900,00			6.900,00	7.096,95	196,95
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.718,88	3.000,00			3.000,00	4.919,22	1.919,22
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.375.313,54	56.188.100,00	0,00	0,00	56.188.100,00	56.854.181,48	666.081,48
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	398.256,32	460.400,00			460.400,00	393.751,14	-66.648,86
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	128.730,47	504.100,00			504.100,00	33.215,05	-470.884,95
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.904.903,04	61.321.900,00		169.774,75	61.491.674,75	58.656.051,49	-2.835.623,26
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.431.889,83	62.286.400,00	0,00	0,00	62.456.174,75	59.083.017,68	-3.373.157,07
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.056.576,29	-6.098.300,00	0,00	0,00	-169.774,75	-2.228.836,20	4.039.238,55
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	87.226,40	1.587.200,00			1.587.200,00	1.587.226,40	26,40
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.226,40	1.587.200,00	0,00	0,00	1.587.200,00	1.587.226,40	26,40

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	1.216.000,00			1.216.000,00	0,00	-1.216.000,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	78.371,11	159.000,00			159.000,00	15.872,81	-143.127,19
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	1.500.000,00	2.000.000,00			2.000.000,00	0,00	-2.000.000,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.578.371,11	3.375.000,00	0,00	0,00	3.375.000,00	15.872,81	-3.359.127,19
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.491.144,71	-1.787.800,00	0,00	0,00	-1.787.800,00	1.571.353,59	3.359.153,59
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-3.547.721,00	-7.886.100,00	0,00	0,00	-169.774,75	-8.055.874,75	-657.482,61
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-3.547.721,00	-7.886.100,00	0,00	0,00	-169.774,75	-8.055.874,75	-657.482,61
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	21.777.302,18	18.229.581,18			18.229.581,18	18.229.581,18	
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	18.229.581,18	10.343.481,18			10.173.706,43	17.572.098,57	7.398.392,14

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2019 der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2019

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Stadtentwässerung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Absatz 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben: Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Satzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben (vgl. 1.1) auf die Fachbereiche „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) aufgeteilt worden.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

2019 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit und 4 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Die Servicebereiche der Stadtverwaltung übernehmen Querschnittsaufgaben für die Stadtentwässerung:

Fachbereich „Zentrale Dienste“:	Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn-/ Gehaltsabrechnung für die bei der Stadt verbliebenen Mitarbeiter, IT-Betreuung einschließlich E-Mail und Internet
Referat „Pressestelle“:	Zusammenarbeit mit der Presse
Fachbereich „Finanzen“:	Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Baureferat:	Koordinierung von Baumaßnahmen
Fachbereich „Tiefbau und Verkehr“:	Ausschreibung und Vergabe von koordinierten Baumaßnahmen

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 44 ff. KomHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2019 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der, auf Grundlage der für die Sonderrechnung bis 2010 angewandten Einrichtungsverordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom), erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010

ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten und Nutzungsdauern übernommen und fortgeschrieben worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2019 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wird jedoch für die Sonderrechnung noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Eine Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2019 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,3 % (Vorjahr 0,3 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Immaterielles Vermögen	584.519	100,0	597.578	100,0	13.060	2,2

Das immaterielle Vermögen besteht zu nahezu 100 % aus Leitungsrechten. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht in erster Linie auf der Aktivierung von weiteren Leitungsrechten (Zugang 15.329,58 €).

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 86,9 % (Vorjahr 86,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	8	0,0	1	0,0	-7	-87,5
Infrastrukturvermögen	189.027.014	100,0	183.097.611	100,0	-5.929.404	-3,1
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3	0,0	1	0,0	-2	-66,7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.553	0,0	962	0,0	-591	-38,1
Anlagen im Bau	785	0,0	785	0,0	0	0,0
Sachvermögen	189.029.364	100,0	183.099.360	100,0	-5.930.004	-3,1

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern des Kanalvermögens, die dem Infrastrukturvermögen (nahezu 100 % des Sachvermögens, davon nahezu 100 % Kanalvermögen) zugeordnet sind. Das Anlagevermögen wird im

Anlagennachweis mit dem zum 1. Januar 1998 übernommenen Wiederbeschaffungszeitwert (steuerlicher Teilwert), den Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert. Eine Indexierung erfolgt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr, dies ergibt sich aus dem Ratsbeschluss vom 16. Dezember 1997 zur Einführung einer Sonderrechnung im Stadtentwässerungsamt (s. Vorlage des Amtes 20.2 vom 14. November 1997, Drucks. 299/97, Begründung, lfd. Nr. 6a).

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 1998 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen. Dabei sind für einzelne Anlagegüter auch erhöhte Abschreibungen aufgrund einer Verkürzung der Nutzungsdauer berücksichtigt. Zudem waren im Wirtschaftsjahr 2019 Korrekturen am Anschaffungswert des Kanalnetzes insbesondere aufgrund von Ausbuchungen, Nacherfassungen und nachträglichen Baujahrsänderungen erforderlich, dies führte zu einer Restbuchwertminderung von 144.036,41 € (nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz gem. § 62 KomHKVO; s. auch 3.6).

Im Jahr 2019 sind beim Sachvermögen Zugänge in Höhe von 9.734,60 € erfolgt.

Das in der Bilanz der Sonderrechnung ausgewiesene Anlagevermögen beinhaltet in erster Linie das bis 2005 angeschaffte Kanalvermögen. Aufgrund des Abwasserentsorgungsvertrages werden die ab 2006 von der SE|BS angeschafften Anlagegüter im Zusammenhang mit dem öffentlichen Abwasserentsorgungsnetz bei der SE|BS aktiviert. Es erfolgt daher keine Bilanzierung im Anlagevermögen der Sonderrechnung. Dementsprechend erfolgt in der Bilanz der Sonderrechnung auch keine Darstellung der Finanzierung dieses Anlagevermögens.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 3,0 % (Vorjahr 3,0 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Ausleihungen	1.848.905	28,7	261.679	4,1	-1.587.226	-85,8
Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.183.298	49,4	3.905.099	61,6	721.800	22,7
Privatrechtliche Forderungen	445.712	6,9	333.281	5,3	-112.431	-25,2
Sonstige Vermögensgegenstände	960.424	14,9	1.838.893	29,0	878.469	91,5
Finanzvermögen	6.438.339	100,0	6.338.951	100,0	-99.388	-1,5

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde 2017 ein Betrag in Höhe von rd. 480.000 € an den städtischen Haushalt der Stadt Braunschweig ausgeliehen. Die Rückzahlung der Beträge erfolgt halbjährlich mit festen Tilgungsraten bis zum Jahr 2022. Zudem wurde 2018 ein Betrag in Höhe von 1.500.000 € an die Nibelungen Wohnbau GmbH ausgeliehen, der 2019 in einer Summe zurückgezahlt wurde.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der sich daraus ergebende Saldo dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Vermögensgegenstände bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Anstieg bei den sonstigen Vermögensgegenständen beruht auf einer höheren Rückerstattungsforderung an den AVB (debitorischer Kreditor, s. a. Punkt 5.5).

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 8,3 % (Vorjahr 8,4 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Die Position könnte auch als Forderung gegenüber der Stadt Braunschweig ausgewiesen werden, da die Finanzmittel der Sonderrechnung über den Cash-Pool der Stadt mit verwaltet werden.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. Im Jahr 2006 wurde der Betrag von 6,0 Mio. €, den der Abwasserverband Braunschweig im Rahmen des Kanalnetznutzungsvertrages erhalten hat, um Kredite abzulösen oder Investitionen zu finanzieren, der aktiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird entsprechend der Vertragslaufzeit (30 Jahre) aufgelöst. Hinzu kommt die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 38,5 % (Vorjahr 37,3 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Reinvermögen	36.269.737	44,7	36.125.700	44,5	-144.036	-0,4
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0
Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	39.410	0,1	39.410	0,1	0	
Sonstige Rücklagen	22.422.224	27,6	21.736.799	26,8	-685.425	-3,1
Jahresergebnis	-2.903.395	-3,6	359.256	0,4	3.262.651	>100,0
Sonderposten	25.269.946	31,2	22.829.774	28,2	-2.440.172	-9,7
Nettoposition	81.097.922	100,0	81.090.939	100,0	-6.983	0,0

Die Position „Reinvermögen“ beinhaltet die vor Einführung des Neuen kommunalen Rechnungswesens gesondert ausgewiesenen Positionen Stammkapital (255.645,94 €) und „nicht verzinsliches Eigenkapital“ (35.870.054,20 €). Der Ansatz für das „nicht verzinsliche Eigenkapital“ ergibt sich aus der durch Preissteigerung resultierenden Wertdifferenz der Buchwerte des Anlagevermögens auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte und der Buchwerte auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungswerte.

Die Veränderung des nicht verzinslichen Eigenkapitals 2019 ist auf die Wahrnehmung der Änderungsmöglichkeit nach § 62 KomHKVO zurückzuführen. Sie beruht auf der Restbuchwertminderung des Kanalvermögens aufgrund von Korrekturen in Höhe von 144.036,41 €. Die Verfahrensweise kann bis zum zehnten Jahr nach Erstellung der Eröffnungsbilanz angewendet werden. Die Wesentlichkeit der Anpassung resultiert daraus, dass die Korrekturen am Kanalvermögen als ein gesamter Vorgang anzusehen sind, der sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und in den einzelnen Jahren identisch behandelt werden soll.

Ein Teil des ursprünglichen „nicht verzinslichen Eigenkapitals“ wurde im Rahmen der Umstellung auf NKR und unter Berücksichtigung der Anpassungsregelungen der KomHKVO

der Sonstigen Rücklage zugeordnet. Mit dieser Rücklage sollen die Risiken der Sonderrechnung bis zum Ende des Privatisierungszeitraumes vollständig abgedeckt werden. Sie wird zum Ausgleich aller entstehenden Verluste verwendet werden, die sich nicht aus den Ergebnisrücklagen abdecken lassen.

Aufgrund der Regelungen in § 44 Abs. 5 KomHKVO wird zudem eine Rücklage aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände in Höhe von 39.410,00 € ausgewiesen.

Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Überschuss von 359.255,93 € ab, der auf einem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis (387.889,25 €) und einem Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis (28.633,32 €) beruht.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2018 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 14. Juli 2020 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2018	Bestand 31.12.2019
Ordentliches Ergebnis	-2.606.334,60 €	
Außerordentliches Ergebnis	-297.060,35 €	
Gesamtergebnis	-2.903.394,95 €	
Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) sonstige Rücklage	-685.425,14 €	21.736.798,62 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich	-2.217.969,81 €	10.872.078,50 €

In dem Jahresergebnis 2019 sind Verluste in Höhe von 485.570,99 € enthalten, die nach entsprechendem Ratsbeschluss aus der sonstigen Rücklage abgedeckt werden sollen.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.679.636,18 €
Sonstige Sonderposten	7.278.059,40 €
Sonderposten Gebührenaussgleich	10.872.078,50 €
Summe	22.829.774,08 €

Die Sonderposten beinhalten Investitionszuschüsse, die im Wesentlichen für Kanalbau-maßnahmen von der öffentlichen Hand und Dritten gewährt wurden. In den Fällen, in denen Kanäle von Dritten gebaut und der Stadt übertragen wurden, erfolgt dabei ein Ausweis unter der Position „Sonstige Sonderposten“. Die bisherigen Sonderposten für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände wurden einer hierfür geschaffenen Rücklage zugeordnet (s.o.). Im Jahr 2019 ist eine planmäßige Auflösung der Sonderposten erfolgt. Die ertragswirksame Vereinnahmung erfolgt über die Nutzungsdauer der betreffenden Vermögensgegenstände.

Der Sonderposten Gebührenaussgleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend der Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2018 ergeben hat. Insgesamt

ergibt sich dabei eine Auflösung in Höhe von 2.217.969,81 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2019 ergibt sich in der Summe eine Zuführung in Höhe von 844.826,92 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 0,6 % (Vorjahr 0,4 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	693.809	82,3	1.040.830	80,0	347.021	50,0
Durchlaufende Posten	8.539	1,0	4.912	0,4	-3.627	-42,5
Sonstige Verbindlichkeiten	140.734	16,7	255.447	19,6	114.713	81,5
Schulden	843.083	100,0	1.301.189	100,0	458.107	54,3

Die „Sonstigen Verbindlichkeiten“ beinhalten die kreditorischen Debitoren (Debitoren, gegenüber denen die Sonderrechnung eine Verbindlichkeit hat).

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 1,0 % (Vorjahr 0,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2018		31.12.2019		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	21.500	1,2	20.300	1,0	-1.200	5,6
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	6.348	0,4	4.232	0,2	-2.116	-33,3
Andere Rückstellungen	1.703.739	98,4	2.012.631	98,8	355.892	18,1
Rückstellungen	1.731.587	100,0	2.037.163	100,0	352.576	17,6

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Stadtentwässerung sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Erstattungen von Schmutzwassergebühren enthalten, die erst im Folgejahr abgerechnet werden (480.000 €). Ein weiterer wesentlicher Punkt sind Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der SE|BS in Höhe von rd. 1,45 Mio. €. Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Rückstellungen nach Restlaufzeiten auf:

	Bestand 31.12.2019 Euro	davon mit Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	20.300	20.300	0	0
Rückstellung unterlassene Instandhaltung	0	0	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	4.232	4.232	0	0
Anderer Rückstellungen	2.012.631	2.011.731	79	821
Rückstellungen	2.037.163	2.036.263	79	821

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. Der Kaufpreis für das Kanalnetznutzungsrecht in Höhe von 228,3 Mio. € wurde zum Jahresabschluss 2005 der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird über die Laufzeit des Kanalnetznutzungsvertrages aufgelöst. Der jährliche Auflösungsbetrag entspricht den dem Kanalnetznutzungsvertrag zugrunde liegenden Abschreibungen (2018: 7.535.000 €, 2019: 7.602.000 €).

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 359.255,93 € (Vorjahr: Fehlbetrag 2.903.394,95 €). Der Überschuss setzt sich aus einem Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 844.826,92 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 485.570,99 € zusammen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 387.889,25 € (Vorjahr: Fehlbetrag 2.606.334,60 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 28.633,32 € (Vorjahr: Fehlbetrag 297.060,35 €).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	103.700	0,2	103.874	0,2	174	0,2
Öffentlich-rechtliche Entgelte	52.346.600	76,8	49.477.589	75,8	-2.869.011	-5,5
Privatrechtliche Entgelte	7.695.400	11,3	7.660.191	11,7	-35.209	-0,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.838.100	11,5	7.809.202	12,0	-28.898	-0,4
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.900	0,0	3.216	0,0	-3.684	-53,4
Sonstige ordentliche Erträge	127.500	0,2	192.392	0,3	64.892	50,9
Ordentliche Erträge	68.118.200	100,0	65.246.465	100,0	-2.871.735	-4,2

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

Schmutzwasserbeseitigung	35.281.005,19 €
Niederschlagswasserbeseitigung	13.684.857,51 €
Sonstige Abwasserbeseitigung und Leistungen	511.726,50 €
Summe	49.477.589,20 €

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um rd. 2,9 Mio. € unterschritten. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass die Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von 4.089.300 €, die in den Planansätzen enthalten war, aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den Gebühreneinnahmen kam es zu höheren Erträgen als erwartet. Die Schmutzwasserbeseitigungsgebühren liegen um rd. 1.231.700 € über dem Planansatz. Bei den Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren gab es um rd. 1.100 € höhere Erträge. Dies Ergebnis beruht auf der tatsächlichen Mengenentwicklung und der periodengerechten Abgrenzung der von BS|ENERGY eingezogenen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Die Abgrenzung beruht auf Daten von BS|ENERGY zu den zu erwartenden Einnahmen und hinsichtlich der abgegebenen Frischwassermenge sowie einer Abschätzung anhand der Einnahmeentwicklung der Vorjahre. In dem Ergebnis sind rd. 1.007.400 € Erträge aus Schmutzwassergebühren und rd. 25.100 € Erträge aus Niederschlagswassergebühren für die Vorjahre enthalten, da die tatsächlichen Mengen 2018 von den im Jahresabschluss 2018 angenommenen Mengen abgewichen sind und zudem noch Korrekturen für weitere Vorjahre zu berücksichtigen waren. Die Gebühreneinnahmen für die anderen Gebührenbereiche lagen um rd. 21.000 € über dem Plan. Die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Hausanschlüsse liegen insgesamt um rd. 35.200 € unter den Planansätzen.

Der höhere Ertrag bei den sonstigen ordentlichen Erträgen beruht insbesondere auf der Herabsetzung von Rückstellungen. Aufgrund der neuen Regelung in § 45 KomHKVO i. V. m.

§ 60 KomHKVO wird die Herabsetzung von Rückstellungen den sonstigen ordentlichen Erträgen und nicht mehr den außerordentlichen Erträgen zugeordnet, während die Auflösung von Rückstellungen bei den außerordentlichen Erträgen verbleibt.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2018		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	103.874	0,2	103.874	0,2	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	46.655.652	75,4	49.477.589	75,8	2.821.937	6,0
Privatrechtliche Entgelte	7.637.843	12,4	7.660.191	11,7	22.349	0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.306.075	11,8	7.809.202	12,0	503.127	6,9
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.547	0,0	3.216	0,0	-3.331	-50,9
Sonstige ordentliche Erträge	133.538	0,2	192.392	0,3	58.854	44,1
Ordentliche Erträge	61.843.530	100,0	65.246.465	100,0	3.402.935	5,5

Die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung stiegen zum 1. Januar 2019 um 0,07 €/m³ auf 2,64 €/m³ (2,7 %) und die für die Niederschlagswasserbeseitigung um 0,22 €/10 m² auf 6,03 €/10 m² (3,8 %).

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,4 Mio. € gestiegen. Dabei ist es zu folgenden wesentlichen Veränderungen in den Einzelpositionen gekommen:

- Die Gebühreneinnahmen (Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte) haben sich aufgrund der Gebührensteigerungen und höherer Mengen um rd. 2.966.200 € erhöht.
- Der Ertrag aus der Erstattung von Zweckverbänden (Pos. Kostenerstattungen und Kostenumlagen) hat sich um rd. 435.900 € erhöht. Dies beruht insbesondere auf höheren Aufwendungen für die Betriebsführung AVB, die an den AVB weiterberechnet wurden.
- Die Erstattungen für Hausanschlüsse (Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte) haben sich um rd. 144.200 € verringert.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	460.400	0,7	432.829	0,7	-27.571	-6,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	504.100	0,7	52.338	0,1	-451.762	-89,6
Abschreibungen	6.252.800	9,1	5.783.984	8,9	-468.816	-7,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0	0,00	0,0	0	0,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.521.900	89,5	58.589.425	90,3	-2.932.475	-4,8
<i>davon:</i>						
<i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i>	<i>319.700</i>		<i>327.202</i>		<i>7.502</i>	<i>2,3</i>
<i>Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB, WWL)</i>	<i>34.329.300</i>		<i>32.625.292</i>		<i>-1.704.008</i>	<i>-5,0</i>
<i>Entgelte SEBS</i>	<i>25.688.500</i>		<i>24.759.735</i>		<i>-928.765</i>	<i>-3,6</i>
<i>Sonstige Positionen</i>	<i>1.184.400</i>		<i>877.196</i>		<i>-307.204</i>	<i>-25,9</i>
Ordentliche Aufwendungen	68.739.200	100,0	64.858.576	100,0	-3.880.624	-5,6

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 3,9 Mio. € unter dem Planansatz. Dabei gab es folgende wesentliche Veränderungen in den Einzelpositionen:

- Geringere Aufwendungen für die insbesondere an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge (1.704.008 €, Pos. Sonst. ord. Aufwendungen). Der AVB hat

- insbesondere wegen geringerer Abschreibungen und Zinsen auf das Anlagevermögen und geringerer Instandhaltungskosten einen geminderten Mitgliedsbeitrag abgerechnet.
- Geringere Aufwendungen für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für die Neuinvestitionen 2006 bis 2019 (907.261 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
 - Geringere Aufwendungen für Abschreibungen (468.816 €). Es wurde für weniger Anlagegüter als geplant aufgrund vorzeitig zu erwartender Anlagenabgänge eine Verkürzung der Nutzungsdauer vorgenommen.
 - Geringere Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten (299.491 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
 - Geringere Aufwendungen für Instandhaltung (251.548 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen)

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2018		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	415.826	0,6	432.829	0,7	17.000	4,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.981	0,2	52.338	0,1	-75.642	-59,1
Abschreibungen	6.075.693	9,4	5.783.984	8,9	-291.709	-4,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.830.366	89,7	58.589.425	90,3	759.059	1,3
davon						
Erstattungen an die Stadt Braunschweig	285.047		327.202		42.155	14,8
Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB, WWL)	32.327.246		32.625.292		298.045	0,9
Entgelte SEBS	24.297.392		24.759.735		462.344	1,9
Sonstige Positionen	920.681		877.196		-43.485	-4,7
Ordentliche Aufwendungen	64.449.865	100,0	64.858.576	100,0	408.711	0,6

Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber 2018 um rd. 0,4 Mio. € gestiegen. Dies beruht insbesondere auf geringeren Abschreibungen und höheren Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Dies stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Höherer Aufwand für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebskostenentgelte (663.589 €) insbesondere aufgrund höherer Leistungen im Bereich der Betriebsführung AVB und der vertraglich vereinbarten Indexanpassung.
- Höhere Aufwendungen für die Erstattung an Zweckverbände, hier insbesondere an den AVB (298.045 €)
- Geringerer Aufwand für Abschreibungen (291.709 €), da es im Vorjahr in größerem Umfang zu außerplanmäßigen Abschreibungen gekommen ist.
- Geringere Aufwendungen für an die SE|BS zu zahlende Kostenerstattungen für Hausanschlüsse aufgrund einer geringeren Zahl an Maßnahmen (150.397 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringerer Aufwand für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für das Neusachanlagevermögen (50.848 €). Das Kapitalkostenentgelt orientiert sich an den Abschreibungen und der Verzinsung für das von der SE|BS geschaffene Anlagevermögen und erhöht sich in der Regel kontinuierlich aufgrund der jedes Jahr erfolgenden Investitionen. Aufgrund der Zinsanpassung für die Investitionen aus dem Jahr 2008 hat sich der Aufwand 2019 allerdings verringert.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge beruhen auf der außerplanmäßigen Auflösung von Sonderposten.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren insbesondere aus dem Abgang von Anlagegütern des Kanalvermögens. Aufgrund der Verfahrensweise bei absehbaren vorzeitigen Anlagenabgängen die Nutzungsdauer zu verkürzen, ergeben sich höhere Abschreibungen und nur geringere Aufwendungen aus Anlagenabgängen (s. 5.5). Die konkrete Höhe der Verluste aus Anlageabgängen beim Kanalvermögen richtet sich danach, inwieweit im Rahmen von Kanalerneuerungen alte Kanäle ersetzt werden, die noch nicht vollständig abgeschrieben sind.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2019 hat sich der Finanzmittelbestand um 657.482,61 € verringert.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 56.854.181,48 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 59.083.017,68 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -2.228.836,20 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	48.258.300	85,9	48.893.034	86,0	634.734	1,3
Privatrechtliche Entgelte	81.800	0,1	36.504	0,1	-45.296	-55,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.838.100	13,9	7.912.626	13,9	74.526	1,0
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.900	0,0	7.097	0,0	197	2,9
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.000	0,0	4.919	0,0	1.919	64,0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.188.100	100,0	56.854.181	100,0	666.081	1,2

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten). Zudem ergeben

sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	460.400	0,7	393.751	0,7	-66.649	-14,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	504.100	0,8	33.215	0,1	-470.885	-93,4
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	61.321.900	98,5	58.656.051	99,3	-2.665.849	-4,3
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.286.400	100,0	59.083.018	100,0	-3.203.382	-5,1

Die Differenz zu Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die geringeren Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Entgelte sowie für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag führen zudem auch zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.571.353,59 € beruht in erster Linie auf der Rückzahlung der Ausleihung an die Nibelungen Wohnbau GmbH in Höhe von 1.500.000,00 €. Bei den weiteren Einzahlungen aus Sonstiger Investitionstätigkeit handelt es sich um zwei Tilgungsraten der Ausleihung an den städtischen Haushalt in Höhe von 87.226,40 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit teilen sich wie folgt auf:

Finanzrechnung	Ansatz 2019		Ist 2019		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Baumaßnahmen	1.216.000	36,0	0	0,0	-1.216.000	-100,0
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	159.000	4,7	15.873	100,0	-143.127	-90,0
Sonstige Investitionstätigkeit	2.000.000	59,3	0	0,0	-2.000.000	-100,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.375.000	100,0	15.873	100,0	-3.359.127	-99,5

Die Investitionen beinhalten nur Leitungsrechte. Die zudem geplanten Maßnahmen hinsichtlich der Modernisierung der Wohnungen im Bereich des Rieselgutes Steinhof wurden aufgrund der Vereinbarung eines Erbbaurechts zugunsten des AVB von der Stadt nicht mehr umgesetzt. Die weiteren geplanten Investitionen in die Nachaktivierung von Kanalvermögen wurden 2019 ebenfalls nicht umgesetzt. Zudem ist es auch nicht zu weiteren Ausleihungen gekommen.

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2019 sind keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2019 haben sich keine entsprechenden Ein- und Auszahlungen ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen waren nicht vorgesehen.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**
- 4. Rückstellungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht
gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO
zum 31. Dezember 2019

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte							Entwicklung der Abschreibungen							Buchwerte		
	Stand 31.12.2018	Zugänge	Abgänge	Zugänge Neubew. Kanalverm.	Abgänge Neubew. Kanalverm.	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Abschreibungen	Auflösungen ¹⁾	Zugänge Neubew. Kanalverm.	Abgänge Neubew. Kanalverm.	Zuschreibungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	4a	4b	5	6	7	8	9	9a	9b	10	11	12	13	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	611.758,70	15.329,58	0,00	0,00	0,00	0,00	627.088,28	27.240,00	2.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.510,00	584.518,70	597.578,28	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	485.286.966,15	9.734,60	4.162.089,79	42.843,30	68.998,00	0,00	481.108.456,26	296.257.602,29	5.772.550,98	4.138.939,02	152.376,24	34.494,53	0,00	298.009.095,96	189.029.363,86	183.099.360,30	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	1.848.905,49	0,00	1.587.226,40	0,00	0,00	0,00	261.679,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.848.905,49	261.679,09		
Insgesamt	487.747.630,34	25.064,18	5.749.316,19	42.843,30	68.998,00	0,00	481.997.223,63	296.284.842,29	5.774.820,98	4.138.939,02	152.376,24	34.494,53	0,00	298.038.605,96	191.462.788,05	183.958.617,67	

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.905.098,53	3.905.098,53	0,00	0,00	3.183.298,05	721.800,48
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	333.280,67	333.280,67	0,00	0,00	445.711,60	-112.430,93
Summe aller Forderungen	4.238.379,20	4.238.379,20	0,00	0,00	3.629.009,65	609.369,55

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.040.829,86	1.040.829,86	0,00	0,00	693.809,13	347.020,73
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	260.359,16	207.921,07	10.199,45	42.238,64	149.273,38	111.085,78
Schulden insgesamt	1.301.189,02	1.248.750,93	10.199,45	42.238,64	843.082,51	458.106,51

4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	20.300,00	14.200,00	15.400,00	0,00	0,00	21.500,00	-1.200,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	4.232,00	0,00	2.116,00	0,00	0,00	6.348,00	-2.116,00
8. Andere Rückstellungen *	2.012.630,72	966.156,90	657.264,77	0,00	0,00	1.703.738,59	308.892,13
Summe aller Rückstellungen	2.037.162,72	980.356,90	674.780,77	0,00	0,00	1.731.586,59	305.576,13
* davon 480.000 € für Gebührenerstattungen im Bereich Schmutzwasser, weitere Erläuterungen s. Punkt 3.8 des Anhangs							

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind (s. Ziffer 6). Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 210.811.301 € im Jahresabschluss 2019 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettoposition auf rd. 81,1 Mio. €. Dies führt zu einer Nettopositionsquote von 38,5 % (Vorjahr 37,3 %).

Der Jahresüberschuss in Höhe von rd. 359.300 € ist Teil der Nettoposition. Gegenüber dem für 2019 geplanten Ergebnis war damit eine Verbesserung um rd. 980.300 € zu verzeichnen. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von rd. 844.900 € und einen Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von rd. 485.600 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung und Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht mehr im Ergebnis berücksichtigt werden. Der Planfehlbetrag in Höhe von 621.000 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verbesserung um rd. 235.400 € ergeben. Die Fehlbeträge im neutralen Bereich führen zu einer Abnahme der Rücklagen der Sonderrechnung.

Der Bestand an Finanzmitteln hat sich in der Summe um 657.482,61 € verringert.

Die Geldverschuldung der Sonderrechnung ist wie im Vorjahr Null.

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Bestand an liquiden Mitteln auch darauf beruht, dass derzeit umfangreiche Gebührenvorträge in der Sonderrechnung vorhanden sind, die den Gebührenzahlern in den kommenden Jahren gutgeschrieben werden müssen.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassungen mit der SE|BS, der von der SE|BS durchgeführten Investitionen und der Wirtschaftsplanangaben des AVB und des WWL

ergaben sich die Gebührensätze im Jahr 2019, die inzwischen für 2020 um 2,7 % (Schmutzwassergebühr) bzw. 3,8 % (Niederschlagswassergebühr) gegenüber 2019 angehoben wurden.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2019 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 65,2 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 64,9 Mio. € einen Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 387.889,25 € aus. Der Überschuss setzt sich aus einem Überschuss in Höhe von 844.826,92 € aus dem Gebührenbereich und einem Fehlbetrag in Höhe von 456.937,67 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Überschuss aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt. Der Fehlbetrag aus dem neutralen Bereich wird dann aus der Sonstigen Rücklage abgedeckt, die im Jahr 2017 auf Basis von § 62 KomHKVO auf die aus der Privatisierung noch vorhandenen Mittel zur Abdeckung von Risiken in der Sonderrechnung aufgestockt wurde, da keine Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen oder des außerordentlichen Ergebnisses in der Sonderrechnung mehr vorhanden waren.

Abgesehen davon ist es 2019 zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 3.300 € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 31.900 € gekommen. Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 28.633,32 €. Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen in erster Linie aus Abgängen im Bereich des Kanalvermögens, die im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen ausgetauscht wurden und bei denen die Nutzungsdauer noch nicht abgelaufen war. Der Fehlbetrag wird ebenfalls im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss aus der Sonstigen Rücklage abgedeckt.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von 359.255,93 € aus.

Im Jahr 2019 wurden die im Haushaltsplan festgelegten Bewirtschaftungsregeln insbesondere dahingehend in Anspruch genommen, dass Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Mehraufwendungen beim Personal, bei den Abschreibungen und bei den außerordentlichen Aufwendungen verwandt wurden. Unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 169.774,75 € aus dem Vorjahr erhöht sich bei der Betrachtung einschließlich der Plananpassungen die Planabweichung von 980.255,93 € auf 1.150.030,68 €.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rd. 2.228.800 €. Die Differenz zum Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Überschuss (Saldo) aus Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von rd. 1.571.400 €, der insbesondere auf der Rückzahlung einer Ausleihe beruht.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 657.482,61 €.

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben, wie im Vorjahr, einen Bestand von 0,00 €

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2019 um rd. 657.482,61 € verringert.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 0,5 %), der Zinslastquote (0 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

	Kennzahlen Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A	Kapitalstruktur			
A.1	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	37,0 %	37,3 %	38,5 %
A.2	Geldverschuldungsgrad	0,0 %	0,0 %	0,0 %
B	Finanzstruktur (Liquidität)			
B.1	Liquidität	21.777.302 €	18.229.581 €	17.572.099 €

	Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
C	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1,7 Mio. €	-2,9 Mio. €	0,4 Mio. €

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz

A. Kapitalstruktur

A.1 Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Bilanzposition		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
P1	Nettoposition	84,3 Mio. €	81,1 Mio. €	81,1 Mio. €
Passiva	Bilanzsumme	227,8 Mio. €	217,7 Mio. €	210,8 Mio. €
	Nettopositionsquote	37,0 %	37,3 %	38,5 %

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung des Wertes sind allerdings die Besonderheiten der Sonderrechnung zu berücksichtigen. Aufgrund des dem AVB eingeräumten Kanalnetznutzungsrechtes besteht die Passivseite in der Sonderrechnung größtenteils aus einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten und nicht aus Kreditverbindlichkeiten. Der Abwasserentsorgungsvertrag mit der SE|BS führt dazu, dass in die Sonderrechnung derzeit kein fremdfinanziertes neues Anlagevermögen aufgenommen wird.

A.2 Geldverschuldungsgrad

Alle Kredite der Sonderrechnung wurden in den vergangenen Jahren abgelöst. Es bestehen somit keine Geldschulden.

B. Finanzstruktur (Liquidität)

B.1 Liquidität

Bilanzposition		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
A4	Liquide Mittel	21.777.302 €	18.229.581 €	17.572.099 €

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die Höhe der in der Sonderrechnung Stadtentwässerung ausgewiesenen Liquidität beruht in erster Linie auf den Einzahlungen im Rahmen der Privatisierung des Stadtentwässerungsbetriebes und den in der Sonderrechnung vorhandenen Gebührenüberschüssen, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die liquiden Mittel reichen auch in den kommenden Jahren dazu aus, die finanziellen Verpflichtungen der Sonderrechnung abzudecken.

Kennzahlen Ergebnisrechnung

C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag

Ergebnisrechnung	2017	2018	2019
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-1.694.286 €	-2.903.395 €	359.256 €

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert neben den gebührenrelevanten auch aus den nicht gebührenrelevanten Bereichen der Sonderrechnung. Diese sind neben den Aufgaben, die die Sonderrechnung für den städtischen Haushalt abwickelt (z. B. Gewässerdienst, Sinkkastenreinigung) insbesondere die Abwicklung des Kanalnetznutzungsvertrages mit dem AVB, die nicht durch Gebühreneinnahmen abgedeckten Aufwendungen für Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser und die Zinserträge aus Mitteln, die der Sonderrechnung im Rahmen der Privatisierung zugeflossen sind. Dabei ergeben sich regelmäßig Verluste in der Sonderrechnung, die aus den im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung einbehaltenen Mitteln abgedeckt werden sollen. Der aus diesen Mitteln noch zur Verfügung stehende Betrag dient zur Abdeckung von bestimmten Risiken (z.B. nicht gebührenfähige Entgelte, Verluste aus Anlagenabgängen) während der Vertragslaufzeit bis 2035. Die noch vorhandenen Mittel, die inzwischen vollständig der Sonstigen Rücklage zugeordnet wurden, reichen auch in den kommenden Jahren dazu aus, die Risiken abzudecken und Verluste zu vermeiden, die ansonsten durch den Kernhaushalt auszugleichen wären.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2019	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-621.000	387.889	1.008.889	>100,0
Außerordentliches Ergebnis	0	-28.633	-28.633	
Gesamtergebnis	-621.000	359.255	980.255	>100,0

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis einfließt. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist höher als die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich. Insgesamt führt dies zu einer Ergebnisverbesserung, obwohl die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2018/2019	Saldo		Abweichung	
	2018	2019	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-2.606.335	387.889	2.994.224	>100,0
Außerordentliches Ergebnis	-297.060	-28.633	268.427	90,4
Gesamtergebnis	-2.903.395	359.255	3.262.650	>100,0

Das Gesamtergebnis liegt insbesondere aufgrund der gegenüber der Planung höheren Gebühreneinnahmen und der höheren Rückerstattung durch den AVB über dem Vorjahr.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2019	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.098.300	-2.228.836	3.869.464	63,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.787.800	1.571.354	3.359.154	>100,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0,0
Gesamtergebnis	-7.886.100	-657.483	7.228.617	91,7

Die Finanzrechnung schließt mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht insbesondere auf höheren Gebühreneinnahmen und geringeren Auszahlungen für Aufwendungen und Investitionen. Zudem wurden keine weiteren Ausleihungen getätigt.

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2019 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -657.482,61 €. Zum 31. Dezember 2019 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 17.572.098,57 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2018/2019	Saldo		Abweichung	
	2018	2019	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.056.576	-2.228.836	-172.260	-8,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.491.145	1.571.354	3.062.499	>100,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-3.547.721	-657.483	2.890.238	81,5

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

3.3.1 Abwasserableitung

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag.

Gemäß Abwasserentsorgungsvertrag kann die SE|BS die kumulierte Summe des in Anlage 4.4 des Abwasserentsorgungsvertrages aufgenommenen Planbudgets investieren. Unter Berücksichtigung der Anpassungsklausel stand der SE|BS dafür von 2006 bis 2019 ein Planbudget in Höhe von rd. 149,1 Mio. € zur Verfügung. Aus diesem Planbudget wurden Kanalbaumaßnahmen in Höhe von rd. 133,5 Mio. € bereits umgesetzt sowie rd. 10,3 Mio. € in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Diese Maßnahmen sind abgeschlossen und in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten berücksichtigt. Darüber hinaus wurden bis einschließlich 2018 weitere Maßnahmen in Höhe von rd. 4,5 Mio. € abgestimmt, die aber erst in den Folgejahren fertiggestellt werden. Das Planbudget wurde im Jahr 2019 damit nicht überschritten.

Der tatsächliche Zeitpunkt der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen in dem jeweiligen Jahr hängt stark von der städtischen Baukoordinierung sowie den beteiligten Bauträgern ab. Es konnten von den für das Jahr 2019 vorgesehenen Maßnahmen in geschätzter Höhe von rd. 10,8 Mio. € lediglich rd. 7,2 Mio. € fertiggestellt werden. Die Abweichung resultiert aus den bereits beschriebenen Verschiebungen aus dem Bauprogramm sowie aus größeren Projekten, die sich über zwei oder mehrere Jahre erstrecken. Die Fertigstellung dieser Maßnahmen erfolgt dann erst in den Folgejahren. Die Forfaitierungssumme 2019 für die Kanalbaumaßnahmen beträgt rd. 15,3 Mio. €. Hierin sind rd. 8,1 Mio. € von abgestimmten Maßnahmen der Vorjahre und Korrekturen enthalten.

Größere Maßnahmen innerhalb des Planbudgets, die im Jahr 2019 fertiggestellt wurden, sind: Rebenring West mit rd. 3,6 Mio. €, Hasenwinkel 1. BA mit rd. 2,4 Mio. €, St. Ingbert Str. mit rd. 1,6 Mio. €, Körnerstraße mit rd. 1,1 Mio. €, Bortfelder Stieg mit rd. 0,8 Mio. €, Gabelsberger Str. mit rd. 0,6 Mio. €.

Des Weiteren sind bisher im Rahmen von Besonderen Maßnahmen gemäß Abwasserentsorgungsvertrag in den Jahren 2006 bis 2019 Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 54,2 Mio. €

abgeschlossen worden. Besondere Investitionen sind, gemäß Vertrag mit der SE|BS, Netzerweiterungen sowie die zum Vertragsbeginn von der SE|BS übernommenen Anlagen im Bau. Der exakte Umsetzungszeitpunkt dieser Maßnahmen hängt dabei von vielen Faktoren wie z. B. der politischen Entscheidungsfindung und den Investoren der Bau- und Gewerbegebiete ab. Von den bis einschließlich dem Jahr 2019 bekannten, mit der SE|BS abgestimmten und zunächst noch nicht abgeschlossenen „Besonderen Investitionen“ in Höhe von rd. 22,0 Mio. € wurden in 2019 Maßnahmen in einem Umfang von rd. 2,4 Mio. € abgeschlossen. Die Umsetzung der restlichen derzeit bekannten und mit Kosten kalkulierten Maßnahmen in Höhe von rd. 19,6 Mio. € erfolgt in den kommenden Jahren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für weitere vorgesehene „Besonderen Investitionen“ aufgrund des sehr frühen Planungsstadiums noch keine Kosten kalkuliert werden konnten.

Aufgrund der „Besonderen Investitionen“, die nicht auf das Planbudget anzurechnen sind, ergibt sich insgesamt ein höherer Investitionsbetrag als bei der Privatisierung geplant war. Dies wird sich auf die an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte sowie auf die zukünftige Gebührenentwicklung entsprechend auswirken.

Bedeutende Besondere Investitionen, die im Jahr 2019 fertiggestellt wurden, sind: Stöckheim Süd mit rd. 2,0 Mio. € und eine Pumpwerkserweiterung mit rd. 0,2 Mio. €

Insgesamt sind zum 31.12.2019 für die Jahre 2020 ff. bereits Maßnahmen in Höhe von 24,1 Mio. € abgestimmt und noch nicht abgeschlossen:

➤ Kanalbaumaßnahmen aus dem Planbudget	4,5 Mio. €
➤ Besondere Investitionen	19,6 Mio. €
Gesamtsumme	24,1 Mio. €

Von der Gesamtsumme sind nach Angaben der SE|BS rd. 7,0 Mio. € bereits angefallen oder bereits beauftragt, aber noch nicht abgerechnet.

Der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens verringert sich abschreibungsbedingt und aufgrund von Anlagenzu- und -abgängen um ca. 5,9 Mio. € von 189,6 Mio. € auf 183,7 Mio. €. Der Reduzierung des Altanlagevermögens steht das bei der SE|BS in 2019 aktivierte Neu-Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 22,0 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer gegenüber. Zum Zeitpunkt der Privatisierung (31.12.2005) betrug der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens 287,2 Mio. € (ohne die an die SE|BS übergebenen Anlagen im Bau). Der Wert des Alt-Anlagevermögens hat sich bis Ende 2019 um 103,5 Mio. € auf 183,7 Mio. € reduziert. Dem gegenüber steht das bei der SE|BS von 2006 bis 2019 aktivierte Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 200,5 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer. Das gesamte Anlagevermögen (Alt- und Neu-Anlagevermögen) hat sich damit vom 31.12.2005 bis zum 31.12.2019 um rd. 97,0 Mio. € erhöht. Es beträgt zum Stichtag 31.12.2019 ca. 384,2 Mio. €. Die Steigerung des Wertes des Anlagevermögens ergibt sich daraus, dass die Anschaffungskosten der neuen Kanäle höher sind als die entfallenden Werte der alten Kanäle und es zudem zu Netzerweiterungen gekommen ist.

Die für die Schmutzwassergebühr relevanten Frischwassermengen sind seit dem Jahr 2004 von rd. 13,6 Mio. m³ auf rd. 12,9 Mio. m³ im Jahr 2008 zurückgegangen und seitdem relativ konstant geblieben. Für das Jahr 2019 ergeben sich nach der Einschätzung für den Jahresabschluss rd. 13 Mio. m³. Aufgrund der Neubaugebiete ist tendenziell wieder mit einem leichten Anstieg zu rechnen. Allerdings nimmt die Einwohnerzahl trotz der umfangreichen Erschließungstätigkeit nicht im gleichen Verhältnis wie die Netzlänge und die damit erforderliche Investitionstätigkeit zu. Die Erschließung neuer Gebiete ist auch weiterhin durch ungünstige Baugrund- und Gefälleverhältnisse oftmals kostenintensiv.

Für die Reinvestitionen in das vorhandene Kanalnetz steht, gemäß Anlage 4.4 „Planbudget Stadt zur Umsetzung des Investitionskonzeptes“ zum Abwasserentsorgungsvertrag, ein jährliches Budget zur Verfügung. Im Jahr 2019 hat sich eine Anpassung um 6,36 % aufgrund der Steigerung des Baupreisindex ergeben. Für 2020 ergibt sich aufgrund der Indexentwicklung ebenfalls eine Erhöhung des Planbudgets.

Zur Überprüfung der Erfüllung des Abwasserentsorgungsvertrages und damit auch der Investitionsverpflichtungen der SE|BS ist die Stadt berechtigt alle fünf Jahre eine gutachterliche Stellungnahme durch einen unabhängigen Gutachter zu verlangen (Vertragserfüllungsgutachten). Die Ergebnisse des letzten Vertragserfüllungsgutachtens lagen im Jahr 2016 endgültig vor und bestätigen der SE|BS eine weitgehende Erfüllung des Vertrages. Die Sanierungsrate für das Kanalnetz ist in dem Betrachtungszeitraum des letzten Vertragserfüllungsgutachtens bis 2013 nicht vollständig erreicht worden und in den Folgejahren nach dem Betrachtungszeitraum weiter zurückgegangen. Es ist abzusehen, dass die über die Vertragslaufzeit vereinbarte Sanierungsrate von der SE|BS nicht erreicht werden wird. Dies beruht darauf, dass die Baupreise zur Herstellung der Kanäle aufgrund von zusätzlichen Anforderungen (z. B. Kampfmittelbeseitigung) und aufgrund der aktuellen Baukonjunktur erheblich gestiegen sind. Der mittlere Preis für die Sanierung eines Kanalometers liegt derzeit mehr als dreimal so hoch wie bei Vertragsbeginn. Dies wird durch die vertraglich vorgesehene Indexanpassung des Budgets jedoch nicht entsprechend abgebildet, so dass nicht genug Planbudget zur Verfügung steht, was bei Vertragsbeginn nicht absehbar war. Abgesehen davon ist zu berücksichtigen, dass mit dem Planbudget auch noch Investitionen in Anlagegüter erfolgen, die nicht kennzahlenrelevant sind (z. B. Pumpwerke).

Zur Lösung dieser Situation und zur Klarstellung weiterer vertraglicher Themen wurden Gespräche zur Abstimmung mit der SE|BS aufgenommen. Auslöser der weiteren Themen sind die sich während der bisherigen Vertragslaufzeit geänderten Gegebenheiten und Änderungen rechtlicher Anforderungen. Wesentliche Punkte sind dabei neben der Einhaltung der geforderten Sanierungsrate Fragestellungen im Zusammenhang mit der Verzinsung bei der Forfaitierung, mögliche Ansprüche der SE|BS im Zusammenhang mit einer Rechtsänderung bei der Ermittlung der Gewerbesteuer und Auswirkungen der Urteile des OVG Lüneburg zu den Abwassergebühren.

Das von der Verwaltung beauftragte Beratungsbüro KPMG als Vertragsersteller unterstützt die Stadt dabei insbesondere bei der Thematik Sanierungsrate und Investitionsbudget. Es wurde bereits ein Weg aufgezeigt, wie eine vertragskonforme Lösung aussehen könnte, mit der die zur Erreichung der Vertragsziele notwendigen Investitionen in den kommenden Jahren umgesetzt werden können. In Bezug auf die Sanierungsrate ist auf dieser Basis angedacht, das hierfür zur Verfügung stehende Planbudget für Investitionen in das Abwasserentsorgungsnetz von derzeit rd. 11. Mio. € pro Jahr auf rd. 24 Mio. € pro Jahr zu erhöhen. Derzeit wird noch untersucht, ob die Finanzierung dieser zusätzlichen Investitionen wie bisher über eine Forfaitierung oder direkt durch die Sonderrechnung Stadtentwässerung erfolgen kann. In diesem Falle müssten die Anlagegüter auch in der Sonderrechnung aktiviert werden. Diese Verfahrensweise würde dazu führen, dass eine Erhöhung des Rückübertragungswertes zum Vertragsende, den die Stadt zu diesem Zeitpunkt vertragsgemäß erstatten müsste, vermieden werden könnte und dass die derzeit günstigen Zinskonditionen über das Vertragsende hinaus festgeschrieben werden könnten. Im Hinblick darauf wurden in die Haushaltsplanung 2020 bereits entsprechende Ansätze mit aufgenommen. Insgesamt ist beabsichtigt, zu dem zukünftigen Investitionsbudget und den mit der SE|BS abgestimmten Lösungen zu den anderen Vertragsthemen im Jahr 2020 einen Gremienbeschluss herbeizuführen und eine Vereinbarung abzuschließen. Anschließend ist die Beauftragung des nächsten Vertragserfüllungsgutachtens geplant.

3.3.2 Abwasserreinigung

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und im Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2019 bei rd. 16,9 Mio. m³ (2018: 18,3 Mio. m³). Der Rückgang ist in erster Linie auf witterungsbedingte Einflüsse zurückzuführen.

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Der ursprünglich aus dem Jahr 1979 stammende Betriebsführungsvertrag wurde inzwischen neu gefasst und gilt zunächst bis 2035.

Zur ergänzenden Kontrolle der vertraglichen Erfüllung der übertragenen Aufgaben durch die SE|BS wurde auch für den Bereich des Betriebes des Klärwerkes Steinhof ein Gutachten beauftragt. Dieses Gutachten wurde 2014 abgeschlossen. Dabei wird der SE|BS bei der Betriebsführung ein einwandfreies Vorgehen bestätigt. Das Gutachten wurde zusammen mit den Gutachten zum Kanalnetz in ein umfassendes Querschnittsgutachten einbezogen (s. 3.3.1). Auch dieser Bereich wird in dem nächsten Vertragserfüllungsgutachten erneut betrachtet werden.

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

Betriebsergebnis 2019	864.821,39 €
Aufwand Mitgliedsbeitrag Kapitalkosten	-11.976.684,84 €
Ertrag Auflösung Kanalnetznutzungsrecht	7.602.000,00 €
Ertrag kalkulatorische Zinsen	4.346.748,58 €
Kreditzinsen	0,00 €
Zinsen Privatisierungserlös	3.212,22 €
Periodenfremde Aufwendungen	-9.470,74 €
Periodenfremde Erträge	0,00 €
Auflösung von Rückstellungen	0,00 €
Auflösung Rechnungsabgrenzung AVB	-200.000,00 €
Erträge aus Anlagenabgang	0,00 €
Verluste aus Anlagenabgang	-6.009,37 €
Verluste aus außerplanmäßiger Abschreibung	0,00 €
Erträge aus Nachaktivierung und Zuschreibung	0,00 €
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	1.826,32 €
Korrektur nicht gebührenfähiger Mehrwertsteuer	-267.187,63 €
Ergebnis Ergebnisrechnung	<u>359.255,93 €</u>

Die Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung beruhen darauf, dass einige Positionen entweder nur im Jahresabschluss oder nur in der Betriebsabrechnung zu berücksichtigen sind.

So sind im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen, während in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwendet werden. Da in der Stadtentwässerung die haushaltsrechtlichen und die kalkulatorischen Abschreibungen grundsätzlich identisch sind, werden diese hier nicht dargestellt. Zudem sind die Erträge und Verluste aus Anlagenabgang und aus außerplanmäßigen Abschreibungen sowie die Erträge aus Nachaktivierung und aus der Auflösung von Zuschüssen nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen, sofern sie nicht nach den neuen Regelungen des Nds. Kommunalabgabengesetzes gebührenfähig sind. Dazu sind nicht in der Betriebsabrechnung darzustellende periodenfremde Aufwendungen und Erträge nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen.

Des Weiteren ergeben sich im Bereich der Stadtentwässerung aufgrund der im Rahmen der Privatisierung getroffenen Vereinbarungen einige weitere Positionen, die zu Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung führen. So sind der Aufwand für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für das Kanalnetznutzungsrecht sowie der Ertrag für die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der sich aus der Zahlung für das Kanalnetznutzungsrecht im Rahmen der Privatisierung ergeben hat, nur in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen. Die liquiden Mittel zur Finanzierung des an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrages für das Kanalnetznutzungsrecht resultieren aus den Gebühreneinnahmen für die in der Kalkulation und Betriebsabrechnung berücksichtigten kalkulatorischen Kosten. Im Zusammenhang mit dem Kanalnetznutzungsrecht wurde zudem festgelegt, dass der AVB einen Betrag in Höhe von 6 Mio. € behalten und zur Senkung der Beiträge verwenden soll. Hierfür wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der gleichmäßig über die Vertragslaufzeit aufgelöst wird. Diese Position wird ebenfalls nur in der Ergebnisrechnung berücksichtigt. Abgesehen davon wurde im Rahmen der Privatisierung noch festgelegt, dass die zu dem Zeitpunkt absehbare Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht zu Lasten des Gebührenzahlers gehen soll, soweit es sich um Entgeltbestandteile handelt, die ohne Privatisierung nicht mehrwertsteuerpflichtig gewesen wären. Daher wird in der Betriebsabrechnung die entsprechende Mehrwertsteuerkorrektur berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenausschlag sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von 5.490.224,00 €. Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenausschlag zugeordnet werden, müssen entsprechend der Regelungen in § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

Vorträge aus der Betriebsabrechnung	Stand 31.12.2018	Vortrag in 2019 aus Vorjahren	Vortrag von 2019 auf Nachjahre	Stand 31.12.2019
Gebührevorträge (Sonderposten Gebührenausschlag)	10.872.078,50 €	4.089.393,75 €	4.934.220,67 €	11.716.905,42 €
Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen	536.009,16 €	536.009,16 €	556.003,33 €	556.003,33 €
Summe	11.408.087,66 €	4.625.402,91 €	5.490.224,00 €	12.272.908,75 €

Der sich zum 31. Dezember 2019 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 12.272.908,75 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung und kann nicht zur Abdeckung von haushaltsrechtlichen Verlusten verwendet werden. Die Anpassung des Sonderpostens

Gebührenaussgleich wird mit dem Beschluss über den Jahresabschluss vorgenommen. Die hier dargestellten Zahlen gelten vorbehaltlich der noch endgültig fertigzustellenden Betriebsabrechnung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen gebildet. Dabei handelt es sich um folgende Position:

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Prüfungs- und Beratungskosten	299.491,35 €	299.491,35 €

Die Übertragung bei den Prüfungs- und Beratungskosten ist erforderlich, da ein Teil der für 2019 vorgesehenen Beratungskosten im Zusammenhang mit der Aufarbeitung offener Vertragsthemen mit der SE|BS erst im Jahr 2020 benötigt wird, hierfür jedoch keine ausreichenden Mittel eingeplant wurden.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsausgabereste notwendigerweise gebildet werden mussten. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2020 sichergestellt ist, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2019 abgesehen bzw. Haushaltsausgabereste in wesentlich geringerem Umfang gebildet als dies nach § 20 Abs. 2 KomHKVO möglich gewesen wäre. Nicht gebildete Haushaltsreste wurden bei Bedarf in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Investitionen in das Kanalvermögen nicht im Investitionsprogramm der Sonderrechnung dargestellt werden. Die Investitionen werden von der SE|BS vorgenommen. Der Umfang der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen und die finanziellen Folgerungen daraus sind in Nr. 3.3.1 des Rechenschaftsberichtes beschrieben.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich des Kanalnetzes. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Aufgrund der Tatsache, dass die Investitionen in das Kanalnetz ab 2006 weitgehend bei der SE|BS aktiviert werden, beinhaltet das Anlagevermögen in erster Linie die vor dem Jahr 2006 angeschafften Bestandteile des Kanalnetzes. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen und die damit finanzierten Aufgaben gekennzeichnet. Hinzu kommen weitere Aufgaben, die durch Erstattungen aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen. Aufgrund der geringen Zinserträge und der nicht durch Gebühren abgedeckten Aufwendungen in den Bereichen Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser ergeben sich in dem nicht gebührenfähigen Bereich Verluste, die auch in den kommenden Jahren aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt werden können. Aufgrund einer 2017 erfolgten Gesetzesänderung können die Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen dagegen inzwischen über Gebühren refinanziert werden. Gleichzeitig muss jedoch auch die Auflösung

der Sonderposten in der Gebühr berücksichtigt werden. Die Anpassungen am Kanalvermögen können aufgrund der Gesetzesänderung in den Jahren 2017 bis 2020 wieder erfolgsneutral gebucht werden.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben. Es sind bislang auch keine konkreten Auswirkungen aus der aktuellen pandemiebedingten Krisensituation erkennbar, die einen wesentlichen Einfluss auf die Sonderrechnung haben. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Entsorgung aus Leichtflüssigkeitsabscheidern sind gebührenfinanziert. In diesen Bereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen. Für die von der Sonderrechnung für den städtischen Haushalt durchgeführten Aufgaben (z. B. Gewässerunterhaltung, Sinkkastenreinigung) erfolgt eine Erstattung der tatsächlichen Kosten durch den städtischen Haushalt.

Aufgrund der Urteile des OVG Lüneburg aus dem Jahr 2013 wurde eine gesonderte Gebühr für die Entsorgung aus abflusslosen Sammelgruben eingeführt, die nur zu 50% kostendeckend ist. Die Menge, die aus abflusslosen Sammelgruben abgefahren wird, wird sich durch den Anschluss von weiteren betroffenen Grundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen verringern. Zudem können die Aufwendungen für die Einleitung von sonstigem Wasser (z. B. aus Baumaßnahmen und Grundwassersanierungen) nicht mehr in die Kalkulation der Niederschlagswassergebühren eingerechnet werden. Hierdurch ergeben sich derzeit Verluste in Höhe von rd. 100.000 € bis 150.000 € pro Jahr, die aus der Sonderrechnung getragen werden müssen.

Die, abgesehen davon, in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen aus der Privatisierung der Stadtentwässerung abgedeckt. Inwieweit langfristig betrachtet hieraus ein Risiko für die Sonderrechnung resultiert, richtet sich nach der tatsächlichen Höhe der Verluste. Für diese ist unter anderem die Differenz in der Entwicklung der in der Gebührenkalkulation anzusetzenden kalkulatorischen Zinsen zu den von der Sonderrechnung wirtschaftlich zu tragenden und zumindest bis zum Ende der Zinsbindungsfrist 2020 höheren Kosten der langfristigen Finanzierung des Kanalvermögens verantwortlich.

Aus dem Geschäftsverlauf (s. Punkt 3.3) ist erkennbar, dass sich die Schmutzwassermengen auf dem derzeitigen Niveau zu stabilisieren scheinen. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden sich aufgrund steigender gesetzlicher Anforderungen sowohl an die Schmutz- bzw. Niederschlagswasserableitung als auch an die Abwasser- und Klärschlammbehandlung tendenziell erhöhen.

Zum Erhalt des Kanalnetzes sind Investitionen in die Substanz erforderlich. Sie fließen für den Kanalbereich aufgrund des langen Abschreibungszeitraumes über einen langen Zeitraum verteilt in die Gebührenkalkulation ein (in einem Jahr 1/80 des Anschaffungswertes zuzüglich kalkulatorischer Zinsen).

Um für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen möglichst günstige Finanzierungsbedingungen zu erhalten, erfolgt eine Forfaitierung der an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte. Damit verbunden ist eine Einredeverzichtserklärung der Stadt Braunschweig gegenüber den Banken hinsichtlich der aus den Entgelten resultierenden Forderungen der SE|BS.

Eine Darstellung des Vertrages mit der SE|BS und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Beteiligungsbericht
einschl. der Übersicht über die
Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften

XXIII. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2021



XXIII. Beteiligungsbericht über die städtischen Gesellschaften

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Braunschweig (§ 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung – KomHKVO –).

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Stadt Braunschweig Februar 2021

Redaktion

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470-25 84
Telefax 0531 470-25 82
fbfinanzen@braunschweig.de

Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaften und städtischen Beteiligungen wahr.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 24. Mal in Folge über ihre Eigengesellschaften, Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum dieser Unternehmen des privaten Rechts dar.

Hierbei dient der Beteiligungsbericht insbesondere als Informationsinstrument über die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 – nicht nur für die Entscheidungsträger der Stadt Braunschweig, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von 6 Eigengesellschaften und an 28 weiteren Unternehmen indirekt oder zu mindestens 25 % beteiligt. Diese Unternehmen stellen einen bedeutenden Wertschöpfungsfaktor für die Region Braunschweig dar.

Dieser Beteiligungsbericht enthält auch Aussagen zu weiteren Aufgabenträgern, die zum bilanziellen Konsolidierungskreis der Stadt Braunschweig gehören, um Ihnen damit einen verbesserten Überblick über den Konzern Stadt Braunschweig zu ermöglichen.

Über Ihr Interesse an diesem Beteiligungsbericht freue ich mich und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Braunschweig, Februar 2021



Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz- und Feuerwehrdezernent

XXIV. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

- Inhaltsübersicht -

	Seite
1. Einleitung	3
2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick "Konzern" Stadt Braunschweig - grafische Darstellung -	4 6
3. Erläuterungen zu den Kennzahlen	7
4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften	9
<u>Eigengesellschaften</u>	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	10
• Braunschweiger Verkehrs-GmbH	20
• Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	28
• Kraftverkehr Mundstock GmbH	29
• Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	34
• Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	44
• BS ENERGY	51
• Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	60
• Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	65
• Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	70
• Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	75
• Braunschweig Stadtmarketing GmbH	84
• Volkshochschule Braunschweig GmbH	90
<u>Mehrheitsbeteiligungen</u>	
• Braunschweig Zukunft GmbH	99
• Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	105
• Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	111
<u>Minderheitsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen</u>	
• ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	117
• Allianz für die Region GmbH	121
• Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	125
• PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	129
• Nordzucker Holding AG	130
• Nordzucker AG	130
5. Weitere Aufgabenträger	131
• Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement	132
• Sonderrechnung Abfallwirtschaft	134
• Sonderrechnung Stadtentwässerung	136
• Abwasserverband Braunschweig	138
• Wasserverband Weddel-Lehre	141
• Regionalverband Großraum Braunschweig	144
• Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig	148

1. Einleitung

Die Stadt Braunschweig erbringt eine Vielzahl an Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Ein Teil dieser Aufgaben wird von städtischen Fachbereichen und Referaten erledigt, also von der sogenannten Kernverwaltung. Gleichzeitig ist die Stadt Braunschweig (wie andere Städte auch) dazu übergegangen, Unternehmen des privaten Rechts zu gründen oder sich daran zu beteiligen. Diese Unternehmen leisten in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Medizin, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Führung von Unternehmen und die Beteiligung der Stadt Braunschweig an Unternehmen des privaten Rechts nimmt am verfassungsrechtlichen Schutz der kommunalen Selbstverwaltung aus Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes teil und wird ferner durch die §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) konkretisiert. So ermächtigt § 137 Abs. 1 NKomVG die Stadt Braunschweig Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu führen oder sich daran zu beteiligen. Hierbei muss allerdings insbesondere der öffentliche Zweck das Führen oder die Beteiligung an einem Unternehmen rechtfertigen und die Art und der Umfang des Unternehmens müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf stehen (§ 136 Abs. 1 S. 2 Nrn. 1 und 2 NKomVG).

Beteiligungsbericht

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen in Niedersachsen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKomVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht.

Mit dem Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig nunmehr zum 24. Mal in Folge ein Informationsinstrument über die Unternehmen der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2021. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet.

Abgrenzung zum konsolidierten Gesamtabchluss

Die Stadt hat nicht von der Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG Gebrauch gemacht, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Nutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährte Informationsquelle zu verzichten. Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiter der Beteiligungsbericht veröffentlicht, der – begründet u. a. durch die Tatsache, dass unterschiedliche Ausgliederungen in die jeweiligen Berichte aufgenommen werden müssen – in einzelnen Darstellungen abweichen kann. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses ergänzt, wurden ab Seite 125 weitere Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Im Ergebnis liefert die Kombination des konsolidierten Gesamtabchlusses und des dort beigefügten Beteiligungsberichtes ein umfassendes Bild des Konzerns Stadt Braunschweig.

Beteiligungssteuerung

In der Stadt Braunschweig wird die Beteiligungssteuerung nach Maßgabe des § 150 NKomVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks durch den Fachbereich Finanzen wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde ein Berichtswesen implementiert. Zudem finden regelmäßige Gespräche zu Unternehmenszielen und -aufgaben statt. Das Ziel, zu überprüfen, ob die städtischen Unternehmen die von der Stadt verfolgten öffentlichen Zwecke erfüllen, wird regelmäßig durch Sichtung, Wertung und ggf. Steuerung und Regelung sowie durch Gespräche mit dem Unternehmen im Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussverfahren der jeweiligen Gesellschaft erreicht. Ergänzend werden die Entscheidungsunterlagen der Gremien der Gesellschaften ebenfalls durch Mitarbeiter der Beteiligungssteuerung ausgewertet und Mitteilungen an die städtischen Mandatsträger verfasst, falls sich ein Steuerungsbedarf ergibt. Ein quartalsweises und zum Teil monatliches Berichtswesen der Gesellschaften an den Fachbereich Finanzen liefert weitere Daten zur Analyse der Unternehmen und ist Grundlage für Gespräche mit der jeweiligen Geschäftsführung. Weiterhin erstellt die Beteiligungssteuerung den Beteiligungsbericht und bearbeitet die Entsendung von städtischen Vertretern in die Gremien der Gesellschaften.

2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Gesellschaften können der folgenden Übersicht entnommen werden. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum SBBG-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte und 100 %ige Beteiligung der Stadt Braunschweig nur an der Holdinggesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) besteht. Die großen mittelbaren Beteiligungen sind 'eingerückt' und Töchter der über ihnen stehenden direkten Beteiligung. Sonstige Unterbeteiligungen werden bei der Darstellung der einzelnen Gesellschaften aufgeführt.

Stand: Dezember 2020, Anteile in Nominalwerten, siehe auch die Fußnoten

Gesellschaft	Stamm-/Grundkapital	Anteil	Anteil Stamm-/Grundkapital
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	32.724.000,00 €	100,00 %	32.724.000,00 €
Kraftverkehr Mundstock GmbH	312.000,00 €	100,00 %	312.000,00 €
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	17.938.432,00 €	100,00 %	17.938.432,00 €
Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Stadtbad Braunschweig S + F GmbH (s. u.) *	1.022.600,00 €	* 94,90 %	970.400,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) *	26.000,00 €	* 94,81 %	24.650,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH (s. u.) *	****1.481.212,58 €	* 94,90 %	****1.405.670,74 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Brg. (s. u.) **	7.670.000,00 €	** 44,10 %	3.382.500,00 €
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	61.440.000,00 €	25,10 %	15.421.440,00 €
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	1.600.000,00 €	25,10 %	401.600,00 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig **	7.670.000,00 €	** 45,90 %	3.520.500,00 €
Wohnstätten-GmbH	520.000,00 €	100,00 %	520.000,00 €
Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	500.000,00 €	100,00 %	500.000,00 €
Braunschweiger Parken GmbH	25.000,00 €	25,00 %	6.250,00 €
Braunschweig Zukunft GmbH	26.000,00 €	51,15 %	13.300,00 €
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Volkshochschule Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Familie GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	18.450.000,00 €	100,00 %	18.450.000,00 €
Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH	25.650,00 €	100,00 %	25.650,00 €
Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH	300.000,00 €	100,00 %	300.000,00 €
Bistro Klinikum Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
skbs.digital GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Babybauch GmbH	25.000,00 €	50,00 %	12.500,00 €
Braunschweig Stadtmarketing GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Wissenschaft GmbH	25.000,00 €	25,20 %	6.300,00 €
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ***	608.400,00 €	42,64 %	259.400,00 €
ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	300.000,00 €	25,83 %	77.500,00 €
Allianz für die Region GmbH	27.600,00 €	13,41 %	3.700,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH *	26.000,00 €	* 5,19 %	1.350,00 €
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH *	1.022.600,00 €	* 5,10 %	52.200,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH *	****1.481.212,58 €	* 5,10 %	****75.541,84 €
Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	25.000,00 €	5,20 %	1.300,00 €
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000,00 €	0,15 %	3.000,00 €
Nordzucker AG	123.651.328,00 €	0,0003 %	378,88 €
Nordzucker Holding AG (ehemals Zucker AG Uelzen-Braunschweig)	99.993.942,83 €	0,03 %	28.152,40 €

* An der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH halten die Stadt Braunschweig und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH insgesamt jeweils 100 %.

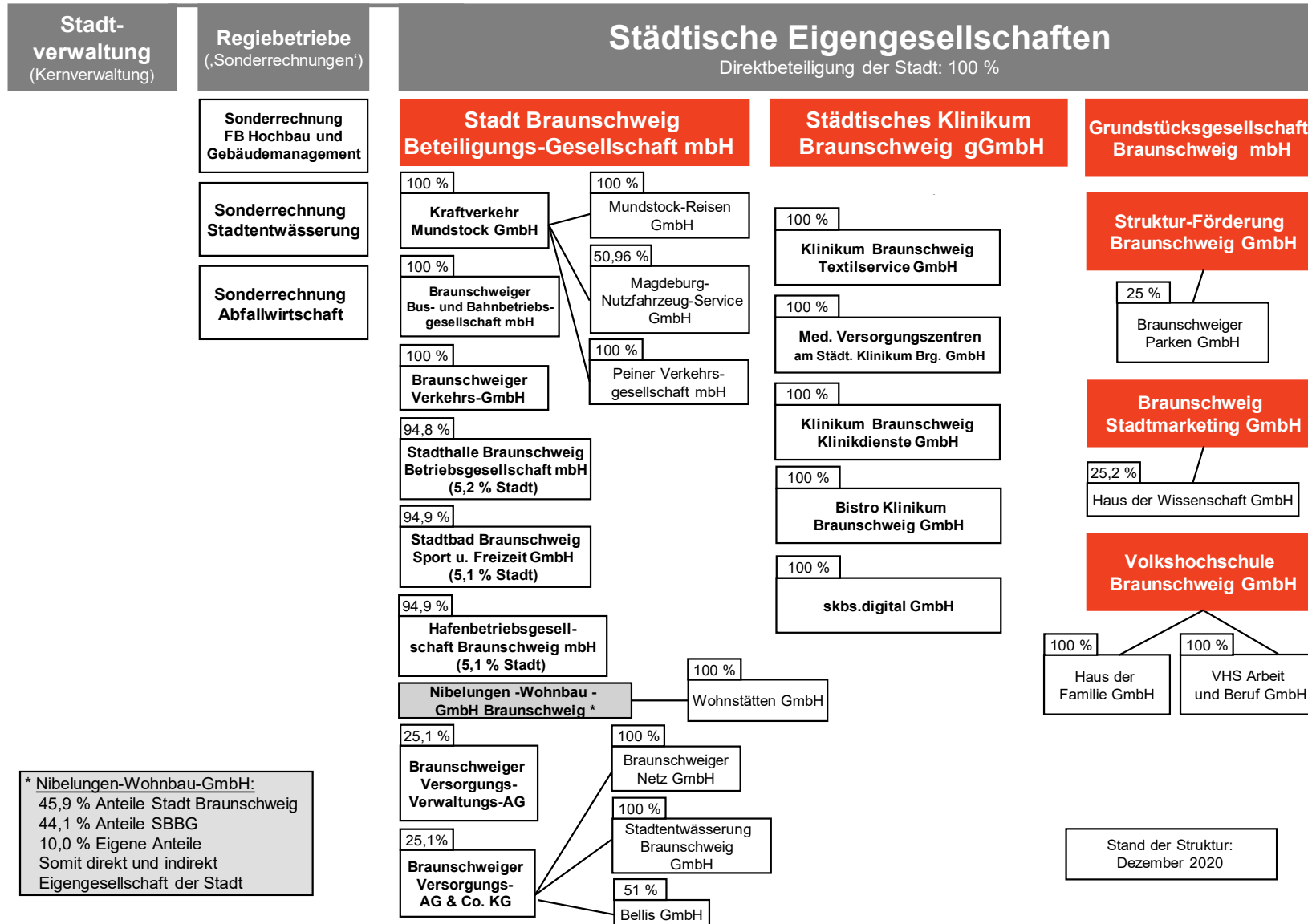
** Die Anteile der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig selbst gehalten („eigene Anteile“).

*** Abzüglich der eigenen Anteile der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,173 %.

**** Im Gesellschaftsvertrag erfolgt die Darstellung in DM, eine Anpassung ist vorgesehen

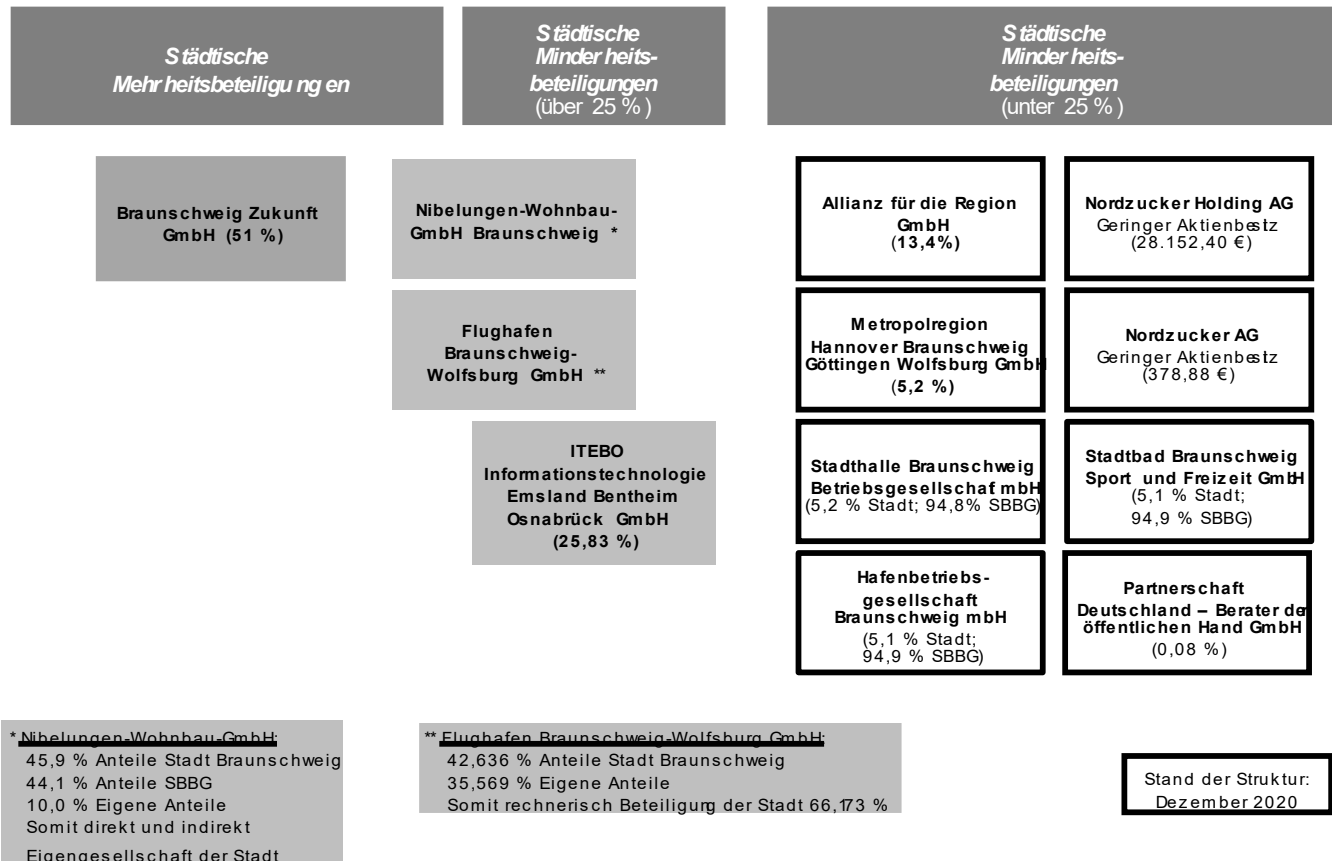
„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 1



„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 2



3. Erläuterungen zu den Kennzahlen

Im Folgenden werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften erläutert. In diesem Rahmen werden ebenfalls einige Begriffserklärungen zu den Besonderheiten bei den Bilanzdaten sowie den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung gegeben, die von der üblichen Aufschlüsselung teilweise abweichen.

Begriffserläuterungen zu den Bilanzdaten der Einzelübersichten

Forderungen

Die Forderungen beinhalten die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite.

Liquide Mittel

Der Begriff „Liquide Mittel“ umfasst den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält grundsätzlich die Summe aller Verbindlichkeiten, deren Laufzeit mehr als 1 Jahr beträgt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen alle Schuldbeträge, die innerhalb eines Jahres getilgt werden müssen. Zusätzlich werden hierunter bei den nachfolgenden Übersichten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Begriffserläuterungen zu den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Einzelübersichten

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Die genannten Regelungen des HGB beziehen sich in der Regel auf die Fassung nach dem 23. Juli 2015.

Am 23. Juli 2015 trat mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eine neuerliche Reform des deutschen Bilanzrechts (Änderungen des HGB) in Kraft. Die städtischen Gesellschaften haben die sich hieraus ergebenden Änderungen erstmalig auf das Geschäftsjahr 2016 angewendet. U. a. ergibt sich hieraus eine erweiterte Definition der Umsatzerlöse. Dies führt beispielsweise dazu, dass Positionen, die in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht wurden, nunmehr als Umsatzerlöse zu verbuchen sind. Auswirkungen auf die Gesamtertragslagen der Gesellschaften ergeben sich hieraus jedoch nicht. Zudem entfallen zukünftig die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die bislang hier zu buchenden Posten, werden zukünftig in der Regel unter den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen auszuweisen sein. Weiterhin entfällt auch der Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Gleichzeitig wird ein neuer Posten „Ergebnis nach Steuern“ eingeführt.

Umsatzerlöse

Ab dem Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen der Kapitalgesellschaft nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern auszuweisen.

Bis zum Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 HGB alte Fassung sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Erzeugnissen und Waren sowie aus von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer auszuweisen.

Sonstige betriebliche Erträge

Grundsätzlich werden hier die sonstigen betrieblichen Erträge gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 HGB aufgeführt. Soweit diese vorkommen, sind hier auch Posten „Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) sowie „andere aktivierte Eigenleistungen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) enthalten.

Betriebserträge

Dieser Posten beinhaltet die Umsatzerlöse (§ 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und die o. g. sonstigen betrieblichen Erträge (§ 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).

Betriebsaufwand

Dieser Posten beinhaltet den Materialaufwand, den Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (§ 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 HGB).

Sofern in den Jahren 2014 und 2015 außerordentliche Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) aufgeführt wurden, sind diese aufgrund der ab dem Geschäftsjahr 2016 geltenden neuen Struktur der GuV in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist der Saldo aus Betriebserträgen und Betriebsaufwand.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist die Summe der Posten „Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“, „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“, „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).

Ergebnis nach Steuern

Das Betriebsergebnis, das Finanzergebnis und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bilden das Ergebnis nach Steuern (§ 275 Abs. 2 Nr. 15 HGB).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter Hinzuziehung der sonstigen Steuern ergibt sich das Jahresergebnis.

Besonderheiten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bei der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** ergeben sich aus der Anwendung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des Krankenhausgesetzes (KHG) in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Sonderstrukturen.

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Im Folgenden wird ein Überblick über alle Eigengesellschaften und die bedeutendsten Beteiligungsunternehmen (Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen über 25%) gegeben.

Dargestellt werden jeweils die Ergebnisse und Daten der Jahresabschlüsse 2019 (Bilanzstichtag 31. Dezember 2019; das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr 2019), da dies im Moment der letzte festgestellte und offengelegte Jahresabschluss ist. Ferner wird auf die Planungen und Prognosen des Jahres 2020 hingewiesen.

Der vorliegende Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2019 (und zum Vergleich im Vorjahr 2018). Entsprechend beziehen sich die jeweiligen Bilanzkennzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnungen in den Einzelübersichten auf dieses Wirtschaftsjahr.

Gleichermaßen wird auch die tatsächliche Entwicklung des Jahres 2020 dargestellt, da der Bericht in diesem Jahr erstellt wurde. Im Jahr 2020 sind weite Teile der Tätigkeiten der Kernverwaltung und auch der städtischen Beteiligungen von der Corona-Pandemie beeinflusst. Die Auswirkungen der Pandemie werden daher in den jeweiligen Berichtsteilen der besonders betroffenen Gesellschaften aufgezeigt und erläutert.

Zudem enthält der Bericht Informationen über die Beteiligungen, die Aufsichtsratsmandate und die sonstigen Daten und aktuellen Situationen.

Schließlich findet sich eine Kurzdarstellung der Minderheitsbeteiligungen und sonstigen kleineren städtischen Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind, sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende Geschäftsfelder erschließen.

Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (vgl. Übersicht Seite 14) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmersvertreter, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig (bis 31.12.2019)
Anke Kaphammel	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig (ab 8.1.2020)
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Mirco Hanker	Mandat der AfD-Fraktion
Andreas Heims	Arbeitnehmersvertreter
Julia Retzlaff	Arbeitnehmersvertreterin

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Neben den sechs vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten/benannten Mitgliedern sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der BSVG, der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) und der Kraftverkehr Mundstock GmbH (KVM), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Im Gegenzug besteht für die SBBG die Verpflichtung, Verluste auszugleichen.

Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BSVG, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt.

Seit 2004 bestehen mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthallen GmbH) und der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihrer Beteiligungsanteile in Höhe von 94,8 % bzw. 94,9 %.

Ferner partizipiert die Gesellschaft an den Ergebnissen der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG), der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG).

Zwischen der SBBG, der Braunschweiger Versorgungs-AG, der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der Veolia Water Deutschland GmbH wurde ein Konsortialvertrag zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen. Mit der Aufnahme der Thüga-AG als weitere Gesellschafterin wurde der Konsortialvertrag erweitert. Die Thüga-AG ist mittelbar an der Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG (BS|Energy) und der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft (BVVAG) beteiligt. In diesem Zusammenhang wurde eine Beitritts- und Ergänzungsvereinbarung zum Konsortialvertrag unterzeichnet. Die Zustimmung des Rates erfolgte in der Sitzung am 12. Juni 2018. Weil die Komplexität der mittelbaren Transaktionsstruktur allerdings zu hohen Abstimmungsbedarfen auf allen Seiten führt, soll durch unterschiedliche gesellschaftsrechtliche Maßnahmen von Veolia und Thüga zukünftig eine unmittelbare Beteiligung von Thüga an BS|Energy erreicht werden.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und SBBG eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Mit Wirkung vom 13. Dezember 2016 hat die SBBG einen Anteil in Höhe von 94,9 % an der HBG von der Stadt Braunschweig übernommen. Zwischen der SBBG und der HBG wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Jahr 2017 wirksam wurde.

Betraung

Die SBBG sowie ihre Beteiligungsunternehmen wurden ab dem 1. Juli 2012 für eine Laufzeit von 10 Jahren mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Eine Betraung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Einbezogen in die Betraung der SBBG waren die Betätigungen der Stadtbad GmbH, der Stadthallen GmbH sowie der Niwo nebst deren Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Wohnstätten GmbH).

Die EU-rechtskonforme Finanzierung wurde kontinuierlich überprüft.

Innerhalb des SBBG-Teilkonzerns kann nunmehr beihilferechtlich jedes Unternehmen für sich betrachtet werden.

Hierbei beschränken sich die Tätigkeiten der SBBG – soweit sie eigenständig als Unternehmen auftritt – insbesondere auf die Verwaltung des Immobilienbestandes. Sie sind somit lediglich von lokaler Bedeutung und fallen nicht mehr unter die Regelungen des EU-Beihilferechts. Bislang war eine theoretische Handelbarkeit der Tätigkeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten von der EU-Kommission bzw. der Rechtsprechung unterstellt worden. Die Betrauung ist insoweit nicht mehr erforderlich. Die Finanzierung kann weiterhin sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Auch der Betrieb der städtischen Bäder durch die Stadtbad GmbH wird nunmehr EU-Beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Wie bei der SBBG ist die Betrauung insoweit nicht mehr erforderlich.

Die Betrauung der SBBG sowie ihrer Beteiligungsunternehmen wurde entsprechend nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11. Dezember 2018 rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2017 widerrufen.

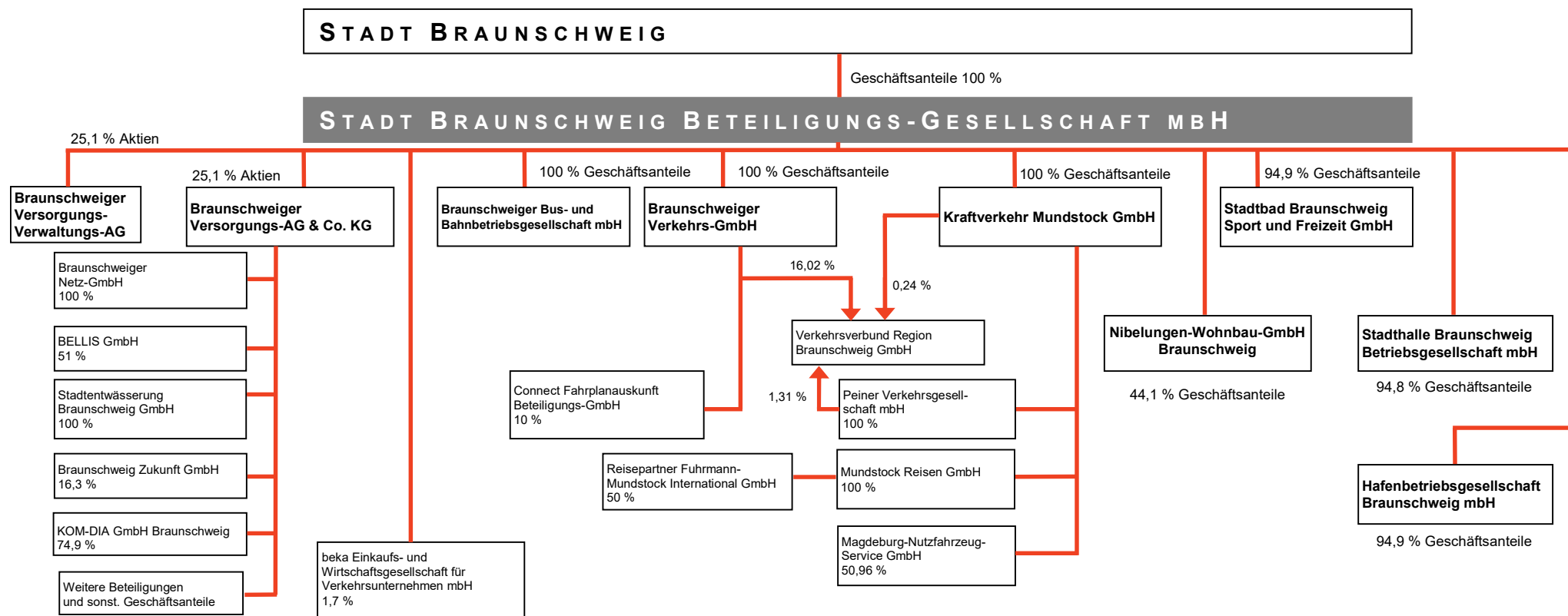
Die Stadthallen GmbH war mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 10. Juli 2012 zusätzlich separat betraut. Inzwischen wird der Betrieb der Stadthalle und der Volkswagen Halle durch die Stadthallen GmbH jedoch EU-beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Insoweit ist auch hier eine Betrauung nicht mehr erforderlich. Der Betrieb des Stadions ist EU-beihilferechtlich weiterhin relevant. Maßgeblich sind hier die Regelungen nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU-Kommission. Nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 5. Februar 2019 wurde die Betrauung daher rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2018 widerrufen.

Die Niwo einschließlich Wohnstätten GmbH ist mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 21. Februar 2012 zusätzlich separat betraut. Diese Betrauung hat nach beihilferechtlicher Überprüfung weiterhin Bestand.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2019 beschäftigte der **Konzern SBBG** 1.083 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.066). Hiervon entfallen 645 (Vorjahr 630) auf die BSVG bzw. 237 (Vorjahr: 229) auf den Konzern KVM. In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Durchschnitt bei 10 Beschäftigten (Vorjahr: 10).

Konzernstruktur der SBBG Übersicht über die Beteiligungen des Unternehmens



In der Grafik wird die Konzernstruktur der SBBG dargestellt. Die Prozentangabe bezieht sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile. Stand: Dezember 2020

Geschäftsverlauf

Die SBBG wies im Wirtschaftsjahr 2019 unter Berücksichtigung von Erträgen aus Verlustübernahme der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 34,01 Mio. € ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Der Bilanzgewinn betrug 0,00 €. Das Ergebnis der SBBG war vor allem durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Siehe hierzu die Übersicht auf Seite 15 zum Beteiligungsergebnis.

Das Beteiligungsergebnis 2019 (- 29.041 T€) verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (- 25.155 T€) um 3.886 T€. Ursächlich hierfür sind insbesondere – wie aus der Tabelle ersichtlich – die geringeren Gewinnausschüttungen bzw. -abführungen der Niwo (- 519 T€) und der KVM (- 144 T€) sowie höhere Verlustausgleichszahlungen an die BSVG (- 3.392 T€) und die Stadthallen GmbH (- 305 T€). Demgegenüber stehen höhere Gewinnausschüttungen bzw. -abführungen der BVAG (+ 210 T€) und der HBG (+ 98 T€) sowie eine geringere Verlustausgleichszahlung an die Stadtbad GmbH (+ 166 T€).

Die Verluste der Stadtbad GmbH und der Stadthallen GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt.

Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die Ausführungen zur jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist auch ein Konzernabschluss aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Dabei werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2019 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften Mundstock Reisen GmbH und Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, die BBBG, die Stadthallen GmbH, die Stadtbad GmbH und die HBG als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die Niwo im Konzernabschluss 2019 berücksichtigt. Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung wurden die Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG nicht in den Konzernabschluss 2019 einbezogen.

Für das Jahr 2019 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 34,01 Mio. € ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 5,10 Mio. €. Aufgrund des bestehenden Verlustvortrages (-2,38 Mio. €) und des auf die Stadt Braunschweig für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthallen GmbH und der Stadtbad GmbH entfallenden Verlustanteils in Höhe von 0,66 Mio. € ergibt sich ein Konzernbilanzverlust von 3,38 Mio. €.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis der SBBG umfasst Gewinnabführungen der BVAG, der Niwo, der HBG und der KVM sowie Verlustübernahmen für die BSVG, die Stadthallen GmbH, die Stadtbad GmbH und die BBBG.

SBBG (GmbH-GuV-Rechnung)	Ergebnis 2019 in T€	Veränderung in T€	Ergebnis 2018 in T€
Betriebsergebnis SBBG	99	-62	161
<u>Erträge aus Beteiligungen:</u>			
Brg. Versorgungs-AG & Co. KG	5.808	210	5.598
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig *	1.592	-519	2.111
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH	341	98	243
Kraftverkehr Mundstock GmbH	60	-144	204
<u>Aufwendungen aus Verlustübernahmen:</u>			
Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	0	0	0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-25.139	-3.392	-21.747
Stadthalle Brg. Betriebsgesellschaft mbH	-4.449	-305	-4.144
Stadtbad Brg. Sport und Freizeit GmbH	-7.254	166	-7.420
Beteiligungsergebnis	-29.041	-3.886	-25.155
Zins/Finanzergebnis	-4.823	-3.976	-847
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-219	-138	-81
Ergebnis nach Steuern	-33.984	-8.062	-25.922
sonstige Steuern	-29	38	-67
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-34.013	-8.024	-25.989
Erträge aus Verlustübernahme	34.013	8.024	25.989
Jahresergebnis	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0

* Ausschüttungen erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Seit dem Aufbrauchen des Gewinnvortrags im Jahr 2014 ist ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlusts durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2020 der SBBG sah unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -29.218 T€ vor.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen auf einen Großteil der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften hat die SBBG für das Jahr 2020 einen Nachtragswirtschaftsplan aufgestellt. Das Betriebsergebnis der SBBG selbst wird von der Pandemie nicht beeinflusst. Der Nachtragswirtschaftsplan 2020 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 32.237 T€ aus. Gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplanung ergibt sich eine Erhöhung des Fehlbetrages um 3.019 T€.

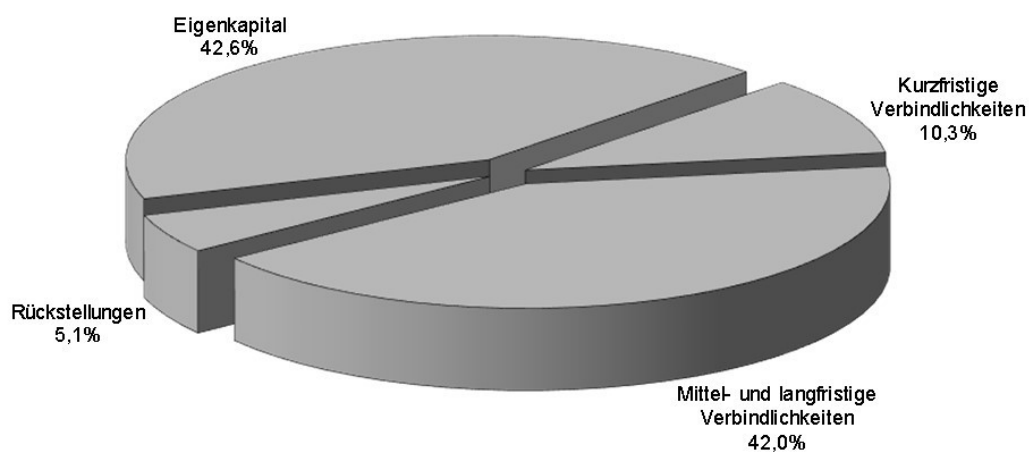
Für nähere Erläuterungen wird auf die Berichtsteile der Tochtergesellschaften verwiesen.

Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,0	1	0,0
Sachanlagen	653	0,6	877	0,8	1.328	1,2
Finanzanlagen	77.931	77,1	82.564	72,5	83.291	77,8
Langfristig gebundenes Vermögen	78.584	77,7	83.442	73,3	84.620	79,0
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	21.877	21,7	25.836	22,7	17.837	16,7
Liquide Mittel	563	0,6	4.599	4,0	4.623	4,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	22.441	22,3	30.435	26,7	22.460	21,0
Bilanzsumme	101.025	100,0	113.877	100,0	107.080	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	43.031	42,6	42.031	36,9	41.031	38,3
Rückstellungen	5.175	5,1	4.686	4,1	4.589	4,3
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	42.434	42,0	45.751	40,2	49.230	46,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10.385	10,3	21.409	18,8	12.230	11,4
Bilanzsumme	101.025	100,0	113.877	100,0	107.080	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Kapitalstruktur 2019

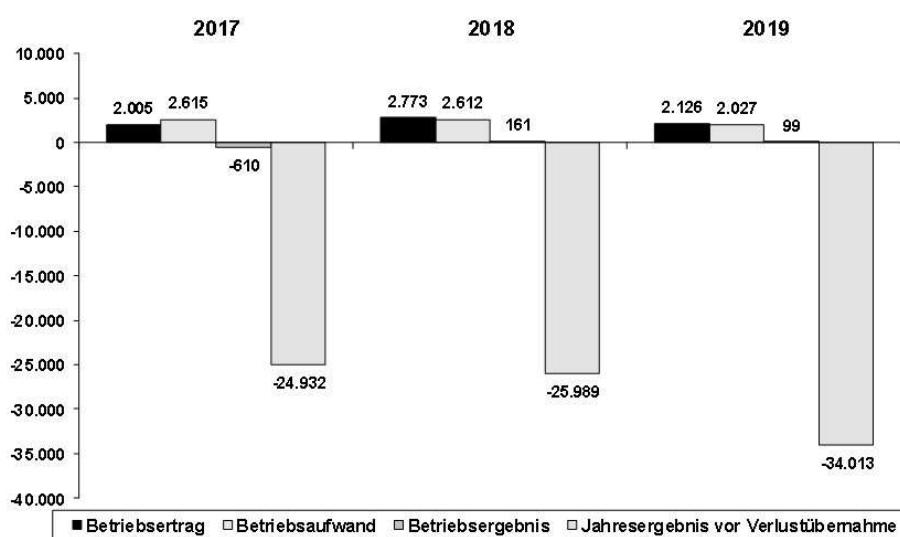


GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	1.917	-795	2.713	1.887
Sonstige betriebliche Erträge	208	148	61	118
Betriebserträge	2.126	-648	2.773	2.005
Materialaufwand	390	-57	447	446
Personalaufwand	1.082	131	952	872
Abschreibungen	44	-95	139	529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	511	-564	1.075	768
Betriebsaufwand	2.027	-585	2.612	2.615
Betriebsergebnis	99	-63	161	-610
Beteiligungsergebnis	-29.041	-3.886	-25.155	-23.356
Finanzergebnis	-4.823	-3.976	-847	-1.061
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	219	138	81	-162
Ergebnis nach Steuern	-33.984	-8.063	-25.922	-24.865
sonstige Steuern	29	-38	67	67
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-34.013	-8.024	-25.989	-24.932
Erträge aus Verlustübernahme	34.013	8.024	25.989	24.932
Jahresergebnis	0	1	0	0
Gewinn(+), Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	0	1	0	0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

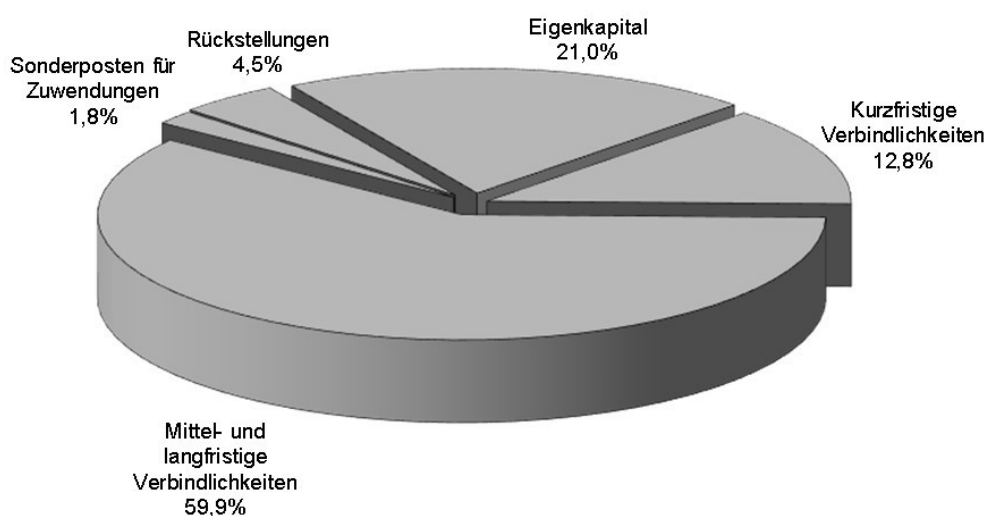
Bilanzdaten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	301	0,1	278	0,1	272	0,1
Sachanlagen	196.185	65,2	198.225	64,6	198.323	66,5
Finanzanlagen	63.211	21,0	61.462	20,1	61.068	20,5
Langfristig gebundenes Vermögen	259.697	86,3	259.965	84,8	259.663	87,1
Vorräte	2.783	0,9	2.640	0,9	2.481	0,8
Forderungen	29.944	10,0	33.833	11,0	26.142	8,8
Liquide Mittel	8.274	2,8	10.058	3,3	9.891	3,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	41.001	13,7	46.531	15,2	38.514	12,9
Bilanzsumme	300.698	100,0	306.496	100,0	298.177	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	63.181	21,0	56.300	18,4	54.407	18,2
Sonderposten für Zuwendungen	5.436	1,8	4.827	1,6	5.229	1,8
Rückstellungen	13.485	4,5	14.235	4,6	16.345	5,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	179.969	59,9	192.487	62,8	192.420	64,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	38.627	12,8	38.647	12,6	29.776	10,0
Bilanzsumme	300.698	100,0	306.496	100,0	298.177	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Kapitalstruktur 2019

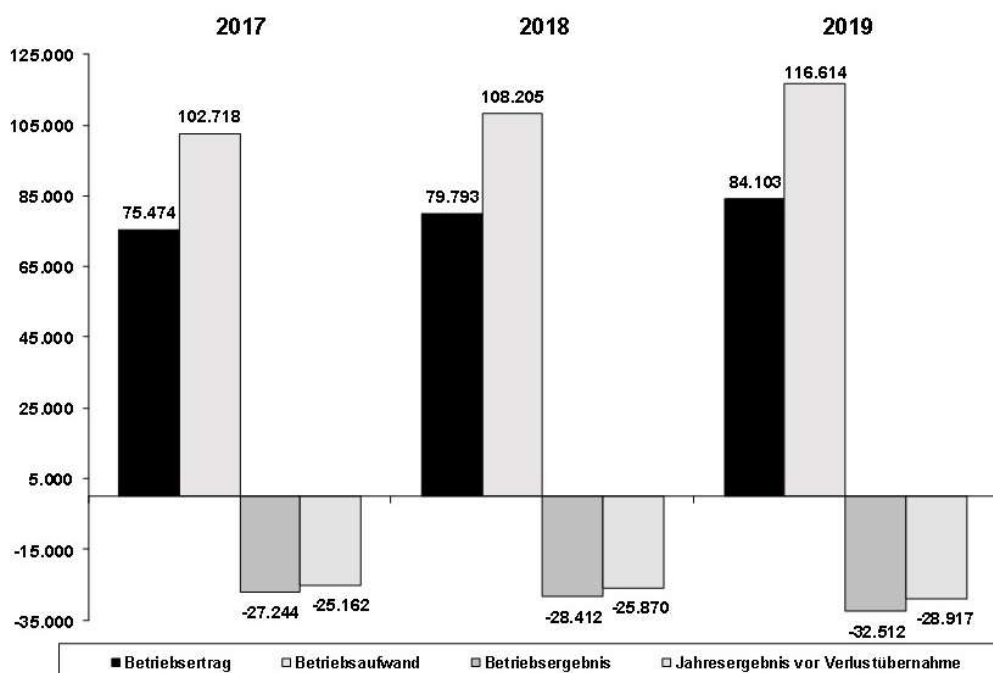


GuV-Daten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	80.072	2.778	77.294	72.954
Sonstige betriebliche Erträge	4.030	1.532	2.499	2.520
Betriebserträge	84.103	4.310	79.793	75.474
Materialaufwand	33.669	3.814	29.855	27.246
Personalaufwand	55.345	3.214	52.131	50.033
Abschreibungen	15.677	384	15.293	15.507
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.924	998	10.926	9.932
Betriebsaufwand	116.614	8.409	108.205	102.718
Betriebsergebnis	-32.512	-4.099	-28.413	-27.244
Finanzergebnis	4.258	1.253	3.005	2.543
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	183	125	58	-81
Ergebnis nach Steuern	-28.437	-2.972	-25.465	-24.620
sonstige Steuern	480	76	405	542
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-28.917	-3.047	-25.870	-25.162
Erträge aus Verlustübernahme	34.013	8.024	25.989	24.932
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	5.096	4.977	119	-230
Konzerngewinnvortrag(+)/ Konzernverlustvortrag (-)	-2.381	741	-3.122	-3.531
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	661	40	621	640
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	3.376	5.757	-2.381	-3.121

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet Braunschweig mit Straßenbahnen und Omnibussen. Das Unternehmen ist Mitgesellschafterin der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB). Zudem werden von der Gesellschaft im untergeordneten Maße auch Busverkehrsleistungen über die Stadtgrenzen Braunschweigs hinaus erbracht. Dies erfolgt vornehmlich im Rahmen von RegioBus-Verkehren des Regionalverbands Großraum Braunschweig (Regionalverband) zur ÖPNV-Anbindung der Landkreise Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit dem Oberzentrum Braunschweig.

Zu diesem Zweck unterhält die BSVG insgesamt 39 Bus- sowie 6 Straßenbahnlinien. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie zwei Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zwei eigene Betriebshöfe im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die Beförderungsentgelte beruhen auf dem Tarifsystem der VRB. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2009 ein vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis. Zudem existiert seit 2016 in Braunschweig ein rabattierter Vorverkaufstarif.

Die Gesellschaft erhält Ausgleichszahlungen von der Stadt Braunschweig für die Ausgabe von kostenlosen Sammelzeitkarten im Rahmen der Schülerbeförderung gemäß Satzung der Stadt sowie Zahlungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr. Der bisher vertragsbasierte Ausgleich des Landes für den Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG wurde in § 7a des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes aus beihilferechtlichen Erwägungen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu geregelt. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit verbunden mit dem Erfordernis zur Ausgestaltung der Rabattierungsverpflichtung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auf die Ebene des Regionalverbands.

Zudem fließen der BSVG Erstattungen des Landes nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter zu.

Durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Obergesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbeitrages der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienvorkehr des Teilnetzes 40 (Braunschweig Stadtbahn und Stadtbahn) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan nach Maßgabe der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur, wie z. B. Schienennetz, Signal- und Sicherungsanlagen und zentralen Umsteigeeinrichtungen verpflichtet. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der BSVG ist die SBBG.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmervertreter, erster stellv. Vorsitzender
Holger Herlitschke	Externes Mitglied, zweiter stellv. Vorsitzender (bis 21.07.2020)
Frank Schröter	Externes Mitglied (ab 22.07.2020), zweiter stellv. Vorsitzender (ab 23.09.2020)
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Kurt Schrader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlhnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Bernd Knipping	Arbeitnehmervertreter
Dirk Riemenschneider	Arbeitnehmervertreter
Norbert Reinhold	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den sieben weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört) sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch vier Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG.

Mit der SBBG wurden ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, nach dem die SBBG die Finanzbuchhaltung und die Fremdmittelbewirtschaftung für die BSVG übernimmt. Die BSVG übernimmt ihrerseits für die SBBG das Personalmanagement. Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, nach dem diese Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Informationsverarbeitung (bis 30. November 2022) und der Personalwirtschaft für die BSVG erbringt.

Die BSVG hält 16,02 % der Anteile an der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH.

Zwischen der BSVG und verschiedenen Verkehrsunternehmen der Region Braunschweig wurde am 2. Dezember 2016 ein neuer Kooperationsvertrag zum Aufbau und Betrieb eines leistungsfähigen Verkehrsverbundes im öffentlichen Personennahverkehr geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde ein Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Einzelheiten der Einnahmenaufteilung und des Ausgleichs der verbundbedingten Mindereinnahmen im Zusammenhang mit dem Tarifverbund Großraum Braunschweig. Inzwischen wurde ein neues Einnahmenaufteilungsverfahren entwickelt, zwischen dem Regionalverband und den Verkehrsunternehmen abgestimmt und ein aktualisiertes Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertragswerk überführt, das mit dem Jahr 2021 in Kraft treten wird.

Zudem besteht die Vereinbarung zur Anwendung des Spartentarifvertrages für Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen fort; eine spezifische Anwendungsvereinbarung zum Tarifvertrag endete zum 31. Dezember 2020, jedoch ohne Relevanz für die Gültigkeit des Vertrages.

Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, zum 1. September 2019 ein kostengünstiges Schülerticket einzuführen. Das Schülerticket ist in der Tarifzone 40 im Stadttarif Braunschweig für alle Braunschweiger Schüler der Klassen 1 – 13, Auszubildende, Studenten, Berufsschüler und Teilnehmer im Bundesfreiwilligendienst, die bisher keine unentgeltliche Sammel-Schüler-Zeitkarte (SSZK) erhalten zum Preis von 15,00 €/Monat brutto erhältlich. Der Ausgleich an die BSVG im Wege der Auffüllung auf den vollen Preis einer Schülermonatskarte im Vor- oder Fahrerverkauf des Stadttarifs Braunschweig erfolgt durch die Stadt Braunschweig an die BSVG. Mit Einführung eines verbundweiten kostengünstigen Schülertickets zum Preis von 30,00 €/pro Monat zum 1. August 2020 beteiligt sich auch der Regionalverband Großraum Braunschweig an der Finanzierung der Schülertickets. Für Bestandskunden ist von der Stadt Braunschweig damit nur noch eine Preisauffüllung in Höhe der Differenz zwischen dem Stadttarif und dem Verbundpreis zu leisten, während für Neukunden weiterhin eine vollständige Preisauffüllung auf den Normalpreis erfolgt.

Betrauung/Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich gewordenen Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der Zweckverband Großraum Braunschweig (jetzt Regionalverband) als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbuss in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betrauung der BSVG und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028. Er umgreift auch die bis zum identischen Zeitpunkt befristet verlängerten Buskonzessionen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2019 waren bei der BSVG durchschnittlich 645 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 630). Ferner wurden am 31. Dezember 2019 17 Auszubildende (Stand 31. Dezember 2018: 16 Auszubildende) beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 25,139 Mio. € ausgewiesen, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Obergesellschaft SBBG ausgeglichen wurde. Dieser Jahresfehlbetrag überschreitet das geplante Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rd. -23,998 Mio. € um rd. 1,1 Mio. €. Die Überschreitung des geplanten Fehlbetrages ist im Wesentlichen auf die erforderliche Neustrukturierung der Subunternehmerleistung mit der KVM zurückzuführen.

Die Fahrgastzahlen im Geschäftsjahr 2019 sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,7 % auf rd. 41,1 Mio. Fahrgäste gestiegen. Die Fahrgastentwicklung 2019 war insbesondere von der Einführung einer preislich attraktiven Schülermonatskarte für das Stadtgebiet Braunschweig beeinflusst. Die Einführung erfolgte zum 1. September 2019 und führte zu einem sprunghaften Anstieg der Verkäufe dieses Tickets. Die Nachfrage steigerte sich in diesem Ticketsegment um ca. 39 %.

Die Umsatzerlöse aus der Fahrgastbeförderung belaufen sich auf 34,9 Mio. € und konnten im Vergleich zum Jahr 2018 um rd. 1,0 Mio. € gesteigert werden. Der für das Jahr 2019 geplante Wert in Höhe von 34,6 Mio. € wurde damit sogar leicht überschritten. Insgesamt wurde im Jahr 2019 ein Gesamtumsatz von 42,5 Mio. € erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier eine Steigerung um 0,7 Mio. € zu verzeichnen.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde der Regelbetrieb des ehemaligen Forschungsprojektes mit Elektrobussen auf der Ringlinie 419 weiterhin fortgeführt. Es konnten erneut im deutschlandweiten Vergleich hohe Jahreslaufleistungen im Linienbetrieb realisiert werden. Es ist zudem geplant, die E-Mobilität im Busbereich in Braunschweig weiter auszubauen. Ein E-Bus-Konzept wurde vom Rat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2020 beschlossen.

Die Verkehrs-GmbH hat nach europaweiter Ausschreibung einen Auftrag zur Lieferung von Ticketautomaten zur Ausstattung ihrer Stadtbahnfahrzeuge im Jahr 2017 erteilt. Im Jahr 2018 wurden die ersten Ticketautomaten in Tramino-Stadtbahnfahrzeugen installiert, in Betrieb genommen und umfangreich getestet. Im Jahr 2019 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Die im Geschäftsjahr 2017 gemeinsam mit der Stadt Braunschweig begonnenen Planungen für die Entwicklung des lokalen städtischen ÖPNV in Braunschweig wurden auch im Jahr 2019 fortgesetzt. Ergänzend zu den Angebotsausweitungen in den Jahren 2017 und 2018 wurde mit dem Fahrplanwechsel im Oktober 2019 eine Fahrplanstrukturreform innerhalb Braunschweigs vorgenommen. Die Verkehrs-GmbH hat zum Fahrplanwechsel ihr lokales Verkehrsangebot auf das System „Stadttakt Braunschweig“ umgestellt.

Ein Investitionsschwerpunkt lag im Jahr 2019 erneut bei Rekonstruktionsprojekten, die aus dem niedersächsischen Konjunkturprogramm gefördert werden. So führte z. B. der in 2019 umgesetzte Bauabschnitt der Gleisbaumaßnahme Gleismaroder Str./Querumer Str zu einem Investitionsbedarf in Höhe von rd. 0,97 Mio. €. Ebenso musste aus technischen Gründen außerplanmäßig die Gleissanierung der Anlage am Wendentor für 1,85 Mio. € umgesetzt werden. Fördermittel des Landes konnten hierfür nicht eingeworben werden. Daneben wurden rd. 1,6 Mio. € in die Busbetriebshofsanierung am Lindenberg investiert. Weiterhin wurden 5 neue Gelenkbus und 6 neue Solobusse mit einem Investitionsvolumen von rd. 2,4 Mio. € beschafft. Für die Beschaffung von Fahrscheinautomaten wurde ein Betrag in Höhe von rd. 0,6 Mio. € verausgabt.

Im Jahr 2019 wurden die Planungen des vom Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 21. Februar 2017 beschlossenen Stadtbahnausbaukonzepts für Braunschweig fortgesetzt. So wurden die in den betriebswirtschaftlich orientierten Voruntersuchungen ermittelten Trassenkorridore weiter geplant. Die Trassen wurden in unterschiedlichen Varianten mit dem durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vorgegebenen Standardisierten Bewertungsverfahren geprüft, bewertet und weiter verifiziert. Es fanden weitere Bürgerbeteiligungs-Workshops für die Trassen nach Volkmarode Nord, Rautheim und die Salzdahlumer Str./Campusbahn statt. Die Vorplanungen für die Teilbauabschnitte Volkmarode Nord und Rautheim wurden vorangetrieben und standen kurz vor der Abnahme und Überführung in die Entwurfsplanung. Aufgrund des zur Eindämmung der Corona-Pandemie umgesetzten ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 konnten die Entwurfsarbeiten jedoch nicht planmäßig starten. Die Entwurfsphase der o. g. Teilabschnitte soll nunmehr im Frühjahr 2021 beginnen.

Besondere Kennzahlen

Erhaltene Verlustausgleichszahlungen

Jahr	Verlustausgleich in €
2010	16.211.051
2011	17.586.026
2012	18.729.719
2013	17.799.102
2014	19.684.041
2015	19.148.356
2016	18.646.815
2017	19.558.816
2018	21.747.311
2019	25.139.005

Fahrzeuge und Liniennetz

	2019		2018	
	Stadtbahn	Bus	Stadtbahn	Bus
Zahl der Linien	5	37	5	37
Länge des Liniennetzes in km	58,66	510,36	51,328	476,752
Angebote Leistung in Nutz-km	2.398.318	8.132.419	2.600.325	7.577.839
Betriebsmittel Anzahl:				
Triebwagen/Bus	56	154	56	154
Beiwagen	18	0	18	0
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Gesamtanzahl	75	155	75	155
Erlöse aus Personenbeförderung* (T€)	39.818		39.315	

*Tarifeinnahmen aus Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Schwerbehinderte, Schüler)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die BSVG ist ein umfassend restrukturiertes Verkehrsunternehmen. Mithilfe eines konsequenten Rationalisierungskurses konnte das Defizit der Gesellschaft nachhaltig verringert werden. Interne Restrukturierungspotentiale sind nach jahrelanger Konsolidierung und Reduzierung des Unternehmensverlusts ohne Leistungsreduzierung im Fahrbetrieb oder in Projekten nicht mehr vorhanden. Die Gesellschaft wird aber weiter versuchen, aufwandssteigernde Effekte zumindest teilweise zu kompensieren. Neue, qualitätssteigernde Vorhaben, wie z. B. die Umsetzung des Echtzeitprojektes, erweiterte Verkehrsangebote sowie neue Vertriebsstrukturen wirken sich aufwandssteigernd aus, erhöhen aber auch die Attraktivität des ÖPNV in Braunschweig und bieten somit Chancen für die Gewinnung von Neukunden.

Der im Herbst 2019 aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 sah einen Fehlbetrag in Höhe von 24,88 Mio. € vor, der aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen wird. Bei der Planung wurden folgende Prämissen berücksichtigt:

Im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich erneut ein Anstieg des Verlustausgleiches, der wesentlich durch geplante Angebotsausweitungen und die verstärkte Investitionstätigkeit der Gesellschaft bedingt ist. Ab dem Jahr 2020 wurde zudem die aktuelle Prognose aus einem veränderten Einnahme-Aufteilungsverfahren im Verkehrsverbund berücksichtigt. Das Ergebnis ist weiterhin beeinflusst durch die hohe Nachfrage beim kostengünstigen Schülerticket der Stadt Braunschweig sowie durch die geplante veränderte Finanzierung des BS-Mobiltickets.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde die Struktur für die zukünftige Leistungserbringung der KVM auf dem Betriebs- hof Lindenberg für die BSVG neu geordnet. Zum Stichtag 1. Januar 2020 wurden 43 Mitarbeiter der KVM zur BSVG übergeleitet. Weitere strukturelle Überlegungen werden in 2020 erfolgen.

Im Bereich der Prognose von Umsatz und Fahrgastzahlen erwartet die Gesellschaft auch weiterhin kontinuierlich leicht ansteigende Werte. Zum Ende der mittelfristigen Planung (bis 2024) wird dies durch die Änderungen im Einnahmeaufteilungsverfahren des VRB abgeschwächt werden.

Zum 3. Oktober 2019 wurde als Vorstufe zum Zielnetz Stadtbahn 2030 ein neues Linien- und Fahrplankonzept umgesetzt. Die Optimierung des Angebotes bei hoher Zuverlässigkeit und Qualität des Betriebes in Abgleich mit den gesellschaftsseiteig vorgegebenen finanziellen Rahmenbedingungen stehen auch zukünftig im Fokus der Entwicklung des kommunalen Unternehmens. Die Stadt Braunschweig fördert intensiv die qualitative und quantitative Weiterentwicklung des ÖPNV, die im Wesentlichen über die Verkehrs-GmbH umzusetzen sein wird.

Als Investitionsschwerpunkte für das Jahr 2020 sind neben den Planungskosten für das Stadtbahnausbauprojekt (6,43 Mio. €) vor allem die Sanierung und Erweiterung des Betriebshof Lindenberg (7,20 Mio. €), weitere Stadtbahn- (2,83 Mio. €) und Omnibusbeschaffungen (4,92 Mio. €), das Gleisbauprojekt Georg-Eckert-Straße (2,17 Mio. €), die Dynamische Fahrgastinformation (2,20 Mio. €) sowie die Stromversorgung/Gleichrichterunterwerke (2,08 Mio. €) zu nennen.

Die im Jahr 2020 eingetretene Corona-Pandemie hatte jedoch ein geringeres Reise- und Benutzeraufkommen zur Folge mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Fahrgastzahlen und die Einnahmen der Gesellschaft. Als Reaktion auf die gesunkene Nachfrage wurde das Fahrplangebot zu Beginn der Pandemie zeitweilig reduziert. Zur Wahrung von Abständen erfolgte jedoch schnell wieder eine überwiegende Erbringung des normalen Fahrplanangebotes.

Vor dem Hintergrund der negativen finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie hat die Gesellschaft für das Jahr 2020 einen Nachtragswirtschaftsplan erstellt, der einen Fehlbetrag in Höhe von 26,17 Mio. € ausweist. Gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplanung ergibt sich damit eine Verschlechterung um 1,29 Mio. €.

Im Nachtragswirtschaftsplan sind Ausgleichs- und Hilfszahlungen des Bundes und des Landes, die über den Regionalverband zum Ausgleich der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie bei den Verkehrsunternehmen eingeworben werden können, in Höhe von rd. 4,5 Mio. € berücksichtigt. Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH hat aktuell Hilfgelder in Höhe von insgesamt rd. 6,6 Mio. € beantragt und hiervon bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 90 % der Antragssumme erhalten. Eine Spitzabrechnung erfolgt jedoch erst im September 2021.

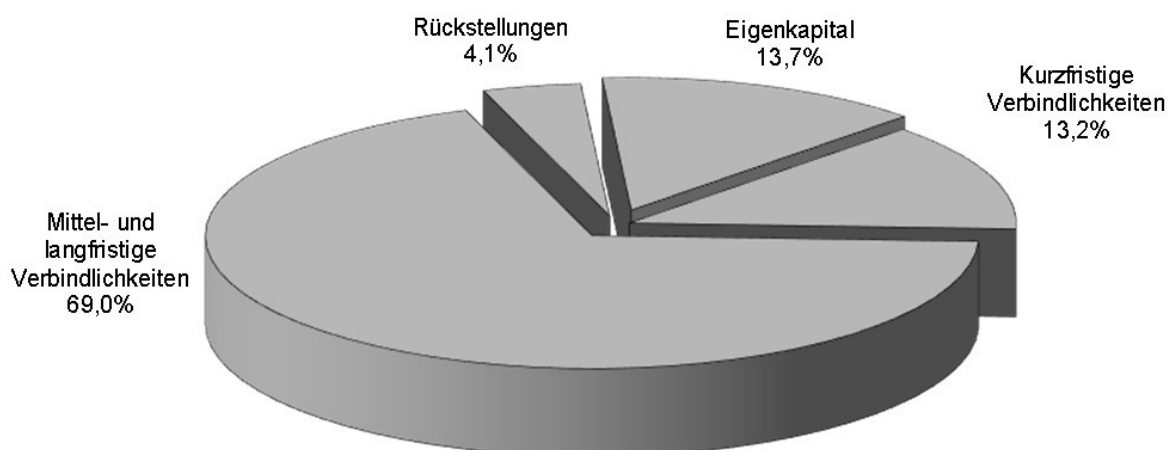
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	117	0,1	85	0,1	54	0,0
Sachanlagen	124.443	87,4	126.245	84,2	123.547	88,8
Finanzanlagen	17	0,0	18	0,0	21	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	124.578	87,5	126.348	84,3	123.622	88,8
Vorräte	2.355	1,7	2.222	1,5	2.092	1,5
Forderungen	9.920	7,0	18.334	12,2	10.032	7,2
Liquide Mittel	5.566	3,8	3.093	2,0	3.396	2,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	17.841	12,5	23.648	15,7	15.520	11,2
Bilanzsumme	142.419	100,0	149.996	100,0	139.142	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	19.578	13,7	19.578	13,1	19.578	14,1
Rückstellungen	5.729	4,1	6.082	4,0	7.847	5,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	98.305	69,0	104.256	69,5	94.564	68,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18.807	13,2	20.080	13,4	17.153	12,3
Bilanzsumme	142.419	100,0	149.996	100,0	139.142	100,0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Kapitalstruktur 2019

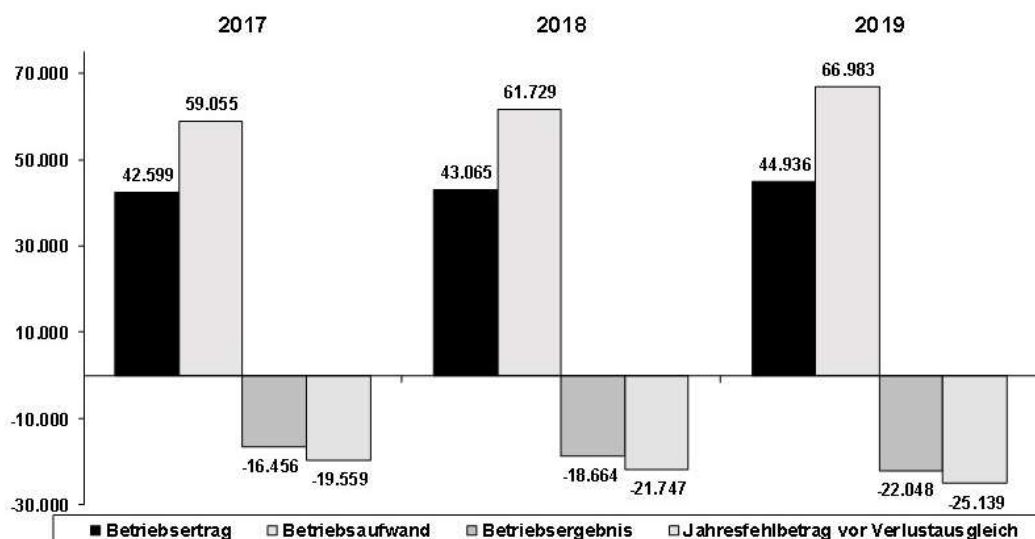


GuV-Daten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	42.484	698	41.786	41.506
Sonstige betriebliche Erträge	2.452	1.173	1.279	1.093
Betriebserträge	44.936	1.871	43.065	42.599
Materialaufwand	18.608	1.590	17.018	16.013
Personalaufwand	34.222	1.675	32.547	30.945
Abschreibungen	9.416	231	9.185	9.249
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.737	1.758	2.979	2.848
Betriebsaufwand	66.983	5.254	61.729	59.055
Betriebsergebnis	-22.048	-3.383	-18.664	-16.456
Finanzergebnis	-2.999	-8	-2.992	-3.011
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-25.047	-3.391	-21.656	-19.467
sonstige Steuern	92	1	91	92
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-25.139	-3.392	-21.747	-19.559
Erträge aus Verlustübernahme	25.139	3.392	21.747	19.559
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Mit der SBBG als Obergesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) wies für das Jahr 2019 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 335,19 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe von der SBBG ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt.

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig und des Landkreises Peine.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Kai-Uwe Bratschke	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion (bis 20.05.2020)
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig (ab 02.06.2020)
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jörg Reincke	(bis 31. Dezember 2019)
Frank Brandt	(alleiniger Geschäftsführer ab 1. Januar 2020)

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG. Zwischen der SBBG als Obergesellschaft und der KVM besteht außerdem ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daneben besteht ein Ergebnis- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der KVM als Obergesellschaft und der Mundstock Reisen GmbH. Für die Ausschüttung der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH ist die Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und ein entsprechender Beschluss über die Ergebnisverwendung erforderlich. Die Ausschüttung erfolgt folglich um ein Jahr zeitversetzt.

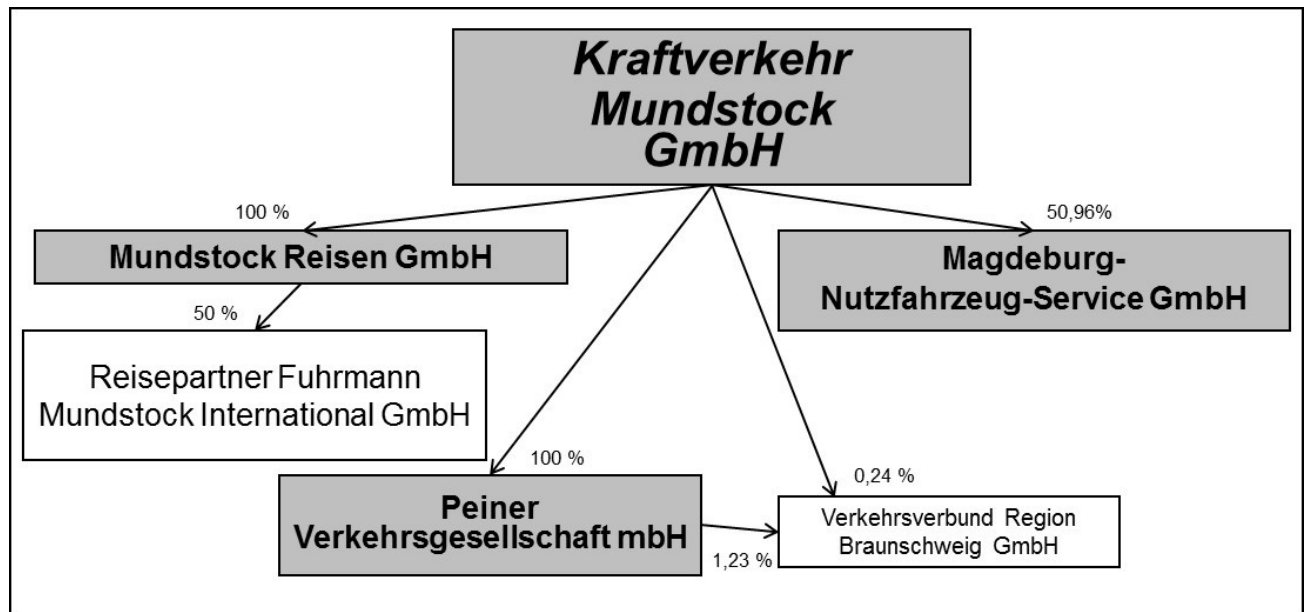
Die KVM hält zudem 0,24 % der Gesellschaftsanteile an der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH.

Die KVM ist Inhaberin von zwei Linienkonzessionen im Braunschweiger Umland, die sie selbst betreibt. Darüber hinaus hält die KVM Konzessionen für die Teilnetze 50 und 52 sowie eine Gemeinschaftskonzession im Teilnetz 53. Für die Teilnetze 50, 52 und 53 ist die Betriebsführerschaft an die eigene Tochtergesellschaft PVG übertragen.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage die KVM Subunternehmerleistungen für die BSVG im Linienverkehr erbringt (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: Dezember 2020)

Die Kraftverkehr Mundstock GmbH hält 100 % der Anteile an der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) und der Mundstock Reisen GmbH (MR) und ist mit 50,96 % der Anteile an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH (MNS) beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 150 Mitarbeiter (Vorjahr: 142). In der Unternehmensgruppe Mundstock (also einschließlich der Tochtergesellschaften PVG, MR und MNS) hatte die Gesellschaft im Jahr 2019 im Durchschnitt 260 Mitarbeiter (Vorjahr: 244).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die KVM einen Jahresüberschuss in Höhe von 60 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die SBBG als Obergesellschaft abgeführt wurde. Im Ergebnis 2019 sind ein Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der MR in Höhe von 25 T€ und eine Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der MNS in Höhe von 59 T€ enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis einen Verlust in Höhe von 24 T€ aus. Gegenüber dem für das Jahr 2019 geplanten Ergebnis in Höhe von 183 T€ ergibt sich eine Verschlechterung um 123 T€. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine Neuordnung der Subunternehmerleistung für die BSVG und auf den ungeplant hohen Lohntarifabschluss 2019 zurückzuführen.

Die Finanzierung der PVG, mit der kein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist dem Grunde nach über die sog. „Allgemeine Vorschrift“ gemäß der EU-VO 1370/2007 durch Zahlungen des Regionalverbands sichergestellt. Der zwischen dem Regionalverband und dem Landkreis Peine bestehende Refinanzierungsvertrag („Allgemeine Vorschrift“) galt zuletzt bis zum 31. Dezember 2020. Ab dem 1. Januar 2021 läuft dieser inhaltlich neu gefasst und in der Form einer Satzung weiter. Im Jahr 2019 erzielte die PVG einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 39 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Der Verlustvortrag hat sich entsprechend auf 169 T€ erhöht.

Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst und ihre Töchter in den Konzernabschluss der Obergesellschaft SBBG einbezogen sind (§ 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Weiterhin wird das Gesamtergebnis der KVM von der wirtschaftlichen Entwicklung der MR und der MNS im Hinblick auf die Ergebnisabführung bzw. Gewinnausschüttung dieser Tochtergesellschaften bestimmt.

Die Erbringung der Subunternehmerleistung für die BSVG wurde im Jahr 2019 neu geordnet. Zum 1. Januar 2020 wurden entsprechend 43 Mitarbeiter von der KVM zur BSVG überführt. Vor diesem Hintergrund wurde für das Jahr 2020 ein Überschuss (ohne Tochtergesellschaften) in Höhe von 3 T€ geplant. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der MR (31 T€) und einer Gewinnausschüttung der MNS (44 T€) ergibt sich ein Überschuss von 78 T€.

Die Gesellschaft verzeichnet einen gestiegenen Krankenstand. Vor diesem Hintergrund und der demographischen Entwicklung beim Fahrpersonal wurden bereits Maßnahmen im Gesundheitsmanagement, betrieblichen Eingliederungsmanagement und der Personal-Betreuung ergriffen, um die Ausfälle im Personalbereich zu reduzieren und die Dienstleistungsqualität weiter zu erhöhen. Dieses wird auch im Jahr 2020 ein Baustein bleiben.

Im Reisebereich bestehen Risiken aufgrund der bestehenden Abhängigkeit vom Reise- und Großveranstaltungsmarkt.

Die PVG hat für das Jahr 2020 ein Ergebnis in Höhe von 65 T€ geplant.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den sich hierdurch ergebenden negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Linienbetrieb und insbesondere auf das Reisegeschäft hat die KVM-Gruppe Nachtragswirtschaftspläne für das Jahr 2020 aufgestellt. Demnach erwartet die KVM unter Berücksichtigung einer Verlustübernahme der MR in Höhe von 797 T€ und einer Gewinnausschüttung der MNS in Höhe von 44 T€ einen Fehlbetrag in Höhe von 799 T€. Die PVG erwartet noch einen geringen Überschuss in Höhe von 7 T€.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens kam die gesamte Reisebranche zu Beginn der Frühjahrssaison nahezu komplett zum Erliegen. Aufgrund der sich ständig ändernden Gegebenheiten z. B. in Bezug auf Verbote von Busreisen, Reisewarnungen, Beherbergungsverbote und geltende Abstands- und Hygienevorschriften konnten nur wenige Reisen durchgeführt werden. Entsprechend ergibt sich eine deutliche Reduzierung der Umsatzerlöse, die auch durch die eingeleiteten Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung nicht gänzlich kompensiert werden können. Die Gesellschaft prüft die Möglichkeit der Inanspruchnahme der u.a. speziell für den Tourismus-/Reisebereich bereitgestellten staatlichen Mittel.

Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

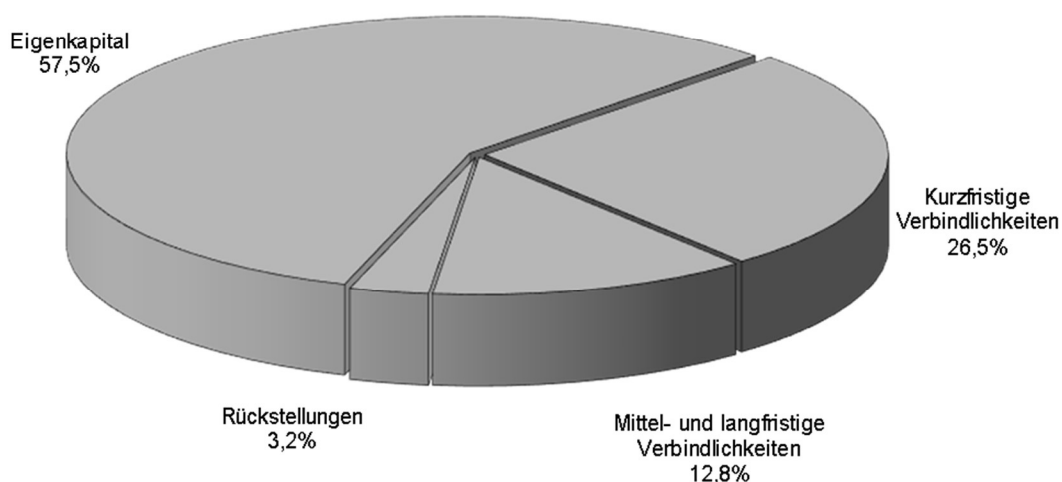
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Kraftverkehr Mundstock GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	0,2	18	0,3	15	0,2
Sachanlagen	2.410	35,7	2.643	38,8	2.416	38,9
Finanzanlagen	2.894	43,0	2.894	42,4	2.894	46,6
Langfristig gebundenes Vermögen	5.316	78,9	5.555	81,5	5.325	85,7
Vorräte	69	1,1	58	0,9	68	1,1
Forderungen	1.255	18,6	971	14,2	680	11,0
Liquide Mittel	96	1,4	234	3,4	135	2,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.420	21,1	1.263	18,5	883	14,3
Bilanzsumme	6.736	100,0	6.818	100,0	6.208	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.872	57,5	3.872	56,8	3.872	62,4
Rückstellungen	214	3,2	281	4,1	248	4,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	862	12,8	1.160	17,0	1.139	18,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.788	26,5	1.505	22,1	949	15,3
Bilanzsumme	6.736	100,0	6.818	100,0	6.208	100,0

Kraftverkehr Mundstock GmbH Kapitalstruktur 2019



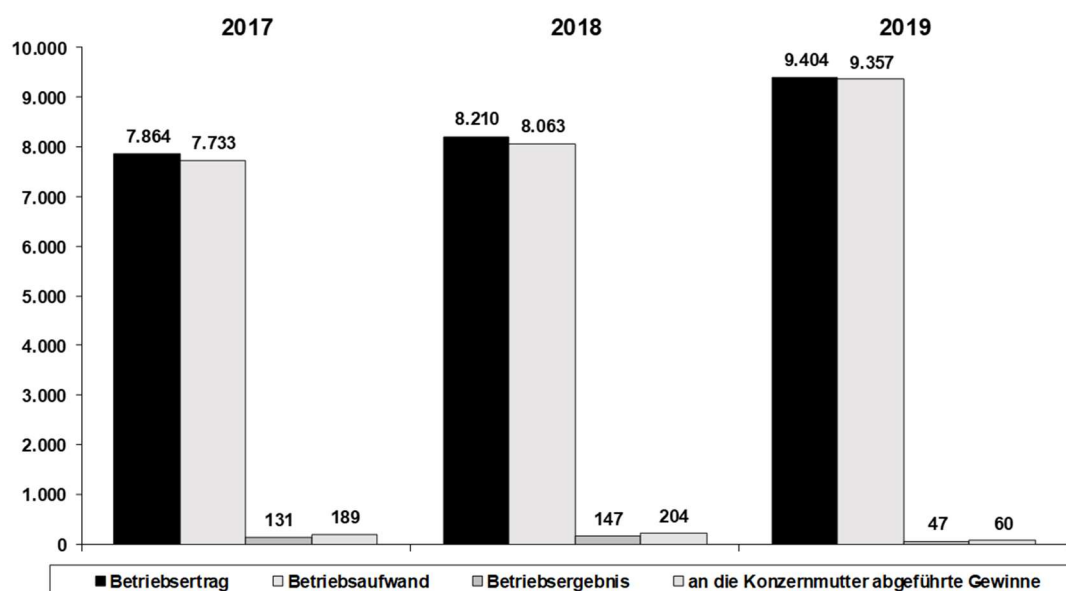
GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	9.310	1.229	8.081	7.775
Sonstige betriebliche Erträge	94	-35	129	89
Betriebserträge	9.404	1.194	8.210	7.864
Materialaufwand	1.940	106	1.834	1.692
Personalaufwand	6.601	1.239	5.362	5.271
Abschreibungen	306	33	273	293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	510	-83	593	477
Betriebsaufwand	9.357	1.294	8.063	7.733
Betriebsergebnis	47	-100	147	131
Finanzergebnis	30	-45	75	75
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	77	-145	222	206
sonstige Steuern	17	0	17	17
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	60	-144	204	189
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	60	-144	204	189
Jahresergebnis	0	0	0	0

Kraftverkehr Mundstock GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen Halle sowie seit dem Jahr 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Beide Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.350	5,1923
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	24.650	94,8077
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Cornelia Seiffert	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Frank Weber	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Peter Rosenbaum	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anke Schneider	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf vom Rat der Stadt entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zur Höhe der in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu übernehmen. Sofern Kapitalrücklagen aufgelöst werden, vermindert sich der Verlustausgleich um den Auflösungsbetrag.

Ergänzend dazu übernimmt die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH gemäß der Vereinbarung über die „Ergebnisübernahme und Liquiditätssicherung“ vom 22. Dezember 2004 entsprechend ihres Beteiligungsanteils von 94,8 % den insgesamt anfallenden Jahresverlust, auch soweit er den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustanteil übersteigt.

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zzgl. Umsatzsteuer an die Stadt zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße „An der Stadthalle“ und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der Volkswagen Halle.

Mit der Volkswagen AG wurde ein Sponsoringvertrag über die Benennung der Betriebsstätte als „Volkswagen Halle Braunschweig“ für die Laufzeit vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2025 geschlossen.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Dieser Vertrag wurde im Jahr 2011 vor dem Hintergrund des Stadionausbaus mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 neu geschlossen.

Zudem haben die Stadt Braunschweig und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH einen Vertrag zur Übertragung der Namensrechte für das „Stadion an der Hamburger Straße“ auf die Stadthallen GmbH geschlossen. Dieser wurde zuletzt für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 verlängert. Mittels eines Sponsorenvertrages zur Vermarktung der Namensrechte wurde das Benennungsrecht an die Volkswagen Financial Services AG veräußert. Parallel hierzu hat die Stadthallen GmbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KGaA einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ geschlossen. Auf Wunsch des Sponsors wird der Name „Eintracht-Stadion“ für die Dauer der Vertragslaufzeit beibehalten.

Betrauung

Zum 1. August 2012 wurde die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Eine Betrauung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Inzwischen wird der Betrieb der Stadthalle und der Volkswagen Halle durch die Stadthallen GmbH EU-beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Insoweit ist eine Betrauung nicht mehr erforderlich. Als Nachweis für die „rein lokale“ Bedeutung ist nunmehr lediglich eine intern aufzubewahrende Besucherstatistik zu führen. Die Finanzierung kann weiterhin sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Der Betrieb des Stadions ist EU-beihilferechtlich weiterhin relevant. Beihilfen für Sportinfrastrukturen (und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen) fallen unter Art. 55 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU-Kommission (AGVO 2014 einschließlich Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017). Gemäß Art. 55 i. V. m. Art. 4 Nr.1 lit. bb) AGVO sind jährliche Betriebsbeihilfen in Höhe von bis zu 2 Mio. € möglich. Diese Grenze wird gemäß mittelfristiger Wirtschaftsplanung nicht überschritten. Von den Betriebsbeihilfen zu unterscheiden sind Investitionsbeihilfen. Diese sind gemäß Art. 55 i. V. m. Art 4 Nr.1 lit bb) AGVO bis zur Höhe von 30 Mio. € pro Vorhaben möglich.

Nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 5. Februar 2019 wurde die Betrauung daher rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2018 widerrufen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Zum Ende des Geschäftsjahres 2019 waren bei der Gesellschaft 46 Mitarbeiter (davon 8 Teilzeitstellen und 6 Auszubildende) beschäftigt (Vorjahr: 47 Mitarbeiter, davon 8 Teilzeitstellen und 4 Auszubildende).

Geschäftsverlauf

Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch die Besucherzahl im Jahr 2019 gestiegen. Es wurden 526 Veranstaltungen (Vorjahr: 508) mit insgesamt 899.803 Besuchern (Vorjahr: 861.292) durchgeführt. Während sich die Anzahl der Besucher in den Bereichen „Tagungen und Kongresse“, „Sport“ und „Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen“ im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat, sind in den Bereichen „Kulturelle Veranstaltungen“ sowie „Gesellschaftliche Veranstaltungen“ Rückgänge der Besucherzahlen zu verzeichnen. Es ergibt sich eine annähernd konstante durchschnittliche Besucherzahl von 1.710 Gästen (Vorjahr: 1.695).

Die Gründe für die Steigerungen liegen insbesondere im Segment „Sport“ (+6 Veranstaltungen und +59.614 Besucher). Spielplanabhängig fanden mehr Spiele der Dauernutzer Basketball und Fußball statt und die Besucherzahlen haben sich hier verbessert bzw. stabilisiert. Die Entwicklung bei den kulturellen Veranstaltungen entspricht den Erwartungen, wobei der statistische Ausreißer „Klasse wir singen“ aus dem Jahr 2018 fast kompensiert werden konnte. Die Gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie die Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen unterliegen standardmäßig normalen Schwankungen. Das Kongressjahr 2019 war neben vielen wiederkehrenden Veranstaltungen, geprägt von neuen Veranstaltungsformaten einiger Großkunden und einem Bundesparteitag.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 316 über dem Ergebnis des Vorjahres (306). Auch die Besucherzahlen steigen auf 202.025 (Vorjahr: 188.666).

Der Zuwachs der Veranstaltungen begründet sich im Wesentlichen aus dem Anstieg der kulturellen Veranstaltungen im Großen Saal. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen bleiben auf einem niedrigen Niveau mit Rückgang der durchschnittlichen Besucherzahl.

Der Betriebsteil Stadthalle weist für das Geschäftsjahr 2019 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.202 T€ aus.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2019 100 (Vorjahr: 106) Veranstaltungen mit 254.583 (Vorjahr: 273.745) Besuchern durchgeführt. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Veranstaltung „Klasse wir singen“ mit rd. 61 Tsd. Besuchern und 9 Veranstaltungen zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieser Sonderveranstaltung konnten die Besucherzahlen gesteigert werden. Auch konnte bei den Basketball Löwen Braunschweig eine deutliche Zunahme der durchschnittlichen Zuschauerzahl auf rd. 3.400 (Vorjahr: rd. 2.800) verzeichnet werden.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich im Geschäftsjahr 2019 insgesamt ein Verlust von 1.319 T€.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2019 wurden im Eintracht-Stadion 110 Veranstaltungen (Vorjahr: 96) mit 443.195 Besuchern (Vorjahr: 398.881) durchgeführt. Der Anstieg bei den Besucherzahlen lässt sich fast ausschließlich mit dem nach Spielplan der dritten Liga zusätzlich ausgetragenen Heimspiel der Eintracht Braunschweig sowie dem wieder verbesserten Besucherzahldurchschnitt von rd. 18.500 auf rd. 20.100 Besucher pro Spiel erklären. Die Anzahl der Veranstaltungen steigt weiter durch die Erhöhung der Veranstaltungen und Tagungen im Business Bereich der Westtribüne.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wird im Wirtschaftsjahr 2019 ein Fehlbetrag von 1.171 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2019 der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für die drei Betriebsteile beträgt 4.827 T€ (Vorjahr: 4.574 T€). Hiervon wurden 134 T€ (Vorjahr: 203 T€) durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage für die erfolgten Sanierungen der Stadthalle im Rahmen des „Projekts 2009“ ausgeglichen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.693 T€ (Vorjahr: 4.371 T€) wurde in voller Höhe (Vorjahr: 4.360 T€) von den Gesellschaftern ausgeglichen. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 0 T€ (Vorjahr: 11 T€).

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle - Großer Saal und Congress Saal

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2019				2018			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal
Kulturelle Veranstaltungen	87	26	95.739	8.648	80	23	81.686	7.620
Gesellschaftliche Veranstaltungen	24	6	23.845	1.527	29	6	29.561	1.429
Tagungen, Kongresse	49	48	24.279	9.364	39	45	26.138	8.180
Sportliche Veranstaltungen	2	0	1.814	0	1	0	572	0
Ausstellungen	5	11	23.196	8.699	3	14	19.807	8.843
Sonstige Veranstaltungen	2	0	1.860	0	1	1	1.794	25
Gesamt	169	91	170.733	28.238	153	89	159.558	26.097
	260		198.971		242		185.655	

Betriebsteil Stadthalle - Vortragssaal und Konferenzräume

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2019				2018			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	1	0	173	0	0	0	0	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	1	0	46	0	1	0	53	0
Tagungen, Kongresse	47	7	2.392	443	55	8	2.537	421
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	49	7	2.611	443	56	8	2.590	421
	56		3.054		64		3.011	

Betriebsteil Stadthalle – Gesamt

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2019		2018	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	114	104.560	103	89.306
Gesellschaftliche Veranstaltungen	31	25.418	36	31.043
Tagungen, Kongresse	151	36.478	147	37.276
Sportliche Veranstaltungen	2	1.814	1	572
Ausstellungen	16	31.895	17	28.650
Sonstige Veranstaltungen	2	1.860	2	1.819
Gesamt	316	202.025	306	188.666

Betriebsteil Volkswagen-Halle – “Arena”

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2019		2018	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	26	118.833	29	159.280
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	480	2	2.994
Tagungen, Kongresse	14	11.581	12	4.517
Sportliche Veranstaltungen	31	106.116	31	90.098
Ausstellungen	3	8.056	5	8.460
Sonstige Veranstaltungen	2	200	2	250
Gesamt	<u>78</u>	<u>245.266</u>	<u>81</u>	<u>265.599</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – Foyer/Restaurant

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2019		2018	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	5	5.552	6	3.649
Tagungen, Kongresse	16	2.765	17	3.327
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0	0
Sonstige Veranstaltungen	1	1.000	2	1.170
Gesamt	<u>22</u>	<u>9.317</u>	<u>25</u>	<u>8.146</u>

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2019		2018	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	1	299	0	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	21	4.599	29	5.733
Tagungen, Kongresse	47	8.542	30	5.337
Sportliche Veranstaltungen	39	425.855	34	383.501
Ausstellungen	0	0	1	210
Sonstige Veranstaltungen	2	3.900	2	4.100
Gesamt	<u>110</u>	<u>443.195</u>	<u>96</u>	<u>398.881</u>

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH hat im Herbst 2019 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 aufgestellt. Der Plan sah einen Jahresverlust in Höhe von 5.346 T€ vor.

Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass das Jahr 2020 das vorerst letzte volle Betriebsjahr der Stadthalle sein würde. Durch die erst im 4. Quartal 2019 erfolgte Freigabe für die weitere Vermarktung der Stadthalle im Jahr 2020 war die Buchungslage jedoch nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2020 lag ebenfalls eine positive Einschätzung der Buchungslage in der Volkswagen Halle zugrunde. Erwartet wurde ein erneut sehr gutes Show-/Konzert-Jahr, begleitet von guten Tagungsbuchungen. Als sportliches Highlight stand eine Weltmeisterschaft im Formationstanzen auf dem Programm.

Das Ergebnis der Betriebsstätte Eintracht-Stadion ist wesentlich abhängig von der Ligazugehörigkeit der Eintracht. Die in der 3. Liga vertraglich erzielbaren Umsätze sind nicht kostendeckend. Mitte 2020 hat die Eintracht jedoch den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga erreicht, was zu vertraglich vereinbarten höheren Pachtzahlungen für die Gesellschaft führt. Hinsichtlich des Spielbetriebes der New Yorker Lions wurden für das Jahr 2019 10 Spiele im Eintracht Stadion erwartet. Als Highlight für das Jahr 2020 waren die 120. Deutschen Leichtathletik Meisterschaften am Wochenende 6./7. Juni geplant.

Aufgrund der Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie fand jedoch die letzte „reguläre“ öffentliche Veranstaltung am 12. März 2020 in der Betriebsstätte Stadthalle statt. Unter den bestehenden Auflagen konnte die Gesellschaft im Zeitraum vom 13. März 2020 bis 30. September 2020 rd. 140 Veranstaltungen mit nicht einmal 20.000 Besuchern durchführen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Sitzungen und Tagungen verschiedenster lokaler und regionaler Organisationen. Hinzu kommen wenige Sportveranstaltungen und erste kleinere Berufsmessen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden rd. 250 Veranstaltungen mit rd. 440.000 Besuchern durchgeführt.

Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschaft einen Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020 aufgestellt, der einen Fehlbetrag in Höhe von 5.610 T€ ausweist.

Der Zeitpunkt der sanierungsbedingten Schließung der Betriebsstätte Stadthalle ist nun auf den Beginn des zweiten Halbjahres 2021 festgelegt, ein endgültiger Termin zur Wiedereröffnung ist noch nicht festgelegt.

Seit Mitte Dezember 2020 ist in den Räumlichkeiten der Stadthalle in Abstimmung mit der Stadt Braunschweig und dem Land Niedersachsen Braunschweigs Impfzentrum zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingerichtet. Für die Einrichtung und den Betrieb des Impfzentrums wurde ein Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt und der Gesellschaft geschlossen. Das Impfzentrum soll zunächst bis zum 30. Juni 2021 mit einer Option auf Verlängerung bis zum 30. September 2021 vorgehalten werden.

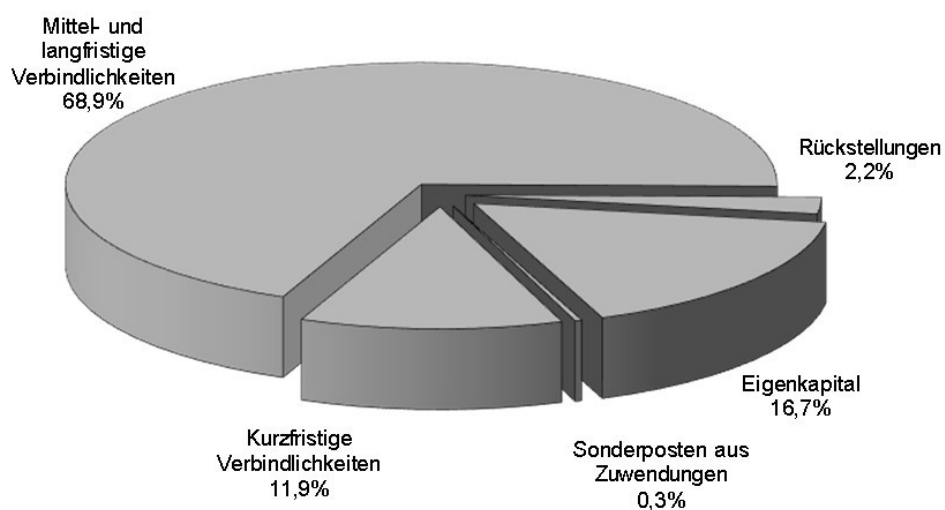
Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	30	0,1	27	0,1	33	0,2
Sach- und Finanzanlagen	16.607	90,9	17.315	91,3	18.227	89,6
Langfristig gebundenes Vermögen	16.637	91,0	17.342	91,4	18.260	89,8
Forderungen	1.517	8,3	1.287	6,8	1.989	9,8
Liquide Mittel	121	0,7	344	1,8	83	0,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.637	9,0	1.631	8,6	2.072	10,2
Bilanzsumme	18.274	100,0	18.973	100,0	20.332	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.056	16,7	3.035	16,0	3.085	15,2
Sonderposten aus Zuwendungen	55	0,3	58	0,3	61	0,3
Rückstellungen	406	2,2	277	1,5	403	2,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	12.593	68,9	13.763	72,5	14.875	73,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.164	11,9	1.841	9,7	1.908	9,4
Bilanzsumme	18.274	100,0	18.973	100,0	20.332	100,0

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Kapitalstruktur 2019

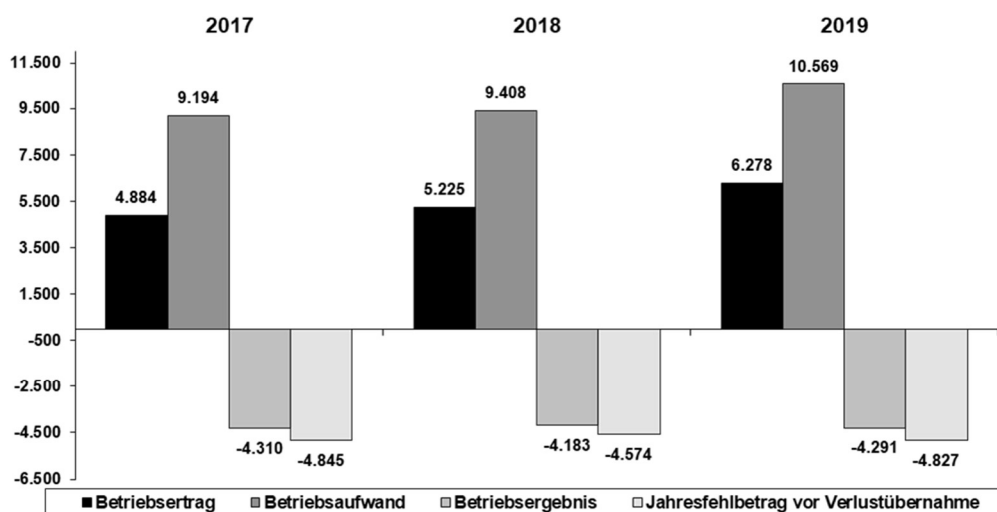


GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	6.176	992	5.184	4.855
Sonstige betriebliche Erträge	102	61	41	29
Betriebserträge	6.278	1.053	5.225	4.884
Materialaufwand	1.704	246	1.458	1.294
Personalaufwand	2.711	-64	2.775	2.592
Abschreibungen	1.992	154	1.838	1.819
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.161	825	3.337	3.489
Betriebsaufwand	10.569	1.161	9.408	9.194
Betriebsergebnis	-4.291	-108	-4.183	-4.310
Finanzergebnis	-250	22	-271	-299
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	64	-64	0
Ergebnis nach Steuern	-4.541	-151	-4.391	-4.609
sonstige Steuern	286	103	183	236
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-4.827	-253	-4.574	-4.845
Erträge aus Verlustübernahme	4.693	333	4.360	4.623
Jahresfehlbetrag	-134	80	-214	-222
Verlustvortrag	-11	3	-14	-4
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	145	-72	217	212
Bilanzverlust	0	11	-11	-14

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	52.200	5,1046
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	970.400	94,8954
	<u>1.022.600</u>	<u>100</u>

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Björn Hinrichs	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nils Bader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Susanne Hahn	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dennis Scholze	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heidmarie Mundlos	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Thorsten Wendt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Elke Flake	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Büttner	Mandat der BIBS-Fraktion
Udo Sommerfeld	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Norbert Rüscher *	Vertreter des Stadtsporbundes
Julia Scheunemann *	Arbeitnehmervertreterin (bis April 2019)
Morten Krause *	Arbeitnehmervertreter (seit Mai 2019)

* ohne Stimmrecht

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Daneben sind ein Betriebsratsmitglied sowie ein Mitglied des Stadtsporthundes berechtigt, als Gast bzw. Sachverständiger ohne Stimmrecht an den Aufsichtsratssitzungen teilzunehmen.

Geschäftsführung

Christoph Schlupkothen (bis 31.12.2020)
Tobias Groß (ab 01.01.2021)

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der SBBG eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümerin.

Im Jahr 1999 wurde die „Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e.V.“ gegründet. Die Gesellschaft zahlt für ihre Mitarbeiter in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig im Falle der Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die laut Leistungsplan zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Ruhelohnansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim Pensions-Sicherungs-Verein aG. Seit dem 1. Juli 2020 sind Mitarbeiter, für die bislang keine betriebliche Altersvorsorge bestand und die rechnerisch die Mindest-Einzahlungsdauer erreichen können, in der VBL versichert.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Kioske, Cafés und Gaststätten hat die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad Bürgerpark Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Zudem besteht mit der Fitnesswelt Braunschweig GmbH ein Vertrag über die Nutzung der Bäder sowie ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der „Wasserwelt“ zum Betrieb eines Fitness-Studios. Im Zeitraum von Februar 2019 bis Dezember 2020 ist ein Raum in der Wellnessabteilung der "Wasserwelt" an eine externe Kosmetikerin vermietet worden, um die Raumauslastung zu verbessern und neue Möglichkeiten für die Zukunft der Abteilung zu sondieren. Eine Verpachtung der gesamten Wellnessabteilung der „Wasserwelt“ ist seit dem 1. Januar 2021 erfolgt.

Zudem besteht ein Pachtvertrag mit der Volkshochschule Braunschweig GmbH (VHS) über Räumlichkeiten im Bürgerbadepark in der Nîmes-Straße. Die VHS bietet hier seit dem 1. September 2020 Kurse zur Gesundheitsvorsorge und -bildung an. Hierdurch wird der Bäderstandort Bürgerpark mit dem Schwerpunkt Gesundheit nachhaltig gestärkt.

Betrachtung

Die Tätigkeiten der Stadtbad GmbH waren durch die „Betrachtung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sowie ihrer Beteiligungsunternehmen mit der Durchführung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen“ erfasst. Die Betrachtung erfolgte am 1. Juli 2012 für die Dauer von zehn Jahren. Eine Betrachtung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wurde hierbei kontinuierlich überprüft.

Inzwischen wird der Betrieb der städtischen Bäder durch die Stadtbad GmbH EU-beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Insoweit ist eine Betrachtung nicht mehr erforderlich, als Nachweis für die „rein lokale“ Bedeutung ist nunmehr lediglich eine intern aufzubewahrende Besucherstatistik zu führen. Die Finanzierung kann weiterhin sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11. Dezember 2018 wurde die Betrachtung daher rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2017 widerrufen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2019 waren bei der Stadtbad Sport und Freizeit GmbH durchschnittlich 108 Mitarbeiter (Vorjahr: 114) beschäftigt. Der Abbau der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl resultiert aus dem vorübergehend geringeren Bedarf durch die Ersatzneubaumaßnahme Sportbad Heidberg und der planmäßigen Reduzierung des Sauna-

und Massagepersonals aufgrund der geplanten und im ersten Quartal 2020 erfolgten Schließung der Sauna und medizinischen Abteilung im BürgerBadePark. Weiterhin wurde Ende 2019 beschlossen, die Wellnessabteilung der Wasserwelt in die Verpachtung zu geben. Leerstellen in anderen Bereichen wurden daher möglichst mit Mitarbeitern aus dieser Abteilung nachbesetzt. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2019 durchschnittlich 8 Auszubildende (Vorjahr: 10). Der Rückgang ist vor allem auf den Mangel an geeigneten Bewerbern für die Ausbildung „Fachangestellte für Bäderbetriebe“ zurückzuführen.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder BürgerBadePark, Sportbad Heidberg und Wasserwelt sowie die Sommerbäder Bürgerpark, Raffteich und Waggum. In den Hallenbädern werden auch Dampf- und Saunabäder vorgehalten. Daneben werden am Standort BürgerBadePark medizinische Behandlungen durchgeführt. Zudem wird ein umfangreiches Kursprogramm angeboten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 der Stadtbad GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von 7.644 T€ aus. Das im Wirtschaftsplan 2019 vorgesehene Budget von -8.436 T€ wurde damit um 792 T€ unterschritten. Während die Aufwendungen insgesamt um 349 T€ unter dem geplanten Niveau blieben, sind gegenüber den Wirtschaftsplanzahlen die Erträge um 443 T€ höher ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rd. 175 T€. Vom Gesamtverlust entfallen 3.900 T€ auf den Betriebsteil Wasserwelt sowie 3.744 T€ auf die Bestandsbäder (inklusive Sommerbäder).

Im gesamten Geschäftsjahr 2019 konnte die Gesellschaft 747.841 Besucher verzeichnen; die Besucherzahl verschlechterte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 73.801 Besuche bzw. um 8,98 %. Dieser Effekt resultiert hauptsächlich aus der ersatzbaubedingten Schließung des alten Teils des Sportbades Heidberg inklusive der Saunanlage seit Juni 2019 und den im Vergleich zur sehr guten Sommersaison 2018 geringeren Zahlen in den Sommerbädern. In den Bestandsbädern sind die Gesamtbesucherzahlen sowohl in den Saunen als auch in den Hallenbädern insgesamt weiter rückläufig. Während im Hallenbad BürgerBadePark eine positive Entwicklung der Besucherzahl zu verzeichnen ist (Steigerung der Normalzahler um rd. 4,0 %), fällt der tatsächliche Besucherrückgang im Sportbad Heidberg aufgrund der Baumaßnahme etwas höher aus als angenommen (Rückgang der Normalzahler um rd. 20,0 %). Die Besucherzahlen in der Wasserwelt blieben im Hallenbad auf Vorjahresniveau, es zeigte sich eine leichte Steigerung. Die Sauna in der Wasserwelt konnte eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen verzeichnen. Die Zahl der in Anspruch genommenen Wellnessbehandlungen hat sich hingegen um rd. 25,5 % reduziert. Durch die Anpassung der Eintrittsentgelte zum 29. November 2019 ist eine weitere Diversifizierung der Eintrittspreise vorgenommen worden.

Der im Mai 2018 eröffnete Wohnmobilstellplatz auf dem Parkplatz der Wasserwelt wurde auch in seinem ersten vollen Geschäftsjahr sehr gut besucht.

Ab Februar 2019 wurde ein Raum in der Wellnessabteilung der Wasserwelt an eine externe Kosmetikerin vermietet um die Raumauslastung zu verbessern und neue Möglichkeiten für die Zukunft der Abteilung zu sondieren.

Besondere Kennzahlen

Umsatzerlöse und Besucherstatistik	2019		2018	
	in T€	Nutzer	in T€	Nutzer
Hallenbäder	1.668	458.079	1.407	485.101
Sommerbäder	353	114.193	465	163.570
Sauna und Wellness *	578	127.445	788	117.158
Sonstige Umsätze **	1.598	48.124	1.531	55.813
Gastronomie und Shop	61	-	69	-
Umsatzerlöse, Gesamtfrequentierung	4.258	747.841	4.260	821.642

* Medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder

** Schwimmunterricht und Fitnesskurse, Mieterträge Bäder, Parkplatzgebühren inkl. Wohnmobilstellplatz, Veranstaltungen und Werbung, Übrige

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadtbad GmbH wurde im Jahr 1932 im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau des Hallenbades im Bürgerpark gegründet. Während des Bestehens der Gesellschaft wurde das Angebot an Dienstleistungen ständig vergrößert und verbessert; u. a. durch den Bau bzw. Umbau der Bezirkshallenbäder (Nordbad und Heidelbergbad), des Badezentrums Gliesmarode, des Sportbades Heidelberg, der Sauna im Sportbad Heidelberg, des BürgerBadeParks und zuletzt des Freizeit- und Erlebnisbades Wasserwelt.

Zu Beginn des Jahres 1996 hat der Rat der Stadt Braunschweig die „Bestandsanalyse und Konzeption für den künftigen Bau und Betrieb der Braunschweiger Bäder“ (Bäderkonzeption) verabschiedet. Bei der Aufstellung der Bäderkonzeption war zu berücksichtigen, dass die Stadtbad GmbH in den Folgejahren Beiträge zur Haushaltskonsolidierung erwirtschaften sollte.

Die Bäderkonzeption wurde im Zusammenhang mit den Vorgaben der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bis zum Jahr 2005 dahingehend modifiziert, dass der Bau eines neuen Freizeit- und Erlebnisbad bei gleichzeitiger Schließung von alten Standorten erfolgen soll. Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 29. September 2004 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Am 27. Februar 2007 hat der Rat der Stadt Braunschweig mit großer Mehrheit beschlossen, an der Hamburger Straße nördlich des Schützenplatzes ein neues Freizeit- und Erlebnisbad zu bauen. Mit dem Bau des Freizeit- und Erlebnisbades wurde Ende August 2011 begonnen, die Inbetriebnahme ist am 14. Juli 2014 erfolgt. Die Wasserwelt steht den Besuchern seitdem als Bad u. a. mit attraktiver Premium-Saunalandschaft zur Verfügung. Das Projektbudget der Wasserwelt betrug rd. 35,4 Mio. € (ohne mögliche Regressforderungen) zuzüglich rd. 3,7 Mio. € für den Grunderwerb. Die zur Umsetzung des 3-Bäder-Konzepts erforderliche Schließung der Bäderstandorte Wenden, Nordbad und Badezentrum Gliesmarode erfolgte parallel zur Eröffnung der Wasserwelt.

Das Badezentrum Gliesmarode wird inzwischen ohne städtische Zuschüsse durch einen privaten Betreiber weitergeführt. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 die Ausgabe eines Erbbaurechtes an die durch den privaten Betreiber gegründete Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH beschlossen. Mit Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages am 11. November 2014 sind Besitz und Nutzung des Erbbaugrundstücks auf die Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH übergegangen. Diese hat das geschlossene Badezentrum Gliesmarode saniert und am 23. Juni 2016 wiedereröffnet.

Zudem wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 19. Februar 2012 die Fortführung des Sommerbades Waggum nach erfolgter Sanierung beschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte mit Beginn der Freibadsaison 2015.

In der zu Beginn des 2. Quartals 2019 erarbeiteten Wirtschaftsplanung für das Jahr 2020 geht die Gesellschaft von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 8.072 T€ aus. Hiervon entfällt ein Anteil in Höhe von 4.433 T€ auf die Wasserwelt und ein Anteil in Höhe von 3.639 T€ auf den Bäderbestand.

Durch die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie mussten die Einrichtungen der Stadtbad GmbH für den Besucherverkehr ab Mitte März 2020 zeitweise geschlossen werden. Nach und nach wurden die Einrichtungen wieder geöffnet. Seit der Wiedereröffnung sind aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln beschränkte Besucherkontingente einzuhalten, die lediglich einen Bruchteil der im Normalbetrieb möglichen maximalen gleichzeitigen Besucher ermöglichen. Statt der geplanten 630.000 Besucher, werden im Jahr 2020 nunmehr lediglich 265.000 Besucher erwartet. Vor diesem Hintergrund verringern sich die für 2020 geplanten Umsatzerlöse. Gegenläufig wirken u. a. Einsparungen im Energiebereich durch das Runterfahren der Bädertechnik sowie der Fremdreinigung. Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschaft für das Jahr 2020 einen Nachtragswirtschaftsplan aufgestellt, der die coronabedingten Auswirkungen berücksichtigt. Der Nachtragswirtschaftsplan weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 8.502 T€ aus. Gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplanung ergibt sich eine Verschlechterung um 430 T€. Aufgrund des zeitlichen Ablaufs der Erstellung des Nachtragswirtschaftsplanes sind Auswirkungen des zweiten Lockdowns seit November 2020 hierin nicht berücksichtigt.

Zur weiteren Erhöhung der Attraktivität der Wasserwelt und einer damit verbundenen Sicherung der Besucherzahlen ist ein Maßnahmenpaket erarbeitet und zum Teil bereits umgesetzt worden. Weiterhin befinden sich Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen für das Sommerbad Raffteich in Umsetzung.

Ab dem Jahr 2021 wird die Wellnessabteilung in der Wasserwelt nicht mehr durch die Gesellschaft selbst betrieben, sondern es ist eine Verpachtung erfolgt.

Nach mehr als 44 Betriebsjahren ist eine umfangreiche Sanierung des Sportbades Heidberg erforderlich, die auch mit einer gestalterischen, technischen und funktionalen Aufwertung unter Beachtung der energetischen Standards einhergehen soll. Die Planung sieht einen Ersatzbau des alten Teils des Hallenbades sowie einen Ersatzbau für die Sauna vor. Nach Auswertung der Ausschreibungsergebnisse ist im April 2019 die Vergabe an einen Totalunternehmer erfolgt. Nach Abschluss der Abrissarbeiten ist Ende September 2019 die Grundsteinlegung für den Ersatzneubau erfolgt. Die Wiedereröffnung ist für Anfang 2021 geplant. Für das Vorhaben ist eine Investitionssumme (inkl. Riskobewertung) in Höhe von 10,577 Mio. € veranschlagt.

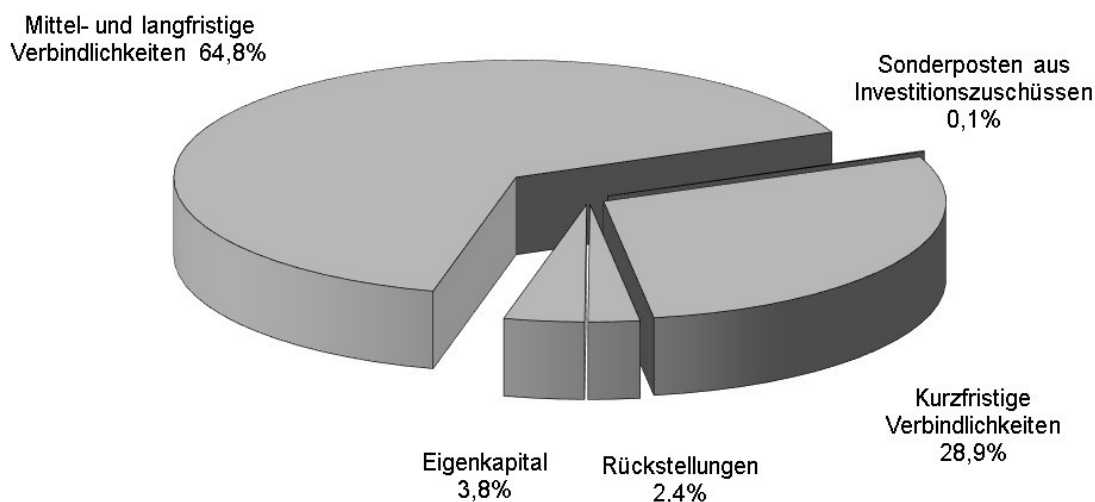
Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	118	0,3	133	0,3	134	0,3
Sachanlagen	38.946	96,9	38.576	97,7	40.017	97,7
Langfristig gebundenes Vermögen	39.063	97,2	38.709	98,0	40.151	98,0
Vorräte	89	0,2	77	0,2	78	0,2
Forderungen	468	1,2	522	1,3	511	1,3
Liquide Mittel	550	1,4	175	0,5	211	0,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.107	2,8	774	2,0	800	2,0
Bilanzsumme	40.171	100,0	39.483	100,0	40.951	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	1.524	3,8	1.524	3,9	1.524	3,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	40	0,1	44	0,1	0	0,0
Rückstellungen	977	2,4	1.638	4,1	1.894	4,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	26.031	64,8	28.061	71,1	33.808	82,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.599	28,9	8.215	20,8	3.725	9,1
Bilanzsumme	40.171	100,0	39.483	100,0	40.951	100,0

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Kapitalstruktur 2019

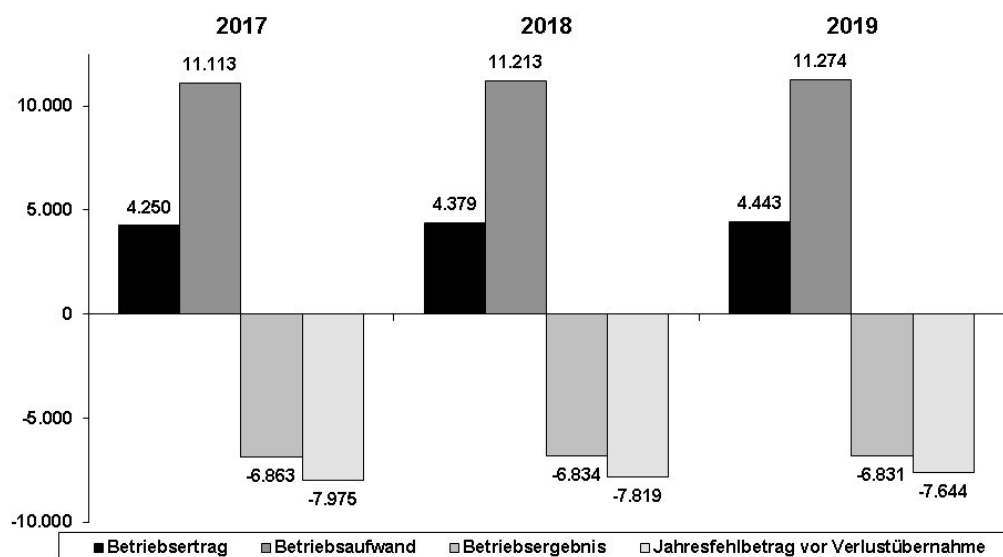


GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	4.258	-3	4.260	3.992
Sonstige betriebliche Erträge	185	66	119	258
Betriebserträge	4.443	64	4.379	4.250
Materialaufwand	2.768	139	2.629	2.429
Personalaufwand	5.213	-164	5.377	5.455
Abschreibungen	2.480	-6	2.486	2.300
Sonstige betriebliche Aufwendungen	813	92	721	929
Betriebsaufwand	11.274	61	11.213	11.113
Betriebsergebnis	-6.831	3	-6.834	-6.863
Finanzergebnis	-801	177	-978	-1.038
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	-13
Ergebnis nach Steuern	-7.632	180	-7.812	-7.888
sonstige Steuern	12	5	7	87
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-7.644	175	-7.819	-7.975
Erträge aus Verlustübernahme	7.644	-175	7.819	7.975
Jahresüberschuss	0	0	0	0

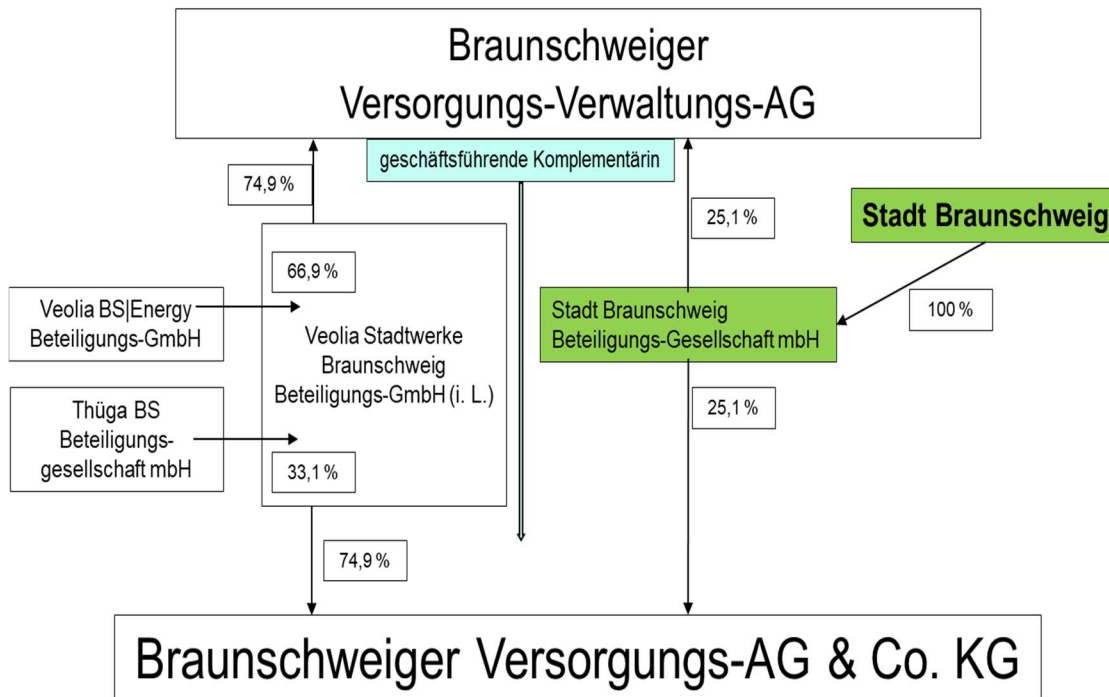
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

„BS|ENERGY“ fungiert als Markt- und Dachmarke („Corporate Design“) für die „Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG“ sowie die „Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG“.

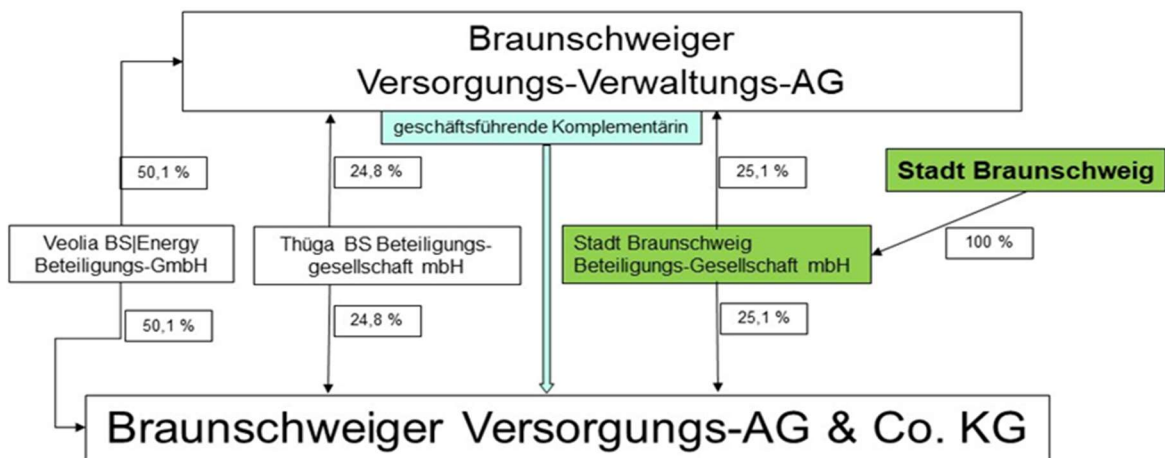
Derzeitige Struktur



Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Im Verlauf des Jahres 2018 konnte die Umsetzung des zwischen den Gesellschaftern von BS|Energy im Jahr 2017 vereinbarten Entwicklungskonzeptes fortgeführt werden. Die Thüga-Gruppe wurde als weiterer kommunaler Anteilseigner durch ihren Erwerb eines mittelbaren Anteils in Höhe von 24,8 % an BS|Energy als Gesellschafter aufgenommen. Im Gegenzug verringerte die Veolia-Gruppe ihren Anteil auf 50,1 %. Faktisch erfolgte dies dadurch, dass die Thüga über die Thüga BS Beteiligungsgesellschaft mbH 33,1 % an der Veolia Stadtwerke Beteiligungs-GmbH erwarb, welche wiederum 74,9 % an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG und der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG hält (siehe obige Darstellung). In naher Zukunft soll eine Realteilung der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH vorgenommen werden, so dass unmittelbare Beteiligungen von Thüga und Veolia an BS|Energy entstehen:

BS|Energy nach Realteilung



Damit einhergehend erhöhte sich die Anzahl der Mitglieder im Vorstand von drei auf vier, der Aufsichtsrat zählt nicht mehr zwölf, sondern fünfzehn Mitglieder. Teil des Angebots, mit dem sich die Thüga-Gruppe um die besagten Anteile beworben hatte, war die Unterstützung bei dem Aufbau einer Digitalisierungsagentur. Zu Beginn des Jahres 2019 wurde die KOM|DIA gegründet. Diese entwickelt in Kooperation mit der Thüga-Gruppe künftig Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Internet der Dinge, Glasfaser, Elektromobilität und öffentliches WLAN.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftsgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich jeweils aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung vornehmlich der Stadt Braunschweig mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt der BS|ENERGY als Arbeit- und Auftraggeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** beträgt 61.440.000 €.

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** beträgt 1.600.000 €.

Derzeitige Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Gesellschafter	Euro	%
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	Komplementärin; keine nominellen Anteile	
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	15.421.440	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>46.018.560</u>	<u>74,9</u>
	61.440.000	100,0

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	401.600	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>1.198.400</u>	<u>74,9</u>
	1.600.000	100,0

Organe der Gesellschaft

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. o.).

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Etienne Petit	Veolia, 1. stellv. Vorsitzender (bis 4. April 2019)
Matthias Harms	Veolia, 1. stellv. Vorsitzender (ab 29. April 2019)
Jens Runge	Arbeitnehmersvertreter, 2. stellv. Vorsitzender (bis 31. Dezember 2019)
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Ralf Utermöhlen	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Michel Cunnac	Veolia
Patrick Labat	Veolia
Emmanuelle Menning	Veolia
Hildegard Eckhardt	Veolia
Michael Riechel	Vorstandsvorsitzender Thüga
Petra Heesch	Arbeitnehmersvertreterin
Abdulkadir Ayan	Arbeitnehmersvertreter
Mirko Günther	Arbeitnehmersvertreter
Sabine Eckert	Arbeitnehmersvertreter

Der Aufsichtsrat besteht seit der Aufnahme der Thüga-AG aus 15 Mitgliedern (zuvor waren es 12 Mitglieder).

Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Februar 2021

Name	Funktion
Julien Mounier	Vorsitzender (bis 31.12.2020)
Jens-Uwe Freitag	Vorsitzender (ab 01.04.2021)
Paul Anfang	stellv. Vorsitzender
Matthias Henze	
Dr. Volker Lang	

Der Vorstand besteht seit der Aufnahme der Thüga-AG aus vier Mitgliedern (zuvor waren des 3 Mitglieder).

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft bestand ein Konzessionsvertrag vom 29. März 2001/17. April 2001 einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002. Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hatte eine Laufzeit von 20 Jahren, mithin bis Ende 2020. Danach war für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumt als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Vor dem Hintergrund der Neuvergabe der Energienetzkonzessionen ab dem 1. Januar 2021 hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 7. November 2017 einen Grundsatzbeschluss gefasst. Auf Basis dieses Beschlusses wurden zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig die Konzessionsverträge für die Medien Wasser und Fernwärme neu verhandelt und nach dem zustimmenden Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig am 12. Juni 2018 mit Wirkung vom 1. Januar 2021 abgeschlossen. Die neuen Verträge haben eine Laufzeit von 20 Jahren, für den Konzessionsvertrag des Mediums Wasser mit einem einseitigen Kündigungsrecht der Stadt Braunschweig nach 10 Jahren.

Nach Durchführung eines den Rechtsgrundsätzen des Energiewirtschaftsgesetzes entsprechenden Verfahrens zur Vergabe der qualifizierten Wegerechte Strom und Gas für das Gebiet der Stadt Braunschweig hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 17. September 2019 beschlossen, dass BS|Energy den Zuschlag für die Energienetzkonzessionen und damit das Recht zum langfristigen Betrieb des örtlichen Strom- und Gasverteilnetzes in Braunschweig ab dem Jahr 2021 erhält. Die neuen Verträge sehen die gesetzlich zulässige Laufzeit von 20 Jahren vor, mit einem einseitigen Kündigungsrecht der Stadt Braunschweig nach 10 Jahren.

Auch gemäß den neuen Konzessionsverträgen ist für die Medien Strom, Gas, Wasser und Fernwärme ein Konzessionsentgelt bzw. Gestattungsentgelt zu zahlen, das sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. (beim Medium Wasser) auf einen Prozentbetrag der Roheinnahme beläuft.

Insbesondere im Bereich der Wärmeproduktion besteht ein sehr hoher Investitionsbedarf. Im Zuge der konsortialvertraglichen Verhandlungen wurde festgelegt, dass in den Jahren 2018 bis 2022 im Rahmen eines Investitionskonzeptes u. a. auch für die Umsetzung der neuen Erzeugungsstrategie insgesamt bis zu 335 Mio. € investiert werden.

Daneben bestehen diverse Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus Braunschweiger Versorgungs-AG und Siemens AG den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft, die BELLIS GmbH, an der die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG mit 51 % beteiligt ist. Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt.

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der Veolia Wasser GmbH und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG von der Veolia Wasser GmbH die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG ist somit 100%-ige Gesellschafterin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltge-

rechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung "Stadtwerke Braunschweig" zu nutzen.

Das Strom- und Gasnetz wurde bis zum Jahr 2006 durch BS|Energy, Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG selbst bewirtschaftet; sie fungierte hierbei auch als Netzbetreiber. Im Jahr 2007 wurde vor dem Hintergrund der Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zum sog. Legal Unbundling, d. h. Entflechtung von Netz und Vertrieb in Form von eigenständigen Rechtssubjekten die BSEnergy Netz GmbH gegründet. Die BSEnergy Netz GmbH (ab 2010 Braunschweiger Netz GmbH, BS|Netz) war nun als Netzbetreiber tätig. BS|Netz – eine 100%-ige Tochtergesellschaft von BS|Energy - betreibt und bewirtschaftet u. a. die örtlichen Strom- und Gasnetze sowie die zugehörigen Anlagen. Sowohl das regulierte Strom- und Gasnetz als auch die nicht-regulierten Netze (insb. Wasser und Fernwärme) standen bislang im Eigentum von BS|Energy. Das Strom- und Gasnetz wurde bisher jeweils an BS|Netz verpachtet.

Im Rahmen des Anteilserwerbs der Thüga AG war die Ausarbeitung weiterer werthaltiger Projekte Gegenstand des seitens der Thüga AG erstellten Angebotes. Ein Projekt war die Optimierung des Netzgeschäftes, der eigentumsrechtlichen Zuordnung des Anlagevermögens nebst der dazugehörigen Organisationsstruktur. Ergebnis der detaillierten Prüfung ist, dass eine konsequente Weiterentwicklung der Netzgesellschaft zur Netzgesellschaft mit Netzeigentum und eigenem Netzpersonal im Sinne der Zielvorstellung der Bundesnetzagentur (BNetzA) einen wichtigen Beitrag zur Ergebnissicherung der Netzgesellschaft und damit für den BS|Energy-Konzern liefern kann. Grundlage ist ein Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zwischen BS|Energy und BS|Netz. Die übrigen Netzsparten (Wasserversorgung, Entwässerung, Telekommunikation, Fernwärme) verbleiben bei BS|Energy. BS|Netz wird in diesen Netzbereichen auch zukünftig dienstleistend tätig sein. Die Stadt Braunschweig hat der Bildung einer Großen Netzgesellschaft durch Übertragung des Eigentums an den Verteilungsanlagen für Strom und Gas von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG auf die Braunschweiger Netz GmbH mit rechtlicher Wirkung vom 1. Januar 2020 durch Ratsbeschluss vom 17. November 2020 zugestimmt.

Zu den weiteren Tochtergesellschaften siehe Seite 13 dieses Berichtes (Beteiligungsdiagramm der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2019 wurden bei der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** 599 Arbeitnehmer (Vorjahr: 618) beschäftigt.

Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2019 durchschnittlich 58 Auszubildende (Vorjahr: 57).

In der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die BVAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von 23.141.368,97 €. Damit wurde das prognostizierte Ergebnis des Wirtschaftsplans von 23,7 Mio. € leicht unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um 0,8 Mio. € verbessert.

Die im Geschäftsjahr 2019 erzielten Umsatzerlöse von 575,2 Mio. € liegen um 34,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist wesentlich durch die Entwicklung im Strom- und Gasbereich bedingt. In beiden Sparten sind die Absatzmengen zurückgegangen. Im Strombereich betreffen die Absatzrückgänge insbesondere den Bereich außerhalb Braunschweigs (- 14,8 Mio. €) und die Reduzierung des Stromhandelsumsatzes aus weiter gesunkenen Vermarktungsmengen (- 10,3 Mio. €). Im Gasbereich ist der Mengenrückgang insbesondere witterungsbedingt bzw. auf die Portfoliooptimierung zurückzuführen (- 9,7 Mio.€). Gegenläufig ist in der Wärme- und Wassersparte ein Anstieg zu verzeichnen. Im Wärmebereich – insbesondere im Großkundenbereich – konnte die Preisanpassung den witterungsbedingten Rückgang der Absatzmengen kompensieren (+ 5,8 Mio. €). Auch im Wasserbereich konnte der witterungsbedingte Rückgang durch Preiseffekte kompensiert werden (+ 1,8 Mio. €).

Im Bereich der Neuausrichtung hat der Aufsichtsrat Ende 2018 der Empfehlung des Projektteams zur Umsetzung einer Kombination aus einer Biomasse- und Erdgasanlage zugestimmt. Im Hinblick auf den vorgesehe-

nen Ersatz der bestehenden kohlebasierten Anlagen durch neue, mit Biomasse und Erdgas betriebene Einheiten konnte durch die Vergabe der Hauptkomponenten an geeignete Lieferanten im Jahr 2019 ein wesentlicher Meilenstein erreicht werden.

Zudem hat BS|Energy im Jahr 2019 im Geschäftsfeld der Installation und des Betriebs von Glasfaserinfrastruktur in Braunschweig seine Ausbauplanung konkretisiert und mit der Umsetzung begonnen. Danach sollen bis Ende 2021 im Stadtgebiet 20 Areale mit Glasfaser erschlossen sein. Daneben wurde auch mit der Konzipierung und Bewertung möglicher Telekommunikationsdienstleistungen begonnen.

Das seit 2013 laufende Klageverfahren um den Stromliefervertrag mit der Uniper-Gruppe ist im Jahr 2019 noch nicht abgeschlossen. Mit Urteil vom 14. Mai 2018 hatte das Landgericht München die Klage von BS|Energy abgewiesen. BS|Energy und Uniper haben beim Bundesgerichtshof jeweils Nichtzulassungsbeschwerden gegen das im Juli 2019 ergangene Berufungsurteil des OLG München eingereicht. Das OLG München hatte in seinem Berufungsurteil dem Antrag von BS|Energy auf Feststellung der Unwirksamkeit der vereinbarten Preisklausel im Stromliefervertrag stattgegeben. Die Nichtzulassungsbeschwerden wurden eingereicht, weil das OLG München in seinem Urteil die Revision zum Bundesgerichtshof nicht zugelassen hatte.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit waren im Geschäftsjahr die Erzeugungsanlagen mit dem Projekt Erzeugung 2030 in Höhe von rd. 23,8 Mio. € sowie die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestandes in Höhe von rd. 18,0 Mio. €. Weiterhin wurden in immaterielle Wirtschaftsgüter sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 7,7 Mio. € sowie in Umspannungs- und Speicherungsanlagen 6,6 Mio. € investiert. Für Grundstücke und Bauten werden 3,0 Mio. € als Anlagenzugänge ausgewiesen. Den Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von rd. 18,6 Mio. € gegenüber.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin auftritt (s. o.), wies für das Geschäftsjahr 2019 einen Jahresüberschuss von 3,8 T€ und einen Bilanzgewinn von 314,1 T€ aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€
Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wurde *	12.918	196	12.722

* ohne Vorjahreskorrekturen

Die an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Strom, Gas und Wasser und ist der Sache nach ein finanzieller Ausgleich für die ‚Erlaubnis‘ der Stadt, Durchleitungen (Wasserrohre, Stromleitungen etc.) auf dem Gebiet der Stadt zu errichten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Unter der Annahme einer Teilauflösung der Drohverlustrückstellung für einen Stromlieferanten geht die Gesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2020 in der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von rd. 29,9 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteils abgeführt werden. Sofern die Teilauflösung der Drohverlustrückstellung nicht erfolgen kann, wird ein um ca. 11-13,5 Mio. € reduzierter Jahresüberschuss für das Wirtschaftsjahr 2020 prognostiziert. Der Jahresüberschuss würde dann bei ca. 16,4 – 18,9 Mio.€ liegen. Beim langfristigen Stromliefervertrag mit Uniper wurde in der Planung unterstellt, dass das Urteil des OLG München vom Juli 2019 durch Ablehnung der Nichtzulassungsbeschwerden im Jahr 2020 rechtskräftig wird. Die Preisregelung des Vertrages wäre damit unwirksam und müsste neu verhandelt werden.

Für das Jahr 2020 wurde bei temperaturabhängigen Absatzmengen ein Normaltemperaturjahr zugrunde gelegt. Der starke Anstieg der Marktpreise für Strom, Gas, Kohle und Emissionsrechte führt teilweise zu leichten Margenverbesserungen im Erzeugungsbereich. Allerdings müssen diese Preissteigerungen an die Endkunden weitergegeben werden.

Allgemein können sich Absatzrisiken für Strom, Gas und Wärme durch ungewöhnlich warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten ergeben, allerdings auch Chancen durch ungewöhnlich kalte Wetterperioden.

In allen Vertriebsbereichen soll die Strategie zur Gewinnung von Neukunden außerhalb des Grundversorgungsgebietes fortgesetzt werden, um die positive Entwicklung auszubauen und weiter zu festigen.

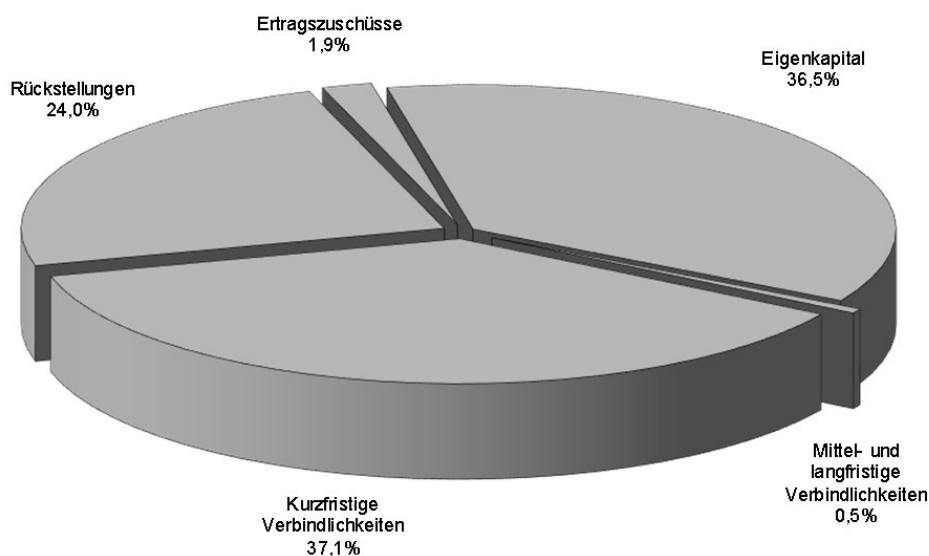
Die folgenden Jahre werden hinsichtlich der Neuausrichtung des Erzeugungsportfolios maßgeblich durch die Realisierung des Projektes Erzeugungsstrategie 2030 gekennzeichnet sein. Das Projekt umfasst insbesondere die Umstellung der noch teilweise auf Kohle basierenden Wärmeversorgung im Heizkraftwerk Mitte in Braunschweig hin zu einer klimafreundlicheren, effizienteren Wärmeerzeugung. Es werden hierfür zu dem bislang geschätzten Investitionsvolumen von ca. 220 Mio. € Nachinvestitionen erwartet.

Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG							
BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017		
	T€	%	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.807	1,4	6.272	1,6	5.961	1,6	
Sachanlagen	331.660	77,6	291.383	74,1	276.712	72,6	
Finanzanlagen	38.054	8,9	38.440	9,8	38.772	10,2	
Langfristig gebundenes Vermögen	375.522	87,9	336.094	85,5	321.445	84,2	
Vorräte	12.617	3,0	10.036	2,6	11.652	3,1	
Forderungen	37.686	8,9	43.825	11,2	45.202	11,9	
Liquide Mittel	1.006	0,2	2.854	0,7	2.885	0,8	
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0,0	0	0,0	3	0,0	
Kurzfristig gebundenes Vermögen	51.309	12,1	56.715	14,5	59.742	15,8	
Bilanzsumme	426.831	100,0	392.810	100,0	381.187	100,0	

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017		
	T€	%	T€	%	T€	%	
Eigenkapital	155.833	36,5	155.833	39,7	155.832	40,8	
Empfangene Ertragszuschüsse	8.293	1,9	9.007	2,3	9.722	2,6	
Rückstellungen	102.238	24,0	100.531	25,6	105.596	27,7	
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	2.077	0,5	177	0,0	192	0,1	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	158.174	37,1	127.263	32,4	109.845	28,8	
Passive latente Steuern	216,4	0,050699	0	0	0	0	
Bilanzsumme	426.831	100,0	392.810	100,0	381.187	100,0	

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG Kapitalstruktur 2019



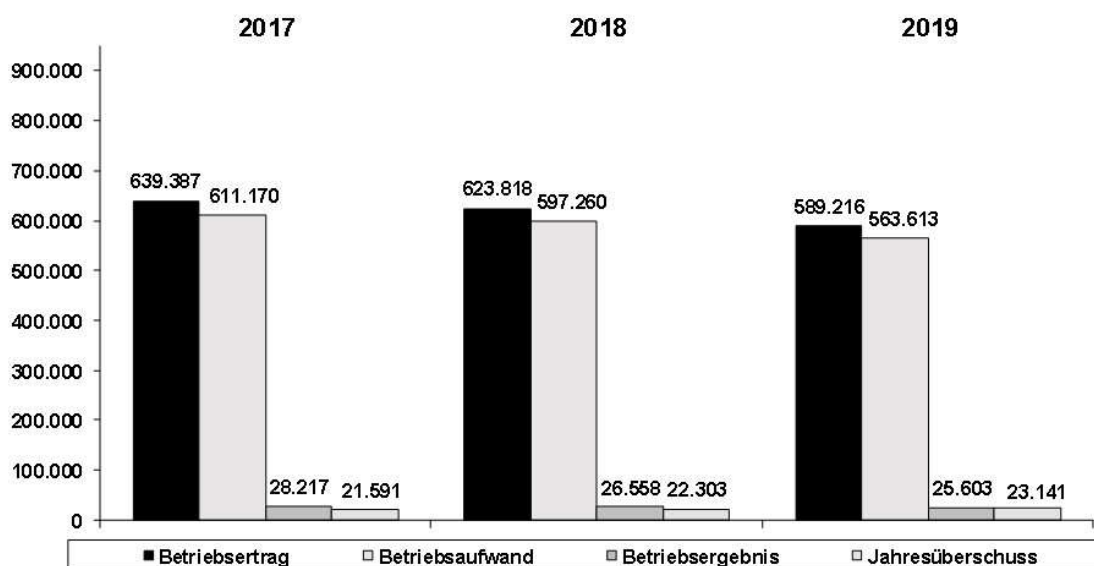
GuV-Daten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse *	575.205	-34.858	610.063	607.305
Sonstige betriebliche Erträge	14.011	256	13.756	32.082
Betriebserträge	589.216	-34.602	623.818	639.387
Materialaufwand	454.671	-30.535	485.206	480.937
Personalaufwand	49.438	-486	49.923	51.178
Abschreibungen	18.632	-4.248	22.880	21.054
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.873	1.622	39.251	58.001
Betriebsaufwand	563.613	-33.647	597.260	611.170
Betriebsergebnis	25.603	-956	26.558	28.217
Finanzergebnis	1.550	433	1.118	-1.464
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.176	-1.304	4.479	4.121
Ergebnis nach Steuern	23.978	782	23.196	22.632
sonstige Steuern	837	-56	893	1.041
Jahresüberschuss	23.141	838	22.303	21.591
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	23.141	838	22.303	21.591
Bilanzgewinn	0	0	0	0

* abzgl. Strom- und Gassteuer

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60 t Straßenfahrzeugwaage und einer trimodalen Containerumschlaganlage. Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die Deutsche Bahn AG und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Zusätzlich betreibt die Gesellschaft die Anschlussbahn zum Heizkraftwerk Mitte mit einer Gleislänge von 2,5 km. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Das der Gesellschaft gehörende Hafengelände von 651.000 m² ist, soweit es nicht dem eigenen Betrieb oder als Vorratsgelände dient, an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenskapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.481.212,58 € (2.897.000,00 DM).

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	75.542	5,10%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	1.405.671	94,90%
	<u>1.481.213</u>	<u>100,00%</u>

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig-Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion (bis 19. Mai 2020)
Gunnar Scherf	Mandat der AfD-Fraktion (ab 20. Mai 2020)

Daneben haben ein Betriebsratsmitglied sowie Herr Ruhe (Vorsitzender der Geschäftsführung der SBBG) das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen sind Miet- oder Pachtverträge über die Nutzung der Geländeflächen geschlossen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der Deutschen Bahn AG abgeschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH als neuer Gesellschafterin wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der seit der Eintragung ins Handelsregister am 24. Januar 2017 wirksam ist.

Am 13. Juli 2020 unterschrieben die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH und die Hamburger Hafen und Logistik AG einen Vertrag über die strategische Partnerschaft und Zusammenarbeit. Ziel der Vereinbarung ist die Weiterentwicklung und Förderung ökologischer Binnenschifffahrt.

Betraung

Zum 1. Februar 2014 wurde die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb einer öffentlichen Infrastruktureinrichtung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Verflechtungsbereiches mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betraung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betraung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 28. August 2018 wurde die Betraung rückwirkend zum 31. Dezember 2017 durch die Stadt Braunschweig widerrufen.

Das EU-Beihilferecht entwickelt sich laufend fort. Diese Tatsache sowie die Überprüfung der HBG im Rahmen eines sogenannten Monitoring-Verfahrens der EU-Kommission, in das auch weitere deutsche (Binnen-)Häfen einbezogen waren, machte eine rechtliche Anpassung der Finanzierung notwendig. Die EU-Kommission bezweifelte, dass der Betrieb eines Binnenhafens als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse einzuordnen ist.

Durch die o.g. Fortentwicklung des EU-Rechts ergeben sich aber andere Möglichkeiten einer Freistellung. So ist der Anwendungsbereich der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO 2014) der EU-Kommission durch eine Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017 insbesondere auch auf öffentliche Investitionen in Häfen und Flughäfen erweitert worden. In der AGVO werden für die dort genannten Bereiche Anforderungen festgelegt, unter denen die Beihilfen mit dem Binnenmarkt vereinbar sind und auch nicht der Genehmigung durch die EU-Kommission bedürfen. Werden die Freistellungsvoraussetzungen der AGVO für Beihilfen für Binnenhäfen (Art. 56 c AGVO) erfüllt, sind diese somit nach Art. 107 Abs. 3 AEUV mit dem Binnenmarkt vereinbar und von der Notifizierungspflicht bei der EU-Kommission befreit.

Künftige Finanzierungen der HBG erfolgen damit EU-beihilferechtlich auf Grundlage des Art. 56 c der AGVO. Hiernach sind staatliche Beihilfen (z. B. Bürgschaften) für Binnenhäfen grundsätzlich bis zu 40 Mio. EUR pro Vorhaben ohne Genehmigung seitens der EU-Kommission möglich.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2019 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 43 Mitarbeiter (Vorjahr: 42) bei der Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH beschäftigt.

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2019	2018	Veränderungen
Gewerbliche Mitarbeiter	22	21	1
Angestellte	20	19	1
Auszubildende	0	1	-1
Geschäftsführer	1	1	0
Gesamt	43	42	1

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 495 T€. Vom Jahresüberschuss wurde ein Betrag in Höhe von 150 T€ in andere Gewinnrücklagen der Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH eingestellt sowie der verbleibende Gewinn in Höhe von rd. 345 T€ an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH abgeführt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 158 T€ verschlechtert. Dies liegt insbesondere an den gestiegenen Materialaufwendungen. Bedingt dadurch ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr rd. 2.212 T€ höhere Aufwendungen. Gleichzeitig sind die Erträge um rd. 2.059 T€ gestiegen.

Die Gesamtumschlagsleistung im Hafen Braunschweig ist im Vergleich zum Vorjahr um 13,3 % gesunken. 95,7 % der umgeschlagenen Güter wurden per Schiff transportiert. Die restlichen 4,3 % des Güterumschlags entfielen auf die Hafendamm. Der Bahnanteil ist nach dem Ausfall der regelmäßigen Zugverbindung zwischen Braunschweig und Bratislava sowie dem frühzeitigen Auslaufen eines Ersatzzugverkehrs stark gesunken.

Bezogen auf die Güterarten konnten insbesondere Steigerungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Rückgänge im Umschlag in allen anderen Gütergruppen.

Die Umschlagsleistung im Containerverkehr liegt um 8,8 % über der Vorjahresleistung.

Auch logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. Value-Add-Services, wie Containerbeladung/-entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Gemeinsam mit der Braunschweig Zukunft GmbH hat die Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH (HGB) die Wagener & Herbst Management Consultants GmbH mit der Erstellung eines Hafenentwicklungskonzepts beauftragt. Ziel war es, ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes Hafenentwicklungskonzept zu erarbeiten, welches Maßnahmen zur Sicherung des Status quo und zur nachhaltigen Entwicklung des Hafens mit einer längerfristigen Kapazitäts- und Investitionsplanung aufzeigt. Dieses Konzept wurde 2018 erstellt und enthält entsprechende Handlungsempfehlungen zur weiteren Entwicklung, die sich bereits zum Teil in der Umsetzung befinden.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (Massengut) ist im Vergleich zum Vorjahr um 13,3 % gesunken und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Hafenbahn	Schiff	Gesamtumschlag	Veränderung zum Vorjahr	
	in t	in t	in t	in t	in %
2010	140.682	623.029	763.711	-72.360	-8,7
2011	167.267	612.064	779.331	15.620	+2,0
2012	164.236	647.938	812.174	32.843	+4,2
2013	127.864	695.635	823.499	11.325	+1,4
2014	99.925	730.040	829.965	6.466	+0,8
2015	82.997	766.023	849.020	19.055	+2,3
2016	38.073	778.445	816.518	-32.502	-3,8
2017	49.844	856.635	906.479	89.961	+11,0
2018	173.601	943.553	1.117.154	210.675	+23,2
2019	41.185	927.478	968.663	-148.491	-13,3

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

		2019	Veränderung	2018
Schiffsgüter in t	Empfang	403.114	-3.161	406.275
	Versand	524.364	-12.914	537.278
	Gesamt	927.478	-16.075	943.553
Bahngüter in t	Empfang	26.761	-110.012	136.773
	Versand	14.424	-22.404	36.828
	Gesamt	41.185	-132.416	173.601

Beim **Containerumschlag** ist in den letzten 10 Jahren folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Containerumschlag	TEU (Twenty-foot Equivalent Unit)	Veränderung zum Vorjahr in TEU	Veränderung zum Vorjahr in %
2010	56.844	-943	-1,6
2011	62.436	5.592	+9,8
2012	58.954	-3.482	-5,6
2013	60.543	1.589	+2,7
2014	60.278	-265	-0,4
2015	59.728	-550	-0,9
2016	62.633	2.905	+4,9
2017	67.314	4.681	+7,5
2018	71.097	3.783	+5,6
2019	77.346	6.249	+8,8

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumpanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdüngeranlage.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen über den Hafen Braunschweig zu binden und weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen wird für das Jahr 2020 ein geringeres Umschlagsvolumen im Vergleich zum Vorjahr erwartet. Durch die Entsorgung von Altlasten auf einer Pachtfläche werden erhöhte Aufwendungen erwartet, die noch nicht beziffert werden können.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die modal-split Ziele des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen durch Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die 2018 angestoßene Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks Scharnebeck wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg weiterhin bis Anfang 2022 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken.

Der Wirtschaftsplan 2020 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 484,9 T€ vor Gewinnabführung aus.

Die erfolgreiche Entwicklung des Hafens Braunschweig in den vergangenen Jahren möchte die Gesellschaft weiter festigen und auch zukünftig vorantreiben. Die Gesellschaft beabsichtigt in den Jahren 2020 bis 2023 Investitionen in die Erweiterung des Hafens vorzunehmen, u. a. für die Erweiterung des Containerterminals sowie für den Ausbau einer Lagerhalle.

Die im Hafenentwicklungskonzept genannten Handlungsempfehlungen zur Entwicklung der Hafenbetriebsgesellschaft wurden mit konkreten Maßnahmen belebt und sollen schrittweise umgesetzt werden.

Die Corona-Pandemie hat sich im Jahr 2020 auch auf den Transport- und Logistiksektor ausgewirkt. Die pandemiebedingten Folgen waren für die Hafenbetriebsgesellschaft mbH zwar im operativen Geschäft spürbar, hatten jedoch keine Auswirkungen auf die Einhaltung des Wirtschaftsplans 2020, so dass die Hafenbetriebsgesellschaft mbH ihr geplantes Jahresergebnis voraussichtlich erreichen kann.

Bilanzdaten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

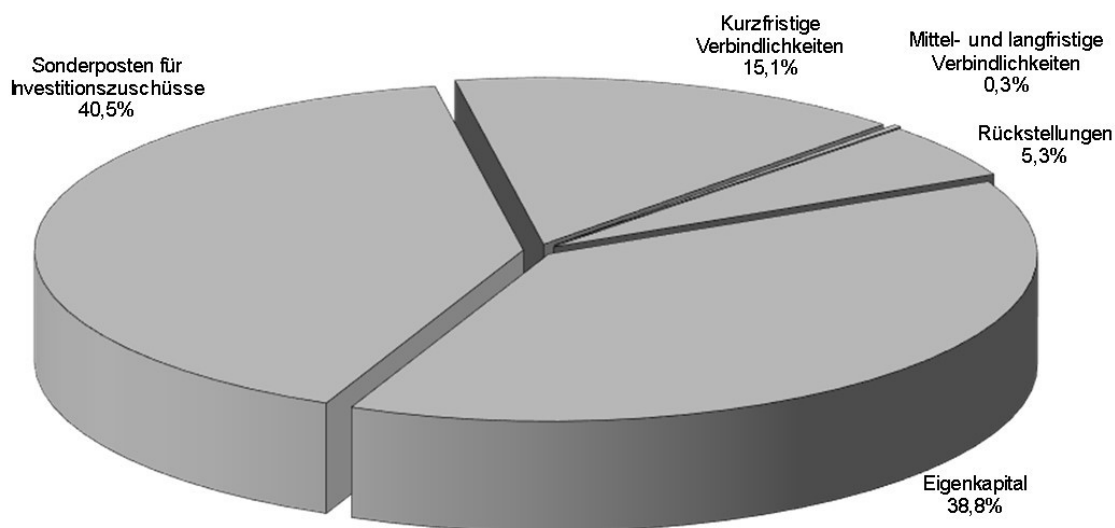
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	0,1	14	0,1	24	0,2
Sach- und Finanzanlagen	9.267	70,3	8.691	69,0	9.099	71,9
Langfristig gebundenes Vermögen	9.274	70,4	8.705	69,1	9.123	72,1
Vorräte	189	1,4	190	1,5	191	1,5
Forderungen	3.050	23,1	2.745	21,8	2.598	20,5
Liquide Mittel	675	5,1	950	7,5	750	5,9
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.914	29,6	3.885	30,9	3.539	27,9
Bilanzsumme	13.187	100,0	12.590	100,0	12.662	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	5.111	38,8	4.960	39,4	4.556	36,0
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.342	40,5	4.724	37,5	5.168	40,8
Rückstellungen	703	5,3	841	6,7	1.084	8,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	35	0,3	71	0,6	106	0,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.996	15,1	1.994	15,8	1.748	13,8
Bilanzsumme	13.187	100,0	12.590	100,0	12.662	100,0

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Kapitalstruktur 2019

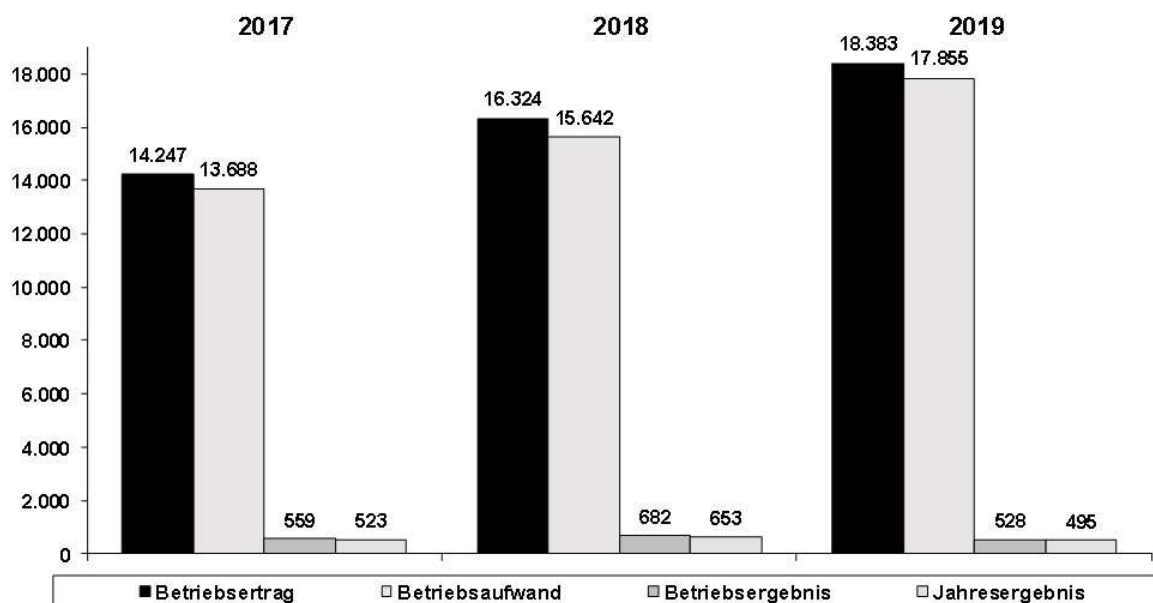


GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	17.665	1.962	15.703	13.467
Sonstige betriebliche Erträge	718	97	621	780
Betriebserträge	18.383	2.059	16.324	14.247
Materialaufwand	12.967	2.299	10.668	9.506
Personalaufwand	2.127	191	1.936	1.850
Abschreibungen	730	18	712	645
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.031	-295	2.326	1.687
Betriebsaufwand	17.855	2.213	15.642	13.688
Betriebsergebnis	528	-154	682	559
Finanzergebnis	-7	0	-7	-7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	2	-2	5
Ergebnis nach Steuern	521	-156	677	547
sonstige Steuern	26	2	24	24
Jahresergebnis	495	-158	653	523

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur Unterstützung laufender Projekte.

Aufgabenschwerpunkt der SFB ist seit 2016 die städtebauliche Entwicklung des Umfeldes am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird insbesondere durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters am Forschungsflughafen deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Helmut Blöcker	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff

Wichtige Verträge

Mit Wirkung vom 15. Mai 2017 wurde die Braunschweiger Parken GmbH gegründet. Die SFB hält 25 % der Anteile dieser Gesellschaft. Weiterer Gesellschafter ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Umbau und die Bewirtschaftung von Pkw-Stellplätzen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowie der dortige Bau und die Bewirtschaftung eines Parkhauses und notwendiger Nebenanlagen.

Betrauerung

Im April 2016 wurde die SFB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Einzugs- und Verflechtungsbereichs ab 1. Mai 2016 mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauerung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauerung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Geschäftsführer Herr Dr. Niehoff ist Beschäftigter der Stadt Braunschweig und nimmt die Geschäftsführung nebenamtlich wahr. Der Prokurist ist mit einer halben Stelle Beschäftigter der Gesellschaft. Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Niehoff im Jahr 2021 wird es einen unterjährigen Wechsel der Geschäftsführung geben.

Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss 2019 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) wird ein Gesamtergebnis in Höhe von 89.050,14 € ausgewiesen (Vorjahr: -42.450,65 €) und ein Bilanzgewinn von 99.003,07 €. Der Bilanzgewinn wurde nach Beschluss der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorgetragen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft erwarb im Jahr 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen in Angriff zu nehmen, die nachhaltig die gesamte Situation im Umfeld des Flughafens und indirekt die Steuerkraft der Stadt verbessern sowie die Entstehung weiterer Arbeitsplätze begünstigen werden.

In diesem Gesamtkontext beteiligt sich die SFB mit zunächst 25 % an der Braunschweiger Parken GmbH, die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beiträgt. Sie ist somit eine wesentliche Beteiligte an der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg.

Die Braunschweiger Parken GmbH baute am Forschungsflughafen ein Parkhaus südlich der Hermann-Blenk-Straße, das am 2. August 2018 eröffnet wurde.

Im Anschluss wurde mit der Umsetzung der Neugestaltung des Lilienthalplatzes begonnen, federführend durch die SFB in Abstimmung mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH und der Stadt Braunschweig.

Der Lilienthalplatz am Forschungsflughafen wurde nach circa zehnmonatiger Umbauphase am 13. September 2019 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der bis zum Vorjahr als Parkplatz genutzte Lilienthalplatz zeigt nun ein völlig neues Gesicht und soll Flugreisenden sowie Beschäftigten der umliegenden Unternehmen künftig mehr Aufenthaltsqualität bieten. Die SFB, die Braunschweiger Parken GmbH, die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH sowie die Stadtentwässerung investierten rund 4,4 Millionen Euro in die Umgestaltung, der Anteil der SFB liegt bei 2.2 Mio. Euro.

Während der zehnmonatigen Umbauphase, die die SFB beauftragt und koordiniert hat, wurde der Lilienthalplatz von Grund auf erneuert. Vor dem Bau der neuen Platzumfahrung, des Boulevards und dem Anlegen der Begrünung wurden auf der Gesamtfläche von circa 11.500 Quadratmetern unter anderem die Trinkwasserleitung und die Regen- und Abwasserkanäle saniert sowie Breitbandkabel und Fernwärme- und Stromleitungen umgelegt.

Die Entwicklung des Forschungsflughafens Braunschweig, zu Europas führenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen, begründet die partnerschaftlichen Maßnahmen der SFB und der Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg (VOBA) zur Entwicklung des Umfeldes des Lilienthalplatzes zum „Lilienthal-Quartier“. Bis Ende 2028 sind neben dem bereits erstellten Lilienthalhaus drei weitere Bürokomplexe geplant. Die VOBA beabsichtigt, zeitnah mit dem Bau des zweiten Bürokomplexes zu starten. Die hierdurch erwarteten Mehrerlöse werden die Situation der BS-Parken nachhaltig verbessern.

Das Geschäftsjahr 2020 wird voraussichtlich mit einem Jahresfehlbetrag von 253,3 T€ abschließen, von dem 99,0 T€ aus dem Gewinnvortrag des Vorjahres ausgeglichen werden sollen.

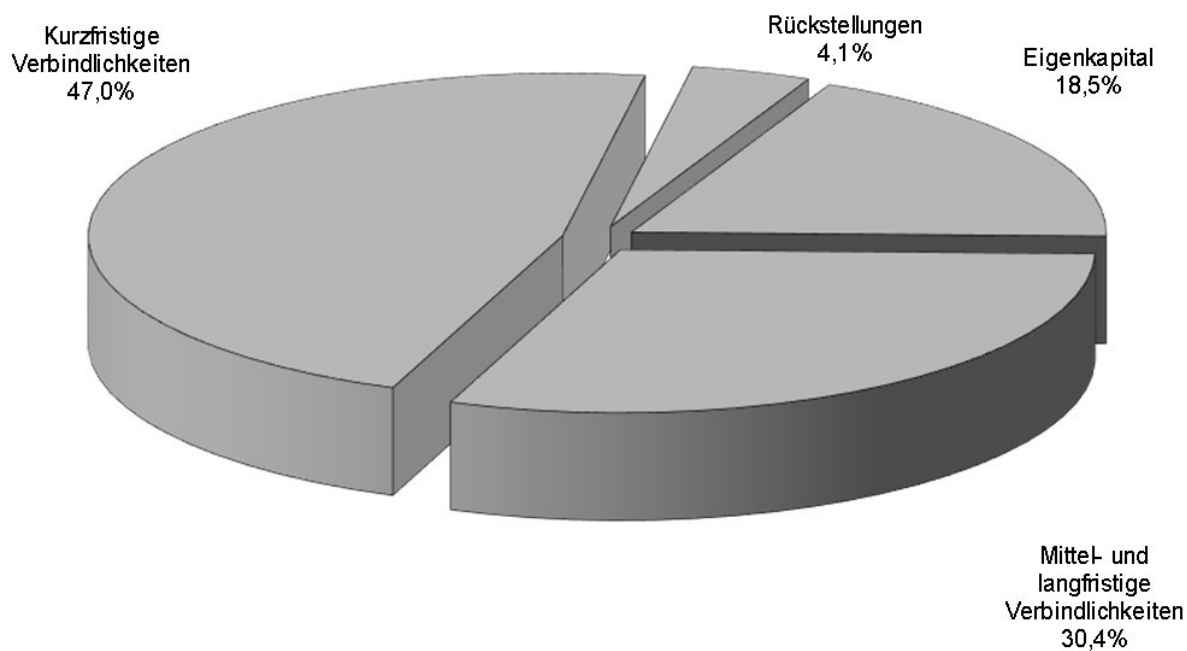
Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	0,3	26,9	0,7	32	0,9
Sachanlagen	4.244	59,3	2.432	60,6	2.150	61,0
Langfristig gebundenes Vermögen	4.266	59,6	2.459	61,3	2.182	62,0
Vorräte	2.472	34,5	489	12,2	140	4,0
Forderungen	106	1,5	179	4,4	38	1,0
Liquide Mittel	315	4,4	887,9	22,1	1162	33,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.893	40,4	1.556	38,7	1.340	38,0
Bilanzsumme	7.159	100,0	4.015	100,0	3.522	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	1.327	18,5	875	21,8	513	14,6
Rückstellungen	292	4,1	104	2,6	57	1,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	2.178	30,4	2.200	54,8	2.200	62,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.362	47,0	836	20,8	752	21,4
Bilanzsumme	7.159	100,0	4.015	100,0	3.522	100,0

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2019

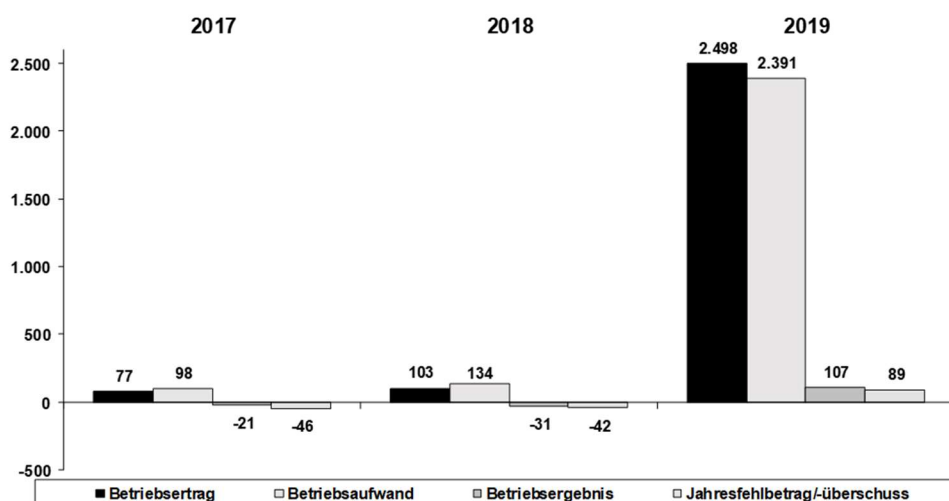


GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	75	0	76	74
Sonstige betriebliche Erträge	2.423	2.395	28	3
Betriebserträge	2.498	2.394	103	77
Materialaufwand	2.116	2.102	14	0
Personalaufwand	56	11	45	0
Abschreibungen	5	0	5	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	214	144	70	97
Betriebsaufwand	2.391	2.257	134	98
Betriebsergebnis	107	138	-31	-21
Finanzergebnis	13	-3	16	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	2	21	22
Ergebnis nach Steuern	97	134	-36	-40
sonstige Steuern	8	2	6	6
Jahresfehlbetrag/-überschuss	89	132	-42	-46
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	33	-3	36	38
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	43	-3	46	48
Bilanzverlust/-gewinn	99	132	-32	-36

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragewünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuan-siedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Beate Gries	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Matthias Heilmann

Dr. Bernhard Niehoff (bis 31.10.2020)

Donia Sta (ab 1.11.2020)

Wichtige Verträge

In einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten und einen Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeträge von der Gesellschaft erhoben. Seit der Mitte 2013 wirksam gewordenen Änderung des BauGB kann wieder die Gesellschaft bei der Realisierung von Baugebieten als Erschließungsträgerin auftreten.

Betraung

Im Dezember 2011 hat die Stadt Braunschweig die Gesellschaft mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland in der Stadt Braunschweig mit Wirkung ab 1. Januar 2012 für einen Zeitraum von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Wegen der aktuellen Entscheidungspraxis der Europäischen Kommission ist die Betraung der GGB überprüft worden. Mit Beschluss des Finanz- und Personalausschusses vom 30. Oktober 2019 und des Verwaltungsausschusses vom 5. November 2019 wurde die Betraung mit Wirkung vom 1. Januar 2019 widerrufen.

Ohne die öffentlich-rechtliche Betraung hat die GGB bei jeder bestehenden und geplanten Geschäfts-/Leistungsbeziehung darauf zu achten, dass die Beihilfevorschriften der Europäischen Union eingehalten werden. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um eine Geschäfts-/Leistungsbeziehung zur Stadt Braunschweig oder zu einem Dritten handelt und ob die GGB eine Begünstigung von ihrem Geschäftspartner erhält oder diesem eine Begünstigung gewährt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Zahlungen, Dienstleistungen usw. der einen Seite, die der anderen Seite ohne marktgerechte Gegenleistung gewährt werden.

Anzahl der Arbeitnehmer

Wie im Vorjahr sind bei der Gesellschaft zwei Mitarbeiter tätig. Die beiden Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.793,0 T€ aus. Die Ergebnisprognose des Wirtschaftsplanes 2019 in Höhe von 2.361,6 € wurde entsprechend um rd. 568,6 T€ verschlechtert. Das positive Jahresergebnis 2019 resultiert im Wesentlichen aus dem Überschuss aus der Vermarktung von Bauflächen, dem Ertrag aus der Auflösung einer Drohverlustrückstellung, die nach dem Verkauf von Teilen der betroffenen Grundstücke möglich war sowie dem Ertrag aus der

Auflösung der Rückstellung für Erschließungskosten (Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen zur Erschließung bereits verkaufter Bauplätze), die wegen verminderter Kostenerwartungen möglich war. Weiterhin wirkten sich positiv aus, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, bei denen vorsorglich vorgesehene Reserven nicht ausgeschöpft werden mussten, sowie die Zinsaufwendungen, die nicht in der geplanten Höhe entstanden, weil die Aufnahme des zweiten langfristigen Darlehens von Anfang 2019 auf Mitte 2019 verschoben wurde.

Jedoch konnte der insgesamt positive Geschäftsverlauf den für 2019 geplanten und teilweise in künftige Geschäftsjahre verschobenen Verkauf eines Teils der bei der GGB verfügbaren Bauflächen für Reihenhäuser und/oder Mehrfamilienhäuser im Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ und von Bauflächen in den verschiedenen Gewerbegebieten der GGB nicht vollständig ausgleichen, sodass die im Lagebericht 2018 genannte Ergebnisprognose des Wirtschaftsplanes 2019 in Höhe eines Jahresüberschusses von 2.362 T€ um 569 T€ verfehlt wurde.

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Gesellschaft die restlichen 7 Bauplätze für freistehende Einfamilienhäuser und Doppelhäuser im Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ verkauft. Zudem sind insgesamt 12.252 m² Gewerbebauflächen und sonstige Flächen veräußert worden.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2020 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis von 0 T€ vorgelegt.

Im Geschäftsjahr 2020 wird die GGB die bei ihr verfügbaren Bauflächen für Reihenhäuser und/oder Mehrfamilienhäuser im Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ zum Verkauf anbieten und voraussichtlich die von den Planungen „Wenden-West, 1. Bauabschnitt“, WE 62, betroffenen Grundstücke erwerben. Im Geschäftsjahr 2021 soll mit der Erschließung und Vermarktung des Wohnbaugebietes „Wenden-West, 1. Bauabschnitt“ begonnen werden.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte sein und die fachliche Begleitung diverser Maßnahmen zur endgültigen Herstellung der öffentlichen Grün- und Ausgleichsflächen in verschiedenen früher bereits vermarkteten Baugebieten der GGB sowie der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Wohngebietsstandorte.

Wegen der beständigen Nachfrage nach Gewerbebauflächen im Stadtgebiet Braunschweig und weil die Gesellschaft in der Lage sein muss, die Nachfrage von Unternehmen nach Flächen für eine Neuansiedlung, Expansion oder Verlagerung unabhängig von der nachgefragten Größe der Baufläche kurzfristig zu decken, muss die Gesellschaft kontinuierlich Gewerbebauflächen in größerem Umfang zur Vermarktung bereithalten.

In den Geschäftsjahren 2020 und 2021 wird die Gesellschaft die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen fortsetzen. Weitere Schwerpunkte werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Gewerbegebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Gewerbegebietsstandorte sein.

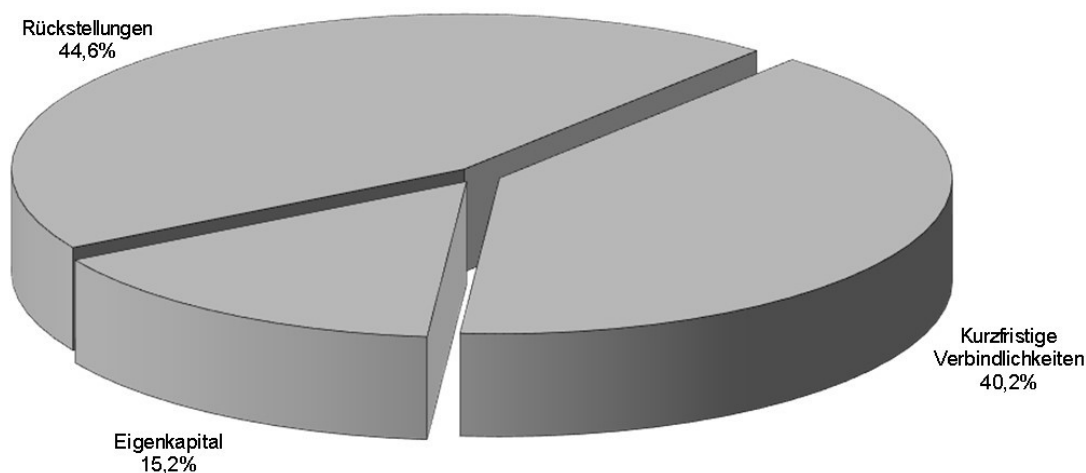
Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	1	0,0	1	0,0	2	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	1	0,0	1	0,0	2	0,0
Vorräte	11.603	28,6	15.531	57,7	14.185	82,8
Forderungen	28.683	70,6	11.000	40,8	2.058	12,0
Liquide Mittel	340	0,8	402	1,5	890	5,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	40.625	100,0	26.933	100,0	17.133	100,0
Bilanzsumme	40.625	100,0	26.934	100,0	17.135	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	6.175	15,2	4.382	16,3	4.834	28,2
Rückstellungen	18.121	44,6	11.081	41,1	10.988	64,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16.329	40,2	11.471	42,6	1.313	7,7
Bilanzsumme	40.625	100,0	26.934	100,0	17.135	100,0

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2019

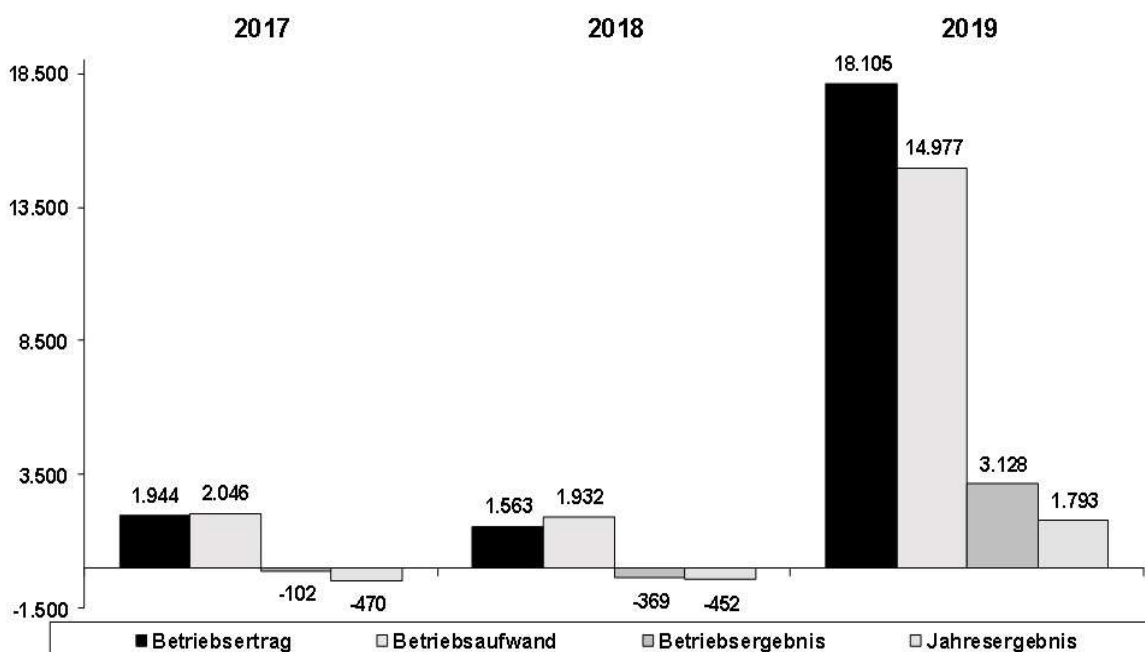


GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	17.090	16.076	1.014	1.727
Sonstige betriebliche Erträge	1.015	466	549	217
Betriebserträge	18.105	16.542	1.563	1.944
Materialaufwand	14.612	13.048	1.564	1.692
Personalaufwand	172	14	158	155
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	193	-17	210	199
Betriebsaufwand	14.977	13.045	1.932	2.046
Betriebsergebnis	3.128	3.497	-369	-102
Finanzergebnis	-57,66	-22	-35,3	-375
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1205	1.205	0,44	-43
Ergebnis nach Steuern	1.865	2.270	-405	-434
sonstige Steuern	72	24	47,6	36
Jahresergebnis	1.793	2.244	-452	-470

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist weiter die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt dem Klinikum Braunschweig mit seinen 4.780 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Mitbestimmungsgesetz. Sofern Gewinne erzielt werden, verbleiben diese zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 31. Dezember 2019)
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 1. Januar 2020)
Anke Kaphammel	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzende (bis 31. Dezember 2019)
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig, (ab 19. Februar 2020 stellv. Vorsitzende)
Dr. Philipp Lehmann	Mandat der CDU-Fraktion (ab 1. Januar 2020)
Ursula Derwein	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Hans-Joachim Neumann *	Ökonom (ab 1. Dezember 2020)
Uwe R. Hoffmann *	Betriebswirt (bis 30. November 2020)
Prof. Dr. Dirk Heinz *	Wissenschaftlicher Geschäftsführer HZI
Martina Lüer **	Arbeitnehmervertreterin
Norbert Kohlmeyer **	Arbeitnehmervertreter (bis 31. Juli 2020)
Bernd Kopitze-Roß **	Arbeitnehmervertreter (ab 1. August 2020)

* Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Rat der Stadt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zwei im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in den Aufsichtsrat.

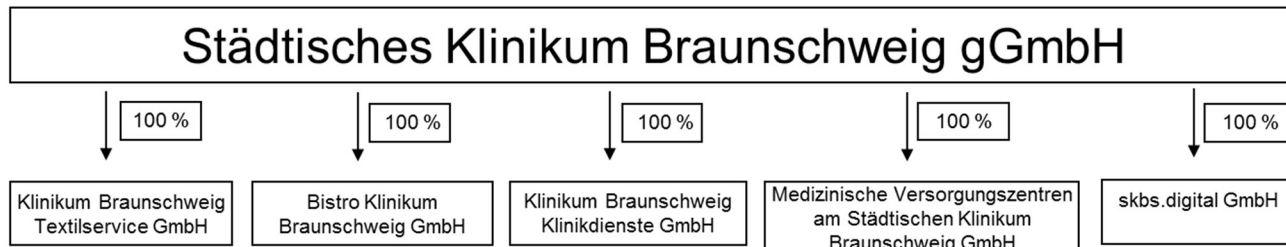
** Zwei Aufsichtsratsmitglieder werden vom Betriebsrat entsandt.

Geschäftsführung

Dr. med. Andreas Goepfert Geschäftsführer

Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat fünf Tochtergesellschaften:



Unternehmensgegenstand der Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH ist die Erbringung von Wäscherei- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der Bistro Klinikum Braunschweig GmbH ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten und Kiosken an den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art, der Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Gegenstand der skbs.digital GmbH ist die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle für das Klinikum Braunschweig, die Entwicklung und Implementierung von neuen digitalen Lösungen zur Verbesserung von Prozessen und zur Einführung innovativer medizinisch-pflegerischer Anwendungen im Klinikum Braunschweig, sowie die Gestaltung und Umsetzung von Partnerschaften für neue, digital unterstützte Angebote und Versorgungsmodelle unter Einbeziehung der Kompetenzen und Leistungen des Klinikums Braunschweig.

Daneben wurde die Gründung und Beteiligung der skbs.digital GmbH an der Tochtergesellschaft „Babybauch GmbH“ beschlossen. Die Zustimmung des Aufsichtsrates erfolgte in der Sitzung am 20. November 2019. Die Babybauch GmbH bietet mit einer digitalen Applikation Möglichkeiten für werdende Mütter, Angebote ortsansässiger Unternehmen für Mütter und werdende Eltern wahrzunehmen. Dazu gehören unter anderem Kursangebote, Gesprächs- und Hilfsgruppen und auch die Anzeige nahegelegener Geburtskliniken.

Betrauung

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurde ab 1. April 2017 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung einer öffentlichen Krankenhausinfrastruktur im Gebiet der Stadt Braunschweig und deren Einzugsgebiet mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden 2019 im Jahresdurchschnitt 4.297 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 4.156), dies bedeutet insgesamt 3.918 aktive Mitarbeiter (Vorjahr: 3.822).

Im Konzern (städtisches Klinikum plus Tochtergesellschaften siehe Organigramm oben) wurden im Jahresdurchschnitt 2019 3.307 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 3.681), dies entspricht einer aktiven Mitarbeiterzahl von 4.780 (Vorjahr: 4.653).

Klinikum GmbH, Stellen - "Vollkräfte"	2019	2018
Ärztlicher Dienst	525	510
Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst	892	867
Pflegedienst und klinisches Hauspersonal	1.177	1.182
Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst u. techn. Dienst	320	312
Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten	110	103
Sonstiges Personal	109	74
Gesamt	3.133	3.048

Klinikum GmbH, Konzern, Stellen - "Vollkräfte"	2019	2018
Gesamt	3.307	3.681

Sowohl bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als auch im Konzern liegen die Mitarbeiterzahlen („Kopfzahl“) aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Stellen bzw. Vollkräfte.

Klinikum gGmbH, "Mitarbeiterzahl"	2019	2018
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	3.918	3.822

Klinikum GmbH, Konzern - "Mitarbeiterzahl"	2019	2018
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	4.780	4.653

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2019 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH war ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert worden. Tatsächlich schließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2019 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 15.927 T€ ab. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 11.034 T€.

Die Bilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2019 um rd. 59.207 T€ auf 373.280.622,15 € gestiegen.

In den Konzernabschluss des Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Geschäftsjahr 2019 fünf Tochtergesellschaften einbezogen.

Die Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste GmbH) erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Überschuss von rd. 23,6 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH (Textilservice GmbH) schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von rd. 3,8 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH (MVZ GmbH) verzeichnete einen Jahresüberschuss von rd. 356,1 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Bistro Klinikum Braunschweig GmbH erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Überschuss in Höhe von 26,0 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die skbs.digital GmbH schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss von rd. 15,3 T€ ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen Konzernabschluss vorgelegt, der die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit ihren Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzernverlust von rd. 16.510 T€ (Vorjahr: -4.397,7 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2019 um rd. 59.067 T€ auf 365.919.398,53 € gestiegen.

Besondere Kennzahlen

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich nach Feststellungsbescheid des Landes Niedersachsen vom 17. Dezember 2018 im Jahr 2019 auf 1.475 vollstationäre und 24 teilstationäre Planbetten. Somit hat sich die Bettenzahl im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Bettenkapazität	2019	2018
Vollstationär	1.475	1.475
Teilstationär	24	24
Gesamt	1.499	1.499

Leistungszahlen Stationär	2019	2018
vollstationäre Fallzahl (ohne interne Verlegungen)	61.125	61.283
voll- und teilstationäre Pflegetage	390.613	440.528
Stationäre Verweildauer (vollstationär in Tagen)	6,14	6,92
Nutzungsgrad in % (vollstationär aufgestellte Betten)	77,1	82,47

Das Klinikum verteilt sich derzeit auf 3 Standorte in Braunschweig (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 19 hauptamtlichen Abteilungen (Augen, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren Heilkunde, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nephrologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Orthopädie, Strahlentherapie, Urologie, Pneumologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bis 2017 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen. Die Planung für das Jahr 2018 sah ebenfalls ein positives Ergebnis vor. Abgeschlossen wurde es jedoch mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 4,9 Mio. €. Auch für das Jahr 2019 wurde ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert. Der Fehlbetrag am Ende des Jahres beträgt jedoch rd. 15,9 Mio. €.

Der Wirtschaftsplan 2020 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 11,9 Mio. € vor, der konsolidierte Wirtschaftsplan 2020 weist einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 11,5 Mio. € auf. Prognostiziert wird für 2020 derzeit ein Jahresfehlbetrag von rd. 47,8 Mio. €.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept geplant. Damit wird bereits seit 2006 das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf die zwei in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße zu reduzieren. Zwischenzeitlich wurde das Konzept dahingehend angepasst, dass in der

Salzdahlumer Straße eine Zentralklinik geplant ist, während der Standort Celler Straße für andere medizinische Geschäftsfelder genutzt werden soll. Der Standort Gliesmaroder Straße ist bereits seit dem Jahr 2012 geschlossen. Der Standort Holwedestraße soll mit Fortsetzung des Projektes auch entfallen. Der endgültige Freizug des Standortes ist im Jahr 2023 geplant.

Im Vergleich zu den ursprünglichen Planungen aus dem Jahr 2014 haben sich bis heute wesentliche Änderungen ergeben. In enger Abstimmung mit dem Land ist das Konzept grundlegend modifiziert worden, insbesondere um den aktuellen Bauvorschriften und Förderbedingungen Genüge zu tun.

Die Investitionssumme wird von der Geschäftsführung derzeit 799,2 Mio. € einschließlich einer Indexsteigerung und einer Risikoreserve. Die Summe umfasst zudem weitere Maßnahmen im Umfang von rd. 83,3 Mio. €. Der Gesamtinvestition stehen zugesagte Fördermittel von 178 Mio. € und Eigenmittel/Trägermittel von 71,5 Mio. € gegenüber, sodass von einem Fremdmittelbedarf von insgesamt rd. 550 Mio. € ausgegangen wird.

Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die städtisches Klinikum gGmbH

Die besondere Belastung des Gesundheitswesens während der weltweiten Covid-19 Pandemie hat im laufenden Geschäftsjahr 2020 erhebliche wirtschaftliche Folgen für die Gesellschaft. Wegen ausbleibender Umsatzerlöse und gestiegene Aufwendungen, besonders im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen war die Gesellschaft veranlasst einen Nachtragswirtschaftsplan 2020 aufzustellen. Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH plante für das Geschäftsjahr 2020 einen Fehlbetrag i.H.v. 11.866 T€. Dieses Ergebnis kann aufgrund der pandemiebedingten Auswirkungen auf die Gesellschaft nicht erreicht werden, so dass ein Nachtragswirtschaftsplan 2020 erstellt werden musste und die Gesellschaft einen Fehlbetrag für das Jahr 2020 i.H.v. 47.809 T€ plant.

Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

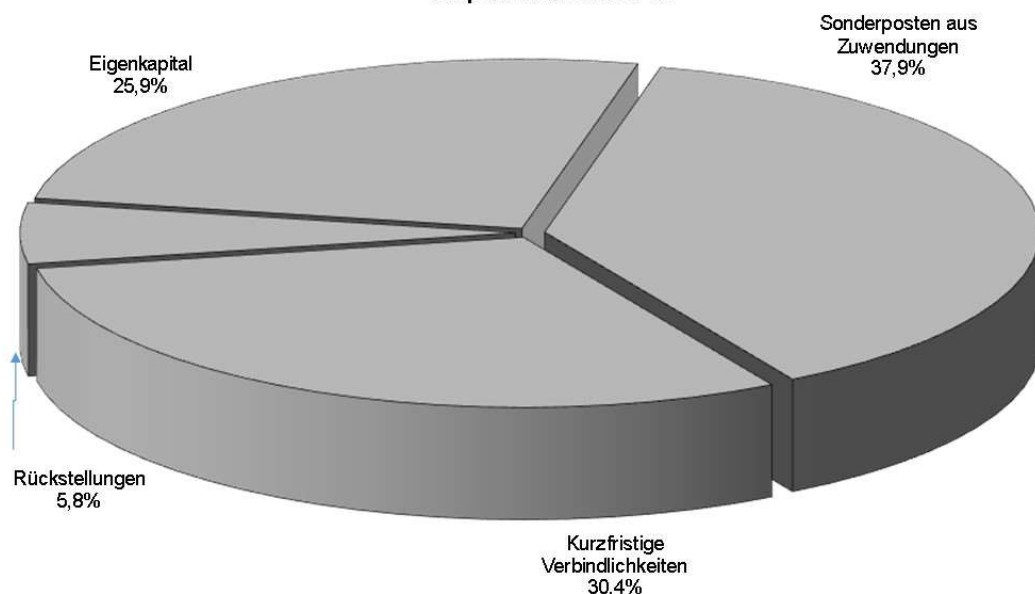
BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.161	1,7	2.826	0,9	2.081	0,7
Sachanlagen	234.059	62,7	188.249	60,0	174.752	55,9
Finanzanlagen	742	0,2	742	0,2	705	0,2
Langfristig gebundenes Vermögen	240.962	64,6	191.817	61,1	177.538	56,8
Vorräte	12.127	3,2	10.583	3,4	8.808	2,8
Forderungen	79.720	21,3	92.844	29,5	107.793	34,4
Liquide Mittel	28.643	7,7	7.001	2,2	6.759	2,2
Ausgleichsposten nach KHG *	11.829	3,2	11.829	3,8	11.829	3,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	132.319	35,4	122.257	38,9	135.189	43,2
Bilanzsumme	373.281	100,0	314.074	100,0	312.727	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	96.608	25,9	112.535	35,9	117.428	37,6
Sonderposten aus Zuwendungen	141.524	37,9	125.010	39,8	116.494	37,3
Rückstellungen	21.704	5,8	18.957	6,0	20.384	6,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	113.374	30,4	57.469	18,3	58.285	18,6
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	71	0,0	103	0,0	136	0,0
Bilanzsumme	373.281	100,0	314.074	100,0	312.727	100,0

* Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Kapitalstruktur 2019



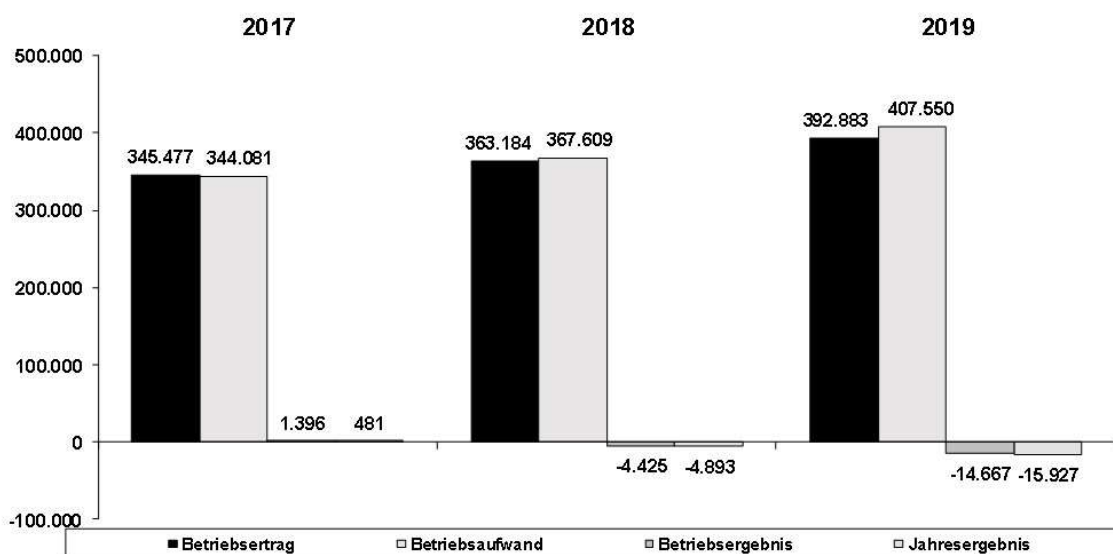
GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung *

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	351.160	12.425	338.735	320.753
Sonstige betriebliche Erträge	7.181	-3.654	10.835	10.017
Erträge nach KHG und KHBV	34.542	20.928	13.614	14.707
Betriebserträge	392.883	29.699	363.184	345.477
Materialaufwand	97.709	6.656	91.053	88.925
Personalaufwand	228.304	10.432	217.872	203.355
Abschreibungen	13.658	665	12.993	14.458
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.623	1.765	39.858	30.783
Aufwendungen nach KHG und KHBV	26.256	20.423	5.833	6.560
Betriebsaufwand	407.550	39.941	367.609	344.081
Betriebsergebnis	-14.667	-10.242	-4.425	1.396
Finanzergebnis	-333	-238	-95	-114
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	904	557	347	777
Ergebnis nach Steuern	-15.904	-11.037	-4.867	505
sonstige Steuern	22	-3	25	24
Jahresergebnis	-15.927	-11.034	-4.893	481

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

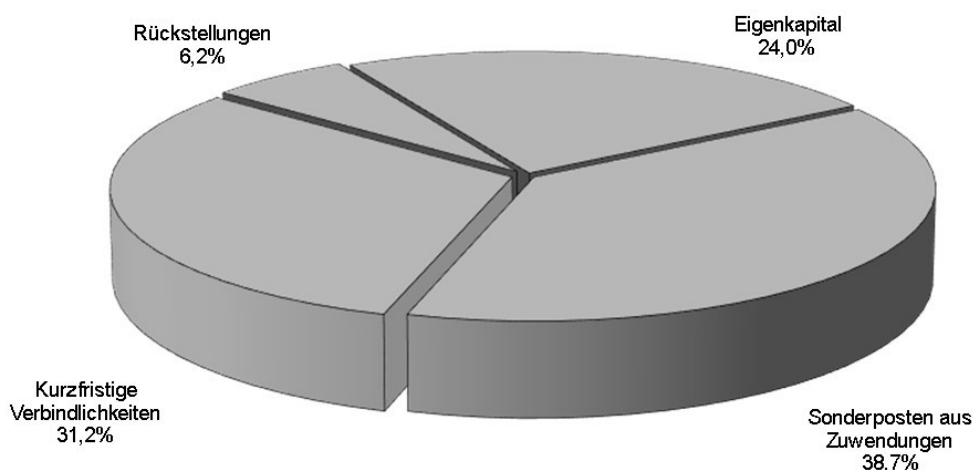
Bilanzdaten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.318	1,7	3.456	1,1	2.303	0,7
Sachanlagen	235.436	64,3	190.015	61,9	175.882	54,8
Finanzanlagen	170	0,1	170	0,1	126	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	241.924	66,1	193.641	63,1	178.311	55,5
Vorräte	12.191	3,3	10.645	3,5	6.370	2,0
Forderungen	79.766	21,8	92.960	30,3	128.272	40,0
Liquide Mittel	32.038	8,8	9.606	3,1	8.088	2,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	123.995	33,9	113.211	36,9	142.730	44,5
Bilanzsumme	365.919	100,0	306.852	100,0	321.041	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	87.774	24,0	104.284	34,0	108.682	35,6
Sonderposten aus Zuwendungen	141.524	38,7	125.010	40,7	116.494	38,2
Rückstellungen	22.505	6,2	19.744	6,4	21.301	7,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	114.045	31,2	57.711	18,8	58.666	19,2
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	71	0,0	103	0,0	136	0,0
Bilanzsumme	365.919	100,0	306.852	100,0	305.279	100,0

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2019



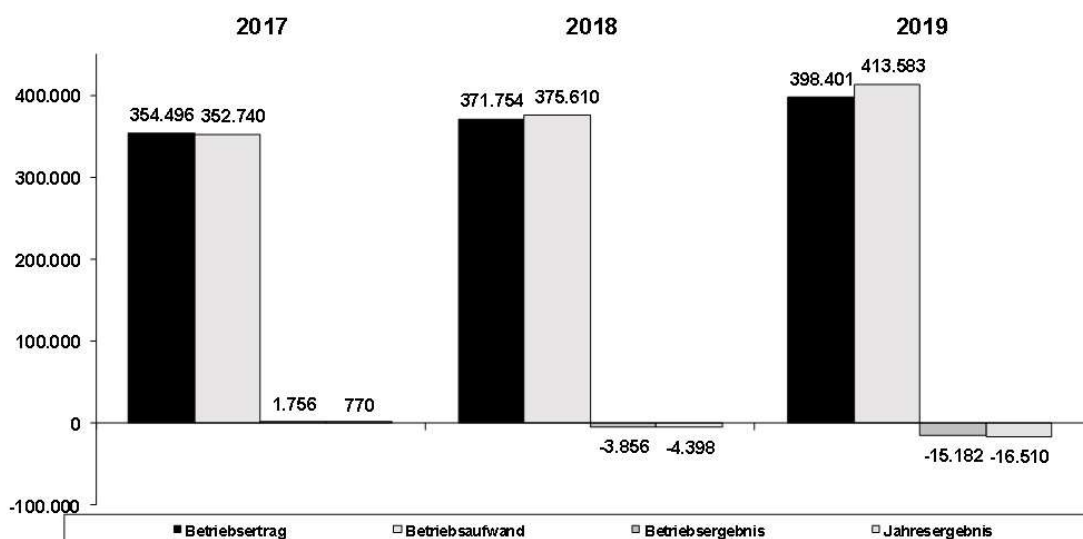
GuV-Daten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	360.183	12.660	347.523	329.304
Sonstige betriebliche Erträge	3.676	-6.941	10.617	10.496
Erträge nach KHG und KHBV	34.542	20.928	13.614	14.696
Betriebserträge	398.401	26.647	371.754	354.496
Materialaufwand	86.044	6.486	79.558	78.342
Personalaufwand	249.522	11.832	237.690	221.868
Abschreibungen	14.120	653	13.467	14.892
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.641	-1.421	39.062	31.078
Aufwendungen nach KHG und KHBV	26.256	20.423	5.833	6.560
Betriebsaufwand	413.583	37.973	375.610	352.740
Betriebsergebnis	-15.182	-11.326	-3.856	1.756
Finanzergebnis	-328	-238	-90	-113
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	975	550	425	846
Ergebnis nach Steuern	-16.485	-12.114	-4.371	797
sonstige Steuern	25	-2	27	27
Jahresergebnis	-16.510	-12.112	-4.398	770

* gesonderte Struktur der GuV nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern (Krankenhausbuchführungsverordnung - KHBV)

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig, u. a. als Teilraum der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergaberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwecks Konzentration der Aufgaben die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des Städtischen Verkehrsverein Braunschweig e. V. (SVV) übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Convention liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am Haus der Wissenschaft wahr. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Cornelia Seiffert	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2007 gegründet. Weitere Gesellschafter sind:

- Innovationsgesellschaft Technische Universität mbH (25,2 %)
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. (25,2 %)
- ForschungRegion Braunschweig e. V. (19,6 %)
- UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V. (4,8 %)

Das gesamte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee „Stadt der Wissenschaft 2007“ weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern. Insbesondere sollen dort auch erfolgreiche Veranstaltungen der „Stadt der Wissenschaft 2007“ fortgeführt werden.

Gemäß den Beschlüssen des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ermächtigt, zur Unterstützung der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen.

Bis Ende 2017 war Frau Dr. Karen Minna Oltersdorf Geschäftsführerin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH. Ab dem 1. Januar 2018 hat Herr Thorsten Witt die Geschäftsführung übernommen.

Am 29./30. Januar 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Vertrag bezüglich der Nutzung von Werberechten auf öffentlichem Grund (Außenwerbung auf städtischen Grundstücken) abgeschlossen. Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschaft mit der DSM – Ströer Deutsche Städte Medien GmbH – einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen geschlossen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen.

Betraung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Hiermit wurde die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des EU-Beihilferechts angepasst. Die mit einer Laufzeit von 10 Jahren versehene Betraung erfolgte in Form einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betraung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2019 waren in der Braunschweig Stadtmarketing GmbH durchschnittlich 43 Mitarbeiter (Vorjahr: 40) beschäftigt.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 7 Mitarbeiter (Vorjahr: 4).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2019 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.621,0 T€ abgeschlossen.

Der Anstieg des Jahresfehlbetrages um rd. 76 T€ gegenüber dem Vorjahr entsteht im Wesentlichen durch projektbezogene Erhöhungen in Personal- und Materialkosten.

Bei der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2019 ein Jahresfehlbetrag von 183,6 T€ ausgewiesen und liegt somit rd. 21,6 T€ über dem Vorjahreswert von 162 T€. Der Fehlbetrag wird durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschaften jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleister und Träger der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsorenleistungen und Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort. Die im Kongresskonzept entwickelten Maßnahmen zur Stärkung der Kongressmarketingaktivitäten wurden konzeptionell gefasst und sollen ebenfalls in 2020 umgesetzt werden. Einer der ersten Schritte ist der Aufbau des Congressnetzwerkes.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich im Jahr 2019 weiter bewährt. Die enge Zusammenarbeit sowie die Einbindung in den Arbeitsausschüssen Tourismus und Innenstadt schaffen ein stabiles Vertrauensverhältnis. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als Projektsponsoren, die damit verbundene Konzeption und Finanzierung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die Erschließung weiterer Umsatzpotentiale und die Steigerung der Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft.

Die Bemühungen, Sponsorenverträge mit einer mehrjährigen Laufzeit zu schließen, konnten erfolgreich fortgesetzt werden. Eine Stärkung der Partnerschaften erreichte die Gesellschaft zudem durch die Möglichkeiten des Freiplakatierungskontingentes aus dem Werbevertrag mit Ströer DSM.

Es zeigt sich, dass die Veranstaltungen rund um die verkaufsoffenen Sonntage gefährdet sind, da die Gewerkschaft ver.di aktuell ein Klageverfahren gegen die Sonntagsöffnung anstrengt. Hierin liegt für die Gesellschaft ein hohes finanzielles Risiko, falls hierdurch die Sponsoren und damit die Deckungsbeiträge, die durch diese Veranstaltungsformate erzielt werden, wegbrechen.

Die Gesellschaft hat die Braunschweiger Marketingthemen weiter vorangetrieben. Insbesondere die neu aufgebaute Plattform „Besser Smart“ als Kommunikations- und Vernetzungsplattform für Wirtschaft und Forschung führte zur Stärkung des Standortmarketings. Das in 2018 beauftragte Tourismuskonzept wurde weiter erarbeitet und steht im Frühjahr 2020 vor dem Abschluss. Die Maßnahmen zur Stärkung des Tourismus mussten aber zu einem erheblichen Anteil auf 2020 verschoben werden, da die Erstellung des Konzeptes durch die Diskussion in den Zukunftswerkstätten mit den einzubindenden Akteuren aus terminlichen Gründen nicht so zügig erfolgen konnte wie ursprünglich angenommen. Die Maßnahmen sollen nun in 2020 zeitnah nach der Präsentation des fertiggestellten Konzeptes umgesetzt werden.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2020 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.856,0 T€ aus, der sich durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 65,0 T€ auf 1.791,0 T€ reduziert.

Die Covid19 Pandemie hat für die Braunschweig Stadtmarketing GmbH wirtschaftliche Folgen im Geschäftsjahr 2020. Zur Eindämmung des Infektionsgeschehens konnten seit dem Frühling 2020 keine Veranstaltungen und Kongresse mehr stattfinden. Messeveranstaltungen und andere Zusammenkünfte großer Menschenansammlungen sind aufgrund bundes- und landesrechtlicher Regelungen verboten worden.

Die Hotellerie durfte wegen Beschränkungen zum Infektionsschutz nur noch Geschäftsreisende aufnehmen. Daher fehlten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH auch im Bereich des Fremdenverkehrs geplante Einnahmen.

Für die Braunschweig Stadtmarketing GmbH bestand daher die Notwendigkeit zur Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplans 2020 um die coronabedingte Verschlechterung durch städtisch überplanmäßig zur Verfügung gestellte Mittel auszugleichen. Die coronabedingte Verschlechterung des Jahresergebnisses der Braunschweig Stadtmarketing GmbH beläuft sich zum Redaktionsschluss des Berichts auf rd. 348 T€.

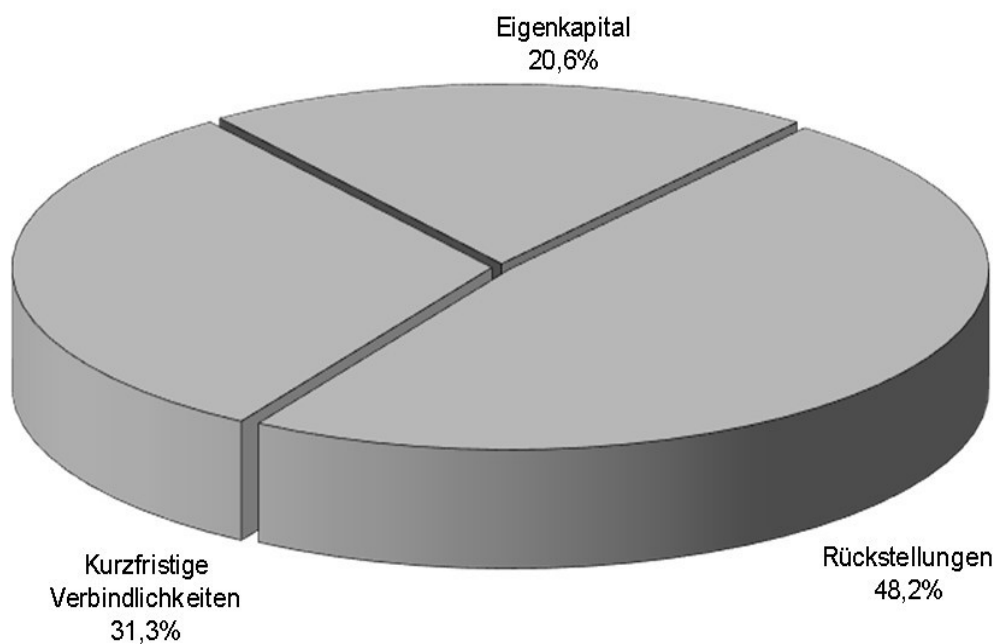
Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0,4	9	0,9	15	1,4
Sachanlagen	118	10,3	154	16,4	183	17,1
Finanzanlagen	6	0,5	6	0,6	6	0,6
Langfristig gebundenes Vermögen	129	11,2	168	17,9	204	19,1
Vorräte	79	6,9	114	12,1	135	12,6
Forderungen	806	70,3	547	58,0	521	48,8
Liquide Mittel	132	11,6	113	12,0	208	19,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.018	88,8	774	82,1	864	80,9
Bilanzsumme	1.146	100,0	943	100,0	1.068	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	236	20,6	150	15,9	150	14,0
Rückstellungen	552	48,2	431	45,7	564	52,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	358	31,3	362	38,4	354	33,2
Bilanzsumme	1.146	100,0	943	100,0	1.068	100,0

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Kapitalstruktur 2019

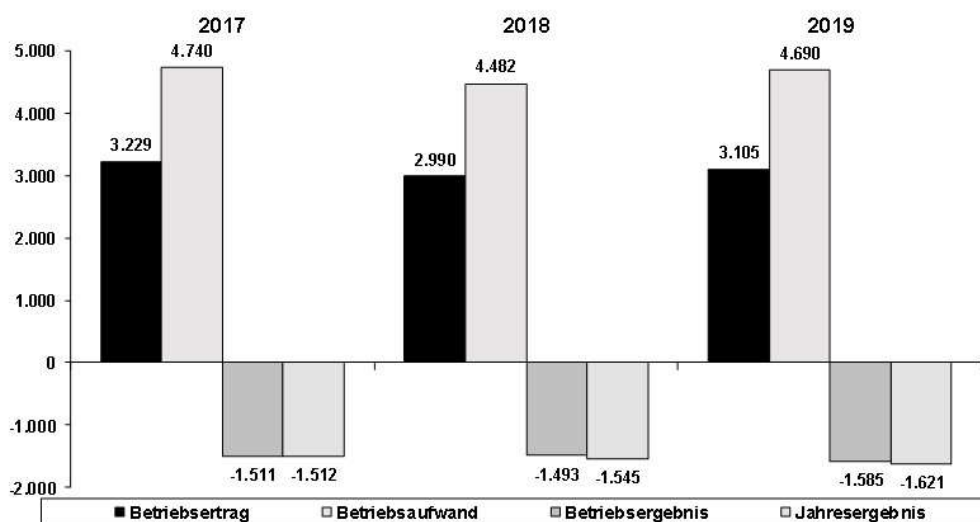


GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	3.017	115	2.903	3.068
Sonstige betriebliche Erträge	88	1	87	161
Betriebserträge	3.105	116	2.990	3.229
Materialaufwand	1.963	76	1.887	2.176
Personalaufwand	2.110	158	1.952	1.865
Abschreibungen	49	-1	50	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	569	-25	594	652
Betriebsaufwand	4.691	208	4.482	4.740
Betriebsergebnis	-1.585	-92	-1.493	-1.511
Finanzergebnis	-11	-11	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.596	-103	-1.493	-1.511
sonstige Steuern	25	-27	52	1
Jahresergebnis	-1.621	-76	-1.545	-1.512

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Dr. Christine Arbogast	Dezernentin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend
Dennis Scholze	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender (seit 2. Juli 2019)
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

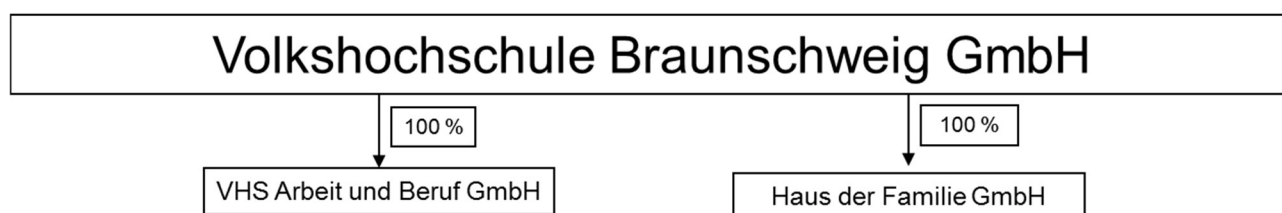
- 1 Vertreter/in der Kursleiter/innen
- 1 Vertreter/in der Teilnehmer/innen
- 2 Vertreter/innen aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig
- 1 Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 1 Vertreter/in des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Technischen Universität Braunschweig

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm, er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Ferner soll der Bildungsbeirat als Mittlerorgan zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft fungieren.

Struktur der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH hat zwei 100 %ige Tochtergesellschaften. Dabei handelt es sich um die VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie die Haus der Familie GmbH (s. u.).



Tochtergesellschaften	Stammkapital gesamt in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Euro	Brg. GmbH in Prozent
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000	25.000	100%
Haus der Familie GmbH	25.000	25.000	100%

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen Mietverträge für die städtischen Objekte Heydenstr. 2 und Alte Waage 15.

Zudem besteht ein Pachtvertrag mit der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH über Räumlichkeiten im Bürgerbadepark in der Nimes-Straße. Die VHS bietet hier seit dem 1. September 2020 Kurse zur Gesundheitsvorsorge und -bildung an. Hierdurch wird der Bäderstandort Bürgerpark mit dem Schwerpunkt Gesundheit nachhaltig gestärkt.

Betrauerung

Auf Basis des geänderten Gesellschaftsvertrages wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in der Stadt Braunschweig ab dem 12. Dezember 2012 (Eintragung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages) mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauerung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Sie erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauerung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH und die Haus der Familie GmbH sind seitens der Stadt Braunschweig nicht betraut worden.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2019 waren durchschnittlich 213 (Vorjahr: 213) Mitarbeiter im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren 797 (Vorjahr: 743) freie Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis tätig.

Diese Zahlen beinhalten sowohl die Beschäftigten der Volkshochschule Braunschweig GmbH als auch die Beschäftigten der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2019 führte die Volkshochschule Braunschweig GmbH (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.501 Veranstaltungen mit insgesamt 77.253 Unterrichtsstunden, die 18.056 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 118 Sonderveranstaltungen statt.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.061,3 T€ ab (Vorjahr: rd. -962,3 T€). Dieser Fehlbetrag wurde von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Das Land Niedersachsen überwies im Jahr 2019 Zuschüsse in Höhe von rd. 732 T€ (Vorjahr: rd. 712 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss schon als Ertrag gebucht.

Mit der Gesellschaft ist zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung ein Anreizsystem verabredet worden. Sie soll in voller Höhe an erzielten Verbesserungen des Jahresergebnisses im Vergleich zum jeweiligen Wirtschaftsplan partizipieren. Im Jahr 2019 wurde ein um rd. 47,0 T€ besseres Ergebnis im Vergleich zum Wirtschaftsplan erzielt. Entsprechend soll dieser Betrag der Kapitalrücklage zugeführt werden. Die Zuführung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen erst im Jahr 2021.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Überschuss in Höhe von rd. 84,2 T€ (Vorjahr: rd. 36,0 T€), der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ hat die Stadt Braunschweig Zuschüsse in Höhe von 2.401,3 T€ gezahlt (Vorjahr: rd. 2.207,8 T€).

Die Haus der Familie GmbH schloss das Jahr 2019 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 0,7 T€ ab (Vorjahr: rd. 4,1 T€). Der Gewinn wurde ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Stadt Braunschweig leistete im Jahr 2019 reguläre Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von rd. 204,5 T€ (Vorjahr: rd. 182,2 T€). Das Land Niedersachsen zahlte Zuschüsse in Höhe von rd. 48 T€ (Vorjahr: rd. 40 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss ebenfalls schon als Ertrag gebucht.

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

Jahr	Anzahl Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen Teilnehmer	Sonderveranst./ Ausstellungen
2010	2.566	79.308	27.197	63
2011	2.158	75.414	24.601	33
2012	1.956	67.663	21.859	37
2013	1.966	76.391	21.979	49
2014	1.904	66.470	20.846	76
2015	1.878	69.052	21.263	84
2016	1.854	74.312	22.157	64
2017	1.923	75.865	23.053	53
2018	1.464	61.718	17.508	58
2019	1.501	77.253	18.056	118

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Neben ihrer nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geregelten Zuständigkeit für die allgemeinen Felder der Jugend- und Erwachsenenbildung übernimmt die Volkshochschule Braunschweig GmbH die zentralen Steuerungsaufgaben für die gesamte Unternehmensgruppe, insbesondere in den Bereichen Marketing, Qualitätsentwicklung, Strategie, Administration, Konzeptentwicklung, IT sowie in der allgemeinen Verwaltung.

Ein erheblicher Teil der Einnahmen wird nach wie vor in der Abteilung vhs international (bestehend aus den großen Programmbereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ sowie etwa 20 Fremdsprachen) erwirtschaftet.

Die Volkshochschule war insbesondere in den letzten drei Geschäftsjahren in den Themenfeldern Migration und Integration ein wichtiger Dienstleister und Partner in ihrer Gebietskörperschaft. Im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ ist zu erwarten, dass sich die Auftragslage auf dem Niveau 2018/2019 halten wird. In der Anerkennungsberatung und den daraus resultierenden Qualifizierungslehrgängen ist mit stetigen Zuwächsen zu rechnen, so dass in vielen Zuständigkeiten der Unternehmensgruppe von einer durchweg stabilen Geschäftsentwicklung ausgegangen werden kann.

Ziel der Gesellschaft ist es, die relative Konstanz der Anmeldequoten in allen klassischen Programmbereichen zu wahren. Auch die Qualität der Lehre soll stetig verbessert werden. Dazu gehören u. a. Maßnahmen zur Kundenbindung (Rabattsysteme, verbesserte Ausstattung, Service und Information).

Um die Anmeldezahlen der VHS stabil zu halten und auch um Zuschüsse mindestens auf demselben Niveau wie seit 2017 sichern zu können, wird angestrebt das Marketingkonzept, insbesondere im Bereich der sozialen Medien, weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus wird auch das Thema Digitalisierung für das Bildungswesen tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen. So wird angestrebt, dass die VHS all ihre organisatorischen Prozesse neu und effektiver gestaltet (Software-Lösungen), ihre Mitarbeiter vorbereitet und qualifiziert (interne und externe Fortbildungen) und neue Angebotsformate entwirft und umsetzt (Erweiterte Lernwelten, Online-Learning). Mittelfristig werden diese Veränderungsprozesse aber zunächst Investitionen, insbesondere im Personalbereich erforderlich machen. Die Mitarbeiter müssen systematisch qualifiziert und somit an ihren Arbeitsplätzen vertreten, externe Beratungen/Lösungen eingekauft, Fachleute (IT) gewonnen, neue Angebotsformate entwickelt/eingekauft und freiberufliche Lehrkräfte qualifiziert und/oder neue gewonnen werden.

Im Kampf der Langzeitarbeitslosigkeit beabsichtigt das Jobcenter Braunschweig im Rahmen der Umsetzung des Teilhabechancengesetzes nach § 16i SGB II rd. 150 Arbeitsplätze im öffentlichen Bereich zu fördern (100 bei der VHS Arbeit und Beruf GmbH und 50 bei den freien Wohlfahrtsverbänden). Darüber hinaus sind etwa 50 Arbeitsplätze in der Privatwirtschaft vorgesehen. Mit der Umsetzung des neuen Programms wurde bereits im Jahr 2019 begonnen. Es können viele arbeitsmarktpolitische Projekte der Braunschweiger kommunalen Beschäftigungsförderung bei der VHS Arbeit und Beruf GmbH stabilisiert werden.

Der Hinzugewinn des neuen Gesundheitszentrums in Kooperation mit der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH ab Herbst 2020 wird den Außenauftritt der VHS modernisieren, zeitgemäß ausrichten und stellt mittelfristig auch wirtschaftliche Vorteile in Aussicht. Die VHS kann auf mehr als 60% ihrer Fremdanmietungen im Gesundheitsbereich verzichten und auch eigene Räumlichkeiten anderweitig nutzen. Es wird davon ausgegangen, dass das Umsatzvolumen im Programmbereich Gesundheit in den ersten 5 Jahren um jährlich etwa 10% gesteigert werden kann.

Der Wirtschaftsplan 2020 der Volkshochschule Braunschweig GmbH sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.068,3 T€ vor, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wird. Für die Tochtergesellschaften VHS Arbeit und Beruf GmbH und Haus der Familie GmbH sind bei Zuschüssen der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.758,4 T€ und 203,5 T€ ausgeglichene Ergebnisse geplant.

Aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie zu Beginn des Jahres 2020 und den damit notwendig gewordenen Maßnahmen hat die Gesellschaft wirtschaftliche Einbußen zu verzeichnen.

Wegen der Maßnahmen zum Infektionsschutz im Frühjahr musste die Gesellschaft nahezu das gesamte Präsenzkursangebot herunterfahren. In der Folge wurden einige Kurse, so insbesondere Sprachförderkurse, digital veranstaltet. In diesem Zusammenhang konnte die Volkshochschule Braunschweig GmbH Einnahmen generieren, die sonst aufgrund gesetzlicher Verbote nicht erzielbar gewesen wären.

Ferner konnte die Volkshochschule Braunschweig GmbH stark an Förder- und Hilfsprogrammen des Bundes und des Landes Niedersachsen partizipieren, so dass Einnahmeausfälle größtenteils kompensiert werden konnten.

Im 3. Quartal des Wirtschaftsjahres 2020 zeichnete sich jedoch ab, dass die Gesellschaft trotz vieler Umstellungen und Wirtschaftshilfen ihren Wirtschaftsplan nicht einhalten können. Daher hat auch die Volkshochschule Braunschweig GmbH einen Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020 aufgestellt, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.220,0 T€ und damit einen corona-bedingten Mehrbedarf in Höhe von 151,7 T€ ausweist. Der erhöhte Fehlbetrag wird von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH und die Haus der Familie GmbH gehen aufgrund von Zuschüssen und Drittmittelförderung davon aus, dass die Wirtschaftspläne 2020 eingehalten werden können.

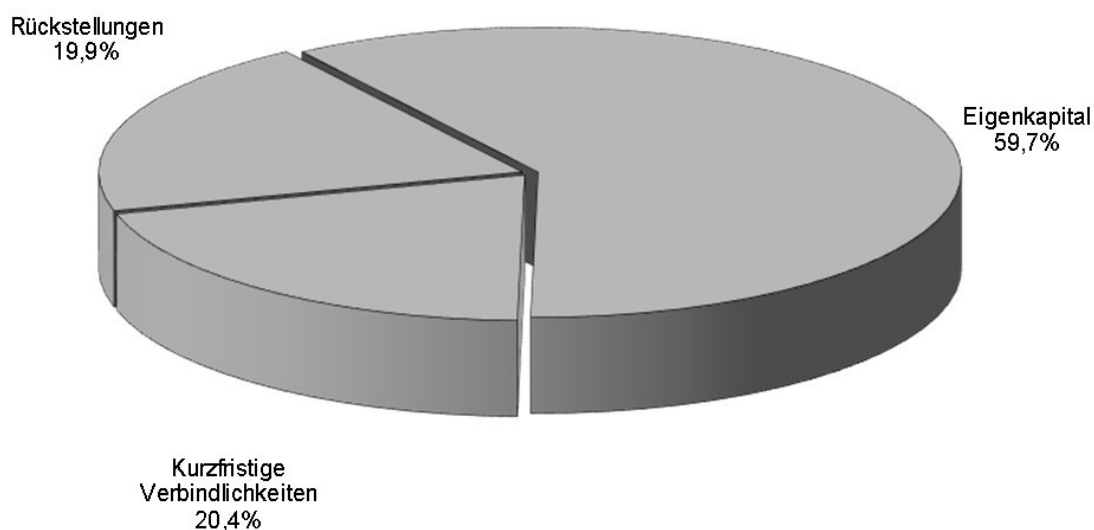
Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Volkshochschule Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle	12	0,8	17	1,0	18	1,1
Sachanlagen	74	4,6	119	7,0	160	10,0
Finanzanlagen	50	3,1	50	2,9	50	3,1
Langfristig gebundenes	137	8,5	186	10,9	228	14,2
Vorräte	1	0,0	1	0,1	1	0,1
Forderungen	764	47,4	1.108	65,2	1.135	70,7
Liquide Mittel	710	44,1	404	23,8	241	15,0
Kurzfristig gebundenes	1.475	91,5	1.513	89,1	1.377	85,8
Bilanzsumme	1.611	100,0	1.699	100,0	1.605	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	962	59,7	874	51,4	846	52,7
Rückstellungen	321	19,9	236	13,9	228	14,2
Mittel- und langfristige	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	328	20,4	589	34,7	531	33,1
Bilanzsumme	1.611	100,0	1.699	100,0	1.605	100,0

Volkshochschule Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2019

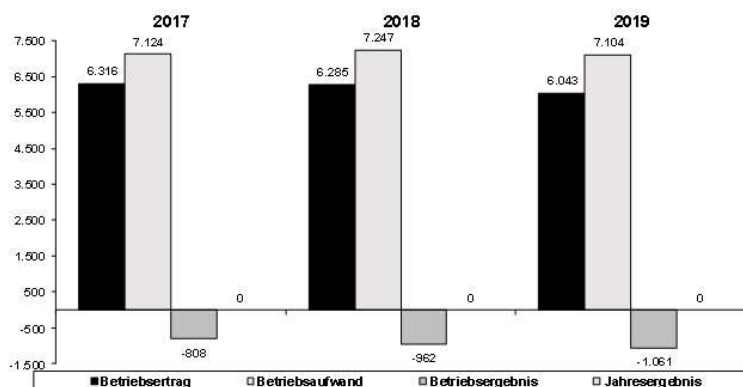


GuV-Daten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	4.823	-178	5.001	5.131
Sonstige betriebliche Erträge	1.220	-64	1.284	1.185
Betriebserträge	6.043	-242	6.285	6.316
Materialaufwand	1.472	-589	2.061	2.123
Personalaufwand	4.140	555	3.585	3.512
Abschreibungen	115	-24	139	111
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.377	-85	1.462	1.378
Betriebsaufwand	7.104	-143	7.247	7.124
Betriebsergebnis	-1.061	-99	-962	-808
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.061	-99	-962	-808
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-1.061	-99	-962	-808
Erträge aus Verlustübernahme	1.061	99	962	808
Jahresergebnis	0	0	0	0

Volkshochschule Braunschweig GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

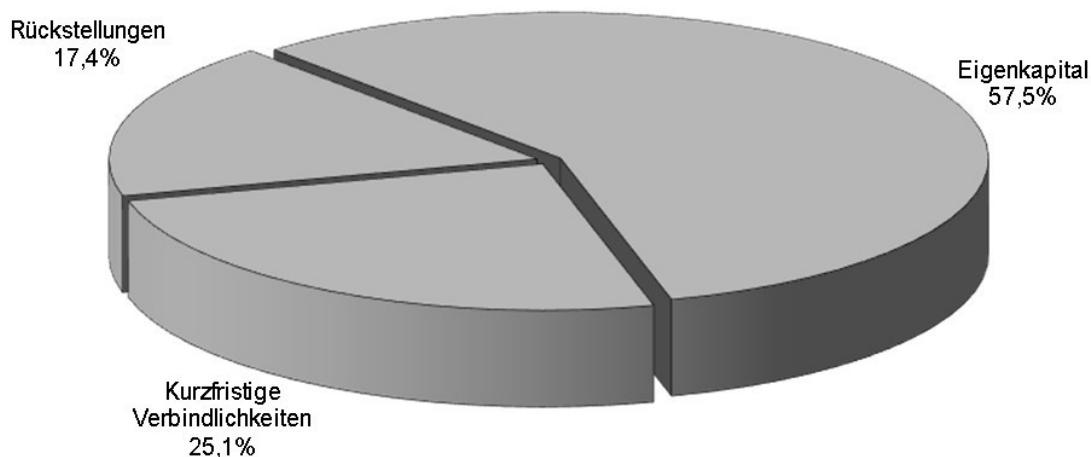
Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

VHS Arbeit und Beruf GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	76	5,4	70	5,4	52	4,0
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	76	5,4	70	5,4	52	4,0
Vorräte	12	0,9	13	1,0	19	1,5
Forderungen	366	26,0	294	22,7	186	14,3
Liquide Mittel	953	67,7	916	70,9	1.042	80,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.331	94,6	1.222	94,6	1.247	96,0
Bilanzsumme	1.407	100,0	1.292	100,0	1.299	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	808	57,5	724	56,0	688	53,0
Rückstellungen	245	17,4	145	11,2	177	13,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	353	25,1	423	32,7	434	33,4
Bilanzsumme	1.407	100,0	1.292	100,0	1.299	100,0

VHS Arbeit und Beruf GmbH Kapitalstruktur 2019

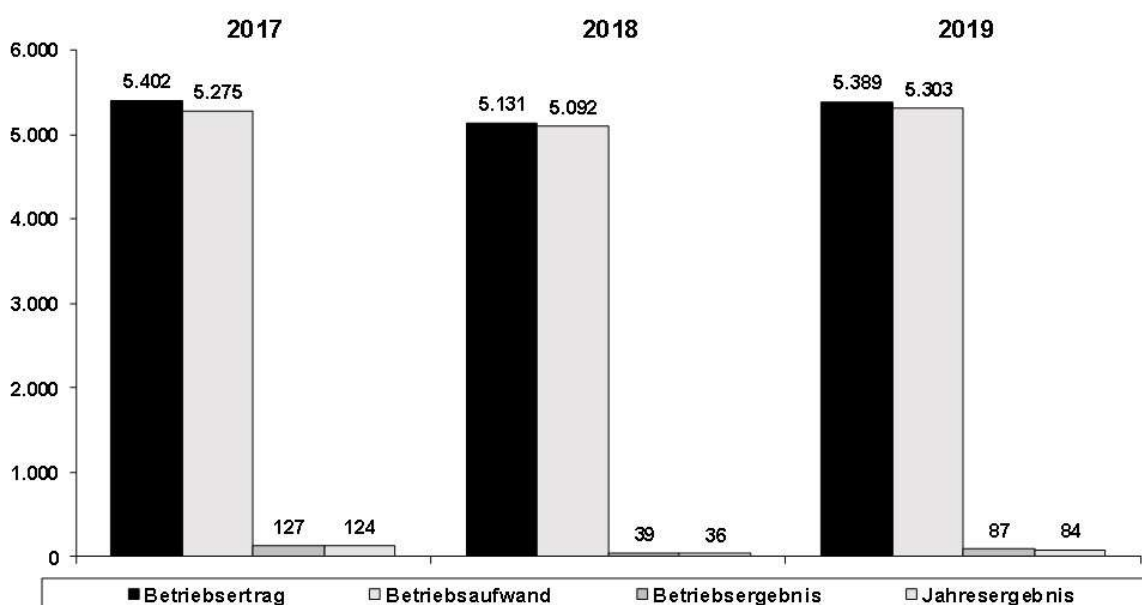


GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	2.986	107	2.879	3.218
Zuschuss der Stadt Braunschweig "Kommunale Beschäftigungsförderung"	2.401	194	2.208	2.174
Sonstige betriebliche Erträge	2,1	-42	43,8	10
Betriebserträge	5.389	258	5.131	5.402
Materialaufwand	1.584	137	1.447	1.509
Personalaufwand	2.951	84	2.867	3.018
Abschreibungen	43	21	22	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	724	-32	756	725
Betriebsaufwand	5.303	211	5.091	5.275
Betriebsergebnis	87	47	40	127
Finanzergebnis	0	0	0,4	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	87	48	39	127
sonstige Steuern	3	0	2,9	3
Jahresergebnis	84	48	36	124

VHS Arbeit und Beruf GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen wie beispielsweise des Technologieparks sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	13.300	51,154
Braunschweig GmbH (Nord/LB)	4.233	16,281
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	4.234	16,285
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	4.233	16,281
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Paul Anfang*	Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, stellv. Vorsitzender
Marc Knackstedt**	Vorstandsmitglied der Braunschweigischen Landessparkasse (ab 1. Juli 2018)
Mark Uhde***	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Matthias Disterheft	Ratscherr der Stadt Braunschweig
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratscherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratscherr der Stadt Braunschweig
Gunnar Scherf	Ratscherr der Stadt Braunschweig
Helmut Streiff****	Streiff & Helmold GmbH
Freddy Pedersen****	Stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen

* Vom Mitgesellschafter Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG entsandt.

** Vom Mitgesellschafter Braunschweig GmbH (Nord/LB) entsandt.

*** Vom Mitgesellschafter Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg entsandt.

**** Vorschlag des Oberbürgermeisters für zwei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Handel erfahrene Personen.

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als Technologiepark Braunschweig GmbH) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des Technologieparks Rebenring 33 diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2019 neben dem Geschäftsführer 15 Mitarbeiter (Vorjahr: 14).

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, welcher gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die Braunschweig Zukunft GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als "Clearing-Stelle" für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen, und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen. Die Pflege des Bestands an Unternehmen hat vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der Gesellschaft als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen thematisiert und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel oder die Digitalisierung betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als eine der führenden europäischen Forschungsregionen. Durch ihre in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die Braunschweig Zukunft GmbH daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der Forschungsflughafen Braunschweig eine wichtige Rolle. Der Forschungsflughafen entwickelt sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene. Die Stadt hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 ha die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen.

Der Technologiepark Braunschweig trägt seit 2017 weitere fünf Jahre den Titel „Anerkanntes Innovationszentrum“ und erhielt das Zertifikat damit zum dritten Mal nach 2005 und 2011.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweig Zukunft GmbH schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.555,1 T€ ab (Planergebnis 2019: -1.733,8 T€), der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Erfolg der Braunschweig Zukunft GmbH lässt sich nicht mit üblichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern belegen, sondern zeigt sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen.

Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Sponsoringmittel.

Die Stärken auf den Feldern Forschung, Wissenschaft und Kreativität machen Braunschweigs Vorsprung vor Konkurrenten ähnlicher Größe aus und erfordern ein besonderes Engagement der städtischen Wirtschaftsförderung.

Die Region mit dem Zentrum Braunschweig ist wieder Europas Nummer eins in Sachen Forschungsintensität. Das geht aus aktuellen Zahlen des Statistischen Amtes der Europäischen Union, Eurostat, hervor. 9,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts wurden hier im Jahr 2015 für Forschung und Entwicklung ausgegeben. Damit liegt die Region weit vor der zweitplatzierten belgischen Provinz Wallonisch-Brabant (6,5%), gefolgt von Stuttgart (6,2%) auf Rang 3. Braunschweig ist zudem die Region, die den größten Zuwachs beim Anteil der Forschungs- und Entwicklungsausgaben verzeichnete. Von 2005 bis 2015 stieg der Wert um satte 4,04 Prozent, so stark wie in keiner anderen Region Europas.

Am 25. August 2017 wurde das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg eröffnet. Entstanden ist auf rd. 5.100 qm ein attraktiver Bürokomplex. Auch das Gebiet rund um das Lilienthalhaus wird in den kommenden Jahren zum „LilienthalQuartier“ weiterentwickelt. Am 2. August 2018 wurde zunächst das Parkhaus südlich der Hermann-Blenk-Straße eröffnet. Das Parkhaus kann durch einen speziellen Anbau auch zu Forschungszwecken genutzt werden. Der Lilienthalplatz am Forschungsflughafen wurde nach circa zehnmönatiger Umbauphase am 13. September 2019 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der bis zum Vorjahr als Parkplatz genutzte Lilienthalplatz zeigt nun ein völlig neues Gesicht und soll Flugreisenden sowie Beschäftigten der umliegenden Unternehmen künftig mehr Aufenthaltsqualität bieten.

Auch das Jahr 2019 zeichnete sich wieder durch eine hohe Nachfrage nach städtischen Gewerbeflächen aus. Als eine Maßnahme zur Bereitstellung von Gewerbeflächen sollen die Verwaltungen der Städte Braunschweig und Wolfenbüttel die Realisierung eines Interkommunalen Gewerbegebiets Braunschweig-Wolfenbüttel prüfen. Dies haben die jeweiligen Ratsgremien im Herbst 2019 beschlossen, um damit der bestehenden Gewerbeflächenknappheit in beiden Städten zu begegnen.

Die Braunschweig Zukunft GmbH hat für die Einrichtung eines „Start-up-Zentrums Mobilität“ für die Pilotphase 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019 eine Förderung durch die NBank erhalten. Dieses Zentrum fungiert als Anlaufstelle für Start-ups in einer frühen Phase der Unternehmensgründung, die mit ihrem innovativen Geschäftsmodell rund um das Thema Mobilität einen schnellen und nachhaltigen Wachstumskurs einschlagen wollen. Mit einer großen Auswahl an Dienstleistungen für Existenzgründerinnen und -gründer gab es durch die Braunschweig Zukunft GmbH wieder umfangreiche Starthilfe für junge Unternehmen in kostenlosen Einzelberatungs- und Orientierungsgesprächen. Im Jahr 2019 wurden 143 persönliche, intensive Beratungsgespräche mit insgesamt 158 Personen geführt.

Anfang Januar 2018 hat das Start-up-Zentrum Mobilität und Innovation (MO.IN) seine Arbeit aufgenommen. Die erste Förderperiode des Projekts hat am 31.12.2019 geendet. Im MO.IN wurden insgesamt 16 Start-ups erfolgreich betreut. Damit wurde das von der NBank gesetzte Ziel übertroffen. Aufgrund des positiven Ergebnisses der Evaluation, die Anfang 2019 seitens des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung zum Betrieb der Start-up-Zentren in Niedersachsen durchgeführt wurde, wurde ein Förderaufruf zur Weiterführung der Start-up-Zentren in den Jahren 2020 bis 2022 veröffentlicht. Die BZG hat Mitte September 2019 bei der NBank einen Fördermittelantrag zur Weiterführung des MO.IN für weitere drei Jahre eingereicht. Dieser wurde Anfang Dezember 2019 positiv beschieden.

Ende 2018 nahm der W.IN – Accelerator für Wachstum und Innovation seinen aktiven Betrieb auf. Er unterstützt wachstumsorientierte Start-ups, die innovative marktreife Produkte oder Dienstleistungen vorweisen können, mit einem Mentoring- und Beratungsangebot. Als Mentoren stehen hier erfahrene Unternehmer aus der Region Braunschweig als Sparringspartner für die Jungunternehmen zur Verfügung. Derzeit befinden sich

sechs Start-ups in der Betreuungsphase, sodass die Vollausslastung in der zweiten Jahreshälfte erreicht werden konnte. Das erste Halbjahr wurde zudem intensiv zur Gewinnung weiterer Partnerunternehmen genutzt. Die Zahl der Partnerunternehmen liegt damit bei insgesamt 14. Die Partner unterstützen das Projekt sowohl finanziell als auch im Rahmen einer Vereinbarung zu Zeitkontingenten die Start-ups als Sparringspartner mit wertvollem unternehmerischen Know-how.

Der Wirtschaftsplan 2020 der Gesellschaft geht von einem Zuschussbedarf durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 1.573,9 T€ aus.

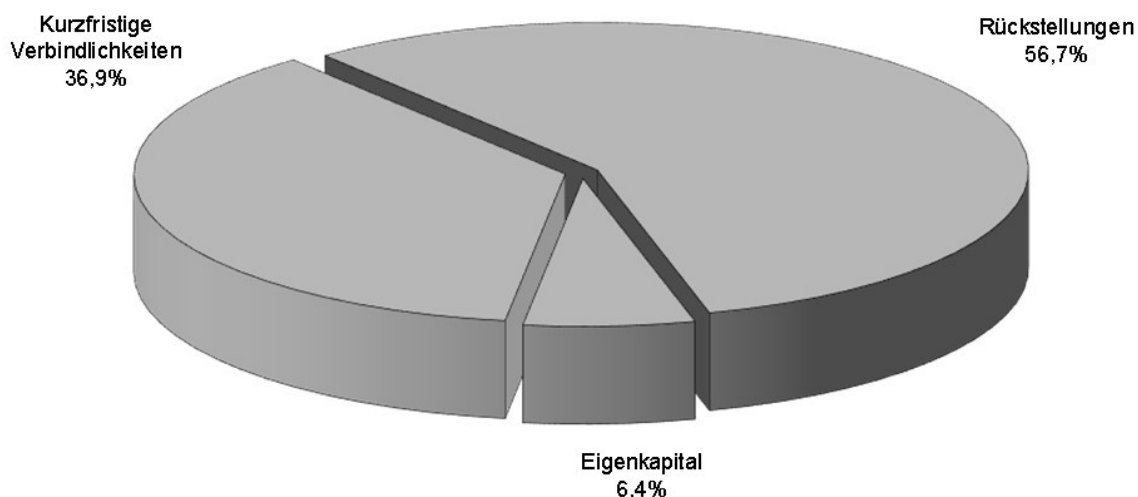
Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

Braunschweig Zukunft GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0,8	7	1,5	11	2,4
Sachanlagen	23	5,6	38	8,2	29	6,4
Langfristig gebundenes Vermögen	26	6,4	45	9,7	40	8,8
Forderungen	355	87,6	327	70,1	207	45,5
Liquide Mittel	25	6,0	94	20,2	208	45,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	379	93,6	421	90,3	415	91,2
Bilanzsumme	405	100,0	466	100,0	455	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	26	6,4	26	5,6	26	5,8
Rückstellungen	230	56,7	175	37,6	178	39,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	149	36,9	265	56,8	251	55,2
Bilanzsumme	405	100,0	466	100,0	455	100,0

Braunschweig Zukunft GmbH Kapitalstruktur 2019

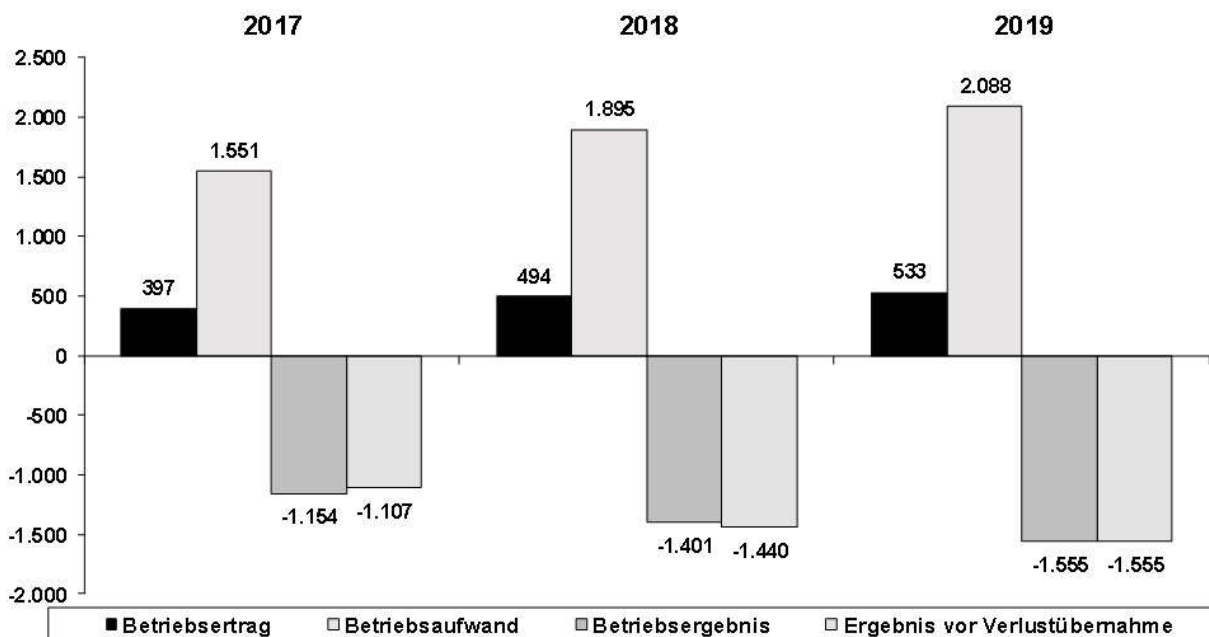


GuV-Daten der Braunschweig Zukunft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	516	69	447	342
Sonstige betriebliche Erträge	17	-29	47	55
Betriebserträge	533	39	494	397
Materialaufwand	714	189	525	97
Personalaufwand	865	166	699	587
Abschreibungen	22	-19	41	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	488	-143	630	848
Betriebsaufwand	2.088	193	1.895	1.551
Betriebsergebnis	-1.555	-153	-1.401	-1.154
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.555	-153	-1.401	-1.154
sonstige Steuern	0	-38	39	-47
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-1.555	-115	-1.440	-1.107
Erträge aus Verlustübernahme	1.555	115	1.440	1.107
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweig Zukunft GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (§ 3 Abs. 1 S. 1 des Gesellschaftsvertrages). In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner betreibt die Gesellschaft sonstige Geschäfte, die diesem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören weiterhin auch „Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude, insbesondere Schulgebäude, nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften“. Die Gesellschaft kann „insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben“ (vgl. § 3 Abs. 1 S. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages).

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig stellt dem Braunschweiger Wohnungsmarkt entsprechende Wohnraumressourcen zur Verfügung. Hierdurch wird eine sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig mit Wohnraum gesichert. Die Gesellschaft stellt somit ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen (z. B. Schulen und Feuerwehrgebäude). Hierdurch wird ebenfalls ein öffentlicher Zweck selbst verfolgt und dem Gemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital- anteil in Euro	Stammkapital- anteil in %
Stadt Braunschweig	3.520.500	45,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	3.382.500	44,1
Eigene Anteile	767.000	10,0
	<u>7.670.000</u>	<u>100</u>

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) hält selbst 10 % der Anteile („Eigene Anteile“). Die Rechte und Pflichten aus den eigenen Anteilen, insbesondere das Stimmrecht, das Bezugsrecht und der Gewinnanteil ruhen. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 51 % und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einen Anteil von 49 %.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig, Vorsitzende
Kai-Uwe Bratschke	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Annette Johannes	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heidmarie Mundlos	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Annika Naber	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Andreas Krause	Mandat der AfD-Fraktion
Wolfgang Wiechers	Mandat der BIBS-Fraktion
Gisela Ohnesorge	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Daneben haben ein Betriebsratsmitglied sowie die Mitglieder der Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gäste ohne Stimmrecht teilzunehmen.

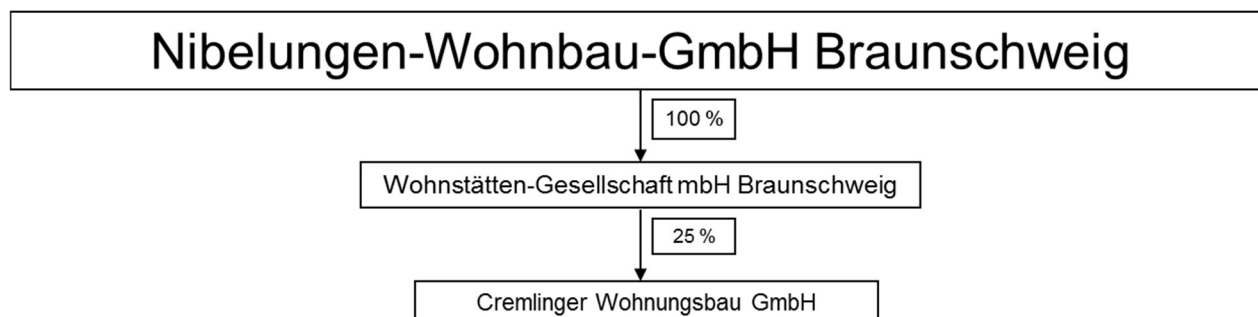
Geschäftsführung

Torsten Voß

Geschäftsführer seit 1. Dezember 2018

Wichtige Verträge

Die Niwo hält 100 % an der Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig (Wohnstätten-GmbH). Weitere Tochtergesellschaften hat die Niwo nicht. Die Wohnstätten-GmbH besitzt 235 Wohnungen sowie 3 Garagen. Sie hält ihrerseits 25 % an der zum 1. Oktober 2017 gegründeten Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) mit Sitz in Cremlingen.



Durch den mit der Wohnstätten-GmbH abgeschlossenen Betreuungsvertrag übernimmt die Niwo sämtliche der Wohnstätten-GmbH nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben der Verwaltung und Bewirtschaftung dieser Objekte. Eigene Mitarbeiter hat die Wohnstätten-GmbH somit nicht. Auch für die CWG übernimmt die Niwo die Geschäftsbesorgung. Die Niwo investiert somit in eine regionale Kooperation im Braunschweiger Einzugsbereich.

Zwischen der Gesellschaft und der CWG besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag vom 20. September 2017. Die CWG beauftragt mit dem Geschäftsbesorgungsvertrag die Nibelungen-Wohnbau-GmbH, das kaufmännische und technische Management zunächst von 130 zu errichtenden und anschließend zu bewirtschaftenden Wohnungen zuzüglich 35 Carportplätzen und 16 Pkw-Stellplätzen durchzuführen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2022.

Am 29. Februar 2012 hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Rahmenvertrag, genannt Baubetreuungsvertrag, abgeschlossen. Nach Maßgaben dieses Vertrags ist die Gesellschaft mit der Durchführung einschließlich Projektsteuerung, Projektleitung und Wahrnehmung delegierbarer Bauherrenaufgaben für ausgewählte Investitionsprojekte beauftragt.

Am 16. Oktober 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Projektvertrag zur Errichtung und Bewirtschaftung eines Neubaus für die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule sowie des Umbaus der Sporthalle abgeschlossen. Dieser wurde mit notarieller Beurkundung vom 13. Dezember 2017 hinsichtlich aktueller Themen, u. a. Errichtung der Photovoltaikanlage sowie Modernisierung der raumlufttechnischen Anlagen der Sporthalle, ergänzt. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2039. Die Niwo errichtete vertragsgemäß für rd. 39 Millionen Euro die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, als dreigeschossigen Schulneubau für ca. 1.400 Schüler und sanierte die bestehende Sporthalle. Beide Objekte werden dann bis mindestens 2039 bewirtschaftet und unterhalten. Grundlage des Projekts ist neben dem Projektvertrag ein Erbbaurechtsvertrag, mit dem die Stadt Braunschweig der Niwo das Grundstück zum Neubau der Schule überlässt. Am Ende der Vertragslaufzeit im Jahr 2039 erhält die Stadt Braunschweig das Grundstück einschließlich der neuen Schule und der Sporthalle zurück und betreibt diese dann selbst weiter.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Betrauung

Für die Niwo und die Wohnstätten-GmbH besteht eine Betrauung, die die Finanzierung beider Unternehmen an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anpasst. Die Neufassung der Betrauung trat am 1. März 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Kraft. Sie erfolgte wiederum durch einseitige Erklärung seitens der Stadt Braunschweig, die den hoheitlichen Charakter der Betrauung unterstreicht, aber keine Zahlungsverpflichtung begründet.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2019 beschäftigte die Niwo durchschnittlich 98 Mitarbeiter (Vorjahr: 93).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2019	2018	Veränderungen
Kaufmännische Mitarbeiter	63	60	3
Technische Mitarbeiter	26	24	2
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte	9	9	0
Gesamt	98	93	5

Daneben waren im Geschäftsjahr 2019 durchschnittlich 8 Auszubildende und ein Mitarbeiter in geringfügigem Umfang beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die Niwo einen Jahresüberschuss von 4.320 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 2.660 T€ ergab sich ein Bilanzgewinn von 1.660 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet wurde.

Das Gesamtinstandhaltungs- und Modernisierungsbudget der Gesellschaft (ohne Eigenleistungen der Gesellschaft) wird für das Geschäftsjahr 2020 mit rd. 13.234 T€ eingeplant.

Die marktbedingte Leerstandsquote lag am 31. Dezember 2019 bei 2,18 % (Vorjahr: 0,8 %).

Die Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Überschuss von rd. 222,9 T€ (Vorjahr: 270,5 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren (2.438,0 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 2.660,9 T€.

Besondere Kennzahlen

Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

Bewirtschaftete Einheiten	2019	2018	Veränderungen
<u>Eigene Objekte:</u>			
Wohnungen	7.351	7.087	264
Garagen und Einstellplätze	1.356	1.080	276
Sonst. Mieteinheiten/ Gewerbliche Objekte	104	101	3
Summe	8.811	8.268	543
Wohn- und Nutzfläche der Grundstücke im eigenen Bestand	rd. 478.900 m ²	rd. 478.900 m ²	
<u>Betreute Objekte :</u>			
Verwaltete Wohnungen und Garagen f. Dritte	147	83	64
Objekte der Wohnstätten-GmbH	238	238	0
Summe	385	321	64

Daneben wurden insgesamt rd. 460.000 m² Grünfläche rund um den Bestand gepflegt, davon rd. 174.000 m² in der kompletten Fremdvergabe. Auf rd. 199.000 m² Grün wurde ausschließlich Rasen gemäht.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2020 geht von einem Jahresüberschuss von 3.894,5 T€ aus. Geplant ist die konsequente Fortsetzung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen ihrer Bestandsobjekte auf der Basis einer präzisen Portfolioanalyse. In der Planung 2020 sind Investitionen von rd. 12,7 Mio. € in den vorhandenen Wohnungsbestand vorgesehen. Schwerpunkte bilden die Fassadenmodernisierungen, Dacherneuerungen und Heizungsoptimierungen in den Gebieten Weststadt, Siegfriedviertel, Heidberg, Bebelhof.

Auf dem ehemaligen Gelände der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ erfolgt die Realisierung des Baugebietes „Alsterplatz“ durch die Niwo. Insgesamt entstehen 187 Wohn- und 9 Gewerbeeinheiten sowie 36 Eigentumswohnungen in vier- bis achtgeschossiger Bebauung. Das Konzept wird durch Läden, Arztpraxen, Gastronomie, einer Begegnungsstätte sowie einen Kindergarten abgerundet. Die Fertigstellung des Quartiers war Ende 2020 im Wesentlichen vollzogen. Für Anfang 2021 ist als Abschluss die Asphaltierung der Isselstraße - der bisherigen Erschließungsstraße - vorgesehen

Auch das Neubauvorhaben im Baugebiet „Nördliches Ringgebiet“ schreitet voran. Das gesamte Areal wird derzeit in drei Bauabschnitten entwickelt. Die Gesellschaft hat die Erschließungsaufgaben für den ersten und zweiten Bauabschnitt übernommen. Im ersten Bauabschnitt entstehen seitens der Gesellschaft 175 Mietwohnungen, 7 Gewerbeeinheiten, 28 Eigentumswohnungen sowie eine Kindertagesstätte. Insgesamt sind durch die drei Bauherren Niwo, Braunschweiger Baugenossenschaft eG und Wiederaufbau eG rd. 530 Wohnungen entstanden.

Im zweiten Bauabschnitt werden durch die Gesellschaft Projektentwicklungen und Erschließungen realisiert. Dazu zählen die Veräußerung selbst erschlossener Grundstücke, die Entwicklung von fremdem Grund und Boden, der Mietwohnungsbau sowie die Entstehung einer Kindertagesstätte. Seitens der Niwo ist der Bau von weiteren 70 Miet- und Gewerbeeinheiten sowie einer Kindertagesstätte geplant. Insgesamt beginnt im Frühjahr 2021 der Bau von 500 weiteren Wohnungen durch sechs verschiedene Bauherren.

Im dritten Bauabschnitt ist seitens der Niwo der Ankauf von Grundstücken und deren Entwicklung geplant und bereits teilweise realisiert.

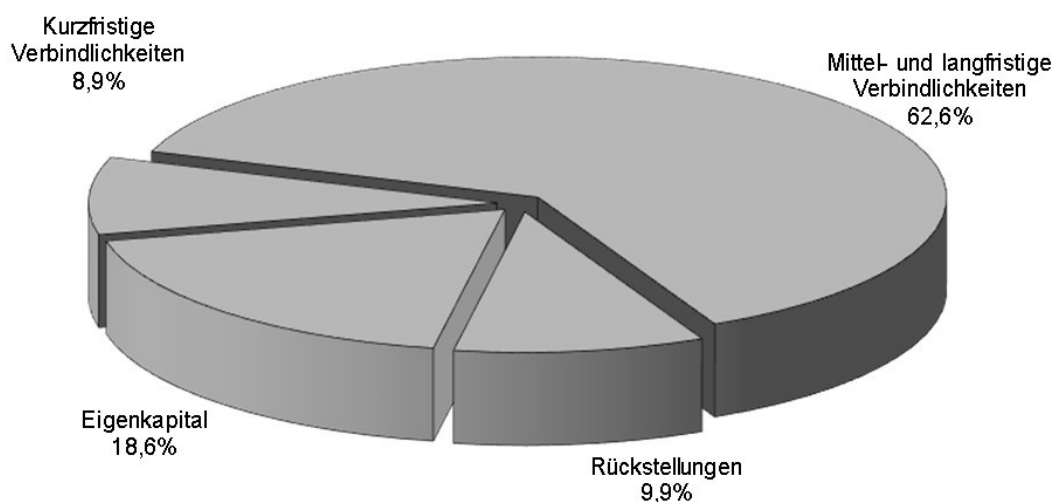
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	159	0,1	149	0,1	197	0,1
Sachanlagen	260.406	86,6	220.410	81,2	192.217	78,5
Finanzanlagen	2.246	0,7	2.307	0,8	2.365	1,0
Langfristig gebundenes Vermögen	262.812	87,4	222.866	82,1	194.779	79,6
Vorräte	17.554	5,8	20.830	7,6	19.976	8,2
Forderungen	11.937	4,0	8.122	3,0	2.271	0,9
Liquide Mittel	8.400	2,8	19.721	7,3	27.760	11,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	37.891	12,6	48.673	17,9	50.007	20,4
Bilanzsumme	300.702	100,0	271.539	100,0	244.786	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	55.955	18,6	50.726	18,7	48.653	19,9
davon Gewinnrücklagen	39.957	13,3	37.297	13,7	34.705	14,2
Rückstellungen	29.917	9,9	21.910	8,1	19.011	7,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	188.173	62,6	161.389	59,4	141.343	57,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	26.657	8,9	37.514	13,8	35.779	14,6
Bilanzsumme	300.702	100,0	271.539	100,0	244.786	100,0

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Kapitalstruktur 2019

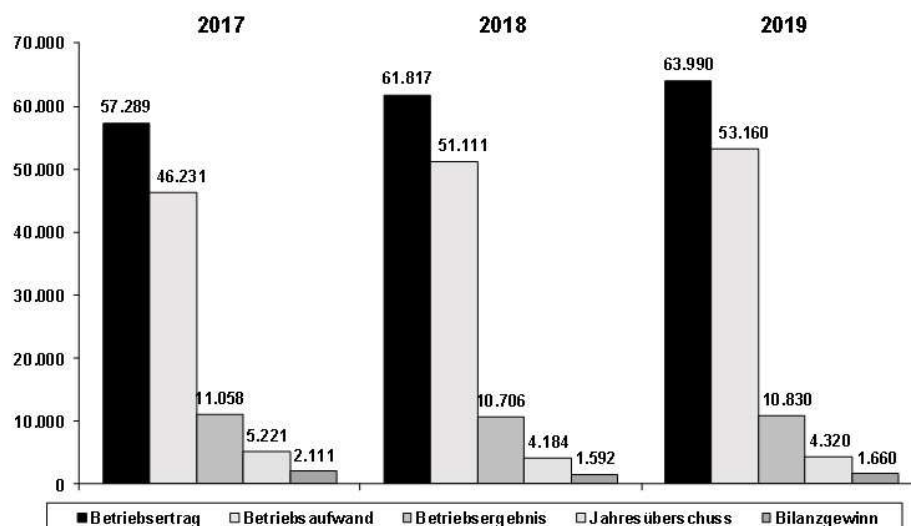


GuV-Daten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	63.813	6.492	57.321	45.834
Sonstige betriebliche Erträge	177	-4.319	4.496	11.455
Betriebserträge	63.990	2.173	61.817	57.289
Materialaufwand	33.104	-396	33.500	29.764
Personalaufwand	7.739	402	7.337	6.848
Abschreibungen	8.189	359	7.830	7.177
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.128	1.684	2.445	2.442
Betriebsaufwand	53.160	2.049	51.111	46.231
Betriebsergebnis	10.830	124	10.706	11.058
Finanzergebnis	-4.660	139	-4.799	-4.437
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	567	207	360	187
Ergebnis nach Steuern	5.603	56	5.547	6.434
sonstige Steuern	1.282	-81	1.363	1.213
Jahresüberschuss	4.320	137	4.184	5.221
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	2.660	68	2.592	3.110
Bilanzgewinn	1.660	69	1.592	2.111

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens mit Sitz in Braunschweig ist der Betrieb des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der entsprechenden Aufgabenerledigung der Gesellschaft. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellt eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überwacht, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 608.400 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	259.400	42,638
Stadt Wolfsburg	108.200	17,784
Landkreis Gifhorn	12.200	2,005
Landkreis Helmstedt	12.200	2,005
Eigene Anteile	216.400	35,568
	608.400	100

Unter Herausrechnung der „Eigene Anteile“, die nicht stimmberechtigt sind, besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von rd. 66,173 % am stimmberechtigten Kapital.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Sabah Enversen	Ratsherr der Stadt Wolfsburg, stellv. Vorsitzender
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig
Frank Gundel	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (bis 31. März 2019)
Beate Gries	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (ab 2. April 2019)
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Andreas Bauer	Stadtrat der Stadt Wolfsburg
Gerhard Radeck	Landrat des Landkreises Helmstedt (bis 21. Oktober 2019)
Dirk Wegmeyer	Abgeordneter des Landkreises Gifhorn (ab 22. Oktober 2019)

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 11 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig davon, inwiefern die Gesellschafter jeweils ihre folgenden Entsenderechte ausüben: vier Mitglieder werden von der Stadt Braunschweig zwei Mitglieder von der Stadt Wolfsburg entsandt; ein weiteres Mitglied wird von den Gesellschaftern Landkreis Gifhorn und Landkreis Helmstedt einvernehmlich entsandt. Daneben können dem Aufsichtsrat bis zu vier Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft angehören. Dies ist im Moment nicht der Fall.

Geschäftsführung

Michael Schwarz Alleiniger Geschäftsführer seit 1. Januar 2019

Wichtige Verträge

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Jahr 2007 mit der ‚Austro Control GmbH‘ (ACG) einen Vertrag zur Erbringung von Flugsicherungsdienstleistungen sowie mit der ‚BAN 2000 GmbH‘ einen Vertrag über die Erbringung von CNS-Dienstleistungen („Communication-Navigation-Surveillance“; Flugsicherungstechnik) geschlossen.

Mit der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von Radardaten und die Bereitstellung meteorologischer Daten.

Darüber hinaus existieren diverse Erbbaurechts- und Grundstücksverträge.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Geschäftsjahr 2019 bei 57 Beschäftigten (Vorjahr: 54). Daneben wurden 11 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 12).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2019	2018	Veränderungen
Beschäftigte	57	54	3
davon Teilzeitbeschäftigte	3	3	0
Gesamt	57	54	3

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die Gesellschaft unter Einbeziehung der Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in Höhe von 4.750,1 T€ einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 12 T€, der mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren verrechnet wurde. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich damit eine Verbesserung um rd. 138 T€.

Bei den Material-, Personal- sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergab sich im Vergleich zur Planung ein Anstieg um rd. 751 T€. Im Gegenzug hierzu sind aber auch die Erträge inkl. der Betriebsmittelzuschüsse um rd. 895 T€ gestiegen. Somit konnten die Erhöhungen bei den Aufwendungen überkompensiert und der Jahresfehlbetrag entsprechend reduziert werden.

Besondere Kennzahlen

Aufkommen/Flugbewegungen	2019	2018
Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge	26.148	25.758
Hubschrauber	1003	634
UL-Luftfahrzeuge	1.290	1.865
Segelflugzeuge	4.039	5.228
Fallschirmsportsprünge	2	18
Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell)	152.443	153.491

Im Geschäftsjahr 2019 hat das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 469 Flüge (Vorjahr: 283) durchgeführt.

Am Braunschweiger Flughafen sind 203 Luftfahrzeuge beheimatet (Vorjahr: 201 mit Segelflugzeugen).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Beim Forschungsflughafen Braunschweig handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung für Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen (daher der Begriff „Forschungsflughafen“). Durch den gezielten Ausbau hat er sich zu einem Zentrum der Mobilitätsforschung entwickelt. Auch die Infrastruktur am Forschungsflughafen hat international einen hohen Stellenwert. Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen sowie in der Region ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Inzwischen ist dort ein einzigartiges Netzwerk von namhaften Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten. Gemeinsam mit hoch spezialisierten kleineren Unternehmen bilden sie ein außergewöhnliches Avionik-Cluster.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist mit seinen rund 40 Instituten, Unternehmen und Behörden für die Region unverzichtbar. Die von seinen rund 3.190 Arbeitsplätzen (Stand 2019) ausgehenden wirtschaftlichen Effekte sind beachtlich.

Mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und der Verbreiterung der Bahn auf der ganzen Länge von 30 m auf 45 m am 18. Oktober 2012 kann die Flughafengesellschaft zum einen auch zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern. Zum anderen konnten und können auch die Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung der bereits vorhandenen und künftig ansässigen Unternehmen vollumfänglich genutzt werden.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen sowohl bei der Forschung und Entwicklung rund um die Luft- und Raumfahrt als auch bei der Mobilität mit Auto oder Bahn sowie der Elektromobilität. Daher wurde der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg im neuen Luftverkehrskonzept des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vom 3. Mai 2017 in die Liste der Flughäfen „im Interesse des Bundes“ aufgenommen.

Um den Flughafen herum wurden außerdem drei Gewerbegebiete durch die Stadt Braunschweig mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Niedersachsen erschlossen, um luftfahrtaffinen Firmen und Instituten die Möglichkeit zu eröffnen, sich in das Netzwerk Forschungsflughafen Braunschweig einzuklinken.

Für das Geschäftsjahr 2020 sah der originäre Wirtschaftsplan 2020 Gesellschaft einen Betriebsmittelzuschussbedarf in Höhe von 4.080 T€ (4.750 T€ im Vorjahr) vor. Unter Einbeziehung dieser Betriebsmittelzuschüsse erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 150 T€. Nach Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag des Jahres 2019 von rd. 12 T€ nebst Gewinnvortrag in Höhe von rd. 1.138 T€ verbliebe ein Gewinnvortrag von rd. 976 T€ zum 31.12.2020.

Pandemiebedingte Auswirkungen

Die Corona-Pandemie hatte im laufenden Geschäftsjahr 2020 einen massiven Flugverkehrsrückgang an allen Flughäfen zur Folge. Davon war und ist auch der Flughafen Braunschweig betroffen. Sowohl im Bereich der Forschungsflüge, als auch im Geschäftsreiseverkehr fanden in der ersten Jahreshälfte 2020 sehr viel weniger Flüge statt. Die Gesellschaft hat versucht auf die negative Entwicklung durch Einsparungen im Aufwandsbereich zu reagieren und die Mindereinnahmen zum Teil zu kompensieren.

Da das prognostizierte Jahresergebnis der Gesellschaft trotz Minderaufwendungen einen erhöhten Zuschussbedarf in Höhe von rd. 500 T€ nötig machte, wurde ein Nachtragswirtschaftsplan 2020 aufgestellt und vom Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 26.11.2020 beschlossen.

Mit Stand vom 07.12.2020 teilte das Land Niedersachsen mit, aufgrund der coronabedingten Einnahmeausfälle bei der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH eine Einmalzahlung von 800 T€ zu leisten. Daher wird voraussichtlich kein erhöhter Zuschussbedarf entstehen und die überplanmäßig zur Verfügung gestellten Mittel müssen nicht abgerufen werden.

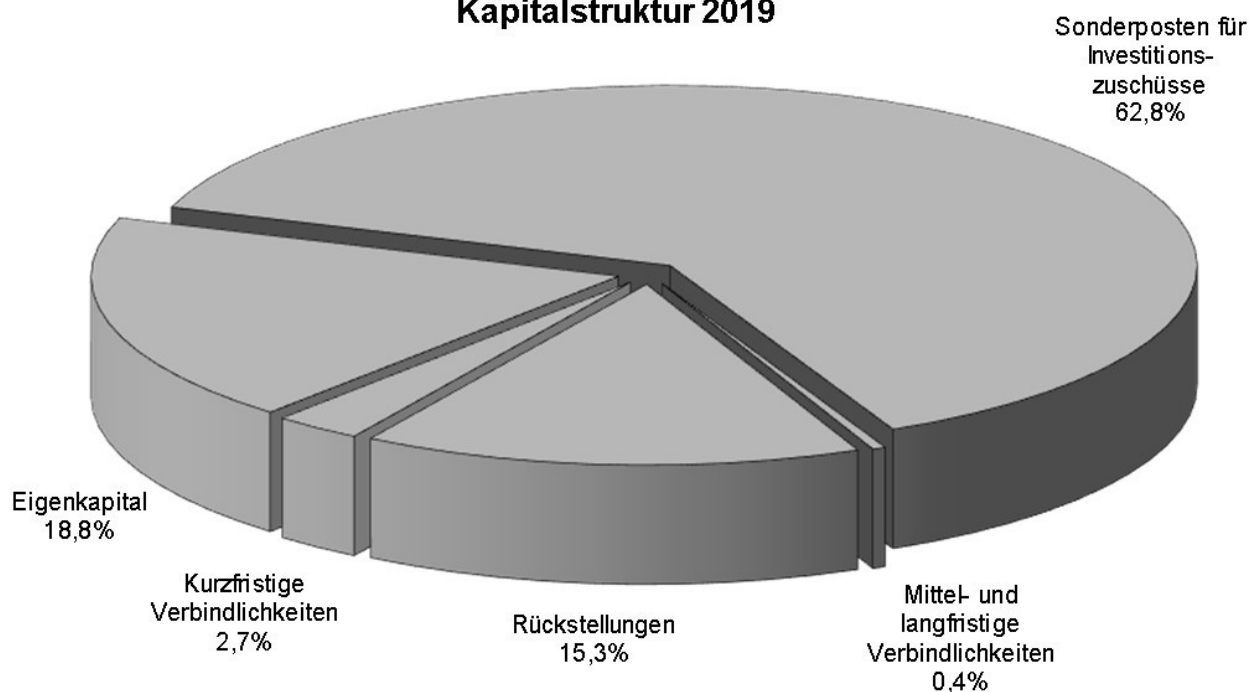
Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	0,1	29	0,1	34	0,1
Sachanlagen	29.730	85,1	32.289	91,0	35.131	90,2
Langfristig gebundenes Vermögen	29.762	85,2	32.318	91,1	35.165	90,3
Vorräte	132	0,4	115	0,3	115	0,3
Forderungen	1.095	3,1	484	1,4	802	2,1
Liquide Mittel	3.937	11,3	2.551	7,2	2.876	7,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	5.164	14,8	3.149	8,9	3.793	9,7
Bilanzsumme	34.926	100,0	35.467	100,0	38.958	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	6.578	18,8	6.590	18,6	7.714	19,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse	21.923	62,8	24.259	68,4	26.595	68,2
Rückstellungen	5.331	15,3	3.946	11,1	3.471	8,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	148	0,4	213	0,6	262	0,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	946	2,7	460	1,3	916	2,4
Bilanzsumme	34.926	100,0	35.467	100,0	38.958	100,0

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Kapitalstruktur 2019



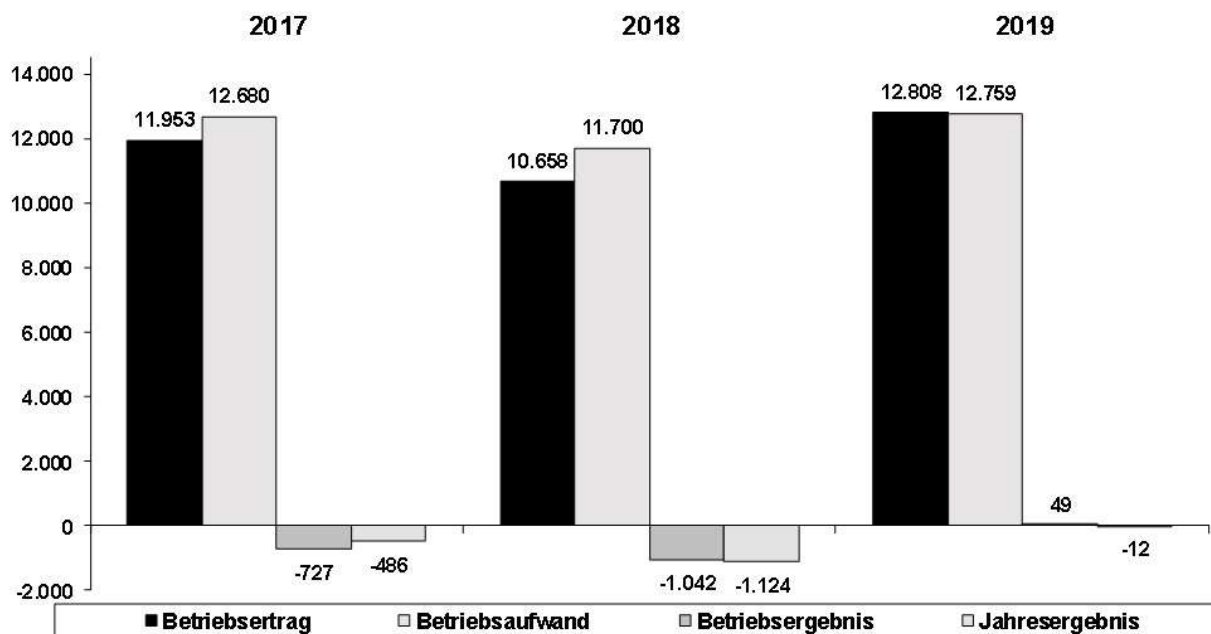
GuV-Daten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	5.629	482	5.147	6.181
Betriebsmittelzuschüsse*	4.750		2.800	2.800
Sonstige betriebliche Erträge	2.430	-281	2710,5	2972
Betriebserträge	12.808	2.151	10.658	11.953
Materialaufwand	3.251	1.161	2.090	3.942
Personalaufwand	4.966	432	4.534	4.228
Abschreibungen	3.304	-45	3.349	3.348
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.239	-488	1.727	1.162
Betriebsaufwand	12.759	1.060	11.700	12.680
Betriebsergebnis	49	1.091	-1.042	-727
Finanzergebnis	-45	13	-57,29	-12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	4	1.104	-1.100	-739
sonstige Steuern	16	-7	23,7	-253
Jahresergebnis	-12	1.112	-1.124	-486

* Die notwendigen Betriebsmittelzuschüsse werden vorab als Ertrag gebucht.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Die Stadt Braunschweig hat mit Wirkung vom 8. Juli 2016 einen Anteil in Höhe von rd. 25,83 % an der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere Organisations- und IT-Strategieberatung, umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und deren Betreuung, Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von DV-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht, Betrieb von Anwendungssystemen, Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen, Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt, Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden, Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nutzt die bestehenden Dienstleistungsangebote der ITEBO GmbH, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im IT-Bereich zu sichern und zu stärken.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	77.500	25,83
Stadt Osnabrück	50.000	16,67
GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim	77.500	25,83
Bistum Osnabrück	17.000	5,67
Landkreis Osnabrück	21.000	7,00
Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn	21.000	7,00
Landkreis Emsland, Meppen	21.000	7,00
ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.	15.000	5,00
Summe	300.000	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Claus Ruppert	Stadtrat der Stadt Braunschweig (bis 31.3.2020)
Dr. Thorsten Kornblum	Stadtrat der Stadt Braunschweig (ab 1.4.2020)
Henning Sack	Stadt Braunschweig, Fachbereichsleiter, stellv. Mitglied
Alois Raming-Freesen	Bistum Osnabrück, Vorsitzender
Günter Oldekamp	Samtgemeinde Neuenhaus, stellv. Vorsitzender

Matthias Lühn	Samtgemeinde Lengerich, Samtgemeindebürgermeister
Wolfgang Griesert	Stadt Osnabrück, Oberbürgermeister
Thomas Fänger	Stadt Osnabrück, Fachbereichsleiter
Bärbel Rosenträter	Landkreis Osnabrück, Vorstand (ab 17.10.2019)
Stefan Albers	Landkreis Osnabrück, Fachdienstleiter (ab 17.10.2019)
Tobias Avermann	Bad Laer, Bürgermeister
Jens Geers	Landkreis Grafschaft Bentheim, Stabstellenleiter Digital. U. Org.
Gunda Gülker-Alsmeier	Landkreis Grafschaft Bentheim, Kreisrätin Dez. II
Guido Halfter	Gemeinde Bissendorf, Bürgermeister Vertreter Genossenschaft
Michael Steffens	Landkreis Emsland, Kreisrat Dezernent I
Holger Trossen	Landkreis Emsland, Fachbereich Innerer Service, stellv. Mitglied

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2019 waren durchschnittlich rd. 210 Mitarbeiter (Vorjahr: 194) bei der ITEBO GmbH beschäftigt. Davon waren 193 (Vorjahr: 173) direkt angestellte Mitarbeiter und 17 (Vorjahr: 21) gestellte Mitarbeiter.

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH. Zudem hält sie 25 % der Anteile an der GovConnect GmbH.

Geschäftsverlauf

Die geplanten Umsatzerlöse von rd. 25,1 Mio. € konnten im Jahr 2019 mit 28,6 Mio. € übertroffen werden. Die Umsatzerlöse konnten aufgrund eines ansteigenden Bestandsgeschäftes gegenüber der Planung stärker gesteigert werden.

Das Gesamtergebnis konnte, insbesondere durch den Anstieg der Umsatzerlöse, mit dem Jahresüberschuss in Höhe von 206,4 T€ ebenfalls übertroffen werden (Plan 2019: +80 T€).

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 beträgt 6.510 T€.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2020 der Gesellschaft weist ein Ergebnis in Höhe von rd. -63 T€ vor Steuern aus. Der im Vergleich zum Vorjahr sinkende Jahresüberschuss begründet sich im Wesentlichen durch steigende Material- und Personalkosten.

Für das Geschäftsjahr 2020 rechnete die Geschäftsleitung ursprünglich mit einem weiteren Anstieg der Umsatzerlöse. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die Gesellschaft eine Verschiebung im operativen Geschäft feststellen. Es entstand eine vergrößerte Nachfrage an Hardwareprodukten. Dadurch kam es zu einer Verschiebung zwischen Materialaufwand und Umsatzerlösen.

Softwareprodukte und Dienstleistungen konnten gegenüber Hardwareprodukten seltener vermarktet werden.

Die Gesellschaft prognostiziert einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 105 T€.

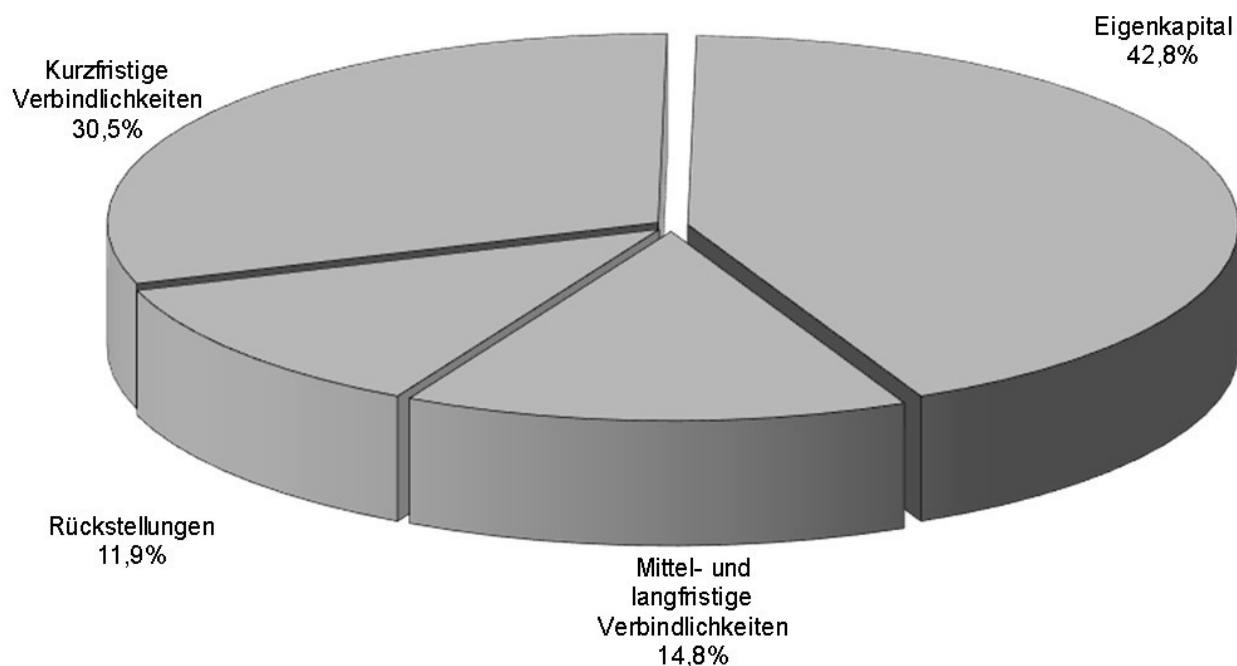
Bilanzdaten der ITEBO GmbH

ITEBO GmbH

BILANZ AKTIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	282	4,3	433	7,0	272	4,1
Sachanlagen	1.933	29,6	1.938	31,4	2.095	31,6
Finanzanlagen	255	3,9	255	4,1	512	7,7
Langfristig gebundenes Vermögen	2.470	37,8	2.626	42,5	2.879	43,4
Vorräte	651	10,0	319	5,2	173	2,6
Forderungen	2.440	37,6	2.335	37,9	3.533	53,3
Liquide Mittel	949	14,6	891	14,4	48	0,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.040	62,2	3.545	57,5	3.754	56,6
Bilanzsumme	6.510	100,0	6.171	100,0	6.633	100,0

BILANZ PASSIVA	2019		2018		2017	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	2.786	42,8	2.580	41,8	2.429	36,6
Rückstellungen	775	11,9	945	15,3	522	7,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	960	14,8	1.020	16,5	1.080	16,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.988	30,5	1.626	26,3	2.602	39,2
Bilanzsumme	6.510	100,0	6.171	100,0	6.633	100,0

ITEBO GmbH Kapitalstruktur 2019

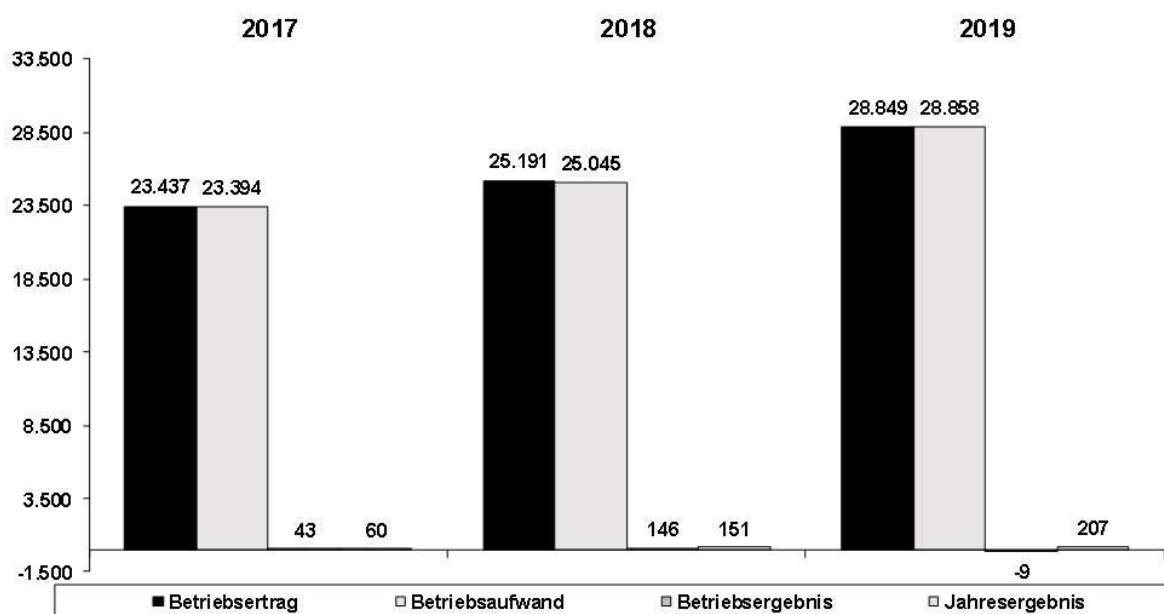


GuV-Daten der ITEBO GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 T€	Veränderung T€	2018 T€	2017 T€
Umsatzerlöse	28.650	3.862	24.788	23.329
Sonstige betriebliche Erträge	198,6	-204	403	108
Betriebserträge	28.849	3.658	25.191	23.437
Materialaufwand	15.771	3.091	12.680	12.261
Personalaufwand	9.548	1.173	8.375	7.392
Abschreibungen	511	125	387	434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.028	-576	3.604	3.307
Betriebsaufwand	28.858	3.813	25.045	23.394
Betriebsergebnis	-9	-155	146	43
Finanzergebnis	222	120	102	62
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	-92	84	33
Ergebnis nach Steuern	220	56	164	72
sonstige Steuern	14	1	13	12
Jahresergebnis	207	56	151	60
Gewinnvortrag	827	151	676	615
Bilanzgewinn	1.034	207	827	675

ITEBO GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2017-2019



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 als „projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH“ gegründet. Die Gesellschaft wurde zur „Allianz für die Region GmbH“ umfirmiert und ist seit dem 1. Januar 2013 unter diesem Namen tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird.

Die Gesellschaft soll über Aktivitäten auf den regionalen Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft sichert bestehende Arbeitsplätze, baut neue Beschäftigung auf und verbessert die Lebensqualität der Region nachhaltig. Damit wird dem Allgemeinwohl gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.600 €.

Gesellschafter

In 2018 konnten mit der Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG und die BZV Medienhaus GmbH zwei neue Gesellschafter gewonnen werden, welche ab dem 01.01.2019 dem Gesellschafterkreis beigetreten sind. Demnach ergibt sich folgende neue Gesellschafterstruktur:

Stand: Dezember 2020

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	3.700	13,41
Stadt Salzgitter	1.100	3,99
Stadt Wolfsburg	1.100	3,99
Landkreis Gifhorn	1.100	3,99
Landkreis Goslar	1.100	3,99
Landkreis Helmstedt	1.100	3,99
Landkreis Peine	1.100	3,99
Landkreis Wolfenbüttel	1.100	3,99
Regionalverband Großraum Braunschweig	1.100	3,99
Wolfsburg AG	2.600	9,42
VW Financial Services AG	2.400	8,70
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	2.400	8,70
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	1.100	3,99
Salzgitter AG	1.100	3,99
Öffentliche Sachversicherung Braunschweig	1.100	3,99
Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.	1.100	3,99
IG Metall Süd Ost Niedersachsen	1.100	3,99
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	550	1,99
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	550	1,99
Madsack Mediengruppe Ostniedersachsen	350	1,27
BZV Medienhaus GmbH	750	2,72
Summe	27.600	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Klingebiel	Stadt Salzgitter
Klaus Mohrs	Stadt Wolfsburg
Dr. Andreas Ebel	Landkreis Gifhorn
Thomas Brych	Landkreis Goslar
Gerhard Radeck	Landkreis Helmstedt
Franz Einhaus	Landkreis Peine
Christiana Steinbrügge	Landkreis Wolfenbüttel
Detlef Tanke	Regionalverband Großraum Braunschweig
Gunnar Kilian	Volkswagen AG
Dr. Frank Woesthoff	VW Financial Services AG
Jürgen Brinkmann	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Stefan Gratzfeld	Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Michael Kieckbusch	Salzgitter AG
Knud Maywald	Öffentliche Sachversicherung Braunschweig
Wolfgang Niemsch	Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.
Bernd Osterloh	Volkswagen AG
Helmut Streiff	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Wolfgang Räschke	IG Metall (bis Januar 2019)
Claas Schmedtje	Regionale Verlage
Eva Stassek	Netzwerk Allianz für die Region

Geschäftsführung

Dr. Frank Fabian

Oliver Syring

Wichtige Verträge

Die Finanzierung durch Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge ist durch Verträge fixiert.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein unbefristeter Dienstleistungsrahmenvertrag mit der Wolfsburg AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt, dass die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich erbringt, die in Untervereinbarungen näher geregelt und durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Zurzeit bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche Personal, Bildung, Informationstechnik und Koordination regionaler Handlungsfelder.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2019 wurden 69 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 74).

Geschäftsverlauf

Vorrangige strategische Ziele der Gesellschaft sind die Weiterentwicklung der Lebensqualität sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Die Aktivitäten fanden bisher schwerpunktmäßig in folgenden Handlungsfeldern statt:

- Bildung
- Energie
- Gesundheit
- Freizeit
- Wirtschaftsförderung und Ansiedlung
- Mobilitätswirtschaft & -forschung

Zwischenzeitlich wurde ein Prozess zur Anpassung des Aktivitätsportfolios sowie der Organisationsstruktur und Unternehmenskultur angestoßen. Dies hat zur Folge, dass die Handlungsfelder Freizeit, Gesundheit und Energie in der bisherigen Form zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 eingestellt wurden. Das Handlungsfeld Bildung sowie einzelne Projekte wurden in die neue Unternehmensstrategie überführt.

Die neuen regionalen Aktionsfelder der Allianz für die Region GmbH ab dem Geschäftsjahr 2019 sind:

- Fachkräfte sichern und gewinnen
- Wirtschaft fördern und Ansiedlung unterstützen
- Region vermarkten
- Mobilität gestalten

Das Geschäftsjahr 2019 war durch die strategische Neuausrichtung geprägt. Im Rahmen dieser haben sich durch die Fokussierung des Projektportfolios und die Straffung von Aktivitäten die Umsätze und sonstigen betrieblichen Erträge vermindert. Kompensiert wurden die verminderten Umsätze durch Einsparungen in den Bereichen der Materialaufwendungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und im Vertrieb.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde gegenüber dem Wirtschaftsplan (Überschuss 8 T€) ein leicht negatives Ergebnis erzielt. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -8 T€ (Vorjahr +2 T€). Zusammenfassend ist das Geschäftsjahr dennoch als ein zufriedenstellendes Jahr zu bezeichnen, da durch strategische Neuausrichtung und Fokussierung der Projektaktivitäten die Ziele, Arbeitsplätze und Lebensqualität in der Region zu stärken, intensiver verfolgt werden können.

Beispielhaft ist das Projekt „BOBS“ (Berufsorientierung in Braunschweig) zu nennen, welches im Jahr 2011 begonnen wurde. Dieses soll den Schülerinnen und Schülern helfen, eine passende Berufswahl zu treffen und sich für den richtigen Beruf entscheiden. Innerhalb von zwei Jahren lernen die Jugendlichen in verschiedenen Angeboten die Praxis in Unternehmen kennen und loten ihre individuellen Interessen aus. So kristallisieren sich realistische Berufswünsche heraus. Mit einem einwöchigen Berufseignungstest werden die Schüler gezielt auf die Gespräche mit den Beratungskräften der Agentur für Arbeit vorbereitet, bei denen sie Auskunft über ihre Chancen auf einen Praktikums-, Ausbildungs- oder auch einen Oberstufenplatz erhalten.

Im Projekt BOBS arbeiten Schüler, Eltern, Lehrer, Kommunen und Wirtschaft eng zusammen. Schulabgänger sollen mit Hilfe des Projektes bei der beruflichen Zukunftsgestaltung profitieren und die Wirtschaft kann hierüber geeignete Auszubildende erhalten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die bewährte enge Verbindung der Allianz für die Region GmbH und der Wolfsburg AG bietet auch in Zukunft erheblich Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen gut zu positionieren. Gleichbleibendes Ziel ist es, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren. Zudem ist geplant, dass die in 2019 begonnene Überprüfung und Fokussierung des Projektportfolios durch die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 umgesetzt wird.

Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Von der Stadt Braunschweig erhält die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von 180 T€ jährlich.

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert werden und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.300	5,2
Verein Kommunen *	6.400	25,6
Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen **	5.750	23,0
Verein Wirtschaft ***	5.750	23,0
Land Niedersachsen	1.900	7,6
Landeshauptstadt Hannover	1.300	5,2
Stadt Göttingen	1.300	5,2
Stadt Wolfsburg	1.300	5,2
Summe	25.000	100

* Dem Verein „Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ gehören insgesamt zurzeit 33 Städte, 15 Landkreise, 4 Gemeinden, die Region Hannover, der Regionalverband Großraum Braunschweig und weitere kommunale Verbände dieser Region an.

** Mitglieder des Vereins „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ sind diverse Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region.

*** Der Verein „Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ wurde von Unternehmen und wirtschaftsnahen Verbänden der Region gegründet, um als Gesellschafter der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH dessen Arbeit zu unterstützen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der Parlamentarische Beirat (beratende Funktion).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Städte Hannover und Braunschweig alle zwei Jahre ab. Grundsätzlich ist der Oberbürgermeister, der nicht den Vorsitz innehat, stellvertretender Vorsitzender. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Herr Ulrich Markurth, Aufsichtsratsvorsitzender. Die Stellvertretung übernimmt gegenwärtig der Oberbürgermeister der Stadt Hannover.

Stand: Dezember 2020

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Aufsichtsratsvorsitzender
Sabine Tegtmeier-Dette	Erste Stadträtin der Stadt Hannover, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende (bis 27. November 2019)
Belit Onay	Oberbürgermeister Stadt Hannover, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende (ab 28. November 2019)
Petra Schulz	Abteilungsleiterin Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
Klaus Mohrs	Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg
Franz Einhaus	Landrat des Landkreises Peine
Hauke Jagau	Regionspräsident der Region Hannover
Dr. Ingo Meyer	Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim
Klaus Becker	Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz (bis 10. Juni 2019)
Dr. Sabine Michalek	Bürgermeisterin Stadt Einbeck (ab 11. Juni 2019)
Prof. Dr. Michael P. Manns	Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
Prof. Dr. Thomas Hanschke	Präsident der Technischen Universität Clausthal
Julius von Ingelheim	Leiter Regionalentwicklung der Volkswagen-AG
Dr. Volker Müller	Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.
Thorsten Gröger	Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Christoph Schulz	Vorstandsvorsitzender Braunschweigische Landessparkasse
Dr. Horst Schrage	Hauptgeschäftsführer IHK Hannover
Dietmar Smyrek	Vizepräsident der Technischen Universität Braunschweig
Prof. Dr. Gert Bikker	Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Geschäftsführung

Raimund Nowak
Kai Florysiak

Parlamentarischer Beirat

Der Parlamentarische Beirat besteht aus bis zu 20 Parlamentariern aus dem Niedersächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Der Parlamentarische Beirat berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat bei der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Die Mitglieder werden durch den Aufsichtsrat im Benehmen mit den Vorsitzenden der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen benannt. Im Parlamentarischen Beirat sollen sich die Stärkeverhältnisse des Niedersächsischen Landtages widerspiegeln.

Der Aufsichtsrat beruft den Parlamentarischen Beirat mindestens jährlich zur Beratung ein.

Wichtige Verträge

Der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wird von den Gesellschaftern auf Grundlage eines Kooperationsvertrages zur Erfüllung ihrer Aufgaben Kapital bzw. Personal zur Verfügung gestellt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 4 Mitarbeiter (Vorjahr: 5), davon im Durchschnitt 1 Aushilfe (Vorjahr: 1).

Geschäftsverlauf

Die Metropolregion GmbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2019 weiter positiv entwickelt und als Entwickler, Träger und Partner von Projekten unterschiedlicher Größenordnung etabliert.

Verschiedene Vorhaben, die auch mit Unterstützung des Landes Niedersachsen (Richtlinie zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg) realisiert wurden, fanden unter der Trägerschaft von Gesellschaftern oder Mitgliedern der Gesellschaftergruppen statt.

Im Laufe des Jahres 2017 hat die Relevanz der Elektromobilität sowohl im Bereich der Industriepolitik als auch als eine Lösung für die Bekämpfung des Klimawandels und als technische Möglichkeit zur Senkung der Luft-Schadstoffbelastungen in urbanen Zentren erheblich zugenommen. Auch im Jahr 2018 engagierte sich die großräumige Kooperation in starkem Umfang in diesem Handlungsfeld. Dabei folgte die Arbeit der im Arbeitsprogramm fixierten Zielsetzung der Platzierung als eine der führenden Regionen Europas bei der Entwicklung, der Produktion und des Einsatzes von Elektrofahrzeugen. Im Dezember 2019 wurde die Metropolregion als eine von 50 Zielregionen im Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Mobilitätswerkstatt 2025“ ausgewählt. Damit erhält die Metropolregion die Chance, sich erneut für ein großräumiges Modellprogramm des Bundes zu qualifizieren und seine Position als Vorbildregion in der Verbindung von Verkehrs- und Energiewende zu festigen.

Zudem gewinnt auch die Initiative eHealth.Metropolregion der Metropolregion GmbH immer mehr an Bedeutung. Die Metropolregion wird in Fachkreisen inzwischen eng mit dem Thema eHealth verbunden, als engagierter Partner wahrgenommen und als Impulsgeber geschätzt. Zahlreiche Akteure (Verbände, Krankenkassen, IT-Unternehmen, medizinische Einrichtungen, Bildungseinrichtungen) nehmen Kontakt auf und wünschen sich eine Zusammenarbeit. Ebenso besteht bei den genannten Akteuren der Wunsch nach Vernetzung untereinander. Die Finanzierung der Initiative wurde bis Ende 2019 verlängert.

Das Wirtschaftsjahr 2019 hat die Gesellschaft mit einem Überschuss in Höhe von 7.138,01 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 841,39 €) abgeschlossen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg umfasst eine Fläche von 19.000 km² mit rund 3,8 Millionen Einwohnern, große, mittlere und kleine Städte, urbane und ländliche Räume, auch Gebirge. Das Gebiet der Metropolregion erstreckt sich vom Landkreis Heidekreis im Norden bis an die hessische und thüringischen Grenzen im Süden. Westlich reicht die Metropolregion mit dem Landkreis Schaumburg und den Städten Bückeburg und Rinteln an das Land Nordrhein-Westfalen heran. Im Osten stellt der an Sachsen-Anhalt angrenzende Landkreis Helmstedt die weiteste Ausdehnung der Metropolregion dar.

Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zur Metropolregion von europäischer Bedeutung machen.

Grundlage für die Arbeit der Metropolregion GmbH bildete bisher das im Jahr 2015 vom Aufsichtsrat für den Zeitraum von 2015 bis 2019 beschlossene Arbeitsprogramm mit dem Titel „Zusammenwachsen“. Es beinhaltete folgende Handlungsfelder mit korrespondierenden Querschnittsthemen:

I. Handlungsfelder:

- Verkehr und Elektromobilität
- Energie und Ressourceneffizienz
- Gesundheitswirtschaft
- Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Querschnittsthemen:

- Internationalisierung und Standortmarketing
- Wissensvernetzung
- Stadt-Land-Kooperation
- Fachkräfte.

Die Metropolregion GmbH hat sich in verschiedenen Handlungsfeldern und organisatorische Zusammenhängen eine gute Akzeptanz erarbeitet und damit die Basis für eine positive weitere Entwicklung des Unternehmens gelegt.

Das Auslaufen des Arbeitsprogramms wollen die Gesellschafter nunmehr zum Anlass für eine grundlegende Überprüfung der inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung der großräumigen Situation in der Metropolregion nehmen. Die Gesellschaft soll sich zukünftig in der Zusammenarbeit auf die Themen Mobilität, Gesundheit und Standortmarketing fokussieren. Im Jahr 2020 soll zudem eine Regelung zur künftigen Finanzausstattung getroffen werden. Die Ergebnisse dieser Beratungen werden entscheidenden Einfluss auf die künftige Entwicklung der großräumigen Kooperation im Rahmen der Metropolregion GmbH haben.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im Haushalt der Stadt Braunschweig sind für das Jahr 2020 und für die Folgejahre allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 50 T€ p. a. eingeplant.

Das für die öffentliche Hand tätige Beratungsunternehmen ÖPP Partnerschaften Deutschland AG hat sich zum Jahresende 2016 neu aufgestellt. Es wurde in eine rein öffentlich getragene GmbH umgewandelt und führt nun den Namen „Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ (PD). Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, der öffentlichen Hand als Inhouse-Beratungsunternehmen zur Verfügung zu stehen. Ziel ist es, insbesondere Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Investitionsprojekte schneller, kosteneffizienter und termintreuer zu realisieren. Damit würden Verwaltungskapazitäten entlastet und sinnvoll mit externem Know-how ergänzt.

Mit der Neustrukturierung in die PD wird gleichzeitig ein Vorschlag der Kommission zur „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ des Bundeswirtschaftsministeriums aufgegriffen. Ziel soll es sein, künftig noch breiter als bisher eine kompetente und erschwingliche Beratung gezielt für Kommunen zur Verfügung zu stellen. Das Beratungsangebot umfasst grundsätzlich alle Beschaffungsvarianten (Eigenrealisierung, Miete, Kauf, ÖPP, etc.). Die PD unterstützt die Kommunen insbesondere bei folgenden Schritten:

- Bedarfsermittlungen und Projektstrategiekonzepte,
- Machbarkeitsuntersuchungen und Variantenvergleiche,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Vergabeverfahren und Verhandlungen mit Auftragnehmern,
- Projektmanagement und Projektcontrolling,
- Supervision und Analyse von Projekten und Vergabeverfahren (z. B. in Krisensituationen).

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nrn. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Mit Anteilskaufvertrag vom 10. Mai 2017 hat die Stadt Braunschweig 15 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag in Höhe von je 100,00 € an der PD erworben.

Mit Wirkung vom 12. Juli 2019 wurden die bisher von der PD gehaltenen eigenen Anteile ersatzlos eingezogen und das Stammkapital um 234.000 € erhöht. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr 2.004.000 € und ist in 10.020 Geschäftsanteile aufgeteilt. In diesem Zuge hat sich der Nennbetrag von 100,00 € auf 200,00 € erhöht. Der Stimmrechtsanteil der Stadt Braunschweig beträgt weiterhin rd. 0,15 %.

Sollte die Stadt Braunschweig zu einem späteren Zeitpunkt eine Rückübertragung ihrer Anteile vornehmen wollen, wird ihr auch nur der von ihr gezahlte Kaufpreis in Höhe von 100 € je Anteil zurückerstattet.

Die Gesellschaft liegt zu 100 % in öffentlichen Händen.

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren Zucker AG Uelzen-Braunschweig, entspringt gewachsenen und historischen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie, Futtermittel, Bioethanol (Agraralkohol), sonstige Biokraftstoffe und ähnliche Produkte, die aus agrarischen Rohstoffen erzeugt werden, herstellen und vertreiben,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten,
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln

insbesondere die Beteiligung von mehr als 50 Prozent an der Nordzucker AG, sowie die Vornahme aller sonstigen hiermit zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft liegt bei 99.993.942,83 €. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von 28.152,40 € (ca. 0,0282 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung von Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen,
- die Herstellung von Lebens- und Genussmitteln und Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie,
- die Herstellung von Futtermitteln,
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit allen vorgenannten Erzeugnissen sowie
- die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 123.651.328,00 €. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von 378,88 € (ca. 0,0003 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

5. Weitere Aufgabenträger

Ergänzend zu den Aufgabenträgern des Beteiligungskreises gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, die auf den vorausgehenden Seiten unter Einzelübersichten zu den Gesellschaften dargestellt werden, wird im Folgenden über Aufgabenträger berichtet, die gemäß § 59 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung in den Konsolidierungsbericht aufgenommen werden müssen. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht ergänzt, werden auch die weiteren Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen (s. Einleitung).

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Gegenstand der Sonderrechnung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Gegenstand des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der städtischen Immobilien. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27.11.2011 von Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehören die Sanierung sowie der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben des Hochbaus und Gebäudemanagements. Ab dem 01.01.2021 ist der bisherige Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement in einen Fachbereich Gebäudemanagement und im Referat Hochbau aufgeteilt. Letztere übernimmt ab diesem Zeitpunkt alle Baumaßnahmen ab 800.000 Euro.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebäudebewirtschaftung der Stadt Braunschweig stellt die für die Verwaltung der Stadt Braunschweig notwendigen Gebäuderessourcen zur Verfügung und unterstützt diese damit in ihrer Aufgabenerledigung. Hierdurch wird dem Allgemeinwohl gedient.

Beteiligungsverhältnisse

Der Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement ist ein Fachbereich der Stadt Braunschweig. Weitere Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 65 Gebäudemanagement obliegt zurzeit Herrn Wilhelm Eckermann.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Am Bilanzstichtag 31.12.2019 waren für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 33 Beamte und 266 (258 Vorjahr) Beschäftigte tätig. Darüber hinaus waren 5 Auszubildende am 31.12.2019 beschäftigt.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich vor Zahlung des Zuschussbetrages ein Fehlbetrag in Höhe von 2.952.303,10 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 2.080.066,83 €).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist in 2019 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 84,5 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 82,7 Mio. € einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,3 Mio. € aus. In diesem Ergebnis ist ein Zuschussbetrag in Höhe von rd. 5,2 Mio. € enthalten.

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist in der Planung für 2020 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 84,5 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 85,2 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von rd. 0,7 Mio. € aus. Insgesamt sollen lt. Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig im Jahr 2020 Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. Mio. 55,9 € durch den FB 65 abgewickelt werden.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat die Auflösung der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement und die Rückführung in den städtischen Haushalt beschlossen. Ziel war eine Umsetzung zum 1. Januar 2017. Aufgrund der nicht vollumfänglich vorhersehbaren hohen Aufwände, die die Zusammenführung der beiden SAP-Systeme des Fachbereichs 65 sowie der Kernverwaltung mit sich bringt, konnte die ursprünglich Zeitplanung der Integration des Fachbereichs 65 in den Haushalt nicht eingehalten werden. Zudem sollten die Ergebnisse der im Dezember 2016 beauftragten externen Organisationsuntersuchung der städtischen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft abgewartet werden, damit die sich hieraus ergebenden Auswirkungen bei der Rückführung der Sonderrechnung in den städtischen Haushalt berücksichtigt werden können

Die Organisationsuntersuchung gliederte sich in zwei Teile. Im ersten Teil wurde die Aufgabenabgrenzung zwischen dem Fachbereich 20 Finanzen als Vermögensverwalter und dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement als Gebäudebewirtschafter begutachtet. Schwerpunkte lagen dabei in der Ausgestaltung der Eigentümerfunktion sowie in den Schnittstellen mit anderen Organisationseinheiten. Im zweiten Teil wurden die fachbereichsinternen Prozesse und Strukturen des Fachbereich 65 überprüft. Außerdem sollen die Geschäftsprozesse und Kommunikationswege mit den beteiligten Organisationseinheiten betrachtet werden. Die Verwaltung hat in den Bauausschusssitzungen im Dezember 2017 und im Januar 2018 bereits über erste Ergebnisse hinsichtlich der beabsichtigten Neuorganisation der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, zur voraussichtlichen neuen Aufbauorganisation des FB 65 und zum damals bereits ermittelten Stellenmehrbedarf des FB 65 berichtet. Der vorliegende Abschlussbericht wurde im Bauausschuss sowie im Finanz- und Personalausschuss von der Firma BSL vorgestellt. Insgesamt enthält der Abschlussbericht des Gutachters diverse Empfehlungen zu unterschiedlichen Themenstellungen. Diese zielen dabei insbesondere auf eine Stärkung strategischer Themen wie PPP und Machbarkeitsstudien, klar definierte Schnittstellen im Bauprojektmanagement, Einhaltung von Zeit- und Kostenrahmen, eine stärkere Nutzerorientierung und die rechtssichere Wahrnehmung der Betreiberverantwortung. Die Umsetzung dieser Empfehlungen wird nach Aussage der Gutachter zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Die Mehrzahl der Empfehlungen sind inzwischen umgesetzt worden. Die Besetzung der neuen Stellen gestaltet sich weiterhin aufwendig und es wird erwartet, dass bis Ende 2021 alle neuen Stellen besetzt werden können.

Neben dem erhöhten Stellenbedarf wurde auch der erforderliche zusätzliche Raumbedarf berücksichtigt. Um die ausreichende Kapazität auch für einen weiteren personellen Aufwuchs bieten zu können und die eine Aufteilung der Abteilungen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach fachlichen Aspekten zulässt, ist der FB 65 mittlerweile auf fünf Standorte aufgeteilt. Die verwaltungs-internen Überlegungen, den FB 65 an zwei Standorten unterzubringen, könnte frühestens im Zusammenhang der Anmietung der Büroflächen im geplanten Neubau des BraWo Centers III umgesetzt werden.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord. Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) ausgeführt (s. Sonderrechnung Stadtentwässerung). Zudem führt die SE|BS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SE|BS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation und der Satzungsvollzug dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch den Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abfallwirtschaft und stellt damit sicher, dass die Abfallwirtschaft am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührensatzung, Straßenreinigungsverordnung, Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungssatzung).

Anzahl der Arbeitnehmer

2019 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 2 Beamte in Teilzeit, 2 Beschäftigte TVöD in Vollzeit und 1 Beschäftigter TVöD in Teilzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 412.909,50 € (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 1.272.484,16 €) erwirtschaftet. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 30.621,46 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 382.288,04 € zusammen. Das Jahresergebnis 2019 weicht um 101.609,50 € vom geplanten Jahresergebnis 2019 ab.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesamelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge. Weiterhin beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen.

Die Restabfallmenge ist im Jahr 2019 weitgehend konstant geblieben. Dabei hat es geringere Mengen aus dem Hausmüll und erhöhte Mengen aus Sperrmüll und Direktanlieferungen gegeben. Das Restabfallbehältervolumen ist leicht gestiegen. Für die Wertstofftonne ergibt sich eine Stabilisierung auf dem Niveau der letzten Jahre. Aufgrund der Absenkung der Gebührensätze haben sich die Erlöse aus Gebühreneinnahmen entsprechend reduziert.

Aufgrund der 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurden Maßnahmen zur besseren Erfassung von Bio- und Grünabfällen ergriffen. Es wurde eine Überprüfung der Eigenkompostierer durchgeführt mit dem Ziel, fälschlicherweise dokumentierte Eigenkompostierungen zu eliminieren und einen höheren Anschlussgrad an die Bioabfallbehälter zu erreichen. Zudem erfolgte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung der Bioabfallbehälter von drei auf sechs Monate ab 2017. Aufgrund der Maßnahmen ist das Behältervolumen bei den Bioabfallbehältern angestiegen. Die Ausweitung der wöchentlichen Leerung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat insbesondere in den Monaten mit zusätzlicher wöchentlicher Leerung zu einem Mengenanstieg bei den erfassten Bioabfällen geführt. Im Jahr 2018 ist es jedoch vermutlich witterungsbedingt wieder zu einem Rückgang der erfassten Bioabfallmenge auf das Niveau der Vorjahre gekommen. Auch für 2019 konnte vermutlich witterungsbedingt das Niveau von 2017 noch nicht wieder erreicht werden. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass das Mengenniveau des Jahres 2017 wieder erreicht wird.

In der Folge des Beschlusses zum Abfallwirtschaftskonzept wurde 2017 zudem die Gebühr für private Anlieferungen von Restabfall bis 3 m³ von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Hierdurch konnte eine höhere Kostendeckung erreicht werden. Die Anzahl der Anlieferungen im Bereich Restabfall ist trotz erhöhter Anlieferungsmenge geringfügig zurückgegangen. Im April 2018 wurde vom Rat beschlossen, die Verträge mit ALBA im Jahr 2018 nicht zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen ergibt sich damit eine Verlängerung der Verträge bis zum 31. Dezember 2025.

Für das Jahr 2020 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 43,1 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 43,4 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 294.100€ veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben:

Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Sitzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation, die Grundstücksentwässerung und der Sitzungsvollzug der Abwasserbeseitigung dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch ein Strategie- und Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt damit sicher, dass die Abwasserbeseitigung am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Stadtentwässerung ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben auf die Fachbereiche 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr aufgeteilt worden.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2019 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit und 5 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 359.255,93 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 2.909.394,95 €). Der Überschuss setzt sich aus einem Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 844.826,92 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 485.570,99 € zusammen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag (Einzelheiten hierzu siehe Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig).

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2019 bei rd. 16,9 Mio. m³ (Vorjahr: 18,3 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Der ursprünglich aus dem Jahr 1979 stammende Betriebsführungsvertrag wurde inzwischen neu gefasst und gilt zunächst bis 2035.

Für das Jahr 2020 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 69,3 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 69,8 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 545.400€ im Haushalt veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand des Verbands

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung, Gasverwertung und Deponiesickerwasserreinigung, Gewässerausbau und -pflege und die dazugehörige Unterhaltung der Wirtschaftswege. Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Verband Anlagen für die Abwassersammlung, -fortleitung, -behandlung, -verwertung bzw. -beseitigung übernehmen, halten, herstellen, betreiben und unterhalten. Er kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben, insbesondere auch zur Betriebsführung, Dritter bedienen. Der Verband ist Eigentümer oder Inhaber eines Nutzungsrechts an den vorbezeichneten Anlagen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 3 seiner Satzung dem öffentlichen Wohl sowie dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst und strebt nicht an, Gewinne zu erzielen.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2020

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Wasserverband Gifhorn mit der Samtgemeinde Papenteich, der Gemeinde Wendeburg und der Samtgemeinde Meinersen (Gemeinde Hillerse)

Landwirtschaftliche Mitglieder als die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen

Organe des Verbands

Der Verband hat einen Verbandsausschuss und einen Vorstand.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus landwirtschaftlichen Mitgliedern, Mitgliedern der Stadt Braunschweig und des Wasserverbandes Gifhorn. Jedes Ausschussmitglied hat grundsätzlich eine Stimme. Die zwei von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder haben zusammen jedoch eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder.

Für jedes Mitglied im Verbandsausschuss ist zusätzlich ein Stellvertreter gewählt oder benannt. Die Stadt Braunschweig hat bis zum 31.12.2019 folgende Vertretungsregelungen vorgesehen:

Stellvertreterin für Herrn Städt. Leitenden Direktor Thomas Pust ist Frau Städt. Direktorin Kerstin Gebhardt. Herr Ratsherr Klaus Wendroth wird durch Frau Ratsfrau Susanne Hahn vertreten.

Stand: Dezember 2020

Verbandsausschuss

Olaf Genter	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Hans-Dieter Dralle	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Eckard Gliemann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Andreas Feldmann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Rolf Heine	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Eckbert Bösche	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Heiko Bosse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Jochen Blickwede	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Götz Büttner	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Axel Busse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Richard Hering	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heinz-Robert Köhler jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heiko Sonnenberg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Henning Gödecke	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Herbert Munzel sen.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Hermann Luer jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Ernst-August Bunkenburg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Friedhelm Brand	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Ludwig Thiemann	Wasserverband Gifhorn
Dr. Ulrich-Dieter Stand	Wasserverband Gifhorn
Thomas Pust	Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Stadt Braunschweig

Vorstand

Die Stadt Braunschweig stellt drei ordentliche und drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Stand: Dezember 2020

Vorstand

Wolfgang Sehrt	Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig (bis 31. Dezember 2019)
Peter Edelmann	Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig (ab 1. Januar 2020)
Dr. Günter Olfe	stellv. Verbandsvorsteher, Gemeinde Hillerse OT Volkse
Dirk Asche-Baumgarten	Gemeinde Hillerse
Christian Müller	Gemeinde Diddlese
Theodor Eggers	Samtgemeinde Papenteich Gemeinde Meine
Ines Kielhorn	Samtgemeindebürgermeisterin Papenteich
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Als Stimmvertreter für Herrn Wolfgang Sehrt bzw. Herrn Edelmann hat die Stadt Braunschweig Herrn Rats-
herrn Kurt Schrader vorgeschlagen. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Frank Flake wird durch Herrn Ratsherr
Detlef Kühn wahrgenommen. Vertreter für Herrn Stadtbaurat Leuer ist Herr Ltd. Baudirektor Klaus Benschmidt.

Zum 31. Dezember 2019 lief die Wahlperiode des amtierenden Vorstandes ab. Die neue Wahlperiode beginnt
am 1. Januar 2020 und endet am 31. Dezember 2025.

Geschäftsführung

Bernhard Teiser	Geschäftsführer bis 30. September 2019
Dr. Franziska Gromadecki	Geschäftsführerin ab 1. Oktober 2019

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte am 31. Dezember 2019 80 Mitarbeiter (Vorjahr: 83).

Geschäftsverlauf

Der AVB hat für das Wirtschaftsjahr 2019 einen Beitrag in Höhe von 31,83 Mio. € von der Stadt Braunschweig erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mitgliedsbeitrag für Abwasserreinigung in Höhe von 19,09 Mio. €, einem Mitgliedsbeitrag für das Kanalnutzungsrecht in Höhe von 11,98 Mio. € – beide aus der Sonderrechnung Stadtentwässerung – und 0,76 Mio. € von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Für das Wirtschaftsjahr 2020 sind im Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung Mitgliedsbeiträge der Stadt Braunschweig an den AVB in Höhe von 21,48 Mio. € für die Abwasserreinigung und 11,78 Mio. € für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes veranschlagt. Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft hat für das Jahr 2020 Beiträge in Höhe von 0,78 Mio. € für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung veranschlagt. Somit ergibt sich eine Beitragszahlung der Stadt Braunschweig in Höhe von voraussichtlich 34,04 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2020.

Gegenstand des Verbands

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) hat zur Aufgabe Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, zu verteilen und Schmutz- und Niederschlagswasser zu sammeln, abzuführen, zu verwerten oder zu reinigen. Der Verband hat die Geschäfts- und Betriebsführung für Verbandsmitglieder durchzuführen. Zur Durchführung seiner Aufgaben baut, betreibt und unterhält der Verband die notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Der Verband bezieht Wasser von Wasserlieferanten, soweit eigene Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen nicht ausreichen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 5 seiner Satzung dem öffentlichen Interesse. Er ist gemeinnützig. Gewinne werden nicht erzielt. Der Verband ist gehalten, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu arbeiten.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2020

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Gemeinde Cremlingen

Stadt Königslutter am Elm

Gemeinde Lehre

Samtgemeinde Nord-Elm

Stadt Wolfsburg

Samtgemeinde Sickte

Wasserverband Gifhorn

Wasserverband Elm

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung repräsentiert die Einwohner des Verbandsgebietes. Insgesamt betreut der WWL zurzeit rund 80.000 Einwohner, die durch 86 Stimmen in der Verbandsversammlung repräsentiert werden.

Bei der Stadt Braunschweig werden die Ortsteile Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode und Waggum durch den WWL betreut. Die 30.373 Einwohner dieser Ortsteile werden durch fünf Delegierte, welche zusammen 31 Stimmen haben, vertreten. In den Ortsteilen Dibbesdorf, Hondelage, Schapen und Volkmarode übernimmt der WWL die Schmutzwasserentsorgung und Gebührenerhebung Schmutzwasser. In den übrigen oben genannten Ortsteilen wird nur die Gebührenerhebung für Schmutzwasser durch den WWL übernommen.

Stand: Dezember 2020

Verbandsversammlung		Stimmen
Nils Bader	Stadt Braunschweig	31
Detlef Kühn	Stadt Braunschweig	
Antje Keller	Stadt Braunschweig	
Dr. Bernd Hoppe-Dominik	Stadt Braunschweig	
Stefan Wirtz	Stadt Braunschweig	
Ulrike Stuhlweißenburg-Siemens	Gemeinde Cremlingen	14
Joachim Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen	
Thomas Ulmer	Gemeinde Cremlingen	
Hilmar Mittendorf	Gemeinde Cremlingen	
Burkhard Wittberg	Gemeinde Cremlingen	
Michael Schwarze	Gemeinde Cremlingen	13
Helmut Bauwe	Gemeinde Lehre	
Michael Fitzke	Gemeinde Lehre	
Jens Hoppe	Gemeinde Lehre	
Sven Müller	Gemeinde Lehre	
Bernd Krüger	Gemeinde Lehre	6
Heinrich Köther	Gemeinde Lehre	
Karl-Heinz Dannehl	Samtgemeinde Nord-Elm	
Heike Winschewski	Samtgemeinde Nord-Elm	
Petra Thranitz	Samtgemeinde Nord-Elm	
Sascha Piecha	Samtgemeinde Nord-Elm	11
Klaus Röhr	Samtgemeinde Nord-Elm	
Jürgen Hary	Samtgemeinde Nord-Elm	
Karsten Ansorge	Samtgemeinde Sickte	
Prof. Klaus Dieter Arndt	Samtgemeinde Sickte	
Michael Boos	Samtgemeinde Sickte	5
Dr. Manfred Bormann	Samtgemeinde Sickte	
Willi Dietzsch	Samtgemeinde Sickte	
Klaus-Peter Eickmann	Samtgemeinde Sickte	
Andre Hinrichs	Samtgemeinde Sickte	
Werner Kuby	Samtgemeinde Sickte	5
Bettina Otte-Kotulla	Samtgemeinde Sickte	
Christian Sell	Samtgemeinde Sickte	
Eckhard Weddelmann	Samtgemeinde Sickte	
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg	
Gerhard Holtermann	Stadt Wolfsburg	
Christian Seidenkranz	Stadt Königslutter am Elm	5
Andreas Schmidt	Wasserverband Gifhorn	1
Alexander Hoppe	Wasserverband Elm	1

Vorstand

Die Stadt Braunschweig hat das Vorschlagsrecht für drei Vorstandsmitglieder. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstandsvorsitzende ist der Verbandsvorsteher.

Stand: Dezember 2020

Vorstand	
Claas Merfort	Stadt Braunschweig, stellv. Verbandsvorsteher
Horst-Dieter Steinert	Stadt Braunschweig
Detlef Kühn	Stadt Braunschweig
Günter Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen, Verbandsvorsteher
Harald Koch	Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz	Gemeinde Cremlingen
Andreas Busch	Gemeinde Lehre
Kerstin Jäger	Gemeinde Lehre
Hans-Joachim Gottschlich	Gemeinde Lehre
Matthias Lorenz	Samtgemeinde Nord-Elm
Peter Öhler	Samtgemeinde Nord-Elm
Rainer Angerstein	Samtgemeinde Nord-Elm
Petra Eickmann-Riedel	Samtgemeinde Sickinge
Uwe Schäfer	Samtgemeinde Sickinge
Klaus-Dieter Arndt	Samtgemeinde Sickinge
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg
Alexander Hoppe	Stadt Königslutter am Elm

Geschäftsführung

Ralf Johannes

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 69 Mitarbeiter (Vorjahr: 68).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Jahr 2019 war bei dem WWL für die Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung von der Sonderrechnung Stadtentwässerung ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,48 Mio. € geplant. Der tatsächlich entrichtete Mitgliedsbeitrag belief sich auf 1,44 Mio. €.

Für das Jahr 2020 sieht der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,38 Mio. € vor.

Gegenstand des Regionalverbands

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. März 2017 das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ (ZGB) beschlossen. Mit Inkrafttreten am 22. März 2017 ist aus dem ZGB der Regionalverband „Großraum Braunschweig“ (Regionalverband) geworden.

Der Regionalverband erfüllt im Verbandsbereich auch weiterhin zwei wesentliche Aufgaben:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er der Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV).

Zudem soll der Regionalverband in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Landkreises Göttingen eine einheitliche Nahverkehrskonzeption für den Harz entwickeln und einen Tarifverbund „Harz“ schaffen.

Mit der Weiterentwicklung zum Regionalverband wurden dem Verband zur Förderung der Entwicklung im Verbandsbereich weitere Pflichtaufgaben übertragen:

- verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung,
- Beratung der Kommunen bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Gewerbeflächenangebotes,
- Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung,
- Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung von Berufsschul-Standorten,
- Erstellung regionaler Tourismuskonzepte
- Entwicklung von Konzepten zum regionalen Hochwasserschutz.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem Regionalverband weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ bzw. jetzt Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Stand: Dezember 2020

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

Organe des Verbands

Organe des Regionalverbands sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss, der Verbandsdirektor und der Verbandsrat.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 59 ehrenamtlich tätige Mitglieder aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Detlef Tanke (Landkreis Gifhorn), sein erster Vertreter Michael Kramer (Landkreis Peine) und seine zweite Vertreterin Elke Kentner (Landkreis Peine).

Stand: Dezember 2020

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung

Christoph Bratmann

Matthias Disterheft

Dr. Christos Pantazis

Julia Retzlaff

Klaus-Peter Bachmann

Reinhard Manlik

Kurt Schrader

Thorsten Köster

Karl Grziwa

Carsten Müller

Dr. Frank Schröter

Dennis Egbers-Schoger

Anneke vom Hofe

Gunnar Scherf

Hans-Joachim Volkmann

Ingo Schramm

Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsitzenden.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem Vorsitzenden und weiteren zwölf Mitgliedern der Verbandsversammlung gehört ihm der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse eingerichtet worden, und zwar für Regionalentwicklung und für Regionalverkehr.

Verbandsdirektor

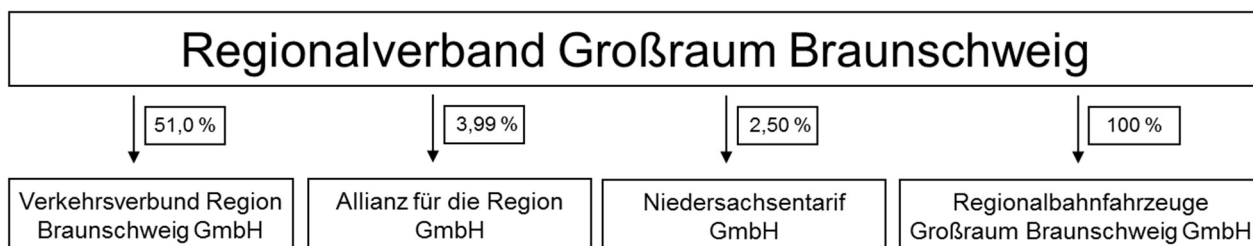
Ralf Sygusch

Verbandsrat

Dem Verbandsrat gehören die Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsglieder mit Stimmrecht sowie der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an. Der Verbandsrat hat beratende Funktion und kann verlangen, dass sich die Verbandsversammlung oder der Verbandsausschuss mit einer bestimmten Angelegenheit des Regionalverbandes befasst oder in bestimmten Angelegenheiten Empfehlungen zu Entscheidungen an die Verbandsversammlung abgeben, von denen die Verbandsversammlung nur mit einem Mehrheitsbeschluss abweichen darf.

Beteiligungen des Regionalverbands

Der Regionalverband hält 51,0 % der Anteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH sowie 100 % der Anteile an der Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH. Weiterhin ist er an der Allianz für die Region GmbH sowie der Niedersachsentarif GmbH beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Der Regionalverband beschäftigte im Jahr 2019 durchschnittlich 57 Mitarbeiter (Vorjahr: 51).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Haushaltsplan 2019 der Stadt Braunschweig waren Transferaufwendungen an den Regionalverband in Höhe von 2.150.000 € veranschlagt. Der vorläufige Jahresabschluss geht von Transferaufwendungen in Höhe von 2.077.389,29 € aus.

Im Haushaltsplan 2020 der Stadt Braunschweig sind Transferaufwendungen in Höhe von 2.150.000 € veranschlagt.

Mit Übertragung weiterer Aufgaben durch das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ stieg der Personalbedarf des Regionalverbands ab dem Jahr 2017 an. Zudem ergab sich ein weiterer erhöhter Personalbedarf aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen und auf den Verband entfallender neuer Aufgaben als ÖPNV-Aufgabenträger.

Zum 1. Januar 2017 wurde das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) umfassend geändert. Diese Änderungen hatten auf den Regionalverband folgende Auswirkungen:

- I. § 7 NNVG: Zusätzliche Regionalisierungsmittel für den Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienen- und Öffentlichen Personennahverkehr

Durch die Änderung des § 7 Abs. 1 NNVG flossen dem Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr in erheblichem Umfang neue Finanzmittel aus dem Betrag zu, der dem Land Niedersachsen nach dem Regionalisierungsgesetz aus Bundesmitteln zusteht. Diese Mittel erhöhen sich stufenweise von rd. 70 Mio. € auf rd. 100 Mio. € im Jahr 2021.

Diese zusätzlichen Mittel sollen im gesamten Verbandsgebiet schwerpunktmäßig für vier Säulen des ÖPNV verwendet werden:

1. Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr,
2. Modernisierung bzw. Ausbau zahlreicher Bahnhöfe und Haltestellen sowie Ertüchtigung von Eisenbahnstrecken und-abschnitten,
3. Ausweitung des RegioBus-Angebots,
4. Co-Finanzierung für Kommunen bei bahn- und busbegleitenden Infrastrukturmaßnahmen, hierzu zählt u. a. ein barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen.

II. § 7a NNVG: Rabattierte Ausbildungsverkehre

Das Land Niedersachsen hat die Ausgleichszahlungen gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) aus beihilferechtlichen Erwägungen durch eine landesrechtliche Regelung in § 7a NNVG ersetzt. Ein Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die Kommunalisierung der Ausgleichsmittel an die Verkehrsunternehmen für die Rabattierung der Preise für die Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit unter entsprechender Mittelzuweisung (rd. 14 Mio. €) auf die Ebene des Regionalverbands. Der Ausgleichsanspruch der Verkehrsunternehmen richtet sich somit nicht mehr gegen das Land Niedersachsen, sondern an den Regionalverband. Die entsprechenden Verträge der Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH mit den Verkehrsunternehmen wurden zum 31. Dezember 2016 gekündigt. Der Regionalverband hat somit seither in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – insbesondere der EU-VO 1370/2007 – eine Regelung zur Umsetzung zu treffen.

III. § 7b NNVG: Weiterentwicklung des ÖPNV („2. Säule“)

Bei der sog. Zweiten Säule handelt es sich um zusätzliche Mittel, die das Land Niedersachsen den ÖPNV-Aufgabenträgern ab dem Jahr 2017 zur Verfügung gestellt hat. Dem Regionalverband als ÖPNV-Aufgabenträger stehen seit dem Jahr 2017 Mittel in Höhe von rd. 3,1 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, die zur finanziellen Unterstützung im Hinblick auf die Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV dienen. Gemäß § 7b Abs. 2 NNVG sind diese Mittel insbesondere für die Entwicklung von zusätzlichen über die bereits bestehenden ÖPNV-Angebote hinausgehenden Maßnahmen zu verwenden, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen).

Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gegenstand des Sondervermögens und Öffentlicher Zweck

Basierend auf einem Ratsbeschluss vom 5. Oktober 1999 wurde der rechtlich unselbstständige Pensionsfonds der Stadt Braunschweig mit Wirkung vom 1. Januar 2000 errichtet. Es handelt sich hierbei um ein Sondervermögen gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), welches im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen wird.

Ziel und Zweck des Sondervermögens war zunächst die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, durch eine vollständige Vorausfinanzierung während der aktiven Dienstzeit sicherzustellen. Die Dotierung des Sondervermögens erfolgte bis einschließlich 2017 personenbezogen. Die jährliche Höhe der Zuführungen bestimmte sich hierbei nach den Vomhundertsätzen (Prämienätzen) der jeweils aktuellen ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge der einzelnen Beamtinnen und Beamten, in Kombination mit einer kalkulatorischen Verzinsung der angesammelten Mittel, unter Berücksichtigung eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Durch vermehrt eingetretene Fluktuationen sowie Aufgabenzuwächse, die im Jahr 2000 nicht vorhersehbar waren, haben sich die jährlichen Neueinstellungen von Beamtinnen und Beamten zwischenzeitlich vervielfacht. Aufgrund des seit Jahren und auch weiterhin bestehenden Niedrigzinsniveaus, ist der Pensionsfonds nicht in der Lage, die benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften. Hierdurch ist über die Jahre bereits eine erhebliche Deckungslücke entstanden, die sich auch auf absehbare Zeit nicht schließen lassen wird. Die Verwaltung hat daher ein geändertes Konzept, mit gleichbleibenden pauschalen Zuführungsraten erarbeitet, welches der Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 beschlossen hat.

Beteiligungsverhältnisse

Die geschäftsführende Verwaltung des Sondervermögens obliegt dem Fachbereich Zentrale Dienste. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungsfunktion

Leiter des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist der Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernent der Stadt Braunschweig, Herr Stadtrat Dr. Thorsten Kornblum.

Geschäftsverlauf*

Wie bereits im Jahr 2018 erfolgte auch 2019 (an Stelle der zuvor personenbezogenen Dotierung) im Finanzhaushalt eine nicht ergebniswirksame pauschale Zuführung in Höhe der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate (5.087.000 EUR).

Darüber hinaus werden Abfindungszahlungen für erworbene Versorgungsanswartschaften nach dem Gesetz zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag, die die Stadt als aufnehmender und anspruchsberechtigter Dienstherr bei einem Dienstherrwechsel erhält, dem Sondervermögen zugeführt. Sofern Beamtinnen oder Beamte, deren Dienstverhältnis nach dem 1. Januar 2000 begründet worden ist, von der Stadt Braunschweig zu einem anderen Dienstherrn wechseln, werden die entsprechenden Abfindungszahlungen dem Sondervermögen entnommen und dem städtischen Haushalt zugeführt. Eine verlässliche Höhe der jeweiligen Abfindungszahlungen ist im Vorfeld nicht kalkulierbar und kann daher nur geschätzt werden. Im Jahr 2019 betragen die Ansätze für Zuführung und Entnahme jeweils 500.000 EUR.

Der Haushaltsplan des Pensionsfonds weist im Jahr 2019 im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 5.249.200 EUR sowie im Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von 6.585.600 EUR aus. Nach dem Jahresergebnis 2019 hat sich im Ergebnishaushalt ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.817.595 EUR sowie im Finanzhaushalt in Höhe von 6.445.241 EUR ergeben. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2019 beträgt nach der Finanzrechnung 1.347.452 EUR.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Sondervermögens*

Trotz Neuausrichtung soll dem Grunde nach an dem Vorgehen aus 1999 festgehalten werden, jedes neu gegründete Beamtenverhältnis in den Pensionsfonds aufzunehmen. Da sich aktuell und auch auf absehbare Zeit auf dem Kapitalmarkt keine Guthabenzinsen erzielen lassen, ist die Netto-Zuführung an das Sondervermögen vorerst ausgesetzt. Eine weitere Zuführung hat derzeit keinen wirtschaftlichen Nutzen. Ggf. werden konzernintern weitere Darlehen vergeben. Im Haushalt abgebildet sind lediglich die Zuführung und Entnahme von Abfindungsleistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag bei Dienstherrenwechseln von Beamtinnen und Beamten. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre ist auch weiterhin von einer hohen Fluktuation im Beamtenbereich auszugehen. Aus diesem Grund wurden die Ansätze für Zuführung und Entnahme zum Haushalt 2020 jeweils auf 800.000 EUR erhöht.

*) eine detailliertere Darstellung ist in Band 2 unter Punkt „XIII. Haushaltsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 für das Sondervermögen „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig abgebildet.

XIII.

**Haushaltsplan 2021
und
Jahresabschluss 2019
für das Sondervermögen
„Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“**

Pensionsfonds

Haushaltsplan 2021

Vorbericht

Sondervermögen des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Durch Beschluss des Rates vom 5. Oktober 1999 wurde der rechtlich unselbstständige „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ mit Wirkung vom 1. Januar 2000 errichtet. Es handelt sich hierbei um ein Sondervermögen gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), das im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen wird.

Durch den „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ soll die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, sichergestellt werden.

Ursprünglich war angedacht, das Sondervermögen personenbezogen zu dotieren. Hierbei bestimmte sich die jährliche Höhe der Zuführungen nach Prämiensätzen der jeweils aktuellen ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge der einzelnen Beamtinnen und Beamten in Kombination mit einer kalkulatorischen Verzinsung der angesammelten Mittel. Die Ermittlung der Prämiensätze wurde jährlich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen von einem beauftragten Finanzmathematiker vorgenommen. Die Prämiensätze wurden dabei so festgesetzt, dass unter Zurechnung der zu erwartenden Zinserträge mit Eintritt des Versorgungsfalles sämtliche Pensionsleistungen (einschließlich der Hinterbliebenenversorgung) zu 100 Prozent kapitalgedeckt sind.

Das ursprüngliche Ziel des Sondervermögens, die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, durch eine vollständige Vorausfinanzierung während der aktiven Dienstzeit sicherzustellen, hätte jedoch bedingt durch vermehrt eingetretene Fluktuationen im Beamtenbereich sowie das seit Jahren und auch weiterhin bestehende Niedrigzinsniveau letztendlich zu einer Überforderung des städtischen Haushalts geführt. Der Pensionsfonds war nicht mehr in der Lage, die für den permanent steigenden Personenbestand benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften. Aus diesem Grund hat der Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018, auf Vorschlag der Verwaltung, eine Abkehr von der personenbezogenen Zuführung in Prämienform beschlossen. Seit dem Jahr 2018 erfolgt im Finanzhaushalt eine nicht ergebniswirksame pauschale Zuführung in Höhe der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 betrug die Bilanzsumme des Pensionsfonds rund 57,1 Mio. EUR. Im Gegensatz zu dem bei der Errichtung des Pensionsfonds bestehenden Zinsniveaus von rund 5 % lassen sich derzeit auf dem Kapitalmarkt keine Guthabenzinsen erzielen. Vor diesem Hintergrund hat der Pensionsfonds aktuell rund 34,5 Mio. EUR an Konzernunternehmen zu Prozentsätzen zwischen 0,49 % und 0,62 % verliehen, um überhaupt Guthabenzinsen zu erzielen. In Anbetracht der nicht absehbaren Änderung dieser Situation ist die Netto-Zuführung an das Sondervermögen vorerst ausgesetzt, da eine weitere Zuführung keinen wirtschaftlichen Nutzen hätte. Im Haushalt abgebildet sind lediglich **800.000 EUR** für Zuführung und Entnahme von Abfindungsleistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag bei Dienstherrenwechseln von Beamtinnen und Beamten.

Der Haushaltsplan des Pensionsfonds weist im Jahr 2021 im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis in Höhe von **48.900 EUR** sowie im Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von **25.855.100 EUR** aus. Der Überschuss basiert insbesondere auf Rückflüssen aus konzernintern vergebenen Darlehen.

Unter Berücksichtigung der Planansätze 2020 wird zu Beginn des Jahres 2021 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von **24.329.851 EUR** vorhanden sein. Der Bestand an Zahlungsmitteln wird zum Jahresende 2021 voraussichtlich **50.184.951 EUR** betragen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die nach § 9 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einen Zeitraum von fünf Jahren umfasst, wird in den Haushaltsplan einbezogen. Dem Grunde nach soll an dem Vorgehen aus 1999 festgehalten werden, jedes neu gegründete Beamtenverhältnis in den Pensionsfonds aufzunehmen. Die Zuführungen aus dem städtischen Haushalt werden jedoch zunächst ausgesetzt. Aufgrund derzeit nicht erzielbarer Zinsen am Kapitalmarkt werden konzernintern ggf. weitere Darlehen vergeben. Der Pensionsfonds als solcher soll (unabhängig von der derzeitigen Situation) erhalten bleiben, da es aufgrund der Generationengerechtigkeit geboten ist, entsprechende finanzielle Vorkehrungen zu treffen. Unter Berücksichtigung der Haushaltssituation auf der einen und dem bestehenden Zinsniveau auf der anderen Seite, wird die Verwaltung in regelmäßigen Abständen die Situation prüfen und dem Rat Netto-Zuführungen zum Pensionsfonds vorschlagen, sobald dies aus Sicht der Verwaltung wirtschaftlich geboten ist.

Nach den derzeitigen Planungen wird sich im Finanzplanungszeitraum zum Ende des Jahres 2024 voraussichtlich ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 53.926.851 EUR ergeben.

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamtergebnishaushalt

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.087.000,00					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	189.982,84	180.600	49.000	36.600	28.000	22.700
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	369.288,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
12	Summe ordentliche Erträge	5.646.270,84	980.600	849.000	836.600	828.000	822.700
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen						
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	Abschreibungen						
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	599.501,74	800.100	800.100	800.100	800.100	800.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen	599.501,74	800.100	800.100	800.100	800.100	800.100
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	5.046.769,10	180.500	48.900	36.500	27.900	22.600

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	5.046.769,10	180.500	48.900	36.500	27.900	22.600
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Haushaltsplan 2021

Stadt Braunschweig

Gesamtfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.087.000,00					
3	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
5	Privatrechtliche Entgelte 1)						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1)						
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	190.471,10	180.600	49.000	36.600	28.000	22.700
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	757.451,48	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.034.922,58	980.600	849.000	836.600	828.000	822.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen						
12	Versorgungsauszahlungen						
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände						
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen 1)						
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.387.331,97	800.100	800.100	800.100	800.100	800.100
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.387.331,97	800.100	800.100	800.100	800.100	800.100
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	4.647.590,61	180.500	48.900	36.500	27.900	22.600

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.797.649,97	1.801.900	25.806.200	1.810.500	922.200	922.200
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.797.649,97	1.801.900	25.806.200	1.810.500	922.200	922.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	Sonstige Investitionstätigkeit						
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.797.649,97	1.801.900	25.806.200	1.810.500	922.200	922.200
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	6.445.240,58	1.982.400	25.855.100	1.847.000	950.100	944.800

Haushaltsplan 2021
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019 - Euro -	Ansatz 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Planung 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)						
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	6.445.240,58	1.982.400	25.855.100	1.847.000	950.100	944.800
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	15.902.210,83	22.347.451	24.329.851	50.184.951	52.031.951	52.982.051
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	22.347.451,41	24.329.851	50.184.951	52.031.951	52.982.051	53.926.851

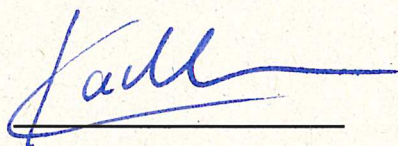
Jahresabschluss 2019

Sondervermögen **"Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"**

Feststellung des Jahresabschlusses des Sondervermögens „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ für das Haushaltjahr 2019 durch den Personal-, Digitalisierungs-, Rechts- und Ordnungsdezernenten als Leiter des Pensionsfonds nach § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2019 wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 30.3.2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kornblum', written over a horizontal line.

Dr. Kornblum
(Stadtrat)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

**Jahresabschluss Sondervermögen
Pensionsfonds
zum 31. Dezember 2019**

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss

I Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz

II Gesamt-Ergebnisrechnung

III Gesamt-Finanzrechnung

IV Anhang

1. Erläuterungen
2. Rechenschaftsbericht
3. Anlagenübersicht
4. Schuldenübersicht
5. Rückstellungsübersicht
6. Forderungsübersicht

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

I Bilanz (§ 55 KomHKVO)

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

2. Bilanz

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019	Passiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvmögen	6.113.675,51	6.113.675,51
3. Finanzvermögen	36.968.539,76	55.782.238,05	1.2 Rücklagen	40.820.911,91	45.869.765,24
4. Liquide Mittel	15.902.210,83	1.347.451,41	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	5.048.853,33	5.046.769,10
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	1.4 Sonderposten	0,00	0,00
				51.983.440,75	57.030.209,85
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.309,84	0,00
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	99.479,61
				887.309,84	99.479,61
			3. Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	52.870.750,59	57.129.689,46		52.870.750,59	57.129.689,46

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 0; 2019 = 0

Braunschweig, den 30/03/20


Dr. Komblum (Stadtrat)

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen			1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen			1.1.1 Reinvermögen	6.113.675,51	6.113.675,51
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse				6.113.675,51	6.113.675,51
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand					
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	40.820.911,91	45.869.765,24
			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
2. Sachvermögen			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.5 Sonstige Rücklagen	40.820.911,91	45.869.765,24
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3 Jahresergebnis		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	5.048.853,33	5.046.769,10
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge				5.048.853,33	5.046.769,10
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere					
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.2 Beteiligungen			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	36.289.153,93	34.491.503,96			
3.5 Wertpapiere			2. Schulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	617.377,99	229.214,51	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.1 Anleihen		
3.8 Privatrechtliche Forderungen			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	62.007,84	21.061.519,58	2.1.3 Liquiditätskredite	51.983.440,75	57.030.209,85
	36.968.539,76	55.782.238,05	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
4. Liquide Mittel	15.902.210,83	1.347.451,41			
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00		0,00	0,00

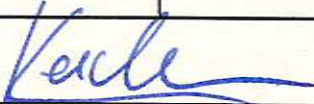
*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 0; 2019 = 0

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.309,84	
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	99.479,61
				887.309,84	99.479,61
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen		
			3.1.2 Beihilferückstellungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	52.870.750,59	57.129.689,46		52.870.750,59	57.129.689,46

Braunschweig, den

30/3/21


Dr. Kornblum (Stadtrat)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

II Gesamt-Ergebnisrechnung

1. Plan-/Ist-Vergleich

2. Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben				0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.087.000,00	5.087.000,00	5.087.000,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				0,00	
4	Sonstige Transfererträge				0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾				0,00	
6	Privatrechtliche Entgelte				0,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231.813,87	189.982,84	162.300,00	27.682,84	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen				0,00	
10	Bestandsveränderungen				0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	917.377,99	369.288,00	500.000,00	-130.712,00	
12	Summe ordentliche Erträge	6.236.191,86	5.646.270,84	5.749.300,00	-103.029,16	
Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen				0,00	
14	Versorgungsaufwendungen				0,00	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,00	
16	Abschreibungen				0,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00	
18	Transferaufwendungen				0,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	599.501,74	500.100,00	99.401,74	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	599.501,74	500.100,00	99.401,74	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	5.048.853,33	5.046.769,10	5.249.200,00	-202.430,90	0,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)					
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge				0,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen				0,00	
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	5.048.853,33	5.046.769,10	5.249.200,00	-202.430,90	0,00
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)					

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben					0,00		0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.087.000,00	5.087.000,00			5.087.000,00	5.087.000,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten					0,00		0,00
4	Sonstige Transfererträge					0,00		0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					0,00		0,00
6	Privatrechtliche Entgelte					0,00		0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00		0,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231.813,87	162.300,00			162.300,00	189.982,84	27.682,84
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen					0,00		0,00
10	Bestandsveränderungen					0,00		0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	917.377,99	500.000,00			500.000,00	369.288,00	-130.712,00
12	Summe ordentliche Erträge	6.236.191,86	5.749.300,00	0,00	0,00	5.749.300,00	5.646.270,84	-103.029,16
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen					0,00		0,00
14	Versorgungsaufwendungen					0,00		0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00		0,00
16	Abschreibungen					0,00		0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0,00		0,00
18	Transferaufwendungen					0,00		0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	500.100,00		99.479,61	599.579,61	599.501,74	-77,87
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	500.100,00	0,00	99.479,61	599.579,61	599.501,74	-77,87
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	5.048.853,33	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	5.149.720,39	5.046.769,10	-102.951,29
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge					0,00		0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen					0,00		0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	5.048.853,33	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	5.149.720,39	5.046.769,10	-102.951,29
Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

III Gesamt-Finanzrechnung

1. Plan-/Ist-Vergleich

2. Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben				0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	6.952.857,73	5.087.000,00	5.087.000,00	0,00	
3	Sonstige Transfereinzahlungen				0,00	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾				0,00	
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾				0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾				0,00	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169.806,03	190.471,10	162.300,00	28.171,10	
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände				0,00	
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	739.023,32	757.451,48	500.000,00	257.451,48	
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.861.687,08	6.034.922,58	5.749.300,00	285.622,58	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen				0,00	0,00
12	Versorgungsauszahlungen				0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände				0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				0,00	0,00
15	Transferaufwendungen				0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	795.080,40	1.387.331,97	500.100,00	887.231,97	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.080,40	1.387.331,97	500.100,00	887.231,97	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	7.066.606,68	4.647.590,61	5.249.200,00	-601.609,39	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				0,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				0,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen				0,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				0,00	
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00	0,00
26	Baumaßnahmen				0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen				0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	4.612.000,00			0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.280.383,75	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	3.786.222,93	6.445.240,58	6.585.600,00	-140.359,42	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	3.786.222,93	6.445.240,58	6.585.600,00	-140.359,42	0,00
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)						
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen				0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	21.000.000,00	0,00	21.000.000,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	-21.000.000,00	0,00	-21.000.000,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)						
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	12.115.987,90	15.902.210,83	17.427.888,00		
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	15.902.210,83	1.347.451,41	24.013.488,00		0,00

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Sonstige	Ermächtigungen	Gesamt-	Ergebnis	mehr (+)
	2018	2019	durch Nachtrag	Ermächtigungen ⁴⁾	aus HH-Vorjahren (Reste)	ermächtigungen 2019	2019	weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	- Euro - 9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben					0,00		0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	6.952.857,73	5.087.000,00			5.087.000,00	5.087.000,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen					0,00		0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					0,00		0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾					0,00		0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾					0,00		0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169.806,03	162.300,00			162.300,00	190.471,10	28.171,10
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände					0,00		0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	739.023,32	500.000,00			500.000,00	757.451,48	257.451,48
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.861.687,08	5.749.300,00	0,00	0,00	5.749.300,00	6.034.922,58	285.622,58
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen					0,00		0,00
12	Versorgungsauszahlungen					0,00		0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00		0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen					0,00		0,00
15	Transferaufwendungen					0,00		0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	795.080,40	500.100,00		99.479,61	599.579,61	1.387.331,97	787.752,36
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.080,40	500.100,00	0,00	99.479,61	599.579,61	1.387.331,97	787.752,36
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	7.066.606,68	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	0,00	4.647.590,61	-502.129,78
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit					0,00		0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					0,00		0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen					0,00		0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					0,00		0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.336.400,00			1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.336.400,00	0,00	0,00	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Sonstige	Ermächtigungen	Gesamt-	Ergebnis	mehr (+)
	2018	2019	durch Nachtrag	Ermächtigungen ⁴⁾	aus HH-Vorjahren (Reste)	ermächtigungen 2019	2019	weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00		0,00
26	Baumaßnahmen					0,00		0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen					0,00		0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen					0,00		0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen					0,00		0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	4.612.000,00				0,00		0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.280.383,75	1.336.400,00	0,00	0,00	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	3.786.222,93	6.585.600,00	0,00	-99.479,61	0,00	6.445.240,58	-40.879,81
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					0,00		0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					0,00		0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	3.786.222,93	6.585.600,00	0,00	-99.479,61	0,00	6.445.240,58	-40.879,81
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen					0,00		0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000.000,00	21.000.000,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.000.000,00	-21.000.000,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	12.115.987,90	17.427.888,00			17.427.888,00	15.902.210,83	
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	15.902.210,83	24.013.488,00			23.914.008,39	1.347.451,41	

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

IV Anhang

- 1. Erläuterungen**
- 2. Rechenschaftsbericht**
- 3. Anlagenübersicht**
- 4. Schuldenübersicht**
- 5. Rückstellungsübersicht**
- 6. Forderungsübersicht**

ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeine Erläuterungen

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt es sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), für welches gemäß § 130 Abs. 4 Satz 1 NKomVG ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Nach § 130 Abs. 4 Satz 2 NKomVG sind in diesem Fall die Vorschriften des Achten Teils des NKomVG (Kommunalwirtschaft), Erster Abschnitt (§§ 110 bis 129 Haushaltswirtschaft), anzuwenden. Gemäß § 128 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht sowie eine Anlagen-, eine Schulden-, eine Rückstellungs- und eine Forderungsübersicht beigefügt.

Aufgrund fehlender Sachverhalte wurde keine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen erstellt.

Für den Jahresabschluss des Pensionsfonds wurden die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster verwendet.

2. Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Schlussbilanz erfolgte unter Verwendung der verbindlichen Muster nach den in § 55 Abs. 2 und 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. §§ 44 ff. KomHKVO.

4. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1 Finanzvermögen

Die Ausweisung der aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern gewährten Darlehen an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) sowie die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 34.492 TEUR ist als 3.4 „Ausleihungen“ unter dem Finanzvermögen erfolgt.

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2019 erst im Jahr 2020 vorgenommene Zuführung nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in Höhe von 229 TEUR wurde als 3.6 „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ unter dem Finanzvermögen ausgewiesen.

Die im Jahr 2020 erhaltenen und dem Jahr 2019 zuzurechnenden Zinsen in Höhe von 62 TEUR für die konzernintern vergebenen Darlehen wurden abgegrenzt. Die Ausweisung erfolgt ebenso wie die Forderung des Pensionsfonds gegenüber dem Cashpool der Kernverwaltung in Höhe von 21.000 TEUR als 3.9 „Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände“ unter dem Finanzvermögen.

4.2 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 2,4 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

Ansatz und Bewertung erfolgten zum Nominalwert (Buch- bzw. Zählbestand).

Die bestehende Liquidität des Pensionsfonds zum Stichtag der Schlussbilanz betrug 1.348 TEUR.

4.3 Nettoposition

Mit 57.030 TEUR umfasst die Nettoposition 99,8 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

4.4 Schulden

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2019 erst im Jahr 2020 erfolgte Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in Höhe von 99 TEUR wurde als 2.5.4 „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ unter den Schulden ausgewiesen.

5. Weitere Erläuterungen

Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne sind Verpflichtungen aufgrund von Rechtsverhältnissen, aus denen der Pensionsfonds nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird, in Anspruch genommen werden kann. Beim Pensionsfonds bestehen keine derartigen Haftungsverhältnisse.

RECHENSCHAFTSBERICHT

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	1
2. Zuführung der Mittel	1
3. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	1
4. Ergebnisrechnung	2
5. Finanzrechnung	2
6. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2019	3
7. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft	4

1. Vorbemerkung

Nach § 128 NKomVG besteht der aufzustellende Jahresabschluss u. a. aus einem Anhang. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Nummern 2 bis 4) und die finanzwirtschaftliche Lage des Sondervermögens (siehe Nummern 5 und 6) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen (siehe Nummer 7).

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde das Finanzwesen-Verfahren SAP angewendet.

2. Zuführung der Mittel

Aufgrund der vom Rat am 6. Februar 2018 beschlossenen Satzungsänderung bestimmt sich die Höhe der jährlichen Zuführung seit dem Jahr 2018 pauschal nach der in der geltenden Investitionsplanung der Stadt Braunschweig vorgesehenen Jahresrate. Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ wurden dem Sondervermögen am 15. August 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 5.087.000,00 EUR zugeführt.

3. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag

Seit dem Haushaltsjahr 2011 sind gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“, die Auswirkungen des Gesetzes zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Nach diesem Staatsvertrag sind für erworbene Versorgungsanwartschaften bei einem Dienstherrnwechsel von den abgehenden Dienstherrn individuelle Abfindungen zu zahlen, die bei der Stadt Braunschweig dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Bei den Planungen zum Haushaltsjahr 2019 wurden für diese zusätzliche Zuführung bzw. Entnahme jeweils 500.000,00 EUR berücksichtigt.

Die Stadt Braunschweig hat für elf aufgenommene Beamtinnen und Beamte insgesamt 369.288,00 EUR als Abfindungsleistungen erhalten. Am 15. August 2019 wurde dem Sondervermögen zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 140.073,49 EUR zugeführt. Im Rahmen der Gesamtabrechnung erfolgte am 23. Januar 2020 eine weitere Zuführung in Höhe von 229.214,51 EUR.

Für neun Beamtinnen und Beamte, die aufgrund von Dienstherrnwechseln aus dem Pensionsfonds ausgeschieden sind, waren von der Stadt Braunschweig insgesamt 599.479,61 EUR an Abfindungszahlungen zu leisten. Hierbei wurden dem Sondervermögen im Jahr 2019 zunächst abschlagsweise 500.000,00 EUR entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt. Der den Haushaltsansatz übersteigende überplanmäßigen Entnahme in Höhe von 99.479,61 EUR hat das Dezernat VII am 10. März 2020 mit verwaltungsinterner Entscheidung zugestimmt.

4. Ergebnisrechnung

	Ergebnisrechnung		Abweichungen	
	Nach dem Ansatz	Nach dem Ergebnis	absolut	relativ
	-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-	in %
Summe ordentliche Erträge	5.749.300,00	5.646.270,84	103.029,16	1,79
Summe ordentliche Aufwendungen	500.100,00	599.501,74	99.401,74	19,88
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	5.249.200,00	5.046.769,10	-202.430,90	-3,86
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	5.249.200,00	5.046.769,10	-202.430,90	-3,86

Nach der Ergebnisrechnung 2019 ergibt sich durch Mindererträge in Höhe von 103.029,16 EUR sowie Mehraufwendungen in Höhe von 99.401,74 EUR insgesamt ein niedrigeres Jahresergebnis gegenüber dem Planwert in Höhe von 202.430,90 EUR (3,86 %).

Neben der haushaltsplanmäßigen Zuführung sowie der Zuführung für Versorgungslastenteilung wurden bei den ordentlichen Erträgen Zinsen in Höhe von 189.982,84 EUR vereinnahmt (Ansatz 162.300,00 EUR).

Ordentliche Aufwendungen sind - neben der Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag - für Kontoführungsgebühren in Höhe von 22,13 EUR entstanden.

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen beträgt das Jahresergebnis 2019 insgesamt 5.046.769,10 EUR (Ansatz 5.249.200,00 EUR). Dem Rat wird im Rahmen der Vorlage zum Jahresabschluss 2019 vorgeschlagen, dass dieser Jahresüberschuss auf Rechnung des Haushaltsjahres 2020 vorgetragen und anschließend der Überschussrücklage gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG zugeführt wird.

5. Finanzrechnung

	Nach dem / der		Abweichungen	
	Finanzhaushalt	Finanzrechnung	absolut	relativ
	-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-	in %
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.249.200,00	4.647.590,61	-601.609,39	-11,46
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97	34,51
Finanzmittelveränderung	6.585.600,00	6.445.240,58	-140.359,42	-2,13
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	-21.000.000,00	-21.000.000,00	über 100
Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	17.427.888,00	15.902.210,83	-1.525.677,17	-8,75
Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres	24.013.488,00	1.347.451,41	-22.666.036,59	-94,39

Im Finanzhaushalt 2019 des Sondervermögens war eine Finanzmittelveränderung (eine Erhöhung des Bestandes an Zahlungsmitteln) in Höhe von 6.585.600,00 EUR geplant.

Einschließlich der erst im Jahr 2019 erfolgten Zuführung aus der Spitzabrechnung 2018 haben sich höhere Einzahlungen für Versorgungslastenteilung (257.451,48 EUR) ergeben. Durch höhere Zinseinzahlungen (28.171,10 EUR) kam es somit insgesamt zu Mehreinzahlungen in Höhe von 285.622,58 EUR. Demgegenüber standen geringere Kontoführungsgebühren in Höhe von 77,87 EUR sowie höhere Entnahmen für Versorgungslastenteilung (aus der Spitzabrechnung 2018) in Höhe von 887.309,84 EUR. Hierdurch begründet sich insgesamt die Abweichung beim Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 601.609,39 EUR.

Die Abweichung beim Saldo aus Investitionstätigkeit (461.249,97 EUR) resultiert aus dem Tilgungsrückfluss des erst zum Jahresende 2018 vergebenen Konzerndarlehens an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 4.612.000,00 EUR. Die Kreditvergabe erfolgte kurzfristig in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt. Der hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlung hat der Rat erst in seiner Sitzung am 12. Februar 2019 zugestimmt.

Insgesamt ergibt sich hierdurch eine Finanzmittelveränderung in Höhe von 6.445.240,58 EUR.

Um das Vorhandensein ungenutzter Liquidität innerhalb des Konzerns zu vermeiden sowie zur Verhinderung einer Zahlung von Verwahrgebühren (Negativzinsen) erfolgte im Jahr 2019 eine Umbuchung in Höhe von insgesamt 21.000.000,00 EUR vom Bestandskonto des Pensionsfonds in den städtischen Cashpool. Es handelt sich hierbei um eine durchlaufende Zahlung (haushaltsunwirksamer Vorgang), die im Haushalt nicht zu veranschlagen ist.

6. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2019

Die Entwicklung des Bestandes an Zahlungsmitteln (für 2000 und 2001 umgerechnet in €) stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	Einzahlungen	Zinseinzahlungen	Auszahlungen	Bestand
2000	69.024,40 €	1.216,56 €	0,00 €	70.240,96 €
2001	325.208,51 €	8.443,79 €	-1,33 €	403.891,93 €
2002	479.000,00 €	21.182,35 €	-22,10 €	904.052,18 €
2003	825.000,00 €	29.608,79 €	-44,24 €	1.758.616,73 €
2004	928.670,68 €	52.810,85 €	-40,33 €	2.740.057,93 €
2005	829.928,85 €	74.485,61 €	-42,25 €	3.644.430,14 €
2006	946.157,65 €	102.746,05 €	-47,70 €	4.693.286,14 €
2007	1.203.750,00 €	205.701,28 €	-75,80 €	6.102.661,62 €
2008	3.446.800,00 €	321.374,79 €	-57,90 €	9.870.778,51 €
2009	2.625.300,00 €	404.671,51 €	-39,30 €	12.900.710,72 €
2010	2.736.000,00 €	136.982,33 €	-69,90 €	15.773.623,15 €
2011	2.840.000,00 €	238.510,89 €	-70,00 €	18.852.064,04 €
2012	3.824.400,00 €	359.034,80 €	-419.265,11 €	22.616.233,73 €
2013	3.530.000,00 €	229.392,44 €	-82.051,19 €	26.293.574,98 €
2014	4.303.477,39 €	104.114,69 €	-215.016,96 €	30.486.150,10 €
2015	5.247.071,54 €	142.323,94 €	-89.040,74 €	35.786.504,84 €
2016	3.980.000,00 €	108.121,71 €	-24.210.057,48 €	15.664.569,07 €
2017	5.646.037,47 €	166.332,78 €	-9.360.951,42 €	12.115.987,90 €
2018	9.023.497,30 €	169.806,03 €	-5.407.080,40 €	15.902.210,83 €
2019	7.642.101,45 €	190.471,10 €	-22.387.331,97 €	1.347.451,41 €

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 waren folgende Darlehen konzernintern verliehen:

24.000.000,00 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 8. Januar 2021/Zinssatz 0,52 % p. a.)

4.398.770,18 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 15. November 2022/Zinssatz 0,49 % p. a.)

4.610.000,00 EUR an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
(Laufzeit bis zum 30. Dezember 2027/Zinssatz 0,53 % p. a.)

4.612.000,00 EUR an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
(Laufzeit bis zum 28. Dezember 2028/Zinssatz 0,62 % p. a.)

Ein Betrag in Höhe von 1.347.451,41 EUR wurde am 31. Dezember 2019 auf dem Bestands-Bankkonto des Pensionsfonds bei der Braunschweigischen Landessparkasse geführt. Darüber hinaus befanden sich zum gleichen Zeitpunkt 21.000.0000,00 EUR auf dem Konto des Pensionsfonds im städtischen Cashpool, die aus der SAP-Finanzrechnung nicht ersichtlich sind.

7. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft

Der Rat hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 (siehe Nr. 2) eine Abkehr von der bis zum Jahr 2017 praktizierten personenbezogenen Zuführung in Prämienform beschlossen. Das ursprüngliche Ziel des Sondervermögens, die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, durch eine vollständige Vorausfinanzierung während der aktiven Dienstzeit sicherzustellen, hätte bedingt durch vermehrt eingetretene Fluktuationen im Beamtenbereich sowie das weiterhin bestehende Niedrigzinssniveau letztendlich zu einer Überforderung des städtischen Haushalts geführt. Der Pensionsfonds war nicht mehr in der Lage, die für den permanent steigenden Personenbestand benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften.

Aufgrund der bestehenden Zinssituation können auf dem Kapitalmarkt weiterhin keine Guthabenzinsen erwirtschaftet werden. Für entsprechende Geldanlagen werden von den Banken ggf. sogar Verwahrgebühren gefordert. Vor diesem Hintergrund hat der Pensionsfonds zum Stichtag 31. Dezember 2019 rund 34.492 TEUR an Konzerngesellschaften zu Prozentsätzen zwischen 0,49 und 0,62 verliehen, um überhaupt Guthabenzinsen zu erzielen. In Anbetracht einer nicht absehbaren Änderung dieser Situation wurde die Netto-Zuführung in das Sondervermögen ab dem Jahr 2020 vorerst ausgesetzt. Eine weitere Zuführung stellt derzeit keinen wirtschaftlichen Nutzen dar. Gleichzeitig verbessert sich hierdurch insgesamt die städtische Liquidität. Lediglich die Auswirkungen des Staatsvertrages über die Verteilung der Versorgungslasten bei Dienstherrenwechseln von Beamtinnen und Beamten finden vorerst weiterhin Berücksichtigung im Haushalt des Pensionsfonds. Sofern es aus konzernstrategischen Gründen wirtschaftlich erscheint, werden weitere Darlehen an städtische Gesellschaften vergeben.

Der Pensionsfonds als solcher sollte aus Sicht der Verwaltung unabhängig von der derzeitigen Situation jedoch erhalten bleiben, da es aufgrund der Generationengerechtigkeit geboten ist, entsprechende finanzielle Vorkehrungen zu treffen. Unter Berücksichtigung der Haushaltssituation auf der einen und dem bestehenden Zinsniveau auf der anderen Seite, wird die Verwaltung in regelmäßigen Abständen die Situation prüfen und dem Rat Netto-Zuführungen zum Pensionsfonds vorschlagen, sobald dies aus Sicht der Verwaltung wirtschaftlich geboten ist.

Anlagenübersicht

gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 31.12.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Abschreibungen	Auflösungen ¹⁾	Zuschreibungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	36.289.153,93	0,00	1.797.649,97	0,00	34.491.503,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.289.153,93	34.491.503,96
Insgesamt	36.289.153,93	0,00	1.797.649,97	0,00	34.491.503,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.289.153,93	34.491.503,96

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7
1. Geldschulden	0,00				0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00				0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00				0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00				0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00				0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00				0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00				887.309,84	-887.309,84
4. Transferverbindlichkeiten	0,00				0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	99.479,61	99.479,61			0,00	99.479,61
Schulden insgesamt	99.479,61	99.479,61	0,00	0,00	887.309,84	-787.830,23

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5		6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleitungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	229.214,51	229.214,51			617.377,99	-388.163,48
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00				0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00				0,00	0,00
Summe aller Forderungen	229.214,51	229.214,51	0,00	0,00	617.377,99	-388.163,48